

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Einladung

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.11.2016, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2016
- 4 Anträge
 - 4.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2016/AN/1866**
Qualität und Tradition von Straßenmusikanten
 - 4.1.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2016/AN/1866-01 (SN)**
Qualität und Tradition von Straßenmusikanten
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Ergänzung des "Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock" um den "Beitrag Schienenverkehr" **2016/BV/1767**
 - 5.2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen **2016/BV/2079**
 - 5.2.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2016/BV/2079-04 (ÄA)**
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Gemeinsame Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Winterdienstes 2016/2017 auf dem Territorium der Hansestadt Rostock **2016/IV/2232**
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Vorstellung des INTERREG-Projektes "Belebung der historischen Innenstädte durch kleine Kreuzfahrtschiffe"

7.2 Informationen

8 Schließen der Sitzung

gez. Andreas Engelmann
Ausschussvorsitzender

Antrag	Datum:	20.06.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Qualität und Tradition von Straßenmusikanten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.06.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
06.07.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) dahingehend zu überarbeiten, dass die bisherige erlaubnisfreie in eine genehmigungspflichtige Sondernutzung geändert wird.

Die geänderte Satzung ist der Bürgerschaft spätestens in ihrer Oktober-Sitzung 2016 vorzulegen.

Sachverhalt:

In der Rostocker Innenstadt häufen sich Beschwerden von Einwohnern, Gewerbetreibenden, Händlern und nicht zuletzt auch von Touristen über den Lärm von Straßenmusikanten, insbesondere in der Kröpeliner Straße. Zu beobachten ist, dass sich Straßenmusikanten nicht an die erlaubte 30-Minuten-Spielzeit halten, sie nach dieser Zeit weder einen Ortswechsel (100 m) vornehmen oder sich an einen zumutbaren Hörpegel halten. Auch werden zur Gesangunterstützung Abspiegelgeräte oder Verstärker benutzt. Besonders eine große Gruppe teilt sich inzwischen auf und beschallt mit ihrer „Darbietung“ die gesamte Kröpeliner Straße. Auch ist bei einigen das Repertoire, welches sich meist nur auf wenige Stücke begrenzt, mangelhaft und wird täglich und monatelang hintereinander gespielt. In München beispielsweise werden Straßenmusiker jährlich von einem Gremium geprüft. In Hamburg dürfen Straßenmusikanten ebenfalls nur mit schriftlicher Genehmigung auftreten. Es gibt viele Straßenmusikanten, die ihr Handwerk verstehen und bei denen es Spaß macht zu lauschen. Aber es gibt auch einige, die diese Tradition missbrauchen und Rostock damit ein schlechtes Image geben. Daher streben wir eine praxistaugliche Neuregelung an, in der Straßenmusikanten eine musikalische Bereicherung für Rostock und keine Lärmbelästigung darstellen.

i. V. Daniel Peters
stellv. Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme	Datum: 28.06.2016
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Stadtamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	
Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Qualität und Tradition von Straßenmusikanten	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.07.2016	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) dahingehend zu überarbeiten, dass die bisherige erlaubnisfreie in eine genehmigungspflichtige Sondernutzung geändert wird.

Die geänderte Satzung ist der Bürgerschaft spätestens in ihrer Oktober-Sitzung 2016 vorzulegen.

Sachverhalt:

Zur Koordinierung der Straßenmusik in Rostock überarbeitet die Verwaltung die Sondernutzungssatzung im Hinblick auf eine praktikable, verträgliche und angemessene Lösung zur Erlaubnispflicht.

Prämissen bei der Nutzung sollen der Wechsel der Örtlichkeit und die Auftrittszeit sein.

Im Zusammenhang mit der Sondernutzung prüft die Verwaltung eine Regelung durch eine Allgemeinverfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine:

gez. Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

<p>Beschlussvorlage</p> <p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>Federführendes Amt: Amt für Umweltschutz</p> <p>Beteiligte Ämter: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege Amt für Verkehrsanlagen Finanzverwaltungsamt Hauptamt Zentrale Steuerung</p>	<p>Datum: 10.05.2016</p> <p>fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus</p> <p>bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller</p> <p>bet. Senator/-in:</p>															
<p>Ergänzung des "Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock" um den "Beitrag Schienenverkehr"</p>																
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15.11.2016</td> <td>Bau- und Planungsausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>17.11.2016</td> <td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>17.11.2016</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>07.12.2016</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.11.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung	17.11.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung	17.11.2016	Finanzausschuss	Vorberatung	07.12.2016	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit														
15.11.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung														
17.11.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung														
17.11.2016	Finanzausschuss	Vorberatung														
07.12.2016	Bürgerschaft	Entscheidung														

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den ergänzenden „Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock – **Beitrag Schienenverkehr**“ und das enthaltene Maßnahmenkonzept (entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage). Es ist in Abstimmung mit dem Eisenbahnbundesamt (EBA) umzusetzen.

Beschlussvorschriften: § 22 (2) KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:

- Nr. 1753/64/1998 „Umsetzung des Lärminderungsprogramms und Luftreinhalteplans“
- Nr. 0610/08-BV „Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock“
- Nr. 2014/BV/0230 „Umsetzung von Maßnahmen i.R. der Lärmaktionsplanung der 2.Stufe für den Ballungsraum der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

Gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren Umsetzung im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) im sechsten Teil „Lärminderungsplanung“ durch die §§ 47 a – f wurde durch das Amt für Umweltschutz und die projektbegleitende Lenkungsgruppe die Ergänzung des *Lärmaktionsplans* für die Hansestadt Rostock um den *Beitrag Schienenverkehr* erarbeitet.

Seit 2015 liegen die Kartierungsergebnisse des Eisenbahnbundesamtes (EBA) vor. Von Lärmpegeln im gesundheitsgefährdenden Bereich sind tags ca. 2.900 und nachts ca. 1.100 Einwohner durch den Schienenverkehr betroffen.

Die Aufstellung eines Schienen-Lärmaktionsplanes erfolgte innerhalb einer Projektlenkungsgruppe unter Mitwirkung der DB Netz AG, des EBA, der Ortsbeiräte, Vertretern der Rostocker Straßenbahn AG, der Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, der IHK zu Rostock, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V sowie der Ämter der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock. In der in den Jahren 2013/ 2015 erfolgten Öffentlichkeitsbeteiligung der HRO und der bundesweiten internetbasierten Öffentlichkeitsbeteiligung des EBA gingen Bürgerhinweise im Amt für Umweltschutz ein. Im Internet auf www.rostock-wird-leiser.de, durch die Ortsbeiräte sowie über die Presse wurde kontinuierlich über den Entwicklungsstand informiert.

Zu den generellen Maßnahmen der Minderung von Schienenverkehrslärm gehören Maßnahmen am Fahrweg (Gleisüberprüfung und -pflege, Schallschutzwände, Schienenstegdämpfer, Entdröhnung von Brücken), Maßnahmen am Fahrzeug (lärmarme Bremsen) und Maßnahmen am Ausbreitungsweg (Schallschutzwände und -wälle). Durch die Maßnahmen kann die Anzahl der mit sehr hohen Lärmpegeln belasteten Einwohner deutlich gesenkt werden. Dies gilt insbesondere für Lärmbrennpunkte, also akustisch besonders auffällige Bereiche mit Lärmpegeln oberhalb 65 dB(A) tags und 55 dB(A) nachts, mit mehr als 5 Lärmbetroffenen an einem Schienenweg in oder an Misch- und Wohngebieten. Insgesamt werden im vorliegenden Lärmaktionsplan für 14 Lärmbrennpunkte geeignete aktive Minderungsmaßnahmen mit Wirkungs- und Kostenabschätzung benannt.

Die Maßnahmen aus der Lärmaktionsplanung liefern einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit der in der Hansestadt Rostock lebenden Menschen und erhöhen darüber hinaus die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt. Der LAP ist im Zuge kommunaler Fachplanungen und Planungen des EBA bzw. der DB Netze AG umzusetzen und zu berücksichtigen.

Es hat keine Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept. Es ist davon auszugehen, dass durch Beschlussfassung der Bürgerschaft in den nächsten zwei Jahren keine ungeplanten finanziellen Auswirkungen entstehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Abschätzung der überschlägig zu erwartenden Kosten für die potentielle Umsetzung der Maßnahmenvorschläge sind im LAP Bericht Beitrag Schienenverkehr Kapitel 3.4 „Wirkungs- und Kostenabschätzung“ enthalten. Die Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen erfolgt durch Priorisierung der Hansestadt Rostock und des Eisenbahnbundesamtes / der DB Netze AG.

Roland Methling

Anlage/n:

Lärmaktionsplan Beitrag Schienenlärm mit Abwägungsdokument

Der Bericht sowie die Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind beim Sitzungsdienst in Papierform verfügbar und in folgendem Verzeichnis einsehbar:

<Q:\Usr\ALLE\Mapinfo\GISDaten\Umwelt\Lärmaktionsplan 2014\Beitrag Schienenverkehr 2016>

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Nr.	Name/Adresse	Anmerkung /Hinweise	Datum	Empfehlung für den Umgang mit der Stellungnahme bzw. mit den Hinweisen und Anregungen
T-01	Amt 61 Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock	<p><i>Tabelle der Stellungnahme im Anhang</i></p> <p>Den Zwischenbericht des Beitrages Schienenverkehr zum LAP der 2. Stufe haben wir zur Kenntnis genommen und hinsichtlich unserer Belange geprüft.</p> <p>Konkrete städtebauliche Maßnahmen zur Lärminderung in den kartierten Bereichen mit Auslösewertüberschreitungen im Sinne von Baulückenschließungen u.ä. können in dieser frühzeitigen und wenig konkreten Planungsphase nicht genannt werden. Bei künftigen Planungen werden die im Rahmen des LAP benannten bzw. noch endgültig zu benennenden Lärmbrennpunkte entlang des Schienennetzes als Abwägungsbelang berücksichtigt und die Potenziale zur Lärminderung - beispielsweise durch die gezielte Ausrichtung von Gebäuden - so weit wie möglich ausgenutzt.</p> <p>Von den im Zwischenbericht vorgeschlagenen Maßnahmen am Schienenweg sind nur die Schallschutzwände städtebaulich relevant. Die Niedrigst-Schallschutzwände haben eine Höhe von lediglich 55 cm bzw. 74 cm über Gleisoberkante und sind von der Höhe her städtebaulich in den meisten Fällen nicht als Beeinträchtigung zu werten, soweit sie sich gestalterisch einfügen. Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft soll in die Entscheidungen zur Gestaltung der Wände einbezogen werden. Vor dem Bau von Schallschutzwänden sollten zudem grundsätzlich die Anwohner beteiligt werden. Im Bereich der Haltepunkte und der Brücken wird besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Schallschutzwände gelegt, Gestaltungsvarianten sind zu prüfen. Grundsätzlich sollte jedoch Maßnahmen am Fahrzeug immer der Vorzug gegeben werden gegenüber baulichen Maßnahmen. Zu den im vorliegenden Zwischenbericht benannten Maßnahmen zur Lärminderung haben wir in anliegender Tabelle, bezogen auf die 14 Bereiche mit Auslösewertüberschreitung, konkret Stellung genommen. (<i>siehe Anhang</i>)</p>	11. September 2015	Die Hinweise sind im Bericht berücksichtigt worden
		<p>Der Bericht bezieht sich in den Maßnahmenempfehlungen zu den einzelnen Bereichen mit Auslösewertüberschreitungen (Kapitel 3.3) auch auf unsere Stellungnahme vom 11.09.2015. In dieser Stellungnahme wurden unsererseits allerdings nur Aussagen zu Niedrigst-Schallschutzwänden als einzige Maßnahme am Schienenweg mit städtebaulicher Relevanz getroffen. Eine Übertragung der Aussagen auf die Errichtung von normal-hohen Schallschutzwänden ist nicht in allen Fällen ohne weiteres möglich. Niedrigst-Schallschutzwände haben eine Höhe von lediglich 55 cm bzw. 74 cm über Gleisoberkante und sind damit städtebaulich in den meisten Fällen nicht als Beeinträchtigung zu werten, während normale Schallschutzwände in der Regel eine beeinträchtigende Wirkung haben. Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft ist daher in jedem Fall in die Entscheidung zur Gestaltung der Wände einzubeziehen.</p> <p>Wir haben unsere Stellungnahme vom 11.09.2015, bezogen auf die 14 Bereiche mit Auslösewertüberschreitung, hinsichtlich der Übertragbarkeit der Aussagen auf hohe Wände geprüft und entsprechende Kommentare im PDF-Dokument vorgenommen.</p> <p>keine weiteren Hinweise, Stellungnahme vom 17.12.2015 korrekt enthalten</p>	17. Dezember 2015	Die Hinweise sind im Bericht berücksichtigt worden
			21. März 2016	
T-02	Amt 66 Tief- und Hafenbauamt	keine Bedenken, Hinweise und Anregungen	14. September 2015	
T-03	Ortsbeirat Hansaviertel	<p><u>Bericht vom 01.12.2015:</u></p> <p>1. Auf Seite 2 - Lärmbrennpunkte - muss es unter E6 heißen: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße</p> <p>2. Für die Abschnitte Karl-Marx-Straße und Dethardingstraße (E04 und E05) ist auf der Beratung die herausragende Lärmbelastung innerhalb des Ballungsraums Rostock noch einmal festgestellt worden. An diesem Wohnstandort sind 1029 Personen (Stand 2015) gesundheitsgefährdeten Lärmpegeln sowohl auf der Straßenseite durch den inneren Tangentenring der Stadt als auch auf der Hofseite durch Schienenlärm unmittelbar belastet. Dadurch sind alle Räume der Wohnungen lärmbelastet. Besondere Bedeutung kommt dem seit 2011 und auch prognostisch stetig steigenden Gütertransport in den Nachtstunden aus und zum Fischereihafen zu. Lärmschutzwände, angeordnet zwischen Gleiskörper und der parallel verlaufenden Fernheizleitung, stellen eine sinnvolle Alternative in diesem Bereich dar.</p> <p>Für die Lärmaktionsplanung des Ballungsraums Rostock könnte an diesem Beispiel demonstriert werden, wie unmittelbar und praktisch den Menschen in einem exponiert lärmbelastetem Bereich geholfen wird.</p>	14. Dezember 2015	Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden. Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden.
		<p><u>S. 12, Bericht vom 07.03.2016:</u> Dargestellt ist das Ergebnis der Rostocker Beteiligung 2013. Es erscheint, als hätte es nur 7 Bürgerhinweise zum Schienenlärm gegeben. Hier wäre ein klärender Satz wichtig, der die Gesamtanzahl der Beiträge zum Schienenlärm zeigt und deutlich macht, dass es sich in der Tabelle um eine Gruppierung aller gesammelten Beiträge handelt. Weiterhin sollten die Hinweise, die bei der EBA Öffentlichkeitsbeteiligung 2015 eingegangen sind, mit abgebildet werden. Hierzu habe ich mit Herrn Weber vom EBA telefoniert: Auswertung für Ballungsräume ist noch nicht fertig. Er prüft, ob die Daten an uns weiter gegeben werden dürfen und übermittelt uns dann ggf. Gesamtbeteiligung, Geodaten, Beantwortung der 8 Fragen. Ob wir das dann noch verarbeiten wollen und können und in welchem Umfang, würde ich gern mit Ihnen telefonisch abstimmen.</p> <p><u>S. 43, Tab. 12, Bericht vom 07.03.2016:</u> Hier ist eine Erklärung für die unterschiedliche Wirkung einer SSW notwendig. Die den betroffenen Anwohnern der Karl-Marx-Str (E4) und Dethardingstraße (E5) liegt die gleiche Ausgangssituation vor, es wird jedoch eine unterschiedliche Wirkung beschrieben ("im optimale Fall Unterschreitung Auslösewerte" bei E4 / "voraussichtlich keine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte"). Wie kommt das?</p>	10. März 2016	Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 12 Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 42

T-04 Hafentwicklungsgesellschaft Rostock (HERO)	<p>Für die Auslösepunkte von/zu den Seehäfen (insb. Zum SHR) sind u.a. folgende Maßnahmen vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeitssenkung • Anreize für den Einsatz leiser Güterwagen <p>Eine Geschwindigkeitsabsenkung für den Güterverkehr wäre (auch nach Aussagen der DB Netz) gleichbedeutend mit einer Kapazitätsreduzierung auf den entsprechenden Streckenabschnitten. Gerade schwere Güterzüge lassen sich nur mit unverhältnismäßig hohem Energieaufwand abbremsen und wieder beschleunigen. Der Vorteil des Hafens Rostock im Vergleich zu anderen Standorten besteht gerade auch in den freien Kapazitäten - ein Vorteil der mit Geschwindigkeitsabsenkungen konterkariert werden.</p> <p>Anreize für den Einsatz leiser Güterwagen wären bei dem Unternehmen vorzuschlagen, welches Benutzungsentgelte für den Schienenweg einnimmt. Dies ist nicht die HERO, weder für die Strecken zum Hafen (DB Netz), wie auch für die Nutzung der Gleise im Hafen. Diese befinden sich überwiegend im Eigentum der DB Netz. Grundsätzlich ist aber der Trend für leisere Güterwaggons bei den Bahnunternehmen festzustellen.</p> <p>Im Ergebnis lehnen wir die Festschreibung der o.g. Maßnahmen ab und regen stattdessen eine Streichung bzw. Umformulierung an.</p>	15. Dezember 2015	<p>Die Hinweise sind im Bericht mit Verweis auf das Prüfverfahren zur Geschwindigkeitsreduzierung berücksichtigt worden, S. 16 und S. 39, 41</p> <p>Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen. Die Thematik ist mit Verweis auf das Förderprogramm und Lärmabhängige Trassenpreissystem <i>Umgang siehe vorangestellte Hinweise</i></p>
	<p>Die HERO spricht sich gegen folgende Maßnahmen aus:</p> <p>Für die Lärmbrennpunkte E 12 ("An der Kiesgrube"), E 13 ("Kunkeldanweg") und E 14 („Gnatzkoppelweg“) wird jeweils ein Prüfauftrag an die DB Netz AG zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verminderung der Geschwindigkeiten in den Nachtstunden sowie • Verlagerung der Abbremsvorgänge zur Einfahrt in den Rostocker Hafen auf die Streckenabschnitte südlich der o.g. Lärmbrennpunkte vorgeschlagen. <p>Folgende Gründe sprechen gegen eine Festlegung dieser Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine der Lebensadern der Rostocker Seehäfen ist neben der Straßen- die Bahnanbindung. Die Handelshäfen der HRO sind Universalhäfen, die eine Reihe von bahnaffinen Güter umschlagen, die auch umweltfreundlich per Bahn befördert werden. Dazu zählen im RFH insb. Holz, Düngemittel, Baustoffe und Stückgüter, im Seehafen Rostock insb. Baustoffe, Düngemittel, Behälterverkehre im Fähr- und RoRo- Verkehr, Stückgüter und Flüssiggüter - zunehmend auch Getreide. Eine Reduzierung der Geschwindigkeiten zu den Häfen kommt einer Kapazitätseinschränkung gleich, die zu vermeiden ist. • Einige der vorgenannten Gutarten sind zeitsensibel, genannt seien hier insb. die im Fähr- und RoRo-Verkehr beförderten Trailer, die zum Teil im Kombinierten Verkehr den Seehafen Rostock erreichen. Vielfach führen diese Züge bereits Verspätungen mit sich, weitere Verzögerungen sind daher zu vermeiden. Die Übergänge im Seehafen Rostock sind zeitkritisch. Um ggf. die Fähren zu erreichen, ist bereits heute ein erhöhter Aufwand im Seehafen notwendig. • Geschwindigkeitsreduzierungen können zu Stockungen in der Zugfolge führen und Auswirkungen auf die Blockabstände haben. • Im Endbericht ist eine Stellungnahme der DB Netz AG vom 14.09.2015 wiedergegeben, nach der <i>"... Maßnahmen, die in den Betrieb eingreifen, wie die Reduzierung der Geschwindigkeit von der DB Netz AG und den Eisenbahnunternehmen in der Regel abgelehnt werden, da sie die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs gefährden. Geschwindigkeitsbeschränkungen führen zu einer Verminderung der Kapazität und einer Verlagerung der Beförderungszeit. Aufgrund des am Tage vertakteten Personenverkehrs muss der Güterverkehr zum großen Teil in den Nachtstunden durchgeführt werden...."</i> Kapazitätseinschränkende Maßnahmen stünden im Widerspruch mit dem Ziel, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Dieser Stellungnahme der DB Netz AG schließt sich die HERO an. • Im Bericht sind schallschutzreduzierende Maßnahmen untersucht. Die Errichtung von Schallschutzwänden bewirkt „...voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte“ für die genannten Lärmbrennpunkte E 12 („An der Kiesgrube“), E 13 („Kunkeldanweg“) und E 14 („Gnatzkoppelweg“). In diesem Fall wäre eine Reduzierung der Lärmemissionen ohne Kapazitätseinschränkung möglich. 	21. März 2016	<p>Die Hinweise sind im Bericht mit Verweis auf das Prüfverfahren zur Geschwindigkeitsreduzierung berücksichtigt worden, S. 16 und S. 39, 41</p> <p>Der Bau von Schallschutzwänden ist mittel- bis langfristig möglich. Die Prüfung auf Reduzierung der Geschwindigkeit verbleibt als kurzfristig umsetzbare Maßnahme im Bericht.</p>
T-05 Ortsbeirat Reutershagen	<p>Die Durchsicht des Reutershagen betreffenden Teiles des Berichtes ergibt Zustimmung. Auf Seite 46 (Mitwirkung von Ortsbeiräten) sollte vor dem OBR Reutershagen der OBR Hansaviertel genannt werden, da von diesem umfangreiche Zuarbeit zum Bericht geleistet wurde.</p>	18. März 2016	<p>Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 45</p>
T-06 Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Friedrichshagen	<p>Anmerkung zum Bericht vom 07.03.2016: Zum Lärmaktionsplan hat man sich erneut über Möglichkeiten beraten, das Lärmaufkommen in der Kurve zwischen den Bahnhöfen Warnemünde und Warnemünde Werft zu verringern. Der Ortsbeirat spricht sich gegen eine Lärmschutzwand aus. Er bittet um rechtzeitige Beteiligung bei der Erarbeitung der auf Seite 24 ins Auge gefassten Maßnahmen. Dabei hält er die Vergrößerung des Bogenradius für die effektivste Maßnahme.</p>	18. März 2016	<p>Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 24</p>

T-07 Amt 67 Stadtgrün, Naturschutz keine Hinweise
und Landschaftspflege der
Hansestadt Rostock

18. September 2015

Im Rahmen der Diskussion zu den vorgeschlagenen Lärminderungsmaßnahmen an den Brennpunkten E 01 bis E 14 geben wir auf 6. Januar 2016 Grund der vorliegenden fachlichen Betroffenheit folgende Hinweise:

zu E 01 – „Alte Bahnhofsstraße, Am Strom“:

Die Errichtung einer Schallschutzwand ist auch aus unserer Sicht als städtebaulich problematisch anzusehen.

zu E 04 – „Karl-Marx-Straße, Thomas-Müntzer-Platz“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 05 – „Dethardingstraße, Hospitalstraße“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 06 – „Dethardingstraße Süd, Parkstraße (Brücke)“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 07/08 – „Laurembergstraße, Fahnenstraße, Babststraße“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 09 – „Borenweg“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 10 – „Goethestraße“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

zu E 12 – „An der Kiesgrube“:

Schallschutzwand:

- Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

- Der Artenschutz ist zu beachten. Der Einbau von Schallschutzwänden würde zu einer Lebensraumzerschneidung für Kleintiere führen (Vorkommen der Zauneidechse – streng geschützte Art). Erhebliche Störungen, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population einer streng geschützten Art führen, sind nach § 44 Abs. 1 BNatSchG verboten.

zu E 13 – „Kunkeldahnweg“:

Schallschutzwand:

- Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

- Die Eingriffsregelung ist zu beachten. Von einem Einbau von Schallschutzwänden wären im B-Plan Nr. 12.W.60 „Wohnpark Brinckmanshöhe“ festgesetzte und realisierte Kompensationsmaßnahmen betroffen (Anpflanzung von Hecken und Gehölzen, Natürliche Sukzession). Für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen besteht Sicherungspflicht gem. § 15 BNatSchG.

zu E 14 – „Gnatzkoppweg“:

Schallschutzwand: Der Baumschutz ist zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden (Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V).

Wiederholter Eingang der Stellungnahme vom 06.01.2016

22. März 2016

siehe Stellungnahme vom 06.01.2016

T-08 Amt 73 Umweltschutz der
Hansestadt Rostock

S.13, Tab. 7, Bericht vom 24.03.2016: Außerdem wurde das Thema Schienenlärm in den Lärmforen der Stadtteile diskutiert. Ebenso haben die Ortsbeiräte stetig Hinweise eingebracht. Bitte so oder ähnlich ergänzen, ansonsten geben die (wenigen) 7 Einzelbeteiligungen ein falsches Bild ab.

S. 26, Bericht vom 24.03.2016: Ablehnung auch durch den OBR Seebad Warnemünde, Diedrichshagen (zu: *Normale Schallschutzwände lehnt das Stadtplanungsamt im Bereich Alter Stromaus gestalterischer Sicht ab.*)

Einfügen der Ergebnisse der Planung: Vergrößerung Kurvenradius, siehe Stellungnahme DB Netz AG (zu: *Die Planungen werden noch 2015/2016 vorgestellt und eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.*)

7. April 2016

Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 12

Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 24

Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 24

T-09 DB Netz AG	<i>ausführliche Stellungnahme im Anhang</i>	18. September 2015	Die Hinweise sind im Bericht berücksichtigt worden
<p>Themenbereiche: Lärmsanierungsprogramm Lärmvorsorge Geschwindigkeitsreduzierungen und Nachtfahrverbote Besonders überwachtes Gleis (BüG) Laufende Triebfahrzeuge bei Nacht</p>			
<p><u>S. 22, Bericht vom 07.03.2016:</u> Die Erneuerung des SÜ Tessiner Straße ist eine Maßnahme der HRO. Eine Gleiserneuerung ist in diesem Zusammenhang nicht geplant.</p>		7. April 2016	Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 23
<p><u>S. 34, Bericht vom 07.03.2016:</u> Der Ersatzneubau der Goetheplatzbrücke ist eine Maßnahme nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG Dieses Gesetz gilt für Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen). Somit ist die HRO per Gesetz beteiligt, ggf. auch an den Kosten.</p>			Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 33, 35
<p><u>S. 4, Präsentation vom 08.12.2015:</u> Wir gehen mit meiner schalltechnischen Untersuchung vom 14.12.15 in das Planfeststellungsverfahren. Darin ist festgehalten, dass durch die Baumaßnahme keine Ansprüche auf Lärmvorsorge nach 16. BImSchV bestehen. Durch die Aufweitung von Radien wird die akustische Situation für die meisten Anwohner besser. Für einige wenige geringfügige Verschlechterungen besteht nach den festgeschriebenen Regularien kein Anspruch auf Lärmvorsorge. Nähere Erläuterungen würden hier den Rahmen sprengen. Es wird also weder aktiven (z. B. Schallschutzwand) noch passiven (z. B. Schallschutzfenster) Schallschutz geben. Größere Gleisradien sind in dem Zusammenhang keine Schallschutzmaßnahmen, sondern eine Folge des Bahnhofsumbaus, die eine Entspannung der Situation bringt. Diese Formulierung ist aus meiner Sicht wichtig.</p>			Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 24
<p><u>S. 35, Präsentation vom 08.12.2015:</u> Bei der Ertüchtigung des Streckenabschnittes Kavelstorf - Rostock-Seehafen handelt es sich nicht um einen Neubau sondern wahrscheinlich um eine wesentliche Änderung eines Verkehrsweges nach 16. BImSchV, weil ein erheblicher baulicher Eingriff unterstellt wird. Ob die Änderung wirklich wesentlich im Sinne der o. g. Verordnung ist und welche Schallschutzmaßnahmen erst bei der Bejahung der Frage zur Anwendung kommen, ist Aufgabe der schalltechnischen Untersuchung, die ich gerade erarbeite.</p>			Der Hinweis ist im Bericht berücksichtigt worden, S. 22, 39, 41
<p><u>S. 35, Präsentation vom 08.12.2015:</u> Hierzu gibt es Sprachregelungen im Konzern.</p>			Die Hinweise sind im Bericht mit Verweis auf das Prüfverfahren zur Geschwindigkeitsreduzierung berücksichtigt worden, S. 16 und S. 39, 41
<p><u>Geschwindigkeitsbeschränkungen (vgl. auch gesonderte Sprachregelung)</u> Die möglichen Höchstgeschwindigkeiten für Züge auf dem Netz der DB sind streckentechnisch und/oder durch die Fahrzeuge bedingt. Ihre Einhaltung wird im Betrieb kontinuierlich überwacht. Geschwindigkeitsbeschränkungen hätten erhebliche negative Auswirkungen, da sie zu Kapazitätsverlusten auf den betroffenen Strecken führen, Zugtrassen nicht oder nicht mehr nachfragegerecht angeboten werden könnten und damit vernetzte Zugsysteme des Schienengüterverkehrs unmöglich gemacht würden. Letztendlich würde dies den Schienengüterverkehr erheblich schwächen und das Ziel „Mehr Verkehr auf die Schiene“ würde konterkariert. Im Gegenteil, dies würde zu „Mehr Verkehr auf die Straße“ führen. Die Belästigung durch Lärm würde nicht gelöst und stattdessen nur verlagert. Mehr Verkehr auf der Straße würde zudem erhebliche Belastungen des ohnehin überlasteten Straßennetzes zur Folge haben.</p>			Die weiteren Hinweise (auch S.35 der Präsentation) sind im Bericht berücksichtigt worden.
<p>Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass heute keine Rechtsgrundlage für einen solchen schwerwiegenden Eingriff besteht. Eine entsprechende gesetzliche Grundlage könnte nur im Einvernehmen mit der EU-Kommission geschaffen werden, da andernfalls nationale Vorgaben den europäischen Vorgaben zur Schaffung von Güterverkehrskorridoren zuwider liefen.</p>			
<p><u>S. 35, Präsentation vom 08.12.2015:</u> Hierzu gibt es Sprachregelungen im Konzern.</p>			Nachtfahrverbote sind kein Gegenstand der Empfehlungen des LAP Schienenverkehr Rostock.
<p><u>Nachtfahrverbot (vgl. auch gesonderte Sprachregelung)</u> Nachtfahrverbote sind ebenfalls nicht zielführend, da sie die Logistikkonzepte der gewerblichen Wirtschaft massiv beeinträchtigen und die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs gefährden würden. Der Schienengüterverkehr muss wegen des am Tage vertakteten Personenverkehrs zum großen Teil in den Nachtstunden durchgeführt werden. Dies entspricht auch den Transportanforderungen der Wirtschaft („tagsüber produzieren, nachts transportieren“). Ein Nachtfahrverbot würde im Güterverkehr zu drastischen Kapazitätsverlusten auf den betroffenen Strecken führen, die Schiene würde die Transportanforderungen der Wirtschaft nicht mehr erfüllen. Nachtfahrverbote gefährden den Schienengüterverkehr in seiner Existenz.</p>			
<p>Auch hier ist zu berücksichtigen, dass heute keine Rechtsgrundlage für einen solchen schwerwiegenden Eingriff besteht (vgl. Ausführungen unter Geschwindigkeitsbeschränkungen).</p>			

T-10 Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	<p>Wie Sie wissen, hat das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) erst zum 01. Januar 2015 die Aufgabe der Lärmaktionsplanung übernommen und erstellt aktuell einen Pilot-Lärmaktionsplan. Das EBA nimmt die Mitwirkung in den Ballungsräumen für Stufe 2 über die Bereitstellung der Lärmkarten wahr. Für Runde 3 befindet sich aktuell ein Konzept mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Abstimmung, welches den Prozess der Mitwirkung des EBA bei der Lärmaktionsplanung der Ballungsräume beschreibt. Da diese Abstimmung noch nicht abgeschlossen ist, bitte ich Sie um Verständnis, dass das EBA den Termin am 30. September nicht wahrnehmen kann.</p>	9. September 2015	Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Berücksichtigung im Bericht.
	<p>Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist nach § 47e BImSchG seit dem 1. Januar 2015 für die Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplans an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes mit Maßnahmen in Bundeshoheit zuständig. Entsprechend § 47d Abs. 1 und 5 ergibt sich der gesetzlich geforderte Zeitpunkt für den Lärmaktionsplan des EBA mit dem 18. Juli 2018. Das EBA hat sich entschlossen, bereits 2015/16 eine freiwillige Pilot-Lärmaktionsplanung an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen durchzuführen. Diese Pilotlärmaktionsplanung dient der Vorbereitung der ersten gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplanung durch das EBA im Jahr 2018. Die Verpflichtung zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stufe 2 durch die Kommunen oder die nach Landesrecht verantwortlichen Behörden, die vor dem 1. Januar 2015 für die Lärmaktionsplanung zuständig waren, bleibt hiervon unberührt. Die Lärmaktionsplanung des EBA wird ab 2018 auch die Haupteisenbahnstrecken innerhalb des Ballungsraumes Rostock berücksichtigen. Zusätzlich ist eine Mitwirkung an dem vom Ballungsraum Rostock zu erstellenden Lärmaktionsplan vorgesehen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist allerdings noch nicht abschließend geklärt, wie die Mitwirkung des EBA im Einzelnen aussehen wird.</p>	18. März 2016	Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Berücksichtigung im Bericht.
	<p>Bezugnehmend auf den von Ihnen freundlicherweise zur Verfügung gestellten Endbericht "Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum Hansestadt Rostock" möchte ich Ihnen gerne einen Hinweise zu den Daten der Lärmkartierung des EBA geben. Zur Auswertung der Belastetenzahlen ziehen Sie laut Ihres Berichtes die Belastetenstatistiken, die das EBA auf seiner Internetseite unter http://www.eba.bund.de/DE/HauptNavi/Finanzierung/Umgebungsplaermrictlinie/Laermkartierung/Statistiken/statistiken_node.html bereitgestellt hat, heran. Auf dieser Seite werden die so genannten EU-Reports zur Berichterstattung an die EU bereitgestellt. Die Zahlen in den Berichten an die EU sind auf 100-er Stellen zu runden. Die sich daraus ergebende Unschärfe thematisieren Sie in Ihrem Bericht auf Seite 7. Das EBA selbst hat für die Kartierung nicht mit dieser Rundung gearbeitet. Den Ländern und Ballungsräumen wurden durch das EBA (über die zentralen Landesstellen) Lärmstatistiken zur weiteren Verarbeitung übergeben, die auf 10-er Stellen gerundet sind. Diese Statistiken können auch über den Kartendienst des EBA abgerufen werden: http://laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de/mb3/app.php/application/eba. Die für Rostock zuständige zentrale Landesstelle ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie.</p>		Die Hinweise sind im Bericht berücksichtigt worden. Die Tabellen in Kapitel 2 Auswertung und Interpretation der Lärmkartierung wurden entsprechend angepasst.
T-11 Ortsamt NM	keine Hinweise	21. März 2016	

Endbericht

Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum Hansestadt Rostock

Beitrag Schienenverkehr

22. September 2016

LK Argus GmbH

Endbericht

Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum Hansestadt Rostock Beitrag Schienenverkehr

Auftraggeber

Hansestadt Rostock

Amt für Umweltschutz, Abteilung Immissionsschutz, Klimaschutz und Umweltplanung

Holbeinplatz 14

18069 Rostock

Auftragnehmer

LK Argus GmbH

Schicklerstraße 5-7

D-10179 Berlin

Tel. 030.322 95 25 30

Fax 030.322 95 25 55

berlin@LK-argus.de

www.LK-argus.de

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Jörg Leben

Dipl.-Ing. Alexander Reimann

Dr.-Ing. Eckhart Heinrichs

Berlin, 22. September 2016

1	Einleitung	1	Hansestadt Rostock
2	Auswertung und Interpretation der Lärmkartierung	5	Lärmaktionsplan
3	Maßnahmenplanung	15	der 2. Stufe,
			Beitrag zum
			Schieneverkehr
3.1	Generelle Handlungsmöglichkeiten zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr	15	Endbericht
3.2	Vorhandene Planungen und Ansätze zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr	17	22. September 2016
3.3	Maßnahmenempfehlung	24	
3.4	Wirkungs- und Kostenabschätzung	44	
4	Zusammenfassung	47	
	Tabellenverzeichnis	50	
	Abbildungsverzeichnis	51	

1 Einleitung

Für die Hansestadt Rostock wurde 2014 eine Lärmaktionsplanung nach EG-Umgebungslärmrichtlinie¹ für den Straßenverkehr (Kfz-Verkehr), Straßenbahnverkehr und Hafen- und Industrieanlagen aufgestellt.² Da zu dem damaligen Zeitpunkt die Kartierungsergebnisse für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes nicht vorlagen, erfolgt die Erarbeitung der Lärmaktionsplanung für die Schienenwege in einem eigenen – hier vorliegenden – Beitrag.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Vorgehensweise

Für den Beitrag Schienenverkehr wird folgende Vorgehensweise gewählt:

1. Auswertung und Interpretation der Lärmkartierung Schienenverkehr (Kapitel 2),

Die Auswertung und Interpretation der Lärmkartierung umfasst die Darstellung der aktuellen Lärmsituation. Die Bereiche mit akustischem Handlungsbedarf werden benannt. Zur Identifikation der Bereiche mit Mehrfachbelastungen werden die Lärmbrennpunkte aus dem Straßenverkehr, die Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen durch den Straßenbahnverkehr (jeweils Übernahme aus dem Lärmaktionsplan 2014) und die Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen durch den Schienenverkehr grafisch überlagert. Darüber hinaus werden die Bürgeranregungen zum Schienenlärm aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren des Lärmaktionsplans 2014 dargestellt.

2. Zusammenstellung möglicher oder bereits geplanter Lärminderungsmaßnahmen und Aufstellung eines Maßnahmenkonzeptes (Kapitel 3).

In einem weiteren Schritt werden die Planungspartner, unter anderem die Deutsche Bahn, dazu aufgefordert, mögliche oder geplante Lärminderungsmaßnahmen zu benennen. Die Stellungnahmen werden ausgewertet. Auf Grundlage der Stellungnahmen wird eine Dokumentation mit möglichen und bereits geplanten Lärminderungsmaßnahmen erstellt. Die Dokumentation wird ergänzt um eine fachliche Einschätzung der Realisierbarkeit, der akustischen Wirkung und – soweit möglich – der Kosten. Betroffene Bereiche des Lärmsanierungskonzeptes der Deutschen Bahn werden dargestellt.

¹ Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm.

² Hansestadt Rostock/LK Argus: Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum Hansestadt Rostock. Abschlussbericht, 23. August 2014.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Rechtliche Rahmenbedingungen

Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG § 47e, Absatz 4³ ist seit dem 1.1.2015 das Eisenbahn-Bundesamt für die Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecken⁴ des Bundes zuständig. Dies betrifft Haupteisenbahnstrecken innerhalb und außerhalb von Ballungsräumen⁵. Zudem ist im BImSchG § 47e geregelt, dass das Eisenbahn-Bundesamt bei den von den Ballungsräumen aufgestellten Lärmaktionsplänen mitwirkt.

Die Auffassung des Eisenbahnbundesamtes zur Zuständigkeit der Lärmaktionsplanung innerhalb von Ballungsräumen scheint allerdings eine andere zu sein. Nach den veröffentlichten Aussagen des Eisenbahn-Bundesamts stellt es einen Lärmaktionsplan nur für Haupteisenbahnstrecken außerhalb von Ballungsräumen auf. Für Haupteisenbahnstrecken innerhalb von Ballungsräumen sind nach Auffassung des Eisenbahnbundesamtes die Kommunen selbst zuständig.⁶

Die Veröffentlichung eines vom Eisenbahnbundesamt erstellten bundesweiten Lärmaktionsplans ist für Ende 2016 geplant. Darin werden die Betroffenheiten aufgrund der Kartierungsergebnisse und der Öffentlichkeitsbeteiligung analysiert. Die Ergebnisse werden den durchgeführten und geplanten Lärmsanierungsmaßnahmen aus dem Lärmsanierungsprogramm des Bundes gegenübergestellt. Die Ergebnisse der Gegenüberstellung dienen als Ausgangspunkt für spätere Lärmaktionspläne des Eisenbahn-Bundesamts.⁷ Eine Maßnahmenplanung ist für 2016 nicht vorgesehen.⁸ Die Deutsche Bahn AG ist gesetzlich nicht verpflichtet, etwaige Maßnahmenvorschläge umzusetzen.⁹

³ Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) geändert worden ist.

⁴ Eisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zugfahrten/Jahr.

⁵ Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage u. a. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stärkung des Lärmschutzes auf der Schiene, – Drucksache 18/4244 – 23.03.2015, S. 9.

⁶ Quelle: Eisenbahn-Bundesamt: Weiterführende Informationen zur Lärmaktionsplanung. <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/lapeba/de/home/informieren>, letzter Aufruf: 17.7.2015.

⁷ Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage u. a. der Fraktion Die Linke: Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des Ausbaus der Görlitzer Bahn, – Drucksache 18/4264 – 09.03.2015, S. 5.

⁸ Quelle: Eisenbahn-Bundesamt: Weiterführende Informationen zur Lärmaktionsplanung. <https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/lapeba/de/home/informieren>, letzter Aufruf: 17.7.2015.

⁹ Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage u. a. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stärkung des Lärmschutzes auf der Schiene, – Drucksache 18/4244 – 23.03.2015, S. 9.

Für die Betrachtung des Schienenlärms im Rahmen der Lärmaktionsplanung für den Ballungsraum Hansestadt Rostock bedeutet dies konkret:

- Für die Haupteisenbahnstrecken innerhalb des Ballungsraums Hansestadt Rostock wird das Eisenbahn-Bundesamt voraussichtlich keinen Lärmaktionsplan erstellen. Eine Mitwirkung des Eisenbahn-Bundesamts wird in Aussicht gestellt.
- Für die sonstigen Strecken¹⁰ innerhalb des Ballungsraums der Hansestadt Rostock ist die Kommune selbst zuständig und muss einen Lärmaktionsplan aufstellen. Das Eisenbahn-Bundesamt muss dabei unterstützend mitwirken.

Diesen Rahmenbedingungen wird in dem vorliegenden Beitrag Schienenverkehr Rechnung getragen, indem sowohl die Haupteisenbahnstrecken als auch die sonstigen Strecken betrachtet werden. Im Rahmen der Auswertung, der Interpretation der Lärmkartierung und der Maßnahmenplanung wird im Bericht hinsichtlich beider Streckentypen unterschieden.

Auslösepegel und Grenzwerte

Für den im Jahr 2014 beschlossenen Lärmaktionsplan des Ballungsraums Hansestadt Rostock für den Straßenverkehr (Kfz-Verkehr), Straßenbahnverkehr und die Hafen- und Industrieanlagen wurden die vom Umweltbundesamt genannten gesundheitsrelevanten Auslösewerte von $L_{DEN} > 65 \text{ dB(A)}$ und $L_{Night} > 55 \text{ dB(A)}$ verwendet. Diese Auslösewerte werden auch für den Beitrag zum Schienenverkehr angewandt.

Untersuchungsgegenstand

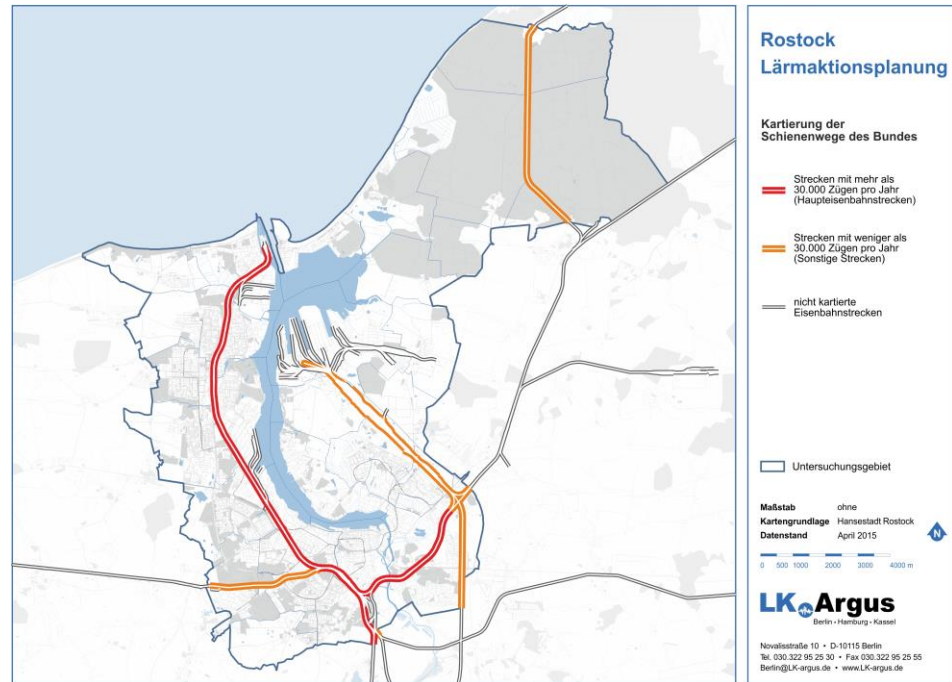
Für die Lärmaktionsplanung an den Schienenwegen des Bundes hat das Eisenbahn-Bundesamt die in Abbildung 1 dargestellten Strecken kartiert:

- die Haupteisenbahnstrecken aus Richtung Süden über den Hauptbahnhof in Richtung Warnemünde und die Verbindung in Richtung Stralsund mit jeweils einer Zugverkehrsstärke von mehr als 30.000 Zugfahrten/Jahr sowie
- sonstige Eisenbahnstrecken mit einer Zugverkehrsstärke von weniger als 30.000 Zugfahrten/Jahr.

¹⁰ Zugverkehrsstärke von weniger als 30.000 Zugfahrten/Jahr.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Abbildung 1: Untersuchungsgegenstand der Lärmaktionsplanung



2 Auswertung und Interpretation der Lärmkartierung

Die Berechnung der Lärmbelastung in der Hansestadt Rostock erfolgte für den Schienenverkehr auf den Schienenwegen des Bundes (d. h. ohne dem Straßenbahnnetz) durch das Eisenbahnbundesamt (EBA). Die in diesem Kapitel zusammengestellten Daten beruhen auf Lärmkarten mit einem Berichtsstand vom 20.10.2014¹¹ und Belastetenstatistiken vom 25.5.2015¹². Den Berechnungen liegt der Fahrplan 2011 der DB-Netz AG zugrunde.

Hansestadt Rostock
Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr
 Endbericht
 22. September 2016

Tabelle 1: Belastete Menschen durch den Schienenverkehr (Haupt- und sonstige Strecken ohne Straßenbahn)

L_{DEN} in dB(A) ¹³	Belastete Men- schen¹⁴	Anteil an Gesamtbe- völkerung¹⁵	L_{Night} in dB(A) ¹⁶	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbe- völkerung¹⁵
> 55 bis 60	2.900	1,4 %	> 50 bis 55	1.920	0,9%
> 60 bis 65	1.060	0,5 %	> 55 bis 60	1.060	0,5%
> 65 bis 70	950	0,5 %	> 60 bis 65	620	0,3%
> 70 bis 75	380	0,2 %	> 65 bis 70	240	0,1%
> 75	120	0,1 %	> 70	20	0,0%

- ¹¹ Quelle: Lärmkartierung für Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes Stufe II: Ballungsraum Hansestadt Rostock. Eisenbahn-Bundesamt 2014. http://www.eba.bund.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Laerm/Kartenmaterial/uebersichtskarte_hauptstrecken.html?nn=1093654, letzter Aufruf: 15.7.2015.
- ¹² Quelle: EU-Report Ballungsräume. Eisenbahn-Bundesamt, Datenstand 25.5.2015: AggRail_Stufell.xlsx veröffentlicht in http://www.eba.bund.de/DE/HauptNavi/Finanzierung/Umgebungslaermrichtlinie/Laermkartierung/Statistiken/statistiken_node.html, letzter Aufruf: 15.7.2015. Die Belastetenzahlen wurden im Rahmen einer Qualitätssicherung des Eisenbahn-Bundesamtes im Detail aktualisiert. Quelle: Fachmitteilung Nummer 13/2015 vom 7.7.2015. http://www.eba.bund.de/Shared-Docs/Aktuelles/EBA/PresseFachmitteilungen/Fachmitteilungen/Archiv/2015/13_2015_Qualitaetssicherung_Laermkartierung.html, letzter Aufruf: 17.7.2015.
- ¹³ L_{DEN}: Der L_{DEN} ist ein mittlerer Pegel über das gesamte Jahr und beschreibt die Belastung über 24 Stunden: Day (Tag), Evening (Abend), Night (Nacht). Bei seiner Berechnung wird der Lärm in den Abendstunden und in den Nachtstunden in erhöhtem Maße durch einen Zuschlag von 5 dB (Abend) bzw. 10 dB (Nacht) berücksichtigt. Der L_{DEN} dient zur Bewertung der allgemeinen Lärmbelastung.
- ¹⁴ Auf 10 Personen aufgerundete Ergebnisse.
- ¹⁵ Die Angaben basieren auf der Einwohnerzahl Rostocks zum 31.12.2014. Es wurde eine Einwohnerzahl von 203.848 Einwohnern herangezogen (Quelle: Hansestadt Rostock, Einwohnermelderegister, rathaus.rostock.de, Zugriff am 7.5.2015).
- ¹⁶ L_{Night}: Der L_{Night} beschreibt den Umgebungslärm im Jahresmittel zur Nachtzeit (22.00 Uhr – 6.00 Uhr). Der L_{Night} dient zur Bewertung der Nachtruhe.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

L_{DEN} in dB(A)¹³	Belastete Men- schen¹⁴	Anteil an Gesamtbe- völkerung¹⁵	L_{Night} in dB(A)¹⁶	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbe- völkerung¹⁵
Summe > 55 dB(A)	5.410	2,7 %	Summe > 50 dB(A)	3.860	1,9%
Summe > 65 dB(A)	1.450	0,7 %	Summe > 55 dB(A)	1.940	1,0%
Summe > 70 dB(A)	500	0,2 %	Summe > 60 dB(A)	880	0,4%

Berücksichtigt man die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte von $L_{DEN} > 65$ dB(A) bzw. $L_{Night} > 55$ dB(A), so sind im Tagesmittel rund 1.500 Personen und in den Nachtstunden rund 2.000 Personen an ihren Wohnstandorten potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmpegeln durch den Schienenverkehr (Eisenbahn und S-Bahn) ausgesetzt. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung in der Hansestadt Rostock sind das 0,7 % bzw. 1,0 %.

Sehr hohen Lärmbelastungen durch den Schienenverkehr $L_{DEN} > 70$ dB(A) sind im Tagesmittel rund 500 Personen an ihren Wohnstandorten ausgesetzt. Dies entspricht rund 0,2 % der Rostocker Bevölkerung. In den Nachtstunden beträgt die Anzahl mit sehr hohen Lärmpegeln $L_{Night} > 60$ dB(A) an den Wohnstandorten ausgesetzter Personen rund 900 (0,4 %).

Hauptlärmverursacher in Rostock ist der Straßenverkehr. Vom Straßenbahn- und Eisenbahnlärm sind weniger Bewohner betroffen (vgl. Abbildung 2 und Abbildung 3). Bei den sehr hohen Lärmwerten von $L_{DEN} > 70$ dB(A) im Tagesmittel und $L_{Night} > 60$ dB(A) in den Nachtstunden liegen die vom Straßenverkehr, dem Straßenbahnverkehr und dem Eisenbahnverkehr verursachten Betroffenenanzahlen jeweils in vergleichbaren Größenordnungen vor.

Abbildung 2: Betroffenvergleich zwischen den Lärmverursachern im Tagesmittel (L_{DEN})

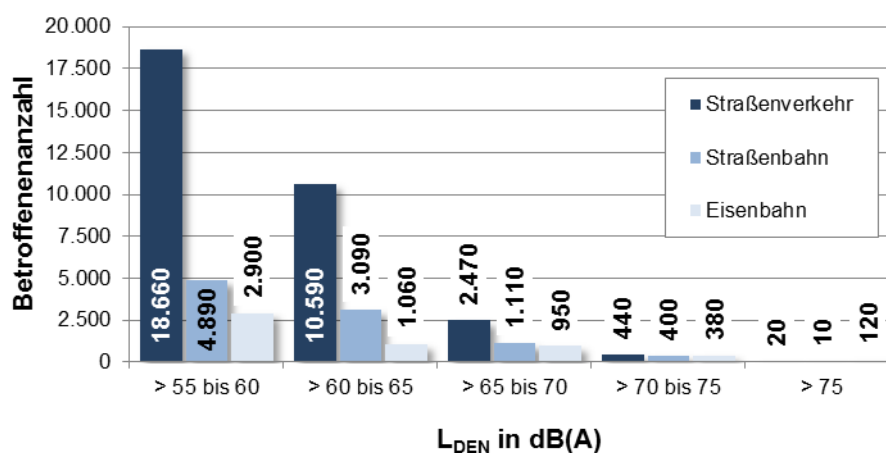
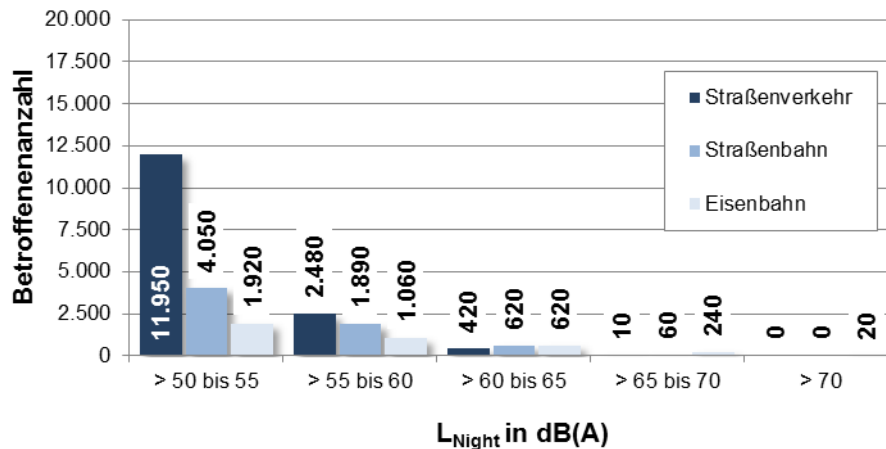


Abbildung 3: Betroffenenvergleich zwischen den Lärmverursachern in den Nachtstunden (L_{Night})


Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Das Eisenbahn-Bundesamt stellt die Belastetenstatistiken für die Haupteisenbahnstrecken und sonstige Strecken (Fall 1, Tabelle 1) sowie getrennt nur für die Haupteisenbahnstrecken (Fall 2, Tabelle 2) zur Verfügung. Die Differenz dieser beiden Fälle ergibt näherungsweise die Belasteten der sonstigen Schienenstrecken (Tabelle 3). Dabei können jedoch Mehrfachbelastungen, d. h. Personen, die sowohl von Haupteisenbahnstrecken als auch von sonstigen Strecken belastet sind, nicht eindeutig zugeordnet werden. Mehrfachbelastungen sind nur bei den Belasteten der Haupteisenbahnstrecken berücksichtigt. Zudem besteht eine gewisse Unschärfe durch die vom Eisenbahn-Bundesamt bei der Auswertung der Kartierung vorgenommene Aufrundung der Belastetenstatistiken auf einen Wert von 100 Personen je Belastungsklasse.

Tabelle 2: Belastete Menschen durch den Schienenverkehr an den Hauptstrecken

L_{DEN} in dB(A)	Belastete Menschen ¹⁷	Anteil an Gesamtbevölkerung ¹⁸	L_{Night} in dB(A)	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbevölkerung ¹⁸
> 55 bis 60	2.350	1,2 %	> 50 bis 55	1.600	0,8 %
> 60 bis 65	950	0,5 %	> 55 bis 60	980	0,5 %
> 65 bis 70	910	0,4 %	> 60 bis 65	600	0,3 %
> 70 bis 75	370	0,2 %	> 65 bis 70	240	0,1 %
> 75	120	0,1 %	> 70	20	0,0 %

¹⁷ Auf 10 Personen aufgerundete Ergebnisse.

¹⁸ Die Angaben basieren auf der Einwohnerzahl Rostocks zum 31.12.2014. Es wurde eine Einwohnerzahl von 203.848 Einwohnern herangezogen (Quelle: Hansestadt Rostock, Einwohnermelderegister, rathaus.rostock.de, Zugriff am 7.5.2015).

Hansestadt Rostock
 Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr

Endbericht

22. September 2016

L_{DEN} in dB(A)	Belastete Men- schen ¹⁷	Anteil an Gesamtbe- völke- rung ¹⁸	L_{Night} in dB(A)	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbe- völkerung ¹⁸
Summe > 55 dB(A)	4.700	2,3 %	Summe > 50 dB(A)	7.320	1,6 %
Summe > 65 dB(A)	1.400	0,7 %	Summe > 55 dB(A)	1.840	0,9 %
Summe > 70 dB(A)	490	0,2 %	Summe > 60 dB(A)	860	0,4 %

Berücksichtigt man die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte von $L_{DEN} > 65$ dB(A) bzw. $L_{Night} > 55$ dB(A), so sind an den Hauptstrecken im Tagesmittel rund 1.400 Personen und in den Nachtstunden rund 1.900 Personen an ihren Wohnstandorten potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmpegeln durch den Schienenverkehr (Eisenbahn und S-Bahn) ausgesetzt. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung in der Hansestadt Rostock sind es maximal 0,9 %.

Sehr hohen Lärmbelastungen durch den Schienenverkehr an den Hauptstrecken $L_{DEN} > 70$ dB(A) sind im Tagesmittel rund 500 Personen an ihren Wohnstandorten ausgesetzt. Dies entspricht rund 0,2 % der Rostocker Bevölkerung. In den Nachtstunden beträgt die Anzahl mit sehr hohen Lärmpegeln $L_{Night} > 60$ dB(A) an den Wohnstandorten ausgesetzter Personen rund 900 (0,4 %).

Tabelle 3: Belastete Menschen durch den Schienenverkehr an den sonstigen Strecken (ohne Straßenbahn) – ermittelt durch Differenzbildung aus Tabelle 1 und Tabelle 2¹⁹

L_{DEN} in dB(A)	Belastete Men- schen ²⁰	Anteil an Gesamtbe- völke- rung ²¹	L_{Night} in dB(A)	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbe- völkerung ²¹
> 55 bis 60	550	0,3 %	> 50 bis 55	320	0,2 %
> 60 bis 65	110	0,1 %	> 55 bis 60	80	0,0 %
> 65 bis 70	40	0,0 %	> 60 bis 65	20	0,0 %
> 70 bis 75	10	0,0 %	> 65 bis 70	-	-
> 75	-	-	> 70	-	-

¹⁹ Die Differenz der Tabelle 1 und Tabelle 2 ergibt näherungsweise die Belasteten der sonstigen Schienenstrecken. Dabei können jedoch Mehrfachbelastungen, d. h. Personen, die sowohl von Haupteisenbahnstrecken als auch von sonstigen Strecken belastet sind, bei nicht eindeutig zugeordnet werden. Sie sind nur bei den Belasteten der Haupteisenbahnstrecken berücksichtigt. Zudem besteht eine gewisse Unschärfe durch die Aufrundung der Belastetenstatistiken auf einen Wert von 10 Personen je Belastungsklasse.

²⁰ Auf 10 Personen aufgerundete Ergebnisse.

²¹ Die Angaben basieren auf der Einwohnerzahl Rostocks zum 31.12.2014. Es wurde eine Einwohnerzahl von 203.848 Einwohnern herangezogen (Quelle: Hansestadt Rostock, Einwohnermelderegister, rathaus.rostock.de, Zugriff am 7.5.2015).

L_{DEN} in dB(A)	Belastete Men- schen ²⁰	Anteil an Gesamtbe- völke- rung ²¹	L_{Night} in dB(A)	Belastete Menschen	Anteil an Gesamtbe- völkerung ²¹
Summe > 55 dB(A)	710	0,3 %	Summe > 50 dB(A)	420	0,2 %
Summe > 65 dB(A)	50	0,0 %	Summe > 55 dB(A)	100	0,0 %
Summe > 70 dB(A)	10	0,0 %	Summe > 60 dB(A)	20	0,0 %

 Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

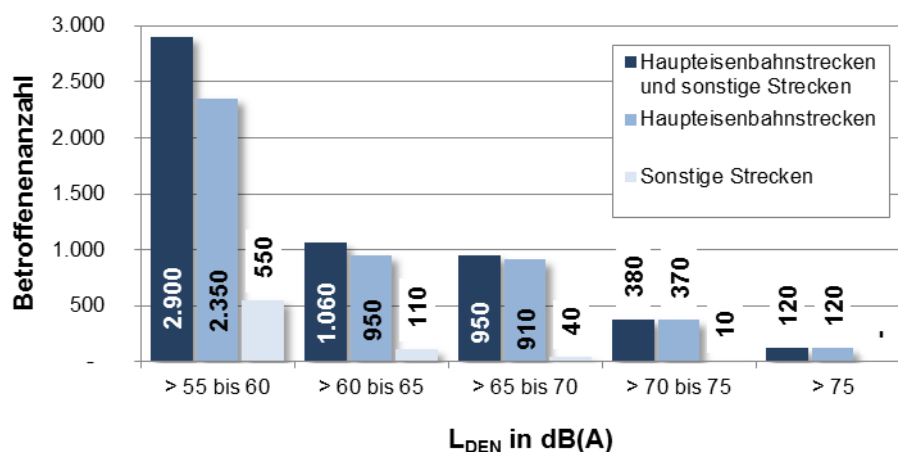
22. September 2016

Berücksichtigt man die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte von $L_{DEN} > 65$ dB(A) bzw. $L_{Night} > 55$ dB(A), so sind an den sonstigen Strecken im Tagesmittel rund 50 Personen und in den Nachtstunden rund 100 Personen an ihren Wohnstandorten potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmpegeln durch den Schienenverkehr (Eisenbahn) ausgesetzt. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung in der Hansestadt Rostock sind es maximal 0,1 %.

Sehr hohen Lärmbelastungen durch den Schienenverkehr an den sonstigen Strecken $L_{DEN} > 70$ dB(A) sind im Tagesmittel rund 10 Personen an ihren Wohnstandorten ausgesetzt. Dies entspricht maximal 0,1 % der Rostocker Bevölkerung. In den Nachtstunden beträgt die Anzahl mit sehr hohen Lärmpegeln $L_{Night} > 60$ dB(A) an den Wohnstandorten ausgesetzter Personen rund 20 (maximal 0,1 %). Bei der Betrachtung dieser Betroffenenzahlen ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachbelastungen mit den Hauptstrecken nicht berücksichtigt sind und durch die Aufrundung der Belastetenstatistiken Unschärfen entstehen. Höhere Betroffenenzahlen an den sonstigen Strecken sind daher wahrscheinlich.

Die sich aus der Differenzbildung ergebende Aufteilung der Belasteten auf die Hauptstrecken und sonstige Strecken zeigen Abbildung 4 und Abbildung 5. Es wird deutlich, dass an den Haupteisenbahnstrecken weit mehr Lärmbetroffene leben als an den sonstigen Schienenstrecken.

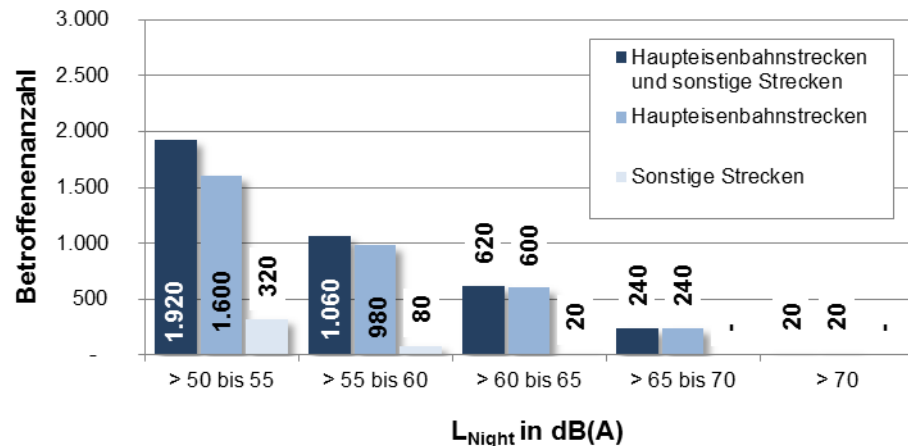
Abbildung 4: Betroffenenvergleich nach Eisenbahnstrecken; Tagesmittel (L_{DEN})



Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Abbildung 5: Betroffenenvergleich nach Eisenbahnstrecken; Nachtstunden (L_{Night})


Der Bahngüterverkehr in Rostock hat seit 2011 zugenommen und wird voraussichtlich auch in der Zukunft weiter zunehmen. Besonders betroffen sind die Strecke zwischen dem Hauptbahnhof Rostock und dem Fischereihafen (Holzumschlag) und die Strecke zwischen Kavelstorf und Rostock Seehafen. Eine Zunahme der voran gezeigten Betroffenheiten in der Bevölkerung ist demnach zu erwarten.

Aus der Lärmkartierung identifizierte Konfliktbereiche mit Auslösewertüberschreitungen

Für die Lärmaktionsplanung der Hansestadt Rostock werden Auslösewerte von $L_{DEN} \geq 65$ dB(A) und $L_{Night} \geq 55$ dB(A) verwendet (vgl. Kapitel 1). Bei Überschreitung dieser Werte an der angrenzenden Wohnbebauung sollten Maßnahmen zur Lärminderung in Erwägung gezogen bzw. umgesetzt werden.

Abschnitte entlang der kartierten Schienenstrecken, bei denen Wohngebäude von Auslösewertüberschreitungen betroffen sind, werden in Abbildung 6 dargestellt und in Tabelle 4 benannt.

Die Bereiche E 1 bis E 11 befinden sich an den Haupteisenbahnstrecken, die Bereiche E 12 bis E 14 an den sonstigen Strecken. Aufgabe der Lärmaktionsplanung ist es, vordringlich für diese Abschnitte geeignete Maßnahmen zur Lärminderung zu entwickeln.

Tabelle 4: Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn

Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn*	
E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße (HE)	E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz (HE)
E3: Holbeinplatz (HE)	E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz (HE)
E5: Dethardingstraße und Hospitalstraße (HE)	E6: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße (HE)

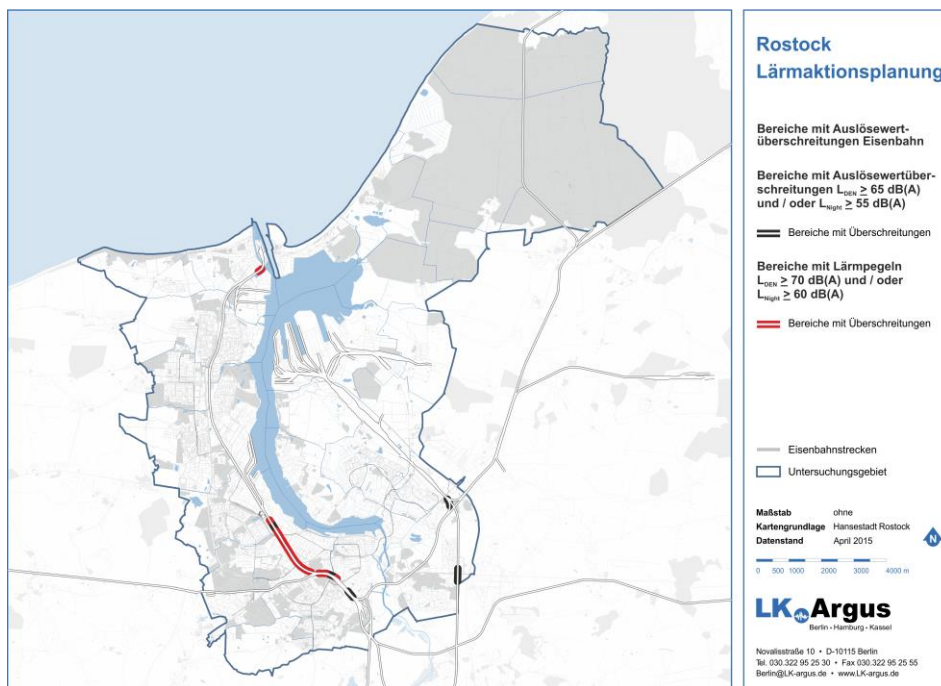
Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn*	
E7: Laurembergstraße und Fahnenstraße (HE)	E8: Babststraße (HE)
E9: Borenweg (HE)	E10: Goethestraße (HE)
E11: Herweghstraße (HE)	E12: An der Kiesgrube (SE)
E13: Kunkeldanweg (SE)	E14: Gnatzkoppweg (SE)

* Bereich an Haupteisenbahnstrecke (HE), sonstiger Strecke (SE).

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht

22. September 2016

Abbildung 6: Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn



Die Bereiche E2 bis E11 (Hauptbahnhof bis Fischereihafen) und E12 bis E14 (Kavelstorf bis Rostock Seehafen) sind zudem von einer Steigerung des Bahngüterverkehrs seit 2011 betroffen.

Bereiche mit Mehrfachbelastungen, also mit zusätzlichen Auslösewertüberschreitungen aus dem Straßenverkehr (Kfz-Verkehr) und/oder dem Straßenbahnverkehr, liegen für die in Tabelle 5 und Tabelle 6 zusammengefassten Bereichen vor (vgl. auch Abbildung 7). Alle Bereiche mit Mehrfachbelastungen liegen an Haupteisenbahnstrecken.

Tabelle 5: Bereich mit Mehrfachbelastungen durch Straßen- (Kfz-Verkehr), Straßenbahn- und Eisenbahnverkehr

Bereich mit Mehrfachbelastungen durch Straßen-, Straßenbahn- und Eisenbahnverkehr
Holbeinplatz (E3)

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Tabelle 6: Bereiche mit Mehrfachbelastungen durch Straßen- (Kfz-Verkehr) und Eisenbahnverkehr

Bereiche mit Mehrfachbelastungen durch Straßen- und Eisenbahnverkehr	
Karl-Marx-Straße (E4)	Dethardingstraße (E5)
Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße (E6)	Goethestraße (E10)
Herweghstraße (E11)	

**Aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmkartierung
 identifizierte Konfliktbereiche**

In der Online-Beteiligung zur Lärmaktionsplanung im Jahr 2013 gab es sieben einzelne Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern zum Eisenbahnverkehr. Diese sind in der Tabelle 7 dargestellt und in der Abbildung 7 verortet. Darüber hinaus wurde das Thema Schienenlärm in den Lärmforen der Stadtteile intensiv diskutiert. Die Ortsbeiräte haben stetig Hinweise zur Thematik in die Diskussion eingebracht. Ergänzend gab es von Bürgerinnen und Bürgern Beschwerden zum Quietschen von Zügen in Kurven. Betroffen sind die Lärmbrennpunkte E1 (Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße) und E9 (Borenweg).

Tabelle 7: Bürgerhinweise

Bezeichnung*	Bereich**	Beschreibung	Lösungsvorschlag der Bürger
Kurvenfahrten	Schwarzer Weg/ Warnemünde (E1, HE)	Erheblicher Lärm von S-Bahn und Fernzügen bei den Kurvenfahrten (Kurvenquietschen).	-
Güterverkehr	Gesamte Trasse E2-E8 (HE)	Zusätzlicher Lärm und Erschütterungen von mit Holz beladenen Güterzügen auf der S-Bahntrasse (aus Richtung Fischereihafen).	Verlagerung des Holzschlags auf den Überseehafen
Rangierbetrieb	Zur Mooskuhle, am Betriebshof der S-Bahn (nk)	Der Rangierbetrieb führt auch nachts zu Lärmbelastungen. Motoren abgestellter Fahrzeuge werden nicht ausgestellt.	Fahrzeuge bei Nichtgebrauch ausstellen, Betrieb nur zu Tageszeiten, Lärmschutzanlagen
Güterverkehr	Riekdahler Weg/ Brinckmanshöhe (HE)	Lärm insbesondere nachts. Mit dem Ausbau des Hafene Betriebs wird eine höhere Belastung befürchtet.	Kein Zugverkehr nachts, Geschwindigkeitsbegrenzung Güterzüge, Lärmschutzanlagen
Schiene allgemein	Arno-Esch-Straße (nördlich E13, SE)	Lärmbelastung.	Lärmschutzwall
Güterverkehr	Am Bäckerhörn (HE)	Lärmbelastung insbesondere Güterverkehr von und zum Hafen	Lärmschutzwall

Bezeichnung*	Bereich**	Beschreibung	Lösungsvorschlag der Bürger
Güterverkehr	Alte Dorfstraße (HE)	Lärmbelastung insbesondere nächtlicher Güterverkehr	nachts Umleitung oder Lärmschutzwand

* Reihenfolge entgegen dem Uhrzeigersinn der Bürgerhinweise in Abbildung 7.

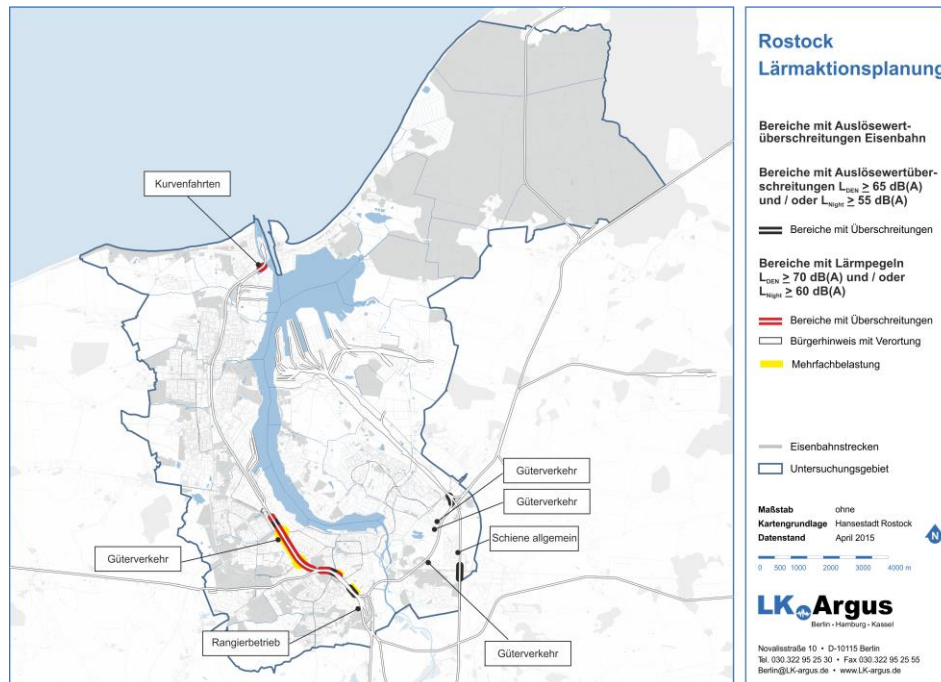
** Bereich an Haupteisenbahnstrecke (HE), sonstiger Strecke (SE) oder nicht kartiert (nk).

Hansestadt Rostock
Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
Schieneverkehr

Endbericht

22. September 2016

Abbildung 7: Verortung der Mehrfachbelastungen und der Bürgerhinweise



Fünf der sieben Eingaben der Bürgerinnen und Bürger beziehen sich auf Streckenabschnitte, bei denen keine Überschreitung der Auslösewerte besteht. Dies kann verschiedene Ursachen haben:

- Nicht planmäßige Verkehre, wie zum Beispiel der Rangierbetrieb, werden nicht kartiert.
- Die Lästigkeitswirkung von Lärm liegt deutlich unter den Auslösewerten und beginnt tagsüber bereits bei einem Wert von 50 dB(A). Nachts können Mittelungspegel von über 45 dB(A) bei geöffneten Fenstern zu Schlafstörungen führen.²²
- Die Lärmkartierung basiert auf dem Fahrplan der DB-Netz AG des Jahres 2011. Verkehrszunahmen, die seit der Kartierungsbasis 2011 eingetreten

²² Quelle: Umweltbundesamt: Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Auslösekriterien für die Lärmaktionsplanung, März 2006.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

sind, können die Lärmbelastung noch weiter erhöhen, werden von der Lärmkartierung aber nicht abgebildet.

Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes im Jahr 2015 haben sich nach Angabe des Eisenbahnbundesamtes 49 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Die diesbezüglich vom Eisenbahnbundesamt übermittelten Angaben beziehen sich auf den Schienenverkehr allgemein und geben keine ortsspezifischen Hinweise.

3 Maßnahmenplanung

Mit Kapitel 3.1 werden zunächst generelle Möglichkeiten der Lärminderung im Eisenbahnverkehr dargestellt. Dies sind ausdrücklich noch keine konkreten Maßnahmenempfehlungen für die Hansestadt Rostock. Im Kapitel 3.2 werden die vorhandenen Planungen zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr zusammengefasst. Das Kapitel 3.3 gibt die in den Arbeitskreissitzungen am 30. September 2015 und 8. Dezember 2015 sowie im Vorfeld per Stellungnahme von den Planungsbeteiligten angeführten Handlungsansätze zur Lärminderung im Schienenverkehr für die Hansestadt Rostock je Lärmbrennpunkt wieder.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

3.1 Generelle Handlungsmöglichkeiten zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr

Mögliche Maßnahmen zur Senkung des Schienenlärms setzen am Fahrweg, am Fahrzeug und am Schallausbreitungsweg an (Tabelle 8). Zur Lärminderung im Schienenverkehr gibt es somit eine Vielzahl von wirksamen Maßnahmen, deren Möglichkeiten aber oft nicht genutzt werden. Dies liegt auch daran, dass der Großteil der besonders wirksamen Maßnahmen nicht im Einflussbereich der Kommunen liegt.

Tabelle 8: Generelle Maßnahmen zur Lärminderung im Schienenverkehr

Ansatz	Maßnahmen im Schienenverkehr	Lärminderungswirkung
Maßnahmen am Fahrweg	BüG (besonders überwachtes Gleis): Gleisüberprüfung und -pflege (Schleifen)	+
	(Niedrigst-)Schallschutzwände	++
	Schienenstegdämpfer	+
	Schienenschmiereinrichtungen	+
	Entdröhnung von Brücken	++
Maßnahmen am Fahrzeug	Lärmarme Bremsen (Stichwort: LL-Sohle)	++
Maßnahmen am Ausbreitungsweg	Schallschutzwände, Mittelwände, Schallschutzwälle, Troglage, Galeriebau, Tunnel	++

Legende: ++ sehr gute Wirkung, + gute Wirkung

Quelle: eigene Darstellung.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Die Wirkungen dieser Maßnahmen sind u. a. in den Schlussberichten zu den Forschungsprojekten EffNoise²³ oder KoNUBA²⁴ dargestellt. Stark pauschalisiert lässt sich das Lärminderungspotenzial der heute bereits allgemein verfügbaren Maßnahmen in etwa mit 20 dB(A) beziffern (Tabelle 9).

Tabelle 9: Maximales Lärminderungspotenzial bei Schienenverkehrslärm

Lärmierungsmaßnahme	Potenzial
Austausch von Klotzbremsen gegen Kompositbremsblöcke	-10 dB(A)
Schienenschleifen / „besonders überwachtetes Gleis“	
Schallschutzwände	-5 bis -12 dB(A)
Summe	etwa -20 dB(A)

Neben Maßnahmen direkt am Schienenweg bietet auch die Stadtentwicklung Potenziale zur Lärminderung. So kann durch die Ausrichtung von Gebäuden, die Geländegestaltung und das gezielte Schließen von Baulücken die Schallausbreitung verhindert werden. Geschlossene Häuserzeilen oder parallel zur Bahnstrecke ausgerichtete Gebäude wirken schallabschirmend mit Pegelreduktionen von bis zu 20 dB(A). Zwar ist die der Lärmquelle zugewandte Hausfassade nach wie vor direkt dem Lärm ausgesetzt, jedoch werden durch diese Art der Bebauung ruhige rückwärtige Bereiche mit geschützten lärmsensiblen Innenräumen wie Schlafzimmern und Außenbereichen geschaffen.

Maßnahmen, die in den Betrieb eingreifen, wie die Reduzierung der Geschwindigkeit, Verlagerung von Fahrwegen oder Nachtfahrverbote, werden von der DB Netz AG und den Eisenbahnunternehmen in der Regel abgelehnt, da sie die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs gefährden.²⁵ Geschwindigkeitsbeschränkungen führen zu einer Verminderung der Kapazität und einer Verlängerung der Beförderungszeit. Nachtfahrverbote führen im Güterverkehr zu erheblichen Kapazitätsverlusten. Aufgrund des am Tage vertakteten Personenverkehrs muss der Güterverkehr zum großen Teil in den Nachtstunden durchgeführt werden. Mit einem Verbot des nächtlichen Güterverkehrs besteht die Gefahr der Schwächung des Schienen- zugunsten des Straßengüterverkehrs. Dies steht im Widerspruch mit dem Ziel, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

²³ LÄRMKONTOR GmbH: EffNoise, Service contract relating to the effectiveness of noise mitigation measures, EC project no. B4-3040/2002/346290/MAR/C1, by order of the EUROPEAN COMMISSION - DG Environment, February 2004.

²⁴ LÄRMKONTOR GmbH / LK Argus GmbH / Heinz Steven: KoNUBA, Ermittlung von bezüglich der Kosten-Nutzen-Verhältnisse optimierten Maßnahmenpakete für einen verbesserten Schutz vor Straßen- und Schienenverkehrslärm (FKZ 206 54 101). Im Auftrag des Umweltbundesamtes, Mai 2008.

²⁵ U. a. Stellungnahme der DB Netz AG vom 14.09.2015.

Haltende und abgestellte Triebfahrzeuge dürfen nachts nicht länger als 15 Minuten den Motor laufen lassen. Die Eisenbahnverkehrsunternehmen werden von der DB Netz AG regelmäßig dazu aufgefordert, ihre Triebfahrzeugführer diesbezüglich anzuweisen.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

3.2 Vorhandene Planungen und Ansätze zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr

Projekte im Rahmen des Verkehrslärmschutzpaketes II des Bundes

Das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgelegte nationale Verkehrslärmschutzpaket II vom 27. August 2009 gibt ausgehend vom Jahr 2008 das Ziel aus, die Belästigungen durch den Schienenlärm bis zum Jahr 2020 um 50 % zu reduzieren (10 dB(A)).

Damit sollen dem weiter hohen Nachholbedarf bei diesem Verkehrsträger und den noch nicht ausgeschöpften technischen Optimierungsmöglichkeiten von Schienenfahrzeugen Rechnung getragen werden. Ziel sind vor allem die hoch belasteten Strecken des Güterverkehrs. Dort werden mit einer Senkung der Geräuschgrenzwerte sowie mit Maßnahmen am Fahrweg und am Fahrzeugbestand möglichst rasch wirksame Verbesserungen angestrebt, die nachfolgend genannt werden.

Geräuschgrenzwerte für Schienenfahrzeuge

Bei der Geräuschoptimierung von Schienenfahrzeugen besteht ein hoher Nachholbedarf. Ende 2005 wurden auf europäischer Ebene technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI Lärm) beschlossen. Diese enthalten erstmals Lärmemissions-Grenzwerte für neue und wesentlich umgestaltete Eisenbahnfahrzeuge. Durch die Einführung der Grenzwerte erzwingen sie für Güterwagen beispielsweise die Verwendung von Komposit-Bremssohlen, die den Lärm gegenüber herkömmlichen Grauguss-Bremssohlen um rund 5 dB(A) verringern. Inzwischen wurde die TSI Lärm 2011 und 2014 aktualisiert. Seit der letzten Novellierung müssen umgerüstete Güterwagen die gleichen Grenzwerte einhalten wie neue Güterwagen.

Verbundprojekt „LäGiV – Lärmreduzierter Güterverkehr durch innovative Verbundstoff-Bremsklotzsohlen“

Zur Umrüstung der Güterwagen von den heute im Einsatz befindlichen und für die lärmverursachenden Rollgeräusche verantwortlichen Graugussbremssohlen auf Verbundstoffsohlen konzentrieren sich die derzeitigen Aktivitäten der Schienenverkehrsindustrie im Wesentlichen auf zwei mögliche Sohlenarten: K-Sohlen (Komposit-Bremssohlen) und LL-Sohlen (Low-Low-Sohlen). Die techni-

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

schen Eigenschaften der K-Sohle bedingen bei der Umrüstung einen umfangreichen Umbau der Bremsanlage, der nur während eines längeren Werkstattaufenthalts z. B. im Rahmen einer Revision möglich ist. Die LL-Sohle dagegen kann direkt gegen die GG-Sohle (Grauguss-Bremssohle) ausgetauscht werden.

Der internationale Eisenbahnverband UIC hat den Einsatz der neuen geräuscharmen Bremstechnologien mittlerweile freigegeben. Ziel des Pilot- und Innovationsprogramms „Leiser Güterverkehr“ ist es daher, Innovationshemmnisse für die Weiterentwicklung von Verbundstoff-Bremsschuhsohlen (V-BKS) zu identifizieren und möglichst zu minimieren. Die uneingeschränkte Verfügbarkeit der LL-Sohle ist für die Erreichung der langfristigen Projektziele wesentlich, weil so eine flächendeckende Umrüstung kostengünstig und einfach erfolgen kann.

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Schenker wird bis 2020 seine Güterwagen von Grauguss-Bremsschuhsohlen auf Bremssysteme mit K-Sohlen (Komposit-Bremsschuhsohlen) oder LL-Sohlen (Low-Low-Sohlen) umrüsten. Um auch bei anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen eine Umrüstung voran zu treiben, hat die DB Netz AG ein lärmabhängiges Trassenpreissystem (siehe unten) eingeführt.

Konjunkturprogramm II: Erprobung innovativer Techniken

Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden von 2009 bis 2011 13 Technologien zur Lärm- und Erschütterungsminderung erprobt. Ziel war es nachzuweisen, welchen Beitrag die Technologien zur Minderung des Lärms leisten können. Die Ergebnisse liegen seit Juni 2012 vor und sind in Tabelle 10 zusammengefasst. Geplant ist es, die erfolgreich getesteten Maßnahmen bei der Novellierung der 16. BImSchV aufzunehmen.

Der Schienenstegdämpfer und Schienenabschirmung setzen direkt an der Schiene an. Während der Schienenstegdämpfer vornehmlich für die Dämpfung der Schwingungen der Schiene sorgt und damit den von diesen abgestrahlten Luftschall mindert, wirkt die Schienenabschirmung direkt auf die Abstrahlung des Luftschalls.

Mit den Schienenschmiereinrichtungen sollen die hochfrequenten Quietschgeräusche bei Kurvenfahrten gemindert werden. Die Einrichtungen sind für Kurvenradien unter 500 m vorgesehen.

Bei der Brückenentdröhnung werden verschiedene Technologien in Abhängigkeit von der Bauart der Brücke kombiniert. So kamen bei den Tests beispielsweise Brückendämpfer mit beschliffenen Schwellen oder Brückendämpfer mit Schienenstegdämpfern zum Einsatz. Weitere nutzbare Technologien sind: hochelastische Schienenbefestigungen, Feste Fahrbahn oder Geländerausbildungen als Schallschutzwand.

Gleisbremsen werden an Rangierbahnhöfen eingesetzt. Der Einsatz erzeugt hochfrequente Quietschgeräusche. Mit der Verwendung von Schmiermitteln kann die Belästigung deutlich hörbar reduziert werden. Bei der Bergbremse

kann eine Reduzierung um 3 dB(A) und bei der Talbremse eine Reduzierung um 8 dB(A) erreicht werden.

Niedrige Schallschutzwände werden direkt am Gleis eingesetzt. Ihre Wirkung ist abhängig von ihrer Höhe (55 oder 74 cm Höhe) und ihrer Nähe zu den Gleisen. Der Abstand zur Gleisachse beträgt 1,75 m. Die niedrigen Schallschutzwände erreichen nicht die Wirkung hoher Wände, können aber oftmals dort eingesetzt werden, wo hohe Schallschutzwände zum Beispiel aus Platzmangel oder aus städtebaulichen Gründen nicht errichtet werden können.

Das High Speed Grinding ist ein Schienenschleifverfahren mit einer Arbeitgeschwindigkeit zwischen 70 und 80 km/h. Somit können Strecken bearbeitet werden, ohne dass ein Sperren der Gleise notwendig wird. Die Wirkung des High Speed Grindings entspricht der Wirkung des Verfahrens „Besonders überwachtetes Gleis“.

Tabelle 10: Minderungspotenziale neuer Technologien im Schienenverkehr

Technologie	Effekte [dB] nach Schall 03 (1990)
Schienenstegdämpfer (SSD) / Schienenabschirmung (SSA)	2 (SSD) / 3 (SSA)
Schienenschmiereinrichtungen (SSE)	3
Brückenentdröhnung	6
Reibmodifikator für Gleisbremsen	3 bis 8
Niedrige Schallschutzwände (nSSW)	2 bis 6
High Speed Grinding (HSG)	3

Quelle: Eigene Darstellung nach DB Netz AG: Innovative Maßnahmen zum Lärm- und Erschütterungsschutz am Fahrweg, Schlussbericht 15.06.2012, S. 5.

Förderprogramm und Lärmabhängiges Trassenpreissystem²⁶

Zum 1. Juni 2013 hat die DB Netz AG das lärmabhängige Trassenpreissystem (LaTPS) eingeführt. Dieses sieht höhere Entgelte für Güterzüge vor, wenn diese zu mehr als 20 % aus lauten Güterwagen bestehen. Die Höhe der Entgelte als auch der geforderte Anteil leiser Güterwagen werden bis 2020 sukzessive erhöht. Gleichzeitig erhalten die Eisenbahnverkehrsunternehmen für jeden umgerüsteten Güterwagen einen laufleistungsabhängigen Bonus.

Zusätzlich unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur seit dem 9. Dezember 2012 Wagenhalter bei der Umrüstung von Güterwagen auf leise Bremstechnologie. Die Finanzierung für die Umrüstung erfolgt

²⁶ Förderprogramm und Lärmabhängiges Trassenpreissystem schaffen Anreize: http://www1.deutschebahn.com/laerm/laermreduktion_am_fahrzeug/bonussystem_fuer_leise_zuege.html, Zugriff am 11.5.2015..

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

durch einen Bundeszuschuss. Das Förderprogramm ist auf acht Jahre ausgelegt und beinhaltet maximal 152 Millionen Euro.

Ziel der Maßnahmen ist eine Umrüstung aller Güterwagen bis zum Jahr 2020.

Lärmsanierung am bestehenden Schienennetz des Bundes

Lärmsanierung wird als freiwillige Leistung des Bundes unter Vorbehalt der dafür jeweils im Bundeshaushalt zur Verfügung gestellten Mittel gewährt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Die Rahmenbedingungen für das Lärmsanierungsprogramm sind mit der „Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ (Förderrichtlinie) vom 7. März 2005 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur festgelegt. Auf der Grundlage dieser Richtlinie sind die in Tabelle 11 dargestellten Immissionsgrenzwerte in den jährlichen Bundeshaushaltsgesetzen zugrunde gelegt worden.

Tabelle 11: Immissionsgrenzwerte des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes

Gebietskategorie	Tagstunden (6 bis 22 Uhr)	Nachtstunden (22 bis 6 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete	70 dB(A)	60 dB(A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	72 dB(A)	62 dB(A)
Gewerbegebiete	75 dB(A)	65 dB(A)

Da sich nicht in kurzer Zeit die Versäumnisse vergangener Jahrzehnte ausgleichen lassen, werden vorrangig Lärmschutzmaßnahmen an Schienenstrecken ergriffen, an denen die Lärmbelastung besonders hoch ist und an denen viele Anwohnende betroffen sind. Das Gesamtkonzept der Lärmsanierung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur liegt in seiner aktuellen Fassung mit Stand März 2013 vor. In seiner Anlage 1 (aktualisierter Stand 30. März 2015) wird der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand des Lärmsanierungsprogramms dargestellt.

Folgende Maßnahmen sieht das Lärmsanierungsprogramm vor:

- Maßnahmen an der Entstehungsquelle (aktiver Lärmschutz) an Bahnanlagen, wie zum Beispiel
 - Errichtung von Lärmschutzwänden oder -wällen,
 - Einbau von Schienenschmiereinrichtungen in engen Gleisbögen,
 - Maßnahmen zur Lärminderung an Brückenbauwerken,

- „Besonders überwachtes Gleis“ mit frühzeitigem Schienenschleifen,
- Maßnahmen an der Einwirkungsstelle (passiver Lärmschutz) an baulichen Anlagen, wie zum Beispiel Einbau von Schallschutzfenstern und Lüftungseinrichtungen.

Laut Lärmsanierungskonzept sind solche Streckenabschnitte bevorzugt zu sanieren, bei denen die Wirkung der Maßnahme besonders hoch ist.

In dem Lärmsanierungskonzept der Deutschen Bahn werden zwei Sanierungsabschnitte genannt, die die Hansestadt Rostock betreffen.²⁷ Auf der Strecke 6448 „Kavelstorf – Rostock Seehafen“ und der Strecke 6446 „Bützow – Rostock“ befindet sich der Sanierungsabschnitt 7. Als Ortslage werden die Sanierungsbereiche Rostock-Dalwitzhof, Rostock Brinckmansdorf und Rostock angegeben. Als weiterer Sanierungsabschnitt wird die Verbindung „Neustrelitz – Waren (M.) – Rostock-Warnemünde“ (Strecke Nr. 6325, Sanierungsabschnitt 171) angegeben. Benannte Sanierungsbereiche sind „Rostock Park-, Fahrenstraße, Rostock Maßmannstraße und Rostock südl. Th.-Müntzer-Platz“.

Die Prioritäten werden für den Sanierungsabschnitt 7 mit 1,196 und für den Sanierungsabschnitt 171 mit 1,731 angegeben.²⁸ Dies sind im Vergleich mit den Werten anderer im gesamten Bundesgebiet ausstehender Sanierungsstrecken Werte im geringen bis mittleren Bereich. Nach Auskunft der DB Netz AG²⁹ ist mit einer Umsetzung im langfristigen Bereich (ca. 10-15 Jahre) zu rechnen.

Die Sanierungsbereiche weichen zum Teil deutlich von den bei der Lärmkartierung festgestellten Bereichen mit Auslösewertüberschreitungen ab (Abbildung 6, S. 11). Hierfür ist einerseits der Datenstand verantwortlich. Der aktuelle Stand (März 2015) der Zusammenstellung der Lärmsanierungsabschnitte basiert auf dem Fahrplan des Jahres 2008. Die Lärmkartierung beruht demgegenüber auf den Fahrplan der DB Netz AG aus dem Jahr 2011. Darüber hinaus verwenden die Lärmkartierung im Rahmen der Lärmaktionsplanung und die Lärmberechnung im Rahmen der freiwilligen Lärmsanierung der Deutschen Bahn unterschiedliche Rechen- und Beurteilungsvorschriften. Die Werte für das Lärmsanierungsprogramm werden durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zurzeit neu angepasst. Zudem wird das Lärmsanierungsprogramm im 5-Jahreszyklus aktualisiert. Nach Auskunft der DB

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

²⁷ Anlage 3 „Verzeichnis der noch zu bearbeitenden Lärmsanierungsbereiche : Prioritätszahlen der Lärmsanierungsabschnitte“ zu „Maßnahmen zur Lärmsanierung als Baustein der Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes : Gesamtkonzept der Lärmsanierung“, Stand 30. März 2015.

²⁸ Die Prioritäten werden durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur festgelegt.

²⁹ Stellungnahme der DB Netz AG vom 14.09.2015.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Netz AG ist allerdings für die betroffenen Bereiche mit keiner Änderung der Werte zu rechnen.³⁰

Lärmvorsorgemaßnahmen

Ab 2018 sind auf den Schienenstrecken in Rostock umfangreiche Maßnahmen vorgesehen. Die DB Netz AG befindet sich hierbei allerdings zum Teil noch in der Grundlagenermittlung und Vorplanungsphase. Somit können größtenteils noch keine konkreten Maßnahmen genannt werden.

- Strecke Rostock – Berlin (6325), Abschnitt Warnemünde Werft bis Warnemünde (betroffen ist der Bereich mit Auslösewertüberschreitung E1)

Es findet aktuell die Entwurfsplanung zum Umbau des Bahnhofs Warnemünde statt. Vorgesehen sind Umbauten an Gleisanlagen sowie der Einbau eines elektrischen Stellwerks. Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung, die Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV beinhaltet, sofern sich die Lärmsituation durch die Bauvorhaben verschlechtern würde. Als mögliche Lärmschutzmaßnahmen werden zurzeit von der DB Netz AG ein größerer Bogenradius zur Verminderung des Kurvenquietschens, eine Lärmschutzwand, die allerdings städtebaulich problematisch sein kann, und passiver Lärmschutz geprüft.

- Strecke Rostock – Berlin (6325), Abschnitt Hauptbahnhof bis Bramow (Bereiche E2-E11)

Angedacht sind Maßnahmen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. eine Anpassung der Gleisinfrastruktur. Die Maßnahmen sind derzeit für 2020 / 2021 vorgesehen.

Ab 2020 / 2022 sind Maßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofs Hansestadt Rostock mit Anpassungen des Gleislayouts und der Stellwerktechnik angedacht (Bereiche E10 und E11).

Für die Goetheplatz-Brücke wird eine Erneuerung angestrebt (Bereiche E9 und E10).

Bei den genannten Maßnahmen im Abschnitt Hauptbahnhof bis Bramow handelt es sich in einigen Bereichen um Neubaumaßnahmen / eine wesentliche Änderung, die Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV beinhalten, sofern sich die Lärmsituation durch die Bauvorhaben verschlechtern würde.

³⁰ Stellungnahme der DB Netz AG vom 14.09.2015.

- Strecke Kavelstorf – Rostock Seehafen (6448)

Ab 2021 / 2022 soll eine moderne Stellwerkstechnik eingebaut werden und somit eine Kapazitätsanpassung erfolgen. Zudem werden die Gleise erneuert und die Linienführung angepasst. Es handelt sich dabei um keine Neu- baumaßnahme, sondern um eine wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV. Ob Maßnahmen der Lärmvorsorge vorzusehen sind, wird zurzeit von der DB Netz AG mit einer schalltechnischen Untersuchung überprüft.

Im Bereich Tessiner Straße ist die Erneuerung der Straßenbrücke durch die Hansestadt Rostock vorgesehen. Das Layout des Schienenweges bleibt unverändert. Für die Maßnahme kann kein Zeitraum genannt werden.

- Auf allen anderen Streckenabschnitten in Rostock sind bis 2020 lediglich In- standhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Über 2020 hinaus sind hier keine Aussagen zu Planungen möglich.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**
Endbericht
22. September 2016

3.3 Maßnahmenempfehlung

Die Empfehlung beschränkt sich auf Maßnahmenfelder, die die Hansestadt Rostock in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn – in der Regel DB Netz AG – durchführen kann. Dabei ist im Nachgang stets eine technische Überprüfung bezüglich der Machbarkeit der angeregten Maßnahme notwendig.

Bei der Maßnahmenempfehlung werden die Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen (E1-E14) nacheinander abgearbeitet. Das vielfach von der Öffentlichkeit beklagte und durch Unebenheiten der Schienen verursachte „Rumpeln“ der Züge kann im gesamten Schienennetz auftreten. Eine Möglichkeit zur Linderung dieser Lärmbeeinträchtigung besteht in einer regelmäßigen Gleispflege (Schienenschleifen / besonders überwachtes Gleis). Deren Anwendung sollte insbesondere in den lärmsensiblen Bereichen der Lärmbrennpunkte geprüft werden.

E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße

Abbildung 8: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E1:
Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E1 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 125,8 bis 126,5. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG einen Bahnhofsumbau mit einer Veränderung der Gleisradien plant. Da es sich dabei um Neubaumaßnahmen oder eine wesentliche Änderung handelt, sind auch Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend

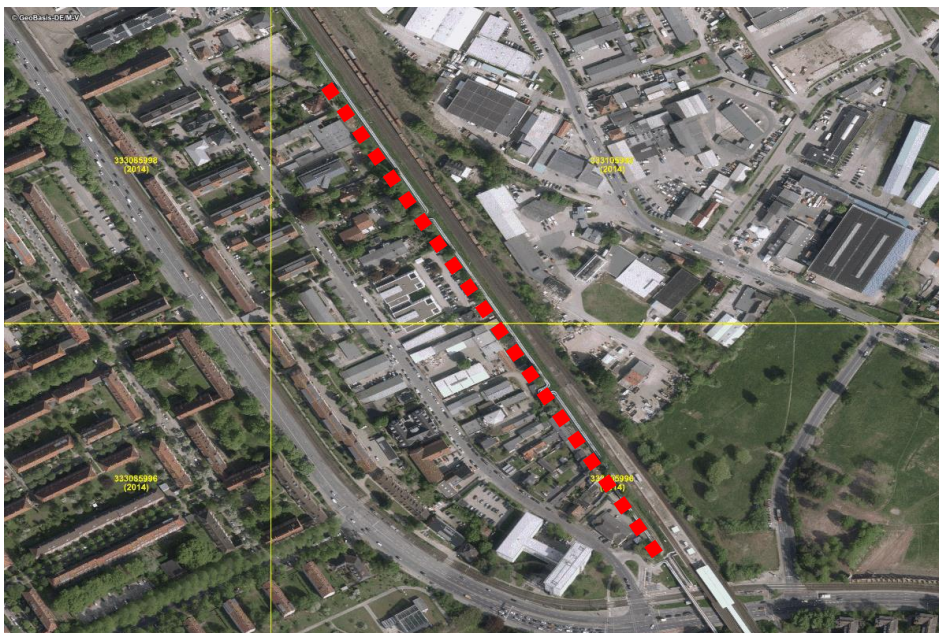
der 16. BImSchV notwendig, sofern sich die Lärmsituation durch die Bauvorhaben verschlechtern würde. Dies ist nach den schalltechnischen Untersuchungen der DB Netz AG vom 14.12.2015 nicht der Fall. Durch die Aufweitung der Gleisradien wird die akustische Situation für die meisten Anwohner besser, da hiermit das Kurvenquietschen vermindert wird. Für einige wenige geringfügige Verschlechterungen besteht nach den festgeschriebenen Regularien kein Anspruch auf Lärmvorsorge. Die größeren Gleisradien sind in diesem Zusammenhang keine Schallschutzmaßnahme, sondern eine Folge des Bahnhofsumbaus, der eine Entspannung der Situation bringt. Eine Maßnahmenumsetzung ist ab 2018 geplant. Besteht das Kurvenquietschen auch nach der Maßnahmenumsetzung (größere Gleisradien) noch, sollte von der Deutschen Bahn der Einbau von Schienenschmiereinrichtungen geprüft werden. Niedrigste Schallschutzwände (nSSW) sind eine weitere Alternative. Sie verhindern zwar nicht das Kurvenquietschen, können aber durch ihre Nähe zum Gleiskörper die Gesamtlärmimmissionen und damit auch die Belästigung durch das Kurvenquietschen reduzieren.

In ihrer Stellungnahme vom 11.09.2015 hält das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock niedrigste Schallschutzwände bis zu einer Höhe von 74 cm für stadtverträglich. Allerdings setzt die Bahn aus betrieblichen Gründen nur in Ausnahmefällen nSSW ein. Normale Schallschutzwände lehnen sowohl das Stadtplanungsamt als auch der Ortsbeirat Seebad Warnemünde / Seebad Diedrichshagen im Bereich Alter Strom aus gestalterischer Sicht ab.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz

Abbildung 9: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E2:
 Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Lärmbrennpunkt E2 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 116,7 bis 116,2. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

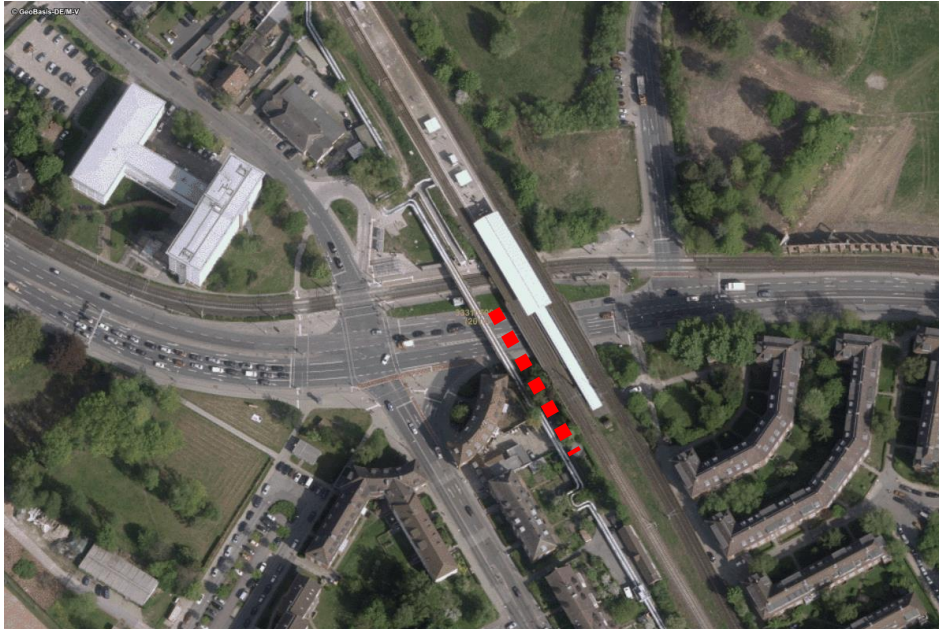
Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Umbauten plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung der Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Als Lärmschutzmaßnahme sind Schallschutzwände denkbar. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock hält Schallschutzwände westlich der Trasse für unproblematisch. Für die Realisierung von Schallschutzwänden muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Auf der Ostseite der Trasse ist zukünftig eine Neubebauung mit Wohnnutzung (Werftdreieck) geplant. Bei der Neubebauung sollten die Möglichkeiten der Lärminderung durch Gestaltungsvorgaben, z. B. durch die Einhaltung eines ausreichenden Abstands, die Ausrichtung der Gebäude und die Anordnung sensibler Nutzungen auf der lärmabgewandten Seite ausgenutzt werden.

E3: Holbeinplatz

Abbildung 10: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E3: Holbeinplatz



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E3 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 116,3 bis 115,9. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Für den Lärmschutz im Bereich des Holbeinplatzes könnten Schallschutzwände entlang des Brückenbauwerkes in Erwägung gezogen werden. Hierbei sind allerdings stadtplanerische Belange und die Statik der Brücke zu beachten. Der zu Verfügung stehende Raum ist sehr beschränkt. Daher sind Schallschutzwände vorbehaltlich einer noch durchzuführenden genaueren Prüfung voraussichtlich nur schwer umsetzbar.

Nach Aussage der DB Netz AG entspricht die Eisenbahnbrücke dem neuesten Stand der Technik. Bei zukünftigen, aber zurzeit noch nicht geplanten Umbauten, sind zusätzliche und über den aktuellen Stand der Technik hinausgehende Lärminderungsmaßnahmen denkbar. Eine Kofinanzierung durch die Hansestadt Rostock und / oder Fördermittelgebern wäre dann zu prüfen.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Hansestadt Rostock
Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schieneverkehr

Endbericht

22. September 2016

E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz

Abbildung 11: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E4:
 Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Der Lärmbrennpunkt E4 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 115,8 bis 115,5. Zwei Abschnitte des Bereichs sind in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6325, Sanierungsabschnitt 171, „Rostock südl. Th.-Müntzer-Platz“, km 115,7 bis 115,9 und „Rostock Maßmannstraße“, km 115,4 bis 115,5). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Entlang des Streckenabschnittes sollte der Einbau von Schallschutzwänden geprüft werden. Hohe Schallschutzwände sind laut Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock in einzelnen Bereichen städtebaulich wirksam. Ihre Gestaltung sollte in jedem Fall abgestimmt werden. Auf der Nordseite (Thomas-Müntzer-Platz) sind die Lichtverhältnisse zu beachten, damit die Wohnbebauung nicht verschattet wird. Darüber hinaus müssen die verfügbaren Platzverhältnisse insbesondere nördlich des Streckenabschnittes genauer geprüft werden. Zudem

ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³¹

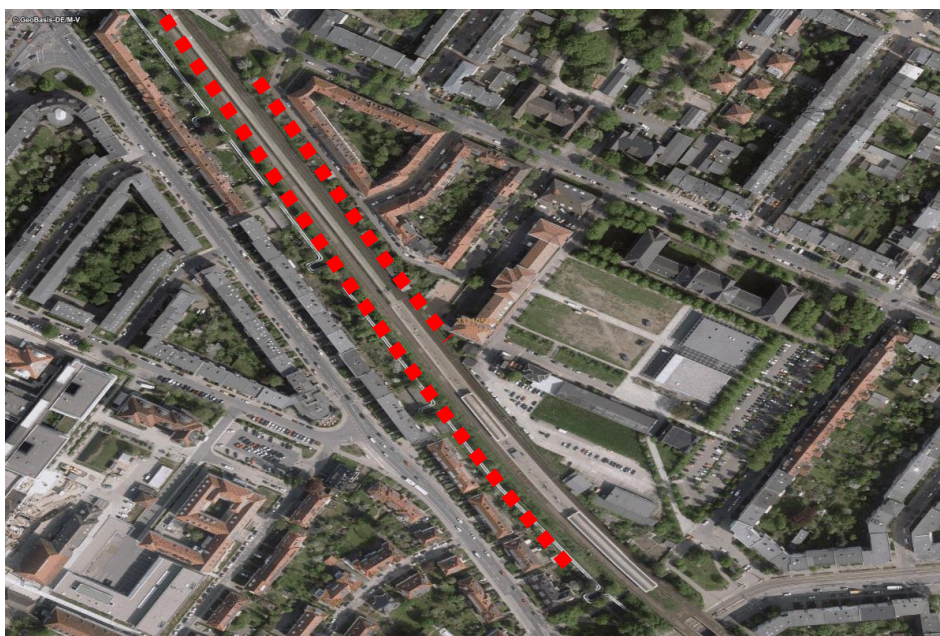
Für einen Schallschutz der von der Bahntrasse abgewandten Wohnbebauung am Thomas-Müntzer-Platz besteht alternativ die Möglichkeit eines Lückenschlusses der bestehenden zur Bahnstrecke gerichteten Gebäuderiegel. Hierzu muss die Vereinbarkeit mit den stadtplanerischen und stadtgestalterischen Belangen geprüft werden.

Schallschutzwände sind wirksam, wenn sie nah an der Lärmquelle positioniert werden. Um dies entlang des Lärmbrennpunkte E4 zu ermöglichen muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. In einem ersten Schritt ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

E5: Dethardingstraße und Hospitalstraße/Gewettstraße

Abbildung 12: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E5:
 Dethardingstraße und Hospitalstraße/Gewettstraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

³¹ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Lärmbrennpunkt E5 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 115,4 bis 115,1. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neu- baumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Entlang des Streckenabschnittes besteht die Möglichkeit des Einbaus von Schallschutzwänden. Für die Ostseite parallel zur Ulmenstraße zwischen Maßmannstraße und Hansastraße sind Schallschutzwände nicht erforderlich und werden vom Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock abgelehnt. Für die anderen Abschnitte wird der Einbau als unproblematisch eingeschätzt. Generell ist aber der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³²

Um dies entlang des Lärmbrennpunkte E5 Schallschutzmaßnahmen zu ermöglichen muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

³² Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

E6: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße

Abbildung 13: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E6:
Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E6 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 115,0 bis 114,6. Der Bereich ist in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6325, Sanierungsabschnitt 171, „Rostock Park-, Fahnenstraße“, km 114,6 bis 114,8). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Entlang des Streckenabschnittes besteht die Möglichkeit des Einbaus von Schallschutzwänden. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt deren Einbau beiderseits der Bahnstrecke als gestalterisch problematisch ein. Zudem ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³³

Für die Realisierung von Schallschutzwänden muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob

³³ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

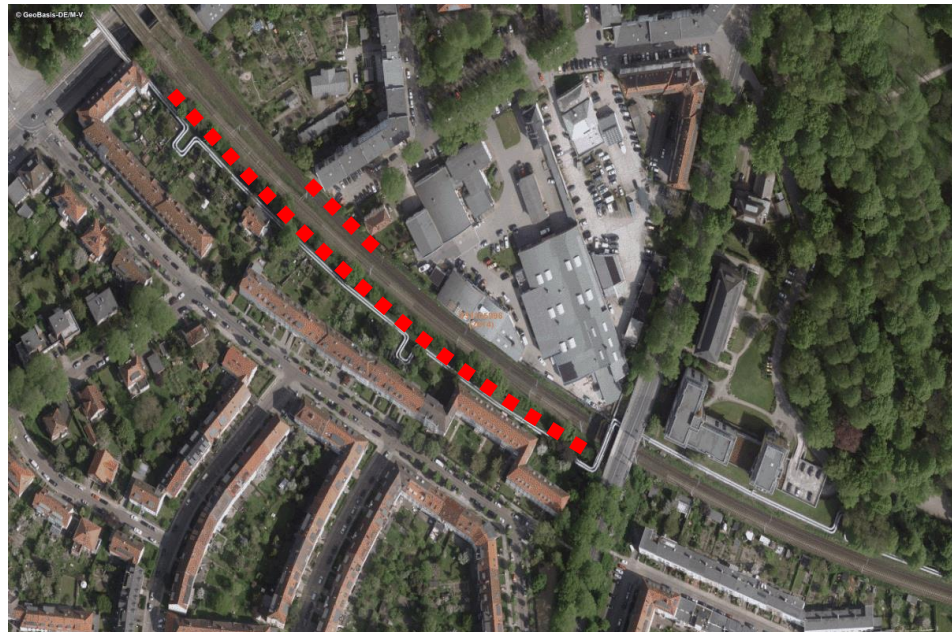
22. September 2016

geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Nach Aussage der DB Netz AG entspricht die Eisenbahnbrücke dem neuesten Stand der Technik. Bei zukünftigen, aber zurzeit noch nicht geplanten Umbauten, sind zusätzliche und über den aktuellen Stand der Technik hinausgehende Lärminderungsmaßnahmen denkbar (beispielsweise Schwingungsdämpfung und Unterschottermatten). Eine Kofinanzierung durch die Hansestadt Rostock und / oder Fördermittelgebern wäre dann zu prüfen.

E7: Laurembergstraße und Fahnenstraße

Abbildung 14: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E7:
Laurembergstraße und Fahnenstraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E7 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 114,7 bis 114,4. Ein Abschnitt des Bereichs ist in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6325, Sanierungsabschnitt 171, „Rostock Park-, Fahnenstraße“, km 114,6 bis 114,8). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine

Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

Entlang des Streckenabschnittes besteht die Möglichkeit des Einbaus von Schallschutzwänden. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt deren Einbau beiderseits der Bahnstrecke für diesen Bereich als unter Umständen städtebaulich problematisch ein. Eine eventuelle Umsetzung ist daher mit dem Stadtplanungsamt abzustimmen. Zudem ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁴

Für die Realisierung von Schallschutzwänden muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

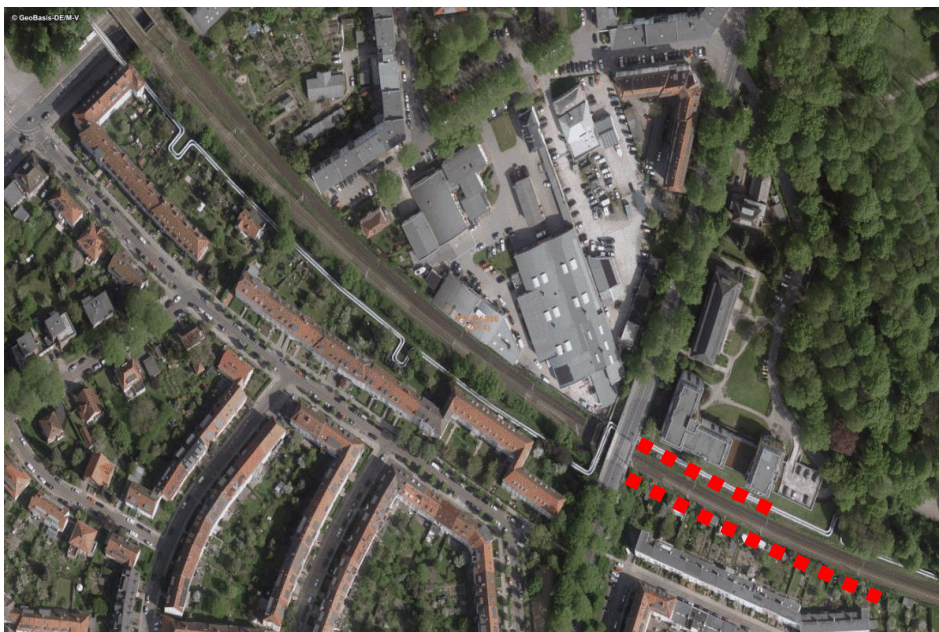
Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

E8: Babststraße

Abbildung 15: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E8: Babststraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

³⁴ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Lärmbrennpunkt E8 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 114,4 bis 114,2. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Austausch von Gleisen. Es handelt sich allerdings um keine Neubaumaßnahme / wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV, Maßnahmen der Lärmvorsorge sind daher nicht vorgesehen. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2020 / 2021 vorgesehen.

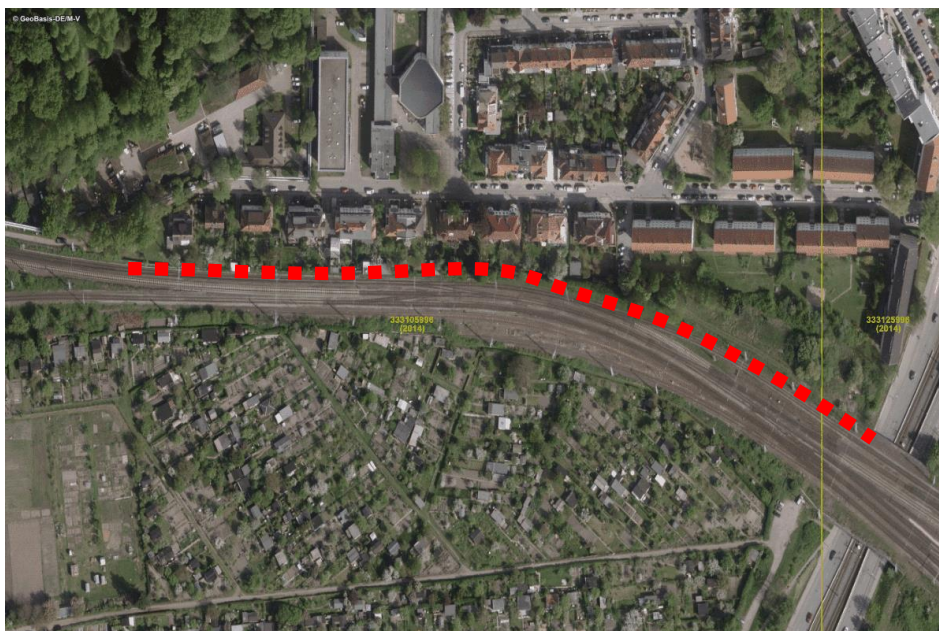
Entlang des Streckenabschnittes besteht die Möglichkeit des Einbaus von Schallschutzwänden. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt deren Einbau beiderseits der Bahnstrecke für diesen Bereich als unter Umständen städtebaulich problematisch ein. Eine eventuelle Umsetzung ist daher mit dem Stadtplanungsamt abzustimmen. Zudem ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁵

Für die Realisierung von Schallschutzwänden muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

³⁵ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

E9: Borenweg

Abbildung 16: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E9: Borenweg



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E9 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 114,0 bis 113,6. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, ggf. Anpassung der Gleisinfrastruktur vor und hinter der Goethebrücke. Darüber hinaus soll die Goethebrücke (Südring) erneuert werden. Bei der Anpassung der Gleisinfrastruktur handelt es sich um Neubaumaßnahmen oder eine wesentliche Änderung, sodass Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV notwendig werden, sofern sich die Lärmsituation durch das Bauvorhaben verschlechtern würde. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2021 / 2022 vorgesehen.

Die im Lärmbrennpunkt 9 auftretenden Lärmemissionen werden unter anderem durch das Kurvenquietschen verursacht. Sofern dieses durch die geplante Anpassung der Gleisinfrastruktur zukünftig nicht reduziert oder beseitigt werden kann, sollte von der Deutschen Bahn der Einbau von Schienenschmiereinrichtungen geprüft werden. Niedrigste Schallschutzwände (nSSW) sind eine weitere Alternative. Sie verhindern zwar nicht das Kurvenquietschen, können aber durch ihre Nähe zum Gleiskörper die Gesamtlärmimmissionen und damit auch die Belästigung durch das Kurvenquietschen reduzieren. Allerdings setzt die Bahn aus betrieblichen Gründen nur in Ausnahmefällen nSSW ein.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**
Endbericht

22. September 2016

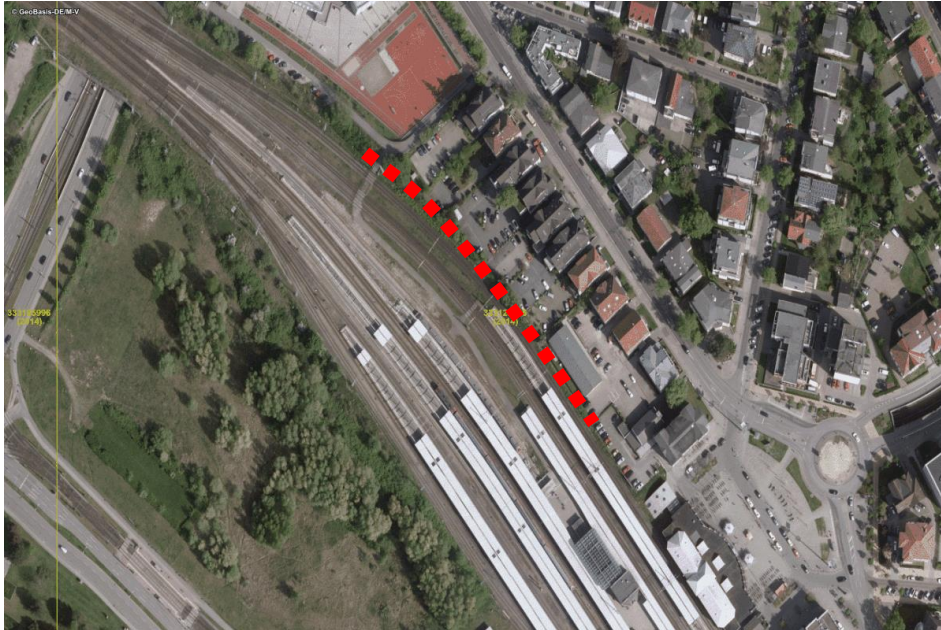
Bei dem Neubau der Goethebrücke ist die Stadt per Gesetz beteiligt. Als Lärmschutzmaßnahme sind Schallschutzwände denkbar. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt diese für diesen Bereich auf der Nordseite als städtebaulich unproblematisch und auf der Südseite als problematisch ein. Zudem ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁶

Für die Realisierung von Schallschutzwänden muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Südlich der Trasse ist die städtebauliche Entwicklung eines Wohn- und Sondergebiets am Südring angedacht. Die Möglichkeiten der Errichtung einer Schallschutzwand sollten bei Fortsetzung der Planungen geprüft werden. Darüber hinaus sollten bei der Neubebauung die Möglichkeiten der Lärminderung durch Gestaltungsvorgaben, z. B. durch die Einhaltung eines ausreichenden Abstands, die Ausrichtung der Gebäude und die Anordnung sensibler Nutzungen auf der lärmabgewandten Seite ausgenutzt werden.

E10: Goethestraße

Abbildung 17: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E10: Goethestraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E10 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 113,5 bis 113,1. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich (Hauptbahnhof) ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen vorsieht: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, Veränderung des Gleislayouts im Bereich des Hauptbahnhofs Rostock und ggf. Anpassung der Gleisinfrastruktur vor der Goethebrücke. Bei der Veränderung der Gleisinfrastruktur handelt es sich um Neubaumaßnahmen oder eine wesentliche Änderung, sodass Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV notwendig werden, sofern sich die Lärmsituation durch das Bauvorhaben verschlechtern würde. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2021 / 2022 vorgesehen.

Als Lärmschutzmaßnahme ist der Einbau von Schallschutzwänden denkbar. Hierbei sollte geprüft werden, ob eine Integration des Gebäudes Goethestraße 13a und des Bahnhofshauptgebäudes sinnvoll und aus stadtgestalterischen Aspekten angemessen ist. Baulückenschließungen zur Goethestraße sind ebenfalls sinnvolle zu prüfende Optionen. Für die Realisierung derartiger Maßnahmen muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Bei allen Maßnahmen ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁷

E11: Herweghstraße

Abbildung 18: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E11: Herweghstraße



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E11 liegt an der Streckennummer 6325 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 113,0 bis 112,6. Der Bereich ist nicht in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten.

Der Bereich (Hauptbahnhof) ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG folgende Maßnahmen plant: Veränderungen an der elektrischen Leit-, Sicherheits- und Stellwerktechnik, Veränderung des Gleislayouts im Bereich des Hauptbahnhofs Rostock. Bei der Veränderung der Gleisinfrastruktur handelt es sich um Neubaumaßnahmen oder eine wesentliche Änderung, sodass Maßnahmen zum Lärmschutz gemäß den Vorgaben der Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV notwendig werden, sofern sich die Lärmsituation durch das Bauvorhaben verschlechtern würde. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2021 / 2022 vorgesehen.

Ergänzend bietet sich der Lärmschutz durch Schallschutzwände an. Hierbei sollte geprüft werden, ob eine Integration des Intercity Hotels und der Gebäude

³⁷ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

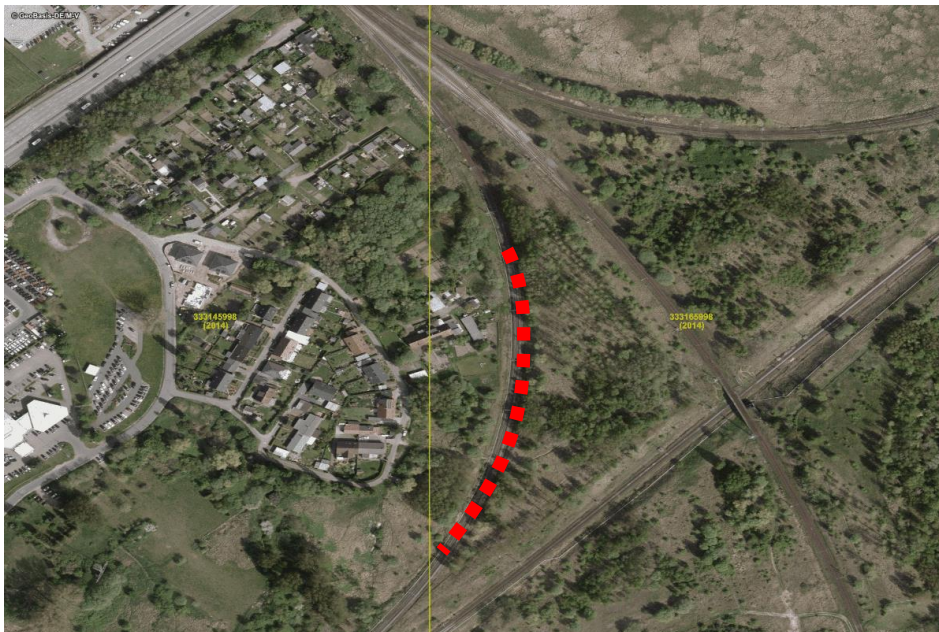
auf dem Grundstück Herweghstraße 24-26 möglich ist. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt diese Lärmschutzanlagen für diesen Bereich als städtebaulich unproblematisch ein. Für die Realisierung derartiger Maßnahmen muss auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Es ist zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und diese von den Eignern für die Anlage einer Lärmschutzwand freigegeben oder veräußert werden können. Zudem ist die Finanzierung zu sichern. Eine Möglichkeit besteht in der Kofinanzierung der Lärmschutzmaßnahme durch die Hansestadt Rostock und / oder externe Fördermittelgeber. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen.

Eine städtebauliche Entwicklung der südlich der Herweghstraße befindlichen Bahnfläche ist ebenfalls sinnvolle zu prüfende Option. Eine neue Bebauung könnte als Schallschutzriegel für die bestehende Wohnbebauung an der Herweghstraße dienen. Um keine neuen Lärmkonflikte zu schaffen muss die ergänzende Bebauung jedoch auf die akustischen Bedingungen reagieren. Dies ist bspw. durch eine geschlossene Bauweise mit von der Bahnstrecke abgewandten Aufenthaltsräumen möglich. Prinzipiell muss vorab mit den Eignern der betroffenen Bahnflächen (Deutschen Bahn Immobilien) geklärt werden, ob und welche städtebaulichen Entwicklungsabsichten für den nordöstlichen Bahnhofsbereich bestehen.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

E12: An der Kiesgrube

Abbildung 19: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E12:
 An der Kiesgrube



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Lärmbrennpunkt E12 liegt an folgenden Streckennummern der DB Netz AG:

- westliche Kurve, Streckennr. 6443 mit den Streckenkilometern 2,2 bis 2,6,
- mittlere Achse, Streckennr. 6448 mit den Streckenkilometern 11,1 bis 10,7,
- östliche Kurve, Streckennr. 6925 mit den Streckenkilometern 2,4 bis 2,0 und
- waagerechte Strecke, Streckennr. 6322 mit den Streckenkilometern 67,2 bis 67,7.

Der Bereich ist in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6448, Sanierungsabschnitt 7, „Rostock“, km 10,8 bis 11,4). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Als Lärmschutzmaßnahme ist der Einbau von Schallschutzwänden denkbar. Aus Sicht der Stadtplanung sind diese städtebaulich unproblematisch. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege weist auf den Baum- und Artenschutz hin. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁸ Der Einbau von Schallschutzwänden würde zudem zu einer Lebensraumzerschneidung für Kleintiere führen (Vorkommen der Zauneidechse – streng geschützte Art). Erhebliche Störungen, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population einer streng geschützten Art führen, sind nach § 44 Abs. 1 BNatSchG verboten.

Da der Lärmbrennpunkt an einer Kurve liegt, werden die Lärmemissionen auch durch das Kurvenquietschen verursacht. Mit dem Einbau von Schienenschmier-einrichtungen kann das Problem vermindert werden. Daher sollten auftreten und mögliche Gegenmaßnahmen in diesem Bereich geprüft werden.

Um die schalltechnisch negativen Auswirkungen des geplanten zusätzlichen Bahngüterverkehrs zu vermeiden, wird für die Strecke 6448 empfohlen einen Prüfauftrag zur Verminderung der Geschwindigkeiten an die DB Netz AG zu stellen. Der Streckenabschnitt kann im Bestand mit bis zu 100 km/h befahren werden. Er liegt im Annäherungsbereich des Rostocker Hafens. Es ist davon auszugehen, dass Güterzüge am Lärmbrennpunkt E 12 bereits ihre Geschwindigkeit vermindern, um in den ca. 1.600 m entfernten Güterumschlagbereich des Rostocker Hafens einzufahren. Der Prüfauftrag beinhaltet eine langsame Vorbeifahrt der Güterzüge in den Nachtstunden in den Bereichen der Lärmbrennpunkte E12, E13 und E14 sowie die Verlagerung der Abbremsvorgänge zur Einfahrt in den Rostocker Hafen auf die Streckenabschnitte südlich der genannten Lärmbrennpunkte. Im Prüfauftrag sind die Auswirkungen auf den Bahnbetrieb bezüglich möglicher Verzögerungen und Kapazitätseinschränkungen

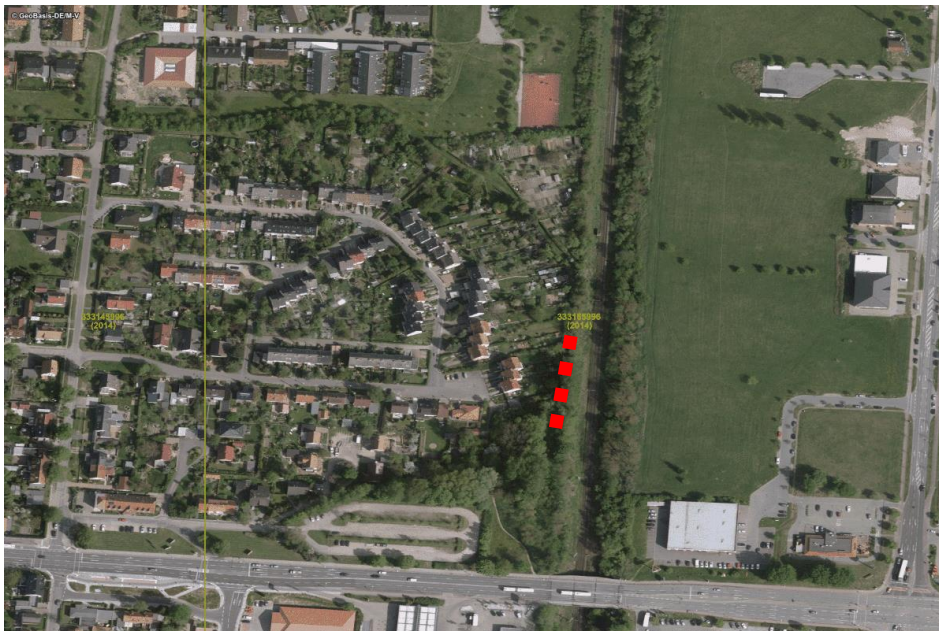
³⁸ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

gen zu ermitteln und die wirtschaftlichen Folgen abzuschätzen. Eine Einschränkung des Bahnbetriebs sollte möglichst vermieden werden und ist gegenüber möglicher Lärmentlastungen für die Bevölkerung abzuwiegen.

Mit dem am 1. Juni 2013 von der DB Netz AG eingeführten lärmabhängigen Trassenpreissystem (LaTPS) wird die Umrüstung von Güterwagen auf eine leise Bremstechnologie unterstützt. Zusätzlich fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur seit dem 9. Dezember 2012 die Umrüstung von Güterwagen auf leise Bremsen. Ziel der Maßnahmen ist eine Umrüstung aller in Deutschland verkehrenden Güterwagen bis zum Jahr 2020. Diese Maßnahmen werden auch für die Güterstrecke in Richtung Rostocker Seehafen positive Effekte bewirken.

E13: Kunkeldanweg

Abbildung 20: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E13: Kunkeldanweg



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E13 liegt an der Streckennummer 6448 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 8,5 bis 8,9. Der Bereich ist in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6448, Sanierungsabschnitt 7, „Rostock Brinckmansdorf“, km 7,6 bis 8,8). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG einen grundhaften Ausbau plant. Es handelt sich dabei um keine Neubaumaßnahme, sondern wahrscheinlich um eine wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV. Ob Maßnahmen der Lärmvorsorge vorzusehen sind, wird zurzeit von der DB Netz AG mit einer schalltechnischen Untersuchung überprüft. Eine Umsetzung von

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2021 / 2022 vorgesehen.

Als Lärmschutzmaßnahme ist der Einbau von Schallschutzwänden denkbar. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt diese für diesen Bereich als unproblematisch ein. Vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege kommt allerdings der Hinweis, dass der Baumschutz beachtet werden muss. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.³⁹ Zudem wären bei einem Einbau von Schallschutzwänden im B-Plan Nr. 12.W.60 „Wohnpark Brinckmanshöhe“ festgesetzte und realisierte Kompensationsmaßnahmen betroffen (Anpflanzung von Hecken und Gehölzen, Natürliche Sukzession). Für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen besteht Sicherungspflicht gem. § 15 BNatSchG.

Nördlich des Lärmbrennpunktes ist in Höhe Rudolf-Tarnow-Straße und Arno-Esch-Straße eine Bebauung angedacht. Die Möglichkeiten der Errichtung einer Schallschutzwand sollten bei Fortsetzung der Planungen geprüft werden. Darüber hinaus sollten bei der Neubebauung die Möglichkeiten der Lärminderung durch Gestaltungsvorgaben, z. B. durch die Einhaltung eines ausreichenden Abstands, die Ausrichtung der Gebäude und die Anordnung sensibler Nutzungen auf der lärmabgewandten Seite, ausgenutzt werden.

Um die schalltechnisch negativen Auswirkungen des geplanten zusätzlichen Bahngüterverkehrs zu vermeiden, wird für die Strecke 6448 empfohlen einen Prüfauftrag zur Verminderung der Geschwindigkeiten an die DB Netz AG zu stellen. Der Streckenabschnitt kann im Bestand mit bis zu 100 km/h befahren werden. Er liegt im Annäherungsbereich des Rostocker Hafens. Es ist davon auszugehen, dass Güterzüge am Lärmbrennpunkt E 12 bereits ihre Geschwindigkeit vermindern, um in den ca. 4.000 m entfernten Güterumschlagbereich des Rostocker Hafens einzufahren. Der Prüfauftrag beinhaltet eine langsame Vorbeifahrt der Güterzüge in den Nachtstunden in den Bereichen der Lärmbrennpunkte E12, E13 und E14 sowie die Verlagerung der Abbremsvorgänge zur Einfahrt in den Rostocker Hafen auf die Streckenabschnitte südlich der genannten Lärmbrennpunkte. Im Prüfauftrag sind die Auswirkungen auf den Bahnbetrieb bezüglich möglicher Verzögerungen und Kapazitätseinschränkungen zu ermitteln und die wirtschaftlichen Folgen abzuschätzen. Eine Einschränkung des Bahnbetriebs sollte möglichst vermieden werden und ist gegenüber möglicher Lärmentlastungen für die Bevölkerung abzuwiegen.

Zudem ist zu erwarten, dass die deutschlandweite Einführung des lärmabhängigen Trassenpreissystem (LaTPS) sowie der Fördermöglichkeiten des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Umrüstung von Güterwagen auf leise Bremssysteme unterstützt. Diese Maßnahmen werden auch für die Güterstrecke in Richtung Rostocker Seehafen positive Effekte bewirken.

³⁹ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

E14: Gnatzkoppweg

Abbildung 21: Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E14: Gnatzkoppweg



Quelle Luftbild: © GeoBasis-DE/M-V

Lärmbrennpunkt E14 liegt an der Streckennummer 6448 der DB Netz AG mit den Streckenkilometern 8,0 bis 8,5. Der Bereich ist in der Prioritätenliste des Lärmsanierungskonzepts der Deutschen Bahn enthalten (Strecke 6448, Sanierungsabschnitt 7, „Rostock Brinckmansdorf“, km 7,6 bis 8,8). Mit einer Umsetzung ist allerdings erst in 10-15 Jahren zu rechnen (ab 2025).

Der Bereich ist Teil eines Abschnitts, für den die DB Netz AG einen grundhaften Ausbau plant. Es handelt sich dabei um keine Neubaumaßnahme, sondern wahrscheinlich um eine wesentliche Änderung im Sinne des 16. BImSchV. Ob Maßnahmen der Lärmvorsorge vorzusehen sind, wird zurzeit von der DB Netz AG mit einer schalltechnischen Untersuchung überprüft. Eine Umsetzung von Maßnahmen ist nach aktuellem Planungsstand für die Jahre ab 2021 / 2022 vorgesehen.

Als Lärmschutzmaßnahme ist der Einbau von Schallschutzwänden denkbar. Das Stadtplanungsamt der Hansestadt Rostock schätzt diese für diesen Bereich als unproblematisch ein. Allerdings ist der Baumschutz zu beachten. Eingriffe in den geschützten Baumbestand sind zu vermeiden.⁴⁰

Um die schalltechnisch negativen Auswirkungen des geplanten zusätzlichen Bahngüterverkehrs zu vermeiden, wird für die Strecke 6448 empfohlen einen Prüfauftrag zur Verminderung der Geschwindigkeiten an die DB Netz AG zu

⁴⁰ Baumschutzsatzung der HRO, § 18 NatSchAG M-V.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Hansestadt Rostock
Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schieneverkehr

Endbericht

22. September 2016

stellen. Der Streckenabschnitt kann im Bestand mit bis zu 100 km/h befahren werden. Er liegt im Annäherungsbereich des Rostocker Hafens. Es ist davon auszugehen, dass Güterzüge am Lärmbrennpunkt E 12 bereits ihre Geschwindigkeit vermindern, um in den ca. 4.500 m entfernten Güterumschlagbereich des Rostocker Hafens einzufahren. Der Prüfauftrag beinhaltet eine langsame Vorbeifahrt der Güterzüge in den Nachtstunden in den Bereichen der Lärmbrennpunkte E12, E13 und E14 sowie die Verlagerung der Abbremsvorgänge zur Einfahrt in den Rostocker Hafen auf die Streckenabschnitte südlich der genannten Lärmbrennpunkte. Im Prüfauftrag sind die Auswirkungen auf den Bahnbetrieb bezüglich möglicher Verzögerungen und Kapazitätseinschränkungen zu ermitteln und die wirtschaftlichen Folgen abzuschätzen. Eine Einschränkung des Bahnbetriebs sollte möglichst vermieden werden und ist gegenüber möglicher Lärmentlastungen für die Bevölkerung abzuwiegen.

Zudem ist zu erwarten, dass die deutschlandweite Einführung des lärmabhängigen Trassenpreissystem (LaTPS) sowie der Fördermöglichkeiten des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Umrüstung von Güterwagen auf leise Bremssysteme unterstützt. Diese Maßnahmen werden auch für die Güterstrecke in Richtung Rostocker Seehafen positive Effekte bewirken.

3.4 Wirkungs- und Kostenabschätzung

Die Wirkung von Schallschutzwänden wurde überschlägig abgeschätzt. Hierzu wurde vereinfachend folgendes Verfahren angewendet: Das maximale Lärminderungspotenzial von Schallschutzwänden beträgt zwischen 5 und 12 dB(A) (vgl. Tabelle 9, Seite 16). Diese Wertgrenzen von 5 und 12 dB(A) wurden von den in der Lärmkartierung für die angrenzenden Wohngebäude errechneten Immissionspegel abgezogen. Liegen die Werte nach Abzug von 5 dB(A) unter den Auslösewerten, wird das Ergebnis als „SSW bewirkt voraussichtlich **eine vollständige** Unterschreitung der Auslösewerte“ beschrieben. Liegen die Werte nach Abzug von 12 dB(A) unter den Auslösewerten, wird das Ergebnis als „SSW bewirkt **im optimalen Fall** eine Unterschreitung der Auslösewerte“ beschrieben. Liegen einzelne Werte auch nach Abzug von 12 dB(A) weiterhin über den Auslösewerten, dann wird das Ergebnis als „SSW bewirkt voraussichtlich **keine** vollständige Unterschreitung der Auslösewerte“ beschrieben.

Ob Schallschutzwände zu einer Unterschreitung der Auslösewerte führen, ist vom bestehenden Immissionspegel an der angrenzenden Wohnbebauung abhängig. Stehen Wohngebäude sehr nah an den Gleisen, so sind die Immissionspegel meist recht hoch und es ist somit auch schwieriger die Auslösewerte zu unterschreiten. Neben dem Abstand zwischen Gleis und Gebäude ist die Wirkung von Schallschutzwänden auch von der Lage einer Wand zum Gleis, ihrer Höhe und die Lage der Bahntrasse (Dammlage, Einschnitt, Gerade oder Kurve) abhängig. Infolgedessen kann die konkrete Lärminderungswirkung von

Schallschutzwänden auch erst abschließend bei einer Umsetzungsplanung konkret ermittelt werden.

Im Ergebnis der vereinfachenden Abschätzung zeigt sich, dass es mit der Anlage von Schallschutzwänden voraussichtlich für den überwiegenden Teil der betroffenen Bereiche möglich ist, die Schallpegel so weit zu senken, dass die Auslösewerte unterschritten werden (Tabelle 12).

Tabelle 12: Wirkungsabschätzung der Maßnahme Schallschutzwand als alleinige Maßnahme

Bereich mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	Wirkung einer Schallschutzwand (SSW)*
E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße	SSW bewirkt voraussichtlich keine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte. Dies gilt insbesondere beim Einsatz der geforderten Niedrigst-SSW.
E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E3: Holbeinplatz	SSW bewirkt voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte. Eine Umsetzung ist allerdings voraussichtlich nicht möglich.
E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E5: Dethardingstraße und Hospitalstraße	SSW bewirkt voraussichtlich keine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.
E6: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte. Eine Umsetzung ist allerdings voraussichtlich nicht möglich.
E7: Laurembergstraße und Fahnenstraße	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E8: Babststraße	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E9: Borenweg	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E10: Goethestraße	SSW bewirkt im optimalen Fall eine Unterschreitung der Auslösewerte.
E11: Herweghstraße	SSW bewirkt voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.
E12: An der Kiesgrube	SSW bewirkt voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Hansestadt Rostock
Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr

Endbericht

22. September 2016

Bereich mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	Wirkung einer Schallschutzwand (SSW)*
E13: Kunkeldanweg	SSW bewirkt voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.
E14: Gnatzkoppweg	SSW bewirkt voraussichtlich eine vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.

* Auslösewerte werden aktuell um 5 dB(A) oder weniger überschritten:
 SSW bewirkt voraussichtlich **eine vollständige** Unterschreitung der Auslösewerte.
 Auslösewerte werden aktuell um zwischen 5 und 12 dB(A) überschritten:
 SSW bewirkt **im optimalen Fall** eine Unterschreitung der Auslösewerte.
 Auslösewerte werden aktuell um mehr als 12 dB(A) überschritten:
 SSW bewirkt voraussichtlich **keine** vollständige Unterschreitung der Auslösewerte.

Für die Errichtung der Schallschutzwände werden die voraussichtlichen Kosten grob abgeschätzt. Dabei wird von einer durchschnittlichen Höhe von drei Metern für normale Schallschutzwände (SSW) ausgegangen. Der verwendete Kostensatz je m SSW wird aus den Werten für 2 m und 4 m hohe Wände gemittelt. Die Werte sind kalkulatorische Netto-Kostensätze der Bahn.⁴¹

Für die niedrigen Schallschutzwände (nSSW) wird von einem Kostensatz ausgegangen, der im Rahmen von Tests für 74 cm hohe nSSW ermittelt wurde.⁴² Um auf der sicheren Seite zu sein, wird die technisch aufwändigere Variante mit schwenkbaren nSSW zugrunde gelegt.

In der Regel werden für die Kostenabschätzung normale SSW angenommen. Einzig im Bereich E1 wurde in Teilen eine nSSW berücksichtigt. Die Kosten für eine nSSW sind abhängig von der Ausführung und daher im Mittel ähnlich hoch wie für eine SSW. Daher ist der Einfluss auf die Kosten gering und im Rahmen der Kostenabschätzung vernachlässigbar, wenn statt normaler SSW nSSW zum Einsatz kommen sollten.

Die zu erwartenden grob abgeschätzten Kosten sind in Tabelle 13 dargestellt. Die aufsummierten Kosten für alle Schallschutzwände betragen rund 8,1 Mio. Euro.

Tabelle 13: Kostenabschätzung der Maßnahme Schallschutzwand

Bereich mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	Errichtungskosten für Schallschutzwände (SSW) in TEUR
E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße	570
E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz	960
E3: Holbeinplatz	80

⁴¹ DB Netz AG: Innovative Maßnahmen zum Lärm- und Erschütterungsschutz am Fahrweg, Schlussbericht 15.06.2012, S. 86

⁴² DB Netz AG: Innovative Maßnahmen zum Lärm- und Erschütterungsschutz am Fahrweg, Schlussbericht 15.06.2012, S. 68 f.

Bereich mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	Errichtungskosten für Schallschutzwände (SSW) in TEUR
E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz	1.460
E5: Dethardingstraße und Hospitalstraße	1.480
E6: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße	150
E7: Laurembergstraße und Fahnenstraße	530
E8: Babststraße	480
E9: Borenweg	790
E10: Goethestraße	240
E11: Herweghstraße	300
E12: An der Kiesgrube	370
E13: Kunkeldanweg	100
E14: Gnatzkopfweg	610
Summe	8.120

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

4 Zusammenfassung

Gemäß EG-Umgebungslärmrichtlinie wurde für die Hansestadt Rostock ein Lärmaktionsplan Schienenverkehr erarbeitet. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung gilt es, Bereiche mit potenziell gesundheitsgefährdenden Lärmbelastungen oberhalb von L_{DEN} 65 dB(A) und L_{Night} 55 dB(A) aufzuzeigen und geeignete Maßnahmen zu entwerfen, um diese Belastungen zu vermeiden oder zu verringern.

Durch Schienenverkehrslärmpegel (Eisenbahn und S-Bahn) im potenziell gesundheitsgefährdenden Bereich ($L_{DEN} > 65$ dB(A) und $L_{Night} > 55$ dB(A)) sind in Rostock gemäß Lärmkartierung am Gesamttag 1.600 Personen und nachts 2.200 Personen betroffen.

Die im Lärmaktionsplan der Hansestadt Rostock empfohlenen Maßnahmen zur Lärminderung wurden unter Mitwirkung einer projektbegleitenden Lenkungsgruppe diskutiert. Die Projektlenkungsgruppe setzte sich aus Vertretern verschiedener Ämter der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock, Vertretern der Rostocker Straßenbahn AG, der DB Netz AG, der Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, der IHK zu Rostock, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V sowie des Planungsbüros LK Argus zusammen. Zudem waren die Ortsbeiräte Hansaviertel, Reutershagen, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Warnemünde und Südstadt beteiligt. Zusätzlich haben sich die DB Netz AG, das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft und das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit offiziellen Stellungnahmen eingebracht.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Maßnahmen am Fahrzeug und Güterwagenmaterial sollen den Eisenbahnverkehr insgesamt leiser machen. Beispielsweise wird das Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Schenker bis 2020 seine Güterwagen von Grauguss-Bremssohlen auf Bremssysteme mit K-Sohlen (Komposit-Bremssohlen) oder LL-Sohlen (Low-Low-Sohlen) umrüsten. Um auch bei anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen eine Umrüstung voran zu treiben, hat die DB Netz AG das lärmabhängige Trassenpreissystem eingeführt.

An wenigen Streckenabschnitten, an denen die Auslösewerte überschritten werden, plant die DB Netz AG voraussichtlich Neubaumaßnahmen und / oder wesentliche Änderungen. Damit würden nach 16. BImSchV Maßnahmen der Lärmvorsorge notwendig. Die erste Umsetzung ist ab dem Jahr 2018 geplant. Weitere Maßnahmen folgen nach aktuellem Planungsstand ab dem Jahr 2020.

Einige Streckenabschnitte mit Auslösewertüberschreitungen sind im freiwilligen Lärmsanierungsprogramm des Bundes enthalten. Da diese im bundesweiten Vergleich nur eine geringe Priorität haben, sind Maßnahmen nicht vor 2025 zu erwarten.

Maßnahmen, die von der Hansestadt Rostock direkt beeinflusst werden können, sind die Anlage von Schallschutzwänden und -wällen sowie die Nutzung von Potenzialen bei der Stadtentwicklung zum Beispiel durch die lärmminimierende Anordnung von Gebäuden bei Bauprojekten oder das Schließen von Baulücken. Ein aktiver Schallschutz ist jedoch nur wirksam, wenn er möglichst nah an der Lärmquelle positioniert werden kann. Um dies entlang der Lärmbrennpunkte zu ermöglichen, muss in der Regel auf private Flächen bzw. auf Flächen der Deutschen Bahn zurückgegriffen werden. Daher ist in einem ersten Schritt zu prüfen, ob geeignete Flächen zur Verfügung stehen und ob bei den Eignern die Bereitschaft besteht, diese für den aktiven Lärmschutz freizugeben oder zu veräußern. Hierzu müssen frühzeitig Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erfolgen. Zudem ist die Finanzierung einer solchen Maßnahme zu sichern. Aktuell ist nicht davon auszugehen, dass eine Realisierung der Maßnahmen über städtische Haushaltsmittel erfolgen kann. Somit ist die Hansestadt Rostock für die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes Schiene auf Fördermittelgeber angewiesen. Diese setzen jedoch für die Mittelvergabe in der Regel eine abgeschlossene Planung voraus. Es wird empfohlen, diese für prioritäre Teilbereiche mit vielen Bahnlärmbetroffenen – wie beispielsweise den Abschnitt zwischen Parkstraße und Holbeinplatz – in den kommenden Jahren anzustoßen.

Mit der Anlage von Schallschutzwänden ist es für den überwiegenden Teil der betroffenen Bereiche prinzipiell möglich, die Schallpegel so weit zu senken, dass die Auslösewerte unterschritten werden. Allerdings ist die Wirkung von Schallschutzwänden von Parametern, wie Lage zum Gleis, Höhe der Wände und Lage der Bahntrasse abhängig. Zudem ist bei der Ermittlung der umsetzbaren Höhe der Schallschutzwände die mögliche Beeinträchtigung des Stadtbildes zu beachten. Infolgedessen kann die Größenordnung der lärmindernden

Wirkung von Schallschutzwänden erst durch eine konkrete Umsetzungsplanung ermittelt werden.

Als kompensierende Maßnahme zum voraussichtlichen Anstieg des Schienengüterverkehrs in Richtung des Seehafens Rostock wird die Prüfung auf eine Reduzierung der Geschwindigkeit für die Strecke 6448 (Strecke Kavelstorf in Richtung Seehafen Rostock) empfohlen. Die angrenzenden Lärmbrennpunkte im Bereich Brinckmansdorf und Dierkow befinden sich in der Anbremszone der Güterzüge zum Seehafen. Von der DB Netz sollte geprüft werden, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit entlang der Lärmbrennpunkte sowie eine Verschiebung der Anbremszone Rostocker Seehafen in Richtung Süden außerhalb der bewohnten Bereiche möglich ist.

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**
Endbericht

22. September 2016

Hansestadt Rostock

**Lärmaktionsplan
der 2. Stufe,
Beitrag zum
Schienenverkehr**

Endbericht

22. September 2016

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Belastete Menschen durch den Schienenverkehr (Haupt- und sonstige Strecken ohne Straßenbahn)	5
Tabelle 2:	Belastete Menschen durch den Schienenverkehr an den Hauptstrecken	7
Tabelle 3:	Belastete Menschen durch den Schienenverkehr an den sonstigen Strecken (ohne Straßenbahn) – ermittelt durch Differenzbildung aus Tabelle 1 und Tabelle 2	8
Tabelle 4:	Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	10
Tabelle 5:	Bereich mit Mehrfachbelastungen durch Straßen- (Kfz-Verkehr), Straßenbahn- und Eisenbahnverkehr	11
Tabelle 6:	Bereiche mit Mehrfachbelastungen durch Straßen- (Kfz-Verkehr) und Eisenbahnverkehr	12
Tabelle 7:	Bürgerhinweise	12
Tabelle 8:	Generelle Maßnahmen zur Lärminderung im Schienenverkehr	15
Tabelle 9:	Maximales Lärminderungspotenzial bei Schienenverkehrslärm	16
Tabelle 10:	Minderungspotenziale neuer Technologien im Schienenverkehr	19
Tabelle 11:	Immissionsgrenzwerte des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes	20
Tabelle 12:	Wirkungsabschätzung der Maßnahme Schallschutzwand als alleinige Maßnahme	45
Tabelle 13:	Kostenabschätzung der Maßnahme Schallschutzwand	46

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Untersuchungsgegenstand der Lärmaktionsplanung	4
Abbildung 2:	Betroffenenvergleich zwischen den Lärmverursachern im Tagesmittel (L_{DEN})	6
Abbildung 3:	Betroffenenvergleich zwischen den Lärmverursachern in den Nachtstunden (L_{Night})	7
Abbildung 4:	Betroffenenvergleich nach Eisenbahnstrecken; Tagesmittel (L_{DEN})	9
Abbildung 5:	Betroffenenvergleich nach Eisenbahnstrecken; Nachtstunden (L_{Night})	10
Abbildung 6:	Bereiche mit Auslösewertüberschreitungen bei der Eisenbahn	11
Abbildung 7:	Verortung der Mehrfachbelastungen und der Bürgerhinweise	13
Abbildung 8:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße	24
Abbildung 9:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz	25
Abbildung 10:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E3: Holbeinplatz	27
Abbildung 11:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz	28
Abbildung 12:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E5: Dethardingstraße und Hospitalstraße/Gewettstraße	29
Abbildung 13:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E6: Parkstraße, Dethardingstraße bis Arno-Holz-Straße	31
Abbildung 14:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E7: Laurembergstraße und Fahnenstraße	32
Abbildung 15:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E8: Babststraße	33
Abbildung 16:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E9: Borenweg	35
Abbildung 17:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E10: Goethestraße	37
Abbildung 18:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E11: Herweghstraße	38
Abbildung 19:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E12: An der Kiesgrube	39
Abbildung 20:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E13: Kunkeldanweg	41
Abbildung 21:	Örtliche Situation im Lärmbrennpunkt E14: Gnatzkoppweg	43

Hansestadt Rostock
**Lärmaktionsplan
 der 2. Stufe,
 Beitrag zum
 Schienenverkehr**
 Endbericht
 22. September 2016

Berlin

Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin-Mitte
Tel. 030.322 95 25 30
Fax 030.322 95 25 55
berlin@LK-argus.de

Hamburg

Altonaer Poststraße 13b
D-22767 Hamburg-Altona
Tel. 040.38 99 94 50
Fax 040.38 99 94 55
hamburg@LK-argus.de

Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8
D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80
Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de

<p>Beschlussvorlage</p> <p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>Federführendes Amt: Finanzverwaltungsamt</p> <p>Beteiligte Ämter: Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung Zentrale Steuerung</p>	<p>Datum: 06.09.2016</p> <p>fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller</p> <p>bet. Senator/-in:</p> <p>bet. Senator/-in:</p>			
<p>Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen</p>				
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit
Datum	Gremium	Zuständigkeit		

20.09.2016	Ortsbeirat Groß Klein (4)	Vorberatung
21.09.2016	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Vorberatung
21.09.2016	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung
21.09.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
21.09.2016	Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Vorberatung
22.09.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
22.09.2016	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Vorberatung
27.09.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
27.09.2016	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung
27.09.2016	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Vorberatung
27.09.2016	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Vorberatung
28.09.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
29.09.2016	Kulturausschuss	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Schmarl (7)	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Vorberatung
05.10.2016	Klinikausschuss	Vorberatung
05.10.2016	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Vorberatung
05.10.2016	Ortsbeirat Biestow (13)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Gartenstadt/ Stadtweide (10)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Südstadt (12)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Evershagen (6)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Vorberatung
18.10.2016	Personalausschuss	Vorberatung
18.10.2016	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Vorberatung
18.10.2016	zeitweiliger Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten	Vorberatung
19.10.2016	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung
20.10.2016	Finanzausschuss	Vorberatung
25.10.2016	Hauptausschuss	Vorberatung
09.11.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) und § 45 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

- Nr. 2016/BV/1661 – Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit

Sachverhalt:

Am 18.05.2016 hat die Bürgerschaft die Eckwerte, einschließlich des 1. Nachtrages (2016/BV/1661-01), zur Haushaltsplanaufstellung 2017 für die Verwaltungstätigkeit, ohne Änderungen beschlossen. Im Ergebnis des Haushaltsaufstellungsprozesses konnten die Eckwerte sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt gegenüber den beschlossenen Eckwerten und den im Haushaltsplan 2015/2016 ausgewiesenen Finanzplandaten wesentlich verbessert werden.

Die Haushaltsverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus den Erwartungen der Entwicklung der Steuereinnahmen, welche aufgrund der aktuellen Entwicklung und den Ergebnissen aus der Steuerschätzung vom Mai 2016 angepasst wurden.

Um den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich und das gemeinsame Konsolidierungsziel zu erreichen, orientiert sich der Zuschussbedarf für die Jahre 2018 bis 2020 an den Eckwerten des Jahres 2017 für die Fachbudgets.

Im Ergebnis der geführten Arbeitsprozesse ergeben sich für das Haushaltsjahr 2017 und den Finanzplanzeitraum die folgenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen:

Übersicht Ergebnishaushalt – Verwaltungstätigkeit

- in Mio. EUR -

Ergebnishaushalt Verwaltungstätigkeit	Plan	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2016	2017	2018	2019	2020
Erträge	597,4	656,7	668,5	670,1	674,2
dav. aus der Auflösung der Sonderposten	29,5	30,5	30,0	29,6	28,3
Aufwendungen	594,0	647,7	664,7	664,9	665,1
dav. Abschreibungen	43,7	49,1	48,4	48,3	46,8
Jahresergebnis	3,4	9,0	3,8	5,2	9,1

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf weist gegenüber dem Vorjahr im Ergebnishaushalt im Jahr 2017 eine Verbesserung in Höhe von 5,6 Mio. EUR aus.

Übersicht Finanzhaushalt – Verwaltungstätigkeit

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Verwaltungstätigkeit	Plan	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen	556,0	613,8	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen	541,3	590,7	603,9	605,0	607,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen	14,7	23,1	21,1	21,8	25,6
Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	-9,0	-9,4	-9,9	-10,5	-10,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres (einschließlich negativer Vortrag)	-145,9	-132,2	-121,1	-109,8	-94,4

Im Finanzhaushalt 2017 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 8,4 Mio. EUR. Der geplante negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit per 31.12.2017 in Höhe von -132,2 Mio. EUR verhindert derzeit den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik.

Bei der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt die angemeldeten Bedarfe gemeinsam mit den Fachämtern beraten und in ausgewiesener Höhe veranschlagt.

Übersicht über die wesentlichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr

- in Mio. EUR -

Verwaltungs- tätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Erträge/ Einzahlungen	2017	2017	
Gewerbesteuer	+3,3	+3,2	Anpassung an den Erfüllungsstand des laufenden Jahres
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+3,9	+3,9	Die Steigerung basiert auf der Prognose der aktuellen Steuerschätzung zur Aufkommensentwicklung
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+3,0	+3,0	planmäßige Zuwächse des zu verteilenden Anteils am Umsatz-steueraufkommen einschließlich der einmaligen Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR
Gewinnabführung der RVV	+ 0,5	+ 0,5	Aufgrund der hohen Liquidität der RVV erwartet die HRO eine Ausschüttung aus dem Gewinn des Jahres 2016 in Höhe von 0,5 Mio. EUR
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	+ 3,8		Investitionsmaßnahmen, die von Dritten gefördert werden, führen zu Erhöhungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten

- in Mio. EUR -

Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Erträge/Einzahlungen	2017	2017	
Zuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz	+3,6	+3,6	Die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 im TH 50 resultieren insbesondere aus der aktuellen Flüchtlingssituation und den damit verbundenen kontinuierlich andauernden Flüchtlingszuwächsen. Für die Betreuung und Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden werden erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt, welche durch das Amt für Migration und Flüchtlinge überwiegend erstattet werden. Da die Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock um ein vielfaches gestiegen ist, mussten neue Unterbringungsmöglichkeiten (Not- bzw. Gemeinschafts-unterkünfte) geschaffen werden. Die Betreibung dieser Unterkünfte wird in voller Höhe durch das Land erstattet. Darüber hinaus ergeben sich auch in Umsetzung des SGB VIII erhebliche Mehraufwendungen/ -auszahlungen auf Grund Fürsorge und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
Leistungen aus der Umsetzung Hartz IV	+1,3	+1,3	
Bundesbeteiligung nach SGB II für Leistungen Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe	+ 5,5	+ 5,5	
Erhöhung der Erträge der sozialen Sicherung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf Grund des erwarteten Anstiegs an Leistungsberechtigten	+2,7	+2,7	
Erhöhung der Kostenbeteiligungen und -erstattungen im Bereich des SGB XII, insbesondere durch die Zuweisung von Asylbewerbern durch das Land sowie deren Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften	+26,0	+26,0	
Erhöhung der Erträge der sozialen Sicherung im Bereich des SGB VIII, insbesondere für Erstattung vom Land für Betreuung und Förderung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und Zuweisungen vom Land für die Förderung der Kindertagesbetreuung	+8,1	+8,1	

- in Mio. EUR -

Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Aufwendungen/Auszahlungen	2017	2017	
Personalkosten	./. 5,2		Mit Neufassung des § 35 der GemHVO-Doppik haben die Gemeinden das Wahlrecht, ob Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden gebildet werden. Da die Ermittlung der jeweiligen Rückstellungen zum Jahresende sowie die buchhalterische Erfassung dieser mit einem enorm hohen Arbeitsaufwand verbunden sind, wurden die Regelungen zur Erleichterung mit dem Haushaltsplan 2017 umgesetzt.
Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung Pflege und Wartung der Fahrbahnen	+ 1,1		Für den M.-Andersen-Nexö-Ring, Abschnitte der Warnowallee und der Ostseeallee wurden aufgrund des desolaten Zustandes Rückstellungen gebildet. Die entsprechenden Finanzauszahlungen wurden in den Jahren 2018-2020 berücksichtigt.
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB XII, u.a. für Hilfen zum Lebensunterhalt, Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+3,7	+3,7	Die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 im TH 50 resultieren insbesondere aus der aktuellen Flüchtlingssituation und den damit verbundenen kontinuierlich andauernden Flüchtlingszuwächsen. Für die Betreuung und Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden werden erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt, welche durch das Amt für Migration und Flüchtlinge überwiegend erstattet werden. Da die Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock um ein vielfaches gestiegen ist, mussten neue Unterbringungsmöglichkeiten (Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte) geschaffen werden. Die Betreibung dieser Unterkünfte wird in voller Höhe durch das Land erstattet.
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB II, u.a. Leistungen für Unterkunft und Heizung und Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)	+1,9	+1,9	Darüber hinaus ergeben sich auch in Umsetzung des SGB VIII erhebliche Mehraufwendungen/ -auszahlungen auf Grund Fürsorge und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.

Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Aufwendungen/Auszahlungen	2017	2017	
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB VIII, u. a. für die Förderung der Kindertagesbetreuung, Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und die Übernahme von Elternbeiträgen	+13,1	+13,1	Siehe Erläuterungen Seite 5
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich der Gemeinschafts-/Notunterkünfte	+26,7	+26,7	
Einheitsmiete KOE	+ 0,6	+ 0,6	Die Erhöhung resultiert aus der Inbetriebnahme eines neuen Verwaltungsgebäudes
Zuweisungen für laufende Zwecke an das SSV	+ 0,5	+ 0,5	Erhöhung des Eigenanteils aufgrund von höheren Antragstellungen ab dem Programmjahr 2016
Abschreibungen	+ 5,4		Neuinvestitionen führen zu Erhöhungen bei den Abschreibungen
Gewinnabführung aufgrund Verkauf Messehalle	+ 9,8	+ 9,8	Aus dem Verkauf der Messehalle ist eine Gewinnabführung des Eigenbetriebes KOE an den Haushalt eingeplant.
Zinsaufwendungen	./. 2,3	./. 2,0	Aufgrund des immer noch anhalten niedrigen Zinsniveaus wurden die Zinsaufwendungen und -auszahlungen angepasst

Übersicht Finanzhaushalt – Investitionstätigkeit

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	Plan	Ansatz	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,6	46,9	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,3	56,0	36,9	35,1	38,3
Saldo Investitionstätigkeit	- 9,7	-9,1	-10,5	-11,5	-10,9

Die investiven Ein- und Auszahlungen im Jahr 2017 beinhalten unter anderem weiterzuleitende Fördermittel an die HERO in Höhe von 2,3 Mio. EUR für die Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock und die Rostocker Fischereihafen GmbH in Höhe von 1,8 Mio. EUR für den Schüttgutumschlag und den Ausbau Liegeplatz 27.

Im Jahr 2017 wurden nachfolgende wesentliche Investitionen neu veranschlagt:

		-in EUR-
TH	Bezeichnung der Maßnahme	2017
10	Plattenaufrüstung zentrale Speicher	55.000
37	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	100.000
	Erwerb von Löschfahrzeugen Berufsfeuerwehr	789.500
	Erwerb von Löschfahrzeugen Freiwillige Feuerwehr	1.190.000
	Erwerb von Rettungswagen	280.000
	Erwerb von Abrollbehältern	300.000
	Beschaffung von Wechselladern Berufsfeuerwehr	200.000
	Investitionszuschuss für Gebäudeneubau der Freiwilligen Feuerwehr in der Südstadt	720.000
50	Beschaffung von 2 Kassenautomaten	100.000
66	Ausbau Schlesinger Str. (Grother Pool)	100.000
	Sanierung des Kreuzungsbauwerks Evershagen	3.000.000
67	Sanierung der Teilfläche Kringelgrabenpark	110.000
	Sanierung Reiferbahn	200.000
	Sanierung von Baugruppen - Kühlanlagen	120.000
73	Neubau WC Warnemünde - Strandweg 6a (Kernbereich 2)	175.000
83	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000

Die Maßnahme Plattform Ostseite Alter Strom wird zu 100 % gefördert.

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel der Hansestadt Rostock und der vom Ministerium für Inneres und Sport eingeschränkten Kreditgenehmigung konnten nicht alle wünschenswerten Investitionsmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2017 und den Folgejahren berücksichtigt werden. Alle Organisationseinheiten wurden aufgefordert, die wichtigsten und bedeutendsten Maßnahmen für die Haushaltsplanung 2017 – 2020 im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel anzumelden. Die nicht berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushaltsaufstellungsprozess in den Folgejahren unter einer erneuten Prioritätenabwägung zu ordnen.

Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Finanzierungstätigkeit	Plan	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2016	2017	2018	2019	2020
Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen	-9,7	-9,1	-10,5	-11,5	-10,9
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9,7	9,1	10,5	11,5	10,9
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten	9,0	9,4	9,9	10,5	10,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	0,7	-0,3	0,6	1,0	0,6

Städtebauliches Sondervermögen

Nach Übergabe der Haushaltsanmeldungen wurden für das Städtebauliche Sondervermögen die Planansätze wie folgt in den Haushalt der Hansestadt Rostock eingestellt:

- in Mio. EUR -

Ergebnishaushalt	2017	2018	2019	2020
Erträge Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	0,001	0,001
Aufwand Verwaltungstätigkeit	1,8	1,0	1,2	1,5
Saldo Verwaltungstätigkeit	-1,8	-1,0	-1,2	-1,5

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	1,8	1,0	1,2	1,5
Saldo Verwaltungstätigkeit	-1,8	-1,0	-1,2	-1,5
Investive Auszahlungen	1,4	3,3	4,5	2,8

Die Haushaltssatzungen für das Städtebauliche Sondervermögen (Band IV) werden der Bürgerschaft gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Haushaltsrisiken

Auch im Jahr 2017 bestehen weiterhin konjunkturbedingte Risiken in den Bereichen Steuern und Soziallasten.

Für die Zahlungen an die EVG aus einer eventuellen Umsatzsteuerpflicht für eine Schadensersatzzahlung wurden zum 01.01.2012 Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gebildet. Im Finanzhaushalt wurden noch keine Mittel eingestellt.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab dem 01.01.2017 beschlossen, die unter anderem eine neue Zuordnung in höhere Entgeltgruppen beinhaltet. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen können noch nicht beziffert werden.

Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V wurde mit Erlass Nr. 1/2014 vom 16.07.2014 die Förderfähigkeit der Trägervergütung an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung und -entwicklung für Maßnahmen im Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens in Frage gestellt, wenn diese im Rahmen einer Inhousevergabe erbracht werden. Auf Grund der Bedeutung des Sachverhaltes ist die Erstellung eines Rechtsgutachtens vorgesehen. Für die noch ausstehenden Abrechnungen durch das Landesförderinstitut wird die Bildung von Rückstellungen geprüft.

Wesentliche Produkte

Entsprechend § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte zu beschreiben. Dabei sind Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes zu benennen. Wesentliche Produkte können Produkte sein, die von strategischer Bedeutung sind und auch vom finanziellen Umfang her als besonders steuerungsrelevant angesehen werden. Insgesamt wurden 31 Produkte als wesentlich bestimmt. Eine Änderung zum Haushalt 2017 wird nicht vorgeschlagen. Hierzu ist für das nächste Haushaltsjahr ein umfassender Neubewertungsprozess vorgesehen.

Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung

- in Mio. EUR -

Ergebnishaushalt Verwaltungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Erträge	668,5	670,1	674,2
Aufwendungen	664,7	664,9	665,1
Jahresergebnis	3,8	5,2	9,1

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Verwaltungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	603,9	605,0	607,4
Saldo Verwaltungstätigkeit	21,1	21,8	25,6

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,9	35,1	38,3
Saldo Investitionstätigkeit	- 10,5	- 11,5	- 10,9

- in Mio. EUR -

Finanzierungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen aus Investitionskrediten	10,5	11,5	10,9
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10,5	11,5	10,9
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	9,9	10,5	10,3
Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11,8	11,8	15,7
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21,7	22,3	26,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11,2	-10,8	-15,1

In der mittelfristigen Finanzplanung werden positive Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit ausgewiesen, die zur Deckung der Zahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten ausreichen und darüber hinaus zur Tilgung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit eingesetzt werden können. Bei den Salden der investiven Ein- und Auszahlungen ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Haushaltsaufstellungen in den Folgejahren weitere Investitionsbedarfe zu berücksichtigen sind.

Es ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock, den negativen Finanzierungssaldo im höchst möglichen Umfang jährlich zurück zu führen. Seitens der Hansestadt Rostock werden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit beläuft sich per 31.12.2020 voraussichtlich auf -94,4 Mio. EUR. In dem gesondert als Beschlussvorlage vorzulegenden Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 werden weitere Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung aufgezeigt, die es umzusetzen gilt, um die uneingeschränkte dauerhafte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock zu erreichen. Die Hansestadt Rostock arbeitet weiterhin am Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um mit Hilfe der Konsolidierungshilfe den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe

Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe (Band V) sowie die testierten Jahresabschlüsse der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften (Band VI) werden fristgemäß, aber gesondert übergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Ergebnishaushalt weist einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in 2017 in Höhe von 9,0 Mio. EUR aus. Der Finanzhaushalt weist unterjährig einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in 2017 in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welche die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen in 2017 von 9,4 Mio. EUR abdecken.

In Vertretung

Dr. Chris Müller
1. Stellvertreter des Oberbürgermeister
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

Anlage/n:

- Anlage 1 - Haushaltssatzung 2017
- Anlage 2 – Band I - Haushaltsplan
- Anlage 3 – Band II - Vorbericht
- Anlage 4 - Band III - Teilhaushalte
- Anlage 5 – Band VII - Stellenplan Stadtverwaltung

Anlage1

Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	656.730.700,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	647.760.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	8.970.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	613.862.800,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	590.728.900,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	23.133.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.939.900,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.059.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.119.700,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.173.600,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.380.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.207.200,00 €
festgesetzt.	

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	9.119.700,00 €
---	----------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	18.933.200,00 €
--	-----------------

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.000.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke	
(Grundsteuer B) auf	480 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	465 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2.302,27 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 betrug	988.701.317,74 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	1.007.137.117,74 €
und zum 31.12.2017 voraussichtlich	1.031.238.717,74 €

§ 8 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. – auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 1,5 % übersteigen

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Rostock, den

Oberbürgermeister

Siegel

Foto: Joachim Kloock



Haushaltsplanentwurf 2017

Band I



HANSESTADT ROSTOCK

INHALTSVERZEICHNIS

Band I

	Seite
Haushaltssatzung 2017	1
Gesamt - Ergebnishaushalt	3
Übersicht über Erträge und Aufwendungen	5
Gesamt – Finanzhaushalt	7
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen	
- Ergebnishaushalt	11
- Finanzhaushalt	27
Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock	43
Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock nach Ortsteilen	91
Deckungskreise Haushaltsplanung	139

Übersichten

Beiträge an Verbände und Vereine	299
Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dergleichen	303

Band II

Vorbericht für den Haushaltsplan 2017

Band III

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Übersicht über die Strategielandkarte der Hansestadt Rostock

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionsübersicht

Wesentliche und sonstige Produkte

Produktbeschreibungen

Band IV

Städtebauliches Sondervermögen

Band V

Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Sondervermögen sowie kurzgefasste Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtlichen Entwicklungen für Beteiligungen unter 50 %

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Band VI

Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe

Band VII

Stellenplan und Stellenübersicht der Hansestadt Rostock

Band VIII

Stellenpläne

Eigen- und Beteiligungsgesellschaften
Eigenbetriebe und Sondervermögen

Band IX

Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2030

Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	656.730.700,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	647.760.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	8.970.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	613.862.800,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	590.728.900,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	23.133.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.939.900,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.059.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.119.700,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.173.600,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.380.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.207.200,00 €
festgesetzt.	

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	9.119.700,00 €
---	----------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	18.933.200,00 €
--	-----------------

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.000.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf | 480 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 465 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2.302,27 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 betrug	988.701.317,74 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	1.007.137.117,74 €
und zum 31.12.2017 voraussichtlich	1.031.238.717,74 €

§ 8 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. – auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 1,5 % übersteigen

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Rostock, den

Oberbürgermeister

Siegel

Gesamt Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.329.096,13	213.120.000	223.472.100	224.422.900	229.767.800	235.907.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.585.497,69	189.040.400	186.092.300	190.886.500	190.584.800	189.168.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
4	+ Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte	43.607.761,30	44.676.100	44.937.600	45.159.900	45.147.600	45.393.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.522.769,84	8.546.100	8.996.700	9.456.800	9.533.900	9.544.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.770.145,77	8.022.500	8.407.500	8.410.900	8.374.500	8.374.500
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	25.106.972,22	21.715.800	21.368.600	22.277.000	22.245.500	21.349.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	546.531.775,04	575.073.700	625.861.500	647.406.600	649.029.800	653.158.700
11	– Personalaufwendungen	107.838.951,87	122.144.700	120.241.100	126.325.100	127.703.000	129.015.900
12	– Versorgungsaufwendungen	9.344.420,98	8.574.000	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.386.455,42	74.815.400	81.302.500	81.693.100	80.923.000	80.923.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.912,60	43.701.100	49.075.800	48.429.400	48.281.200	46.814.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	13.234,55	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.695.622,85	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	41.942.953,06	44.720.500	48.733.300	50.188.900	48.861.100	48.157.200
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 11 bis 18)	527.169.690,83	586.479.000	642.360.600	659.303.700	658.993.700	658.681.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nr. 10 und 19)	19.362.084,21	-11.405.300	-16.499.100	-11.897.100	-9.963.900	-5.522.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.276.107,94	22.321.100	30.869.200	21.082.200	21.078.200	21.078.200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.621.404,15	7.538.400	5.399.400	5.425.700	5.951.600	6.398.900
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.654.703,79	14.782.700	25.469.800	15.656.500	15.126.600	14.679.300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	28.016.788,00	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
	nachrichtlich						
38	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO - Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr						
39	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO - Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)						

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.329.096,13	213.120.000	223.472.100	224.422.900	229.767.800	235.907.600
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	67.754,61	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	1.2 Grundsteuer B	22.539.954,03	22.500.000	22.550.000	22.650.000	22.650.000	22.650.000
	1.3 Gewerbesteuer	82.748.506,62	88.645.200	91.925.000	93.587.300	95.739.800	98.899.200
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55.035.089,00	55.662.200	59.624.000	62.667.500	65.180.000	67.780.000
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.113.384,05	12.574.600	15.577.500	12.199.300	12.574.600	12.950.000
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.232.561,28	2.943.500	3.080.000	3.090.000	3.100.000	3.105.000
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	9.306.566,48	9.490.000	9.863.000	10.158.800	10.453.400	10.453.400
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.287.669,24	6.235.400	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	13.997.610,82	14.999.100	12.782.600	12.000.000	12.000.000	12.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.585.497,69	189.040.400	186.092.300	190.886.500	190.584.800	189.168.400
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	68.625.507,48	70.294.100	69.462.800	72.462.800	72.462.800	72.462.800
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	1.550.000	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	41.421.172,60	41.420.900	37.659.000	40.181.600	40.181.600	40.181.600
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.527.030,68	46.226.900	48.427.900	48.251.800	48.377.600	48.202.800
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.131.828,76	12.857.500	503.800	517.500	517.500	517.500
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.773.881,73	6.461.000	2.856.200	2.909.000	2.909.000	2.909.000
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	28.764.036,11	12.345.700	54.476.400	62.862.500	62.862.500	62.862.500
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	1.286.805,01	724.600	8.564.300	8.901.900	8.901.900	8.901.900
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	-265,56	5.000	100	100	100	100
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	21.309.058,88	20.100.700	25.593.600	22.675.200	19.215.600	19.215.600
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35.344.187,16	36.689.900	40.280.700	48.678.800	48.678.800	48.678.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.607.761,30	44.676.100	44.937.600	45.159.900	45.147.600	45.393.000
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7.688.392,88	6.858.100	6.767.000	6.758.100	6.693.100	6.853.100
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.522.769,84	8.546.100	8.996.700	9.456.800	9.533.900	9.544.900
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.498.975,02	8.467.000	8.965.300	9.424.300	9.500.400	9.510.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.770.145,77	8.022.500	8.407.500	8.410.900	8.374.500	8.374.500
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	25.106.972,22	21.715.800	21.368.600	22.277.000	22.245.500	21.349.000
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	4.932.730,10	5.002.000	5.002.000	5.902.000	5.902.000	5.002.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	546.531.775,04	575.073.700	625.861.500	647.406.600	649.029.800	653.158.700
11	– Personalaufwendungen	107.838.951,87	122.144.700	120.241.100	126.325.100	127.703.000	129.015.900
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	5.031.900	5.497.000	5.497.000	5.497.000	5.497.000
12	– Versorgungsaufwendungen	9.344.420,98	8.574.000	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	550.000	550.000	550.000	550.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.386.455,42	74.815.400	81.302.500	81.693.100	80.923.000	80.923.800
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	18.599.038,61	19.325.500	23.026.700	24.133.000	24.160.700	24.205.800
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10.865.920,08	11.280.900	13.611.100	12.199.500	11.479.400	11.481.400
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	31.147,15	43.701.100	49.075.800	48.429.400	48.281.200	46.814.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
in €							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.695.622,85	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36.628.149,91	38.820.700	37.872.700	35.901.900	36.308.000	36.605.500
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	16.3 Gewerbesteuerumlage	6.244.742,07	6.473.000	6.712.500	6.934.000	7.085.600	7.319.400
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	129.585,55	143.600	135.000	137.000	137.000	137.000
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	67.936.489,03	69.568.100	71.629.300	73.163.500	73.163.500	73.163.500
	17.3 Leistungen nach SGB XII	73.576.991,73	73.033.500	78.403.600	82.088.300	82.088.100	82.088.100
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	77.750,49	1.400	51.600	51.600	51.600	51.600
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	86.137.977,57	84.707.900	94.910.900	95.036.600	94.963.000	94.900.400
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	7.864.072,87	6.872.600	7.702.300	7.718.600	7.718.600	7.718.600
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	7.792.259,77	6.030.100	26.520.700	32.380.600	32.381.300	32.381.300
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	3.030.015,66	2.607.100	2.718.700	2.795.300	2.795.300	2.795.300
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.514.582,38	1.572.100	4.232.700	4.341.900	4.415.500	4.491.600
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	41.942.953,06	44.720.500	48.733.300	50.188.900	48.861.100	48.157.200
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	527.169.690,83	586.479.000	642.360.600	659.303.700	658.993.700	658.681.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	19.362.084,21	-11.405.300	-16.499.100	-11.897.100	-9.963.900	-5.522.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.276.107,94	22.321.100	30.869.200	21.082.200	21.078.200	21.078.200
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	621.212,26	7.000	4.200	4.200	4.200	4.200
	21.2 Sonstige Finanzerträge	15.633.008,15	22.214.100	30.765.000	20.978.000	20.974.000	20.974.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.621.404,15	7.538.400	5.399.400	5.425.700	5.951.600	6.398.900
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	4.554.508,54	6.579.000	4.439.700	4.466.100	4.992.100	5.439.500
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	3.066.895,61	959.400	959.700	959.600	959.500	959.400
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.654.703,79	14.782.700	25.469.800	15.656.500	15.126.600	14.679.300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	28.016.788,00	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	21.642.882,42	45.521.896	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	21.642.882,42	45.521.896	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700

Gesamt Finanzhaushalt

2017
Hansestadt Rostock

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015	in €				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.066.021,39	210.323.100	220.572.300	221.473.300	226.758.900	232.809.400
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	159.358.485,39	159.520.200	155.585.700	160.845.300	160.971.100	160.796.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	91.101.231,52	89.590.400	132.285.000	146.527.600	143.063.800	143.063.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.844.315,44	44.257.600	44.321.700	44.474.700	44.384.300	44.544.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.590.542,96	8.467.000	8.980.300	9.439.300	9.368.400	9.525.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.516.007,08	7.832.200	8.406.400	8.399.800	8.369.400	8.369.400
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	18.684.576,88	15.688.200	15.394.600	15.404.000	15.373.500	15.377.000
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	538.161.180,66	536.447.100	585.857.600	606.811.600	608.579.700	614.821.400
11	– Personalauszahlungen	111.860.682,63	118.604.600	119.547.200	120.828.200	122.206.000	123.518.900
12	– Versorgungsauszahlungen	9.319.370,98	8.571.500	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.757.698,49	74.815.400	80.182.500	81.413.100	81.583.000	81.663.800
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.669.426,21	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	243.712.503,52	244.814.800	286.599.300	297.978.600	297.974.900	297.988.400
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	37.670.682,17	39.171.400	42.151.800	43.157.400	41.829.400	41.585.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	520.990.364,00	534.108.200	585.318.900	598.468.100	599.241.800	600.936.400
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	17.170.816,66	2.338.900	538.700	8.343.500	9.337.900	13.885.000
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.559.473,79	19.603.100	28.005.200	18.205.200	18.205.200	18.205.200
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.032.544,82	7.210.100	5.410.000	5.438.800	5.761.500	6.431.400
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	10.526.928,97	12.393.000	22.595.200	12.766.400	12.443.700	11.773.800
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	27.697.745,63	14.731.900	23.133.900	21.109.900	21.781.600	25.658.800
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen Summe der Nummern 22 und 25)	27.697.745,63	14.731.900	23.133.900	21.109.900	21.781.600	25.658.800
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.722.703,60	29.542.500	40.017.500	19.706.900	16.702.900	20.893.900
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.629.863,54	3.050.000	1.875.000	760.000	950.000	1.450.000
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1.510.400,00	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.932.722,53	5.002.000	5.002.000	5.902.000	5.902.000	5.002.000

2017

Hansestadt Rostock

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	69.014,48	24.600	45.400	45.400	45.100	45.000
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	239.637,36	0	0	0	0	0
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	32.105.541,51	37.619.100	46.939.900	26.414.300	23.600.000	27.390.900
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16.273.811,73	10.364.400	8.020.600	5.685.700	7.611.900	5.042.900
36	– Auszahlungen für Sachanlagen	27.089.819,38	36.814.800	47.906.400	31.134.400	27.347.800	33.109.200
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	143.832,69	126.400	132.600	132.600	132.300	132.300
39	– Auszahlungen für Vorräten	290.396,08	0	0	0	0	0
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.558.284,23	0	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	45.356.144,11	47.305.600	56.059.600	36.952.700	35.092.000	38.284.400
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-13.250.602,60	-9.686.500	-9.119.700	-10.538.400	-11.492.000	-10.893.500
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	14.447.143,03	5.045.400	14.014.200	10.571.500	10.289.600	14.765.300
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.865.300,00	11.095.200	15.173.600	12.363.100	11.492.000	10.893.500
44	– Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.829.748,22	10.370.000	15.475.800	11.758.000	10.485.700	10.338.100
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	8.035.551,78	725.200	-302.200	605.100	1.006.300	555.400
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	954.240.000,00	0	0	0	0	0
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	973.100.000,00	4.829.600	13.905.000	11.751.500	11.780.400	15.731.800
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo 46 und 47)	-18.860.000,00	-4.829.600	-13.905.000	-11.751.500	-11.780.400	-15.731.800
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	1.692.900.771,70	620.611.400	693.193.300	679.731.400	669.031.200	678.066.000
50	– Zunahme der liquiden Mittel	1.694.827.709,38	620.611.400	693.193.300	679.731.400	669.031.200	678.066.000
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-1.926.937,68	0	0	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45 und 48 und 51)	-12.751.385,90	-4.104.400	-14.207.200	-11.146.400	-10.774.100	-15.176.400
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	132.007.829,27	15.846.900	17.217.000	15.937.200	7.154.300	6.755.000
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	133.591.970,55	16.787.900	17.024.000	15.362.300	6.669.800	6.343.900
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo Nr. 53 u. 54)	-1.584.141,28	-941.000	193.000	574.900	484.500	411.100

2017

Hansestadt Rostock

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	111.615,85	0	0	0	0	0
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	153.860.000	135.000.000	130.170.400	116.265.400	104.513.900	92.733.500
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	135.000.000	130.170.400	116.265.400	104.513.900	92.733.500	77.001.700
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsvorjahres	1.248.208	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen

Ergebnishaushalt

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich			1	11	111	112	113	114	116
		Summe aller Produkte	Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteu- erung	Personal	Organisation	Zentrale Dienste	Finanzen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	223.472.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	186.092.300	6.836.600	5.433.600	336.700	70.000	142.500	4.884.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	1.700.000	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.937.600	14.914.200	54.100	4.100	0	0	48.700	1.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.996.700	3.842.400	3.770.200	7.200	0	3.400	3.731.700	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407.500	906.000	505.100	152.800	42.300	0	160.000	150.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	311.600	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.368.600	9.050.700	5.725.100	100	0	0	5.210.000	515.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	625.861.500	37.249.900	17.188.100	2.200.900	112.300	145.900	14.034.800	666.900
11	– Personalaufwendungen	120.241.100	61.262.300	34.579.000	11.546.200	2.897.000	1.060.900	11.466.900	5.668.200
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700	9.424.700	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.302.500	14.366.200	3.400.300	583.900	121.300	20.700	2.530.700	103.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.075.800	2.816.900	1.099.400	266.200	1.500	0	761.200	57.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.413.400	756.000	302.400	302.400	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	48.733.300	15.638.400	10.813.200	3.540.500	713.500	456.900	5.300.200	449.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	642.360.600	104.264.500	59.619.000	16.239.200	13.158.000	1.538.500	20.059.000	6.278.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-16.499.100	-67.014.600	-42.430.900	-14.038.300	-13.045.700	-1.392.600	-6.024.200	-5.611.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.869.200	2.601.000	2.601.000	0	2.550.000	0	1.000	50.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.399.400	300	300	300	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	25.469.800	2.600.700	2.600.700	-300	2.550.000	0	1.000	50.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	8.970.700	-64.413.900	-39.830.200	-14.038.600	-10.495.700	-1.392.600	-6.023.200	-5.561.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	8.970.700	-64.413.900	-39.830.200	-14.038.600	-10.495.700	-1.392.600	-6.023.200	-5.561.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	711.300	535.800	0	84.000	0	0	449.800
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	72.700	30.000	0	30.000	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	638.600	505.800	0	54.000	0	0	449.800
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	8.970.700	-63.775.300	-39.324.400	-14.038.600	-10.441.700	-1.392.600	-6.023.200	-5.111.400

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		118	119	12	121	122	123	124	126
		Prüfung und Kommunalaufsicht	Recht	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Brandschutz
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	1.403.000	215.000	123.500	0	0	496.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	14.860.100	800	2.319.600	1.920.000	73.800	52.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	25.500	72.200	0	17.400	0	100	41.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	400.900	0	367.400	0	100	33.400
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	3.325.600	100	3.323.500	2.000	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	25.500	20.061.800	215.900	6.151.400	1.922.000	74.000	623.900
11	– Personalaufwendungen	935.600	1.004.200	26.683.300	655.100	10.578.900	2.036.500	862.000	9.865.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	26.800	10.965.900	69.600	934.500	189.800	265.900	2.030.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.300	6.700	1.717.500	37.800	204.500	30.500	8.200	950.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	453.600	0	439.000	0	5.000	9.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.000	265.100	4.825.200	249.400	2.267.300	193.400	58.100	1.621.500
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.043.400	1.302.800	44.645.500	1.011.900	14.424.200	2.450.200	1.199.200	14.478.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.041.600	-1.277.300	-24.583.700	-796.000	-8.272.800	-528.200	-1.125.200	-13.854.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.041.600	-1.277.300	-24.583.700	-796.000	-8.272.800	-528.200	-1.125.200	-13.854.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.041.600	-1.277.300	-24.583.700	-796.000	-8.272.800	-528.200	-1.125.200	-13.854.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	0	175.500	0	175.500	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	42.700	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	2.000	0	132.800	0	175.500	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.039.600	-1.277.300	-24.450.900	-796.000	-8.097.300	-528.200	-1.125.200	-13.854.500

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		127	128	2	20	201	21	211	215
		Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophensch utz	Schule und Kultur	Schulträgeraufga ben, allgemeine Schulverwaltung	Schulträgeraufga ben	Schulträgeraufga ben - allgemeinbild ende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	161.300	406.700	8.811.900	300	300	52.700	30.500	4.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.493.700	0	2.400	2.000	2.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	9.400	1.368.700	1.100	1.100	15.600	4.600	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.788.500	0	0	1.022.400	227.800	76.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	150.500	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	10.658.500	416.100	14.122.000	3.400	3.400	1.090.700	262.900	81.600
11	- Personalaufwendungen	2.472.700	212.400	14.907.300	1.889.300	1.889.300	3.213.900	1.393.100	418.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.998.100	477.300	17.609.300	369.800	369.800	9.038.900	2.321.500	683.000
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	479.700	5.900	1.306.900	39.300	39.300	685.000	186.600	54.100
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	22.012.000	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	359.400	76.100	15.047.300	564.700	564.700	8.570.100	3.551.400	1.228.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	10.309.900	771.700	70.882.800	2.863.100	2.863.100	21.507.900	7.452.600	2.384.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	348.600	-355.600	-56.760.800	-2.859.700	-2.859.700	-20.417.200	-7.189.700	-2.302.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	348.600	-355.600	-56.760.800	-2.859.700	-2.859.700	-20.417.200	-7.189.700	-2.302.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	348.600	-355.600	-56.760.800	-2.859.700	-2.859.700	-20.417.200	-7.189.700	-2.302.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	30.500	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	0	118.100	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.700	0	-87.600	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	305.900	-355.600	-56.848.400	-2.859.700	-2.859.700	-20.417.200	-7.189.700	-2.302.700

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		217	218	22	221	23	231	24	241
		Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Förderschulen	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - berufliche Schulen	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Schülerbeförder- ung, Sonstiges	Schülerbeförder- ung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.200	16.800	33.400	33.400	3.200	3.200	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200	3.000	0	0	6.500	6.500	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.000	217.000	498.100	498.100	1.920.500	1.920.500	50.000	50.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	509.400	236.800	531.500	531.500	1.930.200	1.930.200	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen	613.500	788.400	810.000	810.000	1.119.400	1.119.400	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.362.000	3.672.400	1.825.200	1.825.200	2.853.800	2.853.800	1.645.000	1.645.000
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	230.700	213.600	76.400	76.400	269.300	269.300	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.564.200	2.226.200	1.211.100	1.211.100	2.610.500	2.610.500	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	4.770.400	6.900.600	3.922.700	3.922.700	6.853.000	6.853.000	1.645.000	1.645.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-4.261.000	-6.663.800	-3.391.200	-3.391.200	-4.922.800	-4.922.800	-1.595.000	-1.595.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.261.000	-6.663.800	-3.391.200	-3.391.200	-4.922.800	-4.922.800	-1.595.000	-1.595.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-4.261.000	-6.663.800	-3.391.200	-3.391.200	-4.922.800	-4.922.800	-1.595.000	-1.595.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.261.000	-6.663.800	-3.391.200	-3.391.200	-4.922.800	-4.922.800	-1.595.000	-1.595.000

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		25	251	252	253	26	261	263	27
		Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Wissenschaft und Forschung	Nichtwissenschaf tliche Museen, Sammlungen	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Theater	Musikschulen	Volkshochschule n, Büchereien, u.a.
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	185.000	185.000	0	0	7.074.300	7.060.700	13.600	996.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.000	34.800	8.200	0	683.900	0	683.900	593.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	291.900	0	291.900	4.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.000	12.000	10.000	0	27.600	0	27.600	100.900
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	250.000	231.800	18.200	0	8.077.700	7.060.700	1.017.000	1.695.900
11	– Personalaufwendungen	1.975.800	1.435.500	540.300	0	1.710.700	0	1.710.700	3.718.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.600	494.900	110.700	0	461.400	286.000	175.400	713.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.500	10.400	8.100	0	132.600	67.700	64.900	85.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.744.000	150.000	0	3.594.000	15.904.500	15.874.700	29.800	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.182.100	1.020.000	162.100	0	171.200	0	171.200	600.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.526.000	3.110.800	821.200	3.594.000	18.380.400	16.228.400	2.152.000	5.118.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.276.000	-2.879.000	-803.000	-3.594.000	-10.302.700	-9.167.700	-1.135.000	-3.422.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-7.276.000	-2.879.000	-803.000	-3.594.000	-10.302.700	-9.167.700	-1.135.000	-3.422.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-7.276.000	-2.879.000	-803.000	-3.594.000	-10.302.700	-9.167.700	-1.135.000	-3.422.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	500	0	500	0	0	0	0	30.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.600	16.600	0	0	44.500	0	44.500	57.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-16.100	-16.600	500	0	-44.500	0	-44.500	-27.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-7.292.100	-2.895.600	-802.500	-3.594.000	-10.347.200	-9.167.700	-1.179.500	-3.449.200

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		271	272	28	281	3	31	311	312
		Volkshochschule n	Büchereien, Bibliotheken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Soziales und Jugend	Soziale Hilfen	Grundversorgun g und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuc h (SGB XII)	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	20.000.000	20.000.000	0	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	762.400	234.000	466.600	466.600	29.187.000	121.000	121.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	130.575.100	120.734.300	63.340.900	25.593.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	0	0	0	2.200	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.100	89.500	25.000	25.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	0	1.000	1.000	1.363.600	1.251.500	0	1.223.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	100.900	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.271.500	424.400	492.600	492.600	181.127.900	142.106.800	63.461.900	46.816.600
11	– Personalaufwendungen	1.450.300	2.268.200	469.700	469.700	12.400.900	4.215.700	3.918.100	13.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.100	540.700	95.800	95.800	9.494.500	9.272.200	94.200	4.264.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.300	11.100	400	400	439.200	48.700	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	2.363.500	2.363.500	3.653.700	135.000	135.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	286.169.800	178.154.500	77.644.200	71.629.300
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	329.300	271.100	137.200	137.200	1.167.200	871.700	128.400	16.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.027.000	3.091.100	3.066.600	3.066.600	313.325.300	192.697.800	81.919.900	75.922.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-755.500	-2.666.700	-2.574.000	-2.574.000	-132.197.40	0	-18.458.000	-29.106.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-755.500	-2.666.700	-2.574.000	-2.574.000	-132.197.40	0	-18.458.000	-29.106.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-755.500	-2.666.700	-2.574.000	-2.574.000	-132.197.40	0	-18.458.000	-29.106.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	22.000	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-5.000	-22.000	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-760.500	-2.688.700	-2.574.000	-2.574.000	-132.197.40	0	-18.458.000	-29.106.200

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		313	315	32	321	33	331	34	341
		Hilfen für Asylbewerber	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorsch ussleistungen	Unterhaltsvorsch ussleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	243.800	243.800	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	24.347.800	7.452.000	0	0	0	0	71.500	70.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	2.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.500	0	15.000	15.000	0	0	13.100	7.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	24.376.300	7.452.000	15.000	15.000	243.800	243.800	86.800	77.100
11	– Personalaufwendungen	223.200	61.300	35.100	35.100	37.400	37.400	1.137.400	632.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	4.910.800	2.700	2.700	1.700	1.700	42.300	15.600
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	10.300	38.400	0	0	0	0	1.000	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	12.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	25.771.000	3.110.000	38.900	38.900	1.690.400	1.690.400	909.300	336.800
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	723.700	3.400	3.400	2.200	2.200	71.600	20.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	26.010.900	8.844.200	80.100	80.100	1.731.700	1.731.700	2.173.600	1.005.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.634.600	-1.392.200	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.086.800	-928.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.634.600	-1.392.200	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.086.800	-928.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.634.600	-1.392.200	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.086.800	-928.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.634.600	-1.392.200	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.086.800	-928.200

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		343	344	345	35	351	36	361	362
		Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtun- gen und in Tagespflege	Jugendarbeit
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	145.800	145.800	28.676.400	27.505.300	140.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	1.500	0	0	9.769.300	35.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.200	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.000	38.000	38.000	46.000	46.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.200	0	7.500	183.800	183.800	38.491.700	27.587.100	140.500
11	– Personalaufwendungen	329.000	0	175.500	984.100	984.100	5.991.200	1.001.500	134.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	1.500	5.200	39.100	39.100	136.500	33.000	8.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	1.000	0	0	389.500	374.200	15.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000	0	0	0	0	3.506.700	0	3.135.200
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	572.500	229.000	229.000	105.147.700	58.922.200	39.500
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	32.200	1.800	17.600	48.900	48.900	169.400	42.000	5.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	393.200	3.300	771.800	1.301.100	1.301.100	115.341.000	60.372.900	3.338.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-391.000	-3.300	-764.300	-1.117.300	-1.117.300	-76.849.300	-32.785.800	-3.197.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-391.000	-3.300	-764.300	-1.117.300	-1.117.300	-76.849.300	-32.785.800	-3.197.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-391.000	-3.300	-764.300	-1.117.300	-1.117.300	-76.849.300	-32.785.800	-3.197.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-391.000	-3.300	-764.300	-1.117.300	-1.117.300	-76.849.300	-32.785.800	-3.197.700

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		363	364	366	4	41	411	414	42
		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jugendhilfeplanu ng	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Gesundheit und Sport	Gesundheitsdien ste	Krankenhäuser	Maßnahmen der Gesundheitspfle ge	Sportförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.030.600	0	0	428.500	318.000	0	318.000	110.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	9.733.500	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	2.584.300	390.000	0	390.000	2.194.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	988.100	100	0	100	988.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	31.100	100	0	100	31.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	775.300	300	0	300	775.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	10.764.100	0	0	4.807.300	708.500	0	708.500	4.098.800
11	– Personalaufwendungen	4.726.400	128.500	0	7.208.500	3.594.500	0	3.594.500	3.614.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.300	2.600	300	4.079.600	186.200	0	186.200	3.893.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	115.400	11.400	0	11.400	104.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.500	0	0	4.865.600	3.516.000	2.693.200	822.800	1.349.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	46.186.000	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	118.800	3.200	300	5.754.200	343.100	0	343.100	5.411.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	51.495.000	134.300	600	22.023.300	7.651.200	2.693.200	4.958.000	14.372.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-40.730.900	-134.300	-600	-17.216.000	-6.942.700	-2.693.200	-4.249.500	-10.273.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-40.730.900	-134.300	-600	-17.216.000	-6.942.700	-2.693.200	-4.249.500	-10.273.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-40.730.900	-134.300	-600	-17.216.000	-6.942.700	-2.693.200	-4.249.500	-10.273.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	2.600	0	0	0	2.600
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	-2.600	0	0	0	-2.600
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-40.730.900	-134.300	-600	-17.218.600	-6.942.700	-2.693.200	-4.249.500	-10.275.900

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		421	424	5	51	511	52	521	522
		Förderung des Sports	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung	Wohnungsbauförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	110.500	33.683.500	45.600	45.600	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.194.300	27.434.500	307.200	307.200	1.427.000	1.410.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	988.000	2.797.500	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	31.000	2.318.300	900	900	1.405.000	1.405.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	311.600	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	775.000	11.387.100	1.100	1.100	15.000	15.000	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	4.098.800	77.932.500	354.800	354.800	2.847.000	2.830.500	1.500
11	– Personalaufwendungen	75.100	3.538.900	24.462.100	5.417.200	5.417.200	3.760.100	2.922.600	416.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.893.400	35.752.900	128.600	128.600	149.500	69.000	11.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	104.000	44.385.800	161.300	161.300	25.000	16.100	1.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.349.600	0	9.413.600	1.833.100	1.833.100	260.500	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	59.800	5.351.300	8.226.200	1.239.800	1.239.800	1.705.400	1.591.100	27.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.484.500	12.887.600	122.240.600	8.780.000	8.780.000	5.900.500	4.598.800	456.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.484.500	-8.788.800	-44.308.100	-8.425.200	-8.425.200	-3.053.500	-1.768.300	-455.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	14.560.200	60.000	60.000	14.000.200	0	14.000.200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	14.560.200	60.000	60.000	14.000.200	0	14.000.200
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.484.500	-8.788.800	-29.747.900	-8.365.200	-8.365.200	10.946.700	-1.768.300	13.544.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.484.500	-8.788.800	-29.747.900	-8.365.200	-8.365.200	10.946.700	-1.768.300	13.544.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	900	900	900	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.600	549.300	1.000	1.000	100	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	-2.600	-548.400	-100	-100	-100	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.484.500	-8.791.400	-30.296.300	-8.365.300	-8.365.300	10.946.600	-1.768.300	13.544.800

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		523	53	533	537	538	54	540	541
		Denkmalschutz und -pflege	Ver- und Entsorgung	Wasserversorgu ng	Abfallwirtschaft	Abwasserbeseiti gung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabg aben	Gemeindestraße n
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	20.300	0	20.300	0	30.215.800	0	12.587.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.747.600	0	15.747.600	0	7.020.600	0	429.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	138.700	0	138.700	0	1.266.400	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	293.700	1.100	290.000	2.600	451.200	0	206.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	186.600	0	71.600
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	681.200	0	681.200	0	10.580.000	10.570.000	10.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	15.000	16.881.500	1.100	16.877.800	2.600	49.720.600	10.570.000	13.305.300
11	– Personalaufwendungen	420.600	912.000	29.000	786.600	96.400	4.255.900	0	2.297.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.800	16.028.600	59.700	15.967.500	1.400	15.536.900	0	8.081.200
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.600	119.900	48.900	69.100	1.900	38.467.500	0	20.201.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	260.500	0	0	0	0	2.000.000	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	87.300	186.900	600	181.900	4.400	807.100	0	314.500
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	844.800	17.247.400	138.200	17.005.100	104.100	61.067.400	0	30.894.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-829.800	-365.900	-137.100	-127.300	-101.500	-11.346.800	10.570.000	-17.588.900
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	500.000	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	500.000	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-829.800	-365.900	-137.100	-127.300	-101.500	-10.846.800	10.570.000	-17.588.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-829.800	-365.900	-137.100	-127.300	-101.500	-10.846.800	10.570.000	-17.588.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	110.800	0	110.800	0	395.000	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-100	-110.800	0	-110.800	0	-395.000	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-829.900	-476.700	-137.100	-238.100	-101.500	-11.241.800	10.570.000	-17.588.900

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		542	543	544	545	546	547	548	549
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Straßenreinigung , Winterdienst	Parkeinrichtun- gen	Personen- und Güterverkehr	Häfen	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	601.300	1.779.900	334.600	0	0	3.800.800	11.112.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	24.900	0	3.589.400	2.404.000	0	469.900	101.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	232.200	0	1.033.200	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	11.000	3.000	0	6.300	0	223.300	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	16.000	16.000	5.000	0	0	0	78.000	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	619.800	1.831.800	342.600	3.589.400	2.642.500	3.800.800	12.916.400	102.000
11	– Personalaufwendungen	168.800	294.100	137.600	202.400	174.200	0	624.300	357.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700	432.400	65.700	5.705.700	78.500	0	1.090.300	8.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.155.700	3.611.400	773.700	7.400	3.800	0	12.711.300	3.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	2.000.000	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	6.100	5.900	19.000	132.700	0	315.300	10.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.402.700	4.344.000	982.900	5.934.500	389.200	2.000.000	14.741.200	378.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-2.345.100	2.253.300	1.800.800	-1.824.800	-276.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	500.000	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	500.000	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-2.345.100	2.253.300	2.300.800	-1.824.800	-276.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-2.345.100	2.253.300	2.300.800	-1.824.800	-276.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	395.000	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	-395.000	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-2.740.100	2.253.300	2.300.800	-1.824.800	-276.700

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres										
Hauptproduktbereich Produktbereich		55	551	552	553	554	555	57	571	
		Natur- und Landschaftspfleg e	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswese n	Naturschutz und Landschaftspfleg e	Land- und Forstwirtschaft	Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförder ung	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	520.700	197.800	64.600	106.100	72.000	80.200	2.881.100	1.840.400	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.931.800	46.200	22.000	2.821.700	41.400	500	300	300	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	946.700	9.500	0	263.900	0	673.300	445.700	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.100	0	130.000	37.100	0	0	400	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	125.000	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	58.200	54.000	0	1.700	0	2.500	51.600	51.600	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	4.749.500	432.500	216.600	3.230.500	113.400	756.500	3.379.100	1.892.300	
11	– Personalaufwendungen	9.703.400	4.764.600	538.400	2.059.800	1.281.400	1.059.200	413.500	328.100	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.608.300	1.746.500	513.700	671.600	67.300	609.200	301.000	23.800	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.625.000	1.768.700	284.300	427.000	46.000	99.000	2.987.100	1.840.500	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	5.320.000	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.811.100	1.671.400	77.900	480.200	292.900	288.700	1.475.900	1.471.000	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	18.747.800	9.951.200	1.414.300	3.638.600	1.687.600	2.056.100	10.497.500	3.663.400	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-13.998.300	-9.518.700	-1.197.700	-408.100	-1.574.200	-1.299.600	-7.118.400	-1.771.100	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-13.998.300	-9.518.700	-1.197.700	-408.100	-1.574.200	-1.299.600	-7.118.400	-1.771.100	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-13.998.300	-9.518.700	-1.197.700	-408.100	-1.574.200	-1.299.600	-7.118.400	-1.771.100	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.400	0	0	42.400	0	0	0	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.400	0	0	-42.400	0	0	0	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-14.040.700	-9.518.700	-1.197.700	-450.500	-1.574.200	-1.299.600	-7.118.400	-1.771.100	

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres									
Hauptproduktbereich Produktbereich		573	6	61	611	612	613	62	622
		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Abwicklung aus Vorjahren	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	203.472.100	203.472.100	203.472.100	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.040.700	107.144.800	107.133.300	107.133.300	0	0	11.500	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.700	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.486.800	310.621.900	310.610.400	310.610.400	0	0	11.500	0
11	– Personalaufwendungen	85.400	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.200	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.146.600	11.600	0	0	0	0	11.600	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.320.000	6.712.500	6.712.500	6.712.500	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	4.900	2.900.000	2.900.000	2.900.000	0	0	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.834.100	9.624.100	9.612.500	9.612.500	0	0	11.600	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-5.347.300	300.997.800	300.997.900	300.997.900	0	0	-100	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	13.708.000	1.354.000	1.350.000	4.000	0	12.354.000	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	5.399.100	3.904.100	950.000	2.954.100	0	1.495.000	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	8.308.900	-2.550.100	400.000	-2.950.100	0	10.859.000	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.347.300	309.306.700	298.447.800	301.397.900	-2.950.100	0	10.858.900	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-5.347.300	309.306.700	298.447.800	301.397.900	-2.950.100	0	10.858.900	0
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-5.347.300	309.306.700	298.447.800	301.397.900	-2.950.100	0	10.858.900	0

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres								
Hauptproduktbereich Produktbereich		623	626					
		Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
		1	2	3	4	5	6	7
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.500	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.500	0					
11	– Personalaufwendungen	0	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.600	0					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	11.600	0					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-100	0					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.354.000	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	10.859.000	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	10.858.900	0					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	10.858.900	0					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	10.858.900	0					

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen

Finanzhaushalt

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)								
			1	11	111	112	113	114	116
		Summe aller Produkte	Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteu- erung	Personal	Organisation	Zentrale Dienste	Finanzen
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	538.700	-66.864.800	-43.556.200	-13.642.900	-13.224.100	-1.385.500	-7.744.700	-5.534.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	22.595.200	40.700	40.700	-300	0	0	1.000	40.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	23.133.900	-66.824.100	-43.515.500	-13.643.200	-13.224.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.494.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	23.133.900	-66.824.100	-43.515.500	-13.643.200	-13.224.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.494.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	638.600	505.800	0	54.000	0	0	449.800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	23.133.900	-66.185.500	-43.009.700	-13.643.200	-13.170.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.044.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.017.500	397.500	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.875.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.002.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	46.939.900	5.397.500	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.020.600	2.160.300	905.100	163.800	0	0	673.400	50.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	47.906.400	7.028.500	2.668.200	400.900	500	500	2.209.800	39.200
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	56.059.600	9.188.800	3.573.300	564.700	500	500	2.883.200	89.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.119.700	-3.791.300	1.426.700	-564.700	-500	-500	2.116.800	-89.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	14.014.200	-69.976.800	-41.583.000	-14.207.900	-13.170.600	-1.386.000	-5.626.900	-5.133.700

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	118	119	12	121	122	123	124	126
		Prüfung und Kommunalaufsicht	Recht	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Brandschutz
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	0	132.800	0	175.500	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-931.500	-1.091.200	-23.175.800	-737.300	-7.638.000	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	397.500	0	0	0	0	397.500
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	397.500	0	0	0	0	397.500
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.500	12.400	1.255.200	0	22.900	3.600	0	1.170.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	300	17.000	4.360.300	39.400	203.100	3.400	11.700	3.223.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.800	29.400	5.615.500	39.400	226.000	7.000	11.700	4.393.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.800	-29.400	-5.218.000	-39.400	-226.000	-7.000	-11.700	-3.996.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-937.300	-1.120.600	-28.393.800	-776.700	-7.864.000	-440.800	-1.123.800	-17.816.600

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	127	128	2	20	201	21	211	215
		Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophensch utz	Schule und Kultur	Schulträgeraufga ben, allgemeine Schulverwaltung	Schulträgeraufga ben	Schulträgeraufga ben - allgemeinbildend e Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	924.800	-316.200	-55.619.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	924.800	-316.200	-53.119.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	924.800	-316.200	-53.119.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	0	-87.600	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	882.100	-316.200	-53.206.700	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.700	0	91.600	8.000	8.000	22.100	7.900	2.700
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	877.100	2.000	1.030.500	29.900	29.900	550.800	189.800	52.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	935.800	2.000	1.122.100	37.900	37.900	572.900	197.700	55.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-935.800	-2.000	-1.122.100	-37.900	-37.900	-572.900	-197.700	-55.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-53.700	-318.200	-54.328.800	-2.881.800	-2.881.800	-20.334.100	-7.211.300	-2.310.900

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	217	218	22	221	23	231	24	241
		Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Förderschulen	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - berufliche Schulen	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Schülerbeförderu- ng, Sonstiges	Schülerbeförderu- ng
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.700	9.800	1.200	1.200	13.000	13.000	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	50.900	257.200	79.400	79.400	186.800	186.800	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	52.600	267.000	80.600	80.600	199.800	199.800	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-52.600	-267.000	-80.600	-80.600	-199.800	-199.800	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.087.700	-6.724.200	-3.417.100	-3.417.100	-4.869.900	-4.869.900	-1.595.000	-1.595.000

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	25	251	252	253	26	261	263	27
		Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Wissenschaft und Forschung	Nichtwissenschaf tliche Museen, Sammlungen	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Theater	Musikschulen	Volkshochschule n, Büchereien, u.a.
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.276.700	-2.887.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.776.700	-387.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.776.700	-387.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.100	-16.600	500	0	-44.500	0	-44.500	-27.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.792.800	-404.400	-794.400	-3.594.000	-10.237.800	-9.100.000	-1.137.800	-3.383.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.000	34.800	2.200	0	1.500	0	1.500	8.800
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.300	14.000	17.300	0	61.300	0	61.300	38.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	68.300	48.800	19.500	0	62.800	0	62.800	47.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-68.300	-48.800	-19.500	0	-62.800	0	-62.800	-47.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.861.100	-453.200	-813.900	-3.594.000	-10.300.600	-9.100.000	-1.200.600	-3.431.000

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	271	272	28	281	3	31	311	312
		Volkshochschule n	Büchereien, Bibliotheken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Soziales und Jugend	Soziale Hilfen	Grundversorgun g und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch h (SGB XII)	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.100	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.100	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.100	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-22.000	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-2.707.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.100	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	175.000	175.000	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	45.400	45.100	43.600	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	270.400	270.100	43.600	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	3.800	0	0	5.000	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.300	31.300	52.400	52.400	325.000	325.000	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	132.600	132.300	131.500	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.300	35.100	52.400	52.400	462.600	457.300	131.500	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.300	-35.100	-52.400	-52.400	-192.200	-187.200	-87.900	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-688.500	-2.742.500	-2.638.200	-2.638.200	-132.709.300	-50.676.800	-18.491.400	-29.106.200

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	313	315	32	321	33	331	34	341
		Hilfen für Asylbewerber	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvors- usleistungen	Unterhaltsvors- usleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	175.000	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.500	0	300	300	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	1.500	225.000	300	300	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	5.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	325.000	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	800	0	300	300	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	800	325.000	300	300	0	0	5.000	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	700	-100.000	0	0	0	0	-5.000	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.623.600	-1.455.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.088.100	-958.500

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	343	344	345	35	351	36	361	362
		Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtun- gen und in Tagespflege	Jugendarbeit
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.000	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	5.000	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-383.500	-3.300	-742.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	363	364	366	4	41	411	414	42
		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1	Jugendhilfeplanung 2	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 3	Gesundheit und Sport 4	Gesundheitsdienste 5	Krankenhäuser 6	Maßnahmen der Gesundheitspflege 7	Sportförderung 8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-2.600	0	0	0	-2.600
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.237.700	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.229.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	64.000	0	0	0	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	64.000	0	0	0	64.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	158.500	17.000	0	17.000	141.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	158.500	17.000	0	17.000	141.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	-94.500	-17.000	0	-17.000	-77.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.332.200	-7.025.600	-2.693.200	-4.332.400	-10.306.600

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	421	424	5	51	511	52	521	522
		Förderung des Sports	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung	Wohnungsbauförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.483.300	-8.743.200	-28.223.300	-8.254.200	-8.254.200	-2.931.000	-1.672.600	-427.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	14.560.200	60.000	60.000	14.000.200	0	14.000.200
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.483.300	-8.743.200	-13.663.100	-8.194.200	-8.194.200	11.069.200	-1.672.600	13.572.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.483.300	-8.743.200	-13.663.100	-8.194.200	-8.194.200	11.069.200	-1.672.600	13.572.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-2.600	-548.400	-100	-100	-100	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.483.300	-8.745.800	-14.211.500	-8.194.300	-8.194.300	11.069.100	-1.672.600	13.572.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	64.000	24.375.100	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	1.700.000	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	2.000	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	64.000	26.077.100	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.763.700	1.502.500	1.502.500	14.100	11.100	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	141.500	39.363.900	67.200	67.200	28.100	23.300	1.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	141.500	45.127.600	1.569.700	1.569.700	42.200	34.400	1.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	-77.500	-19.050.500	-1.569.700	-1.569.700	-42.200	-34.400	-1.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.483.300	-8.823.300	-33.262.000	-9.764.000	-9.764.000	11.026.900	-1.707.000	13.571.400

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	523	53	533	537	538	54	540	541
		Denkmalschutz und -pflege	Ver- und Entsorgung	Wasserversorgung	Abfallwirtschaft	Abwasserbeseitigung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabgaben	Gemeindestraßen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	1.541.700	10.568.000	-9.109.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	2.041.700	10.568.000	-9.109.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	2.041.700	10.568.000	-9.109.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-110.800	0	-110.800	0	-395.000	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-831.000	-933.900	-85.200	-764.100	-84.600	1.646.700	10.568.000	-9.109.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	24.180.600	0	1.490.200
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	1.700.000	0	1.700.000
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	25.880.600	0	3.190.200
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.000	0	0	0	0	4.180.000	0	104.600
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.500	143.000	120.000	21.100	1.900	34.152.600	0	8.127.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	6.500	143.000	120.000	21.100	1.900	38.332.600	0	8.232.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-6.500	-143.000	-120.000	-21.100	-1.900	-12.452.000	0	-5.042.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-837.500	-1.076.900	-205.200	-785.200	-86.500	-10.805.300	10.568.000	-14.151.400

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	542	543	544	545	546	547	548	549
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Straßenreinigung , Winterdienst	Parkeinrichtunge n	Personen- und Güterverkehr	Häfen	Straßenrechtsang elegenheiten, Straßenaufsichts behörde
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	1.800.800	-234.500	-271.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-395.000	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.733.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	1.700.000	0	0	0	20.290.400	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	700.000	0	1.700.000	0	0	0	20.290.400	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	4.075.400	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.816.000	3.061.000	3.005.000	5.500	0	0	18.137.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.816.000	3.061.000	3.005.000	5.500	0	0	22.212.600	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.116.000	-3.061.000	-1.305.000	-5.500	0	0	-1.922.200	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.352.900	-3.770.100	-1.505.000	-2.739.300	2.272.700	2.300.800	-2.156.700	-271.400

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	55	551	552	553	554	555	57	571
		Natur- und Landschaftspfleg e	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswese n	Naturschutz und Landschaftspfleg e	Land- und Forstwirtschaft	Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförder ung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.400	0	0	-42.400	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.783.000	-7.665.600	-964.100	537.400	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194.500	150.000	0	0	41.000	3.500	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	196.500	152.000	0	0	41.000	3.500	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	67.100	50.400	12.300	4.000	400	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.594.800	1.483.800	2.456.700	554.000	88.800	11.500	378.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	4.661.900	1.534.200	2.469.000	558.000	89.200	11.500	378.200	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.465.400	-1.382.200	-2.469.000	-558.000	-48.200	-8.000	-378.200	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-15.248.400	-9.047.800	-3.433.100	-20.600	-1.545.400	-1.201.500	-7.394.300	-1.775.600

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	573	6	61	611	612	613	62	622
		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Abwicklung aus Vorjahren	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.240.500	300.998.100	300.998.100	300.998.100 0	0	0	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	5.494.300	-2.810.700	150.000	-2.960.700	0	8.305.000	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100 0	-2.960.700	0	8.305.000	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100 0	-2.960.700	0	8.305.000	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100 0	-2.960.700	0	8.305.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	378.200	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	378.200	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-378.200	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-5.618.700	321.623.300	313.318.300	316.279.00 0	-2.960.700	0	8.305.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	623	626								
		Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0								
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	8.305.000	0								
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	8.305.000	0								
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0								
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	8.305.000	0								
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0								
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	8.305.000	0								
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0								
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0								
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0								
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0								
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0								
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0								
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0								
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0								
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0								
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0								
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0								
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0								
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0								
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0								
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0								
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0								
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	8.305.000	0								

Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0311101201400119 Mobiliar und Einrichtungen	03	11101	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000,00	115.000	0,00
2	0312102999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	12102	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000,00	60.000	6.435,28
3	0311101201300119 Ersatzbeschaffung PC-Arbeitsplatz	03	11101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	0311101201500019 Erwerb von 2 Jollen und 5 Segeln	03	11101	10.448,00	0	0	0	0	0	0	10.448,00	10.448	0,00
5	0311101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11101	0,00	5.200	2.200	2.600	3.000	3.000	0	5.200,00	16.000	0,00
6	0311101999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11101	890,60	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	0	4.990,60	21.391	1.442,28
7	0311102201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
8	0311102999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11102	5.453,78	800	800	800	800	800	0	6.253,78	9.454	0,00
9	0311103201400219 Poller	03	11103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	0311103201500119 Stadtmöbel	03	11103	2.082,50	0	0	0	0	0	0	2.082,50	2.083	0,00
11	0311103201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	0311103999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11103	107,36	1.500	0	0	0	0	0	1.607,36	1.607	369,79
13	0311104201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11104	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000,00	1.000	0,00
14	0311104999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11104	0,00	700	19.500	700	700	700	0	700,00	22.300	99,99
15	0311106999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11106	0,00	300	0	0	0	0	0	300,00	300	0,00
16	0311108201200119 Innere Erschließung für das Objekt Interkulturelle Gärten	03	11108	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	0311108201500119 Möbel	03	11108	1.153,13	0	0	0	0	0	0	1.153,13	1.153	0,00
18	0311108999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11108	2.703,59	300	0	0	0	0	0	3.003,59	3.004	339,40
20	0311109999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11109	0,00	600	0	0	0	0	0	600,00	600	0,00
21	0311110201388899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11110	0,00	700	0	0	0	0	0	700,00	700	0,00
22	0311110201400019 Mobiliar und Einrichtungen	03	11110	2.128,91	0	0	0	0	0	0	2.128,91	2.129	0,00
23	0311110999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11110	7.591,01	400	0	0	0	0	0	7.991,01	7.991	0,00
24	0311111201700019 Mobiliar und Einrichtungen	03	11111	0,00	0	2.800	0	0	0	0	0,00	2.800	0,00
25	0311111999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11111	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0,00	5.200	0,00
26	0311112201700119 Interkulturelle Gärten	03	11112	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000	0,00
27	0311112201788899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11112	0,00	0	3.000	5.700	0	0	0	0,00	8.700	0,00
28	0311112999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11112	0,00	0	5.000	1.200	1.200	1.200	0	0,00	8.600	0,00
29	0311113201688899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11113	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30	0311113999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände	03	11113	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	0311114201788899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11114	0,00	0	3.500	2.700	0	0	0	0,00	6.200	0,00
32	0311114999900119 geringwertige Wirtschaftsgüter	03	11114	0,00	0	2.800	1.500	1.500	1.500	0	0,00	7.300	0,00
33	0311202201300199 Ersatzbeschaffung Repräsentationstechnik	03	11202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
34	0311202999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11202	0,00	400	0	0	0	0	0	400,00	400	0,00
35	0311302999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11302	0,00	100	0	0	0	0	0	100,00	100	0,00
36	0312102201300199 Wahlbriefkasten	03	12102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
37	0312102201388899 Hard- und Software, Vernetzung	03	12102	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	400	7.407,75
38	0312102999900119 Mobilien und Einrichtungen	03	12102	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	3.000,00	15.000	0,00
39	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	03	11103, 12102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	7.140,00
40	1111102201200199 Referenzlösung IT gestützte Beteiligungsverwaltung	03	11102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
41	Gesamt	03	11101	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600	0	69.658,88	379.859	23.234,49

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
1	1011401201200199 Mobiliar und Einrichtungen	10	11401	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360,36	277.360	8.706,78
2	1011401201500019 Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	10	11401	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000,00	2.000.000	0,00
3	1011401201500299 Erwerb von Fahrzeugen	10	11401	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0,00	35.500	0,00
4	1011401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11401	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401,75	342.402	167.227,58
5	1011404201388899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11404	723.273,15	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600	0	1.380.173,15	3.410.273	522.978,06
6	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	10	11201, 11301, 11401, 11404, 12101	24.942,40	0	0	0	0	0	0	24.942,40	24.942	880.186,93
7	1011201201488899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11201	7.437,50	100.500	0	0	0	0	0	107.937,50	107.938	0,00
8	1011201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11201	216,52	500	500	500	500	500	0	716,52	2.717	0,00
9	1011301201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	1011301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11301	419,89	500	500	500	500	500	0	919,89	2.920	0,00
11	1011401201200299 Fahrzeuge für Fahrdienst / Postdienst und Hausmeisterdienst	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	46.893,51
12	1011401201200399 Versicherungsfälle	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	15.882,51
13	1011401201400199 Elektrische Datum Perforiermaschine	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
14	1011401201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11401	0,00	3.000	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	0,00
15	1011404999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11404	4.222,48	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	9.222,48	49.222	13.644,76
16	1012101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	12101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	1111107201500099 Hard- und Software, Vernetzung	10	11107	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
18	1111107999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11107	190,28	0	0	0	0	0	0	190,28	190	4.974,20
19	1111201201200119 Sanierung Rathaus Neuer Markt	10	11201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
20	1111301201200199 Anschaffung von Defibrillatoren	10	11301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
21	Gesamt	10	11401	855.164,33	1.087.700	1.518.200	986.800	906.800	901.800	0	1.942.864,33	6.256.464	1.660.494,33

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1226101201300299 Gründung einer Stiftung für den Theaterneubau	12	26101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	1226101201200199 Bauausführung, Planungsleistungen und weitere mit der Maßnahme zusammenhängende Investitionen	12	26101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3	1251107201300199 Ankauf der Gesellschaftsanteile der RGS	12	51107	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	1262301201200199 Investitionszuschuss an den KOE	12	62301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	1262302201200101 Investitionszuschuss für die Toilettenstandorte im Strandbereich Warnemünde	12	62302	1.475,60	0	0	0	0	0	0	1.475,60	1.476	0,00
6	Gesamt	12	26101	1.475,60	0	0	0	0	0	0	1.475,60	1.476	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
.													
1	1411800201588899 Hard- und Software, Vernetzung	14	11800	24.442,60	0	5.500	0	0	0	0	24.442,60	29.943	0,00
2	1411800999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	14	11800	0,00	300	300	300	300	300	0	300,00	1.500	0,00
3	Gesamt			24.442,60	300	5.800	300	300	300	0	24.742,60	31.443	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
1	2011601201388899 Hard- und Software, Vernetzung	20	11601	26.003,81	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500	0	117.303,81	305.704	0,00						
2	6051106201200199 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"	20	51106	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055,02	16.189.555	5.805.214,53						
3	6051106201200299 "Soziale Stadt"	20	51106	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796,32	2.564.796	0,00						
4	6051106201200399 "Stadtumbau Ost"	20	51106	323.012,61	0	0	0	0	0	0	323.012,61	323.013	0,00						
5	6051106201502021 Fördergebiet Dierkow	20	51106	0,00	0	150.000	112.500	206.500	418.700	0	0,00	887.700	0,00						
6	6051106201502124 Fördergebiet Toitenwinkel	20	51106	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340,98	1.537.641	0,00						
7	6051106201502209 Fördergebiet Groß Klein	20	51106	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843,00	313.743	0,00						
8	6051106201502312 Fördergebiet Schmarl	20	51106	781.454,89	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900	0	1.399.354,89	2.063.855	0,00						
9	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	20	11601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
10	2011601201200199 Software für das neue kommunale Finanzwesen	20	11601	43.435,07	0	0	0	0	0	0	43.435,07	43.435	0,00						
11	2011601201400199 Möbel	20	11601	1.963,50	0	2.500	0	2.500	0	0	1.963,50	6.964	0,00						
12	2011601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	20	11601	8.955,48	9.700	16.900	8.600	8.400	8.400	0	18.655,48	60.955	3.324,89						
13	6051106201502411 Fördergebiet Evershagen	20	51106	0,00	0	0	12.700	0	136.400	0	0,00	149.100	0,00						
14	6051106999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	20	51106	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	4.237,28						
15	Gesamt	20	11601	7.987.260,68	4.209.500	1.509.100	3.384.500	4.484.300	2.871.800	0	12.196.760,68	24.446.461	5.812.776,70						

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	2016		
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme				
				in €										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
.														
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	30	11900	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
2	3011900201388899 Hard- und Software, Vernetzung	30	11900	0,00	1.500	24.500	0	0	0	0	1.500,00	26.000	0,00	
3	3011900201400119 Mobiliar und Einrichtungen	30	11900	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500	0,00	
4	301190099900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	30	11900	0,00	500	2.400	1.500	1.500	1.500	0	500,00	7.400	11.740,68	
5	Gesamt			0,00	2.000	29.400	1.500	1.500	1.500	0	2.000,00	35.900	11.740,68	

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	3212201201200199 Kombi-Blitzer	32	12201	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0,00	165.000	110.810,31
2	3212201201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12201	10.015,91	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600	0	263.115,91	389.416	0,00
3	3212204201700199 Kombi - Blitzer	32	12204	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	32	12201, 12202, 12203, 12300	1.468,46	0	0	0	0	0	0	1.468,46	1.468	51.437,75
5	1012101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände Kommunalrecht	32	12201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	3212201201300299 Schrankenanlage	32	12201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	3212201201700199 Mobiliar und Einrichtungen	32	12201	0,00	0	1.200	1.200	1.200	0	0	0,00	3.600	0,00
8	3212201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12201	4.134,76	4.200	5.100	8.100	8.100	8.100	0	8.334,76	37.735	1.383,06
9	3212202201200399 Mobiliar und Einrichtungen für das Ortsamt Mitte	32	12202	558,53	0	0	0	0	0	0	558,53	559	16.473,03
10	3212202201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12202	7.497,48	14.000	14.600	0	0	0	0	21.497,48	36.097	11.163,63
11	3212202201500109 Projekt Stadtteilmanager	32	12202	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000,00	12.000	0,00
12	3212202201500209 Erneuerung Fußbodenbelag Ortsamt NW	32	12202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	3212202999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12202	5.303,33	7.600	5.800	2.100	2.100	2.100	0	12.903,33	25.003	1.152,61
14	3212203201200199 Mobiliar für das Standesamt	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.607,47
15	3212203201300199 Aufrufanlage für das Standesamt	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	3212203201300299 Neuerwerb von Ausstattungen - kleiner und großer Eheschließungsraum sowie Foyer	32	12203	0,00	0	5.500	0	0	0	0	0,00	5.500	0,00
17	3212203201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
18	3212203201700199 Mobiliar und Einrichtungen	32	12203	0,00	0	0	6.000	0	0	0	0,00	6.000	0,00
19	3212203999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12203	0,00	1.200	2.300	4.800	0	0	0	1.200,00	8.300	236,04
20	3212204201588899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12204	2.237,20	0	2.500	0	0	0	0	2.237,20	4.737	0,00
21	3212204201700099 Mobiliar und Einrichtungen	32	12204	0,00	0	1.200	0	0	0	0	0,00	1.200	0,00
22	3212204999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12204	3.743,74	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0	5.043,74	18.244	220,98
23	3212300201300199 Aufrufanlagen für die Zulassung und Führerscheinstelle	32	12300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
24	3212300201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12300	50.428,68	0	0	0	0	0	0	50.428,68	50.429	1.527,25
25	3212300201500199 Arbeitsgeräte	32	12300	4.149,89	0	0	0	0	0	0	4.149,89	4.150	0,00
26	3212300999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12300	3.455,76	1.900	0	0	0	0	0	5.355,76	5.356	852,97
27	3212304201788899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12304	0,00	0	3.600	21.700	0	0	0	0,00	25.300	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	3212304999900099 geringwertige Vermögensgegenstände	32	12304	0,00	0	3.400	3.400	3.400	3.400	0	0,00	13.600	0,00
29	Gesamt	32	12201	92.993,74	295.300	225.800	140.600	29.500	29.500	0	388.293,74	813.694	196.865,10

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsjahres bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	3712601201200199 Feuerschutzsteuer	37	12601	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243,22	2.695.743	547.051,60
2	3712601201200299 Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	37	12601	0,00	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200	0	55.000,00	2.733.400	0,00
3	3712601201200399 Erwerb von Drehleitern	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.245.660,72
4	3712601201200499 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr	37	12601	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894,61	2.778.595	390.036,39
5	3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle	37	12601	61.314,72	0	0	0	0	0	0	61.314,72	61.315	327.437,73
6	3712601201200999 Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	37	12601	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027,14	2.617.027	682.662,18
7	3712601201388899 Hard- und Software, Vernetzung	37	12601	31.908,29	106.500	58.200	0	110.000	90.000	0	138.408,29	396.608	0,00
8	3712601201400299 Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	37	12601	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0,00	400.000	0,00
9	3712601201400799 Erwerb Feuerwehrranhänger	37	12601	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806,03	155.806	0,00
10	3712601201500199 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12601	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500,00	2.652.500	0,00
11	3712601201500499 Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	37	12601	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0,00	315.000	0,00
12	3712601201500617 Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	37	12601	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000,00	2.200.000	0,00
13	3712601201500717 Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt	37	12601	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000,00	1.080.000	0,00
14	3712601201600199 Erwerb Kommandowagen	37	12601	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000,00	60.000	0,00
15	3712601201600299 Erwerb Abrollbehälter	37	12601	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0,00	1.000.000	0,00
16	3712601201800199 Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter	37	12601	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0,00	912.500	0,00
17	3712601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12601	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188,76	1.060.789	155.243,88
18	3712700201200299 Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst	37	12700	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166,44	388.966	13.018,60
19	3712700201200399 Software für den Rettungsdienst	37	12700	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077,55	166.878	0,00
20	3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten	37	12700	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811,72	656.812	91.800,88
21	3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen	37	12700	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345,43	1.851.345	628.448,67
22	3712700201200799 Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	37	12700	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273,30	251.273	69.462,94
23	3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen	37	12700	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004,35	434.004	0,00
24	3712700201388899 Hard- und Software, Vernetzung	37	12700	1.570,80	32.500	48.200	0	0	0	0	34.070,80	82.271	0,00
25	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	37	12601, 12700	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	206.074,08
26	3712601201200599 BOS-Digitalfunk inklusive Anbindung an die Leitstelle Freiwillige Feuerwehr	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
27	3712601201200699 Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee	37	12601	0,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	0	25.300,00	126.500	15.407,04

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
28	3712601201200899 Ausstattungsgegenstände Verletztenversorgungsteam	37	12601	1.314,95	18.300	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	0	19.614,95	56.415	37.573,59					
29	3712601201300199 Sportgeräte für den Dienstsport	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
30	3712601201300299 Rasentraktor inclusive Kehrmaschine	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
31	3712601201300399 Erwerb Fahrschulanhänger	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
32	3712601201300599 Beschaffung von Pagern	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
33	3712601201400899 Versicherungsfälle	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
34	3712601201400999 Orthopädische Arbeitsschuhe	37	12601	796,06	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	796,06	24.796	0,00					
35	3712700201200199 Handsprechfunkgeräte, Sprechgarnituren, Funkmeldeempfänger	37	12700	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	8.000,00	40.000	1.939,40					
36	3712700201200999 Lehrmittel für die Aus- und Weiterbildung	37	12700	3.399,83	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	13.399,83	53.400	22.218,01					
37	3712700201201099 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12700	6.661,36	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	16.661,36	56.661	22.889,73					
38	3712700201201199 Ausrüstung Sondereinsatzgruppe (SEG)	37	12700	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	255.000	0	5.000,00	275.000	5.828,62					
39	3712700201201299 Ausstattungsgegenstände Rettungswachen, NEF-Stützpunkte	37	12700	8.403,16	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	12.403,16	28.403	5.112,72					
40	3712700201201399 BOS-Digitalfunkgeräte	37	12700	11.829,26	0	0	0	0	0	0	0	11.829,26	11.829	202.752,79					
41	3712700201201499 Leitstellenstühle	37	12700	2.121,47	0	0	0	0	0	0	0	2.121,47	2.121	9.063,81					
42	3712700201201599 Möbel- PC Arbeitsplätze	37	12700	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	1.500,00	7.500	0,00					
43	3712700201300199 Abfragesystem MPDS für Leitstelle	37	12700	20.999,04	0	0	0	0	0	0	0	20.999,04	20.999	0,00					
44	3712700201500199 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12700	0,00	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	100.000,00	120.000	0,00					
45	3712700201500299 Erwerb von Gasmessgeräten	37	12700	7.473,20	0	0	0	0	0	0	0	7.473,20	7.473	0,00					
46	3712700999000999 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12700	25.205,32	31.700	31.700	32.700	32.200	32.200	32.200	0	56.905,32	185.705	25.388,59					
47	3712800201200199 Erneuerung des Trinkwasserschutzcontainers	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	9.370,36					
48	3712800201200299 Um- und Nachrüstung ELW 2	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.774,48					
49	3712800201300199 Beschaffung Rollcontainer	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
50	3712800201400199 Innenausstattung Katastrophenschutzlager	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
51	3712800201500199 Beschaffung eine aufblasbaren Zelt	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
52	3712800201500299 Sirenaufbau Nordwesten	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
53	3712800201500399 Beschaffung eines Sanitätsgruppenfahrzeuges	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
54	3712800201600199 Beschaffung eines AtrKW	37	12800	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000,00	50.000	0,00					
55	3712800999000999 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12601, 12800	6.165,33	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.765,33	16.765	0,00					
56	Gesamt	37	12601	1.389.201,34	3.515.700	5.331.400	5.396.700	5.067.700	5.333.700	5.333.700	0	4.904.901,34	26.034.401	4.720.216,81					

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4021806999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21806	21.079,87	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700	0	59.079,87	304.980	6.965,65
2	4021807999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21807	4.185,00	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700	0	94.885,00	265.385	15.390,08
3	4022104999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22104	2.334,04	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500	0	77.334,04	172.034	5.622,42
4	4023103999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23103	42.925,13	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000	0	78.425,13	384.125	26.582,48
5	4023104999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23104	12.356,70	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300	0	65.656,70	218.157	32.002,40
6	4023106999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23106	35.391,95	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500	0	60.891,95	279.892	58.259,26
7	4023108201300113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel	40	23108	63.512,30	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600	0	125.212,30	357.012	132.535,45
8	4042401201200114 Standortsicherung Wasserspringen Short Track	40	42401	84.366,68	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	148.366,68	404.367	59.745,72
9	4042401201700608 Erstausstattung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte	40	42401	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0,00	49.000	0,00
10	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	40	20101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	112.458,96
11	4020101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	40	20101	78.340,59	40.000	0	0	0	0	0	118.340,59	118.341	12.852,00
12	4020101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	40	20101	25.955,83	13.000	10.000	10.000	10.000	20.000	0	38.955,83	88.956	43.023,39
13	4020101999900114 Hard- und Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Lehrmittel	40	20101	19.520,83	26.900	27.900	77.900	66.000	91.000	0	46.420,83	309.221	78.665,66
14	4021102999900125 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21102	15.910,45	12.600	15.200	16.000	14.300	13.800	0	28.510,45	87.810	11.221,28
15	4021103999900101 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21103	11.330,96	8.900	10.500	24.800	41.500	29.100	0	20.230,96	126.131	6.043,10
16	4021104999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21104	7.086,10	6.500	10.000	7.000	15.900	9.400	0	13.586,10	55.886	3.836,56
17	4021105999900109 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21105	6.474,39	5.300	18.800	7.000	23.400	23.100	0	11.774,39	84.074	13.718,04
18	4021106999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21106	2.793,24	4.000	24.800	16.800	11.000	11.500	0	6.793,24	70.893	2.107,49
19	4021107999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21107	4.487,96	2.300	6.100	5.000	9.000	7.400	0	6.787,96	34.288	9.006,44
20	4021108999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21108	27.599,88	12.500	28.000	13.500	41.800	18.300	0	40.099,88	141.700	15.474,38

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	402110999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21109	14.673,33	6.300	9.000	4.000	9.200	15.700	0	20.973,33	58.873	5.961,32
22	4021110999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21110	17.308,43	7.200	5.500	11.800	5.200	15.700	0	24.508,43	62.708	3.596,19
23	4021111999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21111	11.964,11	5.100	500	10.700	7.700	10.400	0	17.064,11	46.364	32.574,17
24	4021112999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21112	10.696,96	5.800	3.500	17.500	18.500	9.000	0	16.496,96	64.997	7.739,90
25	4021113999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21113	17.536,46	15.900	4.700	5.500	6.100	10.700	0	33.436,46	60.436	5.241,95
26	4021114999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21114	8.822,70	6.500	12.500	5.000	6.000	12.500	0	15.322,70	51.323	3.785,03
27	4021115201500119 Fördermaßnahme Beschaffung interaktive Whiteboards	40	21115	11.184,81	0	0	0	0	0	0	11.184,81	11.185	0,00
28	4021115999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21115	32.331,36	10.300	6.500	14.000	16.200	18.000	0	42.631,36	97.331	7.175,90
29	4021116999900120 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21116	10.410,14	12.400	7.700	22.500	8.500	8.000	0	22.810,14	69.510	1.055,25
30	4021117999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21117	6.140,19	9.800	9.700	11.200	10.900	13.400	0	15.940,19	61.140	2.703,58
31	4021118999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21118	10.082,37	13.300	16.700	27.000	3.400	10.900	0	23.382,37	81.382	7.349,80
32	4021119999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21119	0,00	0	8.000	59.300	33.000	4.000	0	0,00	104.300	0,00
33	4021502999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21502	35.745,44	30.500	7.000	4.200	8.700	13.500	0	66.245,44	99.645	8.342,90
34	4021503999900109 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21503	7.768,53	3.600	22.500	10.900	8.500	10.200	0	11.368,53	63.469	8.580,92
35	4021504999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21504	7.265,38	9.500	5.500	28.500	8.000	12.200	0	16.765,38	70.965	4.666,69
36	4021505999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21505	8.842,91	6.300	8.700	13.200	15.000	32.700	0	15.142,91	84.743	5.555,76
37	4021506999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21506	23.063,26	13.600	11.900	23.800	12.300	17.500	0	36.663,26	102.163	0,00
38	4021702999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21702	10.420,27	5.500	16.500	26.500	8.100	18.000	0	15.920,27	85.020	15.292,75
39	4021703999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21703	7.951,00	7.400	6.300	4.000	13.200	7.100	0	15.351,00	45.951	5.632,62

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
40	4021704201200113 Investitionszuschuss an KOE für Demonstrationsobjekt Schule und Energie Gymnasium Reutershagen	40	21704	1.911.400,00	0	0	0	0	0	0	0	1.911.400,00	1.911.400	1.767.600,00					
41	4021704201400113 Zuschuss an KOE/ Schulausstattung nach Beendigung der Maßnahme Bau Demonstrationsobjekt Schule und Energie	40	21704	494.722,33	0	0	0	0	0	0	0	494.722,33	494.722	0,00					
42	4021704999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21704	15.080,25	9.000	10.400	16.000	8.800	17.200	0	0	24.080,25	76.480	36.492,30					
43	4021705999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21705	24.351,57	9.900	8.800	11.000	12.000	29.200	0	0	34.251,57	95.252	18.640,15					
44	4021706999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21706	15.960,65	7.900	10.600	47.600	10.100	17.700	0	0	23.860,65	109.861	16.063,47					
45	4021802999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21802	11.234,93	7.300	26.600	18.900	11.900	16.500	0	0	18.534,93	92.435	7.086,57					
46	4021803999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21803	33.962,50	16.600	30.600	32.500	44.400	27.500	0	0	50.562,50	185.563	17.947,43					
47	4021804999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21804	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.339,42					
48	4021805999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21805	10.075,94	13.900	22.900	68.200	13.700	32.200	0	0	23.975,94	160.976	20.868,52					
49	4021808999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21808	34.422,39	7.800	21.000	11.900	11.700	20.700	0	0	42.222,39	107.522	9.432,86					
50	4022102999900125 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22102	5.931,59	14.700	5.500	6.900	8.600	9.300	0	0	20.631,59	50.932	6.875,99					
51	4022103999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22103	11.540,28	9.900	6.700	8.900	5.700	10.400	0	0	21.440,28	53.140	4.676,70					
52	4022104201400110 Sachspenden 40	40	22104	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
53	4022105999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22105	7.457,18	39.600	11.100	38.800	6.900	20.700	0	0	47.057,18	124.557	17.154,09					
54	4022106999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22106	3.706,27	13.200	8.300	11.100	24.100	9.500	0	0	16.906,27	69.906	10.256,67					
55	4022107999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22107	8.245,85	31.000	9.700	12.100	4.900	25.700	0	0	39.245,85	91.646	4.315,72					
56	4022108999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22108	11.858,43	8.300	0	0	0	0	0	0	20.158,43	20.158	12.346,66					
57	4022109999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22109	6.987,68	4.200	0	0	0	0	0	0	11.187,68	11.188	1.401,47					
58	4023102201200113 Zuschuss an KOE für Neubau Berufsschulzentrum BS der HRO für Technik	40	23102	1.283.263,68	0	0	0	0	0	0	0	1.283.263,68	1.283.264	309.636,76					

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
59	402310299900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
60	4023104201500124 Investitionszuschuss an KOE für Sanierung Fassade BS Dienstleistung u. Gewerbe	40	23104	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
61	402310499900024 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	40	23104	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	13.955,61
62	4023108201400113 Erstausrüstung nach 2. BA Neubau Berufsschulzentrum Technik	40	23108	288.538,15	0	0	0	0	0	0	288.538,15	288.538	0,00
63	4023108201500113 Investitionszuschuss an KOE 3. BA BS Technik Innensanierung	40	23108	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
64	4042102201500119 Baukostenzuschuss Kanubootshaus	40	42102	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000,00	70.000	0,00
65	4042102201600199 Zuschüsse an kleine Sportvereine - Sportgeräte, Ausstattung	40	42102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
66	4042401201200199 Investitionszuschüsse an KOE für Sporthallen und Bäder	40	42401	806.999,04	0	0	0	0	0	0	806.999,04	806.999	143.926,82
67	4042401201300119 Erstausrüstung Sporthalle Petrischanze	40	42401	3.700,14	0	0	0	0	0	0	3.700,14	3.700	15.623,29
68	4042401201300201 Erstausrüstung Sporthalle Parkstraße mit Sportgeräten	40	42401	45.358,21	0	0	0	0	0	0	45.358,21	45.358	0,00
69	4042401201300313 Erstausrüstung Sporthalle Mathias-Thesen-St. nach Sanierung	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
70	4042401201300413 Ausrichtung EM Wasserspringen 2013/2015	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	677,34
71	4042401201400199 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	40	42401	3.615,25	50.000	10.000	50.000	20.000	50.000	0	53.615,25	183.615	44.987,93
72	4042401201400299 technische Ausstattung für Sporthallen-/Sportanlagenpflege	40	42401	9.359,71	18.400	15.000	15.000	25.000	80.000	0	27.759,71	162.760	0,00
73	4042401201500113 2 Kassenautomaten für neues Kassen- und Einlasskontrollsystem in der Schwimmhalle	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
74	4042401201500213 Ersatzbeschaffung von Umkleideschränken in der Schwimmhalle	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
75	4042401201700121 Ausstattung Umkleidebereich nach Neubau Funktionsgebäude Butzekstraße	40	42401	0,00	0	0	6.000	0	0	0	0,00	6.000	0,00
76	4042401201700214 Erstausrüstung Umkleidebereich Laufhalle nach Abschluss 3. BA	40	42401	0,00	0	0	64.800	0	0	0	0,00	64.800	0,00
77	4042401201700313 Erstausrüstung Ersatzneubau Sporthalle Jägerbäk/Sportgeräte	40	42401	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0,00	50.000	0,00
78	4042401201700421 Erstausrüstung Ersatzneubau Sportplatz Butzekstraße	40	42401	0,00	0	0	5.000	0	0	0	0,00	5.000	0,00
79	4042401201700514 Ersatzbeschaffungen für obere Turnhalle in der Schwimmhalle/ Sportgeräte	40	42401	0,00	0	2.500	2.500	0	0	0	0,00	5.000	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016			
				2015	2016	2017	2018	2019	2020					
				in €										
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
80	4042401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	40	42401	10.099,17	5.000	1.000	5.000	5.000	10.000	0	15.099,17	36.099	3.676,40	
81	4042402201300119 Erstausrüstung Sporthalle Petrischanze	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
82	4042402201300799 Standortsicherung Wasserspringen Short Track	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
83	4042402201400199 technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
84	Gesamt	40	21806	5.775.730,74	1.081.400	1.032.700	1.322.800	1.164.000	1.164.000	0	6.857.130,74	11.540.631	3.265.747,66	

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4227201201388899 Hard- und Software, Vernetzung	42	27201	0,00	21.500	13.900	11.600	0	0	0	21.500,00	47.000	0,00
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	10.074,54
3	4227201201300101 Verbuchungstheke Warnemünde	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	4227201201300221 Verbuchungstheke Dierkow	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	4227201201300309 Verbuchungstheke Groß Klein	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	4227201201300419 Nachrüstung Lautsprecheranlage Zentralbibliothek	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	4227201201300519 Hörstation	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.698,13
8	4227201201300619 Verbundlizenz Webportal	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	20.081,25
9	4227201201400119 Erwerb Gebäudeausstattung	42	27201	2.559,50	6.000	13.200	7.000	7.000	7.000	0	8.559,50	42.760	0,00
10	4227201999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	42	27201	7.250,98	0	8.000	2.500	2.500	2.500	0	7.250,98	22.751	922,68
11	4227201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	42	27201	0,00	2.500	0	0	0	0	0	2.500,00	2.500	627,68
12	4227202201200119 Verbundlizenz für ein neues Webportal	42	27202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	44.625,00
13	4227202201300199 Hard- und Software für Fachstellenbereich	42	27202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.851,62
14	Gesamt	42	27201	9.810,48	30.000	35.100	21.100	9.500	9.500	0	39.810,48	115.010	80.880,90

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4327101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	43	27101	4.439,55	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700	0	21.239,55	163.540	910,36
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.963,93
3	4327101201200116 Ausstattung Bildungsbüro für Projekt "Lernen vor Ort"	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.067,14
4	4327101201200316 Schulungssoftware	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.167,99
5	4327101201300116 Investitionszuschuss an den KOE	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.500.000,00
6	4327101201400116 Software-Erweiterung und Anpassung	43	27101	5.286,58	0	0	0	0	0	0	5.286,58	5.287	0,00
7	4327101201400299 Ersatzbeschaffungen	43	27101	2.851,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	5.351,12	15.351	0,00
8	4327101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	43	27101	7.717,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	9.217,48	15.217	0,00
9	Gesamt	43	27101	20.294,73	20.800	12.300	23.200	61.100	61.700	0	41.094,73	199.395	1.510.109,42

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4426301201400119 Beschaffung Musikinstrumente	44	26301	58.368,35	45.900	54.000	52.000	53.000	52.000	0	104.268,35	315.268	0,00
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3	4426301201200199 Beschaffung Musikinstrumente u. Arbeitsmittel für Projekt "Create Learn"	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	4426301201200319 Erstausrüstung Musikschulzentrum Große Stadtschule	44	26301	483,20	0	0	0	0	0	0	483,20	483	75.768,42
5	4426301201588899 Hard- und Software, Vernetzung	44	26301	0,00	0	5.800	3.000	3.000	3.000	0	0,00	14.800	0,00
6	4426301999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht) - Konservatorium	44	26301	861,80	1.000	3.000	4.000	3.000	4.000	0	1.861,80	15.862	115.198,72
7	4426301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) - Projekt "Create Learn"	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
8	4426303201300199 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Rokis	44	26303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	4426303201300299 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Jeki	44	26303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	Gesamt	44	26301	59.713,35	46.900	62.800	59.000	59.000	59.000	0	106.613,35	346.413	190.967,14

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
1	1262203201400199 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	45	62203	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
2	4128100201400116 Grundsanierung Matrosendenkmal	45	28100	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	0	331.140,26	331.140	0,00					
3	4525102201700213 Schaudepot	45	25102	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0	0,00	237.500	0,00					
4	4152300201500114 Zuwendungen Kirchengemeinde	45	52300	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0	150.000,00	150.000	0,00					
5	4128100201200199 Investitionszuschüsse an freie Träger	45	28100	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
6	4128100999900199 Kunst im öffentlichen Raum entspr. BS-Beschluss 962/36/1996	45	28100	113.753,70	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100	0	164.853,70	369.254	500,00					
7	4525101201200119 Beschaffung Depotmöbel Kulturhistorisches Museum und Wasserturm	45	25101	14.130,32	0	0	0	0	0	0	0	14.130,32	14.130	45.099,92					
8	4525101201200319 Erwerb von Kunstgegenständen aus Spendenmitteln	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	8.250,00					
9	4525101201300119 Videoguide und interaktive Besucherleitung	45	25101	39.270,00	0	0	0	0	0	0	0	39.270,00	39.270	0,00					
10	4525101201300319 Ausstattung Kapitelsaal	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
11	4525101201400119 Neugestaltung Kassen-/Shop-/Eingangsbereich	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
12	4525101201400319 Ausstattung mit zwei Terminals	45	25101	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0	9.000,00	9.000	0,00					
13	4525101201400519 Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung	45	25101	17.000,00	10.000	0	0	0	0	0	0	27.000,00	27.000	0,00					
14	4525101201500319 Verglasen von Gemälden	45	25101	0,00	10.000	0	10.000	0	0	0	0	10.000,00	20.000	0,00					
15	4525101201500519 Geschäfts- und Betriebsausstattung	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
16	4525101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	25101	0,00	15.500	34.800	15.000	5.000	0	0	0	15.500,00	70.300	0,00					
17	4525101201700119 Informationssystem/ Pylone	45	25101	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000	0,00					
18	4525101201700120 Präsentationsvitrinen	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
19	4525101201700219 Präsentationsvitrinen	45	25101	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000	0,00					
20	4525101999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	25101	0,00	400	0	0	0	0	0	0	400,00	400	8.131,32					
21	4525102201200113 Investitionszuschuss Sanierung Kunsthalle	45	25102	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
22	4525102201200413 Ankauf von Kunstwerken von Kunstpreisnominierten	45	25102	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	4.000,00					
23	4525102201300113 Neuausstattung mit Erco-Schienen	45	25102	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
24	4525102201300213 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	25102	0,00	0	0	0	0	5.000	0	0	0,00	5.000	627,42					
25	4525102201400113 Restaurierungsbedarf	45	25102	24.592,84	3.600	0	0	0	0	0	0	28.192,84	28.193	0,00					
26	4525102201700113 Reproeinrichtung	45	25102	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	0,00	4.000	0,00					
27	4528100201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	28100	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0	0,00	1.300	0,00					

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	4528100999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	28100	298,69	0	0	0	0	0	0	298,69	299	0,00
29	4552300201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	52300	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0,00	6.500	0,00
30	4552300999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	52300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	Gesamt	45	62203	393.185,81	399.600	107.700	333.600	56.100	56.100	0	792.785,81	1.346.286	66.608,66

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4725202201400119 Mobiliar und Einrichtung	47	25202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	4725202201588899 Hard- und Software, Vernetzung	47	25202	0,00	0	18.500	0	0	0	0	0,00	18.500	0,00
3	4725202999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	47	25202	0,00	1.200	1.000	1.200	1.200	1.200	0	1.200,00	5.800	1.122,44
4	Gesamt	47	25202	0,00	1.200	19.500	1.200	1.200	1.200	0	1.200,00	24.300	1.122,44

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	7	8	9	10
				in €									
1	5011150201388899 Hard- und Software, Vernetzung	50	11150	49.232,68	162.100	280.500	140.800	107.200	107.200	0	211.332,68	847.033	18.416,65
2	5031306201500199 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen	50	31306	3.295,39	0	0	0	0	0	0	3.295,39	3.295	0,00
3	5031306201588899 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen	50	31306	15.661,27	0	0	0	0	0	0	15.661,27	15.661	0,00
4	5035101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	50	35101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	5035101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	50	35101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	5036101201200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita	50	36101, 36102	212,09	0	0	0	0	0	0	212,09	212	1.070.852,93
7	5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14	50	36101	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387,94	616.388	8.147,00
8	5036200201200121 Ausstattung SBZ Dierkow	50	36200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	5036200201300124 Ausstattung SBZ Toitenwinkel	50	36200	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710,45	79.710	0,00
10	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	12.454,42
11	5011150201200199 Anschaffung Netbook und Beamer	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.137,24
12	5011150201200399 Projekt Kita-Bedarfsplanung / Kita-Verwaltung Online für M-V	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	5011150201200619 Koordinierungsstelle - Frühe Hilfen	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.610,00
14	5011150999900199 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	50	11150	22.879,64	85.400	59.400	24.200	24.200	24.200	0	108.279,64	240.280	60.371,15
15	5011150999900299 Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung über 410 €	50	11150	7.270,99	13.100	30.000	12.500	12.500	12.500	0	20.370,99	87.871	7.433,53
16	5031302201500199 Ausstattung Wohnraum für Asylbewerber	50	31302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	5031500201788899 Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50	31500	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0,00	175.000	0,00
18	503150099990099 Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50	31500	0,00	0	150.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	300.000	0,00
19	5034500999900119 Bildung und Teilhabe - Umsetzung	50	11150, 34500	0,00	0	5.000	5.000	0	0	0	0,00	10.000	0,00
20	5036102201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14	50	36102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	8.468,78
21	5036200201300119 Ausstattung JAZ nach Fertigstellung	50	36200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
22	Gesamt	50	11150	794.650,45	260.600	699.900	232.500	193.900	193.900	0	1.055.250,45	2.375.450	1.193.891,70

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016		
				2015	2016	2017	2018	2019	2020					
				in €										
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	53	41400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	9.674,70	
2	5341400201400199 Mobiliar und medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	53	41400	1.032,98	1.500	6.000	24.300	15.000	2.800	0	2.532,98	50.633	0,00	
3	5341400201488899 Hard- und Software, Vernetzung	53	41400	785,40	3.500	7.500	11.600	11.600	11.600	0	4.285,40	46.585	0,00	
4	5341400999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	53	41400	240,36	1.000	3.500	2.000	2.000	2.000	0	1.240,36	10.740	3.186,66	
5	Gesamt			2.058,74	6.000	17.000	37.900	28.600	16.400	0	8.058,74	107.959	12.861,36	

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.													
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	60	52100	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	3.247,51
2	6052100201200113 Mobilar und Einrichtungen	60	52100	2.002,17	0	0	0	0	0	0	2.002,17	2.002	2.870,47
3	6052100201388899 Hard- und Software, Vernetzung	60	52100	643,20	8.600	21.400	20.500	20.000	20.000	0	9.243,20	91.143	0,00
4	605210099900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	60	52100	3.419,51	0	13.000	0	700	700	0	3.419,51	17.820	6.032,73
5	6052201201300199 Rückzahlung Fördermittel Projekt Urban	60	52201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	6052201201400299 Hard- und Software, Vernetzung	60	52201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	6052201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	60	52201	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	1.300	664,74
8	Gesamt			6.064,88	8.600	35.700	20.500	20.700	20.700	0	14.664,88	112.265	12.815,45

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6157101201600117 Umbau Stadthalle	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.733,36
3	6151102201200113 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	6151102201200213 Hard- und Software- für die Einführung "kommunales Flächenmanagement"	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	39.760,88
5	6151102201388899 Hard- und Software, Vernetzung	61	51102	19.012,63	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000	0	25.612,63	90.413	0,00
6	6151103201200101 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	61	51103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	6151103999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	61	51103	295,12	0	0	0	0	0	0	295,12	295	0,00
8	6157101201200199 Neubau Technik- und Umschlagshalle Flughafen Laage	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	6157101201200299 Vorfelderweiterung Flughafen Rostock-Laage- Güstrow GmbH	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.030.600,00
10	6157101201300399 Enteiser Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
11	6157101201300499 Breitbandversorgung - Gehlsdorf, Kassebohm, Brinckmansdorf	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	6157101201400199 Rückzahlung von Fördermitteln	61	57101	1.501.200,00	0	0	0	0	0	0	1.501.200,00	1.501.200	0,00
13	Gesamt	61	57101	1.520.507,75	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000	0	1.527.107,75	1.591.908	2.072.094,24

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016			
				in €										9
				1	2	3	4	5	6	7	8			
1	6211402999900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)	62	11402	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000		0	2.101.444,43	4.201.444	1.623.472,86
2	6211402999900399 Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte	62	11402	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000		0	312.623,36	1.192.623	0,00
3	6211402999900499 Flächenmanagement	62	11402	55.587,08	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000		0	355.587,08	1.911.587	0,00
4	6211402999900599 Flächensicherung Ökokonto	62	11402	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000		0	200.000,00	860.000	0,00
5	6211402999900699 Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe)	62	11402	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000		0	230.448,13	1.110.448	0,00
6	6211402999900799 Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG	62	11402	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000		0	0,00	400.000	0,00
7	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	62	51108	0,00	0	0	0	0	0		0	0,00	0	9.196,32
8	6211402201400113 Ersatzbeschaffung von Büroausstattung	62	11402	17.169,87	0	80.000	0	0	0		0	17.169,87	97.170	0,00
9	6211402999999999 Ersatzbepflanzung Bäume	62	11402	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		0	10.000,00	50.000	0,00
10	6251108201388899 Hard- und Software, Vernetzung	62	51108	45.068,87	48.600	81.700	62.200	20.000	20.000		0	93.668,87	277.569	0,00
11	6251108201400199 Fördermaßnahme "Erweiterung KLARSCHIFF"	62	51108	49.500,00	0	0	0	0	0		0	49.500,00	49.500	0,00
12	6251108201700199 Ersatzbeschaffung Vermessungstechnik	62	51108	0,00	0	40.000	0	0	0		0	0,00	40.000	0,00
13	6251108201700299 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeuge	62	51108	0,00	0	0	30.000	0	0		0	0,00	30.000	0,00
14	6251108999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	62	51108	0,00	4.000	0	0	0	0		0	4.000,00	4.000	3.939,24
15	6251108999900199 Erweiterungen des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem	62	51108	83.177,94	0	0	0	0	0		0	83.177,94	83.178	49.361,00
16	Gesamt	62	11402	1.275.019,68	2.182.600	1.487.700	2.102.200	1.630.000	1.630.000		0	3.457.619,68	10.307.520	1.685.969,42

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6654101201200820 Sanierung Petribrücke BW 100	66	54101	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403,13	659.403	19.876,64
2	6654101201200914 Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	66	54101	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428,14	1.757.428	1.110.311,65
3	6654101201201010 Erneuerung KBW Lütten Klein	66	54101	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270,93	1.177.271	319.152,19
4	6654101201201401 Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	66	54101	2.624.570,78	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.844.570,78	4.374.571	2.602.938,07
5	6654101201201508 Lichtenhäger Brink	66	54101	440.773,18	550.000	700.000	0	0	0	0	990.773,18	1.690.773	509,40
6	6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	66	54101	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749,86	805.750	522.885,39
7	6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein	66	54101	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412,89	2.386.413	73.082,70
8	6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	66	54101	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135,25	6.504.135	74.501,31
9	6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße	66	54101	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789,35	1.986.789	18.664,73
10	6654101201202617 grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	66	54101	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010,93	2.188.011	14.579,30
11	6654101201300120 Ersatzbeschaffung Transporter	66	54101	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0,00	157.000	0,00
12	6654101201300420 Straßenbau Petridamm	66	54101	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0,00	1.450.000	0,00
13	6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen	66	54101	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525,83	1.562.526	0,00
14	6654101201302099 ÖPNV-Anlagen	66	54101	325.451,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	475.451,18	1.255.451	0,00
15	6654101201303599 Verkehrsmanagementsystemen-Gemeindestraßen	66	54101	6.562,85	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	6.562,85	556.563	0,00
16	6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet	66	54101	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932,40	1.017.932	0,00
17	6654101201304199 Zuwegung Kleingartenanlagen	66	54101	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471,86	303.472	5.843,02
18	6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen	66	54101	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662,99	261.663	0,00
19	6654101201400816 Stützwand Goetheplatz	66	54101	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0,00	315.000	0,00
20	6654101201401312 Fußgängerbrücke über den Klosterbach	66	54101	30.774,37	250.000	0	35.000	350.000	0	0	280.774,37	665.774	0,00
21	6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße	66	54101	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053,27	816.053	0,00
22	6654101201401599 Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen	66	54101	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000,00	700.000	0,00
23	6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	66	54101	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893,80	2.139.094	0,00
24	6654101201500599 Neubau Fußgängerüberwege	66	54101	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341,25	565.341	0,00
25	6654101201500616 Radweg Arnold Bernhard	66	54101	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0,00	350.000	0,00
26	6654101201501708 Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	66	54101	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000,00	2.650.000	0,00
27	6654101201600101 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	66	54101	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601,19	1.999.801	0,00
28	6654101201700116 Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021	66	54101	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0,00	350.000	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	6654101201700219 Neubau Kreisel Holzhalbinsel	66	54101	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0,00	330.000	0,00
30	6654101201700319 Erneuerung LSA Breite Straße	66	54101	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0,00	130.000	0,00
31	6654101201700519 Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße	66	54101	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0,00	700.000	0,00
32	6654101201700619 Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112	66	54101	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0,00	350.000	0,00
33	6654101201700712 Ersatzneubau Schmarler Damm BW 131	66	54101	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0,00	3.410.000	0,00
34	6654101201700812 Instandsetzung FGB Marienehe BW 006	66	54101	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0,00	700.000	0,00
35	6654101201701009 Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08	66	54101	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0,00	135.000	0,00
36	6654101201701102 Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033	66	54101	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0,00	230.000	0,00
37	6654101201701217 Städtischer Anteil Nobelstraße	66	54101	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0,00	200.000	0,00
38	6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald	66	54101	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000	0,00
39	6654101201701499 Migration MSP - Gerätekündigung für LSA	66	54101	0,00	0	0	0	205.000	40.000	0	0,00	245.000	0,00
40	6654101201701619 Uferkonzept Oberwarnow	66	54101	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0,00	250.000	0,00
41	6654101201701716 Knotenausbau Kehr wieder	66	54101	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0,00	475.000	0,00
42	6654101201701820 Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen	66	54101	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0,00	150.000	0,00
43	6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA	66	54101	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0,00	1.100.000	0,00
44	6654101201702017 Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl)	66	54101	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	0,00
45	6654101999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	66	54101	57.594,81	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	157.594,81	557.595	101.143,31
46	6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54101	479.535,60	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000	0	1.349.535,60	4.249.536	713.179,39
47	6654101999900799 Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Mediernerneuerung Eurawasser Nord GmbH	66	54101	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425,26	716.425	0,00
48	6654101999900999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	66	54101	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000,00	5.000.000	0,00
49	6654101999901099 Ausbau barrierefreier Zuwegungen	66	54101	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000,00	940.000	0,00
50	6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54101	18.548,47	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	68.548,47	243.548	90.511,39
51	6654200201300115 Straßenbau Tannenweg	66	54200	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034,33	3.443.034	0,00
52	6654300201201220 Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	66	54300	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691,63	5.002.692	106.226,56
53	6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	66	54300	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0,00	3.250.000	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	6654300201700699 Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission	66	54300	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000	0,00
55	6654300201700713 LSA Tschaikowski-/Kopernikusstr.	66	54300	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0,00	190.000	0,00
56	6654300201700916 Erneuerung LSA Kehr wieder	66	54300	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0,00	178.000	0,00
57	6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	66	54400	0,00	0	3.000.000	300.000	0	0	0	0,00	3.300.000	0,00
58	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
59	6654101201200220 Bahnübergang Riekdahl	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	92.939,58
60	6654101201200320 Neubau Bushaltestelle mit Geh- und Radweg Tessiner Straße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	129.933,84
61	6654101201200420 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Jan-Maat-Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	131.803,24
62	6654101201200620 Erneuerung Schleusenbrücke	66	54101	794.557,18	0	0	0	0	0	0	794.557,18	794.557	252.093,24
63	6654101201200701 ÖPNV- Verknüpfungspunkt Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	6.204.899,19
64	6654101201201619 Stützwand 34 Bahnhofsstraße / Am Güterbahnhof	66	54101	1.225.538,14	0	0	0	0	0	0	1.225.538,14	1.225.538	98.315,14
65	6654101201202125 Uferwanderweg Gehlsdorf	66	54101	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000	408.175,87
66	6654101201202499 Erneuerung von Regenwasserleitungen durch den WWAV	66	54101	223.610,23	0	0	0	0	0	0	223.610,23	223.610	0,00
67	6654101201203316 Lückenschluss Geh- und Radweg Werftstraße	66	54101	3.819,38	360.000	0	0	0	0	0	363.819,38	363.819	37.719,78
68	6654101201203799 Arbeitsgeräte und Maschinen über 410 EUR	66	54101	4.838,54	5.000	4.000	6.000	5.000	5.000	5.000	9.838,54	29.839	6.461,70
69	6654101201203899 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54101	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
70	6654101201203999 Stellplatzablöse im Sanierungsgebiet	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
71	6654101201300310 Neubau LSA Rigaer Str. / St. Petersburger Str.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
72	6654101201300925 Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf	66	54101	215.310,93	0	0	0	0	0	0	215.310,93	215.311	0,00
73	6654101201301027 Geh- und Radweg Krummendorf	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	14.839,08
74	6654101201301115 Geh- und Radweg Groß Schwaßer Weg	66	54101	6.128,02	0	0	0	0	0	0	6.128,02	6.128	37.036,69
75	6654101201301208 Sanierung Durchlass Groß-Kleiner Weg	66	54101	108.270,36	0	0	0	0	0	0	108.270,36	108.270	0,00
76	6654101201301209 Sanierung Durchlass Groß-Kleiner Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
77	6654101201301319 Grundhafter Ausbau Paulstraße	66	54101	236.939,47	0	0	0	0	0	0	236.939,47	236.939	120.169,62
78	6654101201301499 Erweiterung Gebietsrechner	66	54101	62.034,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	112.034,75	312.035	0,00
79	6654101201301599 Erweiterung Zählstellennetz	66	54101	6.068,90	30.000	30.000	150.000	30.000	30.000	30.000	36.068,90	276.069	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
80	6654101201301699 Informationszugang zum Netzinformationssystem der Stadtwerke AG	66	54101	451,96	0	0	0	0	0	0	0	0	451,96	452	0,00				
81	6654101201301811 Grundhafte Erneuerung des Sievershäger Weges	66	54101	831.188,90	0	0	0	0	0	0	0	0	831.188,90	831.189	0,00				
82	6654101201301912 Erneuerung Geh- und Radweg Hundsburgallee	66	54101	54.589,35	0	0	0	0	0	0	0	0	54.589,35	54.589	0,00				
83	6654101201302117 Grundhafte Erneuerung Ziolkowskistraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
84	6654101201302918 Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche u. Klein Stover Weg	66	54101	295.065,41	0	0	0	0	0	0	0	0	295.065,41	295.065	42.969,23				
85	6654101201303013 Büroausstattung im Amt	66	54101	0,00	10.000	5.000	5.000	2.000	5.000	0	0	0	10.000,00	27.000	0,00				
86	6654101201303216 Gehweg Budapester Straße	66	54101	302.625,26	0	0	0	0	0	0	0	0	302.625,26	302.625	4.641,00				
87	6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße	66	54101	61.968,01	0	0	0	0	0	0	0	0	61.968,01	61.968	0,00				
88	6654101201303413 Bushaltestelle Kopernikusstr.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
89	6654101201303701 grundhafter Ausbau Weidenweg - Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
90	6654101201303827 grundhafte Sanierung Straße am Südtor	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
91	6654101201303901 grundhafter Ausbau Gartenstraße Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
92	6654101201304313 Grundhafte Sanierung An der Jägerbäk 2. BA	66	54101	210.835,19	0	0	0	0	0	0	0	0	210.835,19	210.835	0,00				
93	6654101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	66	54101	21.371,92	0	46.100	30.000	10.000	20.000	0	0	0	21.371,92	127.472	8.478,75				
94	6654101201400124 Ersatzneubau FGB über Heizleitung Toitenwinkel	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
95	6654101201400214 Geh-und Radweg Knoten Parkstraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
96	6654101201400320 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Gretenwäscheweg	66	54101	77.066,91	0	0	0	0	0	0	0	0	77.066,91	77.067	3.570,33				
97	6654101201400415 Straßenrekonstruktion Aternweg	66	54101	19.767,82	100.000	0	0	0	0	0	0	0	119.767,82	119.768	0,00				
98	6654101201400516 Straßenbau Ulmenstraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
99	6654101201400919 Durchlass Hellbach Dalwitzhofer Weg	66	54101	9.899,63	0	0	0	0	0	0	0	0	9.899,63	9.900	0,00				
100	6654101201401119 Ersatzneubau Stützwand Ernst Barlach Straße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
101	6654101201401208 Gehwegverbindung Möllner Str. - Stadtautobahn	66	54101	4.967,11	0	0	0	0	80.000	0	0	0	4.967,11	84.967	0,00				
102	6654101201401219 Gehwegverbindung Möllnerstr. bis Stadtautobahn	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
103	6654101201401319 Fußgängerbrücke über den Klosterbach	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00				
104	6654101201500222 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Dierkower Damm / Gleisquerung	66	54101	5.821,47	150.000	0	0	0	0	0	0	0	155.821,47	155.821	0,00				

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
105	6654101201500419 Ersatzneubau Wehrbrücke Am Mühlendamm Bw 111	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
106	6654101201500720 Neubau Gehweg Riekdahl von Buswendeschleife bis Harmstorfer Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
107	6654101201500899 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	66	54101	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0,00	40.000	0,00
108	6654101201500917 Treppenanlage Südring Nr. 28-31	66	54101	63.680,20	0	0	0	0	0	0	63.680,20	63.680	0,00
109	6654101201501010 Geh- und Radwegbrücke St. Petersburger Str. BW008	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
110	6654101201501116 Ersatzneubau Kayenmühlenbachbrücke	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111	6654101201501220 Lückenschluss Geh- u. Radweg Osthafen	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
112	6654101201501315 Grundhafter Ausbau Radweg Holbeinplatz Tschaikowskistr.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
113	6654101201501699 Neubau u. Anpassung von Verkehrsanlagen vor Kitas, Schulen u. Freizeiteinrichtungen	66	54101	45.898,25	0	0	0	0	0	0	45.898,25	45.898	0,00
114	6654101201501801 Umgestaltung Bahnhof Warnemünde (städtischer Anteil)	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
115	6654101201501915 Neubau Wegverbindung Asylbewerberheim Satower Straße	66	54101	16.850,09	0	0	0	0	0	0	16.850,09	16.850	0,00
116	6654101201600299 Erneuerung Regenwasserkanäle	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
117	6654101201600399 Vorbereitung Umlage Straßenbaubeiträge	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
118	6654101201700425 Erneuerung LSA Fährstraße	66	54101	0,00	0	0	67.800	0	0	0	0,00	67.800	0,00
119	6654101201700912 Instandsetzung Stützwand an der FGB Marienehe St 06	66	54101	0,00	0	0	10.000	60.000	0	0	0,00	70.000	0,00
120	6654101201701599 Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung d. ÖPNV	66	54101	0,00	0	0	0	37.900	50.000	0	0,00	87.900	0,00
121	6654101201702117 Bus-, Taxivorfahrt Stadthalle	66	54101	0,00	0	30.000	200.000	0	0	0	0,00	230.000	0,00
122	6654101201702225 Umgestaltung des Kirchenplatzes Rostock -Gehlsdorf	66	54101	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000	0,00
123	6654101201702399 Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
124	6654101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	66	54101	1.695,27	10.000	1.000	5.000	10.000	10.000	0	11.695,27	37.695	267,99
125	6654101999900299 Verkehrsentslastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	66	54101	41.892,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	46.892,73	66.893	124.003,04
126	6654101999900399 ÖPNV- Maßnahmen nach Malus	66	54101	123.814,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	128.814,81	148.815	299,30
127	6654101999900599 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54101	66	54101	0,00	193.900	61.000	63.100	86.800	122.600	0	193.900,00	527.400	216.882,47
128	6654101999900699 Verkehrsausstattungen	66	54101	23.744,56	50.000	0	30.000	170.000	100.000	0	73.744,56	373.745	0,00
129	6654101999900899 Rückzahlung von Fördermittel	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
130	6654101999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
131	6654200201200199 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54200	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
132	6654200201500199 Gehwegsanierung im Stadtgebiet	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
133	6654200999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	12.659,65
134	6654200999900299 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54200	66	54200	0,00	11.000	16.000	5.000	0	0	0	11.000,00	32.000	4.278,41
135	6654200999900399 Verkehrsausstattungen	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
136	6654200999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54200	36.181,61	0	0	0	0	0	0	36.181,61	36.182	0,00
137	6654200999900599 Verkehrsentslastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	66	54200	16.703,45	0	0	0	0	0	0	16.703,45	16.703	0,00
138	6654200999901099 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
139	6654200999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
140	6654300201200126 Ausbau L22 Hinrichsdorfer Straße / AS Rostock-Nord	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	91.581,52
141	6654300201200226 Vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	66	54300	576.920,34	281.000	0	0	0	0	0	857.920,34	857.920	308.725,94
142	6654300201200320 Geh- und Radweg Tessiner Straße, 3 BA	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	197.895,66
143	6654300201200520 Bahnübergang Neubrandenburger Straße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	91.355,28
144	6654300201200614 Verkehrsmanagementsystemen-Landstraßen	66	54300	12.948,60	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	67.948,60	267.949	192.866,83
145	6654300201200828 Sanierung Ortsdurchfahrt Nienhagen - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	733.598,55
146	6654300201200921 Straßensanierung Dierkower Allee bis Gutenbergstraße - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	469.765,76
147	6654300201201013 Straßensanierung Hamburger Straße bis Bräsingplatz - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	550.392,32
148	6654300201201322 Geh- und Radweg Dierkow/Hinrichsdorfer Straße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.472,63
149	6654300201201499 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54300	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
150	6654300201300126 Geh- und Radwege - Hinrichsdorfer Straße	66	54300	32.572,84	0	0	0	0	0	0	32.572,84	32.573	0,00
151	6654300201300213 Geh- und Radweg Hamburger Straße	66	54300	2.819,01	0	0	0	0	0	0	2.819,01	2.819	0,00
152	6654300201500119 Sanierung Fahrbahnoberfläche - L22, Stadtmitte	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153	6654300201500201 Buswendeschleife Warnemünde Parkstraße	66	54300	355.363,02	0	0	0	0	0	0	355.363,02	355.363	0,00
154	6654300201500399 Gehwegsanierung im Stadtgebiet	66	54300	51.533,81	0	0	0	0	0	0	51.533,81	51.534	0,00
155	6654300201500499 ÖPNV - Anlage	66	54300	21.332,00	0	0	0	0	0	0	21.332,00	21.332	0,00
156	6654300201600101 Geh- und Radweg Parkstraße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
157	6654300201700215 Erneuerung LSA Satower Straße	66	54300	0,00	0	0	0	75.000	0	0	0,00	75.000	0,00
158	6654300201700399 Migration wegen Geräte Kündigung für LSA	66	54300	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0,00	40.000	0,00
159	6654300201700499 Umrüstung incl. Umbau Schnittstellen für LSA	66	54300	0,00	0	0	0	0	66.000	0	0,00	66.000	0,00
160	6654300201700599 Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung des ÖPNV	66	54300	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	50.000	0,00
161	6654300201700828 Gemeinsamer Geh- und Radweg GVZ Nienhagen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
162	6654300999900199 Leitungserweiterung für Löschwasser	66	54300	26.860,58	0	0	0	0	0	0	26.860,58	26.861	5.604,85
163	6654300999900299 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54300	66	54300	0,00	26.500	11.000	15.500	30.500	54.300	0	26.500,00	137.800	10.124,20
164	6654300999900399 verkehrsentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
165	6654300999900499 Erneuerung und Sanierung Straßenbeleuchtung	66	54300	17.952,53	0	0	0	0	0	0	17.952,53	17.953	0,00
166	6654300999900599 Verkehrsausstattungen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
167	6654300999900699 Erweiterung Zählstellennetz	66	54300	25.686,84	0	0	0	0	0	0	25.686,84	25.687	0,00
168	6654300999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
169	6654300999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	32.891,35
170	6654400201200299 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54400	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
171	6654400201300101 Radweg Lichtenhagen - Warnemünde	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
172	6654400201300301 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
173	6654400201400199 Verkehrsmanagementsystemen-Bundesstraßen	66	54400	58.921,71	0	0	0	0	0	0	58.921,71	58.922	0,00
174	6654400201500199 Gebietsrechner	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
175	6654400201600199 Neubau Fußgängerüberwege - Bundesstraßen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
176	6654400999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54400	66	54400	0,00	3.000	5.000	500	0	0	0	3.000,00	8.500	1.209,19
177	6654400999900299 Verkehrsausstattungen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
178	6654400999900399 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54400	8.414,87	0	0	0	0	0	0	8.414,87	8.415	0,00
179	6654400999900499 Erweiterung Zählstellennetz	66	54400	8.944,34	0	0	0	0	0	0	8.944,34	8.944	0,00
180	6654400999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
181	6654400999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
182	6654601999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
183	6654603201400113 Parkplatz Kunsthalle	66	54603	1.172,53	0	0	0	0	0	0	1.172,53	1.173	0,00
184	6654603999900299 aktivierte Eigenleistungen	66	54603	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
185	6654603999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54603	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
186	Gesamt	66	54101	13.396.284,36	14.210.400	16.114.500	13.852.900	12.159.200	16.965.900	0	27.606.684,36	86.699.184	16.413.326,27

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6654101201201508 Lichtenhäger Brink	67	55100	57.500,00	0	0	0	0	0	0	57.500,00	57.500	108.566,79
2	6711167201500199 Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik	67	11167	0,00	210.000	0	0	0	0	0	210.000,00	210.000	0,00
3	6711167201500299 Erwerb Kleintechnik	67	11167	5.027,12	0	0	0	0	0	0	5.027,12	5.027	0,00
4	6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55100	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521,63	976.322	241.359,06
5	6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen	67	55100	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652,61	1.289.553	262.333,19
6	6755100201200513 Sanierung /Neubau von Grünanlagen	67	55100	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279,97	654.980	168.644,01
7	6755100201400599 Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	67	55100	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	0	213.638,38	443.638	0,00
8	6755301201200115 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55301	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378,60	890.879	147.460,42
9	6755301201300515 Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen	67	55301	283.380,21	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000	0	293.380,21	468.380	3.546,20
10	6755303201200115 Sanierung von Baugruppen	67	55303	149.367,31	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367,31	861.367	92.924,89
11	6755401201200199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge	67	55401	22.753,05	10.200	0	0	0	0	0	32.953,05	32.953	6.158,28
12	6755401201200499 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto	67	55401	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00	200.000	199.008,48
13	6755401201200599 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Vorjahre	67	55401	39.056,19	0	0	0	0	0	0	39.056,19	39.056	72.139,88
14	6711167999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	11167	4.397,28	0	0	0	0	0	0	4.397,28	4.397	3.978,92
15	6755100201200899 Städtische Baumpflanzungen	67	55100	46.919,70	51.800	55.000	55.000	55.000	55.000	0	98.719,70	318.720	266.162,06
16	6755100201300399 Erwerb Gebäudeausstattung	67	55100	0,00	0	1.000	1.200	0	1.000	0	0,00	3.200	1.015,07
17	6755100201400499 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	67	55100	63.577,95	70.000	9.000	70.000	70.000	70.000	0	133.577,95	352.578	0,00
18	6755100201400699 Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune,...)	67	55100	29.506,99	14.000	71.000	5.000	152.500	160.000	0	43.506,99	432.007	0,00
19	6755100201400719 Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz	67	55100	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
20	6755100201488899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55100	5.513,92	14.700	53.900	8.900	7.900	13.100	0	20.213,92	104.014	0,00
21	6755100201500199 Erwerb Kleintechnik	67	55100	8.219,92	0	20.200	5.000	20.000	12.000	0	8.219,92	65.420	7.221,29
22	6755100201500499 Austausch Spielplatzausstattungen	67	55100	22.459,75	13.400	35.000	15.000	25.000	5.000	0	35.859,75	115.860	0,00
23	6755100201500528 Sanierung Spielanlage Nienhagen	67	55100	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
24	6755100201700119 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	67	55100	0,00	0	200.000	900.000	900.000	0	0	0,00	2.000.000	0,00
25	6755100999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55100	4.455,83	8.300	13.300	9.800	9.800	9.800	0	12.755,83	55.456	9.849,24
26	6755100999900199 Aktivierte Eigenleistungen	67	55100	0,00	125.000	119.900	122.500	117.500	120.000	0	125.000,00	604.900	0,00
27	6755301201200215 Erwerb von Kleintechnik	67	55301	0,00	0	12.900	9.800	9.800	9.800	0	0,00	42.300	14.685,28

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
28	6755301201400215 Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	67	55301	6.857,00	3.000	50.000	34.000	25.000	5.000	0	9.857,00	123.857	4.476,38
29	6755301201400315 Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	67	55301	99.754,66	76.000	115.000	150.000	153.000	159.000	0	175.754,66	752.755	0,00
30	6755301201400415 Städtische Baumpflanzungen	67	55301	10.188,21	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	10.188,21	70.188	0,00
31	6755301201500415 Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	67	55301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
32	6755301201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55301	0,00	0	500	400	300	1.000	0	0,00	2.200	0,00
33	6755301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55301	1.334,58	1.200	5.700	17.200	4.200	4.700	0	2.534,58	34.335	2.585,41
34	6755301999900199 Aktivierte Eigenleistungen	67	55301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
35	6755302201500199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
36	6755302201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55302	0,00	0	200	0	400	0	0	0,00	600	0,00
37	6755303201200315 Sanierung/Neubau Außenanlagen	67	55303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
38	6755303201200415 Erwerb Kleintechnik	67	55303	6.855,10	0	9.000	4.000	4.000	0	0	6.855,10	23.855	6.784,00
39	6755303201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55303	0,00	0	0	0	0	400	0	0,00	400	0,00
40	6755303999900015 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	67	55303	0,00	300	600	600	600	600	0	300,00	2.700	179,00
41	6755401201200399 Baumfonds	67	55100, 55401	78.489,98	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	0	119.489,98	283.490	130.406,27
42	6755401201300199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Kostenerstattungssatzung	67	55401	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000,00	20.000	0,00
43	6755401201300399 Sanierung/Neubau von Naturschutzflächen	67	55401	19.957,11	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	0	42.957,11	134.957	38.019,93
44	6755401201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55401	0,00	0	1.500	700	1.400	400	0	0,00	4.000	0,00
45	6755401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55401	259,00	1.300	2.300	2.300	2.300	2.300	0	1.559,00	10.759	1.758,14
46	6755401999900199 Aktivierung von Eigenleistung	67	55401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
47	Gesamt	67	55100	1.679.102,05	1.537.400	2.159.400	2.432.300	2.312.100	1.572.300	0	3.216.502,05	11.692.602	1.789.262,19

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020										
				in €										1	2	3	4	5	6
1	7353301201600123 Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	73	53301	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000	0,00					
2	7355201201200401 Baumaßnahme Laaksystem	73	55201	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560,25	3.164.160	797.403,47						
3	7355201201200811 Umbaumaßnahme Scharlarer Bach, Evershagen - zweckgebunden	73	55201	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217,08	644.617	25.566,01						
4	7355201201400124 Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	73	55201	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000,00	901.200	0,00						
5	7355201201500403 Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide	73	55201	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000,00	315.000	0,00						
6	7355201201500518 Investitionsstauabbau OT Biestow	73	55201	0,00	24.300	100.000	0	0	0	0	24.300,00	124.300	0,00						
7	7355201201501914 Investitionsstauabbau OT Hansaviertel	73	55201	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600,00	511.600	0,00						
8	7355201201700116 Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	73	55201	0,00	0	116.000	384.000	0	0	0	0,00	500.000	0,00						
9	7357302201500201 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000,00	575.000	0,00						
10	7357302201500701 WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung	73	57302	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0,00	175.000	0,00						
11	7311173201200199 Anschaffung von KOD - Farrädern	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
12	7311173201200399 Software für den Kommunalen Ordnungsdienst	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
13	7311173201300299 Laptop	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
14	7311173201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	11173	0,00	0	5.200	0	0	0	0	0,00	5.200	0,00						
15	7311173201500199 Mobiliar und Einrichtungen	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
16	7311173999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	11173	4.748,53	300	19.600	1.000	1.000	1.000	0	5.048,53	27.649	0,00						
17	7312209201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	12209	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
18	7312209999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	12209	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
19	7351105201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	51105	975,80	0	2.000	0	0	0	0	975,80	2.976	0,00						
20	7351105999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	51105	0,00	0	6.300	0	0	0	0	0,00	6.300	0,00						
21	7353301201200108 Löschwasserbehälter Elmenhorster Weg	73	53301	5.028,14	500	0	0	0	0	0	5.528,14	5.528	5.777,22						
22	7353301201200219 Löschwasserentnahmestelle Dalwitzhof	73	53301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	32.012,25						
23	7353301201200315 Löschwasserteich Asylbewerberheim Satower Strasse	73	53301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
24	7353301201300115 Löschwasserteich Stadtweide	73	53301	31.940,92	500	0	0	0	0	0	32.440,92	32.441	0,00						
25	7353301201400128 Löschwasserteich Nienhagen	73	53301	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000,00	50.000	0,00						
26	7353301201700107 Löschwasserversorgung Torfbrücke	73	53301	0,00	0	20.000	100.000	0	0	0	0,00	120.000	0,00						
27	7353701201200199 Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	73	53701	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
28	7353701201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53701	0,00	0	1.100	0	0	0	0	0,00	1.100	0,00						

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016								
				in €										1	2	3	4	5	6
29	7353701999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53701	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0	0,00	12.000	4.428,58					
30	7353702201300199 Fahrrad	73	53702	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
31	7353702201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53702	0,00	0	1.800	0	0	0	0	0,00	1.800	0,00						
32	7353702201500199 Deponiestraße Parkentin	73	53702	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
33	7353702999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53702	66,28	500	4.300	0	0	0	0	566,28	4.866	498,00						
34	7353703201200119 Errichtung Unterflursystem Nikolaikirche / Am Wendländer Schilde	73	53703	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
35	7353703201200299 Errichtung 2 neuer Stellflächen	73	53703	0,00	4.000	0	0	0	0	0	4.000,00	4.000	0,00						
36	7353703201200399 Einhausung von 4 Stellflächen	73	53703	0,00	3.000	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	8.385,40						
37	7353703201200419 Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	73	53703	0,00	900	400	0	0	0	0	900,00	1.300	0,00						
38	7353703201400199 Kleintransporter	73	53703	22.204,90	0	0	0	0	0	0	22.204,90	22.205	0,00						
39	7353703201400299 Glasbehälter an Unterflursammelsystemen	73	53703	735,00	0	0	0	0	0	0	735,00	735	0,00						
40	7353703201500101 Unterflurbehälter Kirchenplatz	73	53703	17.124,96	0	0	0	0	0	0	17.124,96	17.125	0,00						
41	7353703999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53703	0,00	100	1.500	0	0	0	0	100,00	1.600	0,00						
42	7353800201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
43	7353800999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53800	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0,00	1.900	0,00						
44	7354501201200199 Einrichtung eines PC-Arbeitsplatzes	73	54501	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
45	7354501201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	54501	0,00	0	600	0	0	0	0	0,00	600	0,00						
46	7354501999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54501	0,00	400	2.500	0	0	0	0	400,00	2.900	399,00						
47	7354502201788899 Hard- und Software, Vernetzung	73	54502	0,00	0	500	0	0	0	0	0,00	500	0,00						
48	7354502999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54502	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0,00	1.900	0,00						
49	7354503999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54503	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						
50	7355201201200119 Sanierung Wallgraben verrohrter Teil	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.733.610,20						
51	7355201201200213 1. BA Renaturierung Gewässer Reutershagen	73	55201	0,00	1.100	1.100	1.100	0	0	0	1.100,00	3.300	178.058,32						
52	7355201201200399 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV	73	55201	862.119,86	10.000	0	0	0	0	0	872.119,86	872.120	171.190,69						
53	7355201201200511 Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen	73	55201	-15.671,99	0	0	0	0	0	0	-15.671,99	-15.672	463.570,42						
54	7355201201300126 Neubau Gewässer 28/s/1b im Bereich des GVZ	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00						

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55	7355201201300202 Straßendurchlass Groß Kleiner Weg G.-Nr. 1/1 (Stadt) 1238-1260	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
56	7355201201300313 Staubauwerk Gew. Nr. 5 , Lage 1856, Teichstau Reutershäger Weg	73	55201	0,00	0	0	10.000	20.000	0	0	0,00	30.000	0,00
57	7355201201300413 Staubauwerk Gew. Nr. 4/1 Lage 413, KGV Reutershagen, Vorwedener Weg	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
58	7355201201400213 Rückbau Altlast Schutower Abzugsgraben	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
59	7355201201400319 Umbau Bleicherwehr	73	55201	476,00	0	0	0	0	0	0	476,00	476	0,00
60	7355201201400431 Baumaßnahme Radelbach	73	55201	29.203,69	0	0	0	0	0	0	29.203,69	29.204	0,00
61	7355201201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55201	0,00	0	13.600	1.200	0	0	0	0,00	14.800	0,00
62	7355201201500199 Durchlass Gewässer im Stadtgebiet der HRO	73	55201	2.867,96	8.000	8.000	8.000	0	0	0	10.867,96	26.868	0,00
63	7355201201500299 Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 1	73	55201	0,00	24.000	24.000	24.000	0	0	0	24.000,00	72.000	0,00
64	7355201201500399 Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 2	73	55201	0,00	24.000	24.000	24.000	0	0	0	24.000,00	72.000	0,00
65	7355201201500626 Investitionsstauabbau OT Hinrichsdorf	73	55201	0,00	51.000	0	0	0	0	0	51.000,00	51.000	0,00
66	7355201201500712 Investitionsstauabbau OT Schmarl	73	55201	0,00	12.000	50.000	0	0	0	0	12.000,00	62.000	0,00
67	7355201201500806 Investitionsstauabbau OT Wiethagen	73	55201	0,00	44.000	0	0	0	0	0	44.000,00	44.000	0,00
68	7355201201500920 Investitionsstauabbau OT Brinckmansdorf	73	55201	0,00	80.200	7.000	78.000	80.000	0	0	80.200,00	245.200	0,00
69	7355201201501019 Investitionsstauabbau OT Stadtmitte	73	55201	0,00	18.000	0	0	0	0	0	18.000,00	18.000	0,00
70	7355201201501123 Investitionsstauabbau OT Dierkow West	73	55201	0,00	110.500	0	0	0	0	0	110.500,00	110.500	0,00
71	7355201201501213 Investitionsstauabbau OT Reutershagen	73	55201	0,00	42.700	0	0	0	0	0	42.700,00	42.700	0,00
72	7355201201501301 Investitionsstauabbau OT Warnemünde	73	55201	0,00	12.600	10.000	0	0	0	0	12.600,00	22.600	0,00
73	7355201201501424 Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel	73	55201	0,00	300	0	0	0	0	0	300,00	300	0,00
74	7355201201501502 Investitionsstauabbau OT Diedrichshagen	73	55201	0,00	33.700	0	0	0	0	0	33.700,00	33.700	0,00
75	7355201201501615 Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide	73	55201	0,00	1.900	0	0	0	0	0	1.900,00	1.900	0,00
76	7355201201501730 Investitionsstauabbau OT Stuthof	73	55201	0,00	2.800	0	0	0	0	0	2.800,00	2.800	0,00
77	7355201201501831 Investitionsstauabbau OT Jürgeshof	73	55201	0,00	11.100	0	0	0	0	0	11.100,00	11.100	0,00
78	7355201201502008 Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen	73	55201	0,00	400	0	0	0	0	0	400,00	400	0,00
79	7355201201502116 Baumaßnahme Hasenbäk	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
80	7355201201600108 Hochwasserschutzmaßnahme in Elmenhorst	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
81	7355201201800120 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben	73	55201	0,00	0	0	25.000	225.000	0	0	0,00	250.000	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
82	7355201201800211 Zuschuss zum Schöpfwerk Schmarler Bach	73	55201	0,00	0	0	300.000	1.412.500	1.287.500	0	0,00	3.000.000	0,00
83	7355201202000111 Krinkelgraben Oberlauf	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
84	7355201202000117 Krinkelgraben Oberlauf	73	55201	0,00	0	0	0	0	514.500	0	0,00	514.500	0,00
85	7355201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55201	0,00	1.000	13.500	1.000	1.000	1.000	0	1.000,00	17.500	0,00
86	7355204201300199 Kabel-Akustik-Lot	73	55204	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
87	7355204999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55204	371,67	0	6.400	0	0	0	0	371,67	6.772	0,00
88	7355403201200119 Beschaffung Fahrradmonitor EU - Projekt "abc"	73	55403	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	78.231,21
89	7355403201300199 Präzisionsschalpegelmesser	73	55403	71,94	0	0	0	0	0	0	71,94	72	1.792,14
90	7355403201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55403	17.515,61	17.200	2.400	0	0	0	0	34.715,61	37.116	0,00
91	7355403999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55403	366,99	1.000	13.200	1.000	1.000	1.000	0	1.366,99	17.567	0,00
92	7355404201200113 Beleuchtungsanlage Schwaanenteich EU - Projekt "LED"	73	55404	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	29.494,30
93	7355404201300199 Messeeinrichtung Maßnahme Masterplan	73	55404	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.165,95
94	7355404201788899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55404	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	400	0,00
95	7355404999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55404	0,00	0	5.400	0	0	0	0	0,00	5.400	0,00
96	7357301201300103 Umsetzung TC Sonnenstrand	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
97	7357301201300201 Umsetzung TC Rostocker Straße	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
98	7357301201500102 Umsetzung TC Diedrichshagen	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
99	7357301201500201 Neubau TC Warnemünde	73	57301	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000	0,00
100	7357301201500303 Neubau TC Markgrafenheide	73	57301	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000	0,00
101	7357301201700103 Neubau TC Markgrafenheide	73	57301	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000	0,00
102	7357301201800115 Neubau TC sonstige Lage	73	57301	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0,00	20.000	0,00
103	7357301202000115 Neubau TC sonstige Lage	73	57301	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0,00	20.000	0,00
104	7357301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (kommunalrecht)	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
105	7357302201200101 Air-Brush-Maßnahmen an 5 öffentlichen Bedürfnisanstalten	73	57302	2.352,50	0	0	0	0	0	0	2.352,50	2.353	2.186,50
106	7357302201200201 Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Schiffbauerring nach Warnemünde	73	57302	33.084,80	0	0	0	0	0	0	33.084,80	33.085	11.007,14
107	7357302201200301 Errichtung einer Toilettenanlage Verknüpfungspunkt ÖPNV Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	35.375,25
108	7357302201400119 Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Alter Markt	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									davon bereits geleistet
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
109	7357302201500101 Umsetzung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
110	7357302201500319 Neubau WC Innenstadt	73	57302	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00	200.000	0,00
111	7357302201500411 Neubau WC Evershagen	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
112	7357302201500503 Neubau WC Markgrafenheide	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
113	7357302201500601 Münzautomaten	73	57302	5.372,83	0	0	0	0	0	0	5.372,83	5.373	0,00
114	7357302201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
115	7357302201800101 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	175.000	0	0	0	0,00	175.000	0,00
116	7357302201900101 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
117	7357302201900219 Neubau WC Innenstadt	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
118	7357302201900325 Neubau WC sonstige Lage	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
119	7357302202000103 Neubau WC Markgrafenheide	73	57302	0,00	0	0	0	0	175.000	0	0,00	175.000	0,00
120	7357302999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	73	57302	656,77	0	8.200	0	0	0	0	656,77	8.857	0,00
121	Gesamt	73	53301	1.236.990,49	2.758.000	3.050.200	2.549.300	2.549.300	2.000.000	0	3.994.990,49	14.143.790	4.581.152,05

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.													
1	7412400201300129 Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	74	12400	4.022,75	0	5.600	1.400	600	600	0	4.022,75	12.223	979,61
2	7412400201400115 Mobiliar und Einrichtungen über der Wertgrenze von 410 Euro	74	12400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3	7412400201588899 Hard- und Software, Vernetzung	74	12400	823,48	21.700	2.400	800	8.100	0	0	22.523,48	33.823	0,00
4	7412400999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	74	12400	176,24	1.000	3.700	1.000	1.000	1.000	0	1.176,24	7.876	3.889,82
5	Gesamt			5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600	0	27.722,47	53.922	4.869,43

2017
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	2016		
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge	82	55500	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708,08	329.708	0,00
2	8255306999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	82	55306	1.269,90	600	600	600	600	600	0	1.869,90	4.270	116,62
3	8255500201400106 Schutzmaßnahmen Schweinepest/Afrikanische Schweinepest	82	55500	9.360,32	0	0	0	0	0	0	9.360,32	9.360	0,00
4	8255500201500106 Projekt Entdeckerpfad	82	55500	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00	3.500	0,00
5	8255500201500206 Gebäudeausstattungen	82	55500	368,60	0	0	0	0	0	0	368,60	369	0,00
6	8255500201588899 Hard- und Software, Vernetzung	82	55500	422,45	1.100	0	0	0	0	0	1.522,45	1.522	0,00
7	8255500999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	82	55500	3.027,52	10.000	8.000	8.800	8.000	8.000	0	13.027,52	45.828	7.817,64
8	8255500999900106 Erwerb Arbeitsgeräte und Werkzeuge	82	55500	2.064,74	0	0	0	0	0	0	2.064,74	2.065	1.644,40
9	Gesamt	82	55500	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600	0	124.921,61	396.622	9.578,66

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	8312208201500199 Projekt Hafeninformationssystem	83	12208	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214,80	177.215	0,00
2	6654801201500119 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	83	54801	105.560,07	200.000	7.640.000	350.000	0	0	0	305.560,07	8.295.560	0,00
3	8354801201700116 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA	83	54801	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0,00	5.000.000	0,00
4	8354801201700201 Plattform Ostseite Alter Strom	83	54801	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0,00	1.800.000	0,00
5	8354801201700301 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	83	54801	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0,00	1.640.000	0,00
6	8354801201700416 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	83	54801	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0,00	300.000	0,00
7	8354802201700101 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil	83	54802	0,00	0	0	0	3.000.000	0	0	0,00	3.000.000	0,00
8	8354802201700201 Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem ehemaligen Werftgelände Warnemünde	83	54802	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0,00	250.000	0,00
9	6654804201300113 Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH	83	54804	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0,00	1.468.600	0,00
10	6654804201500113 Ausbau LP 27	83	54804	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000,00	3.216.000	0,00
11	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	6654602999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	83	54602	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	6654801201600101 Neugestaltung Werftbecken - hoheitlichen Bereich	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
14	6654801999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
15	6654801999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich	83	54802	0,00	9.653.500	9.135.500	500.000	0	0	0	9.653.500,00	19.289.000	0,00
17	6654802201200309 Gewerbegebiet Groß Klein	83	54802	2.604.627,38	0	0	0	0	0	0	2.604.627,38	2.604.627	7.849.048,24
18	6654802201300101 Ufersicherung Alter Strom Süd/Ost Seite in Warnemünde	83	54802	165.143,96	0	0	0	0	0	0	165.143,96	165.144	5.000,00
19	6654802201300201 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
20	6654802201300301 Erneuerung Steganlagen Westseite Alter Strom, 3. BA, LP 1-8	83	54802	365.034,24	0	0	0	0	0	0	365.034,24	365.034	0,00
21	6654802201300319 Erneuerung Steganlagen Westseite Alter Strom, 3.BA, LP 1-8	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
22	6654802201300419 Betriebseinrichtungen der Wasserversorgung im Stadthafen	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm																			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
				2015	2016	2017	2018	2019	2020										
				in €										1	2	3	4	5	6
23	6654802201300501 Ersatzneubau LP-7 am Passagierkai in Warnemünde	83	54802	2.752.823,96	0	0	0	0	0	0	0	2.752.823,96	2.752.824	0,00					
24	6654802201500101 Ausrüstung Liegeplatz P1-P6	83	54802	295.953,96	0	0	0	0	0	0	0	295.953,96	295.954	0,00					
25	6654802201500201 Stegplattform Ostseite Alter Strom	83	54802	0,00	800.000	0	200.000	0	0	0	0	800.000,00	1.000.000	0,00					
26	6654802201500319 Flächenbefestigung LP 93/94	83	54802	0,00	0	347.500	0	0	0	0	0	0,00	347.500	0,00					
27	6654802201500416 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3.BA	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
28	6654802201500519 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
29	6654802999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	83	54802	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0,00	4.800	0,00					
30	6654802999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54802	83	54802	0,00	409.000	0	0	0	0	0	0	409.000,00	409.000	53.726,31					
31	6654802999900299 Anschaffung von Ausstattungsgegenständen - über 410 €	83	54802	5.873,00	0	20.000	25.000	75.000	73.000	0	0	5.873,00	198.873	0,00					
32	6654802999900399 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
33	6654803201200129 Maritimes Gewerbegebiet 3. BA	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.338.700,00					
34	6654803201200227 Südliche Erweiterung Vorstellflächen Fährterminal	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	88.300,00					
35	6654803201200327 Neugestaltung Fährterminal LP 54	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.840.242,00					
36	6654803201200529 Fähranleger LP 65 mit Doppeldeckrampe	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
37	6654803201200629 Östliche Hafenzufahrt GVZ	83	54803	52.600,00	0	0	0	0	0	0	0	52.600,00	52.600	0,00					
38	6654803201300101 Grauwasserentsorgung LP 6-8 Rostock Warnemünde	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	420.800,00					
39	6654803201300209 Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock einschl. Medienerschließung	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
40	6654803201300229 Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock einschl. Medienerschließung	83	54803	1.294.800,00	1.903.600	2.270.300	0	0	0	0	0	3.198.400,00	5.468.700	0,00					
41	6654803201400199 Rückzahlung von Fördermitteln	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
42	6654803201500129 Neubau LP 23 Seehafen	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
43	6654804201300213 Ausrüstungskai LP 4/5 RFH GmbH	83	54804	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
44	6654804201300313 Erschließungsstraße Fischerweg-Warnowpier	83	54804	501.600,00	0	0	0	0	0	0	0	501.600,00	501.600	0,00					
45	8312208201200199 Projekt Hafenzentraler Dienst	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	104.511,75					
46	8312208201388899 Hard- und Software, Vernetzung	83	12208	0,00	5.500	6.400	0	0	0	0	0	5.500,00	11.900	777,07					
47	8312208201700029 Erwerb von Booten und Schiffen	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00					
48	8312208999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	83	12208	406,85	500	800	800	800	800	800	0	906,85	4.107	157,73					
49	8354801999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	83	54801	0,00	0	33.000	27.500	17.000	15.000	0	0	0,00	92.500	0,00					

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	8354802201700399 Wasser- und Schiffsverwaltung Lizenzkosten EDV	83	54802	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0,00	100.000	0,00
51	8354802999900199 aktivierte Eigenleistungen	83	54802	0,00	0	45.000	11.000	31.000	19.000	0	0,00	106.000	0,00
52	Gesamt	83	12208	8.321.638,22	15.387.100	22.219.800	3.795.000	4.110.000	5.084.000	0	23.708.738,22	58.917.538	31.701.263,10

Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock nach Ortsteilen

Ortsteile gesamt

Ortsteil	Bezeichnung	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
01	Seebad Warnemünde	13.229.400	12.411.000	4.760.800	4.610.300	1.829.100
02	Seebad Diedrichshagen	33.700	0	0	30.000	200.000
03	Seebad Markgrafenheide	160.000	185.000	0	0	175.000
04	Seebad Hohe Düne	0	0	0	0	0
05	Hinrichshagen	0	0	0	0	0
06	Wiethagen	104.000	3.500	65.000	48.000	120.000
07	Torfbrücke	0	20.000	100.000	0	0
08	Lichtenhagen	730.700	882.600	2.051.100	745.200	155.400
09	Groß Klein	80.700	137.600	44.500	46.900	153.300
10	Lütten Klein	1.386.700	1.268.400	82.600	39.300	71.800
11	Evershagen	839.100	3.353.000	758.700	1.498.700	1.469.700
12	Schmarl	925.300	289.400	523.500	1.986.400	3.602.600
13	Reutershagen	3.108.100	2.938.400	1.228.000	161.400	474.100
14	Hansaviertel	357.500	460.400	643.200	830.000	555.000
15	Gartenstadt/Stadtweide	1.628.700	2.351.000	897.400	1.757.400	2.495.400
16	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2.195.600	662.100	2.020.200	2.568.300	7.429.900
17	Südstadt	1.518.200	1.993.600	1.653.600	726.800	1.569.400
18	Biestow	24.300	100.000	0	0	0
19	Stadtmitte	934.300	8.984.300	2.890.700	2.335.000	1.021.000
20	Brinckmansdorf	1.687.600	4.739.900	2.755.500	860.500	208.000
21	Dierkow-Neu	17.700	170.300	182.300	227.500	449.800
22	Dierkow-Ost	150.000	0	0	0	0
23	Dierkow-West	110.500	100.000	0	0	0
24	Toitenwinkel	523.200	393.100	487.500	618.700	99.600
25	Gehlsdorf	127.300	70.700	90.700	197.900	23.100
26	Hinrichsdorf	332.000	0	0	0	0
27	Krummendorf	0	0	0	0	0
28	Nienhagen	50.000	0	0	0	0
29	Peez	1.903.600	2.275.900	1.400	600	600
30	Stuthof	2.800	0	0	0	0
31	Jürgeshof	11.100	0	0	0	0
99	Maßnahmen gesamte Stadt	15.007.100	12.136.800	15.583.400	15.670.800	16.049.300
Summe gesamt		47.179.200	55.927.000	36.820.100	34.959.700	38.152.100

Ortsteil 01 Seebad Warnemünde

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021103999900101	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	8.900	10.500	24.800	41.500	29.100
	Summe Produkt 21103 Grundschule "Heinrich Heine"	8.900	10.500	24.800	41.500	29.100
6654101201201401	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000
6654101201202501	Knotenausbau Parkstraße	0	0	100.000	300.000	1.500.000
6654101201600101	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	1.250.000	581.200	0	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	1.470.000	591.200	1.520.000	350.000	1.550.000
6654802201200101	Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich	9.653.500	9.135.500	500.000	0	0
6654802201500201	Stegplattform Ostseite Alter Strom	800.000	0	200.000	0	0
8354802201700101	Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil	0	0	0	3.000.000	0
8354802201700201	Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem ehemaligen Werftgelände Warnemünde	0	0	0	0	250.000
	Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenanbau - BgA	10.453.500	9.135.500	700.000	3.000.000	250.000
7355201201200401	Baumaßnahme Laaksystem	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0
7355201201501301	Investitionsstauabbau OT Warnemünde	12.600	10.000	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	887.000	1.423.800	561.000	283.800	0
7357301201500201	Neubau TC Warnemünde	10.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10.000	0	0	0	0
7357302201500201	Neubau WC Warnemünde	400.000	175.000	0	0	0
7357302201500701	WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung	0	175.000	0	0	0
7357302201800101	Neubau WC Warnemünde	0	0	175.000	0	0
7357302201900101	Neubau WC Warnemünde	0	0	0	175.000	0
	Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	400.000	350.000	175.000	175.000	0
8354801201700201	Plattform Ostseite Alter Strom	0	900.000	900.000	0	0
8354801201700301	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	0	0	880.000	760.000	0
	Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenanbau	0	900.000	1.780.000	760.000	0
	Summe Ortsteil 01 Seebad Warnemünde	13.229.400	12.411.000	4.760.800	4.610.300	1.829.100

Ortsteil 02 Seebad Diedrichshagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201701102	Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033	0	0	0	30.000	200.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	0	0	0	30.000	200.000
7355201201501502	Investitionsstauabbau OT Diedrichshagen	33.700	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	33.700	0	0	0	0
	Summe OT 02 Seebad Diedrichshagen	33.700	0	0	30.000	200.000

OT 03 Seebad Markgrafenheide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500403	Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide	150.000	165.000	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	150.000	165.000	0	0	0
7357301201500303	Neubau TC Markgrafenheide	10.000	0	0	0	0
7357301201700103	Neubau TC Markgrafenheide	0	20.000	0	0	0
	Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10.000	20.000	0	0	0
7357302202000103	Neubau WC Markgrafenheide	0	0	0	0	175.000
	Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	0	0	0	0	175.000
	Summe Ortsteil 03 Seebad Markgrafenheide	160.000	185.000	0	0	175.000

Ortsteil 06 Wiethagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500806	Investitionsstauabbau OT Wiethagen	44.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	44.000	0	0	0	0
8255500201200106	Erwerb Fahrzeuge	60.000	0	65.000	48.000	120.000
8255500201500106	Projekt Entdeckerpfad	0	3.500	0	0	0
	Summe Produkt 55500 Kommunale Forstwirtschaft	60.000	3.500	65.000	48.000	120.000
	Summe Ortsteil 06 Wiethagen	104.000	3.500	65.000	48.000	120.000

Ortsteil 07 Torfbrücke

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201700107	Löschwasserversorgung Torfbrücke	0	20.000	100.000	0	0
	Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung	0	20.000	100.000	0	0
	Summe Ortsteil 07 Trofbrücke	0	20.000	100.000	0	0

Ortsteil 08 Lichtenhagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021104999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.500	10.000	7.000	15.900	9.400
	Summe Produkt 21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	6.500	10.000	7.000	15.900	9.400
4021502999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	30.500	7.000	4.200	8.700	13.500
	Summe Produkt 21502 "Nordlicht-Schule"	30.500	7.000	4.200	8.700	13.500
4021802999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.300	26.600	18.900	11.900	16.500
	Summe Produkt 21802 Hundertwasser-Gesamtschule	7.300	26.600	18.900	11.900	16.500
4023103999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000
	Summe Produkt 23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000
4042401201700608	Erstausstattung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte	0	49.000	0	0	0
	Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	0	49.000	0	0	0
7353301201200108	Löschwasserbehälter Elmenhorster Weg	500	0	0	0	0
	Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung	500	0	0	0	0
6654101201201508	Lichtenhäger Brink	550.000	700.000	0	0	0
6654101201401208	Gehwegverbindung Möllner Str. - Stadtautobahn	0	0	0	0	80.000
6654101201501708	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	650.000	750.000	2.000.000	500.000	80.000
7355201201502008	Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen	400	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	400	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 08 Lichtenhagen	730.700	882.600	2.051.100	745.200	155.400

Ortsteil 09 Groß Klein

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212202201500109	Projekt Stadtteilmanager	12.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 12202 Einwohner- und Meldewesen	12.000	0	0	0	0
4021105999900109	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.300	18.800	7.000	23.400	23.100
	Summe Produkt 21105 Grundschule "Am Taklerring"	5.300	18.800	7.000	23.400	23.100
4021503999900109	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	3.600	22.500	10.900	8.500	10.200
	Summe Produkt 21503 "Störtebeker-Schule"	3.600	22.500	10.900	8.500	10.200
6051106201502209	Fördergebiet Groß Klein	59.800	96.300	26.600	0	0
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	59.800	96.300	26.600	0	0
6654101201701009	Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08	0	0	0	15.000	120.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	0	0	0	15.000	120.000
	Summe Ortsteil 09 Groß Klein	80.700	137.600	44.500	46.900	153.300

Ortsteil 10 Lütten Klein

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021106999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	4.000	24.800	16.800	11.000	11.500
	Summe Produkt 21106 Grundschule "Lütt Matten"	4.000	24.800	16.800	11.000	11.500
4021107999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	2.300	6.100	5.000	9.000	7.400
	Summe Produkt 21107 Grundschule "Kleine Birke"	2.300	6.100	5.000	9.000	7.400
4021702999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.500	16.500	26.500	8.100	18.000
	Summe Produkt 21702 Erasmus-Gymnasium	5.500	16.500	26.500	8.100	18.000
4022103999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.900	6.700	8.900	5.700	10.400
	Summe Produkt 22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung	9.900	6.700	8.900	5.700	10.400
4022104999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500
	Summe Produkt 22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500
6654101201201010	Erneuerung Zugbänder KBW Lütten -Klein	890.000	275.000	0	0	0
6654101201201910	Straßenausbau Rigaer Straße 1.BA Lütten Klein	400.000	900.000	0	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	1.290.000	1.175.000	0	0	0
	Summe Ortsteil 10 Lütten Klein	1.386.700	1.268.400	82.600	39.300	71.800

Ortsteil 11 Evershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021108999900111	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.500	28.000	13.500	41.800	18.300
	Summe Produkt 21108 "Grundschule am Mühlenteich"	12.500	28.000	13.500	41.800	18.300
4021803999900111	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	16.600	30.600	32.500	44.400	27.500
	Summe Produkt 21803 Schulcampus Evershagen	16.600	30.600	32.500	44.400	27.500
6051106201502411	Fördergebiet Evershagen	0	0	12.700	0	136.400
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	12.700	0	136.400
6654101201201811	Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	600.000	144.000	0	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	600.000	144.000	0	0	0
6654400201500211	Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	0	3.000.000	300.000	0	0
	Summe Produkt 54400 Bundesstraßen	0	3.000.000	300.000	0	0
7355201201200811	Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden	210.000	150.400	100.000	0	0
7355201201800211	Zuschuss zum Schöpfwerk Schmarler Bach	0	0	300.000	1.412.500	1.287.500
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	210.000	150.400	400.000	1.412.500	1.287.500
	Summe Ortsteil 11 Evershagen	839.100	3.353.000	758.700	1.498.700	1.469.700

Ortsteil 12 Schmarl

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021109999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.300	9.000	4.000	9.200	15.700
	Summe Produkt 21109 Grundschule Schmarl	6.300	9.000	4.000	9.200	15.700
4021506999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.600	11.900	23.800	12.300	17.500
	Summe Produkt 21506 Regionale Schule - Krusensternschule	13.600	11.900	23.800	12.300	17.500
4023106999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500
	Summe Produkt 23106 Berufsschule Wirtschaft	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500
6051106201502312	Fördergebiet Schmarl	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900
6654101201401412	Sanierung der Handelsstraße	0	0	100.000	700.000	0
6654101201401312	Fußgängerbrücke über den Klosterbach	250.000	0	35.000	350.000	0
6654101201700712	Ersatzneubau Schmarler Damm BW 131	0	0	10.000	200.000	3.200.000
6654101201700812	Instandsetzung FGB Marienehe BW 006	0	0	100.000	600.000	0
6654101201700912	Instandsetzung Stützwand an der FGB Marienehe St 06	0	0	10.000	60.000	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	250.000	0	255.000	1.910.000	3.200.000
7355201201500712	Investitionsstauabbau OT Schmarl	12.000	50.000	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	12.000	50.000	0	0	0
	Summe Ortsteil 12 Schmarl	925.300	289.400	523.500	1.986.400	3.602.600

Ortsteil 13 Reutershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6211402201400113	Ersatzbeschaffung von Büroausstattung	0	80.000	0	0	0
	Summe Produkt 11402 Liegenschaften	0	80.000	0	0	0
4021110999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.200	5.500	11.800	5.200	15.700
	Summe Produkt 21110 Grundschule "Türmchenschule"	7.200	5.500	11.800	5.200	15.700
4021111999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.100	500	10.700	7.700	10.400
	Summe Produkt 21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	5.100	500	10.700	7.700	10.400
4021504999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.500	5.500	28.500	8.000	12.200
	Summe Produkt 21504 "Heinrich-Schütz-Schule"	9.500	5.500	28.500	8.000	12.200
4021704999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.000	10.400	16.000	8.800	17.200
	Summe Produkt 21704 Gymnasium Reutershagen	9.000	10.400	16.000	8.800	17.200
4022106999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.200	8.300	11.100	24.100	9.500
	Summe Produkt 22106 Förderzentrum am Schwanenteich	13.200	8.300	11.100	24.100	9.500
4023108201300113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600
	Summe Produkt 23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600
4525102201300213	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	0	0	0	5.000
4525102201400113	Restaurierungsbedarf	3.600	0	0	0	0
4525102201700113	Reproeinrichtung	0	4.000	0	0	0
4525102201700213	Schaudepot	0	0	237.500	0	0
	Summe Produkt 25102 Kunsthalle	3.600	4.000	237.500	0	5.000
4042401201700313	Erstausstattung Ersatzneubau Sporthalle Jägerbäk/Sportgeräte	0	0	50.000	0	0
	Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	0	0	50.000	0	0

Ortsteil 13 Reutershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen	450.000	800.000	300.000	0	0
6654101201303013	Büroausstattung im Amt	10.000	5.000	5.000	2.000	5.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	460.000	805.000	305.000	2.000	5.000
6654300201700713	LSA Tschaikowski-/Kopernikusstr.	0	0	0	0	190.000
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	0	0	0	0	190.000
6654804201300113	Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH	0	1.395.100	73.500	0	0
6654804201500113	Ausbau LP 27	2.415.000	385.000	416.000	0	0
	Summe Produkt 54804 Fischereihafen GmbH	2.415.000	1.780.100	489.500	0	0
6755100201200513	Sanierung /Neubau von Grünanlagen	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500
	Summe Produkt 55100 Stadtgrün	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500
7355201201200213	1. BA Renaturierung Gewässer Reutershagen	1.100	1.100	1.100	0	0
7355201201300313	Staubauwerk Gew. Nr. 5 , Lage 1856, Teichstau Reutershäger Weg	0	0	10.000	20.000	0
7355201201501213	Investitionsstauabbau OT Reutershagen	42.700	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	43.800	1.100	11.100	20.000	0
	Summe Ortsteil 13 Reutershagen	3.108.100	2.938.400	1.228.000	161.400	474.100

Ortsteil 14 Hansaviertel

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4020101999900114	Hard- und Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Lehrmittel	26.900	27.900	77.900	66.000	91.000
	Summe Produkt 20101 Schulträgeraufgaben	26.900	27.900	77.900	66.000	91.000
4042401201200114	Standortsicherung Wasserspringen Short Track	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
4042401201700214	Erstausstattung Umkleebereich Laufhalle nach Abschluss 3. BA	0	0	64.800	0	0
4042401201700514	Ersatzbeschaffungen für obere Turnhalle in der Schwimmhalle/ Sportgeräte	0	2.500	2.500	0	0
	Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	64.000	66.500	131.300	64.000	64.000
6654101201200914	Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	200.000	200.000	0	650.000	350.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	200.000	200.000	0	650.000	350.000
6654300201200614	Verkehrsmanagementsystemen- Landstraßen	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7355201201501914	Investitionsstauabbau OT Hansaviertel	11.600	116.000	384.000	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	11.600	116.000	384.000	0	0
	Summe Ortsteil 14 Hansaviertel	357.500	460.400	643.200	830.000	555.000

Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201300115	Löschwasserteich Stadtweide	500	0	0	0	0
	Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung	500	0	0	0	0
6654101201400415	Straßenrekonstruktion A sternweg	100.000	0	0	0	0
6654101201701315	Radschnellweg Barnstorfer Wald	0	0	0	100.000	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	100.000	0	0	100.000	0
6654200201300115	Straßenbau Tannenweg	1.200.000	1.800.000	0	0	0
	Summe Produkt 54200 Kreisstraßen	1.200.000	1.800.000	0	0	0
6654300201700115	Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000
6654300201700215	Erneuerung LSA Satower Straße	0	0	0	75.000	0
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	0	0	200.000	1.125.000	2.000.000
7355201201501615	Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide	1.900	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	1.900	0	0	0	0
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000
6755301201200215	Erwerb von Kleintechnik	0	12.900	9.800	9.800	9.800
6755301201400215	Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	3.000	50.000	34.000	25.000	5.000
6755301201400315	Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	76.000	115.000	150.000	153.000	159.000
6755301201400415	Städtische Baumpflanzungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000
6755301201300515	Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000
	Summe Produkt 55301 Friedhofswesen, Bestattungen	181.000	364.400	518.800	415.800	350.800
6755303201200115	Sanierung von Baugruppen	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000
6755303201200415	Erwerb Kleintechnik	0	9.000	4.000	4.000	0
6755303999900015	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	300	600	600	600	600
	Summe Produkt 55303 Krematorium - BgA	145.300	186.600	158.600	116.600	124.600

Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7357301201800115	Neubau TC sonstige Lage	0	0	20.000	0	0
7357301202000115	Neubau TC sonstige Lage	0	0	0	0	20.000
	Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten	0	0	20.000	0	20.000
	Summe Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide	1.628.700	2.351.000	897.400	1.757.400	2.495.400

Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021112999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.800	3.500	17.500	18.500	9.000
	Summe Produkt 21112 "Werner-Lindemann-Grundschule"	5.800	3.500	17.500	18.500	9.000
4021113999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	15.900	4.700	5.500	6.100	10.700
	Summe Produkt 21113 Grundschule am Margaretenplatz	15.900	4.700	5.500	6.100	10.700
4021805999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.900	22.900	68.200	13.700	32.200
	Summe Produkt 21805 Borwinschule	13.900	22.900	68.200	13.700	32.200
4128100201400116	Grundsanierung Matrosendenkmal	300.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 28100 Kultur	300.000	0	0	0	0
6654101201202016	Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000
6654101201203316	Lückenschluss Geh- und Radweg Werftstraße	360.000	0	0	0	0
6654101201400816	Stützwand Goetheplatz	0	0	35.000	280.000	0
6654101201500616	Radweg Arnold Bernhard	0	0	0	0	350.000
6654101201700116	Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021	0	0	50.000	300.000	0
6654101201701716	Knotenausbau Kehr wieder	0	0	75.000	0	400.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	1.860.000	500.000	1.160.000	2.330.000	2.500.000
6654300201700916	Erneuerung LSA Kehr wieder	0	0	0	0	178.000
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	0	0	0	0	178.000
7355201201700116	Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	0	116.000	384.000	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	0	116.000	384.000	0	0
8354801201700116	Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA	0	0	100.000	200.000	4.700.000
8354801201700416	Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	0	15.000	285.000	0	0
	Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	0	15.000	385.000	200.000	4.700.000
	Summe Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2.195.600	662.100	2.020.200	2.568.300	7.429.900

Ortsteil 17 Südstadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3712601201500617	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	580.000	420.000	600.000	600.000	0
3712601201500717	Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt	360.000	720.000	0	0	0
	Summe Produkt 12601 Brandschutz	940.000	1.140.000	600.000	600.000	0
4021114999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.500	12.500	5.000	6.000	12.500
	Summe Produkt 21114 Grundschule "Juri Gagarin"	6.500	12.500	5.000	6.000	12.500
4021807999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700
	Summe Produkt 21807 Kooperative Gesamtschule	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700
4022107999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	31.000	9.700	12.100	4.900	25.700
	Summe Produkt 22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"	31.000	9.700	12.100	4.900	25.700
6654101201202617	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	450.000	600.000	600.000	0	0
6654101201701217	Städtischer Anteil Nobelstraße	0	0	200.000	0	0
6654101201701917	Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA	0	0	0	100.000	1.000.000
6654101201702017	Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl)	0	100.000	0	0	0
6654101201702117	Bus- , Taxivorfahrt Stadthalle	0	30.000	200.000	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	450.000	730.000	1.000.000	100.000	1.000.000
7355201202000117	Kringelgraben Oberlauf	0	0	0	0	514.500
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	0	0	0	0	514.500
	Summe Ortsteil 17 Südstadt	1.518.200	1.993.600	1.653.600	726.800	1.569.400

Ortsteil 18 Biestow

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500518	Investitionsstauabbau OT Biestow	24.300	100.000	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	24.300	100.000	0	0	0
	Summe Ortsteil 18 Biestow	24.300	100.000	0	0	0

Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
0311101999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
0311101201400119	Mobiliar und Einrichtungen	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Produkt 11101 Grundsatz, Protokoll	14.100	79.100	14.100	14.100	14.100
0311103999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.500	0	0	0	0
	Summe Produkt 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.500	0	0	0	0
0311104999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	700	19.500	700	700	700
	Summe Produkt 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	700	19.500	700	700	700
0311109999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	600	0	0	0	0
	Summe Produkt 11109 Oberbürgermeister	600	0	0	0	0
0311110999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
	Summe Produkt 11110 Senatoren	400	0	0	0	0
0311111201700019	Mobiliar und Einrichtungen	0	2.800	0	0	0
0311111999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	1.300	1.300	1.300	1.300
	Summe Produkt 11111 Verwaltungsleitung	0	4.100	1.300	1.300	1.300
0311112201700119	Interkulturelle Gärten	0	50.000	0	0	0
	Summe Produkt 11112 Beauftragte	0	50.000	0	0	0
0311114999900119	geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.800	1.500	1.500	1.500
	Summe Produkt 11114 Pressestelle/Marketing	0	2.800	1.500	1.500	1.500
0311302999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	100	0	0	0	0
	Summe Produkt 11302 Datenschutz	100	0	0	0	0

Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
1011401201500019	Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000
	Summe Produkt 11401 Verwaltungsangelegenheiten	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000
3011900201400119	Mobiliar und Einrichtungen	0	2.500	0	0	0
	Summe Produkt 11900 Recht	0	2.500	0	0	0
0312102999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	8.000	36.000	0	8.000	8.000
0312102999900119	Mobiliar und Einrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe Produkt 12102 Wahlen / Abstimmungen	11.000	39.000	3.000	11.000	11.000
4021115999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	10.300	6.500	14.000	16.200	18.000
	Summe Produkt 21115 Grundschule "St.-Georg-Schule"	10.300	6.500	14.000	16.200	18.000
4021119999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	0	8.000	59.300	33.000	4.000
	Summe Produkt 21119 Grundschule am Alten Markt	0	8.000	59.300	33.000	4.000
4021703999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.400	6.300	4.000	13.200	7.100
	Summe Produkt 21703 Abendgymnasium	7.400	6.300	4.000	13.200	7.100
4021705999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.900	8.800	11.000	12.000	29.200
	Summe Produkt 21705 Innerstädtisches Gymnasium	9.900	8.800	11.000	12.000	29.200
4021806999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700
	Summe Produkt 21806 Jenaplanschule "Peter Petersen"	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700
4022105999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	39.600	11.100	38.800	6.900	20.700
	Summe Produkt 22105 Förderzentrum am Wasserturm	39.600	11.100	38.800	6.900	20.700
4022108999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	8.300	0	0	0	0
	Summe Produkt 22108 Schule am Alten Markt	8.300	0	0	0	0

Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4525101999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
4525101201400319	Ausstattung mit zwei Terminals	9.000	0	0	0	0
4525101201400519	Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung	10.000	0	0	0	0
4525101201500319	Verglasen von Gemälden	10.000	0	10.000	0	0
4525101201700119	Informationssystem/ Pylone	0	0	20.000	0	0
4525101201700219	Präsentationsvitrinen	0	10.000	0	0	0
	Summe Produkt 25101 Kulturhistorisches Museum	29.400	10.000	30.000	0	0
4725202999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	1.000	1.200	1.200	1.200
	Summe Produkt 25202 Stadtarchiv	1.200	1.000	1.200	1.200	1.200
4426301999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht) - Konservatorium	1.000	3.000	4.000	3.000	4.000
4426301201400119	Beschaffung Musikinstrumente	45.900	54.000	52.000	53.000	52.000
	Summe Produkt 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	46.900	57.000	56.000	56.000	56.000
4227201201400119	Erwerb Gebäudeausstattung	6.000	13.200	7.000	7.000	7.000
4227201999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	8.000	2.500	2.500	2.500
	Summe Produkt 27201 Stadtbibliothek	6.000	21.200	9.500	9.500	9.500
5034500999900119	Bildung und Teilhabe - Umsetzung	0	5.000	5.000	0	0
	Summe Produkt 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0	5.000	5.000	0	0
4042102201500119	Baukostenzuschuss Kanubootshaus	70.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 42102 Sportförderung	70.000	0	0	0	0
7353703201200419	Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	900	400	0	0	0
	Summe Produkt 53703 DSD	900	400	0	0	0

Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201700219	Neubau Kreisel Holzhalbinsel	0	0	330.000	0	0
6654101201700319	Erneuerung LSA Breite Straße	0	130.000	0	0	0
6654101201700519	Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße	0	50.000	450.000	200.000	0
6654101201700619	Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112	0	0	50.000	300.000	0
6654101201701619	Uferkonzept Oberwarnow	0	0	0	0	250.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	0	180.000	830.000	500.000	250.000
6654801201500119	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	200.000	7.640.000	350.000	0	0
	Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau	200.000	7.640.000	350.000	0	0
6654802201500319	Flächenbefestigung LP 93/94	0	347.500	0	0	0
	Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - BgA	0	347.500	0	0	0
6755100201700119	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	0	200.000	900.000	900.000	0
	Summe Produkt 55100 Stadtgrün	0	200.000	900.000	900.000	0
7355201201501019	Investitionsstauabbau OT Stadtmitte	18.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	18.000	0	0	0	0
7357302201500319	Neubau WC Innenstadt	200.000	0	0	0	0
7357302201900219	Neubau WC Innenstadt	0	0	0	175.000	0
	Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	200.000	0	0	175.000	0
	Summe Ortsteil 19 Stadtmitte	934.300	8.984.300	2.890.700	2.335.000	1.021.000

Ortsteil 20 Brinckmansdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021116999900120	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.400	7.700	22.500	8.500	8.000
	Summe Produkt 21116 Grundschule "John-Brinckman"	12.400	7.700	22.500	8.500	8.000
6654101201200820	Sanierung Petribrücke BW 100	100.000	500.000	0	0	0
6654101201300120	Ersatzbeschaffung Transporter	0	60.000	0	47.000	50.000
6654101201300420	Straßenbau Petridamm	0	0	1.000.000	450.000	0
6654101201400120	Erwerb von Fahrzeugen	45.000	0	130.000	50.000	0
6654101201500320	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	950.000	1.165.200	0	0	0
6654101201701820	Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen	0	0	0	0	150.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	1.095.000	1.725.200	1.130.000	547.000	200.000
6654300201201220	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0
7355201201500920	Investitionsstauabbau OT Brinckmansdorf	80.200	7.000	78.000	80.000	0
7355201201800120	Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben	0	0	25.000	225.000	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	80.200	7.000	103.000	305.000	0
	Summe Ortsteil 20 Brinckmansdorf	1.687.600	4.739.900	2.755.500	860.500	208.000

Ortsteil 21 Dierkow-Neu

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021117999900121	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.800	9.700	11.200	10.900	13.400
	Summe Produkt 21117 Grundschule "Ostseekinder"	9.800	9.700	11.200	10.900	13.400
4021706999900121	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.900	10.600	47.600	10.100	17.700
	Summe Produkt 21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium	7.900	10.600	47.600	10.100	17.700
4042401201700121	Ausstattung Umkleidebereich nach Neubau Funktionsgebäude Butzekstraße	0	0	6.000	0	0
4042401201700421	Erstausstattung Ersatzneubau Sportplatz Butzekstraße	0	0	5.000	0	0
	Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	0	0	11.000	0	0
6051106201502021	Fördergebiet Dierkow	0	150.000	112.500	206.500	418.700
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	150.000	112.500	206.500	418.700
	Summe Ortsteil 21 Dierkow-Neu	17.700	170.300	182.300	227.500	449.800

Ortsteil 22 Dierkow-Ost

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201500222	ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Dierkower Damm / Gleisquerung	150.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	150.000	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 22 Dierkow-Ost	150.000	0	0	0	0

Ortsteil 23 Dierkow-West

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201600123	Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	0	100.000	0	0	0
	Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung	0	100.000	0	0	0
7355201201501123	Investitionsstauabbau OT Dierkow West	110.500	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	110.500	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 23 Dierkow-West	110.500	100.000	0	0	0

Ortsteil 24 Toitenwinkel

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021118999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.300	16.700	27.000	3.400	10.900
	Summe Produkt 21118 "Grundschule an den Weiden"	13.300	16.700	27.000	3.400	10.900
4021505999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.300	8.700	13.200	15.000	32.700
	Summe Produkt 21505 "Otto-Lilienthal"-Schule	6.300	8.700	13.200	15.000	32.700
4021808999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.800	21.000	11.900	11.700	20.700
	Summe Produkt 21808 "Baltic-Schule"	7.800	21.000	11.900	11.700	20.700
4022109999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	4.200	0	0	0	0
	Summe Produkt 22109 Schule am Schäferteich	4.200	0	0	0	0
4023104999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300
	Summe Produkt 23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300
6051106201502124	Fördergebiet Toitenwinkel	138.000	44.500	62.200	545.600	0
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	138.000	44.500	62.200	545.600	0
7355201201400124	Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	300.000	250.200	351.000	0	0
7355201201501424	Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel	300	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	300.300	250.200	351.000	0	0
	Summe Ortsteil 24 Toitenwinkel	523.200	393.100	487.500	618.700	99.600

Ortsteil 25 Gehlsdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021102999900125	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.600	15.200	16.000	14.300	13.800
	Summe Produkt 21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	12.600	15.200	16.000	14.300	13.800
4022102999900125	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	14.700	5.500	6.900	8.600	9.300
	Summe Produkt 22102 "Heinrich-Hofmann-Schule"	14.700	5.500	6.900	8.600	9.300
6654101201202125	Uferwanderweg Gehlsdorf	100.000	0	0	0	0
6654101201700425	Erneuerung LSA Fährstraße	0	0	67.800	0	0
6654101201702225	Umgestaltung des Kirchenplatzes Rostock -Gehlsdorf	0	50.000	0	0	0
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	100.000	50.000	67.800	0	0
7357302201900325	Neubau WC sonstige Lage	0	0	0	175.000	0
	Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	0	0	0	175.000	0
	Summe Ortsteil 25 Gehlsdorf	127.300	70.700	90.700	197.900	23.100

Ortsteil 26 Hinrichsdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654300201200226	Vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	281.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	281.000	0	0	0	0
7355201201500626	Investitionsstauabbau OT Hinrichsdorf	51.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	51.000	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 26 Hinrichsdorf	332.000	0	0	0	0

Ortsteil 28 Nienhagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201400128	Löschwasserteich Nienhagen	50.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung	50.000	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 28 Nienhagen	50.000	0	0	0	0

Ortsteil 29 Peez

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7412400201300129	Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0	5.600	1.400	600	600
	Summe Produkt 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0	5.600	1.400	600	600
6654803201300229	Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock einschl. Medienerschließung	1.903.600	2.270.300	0	0	0
	Summe Produkt 54803 HERO	1.903.600	2.270.300	0	0	0
	Summe Ortsteil 29 Peez	1.903.600	2.275.900	1.400	600	600

Ortsteil 30 Stuthof

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201501730	Investitionsstauabbau OT Stuthof	2.800	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	2.800	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 30 Stuthof	2.800	0	0	0	0

Ortsteil 31 Jürgeshof

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201501831	Investitionsstauabbau OT Jürgeshof	11.100	0	0	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	11.100	0	0	0	0
	Summe Ortsteil 31 Jürgeshof	11.100	0	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
0311101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	5.200	2.200	2.600	3.000	3.000
	Summe Produkt 11101 Grundsatz, Protokoll	5.200	2.200	2.600	3.000	3.000
0311102999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	800	800	800	800	800
	Summe Produkt 11102 Zentrale Steuerung	800	800	800	800	800
0311104201588899	Hard- und Software, Vernetzung	1.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	1.000	0	0	0	0
0311106999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	0	0	0	0
	Summe Produkt 11106 Gleichstellungsbeauftragte	300	0	0	0	0
0311108999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	0	0	0	0
	Summe Produkt 11108 Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter	300	0	0	0	0
0311110201388899	Hard- und Software, Vernetzung	700	0	0	0	0
	Summe Produkt 11110 Senatoren	700	0	0	0	0
0311112201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.000	5.700	0	0
0311112999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	5.000	1.200	1.200	1.200
	Summe Produkt 11112 Beauftragte	0	8.000	6.900	1.200	1.200
0311114201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.500	2.700	0	0
	Summe Produkt 11114 Pressestelle/Marketing	0	3.500	2.700	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
5011150201388899	Hard- und Software, Vernetzung	162.100	280.500	140.800	107.200	107.200
5011150999900199	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	85.400	59.400	24.200	24.200	24.200
5011150999900299	Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung über 410 €	13.100	30.000	12.500	12.500	12.500
	Summe Produkt 11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	260.600	369.900	177.500	143.900	143.900
7311173999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	19.600	1.000	1.000	1.000
7311173201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.200	0	0	0
	Summe Produkt 11173 Verwaltung Amt 73	300	24.800	1.000	1.000	1.000
6711167201500199	Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik	210.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 11167 Verwaltung Amt 67	210.000	0	0	0	0
1011201201488899	Hard- und Software, Vernetzung	100.500	0	0	0	0
1011201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	500	500	500	500
	Summe Produkt 11201 Personal	101.000	500	500	500	500
0311202999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
	Summe Produkt 11202 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	400	0	0	0	0
1011301999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	500	500	500	500
	Summe Produkt 11301 Organisationsmanagement	500	500	500	500	500
1011401201200199	Mobiliar und Einrichtungen	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000
1011401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200
1011401201588899	Hard- und Software, Vernetzung	3.000	0	0	0	0
1011401201500299	Erwerb von Fahrzeugen	0	35.500	0	0	0
	Summe Produkt 11401 Verwaltungsangelegenheiten	104.300	206.800	141.300	58.200	53.200

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6211402999900199	Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000
6211402999900399	Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6211402999900499	Flächenmanagement	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000
6211402999900599	Flächensicherung Ökokonto	200.000	0	220.000	220.000	220.000
6211402999900699	Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe)	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6211402999999999	Ersatzbepflanzung Bäume	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6211402999900799	Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG	0	100.000	100.000	100.000	100.000
	Summe Produkt 11402 Liegenschaften	2.130.000	1.286.000	2.010.000	1.610.000	1.610.000
1011404201388899	Hard- und Software, Vernetzung	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600
1011404999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Produkt 11404 Information und Kommunikation	661.900	1.090.400	344.500	347.600	287.600
2011601999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	9.700	16.900	8.600	8.400	8.400
2011601201388899	Hard- und Software, Vernetzung	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500
2011601201400199	Möbel	0	2.500	0	2.500	0
	Summe Produkt 11601 Finanzen	101.000	89.200	81.200	33.400	31.900
1411800201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.500	0	0	0
1411800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	300	300	300	300
	Summe Produkt 11800 Rechnungsprüfung	300	5.800	300	300	300
3011900201388899	Hard- und Software, Vernetzung	1.500	24.500	0	0	0
3011900999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	2.400	1.500	1.500	1.500
	Summe Produkt 11900 Recht	2.000	26.900	1.500	1.500	1.500
0312102201388899	Hard- und Software, Vernetzung	0	400	0	0	0
	Summe Produkt 12102 Wahlen / Abstimmungen	0	400	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212201201200199	Kombi-Blitzer	0	105.000	60.000	0	0
3212201201388899	Hard- und Software, Vernetzung	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600
3212201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.200	5.100	8.100	8.100	8.100
3212201201700199	Möbiliar und Einrichtungen	0	1.200	1.200	1.200	0
	Summe Produkt 12201 Ordnungsangelegenheiten	257.300	183.600	99.300	20.700	20.700
3212202201388899	Hard- und Software, Vernetzung	14.000	14.600	0	0	0
3212202999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	7.600	5.800	2.100	2.100	2.100
	Summe Produkt 12202 Einwohner- und Meldewesen	21.600	20.400	2.100	2.100	2.100
3212203201300299	Neuerwerb von Ausstattungen - kleiner und großer Eheschließungsraum sowie Foyer	0	5.500	0	0	0
3212203999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	2.300	4.800	0	0
3212203201700199	Möbiliar und Einrichtungen	0	0	6.000	0	0
	Summe Produkt 12203 Personenstandswesen	1.200	7.800	10.800	0	0
3212204999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300
3212204201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	2.500	0	0	0
3212204201700099	Möbiliar und Einrichtungen	0	1.200	0	0	0
	Summe Produkt 12204 Gewerbeangelegenheiten	1.300	7.000	3.300	3.300	3.300
8312208999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	800	800	800	800
8312208201388899	Hard- und Software, Vernetzung	5.500	6.400	0	0	0
	Summe Produkt 12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	6.000	7.200	800	800	800
3212300999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.900	0	0	0	0
	Summe Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten	1.900	0	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212304201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.600	21.700	0	0
3212304999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	3.400	3.400	3.400	3.400
	Summe Produkt 12304 Verkehrszulassungen	0	7.000	25.100	3.400	3.400

7412400999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	3.700	1.000	1.000	1.000
7412400201588899	Hard- und Software, Vernetzung	21.700	2.400	800	8.100	0
	Summe Produkt 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	22.700	6.100	1.800	9.100	1.000

3712601201200199	Feuerschutzsteuer	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500
3712601201200499	Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr	643.100	789.500	851.200	0	500.000
3712601201200699	Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
3712601201200899	Ausstattungsgegenstände Verletztenversorgungsteam	18.300	9.200	9.200	9.200	9.200
3712601201200999	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0
3712601201388899	Hard- und Software, Vernetzung	106.500	58.200	0	110.000	90.000
3712601201400299	Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	0	200.000	200.000	0	0
3712601201400799	Erwerb Feuerwehrranhänger	0	0	100.000	25.000	0
3712601201500199	Technische Ausstattung Leitstelle	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000
3712601201500499	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	0	0	150.000	55.000	110.000
3712601201600199	Erwerb Kommandowagen	60.000	0	0	0	0
3712601201600299	Erwerb Abrollbehälter	0	300.000	300.000	200.000	200.000
3712601999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400
3712601201200299	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200
3712601201400999	Orthopädische Arbeitsschuhe	0	6.000	6.000	6.000	6.000
3712601201800199	Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter	0	0	912.500	0	0
	Summe Produkt 12601 Brandschutz	1.773.000	3.253.600	3.996.100	3.662.600	4.408.600

3712700201200199	Handsprechfunkgeräte, Sprechgarnituren, Funkmeldeempfänger	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3712700201200299	Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700
3712700201200399	Software für den Rettungsdienst	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3712700201200599	Erwerb von medizinischen Geräten	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000
3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000
3712700201200799	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	70.000	90.000	0	0	90.000
3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3712700201200999	Lehrmittel für die Aus- und Weiterbildung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3712700201201099	Technische Ausstattung Leitstelle	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3712700201201199	Ausrüstung Sondereinsatzgruppe (SEG)	5.000	5.000	5.000	5.000	255.000
3712700201201299	Ausstattungsgegenstände Rettungswachen, NEF-Stützpunkte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3712700201201599	Möbel- PC Arbeitsplätze	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3712700201388899	Hard- und Software, Vernetzung	32.500	48.200	0	0	0
3712700201500199	Technische Ausstattung Leitstelle	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3712700999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	31.700	31.700	32.700	32.200	32.200
	Summe Produkt 12700 Rettungsdienst	750.100	935.800	798.600	803.100	923.100
3712800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
3712800201600199	Beschaffung eines AtrKW	50.000	0	0	0	0
	Summe Produkt 12800 Zivil- und Katastrophenschutz	52.600	2.000	2.000	2.000	2.000
4020101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	40.000	0	0	0	0
4020101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	13.000	10.000	10.000	10.000	20.000
	Summe Produkt 20101 Schulträgeraufgaben	53.000	10.000	10.000	10.000	20.000
4525101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	15.500	34.800	15.000	5.000	0
	Summe Produkt 25101 Kulturhistorisches Museum	15.500	34.800	15.000	5.000	0
4725202201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	18.500	0	0	0
	Summe Produkt 25202 Stadtarchiv	0	18.500	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4426301201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.800	3.000	3.000	3.000
	Summe Produkt 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	5.800	3.000	3.000	3.000
4327101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700
4327101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4327101201400299	Ersatzbeschaffungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Summe Produkt 27101 Volkshochschule	20.800	12.300	23.200	61.100	61.700
4227201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	2.500	0	0	0	0
4227201201388899	Hard- und Software, Vernetzung	21.500	13.900	11.600	0	0
	Summe Produkt 27201 Stadtbibliothek	24.000	13.900	11.600	0	0
4128100999900199	Kunst im öffentlichen Raum entspr. BS-Beschluss 962/36/1996	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
4528100201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.300	0	0	0
	Summe Produkt 28100 Kultur	51.100	52.400	51.100	51.100	51.100
5031500201788899	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	0	175.000	0	0	0
5031500999900099	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	0	150.000	50.000	50.000	50.000
	Summe Produkt 31500 Soziale Einrichtungen	0	325.000	50.000	50.000	50.000
5341400999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	3.500	2.000	2.000	2.000
5341400201400199	Mobiliar und medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	1.500	6.000	24.300	15.000	2.800
5341400201488899	Hard- und Software, Vernetzung	3.500	7.500	11.600	11.600	11.600
	Summe Produkt 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege	6.000	17.000	37.900	28.600	16.400
4042401201400199	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	50.000	10.000	50.000	20.000	50.000
4042401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	5.000	1.000	5.000	5.000	10.000
4042401201400299	technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege	18.400	15.000	15.000	25.000	80.000
	Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	73.400	26.000	70.000	50.000	140.000

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6151102201388899	Hard- und Software, Vernetzung	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000
	Summe Produkt 51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000
7351105201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	2.000	0	0	0
7351105999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	6.300	0	0	0
	Summe Produkt 51105 Umweltplanung und -prüfung	0	8.300	0	0	0
6051106201200199	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900
	Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900
6251108201388899	Hard- und Software, Vernetzung	48.600	81.700	62.200	20.000	20.000
6251108999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.000	0	0	0	0
6251108201700199	Ersatzbeschaffung Vermessungstechnik	0	40.000	0	0	0
6251108201700299	Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeuge	0	0	30.000	0	0
	Summe Produkt 51108 Vermessung und Kataster	52.600	121.700	92.200	20.000	20.000
6052100201388899	Hard- und Software, Vernetzung	8.600	21.400	20.500	20.000	20.000
6052100999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	13.000	0	700	700
	Summe Produkt 52100 Bauverwaltung und Bauordnung	8.600	34.400	20.500	20.700	20.700
6052201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.300	0	0	0
	Summe Produkt 52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	0	1.300	0	0	0
4552300201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	6.500	0	0	0
	Summe Produkt 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege	0	6.500	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353701999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	12.000	0	0	0
7353701201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.100	0	0	0
	Summe Produkt 53701 Abfallwirtschaft	0	13.100	0	0	0
7353702999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	4.300	0	0	0
7353702201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.800	0	0	0
	Summe Produkt 53702 Abfallmanagement	500	6.100	0	0	0
7353703201200299	Errichtung 2 neuer Stellflächen	4.000	0	0	0	0
7353703201200399	Einhausung von 4 Stellflächen	3.000	0	0	0	0
7353703999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	100	1.500	0	0	0
	Summe Produkt 53703 DSD	7.100	1.500	0	0	0
7353800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.900	0	0	0
	Summe Produkt 53800 Abwasserbeseitigung	0	1.900	0	0	0
6654101201301499	Erweiterung Gebietsrechner	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6654101201301599	Erweiterung Zählstellennetz	30.000	30.000	150.000	30.000	30.000
6654101201302099	ÖPNV-Anlagen	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000
6654101201304099	Gehwegsanierung im Stadtgebiet	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000
6654101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	0	46.100	30.000	10.000	20.000
6654101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10.000	1.000	5.000	10.000	10.000
6654101999900199	Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6654101999900299	Verkehrsentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6654101999900399	ÖPNV- Maßnahmen nach Malus	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6654101999900499	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000
6654101999999999	Straßenbaubeiträge aus Investitionen	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
6654101201304199	Zuwegung Kleingartenanlagen	0	0	100.000	100.000	100.000
6654101201203799	Arbeitsgeräte und Maschinen über 410 EUR	5.000	4.000	6.000	5.000	5.000
6654101999900599	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54101	193.900	61.000	63.100	86.800	122.600

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101999900699	Verkehrsausstattungen	50.000	0	30.000	170.000	100.000
6654101201303599	Verkehrsmanagementsystemen- Gemeindestraßen	0	50.000	50.000	200.000	250.000
6654101201401599	Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000
6654101201500599	Neubau Fußgängerüberwege	0	100.000	210.000	100.000	150.000
6654101201500899	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	0	0	0	0	40.000
6654101999900799	Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung EURAWASSER Nord GmbH	0	0	200.000	200.000	300.000
6654101999900999	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000
6654101999901099	Ausbau barrierefreier Zuwegungen	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000
6654101201701499	Migration MSP - Geräte Kündigung für LSA	0	0	0	205.000	40.000
6654101201701599	Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung d. ÖPNV	0	0	0	37.900	50.000
	Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen	3.458.900	1.382.100	3.514.100	3.919.700	4.782.600
6654200999900299	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54200	11.000	16.000	5.000	0	0
	Summe Produkt 54200 Kreisstraßen	11.000	16.000	5.000	0	0
6654300999900299	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54300	26.500	11.000	15.500	30.500	54.300
6654300201700399	Migration wegen Geräte Kündigung für LSA	0	0	0	0	40.000
6654300201700499	Umrüstung incl. Umbau Schnittstellen für LSA	0	0	0	0	66.000
6654300201700599	Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung des ÖPNV	0	0	0	0	50.000
6654300201700699	Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission	0	0	0	0	100.000
	Summe Produkt 54300 Landesstraßen	26.500	11.000	15.500	30.500	310.300
6654400999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54400	3.000	5.000	500	0	0
	Summe Produkt 54400 Bundesstraßen	3.000	5.000	500	0	0
7354501999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	2.500	0	0	0
7354501201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	600	0	0	0
	Summe Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	400	3.100	0	0	0

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7354502201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	500	0	0	0
7354502999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.900	0	0	0
	Summe Produkt 54502 Sonderreinigung	0	2.400	0	0	0
8354801999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	0	33.000	27.500	17.000	15.000
	Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafengebäude	0	33.000	27.500	17.000	15.000
6654802999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	1.200	1.200	1.200	1.200
6654802999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54802	409.000	0	0	0	0
6654802999900299	Anschaffung von Ausstattungsgegenständen - über 410 €	0	20.000	25.000	75.000	73.000
8354802201700399	Wasser- und Schiffsverwaltung Lizenzkosten EDV	0	25.000	25.000	25.000	25.000
8354802999900199	Aktivierete Eigenleistungen	0	45.000	11.000	31.000	19.000
	Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafengebäude - BgA	409.000	91.200	62.200	132.200	118.200
6755100201200199	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400
6755100201200399	Sanierung/Neubau Spielanlagen	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300
6755100201200899	Städtische Baumpflanzungen	51.800	55.000	55.000	55.000	55.000
6755100201300399	Erwerb Gebäudeausstattung	0	1.000	1.200	0	1.000
6755100201500199	Erwerb Kleintechnik	0	20.200	5.000	20.000	12.000
6755100999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	8.300	13.300	9.800	9.800	9.800
6755100201400499	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	70.000	9.000	70.000	70.000	70.000
6755100201400599	Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	0	110.000	120.000	0	0
6755100201400699	Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune,...)	14.000	71.000	5.000	152.500	160.000
6755100201488899	Hard- und Software, Vernetzung	14.700	53.900	8.900	7.900	13.100
6755100201500499	Austausch Spielplatzausstattungen	13.400	35.000	15.000	25.000	5.000
6755100999900199	Aktivierete Eigenleistungen	125.000	119.900	122.500	117.500	120.000
	Summe Produkt 55100 Stadtgrün	624.400	1.145.200	765.300	774.900	892.600

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201200399	Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV	10.000	0	0	0	0
7355201201500199	Durchlass Gewässer im Stadtgebiet der HRO	8.000	8.000	8.000	0	0
7355201201500299	Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 1	24.000	24.000	24.000	0	0
7355201201500399	Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 2	24.000	24.000	24.000	0	0
7355201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	13.500	1.000	1.000	1.000
7355201201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	13.600	1.200	0	0
	Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht	67.000	83.100	58.200	1.000	1.000
7355204999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	6.400	0	0	0
	Summe Produkt 55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement	0	6.400	0	0	0
6755301999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	5.700	17.200	4.200	4.700
6755301201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	500	400	300	1.000
	Summe Produkt 55301 Friedhofswesen, Bestattungen	1.200	6.200	17.600	4.500	5.700
6755302201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	200	0	400	0
	Summe Produkt 55302 Grabpflege - BgA	0	200	0	400	0
6755303201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	0	0	0	400
	Summe Produkt 55303 Krematorium - BgA	0	0	0	0	400
8255306999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	600	600	600	600	600
	Summe Produkt 55306 Ruheforst	600	600	600	600	600
6755401201200199	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge	10.200	0	0	0	0
6755401201200399	Baumfonds	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6755401201200499	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto	200.000	0	0	0	0
6755401201300199	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Kostenerstattungssatzung	20.000	0	0	0	0
6755401201300399	Sanierung/Neubau von Naturschutzflächen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6755401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.300	2.300	2.300	2.300	2.300
6755401201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.500	700	1.400	400
	Summe Produkt 55401 Natur- und Landschaftsschutz	295.500	67.800	67.000	67.700	66.700
7355403999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	13.200	1.000	1.000	1.000
7355403201488899	Hard- und Software, Vernetzung	17.200	2.400	0	0	0
	Summe Produkt 55403 Immissionsschutz	18.200	15.600	1.000	1.000	1.000
7355404201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	400	0	0	0
7355404999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	5.400	0	0	0
	Summe Produkt 55404 Klimaschutz und Umweltmanagement	0	5.800	0	0	0
8255500999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10.000	8.000	8.800	8.000	8.000
8255500201588899	Hard- und Software, Vernetzung	1.100	0	0	0	0
	Summe Produkt 55500 Kommunale Forstwirtschaft	11.100	8.000	8.800	8.000	8.000
7357302999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	8.200	0	0	0
	Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	0	8.200	0	0	0
	Summe Maßnahmen für die gesamte Stadt	15.007.100	12.136.800	15.583.400	15.670.800	16.049.300

Deckungskreise

Erläuterungen zum Aufbau der Deckungskreise

Deckungskreisnummer	Haushaltsbeziehung	Deckungstyp
2021 – 2068	Ergebnishaushalt	echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> • (ein oder mehrere Ertragskonten für zwei oder mehrere Aufwandskonten)
3021 – 3068	Finanzhaushalt	vorgemerkte echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> • (ein oder mehrere Einzahlungskonten für zwei oder mehrere Auszahlungskonten)
4001 – 4191	Ergebnishaushalt	unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> • ein Ertragskonto oder mehrere Ertragskonten für ein Aufwandskonto
6001 – 6191	Finanzhaushalt	vorgemerkte unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> • ein Einzahlungskonto oder mehrere Einzahlungskonten für ein Auszahlungskonto
5802 – 5807 1. Ziffer = Aufwandskonten EHH 2. und 3. Ziffer = zentrale Bewirtschaftung (80) 4. Ziffer = fortlaufende Nummer	Ergebnishaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> • alle Aufwandskonten in der zentralen Bewirtschaftung (Personalaufwendungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Wartung Kopiertechnik, Einheitsmiete KOE, Abschreibungen)
7802 – 7805 Ziffernvergabe analog EHH	Finanzhaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> • alle Auszahlungskonten in der zentralen Bewirtschaftung Verwaltungstätigkeit (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Wartung Kopiertechnik, Einheitsmiete KOE,)
8031 – 8833 9000 – 9120	Finanzhaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> • Auszahlungskonten eines Teilhaushaltes für investive Tätigkeit über Investitionsmaßnahmen mit Deckungsvermerk in den Positionen echte einseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> • Auszahlungskonten eines Teilhaushaltes für investive Tätigkeit einseitig deckungsfähig mit Auszahlungskonten Verwaltungstätigkeit • vorgemerkte echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> • Einzahlungs- und Auszahlungskonten mehrerer Investitionspositionen mit Deckungsvermerk in den Investitionspositionen, die zu einer oder mehreren Investitionsmaßnahmen gehören
Die Beträge in den Konten der Deckungskreise sind in Euro angegeben.		

Zentral bewirtschaftete Deckungskreise

Ergebnishaushalt

5802	Personalaufwendungen
5803	Wartungsverträge Hard- und Software
5804	Einheitsmiete KOE
5805	Wartung Kopiertechnik
5807	Abschreibungen

Finanzhaushalt

7802	Personalauszahlungen
7803	Wartungsverträge Hard- und Software
7804	Einheitsmiete KOE
7805	Wartung Kopiertechnik

Erläuterung:

Aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und der optimalen Bewirtschaftung werden für die genannten Aufwendungen und Auszahlungen zentrale Deckungskreise, gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik eingerichtet. Mit Ausnahme der Aufwendungen für die Abschreibungen werden diese zentral vom Hauptamt (OE 10) geplant und verwaltet.

Ergebnishaushalt**Deckungskreis: 5802 Personalaufwendungen**Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
50130000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	270.100
50190000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	218.100
50211100	Dienstbezüge Beamte	17.341.000
50211200	Versorgungsbezüge - Beamte	7.000
50221100	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	73.631.000
50221200	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Auszubildende	520.000
50221300	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Versorgungsbezüge - Beschäftigte	7.000
50222000	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen	1.458.200
50259000	Bundesfreiwilligen Dienst - Sonstige Aufwendungen	263.800
50291100	Entgelte für SV - freie Beschäftigung Sonstige	476.700
50291200	Entgelte - geringfügig Beschäftigte Sonstige	74.800
50291300	Gasthonorare Sonstige	854.300
50291301	Gasthonorare - zweckgebundene Mittel	21.400
50291302	Honorare - Einstiegskurse Asylbewerber	100.000
50320100	Versorgungskasse - Beiträge für Auszubildende	20.000
50320300	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	2.671.700
50420100	SV - Beiträge Beschäftigte	14.755.400
50420200	RV - Beiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit	4.000
50420400	SV - Beiträge Auszubildende	116.000
50420500	gesetzliche Unfallversicherung - Beiträge für Beschäftigte	876.100
50450000	SV - Beiträge Bundesfreiwilligendienst	103.500
50510100	Beihilfen, Unterstützungen	900.000
50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Arbeitnehmer	10.000
50619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Beamte)	37.000
50699000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Sonstige)	7.000
50711000	Pensionsrückstellungen (Beamte)	4.578.800
50712000	Beihilferückstellungen (Beamte)	918.200
51110000	Versorgungsaufwendungen Beamte	8.852.900
51410000	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	21.800
51510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte	550.000
	Summe Aufwendungen	129.665.800

Ergebnishaushalt**Deckungskreis: 5803 Wartungsverträge Hard- und Software**Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
56243010	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	1.480.000
	Summe Aufwendungen	1.480.000

Deckungskreis: 5804 Einheitsmiete KOETyp: *echte und unechte Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	50.000
	ohne Produkte TH 40	
52290040	Betriebskosten KOE	4.018.000
	ohne Produkte TH 40	
52290050	Betriebskosten Fremdanmietung	814.700
	ohne Produkte TH 40	
52311110	Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Fremdanmietung	127.700
56210010	Mieten und Pachten	1.207.600
	ohne Produkte TH 40	
	ohne Produkte TH 62	
	ohne Produkte TH 73	
	ohne Produkte TH 82	
56210040	Ausgleich Mietausfall KOE	499.300
56210060	Kaltmiete	5.115.400
	ohne Produkte TH 40 (außer Produkte 20101 Schulträgeraufgaben und 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich)	
	Summe Erträge	50.000
	Summe Aufwendungen	11.782.700

Deckungskreis: 5805 Wartung KopiertechnikTyp: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
52370010	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	207.100
	ohne Produkte TH 42	
	Summe Aufwendungen	207.100

Ergebnishaushalt**Deckungskreis: 5807 Abschreibungen**Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
53210000	Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	750.300
53220000	Abschreibungen auf geleisteten Zuwendungen	12.817.100
53230000	Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	743.700
53300000	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	782.200
53410000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	2.900
53440000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Kulturanlagen	66.600
53470000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden	8.100
53490000	Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	263.600
53510000	Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.090.500
53560000	Abschreibungen auf Abfallbeseitigungsanlagen	25.500
53580000	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	25.207.800
53590000	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.724.700
53690000	Abschreibung auf Bauten auf fremden Boden - sonstige Gebäude	14.000
53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	797.600
53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	743.100
53830000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtungen	118.000
53851000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der BGA	300
53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	629.500
53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.251.100
53854000	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.018.900
53855000	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	18.800
53990000	Sonstige Abschreibungen	1.500
	Summe Aufwendungen	49.075.800

Finanzhaushalt**Deckungskreis: 7802 Personalauszahlungen**Typ: *echte einseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
70130000	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	270.100
70190000	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	218.100
70211100	Dienstbezüge Beamte	20.388.800
70211200	Versorgungsbezüge Beamte	7.000
70221100	Entgelte - Beschäftigte	75.701.700
70221200	Entgelte - Auszubildende	520.000
70221300	Versorgungsbezüge - Beschäftigte	7.000
70222010	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	1.442.700
70259000	Dienstbezüge Zivis Sonstige Aufwendungen	263.800
70291100	Entgelte für SV - freie Beschäftigung Sonstige	476.700
70291200	Entgelte - geringfügig Beschäftigte Sonstige	74.800
70291300	Gasthonorare Sonstige	854.300
70291301	Gasthonorare - zweckgebundene Mittel	21.400
70291302	Honorare - Einstiegskurse Asylbewerber	100.000
70320100	Versorgungskasse - Beiträge für Auszubildende	20.000
70320300	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	2.671.800
70420100	SV - Beiträge Beschäftigte	14.441.900
70420200	RV - Beiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit	13.500
70420400	SV - Beiträge Auszubildende	116.000
70420500	gesetzliche Unfallversicherung - Beiträge für Beschäftigte	880.000
70450000	SV - Beiträge Bundesfreiwilligendienst	103.500
70510100	Beihilfen, Unterstützungen - Beamte	900.100
70520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Arbeitnehmer	10.000
70619000	Sonstige Personalnebenauszahlungen (Beamte)	37.000
70699000	Sonstige Personalnebenauszahlungen (Sonstige)	7.000
71110000	Versorgungsauszahlungen Beamte	8.852.900
71410000	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	21.800
71510000	Auszahlungen/ Ansparung für künftige Pensionszahlungen (Beamte)	550.000
	Summe Auszahlungen	128.971.900

Finanzhaushalt**Deckungskreis: 7803 Wartungsverträge Hard- und Software**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
76243010	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	1.480.000
	Summe Auszahlungen	1.480.000

Deckungskreis: 7804 Einheitsmiete KOE

Typ: *realisierte echte und unechte Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig. Realisierte Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	50.000
	ohne Produkte TH 40	
72290040	Betriebskosten KOE	4.018.000
	ohne Produkte TH 40	
72290050	Betriebskosten Fremdanmietung	814.700
	ohne Produkte TH 40	
72311110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Fremdanmietung	127.700
76210010	Auszahlungen für Mieten und Pachten	1.207.600
	ohne Produkte:	
	ohne Produkte TH 40	
	ohne Produkte TH 62	
	ohne Produkte TH 73	
	ohne Produkte TH 82	
76210040	Auszahlungen für Ausgleich Mietausfall KOE	499.300
76210060	Auszahlungen für Kaltmiete	5.115.400
	ohne Produkte TH 40 (außer Produkte 20101 Schulträgeraufgaben und 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich)	
	Summe Einzahlungen	50.000
	Summe Auszahlungen	11.782.700

Deckungskreis: 7805 Wartung Kopiertechnik

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
72370010	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	207.100
	ohne Produkte TH 42	
	Summe Auszahlungen	207.100

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 2021Typ: *echte und unechte Deckung*

Volkshochschule - Keramikkurs

27101.44259000	2.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	
27101.52460040	2.000
Lernmittel - Keramikkurs	
27101.56380010	0
Transportkosten - Keramikkurs	
Summe Erträge	2.000

Summe Aufwendungen

2.000

Deckungskreis: 2022Typ: *echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner

Regeny" - Projekt Jeki/Rokiss

26303.41442012	10.000
Zuweisungen vom Land - Jeki	
26303.41590000	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonstige Sonderposten	
26303.44101010	1.800
Benutzungsentgelte - zweckgebunden	

26303.46290043	22.000
----------------	--------

Sonstige laufende Erträge - Spenden - Jeki

26303.52360032	400
----------------	-----

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - Jeki

26303.52470012	0
----------------	---

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - Jeki

26303.52480010	100
Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Rokis	

26303.52480011	100
----------------	-----

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Jeki

26303.54142000	0
----------------	---

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Land - Rückforderung Jeki

26303.54190021	21.000
----------------	--------

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Jeki

26303.54190027	8.800
----------------	-------

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Rokis

26303.56120011	0
----------------	---

Aufwendungen für Qualifizierung - Jeki

26303.56131011	400
----------------	-----

Reise- und Fahrkosten - Jeki

26303.56131012	300
----------------	-----

Reise- und Fahrkosten - Rokis

Summe Erträge	33.800
----------------------	---------------

Summe Aufwendungen	31.100
---------------------------	---------------

Deckungskreis: 2023Typ: *echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner

Regeny" - Konzerte

26301.44160020	5.000
----------------	-------

Entgelte für Auftritte - zweckgebunden

26301.46290041	0
----------------	---

Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden

26301.46290042	0
----------------	---

Sonstige laufende Erträge - Sponsoring (USt) - zweckgebunden

26301.46290047	3.000
----------------	-------

Sonstige laufende Erträge - Sponsoring (USt frei) - zweckgebunden

26301.52360031	0
----------------	---

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - zweckgebunden

26301.52470011	0
----------------	---

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - zweckgebunden

26301.52490161	500
----------------	-----

Kosten für Auftritte - zweckgebunden

26301.56360011	5.400
----------------	-------

Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden

Summe Erträge	8.000
----------------------	--------------

Summe Aufwendungen	5.900
---------------------------	--------------

Deckungskreis: 2024Typ: *echte und unechte Deckung*

Kulturhistorisches Museum - Zuweisungen und Spenden

25101.41442011	35.000
----------------	--------

Zuweisungen vom Land - zweckgebunden

25101.46290041	12.000
----------------	--------

Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden

25101.52342000	6.000
----------------	-------

Unterhaltung von Kunstgegenständen

25101.52470011	0
----------------	---

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 150 €) - zweckgebunden

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
25101.56290042	0	41400.46290040	300	12700.43220012	44.500
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Restaurierungsarbeiten - zweckgebunden		Sonstige laufende Erträge - Spenden		Benutzungsentgelte - Sozialamt	
		41400.54190020	751.400	12700.43220013	11.300
		Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte - Klinikum Südstadt	
25101.56360011	15.000	Summe Erträge	220.700	12700.43220014	51.100
Öffentlichkeitsarbeit - Ausstellungen zweckgebunden		Summe Aufwendungen	763.400	Benutzungsentgelte - Universität Rostock	
Summe Erträge	47.000			12700.43220015	154.300
Summe Aufwendungen	21.000			Benutzungsentgelte - Sonstige AOK	
		Deckungskreis: 2028		12700.43220016	186.500
		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Benutzungsentgelte - Sonstige Ersatzkassen	
		Rettungsdienst		12700.43220017	542.500
		12700.43120210	10.000	Benutzungsentgelte - Sonstige BKK	
		Gebühren aus Liquidation laut GOÄ		12700.43220018	89.800
		12700.43220002	3.553.300	Benutzungsentgelte - Gemeinde-Unfallversicherungsverband	
		Benutzungsentgelte - AOK Nordost		12700.43220019	174.100
		12700.43220003	989.300	Benutzungsentgelte - Berufsgenossenschaften	
12208.43120170	190.000	Benutzungsentgelte - DAK Rostock		12700.43220020	2.500
Gebühren für Fischerei		12700.43220004	1.265.600	Benutzungsentgelte - Sonstige Kliniken	
12208.52312700	31.000	Benutzungsentgelte - Barmer Ersatzkasse - GEK		12700.43220021	56.100
Aufwendungen für die Unterhaltung von Fischereigewässern		12700.43220005	802.700	Benutzungsentgelte - Bundeswehr	
12208.54190020	79.000	Benutzungsentgelte - Techniker Krankenkasse		12700.43220022	384.900
Zuschüsse an Verbände und Vereine		12700.43220006	624.300	Benutzungsentgelte - private Bürger	
Summe Erträge	190.000	Benutzungsentgelte - BKK vor Ort		12700.43800000	145.700
Summe Aufwendungen	110.000	12700.43220007	263.700	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
		Benutzungsentgelte - Kaufmännische Krankenkasse		12700.44190001	3.500
		12700.43220008	171.400	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	
		Benutzungsentgelte - BKK Deutsche Bundespost		12700.46270000	0
		12700.43220009	403.100	Versicherungserstattungen	
		Benutzungsentgelte - IKK Mecklenburg-Vorpommern		12700.46290000	0
		12700.43220010	352.400	Sonstige laufende Erträge	
		Benutzungsentgelte - Knappschaft - Bahn - See		12700.52311200	8.500
34300.54190020	12.000	12700.43220011	214.600	Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	
Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte - BKK Deutsche Bundesbahn			
41400.41442013	220.400				
Zuweisungen vom Land - Projekte					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12700.52323010	2.000	12700.52549020	0	12700.56310020	3.000
Bewirtschaftung der Gebäude -		Kostenerstattungen an den sonsti-		Bürobedarf	
Reinigungsaufwendungen		gen öffentlichen Bereich - Erstat-		12700.56310030	14.500
12700.52351010	100.000	tung Betriebskosten - Vorjahre		Vordrucke	
Haltung von Fahrzeugen		12700.52551000	5.063.400	12700.56310040	4.500
12700.52360010	162.600	Kostenerstattungen an private Un-		EDV-Material für den Verwaltungs-	
Unterhaltung der technischen Anla-		ternehmen - Hilfsorganisationen		bedarf	
gen		12700.52551020	125.000	12700.56321000	900
12700.52360020	80.000	Kostenerstattungen an private Un-		Bücher	
Arbeitsgeräte und -maschinen		ternehmen - Erstattungen Betriebs-		12700.56331000	2.500
12700.52380080	1.000	kosten - Vorjahre		Porto	
Zimmerausstattungen		12700.52559000	68.000	12700.56341000	130.000
12700.52380100	1.500	Kostenerstattungen an den sonsti-		Fernmeldegebühren	
Gebrauchsgegenstände		gen privaten Bereich - Ärzte mit Ho-		12700.56346000	1.300
12700.52440010	3.500	norarvertrag		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
Anschaffung von medizinischem		12700.53910000	0	12700.56352000	1.000
Bedarf		Außerplanmäßige Abschreibungen		Amtsblatt	
12700.52440040	170.000	auf immaterielle Vermögensgegen-		12700.56380000	600
Medizinischer Sachbedarf		stände		Transportkosten	
12700.52440060	1.000	12700.53920000	0	12700.56412000	46.000
Werkstättenbedarf		Außerplanmäßige Abschreibungen		Kfz-Versicherungen	
12700.52450010	2.400	auf Sachanlagen		12700.56413000	7.100
Lehr- und Unterrichtsmaterial		12700.53940000	0	Haftpflichtversicherungen	
12700.52450030	1.000	Außerplanmäßige Abschreibungen		12700.56512000	0
Lehrbücherei und Fachzeitschriften		auf das Umlaufvermögen		Verluste aus dem Abgang von Ge-	
der Lehrer		12700.56120010	48.000	genständen des AV- Sachanlagen	
12700.52490070	500	Aufwendungen für Qualifizierung		12700.56820000	0
Herstellung, Ankauf und Verbreitung		12700.56131010	3.600	Kraftfahrzeugsteuer	
von Informationsmaterial		Reise- und Fahrkosten		12700.56940000	10.000
12700.52531000	615.000	12700.56132010	0	Aufwendungen für Schadensfälle	
Kostenerstattungen an Sonderver-		Verpflegung		Summe Erträge	10.497.200
mögen Eigenbetriebe - Klinikum		12700.56150010	25.500	Summe Aufwendungen	7.266.300
Südstadt		Aufwendungen für Dienst- und			
12700.52545000	557.400	Schutzkleidung			
Kostenerstattungen an Anstalten		12700.56251010	1.000		
des öffentlichen Rechts - Universi-		Vergütungen einschließlich Reise-			
tätsmedizin Rostock		kosten an Sachverständige			
12700.52549000	0	12700.56290010	4.000		
Kostenerstattungen an den sonsti-		Sonstige Aufwendungen für die In-			
gen öffentlichen Bereich		anspruchnahme von Rechten und			
		Diensten - Aufwendungen für			
		Dienstleistungen durch Dritte			
				53703.41590000	0
				Erträge aus der Auflösung von Son-	
				derposten - Sonstige Sonderposten	

Deckungskreis: 2029

Typ: *echte und unechte Deckung*
DSD

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53703.43270000	0	53703.52490070	45.000	53703.56346000	100
Zahlungen des Dualen Systems Deutschland für kommunale Leis- tungen		Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
53703.43270010	0	53703.52510000	50.000	53703.56360000	9.000
Zahlungen des Dualen Systems Deutschland für kommunale Leis- tungen - übrige Bereiche		Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		Öffentlichkeitsarbeit	
53703.44110010	0	53703.52549000	0	53703.56412000	300
Mieten und Pachten		Kostenerstattungen an den sonsti- gen öffentlichen Bereich		Kfz-Versicherungen	
53703.44110020	2.700	53703.52551000	40.000	53703.56490010	0
Mieten und Pachten (19%)		Kostenerstattungen an private Un- ternehmen		Sonstige Aufwendungen für Beiträ- ge, Versicherungen und Sonstiges -	
53703.44251010	289.000	53703.53920000	0	Künstlersozialabgabe	
Kostenerstattungen und Kostenum- lagen von privaten Unternehmen - allgemein		Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen		53703.56720000	0
53703.46410000	0	53703.53940000	0	Körperschaftssteuer	
Sonstige Steuererstattungen		Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		53703.56730000	0
53703.46614000	0	53703.56120010	1.000	53703.56820000	300
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		Aufwendungen für Qualifizierung		53703.57990000	0
53703.47990000	0	53703.56131010	1.500	Sonstige Zinsen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	
Sonstige Zinsen und ähnliche Fi- nanzerträge		Reise- und Fahrkosten		Summe Erträge	291.700
53703.52210000	500	53703.56150010	100	Summe Aufwendungen	229.400
Hausgebühren (Müllabfuhr)		Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung			
53703.52311100	30.000	53703.56210010	2.500	Deckungskreis: 2030	
Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An- lagen		Mieten und Pachten		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
53703.52311200	10.000	53703.56251010	5.000	Abfallwirtschaft	
Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grund- stücken verbundenen technischen Anlagen		Vergütungen einschließlich Reise- kosten an Sachverständige		53701.43120010	0
53703.52351010	3.000	53703.56290010	30.000	Verwaltungsgebühren	
Haltung von Fahrzeugen		Sonstige Aufwendungen für die In- anspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte		53701.43220001	15.235.000
53703.52380010	100	53703.56310020	100	Benutzungsentgelte	
Geringwertige Arbeitsgeräte und - maschinen		Bürobedarf		53701.43800000	510.600
53703.52380080	100	53703.56310040	100	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten für den Gebührenauf- gleich	
Zimmerausstattungen		EDV-Material für den Verwaltungs- bedarf		53701.46290000	681.200
53703.52490050	200	53703.56321000	100	Sonstige laufende Erträge	
Sonstige Sachausgaben		Bücher		53701.52260020	2.300
		53703.56331000	100	Stromverbrauch für Betriebszwecke	
		Porto		53701.52323010	800
		53703.56341000	300	Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	
		Fernmeldegebühren		53701.52351010	300
				Haltung von Fahrzeugen	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

53701.52359020	100	53701.56259000	0	Deckungskreis: 2031	
Sonstige Kfz - Kosten		Sonstige Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
53701.52380010	0	53701.56310020	600	Straßenreinigung/Winterdienst	
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Bürobedarf		54501.43120010	0
53701.52380080	0	53701.56310030	200	Verwaltungsgebühren	
Zimmerausstattungen		Vordrucke		54501.43223000	3.585.400
53701.52490070	20.100	53701.56310040	500	Entgelte für die Straßenreinigung	
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		54501.46290000	0
53701.52490090	1.300	53701.56321000	1.000	Sonstige laufende Erträge	
Plakate, Spielpläne, sonstige Druckerzeugnisse		Bücher		54501.52351010	0
53701.52510000	9.501.600	53701.56331000	15.200	Haltung von Fahrzeugen	
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		Porto		54501.52359020	0
53701.52549000	0	53701.56341000	1.700	Sonstige Kfz - Kosten	
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Fernmeldegebühren		54501.52490070	2.000
53701.52551000	6.242.200	53701.56360000	1.000	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	
Kostenerstattungen an private Unternehmen		Öffentlichkeitsarbeit		54501.52510000	4.915.900
53701.53920000	0	53701.56412000	0	Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen	
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen		Kfz-Versicherungen		54501.52549000	0
53701.53940000	0	53701.56420010	1.000	Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	
Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		54501.52551000	8.200
53701.56120010	3.100	53701.56490010	100	Kostenerstattungen an private Unternehmen	
Aufwendungen für Qualifizierung		Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		54501.53910000	0
53701.56131010	2.700	53701.56570000	0	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
Reise- und Fahrkosten		Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar		54501.53920000	0
53701.56150010	400	53701.56820000	0	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung		Kraftfahrzeugsteuer		54501.53940000	0
53701.56210010	5.100	Summe Erträge	16.426.800	Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	
Mieten und Pachten		Summe Aufwendungen	15.841.900	54501.56120010	500
53701.56220010	600			Aufwendungen für Qualifizierung	
Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen				54501.56131010	300
53701.56251010	40.000			Reise- und Fahrkosten	
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige				54501.56150010	0
				Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54501.56220010	0	54503.56321000	0	27202.44251010	0
Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen		Bücher		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein	
54501.56251010	5.000	54503.56341000	0	27202.44290070	0
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		Fernmeldegebühren		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche	
54501.56310020	0	54503.56360000	0	27202.46613230	0
Bürobedarf		Öffentlichkeitsarbeit		Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten - vom Land	
54501.56310030	0	54503.56490010	0	27202.52351010	200
Vordrucke		Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		Haltung von Fahrzeugen	
54501.56310040	0	Summe Erträge	3.585.400	27202.52360020	100
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		Summe Aufwendungen	4.932.900	Arbeitsgeräte und -maschinen	
54501.56321000	100			27202.52370010	100
Bücher		Deckungskreis: 2040		Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	
54501.56331000	100	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		27202.52420020	100
Porto		Gleichstellungsbeauftragte - Frauenförderung		Wareneinkäufe	
54501.56341000	800			27202.52470020	86.000
Fernmeldegebühren		11106.44290070	0	Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €)	
54501.56360000	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche		27202.52480010	3.300
Öffentlichkeitsarbeit		11106.52490050	0	Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
54501.56412000	0	Sonstige Sachausgaben		27202.52490050	700
Kfz-Versicherungen		11106.52490070	0	Sonstige Sachausgaben	
54501.56490010	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		27202.52490070	2.000
Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		11106.56290010	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	
54502.56220010	0	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte		27202.52542000	0
Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen				Kostenerstattungen an das Land	
54503.43223000	0	Deckungskreis: 2041		27202.56120010	2.000
Entgelte für die Straßenreinigung		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Aufwendungen für Qualifizierung	
54503.52351010	0	Stadtbibliothek- Fachstelle		27202.56120020	7.000
Haltung von Fahrzeugen				Aufwendungen für Aus- und Fortbildung für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
54503.52510000	0	27202.41442000	185.500	27202.56131010	4.000
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		Reise- und Fahrkosten	
54503.52549000	0	27202.41442010	0	27202.56210010	500
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Zuweisungen vom Land		Mieten und Pachten	
54503.52551000	0				
Kostenerstattungen an private Unternehmen					
54503.56310040	0				
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

27202.56243020	6.100	11601.48100000	449.800	27201.58100000	22.000
Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartung		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
27202.56290010	500	11800.48100000	2.000	42101.58100000	0
Sonstige Aufwendungen für die In- anspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Dienstleistungen durch Dritte		11900.48100000	0	42102.58100000	0
27202.56310020	700	Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Bürobedarf		12204.48100000	175.500	42401.58100000	0
27202.56310040	1.000	Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
EDV-Material für den Verwaltungs- bedarf		12601.48100000	0	42402.58100000	2.600
27202.56331000	1.200	Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Porto		12700.58100000	42.700	51105.48100000	0
27202.56341000	400	Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	
Fernmeldegebühren		20101.48100000	0	51106.58100000	900
27202.56360000	1.000	Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Öffentlichkeitsarbeit		20101.58100000	0	51108.48100000	900
Summe Erträge	185.500	Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	
Summe Aufwendungen	116.900	20101.58100000	0	51108.58100000	100
		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Deckungskreis: 2043		25101.58100000	10.700	52300.58100000	100
<i>Typ: echte und unechte Deckung</i>		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Interne Leistungsbeziehung		25102.58100000	5.900	53701.58100000	110.800
		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
11166.58100000	0	25202.48100000	500	53703.48100000	0
Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	
11201.48100000	84.000	26301.58100000	44.500	53703.58100000	0
Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
11201.58100000	30.000	27101.48100000	30.000	54501.58100000	395.000
Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
11402.58100000	0	27101.58100000	35.000	Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen	
Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leis- tungsbeziehungen			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54503.58100000	0	55301.41441001	3.600		
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale			
55100.48100000	0	55301.52490054	5.100	Deckungskreis: 2055	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Sonstige Sachaufwendungen - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
55301.48100000	0	Summe Erträge	6.000	TH 73 - Projekt Masterplan	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Summe Aufwendungen	8.700	55404.41441030	62.800
55301.58100000	19.300			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				55404.52490071	0
55302.58100000	11.900			Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				55404.56131012	1.100
55303.58100000	11.200	Deckungskreis: 2054		Reise- und Fahrkosten - Projekte	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		55404.56210015	0
55306.58100000	0	TH 90 - Gewerbesteuer		Mieten und Pachten - Projekte	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				55404.56251011	10.000
55500.48100000	0	61101.40131000	91.925.000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Gewerbesteuer nach Ertrag		55404.56290014	0
Summe Erträge	742.700	61101.46220040	5.000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	
Summe Aufwendungen	742.700	61101.47920000	1.300.000	55404.56310021	800
		Verspätungszuschläge		Bürobedarf - Projekte	
		61101.54310000	6.712.500	55404.56321010	0
		Gewerbesteuerumlage		Bücher - Projekte	
		61101.57910000	950.000	Summe Erträge	62.800
		Sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO)		Summe Aufwendungen	11.900
		61101.57920010	0		
		Sonstige Finanzaufwendungen aus der Verzinsung von sonstigen Steuernachforderungen - Zinsen aus Veranlagung (Erstattungen)			
		61101.57920020	0	Deckungskreis: 2057	
		Sonstige Finanzaufwendungen aus der Verzinsung von sonstigen Steuernachforderungen - Erstattung von Zinsforderungen		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
		Summe Erträge	93.230.000	Immisionschutz Projekt "ABC MULTIMODAL"	
		Summe Aufwendungen	7.662.500	55403.41440010	0
				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55403.52380011	0	55500.52351011	0	20101.52290041	274.300
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen - Projekte		Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
55403.52490071	0	55500.56290014	67.700	20101.56210061	347.500
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Kaltniete - Astrostation	
55403.56120012	0	Summe Erträge	71.300	21102.44290020	0
Aufwendungen für Qualifizierung - Projekte				Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
55403.56131012	0	Summe Aufwendungen	67.700	21102.52290041	65.800
Reise- und Fahrkosten - Projekte				Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
55403.56251011	0			21102.56210061	303.800
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte		Deckungskreis: 2060		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
55403.56290014	0	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		21103.44290020	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Kultur Kulturförderung mit Landesförderung		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
55403.56341010	0	28100.41442011	466.600	21103.52290041	57.400
Fernmeldegebühren - Projekte		Zuweisungen vom Land - zweckgebunden		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
55403.56360012	0	28100.54190020	2.347.600	21103.56210061	40.900
Öffentlichkeitsarbeit - Projekte		Zuschüsse an Verbände und Vereine		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
		28100.54190040	15.900	21104.44290020	0
		Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
Deckungskreis: 2059		Summe Erträge	466.600	21104.52290041	69.700
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Summe Aufwendungen	2.363.500	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
Forstamt Projekt "Entdeckerlehrpfad"				21104.56210061	129.600
55500.41449000	59.500			Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - DLR		Deckungskreis: 2063		21105.44290020	0
55500.41459010	11.800	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich - öffentliche Stiftung		TH 40 - Betriebskosten / Kaltniete		21105.52290041	79.600
		20101.44290020	0	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		21105.56210061	127.000
				Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21106.44290020	0	21111.44290020	0	21116.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21106.52290041	47.500	21111.52290041	86.600	21116.52290041	53.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21106.56210061	196.600	21111.56210061	57.200	21116.56210061	60.300
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21107.44290020	0	21112.44290020	0	21117.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21107.52290041	50.900	21112.52290041	67.400	21117.52290041	109.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21107.56210061	86.600	21112.56210061	87.900	21117.56210061	203.700
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21108.44290020	0	21113.44290020	0	21118.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21108.52290041	92.800	21113.52290041	137.100	21118.52290041	79.400
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21108.56210061	114.300	21113.56210061	103.800	21118.56210061	273.500
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21109.44290020	0	21114.44290020	0	21119.52290041	96.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21109.52290041	59.600	21114.52290041	29.800	21119.56210061	72.400
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21109.56210061	111.200	21114.56210061	36.900	21502.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21110.44290020	0	21115.44290020	0	21502.52290041	85.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21110.52290041	119.500	21115.52290041	124.700	21502.56210061	140.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21110.56210061	147.600	21115.56210061	246.000	21503.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21503.52290041	88.000	21703.44290020	0	21802.56210061	353.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21503.56210061	151.500	21703.52290041	32.100	21803.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21504.44290020	0	21703.56210061	31.800	21803.52290041	255.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21504.52290041	127.700	21704.44290020	0	21803.56210061	367.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21504.56210061	228.100	21704.52290041	129.900	21804.52290041	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21505.44290020	0	21704.56210061	234.400	21804.56210061	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21505.52290041	96.300	21705.44290020	0	21805.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21505.56210061	125.600	21705.52290041	322.900	21805.52290041	266.700
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21506.44290020	0	21705.56210061	320.200	21805.56210061	181.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21506.52290041	99.100	21706.44290020	0	21806.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21506.56210061	126.400	21706.52290041	205.200	21806.52290041	117.300
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21702.44290020	0	21706.56210061	227.300	21806.56210061	83.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21702.52290041	110.200	21802.44290020	0	21807.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21702.56210061	184.500	21802.52290041	189.600	21807.52290041	167.600
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
				21807.56210061	254.800
				Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
21808.44290020	0	22106.44290020	0	23104.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21808.52290041	141.600	22106.52290041	114.200	23104.52290041	210.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21808.56210061	218.200	22106.56210061	136.600	23104.56210061	369.000
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
22102.44290020	0	22107.44290020	0	23105.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22102.52290041	44.300	22107.52290041	313.200	23106.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22102.56210061	43.300	22107.56210061	377.100	23106.52290041	181.000
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
22103.44290020	0	22108.44290020	0	23106.56210061	253.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
22103.52290041	101.700	22108.52290041	0	23107.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22103.56210061	99.100	22108.56210061	0	23108.44290020	0
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		23108.52290041	420.300
22104.44290020	0	22109.44290020	0	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		23108.56210061	596.700
22104.52290041	120.000	22109.52290041	0	Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		42101.44290020	0
22104.56210061	48.400	22109.56210061	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		42401.44290020	0
22105.44290020	0	23103.44290020	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		23103.52290041	276.200
22105.52290041	123.900	23103.52290041	276.200	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		23103.56210061	228.400
22105.56210061	119.100	23103.56210061	228.400	Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40			

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

42402.44290020	0	Deckungskreis: 2066	12202.41441030	55.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte	
42402.52290041	3.687.600	TH 82 - RuheForst	12202.46291000	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		55306.43224020	Sonstige laufende Erträge - Rückzahlungen aus zuviel gezahlten Aufwendungen	
42402.56210061	4.324.100	Entgelte Ruheforst - Verträge	12202.52541000	0
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		55306.43224021	Kostenerstattungen an den Bund	
Summe Aufwendungen	22.301.300	55306.44500000	12202.54190027	60.000
		Erträge aus der Auflösung von RAP für Grabnutzungsentgelte	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte	
		55306.52311400	Summe Erträge	55.000
		Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhöfe	Summe Aufwendungen	60.000
		55306.52380010		
Deckungskreis: 2065		Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		55306.52490070		
TH 43 - BAMF Kurse		Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		
27101.41441033	130.000	55306.52490200	Deckungskreis: 2068	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - BAMF		Aufwendungen RuheForst	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
27101.52460011	10.000	55306.56150010	Sportstätten und Bäder - Zuweisungen	
Lernmittel - Schulbücher für Asylbewerber		Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	42102.54190060	55.000
27101.56131031	10.000	55306.56210030	Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände - Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt	
Fahrkosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Asylbewerber		Mieten für Maschinen und Anlagen	42401.41441000	100.000
27101.56290024	10.000	55306.56310040	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund	
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleitungen durch Dritte - Prüfungsgebühren Asylbewerber		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	42401.52312200	80.000
Summe Erträge	130.000	55306.56360000	Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportanlagen	
		Öffentlichkeitsarbeit	42402.41441000	0
Summe Aufwendungen	30.000	Summe Erträge	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund	
		138.500	42402.52312200	20.000
		Summe Aufwendungen	Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportanlagen	
		85.200		
		Deckungskreis: 2067		
		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		
		Projekt - Bundesprogramm "Demokratie Leben"		

2017**Deckungskreise Haushaltsplanung****Hansestadt Rostock****Summe Erträge** 100.000**Summe Aufwendungen** 155.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 3021

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Volkshochschule - Keramikkurs

27101.64259000 2.000

Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich

27101.72460040 2.000

Lernmittel - Keramikkurs

27101.76380010 0

Transportkosten - Keramikkurs

Summe Einzahlungen 2.000

Summe Auszahlungen 2.000

Deckungskreis: 3022

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" - Projekt Jeki/Rokiss

26303.61442012 10.000

Zuweisungen vom Land - Jeki

26303.64101010 1.800

Benutzungsentgelte - zweckgebunden

26303.66290043 22.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - Jeki

26303.72360032 400

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - Jeki

26303.72470012 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - Jeki

26303.72480010 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen

26303.72480011 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Jeki

26303.74142000 0

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land - Rückforderung Jeki

26303.74190021 21.000

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Jeki

26303.74190027 8.800

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte

26303.76120011 0

Auszahlungen für Qualifizierung - Jeki

26303.76131011 400

Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Jeki

26303.76131012 300

Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Projekte

Summe Einzahlungen 33.800

Summe Auszahlungen 31.100

Deckungskreis: 3023

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" - Konzerte

26301.64160020 5.000

Entgelte für Auftritte - zweckgebunden

26301.66290041 0

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - zweckgebunden

26301.66290042 0

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - Sponsoring (USt) - zweckgebunden

26301.66290047 3.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Sponsoring - (USt frei) - zweckgebunden

26301.72360031 0

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - zweckgebunden

26301.72470011 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - zweckgebunden

26301.72490161 500

Kosten für Auftritte - zweckgebunden

26301.76360011 5.400

Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden

Summe Einzahlungen 8.000

Summe Auszahlungen 5.900

Deckungskreis: 3024

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Kulturhistorisches Museum - Zuweisungen und Spenden

25101.61442011 35.000

Zuweisungen vom Land - zweckgebunden

25101.66290041 12.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - zweckgebunden

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
25101.72342000	6.000	Deckungskreis: 3026		12700.63220008	171.400
Unterhaltung von Kunstgegenständen		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Benutzungsentgelte BKK Deutsche Bundespost	
25101.72470011	0	Gesundheitsamt - Zuweisungen vom Land /Spenden - Gesundheitsprojekte		12700.63220009	403.100
Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 150 €) - zweckgebunden				Benutzungsentgelte IKK Mecklenburg-Vorpommern	
25101.76290042	0	34300.74190020	12.000	12700.63220010	352.400
Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten - zweckgebunden		Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte Knappschaft - Bahn - See	
25101.76360011	15.000	41400.61442013	220.400	12700.63220011	214.600
Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden		Zuweisungen vom Land - Projekte		Benutzungsentgelte BKK Deutsche Bundesbahn	
Summe Einzahlungen	47.000	41400.66290040	300	12700.63220012	44.500
		Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden		12700.63220013	11.300
Summe Auszahlungen	21.000	41400.74190020	751.400	Benutzungsentgelte Klinikum Südstadt	
		Zuschüsse an Verbände und Vereine		12700.63220014	51.100
		Summe Einzahlungen	220.700	Benutzungsentgelte Universität Rostock	
		Summe Auszahlungen	763.400	12700.63220015	154.300
Deckungskreis: 3025				Benutzungsentgelte Sonstige AOK	
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Deckungskreis: 3028		12700.63220016	186.500
Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt - Fischereigebühren		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Benutzungsentgelte Sonstige Ersatzkassen	
		Rettungsdienst		12700.63220017	542.500
12208.63120170	190.000	12700.63120210	10.000	Benutzungsentgelte Sonstige BKK	
Gebühren für Fischerei		Gebühren aus Liquidation laut GOÄ		12700.63220018	89.800
12208.72312700	31.000	12700.63220002	3.553.300	Benutzungsentgelte Gemeinde- Unfallversicherungsverband	
Unterhaltung von Fischereigewässern		Benutzungsentgelte AOK Nordost		12700.63220019	174.100
12208.74190020	79.000	12700.63220003	989.300	Benutzungsentgelte Berufsgenossenschaft	
Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte DAK Rostock		12700.63220020	2.500
Summe Einzahlungen	190.000	12700.63220004	1.265.600	Benutzungsentgelte Sonstige Kliniken	
		Benutzungsentgelte Barmer Ersatzkasse - GEK		12700.63220021	56.100
Summe Auszahlungen	110.000	12700.63220005	802.700	Benutzungsentgelte Bundeswehr	
		Benutzungsentgelte Techniker Krankenkasse		12700.63220022	384.900
		12700.63220006	624.300	Benutzungsentgelte private Bürger	
		Benutzungsentgelte BKK vor Ort		12700.64190001	3.500
		12700.63220007	263.700	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	
		Benutzungsentgelte Kaufmännische Krankenkasse		12700.66270000	0
				Versicherungserstattungen	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12700.66290000	0	12700.72545000	557.400	12700.76310040	4.500
Sonstige laufende Einzahlungen		Kostenerstattungen an Anstalten		EDV-Material für den Verwaltungs-	
12700.72311200	8.500	des öffentlichen Rechts- Universi-		bedarf	
Unterhaltung der mit den Gebäuden		tätsmedizin Rostock		12700.76321000	900
und Grundstücken verbundenen		12700.72549000	0	Bücher	
technischen Anlagen		Kostenerstattungen an den sonsti-		12700.76331000	2.500
12700.72323010	2.000	gen öffentlichen Bereich		Porto	
Bewirtschaftung der Gebäude -		12700.72549020	0	12700.76341000	130.000
Reinigungsaufwendungen		Kostenerstattungen an den sonsti-		Fernmeldegebühren	
12700.72351010	100.000	gen öffentlichen Bereich - Erstat-		12700.76346000	1.300
Haltung von Fahrzeugen		tungen Betriebskosten - Vorjahre		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
12700.72360010	162.600	12700.72551000	5.063.400	12700.76352000	1.000
Unterhaltung der technischen Anla-		Kostenerstattungen an private Un-		Amtsblatt	
gen		ternehmen - Hilfsorganisationen		12700.76380000	600
12700.72360020	80.000	12700.72551020	125.000	Transportkosten	
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und		Kostenerstattungen an private Un-		12700.76412000	46.000
-maschinen		ternehmen - Erstattungen Betriebs-		Kfz-Versicherungen	
12700.72380080	1.000	kosten - Vorjahre		12700.76413000	7.100
Zimmerausstattungen		12700.72559000	68.000	Haftpflichtversicherungen	
12700.72380100	1.500	Kostenerstattungen an den sonsti-		12700.76820000	0
Gebrauchsgegenstände		gen privaten Bereich - Ärzte mit		Kraftfahrzeugsteuer	
12700.72440010	3.500	Honorarvertrag		12700.76940000	10.000
Anschaffung von medizinischem		12700.76120010	48.000	Auszahlungen für Schadensfälle	
Bedarf		Auszahlungen für Qualifizierung		Summe Einzahlungen	10.351.500
12700.72440040	170.000	12700.76131010	3.600	Summe Auszahlungen	7.266.300
Auszahlungen für medizinischen		Auszahlungen für Reise- und Fahr-			
Sachbedarf		kosten			
12700.72440060	1.000	12700.76132010	0		
Auszahlungen für Werkstättenbe-		Auszahlungen für Verpflegung		Deckungskreis: 3029	
darf		12700.76150010	25.500	<i>Typ: Vorgemerkte echte und unech-</i>	
12700.72450010	2.400	Auszahlungen für Dienst- und		<i>te Deckung</i>	
Lehr- und Unterrichtsmaterial		Schutzkleidung		DSD	
12700.72450030	1.000	12700.76251010	1.000		
Lehrbücherei und Fachzeitschriften		Vergütungen einschließlich Reise-			
der Lehrer		kosten an Sachverständige		53703.63270000	0
12700.72490070	500	12700.76290010	4.000	Zahlungen des Dualen Systems	
Herstellung, Ankauf und Verbreitung		Auszahlungen für Dienstleistungen		Deutschland für kommunale Leis-	
von Informationsmaterial		durch Dritte		tungen	
12700.72531000	615.000	12700.76310020	3.000	53703.63270010	0
Kostenerstattungen an Sonderver-		Bürobedarf		Zahlungen des Dualen Systems	
mögen (Eigenbetriebe) - Klinikum		12700.76310030	14.500	Deutschland für kommunale Leis-	
Südstadt		Vordrucke		tungen - übrige Bereiche	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53703.64110010	0	53703.76131010	1.500	53703.77990000	0
Mieten und Pachten		Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	
53703.64110020	2.700	53703.76150010	100	53703.78532000	0
Mieten und Pachten (19%)		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		7353703201200119.2	
53703.64251010	289.000	53703.76210010	2.500	53703.78532000	0
Erstattungen durch private Unternehmen		Auszahlungen für Mieten und Pachten		7353703201200299.2	
53703.66410000	0	53703.76251010	5.000	53703.78532000	0
Sonstige Steuererstattungen		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		7353703201200399.2	
53703.67990000	0	53703.76290010	30.000	53703.78532000	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzinzahlungen		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		7353703201200399.6	
53703.72210000	500	53703.76310020	100	53703.78571000	0
Hausgebühren (Müllabfuhr)		Bürobedarf		7353703201200419.2	
53703.72311100	30.000	53703.76310040	100	53703.78560000	0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		7353703201400199.2	
53703.72311200	10.000	53703.76321000	100	53703.78532000	0
Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen		Bücher		7353703201400299.2	
53703.72351010	3.000	53703.76331000	100	53703.78532000	0
Haltung von Fahrzeugen		Porto		7353703201500101.4	
53703.72380010	100	53703.76341000	300	53703.78532000	0
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Fernmeldegebühren		7353703201500101.4	
53703.72380080	100	53703.76346000	100	53703.78572000	0
Zimmerausstattungen		Rundfunk- und Fernsehgebühren		7353703999900099.2	
53703.72490050	200	53703.76360000	9.000	53703.78572000	1.500
Auszahlungen für sonstige Sachausgaben		Öffentlichkeitsarbeit		7353703999900099.6	
53703.72490070	45.000	53703.76412000	300	53703.78572000	0
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Kfz-Versicherungen		7353703999900099.8	
53703.72510000	50.000	53703.76490010	0	53703.78572000	0
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		7353703999900099.8	
53703.72549000	0	53703.76720000	0	53703.78571000	400
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Körperschaftssteuer		7353703201200419.6	
53703.72551000	40.000	53703.76730000	0	Summe Einzahlungen	291.700
Kostenerstattungen an private Unternehmen		Kapitalertragssteuer		Summe Auszahlungen	231.300
53703.76120010	1.000	53703.76790000	0		
Auszahlungen für Qualifizierung		Sonstige Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
		53703.76820000	300		
		Kraftfahrzeugsteuer			

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 3030

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Abfallwirtschaft

53701.63120010	0
Verwaltungsgebühren	
53701.63220001	15.235.000
Benutzungsentgelte	
53701.66290000	681.200
Sonstige laufende Einzahlungen	
53701.72260020	2.300
Stromverbrauch für Betriebszwecke	
53701.72323010	800
Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	
53701.72351010	300
Haltung von Fahrzeugen	
53701.72359020	100
Sonstige Kfz-Kosten	
53701.72380010	0
Geringwertige Arbeitsgeräte und - maschinen	
53701.72380080	0
Zimmerausstattungen	
53701.72490070	20.100
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	
53701.72490090	1.300
Auszahlungen für Plakate, Spielpläne, sonstige Druckerzeugnisse	
53701.72510000	9.501.600
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen	
53701.72549000	0
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	
53701.72551000	6.242.200
Kostenerstattungen an private Unternehmen	
53701.76120010	3.100
Auszahlungen für Qualifizierung	

53701.76131010	2.700
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten	
53701.76150010	400
Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung	
53701.76210010	5.100
Auszahlungen für Mieten und Pachten	
53701.76220010	600
Auszahlungen für laufende Leistungen auf Grund von Leasing- Verträgen	
53701.76251010	40.000
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	
53701.76259000	0
Sonstige Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	
53701.76310020	600
Bürobedarf	
53701.76310030	200
Vordrucke	
53701.76310040	500
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	
53701.76321000	1.000
Bücher	
53701.76331000	15.200
Porto	
53701.76341000	1.700
Fernmeldegebühren	
53701.76360000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	
53701.76412000	0
Kfz-Versicherungen	
53701.76420010	1.000
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	
53701.76490000	0
Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	

53701.76490010	100
Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe	
53701.76820000	0
Kraftfahrzeugsteuer	
Summe Einzahlungen	15.916.200
Summe Auszahlungen	15.841.900

Deckungskreis: 3031

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Straßenreinigung/Winterdienst

54501.63120010	0
Verwaltungsgebühren	
54501.63223000	3.585.400
Entgelte für die Straßenreinigung	
54501.66290000	0
Sonstige laufende Einzahlungen	
54501.72351010	0
Haltung von Fahrzeugen	
54501.72359020	0
Sonstige Kfz-Kosten	
54501.72490070	2.000
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	
54501.72510000	4.915.900
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen	
54501.72549000	0
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	
54501.72551000	8.200
Kostenerstattungen an private Unternehmen	
54501.76120010	500
Auszahlungen für Qualifizierung	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54501.76131010	300	54503.72549000	0	Deckungskreis: 3041	
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
54501.76150010	0	54503.72551000	0	Stadtbibliothek - Fachstelle	
Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung		Kostenerstattungen an private Unternehmen		27202.61442000	185.500
54501.76220010	0	54503.76310040	0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	
Auszahlungen für laufende Leistungen auf Grund von Leasing-Verträgen		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		27202.61442010	0
54501.76251010	5.000	54503.76321000	0	Zuweisungen vom Land	
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		Bücher		27202.64251010	0
54501.76310020	0	54503.76341000	0	Erstattungen durch private Unternehmen	
Bürobedarf		Fernmeldegebühren		27202.64290070	0
54501.76310030	0	54503.76360000	0	Erstattungen durch übrige Bereiche	
Vordrucke		Öffentlichkeitsarbeit		27202.66800000	0
54501.76310040	0	54503.76490010	0	Sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		27202.66900000	0
54501.76321000	100	Summe Einzahlungen	3.585.400	Außerordentliche Einzahlungen	
Bücher				27202.68142000	0
54501.76331000	100	Summe Auszahlungen	4.932.900	Investitionszuwendungen vom Land	
Porto				27202.68166200	0
54501.76341000	800	Deckungskreis: 3040		Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	
Fernmeldegebühren		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		27202.72351010	200
54501.76360000	0	Gleichstellungsbeauftragte - Frauenförderung		Haltung von Fahrzeugen	
Öffentlichkeitsarbeit				27202.72360020	100
54501.76412000	0			Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen	
Kfz-Versicherungen		11106.64290070	0	27202.72370010	100
54501.76490010	0	Erstattungen durch übrige Bereiche		Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	
Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		11106.72490050	0	27202.72420020	100
54502.76220010	0	Auszahlungen für sonstige Sachausgaben		Wareneinkäufe	
Auszahlungen für laufende Leistungen auf Grund von Leasing-Verträgen		11106.72490070	0	27202.72470020	86.000
54503.63223000	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60€)	
Entgelte für die Straßenreinigung		11106.76290010	0	27202.72480010	3.300
54503.72351010	0	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
Haltung von Fahrzeugen				27202.72490050	700
54503.72510000	0			Auszahlungen für sonstige Sachausgaben	
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

27202.72490070	2.000	Deckungskreis: 3042	61201.77939000	9.400
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	Sonstige Kreditbeschaffungskosten	
27202.72542000	0	Zentrale Finanzdienstleistungen - Kapitaldienst	61201.77939010	0
Kostenerstattungen an das Land			Sonstige Kreditbeschaffungskosten - Kreditabwicklung KOE - VWK - Anteil	
27202.76120010	2.000	61201.69910050	61201.79242100	3.072.300
Auszahlungen für Qualifizierung		3.768.200	Kredite für Investitionen vom Land Euro-Währung (Fester Zins)	
27202.76120020	7.000	Durchlaufende Gelder - Kreditabwicklung KOE	61201.79251000	12.403.500
Auszahlungen für Aus- und Fortbildung für außerhalb der Verwaltung stehende Personen		61201.76370000	0	
27202.76131010	4.000	Bankgebühren	61201.77310010	0
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		61201.77310010	0	
27202.76210010	500	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung an Eigenbetriebe - Kreditabwicklung KOE - Zinsanteil	61201.79252000	0
Auszahlungen für Mieten und Pachten		61201.77420000	103.800	
27202.76243020	6.300	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den öffentlichen Bereich an das Land	61201.79910050	3.768.200
Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartung		61201.77511000	1.741.500	
27202.76290010	500	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute an Banken		
Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		61201.77511010	145.000	
27202.76310020	700	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute an Banken - Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
Bürobedarf		61201.77514000	965.000	
27202.76310040	1.000	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute Girozentralen / Landesbanken		
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		61201.77519000	0	
27202.76331000	1.200	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an sonstige inländische Kreditinstitute		
Porto				
27202.76341000	400			
Fernmeldegebühren				
27202.76360000	1.000			
Öffentlichkeitsarbeit				
Summe Einzahlungen	185.500		Deckungskreis: 3043	
			Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Summe Auszahlungen	117.100		Interne Leistungsbeziehung	
			11166.79800000	0
			Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
			11201.69800000	84.000
			Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
			11201.79800000	30.000
			Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
			11402.79800000	0
			Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
11601.69800000	449.800	42101.79800000	0	55301.69800000	0
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11800.69800000	2.000	42102.79800000	0	55301.79800000	19.300
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11900.69800000	0	42401.79800000	0	55302.79800000	11.900
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12204.69800000	175.500	42402.79800000	2.600	55303.79800000	11.200
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12601.69800000	0	51105.69800000	0	55306.79800000	0
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12700.79800000	42.700	51106.79800000	900	55500.69800000	0
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
20101.69800000	0	51108.69800000	900	Summe Einzahlungen	742.700
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Summe Auszahlungen	742.700
20101.79800000	0	51108.79800000	100		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
25101.79800000	10.700	52300.79800000	100	<u>Deckungskreis: 3051</u>	
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		<i>Typ: Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
25102.79800000	5.900	53701.79800000	110.800	Ausleihungen Soziales	
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
25202.69800000	500	53703.69800000	0	31101.68760001	2.500
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
26301.79800000	44.500	53703.79800000	0	31101.68760002	100
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
27101.69800000	30.000	54501.79800000	395.000		
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
27101.79800000	35.000	54503.79800000	0		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
27201.79800000	22.000	55100.69800000	0		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

31101.68760003	500	31101.68760191	0	31101.78760002	500
Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	3.000
31101.68760004	0	31101.68760192	0	31101.78760003	3.000
Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	0
31101.68760101	2.000	31101.68760902	0	31101.78760004	0
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	8.000
31101.68760102	2.000	31101.68760910	100	31101.78760101	8.000
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	2.000
31101.68760103	100	31101.68762000	0	31101.78760102	2.000
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit über ein Jahr		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	100
31101.68760104	0	31101.68764000	0	31101.78760103	100
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
		31101.78760001	20.000		
		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
31101.78760104	0	31105.68760005	0	31107.68760102	100
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
31101.78760191	100	31105.68760105	100	31107.68760191	100
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760192	0	31105.78760005	0	31107.68760192	0
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760902	0	31105.78760105	100	31107.68760902	600
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760910	100	31107.68760001	25.600	31107.68760910	800
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78762000	0	31107.68760002	100	31107.78760001	75.100
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit über ein Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
31101.78764000	0	31107.68760101	8.900	31107.78760002	0
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

31107.78760101 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	18.600	31301.68760006 Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	200	31301.68760108 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	100
31107.78760102 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	100	31301.68760007 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	0	31301.68760109 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0
31107.78760191 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	0	31301.68760008 Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	600	31301.68760110 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	200
31107.78760192 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	0	31301.68760009 Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	0	31301.78760006 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	0
31107.78760902 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	800	31301.68760010 Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	400	31301.78760007 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	0
31107.78760910 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	3.000	31301.68760106 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	31301.78760008 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	800
		31301.68760107 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	31301.78760009 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	0
				31301.78760010 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
31301.78760106	0	32100.78760111	100	61101.60131000	89.180.200
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge bis einschließlich 1 Jahr		Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	
31301.78760107	0	Summe Einzahlungen	45.400	61101.66220040	5.000
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		Summe Auszahlungen	132.600	Verspätungszuschläge	1.050.000
31301.78760108	0	Deckungskreis: 3052		61101.67920000	
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	
31301.78760109	0	TH 67 - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		61101.74310000	6.712.500
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		55100.61441001	2.400	Gewerbesteuerumlage	
31301.78760110	0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		61101.77910000	950.000
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		55100.72490054	3.600	Sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO)	
32100.68760011	200	Auszahlungen für sonstige Sachausgaben - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		61101.77920010	0
Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge über 1 Jahr		55301.61441001	3.600	Zinsen aus Veranlagungen (Erstattungen)	
32100.68760111	100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		61101.77920020	0
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge bis einschließlich 1 Jahr		Summe Einzahlungen	6.000	Erstattung von Zinsforderungen	
32100.78760011	200	Summe Auszahlungen	8.700	Summe Einzahlungen	90.235.200
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge über 1 Jahr		Deckungskreis: 3054		Summe Auszahlungen	7.662.500
		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
		TH 90 - Gewerbesteuer		Deckungskreis: 3055	
				Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
				TH 73 - Projekt Masterplan	
				55404.61441030	62.800
				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Projekte	
				55404.72490071	0
				Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte	
				55404.76131012	1.100
				Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Projekte	
				55404.76210015	0
				Auszahlungen für Mieten und Pachten - Projekte	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55404.76251011	10.000	55403.76290014	0	28100.61442011	466.600
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	
55404.76290014	0	55403.76341010	0	28100.74190020	2.347.600
Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Fernmeldegebühren - Projekte		Zuschüsse an Verbände und Vereine	
55404.76310021	800	55403.76360012	0	28100.74190040	15.900
Bürobedarf - Projekte		Öffentlichkeitsarbeit - Projekte		Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf	
55404.76321010	0			Summe Einzahlungen	466.600
Bücher - Projekte		Deckungskreis: 3059		Summe Auszahlungen	2.363.500
Summe Einzahlungen	62.800	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
Summe Auszahlungen	11.900	Forstamt Projekt "Entdeckerlehrpfad"			
		55500.61449000	59.500	Deckungskreis: 3063	
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Deckungskreis: 3057		55500.61459010	11.800	TH 40 - Betriebskosten / Kaltmiete	
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich - öffentliche Stiftung		20101.64290020	0
Immisionsschutz Projekt "ABC MULTIMODAL"		55500.72351011	0	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
55403.61440010	0	Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		20101.72290041	274.300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekte		55500.76290014	67.700	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
55403.72380011	0	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		20101.76210061	347.500
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen - Projekte		Summe Einzahlungen	71.300	Auszahlungen für Kaltmiete - Astrostation	
55403.72490071	0	Summe Auszahlungen	67.700	21102.64290020	0
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte				Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
55403.76120012	0	Deckungskreis: 3060		21102.72290041	65.800
Auszahlungen für Qualifizierung - Projekte		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
55403.76131012	0	Kultur Kulturförderung mit Landesförderung		21102.76210061	303.800
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Projekte				Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
55403.76251011	0			21103.64290020	0
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte				Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
21103.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	57.400	21108.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	92.800	21113.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	137.100
21103.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	40.900	21108.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	114.300	21113.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	103.800
21104.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21109.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21114.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0
21104.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	69.700	21109.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	59.600	21114.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	29.800
21104.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	129.600	21109.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	111.200	21114.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	36.900
21105.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21110.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21115.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0
21105.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	79.600	21110.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	119.500	21115.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	124.700
21105.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	127.000	21110.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	147.600	21115.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	246.000
21106.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21111.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21116.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0
21106.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	47.500	21111.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	86.600	21116.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	53.200
21106.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	196.600	21111.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	57.200	21116.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	60.300
21107.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21112.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21117.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0
21107.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	50.900	21112.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	67.400	21117.72290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	109.900
21107.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	86.600	21112.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	87.900	21117.76210061 Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	203.700
21108.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21113.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0	21118.64290020 Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21118.72290041	79.400	21505.72290041	96.300	21705.64290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21118.76210061	273.500	21505.76210061	125.600	21705.72290041	322.900
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21119.72290041	96.100	21506.64290020	0	21705.76210061	320.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21119.76210061	72.400	21506.72290041	99.100	21706.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21502.64290020	0	21506.76210061	126.400	21706.72290041	205.200
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21502.72290041	85.300	21702.64290020	0	21706.76210061	227.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21502.76210061	140.800	21702.72290041	110.200	21802.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21503.64290020	0	21702.76210061	184.500	21802.72290041	189.600
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21503.72290041	88.000	21703.64290020	0	21802.76210061	353.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21503.76210061	151.500	21703.72290041	32.100	21803.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21504.64290020	0	21703.76210061	31.800	21803.72290041	255.600
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21504.72290041	127.700	21704.64290020	0	21803.76210061	367.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21504.76210061	228.100	21704.72290041	129.900	21804.72290041	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21505.64290020	0	21704.76210061	234.400	21804.76210061	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21805.64290020	0	22103.64290020	0	22108.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21805.72290041	266.700	22103.72290041	101.700	22108.72290041	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21805.76210061	181.900	22103.76210061	99.100	22108.76210061	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21806.64290020	0	22104.64290020	0	22109.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21806.72290041	117.300	22104.72290041	120.000	22109.72290041	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21806.76210061	83.200	22104.76210061	48.400	22109.76210061	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21807.64290020	0	22105.64290020	0	23103.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21807.72290041	167.600	22105.72290041	123.900	23103.72290041	276.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21807.76210061	254.800	22105.76210061	119.100	23103.76210061	228.400
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21808.64290020	0	22106.64290020	0	23104.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21808.72290041	141.600	22106.72290041	114.200	23104.72290041	210.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21808.76210061	218.200	22106.76210061	136.600	23104.76210061	369.000
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
22102.64290020	0	22107.64290020	0	23105.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
22102.72290041	44.300	22107.72290041	313.200	23106.64290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
22102.76210061	43.300	22107.76210061	377.100	23106.72290041	181.000
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

23106.76210061	253.200	27101.72460011	10.000	55306.76210030	700
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Lernmittel - Schulbücher für Asylbewerber		Auszahlungen für Mieten von Maschinen und Anlagen	
23107.64290020	0	27101.76131031	10.000	55306.76310040	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Fahrkosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Asylbewerber		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	
23108.64290020	0	27101.76290024	0	55306.76360000	200
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Auszahlungen für die Dienstleistung durch Dritte - Prüfungsgebühren Asylbewerber		Öffentlichkeitsarbeit	
23108.72290041	420.300	Summe Einzahlungen	130.000	Summe Einzahlungen	233.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40				Summe Auszahlungen	85.200
23108.76210061	596.700	Summe Auszahlungen	20.000	Deckungskreis: 3067	
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40				Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
42101.64290020	0	Deckungskreis: 3066		Projekt - Bundesprogramm "Demokratie Leben"	
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
42401.64290020	0	TH 82 - RuheForst		12202.61441030	55.000
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Projekte	
42402.64290020	0	55306.63224020	192.000	12202.66291000	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Entgelte RuheForst - Verträge		Sonstige laufende Einzahlungen	
42402.72290041	3.687.600	55306.63224021	41.900	Rückzahlungen aus zuviel gezahlten Auszahlungen	
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Entgelte Ruheforst - Beisetzungen		12202.72541000	0
42402.76210061	4.324.100	55306.72311400	12.000	Kostenerstattungen an den Bund	
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Unterhaltung der Friedhöfe		12202.74190027	60.000
Summe Auszahlungen	22.301.300	55306.72380010	0	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte	
		Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Summe Einzahlungen	55.000
Deckungskreis: 3065		55306.72490070	200	Summe Auszahlungen	60.000
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial			
TH 43 - BAMF Kurse		55306.72490200	72.000		
		Auszahlungen für RuheForst			
27101.61441033	130.000	55306.76150010	100		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - BAMF		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung			

2017

Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

Deckungskreis: 3068Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Sportstätten und Bäder - Zuweisungen

42102.61441000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42102.72312200	0
Unterhaltung der Sportanlagen	
42102.74190060	55.000
Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände - Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt	
42401.61441000	100.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42401.72312200	80.000
Unterhaltung der Sportanlagen	
42402.61441000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42402.72312200	20.000
Unterhaltung der Sportanlagen	
Summe Einzahlungen	100.000
Summe Auszahlungen	155.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 4001Typ: *unechte Deckung*

"Gehlsdorfer Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21102.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21102.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4002Typ: *unechte Deckung*

"Heinrich Heine" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21103.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21103.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4003Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Rudolph Tarnow" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21104.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21104.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4004Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Am Taklerring" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21105.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21105.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4005Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Lütt Matten" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21106.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21106.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4006Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Kleine Birke" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21107.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21107.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4007Typ: *unechte Deckung*

"Grundschule am Mühlenteich" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21108.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21108.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4008Typ: *unechte Deckung*

Grundschule Schmarl - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21109.44250010 0
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
 21109.52460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 4009Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Türmchenschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21110.44250010	0	21113.44250010	0	21116.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21110.52460020	0	21113.52460020	0	21116.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<u>Deckungskreis: 4010</u>		<u>Deckungskreis: 4013</u>		<u>Deckungskreis: 4016</u>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Grundschule "M.-Thesen Str." - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		Grundschule "Juri Gagarin" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		Grundschule "Ostseekinder" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	
21111.44250010	0	21114.44250010	0	21117.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21111.52460020	0	21114.52460020	0	21117.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<u>Deckungskreis: 4011</u>		<u>Deckungskreis: 4014</u>		<u>Deckungskreis: 4017</u>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
"Werner-Lindemann-Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		Grundschule "St.-Georg-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		"Grundschule an den Weiden" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	
21112.44250010	0	21115.44250010	0	21118.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21112.52460020	0	21115.52460020	0	21118.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<u>Deckungskreis: 4012</u>		<u>Deckungskreis: 4015</u>		<u>Deckungskreis: 4018</u>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Grundschule am Margaretenplatz - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		Grundschule "John-Brinckmann" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		"Nordlicht-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21502.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21502.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	<u>Deckungskreis: 4021</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> "Otto-Lilienthal"-Schule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	<u>Deckungskreis: 4024</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Gymnasium Reutershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
<u>Deckungskreis: 4019</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> "Störtebeker-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		21505.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21505.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	21704.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21704.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21503.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21503.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	<u>Deckungskreis: 4022</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Erasmus-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	<u>Deckungskreis: 4025</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Innerstädtisches Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
<u>Deckungskreis: 4020</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> "Heinrich-Schütz-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		21702.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21702.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	21705.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21705.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21504.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21504.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	<u>Deckungskreis: 4023</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Abendgymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	<u>Deckungskreis: 4026</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
		21703.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21703.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 0	21706.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern 21706.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung	Hansestadt Rostock
	21804.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	0 21807.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
Deckungskreis: 4027 Typ: <i>unechte Deckung</i> Hundertwasser-Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	21804.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21807.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21802.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	0	
21802.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	
Deckungskreis: 4028 Typ: <i>unechte Deckung</i> Schulcampus Evershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	Deckungskreis: 4030 Typ: <i>unechte Deckung</i> Borwinschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	Deckungskreis: 4033 Typ: <i>unechte Deckung</i> "Baltic-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung
21803.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	21805.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	0 21808.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
21803.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	21805.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21808.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21803.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	0 Deckungskreis: 4031 Typ: <i>unechte Deckung</i> Jenaplanschule "Peter Petersen" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	Deckungskreis: 4034 Typ: <i>unechte Deckung</i> Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung
21803.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	
Deckungskreis: 4029 Typ: <i>unechte Deckung</i> Regionale Schule - "Krusensternschule" Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	21806.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	0 22103.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern
21506.44250010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	21806.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 22103.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21506.52460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 Deckungskreis: 4032 Typ: <i>unechte Deckung</i> Kooperative Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	Deckungskreis: 4035 Typ: <i>unechte Deckung</i> Förderzentrum an der Danziger Str. - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

22104.44250010	0	<u>Deckungskreis: 4038</u>	22109.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>unechte Deckung</i>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22104.52460020	0	Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	22109.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		22107.44250010		
<u>Deckungskreis: 4036</u>		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	<u>Deckungskreis: 4041</u>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		22107.52460020	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Förderzentrum am Wasserturm - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	Berufsschule Metalltechnik - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
22105.44250010	0	<u>Deckungskreis: 4039</u>	23108.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>unechte Deckung</i>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22105.52460020	0	Schule am Alten Markt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	23108.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		21119.44250010		
<u>Deckungskreis: 4037</u>		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	<u>Deckungskreis: 4042</u>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		21119.52460020	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Förderzentrum am Schwanenteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
		22108.44250010		
22106.44250010	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	23103.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		22108.52460020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22106.52460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	23103.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		<u>Deckungskreis: 4040</u>		
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		
		Schule am Schäferteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<u>Deckungskreis: 4043</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung				
23104.44250010	0	55100.46270000	30.000	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Versicherungserstattungen		
23104.52460020	0	55100.56940000	30.000	
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Aufwendungen für Schadensfälle		
		Summe Erträge	30.000	
		Summe Aufwendungen	30.000	
<u>Deckungskreis: 4045</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Berufsschule Wirtschaft - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung				
23106.44250010	0	55301.46270000	700	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Versicherungserstattungen		
23106.52460020	0	55301.56940000	700	
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Aufwendungen für Schadensfälle		
		Summe Erträge	700	
		Summe Aufwendungen	700	
<u>Deckungskreis: 4048</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Stadtgrün - Ersatzvornahmen				
55100.43120090	200	55301.44242010	37.100	
Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen		Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - allgemein		
55100.52490170	200	55301.52341000	23.600	
Ersatzvornahmen		Unterhaltung von Denkmälern, denkmalgeschützten Häuser		
Summe Erträge	200	Summe Erträge	37.100	
Summe Aufwendungen	200	Summe Aufwendungen	23.600	
<u>Deckungskreis: 4049</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Stadtgrün - Versicherungserstattungen				
<u>Deckungskreis: 4053</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Natur- und Landschaftsschutz - Ersatzvornahmen				
55401.43120090	100			
Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen				
55401.52490170	100			
Ersatzvornahmen				
Summe Erträge	100			
Summe Aufwendungen	100			
<u>Deckungskreis: 4050</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Friedhofswesen, Bestattungswesen - Versicherungserstattungen				
<u>Deckungskreis: 4055</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Gesundheitsamt - Zuwendungen für den Einsatz von Familienhebammen				
41400.41442010	71.400			
Zuweisungen vom Land				
41400.54190000	71.400			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige				
Summe Erträge	71.400			
Summe Aufwendungen	71.400			
<u>Deckungskreis: 4051</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Friedhofswesen, Bestattungswesen - Zuweisungen Land				
<u>Deckungskreis: 4056</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Kultur - EU - Projekte				
28100.41440010	0			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte				

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

28100.56290014	0	25101.46290044	0	27201.46114002	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Sonstige laufende Erträge - Spenden - Nachlass - zweckgebunden		Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H. von 410 Euro - Bücher	
		25101.52470031	0	27201.46119000	0
		Erwerb von Büchern (bis 150 €) - zweckgebunden		Erträge aus sonstigen Veräußerungen	
Deckungskreis: 4057		Deckungskreis: 4065		27201.46220000	80.000
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	
Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege - Ersatzvornahme		Stadtbibliothek - Bücherverkauf		27201.46220020	18.400
		27201.43227002	0	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a. - Vollstreckung	
52300.43120090	10.000	Entgelte für Auftritte		27201.46290099	0
Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen		27201.44160000	4.300	Sonstige laufende Erträge - Kassendifferenzen	
52300.52490170	10.000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen		27201.52470020	193.700
Ersatzvornahmen		27201.44190000	0	Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €)	
Summe Erträge	10.000	Sonstige Erträge		Summe Erträge	187.900
		27201.44190001	19.000	Summe Aufwendungen	193.700
Summe Aufwendungen	10.000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			
		27201.44190006	12.500		
Deckungskreis: 4058		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Bücher		Deckungskreis: 4066	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		27201.44190007	2.300	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Volkshochschule - Lernmittel Skripte		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Münzkopierer		Stadtbibliothek - Versicherung	
		27201.44190008	1.000		
27101.44190005	0	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Münztoilette		27201.46270000	2.500
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Skripte		27201.44190009	2.900	Erstattungen Schadensfälle von privat	
27101.52460030	0	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Provision Getränkeautomat		27201.52470070	2.500
Lernmittel - Skripte		27201.44190023	47.500	Ersatzbeschaffung Medien (bis 60 €)	
Deckungskreis: 4064		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - gebührenpflichtige Medien		Summe Erträge	2.500
Typ: <i>unechte Deckung</i>				Summe Aufwendungen	2.500
Kulturhistorisches Museum - Nachlass					

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
<u>Deckungskreis: 4067</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Stadtbibliothek - Zuweisungen vom Land		25202.56290041 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Restaurierungsarbeiten - Vickerschorler-Rolle	0	54400.46270000 Versicherungserstattungen 54400.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	0 0
27201.41442010 Zuweisungen vom Land	0				
27201.41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	40.000				
27201.52470021 Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €) - zweckgebunden	40.000	<u>Deckungskreis: 4071</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Gemeindestraßen - Versicherungsleistungen			
Summe Erträge	40.000	54101.46270000 Versicherungserstattungen	0	54601.43220034 Einnahmen aus Stellplatzablösegebühren	0
Summe Aufwendungen	40.000	54101.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	0	54601.52338070 Instandhaltung und -setzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen v. ruhenden Verkehr	75.000
<u>Deckungskreis: 4068</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Volkshochschule - Projekte		<u>Deckungskreis: 4072</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Kreisstraßen - Versicherungsleistungen		Summe Aufwendungen	75.000
27101.41441030 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte	40.000	54200.46270000 Versicherungserstattungen	0	<u>Deckungskreis: 4076</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde - Ersatzvornahme	
27101.41442013 Zuweisungen vom Land - Projekte	2.000	54200.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	0		
27101.56360012 Öffentlichkeitsarbeit - Projekte	21.000			54900.43120090 Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen	1.000
Summe Erträge	42.000	<u>Deckungskreis: 4073</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Landesstraßen - Versicherungsleistungen		54900.52490170 Ersatzvornahmen	1.000
Summe Aufwendungen	21.000	54300.46270000 Versicherungserstattungen	0	Summe Erträge	1.000
<u>Deckungskreis: 4069</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Stadtarchiv - Spenden Vickerschorler-Rolle		54300.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	0	Summe Aufwendungen	1.000
25202.46290040 Sonstige laufende Erträge - Spenden	0	<u>Deckungskreis: 4074</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Bundesstraßen - Versicherungsleistungen		<u>Deckungskreis: 4079</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Theater und Orchester - Zuweisungen FAG	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

26101.41442020	3.060.300			52201.41442000	0
Zuweisungen aus dem FAG				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Betriebskostenspiegel	
26101.54110010	3.060.300	<u>Deckungskreis: 4082</u>		52201.56251010	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - TheMa		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel	
Summe Erträge	3.060.300	Zivil- und Katastrophenschutz - Zuweisungen vom Land Umweltministerium			
Summe Aufwendungen	3.060.300	12800.41442040	400.000		
		Zuschüsse Umweltministerium		<u>Deckungskreis: 4089</u>	
		12800.52351030	400.000	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
		Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und -mittel		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz - Kriegsofferfürsorge überörtlicher Träger	
<u>Deckungskreis: 4080</u>		Summe Erträge	400.000		
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Summe Aufwendungen	400.000		
Brandschutz - Feuerschutz Ostsee					
12601.41442060	129.700			32100.44241020	6.000
Zuweisungen vom Land - Feuerschutz Ostsee				Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - überörtlicher Träger	
12601.52590010	129.700	<u>Deckungskreis: 4083</u>		32100.44242010	1.500
Kostenerstattungen an Sonstige - Feuerschutz Ostsee		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - allgemein	
Summe Erträge	129.700	Verwaltungsangelegenheiten - Versicherungsleistungen		32100.55721010	8.400
Summe Aufwendungen	129.700	11401.46270000	200.000	Kriegsofferfürsorge - Hilfe zur Pflege / Beihilfen an Hinterbliebene überörtlicher Träger	
		Versicherungserstattungen		Summe Erträge	7.500
		11401.56940000	200.000	Summe Aufwendungen	8.400
		Aufwendungen für Schadensfälle			
<u>Deckungskreis: 4081</u>		Summe Erträge	200.000		
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Summe Aufwendungen	200.000		
Brandschutz - Zuweisungen vom Land					
12601.41442010	54.200			<u>Deckungskreis: 4092</u>	
Zuweisungen vom Land		<u>Deckungskreis: 4084</u>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
12601.52590020	54.200	Typ: <i>unechte Deckung</i>		Schul- und Jugendsozialarbeit - Bildung und Teilhabe	
Kostenerstattungen an Sonstige - Verletztenversorgungsteam		Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung - Zuweisungen Betriebskostenspiegel		36301.42610010	0
Summe Erträge	54.200			Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5	
Summe Aufwendungen	54.200				

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
36301.55512040	0	11111.56290000	8.000	23107.41440010	0
Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit - Finanzierung nach § 46 SGB II		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte	
Deckungskreis: 4100		Summe Erträge		23107.52430000	
Typ: <i>unechte Deckung</i>				0	
Verkehrsplanung - Projekte		Summe Aufwendungen		Aufwand für Schülerbetreuung Bundesfreiwilligendienst	
		8.000		8.000	
51104.41440010	0	Deckungskreis: 4108		Deckungskreis: 4125	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
51104.56290014	0	Nichtrechtsfähige Stiftungen - Otto und Clara - Gütschow- Stiftung		Grundschule "Rudolph Tarnow" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		62200.47151000	0	21104.41441001	0
		Zinserträge von Banken		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
		62200.54147000	0	21104.52430001	0
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an rechtsfähige kommunalen Stiftungen		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Deckungskreis: 4106		Deckungskreis: 4110		Deckungskreis: 4126	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Gleichstellungsbeauftragte - EU-Projekt "Frauen in die Wirtschaft"		Zentrale Steuerung - Interface		Grundschule "Am Taklerring" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
11106.41440010	0	11101.41440010	0	21105.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
11106.56290020	0	11101.56290010	0	21105.52430001	1.200
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - EU-Projekt		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Deckungskreis: 4107		Deckungskreis: 4113		Summe Erträge	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		1.200	
Verwaltungsleitung - kommunaler Präventionsrat		Berufsschule Bautechnik - EU-Projekt Schüleraustausch		1.200	
11111.41442010	8.000			Summe Aufwendungen	
Zuweisungen vom Land				1.200	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 4127Typ: *unechte Deckung*"Grundschule am Mühlenteich" -
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-
pauschale

21108.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21108.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
Summe Erträge	1.200

Summe Aufwendungen	1.200
---------------------------	-------

Deckungskreis: 4128Typ: *unechte Deckung*Grundschule Schmarl - Bundesfrei-
willigendienst Bildungspauschale

21109.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21109.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
Summe Erträge	1.200

Summe Aufwendungen	1.200
---------------------------	-------

Deckungskreis: 4129Typ: *unechte Deckung*"Werner-Lindemann-Grundschule"
- Bundesfreiwilligendienst Bildungs-
pauschale

21112.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21112.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
Summe Erträge	1.200

Summe Aufwendungen	1.200
---------------------------	-------

Deckungskreis: 4130Typ: *unechte Deckung*"Grundschule an den Weiden" -
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-
pauschale

21118.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21118.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
Summe Erträge	1.200

Summe Aufwendungen	1.200
---------------------------	-------

Deckungskreis: 4131Typ: *unechte Deckung*"Störtebeker-Schule" - Bundesfrei-
willigendienst Bildungspauschale

21503.41441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21503.52430001	0
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	

Deckungskreis: 4132Typ: *unechte Deckung*Hundertwasser-Gesamtschule -
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-
pauschale

21802.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21802.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
Summe Erträge	1.200

Summe Aufwendungen	1.200
---------------------------	-------

Deckungskreis: 4133Typ: *unechte Deckung*Borwinschule - Bundesfreiwilligen-
dienst Bildungspauschale

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21805.41441001	3.600	22103.41441001	0	22105.52430001	2.400
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
21805.52430001	3.600	22103.52430001	0	Summe Erträge	2.400
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Summe Aufwendungen	2.400
Summe Erträge	3.600				
Summe Aufwendungen	3.600	Deckungskreis: 4136		Deckungskreis: 4138	
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Deckungskreis: 4134		Förderzentrum an der Danziger Str. - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Förderzentrum am Schwanenteich - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Typ: <i>unechte Deckung</i>					
"Heinrich-Hofmann-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		22104.41441001	1.200	22106.41441001	0
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22102.41441001	1.200	22104.52430001	1.200	22106.52430001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
22102.52430001	1.200	Summe Erträge	1.200		
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Summe Aufwendungen	1.200	Deckungskreis: 4139	
Summe Erträge	1.200			Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Summe Aufwendungen	1.200	Deckungskreis: 4137		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Deckungskreis: 4135		Förderzentrum am Wasserturm - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		22107.41441001	3.600
Typ: <i>unechte Deckung</i>				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		22105.41441001	2.400	22107.52430001	3.600
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
				Summe Erträge	3.600
				Summe Aufwendungen	3.600

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 4140Typ: *unechte Deckung*

Schule am Alten Markt - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22108.41441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22108.52430001	0
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	

Deckungskreis: 4145Typ: *unechte Deckung*

Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der jungen Forscher"

20101.41445000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Anstalten des öffentlichen Rechts	
20101.46290045	0
Sonstige laufende Erträge - - Sponsoring - zweckgebunden	
20101.54190020	0
Zuschüsse an Verbände und Vereine	

Deckungskreis: 4146Typ: *unechte Deckung*

Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der Wissenschaft"

20101.41451000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	
20101.54190026	0
Zuschüsse an Verbände und Vereine - zweckgebunden	

Deckungskreis: 4147Typ: *unechte Deckung*

Bundesnetzwerk - Frühe Hilfen

11150.41442017	149.000
Zuweisungen vom Land - Frühe Hilfen	
11150.54190001	149.100
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Frühe Hilfen	
Summe Erträge	149.000
Summe Aufwendungen	149.100

Deckungskreis: 4148Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen Landesmittel Volkstheater Rostock GmbH

26101.41442011	4.000.400
Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	
26101.54110011	4.000.400
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH	
Summe Erträge	4.000.400
Summe Aufwendungen	4.000.400

Deckungskreis: 4149Typ: *unechte Deckung*

Bereich Sport - unentgeltliche Wertabgabe

42102.56390020	0
Sonstige Geschäftsaufwendungen - unentgeltliche Nutzungsüberlassung	
42401.46290001	175.000
Sonstige laufende Erträge - unentgeltliche Wertabgaben 7%	
42401.46290002	600.000
Sonstige laufende Erträge - unentgeltliche Wertabgaben 19%	
42401.56390020	901.300
Sonstige Geschäftsaufwendungen - unentgeltliche Nutzungsüberlassung	
Summe Erträge	775.000
Summe Aufwendungen	901.300

Deckungskreis: 4150Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Projekt Batumi

11101.41449010	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - zweckgebunden	
Projekt Batumi	
11101.56290100	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Projekt Batumi	

2017

Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

Deckungskreis: 4151Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

36101.41442073 330.000

Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

36101.55520020 330.000

Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung

Summe Erträge 330.000**Summe Aufwendungen** 330.000**Deckungskreis: 4155**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - Schüleraustausch

21803.41442010 0

Zuweisungen vom Land

21803.52430030 0

Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung

Deckungskreis: 4157Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften

11150.41442019 103.500

Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften

11150.54190003 103.600

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Pflegelandschaften

Summe Erträge 103.500**Summe Aufwendungen** 103.600**Deckungskreis: 4158**Typ: *unechte Deckung*

Schülerbeförderung - Erstattungen

21102.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21105.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21106.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21107.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21108.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21109.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21110.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21111.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21112.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21113.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21114.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21115.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21116.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21117.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21118.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21502.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21503.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21504.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21505.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21702.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21703.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21704.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21705.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21706.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21802.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21803.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21804.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21805.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21806.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21807.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21808.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22102.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22105.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22106.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22107.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22108.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22109.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

23103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

23104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

23106.52410000	0	21110.41441001	1.200	21705.41441001	600
Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für		Zuweisungen und Zuschüsse für	
23108.52410000	0	laufende Zwecke vom öffentlichen		laufende Zwecke vom öffentlichen	
Schülerbeförderungskosten		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-	
24101.44290000	50.000	gendienst		gendienst	
Kostenerstattungen und Kostenum-		21110.52430001	1.200	21705.52430001	600
lagen von Sonstigen		Aufwand für Schülerbetreuung Bun-		Aufwand für Schülerbetreuung Bun-	
24101.52410000	1.645.000	desfreiwilligendienst - Bildungspau-		desfreiwilligendienst - Bildungspau-	
Schülerbeförderungskosten		schale		schale	
Summe Erträge	50.000	Summe Erträge	1.200	Summe Erträge	600
Summe Aufwendungen	1.645.000	Summe Aufwendungen	1.200	Summe Aufwendungen	600

Deckungskreis: 4159Typ: *unechte Deckung*Krusensternschule - Bundesfreiwilli-
gendienst

21506.41441001	1.200	21703.41441001	600
Zuweisungen und Zuschüsse für		Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen		laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-	
gendienst Bildungspauschale		gendienst	
21506.52430001	1.200	21703.52430001	600
Aufwand für Schülerbetreuung -		Aufwand für Schülerbetreuung Bun-	
Bundesfreiwilligendienst - Bildungs-		desfreiwilligendienst - Bildungspau-	
pauschale		schale	
Summe Erträge	1.200	Summe Erträge	600

Summe Aufwendungen

1.200

Summe Aufwendungen

600

Deckungskreis: 4160Typ: *unechte Deckung*Türmchenschule - Bundesfreiwilli-
gendienst**Deckungskreis: 4162**Typ: *unechte Deckung*Innerstädtisches Gymnasium - Bun-
desfreiwilligendienst**Deckungskreis: 4163**Typ: *unechte Deckung*

Gemeindestraßen - Brücken

54101.41442011	0
Zuweisungen vom Land - zweckge-	
bunden	
54101.52331001	0
Unterhaltung der Brücken, Tunnel	
und ingenieurtechnischen Anlagen -	
zweckgebunden	

Deckungskreis: 4164Typ: *unechte Deckung*Schul- und Sozialarbeit - Projekt Be-
rufsorientierung

36301.41441030	0
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich vom Bund - Projekt	
"pro.beruf - plus"	
36301.55512014	0
Leistungen außerhalb von Einrich-	
tungen - Jugendberufshilfe (§ 13	
SGB VIII) von der Bundesagentur	
für Arbeit - Projekt "pro.beruf - plus"	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock
<u>Deckungskreis: 4165</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Parkeinrichtungen - Umsatzsteuer		<u>Deckungskreis: 4168</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Zuwendungen aus Vermögen - Insolvenzverfahren	21502.41441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst
54601.46400000 Sonstige Steuererstattungen	0	12208.44290070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche	0
54601.47142000 Zinserträge vom Land	0	12208.56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21502.52430001 Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale
54601.56791001 Sonstige Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - periodenfremde Umsatzsteueraufwendungen	0	Summe Aufwendungen	73.200
<u>Deckungskreis: 4166</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Spende EURAWASSER Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz		<u>Deckungskreis: 4169</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Grundschule "Lütt Matten" - Bundesfreiwilligendienst	<u>Deckungskreis: 4171</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Mobilitätsmanagement
55100.46290041 Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden	0	21106.41441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	11111.41442022 Zuweisungen vom Land - Projekt Mobilitätsmanagement
55100.52270004 Wasser K.-Adenauer-Platz	0	21106.52430001 Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	11111.56290018 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Mobilitätsmanagementkonzept
<u>Deckungskreis: 4167</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Zuweisungen vom Land - "Reformation 2017"		Summe Erträge	<u>Deckungskreis: 4172</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Projekt - Bundesprogramm transnationale Zusammenarbeit
11113.41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	0	Summe Aufwendungen	11110.41442023 Zuweisungen vom Land - Projekt Bundesprogramm für transnationale Zusammenarbeit - BtZ
11113.56290045 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - "Reformation 2017"	0	<u>Deckungskreis: 4170</u> Typ: <i>unechte Deckung</i> Nordlicht - Schule - Bundesfreiwilligendienst	11110.56290019 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt BtZ

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 4174Typ: *unechte Deckung*

Rückstellungen Gerichtskosten

11900.46614000	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
11900.56251010	200.000
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	
Summe Aufwendungen	200.000

Deckungskreis: 4175Typ: *unechte Deckung*

Versicherungsleistungen Brandschutz

12601.46270000	0
Versicherungserstattungen	
12601.56940000	0
Aufwendungen für Schadensfälle	

Deckungskreis: 4176Typ: *unechte Deckung*

Projekt Jugend stärken im Quartier

36301.41441031	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Jugend im Quartier	
36301.54190004	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - "Jugend stärken im Quartier"	

Deckungskreis: 4177Typ: *unechte Deckung*

Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)

36301.41442024	0
Zuweisungen vom Land - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)	
36301.54190005	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BiWAQ)	

Deckungskreis: 4180Typ: *unechte Deckung*

Projekt - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

11150.41442026	0
Zuweisungen vom Land - Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie	
11150.54190006	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie	

Deckungskreis: 4181Typ: *unechte Deckung*

Stadtbibliothek - Spenden

27201.46290040	0
Sonstige laufende Erträge - Spenden	
27201.56990000	0
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit - Spenden	

Deckungskreis: 4182Typ: *unechte Deckung*

Bauamt - Fremdprüfung Statik

52100.44250040	1.000.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Statikgebühren für Fremdprüfungen	
52100.56290020	1.000.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Fremdprüfungen (Statik)	
Summe Erträge	1.000.000
Summe Aufwendungen	1.000.000

Deckungskreis: 4183Typ: *unechte Deckung*

Bauamt - Fremdprüfung Brandschutz

52100.44290071	400.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche - Fremdprüfungen Brandschutz	
52100.56290030	400.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Fremdprüfungen Brandschutz	
Summe Erträge	400.000
Summe Aufwendungen	400.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<u>Deckungskreis: 4185</u>			11301.56251011	142.500
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Brandschutz - Havariebeseitigung				
12601.43120015	7.500			
Verwaltungsgebühren technische				
Hilfeleistungen				
12601.52490020	3.000			
Aufwendungen für Havariebeseitigungen				
Summe Erträge	7.500			
Summe Aufwendungen	3.000			
<u>Deckungskreis: 4186</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Amt für Verkehrsanlagen - Projekt				
Dynamic Light				
54101.41300000	0			
Sonstige allgemeine Zuweisungen				
von der EU- Projekt Dynamic Light				
54101.56290014	0			
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und				
Diensten - Aufwendungen für				
Dienstleistungen durch Dritte - Projekt				
Dynamik Light				
<u>Deckungskreis: 4187</u>				
Typ: <i>unechte Deckung</i>				
Amt für Verkehrsanlagen - Umlage				
Straßenbaubeiträge Wartung Fahr-				
bahnen				
54101.43280000	0			
Entgelte für die Unterhaltung von				
Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öf-				
fentliche Einrichtungen				
54101.52338023	0			
Wartung und Pflege der Fahrbah-				
nen - Umlage Straßenbaubeiträge				
		<u>Deckungskreis: 4188</u>		
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		
		Amt für Stadtplanung - Projekt OTC		
		57101.41420000	0	
		Zuweisungen und Zuschüsse für		
		laufende Zwecke von Unternehmen		
		mit denen ein Beteiligungsverhältnis		
		besteht - Projekt OTC		
		57101.41442011	0	
		Zuweisungen vom Land - zweckge-		
		bunden Projekt OTC		
		57101.56290016	0	
		Sonstige Aufwendungen für die In-		
		anspruchnahme von Rechten und		
		Diensten - Projekt OTC		
		<u>Deckungskreis: 4189</u>		
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		
		TH 73 - Bundesfreiwilligendienst Bil-		
		dungspauschale		
		53702.41441001	0	
		Zuweisungen und Zuschüsse für		
		laufende Zwecke vom öffentlichen		
		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-		
		gendienst Bildungspauschale		
		53702.52490054	2.500	
		Sonstige Sachaufwendungen -		
		Bundesfreiwilligendienst Bildungs-		
		pauschale		
		Summe Aufwendungen	2.500	
		<u>Deckungskreis: 4190</u>		
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		
		TH 10 - Projekt Government		
		"HRO@ Business"		
		11301.41442013	142.500	
		Zuweisungen vom Land - Projekt -		
		Government HRO@business		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 6001

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 "Gehlsdorfer Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21102.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21102.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21102.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6002

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 "Heinrich Heine" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21103.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21103.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21103.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6003

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Grundschule "Rudolph Tarnow" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21104.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)

21104.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21104.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6004

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Grundschule "Am Taklerring" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21105.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21105.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21105.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6005

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Grundschule "Lütt Matten" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21106.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21106.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21106.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6006

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Grundschule "Kleine Birke" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21107.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21107.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21107.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6007

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 "Grundschule am Mühlenteich" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21108.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
 21108.64250010 0
 Eigenanteil der Eltern
 21108.72460020 0
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6008

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Grundschule Schmarl - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21109.63294000 0
 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21109.64250010 Eigenanteil der Eltern	0	<u>Deckungskreis: 6011</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	21114.72460020	0
21109.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	"Werner-Lindemann-Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<u>Deckungskreis: 6009</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "Türmchenschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		21112.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	<u>Deckungskreis: 6014</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "St.-Georg-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	
21110.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0	21112.64250010 Eigenanteil der Eltern	21115.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0
21110.64250010 Eigenanteil der Eltern	0	21112.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	21115.64250010 Eigenanteil der Eltern	0
21110.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	<u>Deckungskreis: 6012</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule am Margaretenplatz - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	21115.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0
<u>Deckungskreis: 6010</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "M.-Thesen Str." - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung		21113.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	<u>Deckungskreis: 6015</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "John-Brinckmann" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	
21111.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0	21113.64250010 Eigenanteil der Eltern	21116.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0
21111.64250010 Eigenanteil der Eltern	0	21113.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	21116.64250010 Eigenanteil der Eltern	0
21111.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	<u>Deckungskreis: 6013</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "Juri Gagarin" - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	21116.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0
		21114.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	<u>Deckungskreis: 6016</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "Ostseekinder" - - Elternanteil nach der Grenzbetragungsverordnung	
		21114.64250010 Eigenanteil der Eltern		

Hansestadt Rostock

21117.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21117.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21117.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6017

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
"Grundschule an den Weiden" - El-
ternanteil nach der Grenzbe-
tragsverordnung

21118.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21118.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21118.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6018

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
"Nordlicht-Schule" - Elternanteil
nach der Grenzbetragsverordnung

21502.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21502.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21502.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 6019

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
"Störtebeker-Schule" - Elternanteil
nach der Grenzbetragsverordnung

21503.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21503.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21503.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6020

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
"Heinrich-Schütz-Schule" - Elternan-
teil nach der Grenzbetragsverord-
nung

21504.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21504.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21504.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6021

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
"Otto-Lilienthal"-Schule - Elternan-
teil nach der Grenzbetragsverord-
nung

21505.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21505.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21505.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6022

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Erasmus-Gymnasium - Elternanteil
nach der Grenzbetragsverordnung

21702.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21702.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21702.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

Deckungskreis: 6023

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Abendgymnasium - Elternanteil
nach der Grenzbetragsverordnung

21703.63294000 0
Einzahlungen aus Beiträgen für die
Beschaffung von Lernmitteln
(Grenzbetragsverordnung)
21703.64250010 0
Eigenanteil der Eltern
21703.72460020 0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-
brauchsmittel

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung	Hansestadt Rostock
<u>Deckungskreis: 6024</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Gymnasium Reutershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	21706.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21506.64250010 Eigenanteil der Eltern 21506.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21704.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0 <u>Deckungskreis: 6027</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Hundertwasser-Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	0 21804.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
21704.64250010 Eigenanteil der Eltern	0 21804.64250010 Eigenanteil der Eltern	0 21804.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21704.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21802.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0 21802.64250010 Eigenanteil der Eltern
<u>Deckungskreis: 6025</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Innerstädtisches Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	21802.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 <u>Deckungskreis: 6030</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Borwinschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung
21705.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0 <u>Deckungskreis: 6028</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Schulcampus Evershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	0 21805.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
21705.64250010 Eigenanteil der Eltern	0 21805.64250010 Eigenanteil der Eltern	0 21805.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
21705.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21803.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0 <u>Deckungskreis: 6031</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Jenaplanschule "Peter Petersen" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung
<u>Deckungskreis: 6026</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	21803.64250010 Eigenanteil der Eltern 21803.72460020 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0 21806.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
21706.63294000 Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	0 <u>Deckungskreis: 6029</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Regionale Schule - "Krusensternschule " Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	0 21806.64250010 Eigenanteil der Eltern
21706.64250010 Eigenanteil der Eltern	0	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21806.72460020	0	Deckungskreis: 6032 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6032 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Kooperative Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
21807.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
21807.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
21807.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6033 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Baltic-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
21808.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
21808.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
21808.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6034 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
22103.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
22103.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
22103.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6035 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Förderzentrum an der Danziger Str. - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
22104.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
22104.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
22104.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6036 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Förderzentrum am Wasserturm - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
22105.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
22105.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
22105.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6037 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Förderzentrum am Schwanenteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
22106.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
22106.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
22106.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			
Deckungskreis: 6038 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung					
22107.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)			
22107.64250010	0	Eigenanteil der Eltern			
22107.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			

2017

Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

Deckungskreis: 6039

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Schule am Alten Markt - Elternanteil
 nach der Grenzbetragsverordnung

21119.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
21119.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel
22108.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
22108.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
22108.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6040

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Schule am Schäferteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

22109.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
22109.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
22109.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6041

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Berufsschule Metalltechnik - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23108.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
23108.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
23108.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6042

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23103.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
23103.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
23103.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6043

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23104.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
23104.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
23104.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6045

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Berufsschule Wirtschaft - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23106.63294000	0	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)
23106.64250010	0	Eigenanteil der Eltern
23106.72460020	0	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

Deckungskreis: 6048

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Stadtgrün - Ersatzvornahmen

55100.63120090	200	Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen
55100.72490170	200	Auszahlungen für Ersatzvornahmen
Summe Einzahlungen	200	
Summe Auszahlungen	200	

Deckungskreis: 6049

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Stadtgrün - Versicherungserstattungen

55100.66270000	30.000	Versicherungserstattungen
55100.76940000	30.000	Auszahlungen für Schadensfälle
Summe Einzahlungen	30.000	
Summe Auszahlungen	30.000	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
27101.64190005	0	Summe Einzahlungen	900	27201.64190009	2.900
Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Skripte		Summe Auszahlungen	900	Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Provision Getränkeauto- mat	
27101.72460030	0			27201.64190023	47.500
Lernmittel - Skripte				Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - gebührenpflichtige Medi- en	
		Deckungskreis: 6064		27201.66220000	80.000
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	
		Kulturhistorisches Museum - Nach- lass		27201.66220020	18.400
62200.69920000	0	25101.66290044	0	Vollstreckung	
Treuhänderische Gelder		Zuweisungen von übrigen Berei- chen - Spenden Nachlass - zweck- gebunden		27201.66290099	0
62200.79920000	0	25101.72470031	0	Sonstige laufende Einzahlungen - Kassendifferenzen	
Treuhänderische Gelder		Erwerb von Büchern (bis 150 €) - zweckgebunden		27201.72470020	193.700
62202.69920000	0			Erwerb und Unterhaltung von Medi- en (bis 60€)	
Treuhänderische Gelder	6.100			Summe Einzahlungen	187.900
62202.79920000	6.100			Summe Auszahlungen	193.700
Summe Auszahlungen	6.100	Deckungskreis: 6065			
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Stadtbibliothek - Bücherverkauf			
		27201.63227002	0		
		Entgelt für Auftritte		Deckungskreis: 6066	
		27201.64160000	4.300	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
		Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Ein- richtungen		Stadtbibliothek - Versicherung	
25102.69910080	0	27201.64190000	0	27201.66270000	2.500
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte		Erstattungen Schadensfälle von pri- vat	
25102.79910080	0	27201.64190001	19.000	27201.72470070	2.500
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Sonstige Verwaltungs- und Be- triebseinnahmen		Ersatzbeschaffung Medien (bis 60 €)	
		27201.64190006	12.500	Summe Einzahlungen	2.500
		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Bücher		Summe Auszahlungen	2.500
		27201.64190007	2.300		
		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Münzkopierer		Deckungskreis: 6067	
25101.69910080	900	27201.64190008	1.000	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Münztoilette		Stadtbibliothek - Zuweisungen vom Land	
25101.79910080	900				
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

27201.61442010	0
Zuweisungen vom Land	
27201.61442011	40.000
Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	
27201.72470021	40.000
Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60€) - zweckgebunden	
Summe Einzahlungen	40.000
Summe Auszahlungen	40.000

Deckungskreis: 6068

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Volkshochschule - Projekte

27101.61441030	40.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Projekte	
27101.61442013	2.000
Zuweisungen vom Land - Projekte	
27101.76360012	21.000
Öffentlichkeitsarbeit - Projekte	
Summe Einzahlungen	42.000
Summe Auszahlungen	21.000

Deckungskreis: 6069

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Stadtarchiv - Spenden Vicke-Schorler-Rolle

25202.66290040	0
Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden	
25202.76290041	0
Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten - Vicke-Schorler-Rolle	

Deckungskreis: 6070

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Wirtschafts- und Strukturförderung - EU- Projekt

Deckungskreis: 6071

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Gemeindestraßen - Versicherungsleistungen

54101.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54101.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

Deckungskreis: 6072

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Kreisstraßen - Versicherungsleistungen

54200.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54200.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

Deckungskreis: 6073

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Landesstraßen - Versicherungsleistungen

54300.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54300.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

Deckungskreis: 6074

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Bundesstraßen - Versicherungsleistungen

54400.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54400.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

Deckungskreis: 6075

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Parkeinrichtungen - Stellplatzablöse

54601.63220034	0
Einnahmen aus Stellplatzablösegebühren	
54601.72338070	75.000
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr	
Summe Auszahlungen	75.000

Deckungskreis: 6076

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde - Ersatzvornahme

54900.63120090	1.000
Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen	
54900.72490170	1.000
Auszahlungen für Ersatzvornahmen	
Summe Einzahlungen	1.000
Summe Auszahlungen	1.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
		Deckungskreis: 6080		Summe Auszahlungen	400.000
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Brandschutz - Feuerschutz Ostsee			
Deckungskreis: 6077				Deckungskreis: 6083	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Sportstätten und Bäder - Garantieeinbehalte		12601.61442060	129.700	Verwaltungsangelegenheiten - Versicherungsleistungen	
42401.69910080	0	Zuweisungen vom Land - Feuerschutz Ostsee		11401.66270000	200.000
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		12601.72590010	129.700	11401.76940000	200.000
42401.79910080	0	Kostenerstattungen an Sonstige - Feuerschutz Ostsee		Summe Einzahlungen	200.000
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Summe Einzahlungen	129.700	Auszahlungen für Schadensfälle	200.000
		Summe Auszahlungen	129.700	Summe Auszahlungen	200.000
Deckungskreis: 6078		Deckungskreis: 6081		Deckungskreis: 6084	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH - Zuweisungen vom Land		Brandschutz - Zuweisungen vom Land		Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung - Zuweisungen Betriebskostenspiegel	
54701.61442010	0	12601.61442010	54.200	52201.61442000	0
Zuweisungen vom Land		Zuweisungen vom Land		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land- Betriebskostenspiegel	
54701.74110000	0	12601.72590020	54.200	52201.76251010	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen		Kostenerstattungen an Sonstige - Verletztenversorgungsteam		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel	
		Summe Einzahlungen	54.200		
		Summe Auszahlungen	54.200		
Deckungskreis: 6079		Deckungskreis: 6082		Deckungskreis: 6089	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Theater und Orchester - Zuweisungen FAG		Zivil- und Katastrophenschutz - Zuweisungen vom Land Umweltministerium		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz - Kriegsopferfürsorge überörtlicher Träger	
26101.61442020	3.060.300	12800.61442040	400.000	32100.64241020	6.000
Zuweisungen aus dem FAG		Zuschüsse vom Umweltministerium		Erstattungen von Bund - überörtlicher Träger	
26101.74110010	3.060.300	12800.72351030	400.000	32100.64242010	1.500
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - TheMa		Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und -mittel		Erstattungen vom Land - allgemein	
Summe Einzahlungen	3.060.300	Summe Einzahlungen	400.000		
Summe Auszahlungen	3.060.300				

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

32100.75721010 Kriegsopferfürsorge - Hilfe zur Pflege / Beihilfen an Hinterbliebene überörtlicher Träger	8.400	12201.69930018 Ungeklärte Zahlungsvorgänge - Einzug Schornsteinfegergebühren	0	Summe Einzahlungen	10.500
Summe Einzahlungen	7.500	12201.79930018 Einzug Schornsteinfegergebühren	0	Summe Auszahlungen	10.500
Summe Auszahlungen	8.400	12204.69930018 Ungeklärte Zahlungsvorgänge - Einzug Schornsteinfegergebühren	1.000	Deckungskreis: 6099	
Deckungskreis: 6092		12204.79930018 Einzug Schornsteinfegergebühren	1.000	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Summe Einzahlungen	1.000	Personenstandswesen - Urkundenüberprüfung	
Schul- und Jugendsozialarbeit - Bildung und Teilhabe		Summe Auszahlungen	1.000	12203.69910070 Durchlaufende Gelder - Hinterlegung Urkundenüberprüfungen	1.000
36301.62610010 Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5	0			12203.79910070 Durchlaufende Gelder - Hinterlegung Urkundenüberprüfungen	1.000
36301.75512040 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit - Finanzierung nach § 46 SGB II	0	Deckungskreis: 6096		Summe Einzahlungen	1.000
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Summe Auszahlungen	1.000
		Ordnungsangelegenheiten - Fundgelder			
		12201.69910071 Durchlaufende Gelder - Fundgelder	1.000		
		12201.79910071 Durchlaufende Gelder - Fundgelder	1.000	Deckungskreis: 6100	
		Summe Einzahlungen	1.000	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Deckungskreis: 6094		Summe Auszahlungen	1.000	Verkehrsplanung - Projekte	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Brandschutz - Garantiefinanzierung				51104.61440010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekte	0
12601.69910080 Durchlaufende Gelder Garantiefinanzierung	0			51104.61442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	0
12601.79910080 Durchlaufende Gelder Garantiefinanzierung	0	Deckungskreis: 6097		51104.76290014 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	0
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Einwohner- und Meldewesen - Jubilare			
		12202.69990001 Sonstige durchlaufende Gelder - Jubilare	10.500		
Deckungskreis: 6095		12202.79990001 Sonstige durchlaufende Gelder, Jubilare	10.500		
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Gewerbeangelegenheiten - Schornsteinfegergebühren					

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
Deckungskreis: 6103 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Schulträgeraufgaben - Garantieein- behalte	11111.76290000	8.000	51106.79910093	200.000
	Sonstige Auszahlungen für die In- anspruchnahme von Rechten und Diensten		Durchlaufende Gelder - Ausgleichs- beiträge § 154 Bau GB	
	Summe Einzahlungen	8.000	Summe Einzahlungen	528.000
	Summe Auszahlungen	8.000	Summe Auszahlungen	200.000
Deckungskreis: 6104 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Kommunale Wasserversorgung - Wasserentnahmeentgelt			Deckungskreis: 6113 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Berufsschule Bautechnik - EU- Projekt Schüleraustausch	
53301.69910500	30.000		23107.61440010	0
Durchlaufende Gelder - Wasserent- nahmeentgelt			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte	
53301.79910500	30.000	62200.67151000	0	
Durchlaufende Gelder - Wasserent- nahmeentgelt		Zinseinzahlungen für Kredite von Banken	0	
Summe Einzahlungen	30.000	62200.74147000	0	23107.72430000
Summe Auszahlungen	30.000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an rechtsfähige Stiftungen		Auszahlungen für Schülerbetreuung
			Deckungskreis: 6114 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Liegenschaften - Garantieeinbehalte	
Deckungskreis: 6106 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Gleichstellungsbeauftragte - EU- Projekt "Frauen in die Wirtschaft"		Deckungskreis: 6110 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Zentrale Steuerung - Interface		
11106.61440010	0	11101.61440010	0	11402.69910080
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte		Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte
11106.76290020	0	11101.76290010	0	11402.79910080
Auszahlungen für Fremdprüfungen (Statik)		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte
				Deckungskreis: 6115 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Liegenschaften - Grundstücksver- käufe
Deckungskreis: 6107 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Verwaltungsleitung - kommunaler Präventionsrat		Deckungskreis: 6111 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Durchführung städtebaulicher Maß- nahmen - Ausgleichsbeiträge § 154 Bau GB		
11111.61442010	8.000	51106.69910093	528.000	11402.69910090
Zuweisungen vom Land		Durchlaufende Gelder - Ausgleichs- beiträge § 154 Bau GB		Durchlaufende Gelder - Grund- stücksverkäufe ohne Zuordnung
				11402.69910091
				Durchlaufende Gelder - Grund- stücksverkäufe mit vermögensrecht- lichen Ansprüchen

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

11402.79910090	0	54400.79910080	0	Summe Einzahlungen	1.000
Durchlaufende Gelder - Grundstücksverkäufe ohne Zuordnung		Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Summe Auszahlungen	1.000
11402.79910091	0				
Durchlaufende Gelder - Grundstücksverkäufe mit vermögensrechtlichen Ansprüchen					
<u>Deckungskreis: 6117</u>		<u>Deckungskreis: 6120</u>		<u>Deckungskreis: 6124</u>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Liegenschaften - Umlegeverfahren § 64 BauGB		Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - Garantieeinbehalte		Abwasserbeseitigung - Abwasserabgabe	
11402.69910092	0	54801.69910080	0	53800.69910501	24.000
Durchlaufende Gelder - Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB		Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder - Abwasserabgabe	
11402.79910092	0	54801.79910080	0	53800.79910501	24.000
Durchlaufende Gelder - Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB		Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder - Abwasserabgabe	
				Summe Einzahlungen	24.000
				Summe Auszahlungen	24.000
<u>Deckungskreis: 6118</u>		<u>Deckungskreis: 6121</u>		<u>Deckungskreis: 6125</u>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Bauamt - Garantieeinbehalte		Gemeindestraßen - Stellplatzablösegebühr Sanierungsträger		Grundschule "Rudolph Tarnow" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
52100.69910080	0	54101.69910095	0	21104.61441001	0
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder - Stellplatzablösegebühr Sanierungsträger		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
52100.79910080	0	54101.79910095	0	21104.72430001	0
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder - Stellplatzablösegebühr Sanierungsträger		Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
<u>Deckungskreis: 6119</u>		<u>Deckungskreis: 6123</u>			
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Bundesstraßen - Garantieeinbehalte		Gemeindestraßen - Garantieeinbehalte			
54400.69910080	0	54101.69910080	1.000		
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte			
		54101.79910080	1.000		
		Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte			

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
<u>Deckungskreis: 6126</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "Am Taklerring" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21109.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	21118.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200
21105.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	21109.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200	Summe Einzahlungen	1.200
21105.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200	Summe Einzahlungen	1.200	Summe Auszahlungen	1.200
Summe Einzahlungen	1.200	Summe Auszahlungen	1.200	Deckungskreis: 6131 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Störtebeker-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Summe Auszahlungen	1.200	Deckungskreis: 6129 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Werner-Lindemann-Grundschule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21503.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	0
Deckungskreis: 6127 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Grundschule am Mühlenteich" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21112.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	21503.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	0
21108.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	21112.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200	Deckungskreis: 6132 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Hundertwasser-Gesamtschule - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
21108.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200	Summe Einzahlungen	1.200	21802.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200
Summe Einzahlungen	1.200	Summe Auszahlungen	1.200	21802.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	1.200
Summe Auszahlungen	1.200	Deckungskreis: 6130 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Grundschule an den Weiden" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Summe Einzahlungen	1.200
Deckungskreis: 6128 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule Schmarl - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21118.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	Summe Auszahlungen	1.200

Hansestadt Rostock

Deckungskreis: 6133

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Borwinschule - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

21805.61441001	3.600
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
21805.72430001	3.600
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Summe Einzahlungen	3.600
Summe Auszahlungen	3.600

Deckungskreis: 6134

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 "Heinrich-Hofmann-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22102.61441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22102.72430001	1.200
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Summe Einzahlungen	1.200
Summe Auszahlungen	1.200

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 6135

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22103.61441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22103.72430001	0
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	

Deckungskreis: 6136

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Förderzentrum an der Danziger Str. - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22104.61441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22104.72430001	1.200
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Summe Einzahlungen	1.200
Summe Auszahlungen	1.200

Deckungskreis: 6137

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Förderzentrum am Wasserturm - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22105.61441001	2.400
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22105.72430001	2.400
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
Summe Einzahlungen	2.400
Summe Auszahlungen	2.400

Deckungskreis: 6138

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Förderzentrum am Schwanenteich - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22106.61441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22106.72430001	0
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	

Deckungskreis: 6139

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22107.61441001	3.600
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
22107.72430001	3.600	25102.69910060	0	Deckungskreis: 6146	
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bil- dungspauschale		Durchlaufende Gelder - Kommissi- onsware		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Summe Einzahlungen	3.600	25102.79910060	0	Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der Wissenschaft"	
Summe Auszahlungen	3.600	Durchlaufende Gelder - Kommissi- onsware		20101.61451000	0
				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Un- ternehmen	
Deckungskreis: 6140		Deckungskreis: 6144		20101.74190026	0
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Zuschüsse an Verbände und Verei- ne - zweckgebunden	
Schule am Alten Markt - Bundes- freiwilligendienst Bildungspauschale		Verkehrsplanung - Fördermittel RSAG			
22108.61441001	0	51104.69910098	0	Deckungskreis: 6147	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bun- desfreiwilligendienst		Durchlaufende Gelder - Fördermittel RSAG		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
22108.72430001	0	51104.79910098	0	Bundesnetzwerk - Frühe Hilfen	
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bil- dungspauschale		Durchlaufende Gelder - Fördermittel RSAG		11150.61442017	149.000
				Zuweisungen vom Land - Frühe Hil- fen	
Deckungskreis: 6141		Deckungskreis: 6145		11150.74190001	149.100
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Frü- he Hilfen	
Wirtschafts- und Strukturförderung - Zinsen für zurückzuzahlende Zu- wendungen		Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der jungen Forscher"		Summe Einzahlungen	149.000
57101.69910097	0	20101.61445000	0	Summe Auszahlungen	149.100
Durchlaufende Gelder - Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen an Land		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Anstalten des öffentlichen Rechts			
57101.79910097	0	20101.66290045	0	Deckungskreis: 6148	
Durchlaufende Gelder - Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen an Land		Zuweisungen von übrigen Berei- chen - Sponsoring - zweckgebun- den		Typ: <i>Realisierte unechte Deckung</i>	
		20101.74190020	0	Zuweisungen Landesmittel Volks- theater Rostock GmbH	
		Zuschüsse an Verbände und Verei- ne		26101.61442011	4.000.400
		54601.67142000	0	Zuweisungen vom Land - zweckge- bunden	
		Zinseinzahlungen für Kredite vom Land		26101.74110011	4.000.400
Deckungskreis: 6143				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				Summe Einzahlungen	4.000.400
Kunsthalle - Kommissionsware					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Summe Auszahlungen	4.000.400	53701.69910028	50.000	<u>Deckungskreis: 6158</u>	
		Durchlaufende Gelder - Überzahlung Müll		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
		53701.79910028	50.000	Schülerbeförderung - Erstattungen	
		Durchlaufende Gelder - Erstattung der Überzahlung Müll		21102.72410000	0
<u>Deckungskreis: 6150</u>		Summe Einzahlungen	50.000	Schülerbeförderungskosten	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				21103.72410000	0
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Projekt Batumi		Summe Auszahlungen	50.000	Schülerbeförderungskosten	
11101.61449010	0			21104.72410000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - zweckgebunden		<u>Deckungskreis: 6155</u>		Schülerbeförderungskosten	
Projekt Batumi		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		21105.72410000	0
11101.76290100	0	Zuweisungen vom Land - Schüleraustausch		21106.72410000	0
Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Projekt Batumi		21803.61442010	0	Schülerbeförderungskosten	
		Zuweisungen vom Land		21109.72410000	0
		21803.72430030	0	Schülerbeförderungskosten	
<u>Deckungskreis: 6151</u>		Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung		21110.72410000	0
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				Schülerbeförderungskosten	
Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung		<u>Deckungskreis: 6157</u>		21111.72410000	0
36101.61442073	330.000	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Schülerbeförderungskosten	
Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung		Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften		21112.72410000	0
36101.75520020	330.000	11150.61442019	103.500	Schülerbeförderungskosten	
Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung		Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften		21113.72410000	0
Summe Einzahlungen	330.000	11150.74190003	103.600	Schülerbeförderungskosten	
Summe Auszahlungen	330.000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Pflegelandschaften		21114.72410000	0
		Summe Einzahlungen	103.500	Schülerbeförderungskosten	
<u>Deckungskreis: 6154</u>		Summe Auszahlungen	103.600	21115.72410000	0
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				Schülerbeförderungskosten	
Überzahlung Müll				21116.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21117.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21118.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21502.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21503.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21504.72410000	0	23104.72410000	0	21110.61441001	1.200
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für	
21505.72410000	0	23106.72410000	0	laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		desfreiwilligendienst Bildungspau-	
21702.72410000	0	23108.72410000	0	schale	
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		21110.72430001	1.200
21703.72410000	0	24101.64290000	50.000	Auszahlungen für Schülerbetreuung	
Schülerbeförderungskosten		Kostenerstattungen und Kostenum-		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
21704.72410000	0	lagen von Sonstigen		dungspauschale	
Schülerbeförderungskosten		24101.72410000	1.645.000	Summe Einzahlungen	1.200
21705.72410000	0	Schülerbeförderungskosten		Summe Auszahlungen	1.200
Schülerbeförderungskosten		Summe Einzahlungen	50.000		
21706.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten		Summe Auszahlungen	1.645.000		
21802.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten				Deckungskreis: 6161	
21803.72410000	0			<i>Typ: Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Schülerbeförderungskosten		Deckungskreis: 6159		Abendgymnasium - Bundesfreiwilli-	
21804.72410000	0	<i>Typ: Vorgemerkte unechte Deckung</i>		gendienst	
Schülerbeförderungskosten		Krusensternschule - Bundesfreiwilli-			
21805.72410000	0	gendienst		21703.61441001	600
Schülerbeförderungskosten				Zuweisungen und Zuschüsse für	
21806.72410000	0	21506.61441001	1.200	laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für		desfreiwilligendienst Bildungspau-	
21807.72410000	0	laufende Zwecke vom Bund - Bun-		schale	
Schülerbeförderungskosten		desfreiwilligendienst Bildungspau-		21703.72430001	600
21808.72410000	0	schale		Auszahlungen für Schülerbetreuung	
Schülerbeförderungskosten		21506.72430001	1.200	- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
22102.72410000	0	Auszahlungen für Schülerbetreuung		dungspauschale	
Schülerbeförderungskosten		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-		Summe Einzahlungen	600
22103.72410000	0	dungspauschale		Summe Auszahlungen	600
Schülerbeförderungskosten		Summe Einzahlungen	1.200		
22104.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten		Summe Auszahlungen	1.200		
22105.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten				Deckungskreis: 6162	
22106.72410000	0			<i>Typ: Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Schülerbeförderungskosten		Deckungskreis: 6160		Innerstädtisches Gymnasium - Bun-	
22107.72410000	0	<i>Typ: Vorgemerkte unechte Deckung</i>		desfreiwilligendienst	
Schülerbeförderungskosten		Türmchenschule - Bundesfreiwilli-			
22108.72410000	0	gendienst		21705.61441001	600
Schülerbeförderungskosten				Zuweisungen und Zuschüsse für	
22109.72410000	0			laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten				desfreiwilligendienst Bildungspau-	
23103.72410000	0			schale	
Schülerbeförderungskosten					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21705.72430001	600	54601.66400000	0	21106.61441001	1.200
Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bil- dungspauschale		Sonstige Steuererstattungen		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bun- desfreiwilligendienst	
Summe Einzahlungen	600	54601.76791001	0	21106.72430001	1.200
		Sonstige Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - periodenfremde Umsatzsteuerauf- wendungen		Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bil- dungspauschale	
Summe Auszahlungen	600			Summe Einzahlungen	1.200
Deckungskreis: 6163		Deckungskreis: 6166		Summe Auszahlungen	1.200
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Gemeindestraßen - Brücken		Spende Eurawasser Trinkwasser- anschluss K.-Adenauer-Platz			
54101.61442011	0	55100.66290041	0	Deckungskreis: 6170	
Zuweisungen vom Land - zweckge- bunden		Zuweisungen von übrigen Berei- chen - Spenden - zweckgebunden		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
54101.72331001	0	55100.72270004	0	Nordlicht - Schule - Bundesfreiwilli- gendienst	
Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen - zweckgebunden		Wasser K.-Adenauer-Platz		21502.61441001	0
Deckungskreis: 6164		Deckungskreis: 6167		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bun- desfreiwilligendienst	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		21502.72430001	0
Schul- und Sozialarbeit - Projekt Be- rufsorientierung		Zuweisungen vom Land - "Reforma- tion 2017"		Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bil- dungspauschale	
36301.61441030	0	11113.61442011	0	Deckungskreis: 6171	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Pro- jekt "pro.beruf - plus"		Zuweisungen vom Land - zweckge- bunden		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
36301.75512014	0	11113.76290045	0	Mobilitätsmanagement	
Leistungen außerhalb von Einrich- tungen - Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII) von der Bundesagentur für Arbeit - Projekt "pro.beruf - plus"		Sonstige Auszahlungen für die In- anspruchnahme von Rechten und Diensten - "Reformation 2017"		11111.61442022	0
Deckungskreis: 6165		Deckungskreis: 6169		Zuweisungen vom Land - Projekt Mobilitätsmanagement	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		11111.76290018	0
Parkeinrichtungen - Umsatzsteuer		Grundschule "Lütt Matten" - Bun- desfreiwilligendienst		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Mobilitätsmanage- mentkonzept	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock
Deckungskreis: 6172 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt - Bundesprogramm transnationale Zusammenarbeit	36301.61442024	0	Summe Auszahlungen 1.000.000
11110.61442023 Zuweisungen vom Land - Projekt Bundesprogramm für transnationale Zusammenarbeit - BtZ	36301.74190005	0	Deckungskreis: 6183 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Bauamt - Fremdprüfung Brandschutz
11110.76290019 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt BtZ			52100.64290071 400.000 Erstattungen durch übrige Bereiche - Fremdprüfungen Brandschutz
Deckungskreis: 6175 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Versicherungsleistungen Brandschutz	Deckungskreis: 6180 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie		52100.76290030 400.000 Auszahlungen für Fremdprüfungen - Brandschutz
12601.66270000 Versicherungserstattungen	11150.61442026	0	Summe Einzahlungen 400.000
12601.76940000 Auszahlungen für Schadensfälle			Summe Auszahlungen 400.000
Deckungskreis: 6176 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt Jugend stärken im Quartier	Deckungskreis: 6181 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Stadtbibliothek - Spenden		Deckungskreis: 6185 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Brandschutz - Havariebeseitigung
36301.61441031 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Jugend im Quartier	27201.66290040	0	12601.63120015 7.500 Verwaltungsgebühren technische Hilfeleistungen
36301.74190004 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - "Jugend stärken im Quartier"	27201.76990000	0	12601.72490020 3.000 Auszahlungen für Havariebeseitigungen
Deckungskreis: 6177 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)	Deckungskreis: 6182 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Bauamt - Fremdprüfung Statik		Summe Einzahlungen 7.500 Summe Auszahlungen 3.000
	52100.64250040	1.000.000	Deckungskreis: 6186 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Amt für Verkheranlagen - Projekt Dynamic Light
	52100.76290020	1.000.000	54101.61300000 0 Sonstige allgemeine Zuweisungen von der EU- Projekt Dynamic Light
	Summe Einzahlungen	1.000.000	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.76290014	0	53702.61441001	0	12601.64290040	0
Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt Dynamic Light		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Zuschüsse von Vereinen	
		53702.72490054	2.500	12601.74190000	0
		Auszahlungen für sonstige Sachausgaben - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	
Deckungskreis: 6187		Summe Auszahlungen	2.500		
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Amt für Verkehersanlagen - Umlage Straßenbaubeiträge Wartung Fahrbahnen					
54101.63280000	0				
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentliche Einrichtungen		Deckungskreis: 6190			
54101.72338023	0	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Umlage Straßenbaubeiträge		TH 10 - Projekt Government "HRO@ Business"			
		11301.61442013	142.500		
		Zuweisungen vom Land - Projekt Government Rostock@Bussiness			
Deckungskreis: 6188		11301.76251011	142.500		
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte			
Amt für Stadtplanung - Projekt OTC		Summe Einzahlungen	142.500		
57101.61420000	0	Summe Auszahlungen	142.500		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Projekt OTC					
57101.61442011	0				
Zuweisungen vom Land - zweckgebunden Projekt OTC		Deckungskreis: 6191			
57101.76290016	0	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Sonstige Aufzahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Projekt OTC		TH 37 - Feuerwehrmeisterschaften			
		12601.61445000	0		
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Anstalten des öffentlichen Rechts			
Deckungskreis: 6189		12601.64290000	0		
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen			
TH 73 - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale					

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 8031

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 03 - investive Auszahlungen -
 Hard- und Software, Vernetzung

11101.78571000 0311101201400119.2	75.000	11110.78571000 0311110201400019.4	0
11101.78572000 0311101999900019.2	4.100	11110.78572000 0311110999900019.2	0
11102.78572000 0311102999900099.2	800	11110.78572000 0311110999900019.6	0
11103.78550000 0311103201400219.4	0	11202.78572000 0311202999900099.2	0
11103.78571000 0311103201500119.2	0	11202.78572000 0311202999900099.4	0
11103.78572000 0311103999900019.2	0	11302.78572000 0311302999900019.2	0
11104.78572000 0311104999900019.2	9.500	12102.78572000 0312102999900019.2	36.000
11106.78572000 0311106999900099.2	0	12102.78571000 0312102999900119.2	0
11108.78571000 0311108201500119.2	0	12102.78571000 0312102999900119.4	0
11108.78572000 0311108999900099.2	0	12102.78571000 0312102999900119.6	3.000
11109.78572000 0311109999900019.2	0	11111.78571000 0311111999900019.2	1.300
11110.78571000 0311110201400019.2	0	11104.78571000 0311104999900019.4	10.000
		11113.78571000 0311113999900099.2	0
		11114.78572000 0311114999900119.2	2.800

Summe Auszahlungen

142.500

Deckungskreis: 8032

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 03 - investive Auszahlungen -
 GwG, Ausstattungen und Ersatzbe-
 schaffung

11101.78571000 0311101201588899.2	2.200
11102.78571000 0311102201588899.2	0
11102.78410000 0311102201588899.4	0
11102.78571000 0311102201588899.6	0
11103.78571000 0311103201588899.2	0
11103.78571000 0311103201588899.4	0
11104.78571000 0311104201588899.2	0
11110.78571000 0311110201388899.2	0
11110.78571000 0311110201388899.4	0
12102.78410000 0312102201388899.2	0
12102.78571000 0312102201388899.4	400

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12102.78571000	0	11404.78571000	55.000	11404.78571000	15.000
0312102201388899.6		1011404201388899.16		1011404201388899.44	
Summe Auszahlungen	2.600	11404.78571000	65.000	11404.78522000	31.000
		1011404201388899.18		1011404201388899.46	
Deckungskreis: 8101		11404.78571000	0	11404.78410000	0
<i>Typ: echte gegenseitige Deckung</i>		1011404201388899.20		1011404201388899.48	
TH 10 - investive Auszahlungen -		11404.78571000	0	11404.78571000	34.000
Hard- und Software, Vernetzung		1011404201388899.22		1011404201388899.50	
11201.78571000	0	11404.78410000	0	11404.78410000	2.000
1011201201488899.2		1011404201388899.24		1011404201388899.6	
11201.78571000	0	11404.78410000	190.000	11404.78571000	0
1011201201488899.4		1011404201388899.26		1011404201388899.52	
11201.78410000	0	11404.78410000	30.000	11404.78522000	155.000
1011201201488899.6		1011404201388899.28		1011404201388899.54	
11201.78410000	0	11404.78571000	25.000	11404.78410000	0
1011201201488899.8		1011404201388899.30		1011404201388899.56	
11301.78410000	0	11404.78410000	5.000	11404.78410000	82.000
1011301201588899.2		1011404201388899.4		1011404201388899.58	
11301.78410000	0	11404.78571000	58.000	11404.78571000	9.000
1011301201588899.4		1011404201388899.32		1011404201388899.60	
11401.78560000	0	11404.78571000	0	11404.78410000	6.000
1011401201200299.2		1011404201388899.34		1011404201388899.62	
11401.78410000	0	11404.78430000	4.400	11404.78410000	0
1011401201588899.2		1011404201388899.36		1011404201388899.64	
11404.78522000	35.000	11404.78571000	82.000	11404.78571000	0
1011404201388899.2		1011404201388899.38		1011404201388899.66	
11404.78410000	0	11404.78410000	19.000	11404.78410000	0
1011404201388899.12		1011404201388899.40		1011404201388899.68	
11404.78571000	34.000	11404.78410000	0	11404.78571000	0
1011404201388899.14		1011404201388899.42		1011404201388899.70	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

11404.78410000 1011404201388899.8	19.000	11404.78571000 1011404201388899.90	0	<u>Deckungskreis: 8201</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Hard- und Software	
11404.78410000 1011404201388899.72	0	11404.78571000 1011404201388899.92	0		
11404.78410000 1011404201388899.74	18.000	Summe Auszahlungen	1.090.400		11601.78410000 2011601201200199.2 0
11404.78410000 1011404201388899.76	0				11601.78410000 2011601201388899.2 0
11404.78571000 1011404201388899.78	0	<u>Deckungskreis: 8102</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 10 - investive Auszahlungen - GwG, Ausstattung und Ersatzbe- schaffung			11601.78410000 2011601201388899.4 0
11404.78410000 1011404201388899.80	0				11601.78571000 2011601201388899.6 19.800
11404.78571000 1011404201388899.82	0	11107.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sa- chen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410 €	0		11601.78571000 2011601201388899.8 0
11404.78410000 1011404201388899.10	30.000	11201.78572000 1011201999900099.2	400		11601.78410000 2011601201388899.10 50.000
11404.78572000 1011404999900099.2	10.000	11201.78571000 1011201999900099.4	100	Summe Auszahlungen	69.800
12101.78410000 1012101201588899.2	0	11301.78572000 1011301999900099.2	500	<u>Deckungskreis: 8202</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG	
11107.78571000 1111107201500099.2	0	11401.78572000 1011401999900099.2	3.200		
11404.78410000 1011404201388899.84	48.000	11401.78572000 1011401999900099.4	63.100		11601.78571000 2011601201400199.2 2.500
11404.78571000 1011404201388899.86	29.000	11401.78572000 1011401999900099.6	0		11601.78159000 2011601201400199.4 0
11404.78410000 1011404201388899.88	0	Summe Auszahlungen	67.300		11601.78572000 2011601999900099.2 200

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
11601.78572000 2011601999900099.12	0	51106.78440000 6051106201200299.12	0	51106.78440000 6051106201200399.8	0
11601.78572000 2011601999900099.14	0	51106.78440000 6051106201200299.14	0	51106.78440000 6051106201200399.10	0
11601.78572000 2011601999900099.16	0	51106.78440000 6051106201200299.16	0	51106.78440000 6051106201502021.2	150.000
11601.78572000 2011601999900099.18	16.700	51106.78440000 6051106201200299.18	0	51106.78440000 6051106201502124.2	44.500
11601.78572000 2011601999900099.4	0	51106.78440000 6051106201200299.4	0	51106.78440000 6051106201502209.2	96.300
11601.78572000 2011601999900099.6	0	51106.78440000 6051106201200299.6	0	51106.78440000 6051106201502312.2	159.700
11601.78572000 2011601999900099.8	0	51106.78440000 6051106201200299.8	0	51106.78440000 6051106201502411.2	0
11601.78572000 2011601999900099.10	0	51106.78440000 6051106201200299.10	0	Summe Auszahlungen	1.419.900
51106.78572000 6051106999900099.2	0	51106.78440000 6051106201200399.12	0	Deckungskreis: 8301 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 30 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
Summe Auszahlungen	19.400	51106.78440000 6051106201200399.14	0		
Deckungskreis: 8203 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Zuweisungen SSV		51106.78440000 6051106201200399.16	0	11900.78410000 Auszahlungen für sonstige immate- rielle Vermögensgegenstände für Konzessionen, Lizenzen und ande- re Schutzrechte	12.400
51106.78440000 6051106201200199.4	0	51106.78440000 6051106201200399.20	0	11900.78410000 3011900201388899.2	12.400
51106.78440000 6051106201200199.6	0	51106.78440000 6051106201200399.4	0	11900.78571000 3011900201388899.4	0
51106.78440000 6051106201200199.8	969.400	51106.78440000 6051106201200399.6	0	11900.78571000 3011900201388899.6	12.100

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

11900.78572000 3011900999900099.2	2.400	12201.78571000 3212201201388899.24	0	12202.78410000 3212202201388899.26	900
Summe Auszahlungen	39.300	12201.78410000 3212201201388899.26	0	12202.78571000 3212202201388899.4	0
Deckungskreis: 8321 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 32 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		12201.78571000 3212201201388899.4	0	12202.78410000 3212202201388899.6	0
		12201.78571000 3212201201388899.6	0	12202.78410000 3212202201388899.8	0
12201.78560000 3212201201200199.4	0	12201.78410000 3212201201388899.8	0	12202.78571000 3212202201388899.10	0
12201.78560000 3212201201200199.6	0	12201.78571000 3212201201388899.10	64.000	12203.78571000 3212203201200199.2	0
12201.78560000 3212201201300299.2	0	12202.78410000 3212202201388899.2	0	12203.78560000 3212203201300199.2	0
12201.78410000 3212201201388899.2	0	12202.78571000 3212202201388899.12	0	12203.78410000 3212203201388899.2	0
12201.78410000 3212201201388899.12	0	12202.78571000 3212202201388899.14	0	12203.78571000 3212203201388899.4	0
12201.78410000 3212201201388899.14	0	12202.78571000 3212202201388899.16	0	12203.78410000 3212203201388899.6	0
12201.78571000 3212201201388899.16	0	12202.78571000 3212202201388899.18	0	12203.78571000 3212203201388899.8	0
12201.78571000 3212201201388899.18	0	12202.78410000 3212202201388899.20	0	12204.78571000 3212204201588899.2	2.500
12201.78410000 3212201201388899.20	8.300	12202.78571000 3212202201388899.22	0	12204.78410000 3212204201588899.4	0
12201.78571000 3212201201388899.22	0	12202.78430000 3212202201388899.24	0	12300.78410000 3212300201388899.2	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
12300.78410000 3212300201388899.12	0	12300.78410000 3212300201388899.10	0	12201.78560000 3212201201200199.14	0
12300.78410000 3212300201388899.14	0	12204.78560000 3212204201700199.2	0	12201.78560000 3212201201200199.16	0
12300.78410000 3212300201388899.16	0	12204.78560000 3212204201700199.4	0	Summe Auszahlungen	198.000
12300.78571000 3212300201388899.18	0	12202.78410000 3212202201388899.28	13.700	Deckungskreis: 8322 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 32 - investive Auszahlungen - GwG	
12300.78410000 3212300201388899.20	0	12304.78410000 3212304201788899.2	200		
12300.78410000 3212300201388899.22	0	12304.78410000 3212304201788899.4	900	12201.78572000 3212201999900099.2	500
12300.78571000 3212300201388899.24	0	12304.78410000 3212304201788899.6	2.500	12201.78572000 3212201999900099.4	4.600
12300.78571000 3212300201388899.26	0	12204.78560000 3212204201700199.6	0	12202.78571000 3212202201200399.2	0
12300.78440000 3212300201388899.28	0	12204.78560000 3212204201700199.8	0	12202.78560000 3212202201200399.4	0
12300.78410000 3212300201388899.30	0	12304.78410000 3212304201788899.8	0	12202.78571000 3212202201200399.6	0
12300.78571000 3212300201388899.4	0	12304.78410000 3212304201788899.10	0	12202.78572000 3212202201200399.8	0
12300.78410000 3212300201388899.32	0	12304.78410000 3212304201788899.12	0	12202.78571000 3212202201500109.2	0
12300.78571000 3212300201388899.34	0	12202.78560000 3212202201388899.30	0	12202.78131000 3212202201500109.4	0
12300.78410000 3212300201388899.6	0	12201.78560000 3212201201200199.10	85.000	12202.78571000 3212202201500209.2	0
12300.78410000 3212300201388899.8	0	12201.78560000 3212201201200199.12	20.000	12202.78572000 3212202999900099.2	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12202.78572000 3212202999900099.12	0	12304.78572000 3212304999900099.4	2.900	12601.78410000 3712601201388899.2	0
12202.78572000 3212202999900099.4	0	Summe Auszahlungen	19.900	12601.78571000 3712601201388899.4	0
12202.78572000 3212202999900099.6	0	<u>Deckungskreis: 8323</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		12601.78571000 3712601201388899.6	0
12202.78572000 3212202999900099.8	1.000	TH 32 - investive Auszahlungen - Arbeitsgeräte		12601.78571000 3712601201388899.8	0
12202.78572000 3212202999900099.10	4.800	12300.78571000 3212300201500199.2	0	12601.78571000 3712601201388899.10	0
12203.78572000 3212203999900099.2	0	12300.78571000 3212300201500199.4	0	12700.78571000 3712700201200299.2	73.700
12203.78572000 3212203999900099.4	0	12300.78571000 3212300201500199.6	0	12700.78560000 3712700201200299.4	0
12203.78572000 3212203999900099.6	2.300			12700.78410000 3712700201200399.2	28.700
12204.78572000 3212204999900099.2	500	<u>Deckungskreis: 8371</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		12700.78560000 3712700201200399.4	0
12204.78572000 3212204999900099.4	2.800	TH 37 - investive Auszahlungen - Hard-und Software		12700.78571000 3712700201201399.2	0
12300.78572000 3212300999900099.2	0	12601.78571000 3712601201200599.2	0	12700.78560000 3712700201201399.4	0
12300.78572000 3212300999900099.4	0	12601.78560000 3712601201200599.4	0	12700.78560000 3712700201201399.6	0
12300.78572000 3212300999900099.4	0	12601.78571000 3712601201300199.2	0	12700.78560000 3712700201201399.6	0
12300.78571000 3212300999900099.6	0	12601.78560000 3712601201300199.2	0	12700.78572000 3712700201201399.8	0
12304.78572000 3212304999900099.2	500	12601.78571000 3712601201300599.2	0	12700.78410000 3712700201300199.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12700.78560000 3712700201300199.4	0	12601.78571000 3712601201388899.20	0	12601.78572000 3712601999900099.6	400
12700.78440000 3712700201300199.6	0	12700.78571000 3712700201388899.18	18.200	12601.78572000 3712601999900099.8	109.400
12700.78571000 3712700201388899.2	0	12700.78410000 3712700201388899.20	30.000	12601.78572000 3712601999900099.10	4.600
12700.78571000 3712700201388899.12	0	12700.78560000 3712700201200299.6	0	12700.78571000 3712700201201499.2	0
12700.78571000 3712700201388899.4	0	12601.78532000 3712601201600399.4	0	12700.78571000 3712700201201499.4	0
12700.78410000 3712700201388899.6	0	Summe Auszahlungen	208.800	12700.78571000 3712700201201599.2	1.500
12700.78571000 3712700201388899.8	0	Deckungskreis: 8372 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		12700.78572000 3712700201201599.4	0
12700.78571000 3712700201388899.10	0	TH 37 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG		12700.78572000 3712700999900099.2	3.700
12800.78571000 3712800201500299.2	0	12601.78571000 3712601201400999.2	6.000	12700.78572000 3712700999900099.14	10.000
12700.78571000 3712700201388899.14	0	12601.78572000 3712601999900099.2	32.000	12700.78572000 3712700999900099.16	1.000
12700.78571000 3712700201388899.16	0	12601.78572000 3712601999900099.12	0	12700.78572000 3712700999900099.4	5.000
12601.78571000 3712601201388899.12	18.200	12601.78572000 3712601999900099.14	5.000	12700.78572000 3712700999900099.6	5.000
12601.78410000 3712601201388899.14	30.000	12601.78572000 3712601999900099.16	1.000	12700.78572000 3712700999900099.8	7.000
12601.78571000 3712601201388899.16	10.000	12601.78572000 3712601999900099.18	6.000	12800.78572000 3712800999900099.2	0
12601.78410000 3712601201388899.18	0	12601.78572000 3712601999900099.4	4.000	12800.78572000 3712800999900099.4	1.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.78572000 3712800999900099.6	0	12601.78571000 3712601201200499.6	0	12601.78560000 3712601201400799.6	0
12800.78572000 3712800999900099.8	1.000	12601.78560000 3712601201200499.8	0	12601.78571000 3712601201400799.8	0
12800.78572000 3712800999900099.10	0	12601.78560000 3712601201200499.10	0	12601.78560000 3712601201500499.2	0
54502.78572000 7354502999900099.2	1.900	12601.78560000 3712601201200999.12	0	12601.78560000 3712601201600199.2	0
Summe Auszahlungen	205.500	12601.78560000 3712601201200999.4	1.190.000	12601.78560000 3712601201600299.2	300.000
<u>Deckungskreis: 8373</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge		12601.78572000 3712601201200999.6	0	12700.78560000 3712700201200699.2	280.000
12601.78560000 3712601201200299.2	100.000	12601.78571000 3712601201200999.8	0	12700.78560000 3712700201200699.4	0
12601.78560000 3712601201200399.2	0	12601.78560000 3712601201200999.10	0	12700.78572000 3712700201200699.6	0
12601.78560000 3712601201200399.2	0	12601.78560000 3712601201300399.2	0	12700.78571000 3712700201200699.8	0
12601.78571000 3712601201200399.4	0	12601.78560000 3712601201400299.2	200.000	12700.78571000 3712700201200699.10	0
12601.78560000 3712601201200399.6	0	12601.78560000 3712601201400299.2	0	12700.78560000 3712700201200799.2	90.000
12601.78572000 3712601201200399.8	0	12601.78572000 3712601201400299.6	0	12700.78560000 3712700201200799.4	0
12601.78560000 3712601201200499.2	789.500	12601.78571000 3712601201400299.6	0	12700.78571000 3712700201200799.6	0
12601.78572000 3712601201200499.4	0	12601.78560000 3712601201400799.2	0	12700.78560000 3712700201200899.2	90.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
12700.78560000 3712700201200899.4	0	Deckungskreis: 8374 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - technische Ausstattung Leitstelle		12700.78571000 3712700201200599.6	0
12800.78571000 3712800201200199.2	0		12601.78571000 3712601201500199.2	50.000	12700.78560000 3712700201200599.8
12800.78572000 3712800201200199.4	0		12601.78571000 3712601201500199.4	0	12700.78571000 3712700201200999.2
12800.78560000 3712800201200299.2	0		12700.78571000 3712700201201099.2	10.000	12700.78572000 3712700201200999.4
12800.78571000 3712800201200299.12	0		12700.78560000 3712700201201099.4	0	12700.78571000 3712700201200999.6
12800.78572000 3712800201200299.14	0		12700.78571000 3712700201201099.6	0	12700.78571000 3712700201200999.8
12800.78410000 3712800201200299.6	0		12700.78571000 3712700201500199.2	5.000	12700.78571000 3712700201201199.2
12800.78571000 3712800201200299.8	0		12601.78560000 3712601201500199.6	0	12700.78572000 3712700201201199.4
12800.78571000 3712800201200299.10	0		Summe Auszahlungen	65.000	12700.78571000 3712700201201199.6
12700.78571000 3712700201200899.6	0				12700.78571000 3712700201201299.2
12700.78571000 3712700201200899.8	0	Deckungskreis: 8375 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Ausstattungsgegenstände, Sonstige Gegenstände		12700.78572000 3712700201201299.4	0
12700.78572000 3712700201200899.10	0		12700.78571000 3712700201200199.2	8.000	12700.78571000 3712700201201299.6
12700.78572000 3712700201200799.8	0				12700.78571000 3712700201500299.2
Summe Auszahlungen	3.039.500		12700.78571000 3712700201200599.2	250.000	12700.78572000 3712700201500299.4
			12700.78572000 3712700201200599.4	0	12800.78571000 3712800201300199.2

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12800.78571000 3712800201400199.2	0	12601.78571000 3712601201800199.16	0	21103.78430000 4021103999900101.14	500
12800.78571000 3712800201400199.4	0	12601.78571000 3712601201800199.18	0	21103.78571000 4021103999900101.8	5.000
12800.78571000 3712800201400199.6	0	12601.78571000 3712601201800199.20	0	21103.78560000 4021103999900101.10	0
12800.78571000 3712800201500199.2	0	12601.78571000 3712601201800199.22	0	21104.78410000 4021104999900108.2	0
Summe Auszahlungen	277.000			21104.78571000 4021104999900108.12	2.500
<u>Deckungskreis: 8376</u>		<u>Deckungskreis: 8401</u>			
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		21104.78430000	0
TH 37 - investive Auszahlungen -		TH 40 - investive Auszahlungen		4021104999900108.14	
Ausbildungsstätte für Brandmeister-		Schulen - Hard- und Software, Be-		21104.78571000	0
anwärter		triebstechnik, Standardsoftware		4021104999900108.8	
		unter 410 €, Telefonanlagen			
12601.78560000 3712601201800199.2	0	21102.78410000 4021102999900125.2	500	21104.78560000 4021104999900108.10	1.500
12601.78571000 3712601201800199.4	0	21102.78571000 4021102999900125.12	0	21105.78410000 4021105999900109.2	0
12601.78571000 3712601201800199.6	0	21102.78430000 4021102999900125.14	0	21105.78571000 4021105999900109.12	5.000
12601.78571000 3712601201800199.8	0	21102.78571000 4021102999900125.8	2.000	21105.78430000 4021105999900109.14	0
12601.78571000 3712601201800199.10	0	21102.78560000 4021102999900125.10	0	21105.78571000 4021105999900109.8	1.000
12601.78571000 3712601201800199.12	0	21103.78410000 4021103999900101.2	0	21105.78560000 4021105999900109.10	2.500
12601.78571000 3712601201800199.14	0	21103.78571000 4021103999900101.12	0	21106.78410000 4021106999900110.2	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
21106.78571000 4021106999900110.12	3.000	21109.78571000 4021109999900112.12	2.500	21112.78571000 4021112999900116.12	0
21106.78430000 4021106999900110.14	1.000	21109.78430000 4021109999900112.14	0	21112.78430000 4021112999900116.14	0
21106.78571000 4021106999900110.8	6.000	21109.78571000 4021109999900112.8	0	21112.78571000 4021112999900116.8	0
21106.78560000 4021106999900110.10	1.500	21109.78560000 4021109999900112.10	1.500	21112.78560000 4021112999900116.10	0
21107.78410000 4021107999900110.2	0	21110.78410000 4021110999900113.2	0	21113.78410000 4021113999900116.2	0
21107.78571000 4021107999900110.12	0	21110.78571000 4021110999900113.12	0	21113.78571000 4021113999900116.12	0
21107.78430000 4021107999900110.14	100	21110.78430000 4021110999900113.14	0	21113.78430000 4021113999900116.14	200
21107.78571000 4021107999900110.8	500	21110.78571000 4021110999900113.8	1.000	21113.78571000 4021113999900116.8	1.000
21107.78560000 4021107999900110.10	0	21110.78560000 4021110999900113.10	0	21113.78560000 4021113999900116.10	0
21108.78410000 4021108999900111.2	0	21111.78410000 4021111999900113.2	0	21114.78410000 4021114999900117.2	0
21108.78571000 4021108999900111.12	0	21111.78571000 4021111999900113.12	0	21114.78571000 4021114999900117.12	0
21108.78430000 4021108999900111.14	2.500	21111.78430000 4021111999900113.14	0	21114.78430000 4021114999900117.14	2.000
21108.78571000 4021108999900111.8	15.000	21111.78571000 4021111999900113.8	0	21114.78571000 4021114999900117.8	5.000
21108.78560000 4021108999900111.10	5.000	21111.78560000 4021111999900113.10	0	21114.78560000 4021114999900117.10	1.500
21109.78410000 4021109999900112.2	0	21112.78410000 4021112999900116.2	0	21115.78410000 4021115999900119.2	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21115.78571000 4021115999900119.12	0	21118.78410000 4021118999900124.2	0	21503.78560000 4021503999900109.10	2.500
21115.78430000 4021115999900119.14	500	21118.78571000 4021118999900124.12	0	21504.78410000 4021504999900113.2	0
21115.78571000 4021115999900119.8	2.500	21118.78430000 4021118999900124.14	200	21504.78571000 4021504999900113.12	0
21115.78560000 4021115999900119.10	0	21118.78571000 4021118999900124.8	3.000	21504.78430000 4021504999900113.14	0
21116.78410000 4021116999900120.2	0	21118.78560000 4021118999900124.10	0	21504.78571000 4021504999900113.8	2.000
21116.78571000 4021116999900120.12	0	21502.78410000 4021502999900108.2	0	21504.78560000 4021504999900113.10	0
21116.78430000 4021116999900120.14	200	21502.78571000 4021502999900108.12	2.500	21505.78410000 4021505999900124.2	0
21116.78571000 4021116999900120.8	1.000	21502.78430000 4021502999900108.14	0	21505.78571000 4021505999900124.12	0
21116.78560000 4021116999900120.10	0	21502.78571000 4021502999900108.8	1.000	21505.78430000 4021505999900124.14	200
21117.78410000 4021117999900121.2	0	21502.78560000 4021502999900108.10	0	21505.78571000 4021505999900124.8	5.000
21117.78571000 4021117999900121.12	0	21503.78410000 4021503999900109.2	0	21505.78560000 4021505999900124.10	0
21117.78430000 4021117999900121.14	200	21503.78571000 4021503999900109.12	4.000	21506.78410000 4021506999900112.2	0
21117.78571000 4021117999900121.8	2.000	21503.78430000 4021503999900109.14	500	21506.78430000 4021506999900112.12	2.000
21117.78560000 4021117999900121.10	0	21503.78571000 4021503999900109.8	5.000	21506.78571000 4021506999900112.16	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
21506.78571000 4021506999900112.8	2.000	21704.78571000 4021704999900113.8	7.500	21802.78571000 4021802999900108.8	8.000
21506.78560000 4021506999900112.10	0	21704.78560000 4021704999900113.10	0	21802.78560000 4021802999900108.10	2.500
21702.78560000 4021702999900110.12	0	21705.78410000 4021705999900119.2	0	21803.78410000 4021803999900111.2	0
21702.78571000 4021702999900110.14	0	21705.78571000 4021705999900119.12	0	21803.78571000 4021803999900111.12	0
21702.78430000 4021702999900110.16	1.000	21705.78430000 4021705999900119.14	200	21803.78430000 4021803999900111.14	1.000
21702.78410000 4021702999900110.4	0	21705.78571000 4021705999900119.8	3.000	21803.78571000 4021803999900111.8	7.600
21702.78571000 4021702999900110.10	6.000	21705.78560000 4021705999900119.10	0	21803.78560000 4021803999900111.10	2.000
21703.78410000 4021703999900119.2	0	21706.78410000 4021706999900121.2	0	21804.78410000 4021804999900112.2	0
21703.78571000 4021703999900119.12	0	21706.78571000 4021706999900121.12	0	21804.78571000 4021804999900112.12	0
21703.78430000 4021703999900119.14	0	21706.78430000 4021706999900121.14	500	21804.78430000 4021804999900112.14	0
21703.78571000 4021703999900119.8	4.000	21706.78571000 4021706999900121.8	5.000	21804.78571000 4021804999900112.8	0
21703.78560000 4021703999900119.10	0	21706.78560000 4021706999900121.10	0	21804.78560000 4021804999900112.10	0
21704.78410000 4021704999900113.2	0	21802.78410000 4021802999900108.2	0	21805.78410000 4021805999900116.2	0
21704.78571000 4021704999900113.12	0	21802.78571000 4021802999900108.12	0	21805.78571000 4021805999900116.12	0
21704.78430000 4021704999900113.14	0	21802.78430000 4021802999900108.14	1.600	21805.78430000 4021805999900116.14	200

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21805.78571000 4021805999900116.8	10.000	21808.78430000 4021808999900124.14	0	22104.78571000 4022104999900110.12	0
21805.78560000 4021805999900116.10	5.000	21808.78571000 4021808999900124.8	2.200	22104.78430000 4022104999900110.14	0
21806.78410000 4021806999900119.2	0	21808.78560000 4021808999900124.10	0	22104.78571000 4022104999900110.8	2.200
21806.78571000 4021806999900119.12	0	22102.78410000 4022102999900125.2	0	22104.78560000 4022104999900110.10	0
21806.78430000 4021806999900119.14	2.000	22102.78571000 4022102999900125.12	0	22105.78410000 4022105999900119.2	0
21806.78571000 4021806999900119.8	10.000	22102.78430000 4022102999900125.14	0	22105.78571000 4022105999900119.12	0
21806.78560000 4021806999900119.10	2.000	22102.78571000 4022102999900125.8	1.500	22105.78430000 4022105999900119.14	500
21807.78410000 4021807999900117.2	0	22102.78560000 4022102999900125.10	0	22105.78571000 4022105999900119.8	2.500
21807.78571000 4021807999900117.12	5.000	22103.78410000 4022103999900110.2	0	22105.78560000 4022105999900119.10	0
21807.78430000 4021807999900117.14	5.000	22103.78571000 4022103999900110.12	0	22106.78410000 4022106999900113.2	0
21807.78571000 4021807999900117.8	25.000	22103.78430000 4022103999900110.14	200	22106.78571000 4022106999900113.12	0
21807.78560000 4021807999900117.10	5.000	22103.78571000 4022103999900110.8	1.200	22106.78430000 4022106999900113.14	0
21808.78410000 4021808999900124.2	0	22103.78560000 4022103999900110.10	1.500	22106.78571000 4022106999900113.8	5.000
21808.78571000 4021808999900124.12	0	22104.78410000 4022104999900110.2	0	22106.78560000 4022106999900113.10	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
22107.78410000 4022107999900117.2	0	23103.78571000 4023103999900108.12	0	23108.78410000 4023108201300113.2	0
22107.78571000 4022107999900117.12	0	23103.78430000 4023103999900108.14	3.000	23108.78430000 4023108201300113.12	5.000
22107.78430000 4022107999900117.14	500	23103.78410000 4023103999900108.4	0	23108.78571000 4023108201300113.16	0
22107.78571000 4022107999900117.8	5.000	23103.78571000 4023103999900108.8	20.000	23108.78571000 4023108201300113.8	30.000
22107.78560000 4022107999900117.10	1.000	23103.78560000 4023103999900108.10	0	23108.78560000 4023108201300113.10	5.000
22108.78410000 4022108999900119.2	0	23104.78410000 4023104999900124.2	0	21119.78410000 4021119999900119.2	0
22108.78571000 4022108999900119.12	0	23104.78571000 4023104999900124.12	5.000	21119.78571000 4021119999900119.8	1.000
22108.78430000 4022108999900119.14	0	23104.78430000 4023104999900124.14	0	21119.78560000 4021119999900119.10	0
22108.78571000 4022108999900119.8	0	23104.78571000 4023104999900124.8	6.000	21119.78571000 4021119999900119.12	0
22108.78560000 4022108999900119.10	0	23104.78560000 4023104999900124.10	5.000	21119.78430000 4021119999900119.14	0
22109.78410000 4022109999900124.2	0	23106.78410000 4023106999900112.2	0	Summe Auszahlungen	354.000
22109.78571000 4022109999900124.12	0	23106.78571000 4023106999900112.12	0	Deckungskreis: 8402	
22109.78430000 4022109999900124.14	0	23106.78430000 4023106999900112.14	5.000	Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
22109.78571000 4022109999900124.8	0	23106.78571000 4023106999900112.8	15.500	TH 40 - investive Auszahlungen	
22109.78560000 4022109999900124.10	0	23106.78560000 4023106999900112.10	5.000	Amt - Hard- und Software, Vernetzung, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen, GWG	
				20101.78522000 4020101201388899.2	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

20101.78410000 4020101201388899.4	0	Deckungskreis: 8403 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen	21105.78571004 4021105999900109.18	0
20101.78571000 4020101201388899.6	0	Schulen - Schulmöbel, Lehr- und Unterrichtsmittel, Musikinstrumente, GWG	21105.78572002 4021105999900109.20	0
20101.78430000 4020101201388899.8	0	21102.78572000 4021102999900125.16	10.000 4021105999900109.4	1.300
20101.78572000 4020101999900099.2	10.000	21102.78571000 4021102999900125.4	1.700 4021105999900109.6	500
20101.78410000 4020101999900114.2	8.000	21102.78571000 4021102999900125.6	1.000 4021106999900110.16	10.400
20101.78430000 4020101999900114.12	0	21103.78572000 4021103999900101.16	1.300 4021106999900110.18	0
20101.78560000 4020101999900114.14	0	21103.78571000 4021103999900101.4	2.700 4021106999900110.20	0
20101.78571000 4020101999900114.16	0	21103.78571000 4021103999900101.6	1.000 4021106999900110.4	2.900
20101.78571000 4020101999900114.4	10.000	21104.78572000 4021104999900108.16	5.500 4021106999900110.6	0
20101.78571000 4020101999900114.6	7.900	21104.78571004 4021104999900108.18	0 4021107999900110.16	5.500
20101.78560000 4020101999900114.8	0	21104.78572002 4021104999900108.20	0 4021107999900110.18	0
20101.78571000 4020101999900114.10	2.000	21104.78571000 4021104999900108.4	0 4021107999900110.4	0
Summe Auszahlungen	37.900	21104.78571000 4021104999900108.6	500 4021107999900110.6	0
		21105.78572000 4021105999900109.16	8.500 4021108999900111.16	3.500

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21108.78571000 4021108999900111.18	0	21112.78571000 4021112999900116.4	0	21117.78572000 4021117999900121.16	6.500
21108.78571004 4021108999900111.20	0	21112.78571000 4021112999900116.6	0	21117.78571004 4021117999900121.18	0
21108.78572002 4021108999900111.22	0	21113.78572000 4021113999900116.16	3.500	21117.78572002 4021117999900121.20	0
21108.78571000 4021108999900111.4	2.000	21113.78571004 4021113999900116.18	0	21117.78571000 4021117999900121.4	0
21108.78571000 4021108999900111.6	0	21113.78571000 4021113999900116.4	0	21117.78571000 4021117999900121.6	1.000
21109.78572000 4021109999900112.16	3.500	21113.78571000 4021113999900116.6	0	21118.78572000 4021118999900124.16	8.500
21109.78571000 4021109999900112.4	1.000	21114.78572000 4021114999900117.16	3.500	21118.78571000 4021118999900124.4	5.000
21109.78571000 4021109999900112.6	500	21114.78571000 4021114999900117.4	0	21118.78571000 4021118999900124.6	0
21110.78572000 4021110999900113.16	3.500	21114.78571000 4021114999900117.6	500	21502.78572000 4021502999900108.16	3.500
21110.78571000 4021110999900113.4	0	21115.78572000 4021115999900119.16	3.500	21502.78571000 4021502999900108.4	0
21110.78571000 4021110999900113.6	1.000	21115.78571000 4021115999900119.4	0	21502.78571000 4021502999900108.6	0
21111.78572000 4021111999900113.16	500	21115.78571000 4021115999900119.6	0	21503.78572000 4021503999900109.16	8.500
21111.78571000 4021111999900113.4	0	21116.78572000 4021116999900120.16	6.500	21503.78571004 4021503999900109.18	0
21111.78571000 4021111999900113.6	0	21116.78571000 4021116999900120.4	0	21503.78572002 4021503999900109.20	0
21112.78572000 4021112999900116.16	3.500	21116.78571000 4021116999900120.6	0	21503.78571000 4021503999900109.4	1.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

21503.78571000 4021503999900109.6	1.000	21702.78571000 4021702999900110.6	3.000	21705.78572000 4021705999900119.16	1.800
21504.78572000 4021504999900113.16	3.500	21702.78571000 4021702999900110.8	0	21705.78571000 4021705999900119.4	3.800
21504.78571000 4021504999900113.4	0	21703.78572000 4021703999900119.16	2.300	21705.78571000 4021705999900119.6	0
21504.78571000 4021504999900113.6	0	21703.78571000 4021703999900119.4	0	21706.78572000 4021706999900121.16	3.500
21505.78572000 4021505999900124.16	3.500	21703.78571000 4021703999900119.6	0	21706.78571000 4021706999900121.4	600
21505.78571000 4021505999900124.4	0	21704.78571000 4021704201400113.2	0	21706.78571000 4021706999900121.6	1.000
21505.78571000 4021505999900124.6	0	21704.78572000 4021704201400113.12	0	21802.78572000 4021802999900108.16	5.500
21506.78572000 4021506999900112.14	6.500	21704.78560000 4021704201400113.14	0	21802.78571000 4021802999900108.18	0
21506.78571004 4021506999900112.18	0	21704.78571000 4021704201400113.4	0	21802.78571004 4021802999900108.20	0
21506.78572002 4021506999900112.20	0	21704.78571000 4021704201400113.8	0	21802.78571000 4021802999900108.4	6.500
21506.78571000 4021506999900112.4	1.400	21704.78571000 4021704201400113.10	0	21802.78571000 4021802999900108.6	2.500
21506.78571000 4021506999900112.6	0	21704.78572000 4021704999900113.16	500	21803.78572000 4021803999900111.16	16.000
21702.78572000 4021702999900110.18	6.500	21704.78571000 4021704999900113.4	0	21803.78571004 4021803999900111.18	0
21702.78571000 4021702999900110.20	0	21704.78571000 4021704999900113.6	2.400	21803.78572002 4021803999900111.20	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
21803.78571000 4021803999900111.4	2.000	21808.78571004 4021808999900124.18	0	22105.78571000 4022105999900119.6	2.000
21803.78571000 4021803999900111.6	2.000	21808.78572002 4021808999900124.20	0	22106.78572000 4022106999900113.16	1.800
21804.78572000 4021804999900112.16	0	21808.78571000 4021808999900124.4	5.200	22106.78571000 4022106999900113.4	0
21804.78571000 4021804999900112.4	0	21808.78571000 4021808999900124.6	1.000	22106.78571000 4022106999900113.6	1.500
21804.78571000 4021804999900112.6	0	22102.78572000 4022102999900125.16	1.000	22107.78572000 4022107999900117.16	2.200
21805.78572000 4021805999900116.16	5.500	22102.78571000 4022102999900125.4	2.000	22107.78571000 4022107999900117.4	0
21805.78571000 4021805999900116.4	1.200	22102.78571000 4022102999900125.6	1.000	22107.78571000 4022107999900117.6	1.000
21805.78571000 4021805999900116.6	1.000	22103.78572000 4022103999900110.16	1.800	22108.78572000 4022108999900119.16	0
21806.78572000 4021806999900119.16	45.500	22103.78571000 4022103999900110.4	1.000	22108.78571000 4022108999900119.4	0
21806.78571000 4021806999900119.4	3.000	22103.78571000 4022103999900110.6	1.000	22108.78571000 4022108999900119.6	0
21806.78571000 4021806999900119.6	2.000	22104.78572000 4022104999900110.16	27.000	22109.78572000 4022109999900124.16	0
21807.78572000 4021807999900117.16	42.500	22104.78571000 4022104999900110.4	7.100	22109.78571000 4022109999900124.4	0
21807.78571000 4021807999900117.4	8.900	22104.78571000 4022104999900110.6	3.000	22109.78571000 4022109999900124.6	0
21807.78571000 4021807999900117.6	10.000	22105.78572000 4022105999900119.16	5.500	23103.78571000 4023103999900108.2	1.000
21808.78572000 4021808999900124.16	12.600	22105.78571000 4022105999900119.4	600	23103.78572000 4023103999900108.16	12.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

23103.78571000 4023103999900108.6	4.000	23108.78571000 4023108201400113.14	0	21704.78440000 4021704201400113.6	0
23104.78572000 4023104999900124.16	30.000	23108.78571000 4023108201400113.4	0	23102.78440000 4023102201200113.2	0
23104.78571004 4023104999900124.18	0	23108.78571000 4023108201400113.6	0	23102.78440000 4023102201200113.4	0
23104.78572002 4023104999900124.20	0	23108.78571000 4023108201400113.8	0	23102.78131000 4023102201200113.6	0
23104.78571000 4023104999900124.4	4.000	23108.78572000 4023108201400113.10	0	23104.78440000 4023104201500124.2	0
23104.78571000 4023104999900124.6	2.000	21119.78571000 4021119999900119.4	0	23108.78440000 4023108201500113.2	0
23106.78572000 4023106999900112.16	21.500	21119.78571000 4021119999900119.6	0		
23106.78571000 4023106999900112.4	9.800	21119.78572000 4021119999900119.16	7.000	Deckungskreis: 8411 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - Kultur/Denkmalpflege Hard- und Software	
23106.78571000 4023106999900112.6	2.000	Summe Auszahlungen	499.300	28100.78571000 4528100201588899.2	1.300
23108.78572000 4023108201300113.14	3.400	Deckungskreis: 8405 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Schulen - Investitionszuschüsse Schulen an KOE		52300.78410000 4552300201588899.2	3.000
23108.78571000 4023108201300113.4	1.600			52300.78571000 4552300201588899.4	3.500
23108.78571000 4023108201300113.6	4.000	21704.78440000 4021704201200113.2	0	Summe Auszahlungen	7.800
23108.78410000 4023108201400113.2	0	21704.78440000 4021704201200113.4	0		
23108.78560000 4023108201400113.12	0	21704.78131000 4021704201400113.16	0	Deckungskreis: 8412 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 41 - Kultur/Denkmalpflege Mobi- liar und Einrichtung GwG	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
28100.78572000 4528100999900019.2	0	27201.78571000 4227201201388899.4	10.100	27101.78571001 4327101201200116.12	0
52300.78572000 4552300999900019.2	0	27201.78410000 4227201201388899.6	3.800	27101.78571001 4327101201200116.14	0
		Summe Auszahlungen	13.900	27101.78571000 4327101201200116.4	0
Deckungskreis: 8413 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 41 - Kultur/Denkmalpflege Kunstgegenstände		Deckungskreis: 8422 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 42 - investive Auszahlungen Mobiliar und Einrichtung GwG		27101.78571000 4327101201200116.6	0
28100.78550000 4128100999900199.2	51.100			27101.78572001 4327101201200116.8	0
28100.78550000 4128100999900199.4	0	27201.78571000 4227201201400119.2	12.000	27101.78410001 4327101201200116.10	0
Summe Auszahlungen	51.100	27201.78572000 4227201201400119.4	0	27101.78430000 4327101201200316.2	0
Deckungskreis: 8421 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 42 - investive Auszahlungen Hard-und Software		27201.78572000 4227201999900019.2	3.000	27101.78131000 4327101201300116.2	0
27201.78571000 4227201201300101.2	0	27201.78572000 4227201999900099.2	0	27101.78440000 4327101201300116.4	0
27201.78571000 4227201201300221.2	0	27201.78571000 4227201201400119.6	1.200	27101.78410000 4327101201388899.2	5.000
27201.78571000 4227201201300309.2	0	27201.78572000 4227201999900019.4	5.000	27101.78430000 4327101201388899.4	0
		Summe Auszahlungen	21.200	27101.78571000 4327101201388899.6	3.300
27201.78571000 4227201201300419.2	0	Deckungskreis: 8431 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 43 - investive Auszahlungen Hard-und Software		27101.78410000 4327101201400116.2	0
27201.78571000 4227201201300519.2	0			27101.78430000 4327101201400116.4	0
27201.78571000 4227201201388899.2	0	27101.78410000 4327101201200116.2	0	Summe Auszahlungen	8.300

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 8433

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 43 - investive Auszahlungen
 Mobiliar und Einrichtung GwG

27101.78571000 500
 4327101201400299.2

27101.78571000 500
 4327101201400299.4

27101.78571000 0
 4327101201400299.8

27101.78572000 1.500
 4327101201400299.10

27101.78572000 1.500
 4327101999900099.2

Summe Auszahlungen 4.000

Deckungskreis: 8441

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 44 - investive Auszahlungen
 Hard- und Software

26301.78571000 0
 4426301201588899.12

26301.78571000 0
 4426301201588899.14

26301.78571000 4.300
 4426301201588899.2

26301.78430000 1.500
 4426301201588899.4

Summe Auszahlungen 5.800

Deckungskreis: 8442

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 44 - investive Auszahlungen
 Mobiliar und Einrichtung GwG

26301.78572000 3.000
 4426301999900019.2

26301.78572000 0
 4426301999900019.12

26301.78572000 0
 4426301999900019.14

26301.78572000 0
 4426301999900019.4

26301.78572000 0
 4426301999900019.6

26301.78572000 0
 4426301999900019.8

26301.78572000 0
 4426301999900019.10

Summe Auszahlungen 3.000

Deckungskreis: 8443

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
 TH 44 - investive Auszahlungen
 Musikinstrumente

26301.78571003 0
 4426301201400119.2

26301.78571003 0
 4426301201400119.12

26301.78571003 0
 4426301201400119.14

26301.78571003 0
 4426301201400119.16

26301.78571003 0
 4426301201400119.18

26301.78571003 0
 4426301201400119.20

26301.78571003 0
 4426301201400119.22

26301.78571003 0
 4426301201400119.24

26301.78571003 0
 4426301201400119.26

26301.78571003 0
 4426301201400119.28

26301.78571003 0
 4426301201400119.30

26301.78571003 0
 4426301201400119.4

26301.78571003 0
 4426301201400119.32

26301.78571003 0
 4426301201400119.34

26301.68142000 0
 4426301201400119.36

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
26301.78571000 4426301201400119.38	700	26301.78571000 4426301201400119.66	0	Deckungskreis: 8444 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 44 - investive Auszahlungen Erstausrüstung Musikschul- zentrum	
26301.78571000 4426301201400119.40	0	26301.78571000 4426301201400119.68	3.300		
26301.78571000 4426301201400119.42	7.600	26301.78571000 4426301201400119.70	9.900	26301.78571000 4426301201200319.30	0
26301.78571000 4426301201400119.44	0	26301.78571003 4426301201400119.8	0	26301.78572000 4426301201200319.36	0
26301.78571000 4426301201400119.46	3.000	26301.78571000 4426301201400119.72	2.500	26301.78571000 4426301201200319.42	0
26301.78571000 4426301201400119.48	1.300	26301.68166200 4426301201400119.74	0		
26301.78571000 4426301201400119.50	3.300	26301.68142000 4426301201400119.76	0	Deckungskreis: 8451 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KHM Hard- und Software	
26301.78571003 4426301201400119.6	0	26301.78571003 4426301201400119.10	0	25101.78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen an verbundene Unternehmen	0
26301.78571000 4426301201400119.52	2.200	26301.78571000 4426301201400119.78	1.800	25101.78571000 4525101201200119.2	0
26301.78571000 4426301201400119.54	700	26301.78571000 4426301201400119.80	2.000	25101.78571000 4525101201200119.4	0
26301.78571000 4426301201400119.56	0	26301.78571000 4426301201400119.82	0	25101.78572000 4525101201200119.6	0
26301.78571000 4426301201400119.58	3.500	26301.78571000 4426301201400119.84	0	25101.78571000 4525101201300319.2	0
26301.78571000 4426301201400119.60	0	26301.78571000 4426301201400119.86	0	25101.78571000 4525101201300319.4	0
26301.78571000 4426301201400119.62	2.500	Summe Auszahlungen	54.000	25101.78571000 4525101201300319.6	0
26301.78571000 4426301201400119.64	9.700			25101.78571000 4525101201300319.8	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

25101.78571000 4525101201300319.10	0	25101.78550000 4525101201400519.4	0	25102.78550000 4525102201200413.4	0
25101.78571000 4525101201400119.2	0	25101.78550000 4525101201400519.6	0	25102.78550000 4525102201200413.6	0
25101.78571000 4525101201400119.6	0	25101.78550000 4525101201400519.8	0	25102.78550000 4525102201400113.2	0
25101.78571000 4525101201400319.2	0	25101.78571000 4525101201500319.2	0	25102.78550000 4525102201400113.4	0
25101.78571000 4525101201400319.4	0	25101.78571000 4525101201700120.2	0		
25101.78410000 4525101201400319.6	0	25101.78571000 4525101201700219.2	10.000	Deckungskreis: 8471 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 47 - investive Auszahlungen Archiv	
25101.78571000 4525101201500519.2	0	Summe Auszahlungen	10.000	25202.78571000 4725202201400119.2	0
25101.78571000 4525101201588899.2	0	Deckungskreis: 8454 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - Matrosendenkmal		25202.78571000 4725202201588899.2	16.300
25101.78410000 4525101201588899.4	34.800			25202.78410000 4725202201588899.4	2.200
25101.78571000 4525101201588899.6	0	28100.78550000 4128100201400116.2	0	Summe Auszahlungen	18.500
Summe Auszahlungen	34.800	28100.78550000 4128100201400116.4	0		
Deckungskreis: 8453 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KHM Kunstgegenstände		Deckungskreis: 8458 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KH Kunstgegenstände		Deckungskreis: 8472 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 47 - investive Auszahlungen Mobilier und Einrichtung GWG	
25101.78550000 4525101201400519.2	0	25102.78550000 4525102201200413.2	0	25202.78572000 4725202999900019.2	1.000
				25202.78572000 4725202999900019.4	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
Summe Auszahlungen	1.000	11150.78410000 5011150201388899.10	5.000	36200.78571000 5036200201200121.12	0
		34500.78410000 5034500999900119.6	5.000	36200.78571000 5036200201200121.4	0
Deckungskreis: 8501 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung		36200.78571000 5036200201200121.10	0	36200.78572000 5036200201200121.6	0
11150.78571000 5011150201200199.2	0	36200.78571000 5036200201300119.8	0	36200.78571000 5036200201200121.8	0
11150.78410000 5011150201388899.2	9.000	11150.78410000 5011150201388899.44	46.200	36200.78440000 5036200201300124.2	0
11150.78571000 5011150201388899.16	95.200	11150.78410000 5011150201388899.46	9.000	36200.78571000 5036200201300124.12	0
11150.78410000 5011150201388899.18	3.600	Summe Auszahlungen	225.000	36200.78571000 5036200201300124.14	0
11150.78430000 5011150201388899.20	0	Deckungskreis: 8502 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Gwg, Ausstattung und Ersatzbe- schaffung		36200.78571000 5036200201300124.4	0
11150.78410000 5011150201388899.22	9.000	11150.78572000 5011150999900199.2	18.600	36200.78572000 5036200201300124.6	0
11150.78430000 5011150201388899.24	0	11150.78571000 5011150999900199.16	0	36200.78571000 5036200201300124.10	0
11150.78410000 5011150201388899.26	0				
11150.78410000 5011150201388899.28	25.000	11150.78572000 5011150999900199.4	800	Summe Auszahlungen	37.400
11150.78410000 5011150201388899.4	9.000	11150.78571000 5011150999900299.2	17.500	Deckungskreis: 8521 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Ausstattungen Sporteinrichtungen - sonstige Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen, Betriebsvorrichtun- gen	
11150.78410000 5011150201388899.6	9.000	11150.78571000 5011150999900299.8	500		
11150.78410000 5011150201388899.8	0	36200.78440000 5036200201200121.2	0		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

42401.78571000 4042401201300413.2	0	42401.78410000 4042401201300201.8	0	42401.78571000 4042401201700608.2	49.000
42401.78571000 4042401201300413.6	0	42401.78571000 4042401201300313.2	0	42401.78571000 4042401201700214.4	0
42401.78571000 4042401201400199.8	0	42401.78572000 4042401201300313.4	0	Summe Auszahlungen	62.500
42401.78560000 4042401201400299.2	15.000	42401.78572000 4042401201300413.4	0	Deckungskreis: 8523 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Sport - Zuschüsse für Sporteinrichtungen an KOE und Vereine	
42401.78571000 4042401201400299.4	0	42401.78571000 4042401201400199.2	10.000		
42401.78560000 4042401201400299.6	0	42401.78572000 4042401201400199.4	0	42102.78440000 4042102201500119.2	0
42401.78560000 4042401201500113.2	0	42401.78572000 4042401201400199.10	0	42401.78440000 4042401201200199.2	0
42401.78571000 4042401201500213.2	0	42401.78572000 4042401999900099.2	1.000	42401.78440000 4042401201200199.4	0
Summe Auszahlungen	15.000	42401.78572000 4042401999900099.4	0	42401.78440000 4042401201200199.6	0
Deckungskreis: 8522 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Ausstattungen Sporteinrichtungen - Sportgeräte, GWG		42401.78571000 4042401201700121.2	0	42401.78440000 4042401201200199.8	0
42401.78571000 4042401201300201.2	0	42401.78571000 4042401201700214.2	0	42401.78440000 4042401201400199.6	0
42401.78572000 4042401201300201.4	0	42401.78571000 4042401201700313.2	0		
42401.78571000 4042401201300201.6	0	42401.78571000 4042401201700421.2	0	Deckungskreis: 8531 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
		42401.78571000 4042401201700514.2	2.500		

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
41400.78571000 5341400201488899.2	7.500	<u>Deckungskreis: 8551</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Arbeitsplatzausstattung Personalzu- führung		31500.78572000 503150099990099.8	0
41400.78410000 5341400201488899.4	0			31500.78572000 503150099990099.10	8.000
Summe Auszahlungen	7.500	11150.78410000 5011150201388899.30	9.000	31500.78571000 503150099990099.20	0
<u>Deckungskreis: 8532</u> Typ: <i>echte einseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen		11150.78571000 5011150201388899.32	21.500	31500.78571000 503150099990099.22	0
41400.72380080 Zimmerausstattungen	500	11150.78410000 5011150201388899.34	30.000	31500.78572000 503150099990099.36	0
41400.72440010 Anschaffung von medizinischem Bedarf	7.900	11150.78410000 5011150201388899.36	0	31500.78571000 503150099990099.24	6.000
41400.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sa- chen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410 €	3.500	11150.78410000 5011150201388899.40	0	31500.78571000 503150099990099.26	0
Summe Auszahlungen	11.900	11150.78430000 5011150201388899.42	0	31500.78571000 503150099990099.28	0
		11150.78572000 5011150999900199.18	40.000	31500.78571000 503150099990099.30	2.000
<u>Deckungskreis: 8533</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen - Mobilar, medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		11150.78571000 5011150999900199.20	0	31500.78571000 503150099990099.32	0
41400.78571000 5341400201400199.2	0	31500.78572000 503150099990099.12	0	31500.78571000 503150099990099.34	2.000
41400.78571000 5341400201400199.4	6.000	31500.78572000 503150099990099.14	8.000	31500.78560000 5031500201788899.6	100.000
Summe Auszahlungen	6.000	31500.78572000 503150099990099.4	24.000	11150.78571000 5011150999900299.12	75.000
		31500.78572000 503150099990099.6	0	31500.78410000 503150099990099.38	12.000
					0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

31500.78571000	100.000	52100.78571000	0	Deckungskreis: 8611	
503150099990099.40		6052100201200113.2		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
				TH 61 - investive Auszahlungen	
Summe Auszahlungen	437.500	52100.78571000	0	51102.78571000	0
		6052100201200113.4		6151102201388899.2	
		52100.78410000	1.000	51102.78410000	0
Deckungskreis: 8552		6052100201388899.2		6151102201388899.4	
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		52100.78410000	10.100	51102.78410000	10.000
Invest. 5031306201500199 Durch-		6052100201388899.12		6151102201388899.6	
reisende Flüchtlinge - Ausstattun-		52100.78571000	0	51102.78571000	9.800
gen		6052100201388899.14		6151102201388899.8	
31306.78571000	0	52100.78571000	1.200	51102.78571000	0
5031306201500199.2		6052100201388899.4		6151102201388899.10	
31306.78572000	0	52100.78571000	1.000	Summe Auszahlungen	19.800
5031306201500199.4		6052100201388899.6			
31306.78571000	0	52100.78571000	8.100	Deckungskreis: 8612	
5031306201588899.2		6052100201388899.8		Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>	
31306.78410000	0	52100.78410000	0	TH 61 - investive Auszahlungen -	
5031306201588899.4		6052100201388899.10		Flächenmanagement	
31306.78522000	0	52100.78572000	13.000	51102.76251011	0
5031306201588899.6		6052100999900099.2		Vergütungen einschließlich Reise-	
31306.78430000	0	52201.78571000	0	kosten an Sachverständige - Projek-	
5031306201588899.8		6052201201400299.2		te	
31306.78571000	0	52201.78410000	0	51102.78410000	0
5031306201588899.10		6052201201400299.4		6151102201200213.2	
		52201.78572000	1.300	51102.78571000	0
Deckungskreis: 8601		6052201999900099.2		6151102201200213.4	
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Summe Auszahlungen	35.700	51102.78571000	0
TH 60 - investive Auszahlungen				6151102201200213.6	
Hard- und Software					

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
Deckungskreis: 8621				
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>				
TH 62 - investive Auszahlungen - GWG				
11402.78571000	0	11402.78511000	0	
6211402201400113.2		6211402999900199.24	6211402999900499.4	
11402.78572000	80.000	11402.78511000	0	
6211402201400113.4		6211402999900199.26	6211402999900499.6	
11402.78571000	0	11402.78511000	0	
6211402201400113.6		6211402999900199.28	6211402999900499.8	
11402.78833100	0	11402.78521000	0	
6211402999900199.12		6211402999900199.4	6211402999900499.10	
Summe Auszahlungen	80.000	11402.78521000	0	
		6211402999900199.6	6211402999900599.2	
		11402.78521000	0	
		6211402999900199.8	6211402999900599.12	
		11402.78531000	0	
		6211402999900199.10	6211402999900599.4	
Deckungskreis: 8622				
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>				
TH 62 - investive Auszahlungen - Grundstücksankäufe				
11402.78511000	500.000	11402.78511000	220.000	0
6211402999900199.2		6211402999900399.2	6211402999900599.6	
11402.78531000	0	11402.78531000	0	
6211402999900199.14		6211402999900399.12	6211402999900599.8	
11402.78511000	0	11402.78511000	0	
6211402999900199.16		6211402999900399.4	6211402999900599.10	
11402.78511000	0	11402.78511000	0	220.000
6211402999900199.18		6211402999900399.6	6211402999900699.2	
11402.78511000	0	11402.78521000	0	
6211402999900199.20		6211402999900399.8	6211402999900699.12	
11402.78511000	0	11402.78521000	0	
6211402999900199.22		6211402999900399.10	6211402999900699.14	
		11402.78511000	236.000	0
		6211402999900499.2	6211402999900699.16	
		11402.78531000	0	
		6211402999900499.12	6211402999900699.18	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

11402.78511000 6211402999900699.4	0	51108.78571000 6251108201388899.22	0	51108.78410000 6251108201388899.42	20.000
11402.78511000 6211402999900699.6	0	51108.78410000 6251108201388899.24	0	51108.78410001 6251108201388899.44	0
11402.78521000 6211402999900699.8	0	51108.78410000 6251108201388899.26	0	Summe Auszahlungen	81.700
11402.78521000 6211402999900699.10	0	51108.78410000 6251108201388899.28	0	Deckungskreis: 8624 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 62 - investive Auszahlungen - Technik und Fahrzeuge	
11402.78522000 6211402999900799.2	100.000	51108.78571000 6251108201388899.30	0		
Summe Auszahlungen	1.276.000	51108.78571000 6251108201388899.4	0	51108.78560000 6251108201700299.2	0
Deckungskreis: 8623 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 62 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		51108.78571000 6251108201388899.32	1.300		
		51108.78571000 6251108201388899.34	1.400	Deckungskreis: 8660 Typ: <i>echte einseitige Deckung</i> TH 66 Aufwendungen/ Investitionen - Erhöhung des Anlagevermögens	
51108.78410000 6251108201388899.2	12.000	51108.78440000 6251108201388899.36	0	54101.72338810 Unterhaltung von Straßen, Park- plätzen und Verkehrssicherheitsan- lagen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.12	0	51108.78410000 6251108201388899.6	0	54101.72338820 Wartung und Pflege der Fahrbah- nen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.14	7.000	51108.78410000 6251108201388899.8	9.600	54101.72338821 Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	0
51108.78571000 6251108201388899.16	5.300	51108.78410000 6251108201388899.10	0	54101.72338822 Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.18	12.000	51108.78571000 6251108201388899.38	1.500	54101.72338840 Wartung und Pflege von Verkehrs- leiteinrichtungen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.20	8.000	51108.78410000 6251108201388899.40	3.600		

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54101.72338870	0	54300.72338820	0	54400.72338880	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54101.72338880	0	54300.72338821	0	54400.72338890	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54101.72338890	0	54300.72338822	0	54601.72338810	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen	
54200.72338810	0	54300.72338840	0	54601.72338820	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen	
54200.72338820	0	54300.72338870	0	54601.72338821	0
Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	
54200.72338821	0	54300.72338880	0	54601.72338822	0
Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	
54200.72338822	0	54300.72338890	0	54601.72338840	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen	
54200.72338840	0	54400.72338810	0	54601.72338870	0
Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen	
54200.72338870	0	54400.72338820	0	54601.72338880	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54200.72338880	0	54400.72338821	0	54601.72338890	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54200.72338890	0	54400.72338822	0	54602.72338810	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen	
54300.72338810	0	54400.72338840	0	54602.72338820	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen	
		54400.72338870	0	54602.72338821	0
		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54602.72338822	0	54603.72338890	0	54802.72338822	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	
54602.72338840	0	54801.72338810	0	54802.72338840	0
Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen	
54602.72338870	0	54801.72338820	0	54802.72338870	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen	
54602.72338880	0	54801.72338821	0	54802.72338880	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54602.72338890	0	54801.72338822	0	54802.72338890	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54603.72338810	0	54801.72338840	0	54101.78532000	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		6654101999901199.2	
54603.72338820	0	54801.72338870	0	54200.78532000	0
Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		6654200999901099.2	
54603.72338821	0	54801.72338880	0	54300.78532000	0
Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		6654300999901199.2	
54603.72338822	0	54801.72338890	0	54400.78532000	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		6654400999901199.2	
54603.72338840	0	54802.72338810	0	54601.78532000	0
Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		6654601999901199.2	
54603.72338870	0	54802.72338820	0	54603.78532000	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		6654603999901199.2	
54603.72338880	0	54802.72338821	0	Deckungskreis: 8661	
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
				TH 66 - investive Auszahlungen - Straßenbau	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
54101.78532000 6654101201300420.2	0	54101.78532000 6654101201401319.2	0	54603.78532000 6654603201400113.6	0
54101.78532000 6654101201301115.2	0	54101.78532000 6654101201401412.2	0	54101.78532000 6654101201700519.2	50.000
54101.78532001 6654101201301115.12	0	54101.78532000 6654101201401599.2	0	54101.78532000 6654101201701217.2	0
54101.78532000 6654101201301115.6	0	54101.78532000 6654101201401599.4	0	54101.78532000 6654101201701716.2	0
54101.78532000 6654101201301209.2	0	54101.78532000 6654101201401599.6	0	54101.78532000 6654101201701917.2	0
54101.78532000 6654101201302117.2	0	54101.78532000 6654101201401599.8	100.000	54101.78532000 6654101201702017.2	100.000
54101.78532000 6654101201303827.2	0	54101.78532000 6654101201700219.2	0	54101.78532000 6654101201600399.2	0
54101.78532000 6654101201303901.2	0	54101.78532000 6654101999900799.2	0	54101.78532000 6654101201702117.2	30.000
54101.78512000 6654101201304199.2	0	54101.78942000 6654101999900899.2	0	54101.78532000 6654101201702225.2	50.000
54101.78532000 6654101201304199.4	0	54101.78532000 6654101999901099.2	100.000	Summe Auszahlungen	430.000
54101.78532000 6654101201304313.2	0	54300.78532000 6654300201200828.2	0	<u>Deckungskreis: 8662</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
54101.78532000 6654101201400214.2	0	54300.78532000 6654300201200921.2	0	TH 66 - investive Auszahlungen - Ingenieurbauwerke	
54101.78532000 6654101201400415.2	0	54300.78532000 6654300201201013.2	0	54101.78532000 6654101201200620.2	0
54101.78532000 6654101201400516.2	0	54300.78532000 6654300201500119.2	0	54101.78532000 6654101201200820.2	500.000
54101.78532000 6654101201401219.2	0	54300.78532000 6654300201500201.2	0	54101.78532000 6654101201201010.2	275.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101201301208.2	0	54101.78532000 6654101201700619.2	0	54101.78532000 6654101201301912.2	0
54101.78532000 6654101201400124.2	0	54101.78532000 6654101201700712.2	0	54101.78532000 6654101201301912.6	0
54101.78532000 6654101201400816.2	0	54101.78532000 6654101201700812.2	0	54101.78532000 6654101201304099.2	75.000
54101.78532000 6654101201400919.2	0	54101.78532000 6654101201700912.2	0	54101.78532000 6654101201304099.6	0
54101.78532000 6654101201401119.2	0	54101.78532000 6654101201701009.2	0	54101.78532000 6654101201401208.2	0
54101.78532000 6654101201401312.2	0	54101.78532000 6654101201701102.2	0	54101.78532000 6654101201500599.2	100.000
54101.78532000 6654101201500419.2	0	Summe Auszahlungen	4.356.200	54101.78532000 6654101201500599.4	0
54101.78532000 6654101201501116.2	0	Deckungskreis: 8663		54101.78532000 6654101201500616.2	0
54101.78532001 6654101201501116.4	0	Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Wegebau		54101.78532000 6654101201500917.2	0
54101.78532000 6654101201600101.2	581.200	54101.78532000 6654101201202125.2	0	54101.78532000 6654101201501010.2	0
54101.78532000 6654101201700116.2	0	54101.78532000 6654101201203316.2	0	54101.78532000 6654101201501220.2	0
54300.78532000 6654300201201220.2	3.000.000	54101.78532000 6654101201203316.6	0	54101.78532000 6654101201501315.2	0
54300.78532000 6654300201700115.2	0	54101.78532000 6654101201301027.2	0	54101.78532001 6654101201501801.2	0
54400.78532000 6654400201300301.2	0	54101.78532000 6654101201301027.6	0	54101.78532000 6654101201501915.2	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54200.78532000 6654200201500199.2	0	54101.78532001 6654101201301499.10	0	54101.78532000 6654101999900699.6
54300.78532000 6654300201201322.2	0	54101.78532000 6654101201301599.2	0	54200.78532000 6654200999900399.2
54300.78532000 6654300201500399.2	0	54101.78410000 6654101201301599.16	0	54200.78532000 6654200999900399.4
54400.78532000 6654400201300101.2	0	54101.78532001 6654101201301599.6	30.000	54200.78532000 6654200999900399.6
54400.78532000 6654400201600199.2	0	54101.78532001 6654101201301599.10	0	54300.78532000 6654300999900599.2
54300.78532000 6654300201700828.2	0	54101.78410000 6654101201301699.2	0	54300.78532000 6654300999900599.4
54101.78532000 6654101201701315.2	0	54101.78440000 6654101201301699.6	0	54300.78410000 6654300999900699.2
54101.78532000 6654101201701619.2	0	54101.78571000 6654101201301699.10	0	54400.78532000 6654400999900299.2
54101.78532000 6654101201701820.2	0	54101.78532000 6654101201500899.2	0	54400.78532000 6654400999900299.4
Summe Auszahlungen	175.000	54101.78532000 6654101201501699.2	0	54400.78410000 6654400999900499.2
Deckungskreis: 8664 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - technische Ausstattungen		54101.78532000 6654101201501699.4	0	54101.78532000 6654101201500899.4
		54101.78532000 6654101201700319.2	130.000	54300.78532000 6654300201700215.2
54101.78532000 6654101201301499.2	0	54101.78532000 6654101201700425.2	0	54300.78532000 6654300201700399.2
54101.78571000 6654101201301499.14	0	54101.78532000 6654101999900699.2	0	54300.78532000 6654300201700499.2
54101.78532001 6654101201301499.6	50.000	54101.78532000 6654101999900699.4	0	54300.78532000 6654300201700599.2

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54300.78532000 6654300201700699.2	0	<u>Deckungskreis: 8666</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Wasserwirtschaft	54200.78144000 6654200999900199.8	0	
54300.78532000 6654300201700713.2	0		54200.78151000 6654200999900199.10	0	
54300.78532000 6654300201700916.2	0	54101.78532000 6654101201600299.2	0	54300.78560000 6654300999900199.2	0
54101.78532000 6654101201701499.2	0	54101.78532000 6654101201600299.4	0	54300.78532000 6654300999900199.12	0
54101.78532000 6654101201701599.2	0	54101.78532000 6654101999900199.2	0	54300.78440000 6654300999900199.4	0
Summe Auszahlungen	210.000	54101.78144000 6654101999900199.12	0	54300.78440000 6654300999900199.6	0
<u>Deckungskreis: 8665</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge		54101.78151000 6654101999900199.14	0	54300.78144000 6654300999900199.8	0
54101.78560000 6654101201300120.2	0	54101.78440000 6654101999900199.6	100.000	54300.78151000 6654300999900199.10	0
54101.78560000 6654101201300120.4	60.000	54101.78560000 6654101999900199.8	0	Summe Auszahlungen	100.000
54101.78560000 6654101201400120.2	0	54101.78440000 6654101999900199.10	0	<u>Deckungskreis: 8667</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - GWG	
54101.78560000 6654101201400120.4	0	54101.78532000 6654101999900999.2	0	54101.78571000 6654101201203799.2	4.000
54101.78560000 6654101201400120.6	0	54200.78560000 6654200999900199.2	0	54101.78560000 6654101201203799.4	0
Summe Auszahlungen	60.000	54200.78440000 6654200999900199.6	0	54101.78571000 6654101201203799.6	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54101.78560000 6654101201203799.8	0	54101.78410000 6654101201388899.22	0	54802.78532000 6654802201500101.2	0
54101.78571000 6654101201303013.2	5.000	54101.78410000 6654101201388899.24	0	54802.78532000 6654802201500201.2	0
54101.78571000 6654101201303013.4	0	54101.78410000 6654101201388899.4	0	54801.78532001 8354801201700201.6	900.000
54101.78572000 6654101201303013.6	0	54101.78410000 6654101201388899.6	0	54801.78532000 8354801201700301.2	0
54101.78572000 6654101999900099.2	1.000	54101.78571000 6654101201388899.8	0	54801.78532000 8354801201700416.2	15.000
54101.78560000 6654101999900099.4	0	54101.78410000 6654101201388899.10	0	54802.78532000 8354802201700101.2	0
Summe Auszahlungen	10.000	Summe Auszahlungen	46.100	54802.78532000 8354802201700201.2	0
				Summe Auszahlungen	915.000
<u>Deckungskreis: 8668</u>		<u>Deckungskreis: 8669</u>		<u>Deckungskreis: 8670</u>	
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
TH 66 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		TH 83 - investive Auszahlungen - Hafenbau		TH 66 - investive Auszahlungen - in Eigenleistung hergestelltes Vermö- gen	
54101.78410000 6654101201388899.2	0	54802.78532000 6654802201300101.2	0	54101.78532000 6654101201203899.2	0
54101.78571000 6654101201388899.12	0	54802.78532000 6654802201300201.2	0	54101.78532000 6654101201203899.4	0
54101.78571000 6654101201388899.14	46.100	54802.78532000 6654802201300301.2	0	54101.78532000 6654101201203899.6	0
54101.78572000 6654101201388899.16	0	54802.78532000 6654802201300319.2	0	54101.78532000 6654101201203899.8	0
54101.78532000 6654101201388899.18	0	54802.78532000 6654802201300419.2	0	54200.78532000 6654200201200199.2	0
54101.78410000 6654101201388899.20	0	54802.78532000 6654802201300419.6	0		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54200.78532000 6654200201200199.4	0	11167.68571000 6711167201300199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.22	0
54200.78532000 6654200201200199.6	0	11167.78560000 6711167201500199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.24	0
54200.78532000 6654200201200199.8	0	11167.78560000 6711167201500199.4	0	55100.78560000 6755100201200199.26	39.000
54300.78532000 6654300201201499.2	0	11167.78560000 6711167201500199.6	0	55100.78560000 6755100201200199.28	44.000
54300.78532000 6654300201201499.4	0	11167.78560000 6711167201500199.8	0	55100.78560000 6755100201200199.30	0
54300.78532000 6654300201201499.6	0	11167.78560000 6711167201500199.10	0	55100.78560000 6755100201200199.4	0
54300.78532000 6654300201201499.8	0	11167.78571000 6711167201500299.2	0	55100.78560000 6755100201200199.32	17.000
54400.78532000 6654400201200299.2	0	11167.78571000 6711167201500299.4	0	55100.78560000 6755100201200199.34	0
54400.78532000 6654400201200299.4	0	55100.78560000 6755100201200199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.36	0
54400.78532000 6654400201200299.6	0	55100.68571000 6755100201200199.12	2.000	55100.78560000 6755100201200199.38	0
54400.78532000 6654400201200299.8	0	55100.78571000 6755100201200199.14	0	55100.78560000 6755100201200199.40	0
		55100.78571000 6755100201200199.16	0	55100.78560000 6755100201200199.42	0
Deckungskreis: 8671 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 67 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge/Spezialtechnik/ Klein- technik		55100.78571000 6755100201200199.18	0	55100.78560000 6755100201200199.44	0
		55100.78571000 6755100201200199.20	0	55100.78560000 6755100201200199.46	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55100.78560000 6755100201200199.48	0	55301.78560000 6755301201200115.2	0	55301.78560000 6755301201200115.8	0
55100.78560000 6755100201200199.50	0	55301.78560000 6755301201200115.12	0	55301.78560000 6755301201200115.10	10.000
55100.78560000 6755100201200199.6	0	55301.78560000 6755301201200115.14	36.000	55301.78571000 6755301201200215.2	0
55100.78560000 6755100201200199.52	15.000	55301.78560000 6755301201200115.16	0	55301.78571000 6755301201200215.4	12.900
55100.78560000 6755100201200199.54	0	55301.78560000 6755301201200115.18	0	55302.78560000 6755302201500199.2	0
55100.78560000 6755100201200199.56	0	55301.68571000 6755301201200115.20	0	55302.78560000 6755302201500199.4	0
55100.78560000 6755100201200199.58	0	55301.78560000 6755301201200115.22	0	55100.78560000 6755100201200199.68	0
55100.78560000 6755100201200199.60	0	55301.78560000 6755301201200115.24	0	55100.78560000 6755100201200199.70	25.000
55100.78560000 6755100201200199.62	0	55301.78560000 6755301201200115.26	0	55100.78560000 6755100201200199.72	0
55100.78560000 6755100201200199.64	0	55301.78560000 6755301201200115.28	35.000	55301.78560000 6755301201200115.36	70.000
55100.78560000 6755100201200199.66	0	55301.78560000 6755301201200115.30	0	55301.78560000 6755301201200115.38	0
55100.78560000 6755100201200199.8	0	55301.78560000 6755301201200115.4	0	55301.78560000 6755301201200115.40	8.000
55100.78560000 6755100201200199.10	70.000	55301.78560000 6755301201200115.32	0	55301.78560000 6755301201200115.42	7.500
55100.78571000 6755100201500199.2	18.200	55301.78560000 6755301201200115.34	0	Summe Einzahlungen	2.000
55100.78571000 6755100201500199.4	2.000	55301.78560000 6755301201200115.6	0	Summe Auszahlungen	409.600

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 8672

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 TH 67 - investive Auszahlungen -
 Sanierung/Neubau öffentliche Grün-
 flächen

		55301.72312402	0	55100.78512000	115.800
		Festwertfinanzierte Auszahlungen für die städtischen Baumpflanzun- gen		6755100201200399.34	
		55100.78512000	0	55100.78512000	0
		6755100201200399.2		6755100201200399.36	
55100.72311301	0			55100.78512000	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von wasser- technischen Anlagen Sanie- rung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.38	
55100.72312101	140.000	55100.78512000	0	6755100201200399.40	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Spielanla- gen - Sanierung, Neubau, Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.42	0
55100.72312103	6.000	55100.78512000	0	6755100201200399.44	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen - Unterhaltung von Spielanlagenaus- stattungen - Sanie- rung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.46	102.000
55100.72312302	243.000	55100.78512000	0	6755100201200399.48	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Grünanla- gen - Sanierung, Neubau, Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.50	0
55100.72312308	0	55100.78512000	88.500	6755100201200399.52	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Wegeflä- chen - Sanierung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.54	0
55100.72312309	47.000	55100.78512000	0	6755100201200399.56	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Grünflä- chenausstattungen - Sanie- rung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	81.600	6755100201200399.58	0
55100.72312402	30.000	55100.78512000	0	6755100201200399.60	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die städtischen Baumpflanzun- gen		55100.78512000	0	6755100201200399.62	0
55301.72311403	41.000	55100.78512000	0	6755100201200399.64	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Friedhofs- begleitgrün - Sanierung, Neubau, Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.66	0
		55100.78512000	0	6755100201200399.68	0
		6755100201200399.32			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55100.78512000 6755100201200399.60	0	55100.78532000 6755100201200513.32	0	55100.78532000 6755100201400499.2	0
55100.78512000 6755100201200399.8	0	55100.78532000 6755100201200513.34	0	55100.78532000 6755100201400499.12	0
55100.78512000 6755100201200399.10	0	55100.78532000 6755100201200513.36	0	55100.78532000 6755100201400499.14	0
55100.78532000 6755100201200513.2	0	55100.78532000 6755100201200513.38	0	55100.78532000 6755100201400499.16	9.000
55100.78512000 6755100201200513.12	0	55100.78532000 6755100201200513.40	0	55100.78532000 6755100201400499.18	0
55100.78512000 6755100201200513.14	0	55100.78532000 6755100201200513.42	0	55100.78532000 6755100201400499.20	0
55100.78512000 6755100201200513.16	0	55100.78532000 6755100201200513.44	0	55100.78532000 6755100201400499.22	0
55100.78532000 6755100201200513.18	0	55100.78532000 6755100201200513.46	0	55100.78532000 6755100201400499.24	0
55100.78512000 6755100201200513.20	0	55100.78532000 6755100201200513.48	0	55100.78532000 6755100201400499.26	0
55100.78512000 6755100201200513.22	0	55100.78532000 6755100201200513.6	0	55100.78532000 6755100201400499.28	0
55100.78532000 6755100201200513.24	5.000	55100.78532000 6755100201200513.52	110.000	55100.78532000 6755100201400499.4	0
55100.78532000 6755100201200513.26	0	55100.78532000 6755100201200513.54	0	55100.78532000 6755100201400499.6	0
55100.78532000 6755100201200513.28	74.000	55100.78532000 6755100201200513.8	0	55100.78532000 6755100201400499.8	0
55100.78532000 6755100201200513.30	0	55100.78512000 6755100201200513.10	0	55100.78532000 6755100201400499.10	0
55100.78532000 6755100201200513.4	0	55100.78512000 6755100201200899.2	55.000	55100.78532000 6755100201400599.2	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55100.78532000 6755100201400599.12	0	55100.78532000 6755100201400699.10	0	55401.78532000 6755401201300399.8	3.000
55100.78532000 6755100201400599.14	10.000	55100.78512000 6755100201500499.2	5.000	55100.78512000 6755100201200399.62	0
55100.78532000 6755100201400599.4	0	55301.78512000 6755301201400315.2	0	55100.78512000 6755100201200399.64	13.000
55100.78532000 6755100201400599.6	0	55301.78532000 6755301201400315.12	40.000	55100.78512000 6755100201200399.66	21.000
55100.78532000 6755100201400599.8	0	55301.78532000 6755301201400315.14	60.000	55100.78512000 6755100201200399.68	0
55100.78532000 6755100201400599.10	100.000	55301.78532000 6755301201400315.16	15.000	55100.78512000 6755100201200399.70	0
55100.78532000 6755100201400699.2	0	55301.78532000 6755301201400315.18	0	55100.78512000 6755100201200399.72	0
55100.78532000 6755100201400699.12	0	55301.78532000 6755301201400315.20	0	55100.78512000 6755100201200399.74	0
55100.78532000 6755100201400699.14	6.000	55301.78512000 6755301201400315.4	0	55100.78512000 6755100201200399.76	0
55100.78532000 6755100201400699.16	0	55301.78532000 6755301201400315.6	0	55100.78512000 6755100201200399.78	0
55100.78532000 6755100201400699.18	5.000	55301.78532000 6755301201400315.8	0	55100.78512000 6755100201200399.80	0
55100.78532000 6755100201400699.4	0	55301.78532000 6755301201400315.10	0	55100.78512000 6755100201200399.82	0
55100.78532000 6755100201400699.6	0	55301.78512000 6755301201400415.2	15.000	55100.78532000 6755100201200513.56	0
55100.78532000 6755100201400699.8	0	55301.78532000 6755301201500415.2	0	55100.78532000 6755100201400699.20	60.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
55100.78512000 6755100201500499.4	10.000	11167.68833000 Einzahlungen aus Vorräten Waren 11167.68833900	0	11167.78812002 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Hilfsstoffe - Reinigungs- aufwendungen	0
55100.78512000 6755100201500499.6	20.000	Einzahlungen aus Vorräten Waren - Sonstige 11167.68833901	0	11167.78812003 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Hilfsstoffe - Beleuchtung	0
55100.78512000 6755100201500499.8	0	Einzahlungen aus Vorräten Waren - Gebrauchsgegenstände 11167.68833902	0	11167.78813000 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Betriebsstoffe	0
55100.78512000 6755100201200399.84	25.000	Einzahlungen aus Vorräten Waren - Werkzeuge 11167.68833903	0	11167.78813001 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Betriebsstoffe - Fahrzeuge	0
55100.78532000 6755100201400499.30	0	Einzahlungen aus Vorräten Waren - Schutzbekleidung 11167.72323020	0	11167.78813002 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Betriebsstoffe - Arbeitsge- räte und -maschinen	0
Summe Auszahlungen	1.555.900	Bewirtschaftung der Gebäude - Be- leuchtung 11167.72351010 Haltung von Fahrzeugen 11167.72351011	0	11167.78833900 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Waren - Sonstige 11167.78833901	0
Deckungskreis: 8673 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 67 - Lagerwirtschaft		Haltung von Fahrzeugen - Fremd- leistungen 11167.72360020 Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen 11167.72360021	0	11167.78833902 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Waren - Werkzeuge 11167.78833903	0
11167.68812000 Einzahlungen aus Vorräten Hilfs- stoffe	0	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen 11167.72380100	0	11167.78833903 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Waren - Schutzbekleidung	0
11167.68812001 Einzahlungen aus Vorräten Hilfs- stoffe - Werkstättenbedarf	0	Gebrauchsgegenstände 11167.72440020	0	55100.72323010 Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	200
11167.68812002 Einzahlungen aus Vorräten Hilfs- stoffe - Reinigungsaufwendungen	0	Auszahlungen für Gebrauchsge- genstände - Werkzeuge 11167.72440060	0	55100.72323014 Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen - Fremd- leistungen	0
11167.68812003 Einzahlungen aus Vorräten Hilfs- stoffe - Beleuchtung	0	Auszahlungen für Werkstättenbe- darf 11167.76150010	0	55100.72323020 Bewirtschaftung der Gebäude - Be- leuchtung	0
11167.68813000 Einzahlungen aus Vorräten Be- triebsstoffe	0	Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung 11167.78812000	0	55100.72351010 Haltung von Fahrzeugen	185.200
11167.68813001 Einzahlungen aus Vorräten Be- triebsstoffe - Fahrzeuge	0	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Hilfsstoffe 11167.78812001	0	55100.72351011 Haltung von Fahrzeugen - Fremd- leistungen	0
11167.68813002 Einzahlungen aus Vorräten Be- triebsstoffe - Arbeitsgeräte und - maschinen	0	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten Hilfsstoffe - Werkstätten- bedarf	0		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55100.72360020	15.700	55301.72440060	5.000	55303.72380100	100
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf		Gebrauchsgegenstände	
55100.72360021	0	55301.76150010	5.800	55303.72440020	100
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge	
55100.72380100	12.000	55302.72323010	0	55303.72440060	1.500
Gebrauchsgegenstände		Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf	
55100.72440020	3.000	55302.72323020	0	55401.72323010	100
Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	
55100.72440060	24.700	55302.72323020	0	55401.72323014	0
Auszahlungen für Werkstättenbedarf		55302.72351010	1.000	Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen - Fremdleistungen	
55100.76150010	15.000	Haltung von Fahrzeugen		55401.72323020	0
Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		55302.72351011	0	Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung	
55301.72323010	1.100	Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		55401.72351010	11.500
Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen		55302.72360020	1.300	Haltung von Fahrzeugen	
55301.72323014	0	55302.72380010	0	55401.72351011	0
Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen - Fremdleistungen		Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen	
55301.72323020	0	55302.72380100	500	55401.72360020	1.000
Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Gebrauchsgegenstände		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen	
55301.72351010	80.000	55302.72440020	200	55401.72360021	0
Haltung von Fahrzeugen		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen	
55301.72351011	0	55302.72440060	700	55401.72380100	300
Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf		Gebrauchsgegenstände	
55301.72360020	5.000	55302.76150010	800	55401.72440020	300
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge	
55301.72360021	0	55303.72323020	0	55401.72440060	2.000
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen		Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Auszahlungen für Werkstättenbedarf	
55301.72380100	4.000	55303.72351010	400	55401.76150010	600
Gebrauchsgegenstände		Haltung von Fahrzeugen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung	
55301.72440020	800	55303.72360020	400	Summe Auszahlungen	380.300
Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
				55401.78572000	100
				6755401999900099.4	
Deckungskreis: 8674		Deckungskreis: 8675		55401.78572000	200
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		6755401999900099.6	
TH 67 - investive Auszahlungen -		TH 67 - investive Auszahlungen -		55301.78572000	2.500
Absicherung der Bestattungsaufgaben		GWG		6755301999900099.8	
55301.78512000	0	11167.78572000	0	55301.78572000	2.000
6755301201300515.2		6711167999900099.2		6755301999900099.10	
55301.78532000	0	55100.78572000	6.000	55303.78572000	300
6755301201300515.4		6755100999900099.2		6755303999900015.4	
55301.78532000	0	55100.68572000	0	Summe Auszahlungen	21.900
6755301201300515.6		6755100999900099.12			
55301.78532000	0	55100.78572000	400	Deckungskreis: 8676	
6755301201300515.8		6755100999900099.4		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
55301.78532000	0	55100.78572000	1.900	TH 67 - investive Auszahlungen -	
6755301201300515.10		6755100999900099.6		Krematorium	
55301.78571000	8.000	55100.78571000	0	55301.78522000	0
6755301201400215.2		6755100999900099.8		6755301201400215.8	
55301.78571000	7.000	55100.78572000	5.000	55303.78522000	0
6755301201400215.4		6755100999900099.10		6755303201200115.2	
55301.78571000	3.000	55301.78572000	700	55303.78560000	0
6755301201400215.6		6755301999900099.2		6755303201200115.12	
55301.78532000	5.000	55301.78572000	200	55303.78560000	0
6755301201300515.12		6755301999900099.4		6755303201200115.14	
55301.78532000	0	55301.78572000	300	55303.78560000	0
6755301201300515.14		6755301999900099.6		6755303201200115.16	
55301.78571000	30.000	55303.78572000	300	55303.78560000	0
6755301201400215.10		6755303999900015.2		6755303201200115.18	
55301.78571000	2.000	55401.78572000	2.000	55303.78560000	0
6755301201400215.12		6755401999900099.2		6755303201200115.20	
Summe Auszahlungen	55.000				

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55303.78560000 6755303201200115.22	0	55303.78522000 6755303201200115.38	0	55100.78410000 6755100201488899.24	0
55303.78522000 6755303201200115.24	0	55303.78560000 6755303201200115.40	0	55100.78410000 6755100201488899.4	0
55303.78522000 6755303201200115.26	120.000	55303.78560000 6755303201200415.6	4.000	55100.78410000 6755100201488899.6	0
55303.78522000 6755303201200115.28	0	55303.78560000 6755303201200415.8	1.000	55100.78410000 6755100201488899.8	50.000
55303.78522000 6755303201200115.4	0	Summe Auszahlungen	186.000	55100.78410000 6755100201488899.10	0
55303.78522000 6755303201200115.6	0	<u>Deckungskreis: 8677</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		55301.78571000 6755301201688899.2	500
55303.78560000 6755303201200115.8	0	TH 67 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		55302.78571000 6755302201688899.2	200
55303.78560000 6755303201200115.10	0	55100.78571000 6755100201488899.2	3.500	55303.78571000 6755303201688899.2	0
55303.78560000 6755303201200415.2	4.000	55100.78571000 6755100201488899.12	0	55401.78571000 6755401201688899.2	1.500
55303.78560000 6755303201200415.4	0	55100.78410001 6755100201488899.14	0	55100.78410000 6755100201488899.26	400
55303.78522000 6755303201200115.30	53.000	55100.68142001 6755100201488899.16	0	55100.78410000 6755100201488899.28	0
55303.78522000 6755303201200115.32	0	55100.78410000 6755100201488899.18	0	55100.78571000 6755100201488899.30	0
55303.78410000 6755303201200115.34	4.000	55100.78571001 6755100201488899.20	0	55100.78571000 6755100201488899.32	0
55303.78522000 6755303201200115.36	0	55100.68142001 6755100201488899.22	0	55100.78410000 6755100201488899.34	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
Summe Auszahlungen	56.100	51105.78571000 7351105201488899.2	0	55403.78410000 7355403201488899.12	0
Deckungskreis: 8678		51105.78410000 7351105201488899.4	0	55403.78410000 7355403201488899.4	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>					
TH 67 - investive Auszahlungen - aktivierte Eigenleistung		53701.78571000 7353701201200199.2	0	55403.78560000 7355403201488899.6	0
55100.78532000 6755100999900199.2	64.900	53701.78571000 7353701201488899.2	0	55403.78410000 7355403201488899.8	0
55100.78512000 6755100999900199.4	55.000	53702.78571000 7353702201488899.2	0	55403.78560000 7355403201488899.10	0
55301.78532000 6755301999900199.2	0	53800.78571000 7353800201488899.2	0	57302.78410000 7357302201588899.2	0
55401.78532000 6755401999900199.2	0	54501.78571000 7354501201200199.2	0	11173.78571000 7311173201488899.8	5.200
Summe Auszahlungen	119.900	54501.78572000 7354501201588899.2	0	53701.78571000 7353701201488899.4	1.100
Deckungskreis: 8731		54501.78571000 7354501201588899.4	0	54501.78571000 7354501201588899.6	600
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>					
TH 73 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		55201.78571000 7355201201488899.2	0	55201.78571000 7355201201488899.8	1.300
11173.78571000 7311173201300299.2	0	55201.78410000 7355201201488899.4	0	55201.78410000 7355201201488899.10	12.300
11173.78571000 7311173201488899.2	0	55201.78571000 7355201201488899.6	0	55403.78571000 7355403201488899.14	2.000
11173.78571000 7311173201488899.4	0	55403.78560000 7355403201300199.2	0	55403.78410000 7355403201488899.16	400
11173.78571000 7311173201488899.6	0	55403.78410000 7355403201300199.4	0	53702.78571000 7353702201488899.4	1.800
12209.78410000 7312209201588899.2	0	55403.78571000 7355403201488899.2	0	54502.78571000 7354502201788899.2	500

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

51105.78571000 7351105201488899.6	1.600	53702.78572000 7353702999900099.2	0	57302.78572000 7357302999900099.2	8.200
51105.78410000 7351105201488899.8	400	53702.78572000 7353702999900099.4	0	51105.78572000 7351105999900099.2	6.300
55404.78571000 7355404201788899.2	400	53702.78572000 7353702999900099.6	4.300	53800.78572000 7353800999900099.2	1.900
Summe Auszahlungen	27.600	54501.78572000 7354501999900099.2	0	Summe Auszahlungen	93.300
Deckungskreis: 8732 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG		54501.78572000 7354501999900099.4	0	Deckungskreis: 8733 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Löschwasser	
11173.78571000 7311173201500199.2	0	55201.78572000 7355201999900099.2	0	53301.78532000 7353301201200108.2	0
11173.78572000 7311173999900099.2	0	55201.78572000 7355201999900099.4	0	53301.78532000 7353301201200108.4	0
11173.78572000 7311173999900099.4	19.600	55201.78572000 7355201999900099.6	13.500	53301.78532000 7353301201200108.6	0
11173.78572000 7311173999900099.6	0	55204.78572000 7355204999900099.2	6.400	53301.78532000 7353301201200219.2	0
11173.78159000 7311173999900099.8	0	55403.78572000 7355403999900099.2	0	53301.78532000 7353301201200219.4	0
12209.78572000 7312209999900099.2	0	55403.78572000 7355403999900099.4	13.200	53301.78532000 7353301201300115.2	0
53701.78572000 7353701999900099.2	0	55404.78572000 7355404999900099.2	5.400	53301.78532000 7353301201300115.4	0
53701.78572000 7353701999900099.4	12.000	57301.78572000 7357301999900099.2	0	53301.78532000 7353301201400128.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53301.78532000 7353301201400128.4	0	55201.78532000 7355201201300413.2	0	55201.78532000 7355201201500518.2	100.000
53301.78532000 7353301201600123.2	100.000	55201.78532000 7355201201400124.2	250.200	55201.78532000 7355201201500518.4	0
53301.78532000 7353301201700107.2	20.000	55201.78532000 7355201201400124.4	0	55201.78532000 7355201201500626.2	0
Summe Auszahlungen	120.000	55201.78532000 7355201201400213.2	0	55201.78532000 7355201201500712.2	50.000
<u>Deckungskreis: 8734</u>		55201.78532000 7355201201400213.4	0	55201.78532000 7355201201500806.2	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Deponie		55201.78532000 7355201201400319.2	0	55201.78532000 7355201201500806.4	0
53702.78532000 7353702201500199.2	0	55201.78532000 7355201201400319.4	0	55201.78532000 7355201201500920.2	0
53702.78532000 7353702201500199.4	0	55201.78532000 7355201201400319.6	0	55201.78532000 7355201201500920.4	0
		55201.78532000 7355201201400431.2	0	55201.78532000 7355201201500920.6	7.000
<u>Deckungskreis: 8735</u>		55201.78532000 7355201201400431.4	0	55201.78532000 7355201201501019.2	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Gewässer, Staubauwerke, Durch- lässe		55201.78532000 7355201201500199.2	8.000	55201.78532000 7355201201501123.2	0
55201.78532000 7355201201200401.2	1.000.000	55201.78532000 7355201201500199.4	0	55201.78532000 7355201201501213.2	0
55201.78532000 7355201201300126.2	0	55201.78532000 7355201201500299.2	24.000	55201.78532000 7355201201501213.4	0
55201.78532000 7355201201300202.2	0	55201.78532000 7355201201500399.2	24.000	55201.78532000 7355201201501213.6	0
55201.78532000 7355201201300313.2	0	55201.78532000 7355201201500403.2	165.000	55201.78532000 7355201201501301.2	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55201.78532000 7355201201501301.4	0	55201.78532000 7355201201200401.6	213.800	57301.78532000 7357301201500303.6	0
55201.78532000 7355201201501301.6	8.500	55201.78532000 7355201201700116.2	116.000	57302.78532000 7357302201200101.2	0
55201.78532000 7355201201501301.8	1.500	55201.78532000 7355201202000111.2	0	57302.78532000 7357302201200101.4	0
55201.78532000 7355201201501424.2	0	55201.78532000 7355201202000117.2	0	57302.78532000 7357302201200201.2	0
55201.78532000 7355201201501502.2	0	55201.78532000 7355201201600108.2	0	57302.78532000 7357302201200201.4	0
55201.78532000 7355201201501502.4	0	Summe Auszahlungen	2.284.000	57302.78532000 7357302201200301.2	0
55201.78532000 7355201201501615.2	0	<u>Deckungskreis: 8736</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		57302.78532000 7357302201200301.4	0
55201.78532000 7355201201501730.2	0	TH 73 - investive Auszahlungen - Neubau TC und WC		57302.78522000 7357302201400119.2	0
55201.78532000 7355201201501831.2	0	57301.78522000 7357301201300103.2	0	57302.78532000 7357302201400119.4	0
55201.78532000 7355201201501914.2	0	57301.78522000 7357301201300201.2	0	57302.78522000 7357302201500101.2	0
55201.78532000 7355201201501914.4	116.000	57301.78522000 7357301201500102.2	0	57302.78532000 7357302201500201.2	0
55201.78532000 7355201201502008.2	0	57301.78532000 7357301201500201.2	0	57302.78532000 7357302201500201.4	0
55201.78532000 7355201201502116.2	0	57301.78532000 7357301201500201.4	0	57302.78532000 7357302201500201.6	175.000
55201.78532000 7355201201200401.4	200.000	57301.78532000 7357301201500303.2	0	57302.78532000 7357302201500201.8	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
57302.78532000 7357302201500319.2	0	57301.78532000 7357301202000115.2	0	Deckungskreis: 8743 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 74 - investive Auszahlungen - medizinische Geräte	
57302.78532000 7357302201500319.4	0	Summe Auszahlungen	370.000		
57302.78532000 7357302201500411.2	0	Deckungskreis: 8741 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 74 - investive Auszahlungen - GWG, Möbel		12400.78571000 7412400201300129.2	0
57302.78532000 7357302201500503.2	0			12400.78571000 7412400201300129.12	0
57302.78532000 7357302201500503.4	0	12400.78571000 7412400201400115.2	0	12400.78571000 7412400201300129.4	0
57302.78532000 7357302201500503.6	0	12400.78572000 7412400999900099.2	0	12400.78571000 7412400201300129.6	0
57302.78571000 7357302201500601.2	0	12400.78572000 7412400999900099.4	500	12400.78571000 7412400201300129.8	0
57302.78532000 7357302201500701.2	175.000	12400.78572000 7412400999900099.6	3.200	12400.78571000 7412400201300129.10	0
57302.78532000 7357302201800101.2	0	Summe Auszahlungen	3.700	12400.78571000 7412400201300129.14	1.000
57302.78532000 7357302201900101.2	0	Deckungskreis: 8742 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 74 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		12400.78571000 7412400201300129.16	2.500
57302.78532000 7357302201900219.2	0			12400.78571000 7412400201300129.18	1.500
57302.78532000 7357302201900325.2	0	12400.78571000 7412400201588899.2	1.700	12400.78571000 7412400201300129.20	600
57302.78532000 7357302202000103.2	0	12400.78571000 7412400201588899.4	0	Summe Auszahlungen	5.600
57301.78532000 7357301201700103.2	20.000	12400.78571000 7412400201588899.6	700	Deckungskreis: 8821 Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - GWG	
57301.78532000 7357301201800115.2	0	Summe Auszahlungen	2.400		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

55306.78572000 8255306999900099.2	400	55500.78560000 8255500999900106.10	0	<u>Deckungskreis: 8823</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Afrikanische Schweinepest	
55306.78572000 8255306999900099.4	200	Summe Auszahlungen	8.600		
55500.78522000 8255500201500206.2	0			55500.78560000 8255500201400106.2	0
55500.78572000 8255500999900099.2	3.000	<u>Deckungskreis: 8822</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Erwerb Fahrzeuge		55500.78522000 8255500201400106.12	0
55500.78572000 8255500999900099.4	0	55500.78560000 8255500201200106.2	0	55500.78522000 8255500201400106.14	0
55500.78572000 8255500999900099.6	5.000	55500.78560000 8255500201200106.4	0	55500.78522000 8255500201400106.16	0
55500.78572000 8255500999900099.8	0	55500.78560000 8255500201200106.6	0	55500.78512000 8255500201400106.18	0
55500.78571000 8255500999900099.10	0	55500.78560000 8255500201200106.8	0	55500.78560000 8255500201400106.4	0
55500.78571000 8255500999900106.2	0	55500.78560000 8255500201200106.10	0	55500.78522000 8255500201400106.6	0
55500.78560000 8255500999900106.12	0	55500.78560000 8255500201200106.14	0	55500.78522000 8255500201400106.8	0
55500.78571000 8255500999900106.14	0	55500.78560000 8255500201200106.16	0	55500.78571000 8255500201400106.10	0
55500.78571000 8255500999900106.4	0	55500.78560000 8255500201200106.18	0	<u>Deckungskreis: 8824</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
55500.78571000 8255500999900106.6	0	55500.78560000 8255500201200106.20	0		
55500.78571000 8255500999900106.8	0			55500.78571000 8255500201588899.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock
55500.78571000	0	12208.78190000	0	
8255500201588899.4		Investitionszuwendungen an Sonstige		
55500.78410000	0	Summe Auszahlungen	73.200	
8255500201588899.6				
Deckungskreis: 8831		Deckungskreis: 8833		
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>		
TH 83 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung		TH 83 - investive Auszahlungen - GWG		
12208.78571000	6.400	54802.78572000	1.200	
8312208201388899.2		6654802999900099.2		
12208.78410000	0	54802.78571000	0	
8312208201388899.4		6654802999900099.4		
12208.78571000	0	54802.78532000	8.000	
8312208201388899.6		6654802999900299.2		
12208.78571000	0	54802.78532000	10.000	
8312208201388899.8		6654802999900299.4		
12208.78571000	0	54802.78532000	2.000	
8312208201388899.10		6654802999900299.6		
54802.78410000	25.000	54802.78571000	0	
8354802201700399.2		6654802999900299.10		
Summe Auszahlungen	31.400	Summe Auszahlungen	21.200	
Deckungskreis: 8832				
Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>				
TH 83 - investive Auszahlungen - Insolvenzverfahren				
12208.76290000	73.200			
Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten				

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 9000

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6755401201200199 Naturschutzausgleich über Verträge

55401.68249001	0
6755401201200199.2	
55401.68249001	0
6755401201200199.12	
55401.78512001	0
6755401201200199.14	
55401.68249001	0
6755401201200199.16	
55401.78512001	0
6755401201200199.18	
55401.68249001	0
6755401201200199.20	
55401.68177100	0
6755401201200199.22	
55401.68177100	0
6755401201200199.24	
55401.78512001	0
6755401201200199.4	
55401.68177100	0
6755401201200199.6	
55401.78512002	0
6755401201200199.8	
55401.78512001	0
6755401201200199.10	

Deckungskreis: 9001

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Invest. 6755401201200499 Naturschutzausgleich über Ökokonto

55401.68300001	0
6755401201200499.2	
55401.78512001	0
6755401201200499.4	
55401.68177901	0
6755401201200499.6	
<u>Deckungskreis: 9002</u>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Invest. 6755401201200599 Naturschutzausgleich - Vorjahre	
55401.78512002	0
6755401201200599.2	
55401.68177100	0
6755401201200599.6	
<u>Deckungskreis: 9003</u>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Invest. 6755401201300199 Naturschutzausgleich über Kostenerstattungssatzung	
55401.68300001	0
6755401201300199.2	
55401.78512001	0
6755401201300199.4	

Deckungskreis: 9004

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 5036101201200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita

36101.68142000	0
5036101201200199.2	
36102.68166200	0
5036101201200199.12	
36102.78440000	0
5036101201200199.14	
36102.78440000	0
5036101201200199.16	
36101.68166201	0
5036101201200199.18	
36101.78942000	0
5036101201200199.20	
36101.78440000	0
5036101201200199.4	
36101.68166200	0
5036101201200199.6	
36101.78440000	0
5036101201200199.8	
36102.68142000	0
5036101201200199.10	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
Deckungskreis: 9005 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200220 Bahnübergang Riekdahl	54101.78532001 6654101201200420.4	0	54101.68142001 6654101201200701.6	0
	54101.68142001 6654101201200420.6	0	54101.78532001 6654101201200701.8	0
54101.78532000 6654101201200220.2	0 54101.68166201 6654101201200420.8	0	54101.68166201 6654101201200701.10	0
54101.68166201 6654101201200220.12	0 54101.78910001 6654101201200420.10	0	54101.68142000 6654101201200701.28	0
54101.78440001 6654101201200220.14	0			
54101.68166200 6654101201200220.4	0 Deckungskreis: 9007 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200701 ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde		Deckungskreis: 9008 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200914 Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	
54101.78440000 6654101201200220.6	0			
54101.78440001 6654101201200220.8	0 54101.68166200 6654101201200701.12	0	54101.78532000 6654101201200914.2	0
54101.78942001 6654101201200220.10	0 54101.68166100 6654101201200701.14	0	54101.68166901 6654101201200914.12	100.000
	54101.68167900 6654101201200701.16	0	54101.68266201 6654101201200914.16	0
Deckungskreis: 9006 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200420 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Jan-Maat-Weg	54101.68161000 6654101201200701.18	0	54101.68167101 6654101201200914.18	0
	54101.78942001 6654101201200701.22	0	54101.68167101 6654101201200914.20	0
54101.68167101 6654101201200420.12	0 54101.78532000 6654101201200701.24	0	54101.78900001 6654101201200914.22	0
54101.78900001 6654101201200420.14	0 54101.68151000 6654101201200701.26	0	54101.68151001 6654101201200914.24	0
54101.78942001 6654101201200420.16	0 54101.68149001 6654101201200701.4	0	54101.78942001 6654101201200914.26	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.68267100 6654101201200914.28	0	54101.68266400 6654101201201401.110	0	54101.68166201 6654101201201401.36	0
54101.68166201 6654101201200914.4	0	54101.68166201 6654101201201401.12	0	54101.68166201 6654101201201401.38	0
54101.68149001 6654101201200914.6	0	54101.78952000 6654101201201401.112	0	54101.78532001 6654101201201401.40	0
54101.68142001 6654101201200914.8	0	54101.68166201 6654101201201401.14	0	54101.78532001 6654101201201401.42	0
54101.78532001 6654101201200914.10	200.000	54101.78532001 6654101201201401.16	0	54101.68166201 6654101201201401.44	0
Summe Einzahlungen	100.000	54101.78532001 6654101201201401.18	0	54101.68166201 6654101201201401.46	0
Summe Auszahlungen	200.000	54101.78532001 6654101201201401.20	0	54101.68167901 6654101201201401.48	0
Deckungskreis: 9009 <i>Typ: Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201401 Fördergebiet "Seebad Warnemünde"		54101.78532001 6654101201201401.22	0	54101.68259000 6654101201201401.50	700.000
54101.68142001 6654101201201401.2	0	54101.78532001 6654101201201401.26	0	54101.68167101 6654101201201401.52	0
54101.68267900 6654101201201401.102	0	54101.78532001 6654101201201401.28	0	54101.68167101 6654101201201401.54	0
54101.68161001 6654101201201401.104	0	54101.68166901 6654101201201401.30	0	54101.78532002 6654101201201401.56	10.000
54101.68167101 6654101201201401.106	0	54101.68142001 6654101201201401.4	0	54101.68166201 6654101201201401.58	0
54101.68267100 6654101201201401.108	0	54101.78532001 6654101201201401.34	0	54101.68166201 6654101201201401.64	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
54101.78440001 6654101201201401.68	0	54101.78440000 6654101201202499.12	0	54101.78532000 6654101201302099.2	0
54101.68166201 6654101201201401.8	0	54101.68166201 6654101201202499.18	0	54101.78942001 6654101201302099.12	0
54101.68144001 6654101201201401.78	0	54101.78151001 6654101201202499.20	0	54101.68142001 6654101201302099.4	0
54101.68167101 6654101201201401.80	0	54101.78144000 6654101201202499.22	0	54101.78532001 6654101201302099.6	130.000
54101.68167101 6654101201201401.82	0	54101.78951001 6654101201201401.114	0	54101.68166201 6654101201302099.10	65.000
54101.78944001 6654101201201401.84	0	Summe Einzahlungen	700.000	54300.78532001 6654300201500499.2	0
54101.68166401 6654101201201401.86	0	Summe Auszahlungen	10.000	Summe Einzahlungen	65.000
54101.68167101 6654101201201401.88	0	Deckungskreis: 9010 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Summe Auszahlungen	130.000
54101.68166201 6654101201201401.90	0	Invest. 6654101201201508 Lich- tenhäger Brink		Deckungskreis: 9014 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
54101.68166201 6654101201201401.10	0	54101.78532001 6654101201201508.4	700.000	Invest. 6654101201400320 ÖPNV- Bevorrechtigung LSA Gretenwä- schenweg	
54101.68167101 6654101201201401.92	0	54101.68166201 6654101201201508.6	0	54101.68142001 6654101201400320.2	0
54101.68167101 6654101201201401.94	0	55100.78532001 6654101201201508.8	0	54101.78532001 6654101201400320.4	0
54101.68151001 6654101201201401.96	0	Summe Auszahlungen	700.000	54101.68166201 6654101201400320.6	0
54101.68151001 6654101201201401.98	0	Deckungskreis: 9013 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
54101.68151001 6654101201201401.100	0	Invest. 6654101201302099 ÖPNV- Anlagen			

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 9015

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Invest. 6654101201500222 ÖPNV-
 Bevorrechtigung LSA Dierkower
 Damm / Gleisquerung

54101.68142001 0
 6654101201500222.2

54101.78532001 0
 6654101201500222.4

54101.68166201 0
 6654101201500222.6

Deckungskreis: 9016

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
 Invest. 6654101999900499 Erneue-
 rung und Sanierung der Straßenbe-
 leuchtung

54101.78532000 500.000
 6654101999900499.2

54101.78532000 0
 6654101999900499.14

54101.68142001 0
 6654101999900499.6

54101.68166201 0
 6654101999900499.8

54101.78532001 0
 6654101999900499.10

54200.78532000 0
 6654200999900499.2

54200.78532000 0
 6654200999900499.4

54300.78532000 0
 6654300999900499.2

54300.78532001 0
 6654300999900499.4

54300.78532000 0
 6654300999900499.6

54400.78532000 0
 6654400999900399.2

54400.78532000 0
 6654400999900399.4

54802.78532000 0
 6654802999900399.2

Summe Auszahlungen 500.000

Deckungskreis: 9017

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
 Invest. 6654300201200126 Ausbau
 L22 Hinrichsdorfer Straße / AS
 Rostock-Nord

54300.68142001 0
 6654300201200126.2

54300.78532001 0
 6654300201200126.4

54300.68166200 0
 6654300201200126.6

54300.68166201 0
 6654300201200126.8

Deckungskreis: 9018

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
 Invest. 6654300201200226 Vier-
 streifiger Ausbau Hinrichsdorfer
 Straße

54300.78900001 0
 6654300201200226.12

54300.78190001 0
 6654300201200226.16

54300.78942001 0
 6654300201200226.18

54300.68142001 0
 6654300201200226.4

54300.78532001 0
 6654300201200226.6

54300.68166201 0
 6654300201200226.8

Deckungskreis: 9019

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
 Invest. 6654300201200614 Errich-
 tung von Verkehrsmanagementsys-
 temen

54101.78532000 50.000
 6654101201303599.2

54101.78410000 0
 6654101201303599.12

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock		
54101.78532000 6654101201303599.4	0	Summe Auszahlungen	100.000	54801.78531000 6654801201600101.2	0
54101.68142001 6654101201303599.6	0	Deckungskreis: 9020 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Summe Einzahlungen	8.700.000
54101.68166201 6654101201303599.8	0	Invest. 6654300201300126 Geh- und Radwege - Hinrichsdorfer Straße		Summe Auszahlungen	9.135.500
54101.68142001 6654101201303599.10	0			Deckungskreis: 9022 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
54300.78532000 6654300201200614.2	0	54300.78532000 6654300201300126.2	0	Invest. 6654802201200309 Gewerbegebiet Groß Klein	
54300.68142001 6654300201200614.12	0	54300.68142001 6654300201300126.4	0	54802.78532001 6654802201200309.4	0
54300.78410001 6654300201200614.14	0	54300.68166201 6654300201300126.6	0	54802.68142001 6654802201200309.6	0
54300.78532001 6654300201200614.16	0	54300.78532001 6654300201300126.8	0	54802.68167101 6654802201200309.8	0
54300.78532000 6654300201200614.20	0			54802.68166201 6654802201200309.10	0
54300.78532001 6654300201200614.4	50.000	Deckungskreis: 9021 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Deckungskreis: 9025 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
54300.68142001 6654300201200614.6	0	Invest. 6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken		Invest. 6654803201200327 Neugestaltung Fährterminal LP 54	
54300.68166201 6654300201200614.10	0	54802.78532000 6654802201200101.2	0	54803.68142001 6654803201200327.2	0
54400.78532000 6654400201400199.2	0	54802.68142001 6654802201200101.4	0	54803.78440001 6654803201200327.12	0
54400.78532000 6654400201400199.4	0	54802.68166201 6654802201200101.6	8.700.000	54803.78440001 6654803201200327.12	0
54400.78532001 6654400201500199.2	0	54802.78532001 6654802201200101.8	9.135.500	54803.78440001 6654803201200327.14	0
	0	54802.78531000 6654802201200101.12	0	54803.68166201 6654803201200327.16	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54803.78440001 6654803201200327.4	0	54803.68161001 6654803201200529.10	0	<u>Deckungskreis: 9029</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201300101 Grauwasserentsorgung LP 6-8 Rostock Warnemünde	
54803.68149001 6654803201200327.6	0				
54803.68110001 6654803201200327.8	0	<u>Deckungskreis: 9028</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201200629 Östliche Hafenzufahrt GVZ			
54803.68161001 6654803201200327.10	0			54803.78440001 6654803201300101.12	0
		54803.68142001 6654803201200629.2	0	54803.78440001 6654803201300101.14	0
<u>Deckungskreis: 9027</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201200529 Fähranleger LP 65 mit Doppeldeckrampe		54803.78440001 6654803201200629.12	0	54803.68142001 6654803201300101.4	0
54803.68149001 6654803201200529.2	0	54803.78440001 6654803201200629.14	0	54803.78440001 6654803201300101.6	0
54803.78440001 6654803201200529.12	0	54803.68166201 6654803201200629.16	0	54803.68166201 6654803201300101.8	0
54803.78440001 6654803201200529.14	0	54803.68149001 6654803201200629.4	0	54803.68161001 6654803201300101.10	0
54803.68166201 6654803201200529.16	0	54803.78440001 6654803201200629.6	0	<u>Deckungskreis: 9030</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201300209 Maritimes Gewerbegebiet 4. BA	
54803.68142001 6654803201200529.4	0	54803.68110001 6654803201200629.8	0		
54803.78440001 6654803201200529.6	0	54803.68161001 6654803201200629.10	0	54803.68142001 6654803201300209.2	0
54803.68110001 6654803201200529.8	0			54803.78440001 6654803201300209.12	0
				54803.78440001 6654803201300209.14	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54803.68110001 6654803201300209.4	0	54804.68142001 6654804201300113.2	1.395.100	54804.78440001 6654804201300213.6	0
54803.78440001 6654803201300209.6	0	54804.78440001 6654804201300113.12	0	54804.68166201 6654804201300213.8	0
54803.68166201 6654803201300209.8	0	54804.78440001 6654804201300113.14	0	54804.68161001 6654804201300213.10	0
54803.68161001 6654803201300209.10	0	54804.68110001 6654804201300113.4	0		
54803.68142001 6654803201300229.2	2.270.300	54804.78440001 6654804201300113.6	1.395.100	<u>Deckungskreis: 9034</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999900299 Verkehrsrentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	
54803.78440001 6654803201300229.12	0	54804.68166201 6654804201300113.8	0		
54803.78910001 6654803201300229.14	0	54804.68161001 6654804201300113.10	0	54101.68142001 6654101999900299.2	0
54803.68110001 6654803201300229.4	0	Summe Einzahlungen	1.395.100	54101.78900001 6654101999900299.12	0
		Summe Auszahlungen	1.395.100		
54803.68166201 6654803201300229.6	0			54101.78532001 6654101999900299.16	0
54803.68161001 6654803201300229.8	0	<u>Deckungskreis: 9032</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654804201300213 Ausrüstungskai LP 4/5 RFH GmbH		54101.78532001 6654101999900299.4	5.000
54803.78440001 6654803201300229.10	2.270.300			54101.68159001 6654101999900299.6	0
Summe Einzahlungen	2.270.300	54804.68142001 6654804201300213.2	0	54101.68167901 6654101999900299.8	5.000
Summe Auszahlungen	2.270.300	54804.78440001 6654804201300213.12	0	54101.68166201 6654101999900299.10	0
<u>Deckungskreis: 9031</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654804201300113 Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH		54804.78440001 6654804201300213.14	0	54200.68166201 6654200999900599.2	0
		54804.68110001 6654804201300213.4	0	54200.78532001 6654200999900599.4	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54200.68142001 6654200999900599.6	0	54101.68166201 6654101999900399.18	0	54101.68267900 6654101999999999.6	0
54200.68142000 6654200999900599.8	0	54101.68267100 6654101999900399.20	0	54101.78532002 6654101999999999.8	0
54200.78532001 6654200999900599.10	0	54101.78942001 6654101999900399.22	0	54101.78520000 6654101999999999.10	0
54300.78532001 6654300999900399.2	0	54101.78532001 6654101999900399.4	5.000	54200.78532002 6654200999999999.2	0
54300.68166201 6654300999900399.4	0	54101.68161000 6654101999900399.6	0	54200.68267900 6654200999999999.4	0
54101.78532001 6654101201702399.2	0	54101.68110000 6654101999900399.8	0	54200.68259000 6654200999999999.6	0
Summe Einzahlungen	5.000	54101.68161001 6654101999900399.10	5.000	54200.78952000 6654200999999999.8	0
Summe Auszahlungen	5.000	Summe Einzahlungen	5.000	54200.78952000 6654200999999999.10	0
Deckungskreis: 9035 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999900399 ÖPNV-Maßnahmen nach Malus		Summe Auszahlungen	5.000	54300.78532002 6654300999999999.2	0
54101.68142001 6654101999900399.2	0	Deckungskreis: 9036 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen		54300.68267900 6654300999999999.4	0
54101.68161001 6654101999900399.12	0	54101.68259000 6654101999999999.2	1.000.000	54300.78532002 6654300999999999.6	0
54101.78532001 6654101999900399.14	0	54101.78952000 6654101999999999.12	0	54300.68259000 6654300999999999.8	0
54101.78532001 6654101999900399.16	0	54101.78532002 6654101999999999.4	25.000	54300.78520000 6654300999999999.10	0
				54400.78532002 6654400999999999.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54400.68259000 6654400999999999.4	0	Deckungskreis: 9038 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		51108.68142001 6251108999900199.8	0
54400.78952000 6654400999999999.6	0	Invest. 6157101201300399 Enteis- er Flughafen Laage		51108.78571001 6251108999900199.10	0
54400.78952000 6654400999999999.8	0	57101.68142001 6157101201300399.2	0		
54400.68267900 6654400999999999.10	0	57101.68110001 6157101201300399.4	0	Deckungskreis: 9040 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Summe Einzahlungen	1.000.000	57101.78440001 6157101201300399.6	0	Invest. 4042401201200114 Stand- ortsicherung Wasserspringen Short Track	
Summe Auszahlungen	25.000	57101.78440001 6157101201300399.8	0	42401.78522001 4042401201200114.12	0
Deckungskreis: 9037 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>				42401.78572001 4042401201200114.14	0
Invest. 6654300201200520 Bahn- übergang Neubrandenburger Stra- ße		Deckungskreis: 9039 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		42401.78571001 4042401201200114.16	0
54300.78532000 6654300201200520.2	0	Invest. 6251108999900199 Erweite- rungen des Amtlichen Liegen- schaftskataster Informationssystem		42401.78560001 4042401201200114.18	0
54300.68166201 6654300201200520.12	0	51108.68166201 6251108999900199.12	0	42401.78131000 4042401201200114.20	0
54300.68166200 6654300201200520.4	0	51108.68166201 6251108999900199.14	0	42401.78440001 4042401201200114.4	0
54300.78440000 6654300201200520.6	0	51108.78440001 6251108999900199.16	0	42401.68142001 4042401201200114.6	0
54300.78440001 6654300201200520.8	0	51108.78571001 6251108999900199.18	0	42401.78571001 4042401201200114.8	64.000
54300.68142001 6654300201200520.10	0	51108.69999990 6251108999900199.4	0	42401.68166201 4042401201200114.10	64.000
		51108.78410001 6251108999900199.6	0	Summe Einzahlungen	64.000
				Summe Auszahlungen	64.000

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

		27202.68142001 4227202201300199.14	0	11401.78572001 1011401201200399.2	0
Deckungskreis: 9041					
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		27202.78410001 4227202201300199.4	0	11401.78571001 1011401201200399.4	0
Invest. 4227202201300199 Hard- und Software für Fachstellenbereich					
		27202.78571001 4227202201300199.6	0	11401.78430001 1011401201200399.6	0
27201.68142000 4227201201300619.2	0				
		27202.68176200 4227202201300199.8	0	11401.68500001 1011401201200399.8	0
27201.78410001 4227201201300619.12	0				
		27202.78440001 4227202201300199.10	0	11401.78571001 1011401201200399.10	0
27201.78410000 4227201201300619.4	0				
27201.78440001 4227201201300619.6	0	Deckungskreis: 9043		Deckungskreis: 9045	
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
27201.68142001 4227201201300619.8	0	Invest. 4525101201200319 Erwerb von Kunstgegenständen aus Spendenmitteln		Invest. 3712601201200199 Feuer- schutzsteuer	
27201.68166201 4227201201300619.10	0	25101.68159001 4525101201200319.4	0	12601.78571001 3712601201200199.102	0
27202.68166201 4227202201200119.2	0	25101.78550001 4525101201200319.6	0	12601.78571001 3712601201200199.104	0
27202.78440001 4227202201200119.4	0	25101.68167901 4525101201200319.8	0	12601.78410001 3712601201200199.106	0
27202.78190001 4227202201200119.8	0	25101.78550000 4525101201200319.10	0	12601.78571001 3712601201200199.108	0
27202.74159000 4227202201300199.2	0			12601.78571001 3712601201200199.110	0
27202.78572000 4227202201300199.12	0	Deckungskreis: 9044		12601.68166201 3712601201200199.12	363.000
		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
		Invest. 1011401201200399 Versi- cherungsfälle			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12601.78560001 3712601201200199.112	0	12601.78571001 3712601201200199.28	20.000	12601.78560001 3712601201200199.54	0
12601.78560001 3712601201200199.114	0	12601.78571001 3712601201200199.30	5.000	12601.78410001 3712601201200199.56	0
12601.78571001 3712601201200199.116	0	12601.78571001 3712601201200199.4	7.500	12601.78560001 3712601201200199.58	0
12601.78571001 3712601201200199.118	0	12601.78571001 3712601201200199.32	6.000	12601.78560001 3712601201200199.60	0
12601.78560001 3712601201200199.120	0	12601.78571001 3712601201200199.34	1.000	12601.78571001 3712601201200199.62	20.000
12601.78571001 3712601201200199.122	0	12601.78571001 3712601201200199.36	0	12601.78560001 3712601201200199.64	50.000
12601.78571001 3712601201200199.124	0	12601.78571001 3712601201200199.38	3.700	12601.78571001 3712601201200199.66	7.000
12601.78560001 3712601201200199.126	0	12601.78571001 3712601201200199.40	5.600	12601.78571001 3712601201200199.68	5.000
12601.78571001 3712601201200199.14	7.000	12601.78571001 3712601201200199.42	10.000	12601.78571001 3712601201200199.70	5.000
12601.78571001 3712601201200199.16	20.000	12601.78571001 3712601201200199.44	6.000	12601.78571001 3712601201200199.8	4.000
12601.78571001 3712601201200199.18	66.000	12601.78571001 3712601201200199.46	1.000	12601.78560001 3712601201200199.72	0
12601.78571001 3712601201200199.20	20.000	12601.78522001 3712601201200199.48	0	12601.78560001 3712601201200199.74	0
12601.78560001 3712601201200199.22	5.200	12601.78572001 3712601201200199.50	0	12601.78560001 3712601201200199.76	0
12601.78571001 3712601201200199.24	24.600	12601.78560001 3712601201200199.6	0	12601.78560001 3712601201200199.78	0
12601.78571001 3712601201200199.26	6.000	12601.78571001 3712601201200199.52	0	12601.78560001 3712601201200199.80	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.78571001 3712601201200199.82	0	12601.78560001 3712601201200199.134	0	12601.68166201 3712601201200899.2	9.200
12601.78571001 3712601201200199.84	0	Summe Einzahlungen	363.000	12601.78571001 3712601201200899.4	9.200
12601.78571001 3712601201200199.86	0	Summe Auszahlungen	363.000	12601.78572001 3712601201200899.6	0
12601.78571001 3712601201200199.88	50.000	Deckungskreis: 9046 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Summe Einzahlungen	9.200
12601.78571001 3712601201200199.90	0	Invest. 3712601201200699 Spezi- algeräte Feuerschutz Ostsee		Summe Auszahlungen	9.200
12601.78571001 3712601201200199.10	5.000	12601.68166201 3712601201200699.2	25.300	Deckungskreis: 9048 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
12601.78571001 3712601201200199.92	2.000	12601.78571001 3712601201200699.4	25.300	Invest. 7355201201200119 Sanie- rung Wallgraben verrohrter Teil	
12601.78572001 3712601201200199.94	400	12601.78571001 3712601201200699.6	0	55201.68144001 7355201201200119.2	0
12601.78571001 3712601201200199.96	0	12601.78572001 3712601201200699.8	0	55201.78532001 7355201201200119.4	0
12601.78560001 3712601201200199.98	0	12601.78560001 3712601201200699.10	0	55201.68166201 7355201201200119.6	0
12601.78571001 3712601201200199.100	0	Summe Einzahlungen	25.300	Deckungskreis: 9049 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
12601.78560001 3712601201200199.128	0	Summe Auszahlungen	25.300	Invest. 7355201201200213 1. BA Renaturierung Gewässer Reu- tershagen	
12601.78571001 3712601201200199.130	0	Deckungskreis: 9047 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		55201.68144001 7355201201200213.2	0
12601.78560001 3712601201200199.132	0	Invest. 3712601201200899 Ausstat- tungsgegenstände Verletztenver- sorgungsteam		55201.78532001 7355201201200213.4	1.100

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55201.68166201 7355201201200213.6	0	57101.78420001 6157101201200299.4	0	Deckungskreis: 9056 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße
55201.78511000 7355201201200213.8	0	57101.68149001 6157101201200299.6	0	54101.78532001 6654101201303313.2
Summe Auszahlungen	1.100	57101.68142001 6157101201200299.8	0	54101.68167101 6654101201303313.6
Deckungskreis: 9050 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 7355404201300199 Messe- einrichtung Maßnahme Masterplan		57101.68110001 6157101201200299.10	0	54101.68161001 6654101201303313.8
55404.68141001 7355404201300199.2	0	Deckungskreis: 9053 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 7355201201200811 Um- baumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden		54101.68267100 6654101201303313.10
55404.78571001 7355404201300199.4	0	55201.68166201 7355201201200811.2	0	Deckungskreis: 9057 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6654101201200320 Neubau Bushaltestelle mit Geh- und Rad- weg Tessiner Straße
55404.78572001 7355404201300199.6	0	55201.78532001 7355201201200811.4	150.400	54101.78532000 6654101201200320.2
55404.78571001 7355404201300199.8	0	Summe Auszahlungen	150.400	54101.68166201 6654101201200320.4
Deckungskreis: 9051 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6157101201200299 Vorfel- derweiterung Flughafen Laage		Deckungskreis: 9055 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201303216 Gehweg Budapestser Straße		54101.78532001 6654101201200320.6
57101.78440001 6157101201200299.12	0	54101.78532001 6654101201303216.2	0	54101.78942001 6654101201200320.8
57101.68166201 6157101201200299.14	0	54101.68161001 6654101201303216.6	0	Deckungskreis: 9058 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6654101201301319 Grund- hafter Ausbau Paulstraße
57101.78910001 6157101201200299.20	0	54101.68167101 6654101201303216.8	0	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101201301319.2	0	55401.78532000 6755401201300399.12	0	54101.78532000 6654101999900599.2	0
54101.68151001 6654101201301319.14	0	Summe Auszahlungen	20.000	54101.78532001 6654101999900599.102	9.000
54101.68267100 6654101201301319.16	0	<u>Deckungskreis: 9061</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		54101.78532000 6654101999900599.104	0
54101.68266400 6654101201301319.18	0	Invest. 6157101201300499 Breit- bandversorgung - Gehlsdorf, Kas- sebohm, Brinckmansdorf		54101.78532000 6654101999900599.106	0
54101.68167101 6654101201301319.6	0	57101.68166201 6157101201300499.2	0	54101.78532000 6654101999900599.108	0
54101.68167101 6654101201301319.8	0	57101.78440001 6157101201300499.4	0	54101.78532000 6654101999900599.110	0
54101.78532001 6654101201301319.10	0			54101.78532000 6654101999900599.12	2.000
		<u>Deckungskreis: 9062</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		54101.78532000 6654101999900599.112	0
<u>Deckungskreis: 9060</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6755401201300399 Sanie- rung/Neubau von Naturschutzflä- chen		Invest. 6654804201300313 Er- schließungsstraße Fischerweg- Warnowpier		54101.78532000 6654101999900599.114	0
55401.78532000 6755401201300399.2	0	54804.68161001 6654804201300313.2	0	54101.78440000 6654101999900599.116	0
55401.68142001 6755401201300399.4	0	54804.68166201 6654804201300313.4	0	54101.78532001 6654101999900599.118	0
55401.68166201 6755401201300399.6	0	54804.78440001 6654804201300313.6	0	54101.78571000 6654101999900599.120	0
55401.78532000 6755401201300399.10	20.000	<u>Deckungskreis: 9063</u> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> Invest. 6654101999900599 aktivier- te Eigenleistungen TH 66		54101.78532001 6654101999900599.122	0
				54101.78532001 6654101999900599.124	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54101.78532001 6654101999900599.126	0	54101.78560000 6654101999900599.152	0	54101.78560000 6654101999900599.180	0
54101.78532000 6654101999900599.128	0	54101.78532000 6654101999900599.154	2.500	54101.78532001 6654101999900599.182	0
54101.78532001 6654101999900599.130	0	54101.78532000 6654101999900599.156	0	54101.78532000 6654101999900599.184	0
54101.78532001 6654101999900599.14	500	54101.78532000 6654101999900599.158	0	54101.78532000 6654101999900599.20	500
54101.78532001 6654101999900599.132	0	54101.78532000 6654101999900599.160	0	54101.78532000 6654101999900599.22	9.000
54101.78532001 6654101999900599.134	0	54101.78532000 6654101999900599.162	0	54101.78532000 6654101999900599.24	1.000
54101.78532000 6654101999900599.136	0	54101.78532000 6654101999900599.164	0	54101.78532000 6654101999900599.26	0
54101.78532000 6654101999900599.138	0	54101.78532000 6654101999900599.166	0	54101.78440000 6654101999900599.28	0
54101.78532000 6654101999900599.140	1.500	54101.78532000 6654101999900599.168	0	54101.78532000 6654101999900599.30	0
54101.78532000 6654101999900599.142	0	54101.78532000 6654101999900599.170	0	54101.78532000 6654101999900599.4	0
54101.78532000 6654101999900599.144	0	54101.78532000 6654101999900599.18	0	54101.78532000 6654101999900599.32	2.000
54101.78532000 6654101999900599.146	0	54101.78532000 6654101999900599.172	0	54101.78532000 6654101999900599.34	0
54101.78532000 6654101999900599.148	0	54101.78532000 6654101999900599.174	0	54101.78532000 6654101999900599.36	0
54101.78532000 6654101999900599.150	0	54101.78532000 6654101999900599.176	0	54101.78532001 6654101999900599.38	0
54101.78532001 6654101999900599.16	500	54101.78572000 6654101999900599.178	0	54101.78532000 6654101999900599.40	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101999900599.42	0	54101.78532001 6654101999900599.68	1.000	54101.78532000 6654101999900599.92	0
54101.78532000 6654101999900599.44	5.000	54101.78532000 6654101999900599.70	0	54101.78532001 6654101999900599.94	0
54101.78532000 6654101999900599.46	0	54101.78532000 6654101999900599.8	500	54101.78532000 6654101999900599.96	9.000
54101.78532000 6654101999900599.48	0	54101.78532001 6654101999900599.72	0	54101.78532000 6654101999900599.98	5.000
54101.78532000 6654101999900599.50	0	54101.78532001 6654101999900599.74	0	54101.78440000 6654101999900599.100	4.600
54101.78532001 6654101999900599.6	0	54101.78532001 6654101999900599.76	0	54200.78532000 6654200999900299.2	16.000
54101.78532000 6654101999900599.52	0	54101.78532000 6654101999900599.78	0	54200.78532000 6654200999900299.4	0
54101.78532000 6654101999900599.54	0	54101.78532000 6654101999900599.80	0	54200.78532001 6654200999900299.6	0
54101.78532001 6654101999900599.56	500	54101.78532000 6654101999900599.82	0	54300.78532001 6654300999900299.2	10.000
54101.78532001 6654101999900599.58	1.000	54101.78532000 6654101999900599.84	0	54300.78532001 6654300999900299.12	0
54101.78410000 6654101999900599.60	0	54101.78532000 6654101999900599.86	2.000	54300.78532000 6654300999900299.14	0
54101.78532000 6654101999900599.62	0	54101.78532001 6654101999900599.88	0	54300.78440000 6654300999900299.16	0
54101.78532000 6654101999900599.64	0	54101.78532000 6654101999900599.90	0	54300.78410001 6654300999900299.18	0
54101.78532000 6654101999900599.66	0	54101.78532001 6654101999900599.10	3.400	54300.78532000 6654300999900299.20	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54300.78532000 6654300999900299.22	0	54802.78532000 6654802999900199.12	0	54300.78532000 6654300999900299.36	0
54300.78532001 6654300999900299.24	0	54802.78532001 6654802999900199.14	0	54300.78532000 6654300999900299.38	0
54300.78532000 6654300999900299.26	0	54802.78532001 6654802999900199.16	0	54300.78532000 6654300999900299.40	0
54300.78532000 6654300999900299.28	0	54802.78532000 6654802999900199.18	0	54300.78532000 6654300999900299.42	500
54300.78532000 6654300999900299.4	0	54802.78532000 6654802999900199.20	0	54300.78532000 6654300999900299.44	0
54300.78532001 6654300999900299.6	0	54802.78532001 6654802999900199.22	0	54400.78532000 6654400999900199.10	5.000
54300.78532000 6654300999900299.8	0	54802.78532001 6654802999900199.24	0	54101.78532000 6654101999900599.186	500
54300.78532000 6654300999900299.10	500	54802.78532000 6654802999900199.26	0	54101.78532000 6654101999900599.188	0
54400.78532000 6654400999900199.2	0	54802.78532000 6654802999900199.4	0	54101.78532000 6654101999900599.190	0
54400.78532000 6654400999900199.4	0	54802.78532000 6654802999900199.6	0	54101.78532000 6654101999900599.192	0
54400.78532000 6654400999900199.6	0	54802.78532000 6654802999900199.8	0	54101.78532000 6654101999900599.194	0
54400.78532000 6654400999900199.8	0	54802.78532000 6654802999900199.10	0	54101.78532000 6654101999900599.196	0
54603.78532000 6654603999900299.2	0	54300.78532000 6654300999900299.30	0	54101.78532000 6654101999900599.198	0
54801.78532001 6654801999900199.2	0	54300.78532000 6654300999900299.32	0	54101.78532000 6654101999900599.200	0
54802.78532000 6654802999900199.2	0	54300.78532000 6654300999900299.34	0	54101.78532000 6654101999900599.202	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101999900599.204	0	11150.78572000 5011150201200619.8	0	54300.78532000 6654300201200320.2	0
54101.78532000 6654101999900599.206	0	11150.68142000 5011150201200619.10	0	54300.68166201 6654300201200320.4	0
54101.78532000 6654101999900599.208	0			54300.78532001 6654300201200320.6	0
54101.78532000 6654101999900599.210	0	<u>Deckungskreis: 9065</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6755401201200399 Baumfonds		54300.78942001 6654300201200320.8	0
54101.78532000 6654101999900599.212	0				
54101.78532000 6654101999900599.214	0	55401.68300001 6755401201200399.2	0	<u>Deckungskreis: 9067</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201202617 Grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	
54101.78532000 6654101999900599.216	0	55401.78532001 6755401201200399.4	41.000		
Summe Auszahlungen	93.000	55401.68177901 6755401201200399.6	41.000	54101.78532000 6654101201202617.2	0
		55100.78532001 6755401201200399.8	0	54101.68266400 6654101201202617.12	0
<u>Deckungskreis: 9064</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 5011150201200619 Koordinierungsstelle - Frühe Hilfen		55401.78512001 6755401201200399.10	0	54101.68267100 6654101201202617.14	0
		Summe Einzahlungen	41.000	54101.68266201 6654101201202617.6	0
11150.68166200 5011150201200619.2	0	Summe Auszahlungen	41.000	54101.78532001 6654101201202617.8	600.000
11150.78942000 5011150201200619.12	0				
11150.68142000 5011150201200619.4	0	<u>Deckungskreis: 9066</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654300201200320 Geh- und Radweg Tessiner Straße, 3 BA		54101.68166201 6654101201202617.10	0
11150.78571000 5011150201200619.6	0			Summe Auszahlungen	600.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
Deckungskreis: 9068 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschließlich 3. Lebensjahr 2013/14	52201.68142001 6052201201300199.2	0	54101.68167101 6654101201201910.8	0
36101.78440000 5036101201300199.2	0			
36101.78440000 5036101201300199.4	0			
36101.68142000 5036101201300199.6	0			
36101.68166200 5036101201300199.8	0			
36101.78151000 5036101201300199.10	0			
36102.68142000 5036102201300199.2	0			
36102.68166200 5036102201300199.4	0			
36102.78440000 5036102201300199.6	0			
36102.78440000 5036102201300199.8	0			
36102.78159000 5036102201300199.10	0			
Deckungskreis: 9069 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6052201201300199 Rückzahlung Fördermittel Projekt Urban	52201.78190001 6052201201300199.4	0	54101.78532001 6654101201201910.10	900.000
			Summe Auszahlungen	900.000
	Deckungskreis: 9071 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen		Deckungskreis: 9073 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201202016 Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße	
	54101.78532000 6654101201201811.2	144.000		
	54101.68167101 6654101201201811.6	0	54101.78532000 6654101201202016.2	0
	54101.68161001 6654101201201811.8	0	54101.68167101 6654101201202016.6	0
	54101.68267100 6654101201201811.10	0	54101.78532001 6654101201202016.8	500.000
	Summe Auszahlungen	144.000	Summe Auszahlungen	500.000
	Deckungskreis: 9072 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Str. 1. BA		Deckungskreis: 9074 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201300310 Neubau LSA Rigaer Str.	
	54101.78532000 6654101201201910.2	0	54101.78532000 6654101201300310.2	0
	54101.68166201 6654101201201910.12	0	54101.68166201 6654101201300310.6	0
	54101.68161001 6654101201201910.6	0	54101.78532001 6654101201300310.8	0

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 9075

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Invest. 6654101201300925 Umgestaltung Zufahrt Schule/ Zollamt

54101.78532000	0
6654101201300925.2	
54101.68266400	0
6654101201300925.12	
54101.68167101	0
6654101201300925.6	
54101.78532001	0
6654101201300925.8	
54101.68267100	0
6654101201300925.10	

Deckungskreis: 9077

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
Invest. 6654101201301811 Grundhafte Erneuerung Sievershägener Weg

54101.78532000	0
6654101201301811.2	
54101.68167101	0
6654101201301811.6	
54101.78532001	0
6654101201301811.8	

Deckungskreis: 9078

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
Invest. 6251108201400199 Fördermaßnahme "KLARSCHIFF"

51108.68142001	0
6251108201400199.2	
51108.78410001	0
6251108201400199.4	
51108.78440001	0
6251108201400199.6	
51108.68142000	0
6251108201400199.8	

Deckungskreis: 9079

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Invest. 7355201201200399 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV

55201.78532000	0
7355201201200399.4	
55201.68166201	0
7355201201200399.6	

Deckungskreis: 9080

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*
Investitionen 53703 Maßnahmen DSD

Deckungskreis: 9081

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Invest. 7355403201200119 Beschaffung Fahrradmonitor EU - Projekt "abc"

55403.78532000	0
7355403201200119.2	
55403.68141000	0
7355403201200119.4	
55403.68166000	0
7355403201200119.6	
55403.78572000	0
7355403201200119.8	
55403.78532000	0
7355403201200119.10	
55403.78532000	0
7355403201200119.12	

Deckungskreis: 9082

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Invest. 7355404201200113 Beleuchtungsanlage Schwaanenteich EU - Projekt "LED"

55404.68141001	0
7355404201200113.2	
55404.78532001	0
7355404201200113.4	
55404.68140001	0
7355404201200113.6	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55404.68166000 7355404201200113.8	0	12601.68166200 3712601201200799.6	0	<u>Deckungskreis: 9089</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>
		12601.78560000 3712601201200799.8	0	Invest. 4426303201300299 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Jeki
<u>Deckungskreis: 9084</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201619 Stützwand 34 Bahnhofsstraße / Am Güterbahnhof		12601.78560000 3712601201200799.10	0	26303.68167901 4426303201300299.2
54101.78532000 6654101201201619.2	0	<u>Deckungskreis: 9087</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6755100201400719 Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz		26303.68159000 4426303201300299.4
54101.78532001 6654101201201619.6	0			26303.78571002 4426303201300299.6
54101.68166201 6654101201201619.8	0	55100.68167101 6755100201400719.2	0	26303.78572001 4426303201300299.8
		55100.78532001 6755100201400719.4	0	
<u>Deckungskreis: 9086</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle		<u>Deckungskreis: 9088</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 4426303201300199 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Rokis		<u>Deckungskreis: 9090</u> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201303701 grundsätzlicher Ausbau Weidenweg - Warnemünde
12601.78571000 3712601201200799.2	0			54101.78532000 6654101201303701.2
12601.78571000 3712601201200799.12	0	26303.68159000 4426303201300199.4	0	54101.68166201 6654101201303701.6
12601.78410000 3712601201200799.14	0	26303.68167901 4426303201300199.6	0	54101.78532001 6654101201303701.8
12601.78560000 3712601201200799.16	0	26303.78571002 4426303201300199.8	0	
12601.78572000 3712601201200799.4	0	26303.78572001 4426303201300199.10	0	<u>Deckungskreis: 9091</u> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 3712601201400899 Versicherungsfälle

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.68500001 3712601201400899.2	0				
12601.78571001 3712601201400899.4	0				
Deckungskreis: 9092 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201500720 Neubau Gehweg Riekdahl					
54101.78532001 6654101201500720.2	0	54101.78532000 6654101201202501.2	0	54101.78532000 6654101201302918.2	0
54101.68167101 6654101201500720.4	0	54101.68166201 6654101201202501.6	0	54101.68210000 6654101201302918.12	0
		54101.68167101 6654101201202501.8	0	54101.68267100 6654101201302918.14	0
		54101.78532001 6654101201202501.10	0	54101.68166200 6654101201302918.16	0
				54101.78560000 6654101201302918.18	0
Deckungskreis: 9093 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201500129 Neubau LP 23 Seehafen		Deckungskreis: 9095 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen		54101.78942000 6654101201302918.20	0
54803.79917000 6654803201500129.12	0	54101.78532000 6654101201300513.2	0	54101.78532001 6654101201302918.6	0
54803.68110001 6654803201500129.4	0	54101.68167101 6654101201300513.6	350.000	54101.68167101 6654101201302918.10	0
54803.78440001 6654803201500129.6	0	54101.78532001 6654101201300513.8	800.000	Deckungskreis: 9097 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654200201300115 Stra- ßenbau Tannenweg	
54803.68166201 6654803201500129.8	0	Summe Einzahlungen	350.000	54200.78532000 6654200201300115.2	0
54803.69917000 6654803201500129.10	0	Summe Auszahlungen	800.000		

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54200.68266400 6654200201300115.12	0	Deckungskreis: 9100 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Summe Auszahlungen	7.640.000
54200.68166201 6654200201300115.6	700.000	Invest. 6654803201400199 Rückzahlung Fördermittel HERO		Deckungskreis: 9102 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
54200.78532001 6654200201300115.8	1.800.000	54803.68420000 6654803201400199.2	0	Invest. 8255500201500106 Projekt Entdeckerpfad	
54200.68267100 6654200201300115.10	0	54803.78942000 6654803201400199.12	0	55500.68166900 8255500201500106.2	3.500
Summe Einzahlungen	700.000	54803.78942000 6654803201400199.4	0	55500.78560000 8255500201500106.4	3.500
Summe Auszahlungen	1.800.000	54803.68420000 6654803201400199.6	0	Summe Einzahlungen	3.500
Deckungskreis: 9098 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500319 Flächenbefestigung LP 93/94		54803.78942000 6654803201400199.8	0	Summe Auszahlungen	3.500
54802.68166201 6654802201500319.2	0	54803.68420000 6654803201400199.10	0	Deckungskreis: 9103 Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 3712800201500399 Sanitätsgruppenfahrzeug	
54802.78532001 6654802201500319.4	347.500	Deckungskreis: 9101 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500519 Kaianlage Silohalbinsel		12800.68166201 3712800201500399.2	0
Summe Auszahlungen	347.500	54801.68166201 6654801201500119.2	6.640.000	12800.78560001 3712800201500399.4	0
Deckungskreis: 9099 Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500416 Neptunallee Schonenfahrerstraße		54801.78532001 6654801201500119.4	7.640.000	12800.68166201 3712800201600199.2	0
54802.68166201 6654802201500416.2	0	54802.68166201 6654802201500519.4	0	12800.78560001 3712800201600199.4	0
54802.78532001 6654802201500416.4	0	54802.78532001 6654802201500519.6	0		
		Summe Einzahlungen	6.640.000		

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 9104

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654804201500113 Ausbau
Liegeplatz 27

54804.68166201 385.000
6654804201500113.2

54804.69917000 0
6654804201500113.4

54804.78440001 385.000
6654804201500113.6

54804.79917000 0
6654804201500113.8

Summe Einzahlungen 385.000

Summe Auszahlungen 385.000

Deckungskreis: 9105

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654802201300501 Ge-
währleistung der Standsicherheit
LP-7 in Warnemünde

54802.78532000 0
6654802201300501.2

54802.68161000 0
6654802201300501.4

54802.78532001 0
6654802201300501.6

54802.68161001 0
6654802201300501.8

Deckungskreis: 9106

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6157101201400199 Rück-
zahlung Fördermittel

57101.78942000 0
6157101201400199.2

57101.68420000 0
6157101201400199.4

57101.68420000 0
6157101201400199.6

57101.78942000 0
6157101201400199.8

Deckungskreis: 9107

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 8312208201500199 Projekt
Hafeninformationssystem

12208.68166201 0
8312208201500199.2

12208.78440001 0
8312208201500199.4

12208.78410001 0
8312208201500199.6

12208.78942001 0
8312208201500199.8

12208.68142001 0
8312208201500199.10

Deckungskreis: 9108

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654300201300213 Geh-
und Radweg, Hamburger Straße

54300.78532000 0
6654300201300213.2

54300.78532000 0
6654300201300213.6

54300.68166200 0
6654300201300213.8

Deckungskreis: 9109

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*
Invest. 6755100201500528 Sanie-
rung Spielanlage Nienhagen

55100.68167901 0
6755100201500528.2

55100.68167101 0
6755100201500528.4

55100.68162001 0
6755100201500528.6

55100.78512001 0
6755100201500528.8

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
Deckungskreis: 9110		Deckungskreis: 9113		57101.78440001	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		6157101201600117.8	
Invest. 4021115201500119 Fördermaßnahme Beschaffung interaktive Whiteboards		Invest. 6654300201600101 Geh- und Radweg Parkstraße		57101.78110000	
				6157101201600117.10	
21115.68142001	0	54300.68166201	0		
4021115201500119.2		6654300201600101.2			
21115.78571001	0	54300.78532001	0	Deckungskreis: 9116	
4021115201500119.4		6654300201600101.4		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
				Invest. 6755100201700119 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	
Deckungskreis: 9111		Deckungskreis: 9114		55100.68140001	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		6755100201700119.2	
Invest. 5031302201500199 Ausstattung Wohnraum für Asylbewerber		Invest. 6211402999999999 Ersatzbepflanzung Bäume		55100.78532001	
				6755100201700119.4	
31302.68142000	0	11402.78532000	10.000	Summe Einzahlungen	
5031302201500199.2		6211402999999999.2		150.000	
31302.78572000	0	11402.78512000	0	Summe Auszahlungen	
5031302201500199.4		6211402999999999.4		200.000	
31302.78571000	0	Summe Auszahlungen		10.000	
5031302201500199.6					
Deckungskreis: 9112		Deckungskreis: 9115		Deckungskreis: 9117	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Invest. 6722100201200899 Städtische Baumpflanzungen - Spenden		Invest. 6157101201600117 Umbau Stadthalle		Invest. 6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101	
55100.68167901	0	57101.68166201	0	54101.78532000	
6755100201200899.4		6157101201600117.2		6654101201500320.2	
55100.78512001	0	57101.68142001	0	54101.68166201	
6755100201200899.6		6157101201600117.4		6654101201500320.6	
				Summe Einzahlungen	
				965.200	
				Summe Auszahlungen	
				1.165.200	
				Summe Auszahlungen	
				1.165.200	

Hansestadt Rostock

Deckungskreise Haushaltsplanung

Deckungskreis: 9118

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654101201501708 Neubau
Mecklenburger Allee

54101.78440001
6654101201203999.4 0

54101.78532000 50.000
6654101201501708.2

54101.68166201 0
6654101201501708.4

Summe Auszahlungen 50.000

Deckungskreis: 9119

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654400201500211 Kreuzungsbauwerk Evershagen

54400.78532000 3.000.000
6654400201500211.2

54400.68166201 1.700.000
6654400201500211.4

Summe Einzahlungen 1.700.000

Summe Auszahlungen 3.000.000

Deckungskreis: 9120

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654101201203999 Stellplatzablöse im Sanierungsgebiet

54101.68167901 0
6654101201203999.2

Übersichten

Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
TH 03	Büro des Oberbürgermeisters			
11101 56420010	Deutsche Seemannsmission e.V.	310a/21/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	Bund der Ostseestädte (UBC)	418/30/92	5.800	5.800
	Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V.	127/8/90	107.800	107.800
	Creditreform Rostock e.V.	420/30/92	300	300
	Deutscher Städtetag (DST)	231/16/91	73.000	73.000
	RGRE - Rat der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion	240/17/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	Regionaler Planungsverband „Region Rostock“	495/34/92	28.000	28.000
	Region Rostock-Güstrow-Bad Doberan Marketing Initiative e.V.	0141/01-DV	5.000	5.000
	Partnerschaftsverein Rostock-Raleigh e.V.	0354/02-BV	100	100
	Verbund zur Nutzung, Weiterentwicklung und Pflege der Datenverarbeitung (KOSIS/Verbund)	705/45/93	beitragsfrei	beitragsfrei
	Baltic Sea Forum e.V.	2013/BV/4334	500	500
	Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	705/45/1993	200	200
	Hanse e.V.	2013/BV/4327	beitragsfrei	beitragsfrei
	Max Planck Gesellschaft	2013/BV/4804	500	500
	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	2013/BV/5173	500	500
	Summe		221.700	221.700

TH 10	Hauptverwaltungsamt			
11201 56420010	Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Mecklenburg"	364/26/91	29.500	29.500
11201 56420010	Stiftung Weiterbildung	Pflichtmitglied	einmaliger Betrag	einmaliger Betrag
11201 56420010	Kommunaler Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	61/4/90	14.500	15.500
11301 56420010	Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"	2010/BV/1782	6.000	6.000
11401 56420010	Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGST)	705/45/93	9.100	10.600
12101 56420010	Verband Deutscher Städtestatistiker	34/6/92	100	200
	Summe		59.200	61.800

Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
TH 14 Rechnungsprüfungsamt				
11800 56420010	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.	2012/BV/3435	100	100
Summe			100	100
TH 20 Finanzverwaltungsamt				
11601 56420010	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	2010/1173	100	100
Summe			100	100
TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt				
12601 56420010	Landesfeuerwehrverband M/V	-	1.100	1.100
12601 56420010	Stadfeuerwehrverband HRO	S 291/36/92	2.000	2.000
Summe			3.100	3.100
TH 40 Amt für Schule und Sport				
42402 56420010	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	2016/BV/1500	0	100
Summe			0	100
TH 42 Stadtbibliothek				
27201 56420010	Friedrich-Bödecker-Kreis in Mecklenburg-Vorpommern	563/37/92	100	100
27201 56420010	Deutscher Bibliotheksverband e.V.	-	900	1.100
Summe			1.000	1.200
TH 43 Volkshochschule				
27101 56420010	Deutscher Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	346/11/95	5.100	6.100
27101 56420010	Kreisarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben Rostock" e.V.	560/37/92	300	300
Summe			5.400	6.400

Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
TH 44	Konservatorium			
26301 56420010	Verband Deutscher Musikschulen e.V. Bonn	705/45/93	1.300	1.300
26301 56420010	Musikalische Jugend Deutschland e.V.	705/45/93	200	200
26301 56420010	Verband deutscher Musikschulen Mecklenburg - Vorpommern e. V.	705/45/93	1.000	1.000
	Summe		2.500	2.500

TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

25101 56420010	Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern	705/45/93	100	100
25101 56420010	Deutscher Museumsbund	705/45/93	100	100
28100 56420010	Kulturpolitische Gesellschaft e.V.	1276/64/94	200	200
52300 56420010	Forum Stadt e.V - Netzwerk historischer Städte	419/30/92	1.600	1.600
	Summe		2.000	2.000

TH 47 Stadtarchiv

25202 56420010	Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	821/30/1995	200	200
	Summe		200	200

TH 50 Amt für Jugend und Soziales

11150 56420010	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge Berlin	3/92/46-1992, 659/-1993	800	900
11150 56420010	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. Heidelberg	1026/39/96	2.600	3.300
	Summe		3.400	4.200

Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
TH 61	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft			
57101 56420010	Bio Can-Valley M/V e.V.	0345/01	1.500	1.500
57101 56420010	Rostock denkt 365° e.V.	0305/07	400	400
	Summe		1.900	1.900
TH 67	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege			
55301 56420010	Volksbund Deutsche Kriegsgräbervorsorge e.V.	0568/01-BV	0	2.100
	Summe		0	2.100
TH 73	Amt für Umweltschutz			
51105 56420010	Verein zur Förderung der UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung)	506/39/92	300	300
53800 56420010	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	3433/2012	500	500
55404 56420010	Klimabündnis Europäischer Städte mit den Völkern des Amazoniens zum Erhalt der Erdatmosphäre	143/25/91	1.500	1.500
55404 56420010	Verein Energiebündnis	2016/BV/1602	0	2.000
53701 56420010	Kommunaler Fachverband für Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst	2012/BV/3434	1.000	1.000
	Summe		3.300	5.300
TH 82	Stadtforstamt			
55500 56420010	Hegegemeinschaft "Nordöstliche Heide"	1405/47/96	300	300
	Summe		300	300
TH 83	Hafen- und Seemannsamt			
12208 56420010	Deutsche Seemannsmission e.V.	310a/21/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	Summe		0	0
Mitgliedsbeiträge insgesamt:			304.200	313.000

Haushaltsjahr 2017

Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dergleichen

Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der Verwaltungstätigkeit

Freiwillige Leistungen

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
TH 03	Büro des Oberbürgermeisters			
11104 54190020	Seniorenbeirat	Beschluss Nr.0150/00 N	1.500	1.500
11108 54190020	Migrantenrat	Beschluss Nr.0463/99 BV	10.000	
11108 54190020	Behindertenbeirat	Beschluss Nr.0127/03 BV	1.200	
11112 54190020	Migrantenrat	Beschluss Nr.0463/99 BV		10.000
11112 54190020	Behindertenbeirat	Beschluss Nr.0127/03 BV		1.200
42102 54190030	Internationaler Springertag e.V.	Beschluss Nr.0673/04 DV	20.200	20.200
Summe			32.900	32.900
	Stadtamt			
TH 32				
12202 54190020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Studierende	Beschluss Nr. 0333/09 und 0769/09 BV	200.000	300.000
12202 54190027	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte - "Projekt lokale Partnerschaft für Demokratie"	Zuwendung aus dem Bundeshaushalt Kapitel 1702, Titel 68404 vom 30.01.2015; Eigenanteil der Hansestadt Rostock in Höhe von 5.000 EUR	60.000	60.000
Summe			260.000	300.000
TH 40	Amt für Schule und Sport			
42102 54159000	Schulgeldzuschuss für Leistungskader des CJD	914/33/1996 - BV	38.000	38.000
42102 54190020	Sportvereine, die dem Stadtsportbund der Hansestadt Rostock angehören - nach Antragstellung	Sportförderrichtlinien der HRO, Bürger-schaftsbeschluss Nr. 0533/08 vom 19.11.08	715.200	712.700

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
42102 54190022	Vertragsförderung •Betriebskostenzuschuss an den SV Warnemünde Fußball e.V. für d. Sportanlage Warnemünde Parkstraße •Förderungsabtretung an die WIRO für die Sportanlage Damerower Weg, Nutzer: Post SV e.V.; PSV Rostock e.V.; RFC e.V.; ESV e.V.; SV Hafen e.V. •Zuschuss an den SG Motor Neptun für die Betreuung der Sportanlage Hans-Sachs-Allee •Zuschuss an die Kanufreunde „Rostocker Greif“ für die Bewirtschaftung des Kanubootshauses	HASIKO Maßnahme Nr. II.5.2 (02.04.2003) Mietvertrag; Bürgerschaftsbeschluss 1046/04 vom 26.01.2005	250.000	250.000
42102 54190029	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Mieten	Sportförderrichtlinien der HRO, Bürger- schaftsbeschluss Nr. 0533/08 vom 19.11.08	0	21.700
42102 54190040	Personalkostenzuschuss für Stadttrainerstellen für die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports	Förderungsgrundlagen sind die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Sportart, der jeweilige Stand der Kaderentwicklung, die	252.000	252.000
42102 54190041	kleine Sportvereine, die insbesondere Randsportarten und neue Sportarten bedienen	2015/BV/0786-22 (AA)	100.000	0
42102 54190050	Zuschüsse Olympiateam		21.200	0
42102 54190060	Miet- und Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt , Anteil der HRO an der Förderung des Hochleistungssportes		55.000	55.000
Summe			1.431.400	1.329.400

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
TH 44	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"			
26303 54190021	Neue Musikschule "Carl Orff" zur Umsetzung Projekt "JeKi"	2009/BV/0498 Übernahme der Trägerschaft 2011/BV/2221 Beteiligung der Hansestadt Rostock am Projekt mit 21% in Höhe der eingeworbenen Mittel 2013/BV/4759 Ausweitung des Jeki-Projektes 2013/BV/4759 erweitertes JeKi-Projekt RoKis 2014/BV/5534 Verlängerung bis 31.07.2018	21.000,0	21.000,0
26303 54190027	Neue Musikschule "Carl Orff" zur Umsetzung Projekt "Rokis"		8.800	8.800
Summe			29.800	29.800

TH 45	Amt für Kultur,Denkmalpflege und Museen			
28100 54190020	Zuschüsse an Vereine und Verbände - freie Kulturträger	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung durch die HRO	1.881.000	2.347.800
	Welt-Musik-Schule "Carl-Orff"		128.600	128.600
	Companie de Comedy		155.000	163.000
	Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	2015/BV/0786-12 (ÄÄ)	121.000	127.000
	kunstschule rostock e.V.		115.000	219.370
	Kempowski Archiv Rostock e.V.		53.500	53.500
	Tanztheaterprojekt Rostock e.V.		30.000	50.850
	Jugendkunstschule ARThus e.V.		115.000	204.880
	Behinderten Alternative Freizeit e.V.		123.900	139.700
	Literaturhaus Rostock e.V.		89.500	134.500
	Mechaje - Jüdisches Theater MV e.V.		38.000	0
	institut für neue medien gGmbH		135.000	280.800
	Ro-cine e.V.		75.000	75.000
	Die Beginen e.V.		51.500	72.500
	Jugend-Musikkorps Rostock e.V.		57.500	57.500
	Max-Samuel-Haus / Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur		89.400	89.400
	Zabrik e.V.	2015/BV/0786-17 (ÄÄ)	179.000	179.000
	Museumsverein Warnemünde e.V.		137.500	137.600

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
	Kunstverein zu Rostock e.V.		28.100	31.100
	Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V.		50.000	50.000
	PopKW e.V.		15.000	15.000
	KARO AG		12.000	12.000
	Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO)		45.000	70.000
	Arbeitsstelle Zeitgeschichte		30.000	30.000
	Kleine Projekte bis 5.000 EUR		6.500	6.500
	Jüdische Gemeinde/Kulturtag		0	20.000
28100 54190040	Zuschüsse an Vereine und Verbände/ Sonderbedarf		15.900	5.700
52300 54190020	Eigentümer denkmalgeschützter Häuser (ohne Patronat)		15.000	15.000
25102.54190020	Zuschüsse an die Kunsthalle		0	150.000
Summe			1.911.900	2.518.500

TH 50	Amt für Jugend und Soziales			
35101 55890010	RSAG (Sozialticket - Fahrkostenermäßigung für Empfänger SGB II)	0300/07-DA vom 14:03:2007, Vereinbarung zwischen dem Verkehrsverbund Warnow GmbH	137.700	180.000
35101 55890011	RSAG (Sozialticket - Fahrkostenermäßigung für Empfänger SGB XII)		16.500	38.400
31103 55312369	"Ohne Barrieren" e. V. - Behindertenfahrdienst für Behinderte mit Merkzeichen aG oder BI und HS	Beschluss 563/46/93 vom 06.12.1993, Beschluss 2012/BV/3827-01 (ÄÄ) vom 05.12.2012	35.500	51.600
31103 55312300	Förderverein Bege - Projekt Kommunale Psychiatrie	Vereinbarung vom 01.09.2012 entsprechend § 75 SGB XII	62.000	62.000
31103 55312300	Wirkungscent (Träger: GGP,AWO, Sozialdienst Rostock gGmbH)		20.000	20.000
31103 55312300	Psychosozialer Krisendienst (Träger: GGP,AWO, Sozialdienst Rostock gGmbH)		16.200	16.200
Summe			287.900	368.200

TH 53	Gesundheitsamt			
41400 54190020	zweckgebundene Maßnahmen der Gesundheitsförderung	Projektförderung vom Land, Spenden	300	300
41400 54190020	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft LV M-V e.V.	Förderrichtlinie der HRO	1.500	1.500
41401 54190020	Deutsche Rheuma Liga M-V e.V.	Förderrichtlinie der HRO	1.500	1.500

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
41400 54190020	Vereine und Selbsthilfegruppen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) § 17 und § 22	20.000	23.000
darunter:	- Rostocker Topf - Trockendock e.V.		18.000	20.000
			2.000	3.000
41400 54190020	"Frauen helfen Frauen" e.V. Anlaufstelle für Information,	Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2014/BV/5427-26	93.000	85.500
Summe			116.300	111.800

TH 67	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege			
55100 54190020	Verband der Gartenfreunde e.V. Rostock; Umweltbildung (Beschluss Nr. 2015/BV/0786-10 (ÄÄ))	GA 2/2 zur Gewährung von Zuwendungen; Richtlinie zur kommunalen Förderung der nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens	50.000	0
Summe			50.000	0

TH 74	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung			
12400 54190020	Verbraucherzentrale MV	Förderrichtlinie der HRO	5.000	5.000
Summe			5.000	5.000

TH 83	Hafen- und Seemannsamt			
12208 54190020	Förderverein „Likedeeler e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	10.000	10.000
12209 54190028	Förderverein „Likedeeler e.V. - Absicherung Instandhaltung	2015/BV/0786-3 (ÄÄ)	1.032.000	0
12208 54190020	Deutsche Seemannsmission Rostock e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	42.000	42.000
12208 54190020	„Jugend zur See“ e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	25.000	25.000
12208 54190020	Angelverein Rostock West	Beschluss Nr.0788/05 BV	2.000	2.000
Summe			1.111.000	79.000

**Aufwendungen für die Leistung der freiwilligen Aufgaben
insgesamt**

5.236.200 4.774.600

Haushaltsjahr 2017

Leistungen von gesetzlichen Aufgaben, deren Umfang nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt werden kann

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
TH 37	Brandschutz- und Rettungsamt				
12601 54190020	Stadtfeuerwehrverband	Brandschutzgesetz M-V		2.600	2.600
Summe				2.600	2.600
TH 50	Amt für Jugend und Soziales				
36200 54190020	Zuwendungen an Verbände und Vereine Jugendarbeit gesamt	KJHG §§ 1, 11 und 12 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock	3.000.000	2.992.600	3.115.200
	- Institut Lernen und Leben e.V.				
	- AWO Sozialdienst gGmbH				
	- Kolping Initiative M-V gGmbH				
	- DRK Kreisverband Rostock e. V.	Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG)			
	- Rostocker Freizeitzentrum e.V.				
	- Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH				
	- IN VIA e.V.				
	- Volkssolidarität Kreisverband Rostock e.V.				
	- Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V. - Outsider KJH				
	- SBZ Biestow/Südstadt gGmbH				
	- Jugendwohnen Hansestadt Rostock e.V.				
	- Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e. V.				
	- Soziale Bildung e. V.				
	- W 'münder Fischereikutter Verein				
	- Rostocker Stadtjugendring e.V.				
	- Fischkutter Toitenwinkel e.V.				
	- Evangelisches Stadtjugendpfarramt				

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
	- Pfadfinderbund e. V. - Jugendschiff "Likedeeler" - AWIRO e.V. - Kulturnetzwerk e.V. - Jugendalternativzentrum e. V. - Die Falken e.V. sowie Entscheidungen nach Antragstellung - Förderung von freien Trägern und Initiativgruppen sowie Jugendprojekten und Verbandsarbeit, auch Klein- und Kurzzeitprojekte				
36200 54190024	Mehrgenerationshaus I (IN VIA)	KJHG §§ 1, 11 SGB VIII	10.000	10.000	10.000
36200 54190025	Mehrgenerationshaus II (DRK)	KJHG §§ 1, 11 SGB VIII	10.000	10.000	10.000
36200 55511010	Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Außerschulische Jugendbildung; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. Förderrichtlinie	KJHG §§ 1 und 11 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock,			8.000
36200 55511020	Leistungen außerhalb von Einrichtungen -Kinder- und Jugenderholung; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL	Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG)			26.500
36200 55511030	Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Internationale Jugendarbeit; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL				2.500
36200 55511040	Leistungen außerhalb von Einrichtungen -Fortbildung im Bereich der Jugendarbeit nach § 74 Abs. 6, Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL				2.500
36301 54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine für zeitlich befristete Projekte auf der Grundlage der Förderrichtlinie	KJHG §§ 1 und 13 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock		2.000	2.000
36301 55512010	Zuwendungen an Verbände und Vereine	§ 13 SGB VIII		456.200	0
36301 55512011	für die Durchführung der Jugendsozialarbeit,	Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock		995.000	310.000
36301 55512012	der Jugendberufshilfe, der Schulsozialarbeit sowie dem			0	0
36301 55512013	Projekt " pro.beruf-plus"		180.500	452.500	495.700
36302 55512014				33.700	0
36302 55512015				32.300	0
36301 55512020				581.500	0
36301 55512021				664.300	41.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
36301 55512030	Förderung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	§ 14 SGB VIII		2.000	2.000
36302 54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine - DRK e. V. - Deutscher Kinderschutzbund e.V. - Charisma e.V. sowie Förderung von freien Trägern nach Antragstellung	KJHG §§ 1 und 16 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der der Hansestadt Rostock Rahmenkonzept der Eltern- und Familienbildung	369.500	369.000	369.500
36301 55991000	Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit	§ 13 SGB VIII Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der	1.128.100	0	1.128.100
36301 55992000	Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Schulsozialarbeit		1.259.800	0	1.259.800
33100 55949010	Soziale Beratung und Begleitung von Asylbewerbern - Ökohaus e. V. Rostock	Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, 11; SGB I § 14		2.200	2.200
33100 55949020	Zuschüsse für die allgemeine soziale Betreuung und Beratung - Beratungsstellen für psychosoziale Betreuung Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock Ökumenische Telefonseelsorge Rostock Erzbischöfliches Amt Schwerin Jüdische Gemeinde Rostock Dien Hong e. V. Charisma e. V.	SGB XII §§ 5, 8,10,11; SGB I § 14; SGB II § 16 Vertrag vom 08.11.1998	14.000 600 32.600 111.300 57.900	206.100	252.400
33100 55949030	Zuschüsse für Altentagesstätten Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V. AWO Kreisverband Rostock e. V. ASB Kreisverband Rostock e. V. Diakonieverein des Kirchenkreises Rostock "Rostocker Stadtmission" e. V. Ev.-Luth. Kirchgemeinde	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, 71; SGB I § 14		204.500	207.000
33100 55949040	Zuschüsse für die Betreuung und Beratung für Behinderte	SGB XII, Kap. II §§ 5,8,10; SGB IX Kap. VI §§ 53,54, 57; SGB I 3 14		38.000	38.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
33100 55949050	Blinden- und Sehbehindertenverein M-V				
	Kreisorganisation HRO				
	Elternverband hörgeschädigter Kinder Landesverband				
	Gehörlosenortsverein HRO e. V.:				
	Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock				
	Zuschüsse für die Betreuung Wohnungsloser	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, Kap. III § 27, Kap. VIII §§ 67, 68, 69; SGB I § 14		340.300	370.500
	Wohltat e. V.		218.000		
	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V.				
	Rostocker Tafel		52.500		
	Beschluss Nr. 2015/BV/ 0786-40 (ÄÄ)				
33100 55949060	Zuschüsse für das Frauenhaus „Frauen helfen Frauen“ e.V.	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, Kap. IX §73, SGB I § 14; Senatsbeschluss vom 01.07.1992; Förderrichtlinien: 0197/01-A v. 09.05.01; 0350/01-EA v. 12.09.01; 0029/01-IV v. 12.09.01	196.600	173.500	196.600
33100 55949070	Zuschüsse für die Betreuung und Beratung von Haftentlassenen (Phönix - gemeinnütziger Verein für Resozialisierung e.V.)	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10; Kap. VIII §§ 68,69; SGB I § 14 Landesrichtlinien für Beratungsstellen, Vertrag zwischen HRO u. Phönix e.V v.01.01.1996 §§ 71-75 StvollG	63.800	50.000	63.800
33100 55949080	Zuschüsse für die Schuldnerberatungsstellen	SGB XII Kap. II §§ 5, 8,10; SGB I §14; SGB II § 16;	528.300	512.500	528.300
	Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock	Landesrichtlinie zur Förderung von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in M-V			
	Einkommens- und Budgetberatung e. V.				
33100 55949010	Zuschüsse an die Arbeitsförderung- und Fortbildungswerk GmbH - Winkeltreff	§ 16 SGB II		45.000	31.600
Summe	Soziale Sicherung		7.233.500	8.173.200	8.473.200

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
TH 53	Gesundheitsamt				
34300 54190020	Betreuungsangebote nach Betreuungsgesetz	BGB § 1908 f in Verbindung mit Betreuungsbehörden-gesetz § 6, Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes (AG BtG) § 4 sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsvereinen - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Soziales und Gesundheit vom 30.07.2008		20.000	12.000
	Caritas Mecklenburg e.V. Kreisverband Rostock			10.000	6.000
	Betreuungsverein "Solid e. V."			10.000	6.000
41400 54190020	Beratungsstellen in freier Trägerschaft - Suchtberatungs- und Behandlungsstellen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG-M-V) §21, Förderrichtlinie d. Landes M-V zur Gewährung von Zuwendungen an die Träger von Beratungs- und Behandlungsstellen für Sucht- u. Drogenkranke u. Gefährdete (BBSD), Vereinbarung über die finanzielle Förderung der BBSD zwischen dem Land M-V und der HRO;		533.100	545.500
	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e.V.		148.800	148.800	150.000
	Caritas Meckl. e.V. Rostock, Suchtberatung		174.600	174.600	185.500
	Evangelische Suchtberatung gGmbH		169.700	169.700	170.000
	Caritas „Kontaktladen“		40.000	40.000	40.000
41400 54190020	Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG-M-V) § 14; Richtlinien für die Förderung v. Schwangerschaftsberatungsstellen in M-V, Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG);		40.000	40.100
	Pro Familia Landesverband M-V e.V.			8.600	8.600
	Rostocker Stadtmission "Netzwerk vorgeburtliche Diagnostik Rostock"			2.000	2.000
	Rostocker Stadtmission e.V.			24.900	25.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
	Caritas (Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle)			4.500	4.500
41400 54190020	CSG Centrum für sexuelle Gesundheit Rostock e.V. (AIDS-Beratung)	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) § 20; Förderrichtlinie f.d. Gewährung von Zuwendungen an Träger v. AIDS-Beratungsstellen		37.000	37.000
41400 54190020	Selbsthilfekontaktstelle Rostock für AIDS-Beratung	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) §13; Förderrichtlinie der Hansestadt Rostock		15.000	15.000
41400 54190020	Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten M-V e.V.	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) §§ 17 und 18		2.000	2.000
Summe				533.100	647.100

Summe der Aufwendungen für die Leistung von gesetzlichen Aufgaben, deren Umfang nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt werden kann

8.822.900 9.127.400

davon durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden

7.766.600

Zuweisungen insgesamt

14.059.100 13.902.000

Foto: Joachim Kloock



Haushaltsplanentwurf 2017

Band II

Vorbericht



HANSESTADT ROSTOCK

Aktenmappe - 418 von 1395

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Band II

Vorbericht für den Haushaltsplan 2017

		Seite
1.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde	1
2.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	3
2.1	Entwicklung der Jahresergebnisse	3
2.2	Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen	5
2.3	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	8
2.3.1	Gesamtdarstellung	8
2.3.2	Entwicklung der Kapitalrücklagen	9
2.4	Haushaltsrisiken	10
3.	Entwicklung der Rahmenbedingungen	10
3.1	Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung)	10
3.1.1	Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	11
3.1.2	Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen	16
3.1.3	Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen	17
3.1.3.1	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17
3.1.3.2	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19
3.1.3.3	Kostenerstattungen und Umlagen	19
3.1.4	Sonstige Erträge und laufende Einzahlungen	21
3.1.5	Andere aktivierte Eigenleistungen	22
3.1.6	Entwicklung der Zinserträge/-einzahlungen und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	23
3.2	Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung)	25

3.2.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen/-auszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/-auszahlungen)	26
3.2.1.1	Personalaufwendungen/-auszahlungen	26
3.2.1.2	Versorgungsaufwendungen	28
3.2.2	Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29
3.2.3	Abschreibungen	31
3.2.4	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie -auszahlungen	30
3.2.5	Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen	31
3.2.6	Zuwendungen an Fraktionen	36
3.2.7	Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	38
3.3	Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung	40
3.3.1	Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung	40
3.3.2	Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung	41
3.4	Übersicht über die Entwicklung der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	50
3.5	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre	50
3.6	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	61
3.7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	63
3.7.1	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr	63
3.7.2	Investitionskredite und Liquiditätskredite	64
3.7.3	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum	69
3.7.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70
3.8	Übersicht über die Entwicklung der Belastungen des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanzeitraum	70
3.8.1	Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite	70
3.8.2	Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	71

3.9	Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten	73
3.10	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres	74
3.11	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	74
3.12	Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	76
3.12.1	Gesamtübersicht über Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock	76
3.12.2	Übersicht über die Tochterunternehmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	77
3.12.3	Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzeinzahlungen und -auszahlungen	78
3.12.3.1	Finanzerträge aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	78
3.12.3.2	Finanzeinzahlungen aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	79
3.12.3.3	Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Ergebnishaushalt	80
3.12.3.4	Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Finanzhaushalt	80
3.12.4	Erläuterungen zur Aufstellung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2017	81
3.13	Otto und Clara Gütschow Stiftung	82
3.14	Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes	83
3.15	Wertgrenzen für Erläuterungs- und Darstellungspflichten innerhalb der Teilhaushalte	83
3.15.1	Wertgrenzen hinsichtlich der Einzeldarstellung bestimmter Ein- und Auszahlungsarten für Investitionen (§ 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik)	83
3.15.2	Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen (§ 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO-Doppik)	83
3.15.3	Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht Abschreibungen (§ 4 Abs. 15 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	83
3.16	Wesentlichkeitsgrenzen hinsichtlich der Erläuterungspflicht von abweichenden Ansätzen gegenüber dem Haushaltsvorjahr (§ 4 Abs. 15 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	84
3.17	Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen für die Veranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 9 GemHVO-Doppik)	84
3.18	Entwicklung in ausgewählten öffentlichkeitswirksamen Einrichtungen der Hansestadt Rostock	85

4.	Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen	92
5.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	96
6.	Ausblick auf die Entwicklung im Finanzplanzeitraum	96

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Geografische Angaben zur Hansestadt Rostock

Geografische Koordinaten (Stadtmitte)	54° 05'20" Nördliche Breite
	12° 08' 24" Östliche Länge
Höhenlage (Stadtmittelpunkt)	13 m über Normal-Null
Fläche	18.126 ha
Größte Ausdehnung (Nord-Süd)	21,6 km
Größte Ausdehnung (Ost-West)	19,4 km
Länge der Stadtgrenze (ohne Küstenlänge)	70,3 km
Küstenlänge (ohne Seekanal)	18,3 km
Seekanal	2,8 km
Länge der Warnow im Stadtgebiet	14,3 km

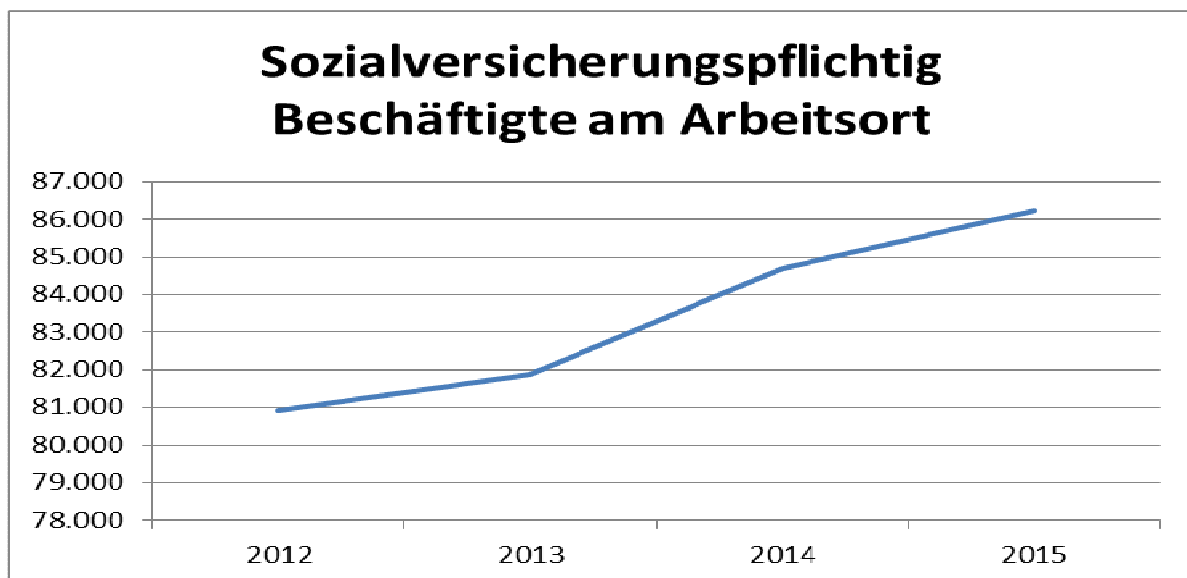
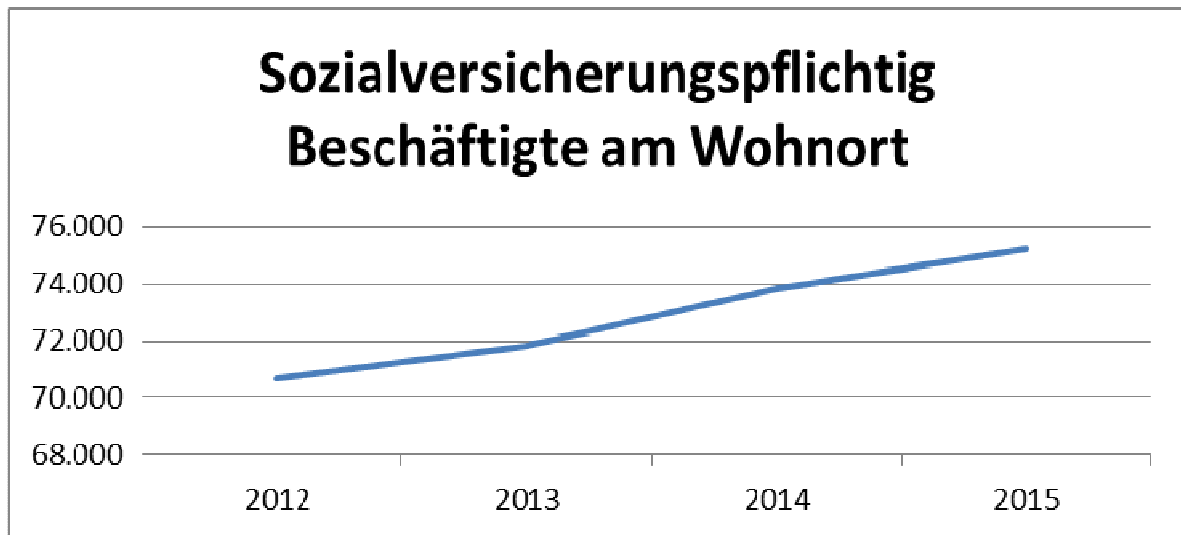
Bevölkerungsentwicklung *

Stand	insgesamt	männlich	weiblich
31.12.2012	202.887	99.327	103.560
31.12.2013	203.431	99.559	103.872
31.12.2014	204.167	99.893	104.274
31.12.2015	206.011	101.078	104.933

Abgaben des Statistischen Amtes M-V (amtlich)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Stand	Beschäftigte am Wohnort	Beschäftigte am Arbeitsort
31.12.2012	70.689	80.934
31.12.2013	72.645	83.105
31.12.2014	73.837	84.698
31.12.2015	75.226	86.247



Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt

Jahr	Arbeitslose Personen			Arbeitslosenquote
	insgesamt	männlich	weiblich	(in %)
2012	12.528	7.084	5.444	12,1
2013	12.019	6.946	5.073	11,5
2014	11.439	6.537	4.903	10,9
2015	10.670	6.113	4.556	10,2

Entwicklung Anzahl Gewerbebetriebe

2007	2009	2012	2013	2015
13.740	14.422	14.337	14.220	14.064

Im Wirtschaftsraum Rostock leben 500.000 Einwohner. 150.000 Arbeitnehmer sind hier beschäftigt. Allein im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor arbeiten fast 40.000 Menschen. Die traditionsreiche Hafen- und Universitätsstadt Rostock besetzt mit den maritimen Technologien, erneuerbaren Energien, der Bio- und Medizintechnik sowie der IT- und Dienstleistungswirtschaft und der Luft- und Raumfahrt eine Führungsposition im Nordosten. Aktuelle Städterankings belegen wiederholt die positiven Werte und die dynamische Entwicklung unserer Stadt. Einkommenssteuerkraft und Arbeitsplatzversorgung nehmen stetig zu, die Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren liegt bei über 56 Prozent, fast 14 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verfügen über einen Hochschulabschluss - und liegen damit über dem Durchschnitt.

Die wirtschaftliche Lage macht sich auch in der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer bemerkbar. Demgegenüber ist keine Entspannung im Bereich der Kosten für Jugend und Soziales zu erwarten. Die gute Stellung der Hansestadt Rostock im Land Mecklenburg-Vorpommern führt daher nicht zu einer Entspannung der Haushaltslage. Die aufgelaufenen negativen Vorträge in der laufenden Verwaltungstätigkeit können derzeit nicht abgebaut werden und müssen durch zusätzliche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erarbeitet werden.

2., Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	Jahresergebnis
			je Einwohner	
		(in €)		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2012		
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.084.083,34	(202.887 EW) - 5,34
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	5.610.652,86	(203.431 EW) 27,55
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	10.870.173,58	(204.167 EW) 53,32
1.5.	Vorläufiges Ergebnis	2015	5.428.925,16	(206.011 EW) 26,35
1.6.	Plan	2016	3.377.400,00	(206.011 EW) 16,39
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2017	8.970.700,00	(206.011 EW) 43,54
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		33.173.768,26	(206.011 EW) 161,03
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	Finanzplan	2018	3.759.400,00	(206.011 EW) 18,25
4.2.	Finanzplan	2019	5.162.700,00	(206.011 EW) 25,06
4.3.	Finanzplan	2020	9.156.800,00	(206.011 EW) 44,45
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		51.252.668,26	(206.011 EW) 248,79

¹ Für die Haushaltsjahre 2012-2015 handelt es sich um vorläufige Jahresergebnisse unter Berücksichtigung der noch nicht vollständig verbuchten Abschreibungen auf Vermögensgegenstände sowie der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den ausgewiesenen Jahresergebnissen für die Haushaltsjahre 2012 - 2015 handelt es sich um vorläufige Werte. Die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlichen Buchungen und Umbuchungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen sowie die Abschreibungen) sind noch nicht vollständig erfolgt.

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015 weist im vorläufigen Jahresergebnis einen Jahresüberschuss in Höhe von 5,4 Mio. EUR aus. Für das Jahr 2015 war ein Jahresüberschuss von 1,9 Mio. EUR geplant.

In der Finanzrechnung 2015 beträgt der vorläufige Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 26,7 Mio. EUR, damit ist im Vergleich zum Haushaltsplan eine Verbesserung um 14,4 Mio. EUR eingetreten. Unter Berücksichtigung des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von ca. -12,1 Mio. EUR ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 14,6 Mio. EUR.

Der Haushaltsvollzug in der Investitionsrechnung 2015 ist von einem langen Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nach § 49 KV M-V geprägt gewesen. Bis zum Inkrafttreten der am 09.09.2015 beschlossenen Haushaltssatzung durften nur Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen fortgesetzt werden, für die in den vorjährigen Haushaltsplänen Beträge veranschlagt waren. Viele geplante Maßnahmen konnten nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden, hierfür wurden Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2016 übertragen.

Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten konnte 2015 in Höhe von 5,8 Mio. EUR vollständig aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (26,7 Mio. EUR) gedeckt werden.

In der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit Stand vom 31.07.2016 ein Jahresüberschuss von 28,1 Mio. EUR prognostiziert. Im Haushaltsplan wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von 3,4 Mio. EUR geplant.

Mit dem prognostizierten positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 26,0 Mio. EUR können die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite vollständig erwirtschaftet werden und darüber hinaus kann das Ergebnis ganz entscheidend zur Haushaltsverbesserung beitragen.

Es ist davon auszugehen, dass bis 31.12.2016 nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen des Jahres 2016 und der Vorjahre durchgeführt werden können und somit die damit verbundenen prognostizierten Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen im Volumen von 67,1 Mio. EUR nicht vollständig zur Auszahlung gelangen werden.

Insgesamt konnte der Stand der Kassenkredite von 153,86 Mio. EUR im Jahr 2015 auf 135,0 Mio. EUR abgebaut werden. Im Jahr 2016 wird eine weitere Verbesserung um ca. 12,0 Mio. EUR erwartet.

2.2 Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ²	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ³	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ⁴	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €) inkl. Umbuchung und Prognose gem. Muster 5 a					
			1	2	3	4	5	6
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2011		(201.813 EW)			-178.000.473,24	-882,01 €/EW
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.089.907,20	(202.887 EW) - 5,37 €/EW	8.690.728,57	42,83 €/EW	-9.780.635,77	- 48,16 €/EW
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	27.884.738,00	(203.431 EW) 136,91 €/EW	6.510.458,82	32,00 €/EW	21.374.279,18	104,94 €/EW
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	1.781.546,68	(204.167 EW) 8,74 €/EW	8.017.716,67	39,27 €/EW	-6.236.169,99	- 30,59 €/EW
1.5.	vorläufiges Ergebnis	2015	26.725.719,78	(206.011 EW) 129,72 €/EW	5.801.653,09	28,16 €/EW	20.924.066,69	101,56 €/EW
1.6.	Plan	2016	14.731.900,00	(206.011EW) 71,50 €/EW	8.961.300,00	43,50 €/EW	5.770.600,00	28,01 €/EW
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2017	23.133.900,00	(206.011 EW) 112,28 €/EW	9.421.900,00	45,73 €/EW	13.712.000,00	66,55 €/EW
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		93.167.897,26	(206.011 EW) 452,20 €/EW	47.403.757,15	230,10 €/EW	-132.236.333,13	- 641,89 €/EW

² Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

³ Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

⁴ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ⁵	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ⁶	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ⁷	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €) inkl. Umbuchung und Prognose gem. Muster 5 a					
		1	2	3	4	5	6	7
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	Finanzplan	2018	21.109.900,00	(206.011 EW) 102,46 €/EW	9.933.300,00	48,22 €/EW	11.176.600,00	54,25 €/EW
4.2.	Finanzplan	2019	21.781.600,00	(206.011 EW) 105,72 €/EW	10.485.700,00	50,90 €/EW	11.295.900,00	54,83 €/EW
4.3.	Finanzplan	2020	25.658.800,00	(206.011 EW) 124,54 €/EW	10.338.100,00	50,18 €/EW	15.320.700,00	74,36 €/EW
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		161.718.197,26	(206.011 EW) 784,91 €/EW	78.160.857,15	379,40 €/EW	-94.443.133,13	458,44 €/EW

⁵ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

⁶ Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

⁷ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 der GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 49 der GemHVO-Doppik besteht. Die laufenden Einzahlungen decken die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit sowie die planmäßige Tilgung von Krediten im Jahr 2015 in Höhe von 5,8 Mio. EUR, in 2016 in Höhe von 9,0 Mio. EUR und 2017 in Höhe von 9,4 Mio. EUR. Die folgende Übersicht zeigt die Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt:

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	556,7	556,0	613,8
laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	530,0	541,3	590,7
Saldo Verwaltungstätigkeit	26,7	14,7	23,1
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32,1	37,6	46,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,2	47,3	56,0
Saldo Investitionstätigkeit	./ 12,1	./ 9,7	./ 9,1
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Umschuldung	19,9	11,1	15,2
davon: Umschuldung	6,6	1,4	6,1
Kredite (Investitionen)	13,3	9,7	9,1
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten und Umschuldung	12,4	10,4	15,5
davon: Auszahlung zur Umschuldung	6,6	1,4	6,1
Auszahlung zur Tilgung	5,8	9,0	9,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	7,5	0,7	./ 0,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (einschl. Saldo durchlaufende Gelder 2015 = ./ 1,3 Mio. EUR; 2016 = ./ 0,9 Mio. EUR und 2017 = ./ 0,2 Mio. EUR)	20,8	4,8	13,9

2.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

2.3.1 Gesamtdarstellung

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ⁸	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ⁹	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ¹⁰	Zweckgebundene Kapitalrücklagen ¹¹	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ¹²	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ¹³		
				(in €)					
1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren								
1.1.	Eigenkapital zum 31.12. des 6. Haushaltsvorjahres	2011							
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.084.083,34	901.665.823,75	21.300.520,55	0,00	0,00	921.882.260,96	4.543,82
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	4.526.569,52	901.665.823,75	36.224.559,85	0,00	0,00	942.416.953,12	4.632,61
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	15.396.743,10	901.665.823,75	51.156.360,38	0,00	0,00	968.218.927,23	4.742,29
1.5.	Vorläufiges Ergebnis	2015	20.825.668,26	901.665.823,75	66.209.825,73	0,00	0,00	988.701.317,74	4.799,26
1.6.	Plan	2016	24.203.068,26	901.665.823,75	81.268.225,73	0,00	0,00	1.007.137.117,74	4.888,75
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2017	33.173.768,26	901.665.823,75	96.399.125,73	0,00	0,00	1.031.238.717,74	5.005,75
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres		33.173.768,26	901.665.823,75	96.399.125,73	0,00	0,00	1.031.238.717,74	5.005,75
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre								
4.1.	Finanzplan	2018	36.933.168,26	901.665.823,75	111.655.025,73	0,00	0,00	1.050.254.017,71	5.098,05
4.2.	Finanzplan	2019	42.095.868,26	901.665.823,75	126.910.925,73	0,00	0,00	1.070.672.617,74	5.197,10
4.3.	Finanzplan	2020	51.252.668,26	901.665.823,75	142.166.825,73	0,00	0,00	1.095.085.317,74	5.315,66
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		51.252.668,26	901.665.823,75	142.166.825,73	0,00	0,00	1.095.085.317,74	5.315,66

⁸ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

⁹ Summe der Spalten 2 bis 6

¹⁰ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

¹¹ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

¹² Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

¹³ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

2.3.2 Entwicklung der Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Allgemeine Kapitalrücklage ¹⁴				Zweckgebundene Kapitalrücklagen ¹⁵			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	Vorläufiges Ergebnis	2012	901.257.686,45	2.438.150,39	2.030.013,09	901.665.823,75	21.300.250,55	14.453.424,55	14.453.424,55	21.300.250,55
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2013	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	21.300.250,55	14.924.039,30	0,00	36.224.559,85
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2014	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	36.224.559,85	14.931.800,53	0,00	51.156.360,38
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2015	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	51.156.360,38	15.053.465,35	0,00	66.209.825,73
1.5.	Plan	2016	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	66.209.825,73	15.058.400,00	0,00	81.268.225,73
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2017	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	81.268.225,73	15.130.900,00	0,00	96.399.125,73
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres					901.665.823,75				96.399.125,73
3.1	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner (206.011 EW)					4.376,78 €/EW				467,93 €/EW
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	Finanzplan	2018	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	96.399.125,73	15.255.900,00	0,00	111.655.025,73
4.2.	Finanzplan	2019	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	111.655.025,73	15.255.900,00	0,00	126.910.925,73
4.3.	Finanzplan	2020	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	126.910.925,73	15.255.900,00	0,00	142.166.825,73
5.	Stand zum Ende des Haushaltsfolgejahres 2020 je Einwohner					4.376,78 €/EW				690,09 €/EW

Die Zuführungen und Entnahmen bei der allgemeinen Kapitalrücklage beinhalten Korrekturen der Eröffnungsbilanz

¹⁴ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1. GemHVO-Doppik

¹⁵ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2. GemHVO-Doppik

Bei

Fehlbeträge, die durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden sind, können durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (investiv gebundene Zuweisungen nach § 11 Absatz 3 FAG M-V) gedeckt werden.

2.4 Haushaltsrisiken

Auch im Jahr 2017 bestehen weiterhin konjunkturbedingte Risiken in den Bereichen Steuern und Soziallasten.

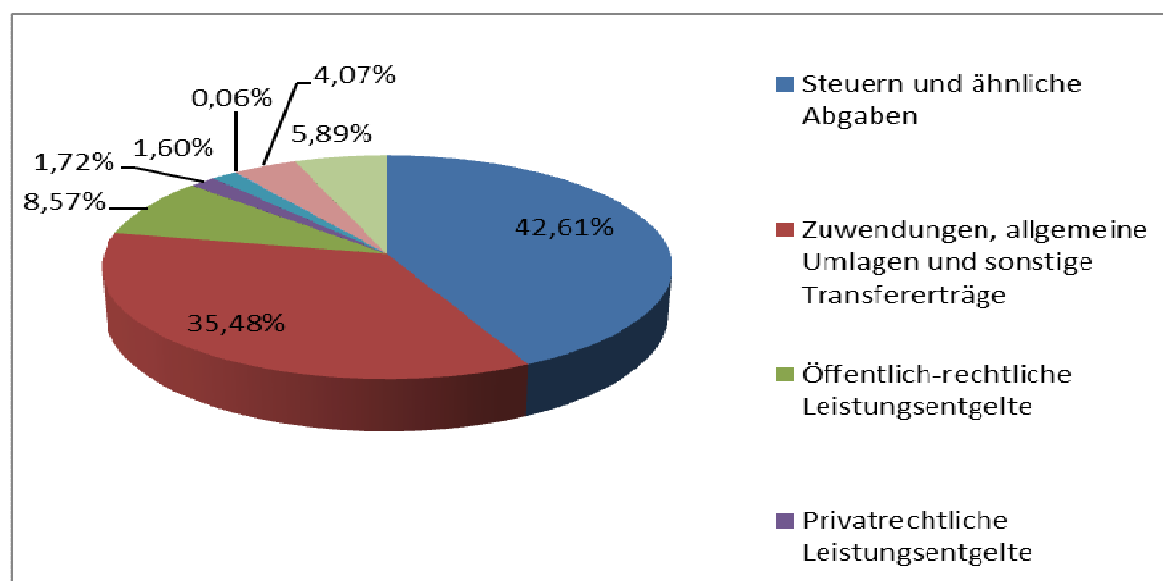
Für die Zahlungen an die EVG aus einer eventuellen Umsatzsteuerpflicht für eine Schadensersatzzahlung wurden zum 01.01.2012 Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gebildet. Im Finanzhaushalt wurden noch keine Mittel eingestellt.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab dem 01.01.2017 beschlossen, die unter anderem eine neue Zuordnung in höhere Entgeltgruppen beinhaltet. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen können noch nicht beziffert werden.

Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V wurde mit Erlass Nr. 1/2014 vom 16.07.2014 die Förderfähigkeit der Trägervergütung an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung und -entwicklung für Maßnahmen im Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens in Frage gestellt, wenn diese im Rahmen einer Inhousevergabe erbracht werden. Auf Grund der Bedeutung des Sachverhaltes ist die Erstellung eines Rechtsgutachtens vorgesehen. Für die noch ausstehenden Abrechnungen durch das Landesförderinstitut wird die Bildung von Rückstellungen geprüft.

3. Entwicklung der Rahmenbedingungen

3.1 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung)



Steuern und ähnliche Abgaben	42,61%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35,48%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8,57%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,72%
Kostenerstattungen und -umlagen	1,60%
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,06%
Sonstige laufende Erträge	4,07%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5,89%
Außerordentliche Erträge	0,00%

3.1.1 Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

- in Mio. EUR -

Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	22,5	22,5	22,5
Gewerbesteuer	82,8	88,6	91,9
Vergnügungssteuer gesamt	2,1	1,9	2,0
Hundesteuer	0,7	0,7	0,7
Zweitwohnungssteuer	0,4	0,3	0,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55,0	55,7	59,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,1	12,6	15,6
Gesamt	175,7	182,4	192,8

Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	22,6	22,5	22,5
Gewerbesteuer	83,0	86,0	89,2
Vergnügungssteuer gesamt	2,1	1,8	2,0
Hundesteuer	0,6	0,6	0,6
Zweitwohnungssteuer	0,4	0,3	0,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	54,5	55,7	59,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,2	12,6	15,6
Gesamt	175,5	179,6	189,9

Folgende Hebesätze sind der Planung zugrunde gelegt:

Grundsteuer A	2015	300%
	2016	300 %
	2017	300%
Grundsteuer B	2015	480%
	2016	480%
	2017	480%
Gewerbesteuer	2014	465 %
	2015	465 %
	2017	465 %

Grundsteuer B

Gegenüber dem Vorjahr wird im Haushaltjahr 2017 ein Grundsteuervolumen von 22.550 TEUR erwartet. Das ergibt eine Steigerung von 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat im Mai 2016 für die Grundsteuer B ein Wachstum von 1,4 % und für die Folgejahre von 1,2 % prognostiziert. Hierbei ist zu beachten, dass die prozentuale Schätzung auch auf die erhöhten Hebesätze der Städte und Gemeinden zurück zu führen ist.

Dem Haushaltjahr 2017 wird für die Grundsteuer B der Hebesatz von 480 % zugrunde gelegt. Die größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns haben bereits in den Vorjahren ihre Hebesätze angehoben. Im Vergleich sind die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2016, wie in den Städten Neubrandenburg (550 %), Landeshauptstadt Schwerin (630 %), Hansestadt Stralsund (545%) und Hansestadt Wismar (550 %) angestiegen.

Mit den Finanzämtern werden große Bauvorhaben in der Hansestadt Rostock abgestimmt und vor der Einheitsbewertung des Grundstückes geschätzt. Die geschätzten Grundsteuerbeträge fließen in die Planung ein, sind aber mit einem hohen Schätzrisiko verbunden.

Um zukünftig eine Erhöhung des Grundsteuervolumen zu erreichen, bieten sich grundsätzlich zwei Möglichkeiten an, erstens weitere Gewerbegebiets- bzw. Wohnbebauungen erschließen und/oder zweitens eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B. Nachteilig wirken sich in der Hansestadt Rostock die begrenzten Bebauungsflächen aus.

Entwicklung des Grundsteueraufkommens 2011-2015

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Rechnungsjahr					
1991-2005	-103.127,79	68.922,60	-307,93	12.857,03	0,00
2006	-1.829,53	13.835,08	-1.401,29	29,29	0,00
2007	6.723,80	12.281,73	340,50	104,23	0,00
2008	24.891,50	9.447,89	2.413,23	60,79	0,00
2009	23.026,56	38.006,37	3.385,54	-2.410,25	0,00
2010	50.138,20	46.352,27	77.402,21	2.657,54	0,00
2011	20.396.425,36	53.058,22	118.505,32	8.455,40	54.257,18
2012		20.499.258,42	154.862,67	9.917,82	7.507,08
2013			22.241.379,92	71.665,01	13.981,61
2014				22.238.421,74	66.235,52
2015					22.397.972,64
Jahresergebnis	20.338.245,74	20.741.162,58	22.596.580,17	22.418.366,78	22.539.954,03
davon					
Nachveranlagungen insges.	-177,26	241.904,16	355.200,25	103.336,86	141.981,39
Veränderung %	3,1	102	8,2	0	0,54
Anteil NV am					
Jahressoll in %	0	1,17	1,48	0	0,62
Planansatz	20.400.000,00	20.550.000,00	22.162.000,00	22.350.000,00	22.500.000,00
Hebesatz	450%	450%	480%	480%	480%

Gewerbesteuer

Für das Jahr 2015 wurde mit 85,4 Mio. EUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 5,8 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der regionalisierten Steuerschätzung für M-V prognostizierten Steigerungsrate, die durch die Mai-Steuerschätzung auf 5,4 % korrigiert wurde.

Bei der Planung des Steueraufkommens für das Jahr 2016 wird, aufgrund der Prognosen der Steuerschätzung und der örtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer im Vorjahr, aktuell bei einer Planung von 88,6 Mio. EUR eine Steigerung von 3,8 % angenommen. Für das Jahr 2017 wird eine weitere Steigerung von 3,3 Mio. EUR (3,7 %) geplant.

Die Vorauszahlungen für 2016 betragen aktuell 74,3 Mio. EUR.

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens 2010-2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz in Mio. EUR	60,0	68,5	70,0	74,4	79,1	85,4
Gesamtaufkommen in Mio. EUR	62,4	60,3	67,4	74,7	80,8	82,7
Vorauszahlungen in Mio. EUR	42,7	46,3	50,7	53,7	58,4	64,7
Anteil VZ am Gesamtsoll in %	68,4	76,8	75,2	72,0	72,3	79,0

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbsteuerpflichtige	14.029	15.322	16.106	15.952	12.428	9.962
Gewerbsteuervorauszahler	2.381	2.338	2.526	2.550	2.685	2.830
Anteil Vorauszahler in %	17,0	15,4	15,7	16,0	21,6	28,4
<u>davon zahlen</u>						
über 500.000 EUR	15	13	13	12	12	17
über 50.000 bis 500.000 EUR	143	132	143	143	161	167
über 5.000 bis 50.000 EUR	818	829	916	939	972	1.045
über 500 bis 5.000 EUR	1.117	1.120	1.190	1.217	1.258	1.322
bis 500 EUR	288	244	264	239	282	277

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für das Haushaltsjahr 2017 ergeben sich im Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2016 bei dem zu verteilenden Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer und der Zinsabschlagsteuer für das Land Mecklenburg-Vorpommern Aufkommenserwartungen von 431 Mio. EUR. Unter Verwendung der ab 2015 gültigen Schlüsselzahl berechnet sich für die Hansestadt Rostock ein Anteil von 59,6 Mio. EUR.

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer 2010 – 2015

- in EUR -

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz	28.645.600	35.880.000	41.000.000	44.775.800	47.968.000	54.509.500
Nachtrag	-	-	-	45.601.800	-	-
Ergebnis	32.817.596	37.883.177	41.525.029	45.574.532	50.143.402	54.043.734
Differenz	4.171.996	2.003.177	525.029	- 27.268	2.175.402	- 465.766

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Mai-Steuerschätzung 2016 prognostiziert bei dem zur Verteilung kommenden Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2017 ein Aufkommen von 83 Mio. EUR. Darin ist eine einmalige Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR enthalten. Bei Anwendung der gültigen Schlüsselzahl berechnet sich daraus ein Planansatz in Höhe von 15,6 Mio. EUR.

- in EUR -

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz	9.600.000	9.971.800	10.215.600	10.587.100	10.772.800	12.011.600
Ergebnis	9.573.421	10.315.202	10.249.081	10.365.365	10.695.384	12.113.384
Differenz	-26.579	343.402	33.481	221.735	-77.416	101.784

b) ähnliche Abgaben

Unter den Erträgen ähnliche Abgaben (Kontenart 405) werden die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich, die Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV und dem Ausgleich besonderer Belastungen durch Sozialleistungen nach § 7 Abs. 6 Satz 7 FAG geplant.

- in Mio. EUR -

Produktkonto	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
61103.40521000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9,3	9,5	9,8
31201.40541000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV	8,3	6,2	8,0
1201.40542000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten	12,4	12,5	12,0
1103.40542000	Ausgleich Soziallasten - § 7(6) Satz 7 FAG M-V	1,6	2,5	0,8
	Gesamt	31,6	30,7	30,6

Produktkonto	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
61103.60521000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9,3	9,5	9,7
31201.60541000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV	8,3	6,2	8,0
31201.60542000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten	12,4	12,5	12,4
61103.60542000	Ausgleich Soziallasten - § 7(6) Satz 7 FAG M-V	1,6	2,5	0,8
	Gesamt	31,6	30,7	30,6

Im Produkt 31201 – Leistungen für Unterkunft und Heizung (§22, 27 SGB II) werden für das Jahr 2017 höhere Ausgleichszuweisungen gem. § 10 AG-SGB II, aufgrund zusätzlicher Wohngeldeinsparungen des Landes im Jahre 2016, veranschlagt.

Im Produkt 61103 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen hat sich der Planansatz gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR verringert. Veranschlagt ist nur noch der Anteil der HRO aus den Sonderhilfen des Landes M-V für Soziallasten von insgesamt 5 Mio. EUR jährlich (2014-2017) in Höhe von 782,7 TEUR.

In der Planung 2016 war noch der Anteil der HRO aus der vorfristigen Auszahlung der Abrechnungsüberschüsse des Landes nach FAG M-V aus den Jahren 2013/2014 für den Soziallastenausgleich enthalten.

3.1.2 Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen

Unter Zuwendungen fallen auch Zuweisungen und Zuschüsse. Hierbei handelt es sich um Finanzhilfen im Rahmen des FAG zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Es wird nach Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und Zuwendungen für Investitionstätigkeit unterschieden.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
411	Schlüsselzuweisungen	68,6	70,3	69,5
412	Bedarfszuweisungen	-	1,6	-
413	Sonstige allgemeine Zuweisungen	41,4	41,4	37,7
414	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49,5	46,2	48,4
415	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	29,6	29,5	30,5
	Gesamt	189,1	189,0	186,1

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
611	Schlüsselzuweisungen	68,6	70,3	69,5
612	Bedarfszuweisungen	-	1,6	-
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen	41,4	41,4	37,7
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49,3	46,2	48,4
	Gesamt	159,3	159,5	155,6

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gemäß §§ 12 und 13 FAG M-V ist die mit dem 2. Auszahlungserlass für das Jahr 2016 des Landes M-V zum Kommunalen Finanzausgleich ausgewiesene Vorausschau zur Finanzausgleichsmasse der Jahre 2017-2019 auf der Basis der Steuerschätzung vom November 2015. Danach reduziert sich die Verteilungsmasse von 2016 zu 2017 um 1,5% und der Haushaltsansatz um 831,3 TEUR.

Durch die Steigerung der Aufwendungen für die Aufnahme und Betreuung der Asylbewerber hat das Ministerium für Inneres und Sport M-V für das Jahr 2016 Sonderbedarfszuweisungen in Aussicht gestellt (Kontenart 412).

Die vom Land M-V zusätzlich bereitgestellten Sonderhilfen in Höhe von 100,0 Mio. EUR (2014: 40,0 Mio. EUR, 2015: 30,0 Mio. EUR, 2016: 30,0 Mio. EUR) für die Kommunen des Landes waren gesondert eingeplant. Der Anteil der Hansestadt Rostock in Höhe 3.803,3 TEUR wurde letztmalig im Haushaltsjahr 2016 ausgezahlt (Kontenart. 413).

Die Erhöhung der Ansätze von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kontenart 414) liegt vor allem im Bereich der Förderung der Kindertagesstätten. Nähere Ausführungen befinden sich im Abschnitt Soziale Sicherung.

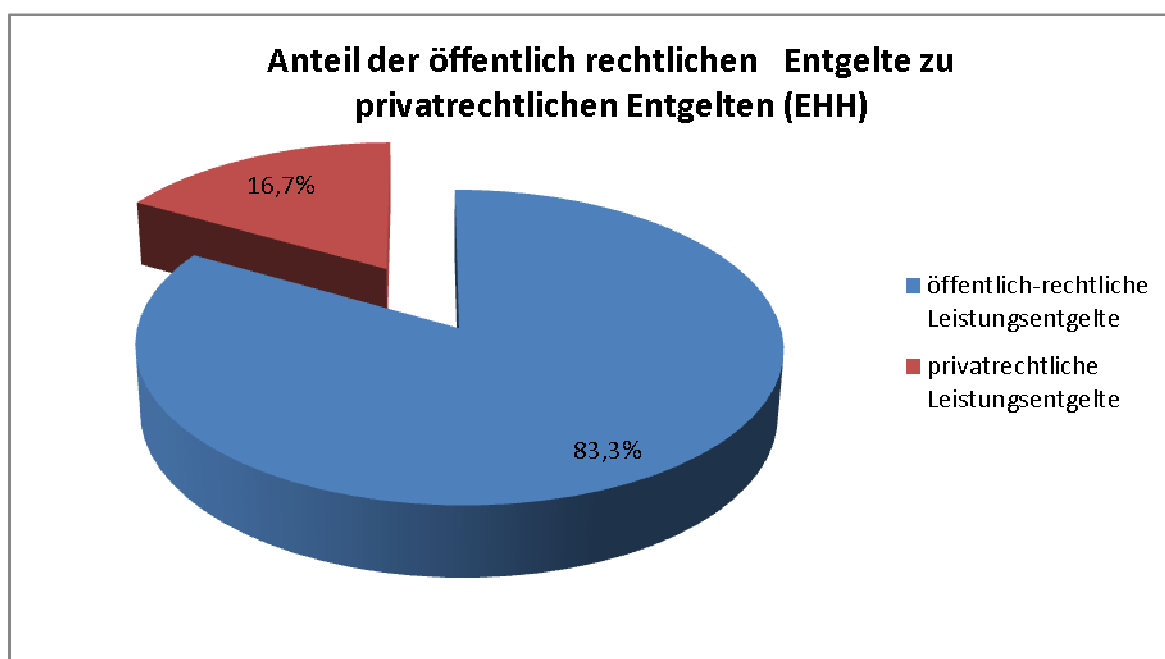
Im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Vermögenserfassung in der Hansestadt Rostock steigen zunehmend auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (415).

3.1.3 Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen

Im Haushaltsjahr 2017 werden Leistungsentgelte in Höhe von 53,9 Mio. EUR geplant.

Davon entfallen 44,9 Mio. EUR auf öffentlich-rechtliche und 9,0 Mio. EUR auf privatrechtliche Leistungsentgelte.

Das Verhältnis stellt sich folgend dar:



3.1.3.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Beiträge) dienen. Insgesamt werden im Ergebnishaushalt 2017 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 44,9 Mio. EUR ausgewiesen.

in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
431	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7,7	6,9	6,8
432	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	34,7	36,0	36,2
437	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,4	0,4
438	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,5	0,6	0,7
439	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	0,7	0,8	0,8
	Gesamt	43,6	44,7	44,9

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
631	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7,7	6,9	6,8
632	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	36,2	37,4	37,6
	Gesamt	43,9	44,3	44,4

Eine wesentliche Ertragsposition bei der Kontenart 432 Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte stellen die Benutzungsentgelte im Rettungsdienst dar. Die Sicherstellung der Aufgaben des Rettungsdienstes der Hansestadt Rostock wird gemäß dem Vertrag der Stadt mit den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes geregelt. Die Hansestadt Rostock ist zur Zahlung von Personal- und Sachkosten an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes verpflichtet. Bei den Entgeltverhandlungen wurden aufgrund der gestiegenen Aufwendungen und Auszahlungen für Personal- und Sachkosten auch die Entgelte im Haushaltsjahr 2017 um 0,1 Mio. EUR erhöht.

Weiterhin werden in dieser Kontenart bei den Abfallgebühren im Haushaltsjahr 2017 0,5 Mio. EUR Mehrerträge/Mehreinzahlungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 erwartet. Die Erhöhung der Entgelte resultiert aus einer Steigerung der gebührenpflichtigen Kosten in dem Bereich der Abfallverwertung und Abfallentsorgung, die in den kostendeckenden Einrichtungen wiederum umgelegt werden müssen.

Darüber hinaus werden Im Haushaltsplan 2017 Mindererträge/Mindereinzahlungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR für die Bewirtschaftung der Spülfelder geplant, da gegenwärtig keine Anträge von Firmen zur Einspülung auf den Spülfeldern vorliegen.

3.1.3.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird und für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage gibt, ausgewiesen. Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten setzen sich wie folgt zusammen:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
441	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,5	8,4	9,0
443	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0	0,1	0,0
	Gesamt	8,5	8,5	9,0

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
641	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,6	8,5	8,9
	Gesamt	8,6	8,5	8,9

Insbesondere werden in dieser Ertragsposition Benutzungsentgelte in Höhe von 1,3 Mio. EUR, Mieten und Pachten, einschließlich der Erträge aus Erbbaurecht, in Höhe von 6,0 Mio. EUR sowie Eintrittsgelder und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant.

3.1.3.3 Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen erhält die Kommune für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten. Können Aufwendungen, die im Auftrag eines Dritten erbracht wurden, nicht exakt berechnet werden, sondern nur pauschal ermittelt und erstattet werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
442	Kostenerstattungen und Umlagen	9,8	8,0	8,4

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
642	Kostenerstattungen und Umlagen	9,5	7,8	8,4

Wichtige Erträge in der Kontenart 442 sind die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 3,3 Mio. EUR für den Schullastenausgleich von Umlandgemeinden, Kostenerstattungen vom Land u.a. für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG in Höhe von 1,2 Mio. EUR im Rahmen des SGB II, sowie Erstattungen von Personalaufwendungen i. H. v. 0,3 Mio. EUR für das Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“. Weiterhin fallen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Wasser – und Boden Verband i. H. v. 0,1 Mio. EUR, Kostenerstattungen für Statikgebühren von Fremdprüfungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR, welche nach § 1 BauGebVO M-V vom 10.07.2006 geplant werden sowie Kostenerstattungen für Fremdprüfungen Brandschutz in Höhe von 0,4 Mio. EUR an.

Darüber hinaus erhält die Hansestadt Rostock von Der Grüne Punkt-Duales System Deutschland AG, als Beteiligung an den Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberkeit der Containerstellplätze zur Erfassung und Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen, Erträge in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

3.1.4. Sonstige Erträge und laufende Einzahlungen

Die sonstigen laufenden Erträge stellen eine Sammelposition für alle Ertragsarten dar, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
461	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	4,9	5,0	5,0
462-469	Weitere sonstige laufende Erträge	20,2	16,7	16,4
	Gesamt	25,1	21,7	21,4

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
684-686	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen (investiv)	6,4	5,0	5,0
662-669	Sonstige laufende Einzahlungen	18,7	15,7	15,4
	Gesamt	25,1	20,7	20,4

In der Kontenart 461 sind Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens insbesondere aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäude, sowie entsprechend dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) geplant.

Aufgrund der Umsetzung von B-Plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 5,0 Mio. EUR in Ansatz gebracht werden.

Darüber hinaus werden als sonstige laufende Erträge insbesondere die Erträge aus der Konzessionsabgabe in Höhe von 10,6 Mio. EUR geplant. Die Versicherungserstattungen werden mit 0,2 Mio. EUR 2017 geplant. Des Weiteren sind Erträge aus Bußgeldern in Höhe von 3,3 Mio. EUR veranschlagt.

3.1.5. Andere aktivierte Eigenleistungen

Produkt/Konto 45210000	EH 2016	EH 2017
Gemeindestraßen	193.900	71.600
Kreisstraßen	11.000	16.000
Landesstraßen	26.500	16.000
Bundesstraßen	3.000	5.000
Parkraumbewirtschaftung - BgA	0	0
Maritime Wirtschaft und Hafenaufbau - BgA	409.000	78.000
Stadtgrün	125.000	125.000
Summe andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten	768.400	311.600

Produkt/ Konto 65210000	FH 2016	FH 2017
Gemeindestraßen	193.900	71.600
Kreisstraßen	11.000	16.000
Landesstraßen	26.500	16.000
Bundesstraßen	3.000	5.000
Parkraumbewirtschaftung - BgA	0	0
Maritime Wirtschaft und Hafenaufbau - BgA	409.000	78.000
Stadtgrün	125.000	125.000
Summe andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten	768.400	311.600

3.1.6 Entwicklung der Zinserträge/ -einzahlungen und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Zinsen aus Ausleihungen/ Darlehen		Sonstige Zinsen		Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzerträge aus Beteiligungen	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		(in €)											
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren												
1.1.	Vorläufiges Ergebnis 2012	13.996,05	13.996,05			1.227.525,02	1.168.750,29	1.964.515,23	1.583.320,26	2.901.975,61	3.500.000,00	15.006.864,00	15.006.864,00
1.2.	Vorläufiges Ergebnis 2013	6.976,85	6.976,85			1.031.416,49	885.745,70	1.486.348,24	1.626.302,15	2.250.347,09	1.500.000,00	15.270.264,00	15.270.264,00
1.3.	Vorläufiges Ergebnis 2014	3.446,37	2.952,85			950.096,91	944.132,62	1.729.910,95	1.368.613,98	3.573.897,00	1.158.316,18	14.550.264,00	14.550.263,94
1.4.	Vorläufiges Ergebnis 2015	3.267,08	3.959,29			550.860,72	519.826,73	882.859,76	997.048,47	4.028.988,65	2.371.685,37	14.667.435,89	14.667.435,95
1.5.	Plan 2016	7.000,00	7.000,00			0,00	0,00	1.601.100,00	1.451.100,00	5.068.000,00	2.500.000,00	14.045.000,00	14.045.000,00

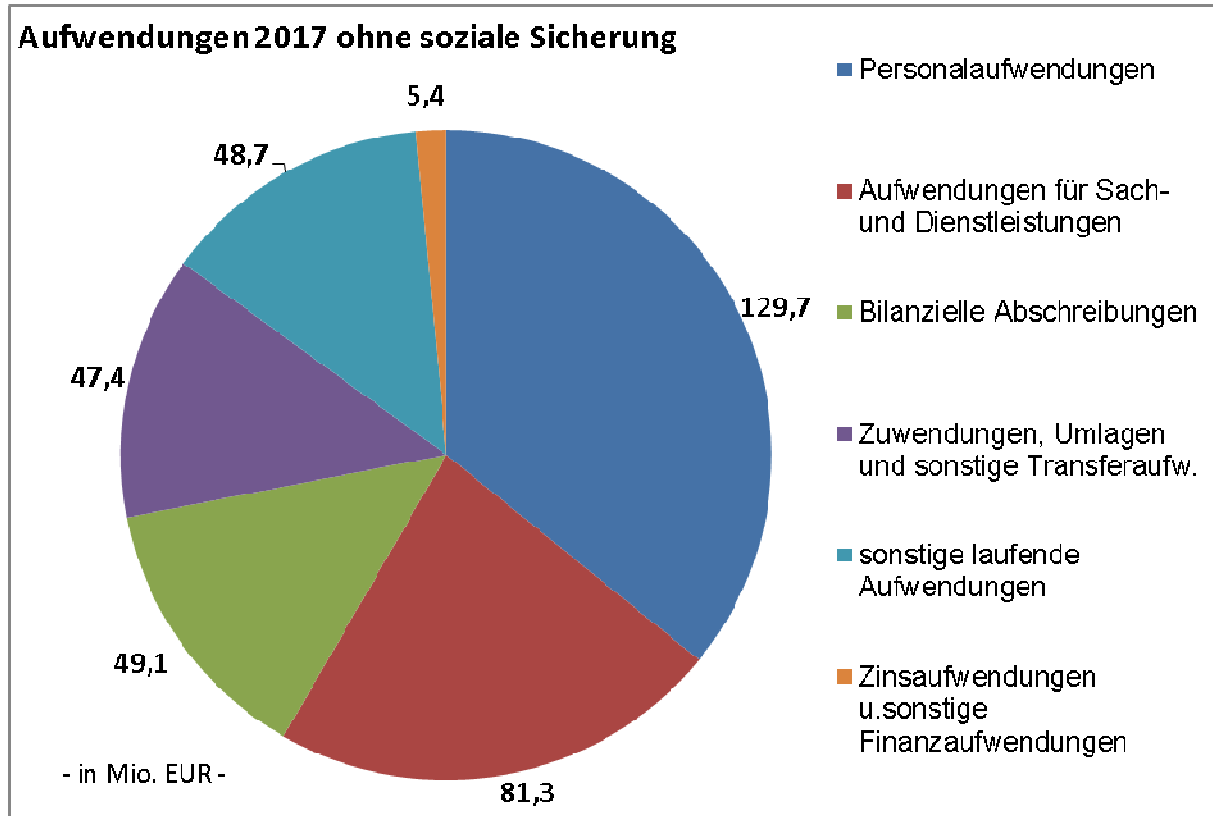
Bei den sonstigen Zinsen handelt es sich überwiegend um die Erträge und Einzahlungen der Gewerbesteuervollverzinsung.

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Zinsen aus Ausleihungen/ Darlehen		Sonstige Zinsen		Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzerträge aus Beteiligungen ¹⁶	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		(in €)											
2.	Ansatz des Haushaltsjahres 2017	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	14.904.000,00	12.300.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner	0,02	0,02			0,00	0,00	6,80	5,53	72,33	59,70	70,66	70,66
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre												
3.1	Finanzplan 2018	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.117.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
3.2.	Finanzplan 2019	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.113.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
3.3.	Finanzplan 2020	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.113.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00

¹⁶ Die Zusammensetzung der Beteiligungserträge ist in einer gesonderten Tabelle unter den Punkten 3.12.3.1/2 dargestellt

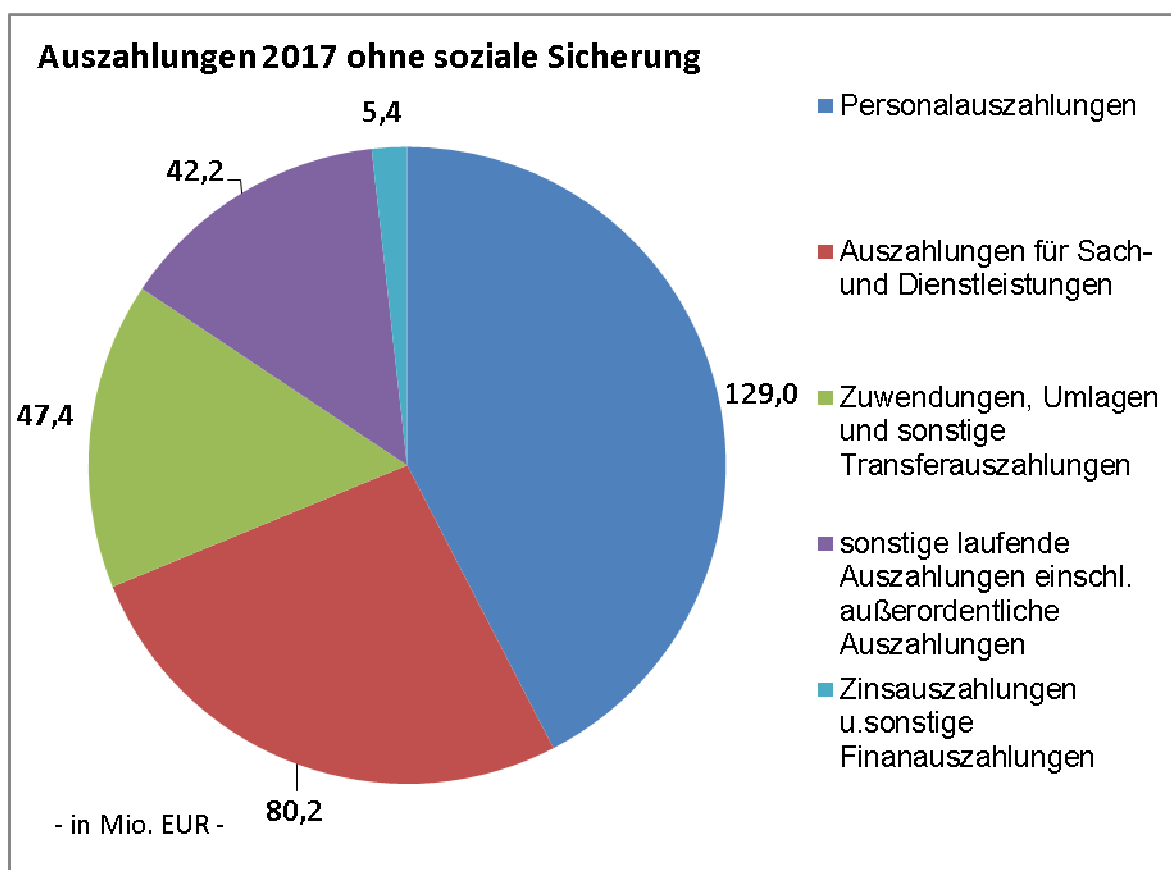
3.2. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung)

Im Ergebnishaushalt 2017 werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 647,8 Mio. EUR geplant. Die Aufteilung nach Aufwandsarten gestaltet sich wie folgt:



Aufwand stellt den in Geld bewerteten Verbrauch von Gütern und Leistungen innerhalb einer Rechnungsperiode dar. Ein Aufwand muss wie im Fall der Abschreibungen aber nicht gleichzeitig mit Auszahlungen verbunden sein.

Im Finanzhaushalt 2017 werden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 590,7 Mio. EUR geplant. Die Aufteilung nach Auszahlungsarten gestaltet sich wie folgt:



3.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/-auszahlungen)

3.2.1.1 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Planung der Personalaufwendungen und –auszahlungen erfolgt auf der Grundlage der LOGA-Hochrechnung des Stellenplanentwurfes zum 01.01.2017. Mit dem Haushaltsplan 2017 werden Personalaufwendungen insgesamt in Höhe von 129,7 Mio. EUR veranschlagt. Im Finanzhaushalt werden Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in einer Gesamthöhe von 128,9 Mio. EUR ausgewiesen. Die Personalaufwendungen und -auszahlungen sind im Haushaltsjahr weiter gestiegen. Mit der Veranschlagung der Mittel wurden das vorläufige Jahresergebnis 2015, die Tarif- und Besoldungserhöhungen, die Entwicklung der Flüchtlingszahlen sowie die Evaluierung der GemHVO Doppik berücksichtigt. Mit dem Verzicht auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden wird der Ergebnishaushalt 2017 einmalig um ca. 5,2 Mio. EUR entlastet.

Die Berechnung der zu bildenden Pensionsrückstellungen erfolgt prognostisch durch den Kommunalen Versorgungsverband MV. Die Beihilferückstellung wird in Höhe von 20% der Pensionsrücklage gebildet.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen stellt sich wie folgt dar:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
501	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,5	0,5	0,5
502	Bezüge	89,5	94,2	94,8
503	Beiträge Versorgungskasse	2,4	2,6	2,7
504	SV-,RV-,UV-Beiträge	14,4	15,6	15,8
505	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	1,0	0,9	0,9
506	Sonstige Personalnebenaufwendungen	0,1	0,1	0,1
507	Rückstellungen Beamte		5,0	5,5
508	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, Überstunden usw.		3,3	
	Gesamt	107,9	122,2	120,3

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
701	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	0,5	0,5	0,5
702	Dienstbezüge und dergleichen	93,3	98,5	99,8
703	Beiträge zu Versorgungskassen	2,5	2,7	2,7
704	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14,6	15,9	15,5
705	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,9	0,9	0,9
706	Auszahlungen für Personalnebenaufwendungen	0,1	0,1	0,1
	Gesamt	111,9	118,6	119,5

Gründe für die Veränderungen sind insbesondere:

- Mehraufwand für die Tarifsteigerung 2016/2017 der Angestellten um 4,75 % sowie Mehraufwand für die Besoldungserhöhung 2016/2017 der Beamten um 3,75%
- Tarif- und Besoldungssteigerungen ab 2018 um 1,5%,
- Besetzung von 33 freien Stellen
- Verkürzung der Besetzungsfristen bei externen Besetzungen
- Auflösung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden und Verzicht auf die Bildung dieser Rückstellungen ab 2017.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab 01.01.2017 beschlossen (u.a. neue Zuordnung zu ggf. höheren Entgeltgruppen). Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen konnten bisher nicht berücksichtigt und könnten ein Haushaltsrisiko darstellen.

3.2.1.2 Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Beamte).

Die Versorgungsaufwendungen werden durch den Kommunalen Versorgungsverband getragen. Dazu ist eine jährliche Umlage zu entrichten. Die Höhe der Umlage richtet sich nach dem Umlagehebesatz. Dieser wird unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Verpflichtungen und der zur Ansammlung von Rücklagen erforderlichen Mittel jährlich durch den Kommunalen Versorgungsverband festgesetzt. Für 2017 beträgt der Umlagesatz 32%.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
511	Versorgungsaufwendungen	8,8	8,3	8,8
514	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	0,5	0,3	0,1
515	Pensionsrückstellungen	0	0	0,5
	Gesamt	9,3	8,6	9,4

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
711	Versorgungsauszahlungen	8,7	8,3	8,8
714	Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,6	0,3	0,1
715	Auszahlungen / Ansparung für künftige Versorgungsauszahlungen			0,5
Gesamt	Summe	9,3	8,6	9,4

3.2.2 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich 2017 gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Mio. EUR. Die Veränderungen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
522	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18,6	19,3	23,0
523	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10,9	11,3	13,6
524	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5,6	4,6	4,8
525	Kostenerstattungen	37,8	39,6	39,9
529	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5	0	0
	Gesamt	74,4	74,8	81,3

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
722	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18,3	19,3	23,0
723	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10,6	11,3	12,5
724	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5,6	4,6	4,8
725	Kostenerstattungen	37,3	39,6	39,9
729	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0	0	0
	Gesamt	72,8	74,8	80,2

In der Kontenart 522/722 – Aufwendungen/Auszahlungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall – erhöhen sich die Betriebskosten in der Haushaltsplanung 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Mio. EUR. Ein Mehrbedarf in Höhe von 3,9 Mio. EUR wurde allein für die Betreuung von zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber eingeplant. Weitere Betriebskosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR mussten zusätzlich eingestellt werden für ein zusätzliches Verwaltungsgebäude in der HWBR. Nach Abrechnung des Haushaltsjahres 2015 konnten die geplanten Betriebskosten an den Eigenbetrieb KOE für die Schulen und Sportstätten angeglichen und damit um 0,4 Mio. EUR reduziert werden.

Die Betriebskosten werden für folgende Bereiche aufgewendet:

- in Mio. EUR –

	vorl. Ergebnis 2015	EH/FH 2016	EH/FH 2017
Betriebskosten an KOE	13,3	13,9	13,7
davon: Verwaltungsgebäude	3,6	3,8	4
Schulen und Sportstätten	9,7	10,1	9,7
Jugend und Soziales/ Warmmiete Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber	1,0	1,0	4,9
Betriebskosten Fremdanmietung	0,5	0,7	0,8
Gesamt	14,8	15,6	19,4

In der Kontenart 523 Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung wurden gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 2,3 Mio. EUR mehr geplant. Im Finanzhaushalt (Kontenart 723) dagegen sind 1,2 Mio. EUR Mehrauszahlungen vorgesehen. Ursächlich für diese Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt ist die Planung einer Rückstellung durch das Amt für Verkehrsanlagen in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Entsprechend §§ 34,35,48 GemHVO – Doppik wurde hier eine Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen, wenn diese innerhalb der nächsten drei Jahre hinreichend konkret beabsichtigt sind, geplant. Die Auszahlungen für die betreffenden Maßnahmen wurden für 2018 und 2019 eingestellt.

Die darüber hinaus gehende Mittelerhöhung bei den Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung um 1,2 Mio. EUR erfolgte bei folgenden Positionen:

- Produkt 11402 – Liegenschaften + 0,5 Mio. EUR
Im Interesse einer Gefahrenabwehr wurden die Mittel eingeplant für die Prüfung von Liegenschaften auf Kampfmittelverdachtspunkte.
- Produkt 12601 – Brandschutz + 0,2 Mio. EUR
Die Mittel wurden für die Werftliegezeit des Feuerlöschbootes zur Sicherung der Klassifizierung eingeplant.
- Produkt 12800 – Zivil- und Katastrophenschutz + 0,4 Mio. EUR
Im Zivil- und Katastrophenschutz werden 0,4 Mio. EUR Landesmittel eingesetzt für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche.
- Teilhaushalt 40 – Schulen
Für die Ausstattung von Schulen nach erfolgter Sanierung und die Erweiterung von Schulstandorten infolge eines erhöhten Schüleraufkommens wurden die Mittel für Schulausstattungen um 0,1 Mio. EUR erhöht.

Die Mittel für die weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und –auszahlungen – Kontenart 524/724 steigen gegenüber 2016 um 0,2 Mio. EUR. Diese Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind insbesondere erforderlich für die Bereitstellung von Schulbüchern entsprechend § 110 Schulgesetz M-V aufgrund steigender Schülerzahlen. Weiterhin wurden höhere Mittel im Kulturhistorischen Museum für die Herstellung, den Ankauf und die Verbreitung von Informationsmaterial zwecks Bewerbung von Sonderausstellungen im Zusammenhang mit der 800 Jahr Feier der Hansestadt Rostock sowie für den Einsatz von Landesmitteln zum Erwerb und die Unterhaltung von Medien bei der Fachstellentätigkeit der Stadtbibliothek eingeplant.

In der Kontenart 525/725 Kostenerstattungen wurden für das Jahr 2017 insgesamt 0,3 Mio. EUR mehr veranschlagt. Diese Erhöhung um 0,3 Mio. EUR setzt sich zusammen aus einer Reduzierung der Kostenerstattung an die Volkstheater Rostock GmbH um 0,5 Mio. EUR und Erhöhungen der Erstattungen an das Hanse-Jobcenter in Höhe von 0,4 Mio. EUR und an die Abfallwirtschaft in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Die Reduzierung der Erstattung an die VTR GmbH erfolgte aufgrund einer

Anpassung an die Nutzungsvereinbarung. Zwischen der Hansestadt Rostock und der VTR GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilien vereinbart. Im Gegenzug ist die VTR GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung, Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung der Objekte selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Bespielfähigkeit der Immobilien erfordert. Da entsprechend der Fortschreibung der Zielvereinbarung zwischen Hansestadt Rostock und dem Land M-V vom 06.05.2015 der Gesamtzuschuss der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH einen Betrag von 9,1 Mio. EUR nicht übersteigen soll, waren die geplanten Kostenerstattungen an die Nutzungsvereinbarung anzupassen.

3.2.3 Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als Abschreibung ergebniswirksam erfasst. Einen Sonderfall der Abschreibung stellt die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter dar. Für diese Gegenstände besteht die Möglichkeit einer Sofortabschreibung im ersten Jahr der Anschaffung.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	EH 2015	EH 2016	EH 2017
532	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11,5	11,5	14,3
533	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	0,7	0,7	0,8
534	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	0,3	0,3	0,3
535	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	27,8	27,8	29,1
538	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	3,1	3,4	4,6
	Gesamt	43,4	43,7	49,1

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus den weiter zuleitenden Investitionszuwendungen. Diesen Abschreibungen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Sie wirken sich im Saldo nicht auf das Ergebnis der Hansestadt Rostock aus.

Wesentliche Erhöhungen der Haushaltsansätze für Abschreibungen infolge von Neuinvestitionen erfolgten im Bereich Information und Kommunikation (+0,4 Mio EUR), beim Brandschutzamt (+0,6 Mio EUR), bei Gemeinde- und Landesstraßen (+0,6 Mio EUR), beim BgA Maritime Wirtschaft und Hafenanbau (+0,5 Mio EUR), bei der HERO (+2,5 Mio. EUR) und der Gewässerunterhaltung und –aufsicht (+0,3 Mio EUR).

Da die Jahresabschlüsse 2012-2015 noch nicht vorliegen und für diese Jahre noch keine Buchung der Abschreibungen erfolgte, wurden für 2015 die Ansätze dargestellt.

3.2.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie -auszahlungen

Transferleistungen sind generell Geld- oder Sachleistungen, die keiner direkten Gegenleistung gegenüberstehen. Unter Transferleistungen fallen insbesondere:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart/Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
541/741	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36,6	38,8	37,9
543/743	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	6,3	6,5	6,7
544/744	Allgemeine Umlagen	0,1	0,1	0,1
545/745	Sonstige Transferleistungen	2,7	2,7	2,7
	Gesamt	45,7	48,1	47,4

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mio. EUR. Die Ursache ist in einer einmaligen Förderung des Vereins Likedeeler e.V. in Höhe von 1,0 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 zwecks Absicherung der Werftfliegezeit zu sehen. Darüber hinaus gibt es folgende Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

- Produkt 26101 – Volkstheater Rostock GmbH ./ 0,7 Mio. EUR
Hier wird die Abweichung in der Durchreichung von Landesmitteln an die VTR GmbH abgebildet. In der Fortschreibung der Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land M-V vom 06.05.2015 über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock sind die Basiszuschüsse des Landes für das Volkstheater Rostock einschließlich des FAG Anteils bis zum Jahr 2020 festgeschrieben. Da der FAG Anteil jährlich mit dem Orientierungsdatenerlass für den kommunalen Finanzausgleich berechnet und bekannt gegeben wird, variiert dementsprechend die Höhe des restlichen Zuschusses in Form einer Zuwendung.
- Produkt 28100 – Kultur + 0,5 Mio. EUR
Die Landesförderung an die freien Kulturträger wird ab 2017 über die Hansestadt Rostock durchgereicht. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bilden sich gleichzeitig als Mehrerträge/Mehreinzahlungen ab und sind haushaltsneutral.
- Produkt 42102 – Sportförderung ./ 0,1 Mio. EUR
Für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Bürgerschaft eine einmalige Projektförderung für kleine Sportvereine mit vorwiegend Randsportarten beschlossen.
- Produkt 51106 – städtebauliche Maßnahmen + 0,4 Mio. EUR
Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wird in dem Produkt 51106 die Trägervergütung für die Maßnahmepläne des SSV abgebildet.

In der Kontengruppe 543/743 – Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen wird die Gewerbesteuerumlage ausgewiesen. Infolge höher geplanter Gewerbesteuern steigt die abzuführende Umlage.

Unter dem Konto 544/744 wird die Umlage an den Wasser- Bodenverband geplant. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind gleichbleibend.

Als sonstige Transferleistungen (Kontengruppe 545/745) werden die Aufwendungen für die Krankenhausförderung ausgewiesen. Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Bescheides vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V über die Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte an den Kosten der Krankenhausförderung.

3.2.5 Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen stellen analog zu den sonstigen laufenden Erträgen eine Sammelposition für alle Aufwandsarten dar, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können.

a- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
561	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1,1	1,4	1,5
562	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30,8	31,2	33,6
563	Geschäftsaufwendungen	3,0	3,1	3,3
564	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges	2,6	2,6	2,7
565	Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	3,0	4,7	5,8
566	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	0	0	0
567	Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,2	0,2	0,3
568	Sonstige Steueraufwendungen	0,2	0,3	0,2
569	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1,0	1,2	1,3
	Gesamt	41,9	44,7	48,7

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
761	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1,1	1,4	1,5
762	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30,5	31,1	33,6
763	Geschäftsaufwendungen	2,1	2,4	2,6
764	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	2,5	2,6	2,7
766	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	0	0	0
767	Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,3	0,2	0,3
768	Sonstige Steueraufwendungen	0,2	0,3	0,2
769	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1,0	1,2	1,3
	Gesamt	37,7	39,2	42,2

Unter den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 561/761) werden die Reise- und Fahrkosten, Aufwendungen/Auszahlungen für Qualifizierung sowie Dienst- und Schutzbekleidung ausgewiesen.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 562/762) beinhalten vorwiegend das Nutzungsentgelt für die dem KOE übertragenen Gebäude sowie Mieten

und Pachten für Fremdanmietungen, die Sachverständigenkosten, Dienstleistungen durch Dritte sowie Leistungen aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag GfWT. Mit dem Bürgerschaftsbeschluss vom 02.04.2014 Nr. 2014/BV/5391, wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HRO und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) zur Wirtschaftsentwicklung mit einem Volumen von 1,4 Mio. EUR für die Jahre 2015 - 2017 abgeschlossen.

Die Entwicklung der Mieten mit einem Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. EUR ist folgender Übersicht zu entnehmen:

- in Mio. EUR -

	vorl. Ergebnis 2015	EH/FH 2016	EH/FH 2017
Kaltmiete an KOE	16,6	17,1	17,7
davon: Verwaltungsgebäude	4,7	4,8	5,1
Schulen und Sportstätten	11,9	12,3	12,6
Kaltmiete Fremdanmietung	1,6	2,0	1,8
Gesamt	18,2	19,1	19,5

Die einzuplanende Kaltmiete an den Eigenbetrieb Kommunale Objektentwicklung und –entwicklung der Hansestadt Rostock erhöht sich gegenüber dem Vorjahr durch die Inbetriebnahme eines neuen Verwaltungsgebäudes sowie aufgrund erhöhter Abschreibungen durch Neuinvestitionen um 0,6 Mio. EUR. Gleichzeitig verringert sich die aufzuwendende Kaltmiete um 0,2 Mio. EUR für die Fremdanmietung.

Neben den Mieten sind die Dienstleistungen durch Dritte ein wesentlicher Kostenfaktor. Für die Vorbereitung des 800 Jahr Stadtjubiläums der Hansestadt Rostock wurden 0,5 Mio. EUR eingeplant. Neu ausgewiesen wird ebenfalls die Bewachung der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber mit 0,7 Mio. EUR. Erhöhte Aufwendungen/Auszahlungen wurden eingeplant für das Einholen von Fremdprüfungen (+0,4 Mio. EUR) und das Erstellen von Bebauungsplänen (+0,1 Mio. EUR). Die Abführungen an die Bundesdruckerei erhöhen sich ebenfalls um 0,3 Mio. EUR. Hier werden im Jahr 2017 erstmals 260.000 Euro für elektronische Aufenthaltstitel und Reiseausweise veranschlagt

Abweichungen zwischen dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 563/763) sind bedingt durch den Ausweis der unentgeltlichen Wertabgabe bei dem Produkt Sportstätten und Bäder. Hier wird der Aufwand für die unentgeltliche Bereitstellung von Sportstätten für den Leistungssport abgebildet. Eine Erhöhung der Planungsansätze sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt gegenüber dem Vorjahr erfolgte insbesondere bei den Transportkosten und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges (Kontenart 564/764) werden bedingt durch steigende Schülerzahlen höhere Beträge für die Haftpflichtversicherung der Schüler geplant.

In den Verlusten aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens (Kontenart 565) in Höhe von 5,9 Mio. EUR werden die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens – Sachanlagen, den Verlusten aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens ausgewiesen.

Die Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag (Kontenart 567/767) sind zu entrichtende Steuern durch BgA-Bereiche.

In der Kontenart 568/768 – Sonstige Steueraufwendungen werden Kfz-Steuern und Grundsteuern für gemeindeeigene Grundstücke geplant.

Die Kontenart 569/769 - Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit – beinhaltet insbesondere die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen und die Zuwendungen an die Fraktionen.

Die Hansestadt Rostock hat kreditähnliche Rechtsgeschäfte in Form von Leasingverträgen abgeschlossen. Die abgeschlossenen Leasingverträge der Hansestadt Rostock weisen folgende Merkmale auf:

- Die Verträge wurden über eine bestimmte Zeit abgeschlossen. Während dieser Zeit können die Verträge nicht gekündigt werden.
- Der Leasingnehmer deckt mit seinen Raten in der Grundmietzeit mindestens die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Finanzierungskosten des Leasinggebers.
- Die Leasinggegenstände sind dem Leasinggeber zuzurechnen und werden somit auch dort bilanziert. Der Leasingaufwand ist durch die Hansestadt Rostock zu tragen.

Der geplante Leasingaufwand für die Hansestadt Rostock im Jahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

<u>Leasinggegenstand</u>	<u>geplanter Leasingaufwand</u>
Fahrzeuge	141.600,00 €
Multifunktionsgeräte Inkl. Software	209.500,00 €
Gesamt	351.100,00 €

3.2.6 Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldwerte Leistungen (Gleiche Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt)

- in EUR -

Nr.	Fraktion	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2015	2016	2017
1	DIE LINKE	133.522,98	143.500	139.700
2	SPD	96.654,97	99.600	112.500
3	CDU	94.878,30	129.500	138.100
4	Bündnis 90	94.354,56	90.100	106.100
5	FDP	0	0	0
6	Rostocker Bund	95.238,56	93.800	105.600
7	Für Rostock	0	0	0
8	Für Rostock/FDP	90.298,08	93.200	106.100
	gesamt	604.947,45	649.700	708.100

Teil B: Geldwerte Leistungen (gleiche Ansätze Ergebnis- und Finanzhaushalt)

- in EUR -

Nr.	Zweckbestimmung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016	2017
1	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft z. B. für: – Geschäftsstellenbetrieb – Fraktionsassistenten – Fahrer von Dienstfahrzeugen	604.947,45	649.700	708.100
2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3	Bereitstellung von Räumen (Miete) z. B. für: – die Fraktionsgeschäftsstelle – die Durchführung von Fraktionssitzungen	19.422,64	19.800	19.800
4	Bereitstellung für Büroausstattung – Büromöbel – Büromaschinen	0 0	0 0	0 0
5	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten z. B. – Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) – Fachliteratur und Zeitschriften – Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen – Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	16.054,06 6.500	19.900 6.500	19.900 6.500
6	Sonstiges – Übernahme von Portokosten	200	200	200
	gesamt	647.124,15	696.100	754.500

3.2.7 Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen

Hier werden die Zinsaufwendungen und Finanzaufwendungen dargestellt. Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt das Finanzergebnis des Ergebnishaushaltes.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen:

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Sonstige Zins- aufwendungen / -auszahlungen		Finanzauf- wendungen / -auszahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzaufwendungen / -auszahlungen aus Beteiligungen		Sonstige Finanz- aufwendungen / -auszahlungen		
		Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	
		(in €)												
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren													
1.1	Vorläufiges Ergebnis 2012	4.961.160,80	5.091.923,15			2.938.608,22	3.471.573,63	820.472,90	1.134.000,00	0,00	0,00	74.508,86	46.998,78	
1.2	Vorläufiges Ergebnis 2013	4.064.574,42	4.086.206,38			1.748.185,20	1.977.655,55	637.549,97	1.138.000,00	0,00	0,00	1.028.396,81	1.005.433,26	
1.3	Vorläufiges Ergebnis 2014	3.551.791,66	3.519.853,97			1.494.747,88	1.969.742,30	1.084.469,00	1.233.283,37	58.884,69	58.884,69	799.633,20	1.311.874,72	
1.4	Vorläufiges Ergebnis 2015	2.789.804,94	2.945.934,42			765.884,11	712.987,32	1.004.469,00	1.004.469,00	0,00	0,00	3.065.715,10	3.062.511,65	
1.5	Plan 2016	4.459.000,00	4.469.000,00			840.000,00	502.000,00	1.280.000,00	1.280.000,00	0,00	0,00	959.400,00	959.100,00	
2.	Ansatz des Haushaltsjahres 2017	2.842.400,00	2.851.500,00			102.300,00	104.100,00	1.495.000,00	1.495.000,00	0,00	0,00	959.700,00	959.400,00	
2.1	Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner	13,79	13,84			0,50	0,50	7,25	7,25	0,00	0,00	4,65	4,65	

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Sonstige Zins- aufwendungen / -auszahlungen		Finanzauf- wendungen / -auszahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzaufwendungen / -auszahlungen aus Beteiligungen		Sonstige Finanz- aufwendungen / -auszahlungen	
		Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
		(in €)											
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre												
3.1	Finanzplan 2018	2.811.500,00	2.820.700,00			94.600,00	98.400,00	1.560.000,00	1.560.000,00	0,00	0,00	959.600,00	959.700,00
3.2	Finanzplan 2019	3.064.900,00	3.073.700,00			502.200,00	303.200,00	1.425.000,00	1.425.000,00	0,00	0,00	959.500,00	959.600,00
3.3	Finanzplan 2020	3.703.000,00	3.712.600,00			456.500,00	479.300,00	1.280.000,00	1.280.000,00	0,00	0,00	959.400,00	959.500,00

Bei den sonstigen Zinsen handelt es sich überwiegend um Aufwendungen und Auszahlungen der Gewerbesteuervollverzinsung.

In den Finanzaufwendungen/Finanzauszahlungen aus dem Sondervermögen mit Sonderrechnung wird in 2017 der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde in Höhe von 1,5 Mio. EUR dargestellt.

Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich bei den Zinsaufwendungen in der Regel aus Vereinbarungen zu Zinssenkungen oder ihr Auslaufen, dem veränderten Marktzins und durch Verschiebung in der Planung und Durchführung von Kapitaldiensten bei den Kreditaufnahmen.

3.3 Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung

3.3.1 Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung

Als Erträge der sozialen Sicherung werden alle Erträge aus Transferleistungen bezeichnet, die nicht in der Ertragsart „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen“ behandelten Zuweisungen und Erstattungen enthalten sind.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
421	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1,1	12,9	0,5
422	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4,8	6,5	2,9
423	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und andere soziale Leistungen	28,8	12,3	54,5
424	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB VII und anderer Jugendhilfe	1,3	0,7	8,5
426	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II	21,3	20,1	25,6
427	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35,3	36,7	40,3
	Gesamt	92,6	89,2	132,3

- in Mio. EUR -

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1,0	13,0	0,5
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4,8	6,7	2,9
623	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XIII und anderer sozialer Leistungen	27,6	12,4	54,5
624	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VII und anderer Jugendhilfe	1,3	0,7	8,5
626	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II	21,1	20,1	25,6
627	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35,3	36,7	40,3
	Gesamt	91,1	89,6	132,3

Am 1. Januar 2016 ist das Landesausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII) in Kraft getreten. Mit der gesetzlichen Änderung ist die Sozialhilfe in M-V grundlegend reformiert worden. Zentraler Bestandteil der Änderung ist eine Zusammenführung örtlicher und überörtlicher Zuständigkeiten. Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzaufweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Auf Grund der Neuregelungen beteiligt sich das Land in Mecklenburg – Vorpommern mit 72 % an den Jahresnettozahlungen.

Darüber hinaus werden mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vom 24. Juni 2015 erhebliche Mittel für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern bereitgestellt. Durch Artikel 5 des vorgenannten Gesetzes ist die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft gemäß § 46 Abs. 5 SGB II für das Jahr 2017 um 7,4% - Punkte erhöht worden.

Ab dem Jahr 2018 entspricht die Bundesbeteiligung nach derzeitiger Gesetzeslage wieder dem Niveau des Jahres 2014 und wurde mit 27,6 % geplant.

Des Weiteren werden ab dem Haushaltsjahr 2017 auf Grund der Zuordnungsvorschriften zum landesseinheitlichen Kontenrahmenplan die Leistungen des Landes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Kontenart 423 - Kostenbeteiligung und – erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen geplant. Im Jahr 2016 erfolgte die Planung in der Kontenart 421 – Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

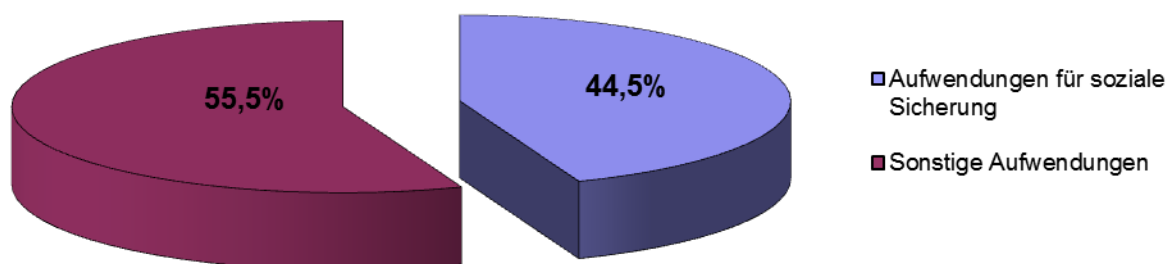
3.3.2 Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung

Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferleistungen sind die Sozialtransfers, welche sich in der Regel aus der Sozialgesetzgebung ergeben. Hierzu zählen insbesondere nachfolgend aufgeführte Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, XII und VIII dem Unterhaltssicherungsgesetz sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Als Ausgleich für die Erfüllung der Aufgaben der überörtlichen Sozialhilfe, für die bisher das Land zuständig war, erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte als örtlicher Träger der Sozialhilfe Finanzaufweisungen. Die Hansestadt Rostock erwartet im Haushaltsjahr 2017 40,3 Mio. EUR für diese Aufgaben. Weitere erhebliche Erträge werden entsprechend SGB II für die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie für die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen in Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie zur Entlastung der Kommune bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern geplant.

Der Anteil der Aufwendungen der sozialen Sicherung an den Gesamtaufwendungen des Haushalts beträgt im Ergebnishaushalt 2017 286,2 Mio. EUR sowie im Finanzhaushalt 286,6 Mio. EUR, und stellt mit einem prozentualen Anteil von 44,5 % bzw. 48,5 % jeweils die größte Aufwands- bzw. Auszahlungsart dar.

Ergebnishaushalt 2017



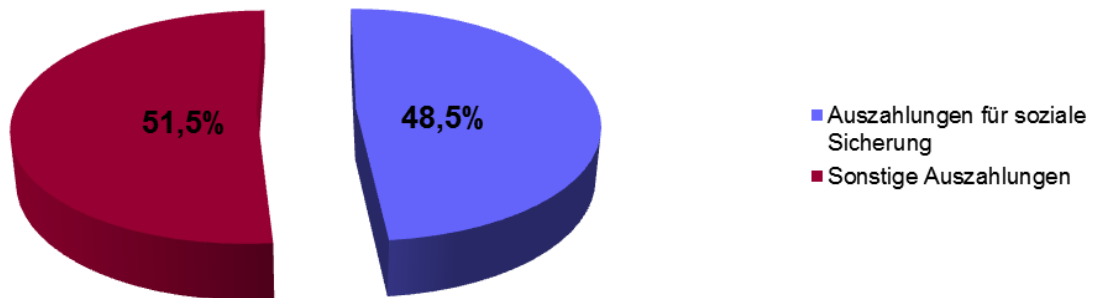
Dazu zählen insbesondere folgende Aufwandsarten:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
552	Kostenbeiträge und -erstattungen nach SGB II (auftragsbezogene Leistungs-beteiligung an die gemeinsame Einrichtung nach § 44 SGB II, u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung)	67,9	69,6	71,6
553	Leistungen nach SGB XII (örtlich und überörtlicher Träger der Sozialhilfe)	73,6	73,0	78,4
554	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII (AGSGB XII für den örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe)	0,1	-	0,1
555	Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	86,1	84,7	94,9
556	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	7,9	6,9	7,7
557	Sonstige soziale Leistungen (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem UVG, Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG)	7,8	6,0	26,5
558	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen (u. a. Erstattungen an Krankenkassen, Leistungen für Kriegsopfer, an Hinterbliebene, Heimkehrer und politische Häftlinge)	3,0	2,6	2,7
559	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1,5	1,6	4,3
	Gesamt	247,9	244,4	286,2

Der Finanzhaushalt stellt sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt 2017



Dazu zählen insbesondere folgende Auszahlungsarten:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
752	Kostenbeiträge und -erstattungen nach SGB II (auftragsbezogene Leistungs-beteiligung an die gemeinsame Einrichtung nach § 44 SGB II, u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung)	67,5	69,6	71,6
753	Leistungen nach SGB XII (örtlich und überörtlicher Träger der Sozialhilfe)	73,1	73,0	78,4
754	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII (AGSGB XII für den örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe)	0,1	-	0,1
755	Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	83,6	85,1	95,3
756	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	7,7	6,9	7,7
757	Sonstige soziale Leistungen (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem UVG, Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG)	7,6	6,0	26,5
758	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen (u. a. Erstattungen an Krankenkassen, Leistungen für Kriegsoffer, an Hinterbliebene, Heimkehrer und politische Häftlinge)	2,6	2,6	2,7
759	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1,5	1,6	4,3
	Gesamt	243,7	244,8	286,6

Für die Finanzierung von Sozialarbeitern werden im Finanzhaushalt um 0,4 Mio. EUR höhere finanzielle Mittel bei den Auszahlungen der sozialen Sicherung geplant, welche durch die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes gedeckt werden.

Der Anstieg der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung ist insbesondere durch die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden sowie Asylberechtigten zu verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer durch das Land erstattet werden.

Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II

In Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist die Hansestadt Rostock entsprechend § 6 Abs. 2 SGB II Träger des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird. Des Weiteren ist die Hansestadt Rostock Träger der Leistungen nach § 16 a. der Leistungen nach § 24 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 27 Absatz 3 sowie der Leistungen nach § 28 SGB II. Dazu gehören u. a. Leistungen für:

1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen,
2. die Schuldnerberatung,
3. die psychosoziale Betreuung,
4. die Suchtberatung,
5. Unterkunft und Heizung,
6. Erstaussstattungen für Wohnung (einschließlich Haushaltsgeräte)
7. Erstaussstattungen für Bekleidung einschließlich Schwangerschaft und Geburt sowie
8. Bedarfe für Bildung und Teilhabe (Kita-/Schulusflüge, mehrtägige Kita-/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mehraufwendungen Mittagsverpflegung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben).

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	60,0	61,3	62,8
31202	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)	4,4	4,6	5,1
31203	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	1,4	1,5	1,5
31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	2,1	2,2	2,2
	Gesamt	67,9	69,6	71,6

- in Mio. EUR -

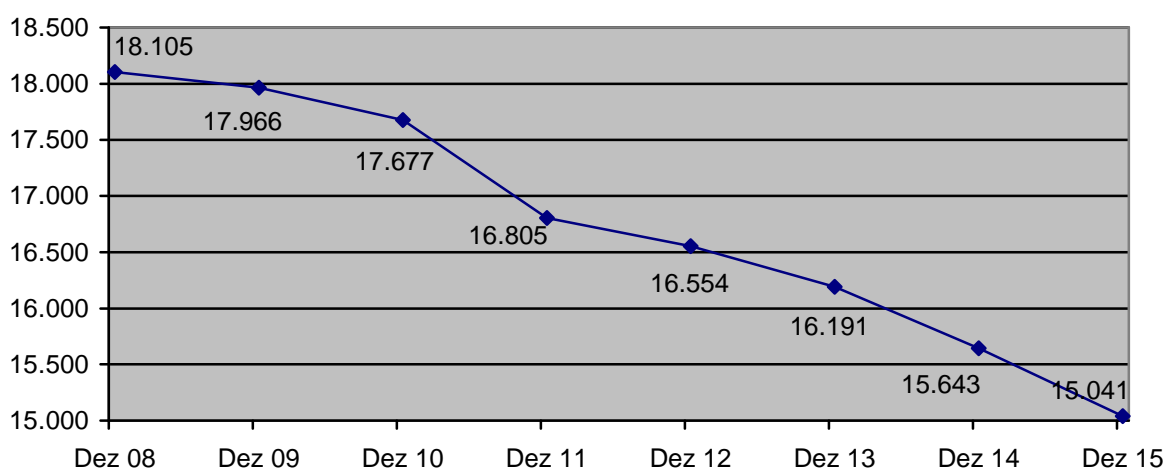
Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	59,5	61,3	62,8
31202	Eingliederungsleitungen (§ 16a SGB II)	4,4	4,6	5,1
31203	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	1,5	1,5	1,5
31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	2,1	2,2	2,2
	Gesamt	67,5	69,6	71,6

Auf Grund der aktuellen weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom sowie der sich daraus ergebenden Zuweisung der Flüchtlinge für die Hansestadt Rostock gestaltet sich die Planung der Leistungen nach dem SGB II schwierig.

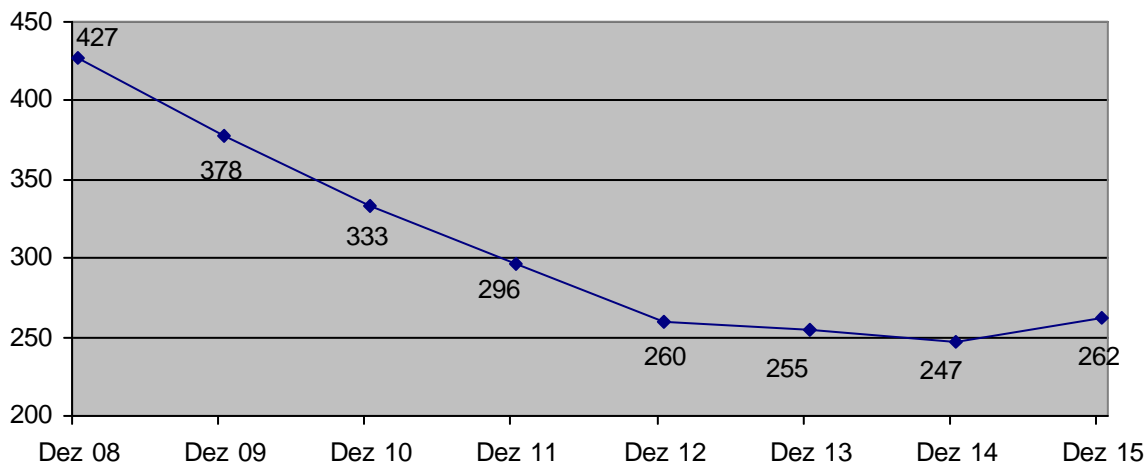
Nach Abschluss des Asylverfahrens endet für Asylberechtigte die räumliche Beschränkung des Aufenthaltes (z.B. Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft) und der Asylberechtigte genießt Freizügigkeit, so dass der Asylberechtigte bei Bedürftigkeit Unterstützung nach dem SGB II, insbesondere Leistungen für Unterkunft und Heizung, beantragen kann und damit der Anstieg dieser Leistung begründet wird. Darüber hinaus werden Erhöhungen des Regelbedarfs ebenfalls zu steigenden Ausgaben bei Leistungen für Unterkunft und Heizung führen.

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

**Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Hansestadt Rostock
(ohne Ausländer nach § 23 Abs. 1, 2 Aufenthaltsgesetz)**



**Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Hansestadt Rostock -
Ausländer nach § 23 Abs. 1, 2 Aufenthaltsgesetz**



Leistungen nach dem SGB XII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII

Der Einsatz der Mittel erfolgt entsprechend dem SGB XII sowie landesrechtlicher Regelungen und örtlicher Beschlüsse. Die finanziellen Mittel werden für nachfolgend aufgeführte Produkte geplant:

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
31101	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	5,2	5,7	6,0
31102	Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	7,9	7,7	7,9
31103	Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen (6. Kapitel)	39,5	39,0	39,7
31104	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	0,01	0,01	0,01
31105	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	1,4	1,3	1,4
31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	18,0	17,7	20,4
31500	Sonstige Einrichtungen	1,7	1,6	3,1
	SBG XII gesamt	73,7	73,0	78,5

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
31101	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	5,3	5,7	6,0
31102	Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	7,8	7,7	7,9
31103	Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen (6. Kapitel)	39,0	39,0	39,7
31104	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	0,01	0,01	0,01
31105	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	1,4	1,3	1,4
31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	18,0	17,7	20,4
31500	Sonstige Einrichtungen	1,7	1,6	3,1
	SBG XII gesamt	73,2	73,0	78,5

Leistungen nach SGB VIII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII

Der Einsatz der Mittel erfolgt entsprechend dem SGB VIII sowie landesrechtlicher Regelungen und örtlicher Beschlüsse. Die finanziellen Mittel werden für nachfolgend aufgeführte Produkte geplant:

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	50,8	50,3	55,3
36102	Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	3,0	3,1	3,5
36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	0,03	0,03	0,03
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	3,1	3,2	0,8
36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 – 21 SGB VIII)	0,8	0,8	0,9
36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	29,7	27,8	34,2
36304	Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	2,4	2,0	3,2
36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	1,3	1,0	1,6
36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	2,5	3,0	2,6
36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,4	0,4	0,5
	SGB VIII gesamt	94,0	91,6	102,6

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	50,0	50,3	55,3
36102	Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	3,0	3,1	3,5
36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	0,03	0,03	0,03
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	3,1	3,6	1,3
36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 – 21 SGB VIII)	0,8	0,8	0,9
36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	28,1	27,8	34,2
36304	Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	2,4	2,0	3,2
36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	1,1	1,0	1,6
36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	2,4	3,0	2,6
36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,4	0,4	0,4
	SGB VIII gesamt	91,3	92,0	103,0

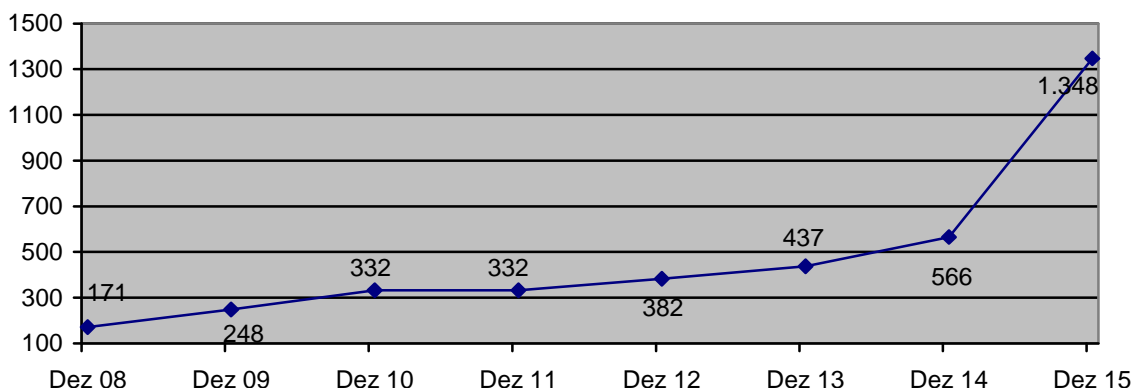
Die Erhöhung der Aufwendungen ist insbesondere auf die Aufnahme und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie auf die Förderung der Kindertagesbetreuung, die anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder vor deren Eintritt in die Schule sowie die Ausweitung der pädagogischen Arbeit zurückzuführen.

Die Aufwendungen für die Aufnahme und Betreuung unbegleitete minderjährige Ausländer werden der Hansestadt Rostock in voller Höhe erstattet.

Sonstige soziale Leistungen, Kostenbeteiligungen und –erstattungen für sonstige soziale Leistungen

Als sonstige soziale Leistungen werden insbesondere die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 25,8 Mio. EUR geplant. Insbesondere auf Grund der weltpolitischen Lage und der anhaltenden Flüchtlingssituation werden erhebliche Zuweisungen von Flüchtlingen für die Hansestadt Rostock erwartet, so dass sich die Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 um 20,7 Mio. EUR erhöhen, die überwiegend durch das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten erstattet werden.

Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock



Darüber hinaus werden in diesen Kontengruppen die Kostenbeteiligungen und –erstattungen für sonstige soziale Leistungen unter anderem Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme einer Krankenhausbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V) für Leistungsempfänger nach dem SGB XII in Höhe von 2,3 Mio. EUR sowie Leistungen der Kriegsopferfürsorge und Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge in Höhe von 0,2 Mio. EUR geplant.

Des Weiteren werden ebenso die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 Bundeskindergeldgesetz in Höhe von 0,6 Mio. EUR sowie der Anteil der Hansestadt Rostock an den Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung

In dieser Kontenart werden u. a. für die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt finanzielle Mittel in Höhe von 1,7 Mio. EUR für nachfolgend aufgeführte Zwecke geplant (siehe Übersicht über Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dgl.):

- für die soziale Integration von Asylbewerbern
- für die allgemeine soziale Betreuung und Beratung
- für Altentagesstätten
- für die Betreuung und Beratung von Behinderten
- für die Betreuung Wohnungsloser
- für das Frauenhaus
- für die Betreuung und Beratung von Haftentlassenen
- für die Schuldnerberatungsstellen

Darüber hinaus werden auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales und der Hansestadt Rostock, werden Mittel des Europäischen Sozialfonds i. H. v. 2,4 Mio. EUR, für die Förderung von Personalkostenzuschüssen für die Schul- und Jugendsozialarbeit eingesetzt.

3.4 Übersicht über die Entwicklung der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Jahresergebnisse ab 2012 sind noch nicht abschließend festgestellt. Wesentliche Buchungen und Umbuchungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, sowie die Abschreibungen sind noch nicht vollständig erfolgt. Aussagen zu den Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen können erst nach Abschluss dieser Buchungen erfolgen.

3.5 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre

Die Einzahlungs- und Auszahlungsstruktur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

- in Mio. EUR -

	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23,7	29,5	40,0
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1,6	3,1	1,9
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1,5	0	0
Einzahlungen aus Sachanlagen	5,0	5,0	5,0
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0
Einzahlungen aus sonstige Ausleihen und Kreditgewährungen und Vorräten	0,3	0,02	0,04
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32,1	37,6	46,9
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16,3	10,4	8,0
Auszahlungen für Sachanlagen	27,1	36,8	47,9
Auszahlungen aus Finanzanlagen	0	,0	0
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,1	0,1	0,1
Sonstige Investitionsauszahlungen und Vorräten	1,9	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,2	47,3	56,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	./. 12,1	./. 9,7	./. 9,1

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist durch Aufnahme von Krediten für Investitionen zu schließen. Wegen den erheblichen Folgewirkungen der Kreditaufnahmen auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist eine besondere Ermächtigungsgrundlage in der Form einer

satzungsrechtlichen Regelung notwendig. Die Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern regelt in § 52 Abs. 2 Satz 2, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die beschlossene Kreditaufnahme nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft zu überprüfen hat. Sie kann versagt werden, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock nicht im Einklang stehen.

Im Haushaltsplan 2017 wurden weiterzuleitende Fördermittel an die HERO in Höhe von 2,3 Mio. EUR eingestellt. Für die Rostocker Fischereihafen GmbH wurden im Haushaltsplan 2017 1,8 Mio. EUR eingeplant.

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind investive Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und investive Maßnahmen, die oberhalb einer festzulegenden Wertgrenze liegen, einzeln im Haushalt darzustellen. Diese Grenze bezieht sich auf die Gesamtauszahlungen für eine Maßnahme. Die Bürgerschaft hat mit dem Beschluss (Beschluss Nr. 2011/BV/1923) die Wertgrenzen für die Haushaltsplanung festgesetzt.

Die nicht hierunter fallenden investiven Maßnahmen werden zwar einzeln geplant, aber im Haushalt in Sammelpositionen dargestellt, wobei für folgende Auszahlungen und den damit verbundenen Einzahlungen jeweils getrennte Sammelpositionen zu bilden sind:

- Auszahlungen für Baumaßnahmen (unter 100.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (unter 100.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten (unter 50.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattungen (u. a. Hard- und Software unter 20.000 EUR)

Bevor eine Investition und eine Investitionsförderungsmaßnahme im Haushalt veranschlagt werden kann, sind die Voraussetzungen gemäß § 9 GemHVO-Doppik in Verbindung mit dem Beschluss der Bürgerschaft zu den Wertgrenzen zu schaffen.

Im Finanzhaushalt sind für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2017 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 56,0 Mio. EUR geplant.

Investitionsschwerpunkte sind folgende Maßnahmen:

TH	Maßnahme	Ansatz 2017
Büro des Oberbürgermeisters		
03	Erschließung Interkulturelle Gärten	50.000
Hauptamt		
10	Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	220.000
	Netzwerkinfrastruktur im Rahmen des Projektes Bildungsnetzwerk Rostock	155.000
	Plattenausrüstung zentrale Speicher	55.000
Finanzverwaltungsamt		
20	Einführung einer BI-Lösung	50.000
	Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“	969.400
	Fördergebiet Dierkow	150.000
	Fördergebiet Groß Klein	96.300
	Fördergebiet Schmarl	159.700
Stadtamt		
32	Kombiblitzer Werftdreieck	85.000
	Hard- und Software, Vernetzung	64.000
Brandschutz- und Rettungsamt		
37	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	100.000
	Erwerb Tanklöschfahrzeug	789.500
	Erwerb Wechsellader Berufsfeuerwehr	200.000
	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	1.190.000
	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	420.000
	Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr	720.000
	Erwerb Abrollbehälter	300.000
	Erwerb von medizinischen Geräten	250.000
	Erwerb von Rettungswagen	280.000
Amt für Schule und Sport		
40	Standortsicherung Wasserspringen Short Track – Standortsicherung	64.000
	Standortsicherung Wasserspringen Short Track – SOS-Mittel vom OSP	64.000
Amt für Jugend und Soziales		
50	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	175.000
	Videoüberwachungsanlage – Satower Straße	100.000
	Videoüberwachungsanlage – Langenort	75.000
	Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50.000
	Erwerb von Kassenautomaten	100.000
Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt		
62	Erwerb von Grundstücken	500.000

TH	Maßnahme	Ansatz 2017
----	----------	-------------

Tief- und Hafenbauamt

66	Sanierung Petribrücke	500.000
	Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein	900.000
	Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße	500.000
	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	600.000
	Umgestaltung Markt Reutershagen	800.000
	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	1.165.200
	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	581.200
	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	500.000
	Straßenbau Tannenweg	1.800.000
	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	3.000.000
	Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	3.000.000
	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	7.640.000
	Neugestaltung Werftbecken	9.135.500
	Flächenbefestigung LP 93/94	347.500
	Ausbau LP 27	385.000

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

67	Gerätespielplatz Platz der Jugend	115.800
	Gerätespielplatz Jägerbäk	102.000
	Sanierung Teilfläche Kringelgrabenpark	110.000
	Sanierung Reiferbahn	200.000

Amt für Umweltschutz

73	Baumaßnahme Laaksystem – Schöpfwerk groß	1.000.000
	Baumaßnahme Laaksystem – Schöpfwerk klein	200.000
	Baumaßnahme Laaksystem – Randgraben	213.800
	Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	250.200
	Neubau WC Warnemünde	175.000
	energetische Sanierung WC - Anlage "Schanze"	175.000

Hafen- und Seemannsamt

83	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000
----	--------------------------------	---------

Auswirkungen der Investitionstätigkeit auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt

Folgekosten für Investitionen

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
				2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019
10	1011201201488899	Hardware Zeitmanagement	19.600	0	3.900	3.900	3.900	0	0	0	0
	1011201201488899	Software Zeitmanagement	80.900		8.000	8.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
	1011201201488899	BEM Modul LOGA	0	660	700	700	700	0	0	0	0
	1011201999900099	Ersatz Möbel	400	400	400	0	0	0	0	0	0
	1011201999900099	Arbeitsgeräte und Maschinen	100	100	100	0	0	0	0	0	0
	1011301201588899	BPMN Modellierungstool	0	2.200	2.200	2.200	2.200	0	0	0	0
	1011301999900099	Ersatz Möbel	500	500	500	0	0	0	0	0	0
	1011401201200199	Teeküchen	35.000	3.500	7.000	7.000	7.000	1.700	1.700	1.700	1.700
	1011401201588899	elektronische Auftragsvergabe	3.000	500	800	800	800	6.000	6.000	6.000	6.000
	1011401999900099	Arbeitsgeräte und -maschinen	3.200	3.000	3.200	0	0	200	200	200	200
	1011401999900099	Möbelergänzungen	63.100	58.300	63.300	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	1011404201388899	Gebäudevernetzung diverser Ämter	35.000	5.600	9.100	9.100	9.100	1.700	1.700	1.700	1.700
	1011404201388899	Softwareerweiterung diverser Fachverfahren	5.000	500	1.000	1.000	1.000	200	200	200	200
	1011404201388899	Ersatz Software und Updates diverser Ämter	10.000	700	1.700	1.700	1.700	500	500	500	500
	1011404201388899	Software Virtualisierung	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0	0
1011404201388899	Weiterführung DMS-Projekt	30.000	2.000	5.000	5.000	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
1011404201388899	Ersatz PC-Technik diverser Ämter	27.000	6.600	9.300	9.300	9.300	1.400	1.400	1.400	1.400	

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den			
			Auszahlungen						Finanzhaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	
	1011404201388899	Plattenausrüstung zentrale Speicher	0	10.000	10.000	10.000	10.000	300	300	300	300	
	1011404201388899	Ersatz TK-Anlagen	120.000	1.000	22.000	22.000	22.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	1011404201388899	Microsoft-CAL (Lizenzen)	10.000	0	1.000	1.000	1.000	500	500	500	500	
	1011404201388899	eGovernment Projekt Veranstaltungsmanagement	80.000	3.000	11.000	11.000	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	1011404201388899	Ersatz von Serverkomponenten	45.000	20.000	29.000	29.000	29.000	2.300	2.300	2.300	2.300	
	1011404201388899	Ersatz von zentralen Netzkomponenten	50.000	10.000	20.000	20.000	20.000	2.500	2.500	2.500	2.500	
	1011404201388899	Medientechnik Bürgerschaftssaal	0	7.600	7.600	7.600	7.600	0	0	0	0	
	1011404201388899	Ausbau Serverräume Umsetzung DIN TIA 942/EN 50600)	0	0	66.000	66.000	66.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	1011404201388899	Ausstattung Beratungsräume (WLAN, Beamer)	20.000	5.400	9.400	9.400	9.400	1.000	1.000	1.000	1.000	
	1011404201388899	Weiterführung der Netzwerkinfrastruktur im Rahmen des Projektes ""Bildungsnetzwerk Rostock""	196.900	0	13.200	13.200	13.200	9.900	9.900	9.900	9.900	
	1011404201388899	IT-Dokumentationssystem	38.000		3.800	3.800	3.800	1.900	1.900	1.900	1.900	
	1011404201388899	elektr. Schlüsselsystem Rathaus	0	400	400	400	400	0	0	0	0	
	1011404999900099	Telefon, FAX-Geräte	5.000	5.000	5.000	0	0	200	200	200	200	
	1012101201588899	Erstellung und Auswertung von Fragebögen	0	1.800	1.800	1.800	1.800	0	0	0	0	
	1011401201500299	Erwerb Fahrzeug VW Bus T 5	0	7.500	7.500	7.500	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
		Summe TH 10		157.460	325.100	252.600	252.600	46.800	50.800	50.800	50.800	

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			Auszahlungen	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
45	45 25101201400319	Ausstattung mit 2 Terminals	9.000	1.800	1.800	0	0	0	0	0	0
	4525101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	15.500	2300	5400	5.400	5.400				
	41 28100999900199	Kunst im öffentlichen Raum	51.100	12.500	13.500	13.500	13.500	12.500	13.500	13.500	13.500
	45 28100201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	300	300	300	300				
	4128100201400116	Grundsanierung Matrosendenkmal	300.000	48.300	60.000	13.500	13.500	12.500	13.500	13.500	13.500
	45 52300201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	300	300	300	300				
	4152300201500114	Zuwendungen Kirchgemeinde	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Summe TH 45				71.500	87.300	39.000	39.000	31.000	33.000	33.000

60	60 52100201388899	Hard- und Software, Vernetzung	8.600	3.300	5.100	5.100	5.100				
	Summe TH 60			3.300	5.100	5.100	5.100	0	0	0	0

66	66 54101201200620	Erneuerung Schleusenbrücke	500.000	3500	4.200	4.200	4.200	3500	4.200	4.200	4.200
	66 54101201200914	Erweiterung Schillingallee	200.000	0	0	10.000	6.000	0	0	10.000	6.000
	6654101201201010	Erneuerung Zugbänder KBW Lütten Klein	275.000	2.000	12.600	12.600	12.600	2.000	12.600	12.600	12.600
	66 54101201201508	Lichtenhäger Brink	700.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	6654101201201811	Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	144.000	2.200	0	0	0	2.200	0	0	0
	66 54101201201910	Straßenausbau Rigaer Straße 1.BA Lütten Klein	900.000	13.500	0	0	0	13.500	0	0	0
	66 54101201202016	Sanierung/Umgestaltung Ulmenmarkt - Planung	500.000	0	0	0	26.300	0	0	0	26.300

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den Finanzaushalt			
				2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	66 54101201202617	Grundhafter Ausbau Albert Einsteinstraße	600.000	0	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	
	6654101201300120	Ersatzbeschaffung Transporter	60.000	3.000	0	0	0	3000	0	0	0	
	6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen	800.000	0	16.500	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500	
	66 54101201301499	Erweiterung Gebietsrechner	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	66 54101201301599	Erweiterung Zählstellennetz	30.000	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	66 54101201302099	ÖPNV-Anlagen	130.000	7.800	0	0	0	7.800	0	0	0	
	66 54101201304099	Gehwegesanierung im Stadtgebiet	75.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	6654101201401599	Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u. a. vor Kitas, Schulen u. Freizeiteinrichtungen	100.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	6654101201500320	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	1.165.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	
	6654101201500599	Neubau Fußgängerüberwege	100.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	66 54101201600101	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	581.200	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	
	6654101201700319	Erneuerung LSA Breite Straße	130.000	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
	6654101201702017	Ausbau Schlesinger Straße (Groter Pohl)	100.000	500	500	500	500	500	500	500	500	
	66 54101999900499	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	500.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
	6654101999901099	Ausbau barrierefreier Zuwegung	100.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	66 54200201300115	Straßenbau Tannenweg	1.800.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	
	66 54300201200226	Vierstreifiger Ausbau der Hinrichsdorfer Straße	281.000	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			Auszahlungen	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	66 54300201200614	Verkehrsmanagementsysteme	50.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	66 54300201201220	Grundinstandsetzung BW 105, Tessiner Straße	3.000.000	0	0	31.500	31.500	0	0	31.500	31.500
	6654400201500211	Kreuzungsbauwerk Evershagen	3.000.000	0	0	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000
		Summe TH 66		159.200	169.500	221.000	243.300	159.200	169.500	221.000	243.300

67	67 55100201200199	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	210.000	13.188	26.225	27.725	31.725	2.500	4.850	6.350	10.350
	67 55100201200399	Sanierung/Neubau Spielanlagen	59.000	1.250	16.535	41.030	41.030	0	1.200	12.860	12.860
	67 55100201200513	Sanierung /Neubau von Grünanlagen	115.000	5.700	11.400	11.500	20.600	100	200	300	9400
	67 55100201400599	Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	70.000	1.875	15.313	26.875	26.875	0	7500	15000	15000
	67 55100201400699	Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune)	11.000	125	250	1.900	4.960	0	0	0	1410
	67 55100201500499	Austausch Spielplatzausstattungen	35.000	1.750	3.950	3.950	3.950	0	450	450	450
	67 55100201100199	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	200.000	0	0	109.000	209.000	0	0	9000	9000
	67 55301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	166.500	14.300	38.500	50.850	53.050	5400	9450	10550	12750
	67 55301201300515	Sanierung / Neubau von Bestattungsf lächen	5.000	0	786	2.553	2.553	0	0	982	982

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den Finanzaushalt			
				2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	67 55301201400215	Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	50.000	1000	2.000	4.500	7.000	0	0	0	0	
	67 55301201400315	Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	75.000	1.200	4.390	5.610	9.735	0	770	1990	3210	
	67 55303201200115	Sanierung von Baugruppen	57.000	4.817	9.633	9.633	9.633	0	0	0	0	
	Summe TH 67			45.204	128.981	295.126	420.111	8.000	24.420	57.482	75.412	

73	73 11173201488899	Hard- und Software Vernetzung	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200				
	73 53301201600123	Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	73 53301201700107	Löschwasserversorgung Torfbrücke	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000				
	73 53701201488899	Hard- und Software Vernetzung	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100				
	73 53702201488899	Hard- und Software Vernetzung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800				
	73 54501201588899	Hard- und Software Vernetzung	600	600	600	600	600				
	73 54502201788899	Hard- und Software Vernetzung	500	500	500	500	500				
	73 55201201700116	Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	116.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
	73 55201201488899	Hard- und Software Vernetzung	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600				
	73 55404201788899	Hard- und Software Vernetzung	400	400	400	400	400				
	73 57301201700103	Neubau TC Markgrafenheide	20.000	2.000	2.000	2.000	2.000	16.900	16.900	16.900	16.900
	73 57302201500701	WC Anlage Schanze - energetische Sanierung	175.000	17.500	17.500	17.500	17.500	72.400	72.400	72.400	72.400
	Summe TH 73			63.700	63.700	63.700	63.700	89.300	89.300	89.300	89.300

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den Finanzaushalt			
				2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
74	74 12400201300129	Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	5.600	426	426	426	426					
	74 12400201588899	Hard- und Software, Vernetzung	700	140	140	140	140					
		Summe TH 74		566	566	566	566	0	0	0	0	

82	82 55500201500106	Projekt Entdeckerpfad	3.500	350	350	350	350				
		Summe TH 82		350	350	350	350	0	0	0	0

83	6654801201500119	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludwigbecken	7.640.000	6.000	7.000	8.000	10.000	6.000	7.000	8.000	10.000
	8354801201700201	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	8354801201700301	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	0				500				500
	8354801201700416	Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	15.000				500				500
	8354802201700101	Steganlage Ostseite Alter Strom, nördlicher Teil	0		500		1.000			500	1.000
	83548022017201	Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung der Kreuzfahrt und maritimes Gewerbe	0				2.000				2.000
	6654802201500319	Flächenbefestigung LP 93/94	347.500		500	500	500		500	500	500
	6654802201200101	Neugestaltung Werftbecken	9.135.500				2.000				2.000
		Summe TH 83		7.000	8.500	10.000	17.500	7.000	8.500	10.000	17.500

Folgekosten gesamt	832.251	1.176.368	1.276.113	1.431.598	695.749	727.649	647.711	739.541
---------------------------	----------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

3.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)	Planung			
	2018	2019	2020	2021
	in €			
im Haushaltsjahr 2014				-
im Haushaltsjahr 2015				-
im Haushaltsjahr 2016	2.850.000			-
im Haushaltsjahr 2017	11.151.200	3.000.000	4.782.000	0
Summe	14.001.200	3.000.000	4.782.000	0

Verpflichtungsermächtigungen 2017 nach Maßnahmen und Ortsteilen

Investitions- maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Bezeichnung Investitions- position	VE 2018	VE 2019	VE 2020
6654101201501708	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst		2.000.000	500.000	0
	Summe Ortsteil 08 Lichtenhagen		2.000.000	500.000	0
6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen		300.000	0	0
	Summe Ortsteil 13 Reutershagen		300.000	0	0
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Multifunktionales Fahrzeug	0	0	82.000
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Kompostieranlag e Willibald	225.000	0	0
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Multifunktionales Fahrzeug Kipper	0	100.000	0
	Summe Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide		225.000	100.000	82.000
6654101201202016	Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße - Planung (einschl. Ulmenmarkt bis Maßmannstr.)		1.000.000	1.750.000	0
8354801201700116	Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA		0	0	4.700.000
	Summe Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt		1.000.000	1.750.000	4.700.000
6654101201202617	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße		600.000	0	0
6654101201702117	Bus-, Taxivorfahrt Stadthalle		200.000		
	Summe Ortsteil 17 Südstadt		800.000	0	0
6654101201700219	Neubau Kreisel Holzhalbinsel		330.000	0	0

Investitions- maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Bezeichnung Investitions- position	VE 2018	VE 2019	VE 2020
6654101201700519	Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße		450.000	200.000	0
	Summe Ortsteil 19 Stadtmitte		1.130.000	200.000	0
6654101201300420	Straßenbau Petridamm		1.000.000	450.000	0
6654300201201220	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße		1.500.000	0	0
	Summe Ortsteil 20 Brinckmansdorf		2.500.000	450.000	0
1011401201200199	Mobiliar und Einrichtungen	Einbauschränke HDB und Teeküchen	65.000	0	0
3712601201200499	Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr		851.200	0	0
3712601201200999	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr		510.000	0	0
3712601201400299	Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	Kauf Wechsellader	200.000	0	0
3712601201400799	Erwerb Feuerwehranhänger	Erwerb Feuerwehranhän- ger	100.000	0	0
3712601201500499	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	150.000	0	0
3712601201600299	Erwerb Abrollbehälter	Erwerb Abrollbehälter	300.000	0	0
3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen		280.000	0	0
3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen		90.000	0	0
6654101999900999	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV		1.000.000		
	Summe Maßnahmen für die gesamt Stadt		3.546.200	0	0
	Summe Verpflichtungsermächtigungen gesamt		11.151.200	3.000.000	4.782.000

3.7.1 Übersicht						
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017	Tilgung		Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2017
			a) planmäßig	b) Umschuldung	a) Neuaufnahme	b) Umschuldung
in €						
		1	2		3	4
1	Anleihen					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	154.333.904,04	9.421.853,25a) 6.053.823,68b) c)		9.119.700,00a) 6.053.823,68b)	154.031.750,79
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	130.170.400,00				116.265.400,00
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00				0
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)		a) b)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten wirtschaftlich gleichkommen					0
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					0
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					0
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					0
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					0
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)		a) b)	
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					0
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					0
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)		a) b)	
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	230.081,00				230.081,00
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)		a) b)	
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00				0
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					0
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					0
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)		a) b)	
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	162.200,00				162.200,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten					0
12	Summe der Verbindlichkeiten	284.896.585,04				270.689.431,79
nachrichtlich:						
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	154.333.904,04	a) b) c)		a) b)	154.031.750,79

13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	154.333.904,04	a)	a)	154.031.750,79
			b)	b)	
			c)		
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	130.332.600,00			116.427.600,00
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	130.332.600,00			116.427.600,00

3.7.2 Investitionskredite und Liquiditätskredite

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen dürfen entsprechend § 44 Absatz 3 KV M-V nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre.

Im Haushaltsjahr 2015 hat die Hansestadt Rostock aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2013 ein investives Darlehen in Höhe von 13.268.700 Mio. EUR neu aufgenommen. Für die Finanzierung von unabweisbaren, investiven Vorhaben und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 wurden Neuaufnahmen in Höhe von 6.421.000 Mio. EUR geplant und durch das Ministerium für Inneres und Sport MV am 17.12.2015 genehmigt.

Für die Finanzierung von unabweisbaren, investiven Vorhaben und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 wurden Neuaufnahmen in Höhe von 9.686.500 EUR geplant und durch das Ministerium für Inneres und Sport MV am 17.12.2015 teilweise in Höhe von 8.303.000 EUR genehmigt.

Die Hansestadt Rostock hat im Haushaltsjahr 2015 Tilgungen in Höhe von 5,8 Mio. EUR geleistet und wird im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich Tilgungen in Höhe von 9,0 Mio. EUR leisten.

Die Entwicklung der Schulden aus investiven Krediten, bezogen auf das Vermögen im Kernhaushalt, verdeutlicht folgende Übersicht:

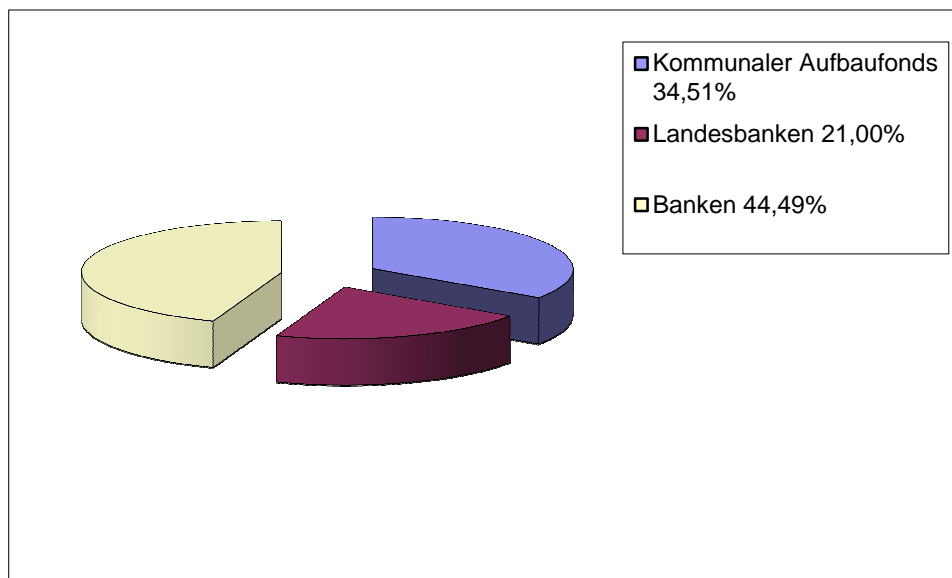
absolute Veränderung zum Vorjahr

Schuldenstand per 01.01.2014	127,5 Mio. EUR	
Übergabe von Verbindlichkeiten an den KOE	- 2,6 Mio. EUR	
Schuldenstand per 02.01.2014	124,9 Mio. EUR	
Tilgung 2014	- 8,7 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung 2012	+ 10,0 Mio. EUR	
Schuldenstand per 31.12.2014	126,2 Mio. EUR	- 1,3 Mio. EUR
Schuldenstand per 01.01.2015	126,2 Mio. EUR	
Tilgung 2015	- 5,8 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung 2013	+ 13,3 Mio. EUR	
Schuldenstand per 31.12.2015	133,7 Mio. EUR	+ 7,5 Mio. EUR
Schuldenstand per 01.01.2016	133,7 Mio. EUR	

geplante Tilgung 2016	- 9,0 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung 2014 – 14.821.000 EUR 2015 – 6.421.000 EUR 2016 – 8.303.000 EUR	+ 29,5 Mio. EUR	
geplanter Schuldenstand per 31.12.2016	154,2 Mio. EUR	+ 20,5 Mio. EUR
geplanter Schuldenstand per 01.01.2017	154,2 Mio. EUR	
geplante Tilgung 2017	- 9,4 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme 2017	+ 9,1 Mio. EUR	
Schuldenstand per 31.12.2017	153,9 Mio. EUR	- 0,3 Mio. EUR

Das Kreditportfolio der Hansestadt Rostock ist breit aufgestellt.

Die Darlehensstruktur stellt sich 2015 wie folgt dar:



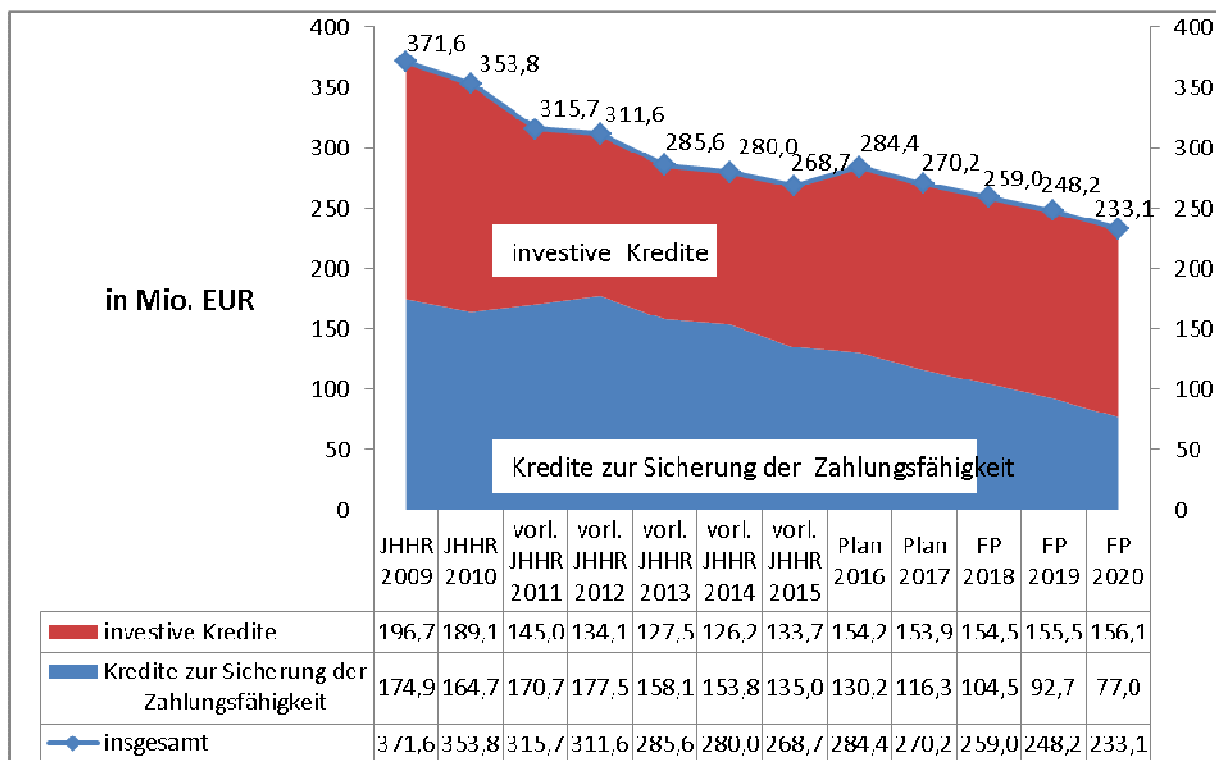
Im Haushaltsjahr 2017 stehen Umschuldungen in Höhe von 6,1 Mio. EUR an. Die voraussichtliche Tilgung für 2017 beträgt 9,4 Mio. EUR.

Zur Reduzierung der Haushaltsbelastung durch den Kapitaldienst wird die Anlage in zinsgünstige Finanzierungsmittel wie:

- Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen des Programms zur Förderung der kommunalen Infrastruktur,
- Mittel der Europäischen Investitionsbank,
- aber auch die Effektivität des Einsatzes von Derivaten als mögliche Option

geprüft.

Entwicklung der investiven Kredite und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit



Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie die zu zahlenden Zinsen in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

Lfd. Nr.	Haushaltsjahr	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Insgesamt	
		Zinsen	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand per 31.12. des Haushaltsjahres	Pro-Kopf- Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
(in €)						
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	Vorläufiges Ergebnis 2012	4.994.900,83	14.460.327,72 ¹⁷	1.312.846,15	311.599.446,35	1.534,19
1.2.	Vorläufiges Ergebnis 2013	4.273.286,24	6.581.257,79 ¹⁸	689.598,53	285.633.888,95	1.402,41
1.3.	Vorläufiges Ergebnis 2014	4.037.972,58	11.260.091,65 ¹⁹	320.819,10	280.143.180,73	1.374,24
1.4.	Vorläufiges Ergebnis 2015	2.842.325,80	5.801.653,09	274.816,90	268.750.169,12	1.304,40
1.5.	Plan 2016	3.847.000,00	8.961.300,00	1.124.000,00	284.504.304,04	1.380,87
2.	Ansatz des Haushaltsjahres					
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres 2017	2.810.300,00	9.421.900,00	145.000,00	270.297.150,79	1.311,91
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
3.1.	Finanzplan 2018	2.658.800,00	9.933.300,00	260.000,00	259.150.750,79	1.257,81
3.2.	Finanzplan 2019	2.776.600,00	10.485.700,00	600.000,00	248.376.650,79	1.205,52
3.3.	Finanzplan 2020	3.121.600,00	10.338.100,00	1.070.000,00	233.200.250,79	1.131,86

¹⁷ Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 8.273.680,15 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

¹⁸ Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 27.317,98 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

¹⁹ Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 2.567.827,69 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

Die folgende Zusammenstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie deren Restlaufzeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Lfd. Nr.	Schulden aus Krediten von	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Restlaufzeit zum Ende des Haushaltsjahres		
						bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
		1	2	3	4	5	6	7
(in €)								
1.	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen							
2.	Landesförderinstitut M-V	47.726.673,55	46.159.264,14	43.088.629,79	40.016.374,87	0	1.349.081,09	38.667.293,78
	Summe Landesförderinstitut M-V							
3	Gemeinden und Gemeindeverbände							
4	Zweckverbänden und dergleichen							
5	sonstigem öffentlichen Bereich							
6	Kreditmarkt	78.556.507,12	87.590.904,92	82.649.699,55	77.423.277,95	0	3.675.544,30	73.747.733,65
	Summe Kreditmarkt							
	Kreditmarkt							
	Summe gesamt							

3.7.3 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

lfd. Nr.		2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.248.208,07	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90
2	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	153.860.000,00	135.000.000,00	-130.170.400,00	-116.265.400,00	-104.513.900,00	- 92.733.500,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-152.611.791,93	- 131.826.091,10	133.344.308,90	119.439.308,90	107.687.808,90	95.907.408,90
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-172.642.999,82	- 151.718.933,13	-145.948.333,13	-132.236.333,13	-121.059.733,13	-109.763.833,13
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-	-	-	-	-	-
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	26.725.719,78	14.731.900,00	23.133.900,00	21.109.900,00	21.781.600,00	25.658.800,00
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.801.653,09	8.961.300,00	9.421.900,00	9.933.300,00	10.485.700,00	10.338.100,00
8	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-151.718.933,13	- 145.948.333,13	-132.236.333,13	-121.059.733,13	-109.763.833,13	- 94.443.133,13
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	17.912.313,55	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-	-	-	-	-	-
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	- 12.086.086,94	- 9.686.500,00	- 9.119.700,00	- 10.538.400,00	- 11.492.000,00	- 10.893.500,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	13.268.641,48	9.686.500,00	9.119.700,00	10.538.400,00	11.492.000,00	10.893.500,00
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	2.118.894,34	797.973,94	- 143.026,06	49.973,94	624.873,94	1.109.373,94
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	- 1.320.920,40	- 941.000,00	193.000,00	574.900,00	484.500,00	411.100,00
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	797.973,94	- 143.026,06	49.973,94	624.873,94	1.109.373,94	1.520.473,94
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-131.826.091,10	- 126.996.491,10	-113.091.491,10	-101.339.991,10	- 89.559.591,10	- 73.827.791,10
Kontrollrechnung							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	135.000.000,00	- 130.170.400,00	-116.265.400,00	-104.513.900,00	- 92.733.500,00	- 77.001.700,00
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-131.826.091,10	- 126.996.491,10	-113.091.491,10	-101.339.991,10	- 89.559.591,10	- 73.827.791,10

3.7.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt wird die voraussichtliche finanzielle Lage dargestellt, insbesondere wie der Fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit gedeckt wird und sich die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit entwickeln:

- in Mio. EUR -

	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7,5	0,7	-0,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-19,5	-4,8	-13,9
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-12,0	-4,1	-14,2

3.8 Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

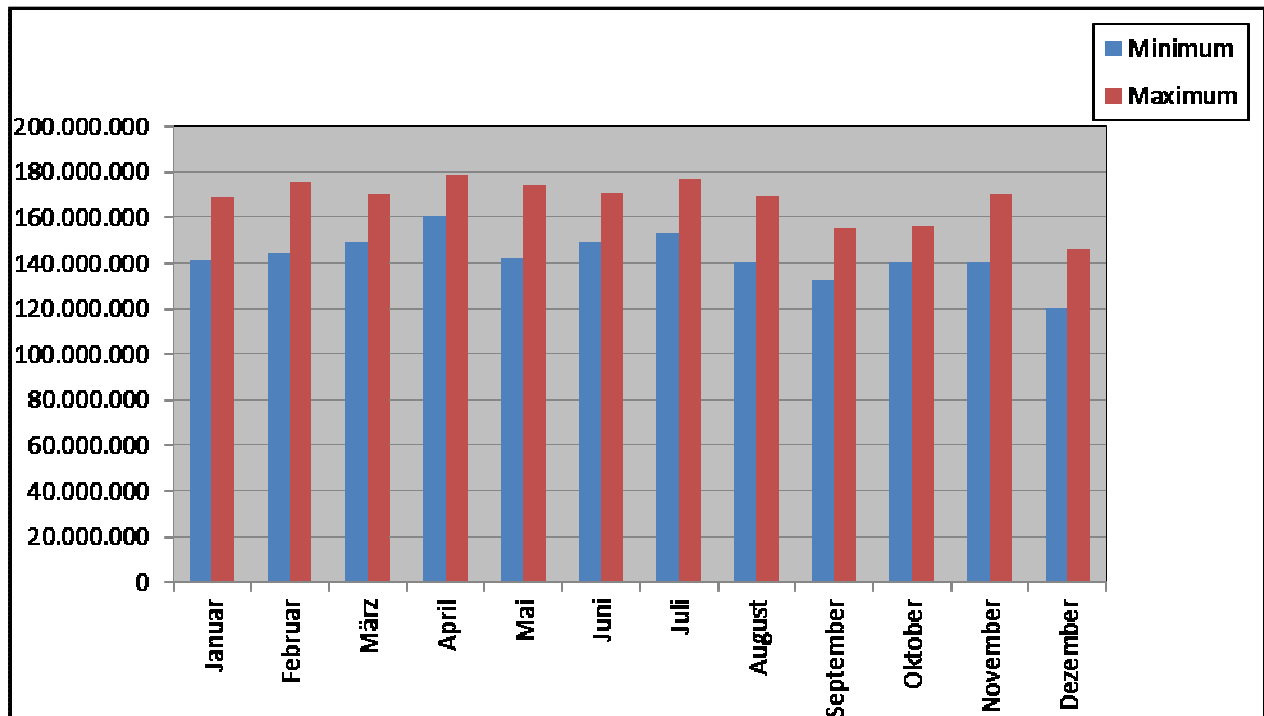
3.8.1 Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

	Ausfallbürgschaften - in EUR -		Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR -	Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR-
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015
2. Rostocker Straßenbahn AG				
1555/57/1998	6.238.000	6.238.000	1.129,8	914,6
0385/00-BV	2.444.000	2.444.000	770,2	641,8
0303/01-BV	6.646.794	6.646.794	1.224,4	1.049,5
0181/02-BV	6.805.000	6.805.000	1.342,1	1.163,2
0205/03-BV	5.456.000	5.456.000	2.451,6	2.171,6
	92.012.794	92.012.794	6.918,1	5.940,7
3. WIRO - Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH				
0865/51/1993	19.684.737	19.684.737	1.730,3	1.286,2
1327/64/1994	20.651.079	20.651.079	1.972,9	1.534,5

	Ausfallbürgschaften - in EUR -		Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -	Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015
0166/06/1994	38.425.630	38.425.630	2.528,2	2.004,2
1643/60/1998	912.145	912.145	520,6	484,1
0005/00-BV	1.525.695	1.525.695	884,9	823,9
0864/00-BV	511.292	511.292	272,4	255,4
0907/01-BV	401.313	401.313	240,8	224,7
0805/02-BV	784.906	784.906	533,7	502,3
	82.896.797	82.896.797	8.683,8	7.115,3
5. MOLIGO				
Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG				
0101/99-BV	7.563.504	7.563.504	2.269,0	1.890,9
	7.563.504	7.563.504	2.269,0	1.890,9
Summe	182.473.095	182.473.095	17.870,9	14.946,9

3.8.2 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Haushaltsvollzug 2015 haben die Fehlbeträge vorangegangener Haushaltsjahre wiederum zur Aufnahme von Liquiditätskrediten geführt. So musste im April 2015 die größte Liquiditätslücke in Höhe von ca. 178,2 Mio. EUR geschlossen werden. Die Liquidität wurde durch die investive Neuaufnahme in Höhe von 13,3 Mio. EUR sowie der vorläufigen Haushaltsführung beeinflusst. Die im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommenen Liquiditätskredite werden in folgender Übersicht dargestellt:



Die Entwicklung der Zinsen auf den Geld- und Kapitalmärkten war insgesamt wieder durch historisch niedrige Zinssätze bestimmt. Daher wurden im Zuge der Durchführung des Haushaltes 2015 Liquiditätskredite vorrangig tageweise und für einen Zeitraum von 30 bis zu 360 Tagen aufgenommen. Der Durchschnittszinssatz für Tagesgelder (EONIA) bewegte sich im Jahresverlauf deutlich unter der 0,50 % Marke. Dies hatte zur Folge, dass der Zinsaufwand für die aufgenommenen Liquiditätskredite größtenteils im laufenden Haushaltsjahr kassenwirksam wurde und die Hansestadt Rostock gleichzeitig an den günstigen Zinssätzen partizipierte.

Durch Maßnahmen des Zinsmanagements, wie

- tageweise Inanspruchnahme von Darlehen entsprechend dem Rahmenvertrag auf variabler Basis mit festen Bezugsgrößen,
 - Streuung der benötigten Liquiditätskredite bei verschiedenen Kreditinstituten und Laufzeiten
- wurden auch in den Jahren 2015 die günstigen Zinssätze im Tages- und Monatsbereich in Anspruch genommen. Dadurch konnten die Zinsauszahlungen gegenüber der ursprünglichen Planung um TEUR 433 reduziert werden und betragen im Haushaltsvollzug 2015 TEUR 275.

Der Finanzhaushalt ist jahresbezogen ausgeglichen und weist 2017 einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welche die Auszahlungen für die Tilgungen von Krediten für Investitionen in Höhe von 9,4 Mio. EUR abdecken. Mit der Haushaltssatzung 2017 wird der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 140,0 Mio. EUR festgesetzt. Zinsauszahlungen werden für 2017 in Höhe von 145 TEUR veranschlagt.

Auch im Finanzplanungszeitraum wird es möglich sein, die gesamten Tilgungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in diesem Zeitraum zurückzuführen.

Dazu folgende Übersicht:

- in EUR -

	2017	2018	2019	2020
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.133.900	21.109.900	21.781.600	25.658.800
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	9.421.900	9.933.000	10.485.700	10.338.100
Saldo der durchlaufenden Gelder	193.000	574.900	484.500	411.100
Saldo der Ein- und Auszahlungen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-13.905.500	-11.751.500	-11.780.400	-15.731.800

3.9 Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten

lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Einstellungen	Planmäßige Auflösungen	Außerplanmäßige Auflösung / Abgänge	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
		in €					
		1	2	3	4	5	
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	461.369.690,44	19.037.300	30.542.600		449.854.390,44	2.183,41
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
2.1	Beiträge	8.989.614,57	1.875.000	455.500		10.409.114,57	50,52
2.2	Baukostenzuschüsse						
2.3	Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen						
3.	Sonderposten aus Anzahlungen						
3.1	Anzahlungen Zuwendungen	114.994.959,95	20.980.200			135.975.159,95	659,97
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte						
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.243.701,43				1.243.701,43	6,04
5.	Sonstige Sonderposten	2.330.053,94				2.330.053,94	11,31
	Summe	588.918.020,33	41.892.500,00	30.998.100		599.812.420,33	2.911,24

3.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres

- in EUR -

Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO Doppik)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2017	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	voraussichtlicher Stand zum Ende 2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	92.660.053,96	4.048.800,00	5.497.000,00	0	94.108.253,96
Steuerrückstellungen	226.513,68	0	0	0	226.513,68
Sonstige Rückstellungen	15.413.018,74	1.459.481,25	2.690.814,53	5.158.022,26	11.486.329,76
Summe	108.299.586,38	5.508.281,25	8.187.814,53	5.158.022,26	105.821.097,40

3.11. Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Interne Leistungsverrechnungen dienen dazu, Ressourcenaufkommen und -verbrauch in den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten vollständig abzubilden. Ihre Aufnahme in Teilhaushalte ist nach § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschrieben. Sofern interne Leistungsverrechnungen dazu dienen, Leistungsbeziehungen innerhalb des Gesamthaushaltes zwischen den Teilergebnishaushalten wertmäßig abzubilden, sind es Erträge und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen in gleicher Höhe, die aber nicht zahlungswirksam abfließen (Buchungsgeld).

Die nachfolgende Übersicht weist die im Haushaltsplan 2017 veranschlagten Planansätze für die interne Leistungsverrechnung aus:

Interne Leistungsverrechnung 2017

Produkt	Bezeichnung	11201 Personal	11601 Finanze n	11800 Rechnungs- prüfungsam t	12204 Gewerbeange- legenheiten	25202 Stadtarchiv	27101 Volkshoch- schule	51108 Vermessung und Kataster	Summe Aufwen- dungen Konto 58100000
11201	Personal	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
12700	Rettungsdienst	12.900	27.800	2.000	0	0	0	0	42.700
25101	Kulturhistorisches Museum	8.300	2.100	0	0	300	0	0	10.700
25102	Kunsthalle	2.900	3.000	0	0	0	0	0	5.900
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	13.000	31.500	0	0	0	0	0	44.500
27101	Volkshochschule	8.700	26.300	0	0	0	0	0	35.000
27201	Stadtbibliothek	20.500	1.500	0	0	0	0	0	22.000
42402	Sportstätten und Bäder - hoheitlich	2.600	0	0	0	0	0	0	2.600
51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	900	900
51108	Vermessung und Kataster	0	0	0	0	100	0	0	100
52300	Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege	0	0	0	0	100	0	0	100
53701	Abfallwirtschaft	0	14.300	0	96.500	0	0	0	110.800
54501	Straßenreinigung, Winterdienst	0	316.000	0	79.000	0	0	0	395.000
55301	Friedhofswesen, Bestattungen	10.300	9.000	0	0	0	0	0	19.300
55302	Grabpflege - BgA	2.900	9.000	0	0	0	0	0	11.900
55303	Krematorium - BgA	1.900	9.300	0	0	0	0	0	11.200
	Summe Erträge Konto 48100000	84.000	449.800	2.000	175.500	500	30.000	900	742.700

3.12 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe

3.12.1 Gesamtübersicht über Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock

Lfd. Nr.	Eigengesellschaften/ Eigenbetriebe	Stammkapital in EUR	Städtischer Anteil	
			absolut in EUR	in %
1.	Rostocker Straßenbahn AG	22.000.000,00	440.000,00	2,0
2.	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29	27.609.250,29	100,0
3.	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	160.000.000,00	160.000.000,00	100,0
4.	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	300.000,00	18.000,00	6,0
5.	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	60.000.000,00	44.940.000,00	74,9
6.	Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00	300.000,00	100,0
7.	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00	460.000,00	100,0
8.	Zoologischer Garten Rostock GmbH	6.368.140,38	6.340.019,33	99,56
9.	Technologiepark-Warnemünde GmbH	25.564,59	7.925,02	31,0
10.	IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51	30.677,51	100,0
11.	Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00	25.000,00	100,0
12.	RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.000.000,00	1.000.000,00	100,0
13.	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	1.125.000,00	1.125.000,00	
14.	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	5.000.000,00	5.000.000,00	
15.	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	12.500.000,00	12.500.000,00	

3.12.2 Übersicht über die Tochterunternehmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock

Unternehmen	Tochterunternehmen	Beteiligung	Beteiligung
		- in TEUR -	- in % -
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Rostocker Straßenbahn AG	21.560,0	98,0
	Verkehrsverbund Warnow GmbH	10,4	39,55
	FBZ Fahrschulbildungs-	25,0	100,0
	zentrum Rostock am Schwanenteich GmbH		
	Stadtwerke Rostock AG	26.215,0	74,9
	VNG Verbundnetz Gas	6,6	6,61
	Verwaltungs- und Betei-		
	ligungsgesellschaft mbH Halle / Saale		
	Energieunion AG Schwerin	93,9	2,14
	Verbundnetz Gas AG Leipzig	12.136,0	1,7
	Stadtwerke Rostock	5.000,0	100,0
	Stadtentsorgung Rostock GmbH	1.023,0	100,0
	SR Service GmbH Rostock	7,5	30,0
	SR Technik GmbH	25,0	100,0
	Marieneher Umweltschutz & Recycling GmbH	51,2	100,0
	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	282,0	94,0
	Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	108,2	54,1
	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	500,0	50,0
	Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH	150,0	100,0
	Nordwasser GmbH	1.020,0	51,0

Unternehmen	Tochterunternehmen	Beteiligung	Beteiligung
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	PGR Parkhaus Gesellschaft	1.022,6	100,0
	Rostock mbH		
	SIR Service in Rostock	250,0	100,0
	Wohnanlagen GmbH		
	AVW Assekuranzvermittlung der WoWi	2,6	1,0
	Urbana Teleunion Rostock GmbH & Co. KG	352,3	13,8
	Verwaltung Urbana Teleunion Rostock GmbH	5,8	22,8
	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	250,0	25,0
	<u>Beteiligungen:</u> Tiefgaragen Kuhstraße GbR	-	34,6
	ENEX Vermögens- u. Verwaltungsgesellschaft mbH & Co.Objekt WIRO KG	10,0*	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	TheMA Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH	22,5	90,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	250,0	25,0
	Rostocker Trimodal GmbH	2,5	10,0

3.12.3 Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzeinzahlungen und -auszahlungen

3.12.3.1 Finanzerträge aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetrieben

Von den kommunalen Unternehmen und den Eigenbetrieben sind Finanzerträge an den Haushalt 2017 in Höhe von 26.914.000 EUR eingestellt worden:

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	500.000	0	500.000
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	14.000.000	14.000.000	14.000.000
Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	2.662.596,67	2.500.000	2.500.000
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO	1.331.581,47	18.000	9.854.000
IGA Rostock 2003 GmbH	40.369,98	0	0
RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	167.171,89	45.000	60.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	171.685,37	1.600.000	0
Gesamt	18.873.405,38	18.163.000	26.914.000

3.12.3.2 Finanzeinzahlungen aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetrieben

Von den kommunalen Unternehmen und den Eigenbetrieben sind Finanzeinzahlungen an den Haushalt 2017 in Höhe von 26.860.000 EUR eingestellt worden:

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	500.000	0	500.000
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	14.000.000	14.000.000	14.000.000
Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	2.200.000	2.500.000	2.500.000
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO	0	0	9.800.000
IGA Rostock 2003 GmbH	40.369,98	0	0
RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	167.171,89	45.000	60.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	171.685,37	1.600.000	0
Gesamt	17.079.227,30	18.145.000	26.860.000

3.12.3.3 Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Ergebnishaushalt

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	3.220.000	3.220.000	3.220.000
Verkehrsverbund Warnow GmbH	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Zoologischer Garten Rostock GmbH	3.594.000	3.594.000	3.594.000
IGA Rostock 2003 GmbH	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	1.000.000	1.280.000	1.495.000
Volkstheater Rostock GmbH	8.774.269,79	9.627.500	9.100.000
Summe	20.688.269,79	21.821.500	21.509.000
FAG-Mittel, die an die Volkstheater Rostock GmbH weitergeleitet werden	3.051.287,22	3.051.300	3.060.300
Zuweisungen vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	5.475.883,47	4.695.500	4.000.400
Gesamt	29.215.440,48	29.568.300	28.569.700

*In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 ist für die Volkstheater Rostock GmbH ein Zuschuss in Höhe von 8.814.000 Euro geplant sowie Kostenerstattungen für das Jahr 2016 in Höhe von 813.500 EUR und für das Jahr 2017 in Höhe von 286.000 Euro auf Grund der geschlossenen Nutzungsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH.

Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde berücksichtigt den Ausgleich des Jahresergebnisses und den zweckbestimmten Zuschuss für die Durchführung des 38. Internationalen Hansetag in der Hansestadt Rostock vom 21.06. bis 24.06. 2018. Von 2015 bis 2019 entstehen Kosten für zusätzliches Personal, Werbung, Protokoll, Präsentationen im Vorfeld der Veranstaltung, für die Hauptveranstaltung an sich und sonstige zu schaffende Voraussetzungen und Aktivitäten. Die Einstellung der Mittel führt entsprechend der Beschlussvorlage im Jahr 2017 zur Erhöhung des Zuschusses in Höhe um 215.000 EUR auf 1.495.000 EUR.

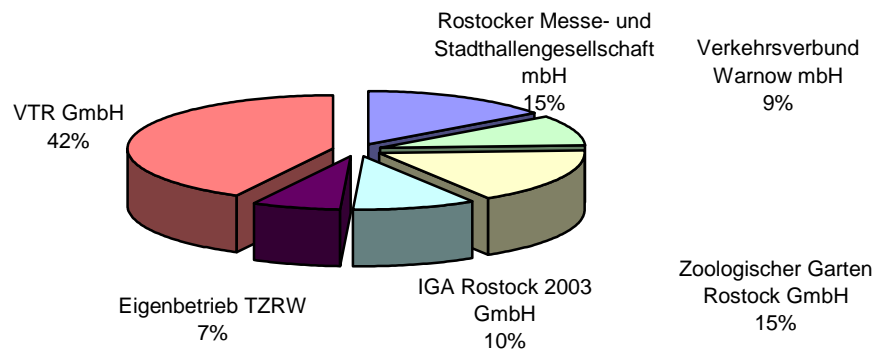
3.12.3.4 Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Finanzhaushalt

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	3.220.000	3.220.000	3.220.000
Verkehrsverbund Warnow GmbH	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Zoologischer Garten Rostock GmbH	3.594.000	3.594.000	3.594.000
IGA Rostock 2003 GmbH	2.100.000	2.100.000	2.100.000

Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	1.000.000	1.280.000	1.495.000
Volkstheater Rostock GmbH	8.789.269,79	9.627.500	9.100.000
Summe	20.703.269,79	21.821.500	21.509.000
FAG-Mittel, die an die Volkstheater Rostock GmbH weitergeleitet werden	3.051.287,22	3.051.300	3.060.300
Zuweisungen vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	5.475.883,47	4.695.500	4.000.400
Gesamt	29.230.440,48	29.568.300	28.569.700

Aufteilung der eigenen Zuschüsse an Unternehmen und Eigenbetriebe im Haushaltsjahr 2017 (ohne FAG-Mittel VTR-GmbH)



3.12.4 Erläuterungen zur Aufstellung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2017

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Soweit die Wirtschaftspläne für das Jahr 2017 noch nicht vorliegen, wurde die mittelfristige Finanzplanung zugrunde gelegt.

3.13 Otto und Clara Gütschow-Stiftung

Die Hansestadt Rostock verwaltet das Vermögen der Otto und Clara Gütschow-Stiftung nach § 64 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern. Die am 06.02.2002 entsprechend dem Stiftungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern errichtete Stiftung, hat als kommunale Stiftung ihren Sitz in der Hansestadt Rostock und begann mit diesem Zeitpunkt ihre Tätigkeit.

Aus den Zinserträgen des angelegten Vermögens der Otto und Clara Gütschow-Stiftung wird der Stiftungszweck entsprechend § 2 der Satzung gewährleistet:

„Zweck der Otto und Clara Gütschow-Stiftung ist die Förderung mildtätiger Aufgaben, insbesondere die Förderung von Suppenküchen, Teeanstalten und Wärmestuben für die Ärmsten der Stadt. Die Benutzung dieser Einrichtungen soll ohne Unterschied des Geschlechts und des Alters, der Konfession und des Standes gewährt werden.“

Die Zinserträge wurden 2015 und in der ersten Jahreshälfte 2016 an den Arbeitslosenverband Deutschland, die Rostocker Tafel und die Wohltat e.V. ausgeschüttet.

Das Vermögen der Otto und Clara Gütschow-Stiftung wird im Folgenden dargestellt:

Stiftungsstock:	230.081,35 EUR
Jahresergebnis 2014:	<u>63,96 EUR</u>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2014:	1.610,57 EUR
Zinseinzahlungen aus 2015:	5.592,26 EUR
<hr/>	
Zinseinzahlungen gesamt:	7.266,79 EUR
Auszahlungen 2015:	7.201,00 EUR
Jahresergebnis 2015:	<u>65,79 EUR</u>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2015:	1.898,17 EUR
Zinseinzahlungen aus 2016:	6.455,06 EUR
<hr/>	
Zinseinzahlungen gesamt:	8.419,02 EUR
voraussichtliche Auszahlungen 2016:	8.419,02 EUR
voraussichtliches Jahresergebnis 2016:	<u>0,00 EUR</u>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2016:	2.185,77 EUR
Zinseinzahlungen aus 2017:	777,16 EUR
(Januar bis Februar = Ablauf Anlage Stiftungsstock)	
<hr/>	
Zinseinzahlungen gesamt:	2.962,93 EUR
voraussichtliche Auszahlungen 2017:	2.962,93 EUR
voraussichtliches Jahresergebnis 2017:	<u>0,00 EUR</u>

Entsprechend § 65 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist die Vermögenswirtschaft einer Stiftung in einer Sonderrechnung zu führen. Hat die Gemeinde das Stiftungsvermögen zum Zweck der Gründung der rechtsfähigen kommunalen Stiftung von einem Dritten erhalten, ist in Höhe der Zuwendung ein Sonderposten zum Anlagevermögen zu bilden. Das Stiftungsvermögen sowie die Mittelverwendung der Otto und Clara Gütschow-Stiftung ist den Produktkonten 62202.23990000 und 62202.23990001 zu entnehmen.

3.14 Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind investive Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und investive Maßnahmen, die oberhalb einer festzulegenden Wertgrenze liegen, einzeln im Haushalt darzustellen. Diese Grenze bezieht sich auf die Gesamtauszahlungen für eine Maßnahme. Die Bürgerschaft hat mit dem Beschluss (Beschluss Nr. 2011/BV/1923) die Wertgrenzen für die Haushaltsplanung festgesetzt.

3.15 Wertgrenzen für Erläuterungs- und Darstellungspflichten innerhalb der Teilhaushalte

3.15.1 Wertgrenzen hinsichtlich der Einzeldarstellung bestimmter Ein- und Auszahlungsarten für Investitionen (§ 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik)

Die in § 4 Abs. 12 Satz 1 Nr. 8 bis 15 genannten Einzahlungen und die in Satz 1 Nr. 17 bis 22 genannten Auszahlungen sind

- a) für Baumaßnahmen/ Erwerb von Grundstücken ab einer Gesamtinvestitionssumme i.H.v. 100.000 EUR
- b) für den Erwerb von Fahrzeugen/ Maschinen und Geräten i.H.v. 50.000 EUR
- c) für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung/ Hard- und Software i.H.v. 20.000 EUR

einzeln für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme darzustellen.

3.15.2 Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen (§ 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

In jedem Teilhaushalt sind die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Haushaltsjahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichtet, zu erläutern. Erhebliche Zahlungen sind ab einem Gesamtwert von 50,0 TEUR je Haushaltsjahr gegeben.

3.15.3 Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht Abschreibungen (§ 4 Abs. 15 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Abschreibungen, die erheblich von den planmäßigen Abschreibungen abweichen sind im Teilhaushalt zu erläutern. Eine erhebliche Abweichung liegt vor, wenn sich die Abschreibungshöhe gegenüber der planmäßigen um +/- 10,0 Prozent ändert.

3.16 Wesentlichkeitsgrenzen hinsichtlich der Erläuterungspflicht von abweichenden Ansätzen gegenüber dem Haushaltsvorjahr (§ 4 Abs. 15 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

In den Teilhaushalten sind wesentliche Ansätze von Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen zu erläutern, soweit sie von den Ansätzen des Haushaltsvorjahres erheblich abweichen.

Wesentliche Ansätze sind Ansätze ab einer Höhe von 100,0 TEUR. Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie mindestens 50,0 TEUR erreicht.

3.17 Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen für die Veranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 9 GemHVO-Doppik)

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung ist unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Dafür ist bei investiven Maßnahmen ab einem Gesamtwert von 100,0 TEUR ein Wirtschaftlichkeitsvergleich bzw. zumindest ein Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten durchzuführen.

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen dürfen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan, Erläuterungen sowie eine Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen nach Durchführung der Investition vorliegen.

Bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unterhalb von 10,0 TEUR kann ausnahmsweise eine Kostenschätzung genügen (§ 9 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist im jeweiligen Teilhaushalt zu begründen.

3.18 Entwicklung in ausgewählten öffentlichkeitswirksamen Einrichtungen der Hansestadt Rostock

Entwicklung im Bereich Schulen – Produkte 20101 – 24101

In kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden derzeit insgesamt 45 Schulen unterhalten. Darunter sind 41 allgemein bildende Schulen sowie 4 berufliche Schulen zu verzeichnen.

Von Schuljahr zu Schuljahr ist eine steigende Tendenz der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen zu verzeichnen. Im Vergleich der Schuljahre 2012/13 zu 2015/16 ist die Zahl der Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen um 8,6 Prozent angestiegen.

Im Bereich der beruflichen Schulen sind die Schülerzahlen aufgrund der demographischen Entwicklung im Land Mecklenburg-Vorpommern rückläufig. Es ist jedoch zu erkennen, dass sich die Schullandschaft der beruflichen Schulen in der Hansestadt Rostock zu einer gefestigten Schulstruktur entwickelt hat. Die aktuellen und prognostizierten Zahlen der Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahr 2013/14 für die beruflichen Schulen in kommunaler Trägerschaft zeigen eine stabile Tendenz auf.

kommunale Schulen	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Grundschulen	17	4.763	17	4.850	17	4.972	17	5.151
Regionale Schulen	4	1.171	4	1.226	5	1.529	5	1.583
Gymnasien + Abendgymn.	5	2.363	5	2.479	5	2.577	5	2.582
Gesamtschulen	7	3.223	7	3.328	6	3.214	6	3.340
Förderschulen	8	1.330	8	1.295	8	1.303	8	1.299
Berufliche Schulen	4	6.869	4	6.457	4	7.264	4	6.622
Gesamt	45	19.719	45	19.635	45	20.859	45	20.577
allgemein bildende Schulen	10.09.2012		10.09.2013		25.08.2014		30.09.2015	
berufliche Schulen	08.10.2012		08.10.2013		lt. SEP Berufliche Schulen		06.10.2015	

Entgegen der Bevölkerungsentwicklung für das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern, die einen Rückgang der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner prognostiziert, wird sich der Bevölkerungsbestand der Hansestadt Rostock aufgrund von Wanderungsbewegungen vergrößern.

Dies spiegelt sich neben den gestiegenen Schülerzahlen an den kommunal getragenen Schulen auch an den Schülerzahlen der 18 frei getragenen Schulen innerhalb des Stadtgebietes wieder.

Dazu folgende Übersicht:

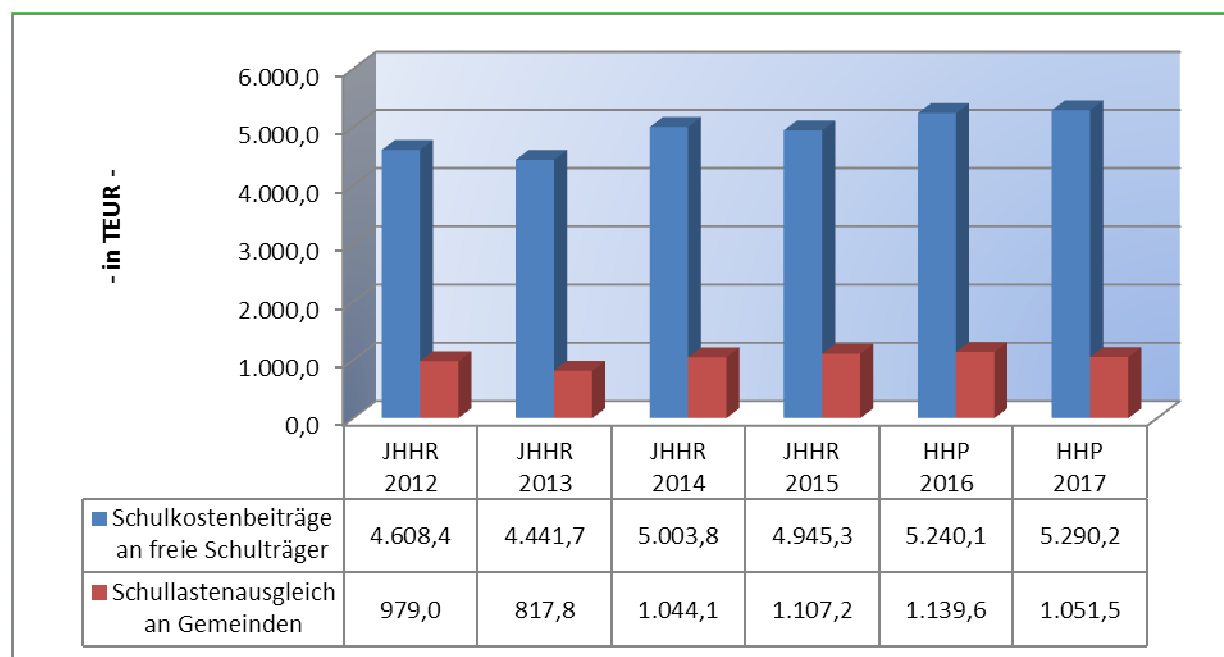
freie Träger	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Grundschulen	2	339	2	371	1	88	1	87
Regionale Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gymnasien	2	1.633	2	1.646	3	2.035	3	2.140

freie Träger	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
Schulart	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Gesamtschulen mit Grundschulen	4	1.617	4	1.691	4	1.702	4	1.753
Förderschulen	1	103	1	105	1	133	1	158 ³
Berufliche Schulen	9	1.269	9	1.228	9	1.485 ²	9	1.238
Gesamt	18	4.961	18	5.041	18	5.443	18	5.443

¹ Meldung lag nicht von allen beruflichen Schulen in freier Trägerschaft vor
lt. SEP Berufliche Schulen

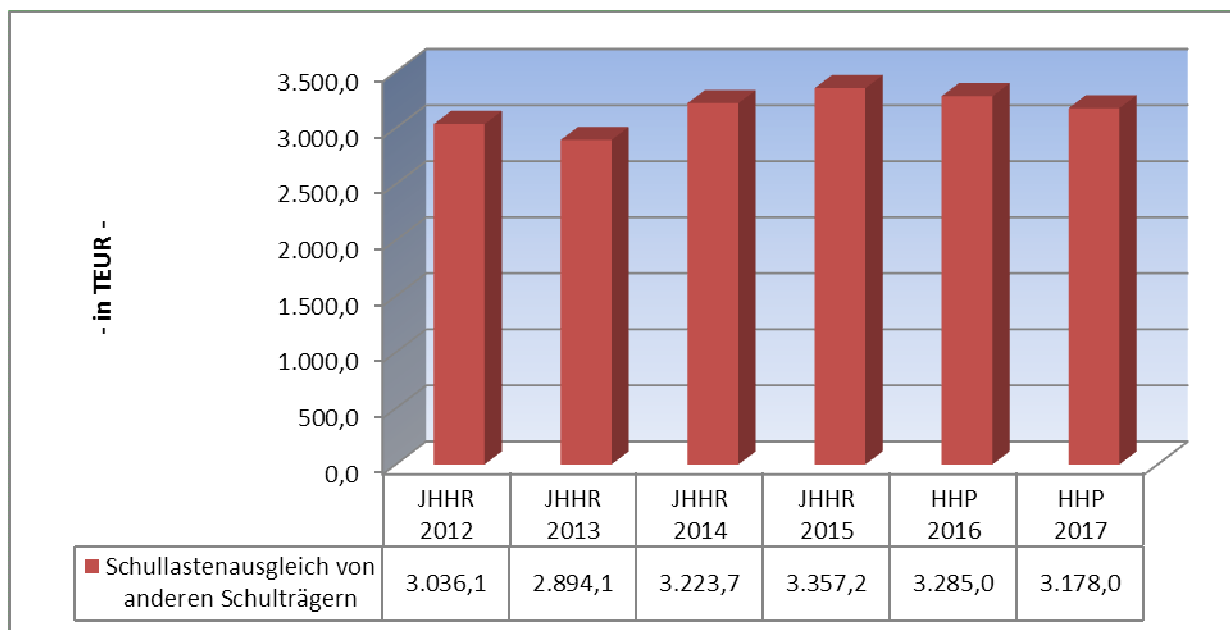
² ³ Michaelschule-Förderschwerpunkt zur individuellen Lebensbewältigung und Grundschule

Die steigende Anzahl von Schülern in den Schulen freier Träger, aber auch gestiegene Kostensätze pro Schüler schlagen sich in stetig steigenden Aufwendungen/Auszahlungen für Schulkostenbeiträge an die freien Schulträger gemäß Schullastenausgleichsverordnung nieder. Außer den freien Schulträgern haben andere kommunale Schulträger einen Anspruch auf die Erstattung der Aufwendungen, die ihnen durch die Beschulung von Schülern mit Wohnsitz in der Hansestadt entstehen. Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Aufwandes:



Der Schullastenausgleich wird auf der Basis der im vorangegangenen Haushaltsjahr angefallenen Aufwendungen pro Schüler in der betreffenden Schule ermittelt.

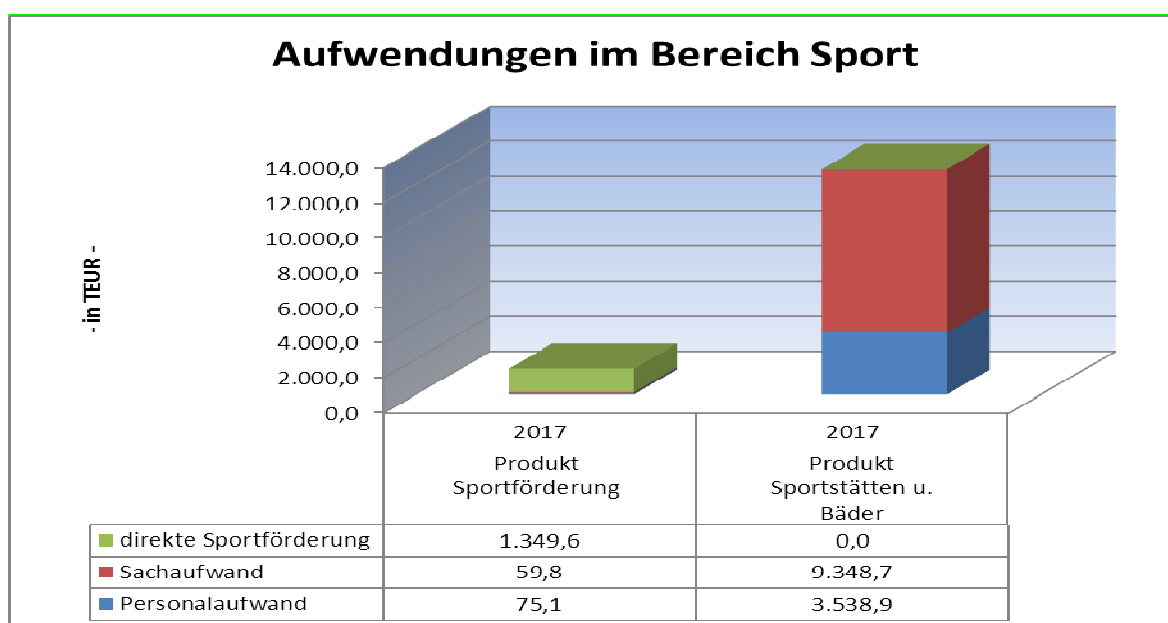
Gleichzeitig mit den Zahlungsverpflichtungen gegenüber anderen Schulträgern stehen der Hansestadt Rostock Ansprüche auf Schullastenausgleich für die Beschulung von Schülern mit Wohnsitz in anderen Gemeinden zu. Die Einnahmen bzw. Erträge aus Schullastenausgleich werden in nachfolgender Tabelle dargestellt:



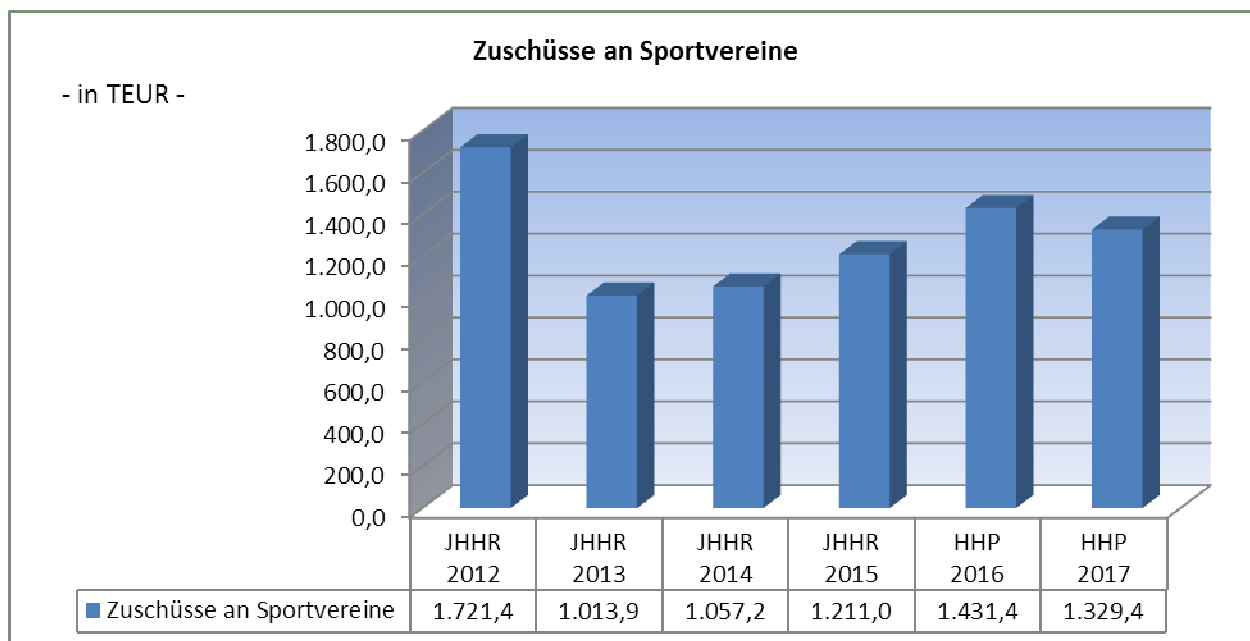
Entwicklung im Bereich Sport – Produkte 42102 – 42402

Insgesamt sind für den Bereich Sport mit der Haushaltsplanung für 2017 Aufwendungen in Höhe von 14,4 Mio. EUR vorgesehen. Das sind im Haushaltsplan 2017 0,5 Mio. EUR mehr als in der Haushaltsplanung 2016.

Die Aufwandserhöhungen 2017 gegenüber dem Vorjahr resultieren aus erhöhten Personalaufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR und erhöhten Kaltmieten um 0,3 Mio. EUR. Die Mittel für die Betriebskosten reduzieren sich unter Zugrundelegung der Abrechnung für 2015 um 0,1 Mio. EUR. Weiterhin werden für die Sportförderung aufgrund einer einmaligen Projektförderung kleiner Sportvereine im Jahr 2016 0,1 Mio. EUR weniger für das Haushaltsjahr 2017 eingeplant.



Insgesamt werden 90 % aller geplanten Aufwendungen im Sport für den Betrieb der Sportstätten und Bäder aufgewandt, 10 % des Aufwandes für die Sportförderung.



Die in der Jahresrechnung 2012 ersichtliche Steigerung des Zuschusses für Sportvereine steht im Zusammenhang mit einer einmaligen und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für den derzeit stark angeschlagenen Traditionsverein FC Hansa in Höhe von 750.000 EUR.

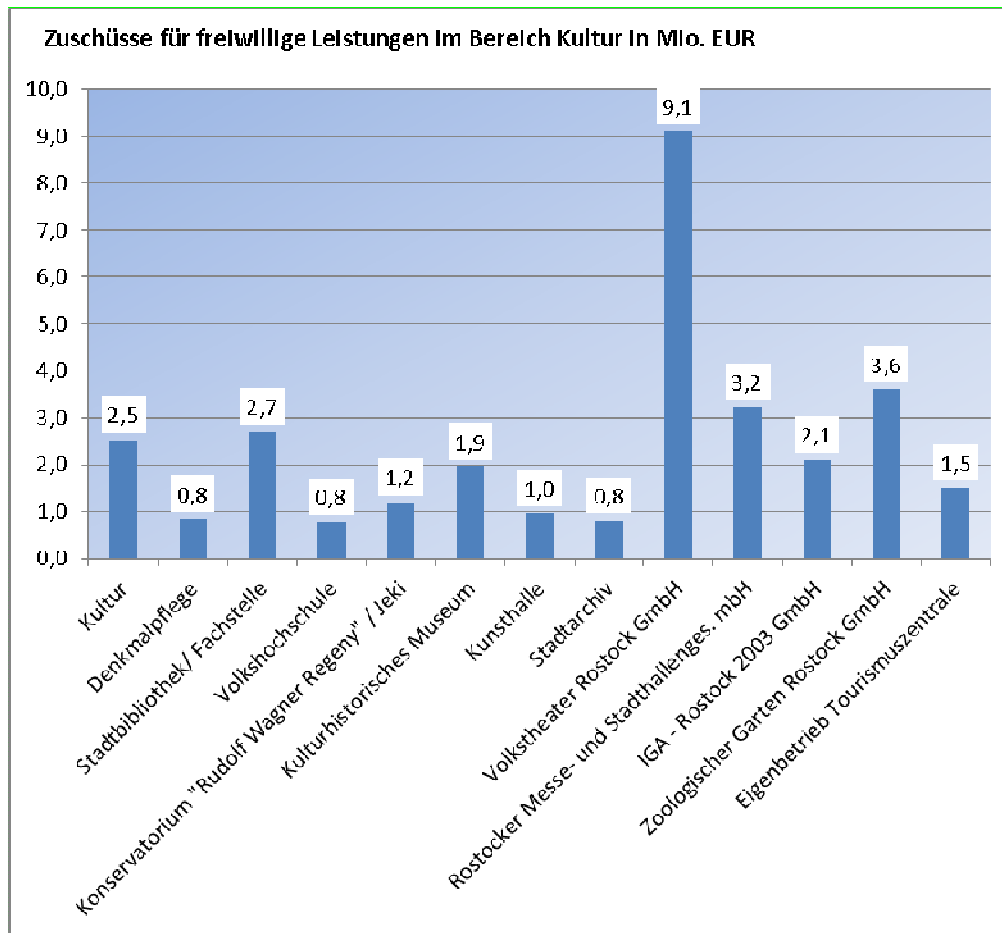
Mit der Erhöhung der Haushaltsansätze 2015 und 2016 wird der zunehmenden Mitgliederzahl in Rostocker Sportvereinen und der Entwicklung bei den Betriebskosten für Sportanlagen in Trägerschaft der Vereine sowie der steigenden Anzahl der selbstbewirtschafteten Sportanlagen Rechnung getragen. Insgesamt stieg die Anzahl der Mitglieder in Rostocker Sportvereinen von 2005 bis 2015 von 31.280 auf 49.078 um 17.798. Bei den Kindern und Jugendlichen in Rostocker Sportvereinen erhöhte sich die Mitgliederanzahl im gleichen Zeitraum von 10.947 auf 15.361 um 4.414. Infolge der Erhöhung der finanziellen Mittel bei den allgemeinen Zuschüssen an Verbände und Vereine und bei der Vertragsförderung kann auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock eine bedarfsgerechtere Förderung realisiert werden. Seit dem Haushaltsjahr 2012 hat die Stadt sich zur Förderung von Stadttrainerstellen bekannt. Mit Bürgerschaftsbeschluss zum Haushaltsplanentwurf 2016 wurden die Sportfördermittel für 2016 einmalig um weitere 100.000 EUR für die Förderung kleinerer Sportvereine aufgestockt.

Entwicklung im Bereich Kultur – Produkte 25101-28100, 52300, 57303, 57305, 62303

Für die kommunalen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften, die freiwillige Leistungen für die Kulturpflege erbringen, sind im Haushaltsplanentwurf 2017 Aufwendungen in Höhe von 42,8 Mio. EUR geplant. Den Aufwendungen für Kultureinrichtungen im Kernhaushalt in Höhe von 15,1 Mio. EUR in 2017 stehen Erträge in Höhe von 3,4 Mio. EUR gegenüber.

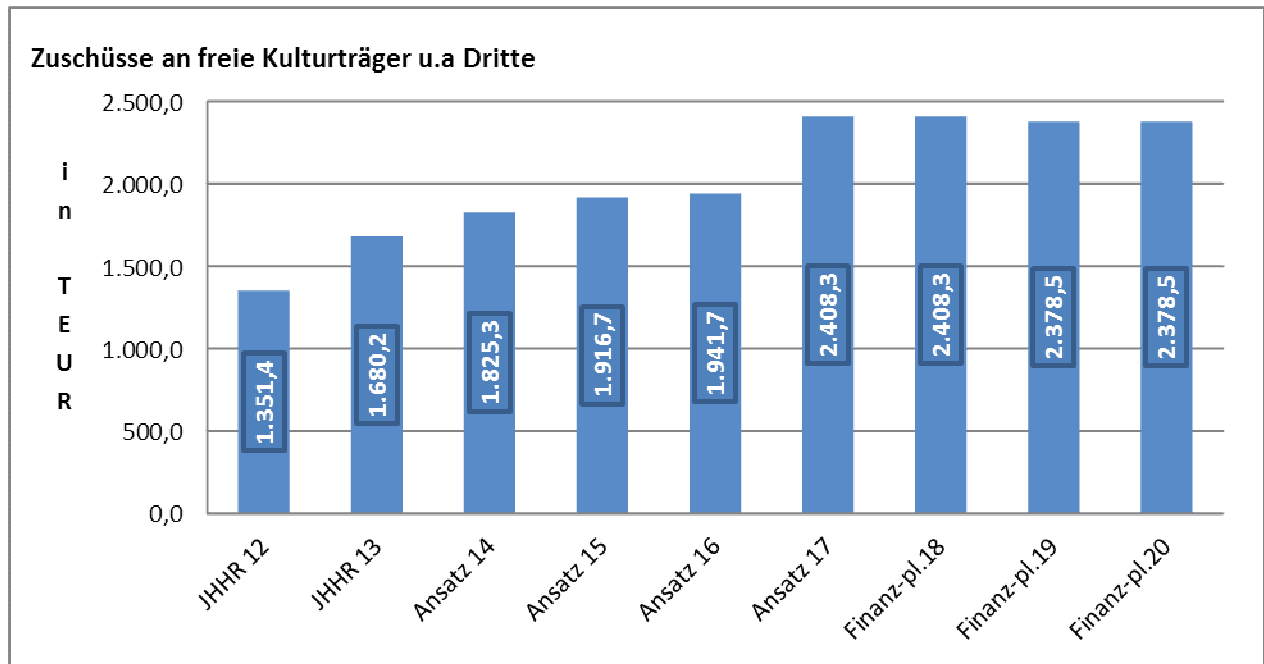
Durch die Hansestadt Rostock werden Zuschüsse in Höhe von 19,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2017 an die Beteiligungsgesellschaften Zoologischer Garten Rostock GmbH, Volkstheater Rostock GmbH, Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH, IGA – Rostock 2003 GmbH und an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale ausgereicht.

Für die einzelnen Produkte im Bereich Kultur sind insgesamt folgende Zuschüsse eingeplant:



Die Förderung freier Kulturträger und anderer Dritter ist in dieser Übersicht enthalten. Auf der Grundlage von Bürgerschaftsbeschlüssen und Zuwendungsrichtlinien der Hansestadt Rostock werden Zuwendungen durch das Amt für Kultur und Denkmalpflege und durch das Konservatorium für die Projekte „Jeki“ und „Rokis“ ausgereicht.

Im Haushaltsjahr 2017 sind insgesamt Zuschüsse in Höhe von 1,9 Mio EUR für die Förderung von Kulturprojekten vorgesehen. Die Entwicklung der Kulturförderung an freie Träger und Dritte zeigt folgende Übersicht:



Folgende Vereine und Verbände werden entsprechend der Planung 2017 gefördert:

Verein/ Verband	2017 in EUR-
Welt-Musik-Schule "Carl-Orff"	128.600
Companie de Comedy	163.000
Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	127.000
kunstschule rostock e.V.	219.370
Kempowski Archiv Rostock e.V	53.500
Tanztheaterprojekt Rostock e.V.	50.850
Jugendkunstschule ARThus e.V.	204.880
Behinderten Alternative Freizeit e.V.	139.700
Literaturhaus Rostock e.V.	134.500
institut für neue medien gGmbH	280.800
Ro-cine e.V.	75.000
Die Beginen e.V.	72.500
Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	57.500
Max-Samuel-Haus / Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur	89.400
Zabrik e.V.	179.000
Museumsverein Warnemünde e.V.	137.500
Kunstverein zu Rostock e.V.	31.000
Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V.	50.000
PopKW e.V.	15.000
KARO AG	12.000
Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO)	70.000
Arbeitsstelle Zeitgeschichte	30.000

Verein/ Verband	2017 in EUR-
Kleine Projekte bis 5.000 EUR	6.500
Jüdische Gemeinde/ Kulturtage	20.000
Zuschüsse an Vereine und Verbände/ Sonderbedarf	15.900
Eigentümer denkmalgeschützter Häuser	15.000
Projekte Jeki und Rokis	29.800
insgesamt	2.408.300

In diesen Mitteln sind 466.600 EUR Fördermittel vom Land M-V enthalten.

4. Übersicht über die Aufwendungen sowie selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

Ergebnishaushalt

- in EUR -									
Ergebnishaushalt									
Produkt	Bezeichnung	Ergebnishaushalt 2016				Ergebnishaushalt 2017			
		Personal- aufwand	Sach- aufwand	darunter Abschreib.	Zuschüsse an Dritte	Personal- aufwand	Sach- aufwand	darunter Abschreib.	Zuschüsse an Dritte
11104	Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien				1.500				1.500
11108	Migranten- und Behindertenbeauftragter	353.300	46.300	400	11.200				
11112	Beauftragte					237.900	46.000	400	11.200
11113	Stadtmarketing	304.400	461.500						
11114	Pressestelle/Marketing					430.300	505.000		
12202	Einwohner- und Meldewesen				260.000				300.000
12208	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt				1.111.000				79.000
12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung				5.000				5.000
25101	Kulturhistorisches Museum	831.400	786.500	52.000		1.073.000	942.200	9.000	
25102	Kunsthalle	358.200	465.800	9.400		362.500	583.100	1.400	150.000
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.646.900	383.300	41.400		1.689.900	409.100	63.800	
26303	Projekt "JeKi"	20.700	2.900	1.600	29.800	20.800	2.400	1.100	29.800
28100	Kultur	552.500	265.900	0	1.896.900	469.700	249.300	0	2.353.500
27101	Volkshochschule	1.205.000	535.600	96.100		1.384.700	570.200	74.300	
27102	Bildungsmanagement					65.600	6.500	0	0
27201	Stadtbibliothek	2.207.400	704.500	6.600		2.209.600	706.000	11.100	
27202	Fachstellentätigkeit Stadtbibliothek	58.300	77.400	15.900		58.600	116.900		
52300	Denkmalschutz und -pflege				15.000				15.000
31103	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)				133.700				149.800
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				154.200				218.400
41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege				116.300				111.800
42102	Sportförderung	76.400	57.900	0	1.451.600	75.100	59.800		1.349.600
424	Sportstätten und Bäder - BgA und hoheitlicher Bereich	2.164.900	6.482.100	96.600	0	2.371.100	6.263.700	69.700	0
55100	Stadtgrün				50.000				0
	Zwischensumme	9.779.400	10.269.700	320.000	5.236.200	10.448.800	10.460.200	230.800	4.774.600

- in EUR -									
		Ergebnishaushalt				Ergebnishaushalt			
Produkt	Bezeichnung	2016				2017			
		Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse	Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse
		aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte	aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte
57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH				3.220.000				3.220.000
26101	Volks theater Rostock GmbH				9.100.000				9.100.000
57305	IGA - Rostock 2003 GmbH				2.100.000				2.100.000
62203	rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Theater Stiftung"								
62302	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"				1.280.000				1.495.000
25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH				3.594.000				3.594.000
	Zwischensumme				19.294.000				19.509.000
	Summe	9.779.400	10.269.700	320.000	24.530.200	10.448.800	10.460.200	230.800	24.283.600
	Summe laufende Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	44.579.300				45.192.600			

Finanzhaushalt

- in EUR -

Produkt	Bezeichnung	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt
		2016			2016	2017			2017
		Personal-	Sach-	Zuschüsse		Personal-	Sach-	Zuschüsse	
	auszahlungen	auszahlungen	an Dritte		auszahlungen	auszahlungen	an Dritte		
11104	Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien			1.500				1.500	
11108	Migranten- und Behindertenbeauftragter	353.300	45.900	11.200	300				
11112	Beauftragte					259.800	46.000	11.200	50.300
11113	Stadtmarketing	272.200	461.500						
11114	Pressestelle/Marketing					432.100	505.000		6.300
12202	Einwohner- und Meldewesen			260.000				300.000	
12208	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt			1.111.000				79.000	
12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung			5.000				5.000	
25101	Kulturhistorisches Museum	842.000	734.500		44.900	1.090.200	933.200		44.800
25102	Kunsthalle	356.900	456.400		3.600	364.500	581.700	150.000	4.000
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.663.000	341.900		46.900	1.712.600	345.300		62.800
26303	Projekt "JeKi"	20.700	1.300	29.800		20.700	1.300	29.800	0
28100	Kultur	628.700	265.900	1.896.900	351.100	481.900	248.900	2.353.500	52.400
27101	Volkshochschule	1.359.500	439.500		20.800	1.384.700	485.900		12.300
27102	Bildungsmanagement					65.600	6.500	0	0
27201	Stadtbibliothek	2.181.300	697.900		30.000	2.230.700	694.900		35.100
27202	Fachstellentätigkeit Stadtbibliothek	58.300	64.600			58.600	117.100		0
52300	Denkmalschutz und -pflege			15.000				15.000	
31103	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)			133.700				149.800	
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			154.200				218.400	
41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege			116.300				111.800	
42102	Sportförderung	75.800	57.900	1.451.600	60.000	73.900	59.800	1.349.600	
424	Sportstätten und Bäder - BgA und hoheitlicher Bereich	2.366.800	5.610.800	0	60.600	2.403.200	5.674.700	0	94.900
55100	Stadtgrün			50.000				0	
	Zwischensumme	10.178.500	9.178.100	5.236.200	618.200	10.578.500	9.700.300	4.774.600	362.900

- in EUR -

Produkt	Bezeichnung	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt
		2016			Investitions-	2017			Investitions-
		Personal-	Sach-	Zuschüsse	auszahlungen	Personal-	Sach-	Zuschüsse	auszahlungen
		auszahlungen	auszahlungen	an Dritte		auszahlungen	auszahlungen	an Dritte	
57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH			3.220.000				3.220.000	
26101	Volks theater Rostock GmbH			9.100.000				9.100.000	
57305	IGA - Rostock 2003 GmbH			2.100.000				2.100.000	
62203	rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Theater Stiftung"								
62302	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"			1.280.000				1.495.000	
25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH			3.594.000				3.594.000	
	Zwischensumme			19.294.000	0	0	0	19.509.000	0
	Summe	10.178.500	9.178.100	24.530.200	618.200	10.578.500	9.700.300	24.283.600	362.900
	Summe laufende Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	43.886.800				44.562.400			
	Summe Investitionsauszahlungen				618.200				362.900

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Mit Erlass vom 17.12.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport aufgrund der finanziellen Lage der Hansestadt Rostock eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit bescheinigt und Handlungsempfehlungen aufgezeigt, um der Verschlechterung mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 und einem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept entgegenzuwirken. Zur Wiedererlangung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit wurden Einsparungen von durchschnittlich jährlich 10,0 Mio. EUR gefordert, die nun im Haushaltsplan und Finanzplanzeitraum dargestellt werden können.

Der Finanzhaushalt weist unterjährig einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in 2017 in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welcher die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 9,4 Mio. EUR abdeckt. Der Ergebnishaushalt weist einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in 2017 in Höhe von 9,0 Mio. EUR aus.

Mit der Evaluierung der GemHVO-Doppik erfolgt die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde auf der Grundlage von Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde im Haushaltsjahr und im Finanzplanzeitraum sowie unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes. Hierzu hat das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Verwaltungsvorschrift erlassen.

Um die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit nach landeseinheitlichen Standards zu gewährleisten, erfolgt dieser für Gemeinden, Ämter und Landkreise durch das „Rechnerunterstützte Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen“ (RUBIKON). Die über das System auf Basis von Kennzahlen automatisiert erstellte Datenauswertung soll in Abhängigkeit vom Ausmaß der ermittelten Risiken zur Einordnung in eine gesicherte, eingeschränkte, gefährdete oder weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit führen. Für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit sind Haushaltskriterien und -kennzahlen für den Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung, den Finanzhaushalt und die Finanzrechnung, den Finanzplanungszeitraum, das Haushaltssicherungskonzept, zur Überschuldung und zu wesentlichen sonstigen finanziellen Risiken relevant.

In der Eröffnungsbilanz wird ein Eigenkapital von 922,6 Mio. EUR ausgewiesen. Ohne Berücksichtigung der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 34,1%. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 beträgt der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals 988,7 Mio. EUR. Das Eigenkapital wird sich weiterhin positiv entwickeln, der Ergebnishaushalt weist bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes Überschüsse aus. Der Finanzhaushalt ist aufgrund des negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist aus diesen Gründen als eingeschränkt anzusehen.

6. Ausblick auf die Entwicklung im Finanzplanzeitraum

In der mittelfristigen Finanzplanung werden positive Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit ausgewiesen, die zur Deckung der Zahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten ausreichen und darüber hinaus zur Tilgung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit eingesetzt werden können. Bei den Salden der investiven Ein- und Auszahlungen ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Haushaltsaufstellungen in den Folgejahren weitere Investitionsbedarfe zu berücksichtigen sind.

- in Mio. EUR -

Ergebnishaushalt Verwaltungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Erträge	668,5	670,1	674,2
Aufwendungen	664,7	664,9	665,1
Jahresergebnis	3,8	5,2	9,1

Finanzhaushalt Verwaltungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	603,9	605,0	607,4
Saldo Verwaltungstätigkeit	21,1	21,8	25,6

Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,9	35,1	38,3
Saldo Investitionstätigkeit	- 10,5	- 11,5	- 10,9

- in Mio. EUR -

Finanzierungstätigkeit	FP 2018	FP 2019	FP 2020
Einzahlungen aus Investitionskrediten	10,5	11,5	10,9
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10,5	11,5	10,9
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	9,9	10,5	10,3
Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11,8	11,8	15,7
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21,7	22,3	26,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11,2	10,8	-15,1

Es ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock, den negativen Finanzierungssaldo im höchst möglichen Umfang jährlich zurück zu führen. Seitens der Hansestadt Rostock werden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit beläuft sich per 31.12.2020 voraussichtlich auf – 94,4 Mio. EUR. In der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2030 werden weitere Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung aufgezeigt, die es umzusetzen gilt, um die uneingeschränkte dauerhafte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock zu erreichen. Die Hansestadt Rostock arbeitet weiterhin am Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um mit Unterstützung der Konsolidierungshilfe den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich zu erreichen.



Foto: Fotoagentur nordlicht



Haushaltsplanentwurf 2017

Band III

Teilhaushalte



HANSESTADT ROSTOCK

Aktenmappe - 521 von 1395

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Band III	Seite
Übersicht über die Teilhaushalte	1
Übersicht über die Teilergebnishaushalte	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte	10
Übersicht zur Strategielandkarte der Hansestadt Rostock	14
Teilhaushalte	
Ergebnishaushalt	
Finanzhaushalt	
Investitionsübersicht	
Wesentliche und sonstige Produkte	
Produktbeschreibungen	
TH 03 Büro des Oberbürgermeisters	15
TH 10 Hauptamt	34
TH 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe	50
TH 14 Rechnungsprüfungsamt	71
TH 20 Finanzverwaltungsamt	76
TH 30 Rechtsamt	91
TH 32 Stadtamt	97
TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt	111
TH 40 Amt für Schule und Sport	142
TH 42 Stadtbibliothek	227
TH 43 Volkshochschule	234
TH 44 Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“	240
TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	248
TH 47 Archiv der Hansestadt Rostock	260
TH 50 Amt für Jugend und Soziales	266
TH 53 Gesundheitsamt	340

TH 60 Bauamt	347
TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	354
TH 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	363
TH 66 Amt für Verkehrsanlagen	377
TH 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	449
TH 73 Amt für Umweltschutz	474
TH 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	507
TH 82 Stadtforstamt	512
TH 83 Hafen- und Seemannsamt	521
TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen	543

Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

BEREICH DES OBERBÜRGERMEISTERS

TH 03 Büro des OB

11101 Grundsatz, Protokoll
11102 Zentrale Steuerung
11104 Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien
11111 Verwaltungsleitung
11112 Beauftragte
11114 Pressestelle/Marketing
12102 Wahlen / Abstimmungen
57306 Werbeeinrichtungen

TH 10 Hauptamt

11107 Personalvertretung
11201 Personal
11301 Organisationsmanagement
11401 Verwaltungsangelegenheiten
11404 Information und Kommunikation
12101 Statistik

TH 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

25301 Zoologischer Garten Rostock
26101 Volkstheater Rostock GmbH
51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH
52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH
54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
57303 Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
57304 Großmarkt Rostock GmbH
57305 IGA - Rostock 2003 GmbH
62301 Eigenbetrieb Kommunale Objekt-bewirtschaftung und -entwicklung der HRO
62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

TH 14 Rechnungsprüfungsamt

11800 Rechnungsprüfung

TH 30 Rechtsamt

11900 Recht
12206 Schiedsstelle

TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

28100 Kultur
25101 Kulturhistorisches Museum
25102 Kunsthalle
52300 Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege
62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"- Rechtsfähige Stiftung gem. § 65 Abs. 3 KV M-V

TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung
51103 Städtebauliche Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen
57101 Wirtschafts- und Strukturförderung

TH 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

11402 Liegenschaften
51108 Vermessung und Kataster

Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

Senatsbereich II

FINANZEN, VERWALTUNG UND ORDNUNG

TH 20 Finanzverwaltungsamt

11601 Finanzen

51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen

54001 Konzessionsabgaben

TH 32 Stadtamt

11132 Verwaltung Amt 32

12201 Ordnungsangelegenheiten

12202 Einwohner- und Meldewesen

12203 Personenstandswesen

12204 Gewerbeangelegenheiten

12304 Verkehrszulassungen

TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt

11137 Verwaltung Amt 37

12601 Brandschutz

12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock Laage - BgA

12700 Rettungsdienst

12800 Zivil- und Katastrophenschutz

TH 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

TH 83 Hafen- und Seemannsamt

12208 Hafen und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt

54602 Parkeinrichtungen - BgA

54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau

54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA

54803 HERO Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH

54804 Fischereihafen GmbH

54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA

TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

61101 Steuern

61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

Senatsbereich III

JUGEND UND SOZIALES, GESUNDHEIT, SCHULE UND SPORT

TH 40 Amt für Schule und Sport
20101 Schulträgeraufgaben
21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen
21102 "Gehlsdorfer Grundschule"
21103 Grundschule "Heinrich Heine"
21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"
21105 Grundschule "Am Taklerring"
21106 Grundschule "Lütt Matten"
21107 Grundschule "Kleine Birke"
21108 "Grundschule am Mühlenteich"
21109 Grundschule Schmarl
21110 Grundschule "Türmchenschule"
21111 Grundschule "M.-Thesen Str."
21112 "Werner-Lindemann-Grundschule"
21113 Grundschule am Margaretenplatz
21114 Grundschule "Juri Gagarin"
21115 Grundschule "St.-Georg-Schule"
21116 Grundschule "John-Brinckmann"
21117 Grundschule "Ostseekinder"
21118 "Grundschule an den Weiden"
21119 Grundschule am Alten Markt
21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
21502 "Nordlicht-Schule"
21503 "Störtebeker-Schule"
21504 "Heinrich-Schütz-Schule"
21505 "Otto-Lilienthal"-Schule
21506 "Regionale Schule - Krusensternschule"
21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien
21702 Erasmus-Gymnasium
21703 Abendgymnasium
21704 Gymnasium Reutershagen
21705 Innerstädtisches Gymnasium
21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium
21801 Schulkostenbeiträge Gesamtschulen
21802 Hundertwasser-Gesamtschule
21803 Schulcampus Evershagen
21805 Borwinschule
21806 Jenaplanschule "Peter Petersen"
21807 Kooperative Gesamtschule
21808 "Baltic-Schule"
22101 Schulkostenbeiträge Förderschulen
22102 "Heinrich-Hofmann-Schule"
22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung
22104 Förderzentrum an der Danziger Str.
22105 Förderzentrum am Wasserturm
22106 Förderzentrum am Schwanenteich
22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"
22109 Schule am Schäfersteich
23101 Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen
23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt
23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
23106 Berufsschule Wirtschaft
23108 Berufliche Schule der HRO für Technik
24101 Schülerbeförderung
42102 Sportförderung
42401 Sportstätten und Bäder - BgA
42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich

TH 42 Stadtbibliothek

27201 Stadtbibliothek
27202 Fachstellentätigkeit

TH 43 Volkshochschule

27101 Volkshochschule
27102 Bildungsmanagement

Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

Senatsbereich III

JUGEND UND SOZIALES, GESUNDHEIT, SCHULE UND SPORT

TH 44 Konservatorium

26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
26303 Projekt "JeKi"

TH 47 Archiv der Hansestadt Rostock

25202 Stadtarchiv

TH 50 Amt für Jugend und Soziales

11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales
11407 Personalgestellungen
12207 Heimaufsicht
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
31108 Erstattungen an Krankenkassen f.d. Übernahme d. Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze
31201 Leistungen für Unterkunft und Heizungen (§ 22,27 SGB II)
31202 Eingliederungsleistungen gemäß § 16a SGB II
31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§28 SGB II)
31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter
31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt (§ 4 AsylbLG)
31304 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG)
31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
31500 Soziale Einrichtungen
32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34100 Unterhaltsvorschussleistungen
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
36102 Tagespflege (§23 SGB XIII)
36103 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB XIII)
36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit
36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
36303 Hilfe zur Erziehung
36304 Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
36306 Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
36307 Adoptionsvermittlung (§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)
36308 Amtspflegeschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)
36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren/ Adoptionsverfahren
36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)
36400 Jugendhilfeplanung
62202 Rechtsfähige Stiftungen "Otto und Clara-Gütschow-Stiftung"

TH 53 Gesundheitsamt

34300 Betreuungsleistungen
41101 Krankenhaus Südstadt Klinikum - Investitionskostenbeitrag
41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

Senatsbereich IV BAU UND UMWELT

TH 60 Bauamt

52100 Bauverwaltung und Bauordnung
52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

TH 66 Amt für Verkehrsanlagen

11166 Verwaltung Amt 66
12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben
51104 Verkehrsplanung
54101 Gemeindestraßen
54102 Stromverkauf - BgA
54200 Kreisstraßen
54300 Landesstraßen
54400 Bundesstraßen
54601 Parkeinrichtungen
54603 Parkraumbewirtschaftung - BgA
54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

TH 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

11167 Verwaltung Amt 67
55100 Stadtgrün
55301 Friedhofswesen, Bestattungswesen
55302 Grabpflege - BgA
55303 Krematorium - BgA
55401 Natur- und Landschaftsschutz

TH 73 Amt für Umweltschutz

11173 Verwaltung Amt 73
51105 Umweltplanung und -prüfung
53301 Kommunale Wasserversorgung
53701 Abfallwirtschaft
53702 Abfallmanagement
53703 DSD
53800 Abwasserbeseitigung
54501 Straßenreinigung, Winterdienst
54502 Sonderreinigung
55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht
55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement
55403 Immissionsschutz
55404 Klimaschutz u. Umweltmanagement
57301 Öffentlichen Bedürfnisanstalten
57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA

TH 82 Stadtforstamt

55306 Ruheforst
55307 Ruheforst BgA
55500 Kommunale Forstwirtschaft

Es werden nur geplante Produkte aufgeführt. Die 31 wesentlichen Produkte sind grau hinterlegt.

Übersicht

Teilergebnishaushalte

Teilfinanzhaushalte

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Büro des Oberbürgermeisters	Hauptamt	Beteiligungen und Eigenbetriebe	Rechnungsprüfungsamt	Finanzverwaltungsamt	Rechtsamt	Stadtamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	223.472.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	186.092.300	223.000	212.500	11.913.700	0	0	0	55.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.937.600	0	24.500	0	0	13.300	100	3.555.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.996.700	370.200	8.500	0	1.800	600	25.500	17.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407.500	8.800	122.300	0	0	150.900	0	348.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	311.600	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.368.600	0	200.100	0	0	11.085.000	100	3.325.300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	625.861.500	602.000	567.900	11.913.700	1.800	11.249.800	25.700	7.300.900
11	- Personalaufwendungen	120.241.100	5.198.900	8.449.400	0	935.600	6.347.400	1.018.200	10.708.400
12	- Versorgungsaufwendungen	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.302.500	314.700	1.221.200	286.000	13.500	114.200	27.200	999.900
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.075.800	74.200	680.200	1.120.100	6.300	57.500	6.700	153.300
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.413.400	32.900	27.000	26.788.700	0	1.833.100	0	360.000
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	48.733.300	2.660.300	3.755.700	0	88.000	529.600	266.100	2.315.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	642.360.600	8.281.000	23.558.200	28.194.800	1.043.400	8.881.800	1.318.200	14.536.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-16.499.100	-7.679.000	-22.990.300	-16.281.100	-1.041.600	2.368.000	-1.292.500	-7.235.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.869.200	0	2.550.000	26.914.000	0	50.000	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.399.400	0	0	1.495.000	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	25.469.800	0	2.550.000	25.419.000	0	50.000	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	8.970.700	-7.679.000	-20.440.300	9.137.900	-1.041.600	2.418.000	-1.292.500	-7.235.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	8.970.700	-7.679.000	-20.440.300	9.137.900	-1.041.600	2.418.000	-1.292.500	-7.235.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	0	84.000	0	2.000	449.800	0	175.500
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	0	30.000	0	0	900	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	54.000	0	2.000	448.900	0	175.500
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	8.970.700	-7.679.000	-20.386.300	9.137.900	-1.039.600	2.866.900	-1.292.500	-7.060.300

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Brandschutz- und Rettungsamt	Amt für Schule und Sport	Stadtbi- bliothek	Volkshoch- schule	Konservato- rium "Rudolf Wagner Regeny"	Amt für Kultur, Denkmal- pflege und Museen	Archiv der Hansestadt Rostock	Amt für Jugend und Soziales
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.064.500	200.100	234.000	762.400	13.600	651.600	0	34.400.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	132.275.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.545.900	2.196.300	0	400	0	15.000	0	4.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.700	1.011.200	89.500	504.100	683.900	59.800	8.200	7.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.400	3.522.000	0	4.600	291.900	1.000	0	1.507.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	775.000	100.900	0	27.600	12.000	10.000	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.698.500	7.704.600	424.400	1.271.500	1.017.000	739.400	18.200	188.195.000
11	– Personalaufwendungen	13.861.900	10.646.600	2.268.200	1.450.300	1.710.700	2.325.800	540.300	20.514.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.589.900	19.626.100	540.700	173.100	175.400	659.500	110.700	9.621.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.436.500	1.174.000	11.100	74.300	64.900	18.400	8.100	617.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.600	1.329.400	0	0	29.800	2.774.000	0	3.904.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	286.169.800
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.125.100	18.326.300	271.100	329.300	171.200	1.244.500	162.100	1.923.700
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	27.023.000	51.102.400	3.091.100	2.027.000	2.152.000	7.022.200	821.200	322.752.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-15.324.500	-43.397.800	-2.666.700	-755.500	-1.135.000	-6.282.800	-803.000	-134.557.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	300
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	-300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.324.500	-43.397.800	-2.666.700	-755.500	-1.135.000	-6.282.800	-803.000	-134.557.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-15.324.500	-43.397.800	-2.666.700	-755.500	-1.135.000	-6.282.800	-803.000	-134.557.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	30.000	0	0	500	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	2.600	22.000	35.000	44.500	16.700	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.700	-2.600	-22.000	-5.000	-44.500	-16.700	500	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-15.367.200	-43.400.400	-2.688.700	-760.500	-1.179.500	-6.299.500	-802.500	-134.557.800

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Gesundheits-	Bauamt	Amt für	Kataster,	Amt für	Amt für	Amt für	Veterinär- und
		amt		Stadtentwick-	Vermessungs-	Verkehrs-	Stadtgrün,	Umweltschutz	Lebens-
				lung,	und	anlagen	Naturschutz		mittelüber-
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	318.000	0	1.840.400	45.600	15.303.000	303.900	156.900	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.200	1.412.000	30.500	290.000	3.371.300	2.760.200	19.367.000	73.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	3.726.600	13.700	266.000	214.200	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	1.405.000	0	80.000	222.600	37.100	424.100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	108.600	125.000	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	300	15.000	51.600	5.011.100	10.000	55.700	681.200	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	710.700	2.832.000	1.922.500	9.153.300	19.029.200	3.547.900	20.843.400	74.000
11	– Personalaufwendungen	3.923.500	3.339.500	2.177.700	4.699.000	5.513.700	8.076.300	2.884.700	862.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.200	80.700	91.400	1.527.900	8.806.400	2.455.700	22.487.000	265.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.400	17.400	1.867.100	208.000	25.760.500	2.227.500	578.500	8.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.528.000	0	0	0	0	0	0	5.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	375.300	1.618.100	2.197.500	3.011.600	652.500	2.373.000	525.600	58.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	8.044.400	5.055.700	6.333.700	9.446.500	40.733.100	15.132.500	26.475.800	1.199.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.333.700	-2.223.700	-4.411.200	-293.200	-21.703.900	-11.584.600	-5.632.400	-1.125.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	200	0	1.000	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	200	0	1.000	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-7.333.700	-2.223.500	-4.411.200	-292.200	-21.703.900	-11.584.600	-5.632.400	-1.125.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-7.333.700	-2.223.500	-4.411.200	-292.200	-21.703.900	-11.584.600	-5.632.400	-1.125.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	900	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	100	0	42.400	505.800	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	800	0	-42.400	-505.800	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-7.333.700	-2.223.500	-4.411.200	-291.400	-21.703.900	-11.627.000	-6.138.200	-1.125.200

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Stadtforstamt	Hafen- und Seemannsamt	Zentrale Finanzdienst- leistungen					
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	203.472.100					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80.200	11.180.500	107.133.300					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.600	743.400	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680.700	1.252.700	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	248.000	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	78.000	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.500	100	5.000					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	905.000	13.502.700	310.610.400					
11	– Personalaufwendungen	1.139.600	1.648.500	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.700	1.212.700	0					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	99.600	12.794.100	0					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	79.000	6.712.500					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	298.300	555.200	2.900.000					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.232.200	16.289.500	9.612.500					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.327.200	-2.786.800	300.997.900					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	1.354.000					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	3.904.100					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	-2.550.100					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.327.200	-2.786.800	298.447.800					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.327.200	-2.786.800	298.447.800					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.327.200	-2.786.800	298.447.800					

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Büro des Oberbürger- meisters	Hauptamt	Beteiligungen und Eigenbetriebe	Rechnungs- prüfungsamt	Finanzver- waltungsamt	Rechtsamt	Stadtamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	538.700	-7.446.700	-22.505.600	-16.213.200	-933.500	2.491.600	-1.106.500	-6.670.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	22.595.200	0	0	22.865.000	0	40.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	23.133.900	-7.446.700	-22.505.600	6.651.800	-933.500	2.531.600	-1.106.500	-6.670.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	23.133.900	-7.446.700	-22.505.600	6.651.800	-933.500	2.531.600	-1.106.500	-6.670.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	54.000	0	2.000	448.900	0	175.500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	23.133.900	-7.446.700	-22.451.600	6.651.800	-931.500	2.980.500	-1.106.500	-6.495.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.017.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.875.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.002.000	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	46.939.900	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.020.600	0	673.400	0	5.500	1.469.900	12.400	26.500
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	47.906.400	209.400	844.800	0	300	39.200	17.000	199.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	56.059.600	209.400	1.518.200	0	5.800	1.509.100	29.400	225.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.119.700	-209.400	-1.518.200	0	-5.800	-1.509.100	-29.400	-225.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	14.014.200	-7.656.100	-23.969.800	6.651.800	-937.300	1.471.400	-1.135.900	-6.720.900

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Brandschutz- und Rettungsamt	Amt für Schule und Sport	Stadtbi- bliothek	Volkhoch- schule	Konservato- rium "Rudolf Wagner Regeny"	Amt für Kultur, Denkmal- pflege und Museen	Archiv der Hansestadt Rostock	Amt für Jugend und Soziales
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-6.304.500	-794.900	-134.754.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	2.500.000	0	-300
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-3.804.500	-794.900	-134.754.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-3.804.500	-794.900	-134.754.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	-2.600	-22.000	-5.000	-44.500	-16.700	500	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-14.709.000	-42.374.400	-2.707.400	-676.200	-1.137.800	-3.821.200	-794.400	-134.754.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	397.500	64.000	0	0	0	0	0	50.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	175.000
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	45.400
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	397.500	64.000	0	0	0	0	0	270.400
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.228.700	44.300	3.800	5.000	1.500	37.800	2.200	168.800
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.102.700	988.400	31.300	7.300	61.300	69.900	17.300	531.100
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	132.600
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.331.400	1.032.700	35.100	12.300	62.800	107.700	19.500	832.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.933.900	-968.700	-35.100	-12.300	-62.800	-107.700	-19.500	-562.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-19.642.900	-43.343.100	-2.742.500	-688.500	-1.200.600	-3.928.900	-813.900	-135.316.600

2017
Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Gesundheits- amt	Bauamt	Amt für Stadtentwick- lung, Stadtplanung und Wirtschaft	Kataster, Vermessung- und Liegenschafts- amt	Amt für Verkehrs- anlagen	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschafts- pflege	Amt für Umweltschutz	Veterinär- und Lebens- mittelüber- wachungsamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.392.100	-2.100.100	-4.369.100	-2.582.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	200	0	1.000	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.581.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.581.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	800	0	-42.400	-505.800	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.580.600	10.370.800	-8.903.600	-6.154.000	-1.112.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	3.890.200	191.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	1.700.000	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	5.000.000	0	2.000	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	5.000.000	5.590.200	193.000	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	11.100	10.000	72.200	104.600	54.400	13.100	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	24.600	9.800	1.415.500	16.009.900	2.105.000	3.037.100	11.700
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	17.000	35.700	19.800	1.487.700	16.114.500	2.159.400	3.050.200	11.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-17.000	-35.700	-19.800	3.512.300	10.524.300	-1.966.400	-3.050.200	-11.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.409.100	-2.135.600	-4.388.900	931.700	20.895.100	-10.870.000	-9.204.200	-1.123.800

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Stadtforstamt	Hafen- und Seemannsamt	Zentrale Finanzdienst- leistungen					
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.125.100	-1.172.200	300.998.100					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	-2.810.700					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.500	20.290.400	15.130.900					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	3.500	20.290.400	15.130.900					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	4.075.400	0					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.100	18.144.400	0					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.100	22.219.800	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.600	-1.929.400	15.130.900					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.133.700	-3.101.600	313.318.300					

Strategielandkarte (Entwurf)

für die Finanz- und Sachziele
in den Produktbeschreibungen

ENTWURF - Strategiekarte der Hansestadt Rostock									
									Finanzen Prozesse/Potentiale
Strategische Entwicklungsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Rostock - Stadt der Wissenschaft und Forschung	Rostock - Hafenstadt und Wirtschaftszentrum	Rostock - Stadt des Tourismus	Rostock ist Vorreiter im Klimaschutz	Rostock - Stadt der Bildung, Kultur und des Sports	Rostock - Soziale Stadt	Rostock - Hansestadt und Seebad - Verpflichtung für die Baukultur	Rostock - Grüne Stadt am Meer	Finanzen und Verwaltung
Mittel- und langfristige Entwicklungsziele und Handlungsfelder	1.1. Rostock als Stadt der Wissenschaft, Forschung und Kreativität von internationalem Rang profilieren.	2.1. Position als Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum im südlichen Ostseeraum festigen.	3.1. Tourismus als bedeutenden Wirtschaftsfaktor weiter ausbauen.	4.1. Zum Schutz des Weltklimas beitragen.	5.1. Bildung im Lebenslauf ermöglichen - Chancen erhöhen.	6.1. Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Familien erhöhen.	7.1. Stadtplanung und Architektur setzen auf Qualität.	8.1. Anpassungsstrategien an den Klimawandel entwickeln.	9.A. Auf nachhaltige Entwicklung setzen.
	1.2. Partnerschaften mit der Universität, den Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen ausbauen.	2.2. Den Hafen zum Drehkreuz zwischen Nord-, Mittel- und Südeuropa profilieren.	3.2. Rostock zu einem Zentrum des maritimen Tourismus profilieren.	4.2. Mit Energieeinsparung und Effizienz - den Weg für die Energiewende bereiten.	5.2. Kultur gestalten und entwickeln.	6.2. Armut vorbeugen - Selbstbestimmtes Leben ermöglichen.	7.2. Stadtteile mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gestalten.	8.2. Luft- und Lärmbelastigung senken und gesundes Lokalklima schaffen.	9.B. Zur Haushaltskonsolidierung beitragen.
		2.3. Mobilität gewährleisten, Verkehrsbelastung senken.	3.3. Internationalen Tourismus fördern.	4.3. Den Anteil regenerativer Energie kontinuierlich steigern.	5.3. Vielfältige Sportangebote bereitstellen.	6.3. Soziale Netze und Gesundheitsförderung stärken.	7.3. Stadt am Wasser entwickeln.	8.3. Natur- und Lebensräume bewahren und Vernetzen.	9.C. Dialogkultur und bürgerschaftliches Engagement fördern.
				4.4. Regionale Wissenschafts- und Technologiekooperation in neuer Dimension herbeiführen.		6.4. Vielfalt gestalten.	7.4. Wohnen in der Stadt als besondere Qualität herausstellen.	8.4. Wald erhalten, entwickeln und nachhaltig bewirtschaften.	9.D. Demografischen Wandel meistern.
				K. Umweltmanagement voranbringen.		6.5. Miteinander der Generationen fördern.	7.5. Den Wohnungsmarkt auf den demografischen Wandel ausrichten.	8.5. Gewässer schützen, Küsten- und Hochwasserschutz sichern.	9.E. Internationale Zusammenarbeit forcieren.
				L. Globale Verantwortung lokal ausprägen.				8.6. Durch Flächen schonende Stadtentwicklung den Boden schützen.	9.F. Gleichstellung von Frauen und Männern durchsetzen.
								8.7. Zukunftsfähiges Abfallmanagement fortsetzen.	9.G. Menschen mit Behinderungen gleiche Chancen einräumen.
									9.H. Stadtmarketing einführen.
									9.I. Bürger- und wirtschaftsfreundliche Verwaltungsverfahren.
									9.J. Stadtverwaltung modernisieren.
									9.K. Umweltmanagement voranbringen.
									9.L. Globale Verantwortung lokal ausprägen.

* In den Produktbeschreibungen wurden die operativen Ziele den mittelfristigen und Entwicklungsfeldern der Strategiekarte zugeordnet.

Dieser Arbeitsstand der Strategiekarte wurde aus den Leitlinien der Hansestadt Rostock entwickelt.

Sie stellt die Verbindung der operativen Ziele aus den Produktbeschreibungen mit den mittelfristigen Entwicklungszielen dar. In dieser Strategielandkarte sollen zukünftig die für einen bestimmten Zeitraum abgestimmten Entwicklungs- und Handlungsfelder aktiviert werden.

TH 03

Büro des Oberbürgermeisters

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11101 Grundsatz, Protokoll 11102 Zentrale Steuerung 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien 11106 Gleichstellungsbeauftragte 11108 Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter 11109 Oberbürgermeister 11110 Senatoren 11111 Verwaltungsleitung 11112 Beauftragte 11113 Stadtmarketing 11114 Pressestelle/Marketing 11202 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit 11302 Datenschutz 12102 Wahlen / Abstimmungen 42102 Sportförderung 57306 Werbeeinrichtungen 57307 Werbeeinrichtung - BgA					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015	in €				
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	373.808,73	189.200	223.000	81.600	223.000	81.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.755,84	370.200	370.200	370.200	370.200	370.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.403,54	22.300	8.800	8.800	8.800	8.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.682,05	1.800	0	0	0	900
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	648.650,16	584.000	602.000	460.600	602.000	461.500
11	– Personalaufwendungen	4.368.437,95	5.420.300	5.198.900	5.394.200	5.566.600	5.525.900
12	– Versorgungsaufwendungen	441.869,25	394.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.434,35	351.200	314.700	300.700	358.200	305.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	31.600	74.200	32.300	28.100	27.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.800,00	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.068.059,12	2.370.800	2.660.300	2.611.400	2.450.400	2.089.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.138.600,67	8.601.200	8.281.000	8.371.500	8.436.200	7.981.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters****11111 56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Konsolidierungsvereinbarung werden die finanziellen Mittel eingesetzt.

11111 56290014 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte

Der Einsatz der Mittel wird für die Projektarbeit des Mobilitätskoordinators benötigt.

11111 56920000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister

Gemäß § 10 GemHVO werden in angemessener Höhe Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters veranschlagt. Die Ausführungsanweisung zu § 10 GemHVO regelt dazu wie folgt:

Aus den Verfügungsmitteln sind nur solche Ausgaben zu bewilligen, für die keine besondere Zweckbestimmung im Haushaltsplan vorgesehen ist, die als außerplanmäßig verrechnet werden müssen, wenn nicht die Verfügungsmittel bereitstehen würden.

Überplanmäßige Ausgaben können dagegen nicht aus den Verfügungsmitteln bestritten werden.

Bei der Veranschlagung der Verfügungsmittel ist Zurückhaltung geboten, damit die Zweckbestimmung aller Ausgaben nicht durch zu starke Ausstattung der Verfügungsmittel beeinträchtigt wird.

Die Verfügungsmittel dürfen nicht erhöht werden, sie nicht übertragbar.

Minderausgaben bei den Verfügungsmitteln stehen nicht zur Deckung von Mehrausgaben zur Verfügung.

11114 56290044 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Stadtjubiläum

Die Aufwendungen sind für die Vorbereitung des Stadtjubiläums "800 Jahre Stadtrechtsbestätigung" 2018 geplant. Das Projekt wird kombiniert mit den Jubiläen "500 Jahre Reformation" im Jahr 2017 und "600 Jahre Universität Rostock" im Jahr 2019.

Für diese Jubiläen werden die Mittel entsprechend des Masterplanes auf den Handlungsfeldern Kultur, Sport, Städtebau, Weltoffenheit und Internationales, Wissenschaft und Forschung sowie für Publikationen eingesetzt.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.558,88	-37.100	-209.400	-33.600	-33.600	-33.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.503.393,62	-8.032.400	-7.656.100	-7.617.700	-7.547.200	-7.233.100

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

Ab 2017 werden die Produkte 11109 Oberbürgermeister sowie 11110 Senatoren im Produkt 11111 Verwaltungsleitung zusammengefasst.

Ab 2017 werden die Produkte 11106 Gleichstellungsbeauftragte, 11107 Migranten- und Behindertenbeauftragter, 11202 Arbeitsschutz/ Arbeitssicherheit sowie 11302 Datenschutz im Produkt 11112 Beauftragte zusammengefasst.

Ab 2017 werden die Produkte 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie 11113 Stadtmarketing im Produkt 11114 Pressestelle/Marketing zusammengefasst.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 03 Büro des Oberbürgermeisters

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03 Büro des Oberbürgermeisters :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	03 Büro des OB										
	0311101 TH 03 - Grundsatz und Protokoll										
	0311101201400119 Mobiliar und Einrichtungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000	115.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000	115.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-75.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-115.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	03 Büro des OB										
	0312102 TH 03 - Wahlen / Abstimmungen										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 03 Büro des Oberbürgermeisters

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03 Büro des Oberbürgermeisters :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	0312102999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000	60.000	6.435
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000	60.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	-36.000	0	-8.000	-8.000	0	-8.000	-60.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)								
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102 Sportförderung	11101 Grundsatz, Protokoll	11102 Zentrale Steuerung	11103 Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	11106 Gleichstellungs- beauftragte
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	223.000	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370.200	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800	0	6.200	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	602.000	0	6.200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	5.198.900	0	936.300	889.400	0	693.500	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.700	0	43.100	51.700	0	26.100	0
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.200	0	10.600	11.000	0	2.100	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.900	20.200	0	0	0	1.500	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.660.300	41.200	546.400	170.100	0	773.000	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	8.281.000	61.400	1.536.400	1.122.200	0	1.496.200	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.679.000	-61.400	-1.530.200	-1.122.200	0	-1.496.200	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-7.679.000	-61.400	-1.530.200	-1.122.200	0	-1.496.200	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-7.679.000	-61.400	-1.530.200	-1.122.200	0	-1.496.200	0
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-7.679.000	-61.400	-1.530.200	-1.122.200	0	-1.496.200	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Oberbürger- meister	11110 Senatoren	11111 Verwaltungs- leitung	11112 Beauftragte	11113 Stadtmarketing	11114 Pressestelle/ Marketing	11202 Arbeitsschutz / Arbeits- sicherheit	11302 Datenschutz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	8.000	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	2.100	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	8.500	2.100	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	1.119.800	590.200	0	622.200	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	64.400	26.200	0	37.700	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	500	500	2.900	5.400	0	3.400	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	11.200	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	0	159.900	72.200	0	689.000	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	10.500	500	1.347.000	705.200	0	1.352.300	0	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)								
lfd. · Nr. ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		12102 Wahlen / Abstimmungen	57306 Werbeein- richtung	57307 Werbeein- richtung - BgA				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	215.000	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	370.200	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	215.000	370.200	0				
11	– Personalaufwendungen	333.700	13.800	0				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600	23.300	600				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	37.800	0	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	197.900	0	600				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	611.000	37.100	1.200				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-396.000	333.100	-1.200				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-396.000	333.100	-1.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-396.000	333.100	-1.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-396.000	333.100	-1.200				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102 Sportförderung	11101 Grundsatz, Protokoll	11102 Zentrale Steuerung	11103 Presse- und Öffentlichkeits arbeit	11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	11106 Gleichstellungs- beauftragte	11108 Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	209.400	0	81.300	800	0	19.500	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	209.400	0	81.300	800	0	19.500	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-209.400	0	-81.300	-800	0	-19.500	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.656.100	-61.400	-1.612.200	-1.141.700	0	-1.522.400	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Oberbürger- meister	11110 Senatoren	11111 Verwaltungs- leitung	11112 Beauftragte	11113 Stadtmarketing	11114 Pressestelle/ Marketing	11202 Arbeitsschutz / Arbeits- sicherheit	11302 Datenschutz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	4.100	58.000	0	6.300	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	4.100	58.000	0	6.300	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-4.100	-58.000	0	-6.300	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-10.000	0	-1.095.900	-784.400	0	-1.354.800	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		12102 Wahlen / Abstimmungen	57306 Werbeein- richtung	57307 Werbeein- richtung - BgA	in €				
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-361.300	328.600	-1.200					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-361.300	328.600	-1.200					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-361.300	328.600	-1.200					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-361.300	328.600	-1.200					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.400	0	0					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	39.400	0	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-39.400	0	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-400.700	328.600	-1.200					

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11101	Grundsatz, Protokoll	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Stach	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung und Koordinierung allgemeiner Grundsatzangelegenheiten
- Ausgestaltung der Aktivitäten mit befreundeten und Partnerstädten der Hansestadt Rostock
- Organisation der Übernahme von Schirmherrschaften der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- Vorbereitung und Durchführung protokollarischer Tagesaufgaben, (Groß) Veranstaltungen, Delegationsreisen
- Ehrungen besonderer Leistungen
- Ausgestaltung der Mitgliedschaft im Ostseestädtebund (Union of the Baltic Cities – UBC)
- Koordinierung von EU- und weiteren internationalen Projekten sowie Vermittlung von Know how

Grundinformationen:

- Anzahl Städtepartnerschaften der Hansestadt Rostock: 13
- Raleigh / USA (seit 2001)
- Dalian / China (seit 1988)
- Bremen / Deutschland (seit 1987)
- Rijeka / Kroatien (seit 1966)
- Varna / Bulgarien (seit 1966)
- Göteborg / Schweden (seit 1965)
- Bergen / Norwegen (seit 1965)
- Aarhus / Dänemark (seit 1964)
- Antwerpen / Belgien (seit 1963)
- Riga / Lettland (seit 1961)
- Dünkirchen / Frankreich (seit 1960)
- Turku / Finnland (seit 1959)
- Stettin / Polen (seit 1957)

Auftragsgrundlage:

- § 22 Abs. 3 Ziff. 13 und 15 Kommunalverfassung M-V
- Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94 Pkt. 10.2 und 10.5.1
 - Beschluss des Hauptausschusses Nr. 1141/41 1996 (H) v. 18.06.1996
 - Bürgerschaftsbeschluss zur „Satzung zur Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten“ vom 04.09.1994
 - Bürgerschaftsbeschluss zur „Durchführung der Hanse Sail“
 - Bürgerschaftsbeschluss über die „UBC-Mitgliedschaft“ vom Jahr 1991

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern und intern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	37.576	6.200	6.200	0
Aufwendungen in EUR	1.509.397	1.610.300	1.536.400	-73.900
Saldo in EUR	-1.471.822	-1.604.100	-1.530.200	73.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	18,80	19,05	16,70	-2,35
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11102	Zentrale Steuerung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Antje Parlow	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerungsmaßnahmen zur Koordinierung und Konsolidierung innerhalb des Konzerns „Stadt“ einleiten
- Steuerungsmaßnahmen zur Koordinierung der städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe
- Erstellen des Haushaltssicherungskonzeptes und des Teilgebungsberichtes des Haushaltsplanes unter Einbeziehung der Leitlinien der Hansestadt Rostock, den Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüsse der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe und den Gesellschaftsverträgen

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014
- Anzahl der Eigenbetriebe:	3	3	3	3
- Anzahl der direkten Beteiligungen:	11	11	12	12

Auftragsgrundlage:**Art der Aufgabe:** pflichtig**Produktart:** Intern und extern**Zielgruppe:** kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	2.500	0	-2.500
Aufwendungen in EUR	926.890	1.457.300	1.122.200	-335.100
Saldo in EUR	-926.890	-1.454.800	-1.122.200	332.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	15,80	16,80	17,05	0,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11104	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Cornelie Böttcher	

Beschreibung des Produktes:

- Prüfung der Vorlagen für die Bürgerschaft, Ausschüsse
- unmittelbare Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Bürgerschaft, Ausschüsse u. a. Gremien
- Beratung der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters und der Organisationseinheiten in Angelegenheiten der Bürgerschaft, Ausschüsse u. a. Gremien
- Beratung der Präsidentin/des Präsidenten und der Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer der Fraktionen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Präsidentin/den Präsidenten der Bürgerschaft
- Geschäftsführung des Präsidiums/ der Beschwerdekommision
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- fachliche Betreuung der Datenbank Kommunalen Sitzungsdienst (Allris)
- Beschlusskontrolle
- Führen des Sitzungskalenders der Bürgerschaft
- Koordinierung der Anfragen der Mitglieder der Bürgerschaft an den Oberbürgermeister
- fachliche Verantwortung für die Geschäftsordnung der Bürgerschaft
- trägt maßgeblich zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Bürgerschaft bei

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl zu betreuender Ausschüsse:	14	13
- Anzahl Ausschusssitzungen:	140	145
- Anzahl Bürgerschaftssitzungen:	10	11
- Anzahl der Mitglieder der Gremien	414	406
- Anzahl der Anfragen der Mitglieder der Bürgerschaft an den OB:	174	80
- Anzahl der Präsidiumssitzungen	20	21
- Anzahl der Publikationen	2	0

Auftragsgrundlage:	Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock, Geschäftsordnung der Bürgerschaft, AGA II, Ortsbeiratssatzung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	9.708	17.400	0	-17.400
Aufwendungen in EUR	1.372.346	1.437.700	1.496.200	58.500
Saldo in EUR	-1.362.637	-1.420.300	-1.496.200	-75.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,13	7,13	7,00	-0,13
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11111	Verwaltungsleitung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Stach	

Beschreibung des Produktes:

- Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung
- Leitung der Verwaltung
- Erledigung von Weisungsaufgaben
- Grundsatzangelegenheiten der interkommunalen Zusammenarbeit
- Regelung der inneren Organisation der Verwaltung
- Übertragung von Aufgaben und Zuständigkeiten
- Verantwortung für sachgerechte Erledigung der Verwaltungsaufgaben und für ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung
- Repräsentation und Vertretung der Hansestadt Rostock nach außen und gegenüber Dritten
- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes von Entscheidungsprozessen und erfolgreiches Führen der Stadtverwaltung bzw. der Senatsbereiche der Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Oberbürgermeister
 - Jahr
 - Anzahl der OE im Bereich des OB:
 - Anzahl laut Stellenplan im Bereich des OB:
- | | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|------|------|------|
| | 5 | 6 | 7 |
| | 269 | 285 | 395 |
-
- Senatoren
 - Senatsbereich:
 - Finanzen, Verwaltung und Ordnung:
 - Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule, Sport, Kultur:
 - Bau und Umwelt:
- | | Stellenplan 2012 | Stellenplan 2013 | Stellenplan 2014 |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| | 6 OE mit 749 Stellen | 5 OE mit 727 Stellen | 4 OE mit 662 Stellen |
| | 10 OE mit 791 Stellen | 10 OE mit 818 Stellen | 9 OE mit 763 Stellen |
| | 5 OE mit 411 Stellen | 5 OE mit 407 Stellen | 5 OE mit 413 Stellen |

Auftragsgrundlage:	Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock u. a. Satzungen, Interne Dienstbeanweisungen		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	8.500	8.500
Aufwendungen in EUR	0	0	1.347.000	1.347.000
Saldo in EUR	0	0	-1.338.500	-1.338.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			16,10	16,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11112	Beauftragte	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Stach	

Beschreibung des Produktes:

- Bearbeitung von grundsätzlichen Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungspolitik, Frauenförderung
- Initiierung frauen-/ gleichstellungsfördernder Maßnahmen
- Anwendung und Durchsetzung von Gender Mainstreaming
- Unabhängige Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der datenschutz- und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen in der Hansestadt Rostock
- Integration von Migrantinnen und Migranten zur Wahrung ihrer kulturellen Integrität,
- Zusammenarbeit mit dem 1. Migrantenrat der Hansestadt Rostock, der gegenüber der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner vertritt
- Interessenvertretung und Beratung behinderter und chronisch kranker Menschen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Grundinformationen:

- Überwachung und Umsetzung der Vorschläge und Empfehlungen zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen,
- Beratung von MigrantInnen und Migranten behinderten und chronisch kranken Menschen mit dem Ziel des Abbaus struktureller und praktischer Benachteiligungen
- Beratung zur Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsverfahren; Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung

Auftragsgrundlage: Grundgesetz, Landesverfassung M-V, Landesdatenschutzgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock, Beschlüsse der Bürgerschaft, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Dienstvereinbarungen der HRO

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Menschen mit Behinderung, Asylbewerber

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	2.100	2.100
Aufwendungen in EUR	0	0	705.200	705.200
Saldo in EUR	0	0	-703.100	-703.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			9,37	9,37
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11114	Pressestelle/Marketing	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ulrich Kunze	

Beschreibung des Produktes:

- Unterrichtung der Medien, Einwohnerinnen und Einwohner über die Arbeit der Verwaltung, Unterstützung bei der Recherche von Journalisten, Beantwortung von Anfragen
- zielgruppenorientierte Organisation und Durchführung von Projekten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz von Verwaltungsarbeit
- Unterstützung der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters, der Senatorinnen und Senatoren, der Organisationseinheiten bei Auftritten in der Öffentlichkeit und im Verhalten gegenüber den Medien
- Unterrichtung der Stadtverwaltung über ihr Bild in der Öffentlichkeit, Unterstützung der Ämter bei ihrem Auftritt in der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der rechtskonformen Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen und öffentlichen Ausschreibungen
- Umsetzung der Maßnahmen der internen Kommunikation und Vernetzung mit der externen Kommunikation
- Koordinierung der Maßnahmen des Stadtmarketings, allgemeine Markenpflege, Außenwerbung
- Wahrung des einheitlichen Erscheinungsbildes der Verwaltung nach außen
- Verantwortlichkeit für die Herausgabe von Publikationen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der herausgegebenen Pressemitteilungen	911	940	940
- Anzahl der beantworteten Presseanfragen mit Rechercheaufwand	1.000	1.000	1.000
- Produzierte Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblatts STÄDTISCHER ANZEIGER	26	26	26
- Anzahl der herausgegebenen Publikationen	100	100	100
- Anzahl der Pressekonferenzen und Vor-Ort-Termine	50	50	50

Auftragsgrundlage: Kommunalverfassung M-V, Landespressegesetz M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	1.352.300	1.352.300
Saldo in EUR	0	0	-1.352.300	-1.352.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			12,98	12,98
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen	
Produkt	12102	Wahlen / Abstimmungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Bettina Bestier	

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Abstimmungen durch die Wahlleiterinnen oder Wahlleiter und die Gemeinde(wahl)behörde entsprechend den durch Wahlgesetzen und Wahlordnungen zugewiesenen Aufgaben sowie die Geschäftsführung für die Gemeinde-, Kreis- und Stadtwahlleitung und die Wahlausschüsse

Grundinformationen:

- Jahr:	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	
- Art der Wahl	OB	Bundestag	EU	Bürgerschaft
- Anzahl Wahlberechtigte:	173.550	169.982	169.592	173.516
- Anzahl Wahlbezirke:	190	161	162	162
- Aufwand je Wahlberechtigter:	1,52 EUR	1,54 EUR	1,32 EUR	1,35 EUR

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V, Landesverfassung M-V, Volksabstimmungsgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V mit Durchführungsverordnung, Landesbeamtengesetz M-V, Landesmeldegesetz M-V, Wahlprüfungsgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landes- und Kommunalwahlordnung M-V, Satzung des Migrant Rates der Hansestadt Rostock, Wahlordnung des Migrant Rates der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgabe

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausschüsse und andere politische Gremien

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	125.912	145.000	215.000	70.000
Aufwendungen in EUR	390.626	561.000	611.000	50.000
Saldo in EUR	-264.714	-416.000	-396.000	20.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,42	3,42	5,15	1,73
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57306	Werbeeinrichtungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Verena Sanftleben	

Beschreibung des Produktes:

- Koordinierung und Betreuung der Außenwerbung auf kommunalem Grund und Boden
- Belegungsplanung für kommunale Kontingente für Außenwerbeanlagen
- Verwaltungsverantwortung und Bewirtschaftung von städtischen Fahnenmasten
- Verwaltungsverantwortung für städtische Miniwegweisung
- Vernetzung und Vermarktung kommunaler Einrichtungen und Institutionen zur Verbesserung des Standortimages

Grundinformationen:

- Im Rahmen von Bewirtschaftungsverträgen werden nachfolgend aufgeführte Werbeanlagen in Rostock auf kommunalen Flächen genutzt:
- **Jahr:** 2015
- Litfass- bzw. Werbesäulen 239
- Großflächen 41
- Gewerbehinweisanlagen 91
- Kandelaber- und Mastwerbung 81
- Mega-Light 94
- City-Star 22
- Wechselposter 7
- Stadtinformationsanlagen 172
- City-Light-Boards 12
- Toilettenanlagen 7
- Miniwegweiser 29
- Fahnenmasten 42 (6 kommerziell über Fa. Ströer, 36 städtisch)
- Werbeuhren 48

Auftragsgrundlage:	Verträge		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Mitarbeiter/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	228.493	370.200	370.200	0
Aufwendungen in EUR	30.776	61.900	37.100	-24.800
Saldo in EUR	197.718	308.300	333.100	24.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,58	0,29	0,27	-0,02
Kennzahlen				

TH 10

Hauptamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11107 Personalvertretung 11201 Personal 11301 Organisationsmanagement 11401 Verwaltungsangelegenheiten 11404 Information und Kommunikation 12101 Statistik					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	71.031,63	229.500	212.500	126.200	70.000	70.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.725,80	31.900	24.500	24.500	24.500	24.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.765,03	6.900	8.500	5.100	5.100	5.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.347,43	111.600	122.300	122.300	122.300	122.300
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	633.617,48	320.100	200.100	200.100	200.100	200.100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	813.487,37	700.000	567.900	478.200	422.000	422.000
11	– Personalaufwendungen	7.593.611,23	8.300.900	8.449.400	8.898.600	9.007.000	9.085.000
12	– Versorgungsaufwendungen	276.159,47	419.500	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.108,88	886.100	1.221.200	911.100	923.000	935.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	247.600	680.200	572.600	458.900	382.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.628,76	25.700	27.000	27.000	27.000	27.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.431.701,60	3.383.100	3.755.700	3.785.500	3.081.000	3.068.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	11.026.209,94	13.262.900	23.558.200	23.619.500	22.921.600	22.923.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-10.212.722,57	-12.562.900	-22.990.300	-23.141.300	-22.499.600	-22.501.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.212.722,57	-10.012.900	-20.440.300	-20.591.300	-19.949.600	-19.951.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-10.212.722,57	-10.012.900	-20.440.300	-20.591.300	-19.949.600	-19.951.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	82.300	84.000	84.000	84.000	84.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.462,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	58.837,50	52.300	54.000	54.000	54.000	54.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-10.153.885,07	-9.960.600	-20.386.300	-20.537.300	-19.895.600	-19.897.500

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

11201 56120030 Qualifizierung, Umschulung

zusätzliche Schulungen insbesondere für Sachbearbeiter LOGA, Neubesetzung der Stelle

11201 56120040 Ausbildung

Die Anzahl der Auszubildenden hat sich verringert.

11301 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Unterstützung von Projekten (z.B. DMS) durch externe Beratungsunternehmen

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 10 Hauptamt****11301 56251011 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte Government "HRO @Business"**

Förderprojekt HRO@Business, Auszahlung der Fördermittel in drei Jahresscheiben

11301 56251040 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Organisations- und E-Gouvernementmaßnahmen

Unterstützung von Projekten - Organisationsuntersuchungen durch externe Beratungsunternehmen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.265,00	52.300	54.000	54.000	54.000	54.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.262.420,9 4	-12.373.100	-22.451.600	-22.326.700	-21.847.800	-21.929.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	235.027,45	466.900	673.400	544.500	530.000	590.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	620.451,75	620.800	844.800	442.300	376.800	311.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	855.479,20	1.087.700	1.518.200	986.800	906.800	901.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-855.479,20	-1.087.700	-1.518.200	-986.800	-906.800	-901.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-12.117.900,1 4	-13.460.800	-23.969.800	-23.313.500	-22.754.600	-22.831.600

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	10 Hauptverwaltungsamt										
	1011401 TH 10 - Verwaltungsangelegenheiten										
	1011401201200199 Mobiliar und Einrichtungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360	277.360	8.706
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360	277.360	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				65.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.360,36	-35.000	-105.000	-75.000	-20.000	-15.000	0	-62.360	-277.360	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1011401201500019 Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt
Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000	2.000.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000	2.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-220.000	-220.000	-500.000	-500.000	-560.000	0	-220.000	-2.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1011401201500299 Erwerb von Fahrzeugen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0	35.500	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt
Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse		Ansätze	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel 2016	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme			
		1	2	3	4	5	6	7			
in €											
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0	35.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.500	0	0	0	0	0	-35.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1011401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401	342.401	167.227
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401	342.401	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt
Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.101,75	-66.300	-66.300	-66.300	-38.200	-38.200	0	-133.401	-342.401	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	10 Hauptverwaltungsamt										
	1011404 TH 10 - Information und Kommunikation										
	1011404201388899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	202.647,55	163.000	453.400	44.500	30.000	30.000	0	365.647	923.547	167.585
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	520.625,60	493.900	627.000	290.000	307.600	247.600	0	1.014.525	2.486.725	355.392
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	723.273,15	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600	0	1.380.173	3.410.273	167.585
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-723.273,15	-656.900	-1.080.400	-334.500	-337.600	-277.600	0	-1.380.173	-3.410.273	-167.585
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (10 Hauptamt)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 11107 Personal- vertretung	Sonstig 11201 Personal	Sonstig 11301 Organisations- management	Sonstig 11401 Verwaltungs- angelegen- heiten	Sonstig 11404 Information und Kommunikation	Sonstig 12101 Statistik	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	212.500	0	70.000	142.500	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.500	0	0	0	16.700	7.000	800	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	0	0	3.400	5.100	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.300	0	42.300	0	50.000	30.000	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	200.100	0	0	0	200.000	0	100	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	567.900	0	112.300	145.900	271.800	37.000	900	
11	– Personalaufwendungen	8.449.400	241.900	2.897.000	1.060.900	2.210.200	1.718.000	321.400	
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.200	7.700	121.300	20.700	950.700	92.800	28.000	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	680.200	100	1.500	0	92.800	585.800	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.000	27.000	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.755.700	42.900	713.500	456.900	1.612.000	878.900	51.500	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	23.558.200	319.600	13.158.000	1.538.500	4.865.700	3.275.500	400.900	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-22.990.300	-319.600	-13.045.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.550.000	0	2.550.000	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	2.550.000	0	2.550.000	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-20.440.300	-319.600	-10.495.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-20.440.300	-319.600	-10.495.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.000	0	84.000	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	0	30.000	0	0	0	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	54.000	0	54.000	0	0	0	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-20.386.300	-319.600	-10.441.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (10 Hauptamt)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 11107 Personal- vertretung	Sonstig 11201 Personal	Sonstig 11301 Organisations- management	Sonstig 11401 Verwaltungs- angelegen- heiten	Sonstig 11404 Information und Kommunikation	Sonstig 12101 Statistik	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.000	0	54.000	0	0	0	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-22.451.600	-337.700	-13.170.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	673.400	0	0	0	220.000	453.400	0	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	844.800	0	500	500	206.800	637.000	0	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.518.200	0	500	500	426.800	1.090.400	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.518.200	0	-500	-500	-426.800	-1.090.400	0	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-23.969.800	-337.700	-13.170.600	-1.386.000	-4.948.300	-3.751.200	-376.000	

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11107	Personalvertretung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Helke	

Beschreibung des Produktes:

- Überwachung, dass die arbeits- und unfallschutzrechtlichen Bestimmungen, der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen eingehalten werden
- Durchführung der Personalversammlungen und Einleitung von Initiativmaßnahmen, Abschluss von Dienstvereinbarungen sowie Beteiligung bei sozialen, organisatorischen oder Personalangelegenheiten
- In Zusammenarbeit mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung trägt die Vertretung zur Förderung der Belange der von der GJAV, JAV vertretenen Beschäftigten bei
- Eingliederung und berufliche Entwicklung Schwerbehinderter und sonstiger Schutzbedürftiger, insbesondere älterer Personen
- Beantragen von Maßnahmen zur beruflichen Förderung Schwerbehinderter, sowie die Förderung der Eingliederung ausländischer Beschäftigter in die Dienststelle und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Beschäftigten
- Vertretung der Interessen der Beschäftigten in Fragen von Personalangelegenheiten, von sozialen Angelegenheiten und organisatorischen Angelegenheiten
- Maßnahmen, die der Dienststelle und ihren Beschäftigten dienen, zu beantragen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Mitarbeiter insgesamt in der Gesamtverwaltung:	3.397	2334	2339	2348
- davon: -Beamtinnen und Beamte:	448	445	450	441
- -in der Kernverwaltung:	1.845	1931	1926	1929
- -im Brandschutz- und Rettungsamt:	295	298	307	309

Auftragsgrundlage:	Personalvertretungsgesetz		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	intern
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	344.824	449.800	319.600	-130.200
Saldo in EUR	-344.824	-449.800	-319.600	130.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,25	6,25	6,25	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	112	Personal	
Produkt	11201	Personal	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Dirk Zierau	

Beschreibung des Produktes:

- strategische Personalentwicklungs- und -bedarfsplanung, Personalmarketing, Gesundheitsförderung
- Stellenplanbewirtschaftung, Personalkostenplanung und -controlling, Personalstatistik
- Planung, Organisation, Koordinierung und Überwachung der Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen
- berufliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zahlbarmachung von Bezügen, Entgelten, Kindergeld, Beihilfen, Aufwandsentschädigungen und Honoraren
- Vorbereitung und Abrechnung von Dienstreisen, Gewährung von Reisekostenvergütung, Trennungsgeld und Umzugskosten

Grundinformationen:

- Jahr	2015	2016	2017
- Anzahl Beschäftigte	1797	1794	1740
- Anzahl Beamte:	441	444	435
- Anzahl Auszubildende:	80	74	79

Auftragsgrundlage:	Kommunalverfassung M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	Intern, Funktionsaufgabe
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	4.084.957	2.730.300	2.746.300	16.000
Aufwendungen in EUR	3.623.732	4.077.200	13.188.000	9.110.800
Saldo in EUR	461.225	-1.346.900	-10.441.700	-9.094.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	47,13	46,88	38,38	-8,50
Kennzahlen				

Ab 2017 erfolgt die zentrale Veranschlagung der Versorgungsaufwendungen im Produkt 11201.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	113	Organisation	
Produkt	11301	Organisationsmanagement	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Helke	

Beschreibung des Produktes:

- Grundsatzfragen zur Strukturbildung der Stadtverwaltung
- Organisationsberatungen und –untersuchungen, Leiten und Begleiten von Projekten (Landes-, HASIKO- oder Eigenprojekte)
- Erarbeiten und Begleiten von Aufbau- und Ablaufprozessen
- Erarbeiten von Stellenbeschreibungen und –bewertungen, Arbeitszeitveränderungen, Aufgabenverlagerungen
- Aufstellen und Fortschreiben des Stellenplanes nach Stellenplanverordnung
- Entwicklung von Strategien für eine zukunftsorientierte, einfachere, schnellere, effizientere und damit bürgerfreundlichere Verwaltung mittels E-Government – Förderung der elektronischen Verwaltung
-

Grundinformationen:

Jahr	2015	2016	2017
Einwohner (per 31.12. VJ)	203.848	206.033	207.362
Stellenplan gesamt	2323 Stellen	2.350 Stellen	2.345 Stellen
davon Stellenplan	2161 Stellen	2162 Stellen	2161 Stellen
Stellenpool	162 Stellen	188 Stellen	184 Stellen
∅ Personalkosten je Stelle	52.215	54.117	54.999
∅ Personalkosten je 1000 Einwohner	595.024	617.270	621.971

Auftragsgrundlage: §§ 38, 46 KV M-V, Stellenplan VO M-V, § 38 Abs. 2, 7 KV M-V**Art der Aufgabe:** Funktionsaufgabe **Produktart:** intern**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	175.900	145.900	-30.000
Aufwendungen in EUR	1.084.611	1.268.300	1.538.500	270.200
Saldo in EUR	-1.084.611	-1.092.400	-1.392.600	-300.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	16,75	15,75	18,00	2,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11401	Verwaltungsangelegenheiten	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Helke	

Beschreibung des Produktes:

- Zusammenarbeit mit dem KSA, Bearbeitung Schadensersatzansprüche Haftpflichtbereiche, Zentrale Bearbeitung von Schadensvorgängen
- Vertragsmanagement im Sachversicherungsbereich, Umsetzung des Versicherungsschutzes für Inhalte, Kunst, Kulturgut, Immobilien
- Beraten und Koordinieren der Verwaltungseinheiten bei Umzügen, Servicedienstleistungen für die OE gem. KGST Katalog, Festlegen von Standards
- Zentrale gesamtstädtische Raumplanung und -belegung
- Umsetzen der Funktion der koordinierenden OE gegenüber KOE sowie Bewirtschaftungsverantwortung für die Mietzahlungen aller Verwaltungsstandorte
- Beratung, Vergabe und Beschaffung gem. VOL
- Erbringen von Dienstleistungen im Bereich Post und Fahrdienst für die Verwaltungseinheiten
- Erbringen von Vervielfältigungsleistungen
- Beschaffung von Büromaterialien, Bürogeräten, Arbeitsschutz- und Dienstbekleidungen
- Telefondienste

Grundinformationen:

- Jahr:	2015	2016
- Anzahl Telefonanschlüsse:	1.871	1.931
- Anzahl der Handyverträge	318	438
- Anzahl Fahrzeuge im Fuhrpark:	12	11
- Anzahl Vergaben:	80	liegt noch nicht vor
- Anzahl der Fremdanmietungen	18	20

Auftragsgrundlage: § 38 Kommunalverfassung M-V, Vergabestimmungen, spezifische Vorschriften im Versicherungsbereich

Art der Aufgabe: pflichtig – mit Ermessen,
pflichtig – übertragene Aufgaben,
Funktionsaufgabe

Produktart: extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	459.275	373.200	271.800	-101.400
Aufwendungen in EUR	3.729.394	4.368.900	4.865.700	496.800
Saldo in EUR	-3.270.120	-3.995.700	-4.593.900	-598.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	44,20	42,45	43,45	1,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11404	Information und Kommunikation	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Helke	

Beschreibung des Produktes:

- Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs der Stadtverwaltung und der Verwaltung in den kommunalen Schulen
- Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Unterrichtsablauf in den kommunalen Schulen
- Sicherstellung der elektronischen Kommunikation in der Stadtverwaltung und kommunalen Schulen
- Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Komponenten für die Technikunterstützte Informationsverarbeitung und der Telekommunikationssysteme
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes in der Stadtverwaltung entsprechend des BSI-Grundschutzhandbuches (IT-Basissicherheitskonzept, IT-Sicherheitskonzepte, Datensicherung, Backup-Rechenzentrum)
- Beschaffung, Einsatz und Betreuung von Hard- und Software, Einführung von Verfahren; Anwendersupport
- Steuerung der IT-Kernprozesse mit Hilfe des IT-Controlling (Kennzahlen: Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz; Anteil zentrale IT-Kosten am Kernhaushalt; Anteil Kosten externer Wartung und Pflege an den Gesamtkosten; Anteil Kosten Zentraler Infrastruktur – Netz an den Gesamtkosten; Fachanwendungen – Kosten je Arbeitsplatz)*

Grundinformationen:

- Jahr:	2016	2017
- Mitarbeiter IuK:	24	24
- betreute Standorte mit IT/TK-Einsatz:	79 (inkl. Schulstandorte)	79
- Lokale Netze:	79	79
- Weitverkehrsnetze:	79	79
- Dienste (Internet, Intranet, Virenschutz, E-Mail etc.): Verwaltung	für je 1850 Nutzer	für je 1850 Nutzer
- Dienste (Internet, Intranet, Virenschutz, E-Mail etc.): kommunale Schulen	für je 3500 Nutzer	für je 3500 Nutzer
- Anzahl PCs für Verwaltung	1850	1850
- Anzahl PCs für Schulen	3500	3500
- Ausstattungsgrad:	100 %	100 %
- Verwaltungsfachverfahren:	55	55
- Verwaltungsunterstützende Anwendungen:	65	65

Auftragsgrundlage: § 38 Kommunalverfassung M-V**Art der Aufgabe:** Funktionsaufgabe **Produktart:** intern**Zielgruppe:** Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	40.600	52.000	37.000	-15.000
Aufwendungen in EUR	2.288.001	2.674.200	3.275.500	601.300
Saldo in EUR	-2.247.401	-2.622.200	-3.238.500	-616.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	25,45	24,45	25,45	1,00
Kennzahlen				

*Kennzahlensystembericht IT GK 2-3 – KGSt Vergleichsring Stand: 17.03.2015

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen	
Produkt	12101	Statistik	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Helke	

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung, Sammlung, Erschließung, Aufbereitung und Auswertung von statistischen Daten und deren Bereitstellung.
- Aufbereitung, Veröffentlichung und Weitergabe statistischer Informationen über die Stadt: regelmäßige Erstellung von statistischen Veröffentlichungen; Erstellung von Statistiken im Auftrag; Bereitstellung von Geschäftsstatistiken; Erstellung von überregionalen Vergleichen.
- Beratung anderer Verwaltungsstellen zu statistischen Fragen; Fachvertretung der kommunalen Statistik innerhalb und außerhalb der Verwaltung.
- Zuarbeit zu Bundes- und Landesstatistiken; Durchführen von Erhebungen auf Anordnung des Bundes und Landes M-V
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Befragungen
- Führen der kleinräumigen Gliederung, d. h. Einteilung der Hansestadt Rostock in verschiedene Gliederungsebenen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Jahrbuch:	1	1	1	1	1
- Quartalsberichte:	3	3	3	4	3
- Stadtbereichsinformationen:	1	-	1	-	1
- Umfragen:	-	-	2	-	-
- Wahlbroschüren:	1	1	1	-	1
- Sonderinformationen:	1	-	3	1	2

Auftragsgrundlage: Bundesstatistikgesetz (BStatG), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Landesstatistikgesetz (LStatG M-V), Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V), spezielle statistische Rechtsvorschriften des Bundes und Landes M-V, Dienst- und Geschäftsanweisung Statistik

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen, pflichtig – übertragene Aufgaben, Funktionsaufgabe

Produktart: extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	760	900	900	0
Aufwendungen in EUR	412.892	454.500	400.900	-53.600
Saldo in EUR	-412.132	-453.600	-400.000	53.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,95	4,95	4,95	0,00
Kennzahlen				

TH 12

Beteiligungen und Eigenbetriebe

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH 26101 Volkstheater Rostock GmbH 51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH 52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH 54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr 57303 Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH 57304 Großmarkt Rostock GmbH 57305 IGA - Rostock 2003 GmbH 62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO 62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde 62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	12.328.007,98	12.599.100	11.913.700	11.626.500	11.777.700	11.880.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.328.007,98	12.599.100	11.913.700	11.626.500	11.777.700	11.880.700
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	137.269,79	813.500	286.000	595.000	447.000	447.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.240.700	1.120.100	1.120.100	1.119.800	1.115.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	28.078.170,69	27.474.800	26.788.700	25.587.500	25.738.700	25.846.500
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.215.440,48	29.529.000	28.194.800	27.302.600	27.305.500	27.408.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-15.887.432,50	-16.929.900	-16.281.100	-15.676.100	-15.527.800	-15.527.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	14.879.227,24	18.163.000	26.914.000	17.127.000	17.123.000	17.123.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	1.000.000,00	1.280.000	1.495.000	1.560.000	1.425.000	1.280.000
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	13.879.227,24	16.883.000	25.419.000	15.567.000	15.698.000	15.843.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe****26101 41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden**

Grundlage der Planung ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Zuweisungen an Theater und Orchester gemäß § 7 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

Zur Förderung der Theater und Orchester des Landes Mecklenburg-Vorpommern stellt das Land finanzielle Mittel zur Verfügung. Die kommunalen Träger von Theatern und Orchestern erhalten nach dem am 11.12.2013 beschlossenen Ersten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes M-V (FAG M-V) gemäß § 16 Absatz 4 Zuweisungen, die nach der Einwohnerzahl der Verflechtungsbereiche der Oberzentren verteilt werden. Darüber hinaus wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nach § 7 Absatz 5 FAG M-V ein Betrag für die Bildung langfristig tragfähiger Theater- und Orchesterstrukturen übertragen. Dieser Erlass regelt die Verteilung der übertragenen Mittel durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Für das Haushaltsjahr 2016 waren 4.695.500 Euro geplant, die im Haushaltsjahr 2017 um 695.100 Euro auf 4.000.400 Euro reduziert werden.

26101 41442020 Zuweisungen aus dem FAG

Erläuterungen siehe Produktkonto 26101.41442011. Bei diesem Produktkonto werden für das Jahr 2017 3.060.300 Euro geplant.

54701 41442020 Zuweisungen aus dem FAG

Im Jahr 2017 erhält die Hansestadt Rostock Zuweisungen in Höhe von 3.800.800 Euro als Träger des öffentlichen Personennahverkehrs, auf Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes M-V.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**26101 52510010 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen - Nutzungsvereinbarung Theater Rostock GmbH**

Erläuterungen zum Konto:

Zwischen der Hansestadt Rostock und der VTR GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilien vereinbart. Im Gegenzug ist die VTR GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung, Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung der Objekte selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Bespieffähigkeit der Immobilien erfordert. Im Haushaltsjahr 2017 werden dafür 286.000 Euro veranschlagt. Der Ansatz des Jahres 2016 in Höhe von 813.500 Euro reduziert sich um 527.500 Euro im Jahr 2017.

Haushaltsvermerk:

Die finanziellen Mittel dürfen nur entsprechend der geschlossenen Nutzungsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH vom 26./29.07.2011 in Verbindung mit der internen Anweisung vom 09.03.2015 in Anspruch genommen werden.

Entsprechend Punkt V der Fortschreibung der Zielvereinbarung über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock darf der Gesamtzuschuss der Hansestadt Rostock an die Volkstheater Rostock GmbH einschließlich Baukostenfinanzierung jahresdurchschnittlich einen Betrag von 9.100.000 EUR nicht übersteigen.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**25301 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen**

Zuschuss in Höhe von 3.594.000 EUR für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH. Die Bürgerschaft hat mit Beschluss-Nr. 2014/BV/0092 den Zuschusses zur Umsetzung des Projektes Polarium in Höhe von maximal 240.000 EUR und eine Zuschusserhöhung für sonstige Aufwendungen von 100.000 EUR ab 2015 für die nächsten 10 Jahre sowie zur Absicherung einer angemessenen Lohnzahlung der Mitarbeiter von jährlich 170.000 EUR beschlossen. (Zuschuss 2014 = 3.084.000 Euro + 510.000 EUR ab dem Jahr 2015)

26101 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

Zuschuss der Hansestadt Rostock an die Volkstheater Rostock GmbH in Höhe von 8.814.000 Euro.

26101 54110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - TheMa

Der Ansatz in Höhe von 3.060.300 Euro bei diesem Produktkonto entspricht dem Ansatz bei dem Produktkonto 26101.41442020 Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

26101 54110011 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH

Der Ansatz in Höhe von 4.000.400 Euro bei diesem Produktkonto entspricht dem Ansatz bei dem Produktkonto 26101.41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden.

54702 54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Im Jahr 2017 werden 2.000.000 Euro Zuweisungen an die VVV Verkehrsverbund Warnow GmbH geplant.

57303 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

Der Zuschuss der Hansestadt Rostock an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH beträgt im Haushaltsjahr 2017 3.220.000 Euro.

57305 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

Der Zuschuss der Hansestadt Rostock an die IGA - Rostock 2003 GmbH beträgt im Haushaltsjahr 2017 2.100.000 Euro.

Erläuterungen zu 21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge**52205 47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen**

Für das Jahr 2017 wird eine Gewinnabführung in Höhe von 14.000.000 Euro an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH geplant.

54701 47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen

Aufgrund der hohen Liquidität der Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH erwartet die Gesellschafterin Hansestadt Rostock eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2016 in Höhe von 500.000 Euro.

62301 47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Durch den Verkauf der Immobilie HanseMesse an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft, wird eine Abführung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung in Höhe von 9.800.000 Euro im Jahr 2017 geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe****62302 47600020 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung - Sonstige**

Der Ansatz der Finanzerträge in Höhe von 1.600.000 Euro im Jahr 2016 beruhte auf den beabsichtigten Verkauf des Strandläufers durch den Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" und die entsprechende Abführung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock. Dabei handelte es sich um einen einmaligen Vorgang, weshalb im Jahr 2017 keine Veranschlagung erfolgte.

62303 47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Geplantes Jahresergebnis in Höhe von 2.500.000 Euro des Eigenbetriebes Krankenhaus Südstadt Klinikum.

Erläuterungen zu 22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen**62302 57310000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)**

Geplantes Jahresergebnis des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde. Die Bürgerschaft hat mit Beschluss Nr. 2015/BV/1221 vom 04.11.2015 den Oberbürgermeister beauftragt, einen jährlich zweckbestimmten Zuschuss zum Verlustausgleich in den Jahren 2016 - 2019 als Bestandteil der Haushaltsplanung der Tourismuszentrale zu gewährleisten. Die Einstellung der Mittel führt entsprechend der Beschlussvorlage im Jahr 2017 zur Erhöhung des Zuschusses in Höhe um 215.000 Euro auf 1.495.000 Euro.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.902.432,5 0	-16.740.700	-16.213.200	-15.608.200	-15.460.200	-15.460.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	13.879.227,30	14.365.000	22.865.000	13.000.000	13.135.000	13.280.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.475,60	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.475,60	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.475,60	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.024.680,80	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	Wesentlich 26101 Volkstheater Rostock GmbH	Wesentlich 52205 WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	Wesentlich 54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Wesentlich 57303 Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	Wesentlich 57305 IGA - Rostock 2003 GmbH	Wesentlich 62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.913.700	0	7.060.700	0	3.800.800	0	1.040.700	11.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.913.700	0	7.060.700	0	3.800.800	0	1.040.700	11.500
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.000	0	286.000	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.120.100	0	67.700	0	0	0	1.040.800	11.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.788.700	3.594.000	15.874.700	0	0	3.220.000	2.100.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.194.800	3.594.000	16.228.400	0	0	3.220.000	3.140.800	11.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-16.281.100	-3.594.000	-9.167.700	0	3.800.800	-3.220.000	-2.100.100	-100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.914.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.854.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	25.419.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.854.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe)								
Ifd - Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302 Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	51107 Rostocker Gesellschaft für Stadt- erneuerung, -entwicklung und Wohnungs- bau mbH	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	57304 Großmarkt Rostock GmbH	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	0	0	0	0	
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	2.000.000	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0	0	0	2.000.000	0	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	0	0	0	-2.000.000	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	2.500.000	60.000	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-1.495.000	2.500.000	60.000	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0	

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	26101 Volkstheater Rostock GmbH	52205 WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	57303 Rostocker Messe- und Stadhallen- gesellschaft mbH	57305 IGA - Rostock 2003 GmbH	62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.213.200	-3.594.000	-9.100.000	0	3.800.800	-3.220.000	-2.100.000	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	22.865.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.800.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302 Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	51107 Rostocker Gesellschaft für Stadt- erneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	57304 Großmarkt Rostock GmbH	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	-2.000.000	0	0	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.495.000	0	60.000	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0	

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	
Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock
- Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung
- Förderung kultureller Zwecke
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Besucher:	627.696	637.391	632.337	639.513
- Jahreskarten:	16.657	16.280	16.320	15.145
- Mitarbeiter:	ø 204	ø 185	Ø 163	Ø 160
- Tierbestand:	312 Formen und 4.526 Individuen	357 Formen 3.642 Individuen	394 Formen 3.856 Individuen	380 Formen 3.726 Individuen

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 27.12.1991		
Art der Aufgabe:	Pflichtig mit Ermessen	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.594.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1	Erhöhung Besucherzahl	680.000	Besucherzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	3.594.000	3.594.000	3.594.000	0
Saldo in EUR	-3.594.000	-3.594.000	-3.594.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Zuschuss	3.594.000 EUR	3.594.000 EUR	3.594.000 EUR	0
Besucherzahl	635.513	680.000	680.000	0

Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	261	Theater	
Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert
- feste Spielstandorte: Großes Haus, Kleine Komödie und Ateliertheater

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Besucher insgesamt:	121.358	128.532	109.929	105.655
- Vorstellungen	767	778	633	790
- Kapazitätsauslastung in %	ca. 68	68,02	75,19	72,44
- Festangestellte	281	278	273	268

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 02.06.2009**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	8.814.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Konstante Besucherzahl insgesamt	135.000	Besucher

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	8.527.171	7.746.800	7.060.700	-686.100
Aufwendungen in EUR	17.301.440	17.517.200	16.228.400	-1.288.800
Saldo in EUR	-8.774.270	-9.770.400	-9.167.700	602.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Zuschuss (oder Kostenerstattung)	8.637.000	8.814.000	8.814.000	0
Besucher	105.655	135.000	135.000	0

*Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung	
Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht
- Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Verwaltung von Wohnungen insgesamt:	39.748	39.749	39.681	39.600
- darunter (eigene WIRO Wohnungen)	35.698	35.647	35.604	35.497
- Anzahl Turn- und Sporthallen:	8	8	8	8
- Anzahl Sportanlagen:	1	1	1	1
- Anzahl Tennisanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schwimmanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schießsportanlage:	1	1	1	1
- Anz. Wohnheime (Jugend- und Studentenhäuser):	2	3	3	3
- ø monatliche Nettokaltmiete:	5,56 EUR/qm	5,61 EUR/qm	5,66 EUR/qm	5,75 EUR/qm
- Photovoltaikanlagen:	42	49	51	53
- Mitarbeiter:	57	535	547	557
- Auszubildende	30	30	30	32
- Summe der Gesamtinvestitionen:	8,8 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 11.06.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	14.000.000 EUR	Gewinnabführung
Sachziel	7.5	Strukturelle Leerstandquote stabil halten	um 2 %	Leerstandquote (strukturell)

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Gewinnabführung	14.000.000 EUR	14.000.000 EUR	14.000.000 EUR	0 EUR
Leerstandquote (strukturell)	1,2 %	2,0 %	2,0 %	0,0 %

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr	
Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie Unternehmen der Hansestadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hansestadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing und Rostock Business
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR und RSAG

Grundinformationen:

- Ø 3 Angestellte beschäftigt

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 22.01.1996		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	kommunale Unternehmen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Gewinnabführung an die Hansestadt Rostock	500.000 EUR	Gewinnabführung

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	4.300.837	3.800.800	4.300.800	500.000
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	4.300.837	3.800.800	4.300.800	500.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Gewinnabführung	500.000 EUR	0 EUR	500.000 EUR	500.000 EUR

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Mitarbeiter:	36	37	38	38
- Auszubildende:	8	8	9	11
- Hansemesse:				
Messen:	16	16	18	20
...darunter eigene:	8	8	9	9
- Besucher in beiden Veranstaltungshäusern:	390.000	516.000	449.000	500.800

Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Eintrag HRG am 13.09.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.220.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	>= 90	Belegungstage Stadthalle
Sachziel	2.1	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	>= 110	Belegungstage Hansemesse

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0
Saldo in EUR	-3.220.000	-3.220.000	-3.220.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Zuschuss	3.220.000 EUR	3.220.000 EUR	3.220.000 EUR	0 EUR
Belegungstage Stadthalle	236	90	90	0
Belegungstage Hansemesse	175	110	110	0

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH		
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH		
Wesentliches Produkt: Ja				
Beschreibung des Produktes:				
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung - Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hansestadt Rostock angewiesen - Betreuung des Schifffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter - Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung - Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz 				
Grundinformationen:				
Jahr:	2013	2014	2015	
Mitarbeiter	Ø 22	Ø 23	Ø 23	
Besucher Ingesamt:	178.000	153.000	188.500	
davon Museum und Park:		108.000	123.500	

Auftragsgrundlage:	Handelsregister 7595, Gesellschaftsvertrag		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	2.100.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1 und 3.3	Konstante Besucherzahlen	131.000	Besucher insgesamt

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	40.370	1.040.700	1.040.700	0
Aufwendungen in EUR	2.100.000	3.140.800	3.140.800	0
Saldo in EUR	-2.059.630	-2.100.100	-2.100.100	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Zuschuss	2.100.000 EUR	2.100.000 EUR	2.100.000 EUR	0 EUR
Besucher insgesamt	123.500	131.000	131.000	0

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Immobilienbestand bzw. –bewirtschaftung:	379 Objekte	374 Objekte	371 Objekte	370 Objekte
- in Bilanz aktiviert:	325 Objekte	331 Objekte	357 Objekte	356 Objekte
- Bewirt. und Entw. von Objekten mit Eigennutzung durch HRO:	191	190	190	188
- Bewirt. und Entw. von Objekten durch Überlassung an Dritte:	188	184	181	182
- ø Arbeitnehmer:	57,5	58	61	62
- Gesamtfläche in qm:	596.924,54	596.872,23	608.496,29	607.302,64
- Leerstand bei vermietbaren Flächen:	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss, Eigenbetriebssatzung vom 25.01.2012		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Positives Jahresergebnis	9.854.000 EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	9 A	Konstanter Vermietungsgrad	> 90 %	Vermietungsgrad

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	28.800	9.865.500	9.836.700
Aufwendungen in EUR	0	0	11.600	11.600
Saldo in EUR	0	28.800	9.853.900	9.825.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Jahresabschlussergebnis	1.331.581,47 EUR	18.000 EUR	9.854.000 EUR	9.836.000 EUR
Vermietungsgrad	99,4 %	> 90 %	> 90 %	0 %

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- HRO als attraktives Ziel am nationalen und internationalem Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafeneheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüssen bzw. Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Übernachtungen in Gesamt-HRO:	1,7 Mio.	1,8 Mio.	1,9 Mio.	1,9 Mio.
- Aufenthaltsdauer: in der HRO :	2,7 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage
im Seebadbereich :	3,2 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage
- Trauungen in Warnemünde:	186	185	99	118
- eigene Veranstaltungen:	201	182	177	187
- ø Arbeitnehmer :	49	47	44	48

Auftragsgrundlage:	Eigenbetriebsatzung vom 13.10.1999, zuletzt geändert im Februar 2003		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung des geplanten Jahresabschlussergebnisses	-1,495 Mio. EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	3.1 und 3.3	Übernachtungszahl konstant halten	1,8 Mio.	Übernachtungen

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	171.685	1.600.000	0	-1.600.000
Aufwendungen in EUR	1.000.000	1.337.000	1.495.000	158.000
Saldo in EUR	-828.315	263.000	-1.495.000	-1.758.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Jahresabschlussergebnis	1.089.791,49	-1.280.000	-1.495.000	-215.000
Übernachtungen	1,9 Mio.	1,8 Mio.	1,8 Mio.	0

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Produktverantwortung		Betriebsleitung
		Wesentliches Produkt: Ja

Beschreibung des Produktes:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hansestadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Vollkräfte KH	900	910	930	962
- Planbetten:	420	420	425	425
- Tagesklinikplätze:	45	45	45	45
- Anzahl geborener Kinder:	2.948	2.921	3.220	3251
- Anzahl der Fälle vollstationär:	22.068	22.361	22.732	24.498
- Behandlungstage teilstationär:	9.168	9.695	9.418	10.475

Auftragsgrundlage:	Eigenbetriebssatzung vom 04.03.1998, zuletzt geändert im November 2008		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erreichung Jahresabschlussergebnis	2.500.000 EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	6.3	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	1,006	Schweregrad

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	2.500.000	2.500.000	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	2.500.000	2.500.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				
Jahresabschlussergebnis	2.662.596,67 EUR	2.500.000 EUR	2.500.000 EUR	0 EUR
Schweregrad	0,996	1,006	1,006	0

*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51107	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung und Durchführung von Stadterneuerungsmaßnahmen und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger
- Förderung, Vorbereitung, Betreuung, Durchführung von Maßnahmen bzw. deren Leitung
- Sanierungsträger im Auftrag der Hansestadt Rostock aufgrund Vertrag vom 28.09/01.10.1992 einschließlich Nachträge
- Vermietung, Errichtung und Veräußerung von Wohnungen
- RGS seit dem 01.07.2013 eine 100 %ige Tochter der Hansestadt Rostock, vorher WIRO GmbH

Grundinformationen:

- Ausgaben für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen sind von 1991 bis 2015: 328,7 Mio. EUR
- ø Anzahl Beschäftigte 2015: 21

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 17.12.1993		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	167.172	45.000	60.000	15.000
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	167.172	45.000	60.000	15.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr	
Produkt	54702	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Geschäftsführung	

Beschreibung des Produktes:

- Verschiedene Leistungen, die nicht unter das Produkt 54701 RVV GmbH fallen
- Abschluss einer Vereinbarung zwischen Land MV, dem damaligen Landkreis Bad Doberan, dem damalige Landkreis Güstrow und der Hansestadt Rostock zum 01.01.2005 mit dem Ziel, den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Verbundtarifes zu sichern und den Bürgern im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow (VVW) durch die Anwendung eines Verbundtarifes einen bestmöglichen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten, an den dadurch entstehenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste (DHV) beteiligt sich die Hansestadt Rostock mit Ausgleichszahlungen zur Aufrechterhaltung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet an den Verkehrsverbund Warnow
- Fortschreibung dieser Vereinbarung mit 1. Nachtrag bis 2009 und mit einem 2. Nachtrag bis zum Jahr 2016, derzeit Verhandlungen für 3. Nachtrag für das Jahr 2017

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag bzw. Vertrag einschließlich Nachträge zum DHV		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.018.377	2.000.000	2.000.000	0
Saldo in EUR	-2.018.377	-2.000.000	-2.000.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57304	Großmarkt Rostock GmbH	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Geschäftsführung der GmbH	

Beschreibung des Produktes:

- Betrieb und Ausbau eines Großmarktes für den Absatz von Erzeugnissen und Waren
- Betrieb und Ausbau von Wochenmärkten, Spezialmärkten
- Betreiben und Organisation von Märkten und Volksfesten und Kleinmarkthallen
- Verwaltung bzw. Vermietung von Räumlichkeiten auf dem Großmarkt im Güterverkehrszentrum

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Beschäftigte:	Ø 22	Ø 21	Ø 16
- Wochenmärkte:	12	12	12

Auftragsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
Produkt	62600	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Geschäftsführungen	

Beschreibung des Produktes:

- Verschiedene sonstige unwesentliche Beteiligungen der HRO, sofern sie nicht in einem eigenen Produkt abgebildet sind
- u. a. die Beteiligung TPW, direkte Beteiligung an der RSAG und RFH sowie auch zukünftige unbedeutende Beteiligungen

Grundinformationen:

Beteiligungen direkt:

- RSAG: 2 %
- RFH: 6 %
- TPW: 31 %

Auftragsgrundlage:	Diverse Gesellschaftsverträge		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

TH 14

Rechnungsprüfungsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11800 Rechnungsprüfung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.842,24	200	1.800	1.800	1.800	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.842,24	200	1.800	1.800	1.800	1.800
11	– Personalaufwendungen	836.854,54	884.300	935.600	963.300	975.400	987.000
12	– Versorgungsaufwendungen	126.148,41	80.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.444,39	13.100	13.500	13.600	13.800	13.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	300	6.300	6.300	6.300	5.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	40.143,19	99.400	88.000	88.700	89.300	90.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.008.590,53	1.077.300	1.043.400	1.071.900	1.084.800	1.096.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.006.748,29	-1.075.100	-1.039.600	-1.068.100	-1.081.000	-1.093.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.066.230,57	-984.200	-931.500	-945.400	-958.300	-970.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	24.442,60	0	5.500	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300	300	300	300	300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.442,60	300	5.800	300	300	300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.442,60	-300	-5.800	-300	-300	-300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.090.673,17	-984.500	-937.300	-945.700	-958.600	-971.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (14 Rechnungsprüfungsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig					
			11800 Rechnungs- prüfung					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	1.800					
11	– Personalaufwendungen	935.600	935.600					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	13.500					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.300	6.300					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.000	88.000					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.043.400	1.043.400					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.041.600	-1.041.600					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.041.600	-1.041.600					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.041.600	-1.041.600					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	2.000	2.000					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.039.600	-1.039.600					

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (14 Rechnungsprüfungsamt)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig						
			11800 Rechnungs- prüfung						
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-933.500	-933.500						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-933.500	-933.500						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-933.500	-933.500						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-931.500	-931.500						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.500	5.500						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	300	300						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.800	5.800						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.800	-5.800						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-937.300	-937.300						

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	118	Prüfung und Kommunalaufsicht	
Produkt	11800	Rechnungsprüfung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heinrich Wiechert	

Beschreibung des Produktes:

- Durchführen der örtlichen Prüfung nach KPG M-V §§ 1-3a für den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich dem Rechnungsprüfungsamt bedient
- nach §3(1) KPG M-V: Prüfung - des Jahres- und Gesamtabsschlusses, - Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Haushaltswirtschaft, - der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, - Kassenprüfungen und laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde, ihrer Eigenbetriebe und Sondervermögen, - Prüfung der Freigabe und des Einsatzes automatisierter Datenverarbeitungsprogramme, - Prüfung von mind. einem Zehntel der Auftragsvergaben und der Zuwendungen an die Fraktionen.(Pflichtprüfungen)
- nach §3(2) KPG M-V: mögliche Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und Sondervermögen, die Betätigung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, sowie Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, die sich die Gemeinde bei der Hingabe eines Darlehens, einer Bürgschaft oder sonst vorbehalten hat (Kann-prüfungen)
- Ergebnisse dienen den politischen Gremien und der Verwaltung zur Steuerung, Entscheidungsfindung und Umsetzung kommunaler Prozesse

Grundinformationen:

- Anzahl und Umfang der durchgeführten Prüfungen ergeben sich aus den für das Haushaltsjahr aufgestellten Prüfplänen und den erteilten Prüfaufträgen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage:	Kommunalverfassung M-V, KPG M-V, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Rechnungsprüfungsordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	intern
Zielgruppe:	Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.842	2.200	3.800	1.600
Aufwendungen in EUR	1.147.395	1.077.300	1.043.400	-33.900
Saldo in EUR	-1.145.552	-1.075.100	-1.039.600	35.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	13,50	12,50	12,75	0,25
Kennzahlen				

TH 20

Finanzverwaltungsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11601 Finanzen 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen 54001 Konzessionsabgaben					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.946,35	17.900	13.300	13.300	13.300	13.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	668,69	600	600	600	600	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.170,56	141.000	150.900	150.900	144.900	144.900
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	12.261.818,88	11.275.900	11.085.000	11.096.000	11.086.000	11.086.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.437.604,48	11.435.400	11.249.800	11.260.800	11.244.800	11.244.800
11	– Personalaufwendungen	5.396.786,85	6.143.500	6.347.400	6.579.900	6.669.600	6.751.400
12	– Versorgungsaufwendungen	492.058,45	508.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.800,24	100.600	114.200	109.900	114.500	111.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	54.500	57.500	63.800	67.700	63.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.418.400	1.833.100	954.600	1.239.300	1.494.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	677.035,95	528.000	529.600	533.400	536.600	524.700
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.673.681,49	8.753.200	8.881.800	8.241.600	8.627.700	8.945.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	5.763.922,99	2.682.200	2.368.000	3.019.200	2.617.100	2.299.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.911,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	19.911,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	5.783.834,16	2.732.200	2.418.000	3.069.200	2.667.100	2.349.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	5.783.834,16	2.732.200	2.418.000	3.069.200	2.667.100	2.349.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	429.600,00	429.600	449.800	449.800	449.800	449.800
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	1.000	900	900	900	900
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	428.786,42	428.600	448.900	448.900	448.900	448.900
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	6.212.620,58	3.160.800	2.866.900	3.518.100	3.116.000	2.798.700

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

11601 46220010 Säumniszuschläge

Säumniszuschläge entstehen im Rahmen der Mahnung und Vollstreckung überfälliger Forderungen. Hier werden die Säumniszuschläge der gesamten Verwaltung automatisch ins Soll gestellt.

54001 46250000 Konzessionsabgaben Wasser, Strom, Gas

Geplanter Ansatz für die Konzessionsabgaben Wasser, Strom und Gas. Aufgrund der gesunkenen Verbräuche bei Strom und Erdgas reduzieren sich die Erträge.

54001 46250010 Konzessionsabgaben Fernwärme-Gestattungsvertrag

Die Höhe des Fernwärmegestattungsvertrages richtet sich nach der abgegebenen Wärmemenge. Aufgrund der gesunkenen Verbräuche reduzieren sich die Erträge im Jahr 2015.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

11601 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Mehrbedarf an externen Beratungsleistungen für das Projekt "Einführung einer BI-Lösung" sowie für Erstellung und Abschluss der Gesamtbilanz der Hansestadt Rostock.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.313.412,99	2.807.100	2.491.600	3.290.700	2.899.500	2.577.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	33.046,80	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.346.459,79	2.857.100	2.531.600	3.330.700	2.939.500	2.617.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.346.459,79	2.857.100	2.531.600	3.330.700	2.939.500	2.617.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	428.786,42	428.600	448.900	448.900	448.900	448.900
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.775.246,21	3.285.700	2.980.500	3.779.600	3.388.400	3.066.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.976.341,70	4.193.500	1.469.900	3.333.300	4.470.900	2.859.900
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.918,98	16.000	39.200	51.200	13.400	11.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.987.260,68	4.209.500	1.509.100	3.384.500	4.484.300	2.871.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.987.260,68	-4.209.500	-1.509.100	-3.384.500	-4.484.300	-2.871.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.212.014,47	-923.800	1.471.400	395.100	-1.095.900	194.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	20 Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt										
	2011601 TH 20 - Finanzen										
	2011601201388899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Für das Jahr 2015 werden für die Einführung einer Business Intelligence Lösung (BI-Lösung) 34.000 EUR veranschlagt. Für das Jahr 2016 werden weitere 85.000 EUR als Verpflichtungsermächtigung für den Aufbau und die Einführung einer Business Intelligence Lösung (BI-Lösung) veranschlagt. Für die Hansestadt Rostock soll eine flächendeckende Lösung bereitgestellt werden. Im Lastenheft der BI-Lösung sind diverse Schnittstellen (zu BBVL, H&H Pro-Doppik, Prosoz/Open Control, Stadtmonitoring, LOGA) und der aufzubauende Datenwürfel beschrieben. Für die Erstellung der Datenwürfel und Abläufe der Datenbereitstellung wird externe Programmierleistung benötigt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.003,81	85.000	50.000	30.000	20.000	20.000	0	111.003	231.003	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.300	19.800	42.600	2.500	3.500	0	6.300	74.700	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.003,81	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500	0	117.303	305.703	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	50.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.003,81	-91.300	-69.800	-72.600	-22.500	-23.500	0	-117.303	-305.703	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20 Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt											
6051106 TH 60 - Durchführung städtebaulicher Maßnahmen											
6051106201200199 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055	16.189.555	5.805.214
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055	16.189.555	5.805.214
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.359.255,02	-3.292.800	-969.400	-2.929.400	-3.689.800	-1.948.900	0	-6.652.055	-16.189.555	-5.805.214
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201200299 "Soziale Stadt"										
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796	2.564.796	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796	2.564.796	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	-2.564.796	-2.564.796	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201200399 "Stadtumbau Ost"										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	323.012,61	0	0	0	0	0	0	323.012	323.012	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.012,61	0	0	0	0	0	0	323.012	323.012	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323.012,61	0	0	0	0	0	0	-323.012	-323.012	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502021 Fördergebiet Dierkow										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	150.000	112.500	206.500	418.700	0	0	887.700	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	112.500	206.500	418.700	0	0	887.700	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	-112.500	-206.500	-418.700	0	0	-887.700	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502124 Fördergebiet Toitenwinkel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340	1.537.640	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340	1.537.640	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-747.340,98	-138.000	-44.500	-62.200	-545.600	0	0	-885.340	-1.537.640	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502209 Fördergebiet Groß Klein										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843	313.743	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843	313.743	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-131.043,00	-59.800	-96.300	-26.600	0	0	0	-190.843	-313.743	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502312 Fördergebiet Schmarl										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	781.454,89	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900	0	1.399.354	2.063.854	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	781.454,89	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900	0	1.399.354	2.063.854	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-781.454,89	-617.900	-159.700	-159.900	-9.000	-335.900	0	-1.399.354	-2.063.854	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (20 Finanzverwaltungsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			11601 Finanzen	51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	54001 Konzessions- abgaben			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.300	1.300	12.000	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.900	150.000	900	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	11.085.000	515.000	0	10.570.000			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.249.800	666.900	12.900	10.570.000			
11	– Personalaufwendungen	6.347.400	5.668.200	679.200	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.200	103.400	10.800	0			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	57.500	57.500	0	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.833.100	0	1.833.100	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	529.600	449.000	80.600	0			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	8.881.800	6.278.100	2.603.700	0			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	2.368.000	-5.611.200	-2.590.800	10.570.000			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	50.000	50.000	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	50.000	50.000	0	0			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.418.000	-5.561.200	-2.590.800	10.570.000			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	2.418.000	-5.561.200	-2.590.800	10.570.000			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	449.800	449.800	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	900	0	900	0			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	448.900	449.800	-900	0			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	2.866.900	-5.111.400	-2.591.700	10.570.000			

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (20 Finanzverwaltungsamt)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			11601 Finanzen	51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	54001 Konzessions- abgaben			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.491.600	-5.534.300	-2.542.100	10.568.000			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	40.000	40.000	0	0			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	2.531.600	-5.494.300	-2.542.100	10.568.000			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	2.531.600	-5.494.300	-2.542.100	10.568.000			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.900	449.800	-900	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	2.980.500	-5.044.500	-2.543.000	10.568.000			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.469.900	50.000	1.419.900	0			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.200	39.200	0	0			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.509.100	89.200	1.419.900	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.509.100	-89.200	-1.419.900	0			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	1.471.400	-5.133.700	-3.962.900	10.568.000			

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt				
Hauptproduktbereich	1		Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11		Innere Verwaltung	
Produktgruppe	116		Finanzen	
Produkt	11601		Finanzen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung			Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Haushalts- u. Finanzwirtschaft der HRO
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Geschäftsbuchhaltung
- Finanzcontrolling, Kosten-Leistungs-Rechnung und Finanzberichtswesen
- Erledigung des Zahlungsverkehrs
- Forderungsmanagement
- Festsetzen kommunaler Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung der Steuerpflichten der Stadt

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Stellenanteile Abteilung Kämmerei:	24,25	24,50	24,25
- Stellenanteile Abteilung Stadtkasse:	54,00	54,00	54,00
- Stellenanteile Abteilung Kommunale Steuern und Abgaben:	18,50	19,25	18,5
- Jährliche Vollstreckungsaufträge (eigene):	17.836	14.759	23.460
- Zentrale Betreuung d. Anlagenbuchhaltung der HRO über einen Wert von:	1,95 Mrd. EUR	1,95 Mrd. EUR	1,94 Mrd. EUR
- Anzahl der durch die Kämmerei bewirtschafteten Produktkonten:	16.527	18.920	10.903

Auftragsgrundlage:	GemHVO Doppik, GemKVO Doppik, KAG M-V, FAG, AO, Haushaltssatzung, Steuergesetze		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Abgabepflichtige/r		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.157.875	1.121.500	1.166.700	45.200
Aufwendungen in EUR	6.467.326	6.515.200	6.278.100	-237.100
Saldo in EUR	-5.309.451	-5.393.700	-5.111.400	282.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	105,63	103,25	103,50	0,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereiten, Koordinieren und Entscheiden über die Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“, „Stadtumbau Ost (ISEK)“, „Soziale Stadt“ und Fördergebiet Rostock - Seebad Warnemünde
- Koordinieren von Privatisierungen und Reprivatisierungen von Liegenschaften im Sanierungsgebiet
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet
- Festlegung von Maßnahmen für den Stadtumbau

Grundinformationen:

- Jahr:	<u>2013</u>	<u>2014</u>
- tatsächl. kassenwirksame StBauFM (ohne Warnemünde – TH 66):	10.343.360 EUR	5.790.950 EUR
- Gesamtvolumen der Ausz. aus den Haushalten der städtebaul. Sondervermögen:	14.889.849 EUR	13.815.674 EUR

Auftragsgrundlage:

§ 136 ff. BauGB, Beschluss-Nr. 356/26/91 vom 27.11.1991 (Sanierungsgebiet), Beschluss-Nr. 1042/39/97 vom 29./30.01.1997 (Erweiterungsgebiet zum Sanierungsgebiet), Beschluss-Nr. 2010/BV/0850 vom 08.09.2010 (Erweiterungsgebiet ehem. Güterbahnhof), § 171 a-e BauGB, Pkt. 3 WUFR, Beschluss-Nr. 0007/03 vom 04.06.2003, Beschluss-Nr. 0826/00 vom 31.01.2001, Beschluss-Nr. 0438/99 vom 01.12.1999, Beschluss-Nr. 801/27/1996 vom 05.06.1996 und 1. Fortschreibung und Änderung Nr. 0201/01 vom 07.11.2001, Beschluss-Nr. 0546/02 vom 09.10.2002 (ISEK), Beschluss-Nr. 2010/BV/1488 vom 06.10.2010 (Fördergebiet Rostock – Seebad Warnemünde)

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	11.594	17.600	12.900	-4.700
Aufwendungen in EUR	799.863	2.239.000	2.604.600	365.600
Saldo in EUR	-788.269	-2.221.400	-2.591.700	-370.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	10,07	9,57	10,58	1,01
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	540	Konzessionsabgaben	
Produkt	54001	Konzessionsabgaben	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Einziehen der Konzessionsabgaben von Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Endverbrauchern
- Zu entrichten für die Lieferung von Strom, Wasser, Erdgas und Fernwärme

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013
- Strom:	6.785 TEUR	6.760 TEUR	6.638 TEUR
- Wasser:	2.654 TEUR	2.727 TEUR	2.748 TEUR
- Erdgas:	518 TEUR	545 TEUR	473 TEUR
- Fernwärme:	437 TEUR	493 TEUR	511 TEUR

Auftragsgrundlage:	Konzessionsabgabenverordnung (KAV), Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung (KAE), Konzessionsverträge, Fernwärmegestattungsvertrag		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	11.717.646	10.775.900	10.570.000	-205.900
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	11.717.646	10.775.900	10.570.000	-205.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

TH 30

Rechtsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11900 Recht 12206 Schiedsstelle					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,50	100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.792,83	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	162.242,35	100	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	178.104,68	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
11	– Personalaufwendungen	810.210,35	1.026.900	1.018.200	1.056.500	1.066.300	1.078.600
12	– Versorgungsaufwendungen	161.808,54	144.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.817,07	28.000	27.200	27.500	27.700	28.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	700	6.700	5.800	3.300	2.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	270.733,88	317.000	266.100	266.400	266.700	267.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.268.569,84	1.517.100	1.318.200	1.356.200	1.364.000	1.375.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

11900 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Durch den ZWR 4174 werden die "Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen" entsprechend der Gerichtsurteile zur Deckung der Mehraufwendungen bei der "Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige" eingesetzt.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	12.400	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	17.000	1.500	1.500	1.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	29.400	1.500	1.500	1.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-29.400	-1.500	-1.500	-1.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.195.933,53	-1.260.200	-1.135.900	-1.122.000	-1.132.300	-1.145.200

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (30 Rechtsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			11900 Recht	12206 Schiedsstelle				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.500	25.500	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	100				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	25.700	25.500	200				
11	– Personalaufwendungen	1.018.200	1.004.200	14.000				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.200	26.800	400				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.700	6.700	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.100	265.100	1.000				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.318.200	1.302.800	15.400				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (30 Rechtsamt)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			11900 Recht	12206 Schiedsstelle				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.106.500	-1.091.200	-15.300				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.400	12.400	0				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	17.000	0				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	29.400	29.400	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-29.400	-29.400	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.135.900	-1.120.600	-15.300				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt			
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	119	Recht	
Produkt	11900	Recht	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Elke Watzema	

Beschreibung des Produktes:

- Rechtsberatung der Verwaltungsspitze und der Organisationseinheiten sowie Prozessvertretung
- Ausbildung und deren Organisation von Rechtsreferendarinnen und Referendaren im Zuge des juristischen Vorbereitungsdienstes in der Station der praktischen Ausbildung im Verwaltungsrecht bzw. in der Wahlstation
- Vorbereitung der Schöffen- und ehrenamtlichen Richterauswahl
- Durchsetzung der Rechtsansprüche der Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der Verfahren gegen die Hansestadt Rostock:	284	450	463
- Anzahl der Verfahren der Hansestadt Rostock gegen Dritte:	19	25	45
- Anzahl der Rechtsberatung der Organisationseinheiten:	750	750	750

Auftragsgrundlage:	§§ 33 und 38 Abs.2 Kommunalverfassung M-V, Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über Juristenausbildung im Land Mecklenburg- Vorpommern, Gerichtsverfassungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	intern und extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	177.950	25.500	25.500	0
Aufwendungen in EUR	1.498.609	1.499.700	1.302.800	-196.900
Saldo in EUR	-1.320.659	-1.474.200	-1.277.300	196.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	13,15	13,15	14,05	0,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt			
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12206	Schiedsstelle	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Swea Plavius	

Beschreibung des Produktes:

- Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung der Schiedsstellen der Hansestadt Rostock
- Vorbereitung der Wahl der Schiedspersonen durch die Bürgerschaft
- nach § 12 SchStG M-V hat die Gemeinde die Sachkosten zu tragen

Grundinformationen:

- Ø Aufwand in den letzten 4 Jahren (2012-2015): 14.203,78 EUR
- Anzahl der Schiedsstellen in der Hansestadt Rostock: 5

Auftragsgrundlage:	Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz – SchStG M-V (neu seit 01.10.2010)		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Ausschüsse und andere politische Gremien		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	154	200	200	0
Aufwendungen in EUR	17.045	17.400	15.400	-2.000
Saldo in EUR	-16.890	-17.200	-15.200	2.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,25	0,25	0,00	-0,25
Kennzahlen				

TH 32

Stadtamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11132 Verwaltung Amt 32 12201 Ordnungsangelegenheiten 12202 Einwohner- und Meldewesen 12203 Personenstandswesen 12204 Gewerbeangelegenheiten 12300 Verkehrsangelegenheiten 12304 Verkehrszulassungen					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	60.833,00	55.000	55.000	55.000	55.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	4.695.218,81	4.184.600	3.555.200	3.555.200	3.495.200	3.655.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.728,44	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	326.591,01	298.000	348.000	348.000	348.000	348.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.049.602,47	3.327.500	3.325.300	3.325.300	3.325.300	3.325.300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	8.146.973,73	7.882.500	7.300.900	7.300.900	7.240.900	7.345.900
11	– Personalaufwendungen *	9.959.246,98	11.420.800	10.708.400	10.928.600	11.028.700	11.165.900
12	– Versorgungsaufwendungen	885.404,17	794.700	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	781.558,37	917.700	999.900	1.003.300	1.007.300	1.011.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	90.500	153.300	128.900	125.900	108.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	262.631,89	260.000	360.000	365.000	365.000	300.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.653.932,18	2.291.300	2.315.100	2.412.300	2.359.900	2.527.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	14.542.773,59	15.775.000	14.536.700	14.838.100	14.886.800	15.112.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.833,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	63.833,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.331.966,86	-7.739.400	-7.060.300	-7.361.700	-7.470.400	-7.590.900

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

12202 43110000 Passgebühren

In diesem Produktkonto werden ab 2017 erstmals die Erträge in Höhe von 600.000 Euro für die Beantragung von Bundespersonalausweisen, Reisepässen und Kindereisepässen geplant. Im Jahr 2016 wurden diese Erträge noch beim Produktkonto 12202.43120010 geplant. Das Ergebnis in diesem Produktkonto ist von den gebührenpflichtigen Vorgängen abhängig und kann von der Behörde gegenüber dem Bürger nicht beeinflusst werden.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 32 Stadtamt****12202 43120010 Verwaltungsgebühren**

In diesem Produktkonto spiegeln sich hauptsächlich die Erträge aus der Beantragung von Meldeauskünften, Beglaubigungen und Führungszeugnissen wieder. Die Reduzierung des Planansatzes resultiert aus der Umverteilung der Erträge für Passgebühren in das Produktkonto 12202.43110000 und Verwaltungsgebühren Migrationsamt in das Produktkonto 12202.43120013.

12202 43120013 Verwaltungsgebühren Migrationsamt

In diesem Produktkonto werden ab 2017 erstmals die Erträge in Höhe von 250.000 Euro für Verwaltungsgebühren Migrationsamt geplant. Dazu gehören unter anderem die Beantragung von Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnissen sowie Neuausstellung von elektronischen Aufenthaltstiteln, Verpflichtungserklärungen und Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband.

12300 43120010 Verwaltungsgebühren

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst und zukünftig wie folgt geplant: Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben im Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen und Produkt 12304 - Verkehrs- und Zulassungsangelegenheiten im Teilhaushalt 32 Stadtamt. Die Erträge auf den Produktkonten 12300.43120010 bis 46290050 werden auf Null gesetzt.

12300 43120150 Gebühren für Verkehrsangelegenheiten

Die Erträge auf dem Produktkonto 12300.43120150 in Höhe von 410.000 EUR werden vollständig dem Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben des Teilhaushaltes 66 Amt für Verkehrsanlagen zugeordnet.

12304 43120010 Verwaltungsgebühren

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 105.000 Euro.

12304 43120011 Verwaltungsgebühren - Maßnahmen im Führerscheinwesen

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 45.000 Euro.

12304 43120120 Gebühren für Kfz. - Angelegenheiten

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 1.070.000 Euro.

12304 43120130 Gebühren Führerscheinwesen

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 290.000 Euro.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen**12201 44251010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein**

Ab dem Jahr 2017 werden die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Abschleppmaßnahmen bei dem Produktkonto 12201.44259060 in Höhe von 196.000 Euro veranschlagt.

12201 44251020 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Bestattungsfälle

Ab dem Jahr 2017 werden die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Bestattungsfälle bei dem Produktkonto 12201.44259070 in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt.

12201 44259060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich - Abschleppmaßnahmen

Umverteilung der Erträge vom Produktkonto 12201.4251010. Für das Jahr 2017 werden 196.000 Euro geplant, das sind 36.000 Euro mehr als im Jahr 2016. Bei diesen Kostenerstattungen wirkt immer noch die Änderung der Verwaltungskostenverordnung nach. Neben einem Anstieg der durchgeführten Abschleppmaßnahmen hat sich die Zahl, der von der zuständigen Sachbearbeiterin angefertigten Leistungsbescheide weiter erhöht. Ursache hierfür ist eine Änderung der Rechtslage und der damit verbundene Wegfall der Möglichkeit, die angefallenen Abschleppkosten sofort beim Abschleppunternehmen zu bezahlen.

12201 44259070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich - Bestattungsfälle

Umverteilung der Erträge vom Produktkonto 12201.44251020. Für das Jahr 2017 werden 100.000 Euro geplant.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen**12300 50211100 Dienstbezüge Beamte**

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst und zukünftig wie folgt geplant: Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben im Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen und Produkt 12304 - Verkehrs- und Zulassungsangelegenheiten im Teilhaushalt 32 Stadtamt. Die Aufwendungen auf den Produktkonten 12300.50211100 bis 56820000 werden auf Null gesetzt.

12304 50211100 Dienstbezüge Beamte

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst. Die Aufwendungen auf den Produktkonten 12300.50211100 bis 56820000 werden auf Null gesetzt und teilweise dem neuen Produkt 12304 Verkehrszulassungen bei den Produktkonten 12304.50211100 bis 56820000 zugeordnet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**12304 52490210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung**

Für den Kauf von Zulassungsbescheinigungen von der Druckerei Staatliche Dokumente GmbH werden im Jahr 2017 95.000 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**12202 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Erhöhung des Planansatzes von 200.000 Euro um 100.000 Euro auf 300.000 Euro für die Gewährung einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 150 Euro für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen. Mit der Erhöhung der Zuwendungen an die Studierenden auf 150 Euro wird erwartet, dass sich die Zahl der Studierenden mit Hauptwohnsitznahme auf 2.000 Studenten erhöht.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 32 Stadtamt**

12202 56290050 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise
Reduzierung auf 600.000 Euro und teilweise Umverteilung des Planansatzes, weil die Abführungen an die Bundesdruckerei für die Aufwendungen des Migrationsamtes bei dem Produktkonto 12202.56290051 ab dem Jahr 2017 separat geplant werden.

12202 56290051 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise - Migrationsamt

Ab dem Jahr 2017 werden die Abführungen an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise in Höhe von 260.000 Euro erstmalig auf diesem Produktkonto geplant.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.600,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.252.592,83	-7.362.000	-6.495.100	-6.685.400	-6.824.600	-6.966.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.949,32	12.000	26.500	26.700	3.400	4.600
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	48.044,42	283.300	199.300	113.900	26.100	24.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.993,74	295.300	225.800	140.600	29.500	29.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.993,74	-295.300	-225.800	-140.600	-29.500	-29.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.345.586,57	-7.657.300	-6.720.900	-6.826.000	-6.854.100	-6.995.500

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadtamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 32 Stadtamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	32 Stadtamt										
	3212201 TH 32 - Ordnungsangelegenheiten										
	3212201201200199 Kombi-Blitzer *										
Erläuterung: Verkehrsüberwachung enthält neben dem präventiven Charakter auch eine repressive Seite, die durch das Entdecken und Sanktionieren von Verkehrsverstößen gekennzeichnet ist. Übergeordnetes Ziel der Verkehrsüberwachung ist die Verhütung von Verkehrsunfällen und die Minderung der Unfallfolgen. Geschwindigkeitskontrollen sind wirksame Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Jahr 2017 werden für die Kombiblitzer am Wertdreieck 85.000 Euro und an der Hamburger Straße 20.000 Euro geplant.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0	165.000	110.810
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0	165.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	115.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-105.000	-60.000	0	0	0	0	-165.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadtamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 32 Stadtamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	321220120138899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Im Bereich Ordnungsangelegenheiten werden im Jahr 2017 für den Ersatz von Hardware 64.000 Euro und für den Ersatz von Software/Updates 8.300 Euro geplant. Für die ordnungsgemäße Erledigung der laufenden Verwaltungsvorgänge werden diese Anschaffungen notwendig.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	8.000	8.300	5.000	3.400	4.600	0	8.000	29.300	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.015,91	245.100	64.000	25.000	8.000	8.000	0	255.115	360.115	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.015,91	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600	0	263.115	389.415	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.015,91	-253.100	-72.300	-30.000	-11.400	-12.600	0	-263.115	-389.415	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadtamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 32 Stadtamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
32 Stadtamt											
3212204 TH 32 - Gewerbeangelegenheiten											
3212204201700199 Kombi - Blitzler											
Summe der investiven Einzahlungen											
Summe der investiven Auszahlungen											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter:											
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:											
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:											
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (32 Stadtamt)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11132 Verwaltung Amt 32	12201 Ordnungsan- gelegenheiten	12202 Einwohner- und Meldewesen	12203 Personen- standswesen	12204 Gewerbean- gelegenheiten	12300 Verkehrsan- gelegenheiten	12304 Verkehrs- zulassungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.555.200	0	358.600	1.080.000	285.000	321.600	0	1.510.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.400	0	17.400	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.000	0	296.000	2.000	45.000	5.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.325.300	0	3.309.000	300	6.000	8.000	0	2.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	7.300.900	0	3.981.000	1.137.300	336.000	334.600	0	1.512.000
11	– Personalaufwendungen	10.708.400	247.800	2.618.700	3.642.100	621.700	2.568.100	0	1.010.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	999.900	8.700	538.300	160.000	55.400	55.800	0	181.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	153.300	0	57.300	37.300	8.100	20.100	0	30.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	360.000	0	0	360.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.315.100	16.400	535.900	1.252.400	182.900	150.100	0	177.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	14.536.700	272.900	3.750.200	5.451.800	868.100	2.794.100	0	1.399.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.235.800	-272.900	230.800	-4.314.500	-532.100	-2.459.500	0	112.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-7.235.800	-272.900	230.800	-4.314.500	-532.100	-2.459.500	0	112.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-7.235.800	-272.900	230.800	-4.314.500	-532.100	-2.459.500	0	112.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.500	0	0	0	0	175.500	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	175.500	0	0	0	0	175.500	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-7.060.300	-272.900	230.800	-4.314.500	-532.100	-2.284.000	0	112.400

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (32 Stadtamt)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11132 Verwaltung Amt 32	12201 Ordnungsan- gelegenheiten	12202 Einwohner- und Meldewesen	12203 Personen- standswesen	12204 Gewerbean- gelegenheiten	12300 Verkehrsan- gelegenheiten	12304 Verkehrs- zulassungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.500	0	0	0	0	175.500	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.495.100	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.198.700	0	197.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.500	0	8.300	14.600	0	0	0	3.600
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	199.300	0	175.300	5.800	7.800	7.000	0	3.400
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	225.800	0	183.600	20.400	7.800	7.000	0	7.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-225.800	0	-183.600	-20.400	-7.800	-7.000	0	-7.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-6.720.900	-229.700	200.400	-4.184.100	-491.900	-2.205.700	0	190.100

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12201	Ordnungsangelegenheiten	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Klaus-Dieter Lange	

Beschreibung des Produktes:

- Durchführung von Ersatzvornahmen und Sicherstellungen entsprechend der im GVP übertragenen Aufgabenstellungen
- Durchführung von Ersatzvornahme bei Bestattungen
- Anordnung und Vollzug von Zwangseinweisungen von Personen auf Grund eines ärztlichen Gutachtens
- Bearbeitung von Anträgen für über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzungen öffentlicher Straßen
- Bearbeitung von Anmeldungen nach dem VersammlG
- Einleitung von gefahrenabwehrenden Maßnahmen, soweit diese nicht anderen OE mit ordnungsbehördlicher Zuständigkeit obliegen
- Ausführung der Aufgaben der unteren Waffenbehörde, der unteren Jagdbehörde
- Verfolgung und Ahndung von zur Anzeige gebrachten Ordnungswidrigkeiten
- Annahme und Verwahrung von Fundsachen nach dem BGB

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Ersatzvornahme und Sicherstellung	830	822	1.108
- Maßnahmen nach Bestattungsgesetz	179	174	184
- Handlungen nach Psych-KG	293	300	191
- Sondernutzungserlaubnis	4.082	4.500	1.678
- Versammlungs- und demonstrationsrechtliche Aufgaben	100	150	140
- sonstigen Maßnahmen der Gefahrenabwehr	1.932	2.000	1.844
- Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten	587	500	655
- Jagdangelegenheiten	143	130	184
- Fundanzeigen	802	680	739
- Fundgegenstände	6.000	5.570	5.800
- Verlustanzeigen	3.600	3.600	3.200
- Verwarn- und Bußgeldverfahren	140.028	125.824	129.403

Auftragsgrundlage: SOG M-V, Bestattungsgesetz M-V, Psych-KG M-V, StrWG M-V, Sondernutzungssatzung HRO, VersG-ZustVO, HundehVO M-V, Waffen-, Sprengstoff- und Beschussgesetz, Landesjagdgesetz, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.693.797	3.945.700	3.981.000	35.300
Aufwendungen in EUR	3.894.654	4.768.000	3.750.200	-1.017.800
Saldo in EUR	-200.856	-822.300	230.800	1.053.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	46,81	46,38	52,75	6,38
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12202	Einwohner- und Meldewesen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Birte Hafemann	

Beschreibung des Produktes:

- Erheben, Verarbeiten und Nutzen von Daten aller meldepflichtiger Einwohnerinnen und Einwohner für planerische und steuerliche Belange
- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben anderer Behörden oder sonstiger öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen für private Dritte
- Wahrnehmung der Ausweispflicht deutscher Einwohnerinnen und Einwohner zur Sicherstellung der Identifikation und Ermöglichung von Reisen ins Ausland
- Ausfertigen von amtlichen Beglaubigungen von Abschriften und Kopien für die Bürgerinnen und Bürger
- Entscheidung über Aufenthaltstitel und Integrationsmaßnahmen, Duldung oder Abschiebung sowie Ausstellung von Reisausweisen bzw. elektronischen Aufenthaltstiteln
- Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit sowie Prüfen und Entscheiden über die Möglich- und Zulässigkeit einer Einbürgerung ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner
- Sicherstellung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Ortsteilangelegenheiten sowie Bearbeiten von Bürgerkritiken und –hinweisen
- Betreuung der Ortsbeiräte sowie die Vor- und Nachbereitung von Ortsbeiratssitzungen
- Sicherung der ordnungsgemäßen Beurkundung von Personenstandssachen, die Beratung und Prüfung des Standesamtes und die Fortführung des Programmes „Soziale Stadt“ in Groß Klein durch einen Stadtteilmanager

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl ausgestellter Personalausweise:	26.500	21.215	29.717	32.924
- Anzahl ausgestellter Reisepässe:	9.130	7.897	8.396	8.661
- Anzahl ausgestellter Kinderreisepässe:	1.950	1.596	1.574	1.877
- Anzahl ausgestellter Beglaubigungen:	20.790	16.213	16.716	14.173
- Anzahl öffentlicher Sitzungen der Ortsbeiräte:	215	215	216	219

Auftragsgrundlage:

Landesmeldegesetz M-V, Melderechtsrahmengesetz, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise und elektronische Identifikationsnachweise, Datenübermittlungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU- Richtlinien zum Aufenthaltsrecht, Asylverfahrensgesetz, Integrationsverordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V, Ortsrecht HRO

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausländer, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.833.424	1.351.200	1.137.300	-213.900
Aufwendungen in EUR	5.426.314	5.547.100	5.451.800	-95.300
Saldo in EUR	-3.592.890	-4.195.900	-4.314.500	-118.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	63,35	63,60	73,00	9,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12203	Personenstandswesen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Silvia Jühlke	

Beschreibung des Produktes:

- Beurkundung von Neugeborenen, eines Sterbefalles, einer Totgeburt sowie die Ausstellung der Personenstandsunterlagen
- Fortführung von Personenstandbüchern (Personenstandsregister), Bearbeiten des Mitteilungsverfahrens über Folgebeurkundung, Hinweise und Berichtigung von Personenstandbüchern und –registern, Ausstellung von Personenstandsunterlagen
- Prüfen der Ehevoraussetzungen, der Unterlagen zur Durchführung der Eheschließung und die Durchführung der Eheschließung nebst Beurkundung, Bearbeiten und Erstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
- Ausfertigung von öffentlichen Beglaubigungen sowie Entgegennahme und Bearbeiten von Kirchnaustrittserklärungen
- Standesaufsicht überprüft und kontrolliert die fachliche Amtsführung der Standesbeamten und ist beteiligt an Gerichtsverfahren in Personenstandsfällen
- Beglaubigung von Urkunden zur Verwendung im Ausland (Apostille/ Legalisation).

Grundinformationen:

- Jahr:		2012	2013	2014
- Erstbeurkundung v. Personenstandsfällen Geburten, Sterbe, Ehe, Lebenspartn.:		8.052	8.365	8.692
- Fortführung der Personenstandsbücher/-register:		57.844	55.055	63.044
- Führen der Zweitbücher:		3.759	58.811	66.396
- Nachbeurkundung von Personenstandsfällen:		62	37	50
- Erklärung zur Rechts- und Namenswahl:		3.933	4.010	4.367
- Eheschließungen, Lebenspartnerschaften		913	986	1.012
- Kirchnaustrittserklärungen		286	372	608

Auftragsgrundlage: Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz in das Bürgerliche Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Landespersonenstandsausführungsgesetz, Kirchengesetz, Personenstandsgesetz- Verwaltungsvorschrift, Familienrechtsänderungsgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	339.080	336.000	336.000	0
Aufwendungen in EUR	860.677	919.200	868.100	-51.100
Saldo in EUR	-521.598	-583.200	-532.100	51.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	13,30	13,30	13,00	-0,30
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12204	Gewerbeangelegenheiten	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Andreas Bechmann	

Beschreibung des Produktes:

- Bescheinigung der Anzeigen von Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen
- Prüfen der Berechtigung zur Ausübung der gewerblichen Tätigkeiten auf der Grundlage der Gewerbeordnung sowie sonstiger Spezialgesetze
- Führen des Gewerberegisters
- Ausfertigen von begünstigenden oder belastenden Verwaltungsakten sowie ggf. deren zwangsweise Durchsetzung
- Erteilung von Erlaubnissen, Ausnahmegenehmigungen, Versagungen, Rücknahmen, Widerrufen und Untersagungen
- Kontrollieren sämtlicher Bezirksschornsteinfeger, das Prüfen der Kehrbezirke und das Durchsetzen von Verwaltungsmaßnahmen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl Gewerbetreibende:	14.488	14.210	14.124
- Anzahl gaststättenrechtliche Konzessionen:	1.486	1.426	1.306
- Anzahl Makler gem. § 34 c GewO:	679	665	647
- Anzahl Bewachungsunternehmen:	41	43	41
- Anzahl Spielhallen:	45	45	45
- Anzahl Kehrbezirke:	15	15	15
- Anzahl Außendienststeinsätze Mitarbeiter:	4.862	4.974	3.941
- Anzahl Kontrollen Messe/Märkte:	394	551	587
- Anzahl Ermittlungsverfahren Schwarzarbeit:	178	151	116
- Anzahl Gewerbeanzeigen:	7.175	5.499	4.731
- Anzahl gewerbebehördliche Maßnahmen:	8.002	8.427	8.605
- Schornsteinfegerwesen:	145	109	309
- Gewerblicher Fahrzeugverkehr:	1.524	1.243	1.511

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, SOG M-V, Feiertagsgesetz, Handwerksordnung, Ladenöffnungsgesetz, Nichtraucherschutzgesetz M-V, EU-DLR, Schornsteinfegergesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und weitere Spezialvorschriften

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	401.257	500.700	510.100	9.400
Aufwendungen in EUR	1.984.920	1.569.700	2.794.100	1.224.400
Saldo in EUR	-1.583.664	-1.069.000	-2.284.000	-1.215.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	52,38	51,05	52,50	1,45
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	123	Verkehrsangelegenheiten	
Produkt	12304	Verkehrszulassungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Knut Sandhop	

Beschreibung des Produktes:

- Aufgaben der Führerscheinstelle: die Zulassung von Personen zum Führen von Kfz im öffentl. Verkehrsraum zu prüfen, Fahrerl. zu erteilen und zu entziehen
- Überwachung der Ausbildung von Fahrschülern in den Fahrschulbetrieben sowie die Fahrschullehrer selbst und Ahndung von Verstößen
- Aufgaben der Kfz-Zulassungsstelle: sichert alle Zulassungsverf. von Kfz zur Teilnahme am öffentl. Straßenverkehr zzgl. der Führung des entspr. Fahrzeugregisters

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Fahrerlaubnisentzüge:	385	447	72	67
- Führerscheineangelegenheiten:	4.665	4.712	8.635	8.416
- Jährliche Neuzulassungen:	7.544	6.785	7.901	7.668
- Außerbetriebsetzungen:	20.378	20.686	20.503	22.436
- AKZ-Internet/-Reservierungen:	7.098	8.729	14.231	15.260
- Sonstiges (Ummeldungen, Vers.vorgänge, etc.)	93.278	91.529	99.327	100.757
- Fahrzeugbestand Hansestadt Rostock:	103.729	104.544	112.070	114.436

Auftragsgrundlage: Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Fahrlehrergesetz, Fahrschulverordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrsordnung und weitere Spezialvorschriften

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	1.512.000	1.512.000
Aufwendungen in EUR	0	0	1.399.600	1.399.600
Saldo in EUR	0	0	112.400	112.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			28,25	28,25
Kennzahlen				

TH 37

Brandschutz- und Rettungsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11137 Verwaltung Amt 37 12601 Brandschutz 12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA 12700 Rettungsdienst 12800 Zivil- und Katastrophenschutz					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	213.449,40	675.900	1.064.500	656.800	569.400	511.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	8.646.717,05	10.376.000	10.545.900	10.707.000	10.704.900	10.704.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	334.313,68	62.800	54.700	54.700	54.700	54.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	54.244,27	244.800	33.400	33.500	33.500	33.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	123.526,54	100	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.372.250,94	11.359.600	11.698.500	11.452.000	11.362.500	11.304.700
11	– Personalaufwendungen	12.963.984,48	16.341.000	13.861.900	16.655.300	16.805.700	17.052.900
12	– Versorgungsaufwendungen	5.254.833,68	4.579.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.946.640,94	8.764.900	9.589.900	9.061.600	9.070.500	9.079.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	10.131,14	1.068.400	1.436.500	1.442.100	1.233.100	1.124.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.839,75	250.700	9.600	9.600	9.600	9.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.032.332,33	2.054.800	2.125.100	2.138.800	2.149.000	2.160.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.211.762,32	33.059.300	27.023.000	29.307.400	29.267.900	29.426.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.700,00	42.700	42.700	42.700	42.700	42.700
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-40.700,00	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-18.880.211,38	-21.742.400	-15.367.200	-17.898.100	-17.948.100	-18.164.200

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

12800 41442040 Zuschüsse Umweltministerium

Erhöhung des Zuschusses vom Land Mecklenburg-Vorpommern für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche um 369.300 Euro.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

12601 43120014 Verwaltungsgebühren Brandeinsätze

Auf der Grundlage der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Rostock werden ab dem Jahr 2017 35.000 Euro auf diesem Produktkonto geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt****12700 43220002 Benutzungsentgelte - AOK Nordost**

Die Ansätze bei den einzelnen Produktkonten 12700.43220002 bis 43220022 werden nach den unterschiedlichen Krankenkassen veranschlagt. Die zwischen dem Träger des Rettungsdienstes (Hansestadt Rostock) und den vertragsschließenden Kostenträgern vereinbarten Benutzungsentgelte sind im Sinne des § 11 (3) Rettungsdienstgesetz Mecklenburg-Vorpommern im Rettungsdienstbereich der Hansestadt Rostock gültig.

12700 43800000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Die Erträge werden aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst geplant. Die GemHVO-Doppik § 39 (1) regelt - Sofern Kostenüberdeckungen für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen) auszugleichen sind, ist in entsprechender Höhe ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen**12601 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen**

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Kostenerstattungen der beteiligten Wettkämpfer in Höhe von 178.500 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

12601 44290040 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Vereine

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Kostenerstattungen vom Deutschen Feuerwehrverband e. V. in Höhe von 33.000 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**12601 52311200 Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen**

Die finanziellen Mittel in Höhe von 32.000 Euro werden benötigt für die Wartung und Revision der elektrischen Anlagen in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren und Kleinreparaturen. Des weiteren für die Wartung und Revision der technischen Anlagen der Feuerwehr, für die Säuberung der Ausrüstungsgegenstände (persönliche Schutzausrüstung), Wartung der Schlauchwaschanlage und Atemschutzwerkstatt, Wartung der Notstromaggregate, Atemluftkompressoren einschließlich der erforderlichen Reparaturleistungen für die elektrischen Anlagen in den Wachen der Berufsfeuerwehr und Verwaltungseinrichtungen.

12601 52351010 Haltung von Fahrzeugen

Im Jahr 2017 werden 370.000 Euro für die Haltung von Fahrzeugen geplant.

12601 52359010 Bewirtschaftung von Schiffen

Insgesamt werden im Jahr 2017 bei dem Produktkonto Bewirtschaftung von Schiffen 425.000 Euro geplant. Davon sind 167.300 Euro für die Reparaturen, Betankungen und laufende Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten des Feuerlöschbootes. Außerdem steht für das Jahr 2017 die Werftliegezeit mit der Klassifizierung (Lloyd) an. Dafür sind 257.700 Euro zu planen.

12700 52531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe - Klinikum Südstadt

Die Kostenerstattungen an das Klinikum Südstadt als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 615.000 Euro veranschlagt.

12700 52545000 Kostenerstattungen an Anstalten des öffentlichen Rechts - Universitätsmedizin Rostock

Die Kostenerstattungen an die Universitätsmedizin Rostock als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 557.400 Euro veranschlagt.

12700 52549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Kostenerstattungen an die Hilfsorganisationen als Leistungserbringer für den Rettungsdienst, die Zahlungen an Honorarärzte, die Vergütungen für Einsatzpauschalen und Dienste als leitender Notarzt wurden gemäß Vertrag nach § 11 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern geplant. Der Ansatz auf diesem Produktkonto wurde auf 0 EUR gesetzt und wird ab dem Jahr 2015 den Produktkonten 12700.52531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe- Klinikum, 12700.52545000 Kostenerstattungen an Anstalten des öffentlichen Rechts- Universitätsmedizin Rostock, 12700.52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen- Hilfsorganisationen und 12700.52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich- Ärzte mit Honorarvertrag zugeordnet.

12700 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen - Hilfsorganisationen

Die Kostenerstattungen an die Hilfsorganisationen als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 5.063.400 Euro veranschlagt.

12700 52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich - Ärzte mit Honorarvertrag

Die Kostenerstattungen an die Ärzte mit Honorarvertrag als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 68.000 Euro veranschlagt.

12800 52351030 Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und -mittel

Erhöhung der Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte durch einen Zuschusses des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche in Höhe von 369.300 Euro.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**12601 54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Ausstattung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften**

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Aufwendungen in Höhe von 233.100 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamts

12601 56120010 Aufwendungen für Qualifizierung

Für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr wird eine umfassende Ausbildung von Einsatzkräften und eine gezielte Laufbahnausbildung erforderlich. Mit der Altersstruktur und dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst mit 62 Lebensjahren muss entsprechend geplant werden. So werden im Jahr 2016 und in den Folgejahren jeweils 2 Lehrgänge Brandmeisteranwärter aufgenommen, mit 8 bzw. 6 Anwärtern. In den vorherigen Jahren wurde 1 Lehrgang eingestellt und auch das Verfahren übersprungen (keine Einstellung). Damit verdoppelt sich die Anzahl der Brandmeisteranwärter gegenüber der Vergangenheit. Das gleiche Augenmerk ist auch auf die Laufbahnausbildung zu richten. In den Führungsebenen des Brandschutz- und Rettungsamtes ist der Altersstruktur entgegen zu begehen und geeignete Beamte über die Laufbahnausbildung auf den höheren und gehobenen Dienst vorzubereiten. Wurde bisher nur 1 Beamter ausgebildet, ist es jetzt erforderlich, 2-3 Beamte in den nächsten 4 Jahren einzuplanen. Der nächste wichtige Faktor ist die Erhaltungsqualifizierung bei den Einsatzkräften. Der Gesetzgeber fordert nach einer bestimmten Zeit die "Auffrischung" notwendiger Qualifikationen für die Bedienung der Einsatztechnik. Erfolgt das nicht, ist die Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet und die Sicherheit in der Hansestadt Rostock akut gefährdet. Für die Gewährleistung der notwendigen Befähigungen der Mitarbeiter und Bediensteten des Brandschutz- und Rettungsamtes sowie für die Aus- und Weiterbildungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren schwerpunktmäßig und nach Funktionen werden für das Jahr 2017 270.000 Euro geplant. Bei der Berufsfeuerwehr werden unter anderem für abteilungsübergreifende Kosten incl. Laufbahnausbildung BF 140.600 Euro benötigt. Insgesamt werden für die Aus- und Fortbildung zur Erhaltung der Dienstfähigkeit und Befähigungsnachweise 253.400 Euro und für Weiterbildungen 16.600 Euro geplant.

2017
Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.800,00	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.199.074,1 9	-18.208.900	-14.709.000	-14.325.600	-14.496.600	-14.766.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.197,28	410.600	397.500	736.000	407.000	673.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	23.690,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	756.887,28	410.600	397.500	736.000	407.000	673.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	64.009,41	1.005.700	1.228.700	628.700	698.700	28.700
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.325.191,93	2.510.000	4.102.700	4.768.000	4.369.000	5.305.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389.201,34	3.515.700	5.331.400	5.396.700	5.067.700	5.333.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-632.314,06	-3.105.100	-4.933.900	-4.660.700	-4.660.700	-4.660.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.831.388,2 5	-21.314.000	-19.642.900	-18.986.300	-19.157.300	-19.427.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	37 Brandschutz- und Rettungsamt										
	3712601 TH 37 - Brandschutz										
	3712601201200199 Feuerschutzsteuer *										
Erläuterung: Mehreinzahlungen für die Investitionsmaßnahme berechtigen zu Mehrauszahlungen in der Investitionsmaßnahme. Darüber hinaus sind die Auszahlungen der Investitionsmaßnahme untereinander deckungsfähig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.197,28	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	1.075.197	3.150.697	362.276
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	733.197,28	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	1.075.197	3.150.697	362.276
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3.147
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243	2.695.743	543.904
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243	2.695.743	365.423
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	454.954,06	0	0	0	0	0	0	454.954	454.954	-3.147
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200299 Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse		Ansätze	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	daten	daten	daten	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel		
		1	2	3	4	5	6	7	2016		
in €											
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200	0	55.000	2.733.400	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200	0	55.000	2.733.400	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-55.000	-100.000	-50.000	-2.079.200	-449.200	0	-55.000	-2.733.400	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200399 Erwerb von Drehleitern										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse		Ansätze	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjah es bereitgestellte Mittel 2016	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	daten	daten	daten	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme			
		1	2	3	4	5	6	7			
in €											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.245.660
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.300.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200499 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung der Löschfahrzeuge erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 851.200 Euro veranschlagt.											
Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894	2.778.594	390.036
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894	2.778.594	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.800.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				851.200	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.205,39	-643.100	-789.500	-851.200	0	-500.000	0	-637.894	-2.778.594	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	406.238
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	406.238
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.632,82	0	0	0	0	0	0	19.632	19.632	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.681,90	0	0	0	0	0	0	41.681	41.681	327.437
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.314,72	0	0	0	0	0	0	61.314	61.314	406.238
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.314,72	0	0	0	0	0	0	-61.314	-61.314	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200999 Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr *										
<p>Erläuterung: Die Beschaffung der Löschfahrzeuge erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 510.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027	2.617.027	682.662
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027	2.617.027	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.200.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				510.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-367.827,14	-199.200	-1.190.000	-510.000	-350.000	0	0	-567.027	-2.617.027	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201388899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Ersatz von PC Technik und Pheripherie in Höhe von 18.200 Euro, Software für EIS Einsatzinformationssystem in Höhe von 30.000 Euro und Hardware für EIS Einsatzinformationssystem in Höhe von 10.000 Euro.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	37.000	30.000	0	70.000	0	0	37.000	137.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.908,29	69.500	28.200	0	40.000	90.000	0	101.408	259.608	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.908,29	106.500	58.200	0	110.000	90.000	0	138.408	396.608	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.908,29	-106.500	-58.200	0	-110.000	-90.000	0	-138.408	-396.608	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	3712601201400299 Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0	400.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0	400.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				200.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	-200.000	0	0	0	0	-400.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201400799 Erwerb Feuerwehranhänger *										
Erläuterung: Die Beschaffung eines Feuerwehranhängers erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806	155.806	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806	155.806	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				100.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.806,03	0	0	-100.000	-25.000	0	0	-30.806	-155.806	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500199 Technische Ausstattung Leitstelle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500	2.652.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500	2.652.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-137.500	-50.000	-5.000	-255.000	-2.205.000	0	-137.500	-2.652.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500499 Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung Gerätewagen Berufsfeuerwehr erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				150.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-150.000	-55.000	-110.000	0	0	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500617 Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000	2.200.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000	2.200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-580.000	-420.000	-600.000	-600.000	0	0	-580.000	-2.200.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500717 Investitionszuschuss an den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000	1.080.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000	1.080.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-360.000	-720.000	0	0	0	0	-360.000	-1.080.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201600199 Erwerb Kommandowagen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201600299 Erwerb Abrollbehälter *										

Erläuterung: Die Beschaffung Abrollbehälter erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro veranschlagt.

Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0	1.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0	1.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				300.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000	0	0	-1.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201800199 Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0	912.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0	912.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-912.500	0	0	0	0	-912.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) *										
Erläuterung: Unter anderem werden hier für alle Feuerwehrrachen Geräte und Maschinen in Höhe von 32.000 Euro, Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 115.400 Euro, Werkstättenbedarf in Höhe von 4.600 Euro und Möbel in Höhe von 4.000 Euro geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188	1.060.788	155.243
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188	1.060.788	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.088,76	-186.100	-162.400	-175.400	-175.400	-175.400	0	-372.188	-1.060.788	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	37 Brandschutz- und Rettungsamt										
	3712700 TH 37 - Rettungsdienst										
	3712700201200299 Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166	388.966	13.018
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166	388.966	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.466,44	-73.700	-73.700	-73.700	-73.700	-73.700	0	-94.166	-388.966	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200399 Software für den Rettungsdienst										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077	166.877	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077	166.877	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.377,55	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700	0	-52.077	-166.877	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten *										
Erläuterung: Alle Rettungswagen müssen mit neuen Defibrillatoren ausgestattet werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811	656.811	91.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811	656.811	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.811,72	-35.000	-250.000	-250.000	-35.000	-35.000	0	-86.811	-656.811	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen *										
Erläuterung: Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 280.000 Euro für den Ersatz von zwei Rettungstransportwagen in den Rettungswachen veranschlagt. Für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal mit einem Zeitraum bis zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345	1.851.345	628.448
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345	1.851.345	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				280.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-241.345,43	-270.000	-280.000	-280.000	-500.000	-280.000	0	-511.345	-1.851.345	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200799 Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273	251.273	69.462
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273	251.273	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	70.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.273,30	-70.000	-90.000	0	0	-90.000	0	-71.273	-251.273	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen *										
Erläuterung: Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 Euro für die Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens in den Rettungswachen veranschlagt. Für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal mit einem Zeitraum bis zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004	434.004	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004	434.004	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	70.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				90.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.004,35	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	-74.004	-434.004	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201388899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Für den Ersatz von PC und Pheripherie für den Rettungsdienst werden 18.200 Euro und und für Software 30.000 Euro geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.570,80	32.500	18.200	0	0	0	0	34.070	52.270	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.570,80	32.500	48.200	0	0	0	0	34.070	82.270	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.570,80	-32.500	-48.200	0	0	0	0	-34.070	-82.270	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (37 Brandschutz- und Rettungsamt)								
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11137 Verwaltung Amt 37	12601 Brandschutz	12602 Gefahren- abwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	12700 Rettungsdienst	12800 Zivil- und Katastrophen- schutz	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.064.500	0	496.500	0	161.300	406.700	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.545.900	0	52.200	0	10.493.700	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.700	0	41.800	0	3.500	9.400	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.400	0	33.400	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.698.500	0	623.900	0	10.658.500	416.100	
11	- Personalaufwendungen	13.861.900	1.311.100	9.865.700	0	2.472.700	212.400	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.589.900	83.800	2.030.700	0	6.998.100	477.300	
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.436.500	0	950.900	0	479.700	5.900	
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.600	0	9.600	0	0	0	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.125.100	68.100	1.621.500	0	359.400	76.100	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	27.023.000	1.463.000	14.478.400	0	10.309.900	771.700	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	0	0	0	42.700	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.700	0	0	0	-42.700	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-15.367.200	-1.463.000	-13.854.500	0	305.900	-355.600	

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (37 Brandschutz- und Rettungsamt)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 11137 Verwaltung Amt 37	Sonstig 12601 Brandschutz	Sonstig 12602 Gefahren- abwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Sonstig 12700 Rettungsdienst	Sonstig 12800 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	0	0	0	-42.700	0		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-14.709.000	-1.454.400	-13.820.500	0	882.100	-316.200		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	397.500	0	397.500	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	397.500	0	397.500	0	0	0		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.228.700	0	1.170.000	0	58.700	0		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.102.700	0	3.223.600	0	877.100	2.000		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.331.400	0	4.393.600	0	935.800	2.000		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.933.900	0	-3.996.100	0	-935.800	-2.000		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-19.642.900	-1.454.400	-17.816.600	0	-53.700	-318.200		

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	12601	Brandschutz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- Merkmale dieses Produktes sind die Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistung, Brandbekämpfung auf See in komplexen Schadenslagen, Brandsicherheitswachdienste, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes und Rettungsdienstes, Mitwirken und Beratung
- für oper. Gefahrenabw. (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der FF zur Verf.

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Technische Hilfeleistung:	1.883 Einsätze	1.750 Einsätze	2.344 Einsätze	2.483 Einsätze
- Brand:	352 Einsätze	244 Einsätze	1.178 Einsätze	1.266 Einsätze
- Fehleinsätze:	1.312 Einsätze	1.002 Einsätze	1.344 Einsätze	1.361 Einsätze

Auftragsgrundlage:

Brandschutz und die Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V) vom 17.03.2009
 Landeskatastrophenschutz M-V (LKatSG M-V) vom 24.10.2001
 Verordnung über das Führen und Halten von Hunden M-V (HundehVO M-V) vom 19.06.2010
 Landesbauordnung M-V
 VO über die Brandverhütungsschau (BrdverhschauVO M-V) vom 03.05.2004
 Rettungsdienstgesetz M-V vom 17.12.2003
 Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (PsychKG M-V) vom 13.04.2000

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgabe

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	363.318	793.500	623.900	-169.600
Aufwendungen in EUR	21.632.024	20.663.600	14.478.400	-6.185.200
Saldo in EUR	-21.268.707	-19.870.100	-13.854.500	6.015.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	240,50	241,50	237,75	-3,75
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsdienst

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	12602	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- Maßnahmen zur Bekämpfung von Bränden und Havarien nach Unfällen mit Luftfahrzeugen
- Brandbekämpfung in Objekten der Flughafen GmbH
- dient der Absicherung des Flugverkehrs am Wochenende
- Einsatzstunden variieren monatlich und außerhalb dieser Zeit ist die Bundeswehr dafür zuständig
- für die operative Gefahrenabwehr (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der FF zur Verfügung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Einsatzstunden durch die Berufsfeuerwehr	2.827	1.233
- Ø Aufwand pro Einsatzstunde	21,96 EUR	21,96 EUR

Auftragsgrundlage:	Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH vom 13.02.2009		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgabe	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	5.100	0	0	0
Aufwendungen in EUR	-2.584	53.300	0	-53.300
Saldo in EUR	7.684	-53.300	0	53.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,00			
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsdienst

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	127	Rettungsdienst	
Produkt	12700	Rettungsdienst	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- Notfallrettung: alle Maßnahmen der medizinischen Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. (Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge einer Erkrankung, Verletzung, Vergiftung oder aus sonstigen Gründen in unmittelbarer oder drohender Lebensgefahr befinden, die eine Notfallversorgung und/oder Überwachung und ggf. einen geeigneten Transport zu einer weiterführenden diagnostischen oder therapeutischen Einrichtung bedürfen)
- Bereitstellung einer komplexen Vermittlungsdienstleistung im Bereich der Leitstelle: Entgegennahme und Weiterleitung von Notrufmeldungen, die Alarmierung geeigneter Rettungsmittel, die Entgegennahme und Weiterleitung medizinischer Hilfsersuchen an den Kassenärztlichen Notdienst

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Einsätze	39.760	40.404	39.437	41.682
- Nettoeinsätze	29.908	30.503	29.444	30.751
- Fehlfahrten	9.851	9.901	9.992	10.931
- Einsatzkilometer	568.375	585.713	566.142	598.309
- Beförderte Personen	29.908	30.503	29.444	30.751
- Einsatzdauer in min	2.269.437	2.404.200	2.917.450	2.441.350

Auftragsgrundlage:

Rettungsdienstgesetz M-V (RDG M-V), Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (PsychKG M-V), Landeskatastrophenschutzgesetz M-V (LKatSchG M-V), SOG M-V, Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V), Vereinbarung zwischen der HRO und Kassenärztlicher Vereinigung M-V zur Gebührenfestlegung für dringende Hausbesuche des KÄN v. 09.05.1993

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgabe

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	8.916.185	10.517.400	10.658.500	141.100
Aufwendungen in EUR	10.320.221	10.517.400	10.352.600	-164.800
Saldo in EUR	-1.404.037	0	305.900	305.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	58,00	58,00	52,25	-5,75
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	128	Zivil- und Katastrophenschutz	
Produkt	12800	Zivil- und Katastrophenschutz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

Beschreibung des Produktes:

- durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern
- das Leben, die Gesundheit und die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen zu sichern, die Umwelt oder bedeutende Sachgüter zu schützen und das Vorhalten von Fahrzeugen, Geräten, Personal und Katastrophenschutzabwehrplänen zur wirksamen Bewältigung eines Großschadensereignisses/Katastrophe
- Behördliche Maßnahmen ergänzen die Selbsthilfe der Bevölkerung
- Fahrzeuge und Ausrüstung des Sanitäts- und Betreuungszuges
- Vorhaltung von Geräten und Material für den Katastrophenschutz im Katastrophenschutzlager, wie Sandsäcke, Zelte, Material für Notunterkünfte, Pandemie

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Einsätze bei Hochwasser	110	6	4	0	0

Auftragsgrundlage: Landeskatastrophenschutzgesetz M-V (LKatSG M-V) vom 24.10.2001
Satzung der Hansestadt Rostock über die Errichtung und Unterhaltung einer Wasserwehr vom 07.10.97 Nr.1322/50/1997
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) vom 25.07.2009

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	51.614	48.700	416.100	367.400
Aufwendungen in EUR	411.998	372.400	771.700	399.300
Saldo in EUR	-360.384	-323.700	-355.600	-31.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,00	4,00	4,00	0,00
Kennzahlen				

TH 40

Amt für Schule und Sport

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

2101 Schulträgeraufgaben
 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen
 21102 "Gehlsdorfer Grundschule"
 21103 Grundschule "Heinrich Heine"
 21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"
 21105 Grundschule "Am Taklerring"
 21106 Grundschule "Lütt Matten"
 21107 Grundschule "Kleine Birke"
 21108 "Grundschule am Mühlenteich"
 21109 Grundschule Schmarl
 21110 Grundschule "Türmchenschule"
 21111 Grundschule "M.-Thesen Str."
 21112 "Werner-Lindemann-Grundschule"
 21113 Grundschule am Margaretenplatz
 21114 Grundschule "Juri Gagarin"
 21115 Grundschule "St.-Georg-Schule"
 21116 Grundschule "John-Brinckman"
 21117 Grundschule "Ostseekinder"
 21118 "Grundschule an den Weiden"
 21119 Grundschule am Alten Markt
 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
 21502 "Nordlicht-Schule"
 21503 "Störtebeker-Schule"
 21504 "Heinrich-Schütz-Schule"
 21505 "Otto-Lilienthal"-Schule
 21506 Regionale Schule - Krusensternschule
 21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien
 21702 Erasmus-Gymnasium
 21703 Abendgymnasium
 21704 Gymnasium Reutershagen
 21705 Innerstädtisches Gymnasium
 21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium
 21801 Schulkostenbeiträge Gesamtschulen
 21802 Hundertwasser-Gesamtschule
 21803 Schulcampus Evershagen
 21804 Krusenstern-Gesamtschule
 21805 Borwinschule
 21806 Jenaplanschule "Peter Petersen"
 21807 Kooperative Gesamtschule
 21808 "Baltic-Schule"
 22101 Schulkostenbeiträge Förderschulen
 22102 "Heinrich-Hofmann-Schule"
 22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung
 22104 Förderzentrum an der Danziger Str.
 22105 Förderzentrum am Wasserturm
 22106 Förderzentrum am Schwanenteich
 22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"
 22108 Schule am Alten Markt
 22109 Schule am Schäferteich
 23101 Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen
 23102 Berufsschule Metalltechnik
 23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt
 23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe
 23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
 23106 Berufsschule Wirtschaft
 23107 Berufsschule Bautechnik
 23108 Berufliche Schule der HRO für Technik
 24101 Schülerbeförderung
 27102 Kommunales Bildungsmanagement
 42101 Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
 42102 Sportförderung
 42401 Sportstätten und Bäder - BgA
 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	211.180,81	134.600	200.100	199.700	175.200	174.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.685.678,71	2.167.300	2.196.300	2.196.300	2.196.300	2.196.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	810.548,36	995.100	1.011.200	1.011.200	1.010.100	1.010.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.392.475,77	3.503.400	3.522.000	3.522.000	3.522.000	3.522.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	839.110,15	775.000	775.000	775.000	775.000	775.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	8.938.993,80	7.575.400	7.704.600	7.704.200	7.678.600	7.678.300

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
11	– Personalaufwendungen	9.713.767,12	10.294.200	10.646.600	10.888.700	11.053.000	11.194.300
12	– Versorgungsaufwendungen	61.859,19	53.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	19.499.532,93	19.898.000	19.626.100	19.951.200	19.982.900	19.983.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung *	693,68	1.031.500	1.174.000	1.084.200	1.173.400	870.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	1.210.979,19	1.431.400	1.329.400	1.329.400	1.329.400	1.329.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	17.033.188,28	17.991.100	18.326.300	19.000.900	18.937.400	18.938.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	47.520.020,39	50.699.700	51.102.400	52.254.400	52.476.100	52.316.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-38.581.026,59	-43.124.300	-43.397.800	-44.550.200	-44.797.500	-44.638.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-38.581.026,59	-43.124.300	-43.397.800	-44.550.200	-44.797.500	-44.638.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-38.581.026,59	-43.124.300	-43.397.800	-44.550.200	-44.797.500	-44.638.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-2.600,00	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-38.583.626,59	-43.126.900	-43.400.400	-44.552.800	-44.800.100	-44.640.800

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

42401 41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund

Die Verteilung der zugewiesenen Bundesmittel für die Standortsicherung des Hochleistungssportes wurde mehr auf die Verwaltungstätigkeit konzentriert, so dass hier eine Mittelerrhöhung um 60.000 EUR erfolgte.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

42402 43229003 Entgelte für Schulsportnutzung

Bei den Erträgen/Einzahlungen wurde im hoheitlichen Bereich Sport eine Erhöhung um 29.000 EUR für die Sporthallennutzung zur Absicherung des Schulsports eingeplant. In gleicher Höhe fallen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen im Bereich Schulen an, so dass die Auswirkung haushaltsneutral ist. Der erhöhte Bedarf an Nutzungszeiten ergibt sich aus gestiegenen Schülerzahlen.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

21102 52290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Für Betriebskosten an den Eigenbetrieb KOE zur Nutzung von Schulen und Sportstätten (Teilhaushalt 40, Konto 52290041) wurden 388.300 EUR

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen eingeplant. Die Reduzierung war möglich in Anpassung an die Betriebskostenabrechnung des Eigenbetriebes KOE aus dem Vorjahr.

Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung

20101 53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Die Aufwendungen für die Abschreibungen in dem Teilhaushalt 40 steigen insbesondere bedingt durch Neuinvestitionen gegenüber dem Vorjahr um 142.500 EUR.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

42102 54190041 Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf kleine Sportvereine

Der Fonds Sonderbedarf für kleine Sportvereine i.H.v. 100.000 EUR wurde mit Bürgerschaftsbeschluss 2016/BV/1501-01 einmalig für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen und entfällt damit für das Jahr 2017.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport****Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****21102 56210020 Entgelte für Sporthallennutzung**

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen:

Die Entgelte für die Nutzung von Sporthallen (Konto 56210020) steigen aufgrund gesteigener Schülerzahlen um 29.000 EUR.

21102 56210061 Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Für Kaltmieten an den Eigenbetrieb KOE zur Nutzung von Schulen und Sportstätten (Teilhaushalt 40, Konto 56210061) wurden 269.800 EUR Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen eingeplant. Die Erhöhung ist insbesondere bedingt durch höhere Abschreibungen aufgrund von Neuinvestitionen.

21102 56413000 Haftpflichtversicherungen

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen:

Die Beiträge für die Schülerhaftpflichtversicherung (Konto 56413000) mussten aufgrund gesteigener Schülerzahlen um 30.900 EUR erhöht werden

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.365.311,8 4	-42.446.700	-42.374.400	-43.478.900	-43.636.000	-43.777.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.184,81	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.184,81	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.539.051,86	123.800	44.300	51.700	33.300	26.700
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.246.403,62	957.600	988.400	1.271.100	1.130.700	1.137.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.785.455,48	1.081.400	1.032.700	1.322.800	1.164.000	1.164.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.774.270,67	-1.017.400	-968.700	-1.258.800	-1.100.000	-1.100.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-44.139.582,5 1	-43.464.100	-43.343.100	-44.737.700	-44.736.000	-44.877.800

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4021806 TH 40 - Jenaplanschule "Peter Petersen"										
	4021806999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *										
Erläuterung: Erweiterung der Jenaplanschule mit Abiturstufe. Bis zur Erstellung eines eigenständigen Abbaus ist die Mitnutzung von leerstehenden Schulräumen in GS am Margaretenplatz geplant, Die Neuausstattung dieser Räume ist dringend erforderlich, da das Schulgebäude auf Grundschulnutzung ausgelegt ist.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	642,01	1.200	2.000	2.000	200	200	0	1.842	6.242	374
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.437,86	36.800	62.500	59.300	83.200	36.500	0	57.237	298.737	6.590
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.079,87	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700	0	59.079	304.979	374
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.079,87	-38.000	-64.500	-61.300	-83.400	-36.700	0	-59.079	-304.979	-374
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
40 Amt für Schule und Sport											
4021807 TH 40 - Kooperative Gesamtschule											
4021807999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *											
Erläuterung: Bezug des sanierten Schulgebäudes in der E.- Schlesinger- Str. Es handelt sich um einen zusätzlichen Standort für die Kooperative Gesamtschule Südstadt aufgrund gestiegener Schülerzahlen. Die Räume sind auszustatten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	5.000	500	200	200	0	0	5.900	1.632
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.185,00	90.700	96.400	36.000	15.700	16.500	0	94.885	259.485	13.757
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.185,00	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700	0	94.885	265.385	1.632
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.185,00	-90.700	-101.400	-36.500	-15.900	-16.700	0	-94.885	-265.385	-1.632
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01 Gesamtinvestitionen											
40 Amt für Schule und Sport											
4022104 TH 40 - Förderzentrum an der Danziger Str.											
4022104999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Das Förderzentrum in der Danziger Str. zieht in das Schulgebäude M.- Gorki- Straße. Nach der Sanierung ist hier eine Neuausstattung notwendig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	0	2.000	500	0	0	2.000	4.500	233
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.334,04	73.000	39.300	23.400	5.000	24.500	0	75.334	167.534	5.388
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.334,04	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500	0	77.334	172.034	233
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.334,04	-75.000	-39.300	-25.400	-5.500	-24.500	0	-77.334	-172.034	-233
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023103 TH 40 - Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt										
	402310399900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.622,42	5.000	3.000	0	1.100	5.000	0	6.622	15.722	7.717
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.302,71	30.500	37.000	21.000	207.600	31.000	0	71.802	368.402	18.865
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.925,13	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000	0	78.425	384.125	7.717
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.925,13	-35.500	-40.000	-21.000	-208.700	-36.000	0	-78.425	-384.125	-7.717
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023104 TH 40 - Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe										
	4023104999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.427,46	500	0	5.000	5.000	800	0	3.927	14.727	2.099
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.929,24	52.800	52.000	17.200	38.000	34.500	0	61.729	203.429	29.902
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.356,70	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300	0	65.656	218.156	2.099
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.356,70	-53.300	-52.000	-22.200	-43.000	-35.300	0	-65.656	-218.156	-2.099
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023106 TH 40 - Berufsschule Wirtschaft										
	402310699900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *										
Erläuterung: In der Beruflichen Schule Wirtschaft ist die Ersatzbeschaffung für verschlissenes Mobiliar im Lehrer- und Schulleiterzimmer sowie für Klassensätze geplant. Die Maßnahme wurde bereits mehrmals verschoben und soll jetzt schrittweise umgesetzt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.841,00	6.000	5.000	0	2.500	500	0	13.841	21.841	553
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.550,95	19.500	53.800	80.800	43.400	33.000	0	47.050	258.050	57.705
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.391,95	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500	0	60.891	279.891	553
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.391,95	-25.500	-58.800	-80.800	-45.900	-33.500	0	-60.891	-279.891	-553
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023108 TH 40 -Berufsschulzentrum Technik										
	4023108201300113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.454,04	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	15.454	35.454
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	55.058,26	54.700	44.000	46.800	48.400	72.600	0	109.758	321.558	119.811
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.512,30	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600	0	125.212	357.012	12.723
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.512,30	-61.700	-49.000	-51.800	-53.400	-77.600	0	-125.212	-357.012	-12.723
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4042401 TH 40 - Sportstätten und Bäder										
	4042401201200114 Standortsicherung Wasserspringen Short Track										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	64.000	320.000	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	64.000	320.000	64.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	47.521,10	0	0	0	0	0	0	47.521	47.521	16.803
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.845,58	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	100.845	356.845	42.942
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.366,68	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	148.366	404.366	80.803
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.366,68	0	0	0	0	0	0	-84.366	-84.366	-16.803
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4042401201700608 Erstausrüstung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0	49.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0	49.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-49.000	0	0	0	0	0	-49.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 42102 Sportförderung	Wesentlich 42401 Sportsstätten und Bäder - BgA	Sonstig 20101 Schulträger- aufgaben	Sonstig 21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	Sonstig 21103 Grundschule "Heinrich Heine"	Sonstig 21104 Grundschule "Rudolph Tamow"	Sonstig 21105 Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	200.100	0	110.500	300	0	0	0	4.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.196.300	0	0	2.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.011.200	0	867.000	1.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.522.000	0	22.000	0	0	6.500	2.500	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	775.000	0	775.000	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	7.704.600	0	1.774.500	3.400	0	6.500	2.500	4.200
11	- Personalaufwendungen	10.646.600	75.100	2.348.000	1.889.300	55.200	55.000	81.100	82.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.626.100	0	134.400	369.800	78.200	74.000	95.600	110.800
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.174.000	0	104.000	39.300	14.700	5.300	10.900	14.100
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.329.400	1.329.400	0	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.326.300	18.600	982.500	564.700	356.800	93.000	204.500	214.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	51.102.400	1.423.100	3.568.900	2.863.100	504.900	227.300	392.100	422.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-2.600	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-43.400.400	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106 Grundschule "Lütt Matten"	21107 Grundschule "Kleine Birke"	21108 "Grundschule am Mühlenteich"	21109 Grundschule Schmarl	21110 Grundschule "Türmchen- schule"	21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	21112 "Werner-Linde mann- Grundschule"	21113 Grundschule am Margareten- platz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	4.200	0	4.200	4.200	4.200	0	4.200	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	2.800	0	0	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	1.500	2.500	1.500	17.000	7.000	10.000	2.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.200	1.500	6.700	5.700	24.000	7.000	14.200	3.500
11	– Personalaufwendungen	81.700	36.600	117.000	51.700	89.000	51.700	81.100	74.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.600	67.900	124.000	87.800	148.200	104.000	90.400	166.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	14.400	8.300	14.300	8.600	8.500	5.500	6.500	6.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	249.600	134.000	229.700	172.300	206.800	89.000	134.500	154.500
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	417.300	246.800	485.000	320.400	452.500	250.200	312.500	401.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114 Grundschule "Juri Gagarin"	21115 Grundschule "St.-Georg- Schule"	21116 Grundschule "John-Brinck- man"	21117 Grundschule "Ostseekinder"	21118 "Grundschule an den Weiden"	21119 Grundschule am Alten Markt	21501 Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	21502 "Nordlicht- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	1.100	0	0	4.200	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.100	0	0	0	0	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	1.500	35.000	2.000	1.000	128.000	0	3.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	7.000	2.600	36.100	2.000	5.200	128.000	0	4.300
11	– Personalaufwendungen	54.000	86.800	74.100	92.700	99.700	128.600	0	75.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.700	154.400	75.900	129.300	100.900	122.900	59.000	108.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.300	12.200	11.100	10.000	16.800	11.200	0	10.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	75.000	306.900	127.800	314.100	344.600	143.700	0	208.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	182.000	560.300	288.900	546.100	562.000	406.400	59.000	402.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503 "Störtebeker- Schule"	21504 "Heinrich- Schütz-Schule"	21505 "Otto-Lilien- thal"-Schule	21506 Regionale Schule – Krusenstern- schule	21701 Schulkostenbe- iträge Gymnasien, Abend- gymnasien	21702 Erasmus- Gymnasium	21703 Abend- gymnasium	21704 Gymnasium Reutershagen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	4.200	0	0	600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	700	0	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800	64.000	0	7.300	0	49.000	28.000	140.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	64.000	0	11.500	0	49.700	28.600	142.500
11	– Personalaufwendungen	70.600	119.500	79.900	73.500	0	110.000	44.100	130.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.800	155.900	123.800	125.600	1.392.000	145.400	44.300	160.500
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.800	8.200	7.900	9.700	0	16.900	5.800	175.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	272.600	326.200	214.800	206.700	0	317.000	52.000	339.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	470.800	609.800	426.400	415.500	1.392.000	589.300	146.200	806.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21705 Inner- städtisches Gymnasium	21706 Käthe-Kollwitz- Gymnasium	21801 Schulkosten- beiträge Gesamt- schulen	21802 Hundertwasser -Gesamtschule	21803 Schulcampus Evershagen	21804 Krusenstern- Gesamtschule	21805 Borwinschule	21806 Jenaplan- schule "Peter Petersen"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	600	0	0	4.200	0	0	12.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	800	0	700	100	0	1.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.000	113.000	0	17.000	39.000	0	58.000	38.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	174.800	113.800	0	21.900	39.100	0	72.100	38.000
11	– Personalaufwendungen	181.300	147.300	0	107.400	147.500	0	227.100	90.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.200	244.600	2.241.000	223.500	308.100	0	334.200	168.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.100	13.200	0	16.800	30.200	5.700	19.100	58.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	476.300	379.600	0	463.900	571.000	0	359.300	186.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.051.900	784.700	2.241.000	811.600	1.056.800	5.700	939.700	503.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21807 Kooperative Gesamtschule	21808 "Baltic-Schule"	22101 Schulkosten- beiträge Förderschulen	22102 "Heinrich-Hofm ann-Schule"	22103 Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	22105 Förderzentrum am Wasserturm	22106 Förderzentrum am Schwanenteich
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	3.900	2.700	4.400	10.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.000	16.000	0	0	3.000	2.000	75.000	35.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	49.700	16.000	0	3.900	5.700	6.400	85.600	35.100
11	– Personalaufwendungen	140.600	75.600	0	70.700	39.900	114.100	62.400	103.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.400	169.400	830.300	54.000	121.800	180.100	155.700	141.500
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	58.200	25.600	0	5.400	8.600	33.400	11.700	7.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	357.900	287.500	0	69.500	165.600	165.500	164.800	204.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	784.100	558.100	830.300	199.600	335.900	493.100	394.600	457.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich -Scheel- Schule"	22108 Schule am Alten Markt	22109 Schule am Schäfersteich	23101 Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	23102 Berufsschule Metalltechnik	23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.800	0	0	0	400	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.500	1.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.000	0	0	0	0	510.000	265.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	394.800	0	0	0	400	511.500	266.200	0
11	– Personalaufwendungen	419.000	0	0	0	0	288.400	246.200	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.800	0	0	1.345.500	0	356.100	328.600	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.100	0	1.500	0	6.800	34.400	49.600	2.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	441.700	0	0	0	0	390.500	565.600	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.210.600	0	1.500	1.345.500	6.800	1.069.400	1.190.000	2.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		23106 Berufsschule Wirtschaft	23107 Berufsschule Bautechnik	23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	24101 Schüler- beförderung	21101 Schulkosten- beiträge Grundschulen	42101 Organisation und Verwaltung der Angelegen- heiten des Sports	42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	2.800	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	2.194.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	0	2.700	0	0	0	121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.000	0	720.500	50.000	0	0	9.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	426.100	0	726.000	50.000	0	0	2.324.300
11	– Personalaufwendungen	225.600	0	359.200	0	0	0	1.190.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.200	0	530.400	1.645.000	473.900	0	3.759.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	58.500	5.300	112.100	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	668.300	0	986.100	0	0	0	4.368.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.245.600	5.300	1.987.800	1.645.000	473.900	0	9.318.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	2.600
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	-2.600
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.997.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102 Sportförderung	42401 Sportsstätten und Bäder - BgA	20101 Schulträger- aufgaben	21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	21103 Grundschule "Heinrich Heine"	21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	21105 Grundschule "Am Takterring"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-42.374.400	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.300	0	0	8.000	500	500	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	988.400	0	141.500	29.900	14.700	10.000	10.000	18.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.032.700	0	141.500	37.900	15.200	10.500	10.000	18.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-968.700	0	-77.500	-37.900	-15.200	-10.500	-10.000	-18.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-43.343.100	-1.421.900	-1.826.900	-2.881.800	-507.500	-227.600	-388.700	-423.200

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106 Grundschule "Lütt Matten"	21107 Grundschule "Kleine Birke"	21108 "Grundschule am Mühlenteich"	21109 Grundschule Schmarl	21110 Grundschule "Türmchen- schule"	21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	21112 "Werner-Linde mann-Grund- schule"	21113 Grundschule am Margareten- platz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.000	100	2.500	0	0	0	0	200
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	23.800	6.000	25.500	9.000	5.500	500	3.500	4.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	24.800	6.100	28.000	9.000	5.500	500	3.500	4.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-24.800	-6.100	-28.000	-9.000	-5.500	-500	-3.500	-4.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-421.700	-243.100	-492.000	-317.000	-425.500	-238.200	-297.000	-396.100

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114 Grundschule "Juri Gagarin"	21115 Grundschule "St.-Georg- Schule"	21116 Grundschule "John Brinckman"	21117 Grundschule "Ostseekinder"	21118 "Grundschule an den Weiden"	21119 Grundschule am Alten Markt	21501 Schulkostenbe- iträge Regionale Schulen	21502 "Nordlicht- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.000	500	200	200	200	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.500	6.000	7.500	9.500	16.500	8.000	0	7.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.500	6.500	7.700	9.700	16.700	8.000	0	7.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.500	-6.500	-7.700	-9.700	-16.700	-8.000	0	-7.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-181.000	-553.700	-249.400	-543.800	-556.700	-275.200	-59.000	-395.000

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503 "Störtebeker-Schule"	21504 "Heinrich-Schütz-Schule"	21505 "Otto-Lilienthal"-Schule	21506 Regionale Schule – Krusensternschule	21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	21702 Erasmus-Gymnasium	21703 Abendgymnasium	21704 Gymnasium Reutershagen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	500	0	200	2.000	0	1.000	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.000	5.500	8.500	9.900	0	15.500	6.300	10.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	22.500	5.500	8.700	11.900	0	16.500	6.300	10.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-22.500	-5.500	-8.700	-11.900	0	-16.500	-6.300	-10.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-473.700	-547.600	-427.200	-408.400	-1.392.000	-540.600	-118.100	-499.900

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21705 Inner- städtisches Gymnasium	21706 Käthe-Kollwitz- Gymnasium	21801 Schulkosten- beiträge Gesamt- schulen	21802 Hundertwasser- -Gesamtschule	21803 Schulcampus Evershagen	21804 Krusenstern- Gesamtschule	21805 Borwinschule	21806 Jenaplan- Schule "Peter Petersen"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200	500	0	1.600	1.000	0	200	2.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.600	10.100	0	25.000	29.600	0	22.700	62.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	8.800	10.600	0	26.600	30.600	0	22.900	64.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.800	-10.600	0	-26.600	-30.600	0	-22.900	-64.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-866.800	-670.300	-2.241.000	-801.000	-1.021.600	0	-873.400	-472.100

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21807 Kooperative Gesamtschule	21808 "Baltic-Schule"	22101 Schulkosten- beiträge Förderschulen	22102 "Heinrich- Hofmann- Schule"	22103 Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	22105 Förderzentrum am Wasserturm	22106 Förderzentrum am Schwanenteich
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	0	0	200	0	500	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	96.400	21.000	0	5.500	6.500	39.300	10.600	8.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	101.400	21.000	0	5.500	6.700	39.300	11.100	8.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-101.400	-21.000	0	-5.500	-6.700	-39.300	-11.100	-8.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-777.600	-537.500	-830.300	-195.800	-328.300	-493.100	-325.700	-423.100

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel- Schule"	22108 Schule am Alten Markt	22109 Schule am Schäferteich	23101 Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	23102 Berufsschule Metalltechnik	23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	500	0	0	0	0	3.000	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.200	0	0	0	0	37.000	52.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	9.700	0	0	0	0	40.000	52.000	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.700	0	0	0	0	-40.000	-52.000	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-820.800	0	0	-1.345.500	0	-565.500	-928.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		23106 Berufsschule Wirtschaft	23107 Berufsschule Bautechnik	23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	24101 Schüler- beförderung	21101 Schulkosten- beiträge Grundschulen	42101 Organisation und Verwaltung der Angelegen- heiten des Sports	42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	-2.600	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.996.400	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	53.800	0	44.000	0	0	0	0	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	58.800	0	49.000	0	0	0	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-58.800	0	-49.000	0	0	0	0	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-827.100	0	-1.203.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.996.400	

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	421	Förderung des Sports	
Produkt	42102	Sportförderung	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Knorr	

Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Verbände
- Zuschüsse 2015: 1.315.922,98 € (davon 581.604,82 € für Zuschüsse an Verbände und Vereine, 220.111,85 € für Vertragsförderung, 132.894,62 € für internationale und nationale Großveranstaltungen, 252.000 € für Sonderbedarf Personalkostenzuschuss Stadtrainer, 55.833,40 € für Miet- und Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt, 34.852,50 € Zuwendungen zum Schulgeld für 116 Leistungskader, 19.375,79 € Ausgaben für Sportlehrer und – auszeichnungen, 19.250 € Olympia-Team der HRO 2016)

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Rostocker Sportvereine:	189	191	200	197
- durchschnittliche Mitgliederzahl pro Verein:	233	238	238	249
- Anzahl der Vereinsmitglieder in Rostocker Sportvereinen:	43.976	45.423	47.582	49.078
- Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der Hansestadt Rostock:	21,65%	22,4 %	23,3%	24,0 %
- Anzahl Kinder und Jugendliche in Rostocker Sportvereinen:	13.463	14.258	14.835	15.361
- Anzahl geförderte Vereine:	110	104	106	107
- Anzahl geförderte Verbände:	9	11	11	14
- Anzahl der Förderanträge:	292	305	314	336

Auftragsgrundlage:	Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Sportförderung	1.485.800 Euro	Aufwendungen
Sachziel	5.3	Stärkung der Sportvereine zur Stabilisierung von Sportangeboten für die Bevölkerung im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips in 70 Sportarten	70.000 EUR	Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förder-Rili (max. 40 %)

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.426	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.429.749	1.585.900	1.484.500	-101.400
Saldo in EUR	-1.426.323	-1.585.900	-1.484.500	101.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,25	1,25	1,22	-0,03
Kennzahlen				
Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förder-Rili (max. 40 %)	60.025 EUR	55.000 EUR	70.000 EUR	15.000 EUR

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	
Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch den Breitensport, den Leistungssport, den Individualsport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und kulturelle Zwecke)
- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafträume

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
Anzahl Sportstätten:	53	53	55
darunter:			
- Sporthallen:	11	11	11
- Schulsportstätten:	35	38	38
Anzahl Besucher Schwimmhalle:	293.012	302.224	314.122
darunter: Anzahl der Besucher öffentl. Schwimmen	k.A.	45.083	43.278
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken:	11.300 h	12.000 h	12.800 h
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentl. Schwimmen	1.900 h	2.300 h	2.600 h

Auftragsgrundlage:

Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock, Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock, Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock, Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung des Kostendeckungsgrades	53,2 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.3, 6.1,6.3,6 G	Optimale Auslastung der Sportstätten	89,0 %	Auslastungsgrad Sportstätten
Sachziel	5.3	Steigerung der Entgelteinnahmen auf der Grundlage der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock bei optimaler Auslastung der Sportstätten	2.500 EUR Mehreinnahmen	Entgelte auf Grundlage der Entgeltordnung

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.699.410	1.784.000	1.774.500	-9.500
Aufwendungen in EUR	3.181.050	3.232.300	3.568.900	336.600
Saldo in EUR	-1.481.640	-1.448.300	-1.794.400	-346.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	50,09	50,10	53,56	3,46
Kennzahlen				
Kostendeckungsgrad	54,4 %	55,2 %	53,2 %	-2,0 %
Auslastungsgrad Sportstätten	78,1 %	89,0 %	89,0 %	0,0 %
Entgelte	466.654 EUR	566.500 EUR	569.000 EUR	2.500 EUR

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	20	Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung	
Produktgruppe	201	Schulträgeraufgaben	
Produkt	20101	Schulträgeraufgaben	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an schulischen Einrichtungen im eigenen Wirkungskreis, das den Erziehungsberechtigten ermöglicht, den Bildungsgang ihres Kindes nach § 66 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz M-V zu wählen, die Übergänge in die Sekundarbereiche I und II sicherstellt und den Erwerb der schulischen Abschlüsse in zumutbarer Entfernung ermöglicht

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Grundschulen:	17/ 4408 Schüler	17/4529 Schüler	17/ 4571 Schüler
- Regionale Schulen:	4/ 1141 Schüler	4/1198 Schüler	5/ 1264 Schüler
- Gymnasien:	5/ 2361 Schüler	5/2340 Schüler	5/ 2487 Schüler
- Gesamtschulen:	7/ 3199 Schüler	7/3432 Schüler	6/ 3530 Schüler
- Förderschulen:	8/ 1373 Schüler	8/1373 Schüler	8/ 1486 Schüler
- Berufliche Schulen:	6/ 7774 Schüler	4/7120 Schüler	3/ 7277 Schüler
- Regionales Berufsschulzentrum Technik (gehört zu Berufl.Schulen)	-	1//2425 Schüler	1 /2487 Schüler
- Rostocker Schulen in freier Trägerschaft (2014): 2 Grundschulen, 2 Gymnasien, 4 Gesamtschulen, 1 Förderschule, 9 Berufliche Schulen			

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	37.867	3.800	3.400	-400
Aufwendungen in EUR	2.251.376	2.434.100	2.863.100	429.000
Saldo in EUR	-2.213.509	-2.430.300	-2.859.700	-429.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	40,50	41,00	36,90	-4,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Entrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Grundschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Grundschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anz. Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer komm. Grundschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	53	60	61	49
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Grundschule in der HRO:	809	820	743	762
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Grundschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	0	0	6	0

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	409.198	395.800	473.900	78.100
Saldo in EUR	-409.198	-395.800	-473.900	-78.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21102	"Gehlsdorfer Grundschule"		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Gehlsdorfer Grundschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler	175	169	171	162	206
- Ø Aufwand pro Schüler	1.307,84 EUR	1.478,60 EUR	1.150,29 EUR	2.060,49 EUR	2.157,28 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	6.766	0	0	0
Aufwendungen in EUR	318.452	444.400	504.900	60.500
Saldo in EUR	-311.687	-444.400	-504.900	-60.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,40	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21103	Grundschule "Heinrich Heine"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Heinrich Heine“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	217	212	217	184	200
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.035,81 EUR	1.204,01 EUR	1.059,45 EUR	1.200,00 EUR	1.104,50 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	12.778	8.000	6.500	-1.500
Aufwendungen in EUR	227.968	220.900	227.300	6.400
Saldo in EUR	-215.189	-212.900	-220.800	-7.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,60	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21104	Grundschule "Rudolph Tarnow"		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Rudolph Tarnow“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	283	306	358	398	361
- Ø Aufwand pro Schüler:	945,49 EUR	916,05 EUR	874,58 EUR	841,46 EUR	944,32 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	9.673	3.000	2.500	-500
Aufwendungen in EUR	331.960	340.900	392.100	51.200
Saldo in EUR	-322.287	-337.900	-389.600	-51.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,75	1,75	1,80	0,05
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21105	Grundschule "Am Taklerring"		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Am Taklerring“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	350	333	368	409	409
- Ø Aufwand pro Schüler:	807,42 EUR	959,89 EUR	1.024,73 EUR	903,91 EUR	954,04 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	21.933	3.800	4.200	400
Aufwendungen in EUR	366.832	390.200	422.200	32.000
Saldo in EUR	-344.899	-386.400	-418.000	-31.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21106	Grundschule "Lütt Matten"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Lütt Matten“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	242	248	254	255	258
- Ø Aufwand pro Schüler:	758,54 EUR	835,43 EUR	972,05 EUR	1.016,08 EUR	1.018,22 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	13.963	8.200	6.200	-2.000
Aufwendungen in EUR	251.743	262.700	417.300	154.600
Saldo in EUR	-237.781	-254.500	-411.100	-156.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,60	1,60	1,70	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21107	Grundschule "Kleine Birke"		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Kleine Birke“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	146	165	174	174	190
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.275,78 EUR	861,87 EUR	1.264,37 EUR	1.235,63 EUR	1.161,58 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	9.869	2.000	1.500	-500
Aufwendungen in EUR	216.067	220.700	246.800	26.100
Saldo in EUR	-206.197	-218.700	-245.300	-26.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,70	0,70	1,00	0,30
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21108	"Grundschule am Mühlenteich"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Am Mühlenteich“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	405	415	417	479	451
- Ø Aufwand pro Schüler:	784,07 EUR	928,59 EUR	997,60 EUR	868,06 EUR	987,80 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	20.273	7.800	6.700	-1.100
Aufwendungen in EUR	400.936	445.500	485.000	39.500
Saldo in EUR	-380.664	-437.700	-478.300	-40.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,30	0,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21109	Grundschule Schmarl	Wesentliches Produkt: Nein	
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Schmarl durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	257	258	273	283	293
- Ø Aufwand pro Schüler:	950,84 EUR	1.070,87 EUR	1.128,94	1.216,25 EUR	1.262,12 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	22.323	6.300	5.700	-600
Aufwendungen in EUR	344.670	369.800	320.400	-49.400
Saldo in EUR	-322.347	-363.500	-314.700	48.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,15	1,15	1,30	0,15
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21110	Grundschule "Türmchenschule"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Türmchenschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	357	339	368	387	399
- Ø Aufwand pro Schüler:	830,48 EUR	1.130,86 EUR	1.221,47 EUR	1.127,65 EUR	1.085,21 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	40.739	24.800	24.000	-800
Aufwendungen in EUR	438.994	433.000	452.500	19.500
Saldo in EUR	-398.255	-408.200	-428.500	-20.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	1,95	0,33
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21111	Grundschule "M.-Thesen Str."		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Reutershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	114	138	162	189	193
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.477,26 EUR	2.114,94 EUR	1.332,72 EUR	1.278,83 EUR	1.312,44 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	65.756	19.000	7.000	-12.000
Aufwendungen in EUR	218.850	253.300	250.200	-3.100
Saldo in EUR	-153.094	-234.300	-243.200	-8.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,50	0,50	0,90	0,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21112	"Werner-Lindemann-Grundschule"		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Werner-Lindemann-Grundschule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	269	279	283	276	279
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.051,81 EUR	966,57 EUR	1.027,21 EUR	1.122,83 EUR	1.155,56 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	25.882	17.800	14.200	-3.600
Aufwendungen in EUR	309.352	322.400	312.500	-9.900
Saldo in EUR	-283.470	-304.600	-298.300	6.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,80	0,15
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21113	Grundschule am Margaretenplatz		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Am Margaretenplatz durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	278	295	351	252	343
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.258,38 EUR	1.228,59 EUR	986,89 EUR	1.478,17 EUR	1.102,92 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	13.422	3.500	3.500	0
Aufwendungen in EUR	357.843	378.300	401.800	23.500
Saldo in EUR	-344.421	-374.800	-398.300	-23.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,60	-0,05
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21114	Grundschule "Juri Gagarin"		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Juri Gagarin“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	151	174	180	203	197
- Ø Aufwand pro Schüler:	972,01 EUR	980,33 EUR	1.125,56 EUR	979,80 EUR	1.101,52 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	16.030	7.000	7.000	0
Aufwendungen in EUR	197.611	217.000	182.000	-35.000
Saldo in EUR	-181.581	-210.000	-175.000	35.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,50	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21115	Grundschule "St.-Georg-Schule"		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „St.-Georg-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	384	364	376	390	383
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.082,95 EUR	1.218,28 EUR	1.155,05 EUR	1.112,05 EUR	1.373,63 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	23.425	1.000	2.600	1.600
Aufwendungen in EUR	423.451	526.100	560.300	34.200
Saldo in EUR	-400.026	-525.100	-557.700	-32.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,90	0,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21116	Grundschule "John-Brinckman"		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „John-Brinckmann“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	268	277	285	252	278
- Ø Aufwand pro Schüler:	778,43 EUR	883,39 EUR	1.099,30 EUR	1.339,29 EUR	1.204,68 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	37.659	38.100	36.100	-2.000
Aufwendungen in EUR	334.174	334.900	288.900	-46.000
Saldo in EUR	-296.516	-296.800	-252.800	44.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	1,70	0,08
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21117	Grundschule "Ostseekinder"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Ostseekinder“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	308	289	336	367	331
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.225,58 EUR	1.481,53 EUR	1.382,44 EUR	1.301,91 EUR	1.474,32 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	16.655	3.000	2.000	-1.000
Aufwendungen in EUR	471.704	488.000	546.100	58.100
Saldo in EUR	-455.049	-485.000	-544.100	-59.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)		
Produkt	21118	"Grundschule an den Weiden"		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule An den Weiden durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	325	334	394	471	421
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.070,33 EUR	1.153,99 EUR	1.040,10 EUR	1.074,95 EUR	1.283,14 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern			
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)			

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	48.535	4.800	5.200	400
Aufwendungen in EUR	501.434	540.200	562.000	21.800
Saldo in EUR	-452.899	-535.400	-556.800	-21.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V)	
Produkt	21119	Grundschule am Alten Markt	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule "Am Alten Markt" durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr: 2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 239
- Ø Aufwand pro Schüler: 1.777,82 EUR

Die Grundschule war bis zum Schuljahr 2015/16 Förderschule.

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	128.000	128.000
Aufwendungen in EUR	0	0	406.400	406.400
Saldo in EUR	0	0	-278.400	-278.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			2,90	2,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)	
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Entrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Regionalen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Regionalen Schule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Regionalen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	49	50	67	70
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Regionalen Schule in der HRO:	0	0	0	0
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Regionalen Schule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	0	0	0	1

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	59.194	51.300	59.000	7.700
Saldo in EUR	-59.194	-51.300	-59.000	-7.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)		
Produkt	21502	"Nordlicht-Schule"		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Nordlicht-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	219	230	214	196	241
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.514,32 EUR	1.557,63 EUR	1.885,51 EUR	1.948,47 EUR	1678,42 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	13.235	7.500	4.300	-3.200
Aufwendungen in EUR	386.599	404.500	402.800	-1.700
Saldo in EUR	-373.364	-397.000	-398.500	-1.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	2,10	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)		
Produkt	21503	"Störtebeker-Schule"		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Störtebeker-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	219	227	229	225	264
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.553,76 EUR	1.616,05 EUR	2.205,24 EUR	2.029,33 EUR	1.557,58 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	20.063	0	1.800	1.800
Aufwendungen in EUR	446.510	411.200	470.800	59.600
Saldo in EUR	-426.447	-411.200	-469.000	-57.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	1,80	-0,20
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)		
Produkt	21504	"Heinrich-Schütz-Schule"		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „H.- Schütz- Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	445	447	411	402	453
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.306,71 EUR	1.118,39 EUR	1.135,28 EUR	1.328,86 EUR	1.346,58 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	84.094	60.000	64.000	4.000
Aufwendungen in EUR	498.599	610.000	609.800	-200
Saldo in EUR	-414.505	-550.000	-545.800	4.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,35	2,90	3,30	0,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)	
Produkt	21505	"Otto-Lilienthal"-Schule	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Otto-Lilienthal“-Schule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	315	360	325	363	357
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.228,20 EUR	1.124,53 EUR	1.300,00 EUR	1.159,50 EUR	1.107,84 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	14.137	2.500	0	-2.500
Aufwendungen in EUR	406.151	395.500	426.400	30.900
Saldo in EUR	-392.014	-393.000	-426.400	-33.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	2,27	0,27
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V)		
Produkt	21506	Regionale Schule - Krusensternschule		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Krusensternschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
-	(Integrierte Gesamtschule)	(Regionale Schule)		
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	296	301	305	323
- Ø Aufwand pro Schüler:	-	-	1.525,90 EUR	1.537,77 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	23.596	9.100	11.500	2.400
Aufwendungen in EUR	361.792	496.700	415.500	-81.200
Saldo in EUR	-338.196	-487.600	-404.000	83.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,00		1,60	1,60
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	
Produkt	21701	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch eines kommunalen Gymnasiums in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder eines frei getragenen Gymnasiums in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines kommunalen Gymnasiums in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	20	25	13	27
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines frei getragenen Gymnasiums in der HRO:	869	900	874	1.036
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines frei getragenen Gymnasiums in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	6	25	16	4

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltswahljahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.254.409	1.381.000	1.392.000	11.000
Saldo in EUR	-1.254.409	-1.381.000	-1.392.000	-11.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)		
Produkt	21702	Erasmus-Gymnasium		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Erasmus - Gymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	422	423	413	425	423
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.035,10 EUR	1.318,19 EUR	1.409,93 EUR	1.379,76 EUR	1.427,19 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	72.060	54.800	49.700	-5.100
Aufwendungen in EUR	588.916	603.700	589.300	-14.400
Saldo in EUR	-516.856	-548.900	-539.600	9.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,80	2,80	2,80	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)		
Produkt	21703	Abendgymnasium		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Abendgymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	210	209	210	215	205
- Ø Aufwand pro Schüler:	236,34 EUR	240,97 EUR	305,24 EUR	298,14 EUR	320,00 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	32.243	40.300	28.600	-11.700
Aufwendungen in EUR	136.372	65.600	146.200	80.600
Saldo in EUR	-104.129	-25.300	-117.600	-92.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,70	0,70	0,90	0,20
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	
Produkt	21704	Gymnasium Reutershagen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Gymnasium Reutershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	482	525	530	525	537
Ø Aufwand pro Schüler:	1.062,54 EUR	1.086,70 EUR	980,00 EUR	1.272,19 EUR	1.767,78 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	168.782	126.000	142.500	16.500
Aufwendungen in EUR	636.118	949.300	806.300	-143.000
Saldo in EUR	-467.336	-823.300	-663.800	159.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,90	2,90	3,00	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)		
Produkt	21705	Innerstädtisches Gymnasium		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Innerstädtischen Gymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	754	804	818	852	847
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.278,06 EUR	1.342,13 EUR	1.219,80 EUR	1.198,24 EUR	1.266,23 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	208.145	160.700	174.800	14.100
Aufwendungen in EUR	945.752	1.072.500	1.051.900	-20.600
Saldo in EUR	-737.607	-911.800	-877.100	34.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,15	3,15	4,00	0,85
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	
Produkt	21706	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	472	526	620	620	600
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.274,17 EUR	1.290,59 EUR	1.075,97 EUR	1.136,94 EUR	1.206,16 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	148.758	110.800	113.800	3.000
Aufwendungen in EUR	698.873	723.700	784.700	61.000
Saldo in EUR	-550.116	-612.900	-670.900	-58.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,00	3,00	3,70	0,70
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	
Produkt	21801	Schulkostenbeiträge Gesamtschulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Gesamtschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Gesamtschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Gesamtschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	0	40	52	41
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragene Gesamtschule in der HRO:	716	780	757	778
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragene Gesamtschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	13	15	14	20

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.224.178	2.237.000	2.241.000	4.000
Saldo in EUR	-2.224.178	-2.237.000	-2.241.000	-4.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)		
Produkt	21802	Hundertwasser-Gesamtschule		
Produktverantwortung		Martin Meyer	Wesentliches Produkt: Nein	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Hundertwasser-Gesamtschule (Integrative Gesamtschule) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	423	425	405	389	543
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.311,57 EUR	1.517,23 EUR	1.832,59 EUR	1.727,76 EUR	1.369,24 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	53.329	18.500	21.900	3.400
Aufwendungen in EUR	728.563	743.500	811.600	68.100
Saldo in EUR	-675.234	-725.000	-789.700	-64.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,00	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)		
Produkt	21803	Schulcampus Evershagen		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Schulcampus Rostock - Evershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	773	823	858	870	932
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.111,52 EUR	1.235,95 EUR	1.236,13 EUR	1.211,15 EUR	1.114,91 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	142.639	30.000	39.100	9.100
Aufwendungen in EUR	1.030.664	1.039.100	1.056.800	17.700
Saldo in EUR	-888.025	-1.009.100	-1.017.700	-8.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,50	3,50	3,90	0,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)		
Produkt	21805	Borwinschule		
Produktverantwortung		Martin Meyer		
Wesentliches Produkt: Nein				

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Borwinschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	793	775	768	759	785
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.042,39 EUR	1.272,95 EUR	1.111,33 EUR	1.170,36 EUR	1.184,84 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	111.060	94.200	72.100	-22.100
Aufwendungen in EUR	893.557	930.100	939.700	9.600
Saldo in EUR	-782.497	-835.900	-867.600	-31.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,88	3,88	4,30	0,43
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	
Produkt	21806	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Jenaplanschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	364	382	420	447	524
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.919,98 EUR	1.040,87 EUR	880,71 EUR	828,41 EUR	789,12 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	77.764	37.000	38.000	1.000
Aufwendungen in EUR	384.124	413.500	503.600	90.100
Saldo in EUR	-306.360	-376.500	-465.600	-89.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,00	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	
Produkt	21807	Kooperative Gesamtschule	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Kooperativen Gesamtschule Südstadt durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	364	556	524	474	591
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.112,51 EUR	824,16 EUR	1.589,69 EUR	1.395,99 EUR	1.311,00 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	194.993	34.900	49.700	14.800
Aufwendungen in EUR	629.988	774.800	784.100	9.300
Saldo in EUR	-434.994	-739.900	-734.400	5.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,00	3,00	3,10	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
Produktgruppe	218	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)		
Produkt	21808	"Baltic-Schule"		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Integrativen Gesamtschule „Baltic-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	273	273	295	262	327
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.742,77 EUR	1.985,65 EUR	2.095,25 EUR	2.350,38 EUR	1953,52 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	29.637	18.000	16.000	-2.000
Aufwendungen in EUR	616.342	638.800	558.100	-80.700
Saldo in EUR	-586.705	-620.800	-542.100	78.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	1,70	-0,30
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	
Produkt	22101	Schulkostenbeiträge Förderschulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Förderschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Förderschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Förderschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	84	90	78	80
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Förderschule in der HRO:	86	85	82	80
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Förderschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	5	6	5	2

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	767.749	872.300	830.300	-42.000
Saldo in EUR	-767.749	-872.300	-830.300	42.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	
Produkt	22102	"Heinrich-Hofmann-Schule"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der „Heinrich-Hoffmann-Schule“ (Schule für Kranke) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	150	150	133	127	151
- Ø Aufwand pro Schüler:	824,67 EUR	883,77 EUR	1.253,38 EUR	1.418,15 EUR	1.268,87 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	6.422	4.800	3.900	-900
Aufwendungen in EUR	180.105	191.600	199.600	8.000
Saldo in EUR	-173.683	-186.800	-195.700	-8.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,73	1,73	1,50	-0,23
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)		
Produkt	22103	Schule zur individuellen Lebensbewältigung		
Produktverantwortung		Martin Meyer		
Wesentliches Produkt: Nein				

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der „Warnowschule Rostock“ (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	100	105	102	107	122
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.767,19 EUR	3.117,06 EUR	2.998,04 EUR	3.242,06 EUR	2.958,20 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	18.323	6.800	5.700	-1.100
Aufwendungen in EUR	322.763	360.900	335.900	-25.000
Saldo in EUR	-304.440	-354.100	-330.200	23.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,38	1,38	1,50	0,13
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)		
Produkt	22104	Förderzentrum an der Danziger Str.		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum an der Danziger Str. (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	218	216	216	214	191
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.756,28 EUR	2.152,21 EUR	1.787,96 EUR	1.775,23 EUR	2.275,39 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	32.998	6.000	6.400	400
Aufwendungen in EUR	366.007	434.600	493.100	58.500
Saldo in EUR	-333.010	-428.600	-486.700	-58.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,70	1,70	1,80	0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)		
Produkt	22105	Förderzentrum am Wasserturm		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum am Wasserturm (Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	145	153	185	160	162
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.902,54 EUR	2.307,78 EUR	1.736,76 EUR	1.978,12 EUR	2.048,15 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	107.290	86.500	85.600	-900
Aufwendungen in EUR	306.050	331.800	394.600	62.800
Saldo in EUR	-198.760	-245.300	-309.000	-63.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,90	0,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)		
Produkt	22106	Förderzentrum am Schwanenteich		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum am Schwanenteich (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	153	170	151	169	235
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.424,58 EUR	2.197,81 EUR	2.432,45 EUR	2.166,86 EUR	1.738,30 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	29.493	24.000	35.100	11.100
Aufwendungen in EUR	369.015	408.500	457.100	48.600
Saldo in EUR	-339.522	-384.500	-422.000	-37.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	2,00	0,38
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	
Produkt	22107	Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Schulzentrum mit Grundschule „Paul-Friedrich-Scheel“ (Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	262	283	307	331	255
- Ø Aufwand pro Schüler:	3.607,10 EUR	3.922,16 EUR	4.544,30 EUR	4.173,11 EUR	4.619,61 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	441.884	440.000	394.800	-45.200
Aufwendungen in EUR	1.380.005	1.178.000	1.210.600	32.600
Saldo in EUR	-938.120	-738.000	-815.800	-77.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	8,28	8,28	8,43	0,15
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen		
Produktgruppe	221	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)		
Produkt	22109	Schule am Schäferteich		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Schule am Schäferteich (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	116	101	110	112	0
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.917,60 EUR	3.965,77 EUR	4.079,09 EUR	3.838,39 EUR	0,00 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	32.744	5.000	0	-5.000
Aufwendungen in EUR	411.692	419.500	1.500	-418.000
Saldo in EUR	-378.948	-414.500	-1.500	413.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,50	0,00
Kennzahlen				

Die Förderschule soll zum Schuljahr 2016/17 aufgelöst werden.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport			
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	
Produkt	23101	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen beruflichen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen beruflichen Schule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

Grundinformationen:

Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/15
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen beruflichen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	937	950	836
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen beruflichen Schule in der HRO:	537	600	692
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen beruflichen Schule in anderen Gebietskörperschaften M-V:	202	230	290

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.337.742	1.442.300	1.345.500	-96.800
Saldo in EUR	-1.337.742	-1.442.300	-1.345.500	96.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	
Produkt	23103	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
 - Berufsschule
 - Höheren Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
 - Fachoberschule für Sozialpädagogik
 - Fachschule für Sozialpädagogik
 - Höhere Berufsfachschule für Sozialpflege

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	1.105	1.121	1.157	1.315	1.322
- Ø Aufwand pro Schüler:	738,64 EUR	860,77 EUR	909,51 EUR	766,69 EUR	797,35 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	619.763	457.500	511.500	54.000
Aufwendungen in EUR	960.858	1.054.100	1.069.400	15.300
Saldo in EUR	-341.095	-596.600	-557.900	38.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,70	6,70	6,65	-0,05
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	
Produkt	23104	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
 - Berufsschule
 - Fachgymnasium
 - Fachoberschule
 - Hotelfachschule

Grundinformationen:

Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	1.345	1.238	1.293	1.336	1.286
- Ø Aufwand pro Schüler:	666,13 EUR	835,02 EUR	871,08 EUR	816,24 EUR	962,75 EUR

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	309.873	281.200	266.200	-15.000
Aufwendungen in EUR	1.075.835	1.238.100	1.190.000	-48.100
Saldo in EUR	-765.962	-956.900	-923.800	33.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,53	6,53	5,81	-0,72
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen		
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)		
Produkt	23106	Berufsschule Wirtschaft		
Produktverantwortung		Martin Meyer		

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule Wirtschaft durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
 - Berufsschule
 - Fachgymnasium
 - Fachoberschule
 - Fachschule

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	2.245	2.201	2.161	2.193	2.138
- Ø Aufwand pro Schüler:	571,42 EUR	618,39 EUR	595,65 EUR	616,32 EUR	600,80 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	439.664	426.100	426.100	0
Aufwendungen in EUR	1.114.197	1.284.500	1.245.600	-38.900
Saldo in EUR	-674.533	-858.400	-819.500	38.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	8,90	8,90	6,00	-2,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	
Produkt	23108	Berufliche Schule der HRO für Technik	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Beruflichen Schule Technik durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge in technischen Ausbildungsrichtungen, wie Bautechnik, Elektrotechnik/Informatik, Metalltechnik und Seefahrt werden angeboten:
 - Berufsschule
 - Fachgymnasium
 - Fachoberschule
 - Fachschule

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	2.201	2.161	2.193	2.138
- Ø Aufwand pro Schüler:	968,90 EUR	949,98 EUR	925,26 EUR	1.124,56 EUR

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	889.825	746.000	726.000	-20.000
Aufwendungen in EUR	1.846.628	2.404.300	1.987.800	-416.500
Saldo in EUR	-956.803	-1.658.300	-1.261.800	396.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	9,50	9,50	8,19	-1,31
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges	
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung	
Produkt	24101	Schülerbeförderung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung
- Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung innerhalb der Stadt Rostock und in andere Städte und Gemeinden
- Beförderung der Schülerinnen und Schüler zum Schulschwimmunterricht
- Beförderungskosten für die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Wahl- bzw. Projektunterricht

Grundinformationen:

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
- Anzahl beförderter Schüler:	390	450	507	482

Auftragsgrundlage:	Schulgesetz M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	83.863	50.000	50.000	0
Aufwendungen in EUR	1.752.348	1.700.000	1.645.000	-55.000
Saldo in EUR	-1.668.485	-1.650.000	-1.595.000	55.000
Stellenplan Stellen in VZÄ	0,00			
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	
Produkt	42402	Sportstätten und Bäder - hoheitlich	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für den hoheitlichen Sport
- Anzahl Sportstätten: diverse Sportstätten, die für die Durchführung des Schulsportunterrichts und den Hochleistungssport bereitgestellt werden: (12 Sporthallen, 37 Schulsportstätten, 1 Eissporthalle, 1 Laufhalle/Leichtathletikstadion, 1 Kunstturnhalle)
- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafräume

Grundinformationen:

- Schuljahr	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
- Anzahl Schüler Schulschwimmen:*	1.202	1.259	1.385	1.323
- Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für Schulschwimmen:	6.900 h	6.900 h	7.500 h	7.500 h

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz M-V, Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock, Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock, Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock, Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

pflichtig – übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.218.556	2.205.300	2.324.300	119.000
Aufwendungen in EUR	9.070.509	9.119.200	9.321.300	202.100
Saldo in EUR	-6.851.952	-6.913.900	-6.997.000	-83.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	26,69	28,38	26,84	-1,54
Kennzahlen				

* Es handelt sich um die Anzahl der Schüler/Innen, die eine kommunal getragene Schule der Hansestadt Rostock besuchen. Das Gesamtvolumen von Zeiteinheiten für die Bereitstellung von Schwimmzeiten für die Durchführung des Schulschwimmunterrichts beträgt durchschnittlich 11.000 Stunden im Jahr. Über die Anzahl der Schüler/Innen frei getragener Schulen und Schulen der Umlandgemeinden, die Schwimmunterricht in den Schwimmhallen der HRO durchführen, gibt es keine Erhebungen.

TH 42

Stadtbibliothek

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27201 Stadtbibliothek 27202 Fachstellentätigkeit					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	161.290,00	170.400	234.000	229.600	227.500	227.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.231,32	86.200	89.500	89.500	88.200	88.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	79.047,16	122.900	100.900	100.900	100.900	100.900
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	325.568,48	379.500	424.400	420.000	416.600	416.600
11	– Personalaufwendungen	2.151.416,90	2.265.700	2.268.200	2.326.500	2.360.800	2.391.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.857,77	484.900	540.700	550.100	550.900	552.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	22.500	11.100	12.800	13.600	15.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	263.910,24	274.500	271.100	277.100	277.500	279.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.900.184,91	3.047.600	3.091.100	3.166.500	3.202.800	3.238.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-22.000,00	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.596.616,43	-2.690.100	-2.688.700	-2.768.500	-2.808.200	-2.844.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000,00	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.598.038,37	-2.672.000	-2.707.400	-2.758.000	-2.794.600	-2.828.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.800	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.810,48	30.000	31.300	21.100	9.500	9.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.810,48	30.000	35.100	21.100	9.500	9.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.810,48	-30.000	-35.100	-21.100	-9.500	-9.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.607.848,85	-2.702.000	-2.742.500	-2.779.100	-2.804.100	-2.837.800

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 42 Stadtbibliothek

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 42 Stadtbibliothek :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	42 Stadtbibliothek										
	4227201 TH 42 - Stadtbibliothek										
	4227201201388899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.800	0	0	0	0	0	3.800	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	21.500	10.100	11.600	0	0	0	21.500	43.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.500	13.900	11.600	0	0	0	21.500	47.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-21.500	-13.900	-11.600	0	0	0	-21.500	-47.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

-Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (42 Stadtbibliothek)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			27201 Stadtbibliothek	27202 Fachstellen- tätigkeit				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	234.000	40.000	194.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.500	89.500	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	100.900	100.900	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	424.400	230.400	194.000				
11	– Personalaufwendungen	2.268.200	2.209.600	58.600				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.700	448.200	92.500				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.100	11.100	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	271.100	246.700	24.400				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	3.091.100	2.915.600	175.500				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.666.700	-2.685.200	18.500				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.666.700	-2.685.200	18.500				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.666.700	-2.685.200	18.500				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000	22.000	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-22.000	-22.000	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.688.700	-2.707.200	18.500				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (42 Stadtbibliothek)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			27201 Stadtbibliothek	27202 Fachstellen- tätigkeit				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.685.400	-2.695.200	9.800				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.685.400	-2.695.200	9.800				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.685.400	-2.695.200	9.800				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000	-22.000	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.707.400	-2.717.200	9.800				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.800	3.800	0				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.300	31.300	0				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	35.100	35.100	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-35.100	-35.100	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.742.500	-2.752.300	9.800				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek					
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur			
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.			
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken			
Produkt	27201	Stadtbibliothek			Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Ria Kretschmer			
Beschreibung des Produktes:					
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien - Lese-, Sprach- und Literaturförderung - Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung - Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung 					
Grundinformationen:					
- Jahr:	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	
- Medienbestand:	148.601 Medien	155.559 Medien	149.266 Medien	144.843 Medien	
- Anzahl Medien je Einwohner:	0,74 Medien	0,77 Medien	0,74 Medien	0,71 Medien	
- Anzahl der Besucher:	388.717 Besucher	400.787 Besucher	398.633 Besucher	392.586 Besucher	
- jährliche Öffnungsstunden:	6.758 h	6.788 h	6.776 h	6.809 h	
- Besucher je Öffnungsstunde:	58 Besucher	59 Besucher	59 Besucher	58 Besucher	

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung des Kostendeckungsgrades	7,5 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	23.500	Anzahl aktiver Nutzer der Stadtbibliothek
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung der Erneuerungsquote	15 % 26.000	Anteil Neue Medien/ Medienbestand Anzahl Neue Medien
Sachziel	5.1, 5.2	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Webseite	121.000	Anzahl Besucher auf der Website

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	206.878	233.200	230.400	-2.800
Aufwendungen in EUR	2.827.553	2.933.900	2.937.600	3.700
Saldo in EUR	-2.620.675	-2.700.700	-2.707.200	-6.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	41,45	42,70	41,43	-1,28
Kennzahlen				
Kostendeckungsgrad	7,31 %	7,95 %	7,50 %	-0,45 %
Anzahl Aktive Nutzer	21.623	23.500	23.500	0
Anzahl Neue Medien	29.722	26.400	26.000	-400
Erneuerungsquote	16,80 %	16,00 %	15,00 %	-1,00 %
Anzahl Besucher auf der Website	128.616	120.000	121.000	0

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken	
Produkt	27202	Fachstellentätigkeit	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ria Kretschmer	

Beschreibung des Produktes:

- Beratung und Unterstützung für die Bibliotheken im Land Mecklenburg-Vorpommern
- Dienstleistung im Auftrag des Kultusministeriums Schwerin
- Aus- und Weiterbildung für die Bibliotheken im Land, EDV-Betreuung, Leseförderung
- Informations- und Medienzentrums sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Grundinformationen:

- Anzahl der öffentlich haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern: 108
- Anzahl hauptamtl. geleiteten öffentl. Bibliotheken in M - V, die von der Stadtbibliothek Rostock beraten und unterstützt werden: 91
- Anzahl der jährlichen Aus- und Weiterbildungen: 10 - 14

Auftragsgrundlage: Fördermittelbescheid des Landes Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig**Produktart:** extern**Zielgruppe:** kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	109.306	146.300	194.000	47.700
Aufwendungen in EUR	107.499	135.700	175.500	39.800
Saldo in EUR	1.807	10.600	18.500	7.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,00	1,00	1,00	0,00
Kennzahlen				

TH 43

Volkshochschule

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27101 Volkshochschule 27102 Kommunales Bildungsmanagement					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	543.262,96	479.000	762.400	730.400	655.300	501.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389,71	2.000	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.756,51	438.200	504.100	504.100	504.100	504.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.630,04	3.200	4.600	4.600	4.600	4.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.200,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.091.239,22	922.400	1.271.500	1.239.500	1.164.400	1.010.100
11	– Personalaufwendungen	1.361.830,10	1.205.000	1.450.300	1.459.800	1.469.700	1.379.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.249,88	157.400	173.100	172.900	175.700	165.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	96.100	74.300	74.600	75.600	74.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	280.801,93	282.100	329.300	316.900	314.400	296.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.793.881,91	1.740.600	2.027.000	2.024.200	2.035.400	1.914.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.881,28	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.000,00	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-4.118,72	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-706.761,41	-820.200	-760.500	-789.700	-876.000	-909.700

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.380,00	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-802.032,71	-878.600	-676.200	-705.100	-790.400	-835.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.974,06	6.500	5.000	4.800	8.400	8.500
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	44.489,70	14.300	7.300	18.400	52.700	53.200
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.463,76	20.800	12.300	23.200	61.100	61.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.463,76	-20.800	-12.300	-23.200	-61.100	-61.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-852.496,47	-899.400	-688.500	-728.300	-851.500	-897.200

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 43 Volkshochschule

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 43 Volkshochschule :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	43 Volkshochschule										
	4327101 TH 43 - Volkshochschule										
	4327101201388899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	687,48	6.500	5.000	4.800	8.400	8.500	0	7.187	33.887	910
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.752,07	10.300	3.300	14.400	48.700	49.200	0	14.052	129.652	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.439,55	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700	0	21.239	163.539	910
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.439,55	-16.800	-8.300	-19.200	-57.100	-57.700	0	-21.239	-163.539	-910
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (43 Volkshochschule)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich		Sonstig				
		Summe aller Produkte	27101 Volkshoch- schule	27102 Bildungs- management				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	762.400	665.000	97.400				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.100	504.100	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	4.600	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.271.500	1.174.100	97.400				
11	– Personalaufwendungen	1.450.300	1.384.700	65.600				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.100	171.200	1.900				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.300	74.300	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	329.300	324.700	4.600				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.027.000	1.954.900	72.100				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-755.500	-780.800	25.300				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-755.500	-780.800	25.300				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-755.500	-780.800	25.300				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	30.000	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	35.000	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-5.000	-5.000	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-760.500	-785.800	25.300				

2017
Hansestadt Rostock
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (43 Volkshochschule)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig					
			27101 Volkshoch- schule	27102 Bildungs- management					
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-671.200	-696.500	25.300					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-671.200	-696.500	25.300					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-671.200	-696.500	25.300					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-5.000	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-701.500	25.300					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	0					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.300	7.300	0					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.300	12.300	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.300	-12.300	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-688.500	-713.800	25.300					

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	27101	Volkshochschule	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Marion Vogel	

Beschreibung des Produktes:

- Erfüllung d. Verpflichtung n. Weiterbildungsförderungsgesetz zur Errichtung u. Unterhaltung einer staatl. anerkannten Einrichtung der Weiterbildung
- Sicherstellung eines flächendeckenden Weiterbildungsangebotes
- Unterstützung und Förderung der individuelle Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen
- Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungsangeboten in den Fachbereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung, Schulabschlüsse

Ziele:

- vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen vertiefen, ergänzen und neue ausbilden
- Orientierung und Lebenshilfe ermöglichen
- zu selbstständigem und kritischem Handeln im persönlichen, sozialen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen
- Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur, Ethik und Religion fördern, zum verantwortlichen Umgang mit der Natur anregen
- Bildungsdefizite vorangegangener Bildungsphasen ausgleichen und Benachteiligungen entgegenwirken
- zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung von Erziehungs- und anderen Familienaufgaben befähigen
- zur Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beitragen und der Bekämpfung rassistischer u.a. extremistischer Bestrebungen dienen
- wichtiges Weiterbildungs- Kultur- und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock
- erbringt wesentlichen Beitrag für kommunale Daseinsfürsorge und sozialen Ausgleich in der Stadt

Grundinformationen:

(nach der DVV-Statistik)	2013			2014			2015		
	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN
FB Politik, Gesellschaft, Umwelt	53	389	1.067	57	282	1.068	68	248	1.121
FB Kultur, Kunst, Gestalten	108	2.155	1.045	124	2.032	1.101	112	2.323	1.181
FB Gesundheit	140	2.578	1.644	168	2.816	2.065	152	3.026	1.795
FB Sprachen	270	8.285	2.939	370	9.133	3.909	271	11.554	2.977
FB Arbeit und Beruf	140	1.814	1.110	177	2.127	1.421	182	2.385	1.305
FB Grundbildung, Schulabschlüsse	93	8.597	1.122	93	9.770	1.072	102	10.441	1.136
	804	23.818	8.927	989	26.160	10.636	887	29.977	9.515

Auftragsgrundlage: Weiterbildungsförderungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (WBFöG M-V)
Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern mit interner ILV

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Höhe der Erträge aus Teilnahmeentgelten durch: - Beibehaltung der durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Kurs - Beibehaltung Zahl der Unterrichtsstunden	10 Teilnehmer pro Kurs 25.000 UE pro Jahr	Teilnehmer pro Kurs Unterrichtsstunden pro Jahr
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehalt. bzw. Steig. d. Gesamtstundenzahl	25.000 Unterrichtsstunden	Zahl der Unterrichtsstunden
Sachziel	5.1, 6.5	Beibeh. bzw. Steig. d. Gesamtteilnehmerzahl	9.500 Teilnehmer	Zahl der Teilnehmer

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.112.360	952.400	1.204.100	251.700
Aufwendungen in EUR	1.849.451	1.772.600	1.989.900	217.300
Saldo in EUR	-737.091	-820.200	-785.800	34.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	15,50	15,00	12,85	-2,15
Kennzahlen				
Teilnehmerzahlen	9.515	9.000	9.100	100
Anzahl der Kurse	887	900	910	10
Teilnehmer pro Kurs	10,73	10	10	0
Anzahl der Unterrichtsstunden	29.977	25.000	25.300	300

TH 44

Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“

2015/2016

01 Hansestadt Rostock

Teilhaushalt Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 44							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 26303 Projekt "JeKI"					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		2013					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.000,00	10.700	12.000	15.000	15.000	12.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.501,09	599.800	642.800	692.700	692.700	692.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.000,00	284.000	274.800	274.800	274.800	274.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	31.965,45	40.400	25.000	27.600	29.800	25.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	894.466,54	934.900	954.600	1.010.100	1.012.300	1.004.500
11	- Personalaufwendungen	1.505.137,36	1.553.100	1.690.400	1.667.600	1.672.100	1.669.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.326,31	114.400	164.400	174.900	176.100	176.900
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49,30	38.100	43.000	43.000	43.000	43.000
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.020,59	50.400	29.800	29.800	29.800	29.800
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	165.906,16	168.800	168.100	168.300	169.800	168.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.865.439,72	1.924.800	2.095.700	2.083.600	2.090.800	2.087.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-44.400,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.015.373,18	-1.032.900	-1.184.100	-1.116.500	-1.121.500	-1.126.100

2015/2016

01 Hansestadt Rostock

Teilhaushalt Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 44 verantwortlich:							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		2013					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.400,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-934.434,30	-1.124.100	-1.129.300	-1.091.600	-1.096.600	-1.101.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.605,01	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.605,01	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	209.439,87	58.900	51.500	46.900	58.000	58.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.439,87	58.900	51.500	46.900	58.000	58.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.834,86	-58.900	-51.500	-46.900	-58.000	-58.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.115.269,16	-1.183.000	-1.180.800	-1.138.500	-1.154.600	-1.159.200

2015/2016
01 Hansestadt Rostock

Teilplan 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	7	8	9	10
		1	2	3	4	5	6				
in €											
	4426301201400119 Beschaffung Musikinstrumente										
	Beschaffung Musikinstrumente										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	55.400	49.200	45.900	55.000	55.000	0	55.400	260.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.400	49.200	45.900	55.000	55.000	0	55.400	260.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-55.400	-49.200	-45.900	-55.000	-55.000	0	-55.400	-260.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2015/2016
01 Hansestadt Rostock

Teilplan 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny")								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	26303 Projekt "JeKi"				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.600	3.600	10.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	683.900	682.100	1.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900	291.900	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	27.600	5.600	22.000				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.017.000	983.200	33.800				
11	– Personalaufwendungen	1.710.700	1.689.900	20.800				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.400	174.800	600				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	64.900	63.800	1.100				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.800	0	29.800				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	171.200	170.500	700				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.152.000	2.099.000	53.000				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.500	44.500	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-44.500	-44.500	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.179.500	-1.160.300	-19.200				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny")								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig				
			26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	26303 Projekt "JeKi"				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.500	-44.500	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.137.800	-1.119.800	-18.000				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.500	1.500	0				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	61.300	61.300	0				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	62.800	62.800	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-62.800	-62.800	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.200.600	-1.182.600	-18.000				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"			
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	263	Musikschulen	
Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) - Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen - Unterrichtsangebot: Zwergenmusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit 			
Grundinformationen:			
- (Grundlage VdM-Verlaufs-Statistik)			
Jahr:		2013	2014
- Anzahl Musikschüler (Schülerinnen / Schüler):		1.869 (1.064 / 805)	1.722
- Anteil Umlandschüler zu Rostocker Konservatoriumsschüler:		20%	19%
- Anzahl der erteilten Jahreswochenstunden (hauptamtlich / nebenamtlich):		896 JWh (510 / 386)	884 (484 / 400)
- Anzahl Lehrkräfte (hauptamtliche Lehrkräfte/inkl. Schulleitung, freie Mitarbeiter):		78 (23 / 55)	77 (23 / 54)
- Anzahl Unterrichtsfächer:		30	32
- Anzahl Veranstaltungen / Konzerte:		265	336

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft, Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	30 %	Anteil Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung
Sachziel	5.2	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren	57 %	Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	913.559	974.700	983.200	8.500
Aufwendungen in EUR	1.951.532	2.073.200	2.143.500	70.300
Saldo in EUR	-1.037.973	-1.098.500	-1.160.300	-61.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	23,09	23,26	22,90	-0,36
Kennzahlen				
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung	30 %	30 %	30 %	0 %
Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden	57 %	57 %	57 %	0 %

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen	
Produktgruppe	263	Musikschulen	
Produkt	26303	Projekt "JeKi"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun	

Beschreibung des Produktes:

- Projekt JeKi - "Jedem Kind ein Instrument in Rostock" ist Projekt der "Bildungslandschaften in der Hansestadt Rostock" und musikpädagogisches Angebot im Rahmen der Jugendpräventionsarbeit und der musikalischen Bildung und Erziehung von Kindern an Grundschulen sowie das Unterprojekt RoKis – „Rostocker Kinder singen“
- Zielsetzung: Kindern der Grundschulen im Nordosten der Stadt Rostock ab November 2009 im Rahmen der Elementaren Musikpädagogik Wege zur Musik eröffnen und das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen sowie Kindern von Grundschulen im Nordwesten der Stadt Rostock ab November 2013 das Klassensingen ermöglichen
- teilnehmende Einrichtungen: Welt-Musik-Schule "Carl Orff" der Hansestadt Rostock e.V., Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"
- teilnehmende Schulen: "Grundschule Ostseekinder" in Dierkow, "Grundschule an den Weiden" in Toitenwinkel, Gehlsdorfer Grundschule, Grundschule „Mühlenteich“ Evershagen, Grundschule „Lütt Matten, Lütten Klein, Grundschule Lichtenhagen
- Kooperationspartner: JeKi -Förderverein „Musik ist Klasse - Jedem Kind ein Instrument“ e.V., Hochschule für Musik und Theater Rostock, Amt für Schule und Sport, Staatliches Schulamt, Präventionsrat der Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015	2016
- Anzahl der Schüler im Projekt JeKi:	160 Schüler/innen im Grundschulalter	160 Schüler/innen	160 Schüler/innen
- Anzahl der Schüler im Projekt RoKis:	60 Schüler/innen im Grundschulalter	60 Schüler/innen	160 Schüler/innen

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft des Projektes (2009/BV/0498)		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	45.761	35.400	33.800	-1.600
Aufwendungen in EUR	54.624	53.400	53.000	-400
Saldo in EUR	-8.863	-18.000	-19.200	-1.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,36	0,36	0,35	-0,01
Kennzahlen				

TH 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25101 Kulturhistorisches Museum 25102 Kunsthalle 26102 Förderung freier Theater 26302 Förderung freier Musikschulen 28100 Kultur 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege 62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	700.097,51	9.000	651.600	616.600	616.600	616.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.750,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.526,79	41.600	59.800	81.800	81.900	81.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.118,60	12.000	12.000	12.000	12.500	12.500
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	750.492,90	78.600	739.400	726.400	727.000	727.000
11	– Personalaufwendungen	2.114.456,03	2.180.400	2.325.800	2.346.200	2.192.300	2.221.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.523,94	640.900	659.500	665.300	673.900	678.600
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	61.400	18.400	42.600	43.700	44.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.544.220,10	2.157.400	2.774.000	2.774.000	2.774.000	2.774.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.210.820,07	971.300	1.244.500	1.506.000	1.285.200	1.287.200
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.434.020,14	6.011.400	7.022.200	7.334.100	6.969.100	7.005.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.518,20	16.600	16.700	16.700	16.700	16.700
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-16.518,20	-16.600	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-5.700.045,44	-5.949.400	-6.299.500	-6.624.400	-6.258.800	-6.294.700

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.639.965,76	-5.953.100	-6.304.500	-6.565.100	-6.198.400	-6.233.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	2.200.000,00	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.439.965,76	-3.453.100	-3.804.500	-4.065.100	-3.698.400	-3.733.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.439.965,76	-3.453.100	-3.804.500	-4.065.100	-3.698.400	-3.733.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.218,20	-16.600	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.448.183,96	-3.469.700	-3.821.200	-4.081.800	-3.715.100	-3.750.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	189.270,00	5.400	37.800	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	203.915,81	394.200	69.900	333.600	56.100	56.100
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	393.185,81	399.600	107.700	333.600	56.100	56.100
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-393.185,81	-399.600	-107.700	-333.600	-56.100	-56.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.841.369,77	-3.869.300	-3.928.900	-4.415.400	-3.771.200	-3.806.600

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	4128100 TH 45 - Kultur										
	4128100201400116 Grundsanierung Matrosendenkmal										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	331.140	331.140	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	331.140	331.140	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.140,26	-300.000	0	0	0	0	0	-331.140	-331.140	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	4525102 TH 45 - Kunsthalle										
	4525102201700213 Schaudepot										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0	237.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0	237.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-237.500	0	0	0	0	-237.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	452300 TH 45 - Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege										
	4152300201500114 Zuwendungen Kirchgemeinde										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000,00	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		25101 Kultur- historisches Museum	25102 Kunsthalle	26102 Förderung freier Theater	26302 Förderung freier Musikschulen	28100 Kultur	52300 Denkmal- schutz und -pflege / Bodendenk- malpflege	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		Summe aller Produkte						
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	651.600	35.000	150.000	0	0	466.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	0	0	0	0	0	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.800	34.800	0	0	0	25.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	0	0	0	1.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.000	12.000	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	739.400	81.800	150.000	0	0	492.600	15.000
11	- Personalaufwendungen	2.325.800	1.073.000	362.500	0	0	469.700	420.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	659.500	328.400	166.500	0	0	95.800	68.800
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.400	9.000	1.400	0	0	400	7.600
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.774.000	0	150.000	0	0	2.363.500	260.500
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.244.500	604.800	415.200	0	0	137.200	87.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.022.200	2.015.200	1.095.600	0	0	3.066.600	844.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.700	10.700	5.900	0	0	0	100
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-16.700	-10.700	-5.900	0	0	0	-100
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.299.500	-1.944.100	-951.500	0	0	-2.574.000	-829.900

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 25101 Kultur- historisches Museum	Sonstig 25102 Kunsthalle	Sonstig 26102 Förderung freier Theater	Sonstig 26302 Förderung freier Musikschulen	Wesentlich 28100 Kultur	Sonstig 52300 Denkmal- schutz und -pflege / Bodendenk- malpflege	Sonstig 62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.304.500	-1.941.600	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-3.804.500	558.400	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-3.804.500	558.400	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.700	-10.700	-5.900	0	0	0	-100	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-3.821.200	547.700	-952.100	0	0	-2.585.800	-831.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.800	34.800	0	0	0	0	3.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	69.900	10.000	4.000	0	0	52.400	3.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	107.700	44.800	4.000	0	0	52.400	6.500	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-107.700	-44.800	-4.000	0	0	-52.400	-6.500	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-3.928.900	502.900	-956.100	0	0	-2.638.200	-837.500	0

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorische Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

Grundinformationen:

- Kulturhistorisches Museum: Sammlungsbestand 165.000 Stück mit einem Versicherungswert von 33.000.000 EURO
- Schifffahrtsmuseum: Sammlungsbestand 27.000 Stück mit einem Versicherungswert von 9.000.000 EURO
- Heimatmuseum: Sammlungsbestand 11.000 Stück mit einem Versicherungswert von 750.000 EURO
- jährliche Öffnungszeiten: 2.488 h
- Anzahl musealer Angebote: 507 Stück (Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote: 356, Führungen: 151)

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft (konkret)		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Senkung der Aufwendungen pro Besucher	75.000 28 EUR	Anzahl Besucher Aufw. pro Besucher
Sachziel	5.1, 5.2, 3.1, 3.3	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen und Führungen	300 Veranstaltungen 140 Führungen	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen
Sachziel	5.1, 5.2, 6.1, 6.5	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	10.000 Teilnehmer	Anzahl Teilnehmer

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	31.207	37.600	81.800	44.200
Aufwendungen in EUR	1.541.755	1.628.600	2.025.900	397.300
Saldo in EUR	-1.510.548	-1.591.000	-1.944.100	-353.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	15,70	14,95	13,95	-1,00
Kennzahlen				
Anzahl Veranstaltungen	469	300	300	0
Anzahl Führungen	129	130	140	10
Besucher insgesamt	61.997	50.000	75.000	25.000
Teilnehmer musealer Angebote	9.650	8.400	10.000	1.600
Aufwand pro Besucher	24,45 EUR	32,57 EUR	27,36 EUR	-5,21 EUR

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
Produkt	28100	Kultur		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling		
Beschreibung des Produktes:				
- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)				
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)				
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)				
Grundinformationen:				
- Jahr:	2011	2012	2013	2014
- geförderte Kulturprojekte:	21	25	25	25
- geförderte Einrichtungen freier Träger:	18	21	21	24
- Anzahl Stipendiatenvergaben:	4	4	4	6

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Beibehaltung der Höhe der städtischen Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.896.900 EUR	Zuschüsse an Verbände und Vereine
Sachziel	5.2	Beibehaltung der Anzahl der geförderten Kulturprojekte	24	Anzahl geförderte Kulturprojekte

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	714.473	26.000	492.600	466.600
Aufwendungen in EUR	3.361.855	2.715.300	3.066.600	351.300
Saldo in EUR	-2.647.383	-2.689.300	-2.574.000	115.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,90	7,40	7,90	0,50
Kennzahlen				
städtische Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.869.000	1.896.900	1.896.900	0
Anzahl geförderter Kulturprojekte	24	25	24	-1

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	25102	Kunsthalle	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- Kunsthalle Rostock als ein modernes und weltoffenes Kunstmuseum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Werken der bildenden Kunst
- Sammlungsschwerpunkte: Gegenwartskunst, Kunstentwicklung in der DDR, in den ehemaligen Ostblockstaaten und in Nordeuropa, Kunstprozesse der Gegenwart mit nationalem und internationalem Charakter

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Sammlungsbestand Gemälde:	821	821	821	821	821
- Sammlungsbestand grafische Blätter:	7.451	7.451	7.451	7.456	7.515
- Sammlungsbestand Skulpturen	208	208	208	213	213
- jährliche Öffnungszeiten/Tage:	2720h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage
- Anzahl jährliche Veranstaltungen:	71	75	87	k.A.	k.A.

Auftragsgrundlage: 0548/08/BV (28.01.2009) und 2012/BV/3892 (05.12.2012)**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	150.000	150.000
Aufwendungen in EUR	809.525	829.800	1.101.500	271.700
Saldo in EUR	-809.525	-829.800	-951.500	-121.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,20	1,20	0,00	-1,20
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege	
Produkt	52300	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling	

Beschreibung des Produktes:

- Schutz, Pflege, wissenschaftliches Erforschen und Einwirken auf sinnvolle Nutzung der Denkmale
- Beratung von Eigentümern, Bauherren und Planern zu Denkmalen, Denkmalbereichen sowie Grabungsschutzgebieten
- Prüfung von Anträgen und Erteilung von denkmalrechtlichen Genehmigungen, Bauherrenanfragen, Bauanträgen, Planungen, Modernisierungs- und Instandhaltungsgutachten zur Städtebauförderung
- Begleitung von Restaurierungsarbeiten
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen
- Herstellung des Einvernehmens mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
- Führen der Denkmalliste
- Vollzug des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern
- Durchführung des steuerrechtlichen Bescheinigungsverfahrens (§§ 7i, 10f und 11b Einkommenssteuergesetz (EStG))

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013:	2014
- Anzahl Baudenkmale:	495 (456 HRO; 39 W`mde)	551 (510 HRO; 41 W`mde)	561 (520 HRO, 41 W`mde)
- Anzahl Denkmalbereiche:	22 (16 HRO; 6 W`mde)	18 (17 HRO; 1 W`mde)	16 (14 HRO, 2 W`mde)
- Anzahl Anträge/denkmalrechtl.Genehm.:	403	378	430

Auftragsgrundlage: §§ 1 Abs. 2, 3 Nr. 2 Denkmalschutzgesetz M-V vom 06.01.1998**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	4.813	15.000	15.000	0
Aufwendungen in EUR	772.232	854.300	844.900	-9.400
Saldo in EUR	-767.419	-839.300	-829.900	9.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,20	5,20	5,20	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	
Produktgruppe	622	Nichtrechtsfähige Stiftungen	
Produkt	62203	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Absatz 3 KV M-V Vorstand	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung von Kultur und Theater
- Finanzielle Beteiligung am Theaterneubau
- Unterstützung des Künstlernachwuchs
- Förderung bedeutender Kunst- und Kulturvorhaben

Grundinformationen:

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss Nr.5194 vom 05.03.2014 für Gründung der Stiftung und Satzung		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

TH 47

Archiv der Hansestadt Rostock

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25202 Stadtarchiv					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		1	2	3	4	5	6
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.233,74	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	33.582,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	39.815,81	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
11	– Personalaufwendungen	474.709,81	516.900	540.300	549.100	557.100	564.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.516,34	106.200	110.700	111.700	110.800	111.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.000	8.100	8.000	8.000	7.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	179.108,09	166.300	162.100	165.300	166.400	169.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	751.334,24	791.400	821.200	834.100	842.300	853.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318,20	500	500	500	500	500
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	318,20	500	500	500	500	500
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-711.200,23	-772.700	-802.500	-815.400	-823.600	-834.500

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	296,35	500	500	500	500	500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-737.463,70	-775.400	-794.400	-807.400	-815.600	-827.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	100,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	2.200	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.200	17.300	1.200	1.200	1.200
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	19.500	1.200	1.200	1.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	-1.200	-19.500	-1.200	-1.200	-1.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-737.363,70	-776.600	-813.900	-808.600	-816.800	-828.200

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 47 Archiv der Hansestadt Rostock

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 47 Archiv der Hansestadt Rostock :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	47 Archiv der Hansestadt Rostock										
	4725202 TH 47 - Stadtarchiv										
	4725202201400119 Mobiliar und Einrichtung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (47 Archiv der Hansestadt Rostock)								
lfd. · Nr. ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig					
			25202 Stadtarchiv					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.200	8.200					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.000	10.000					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	18.200	18.200					
11	– Personalaufwendungen	540.300	540.300					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.700	110.700					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.100	8.100					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	162.100	162.100					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	821.200	821.200					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-803.000	-803.000					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-803.000	-803.000					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-803.000	-803.000					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	500	500					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	500	500					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-802.500	-802.500					

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (47 Archiv der Hansestadt Rostock)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig						
			25202 Stadtarchiv	in €					
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-794.900	-794.900						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-794.900	-794.900						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-794.900	-794.900						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	500	500						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-794.400	-794.400						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.200	2.200						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.300	17.300						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	19.500	19.500						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-19.500	-19.500						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-813.900	-813.900						

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	
Produkt	25202	Stadtarchiv	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Karsten Schröder	

Beschreibung des Produktes:

- Informationsmanagement, schriftliche Auskunftserteilung, Zwischenarchiv, Bewertung und Erschließung von Archivgut
- Erstellung von Findhilfsmitteln einschließlich der notwendigen Gliederung der Bestände, der Darstellung der Archivtechnik, Fortschreibung der Bestandsübersicht
- Bestandserhaltung: Konservierung, Restaurierung, Mikroverfilmung
- Betreuung der internen und externen Archivbenutzerinnen und -benutzer
- Herstellung von Kopien und Reproduktionen
- Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen und wissenschaftlichen Zuarbeiten
- Sammeln, Bewerten und Nutzbarmachen von : Fotos, Ansichtskarten, Plakaten, Flugblättern, Bauzeichnungen, Filmen, Videos, Siegeln, Karten, Plänen, Handwerkerpapieren, Memorialien, genealogischen Materials, Druckschriften aller Art, Daten (Chroniken) sowie deren Magazinierung, Konservierung, Restaurierung und Mikroverfilmung
- Führung der Archivbibliothek, Buchbeschaffung und Einarbeitung, Zeitungssammlung
- Konservierung, Restaurierung und Mikroverfilmung von Büchern und Zeitschriften
- Erforschung der Verwaltungsgeschichte, der Regional- und Ortsgeschichte Rostocks und Mecklenburgs
- Präsentation der Geschichte in unterschiedlichen Vermittlungsformen für unterschiedliche Nutzergruppen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl der Vortragshörer:	1.280	1.067	1.123	864
- Anzahl der neuangemeldeten Benutzer:	600	459	468	445
- Anzahl der Benutzertage:	1.800	1.638	1.789	1.579
- Anzahl der Öffnungstage:	200	194	196	190
- Archivbestand gesamt:	5.400 lfm	5.400 lfm	5.400 lfm	5.400 lfm
- Ausgehobenes Kulturgut:	8.000 Einheiten	8.542 Einheiten	6.248 Einheiten	2.258 Einheiten
- Anzahl schriftlicher Anfragen:	520	579	712	714

Auftragsgrundlage: Landesarchivgesetz M-V vom 07.07.1997 in der letzten Fassung vom 20.07.2006, Satzung über die Sicherung und Nutzung von Archivgut der Hansestadt Rostock vom 12.09.2001

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	40.134	18.700	18.700	0
Aufwendungen in EUR	752.466	791.400	821.200	29.800
Saldo in EUR	-712.332	-772.700	-802.500	-29.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	8,50	8,50	10,70	2,20
Kennzahlen				

TH 50

Amt für Jugend und Soziales

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales 11407 Personalgestellungen 12207 Heimaufsicht 31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) 31103 Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V) 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze 31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) 31202 Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II) 31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II) 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31306 Durchreisende Flüchtlinge 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34100 Unterhaltsvorschussleistungen 34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII) 36102 Tagespflege (§23 SGB VIII) 36103 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII) 36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII) 36304 Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVerMiG) 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII) 36309 Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG) 36400 Jugendhilfeplanung 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider" 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege 62200 Stiftungen 62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung"

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	20.697.395,06	18.694.500	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	33.696.391,28	32.886.300	34.400.100	35.222.100	35.283.900	35.345.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	813.174,24	5.000	4.900	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.193,88	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.534.096,15	1.373.600	1.507.600	1.510.900	1.510.900	1.510.900
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	138.434,79	0	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	149.496.217,49	142.151.000	188.195.000	203.290.300	199.892.500	199.954.300
11	- Personalaufwendungen	17.497.531,25	20.677.100	20.514.900	21.125.000	21.437.100	21.641.500
12	- Versorgungsaufwendungen	557.359,13	559.700	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.616.077,73	5.284.200	9.621.800	10.752.700	10.766.800	10.760.700
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	396.100	617.900	571.800	557.500	560.300
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.643.417,08	3.856.300	3.904.400	4.010.300	4.010.300	4.010.300

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung *	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
18	- Sonstige laufende Aufwendungen *	2.105.297,85	1.054.900	1.923.700	1.930.200	1.927.700	1.929.500
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	280.349.822,54	276.221.100	322.752.500	335.966.400	336.276.300	336.492.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-130.853.605,05	-134.070.100	-134.557.500	-132.676.100	-136.383.800	-136.538.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	403,99	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	306,59	0	300	300	300	300
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	97,40	0	-300	-300	-300	-300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-130.853.507,65	-134.070.100	-134.557.800	-132.676.400	-136.384.100	-136.538.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-130.853.507,65	-134.070.100	-134.557.800	-132.676.400	-136.384.100	-136.538.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-130.853.507,65	-134.070.100	-134.557.800	-132.676.400	-136.384.100	-136.538.700

Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

31201 40541000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV

31201.40542000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG

Gemäß § 10 AG-SGB II erhalten die kommunalen Träger jährlich vom Land Mecklenburg-Vorpommern Zuweisungen. Im Produktsachkonto 31201.40541000 wird der Landesanteil der Einsparungen beim Wohngeld geplant. Das Produktsachkonto 31201.40542000 enthält die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ). Die Verteilung der Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt nach einem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, welche im Vorjahr Leistungen nach dem SGB II erhalten haben. Für die Haushaltsplanung wurde die prognostizierte Berechnung des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales über die Höhe der zu erwartenden Zuweisungsmittel entsprechend Runderlass Nr. 10/2016 zu Grunde gelegt, so dass die Erträge/Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöht wurden.

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

11150 41442019 Zuweisungen vom Land - Pflege Landschaften

Die Hansestadt Rostock erhält finanzielle Mittel des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V für Projekte bzw. Inhalte zur Stärkung gesellschaftlicher Strukturen der Altenhilfe bzw. der Seniorenarbeit sowie für Projekte der Förderung von häuslicher, ambulanter und teilstationärer Pflege zur Unterstützung einer nachhaltigen Pflegesozialplanung.

11407 41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund

Für die dem Hanse-Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiter der Hansestadt Rostock werden die Personalaufwendungen/-auszahlungen erstattet. Die höheren Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund sind einhergehend mit den Mehraufwendungen/-auszahlungen für die Dienstbezüge der Arbeitnehmer zu begründen.

36101 41442070 Zuweisungen vom Land - allgemeine Förderung Kita

36102.41442070 dito

Gemäß § 18 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 KiföG M - V beteiligt sich das Land an der Grundförderung in Kindertageseinrichtungen. Die Höhe der Zuweisung des Landes M-V für die Grundförderung wird auf der Grundlage der in Vollzeit umgerechneten Anzahl betreuter Kinder am Stichtag 1.3. des Vorjahres und eines jährlich um 2% steigenden Zuweisungsbetrages gebildet. Die Gesamtzuweisung wird auf die betreffenden Produktsachkonten in den Produkten 36101 und 36102 verteilt.

36101 41442073 Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

Die Höhe der Zuweisung des Landes M-V für die gezielte individuelle Förderung wird ab dem Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage der gemeldeten Bedarfe unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen bemessen. Dies fand bei der Planung des Doppelhaushaltes noch keine Berücksichtigung. Der Haushaltsansatz 2017 wurde auf der Grundlage der Zuweisungshöhe für das Jahr 2016 unter der Annahme ähnlicher Bedarfe wie in 2016 gebildet.

36101 41442074 Zuweisungen vom Land - Ausweitung pädagogische Arbeit

Gemäß § 18 Abs. 3 KiföG stellt das Land Mecklenburg - Vorpommern zur Deckung der Mehrkosten, welche in Folge der Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses und der Erhöhung des Zeitumfangs für die mittelbare pädagogische Arbeit für Kinder in Kindergärten (3 Jahre bis zum Schuleintritt) entstehen, einen gesetzlich festgeschriebenen Zuweisungsbetrag zur Verfügung. Die Zuweisung des Landes M-V für die Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses sowie die Erhöhung des Zeitumfangs für die mittelbare pädagogische Arbeit wird nach einem Verteilungsschlüssel auf die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Der Haushaltsansatz 2017 wurde auf der Grundlage der Zuweisungshöhe für das Jahr 2016 gebildet.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36101 41442079 Zuweisungen vom Land - Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter dreijähriger Kinder**

Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen bezüglich der anteiligen Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung gebildet. Die Aufwendungen werden vom Land M-V getragen. Zur Ermittlung der Erträge werden die gemeldeten voraussichtlichen Bedarfe zur Ermittlung Höhe der Zuweisung herangezogen.

Erläuterungen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung**11150 42711000 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes**

Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzzuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Die Erträge/Einzahlungen im Rahmen dieses Gesetzes werden ab dem Haushaltsjahr 2015 entsprechend der Leistungserbringung aufgeschlüsselt und anteilig bei den Produkten 31101 - Hilfen zum Lebensunterhalt, 31102 - Hilfen zur Pflege, 31103 - Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, 31104 - Hilfen zur Gesundheit, 31105 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen sowie im Produkt 31108 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung geplant.

11150 42711001 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes - Dezentrale Betreuung Asyl/FlAG

Durch das Land Mecklenburg - Vorpommern werden der Hansestadt Rostock die Personal- und Sachkosten für die Sozialpädagogen, dessen Aufgabe die dezentralen Betreuung von Ausländern nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ist, refinanziert.

31101 42711000 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes

Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzzuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Die Erträge/Einzahlungen werden gemäß § 20 Absatz 2 AG-SGB XII den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden diese bei den Produkten 31101 - Hilfen zum Lebensunterhalt, 31102 - Hilfen zur Pflege, 31103 - Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, 31104 - Hilfen zur Gesundheit, 31105 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen sowie im Produkt 31108 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung geplant.

31209 42610000 Leistungsbeteiligung bei Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende

Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II. Zum Zeitpunkt der Planung wurde eine Bundesbeteiligung von 31,9 % m Haushaltsjahr 2017 zu Grunde gelegt. Für die Haushaltsjahre 2018 ff wurde die Bundesbeteiligung an KdU wieder mit 24,5 % festgeschrieben.

31209 42610010 Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5

31209.42610020 Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 6

Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beträgt diese Beteiligung ab dem Jahr 2014 im Bundesland Mecklenburg - Vorpommern 3,1 % der tatsächlich ausgezahlten Leistungen für Unterkunft und Heizung unter Berücksichtigung der landesinternen Verteilung nach § 11 Abs. 2 AG-SGB II.

31301 42311000 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes

Auf Grund der weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom haben die erhalten die Anspruchsberechtigten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten erstattet den Kommunen gemäß § 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlAG) monatlich alle notwendigen und erstattungsfähigen Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung.

36303 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für erzieherische Hilfen gemäß § 27 ff.SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet.

36303 42413000 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger von Gemeinden

Der Haushaltsansatz wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

36304 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet. Zur Abgrenzung von anderen Kostenerstattungen wurde das entsprechende Produktsachkonto eröffnet.

36305 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet. Zur Abgrenzung von anderen Kostenerstattungen wurde das entsprechende Produktsachkonto eröffnet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**31208 52549030 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunaler Finanzierungsanteil**

Die Hansestadt Rostock übernimmt 15,2 % der Personal- und Sachkosten entsprechend dem Wirtschaftsplan des Hanse-Jobcenter Rostock.

31500 52290042 Betriebskosten Miete Gemeinschaftsunterkünfte - Bewirtschafter Amt 50

31500.52290081 - 31500.52290089 Betriebskosten Miete für Gemeinschaftsunterkünfte

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, für die durch das Land anerkannten Unterkünfte als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen, insbesondere für Miete und Betriebskosten. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36200 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Durch die Hansestadt Rostock werden entsprechend § 11 SGB VIII Projekte im Rahmen der Jugendarbeit, der offenen Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote finanziert. Die finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre wurden unter Berücksichtigung steigender Personalaufwendungen (z. B. tarifliche Steigerungen, Stufensteigerungen) ermittelt. Darüber hinaus wurden bei der Haushaltsplanung Steigerungen für Miet- und Betriebskosten u. a. für die Nutzung der Neubauten der Stadtteil- und Begegnungszentren in den Stadtbereichen Dierkow und Toitenwinkel berücksichtigt.

Erläuterungen zu 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung**31101 55312000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten (§§ 27a, 35)**

Entsprechend SGB XII §§ 27a und 35 erhalten anspruchsberechtigte Hilfebedürftige Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten. Auf Grund der angekündigten jährlichen Regelsatzerhöhung und einem voraussichtlichen Zuwachs an Hilfebedürftigen wird der Haushaltsansatz angepasst.

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	2.712.449,74 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	2.867.559,50 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	3.142.162,53 EUR
2015 (Erfüllung)	674 Leistungsberechtigte	x	374,91 €/Monat = 3.032.241,04 EUR
2016 (Plan)	630 Leistungsberechtigte	x	440,32 €/Monat = 3.328.800,00 EUR
2017 (Plan)	795 Leistungsberechtigte	x	381,25 €/Monat = 3.637.100,00 EUR

31101 55321048 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung an behinderte Personen in Werkstätten (§ 32)

Die Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherung für Personen in Wohnformen für behinderte Menschen werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Produktsachkonto 31103.55321340 geplant.

31102 55311925 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Häusliche Pflege in Form anderer Leistungen - Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft § 65 für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG

Rechtsgrundlage § 65 SGB XII

2013 (Erfüllung)	k. A.	=	854.168,74 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	868.249,42 EUR
2015 (Erfüllung)	46 Leistungsberechtigte	x	1.168,07 €/Monat = 644.777,31 EUR
2016 (Plan)	80 Leistungsberechtigte	x	1.100,42 €/Monat = 1.056.400,00 EUR
2017 (Plan)	40 Leistungsberechtigte	x	1.172,08 €/Monat = 562.600,00 EUR

31103 55312311 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - ambulante Frühförderung

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	358.003,20 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	507.764,21 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	537.087,18 EUR
2015 (Erfüllung)	107 Leistungsberechtigte	x	412,10 €/Monat = 529.133,60 EUR
2016 (Plan)	135 Leistungsberechtigte	x	373,27 €/Monat = 604.700,00 EUR
2017 (Plan)	110 Leistungsberechtigte	x	401,67 €/Monat = 530.200,00 EUR

31103 55312315 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Leistungseinheiten IFF

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	1.621.946,76 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	1.744.165,26 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	1.430.656,16 EUR
2015 (Erfüllung)	294 Leistungsberechtigte	x	327,19 €/Monat = 1.154.321,77 EUR
2016 (Plan)	360 Leistungsberechtigte	x	359,07 €/Monat = 1.551.200,00 EUR
2017 (Plan)	290 Leistungsberechtigte	x	316,41 €/Monat = 1.101.100,00 EUR

31103 55312320 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Leistungen an Schulkinder - Schulbegleiter

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	257.025,19 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	468.601,25 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	717.321,80 EUR
2015 (Erfüllung)	37 Leistungsberechtigte	x	1.949,86 €/Monat = 865.739,20 EUR
2016 (Plan)	33 Leistungsberechtigte	x	1.591,92 €/Monat = 630.400,00 EUR
2017 (Plan)	35 Leistungsberechtigte	x	1.836,67 €/Monat = 771.400,00 EUR

31103 55321300 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Projekt Kommunale Psychiatrie

Die Psychiatriebudgets werden jährlich neu verhandelt.

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	3.274.579,04 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	3.251.918,37 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	3.255.428,60 EUR
2015 (Erfüllung)	137 Leistungsberechtigte	x	2.100,34 €/Monat = 3.452.951,82 EUR
2016 (Plan)	138 Leistungsberechtigte	x	2.346,74 €/Monat = 3.886.200,00 EUR
2017 (Plan)	140 Leistungsberechtigte	x	2.127,50 €/Monat = 3.574.200,00 EUR

31103 55321320 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	41.868,56 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	219.508,59 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	208.684,07 EUR
2015 (Erfüllung)	11 Leistungsberechtigte	x	1.477,59 €/Monat = 195.042,03 EUR
2016 (Plan)	12 Leistungsberechtigte	x	2.073,61 €/Monat = 298.600,00 EUR
2017 (Plan)	11 Leistungsberechtigte	x	2.518,18 €/Monat = 200.400,00 EUR

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

31103 55321335 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Erstattung Pflegekostensätze

2012 (Erfüllung)	80 Leistungsberechtigte	x	1.546,11 €/Monat	=	1.484.265,23 EUR
2013 (Erfüllung)	78 Leistungsberechtigte	x	1.438,91 €/Monat	=	1.346.821,62 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	1.263.513,13 EUR
2015 (Erfüllung)	73 Leistungsberechtigte	x	1.590,83 €/Monat	=	1.393.856,02 EUR
2016 (Plan)	75 Leistungsberechtigte	x	1.464,67 €/Monat	=	1.318.200,00 EUR
2017 (Plan)	75 Leistungsberechtigte	x	1.615,11 €/Monat	=	1.453.700,00 EUR

31103 55321340 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - in anerkannten Werkstätten für Behinderte - Erstattung von Pflegekostensätzen

2012 (Erfüllung)	738 Leistungsberechtigte	x	977,09 €/Monat	=	8.033.145,51 EUR
2013 (Erfüllung)	738 Leistungsberechtigte	x	917,87 €/Monat	=	8.128.630,33 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	8.344.995,28 EUR
2015 (Erfüllung)	744 Leistungsberechtigte	x	1.107,24 €/Monat	=	9.885.439,19 EUR
2016 (Plan)	750 Leistungsberechtigte	x	1.080,00 €/Monat	=	9.720.000,00 EUR
2017 (Plan)	748 Leistungsberechtigte	x	1.119,34 €/Monat	=	10.047.200,00 EUR

31103 55321345 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten

2012 (Erfüllung)	80 Leistungsberechtigte	x	1.391,57 €/Monat	=	1.335.906,70 EUR
2013 (Erfüllung)	82 Leistungsberechtigte	x	1.547,64 €/Monat	=	1.522.877,87 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	1.832.617,98 EUR
2015 (Erfüllung)	104 Leistungsberechtigte	x	1.639,96 €/Monat	=	2.046.674,02 EUR
2016 (Plan)	100 Leistungsberechtigte	x	1.545,50 €/Monat	=	1.854.600,00 EUR
2017 (Plan)	110 Leistungsberechtigte	x	1.657,80 €/Monat	=	2.188.300,00 EUR

31103 55321361 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Heilpädagogische Leistungen - Kindertageseinrichtungen

2012 (Erfüllung)	k. A.			=	5.273.978,35 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.			=	5.346.461,03 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	5.511.737,35 EUR
2015 (Erfüllung)	419 Leistungsberechtigte	x	1.134,84 €/Monat	=	5.705.903,77 EUR
2016 (Plan)	450 Leistungsberechtigte	x	964,54 €/Monat	=	5.208.500,00 EUR
2017 (Plan)	410 Leistungsberechtigte	x	1.150,65 €/Monat	=	5.661.200,00 EUR

31103 55321365 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten

2012 (Erfüllung)	504 Leistungsberechtigte	x	1.299,12 €/Monat	=	7.857.088,75 EUR
2013 (Erfüllung)	504 Leistungsberechtigte	x	1.312,58 €/Monat	=	7.938.462,61 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	7.857.088,75 EUR
2015 (Erfüllung)	488 Leistungsberechtigte	x	1.376,61 €/Monat	=	8.061.456,33 EUR
2016 (Plan)	515 Leistungsberechtigte	x	1.225,92 €/Monat	=	7.576.200,00 EUR
2017 (Plan)	480 Leistungsberechtigte	x	1.360,28 €/Monat	=	7.835.200,00 EUR

31103 55322361 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Heilpädagogische Leistungen - Einzelbetreuung

2012 (Erfüllung)	27 Leistungsberechtigte	x	2.487,44 €/Monat	=	805.929,64 EUR
2013 (Erfüllung)	26 Leistungsberechtigte	x	2.352,61 €/Monat	=	734.014,51 EUR
2014 (Erfüllung)	k.A.			=	487.900,00 EUR
2015 (Erfüllung)	13 Leistungsberechtigte	x	3.006,73 €/Monat	=	469.050,47 EUR
2016 (Plan)	18 Leistungsberechtigte	x	2.718,98 €/Monat	=	587.300,00 EUR
2017 (Plan)	13 Leistungsberechtigte	x	3.078,85 €/Monat	=	480.300,00 EUR

31107 55311938 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 42 i.V § 28) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG

Mit dem Gesetz zur Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Erstattung des Bundes im Rahmen des 4. Kapitels im Jahr 2014 auf 100% der anrechenbaren Nettoaufwendungen festgelegt. Die Erstattungsfähigkeit der Leistungen sowie die Abrechnungsverfahren werden seitens des Landesministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales per Runderlass geregelt. Umfang und Inhalt der erstattungsfähigen Leistungen richten sich nach § 42 bzw. 46a SGB XII. Entsprechend den Vorschriften der Sozialabteilung wurde mit Runderlass 13/2015 eine Unterteilung zwischen den Leistungsempfängern, welche Grundsicherung aufgrund ihres Alters (§41 Abs. 2 SGB XII) oder aber wegen einer dauerhaften vollen Erwerbsunfähigkeit (§ 41 Abs. 3 SGB XII) erhalten, festgelegt. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Leistungsberechtigten für Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung weiter ansteigt.

31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1

2012 (Erfüllung)	16.554 Bedarfsgemeinschaften	x	315,01 €/Monat	=	62.575.291,97 EUR
2013 (Erfüllung)	16.191 Bedarfsgemeinschaften	x	320,21 €/Monat	=	62.213.421,76 EUR
2014 (Erfüllung)	15.643 Bedarfsgemeinschaften	x	324,40 €/Monat	=	60.894.865,23 EUR
2015 (Erfüllung)	15.041 Bedarfsgemeinschaften	x	323,49 €/Monat	=	58.388.017,70 EUR
2016 (Plan)	16.300 Bedarfsgemeinschaften	x	323,00 €/Monat	=	63.178.800,00 EUR
2017 (Plan)	15.950 Bedarfsgemeinschaften (einschl. 950 BG-Asyl)	x	320,00 €/Monat	=	61.248.000,00 EUR

Entgegen dem positiven Trend der Vorjahre ist für den Planungszeitraum eine Stagnation im Hinblick auf die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften zu erwarten. Durch absehbare Erhöhungen des Mietspiegels und künftige Preissteigerungen von Heiz- und Energiekosten ist davon auszugehen, dass die durchschnittlichen Kosten je Bedarfsgemeinschaft anwachsen und dadurch die Kosten für die Hansestadt Rostock zu nehmen. Des Weiteren führen Erhöhungen des Regelbedarfs ebenfalls zu steigenden Ausgaben bei Leistungen für Unterkunft und Heizung.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****31202 55221010 Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen (§ 16a Nr. 1 SGB II) - Übernahme Elternbeitrag**

31202.55221020 Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen (§ 16a Nr. 1 SGB II) - Übernahme Verpflegungskosten

2012 (Erfüllung)	3.131.746,17 EUR
2013 (Erfüllung)	3.399.691,43 EUR
2014 (Erfüllung)	3.604.161,13 EUR
2015 (Erfüllung)	3.498.591,71 EUR
2016 (Plan)	3.661.900,00 EUR
2017 (Plan)	5.036.900,00 EUR

Soweit den Eltern die Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung in Höhe des Elternbeitrages nach § 21 Abs. 6 KiföG M-V nicht oder nur anteilig zuzumuten ist, sind diese Kosten von der HRO als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu tragen. Im Zusammenwirken von mehr zu betreuenden Kindern sowie steigender Entgelte für diese Leistung, insbesondere für Kinder, deren Eltern Bezieher von Geldleistungen nach dem SGB II sind, ist von einem höheren Bedarf zu übernehmender Elternbeiträge auszugehen. Darüber hinaus werden, auf Grund des Zuwachses von anerkannten Asylberechtigten, welche Leistungen nach dem SGB II beziehen, für deren Kinder die Elternbeiträge übernommen.

31206 55246010 Bedarfe für Bildung und Teilhabe - Mehraufwendungen Mittagsverpflegung - Essen in Schule, Horte in Verbindung mit einer Schule, Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagespflege (§ 28 Abs. 6 SGB II ohne Leistungen § 77 Abs. 11 S. 4)

Die steigenden Aufwendungen/Auszahlungen werden durch die steigende Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung begründet. Bekräftigt wird diese Tendenz durch die Einführung der Teilhabekarte, welche den Zugang zu der Leistung ereinfacht.

31301 55711101 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen

Auf Grund der weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom haben die Anspruchsberechtigten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Grundlage für die Ermittlung der Planansätze sind die Ergebnisse der UAG Finanzen des Landes M -V zur Flüchtlingsprognose sowie prognostizierte Entwicklungen für die Hansestadt Rostock. Ausschlaggebend für die höheren Planansätze im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist die steigende Anzahl der Leistungsbezieher. Der bundesdeutsche Trend macht sich auch in der Hansestadt Rostock bemerkbar, da die Verteilung der Asylantragsteller auf die Bundesländer nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel erfolgt und damit jährlich auf der Grundlage von Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der einzelnen Länder berechnet wird. Die landesinterne Verteilung erfolgt unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren, darunter beispielsweise die Einwohnerzahl. Gleiches ist für alle Produktsachkonten im Produktbereich 313 Hilfen für Asylbewerber zutreffend.

31500 55321881 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Betreuungskosten an Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber - GU Satower Str.

31500.55321881 - 55321889 dito

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, die in durch das Land anerkannten Unterkünften als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen für die Betreuung in diesen Einrichtungen. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.

34100 55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres haben bei Vorliegen der Voraussetzungen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss bzw. Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Geldleistung wird in Abhängigkeit des Alters des Kindes (bis zur Vollendung 6. Lebensjahr bzw. 6 Jahre bis zur Vollendung 12. Lebensjahr) in Höhe des Mindestunterhalts nach dem BGB abzüglich Kindergeld, Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt sowie Waisenbezüge berücksichtigt. Die Hansestadt Rostock trägt 1/12 der Unterhaltsvorschussleistungen und das Landesamt für Gesundheit und Soziales M - V 11/12.

Im Haushaltsplan werden die Mittel wie folgt ausgewiesen:

2012 (Erfüllung)	364.368,30 EUR
2013 (Erfüllung)	292.530,30 EUR
2014 (Erfüllung)	315.934,86 EUR
2015 (Erfüllung)	316.284,61 EUR
2016 (Plan)	397.000,00 EUR
2017 (Plan)	336.800,00 EUR

36101 55520010 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Förderung Kindertagesbetreuung

Der Haushaltsansatz für die Förderung in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung sowie der Einschätzung der Entgeltentwicklung für diese Leistung gebildet.

36101 55520020 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung

In Anwendung des § 1 Abs. 6 KiföG M-V werden Kinder, deren soziale, kognitive, emotionale oder körperliche Entwicklung erheblich von der altersgerechten Entwicklung abweicht, gezielt individuell gefördert. Dafür stellt das Land Mecklenburg - Vorpommern finanzielle Mittel mittels Zuweisung zur Verfügung, so dass die Aufwendungen/Auszahlungen entsprechend veranschlagt wurden.

36101 55520030 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Ausweitung pädagogische Arbeit

Die Hansestadt Rostock erhält gemäß § 18 Abs. 3 KiföG M-V Zuweisungen vom Land Mecklenburg - Vorpommern zur schrittweisen Verbesserung der Fachkraft - Kind - Relation und zur Ausweitung der mittelbaren pädagogischen Arbeit. Der Haushaltsansatz wurde unter Berücksichtigung einer erwarteten Erhöhung der Verbesserung des Personalschlüssels, welcher sich auch auf die mittelbare pädagogische Arbeit auswirkt, ermittelt.

36101 55520050 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Fach- und Praxisberatung

In Anwendung des § 14 Abs. 3 KiföG M - V ist in den Kindertageseinrichtungen die Fach- und Praxisberatung sicherzustellen. In der HRO wird die Fach- und Praxisberatung mit je einer Vollzeitstelle je 1.200 belegter Plätze umgesetzt. Unter Beachtung der höheren Inanspruchnahme der Kindertagesförderung sowie der Berücksichtigung der aktuellen Personalkosten für die Fachkräfte wurden die finanziellen Mittel geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36101 55619020 Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - Übernahme Elternbeitrag**

36101.55619030 Kostenbeteiligung innerhalb von Einrichtungen - Übernahme Verpflegungskosten

Soweit den Eltern die Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung in Höhe des Elternbeitrages einschließlich der Verpflegungskosten nach § 21 Abs. 6 KiföG M-V nicht oder nur anteilig zuzumuten ist, sind diese Kosten von der HRO als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu tragen. Im Zusammenwirken steigender Betreuungszahlen sowie steigender Entgelte für diese Leistung ist von einem höheren Bedarf zu übernehmender Elternbeiträge und Verpflegungskosten auszugehen, so dass der Haushaltsansatz anzupassen war.

36101 55619040 Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter 3 Jahren

Der Haushaltsansatz für die anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung gebildet.

36102 55510010 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Förderung Kindertagesbetreuung

Der Haushaltsansatz für die Kindertagesförderung in Tagespflegeeinrichtungen in der Kindertagespflege wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung sowie der Einschätzung der Entgeltentwicklung für diese Leistung gebildet. Dabei wurde nachfolgende Entwicklung der Kinderzahlen berücksichtigt:

36102 55990000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche

Für Ausfallzeiten von Tagespflegepersonen sind gemäß § 23 Abs.4 Satz 2 SGB VIII rechtzeitig andere Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder sicherzustellen. Die Leistungserbringung wurde im Haushaltsjahr 2015 vereinbart und wurde bei der Planung des Doppelhaushaltes 2015/ 2016 nicht berücksichtigt.

36301 55512010 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) vom Land

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55991000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt, so dass dieses Produktsachkonto nicht mehr beplant wird.

36301 55512011 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Jugendsozialarbeit, (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55991000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. In diesem Produktsachkonto verbleiben lediglich die Aufwendungen für Projekte, die ohne Beteiligung von ESF-Mitteln finanziert werden.

36301 55512020 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) vom Land

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55992000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt, so dass dieses Produktsachkonto nicht mehr beplant wird.

36301 55512021 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55992000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. In diesem Produktsachkonto verbleiben lediglich die Aufwendungen für Projekte, die ohne Beteiligung von ESF-Mitteln finanziert werden.

36301 55991000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln in diesem Produktsachkonto veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

36301 55992000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Schulsozialarbeit

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln in diesem Produktsachkonto veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

36303 55513230 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Die Haushaltsansätze wurden wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)	75 Zahlfälle x 766,00 EUR x 12 Monate = 689.400,00 EUR
2016 (Plan)	63 Zahlfälle x 658,60 EUR x 12 Monate = 497.901,60 EUR
2017 (Plan)	75 Zahlfälle x 797,00 EUR x 12 Monate = 717.300,00 EUR

36303 55513240 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie. Die Haushaltsansätze wurden wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)	595 Zahlfälle x 861,00 EUR x 12 Monate = 6.147.540,00 EUR
2016 (Plan)	580 Zahlfälle x 823,33 EUR x 12 Monate = 5.729.200,00 EUR
2017 (Plan)	597 Zahlfälle x 875,00 EUR x 12 Monate = 6.268.000,00 EUR

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36303 55513250 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)**

Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen. Der Haushaltsansatz wurde wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)		= 1.294.361,90 EUR
2016 (Plan)	200 Zahlfälle x 48,685 % x 1.184,00 EUR x 12 Monate =	1.383.400,00 EUR
2017 (Plan)	80 Zahlfälle x 1.125,00 EUR x 12 Monate =	1.080.000,00 EUR + 15.000 EUR

36303 55513251 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Vollzeithilfe (§ 33 SGB VIII) - Verwandtenpflege

2015 (Erfüllung)		= 597.079,93 EUR
2016 (Plan)	200 Zahlfälle x 16,315 % x 1.184,00 EUR x 12 Monate =	463.600,00 EUR
2017 (Plan)	25 Zahlfälle x 991,00 EUR x 12 Monate =	297.300,00 EUR + 2.000 EUR

36303 55523260 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern. Die Hilfe kann auch in geeigneten Formen der Familienpflege geleistet werden.

2015 (Erfüllung)	33 Zahlfälle x 1.795,00 EUR x 12 Monate =	698.940,00 EUR
2016 (Plan)	31 Zahlfälle x 1.725,63 EUR x 12 Monate =	641.934,36 EUR
2017 (Plan)	33 Zahlfälle x 1.836,00 EUR x 12 Monate =	727.056,00 EUR

36303 55523261 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Heimeinrichtungen (§ 34 SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern.

2015 (Erfüllung)	246 Zahlfälle x 4.417,00 EUR x 12 Monate =	13.038.984,00 EUR
2016 (Plan)	275 Zahlfälle x 4.013,00 EUR x 12 Monate =	13.242.900,00 EUR
2017 (Plan)	240 Zahlfälle x 4.603,00 EUR x 12 Monate =	13.256.640,00 EUR - 361.800 EUR

36303 55523262 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Erziehungsstellen (§ 34 SGB VIII)

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 4.441,00 EUR x 12 Monate =	1.065.840,00 EUR
2016 (Plan)		= 615.300,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 4.623,00 EUR x 12 Monate =	1.109.600,00 EUR

36303 55523263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII)

2015 (Erfüllung)	23 Zahlfälle x 3.388,00 EUR x 12 Monate =	935.088,00 EUR
2016 (Plan)	35 Zahlfälle x 3.774,00 EUR x 12 Monate =	1.585.080,00 EUR
2017 (Plan)	22 Zahlfälle x 3.526,00 EUR x 12 Monate =	930.864,00 EUR

36303 55525261 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Heimeinrichtungen (§ 34 SGB VIII) - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

36303.55525263 dito - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII) - (UMA)

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Heimerziehung nach § 34 SGB VIII, so das hierfür die entsprechenden Haushaltsansätze geplant wurden.

36304 55510001 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulant

2015 (Erfüllung)	25 Zahlfälle x 722,00 EUR x 12 Monate =	216.600,00 EUR
	4,5 Zahlfälle x 1.618,00 EUR x 12 Monate =	87.372,00 EUR
2016 (Plan)	23 Zahlfälle x 658,70 EUR x 12 Monate =	181.801,20 EUR
2017 (Plan)	25 Zahlfälle x 752,00 EUR x 12 Monate =	225.600,00 EUR
	5 Zahlfälle x 1.683,00 EUR x 12 Monate =	100.980,00 EUR

36304 55515001 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulant - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für ambulante erzieherische Hilfen nach § 41 i. V. § 27 ff. SGB VIII.

36304 55523263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII)

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 3.084,00 EUR x 12 Monate =	740.160,00 EUR
2016 (Plan)	27 Zahlfälle x 3.150,00 EUR x 12 Monate =	1.020.600,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 3.213,00 EUR x 12 Monate =	771.120,00 EUR

36304 55523286 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Stationäre Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

2015 (Erfüllung)	4 Zahlfälle x 1.208,00 €/ Monat =	57.984,00 EUR
2016 (Plan)	1 Zahlfälle x 1.500,00 €/ Monat =	18.000,00 EUR
2017 (Plan)	5 Zahlfälle x 1.375,00 €/ Monat =	82.500,00 EUR

36304 55525263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII) - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

2015 (Erfüllung)	12 Zahlfälle x 5.069,00 €/ Monat =	729.936,00 EUR
2016 (Plan)	5 Zahlfälle x 3.500,00 €/ Monat =	210.000,00 EUR
2017 (Plan)	13 Zahlfälle x 5.356,00 €/ Monat =	835.536,00 EUR

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36305 55525050 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Inobhutnahme - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII.

36306 55513280 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulante Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) - Kita

36306.55513281	dito	- Schule
36306.55513282	dito	- Berufsausbildung
36306.55513283	dito	- Sonstige

Eine Aufschlüsselung der einzelnen ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sowie die Abgrenzung von den Eingliederungshilfen für junge Volljährige wurde mit dem Haushaltsjahr 2015 eingeführt. Der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2015/ 2016 liegt eine geschätzte Verteilung zugrunde. Im Haushaltsplan 2017 wurde die Planung entsprechend der erwarteten Erfüllung angepasst.

36306 55523286 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Stationäre Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 5.560,00 €/ Monat = 1.334.400,00 EUR
2016 (Plan)	32 Zahlfälle x 5.464,00 €/ Monat = 2.098.176,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 5.788,00 €/ Monat = 1.389.120,00 EUR

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**31500 56290081 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - GU Satower Str. bis 31500.56290089**

dito (alle GU's)

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, für die durch das Land anerkannten Unterkünfte als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen insbesondere für den Wachschutz. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-127.507.508,58	-134.660.000	-134.754.200	-132.512.100	-136.222.000	-136.370.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	120,97	0	-300	-300	-300	-300
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	620.485,66	0	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	175.000	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	59.315,84	21.200	45.400	45.400	45.100	45.000
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679.801,50	21.200	270.400	95.400	95.100	95.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	666.628,82	69.800	168.800	73.600	59.600	59.600
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	128.021,63	190.800	531.100	158.900	134.300	134.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	143.832,69	126.400	132.600	132.600	132.300	132.300
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	938.483,14	387.000	832.500	365.100	326.200	326.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-258.681,64	-365.800	-562.100	-269.700	-231.100	-231.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-127.766.069,25	-135.025.800	-135.316.600	-132.782.100	-136.453.400	-136.602.200

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5011150 TH 50 - Verwaltung Amt für Jugend und Soziales										
	501115020138899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.206,12	69.800	163.800	68.600	59.600	59.600	0	114.006	465.606	15.597
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.026,56	92.300	116.700	72.200	47.600	47.600	0	97.326	381.426	2.819
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.232,68	162.100	280.500	140.800	107.200	107.200	0	211.332	847.032	15.597
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.971,68	-162.100	-280.500	-140.800	-107.200	-107.200	0	-209.071	-844.771	-15.597
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5031306 Durchreisende Flüchtlinge										
	5031306201500199 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.295,39	0	0	0	0	0	0	3.295	3.295	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.295,39	0	0	0	0	0	0	3.295	3.295	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.295,39	0	0	0	0	0	0	-3.295	-3.295	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5031306201588899 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.822,67	0	0	0	0	0	0	5.822	5.822	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.838,60	0	0	0	0	0	0	9.838	9.838	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.661,27	0	0	0	0	0	0	15.661	15.661	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.661,27	0	0	0	0	0	0	-15.661	-15.661	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5036101 TH 50 - Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB XIII)										
	5036101200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	954.193
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	954.193
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	212,09	0	0	0	0	0	0	212	212	1.070.852
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212,09	0	0	0	0	0	0	212	212	2.025.046
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212,09	0	0	0	0	0	0	-212	-212	-1.070.852
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	618.224,66	0	0	0	0	0	0	618.224	618.224	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	618.224,66	0	0	0	0	0	0	618.224	618.224	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387	616.387	8.147
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387	616.387	8.147
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.836,72	0	0	0	0	0	0	1.836	1.836	-8.147

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5036200 TH 50 - Jugendarbeit										
	5036200201200121 Ausstattung SBZ Dierkow										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5036200201300124 Ausstattung SBZ Toitenwinkel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710	79.710	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710	79.710	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.710,45	0	0	0	0	0	0	-79.710	-79.710	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	31103 Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.000.000	0	20.000.000	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	34.400.100	0	0	140.500	1.030.600	0	328.700	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	6.157.400	0	0	0	7.920.300	1.700.000	29.905.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.900	0	0	0	0	0	4.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200	0	0	0	0	0	7.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.507.600	0	1.104.400	0	0	0	144.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	0	0	0	0	100	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	188.195.000	6.157.400	21.104.400	140.500	1.030.600	7.920.300	2.184.100	29.905.800
11	- Personalaufwendungen	20.514.900	638.500	8.100	134.800	223.000	1.679.700	3.462.800	1.679.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.621.800	9.800	300	8.300	6.900	33.500	144.400	32.900
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	617.900	0	0	15.300	0	0	178.700	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.904.400	0	0	3.135.200	2.000	0	262.700	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	7.881.600	62.816.200	39.500	3.236.600	34.214.500	0	39.693.200
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.923.700	12.600	300	5.100	9.000	42.900	782.100	42.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	322.752.500	8.542.500	62.824.900	3.338.200	3.477.500	35.970.600	4.830.700	41.447.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-134.557.500	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.600	-11.542.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	300	0	0	0	0	0	300	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-300	0	0	0	0	0	-300	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	31101 Hilfe zum Lebensunter- halt (3. Kapitel SGB XII)	31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	31202 Eingliederungs- Leistungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	121.000	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.900	1.011.600	20.442.800	1.059.000	0	4.750.400	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	15.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	13.900	1.011.600	20.442.800	1.059.000	121.000	4.750.400	0	15.000
11	– Personalaufwendungen	63.400	343.200	711.100	48.200	0	434.300	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.600	10.600	12.400	3.200	0	9.700	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	135.000	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.200	1.356.600	20.442.800	2.299.000	0	5.955.800	0	5.046.900
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	20.000	13.600	23.200	4.000	0	12.600	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	114.200	1.724.000	21.189.500	2.354.400	135.000	6.412.400	0	5.046.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt Verwaltungs- kosten - Hanse - Jobcenter	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeitsgelegen- heiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	25.593.600	4.079.100	12.881.800	6.190.800	60.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.100	49.500	0	0	8.500	20.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	54.100	49.500	0	25.593.600	4.087.600	12.901.800	6.190.800	60.000
11	- Personalaufwendungen	1.900	1.900	0	1.200	39.300	42.100	39.300	19.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.264.000	0	300	1.700	300	300
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.537.600	2.228.600	0	0	4.475.400	13.517.000	6.516.800	60.000
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	15.800	0	0	400	2.200	300	300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.539.500	2.246.300	4.264.000	1.200	4.515.400	13.563.000	6.556.700	80.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Durchreisende Flüchtlinge	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- Versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	34100 Unterhalts- Vorschuss- leistungen	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- Kindergeld- gesetz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	243.800	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.136.100	0	7.452.000	0	0	70.000	0	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	15.000	0	7.100	0	6.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.136.100	0	7.452.000	15.000	243.800	77.100	0	7.500
11	– Personalaufwendungen	19.800	63.000	61.300	35.100	37.400	632.900	0	175.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	0	4.910.800	2.700	1.700	15.600	1.500	5.200
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	10.300	38.400	0	0	0	0	1.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.201.800	0	3.110.000	38.900	1.690.400	336.800	0	572.500
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	300	0	723.700	3.400	2.200	20.000	1.800	17.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.222.200	73.300	8.844.200	80.100	1.731.700	1.005.300	3.300	771.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)								
lfd. - Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36101 Tages- einrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	36102 Tagespflege (§23 SGB VIII)	12207 Heimaufsicht	11407 Personal- gestellungen	36103 Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	145.800	26.239.400	1.265.900	0	4.884.400	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	33.900	1.900	0	0	134.900	833.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	800	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.000	45.000	1.000	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	183.800	26.318.300	1.268.800	800	4.884.400	0	134.900
11	- Personalaufwendungen	984.100	725.600	268.500	95.800	4.884.400	7.400	360.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.100	28.500	3.600	2.900	0	900	6.300
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	345.700	28.500	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	369.500	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	229.000	55.303.000	3.619.200	0	0	898.400	3.213.900
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	48.900	36.300	4.600	3.600	3.000	1.100	8.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.301.100	56.439.100	3.924.400	102.300	4.887.400	9.400	1.642.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	36306 Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	36308 Ampfleg- schaft, Ampfvormund- schaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56, 58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	701.200	130.000	0	0	0	13.700	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	701.200	130.000	0	0	0	13.700	0	0
11	- Personalaufwendungen	221.800	211.300	231.700	860.800	220.900	477.100	128.500	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.600	4.900	16.700	2.400	7.000	2.600	300
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.615.600	2.572.500	0	200	0	434.300	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.000	5.900	6.700	21.400	3.000	9.100	3.200	300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.846.400	2.794.300	243.300	899.100	226.300	927.500	134.300	600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		62200 Stiftungen	62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0					
11	– Personalaufwendungen	0	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0	0					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	0	0					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0	0					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	0	0					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	0	0					

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	31103 Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-134.754.200	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.000	-11.515.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-300	0	0	0	0	0	-300	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	175.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	270.400	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	168.800	0	0	0	0	0	163.800	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	531.100	0	0	0	0	0	206.100	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	832.500	0	0	0	0	0	369.900	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-562.100	0	0	0	0	0	-369.900	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-135.316.600	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.885.200	-11.515.500

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	31101 Hilfe zum Lebensunter- halt (3. Kapitel SGB XII)	31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	31202 Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	100	36.200	0	0	7.300	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	100	36.200	0	0	7.300	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	100	97.600	0	0	33.800	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	100	97.600	0	0	33.800	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-61.400	0	0	-26.500	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-100.100	-709.300	-794.800	-1.295.200	-14.000	-1.681.000	0	-5.031.900

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- Verwaltungs- kosten - Hanse - Jobcenter	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	1.500	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	1.500	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	800	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	800	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	700	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.100	-661.200	-365.900	-20.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Durchreisende Flüchtlinge	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- Versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	34100 Unterhalts- Vorschuss- leistungen	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- Kindergeld- gesetz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	175.000	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	300	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	225.000	300	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	5.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	325.000	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	300	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	325.000	300	0	0	0	5.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-100.000	0	0	0	0	-5.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-86.100	-63.000	-1.455.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-742.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36101 Tages- einrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	36102 Tagespflege (§23 SGB VIII)	12207 Heimaufsicht	11407 Personal- gestellungen	36103 Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)	36304 Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	36306 Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	36308 Ampfleg- schaft, Ampfvormund- schaft, Beistand- schaft (§§ 53,55,56, 58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		62200 Stiftungen	62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara- Gütschow-Stiftung"	in €					
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	0	0						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	0	0						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	0						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	0	0						

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassende angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Grundinformationen:

	2013	2014	2015
- ø Anzahl Leistungsbezieher HzP:	1.283	1.257	1.206
davon:			
- Anzahl Leistungsbezieher HzP i.v.E.:	931	890	868
- Anzahl Leistungsbezieher HzP a.v.E.:	352	367	335
- Aufwendungen für HzP je Einwohner:	38 EUR	40 EUR	39 EUR
- Anzahl von Pflegeeinrichtungen (-plätzen) in der HRO im Bereich SGB XII			
- Tagespflege Anbieter/Plätze:	11/217	11/217	13/250
- vollstationäre Einrichtungen/Plätze:	12/409	12/408	12/408

Auftragsgrundlage: § 28 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen die Werte des Vorjahres nicht.	7.008 EUR	Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP
Sachziel	6 D	Ausbau der Pflegedienstleistung / Ambulantisierung / Tagespflege	250	Anzahl der Plätze Tagespflege

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	6.423.080	7.191.600	6.157.400	-1.034.200
Aufwendungen in EUR	8.451.999	8.165.300	8.542.500	377.200
Saldo in EUR	-2.028.919	-973.700	-2.385.100	-1.411.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	9,13	10,32	10,39	0,08
Kennzahlen				
Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP	7.008 EUR	7.008 EUR	7.008 EUR	0
Anzahl der Plätze Tagespflege	250	250	250	0

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum, unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	16.795	16.334	15.611
- ø Anzahl der Leistungsempfänger:	27.378	27.529	26.695
darunter ø jugendliche Leistungsempfänger U25:	9.440	9.533	9.461
- ø Erwerbsfähige Leistungsempfänger:	20.673	19.890	18.982
darunter ø alleinerziehende Leistungsempfänger:	2.899	2.902	2.849

Auftragsgrundlage: § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), § 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung in Zuständigkeit der Kommune für das Jahr dürfen die IST-Ausgaben des Vorjahres nicht mehr als 1,8% übersteigen.	64.153.700 EUR	Aufwendungen Haushaltsvorjahr+max.1,8%
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Alleinerziehenden im Jahr verbessert sich um 3,9% unter dem Wert des Vorjahres.	23,8 %	Integrationsquote Alleinerziehende
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Jugendlichen unter 25 Jahren im Jahr verbessert sich um 2,0% unter dem Wert des Vorjahres.	41,3 %	Integrationsquote Jugendliche U25

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	21.742.576	19.780.600	21.104.400	1.323.800
Aufwendungen in EUR	59.975.983	61.299.800	62.824.900	1.525.100
Saldo in EUR	-38.233.407	-41.519.200	-41.720.500	-201.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,00
Kennzahlen				
Integrationsquote Alleinerziehende	27,5 %	23,8 %	-	-
Integrationsquote Jugendliche U25	37,4 %	41,3 %	-	-

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	362	Jugendarbeit	
Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von Sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	§§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen pro Einwohner für Jugendarbeit	15,07 EUR	Aufwand je Einwohner
Sachziel	6.3	Soziale Netze stärken		

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	158.308	142.000	140.500	-1.500
Aufwendungen in EUR	3.105.160	3.229.400	3.338.200	108.800
Saldo in EUR	-2.946.852	-3.087.400	-3.197.700	-110.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,20	2,58	2,23	-0,35
Kennzahlen				
Aufwand je Einwohner	15,07			

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern
- bei Bedarf einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch VIII		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	16,39 EUR	Aufwendungen je Einwohner
Sachziel	6.1	Vielfalt gestalten	39	Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.068.555	1.071.300	1.030.600	-40.700
Aufwendungen in EUR	3.376.095	3.527.300	3.477.500	-49.800
Saldo in EUR	-2.307.540	-2.456.000	-2.446.900	9.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,65	3,75	3,79	0,04
Kennzahlen				
Aufwendungen je Einwohner	16,39			
Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit	39	39		

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Andere Hilfen zur Erziehung

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015
- ø Anzahl Hilfen zur Erziehung:	1.255	1.281
- ø Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung je Einwohner in EUR:	135,72	156,85

Auftragsgrundlage:	§§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Kosten- und Unterhaltspflichtigen sind verstärkt heranzuziehen.	780.000 EUR	Erstattungserträge der Unterhaltspflichtigen
Sachziel	6.1	Verhältnis der Fälle § 33 (Pflegefamilien) zu § 34 (Heimunterbringung) SGB VIII	150 30 % zu 70 %	Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie) Quote

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.915.218	1.485.400	7.920.300	6.434.900
Aufwendungen in EUR	31.195.328	30.043.600	35.970.600	5.927.000
Saldo in EUR	-29.280.110	-28.558.200	-28.050.300	507.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	27,57	27,52	32,11	4,59
Kennzahlen				
Erstattungserträge der Unterhaltspflichtigen	722.285	780.000	-	-
Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie)	139	150	-	-
erhöhen Quote	31 % zu 69 %	30 % zu 70 %	-	-

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11407	Personalgestellungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- auf Dauer angelegte Beschäftigung bei einem Dritten unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich und gegen den Bund

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Mitarbeiter/-innen Verwaltung gesamt:	341,44	362,25	354,56	362,23
- davon bei einem Dritten beschäftigt:	103,25	100,25	97,75	97,25

Auftragsgrundlage:

-

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

intern ohne ILV

Zielgruppe:

kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	4.510.756	3.972.400	4.884.400	912.000
Aufwendungen in EUR	4.546.750	3.975.400	4.887.400	912.000
Saldo in EUR	-35.994	-3.000	-3.000	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	96,75	95,50	96,75	1,25
Kennzahlen				

Im Haushaltsjahr 2015 wurde der TH 56 gebildet.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12207	Heimaufsicht	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Schutz und Interessenvertretung der Bewohner in entgeltlich betriebenen Einrichtungen bzw. in anderen Wohn- und Betreuungsformen nach Einrichtungsqualitätsgesetz (EQG M-V)
- Heimberatung
- Heimüberwachung
- Erlaubnisverfahren
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

Grundinformationen:

- Jahr:	2014	2015
- vollstationäre Plätze:	2.694	2.696
- Plätze in Tagespflegeeinrichtungen:	217	250
- Plätze in ambulant betr. WG für Pflegebedürftige:	215	222
- Plätze in ambulant betr. WG für behinderte und psychisch kranke Menschen:	158	164

Auftragsgrundlage:	Einrichtungsqualitätsgesetz Mecklenburg - Vorpommern (EQG M-V), SGB XI, SGB II		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	766	1.000	800	-200
Aufwendungen in EUR	98.183	108.000	102.300	-5.700
Saldo in EUR	-97.417	-107.000	-101.500	5.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,61	0,21
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- laufend anfallende finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts
- unregelmäßige finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung von Bestandteilen des notwendigen Lebensunterhalts
- materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien mit drohendem oder bereits eingetretenem Wohnungsverlust

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle HLU:	1.143	1.182
- dar. : innerhalb von Einrichtungen:	626	613
- außerhalb von Einrichtungen:	522	570
- Aufwendungen für HLU je Einwohner:	33,36 EUR	34,51 EUR

Auftragsgrundlage:	§ 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Ausländer		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.440.359	3.445.700	4.750.400	1.304.700
Aufwendungen in EUR	5.641.319	6.064.000	6.412.400	348.400
Saldo in EUR	-2.200.961	-2.618.300	-1.662.000	956.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,82	9,46	8,07	-1,39
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen, die wesentlich in ihrer Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind und sich nicht aus eigenem Einkommen sowie Vermögen helfen können und keine ausreichende private Unterstützung oder andere vorrangige Leistungsansprüche haben
- Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, durch verschiedene Leistungen und Angebote eine bestehende bzw. drohende Behinderung zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen sowie die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsfälle EGH gesamt:	2.500	3.076
- dar ø. innerhalb von Einrichtungen:	1.868	2021
- außerhalb von Einrichtungen:	632	1055
- Aufwendungen für EGH je Einwohner:	182,51 EUR	187,01 EUR

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), 6. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Eingliederungshilfe-Verordnung

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen
pflichtig – übertragene Aufgaben

Produktart:
extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	30.490.232	30.247.400	29.905.800	-341.600
Aufwendungen in EUR	41.117.668	40.485.000	41.447.900	962.900
Saldo in EUR	-10.627.437	-10.237.600	-11.542.100	-1.304.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	25,45	26,22	25,53	-0,68
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	31104	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Hilfen erhalten nicht krankenversicherte Menschen, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich selbst angemessen gegen Krankheiten abzusichern
- finanzielle Leistung zur Sicherung der erforderlichen ärztlichen sowie zahnärztlichen Behandlung und sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V),
- auch Leistungen nach SGB XII und dem § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG), die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen
- Beratung in der Familienplanung sowie die rechtmäßige Antragsbearbeitung und entsprechende Unterstützung bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle HzG:	4	3
- Aufwendungen für HzG je Einwohner:	0,89 EUR	0,83 EUR

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), § 264 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V), 5. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), § 276 Gesetz über den Lastenausgleich (LAG)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	7.546	9.000	13.900	4.900
Aufwendungen in EUR	117.113	224.100	114.200	-109.900
Saldo in EUR	-109.567	-215.100	-100.300	114.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,41	1,50	1,22	-0,28
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31105	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- beinhaltet Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten
- abhängig vom individuellen Bedarf des Einzelnen, die Ausschöpfung der Selbsthilfemöglichkeiten sowie der Vorrang anderer Leistungsgesetze steht im Vordergrund
- keine auf Dauer ausgerichteten Leistungen, Ziel ist die Überwindung sozialer Schwierigkeiten
- sollen den betreffenden Bürger/innen die Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz ermöglichen und die Würde des Menschen wahren
- entscheidende Ziele sind die gesellschaftliche Integration und das Hinauszögern der Pflegebedürftigkeit
- Beratung und Unterstützung für eine rechtmäßige und zeitnahe Antragsbearbeitung
- Empfehlungen und Verweisungen an entsprechende Vereine und Selbsthilfegruppen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen:	153	260
- Aufwendungen für Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen je Einwohner:	7,47 EUR	7,42 EUR

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 8. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), 9. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	214.452	282.000	1.011.600	729.600
Aufwendungen in EUR	1.720.811	1.704.800	1.724.000	19.200
Saldo in EUR	-1.506.360	-1.422.800	-712.400	710.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,89	6,42	5,98	-0,45
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- bedarfsorientierte Sozialleistung zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts
- Unterstützung für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können
- Deckung eines soziokulturellen Existenzminimums

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Erstattung vom Bund	45 %	75 %	100 %
- ø Anzahl Leistungsfälle Grundsicherung (GruSi):	2.640	2.867	
- Aufwendungen für GruSi je Einwohner:	69,70 EUR	75,87 EUR	

Auftragsgrundlage: § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	18.278.502	17.675.700	20.442.800	2.767.100
Aufwendungen in EUR	18.661.886	18.216.300	21.189.500	2.973.200
Saldo in EUR	-383.384	-540.600	-746.700	-206.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	13,09	13,57	12,91	-0,66
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31108	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung für arbeits- und erwerbslose Hilfeempfänger, die nicht gesetzlich gegen Krankheit versichert sind,
- Erstattung der vollen Aufwendungen für den Einzelfall sowie eines angemessenen Teils ihrer Verwaltungskosten im Rahmen einer Kostenerstattung vom örtlichen Träger der Sozialhilfe für Krankenkassen

Grundinformationen:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|----------|
| - Jahr: | 2012 | 2013 |
| - Aufwendungen je Einwohner in EUR: | 14,53 EUR | 8,54 EUR |

Auftragsgrundlage: § 264 (7) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V), § 48 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.409.306	1.349.900	1.059.000	-290.900
Aufwendungen in EUR	2.747.434	2.394.400	2.354.400	-40.000
Saldo in EUR	-1.338.128	-1.044.500	-1.295.400	-250.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,87	1,32	2,42	1,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31109	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Gesetze Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Zuweisungen: übertragende Finanzmittel erfolgen vor allem im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, zwischen Ländern und ihren Gemeinden/Gemeindeverbänden, im Rahmen des Länderfinanzausgleichs zwischen den Ländern sowie zwischen Bund und Ländern
- Umlagen: eine spezielle Form der Zuweisungen, die zwischen öffentlichen Aufgabenträgern geleistet werden; zum größten Teil um Ausgleichszuweisungen oder aber auch um Lenkungszuweisungen an Zweckverbände

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	Umlage gemäß § 13 Kommunalsozialverbandsgesetz M-V (KsozVerbG M-V),		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Behörden, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	118.678	117.700	121.000	3.300
Aufwendungen in EUR	129.586	143.600	135.000	-8.600
Saldo in EUR	-10.908	-25.900	-14.000	11.900
Stellenplan Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31202	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II) Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit / Übernahme Elternbeitrag und Verpflegungskosten

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	17.169	16.911	16.334	15.611
- ø Aufwendungen je BG pro Jahr:	239,67	252,95	277,97	285,17
- ø Anzahl der BG mit Kindern unter 18 Jahren:	4614	4629	4594	4566
- ø Anzahl der Leistungsempfänger zur Übernahme des Elternbeitrages:	-	2.635	-	-

Auftragsgrundlage: § 16a Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	28.287	1.000	15.000	14.000
Aufwendungen in EUR	4.451.837	4.616.800	5.046.900	430.100
Saldo in EUR	-4.423.551	-4.615.800	-5.031.900	-416.100
Stellenplan Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31203	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Anerkennung einmaliger Bedarfe für die Erstausrüstung für die Wohnung, einschließlich Haushaltsgeräte
- Gewährung einmaliger Bedarfe für die Erstausrüstung für Bekleidung, Schwangerschaft und Geburt

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	17.169	16.911	16.334	15.611
- ø Anzahl der Leistungsempfänger:	28.602	28.230	27.529	26.695
- ø Anzahl der alleinerziehenden Leistungsempfänger:	2.871	2.905	2.902	2.849
- ø Anzahl der jugendlichen Leistungsempfänger U25:	9.866	9.690	9.533	9.461

Auftragsgrundlage: § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	42.250	17.400	54.100	36.700
Aufwendungen in EUR	1.424.131	1.447.500	1.539.500	92.000
Saldo in EUR	-1.381.881	-1.430.100	-1.485.400	-55.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,02	0,02	0,02	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie Schüler/innen erhalten die tatsächlich getätigten Ausgaben für eintägige Ausflüge respektive mehrtägige Ausflüge/Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1.August 70 EUR und zum 1.Februar 30 EUR
- Schüler/innen erhalten die tatsächlichen Aufwendungen für die Beförderung zu der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
- Schüler/innen erhalten eine angemessene Lernförderung, als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen erhalten Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer Mittagsverpflegung, die in schulischer Verantwortung angeboten und gemeinschaftlich ausgegeben und eingenommen wird
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
Ø Anzahl der Leistungsberechtigten:	5.222	5.646	5.945	6.110
davon:				
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 3 Jahre:	1.278	1.361	1.375	1.371
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3 bis unter 7 Jahre:	9.80	1.096	1.221	1.289
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte 7 bis unter 15 Jahre:	2.733	2.974	3.139	3.281
-Ø Anzahl erwerbsfähige Leistungsberechtigte 15 bis unter 18 Jahre:	231	215	210	169
Ø Anzahl der Leistungsempfänger:	2.231	2.459	k.A.	k.A.

Auftragsgrundlage: § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragende Aufgabe **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Ausländer

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	28.186	35.000	49.500	14.500
Aufwendungen in EUR	2.106.596	2.231.800	2.246.300	14.500
Saldo in EUR	-2.078.410	-2.196.800	-2.196.800	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,02	0,02	0,02	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31208	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		- Hanse - Jobcenter Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- auf Dauer angelegte Beschäftigung bei einem Dritten unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich und gegen den Bund

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl der Mitarbeiter/innen, die im HJC beschäftigt sind:	103,25	100,25	97,75	97,25

Auftragsgrundlage:

-

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

intern ohne ILV

Zielgruppe:

kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	120.693	0	0	0
Aufwendungen in EUR	4.074.362	3.903.400	4.264.000	360.600
Saldo in EUR	-3.953.668	-3.903.400	-4.264.000	-360.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31209	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

Beschreibung des Produktes:

- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe

Grundinformationen:

- 30,5 % der tatsächlich getätigten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (LUH)

Auftragsgrundlage: § 46 Abs. 5 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Behörden**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	21.309.059	20.100.700	25.593.600	5.492.900
Aufwendungen in EUR	1.076	1.100	1.200	100
Saldo in EUR	21.307.982	20.099.600	25.592.400	5.492.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,01	0,01	0,01	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31301	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- abweichend von §§ 3 bis 7 AsylbLG ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten anzuwenden, die über eine Dauer von 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben

Grundinformationen:

- | | | |
|---|------|------|
| - Jahr: | 2012 | 2013 |
| - Anzahl Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG: | 41 | 48 |

Auftragsgrundlage: § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Asylbewerber**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	522.105	452.600	4.087.600	3.635.000
Aufwendungen in EUR	677.346	614.600	4.515.400	3.900.800
Saldo in EUR	-155.241	-162.000	-427.800	-265.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31302	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Deckung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- sowie Körperpflege und Gebrauchs- sowie Verbrauchsgütern des Haushaltes
- Gewährung eines monatlichen Geldbetrages zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (physisches Existenzminimum)

Regelbedarfsstufe	1	2	3	4	5	6
Beträge 2014	140,00 EUR	126,00 EUR	112,00 EUR	83,00 EUR	90,00 EUR	82,00 EUR

- Leistungsberechtigte, die außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen untergebracht sind, erhalten zuzüglich der notwendigen Kosten für Unterkunft, Heizung und Hausrat einen monatlichen Geldwert in Form von Sachleistungen (vorrangig), Wertgutscheinen, anderen unbaren Abrechnungen oder Geldleistungen (soziokulturelles Existenzminimum)

Regelbedarfsstufe	1	2	3	4	5	6
Beträge 2014	222,00 EUR	200,00 EUR	178,00 EUR	197,00 EUR	157,00EUR	133,00 EUR

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG gesamt:	341	432
davon:		
- Anzahl der Leistungsempfänger von Geldleistungen:	336	428
- Anzahl der Leistungsempfänger von Wertgutscheinen:	4	3
- Anzahl der Leistungsempfänger von Sachleistungen:	1	1

Auftragsgrundlage:	§ 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Asylbewerber		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.724.456	2.563.500	12.901.800	10.338.300
Aufwendungen in EUR	3.847.178	2.907.900	13.563.000	10.655.100
Saldo in EUR	-122.722	-344.400	-661.200	-316.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31303	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen, einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmitteln
- Gewährleistung der ärztlichen und pflegerischen Hilfe sowie Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen, Hebammenhilfe sowie Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln
- Gewährleistung der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung, einschließlich der medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG:	341	432
- Anzahl Leistungsempfänger ausschließlich nach § 4 AsylbLG:	322	413
- Auslastungsquote in Prozent:	94,4	95,6

Auftragsgrundlage:	§ 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Asylbewerber		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.950.960	1.183.200	6.190.800	5.007.600
Aufwendungen in EUR	2.120.671	1.430.500	6.556.700	5.126.200
Saldo in EUR	-169.712	-247.300	-365.900	-118.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31304	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft, alternativ bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern

Grundinformationen:

Auftragsgrundlage:	§ 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Asylbewerber		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	37.807	31.800	60.000	28.200
Aufwendungen in EUR	50.516	38.200	80.300	42.100
Saldo in EUR	-12.708	-6.400	-20.300	-13.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,30	0,30	1,80	1,50
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31305	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Ermessensentscheidung – wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkung erforderlich ist

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG:	341	432
- Anzahl Leistungsempfänger ausschließlich nach § 6 AsylbLG:	99	140
- davon:		
- Leistungsempfänger von Geldleistungen:	70	93
- Leistungsempfänger von Sachleistungen:	29	47
- Auslastungsquote:	29,0 %	32,4 %

Auftragsgrundlage: § 6 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Asylbewerber**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	384.481	291.900	1.136.100	844.200
Aufwendungen in EUR	454.286	361.100	1.222.200	861.100
Saldo in EUR	-69.805	-69.200	-86.100	-16.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,30	0,30	1,80	1,50
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen	
Produkt	31500	Soziale Einrichtungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in ihrem Lebensraum, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind
- Beratung in Fragen der Existenzsicherung, zur Durchsetzung der Ansprüche auf Sozialleistungen, Hilfen bei der Wohnungssuche und der Sicherstellung der medizinischen Versorgung, Unterstützung bei Konfliktlösungen im sozialen Umfeld und der Wiederherstellung verlorengegangener verwandtschaftlicher oder nachbarschaftlicher Beziehungen sowie die Form der Hilfe als kontinuierliches, verlässliches und offenes Angebot
- Leistungs- Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen mit Trägern der Wohnungslosenhilfe als Leistungserbringer für die Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Ø Anzahl der jeweiligen Sozialen Einrichtungen:	3	3
- Ø Anzahl der Plätze in den jeweiligen Sozialen Einrichtungen:	240	240
- Aufwendungen je Einwohner:	10,19 EUR	11,23 EUR

Auftragsgrundlage:	§75 ff. SGB XII		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.644.838	1.258.600	7.452.000	6.193.400
Aufwendungen in EUR	3.342.665	2.624.900	8.844.200	6.219.300
Saldo in EUR	-1.697.827	-1.366.300	-1.392.200	-25.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,01	1,31	2,71	1,40
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
Produkt	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Regelung der staatlichen Versorgung von Kriegsoffizieren und Personenschäden, die sich aus den Folgen des Krieges ergeben haben
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die Opfer bzw. derer Hinterbliebenen durch Gewährung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung
- Finanzielle Leistungen zum Ausgleich und zur Milderung von Folgen der Schädigung oder des Verlustes eines Familienangehörigen
- Definition Schaden: der durch militärische oder militärähnliche Dienstverrichtungen oder durch einen Unfall während der Ausübung dieser militärischen oder militärähnlichen Dienstvereinbarung entstanden ist

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Aufwendungen je Einwohner:	0,58 EUR	0,59 EUR

Auftragsgrundlage: §§ 25 bis 27 Bundesversorgungsgesetz (BVG), Verwaltungsverfahren der Kriegsoffiziersversorgung (KOVVfG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (SvRehaG) Häftlingshilfegesetz (HHG), Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	14.875	20.200	15.000	-5.200
Aufwendungen in EUR	54.042	101.600	80.100	-21.500
Saldo in EUR	-39.167	-81.400	-65.100	16.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,68	1,00	0,72	-0,28
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	33	Förderung der Wohlfahrtspflege	
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Produkt	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung und Unterstützung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und gemeinnützig anerkannten Vereinen
- Realisierung einer bedarfsgerechten Angebots- und Infrastruktur mit stadtweiten Angeboten für:
- Schuldnerberatung
- allgemeine soziale Beratung
- Seniorenarbeit
- Frauenhaus

Grundinformationen:

- | | | |
|------------------------------|----------|----------|
| - Jahr: | 2012 | 2013 |
| - Aufwendungen je Einwohner: | 5,64 EUR | 5,94 EUR |

Auftragsgrundlage:	SGB II, SGB IX, SGB XII, Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Beschlüsse der Bürgerschaft, Landesrichtlinien		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	226.503	281.600	243.800	-37.800
Aufwendungen in EUR	1.416.609	1.642.700	1.731.700	89.000
Saldo in EUR	-1.190.106	-1.361.100	-1.487.900	-126.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,61	0,61	0,61	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produkt	34100	Unterhaltsvorschussleistungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Zeitnahe finanzielle Leistungen zur Sicherung des Kinderunterhaltes an alleinstehende Elternteile von Kindern bis zu 11 Jahren, die Anspruch auf Unterhaltsleistungen für die Kinder haben und welche nicht durch den Leistungspflichtigen termingerecht erbracht werden
- Rückerstattungsforderung bei Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Sicherung des Lebensniveaus des Kindes auf Grundlage der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung einer anschließend kontinuierlichen Unterhaltszahlung durch den Leistungspflichtigen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- ø Aufwendungen Unterhaltsvorschuss je Einwohner:	4,46 EUR	4,10 EUR
- ø Anzahl Leistungsempfänger:	2.948	2.048
- Kontinuierliche Rückzahlungen durch Unterhaltsschuldner:	43.879 EUR	48.155 EUR

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII)**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	75.805	52.700	77.100	24.400
Aufwendungen in EUR	885.969	1.027.900	1.005.300	-22.600
Saldo in EUR	-810.165	-975.200	-928.200	47.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	10,10	10,10	10,10	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	
Produkt	34400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Hilfen zur vorübergehenden Unterbringung sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Integration schwerpunktmäßig für die Personengruppe der Spätaussiedler zur Erleichterung der Eingliederung in die neuen Wirtschafts- und Lebensverhältnisse sowie zum Schutz vor unmittelbarer wirtschaftlicher Not bei Arbeitslosigkeit oder Krankheit
- Milderung von Nachteilen, die mit den Ereignissen des Zweiten Weltkrieges im Zusammenhang stehen, in Form von Starthilfen
- Leistungen ohne eigene vorherige Beiträge, die ansonsten ständige Einwohner des Bundesgebietes nur nach einer manchmal langjährigen Beitragszahlung erhalten
- Offenhalten von Fristen für Anträge auf Entschädigungsleistungen im Lastenausgleichsrecht, die für ständige Einwohner des Bundesgebietes bereits abgelaufen sind

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	Kriegsfolgenbereinigungsgesetz (KfbG), Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz-BVFG), Häftlingshilfegesetz (HHG), § 82 Bundesversorgungsgesetz (BVG), Vertriebenenzuwendungsgesetz (VertrZuwG), Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz- LAG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.520	61.700	3.300	-58.400
Saldo in EUR	-1.520	-61.700	-3.300	58.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,00			
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	345	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	
Produkt	34500	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie Schüler/innen erhalten die tatsächlich getätigten Ausgaben für eintägige Ausflüge respektive mehrtägige Ausflüge/Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1.August 70 EUR und zum 1.Februar 30 EUR
- Schüler/innen erhalten die tatsächlichen Kosten für die Beförderung zu der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
- Schüler/innen erhalten eine angemessene Lernförderung, als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen erhalten Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer Mittagsverpflegung, die in schulischer Verantwortung angeboten und gemeinschaftlich ausgegeben und eingenommen wird
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl der Leistungsberechtigten:	2.816	2.636
- Anzahl der Leistungsempfänger:	953	734

Auftragsgrundlage:	§ 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Ausländer		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	11.439	9.400	7.500	-1.900
Aufwendungen in EUR	656.418	708.200	771.800	63.600
Saldo in EUR	-644.979	-698.800	-764.300	-65.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,29	3,29	3,29	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Hilfen werden gewährt in Form von sozialen Vergünstigungen und Hilfen
- finanzielle Leistungen zum Aufbau sowie zur Sicherung der Lebensgrundlage
- gelten für Leistungsberechtigte, die im Produktbereich 31 (Soziale Hilfen) nicht separat beschrieben sind
- rechtzeitige Ermittlung der sozialen Bedarfe, um die sozialen und wirtschaftlichen Notlagen entsprechend der konkreten Leistung und im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge zu mindern bzw. zu vermeiden

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl der Hilfefälle:	2.780	2.390
- davon:		
- Anzahl Hilfen nach dem WoGG:	1.475	1.265
- Anzahl Hilfen nach dem LPflegeG M-V :	722*	603*
- Anzahl Hilfen nach dem LBIGG M-V:	531	522

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II), Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), Bundesversorgungsgesetz (BVG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeldgesetz (WoGG), Landespflegegesetz M-V (LPflegeG M-V), Landesblindengeldgesetz M-V (LBIGG M-V), Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Berufliche Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG), Gesetz über den Lastenausgleich (LAG)

Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen pflichtig - übertragene Aufgaben freiwillig	Produktart:	extern
-------------------------	--	--------------------	--------

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	48.564	80.400	183.800	103.400
Aufwendungen in EUR	1.389.582	1.449.700	1.301.100	-148.600
Saldo in EUR	-1.341.018	-1.369.300	-1.117.300	252.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	22,41	23,28	31,18	7,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ganztägig oder für einen Teil des Tages
- Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder
- Förderauftrag bezieht sich auf soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Unterstützung und Ergänzung von Erziehung und Bildung in der Familie
- Unterstützung der Eltern, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Förderung in den Kindertageseinrichtungen durch geeignete Maßnahmen (pädagogische Konzeption, Einsatz von Evaluationsinstrumenten und Abschluss von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen)

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Aufwendungen für Betreuung in Kinderkrippen (KK):	12.541.502 EUR	13.216.661 EUR	13.913.684 EUR
- Aufwendungen für Betreuung in Kindergärten (KG):	15.843.516 EUR	16.993.320 EUR	18.731.808 EUR
- Aufwendungen für Betreuung in Horten:	6.539.263 EUR	6.905.839 EUR	7.345.085 EUR
- Betreute Kinder in Kinderkrippen im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	2.322	2.387	2.441
- Betreute Kinder in Kindergärten im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:	5.576	5.744	5.925
- Betreute Kinder in Horten im Schulalter bis zum Ende der Grundschule:	4.158	4294	4.403

Auftragsgrundlage: §§ 22, 22a, 24, 24a, 45 SGB VIII, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetzes (KICK), KiföG M-V, Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	24.256.560	25.522.800	26.318.300	795.500
Aufwendungen in EUR	51.476.659	51.336.900	56.439.100	5.102.200
Saldo in EUR	-27.220.098	-25.814.100	-30.120.800	-4.306.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	12,57	12,62	12,77	0,15
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	36102	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Kindertagespflege soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen sowie Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet
- Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe vermittelt geeignete Kindertagespflegepersonen
- Kindertagespflegepersonen werden bei Geeignetheit und Erforderlichkeit der Tagespflege die entstehenden Aufwendungen (einschließlich Kosten der Erziehung) ersetzt
- Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Aufwendungen für Betreuung in Tagespflege:	2.096.981 EUR	2.426.998 EUR	2.377.353 EUR	2.351.139 EUR
- Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	616	639	631	615
- Aufwendungen je betreutes Kind:	3.405 EUR	3.799 EUR	3768 EUR	3822 EUR

Auftragsgrundlage: §§ 22 bis 24 und § 43 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) (Erlaubniserteilung s. a. Produkt 36311), Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V), Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG Satzung)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.314.976	1.423.000	1.268.800	-154.200
Aufwendungen in EUR	3.409.926	3.283.900	3.924.400	640.500
Saldo in EUR	-2.094.950	-1.860.900	-2.655.600	-794.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,42	4,67	4,21	-0,46
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36103	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII) Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Beschreibung des Produktes:

- wenn Eltern und andere Erziehungsberechtigte sich entscheiden, die Förderung von Kindern selbst organisieren zu wollen, sollen sie dabei beraten und unterstützt werden

Grundinformationen:

- keine Fallzahlen vorhanden

Auftragsgrundlage:	§ 25 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	8.448	29.500	9.400	-20.100
Saldo in EUR	-8.448	-29.500	-9.400	20.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Leistung soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte (aller sozialer Schichten) ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können
- die optimale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen soll unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedingungen gefördert sowie Erziehungs- und Entwicklungsstörungen vermieden werden
- werdende Eltern haben einen allgemeinen Beratungsanspruch in Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung); Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten; Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung; Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Abstimmung der jeweiligen Angebote mit den im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) benannten Netzwerkpartnern
- Finanzielle Förderung relevanter Einrichtungen dass Möglichkeit besteht, die Teilnehmerbeiträge sozialverträglich zu staffeln; darüber hinaus: Teilnahme des qualifizierten Fachpersonals am trägerübergreifenden fachlichen Austausch sowie in regionalen Gremien

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Aufw. für Förderungen der Erziehung in der Familie je Einwohner:	6,22 EUR	6,31 EUR	6,36 EUR	6,82 EUR
- ø Anzahl der Fälle gem. §20 SGB VIII:	3	2	-	-

Auftragsgrundlage: §§ 16 bis 21 (Zweiter Abschnitt im 2. Kapitel) Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	77.728	26.500	134.900	108.400
Aufwendungen in EUR	1.405.504	1.505.500	1.642.700	137.200
Saldo in EUR	-1.327.775	-1.479.000	-1.507.800	-28.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,13	6,00	6,04	0,04
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36304	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Hilfeangebote für junge Menschen, die die Volljährigkeit erreicht haben
- Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist
- durch sozialpädagogische, pädagogische und ggf. therapeutische Leistungen werden ihre Handlungskompetenzen erhöht und die soziale Integration in verschiedene Systeme (z.B. Familie, Freundeskreis, Beruf, Kultur, Sport) gefördert
- die gemeinsame Hilfeplanung soll passgenaue Hilfeformen, -inhalte sowie -methoden entsprechend dem individuellen Bedarf ermöglichen, um die jungen Volljährigen nachhaltig in die Gesellschaft zu integrieren
- Beratung und Unterstützung auch nach Beendigung der Hilfe bei der Verselbständigung im notwendigen Umfang

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl Hilfen für junge Volljährige:	56	58	48	102
- ø Aufw. für Hilfen für junge Volljährige je Einwohner:	8,15 EUR	8,80 EUR	8,90 EUR	12,90 EUR
- ø Dauer der Hilfe:	bis zu 3 Jahre	bis zu 3 Jahre	-	-

Auftragsgrundlage:	§ 41 (2) SGB VIII in Verbindung mit § 27 (3) und (4) sowie §§ 28, 29, 30, 33, 34, 3, 35a, 36, 39, 40 SGB VIII; § 41 (3) SGB VIII Nachbetreuung		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	204.414	52.700	833.400	780.700
Aufwendungen in EUR	2.658.706	2.306.000	3.467.300	1.161.300
Saldo in EUR	-2.454.292	-2.253.300	-2.633.900	-380.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,21	4,82	4,56	-0,26
Kennzahlen				

Hinweis: Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind bei der aufgeführten durchschnittlichen Anzahl der Hilfen für junge Volljährige auch die Eingliederungshilfen enthalten.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen, wenn eine dringende Gefahr es für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen erfordert
- Möglichkeiten: das Kind oder der Jugendliche bittet um Obhut oder es besteht eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen
- dient als vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- die Inobhutnahme umfasst darüber hinaus auch die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen.

Grundinformationen:

Auftragsgrundlage:	§ 42 Sozialgesetzbuch (SGB) Achstes Buch (VIII)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	112.215	95.200	701.200	606.000
Aufwendungen in EUR	1.445.563	1.217.100	1.846.400	629.300
Saldo in EUR	-1.333.348	-1.121.900	-1.145.200	-23.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,35	3,92	4,14	0,22
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Vermeiden bzw. Abbauen gesundheitlicher und gesellschaftlicher Beeinträchtigungen und Nachteile von Kindern und Jugendlichen für ein selbstständiges eigenverantwortliches Leben
- Anspruch besteht, wenn die seelische Gesundheit eines Kindes oder Jugendlichen länger als sechs Monate vom Lebensalter typischen Zustand abweicht bzw. abweichen wird und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wesentlich beeinträchtigt ist
- die Hilfeleistungen können sowohl in ambulanter Form, in Tageseinrichtungen oder in anderen teilstationären Einrichtungen, durch geeignete Pflegepersonen und in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen geleistet werden
- Produkt ist selbständig und keine Leistung im Rahmen des Produktes 36303 - Hilfe zur Erziehung

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl Fälle Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche:	61	83	61	69
- ø Aufwendungen für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche je Einwohner:	14,35 EUR	17,48 EUR	17,17 EUR	13,24 EUR
- ø Dauer der Hilfe:	1 Jahr	1,3 Jahre	-	-

Auftragsgrundlage:	§ 35a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) in Verbindung mit §§ 36 - 40 SGB VIII		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Menschen mit Behinderung		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	126.877	226.000	130.000	-96.000
Aufwendungen in EUR	2.727.157	3.191.200	2.794.300	-396.900
Saldo in EUR	-2.600.280	-2.965.200	-2.664.300	300.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,45	4,02	3,78	-0,24
Kennzahlen				

Hinweis: Durchschnittliche Anzahl der Fälle EGH ab 2015 ohne Eingliederungshilfen für junge Volljährige.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36307	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Adoption = die Annahme an Kindesstatt; rechtlich die volle Integration des Minderjährigen in die neue Verwandtschaft
- Aufgabe des Jugendamtes ist es, im Verfahren zur Ersetzung der Einwilligung eines Elternteils in die Annahme nach § 1748 Abs. 2 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs den Elternteil über die Möglichkeit der Ersetzung der Einwilligung zu belehren sowie Beratung über Hilfen, die die Erziehung des Kindes in der eigenen Familie ermöglichen könnten
- Einrichtung einer speziellen Adoptionsvermittlungsstelle durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Adoptionsvermittlung, die von der übergeordneten Behörde genehmigt sein muss, um Beratungen, Belehrungen und Hilfen im Adoptionsverfahren durchführen und diskutieren zu können
- Mitteilung des Trägers während des Verfahrens an Vormundschaftsgericht, welche Leistungen erbracht oder angeboten worden sind oder aus welchem Grund davon abgesehen wurde

Grundinformationen:

- Anzahl der ausgesprochenen Adoptionen kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Auftragsgrundlage:	§ 51 Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII), §§ 1 und 2 Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	253.006	252.100	243.300	-8.800
Saldo in EUR	-253.006	-252.100	-243.300	8.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,66	3,81	3,71	-0,10
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36308	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft:
 - übergangene Ansprüche sollen durchgesetzt und Interessenwahrnehmung, sozialpädagogische Begleitung und Sicherung rechtlicher Ansprüche hinsichtlich Abstammung, Sorgeerklärung, Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüche sowie Vermögensverwaltung und Sorgerechtsangelegenheiten erzielt werden
 - die Zusammenarbeit im Rahmen der Amtshilfe sowie die Kooperation bei einzelfallübergreifenden Aufgaben mit anderen Sozialbereichen soll verbessert werden

Amtspflegschaft/ Amtsvormundschaft:

- der Träger der öffentlichen Jugendhilfe nimmt die Aufgaben eines Vormunds in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch vorgesehenen Fällen wahr
- das Jugendamt tritt an die Stelle der elterlichen Sorge, an die die Eltern aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen gehindert sind, die persönlichen oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten ihrer Kinder zu vertreten (Umfang durch Gericht festgelegt)
- die Amtsvormundschaft dient dem Schutz der Minderjährigen; Diesbezüglich erfahren die Kinder oder Jugendlichen Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung

Beistandschaft:

- Hilfeangebot des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Feststellung der Vaterschaft und zur Geltendmachung des Kinderunterhalts, auch außerhalb der formellen Beistandschaft sollen Beratungen als Hilfsangebot geltend gemacht werden können

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Ø Anzahl der gesetzlichen Amtsvormundschaften:	5	5
- Ø Anzahl der gerichtlichen Verfahren:	86	85
- Ø Anzahl der Ergänzungspflegschaften bei Anfechtung:	7	7
- Ø Anzahl der Beistandschaften:	901	849
- Anzahl der Beurkundungen:	1.954*	2.287*
- Anzahl der Beratungen u. Unterstützungen von Personenberechtigten bei der Feststellung der Vaterschaft u. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen	934	965

Auftragsgrundlage:	§§ 52a bis 60 (4. und 5. Abschn., 3. Kapitel) Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	765.299	989.800	899.100	-90.700
Saldo in EUR	-765.299	-989.800	-899.100	90.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	11,71	10,83	16,83	6,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36309	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Familiengericht erhält Unterstützung durch das Jugendamt bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen
- Mitwirkung des Jugendamtes bei Familienangelegenheiten, besonders im Hilfe- und Entwicklungsprozess während und nach dem gerichtlichen Verfahren
- Aufgaben des Jugendamtes sind: Beratung, Begleitung, Betreuung und Interessenvertretung von jungen Menschen und deren Familien
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe unterrichtet das Gericht über angebotene bzw. erbrachte Leistungen, bringt erzieherische und soziale Gesichtspunkte zur Entwicklung des Kindes bzw. Jugendlichen ein und weist auf Hilfemöglichkeiten hin
- Produkt beinhaltet weiterhin umgangsrechtliche Regelungen und die gerichtliche Mitwirkung bei Adoptionsverfahren (Abgrenzung zum Produkt 36307 - Adoptionsvermittlung)

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013
- Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren		
- darunter: Anzahl der erstellten Berichte:	245	196
- darunter: Anzahl der Teilnahme an Gerichtsverfahren:	226	226

Auftragsgrundlage: § 50 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) i.V.m. §§ 49 und 49a des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	202.201	119.400	226.300	106.900
Saldo in EUR	-202.201	-119.400	-226.300	-106.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	3,77	4,52	3,62	-0,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Jugendgerichtshilfe
- Sozialer Trainingskurs
- Täter/Opfer-Ausgleich
- Betreuung der Jugendlichen und der jungen Volljährigen im Strafverfahren
- Haftbetreuung
- Einleiten von Maßnahmen der Jugendhilfe

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz:	776	516	750	596
- ø Anzahl Haftbetreuung (Fälle):	86	108	40	30
- ø Aufw. für Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz je Einwohner in EUR:	5,27	4,36	4,43	4,09

Auftragsgrundlage:	§ 52 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG		
Art der Aufgabe:	pflichtig ohne Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	11.830	19.300	13.700	-5.600
Aufwendungen in EUR	842.523	820.700	927.500	106.800
Saldo in EUR	-830.693	-801.400	-913.800	-112.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,56	7,18	7,18	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	364	Jugendhilfeplanung	
Produkt	36400	Jugendhilfeplanung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Zentrales Steuerungsinstrument zur systematischen, innovativen und damit zukunftsgerichteten Gestaltung und Entwicklung der Handlungsfelder der Jugendhilfe mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen und ein qualitativ und quantitativ bedarfsgerechtes sowie effektives Jugendhilfeangebot (inkl. Struktur, Konzept, Maßnahmeplan) rechtzeitig und ausreichend bereitzustellen
- Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur an Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen als Voraussetzung zur Realisierung rechtlich verbürgter Ansprüche junger Menschen und deren Familien durch Jugendhilfeplanung
- Koordinierung von Beteiligungsgremien am Planungsprozess zur Entwicklung konsensfähiger Handlungskonzepte
- Entwicklung eines Berichtswesens zwischen öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe
- Analyse und Auswertung der Kinder- und Jugendhilfestatistik zur Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen
- Erstellen von Planungsberichten zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des jeweilig abgelaufenen Prozesses

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage: §§ 80, 71, 78 und 79 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Organisationseinheiten der Stadtverwaltung**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	92.515	153.600	134.300	-19.300
Saldo in EUR	-92.515	-153.600	-134.300	19.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,13	2,31	2,16	-0,15
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	
Produktgruppe	622	Nichtrechtsfähige Stiftungen	
Produkt	62202	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto- und-Clara-Gütschow-Stiftung"	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

Beschreibung des Produktes:

- Errichtung einer Stiftung unter dem Namen "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung" aus dem der Hansestadt Rostock zugefallenen Kapital des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow sowie der im Jahre 1920 verstorbenen Clara Gütschow
- Organisation und Verwaltung der Stiftung mit Sitz in Rostock
- Unterstützung von Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock , ohne Unterschied des Geschlechtes, des Alters, der Konfession und des Standes
- Ausreichung der Zinserträge an Körperschaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht, sofern sie die oben genannten Zwecke verfolgen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl der Anträge:	4	6	3	4
- Bewilligte Anträge:	4	6	3	4

Auftragsgrundlage:	Bürgerschaftsbeschluss - Übertragung der Aufgaben des Vorstandes der "Otto und Clara Gütschow - Stiftung" an den Senatsbereich		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,25	0,00		
Kennzahlen				

TH 53

Gesundheitsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		34300 Betreuungsleistungen 35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen - Schwerbehindertenrecht 41101 Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		1	2	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	304.603,14	341.300	318.000	318.000	318.000	318.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.923,01	392.200	392.200	392.200	392.200	392.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323,88	100	100	100	100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	300	300	300	300	300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	687.850,03	734.300	710.700	710.700	710.700	710.700
11	– Personalaufwendungen	3.471.302,17	4.136.700	3.923.500	3.962.100	4.017.700	4.067.600
12	– Versorgungsaufwendungen	84.375,80	98.000	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.346,42	205.200	206.200	208.600	208.500	211.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	9.900	11.400	13.000	16.700	18.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.462.164,53	3.554.100	3.528.000	3.528.000	3.528.000	3.528.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	371.129,53	374.300	375.300	376.900	378.400	380.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.581.318,45	8.378.200	8.044.400	8.088.600	8.149.300	8.205.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

41101 54500000 Sonstige Transferaufwendungen

Der Investitionskostenbeitrag ist der Anteil der Kommunen an der Krankenhausfinanzierung nach dem Krankenhausgesetz für das Land M-V (LKHG M-V). Von den Kosten tragen

- das Land 60 v.H. und

- die Landkreise und kreisfreien Städte 40 v.H.

Der Beitrag der Landkreise und kreisfreien Städte wird gemäß §24 Abs.2 LKHG M-V nach der Zahl der Einwohner entsprechend der Angaben des Statistische Landesamtes für das Ende des vorangegangenen Kalenderjahres berechnet.

|

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.058,74	5.000	17.000	37.900	28.600	16.400
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.058,74	6.000	17.000	37.900	28.600	16.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.058,74	-6.000	-17.000	-37.900	-28.600	-16.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.962.042,01	-6.998.700	-7.409.100	-7.361.400	-7.409.100	-7.451.000

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (53 Gesundheitsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
			34300 Betreuungs- leistungen	35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen- Schwer- behindertenrecht	41101 Kranken- häuser – Investitions- kostenbeitrag	41400 Maßnahmen der Gesundheits- pflege		
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	318.000	0	0	0	318.000		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.200	2.200	0	0	390.000		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	100		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	100		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	300	0	0	0	300		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	710.700	2.200	0	0	708.500		
11	– Personalaufwendungen	3.923.500	329.000	0	0	3.594.500		
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.200	20.000	0	0	186.200		
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.400	0	0	0	11.400		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.528.000	12.000	0	2.693.200	822.800		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	375.300	32.200	0	0	343.100		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	8.044.400	393.200	0	2.693.200	4.958.000		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-7.333.700	-391.000	0	-2.693.200	-4.249.500		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0		
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-7.333.700	-391.000	0	-2.693.200	-4.249.500		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-7.333.700	-391.000	0	-2.693.200	-4.249.500		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-7.333.700	-391.000	0	-2.693.200	-4.249.500		

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (53 Gesundheitsamt)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			34300 Betreuungs- leistungen	35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen – Schwer- behindertenrecht	41101 Kranken- häuser – Investitions- kostenbeitrag	41400 Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	0	0	0	17.000			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0			
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	17.000	0	0	0	17.000			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-17.000	0	0	0	-17.000			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.409.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.332.400			

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen	
Produkt	34300	Betreuungsleistungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Marquardt	

Beschreibung des Produktes:

- Unterhaltung einer den örtlichen Bedürfnissen entsprechenden leistungsfähigen „Betreuungsstelle“ mit den Kernaufgaben:
 - Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren
 - Aufklärung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen sowie deren Beglaubigungen
 - Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes
 - Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
 - Führen von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Stellungnahmen:	1.314	1.356	1.574	1.422
- Anzahl der Beglaubigungen von Vollmachten:	188	269	200	145
- Anzahl der Fortbildungen für Betreuer:	2	2	2	2
- Veranstaltungen zur Vollmachtserteilung:	2	2	2	2
- Anzahl Betreuungsvereine:	1	1	2	2

Auftragsgrundlage:	Betreuungsbehördengesetz (BtBG); Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und des Betreuungsrechtsänderungsgesetzes (AG BtG), BGB		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Menschen mit Behinderung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.330	2.200	2.200	0
Aufwendungen in EUR	358.828	385.100	393.200	8.100
Saldo in EUR	-357.498	-382.900	-391.000	-8.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,10	6,10	5,85	-0,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	411	Krankenhäuser	
Produkt	41101	Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Marquardt	

Beschreibung des Produktes:

- Sicherstellung der Krankenhausversorgung als eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und kreisfreien Städte
- Beteiligung des Landes, der Landkreise und kreisfreien Städte an der Krankenhausfinanzierung
- Gesetzliche Festlegung des Verteilungsschlüssels

Grundinformationen:

- Jahr	2013	2014	2015	2016
Beitrag der einzelnen kreisfreien Städte und LK gemäß §24 Abs.1 u.2 LKHG M-V	2.264.903,53 EUR	2.052.100 EUR	2.693.145 EUR	2.647.369 EUR
- Jahr 2016:	Krankenhausförderung in Mecklenburg-Vorpommern 51.838.800,00 EUR			
	Landesanteil von 60% beträgt 31.103.280,00 EUR			
	Kommunalanteil von 40% beträgt 20.735.520,00 EUR			
	EW-Zahl M-V 12/2014: 1.599.138 / EW-Zahl Rostock: 204.167			
	Beitrag: Kommunalanteil dividiert durch EW-Zahl M-V multipliziert mit EW-Zahl HRO			

Auftragsgrundlage: Landeskrankenhausgesetz (LKHG M-V) § 1; LKHG M-V § 24**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.693.145	2.693.200	2.693.200	0
Saldo in EUR	-2.693.145	-2.693.200	-2.693.200	0
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Karin Marquardt	

Beschreibung des Produktes:

- Öffentlicher Gesundheitsdienst als die „dritte Säule“ des Gesundheitswesens neben ambulanter und stationärer Versorgung mit den Schwerpunkten:
 - Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfe, einschließlich der gesundheitlichen Bewertung von Umwelteinflüssen und der Mitwirkung beim gesundheitlichen Verbraucherschutz sowie entsprechenden Koordinierungsaufgaben
 - Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung
 - Überwachung von Leistungen und Einrichtungen im Hinblick auf gesundheitliche Belange und Wirkungen

Grundinformationen:

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl erstellter Gutachten, Zeugnisse und Befundscheine:	4.426	5.863	6.794	4.924
- Anzahl betreuter psychisch kranker Menschen:	1.197	1.106	1.292	1.285
- Anzahl Beratungsgespräche zu STD/AIDS:	607	929	628	459
- Anzahl aufsuchender Tätigkeiten/Streetwork:	-	128	89	188
- Anzahl HIV-Testungen:	548	553	531	382
- Anzahl Einschulungsuntersuchungen:	1.646	1.566	1.620	1.720
- Anzahl der untersuchten Kinder in der 4.Klasse:	1.646	1.244	1.475	1.174
- Anzahl der untersuchten Kinder in der 8. Klasse:	932	1.014	1.108	855
- Anzahl der zahnärztlich untersuchten 3-18jährigen Kinder und Jugendliche:	13.187	14.442	12.165	13.784
- Anzahl durchgeführter Impfungen:	4.660	4.927	5.036	5.815
- Probeentnahmen und Befundungen Trinkwasser:	1.215	914	845	1.034
- Probeentnahmen und Befundungen Becken/Badewasser:	425	417	442	305

Auftragsgrundlage: Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M-V (ÖGDG M-V), Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Psychisch Kranke – PsychKG M-V, Schulgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	686.520	732.100	708.500	-23.600
Aufwendungen in EUR	4.646.336	5.299.900	4.958.000	-341.900
Saldo in EUR	-3.959.816	-4.567.800	-4.249.500	318.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	57,18	57,58	57,53	-0,05
Kennzahlen				

TH 60

Bauamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		52100 Bauverwaltung und Bauordnung 52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.580.522,03	1.352.400	1.412.000	1.403.000	1.403.000	1.403.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	834.548,81	1.005.700	1.405.000	1.405.000	1.405.000	1.405.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.249,68	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.427.320,52	2.374.600	2.832.000	2.823.000	2.823.000	2.823.000
11	– Personalaufwendungen	2.943.399,57	3.025.000	3.339.500	3.444.200	3.492.100	3.535.900
12	– Versorgungsaufwendungen	247.625,23	288.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.435,68	75.800	80.700	83.800	81.900	84.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	4.900	17.400	2.400	2.300	2.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.196.770,71	1.270.700	1.618.100	1.616.200	1.611.200	1.618.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	4.457.231,19	4.665.000	5.055.700	5.146.600	5.187.500	5.240.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.029.910,67	-2.290.400	-2.223.700	-2.323.600	-2.364.500	-2.417.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	264,00	0	200	200	200	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	264,00	0	200	200	200	200
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

52100 43130300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten

Die Planung der Einnahmen erfolgt entsprechend der Entwicklung der Baugenehmigungsverfahren.

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

52201 56251060 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Wohnungsmarktbericht

Einordnung der Kosten für die Erstellung eines Wohnungsmarktberichtes.

52201 56310030 Vordrucke

Einordnen der Auszahlungen für Druckkosten für den Mietspiegel in 2016

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.970.911,88	-2.185.700	-2.100.100	-2.161.500	-2.202.500	-2.255.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	264,00	0	200	200	200	200
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.698,64	3.400	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.898,64	3.400	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	643,20	8.600	11.100	6.500	5.000	5.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.421,68	0	24.600	14.000	15.700	15.700
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.064,88	8.600	35.700	20.500	20.700	20.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.833,76	-5.200	-35.700	-20.500	-20.700	-20.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.965.814,12	-2.190.900	-2.135.600	-2.181.800	-2.223.000	-2.276.100

Erläuterungen zu Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

52100 63120010 Verwaltungsgebühren

Aufgrund der Eröffnung neuer Produktkonten im Haushaltsjahr 2013 für den gesonderten Ausweis des Verkaufs von Angebotsunterlagen, sind neue Haushaltsansätze zu planen. Gleichzeitig reduzieren sich die Ansätze bei den Konten 52100.43120010/63120010 Verwaltungsgebühren, wo die Einnahmen bisher geplant waren.

Erläuterungen zu Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

52100 76321000 Bücher

Erhöhung der Auszahlungen für Fachliteratur

52201 76251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel

Erneute Einstellung, sofern die in 2012 eingestellten Mittel nicht in 2013 übertragen werden können.

52201 76251060 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Wohnungsmarktbericht

Einordnung der Auszahlungen für die Erstellung eines Wohnungsmarktberichtes in 2013 und 2015.

52201 76310030 Vordrucke

Einordnen der Auszahlung für Druckkosten für den Mietspiegel in 2014 und 2016

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (60 Bauamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			52100 Bauverwaltung und Bauordnung	52201 Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.412.000	1.410.500	1.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.000	1.405.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	15.000	15.000	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.832.000	2.830.500	1.500				
11	– Personalaufwendungen	3.339.500	2.922.600	416.900				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.700	69.000	11.700				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.400	16.100	1.300				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.618.100	1.591.100	27.000				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	5.055.700	4.598.800	456.900				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.223.700	-1.768.300	-455.400				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	200	0	200				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	200	0	200				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (60 Bauamt)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig					
			52100 Bauverwaltung und Bauordnung	52201 Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung					
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.100.100	-1.672.600	-427.500					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	200	0	200					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.100	11.100	0					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	24.600	23.300	1.300					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	35.700	34.400	1.300					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-35.700	-34.400	-1.300					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.135.600	-1.707.000	-428.600					

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	52100	Bauverwaltung und Bauordnung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ines Gründel	

Beschreibung des Produktes:

- Durchführen von förmlichen Vergabeverfahren nach VOB
- Erheben von Anliegerbeiträgen (Buchung in anderen Teilhaushalten)
- Vorbereiten, Abschließen und Überwachen von Städtebaulichen Verträgen
- Wahrnehmen gemeindlicher Belange bei Zustimmungsverfahren für bauliche Anlagen des Bundes und der Länder
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Genehmigung und Überwachen baulicher Anlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Baugenehmigungen:	980	863	782	884
- Anzahl Bauvorbescheide:	112	115	97	166
- Anzahl Vergabeverfahren:	168	215	222	221
- Anzahl Städtebaulicher Verträge:	5	12	8	13
- Anzahl Beitragsverfahren:	6	6	8	5

Auftragsgrundlage: § 21 GemHVO, VOB, VOL, VOF, §§ 127 BauGB, §§ 8, 18 KAG M-V, § 135 a Abs. 3 BauGB, § 11 BauGB, BGB, § 36 BauGB, LBauO M-V, § 6 Abs. 2 HBauStatG, § 1 HBauStatG-DL VO

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.425.226	2.373.600	2.830.500	456.900
Aufwendungen in EUR	4.094.703	4.139.300	4.598.800	459.500
Saldo in EUR	-1.669.478	-1.765.700	-1.768.300	-2.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	47,97	48,80	50,94	2,13
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 60 Bauamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung	
Produkt	52201	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ines Gründel	

Beschreibung des Produktes:

- Wohnraumversorgung von Haushalten, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können durch Sicherung von Belegungsrechten und Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Wohnungsbauförderung
- Mietspiegel, Betriebskostenspiegel

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Wohnungen Hansestadt Rostock:	118.831	117.820*	118.381*	119.092**
- Anzahl geförderte Wohnungen mit Belegungsbindung:	697	697	697	675
- Anzahl erteilter Wohnberechtigungsscheine:	952	625	210	197
- Ø Zeitraum von Erteilung Wohnberechtigungsscheine bis Wohnraumvermittlung:	-	12 Monate	12 Monate	10 Monate

Auftragsgrundlage: Landesprogramm Wohnraumförderung, Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus in der jeweiligen gültigen Fassung, § 3 WoFG, § 5 WoBindG

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Asylbewerber

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.359	1.000	1.700	700
Aufwendungen in EUR	606.448	525.700	456.900	-68.800
Saldo in EUR	-604.089	-524.700	-455.200	69.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	9,90	9,23	6,99	-2,24
Kennzahlen				

* Datenquelle: Statistisches Jahrbuch 2015

** Datenquelle: Rostock in Zahlen - Ausgewählte Eckdaten

TH 61

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung 51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 57101 Wirtschafts- und Strukturförderung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	125.566,51	1.686.000	1.840.400	1.840.400	1.801.500	1.599.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.240,34	20.200	30.500	30.500	30.500	30.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	51.665,00	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	206.471,85	1.758.000	1.922.500	1.922.500	1.883.600	1.682.000
11	- Personalaufwendungen	2.065.961,03	2.281.200	2.177.700	2.228.200	2.259.900	2.288.600
12	- Versorgungsaufwendungen	61.958,39	52.600	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.950,51	136.600	91.400	122.300	123.400	124.400
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung *	149,76	1.786.800	1.867.100	1.853.400	1.809.700	1.606.800
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen *	2.490.821,05	2.111.000	2.197.500	2.177.600	2.179.000	2.180.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	4.664.840,74	6.368.200	6.333.700	6.381.500	6.372.000	6.200.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400

Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung

57101 53220000 Abschreibungen auf geleisteten Zuwendungen

Die Planung der Abschreibungen wurde auf der Grundlage der bereits ermittelten Absetzung für Abnutzung (AfA) aus dem Inventarbestand 2017 angepasst, zuzüglich der AfA von neuen Investitionen, einschließlich Aktivierung von Anlagen im Bau und Auszahlungen. (Siehe dazu auch das Konto 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen)

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft****51102 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Zuordnung des Kontos 56255020 in das Konto 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen einschl. für Gewerbeflächen sowie aller notwendigen Fachgutachten. Durch die Zusammenlegung der Konten ist für die Finanzierung von B-Plänen eine höhere Flexibilität gegeben.

Die Nachfrage nach Wohnflächen ist in der Hansestadt Rostock weiterhin sehr groß. Um der Abwanderung ins Umland entgegen zu wirken, werden die planerischen Voraussetzungen für die Schaffung von Einfamilienhäusern/Doppelhäusern und Reihenhäuser sowie mehrgeschossigen Wohnungsbau geschaffen, z.B. durch die großen Plangebiete "Wohnen und Sondergebiet am Südring", "Mischgebiet Weißes Kreuz".

Weiterhin sind die Kosten für die Erstellung von Bebauungsplänen und Grünordnungsplänen mit Inkrafttreten der neuen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erheblich gestiegen.

Desweiteren sind weitere Kosten für die Beauftragung notwendiger Fachgutachten (z.B. Schall, Vermessung) erforderlich.

51102 56255020 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen

Die finanziellen Mittel für die Erstellung von Bebauungsplänen- Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen wird ab dem Haushaltsjahr 2017 in dem Konto 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen- städtebauliche Planungen, Landschaftsplanungen geplant. Hierdurch ist für die Finanzierung von B-Plänen eine höhere Flexibilität gegeben.

51103 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen

Die in Ansatz gebrachten Mehraufwendungen werden zur Finanzierung der Erarbeitung der in 2016 begonnenen Werbesatzung für die Rostocker Innenstadt, die KTV und weiterer Bereiche benötigt. Darüber hinaus sollen die Erarbeitung einer Gestaltungssatzung, die Fortschreibung des in 2016 begonnenen Rahmenplans Stadthafen, ein Konzept für die Durchführung von Großveranstaltungen, Leitfaden zur Bürgerbeteiligung sowie Folgegutachten zur 1. Fortschreibung des Strukturkonzeptes Warnemünde und weitere Teilergebnisse in Auftrag gegeben werden.

57101 56290070 Leistungen Geschäftsbesorgungsvertrag

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 02.04.2014 Nr. 2014/BV/5391 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HRO und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2015 - 2017 abzuschließen. Für die Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages werden für die Jahre 2015 - 2017 zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 71.425,00 € geplant.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.301,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1.501.200,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.502.501,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.310,95	4.800	10.000	10.000	10.000	10.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.996,80	1.800	9.800	5.000	5.000	5.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.501.200,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.520.507,75	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.006,75	-6.600	-19.800	-15.000	-15.000	-15.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.621.621,27	-4.531.200	-4.388.900	-4.417.200	-4.451.400	-4.482.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft										
	6157101 TH 61 - Wirtschafts- und Strukturförderung										
	6157101201600117 Umbau Stadthalle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			51102 Stadt- entwicklung und städtebauliche Planung	51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	57101 Wirtschafts- und Struktur- förderung			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.840.400	0	0	1.840.400			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.500	30.000	200	300			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	51.600	0	0	51.600			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.922.500	30.000	200	1.892.300			
11	– Personalaufwendungen	2.177.700	1.535.800	313.800	328.100			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.400	56.900	10.700	23.800			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.867.100	26.400	200	1.840.500			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.197.500	613.400	113.100	1.471.000			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.333.700	2.232.500	437.800	3.663.400			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100			

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			51102 Stadt- entwicklung und städtebauliche Planung	51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	57101 Wirtschafts- und Struktur- förderung			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	0	0			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.800	9.800	0	0			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0			
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	19.800	19.800	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-19.800	-19.800	0	0			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.388.900	-2.185.000	-428.300	-1.775.600			

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51102	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ralph Müller	

Beschreibung des Produktes:

- räumliche und strukturelle Gesamtentwicklung einer Stadt bzw. einzelner Stadtteile sowie die Einbettung der Stadt in den sie umgebenden regionalen Kontext
- Festsetzung von Zielen für die kommunale Entwicklung im Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern zur Steuerung einer nachhaltigen und wertorientierten Entwicklung über einen größeren Zeitraum
- gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung der Stadt im Rahmen einer zukunftsgerichteten, interdisziplinären Herangehensweise unter Einbeziehung aller öffentlichen und privaten Belange
- Schaffung von Steuerungsmöglichkeiten für alle in der Stadt ablaufenden Planungs- und Entscheidungsvorgänge
- Umsetzung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung oder im Rahmen von Satzungen

Grundinformationen:

- Anzahl von Bauflächen gem. FNP 2009: 5.106 ha
- Anzahl geplanter Bauflächen gem. FNP 2009: 640 ha (von den Bauflächen)
- Anzahl Planungs- und Beteiligungsverfahren 2013: mehr als 20 Planungs- und Beteiligungsverfahren

Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG), Baunutzungsverordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	Extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	114.954	20.200	30.000	9.800
Aufwendungen in EUR	2.471.223	2.397.900	2.232.500	-165.400
Saldo in EUR	-2.356.269	-2.377.700	-2.202.500	175.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	24,98	25,54	27,79	2,25
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51103	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ralph Müller	

Beschreibung des Produktes:

- Gewährleistung der geordneten städtebauliche Entwicklung, Erhaltung bzw. Entwicklung des Stadtbildes und der öffentlichen Räume im Sinne des funktionalen und stadtgestalterischen Qualitätsanspruches des Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Größe des Sanierungsgebietes: 80 ha
- Größe sonstiger städtebaulich bedeutsamer Stadtgebiete (Warnemünde, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Steintor-Vorstadt: 270 ha
- Größe der Erhaltungssatzungsgebiete, Gestaltungssatzungsgebiete: 120 ha

Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG), Baunutzungsverordnung		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	Extern / intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	118	0	200	200
Aufwendungen in EUR	446.911	338.400	437.800	99.400
Saldo in EUR	-446.793	-338.400	-437.600	-99.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,60	4,06	3,76	-0,30
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung	
Produkt	57101	Wirtschafts- und Strukturförderung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ralph Müller	

Beschreibung des Produktes:

- Koordinierung und Steuerung der wirtschaftlichen Belange der Stadtentwicklung
- Aufbereiten der wirtschaftlichen Belange durch Analysen und Bewertungen
- Beschreiben der für eine geordnete wirtschaftliche Entwicklung notwendigen Ziele und Maßnahmen
- Erarbeitung von Analysen in Zusammenarbeit mit Interessenverbänden und Unternehmen, die sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen sowie mit Detailentwicklungen befassen
- Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen der gezielten infrastrukturellen Maßnahmeförderung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit

Grundinformationen:

- | | |
|--|------------------------------|
| - Anzahl von Bauflächen gem. FNP 2009: | 5.106 ha |
| - Anzahl gemischte und gewerbliche Bauflächen sowie Sonderbauflächen gem. FNP 2009: | 2417 ha (von den Bauflächen) |
| - Anzahl geplanter gemischte und gewerblicher Bauflächen sowie Sonderbauflächen gem. FNP 2009: | 388 ha (von den Bauflächen) |
| - Anzahl Gewerbebetriebe: | 14.337 Betriebe |

Auftragsgrundlage:	§ 2 KV M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	Extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	91.400	1.737.800	1.892.300	154.500
Aufwendungen in EUR	1.861.921	3.631.900	3.663.400	31.500
Saldo in EUR	-1.770.521	-1.894.100	-1.771.100	123.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,48	5,85	5,95	0,10
Kennzahlen				

TH 62

Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11402 Liegenschaften 51108 Vermessung und Kataster					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	187,69	63.300	45.600	27.500	15.500	2.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.323,05	285.000	290.000	290.000	285.000	285.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	3.578.975,87	3.535.800	3.726.600	3.726.600	3.726.600	3.736.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.273,15	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	6.558.292,51	5.011.100	5.011.100	5.911.100	5.911.100	5.011.100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	10.540.052,27	8.975.200	9.153.300	10.035.200	10.018.200	9.114.700
11	– Personalaufwendungen	4.448.818,23	4.852.500	4.699.000	4.849.300	4.907.300	4.969.200
12	– Versorgungsaufwendungen	168.968,89	149.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.087.426,43	946.600	1.527.900	1.528.700	1.529.500	1.530.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	180.400	208.000	122.600	111.200	89.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	13.234,55	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.555.373,23	3.340.400	3.011.600	3.453.000	3.444.500	2.996.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.273.821,33	9.469.300	9.446.500	9.953.600	9.992.500	9.585.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	3.266.230,94	-494.100	-293.200	81.600	25.700	-470.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.137,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	2.137,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	3.268.368,33	-493.100	-292.200	82.600	26.700	-469.400
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	3.268.380,03	-493.100	-292.200	82.600	26.700	-469.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	1.000	900	900	900	900
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	813,58	900	800	800	800	800
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	3.269.193,61	-492.200	-291.400	83.400	27.500	-468.600

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

51108 41442020 Zuweisungen aus dem FAG

Aufgrund der Anpassung an den Landeskontenrahmen (Statistisches Landesamt) werden die Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 15 (4) FAG) nicht mehr im Produkt 51108 - Vermessung und Kataster ausgewiesen. Eine Kombination aus Produktgruppe 51 und Kontenart 4/6132 ist nicht zulässig und der Produktgruppe 611 zuzuordnen. Die FAG-Zuweisungen in Höhe von 1.348.100 EUR sind im Produkt 61103 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen enthalten.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

11402 44110110 Mieten für Bungalowsiedlungen

Durch die Anpassung der Mieten bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuvermietung konnten die Erträge gesteigert werden.

11402 44110120 Verpachtung von kommunalen Grund/Boden

Durch die Anpassung der Pacht bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuverpachtung konnten die Erträge gesteigert werden.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt****11402 44110220 Erträge aus Erbbaurecht**

Durch die Aufhebung von Erbbaurechten und den Verkauf der Flächen verringern sich die Erträge aus den Erbbauzinsen.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge**11402 46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden**

Aufgrund der Umsetzung von B-Plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert für das Jahre 2017 in Ansatz gebracht werden.

Im Investitionshaushalt 2017 sind Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen Kto 11402 68500000 Einzahlungen für Sachanlagen ebenfalls mit 5.000.000 EUR veranschlagt

11402 46112001 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken - Vermögenszuordnungsgesetz

Die Verfahren nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sind weitestgehend abgeschlossen. Erträge und Einzahlungen aus Erlösauskehr sind demzufolge in den kommenden Jahren nicht mehr zu erwarten.

11402 46290090 Sonstige laufende Erträge - Vergabe von Rechten an Grundstücken

Nach GBBerG hat die HRO Anspruch auf Zahlungen der Versorger als Ausgleich für die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an den Grundstücken der HRO zu Gunsten der Versorger. Personell bedingt wäre eine Abarbeitung der Entschädigungsansprüche (die gesetzlich nur bis zum 31.12.2014 eingefordert werden konnten) nicht möglich. Um für die HRO dennoch die Entschädigungszahlungen einzuholen, konnten zum Ende des Jahres 2014 mit den Versorgern (WWAV, Stadtwerke Rostock AG, Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH) Vereinbarungen über den Verzicht auf die Einrede der Verjährung abgeschlossen und ein Verzicht befristet bis zum 30.06.2015 vereinbart werden. Die Berechnung der Entschädigung für die Sicherung der Leitungsrechte der Versorgungsträger ist dann abgeschlossen.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**11402 52311010 Unterhaltung der Grundstücke - Abbruchaufwendungen**

Auf den zukünftigen B-Plangebieten für den Wohnungsbau befinden sich zum Teil Kleingartenanlagen. Für den Abbruch/ Beräumung dieser Flächen sind in den nächsten Jahren höhere Kosten zu veranschlagen.

11402 52311100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz Mecklenburg Vorpommern (LPBK MV) hat ein Kampfmittelkataster erarbeitet.

Bei bekannt werden von Kampfmittelverdachtspunkten sind im Rahmen der Gefahrenabwehr Maßnahmen zur Prüfung und der eventuellen Kampfmittelbeseitigung einzuleiten. Im Planansatz 2017 sind dafür 500.000 EUR veranschlagt.

11402 52311104 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Baumpflegemaßnahmen

In den gemeinsamen Beratungen mit den OE 10,62 und 67 zu dem Baumbestand des Amtes 62 hat man sich darüber verständigt, dass ab dem Haushaltsjahr 2015, die dafür vorgesehenen Mittel durch das Amt 67 bewirtschaftet werden.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist es dringend notwendig alle Bäume die sich in der Bewirtschaftung des Amtes 62 befinden zu erfassen und zu begutachten. Für die dringend notwendigen Pflegemaßnahmen wurde durch das Amt 67 ein Vergabevolumen in Höhe von 650.000 EUR festgestellt. Da die Vergabe 2015 durch entsprechende Fachfirmen nicht vollständig realisiert werden kann, sind für das Haushaltsjahr 2016 weitere finanzielle Mittel notwendig.

Wenn die nunmehr festgestellten Schäden an den bereits erfassten Bäumen nicht abgestellt werden, handelt die Hansestadt Rostock vorsätzlich bzw. grob fahrlässig.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**11402 56520000 Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens**

Dieses Aufwandskonto steht in Abhängigkeit mit dem Ertragskonto 11402 46112000 -Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Grundstücke sind mit einem Buchwert in den Bestandskonten eingebucht. Bei Verkauf dieser Grundstücke entfällt ein Teil des Ertrages auf den Abgang des Umlaufvermögens. Aufgrund der bisherigen Erfahrung konnte der Aufwand ab 2017 auf 50 % (vorher 60%) des Ertrages gesenkt werden.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-373.325,08	-2.510.800	-2.582.400	-2.650.200	-2.705.500	-2.759.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.853,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-369.471,63	-2.509.800	-2.581.400	-2.649.200	-2.704.500	-2.758.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-369.471,63	-2.509.800	-2.581.400	-2.649.200	-2.704.500	-2.758.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	900	800	800	800	800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-368.658,05	-2.508.900	-2.580.600	-2.648.400	-2.703.700	-2.758.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.398,01	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	5.900.000	5.000.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.079.851,54	5.000.000	5.000.000	5.900.000	5.900.000	5.000.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	162.103,07	32.100	72.200	53.600	20.000	20.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.057.329,53	2.150.500	1.415.500	2.048.600	1.610.000	1.610.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	55.587,08	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275.019,68	2.182.600	1.487.700	2.102.200	1.630.000	1.630.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.804.831,86	2.817.400	3.512.300	3.797.800	4.270.000	3.370.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	3.436.173,81	308.500	931.700	1.149.400	1.566.300	612.000

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt										
	6211402 TH 62 - Liegenschaften										
	621140299900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung) *										
Erläuterung: Die finanziellen Mittel werden hauptsächlich für den Erwerb von Brachen oder unbebauten Flächen zur Wohnbauland - bzw. Gewerbeflächenentwicklung einschließlich 10 % Nebenkosten geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000	0	2.101.444	4.201.444	1.623.472
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000	0	2.101.444	4.201.444	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-901.444,43	-1.200.000	-500.000	-800.000	-400.000	-400.000	0	-2.101.444	-4.201.444	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	621140299900299 Einnahmen aus Verkauf von unbebauten Grundstücken der HRO *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Planansätze für die Jahre 2015 und 2016 setzen sich aus Grundstücksverkäufen mit geringeren Verkehrswert gegenüber 2014 zusammen. Aufgrund der gegenwärtigen stadtplanerischen Einschätzung zur Umsetzung von B - plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können keine vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert für die Jahre 2015 und 2016 in Ansatz gebracht werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900399 Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von durch Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Flächen zur Sicherung der Umsetzbarkeit der Planung (insbesondere der Erschließung) einschließlich 10 % Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	312.623	1.192.623	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	312.623	1.192.623	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.623,36	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	0	-312.623	-1.192.623	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	621140299900499 Flächenmanagement *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächenmanagement aus der Investitionsmaßnahme 621140299900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Arrondierungs-/Erweiterungs-/Erschließungsflächen als Voraussetzung für die Vermarktung der im Rahmen des Flächenmanagements definierten Grundstücke, einschließlich 10 % Nebenkosten (siehe HASIKO).											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000	0	300.000	1.856.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000	0	300.000	1.856.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-236.000	-440.000	-440.000	-440.000	0	-300.000	-1.856.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900599 Flächensicherung Ökokonto *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächensicherung Ökokonto aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Grundstücken zur Durchführung von Kompensationsmaßnahmen (Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz) als Voraussetzung für bauliche Investitionen sowie der Stadt als auch Dritter (§ 1a BauGB), einschließlich 10% Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000	0	200.000	860.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000	0	200.000	860.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-200.000	0	-220.000	-220.000	-220.000	0	-200.000	-860.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900699 Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe) *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe) aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Arrondierungs- und Splitterflächen, die z.B. für die Umsetzung von Bauvorhaben erforderlich sind, Erwerb bereits in Anspruch genommener Flächen gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, einschließlich 10% der Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	230.448	1.110.448	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	230.448	1.110.448	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.448,13	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	0	-230.448	-1.110.448	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900799 Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG *										
Erläuterung: Die Anwendung des Gesetzes zur Anpassung schuldrechtlicher Nutzungsverhältnisse an Grundstücken im Beitrittsgebiet (Schuldrechtsanpassungsgesetz - SchuldRAnpG) macht es erforderlich, bei Beendigung von entsprechenden Verträgen, Gebäude, die sich auf diesen betroffenen Grundstücken befinden zu übernehmen und zu entschädigen. Eine mit dem Grund und Boden nicht nur zu einem vorübergehenden Zweck fest verbundene Baulichkeit wird wesentlicher Bestandteil des Grundstücks.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	400.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	400.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	-400.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	7	2016	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			11402 Liegenschaften	51108 Vermessung und Kataster				
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	45.600	0	45.600				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.000	25.000	265.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.726.600	3.726.600	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	80.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.011.100	5.010.000	1.100				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.153.300	8.841.600	311.700				
11	– Personalaufwendungen	4.699.000	2.654.300	2.044.700				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.527.900	1.487.200	40.700				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	208.000	82.600	125.400				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.011.600	2.806.300	205.300				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	9.446.500	7.030.400	2.416.100				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-293.200	1.811.200	-2.104.400				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000	1.000	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	1.000	1.000	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-292.200	1.812.200	-2.104.400				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-292.200	1.812.200	-2.104.400				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	900	0	900				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	100				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	800	0	800				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-291.400	1.812.200	-2.103.600				

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			11402 Liegenschaften	51108 Vermessung und Kataster				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.582.400	-559.400	-2.023.000				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.000	1.000	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.581.400	-558.400	-2.023.000				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.581.400	-558.400	-2.023.000				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	800	0	800				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.580.600	-558.400	-2.022.200				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.000.000	5.000.000	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	5.000.000	5.000.000	0				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	72.200	0	72.200				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.415.500	1.366.000	49.500				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.487.700	1.366.000	121.700				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	3.512.300	3.634.000	-121.700				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	931.700	3.075.600	-2.143.900				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste	
Produkt	11402	Liegenschaften	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Andreas Adler	

Beschreibung des Produktes:

- Bestandsnachweisführung des Grundvermögens der HRO
- Eigentümerversammlung für das gemeindeeigene Grundvermögen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der fiskalischen unbebauten kommunalen Grundstücke
- Vermietung, Verpachtung und Veräußerung sowie der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- Erwerb und Verwaltung von Rechten der HRO an Grundstücken Dritter
- Bewilligung von Rechten Dritter an Grundstücken der HRO
- Abwicklung von Grundbuchangelegenheiten

Grundinformationen:

	Jahr	2012	2013	2014	2015	08/2016
- zu bewirtschaftende (Teil-) Flurstücke (Anzahl)		4.370	4.886	—	—	4.853
- zu bewirtschaftende Fläche in m ²		—	—	—	—	21.260.758
- Verfahren mit aktuellen Miet- und Pachtverträgen bzw. sonst. Nutzungsvereinbarungen bzw. in Vertragsvorbereitung (Anzahl)		4.359	4.497	4.997	4.842	k. A.
- erworbene Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		16	15	17	19	12
- veräußerte Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)		63	60	66	79	46
- zu bewirtschaftende Erbbaurechte (Anzahl)		275	272	290	288	286

Auftragsgrundlage: § 56 Kommunalverfassung M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig**Produktart:** extern und Intern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	10.266.623	8.656.800	8.842.600	185.800
Aufwendungen in EUR	5.248.208	6.905.000	7.030.400	125.400
Saldo in EUR	5.018.415	1.751.800	1.812.200	60.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	49,20	50,00	48,31	-1,69
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51108	Vermessung und Kataster	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Jan Wehnert	

Beschreibung des Produktes:

- Nachweis aller Flurstücke und Gebäude mit ihrer Lage, Nutzung, Größe, d. topograph. Merk., den Eigentumsverhältn. und den Ergebnissen der amtl. Bodenschätzung
- Führung, Berichtigung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters
- Auskunft und Geodatenvertrieb
- Aufbau, Aktualisierung und Erweiterung webbasierter Geodatendienste
- Administration des Geodatenportals
- Beratung, Erstellung und Aktualisierung von Fachschalen zur Präsentation von Geofachdaten in Abstimmung mit den entspr. Fachbehörden
- Vermessung: Liegenschaftsvermessungen, technische Vermessungen wie z. B. Gebäudeabsteckungen, Lage- und Höhenpläne
- Wertermittlung
- Haltung, Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung sowie weiterer Datensammlungen
- Erarbeitung des Grundstücksmarktberichtes
- Ableitung der Bodenrichtwerte und Erstellung der Bodenrichtwertkarte sowie die Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten
- Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung, der Bodenrichtwertkarte, dem Grundstücksmarktbericht und sonst. Datensammlungen
- Erstellung von Verkehrswertgutachten und Wertberechnungen für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Rechte an diesen
- Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an bebauten und unbebauten Grundstücken in der Weise, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche oder sonstige Nutzung geeignete Grundstücke entstehen

Grundinformationen:

	2014	2016
- Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster:	ca. 46.000	ca. 47.200
- Anzahl der Gebäude im Liegenschaftskataster:	ca. 40.000	ca. 54.300
- Ø jährliche Anzahl der übernommenen Vermessungen an Flurstücken:	ca. 160	ca. 240
- Ø jährliche Anzahl der übernommenen Vermessungen an Gebäuden:	ca. 350	ca. 390
- Ø jährliche Anzahl der Veränderungen nach Mitteilungen des Grundbuchamtes:	ca. 2.800	ca. 2.000
- Ø jährliche Anzahl der Liegenschaftsvermessungen im Jahr:	ca. 55	ca. 55
- Ø jährliche Anzahl der Verkehrswertgutachten und Wertberechnungen im Jahr:	ca. 300	ca. 320

Auftragsgrundlage: Geoinformations- und Vermessungsgesetz M-V (GeoVermG), Vermessungskostenverordnung (VermKostVO), Baugesetzbuch (BauGB), Gutachterausschusslandesverordnung M-V (GutALVO), Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE-Richtlinie)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	276.392	320.400	312.600	-7.800
Aufwendungen in EUR	2.320.176	2.564.400	2.416.200	-148.200
Saldo in EUR	-2.043.784	-2.244.000	-2.103.600	140.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	37,13	38,03	35,32	-2,71
Kennzahlen				

TH 66

Amt für Verkehrsanlagen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11166 Verwaltung Amt 66 12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben 51104 Verkehrsplanung 53301 Kommunale Wasserversorgung 54101 Gemeindestraßen 54102 Stromverkauf - BgA 54200 Kreisstraßen 54300 Landesstraßen 54400 Bundesstraßen 54601 Parkeinrichtungen 54603 Parkraumbewirtschaftung - BGA 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr 54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	107.385,90	17.922.000	15.303.000	15.227.900	15.040.600	14.639.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.366.731,13	2.969.300	3.371.300	3.393.000	3.415.700	3.457.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.404,22	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	205.370,22	221.600	222.600	222.600	222.600	222.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen *	0,00	234.400	108.600	84.100	117.300	176.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	71.469,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.764.360,88	21.371.000	19.029.200	18.951.300	18.819.900	18.520.100
11	– Personalaufwendungen	4.269.969,79	4.810.600	5.513.700	5.723.200	5.806.700	5.878.700
12	– Versorgungsaufwendungen	135.666,02	96.100	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.603.013,84	8.439.800	8.806.400	8.427.200	7.687.800	7.688.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung *	1.515,13	25.214.300	25.760.500	26.027.000	26.121.000	25.870.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.377,32	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	621.122,12	635.400	652.500	628.700	669.700	670.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	12.649.664,22	39.196.200	40.733.100	40.806.100	40.285.200	40.108.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-9.885.303,34	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	117,96	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-117,96	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

54101 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Sonderposten nicht mehr auf dem Konto 415120000 sondern auf dem Konto 41510000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten-Sonderposten aus Zuwendungen geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen****54101 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Sonderposten auf dem Konto 41510000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten- Sonderposten aus Zuwendungen geplant.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**12301 43120150 Gebühren für Verkehrsangelegenheiten**

Gem. Organisationsverfügung Nr. 22/2016 vom 11.05.2016 erfolgt die Verlagerung des SG Verkehrsbehördlicher Aufgaben von Amt 32 in das Amt 66. Somit erfolgt ab 2017 die Planung für das Produkt 12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben im TH 66.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen**54101 44220000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Rückerstattungen von Stromkosten aus dem Vorjahr von beteiligten Unternehmen Stadtwerke AG fallen höher aus.

Erläuterungen zu 8 + Andere aktivierte Eigenleistungen**54101 45210000 Andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten**

Entsprechend der GA zur Buchführung, 2/9, Pkt. 13.1.1.1 werden alle aktivierungspflichtigen Eigenleistungen anhand von Stundenerfassungen errechnet und mittels Stundenverrechnungssätzen den im Bau befindlichen bzw. abgeschlossenen investiven Maßnahmen zugeordnet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**54101 52260021 Stromverbrauch Lichtsignalanlagen**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG

54101 52260022 Stromverbrauch Straßenbeleuchtung

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG
Anpassung der Kennziffer an die Erfüllung des Vorjahres. Im Mai 2016 erfolgte die Korrektur der Konzessionsabgabe für 2015, so dass auch in der Finanzplanung mit geringeren Aufwand zu rechnen ist.

54101 52338020 Wartung und Pflege der Fahrbahnen

Die finanziellen Mittel werden für die Unterhaltung, Reparatur und Instandsetzung der Fahrbahnen in der Hansestadt Rostock zur Gewährleistung der Funktionalität und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit eingesetzt. Desolate und mit Schlaglöchern geschädigte Straßenzüge sind dringend sanierungsbedürftig und stellen eine absolute Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Die Hansestadt Rostock muss als Straßenbaulastträger, um der verkehrssicherungspflichtigen Verantwortung und der Abarbeitung des Sanierungsstaus gerecht zu werden, diverse Verkehrsflächen umfassend reparieren. Dem Amt 66 liegen umfangreiche dringend notwendige Reparaturmaßnahmen im gesamten Straßenbereich der Hansestadt Rostock vor.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden erstmalig entsprechend der GemHVO-Doppik § 35 (1) Pkt.4 Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen gebildet.

Rückstellungen für:

- Ostseeallee von Kopenhagener Str. bis Sassnitzer Str.
- M.-Andersen-Nexö-Ring
- Warnowallee, Abschnitt 1 und 2

54101 52338021 Wartung und Pflege der Radwege

Entsprechend dem AA 2013/BV/4793-24 vom 09.10.2013 ist das Produktkonto 54101.52338020 Unterhaltung der Gehwege und Fahrbahnen in Fahrbahnen, Radwege und Gehwege aufzuspalten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird somit die Unterhaltung der Radwege in einem eigenen Konto geplant.

54101 52338022 Wartung und Pflege der Gehwege

Entsprechend dem AA 2013/BV/4793-24 vom 09.10.2013 ist das Produktkonto 54101.52338020 Unterhaltung der Gehwege und Fahrbahnen in Fahrbahnen, Radwege und Gehwege aufzuspalten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird somit die Unterhaltung der Gehwege in einem eigenen Konto geplant.

54101 52338050 Wartung und Pflege der Lichtsignalanlagen

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG
- Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd Lichtsignalanlagen mit der Fa. Siemens AG

54101 52338090 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

In der Hansestadt Rostock befinden sich ca. 21.000 Lichtpunkte. Die Hansestadt Rostock als Straßen- und Baulastträger ist für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht gesetzlich verantwortlich. Die Lichtpunkte müssen ständig gewartet und repariert werden. Die finanziellen Mittel sind an das Ergebnis 2015 angepasst.

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG

54101 52351010 Haltung von Fahrzeugen

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Versorgung mit Kraftstoffen, Heizöl und Schmierstoffen mit der Fa. Team Energie GmbH & Co. KG

54300 52338050 Wartung und Pflege der Lichtsignalanlagen

Anpassung der Kennziffer an das Ergebnis 2015. Es werden höhere Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Lichtsignalanlagen einschl. Gebietsrechner, BLIDS- Geräten und Radzählstellen geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung

54101 53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

Bei der Kontenart 53 werden die Abschreibungen auf Brücken, Tunnel, ingenieurtechnische Anlagen, sowie auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Fahrzeugen und auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens geplant. Die Abweichungen ergeben sich aus den neu geplanten Investitionsmaßnahmen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**51104 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte**

Die Fortschreibung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) wurde von der Bürgerschaft beschlossen. (Beschluss-Nr.2012/BV/3703). Für die Weiterführung der vorbereitenden Arbeiten an der Ausarbeitung des Mobilitätsplanes Zukunft (MOPZ), welches bis Ende 2015 durch die Bürgerschaft beschlossen werden soll, müssen zur Einhaltung des Terminplanes weitere Planungsaufträge zur Öffentlichkeitsarbeit, Umweltprüfung und für Verkehrsberechnungen vergeben und kassenwirksam in 2015 abgerechnet werden.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.909.552,70	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	-430,37	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.373.813,23	731.700	3.890.200	1.245.500	10.000	110.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.629.863,54	3.050.000	1.700.000	760.000	950.000	1.450.000
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.003.676,77	3.781.700	5.590.200	2.005.500	960.000	1.560.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	324.587,33	104.600	104.600	105.100	105.100	109.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.019.579,88	14.105.800	16.009.900	13.747.800	12.054.100	16.856.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	57.084,23	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.401.251,44	14.210.400	16.114.500	13.852.900	12.159.200	16.965.900
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.397.574,67	-10.428.700	-10.524.300	-11.847.400	-11.199.200	-15.405.900
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.307.557,74	-21.237.500	-20.895.100	-23.096.300	-22.713.500	-27.000.900

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654101 TH 66 - Gemeindestraßen										
	6654101201200820 Sanierung Petribrücke BW 100 *										
Erläuterung: Die Fußgängerbrücke ist ein technisches Denkmal aus dem Jahre 1913 und wurde auf die alte Stahlkonstruktion der ehemaligen Klappbrücke über die Warnow aufgesetzt. Die aktuelle Zustandsnote beträgt 3,5. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf und stand mehrfach vor einer Sperrung für den Verkehr infolge statischer Probleme. Aufgrund des aktuellen Zustandes insbesondere mit Schäden am Überbau und den Lagern ist die bereits laufende Grundinstandsetzung in 2016 mit Schlusszahlung in 2017 zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403	659.403	19.876
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403	659.403	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	900.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.403,13	-100.000	-500.000	0	0	0	0	-159.403	-659.403	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201200914 Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Rahmen des Gesamtprojektes der Straßenerneuerungen, rund um den Komplex der Kliniken in der Schillingallee welcher derzeit durch das Land M-V grundhaft erneuert wird, grenzt die Schillingallee direkt an den Klinikkomplex und hier ebenfalls an den Haupteingang an. Der Zustand der Verkehrsanlagen in der Schillingallee ist als desolat und marode zu bezeichnen. Mehrere Jahrzehnte sind hier nur notdürftig Schadstellen geflickt worden. Durch Aufgrabungen der Versorger und das ungehinderte Wachstum der Baumwurzeln sind die Verkehrsanlagen sehr uneben, inhomogen und bilden gerade im Gehweg Stolper- und Unfallgefahren. Eine Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Wiederherstellung eines verkehrssicheren Zustandes ist also unabdingbar erforderlich. Instandhaltungsarbeiten erfüllen hier nicht mehr den erforderlichen Verkehrssicherungszweck. Die Fahrbahn, der Gehweg und die Beleuchtung werden grundhaft erneuert. Der Straßenraum wird hinsichtlich des Parkens und des Straßenbegleitgrüns unter den notwendigen und möglichen Nutzungen neu geordnet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	100.000	200.000	94.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	450.000,00	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000,00	100.000	100.000	0	0	0	0	550.000	650.000	94.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428	1.757.428	1.038.125
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	72.186
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428	1.757.428	166.186
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.571,86	-100.000	-100.000	0	-650.000	-350.000	0	-7.428	-1.107.428	-72.186
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201010 Erneuerung KBW Lütten Klein *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Das Brückenbauwerk Warnowallee befindet sich im Rostocker Stadtteil Lütten - Klein und überspannt die S-Bahnlinie Warnemünde-Rostock am Haltepunkt Lütten Klein sowie den ostseitig anschließenden Busbahnhof und die Alte Warnemünder Chaussee. Im Rahmen der Brückenprüfung 2009 wurden starke Korrosionserscheinungen an den Zugbändern der Trägerunterseite festgestellt. An einzelnen Stellen war die Verankerung bereits ausgerissen. Das hierdurch bedingte Auseinanderdriften von Randträger und Normalträger hat zu Abdichtungsschäden am Brückenüberbau geführt, welche sich durch starke Durchfeuchtungen an der Überbauunterseite erkennen lassen. Durch das Eindringen von tausalzbelastetem Wasser werden der Beton, die Betonbewehrung und die vorhandene innere Randträgersicherungen in extremer Art und Weise angegriffen, was schlimmstenfalls zum Versagen der Randträgersicherung führen kann. Die Folge wäre ein Absturz bzw. Herabfallen eines Randträgers. Aufgrund von Gefahr im Verzug wurde im ersten Schritt eine Randträgersicherung durchgeführt um das seitliche Abkippen der Randträger zu verhindern. Im zweiten Schritt sind nun die Instandsetzung der Zugbänder sowie die Abdichtung der Oberseite des Überbaus zwingend erforderlich, um einen weiteren Schadensfortschritt am Bauwerk zu verhindern sowie die dauerhafte Funktionsfähigkeit der bereits eingebauten Randträgersicherung zu gewährleisten. Die Instandsetzungsarbeiten sind dringend kurzfristig durchzuführen um eine mittelfristig andauernde Nutzbarkeit und eine Verlängerung der Lebensdauer des Bauwerkes zu gewährleisten. Nach Auftragsvergabe in 2016 erfolgte die technische Bearbeitung (Erstellung der AP) durch den AN. Unter Berücksichtigung der benötigten Zeit für die fachtechnische Prüfung der Unterlagen ist der Baubeginn für das 2. Halbjahr 2016 geplant. Die auszuführenden Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis zum Jahresende 2017 erstrecken.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270	1.177.270	319.152
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270	1.177.270	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.270,93	-890.000	-275.000	0	0	0	0	-902.270	-1.177.270	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201401 Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur des Seebades Warnemünde -hier Georginenstraße und Georginenplatz- liegen schwerwiegende Funktions- und Substanzmängel vor, sodass die Verkehrssicherheit teilweise nur noch eingeschränkt gewährleistet werden kann. Es erfolgt der grundsätzliche Ausbau der Fahrbahn und Gehwege als Fußgängerzone, der Beleuchtung, des Straßenbegleitgrüns und in Abstimmung mit den Versorgern auch die Erneuerung bzw. Neuordnung der Versorgungsleitungen. Weiterhin ist die Erneuerung der Georginenstraße unabdingbar notwendig, um das bereits begonnene zukünftige Verkehrskonzept der erweiterten Fußgängerzone und damit auch die notwendige Verkehrssicherung im Bereich dieser Straßenzüge umzusetzen. Aufgrund der hohen touristischen Nutzung und Entwicklung dieses Bereiches, ist die zukünftig erweiterte Fußgängerzone unabdingbar umzusetzen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	598.747,50	0	0	0	0	0	0	598.747	598.747	263.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	966.188,93	2.250.000	700.000	0	0	0	0	3.216.188	3.916.188	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.564.936,43	2.250.000	700.000	0	0	0	0	3.814.936	4.514.936	263.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.623.820,02	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.843.820	4.373.820	2.602.938
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750,76	0	0	0	0	0	0	750	750	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.624.570,78	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.844.570	4.374.570	263.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	6.396.100			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.059.634,35	2.030.000	690.000	-1.420.000	-50.000	-50.000	0	970.365	140.365	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201508 Lichtenhäger Brink *										
Erläuterung: Seit der Schaffung des Lichtenhäger Brink in den 70iger Jahren haben dort keine grundsätzlichen baulichen Erneuerungen stattgefunden. Insbesondere aufgrund der Befahrungen der Flächen in der Vergangenheit durch Müll-, Lieferfahrzeuge sowie durch Baufahrzeuge (zur Sanierung der angrenzenden Wohngebäude) ist die vorhandene Oberflächenbefestigung über den Gemeingebrauch hinaus beansprucht worden. Die öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich inzwischen in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Die Maßnahme ist eine Umsetzung des Planungsbeschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2651 vom 02.11.2011. Die Maßnahme umfasst neben der Erneuerung der Grünflächen auch die behindertengerechte Erneuerung der Verkehrsflächen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	440.773,18	550.000	700.000	0	0	0	0	990.773	1.690.773	509
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.773,18	550.000	700.000	0	0	0	0	990.773	1.690.773	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.320.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-440.773,18	-550.000	-700.000	0	0	0	0	-990.773	-1.690.773	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen *										
<p>Erläuterung: Der Zustand der derzeitigen Fahrbahn stellt sich desolat dar. Über Jahre wurde mit Flickerei der Löcher eine sehr unebene und damit verkehrsunsichere Fahrbahn nur notdürftig zusammengehalten. Gehwege und eine funktionsfähige Regenentwässerung sind nicht vorhanden. Die Instandhaltung der maroden Verkehrsanlagen ist überdurchschnittlich hoch. Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn bzw. Neuanlage der Nebenanlagen erfolgt als Weiterführungsmaßnahme des bereits realisierten Abschnittes. Fahrbahn und die Beleuchtungsanlagen werden grundhaft erneuert. Gehwege und Regenentwässerungsanlagen werden neu hergestellt. Die Fahrbahn erhält einen Oberbau aus Asphalt, der Gehweg wird in Betonpflaster befestigt.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749	805.749	522.885
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749	805.749	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	600.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.749,86	-600.000	-144.000	0	0	0	0	-661.749	-805.749	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein *										
<p>Erläuterung: Die ca. 50 Jahre alte Rigaer Straße entspricht sowohl vom baulichen Zustand als auch von der Gestaltung des Verkehrsraumes nicht mehr den heutigen Anforderungen. So besteht die Fahrbahn weitestgehend noch aus den ursprünglichen Betonplatten. Das Überfahren der Fugen zwischen den Betonplatten durch Kfz wird von den Anwohnern als Lärmbelästigung empfunden. Es gibt viele Bürgerbeschwerden von Anwohnern der Rigaer Straße über Verkehrslärm und verschiedene Initiative der ORB Lütten Klein an die Stadtverwaltung zur Sanierung der Fahrbahn als auch zwischenzeitlich zu Tempo 30. Im noch gültigen Lärminderungsprogramm der HRO (Bürgerschaftsbeschluss 1753/64/1998) wurde der dringliche Bedarf und eine hohe Priorität für die Lärmsanierung der Rigaer Straße festgestellt. Aktuellen Lärmberechnungen des Umweltamtes zufolge, wurden für die an der Rigaer Straße liegenden Wohngebäude Hausbeurteilungspegel berechnet und maximale Lärmbeurteilungspegel von 65 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts (Mittelungspegel) am östlichsten Wohnhaus ermittelt. Auch an den 3 Punkthochhäusern werden Pegel von 63/55 dB(A) erreicht. Der Verkehrslärm bringt Beeinträchtigungen mit sich, die oberhalb dessen liegen, was unter Berücksichtigung der Belange des Verkehrs im konkreten Fall als ortsüblich hingenommen und damit zugemutet werden muss. So werden die Immissionsgrenzwerte Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) für allgemeine Wohngebiete von 59 / 49 dB(A) erheblich überschritten. Mittlerweile wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit hier auf Grund von Straßenschäden auf 30 km/h gesenkt. Der letzte Bauabschnitt wird 2017 realisiert.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412	2.386.412	73.082
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412	2.386.412	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.600.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.086.412,89	-400.000	-900.000	0	0	0	0	-1.486.412	-2.386.412	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße *										
Erläuterung: Die Ulmenstraße wurde mit der Bebauung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt hergestellt. Außer dem Aufbringen eines dünn-schichtigen Belages erfolgten bisher keine weiteren Instandhaltungsarbeiten. Die Gehwege sind stark geschädigt. Durch das baulich nicht geordnetes Gehwegparken wurden die Seitenstreifen ebenfalls stark beschädigt und entsprechen nicht mehr den Anforderungen des ruhenden Verkehrs. Die Befestigung des Ulmenmarktes als Bestandteil des Vorhabens besteht aus unterschiedlichen Materialien und entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen eines Stadtplatzes. Die Maßmannstraße wird in den unbefestigten Seitenräumen ungeordnet geparkt, hier besteht ebenfalls dringender Handlungsbedarf. Der Zustand der Verkehrsflächen und die heutige Nutzung erfordern dringend eine grundlegende Erneuerung der Rad-/Gehwege, der Straße und Parkplätze sowie eine bauliche Umgestaltung entsprechend den heutigen Anforderungen unter Erhalt und evtl. Ergänzung des Straßenbegleitgrüns.											
Verpflichtungsermächtigung: 2.750.000 EUR											
Mit dem Beschluss Nr.2010/AN/1159 wurde das Amt für Verkehrsanlagen mit der Grundhaften Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße beauftragt. Der erste Bauabschnitt wird 2016 ausgeschrieben. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.750.000 EUR wird für die Ausschreibung des 2. BA benötigt der 2017 ausgeschrieben und in 2018/2019 realisiert werden muss.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135	6.504.135	74.501
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135	6.504.135	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.375.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	1.750.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.135,25	-1.500.000	-500.000	-1.000.000	-1.750.000	-1.750.000	0	-1.504.135	-6.504.135	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße *										
<p>Erläuterung: Der Knoten stellt aufgrund der nur unvollständig vorhandenen Radverkehrsanlagen eine Lücke im geplanten Radwegenetz der Hansestadt Rostock dar. Er ist insbesondere auch ein Schwerpunkt des studentischen Radverkehrs. Die hohe Verkehrsbelegung in Verbindung mit zusätzlichen Erschwernissen durch den ÖPNV und einer komplizierten Knotengeometrie sowie dem steigenden Radverkehrsanteilen erfordern aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Attraktivität für den Fahrradverkehr dringend die Vervollständigung der Radverkehrsanlagen im Knotenbereich. Die Maßnahme hat auch für das Rostocker Fahrradforum oberste Priorität. Ein nicht unwesentlicher Anteil sind in Spitzenzeiten bis zu 30-40 Radfahrer, welche den Knotenpunkt in einer Ampelphase queren. Die Fahrbahnen weisen derzeit bereichsweise Deformationen (Spurrinnen) auf. Diese führen im Zuge von Niederschlagsereignissen zu Wasseransammlungen auf der Fahrbahn. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Materialien befestigt (Betonplatten, Betonpflaster). Die vorhandenen Brüche und Höhenversätze der Pflaster- und Plattenmaterialien stellen eine Unfallquelle dar. Bereichsweise ausgeführte Ausbesserungen erfolgten mit unterschiedlichen Materialien. Die Bordüberstände variieren sehr stark. Unter der S-Bahnbrücke läuft in Starkregenereignissen regelmäßig das Regenwasser zusammen, so dass die Fahrbahn und die Trasse der Straßenbahn unter Wasser stehen. Beginn Baubereich Dethardingstraße im Anschluss an den bereits erneuerten Abschnitt in Höhe Eichendorffstraße; Baubereich Parkstraße von Eisenbahnbrücke bis Haus Nr. 18; Knoten und Fußgängerquerung Am Röper sind barrierefrei zu gestalten. Alle Verkehrsanlagen werden grundhaft erneuert (Fahrbahnen, Gehwege, Radstreifen, Bushaltestelle). In Abstimmung mit den Versorgern werden umfangreiche Leitungsumverlegungen (RW, SW, TW, Fernwärme ...) erfolgen müssen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.195,00	0	0	0	0	0	0	56.195	56.195	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.195,00	0	0	0	0	0	0	56.195	56.195	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789	1.986.789	18.664
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789	1.986.789	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	415.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.594,35	0	0	-100.000	-300.000	-1.500.000	0	-30.594	-1.930.594	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202617 grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße										
	*										
<p>Erläuterung: Der Straßenzustand und die funktionalen Veränderungen laut dem Masterplan zum Campusgelände Südstadt erfordern einen grundhaften Ausbau der Straße. Der Straßenausbau hat 2015 mit der nördlichen Stichstraße als 1. Bauabschnitt begonnen. In Abstimmung mit dem BBL erfolgte eine Ergänzung der Planung um das Teilstück des Geh- und Radweges zur E.-Schlesinger-Straße. Der 2. Bauabschnitt (Kreisverkehr Einstein-/ Schlesinger-Straße) wird im Jahr 2016 umgesetzt. Der Baubeginn des 3. Bauabschnittes ist im Sommer 2016 geplant. Aufgrund einer veränderten Projektfinanzierung wurde nun entschieden entgegen früherer Planungen den 5. BA vor dem 4. BA auszuführen. Damit wird es möglich sein den Abschnitt 1 (Straßenbau und Leitungsbau) des 5. BA vollständig bis spätestens Jahresende 2017 fertig zu stellen.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung 600.000 EUR Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt der 4. BA und der Bau eines Radschnellweges. Die planungsseitige Vorbereitung wird 2017 abgeschlossen, so dass bereits zum Ende des Jahres die Ausschreibung am Markt platziert werden kann. Dadurch kann bereits im zeitigen Frühjahr 2018 begonnen werden und so auch dieser Abschnitt im gleichen Jahr abgeschlossen und kassenwirksam werden. Damit ist dann die Gesamtmaßnahme des grundhaften Ausbaus der Albert Einsteinstraße abgeschlossen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010	2.188.010	14.579
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010	2.188.010	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.850.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				600.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-538.010,93	-450.000	-600.000	-600.000	0	0	0	-988.010	-2.188.010	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300120 Ersatzbeschaffung Transporter *										
Erläuterung: Ersatzbeschaffung für veraltete Fahrzeuge.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0	157.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0	157.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-60.000	0	-47.000	-50.000	0	0	-157.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300420 Straßenbau Petridamm *										
<p>Erläuterung: Der Petridamm im Abschnitt vom Verbindungsweg bis zum Dierkower Damm ist Bestandteil des Hauptstraßennetzes der HRO und ein wichtiger Teil des Erschließungsnetzes für die Gewerbegebiete Osthafen und Petridamm und die Wohngebiete Dierkow West, Gehlsdorf und Toitenwinkel. Dieser Straßenabschnitt befindet sich in einem dringend erneuerungsbedürftigen Zustand. Es sind derzeit keine Anlagen für den Radverkehr vorhanden. Der Petridamm ist Bestandteil des Radhauptnetzes und die einzige Zufahrt aus dem Nordosten in das Stadtzentrum. Eine teilweise Entlastung über die gemäß B-Plan vorgesehene neue Planstraße durch das Gewerbegebiet Petridamm ist nicht abzusehen, da die Finanzierung für diese Planstraße bisher nicht gesichert ist. Es ist ein Abschnitt in der Länge von ca. 480 m einschließlich Nebenanlagen zu erneuern. Für die richtliniengerechte Herstellung der Nebenanlagen ist voraussichtlich Grunderwerb von ca. 200 m² erforderlich. Eine Vorplanung mit Kostenschätzung liegt für den benannten Abschnitt in Varianten vor.</p>											
<p>Verpflichtungsermächtigung: 1.450.000 EUR Diese Maßnahme wird derzeit planungsseitig vorbereitet. Die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen werden in 2017 vorliegen. Mit Ausschreibung zum Ende 2017 kann sowohl ein günstiger Preis am Markt erzielt werden und die Baumaßnahme kann im zeitigen Frühjahr 2018 begonnen werden und termingerecht Anfang 2018 abgeschlossen werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0	1.450.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0	1.450.000	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	450.000		0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.000.000	-450.000	0	0	0	-1.450.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen *										
<p>Erläuterung: Der Markt Reutershagen nimmt als Zentrum des Wohnviertels zwei wichtige Funktionen wahr. Zum einen ist hier ein bedeutender Verknüpfungspunkt für den ÖPNV, an welchen Stadtbusse untereinander und mit den Regionalbuslinien verknüpft werden. Gleichzeitig ist er ein sozialer Treffpunkt für die Bewohner des Stadtteils, hier findet der werktägliche Wochenmarkt statt. Zusätzlich hat der Markt Reutershagen eine hohe Bedeutung für Fußgänger und Radfahrer sowie für den Individualverkehr (Parken). Nordöstlich angrenzend ist die Reuterpassage mit Ortsamt, Arztpraxen und Versorgungseinrichtungen über den Markt erreichbar. Die Neugestaltung berücksichtigt eine bessere räumliche Einordnung der unterschiedlichen Nutzungsanforderungen. Für die zukünftigen Nutzungen auf dem Markt Reutershagen wurden gemeinsam mit den Kommunalen Ämtern und der RSAG Varianten entwickelt. Die planungsseitige Vorbereitung dieser Maßnahme wird erst im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen sein, die bauseitige Durchführung soll in 2 Abschnitten in den Jahren 2016 bis 2018 ausgeführt werden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 300.000 EUR Im Jahr 2016 wird der Abschnitt Markt Reutershagen ausgeschrieben und bis Ende 2017 realisiert. In 2017 schließt sich dann die Ausschreibung des Kreisels Markt Reutershagen Goedelerstraße an, um so eine technologisch erforderliche nahtlose Weiterführung der Gesamtbaumaßnahme realisieren zu können. Die Bauzeit ist bis Ende 2018 eingeplant.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525	1.562.525	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525	1.562.525	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.400.000			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				300.000		0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.525,83	-450.000	-450.000	-300.000		0	0	-462.525	-1.212.525	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201302099 ÖPNV-Anlagen *										
Erläuterung: Das novellierte Personenbeförderungsgesetz schreibt vor, dass ÖPNV ab 2022 mobilitätsgerecht angeboten werden muss. Die Hansestadt Rostock hat hierfür eine Prioritätenliste erarbeitet, um sukzessive die Haltestellen mobilitätsgerecht umzugestalten. Für die nächsten Planungszeiträume sind die Haltestellen Weidendamm, Osloer Straße, Bliestower Damm, Industriestraße und J. Nehru Straße eingeordnet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.070,00	500	65.000	0	0	100.000	0	166.570	331.570	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.070,00	500	65.000	0	0	100.000	0	166.570	331.570	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	287.666,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	437.666	1.217.666	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	37.785,00	0	0	0	0	0	0	37.785	37.785	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	325.451,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	475.451	1.255.451	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.381,18	-149.500	-65.000	-150.000	-200.000	-200.000	0	-308.881	-923.881	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201303599 Verkehrsmanagementsystemen-Gemeindestraßen *										
<p>Erläuterung: Die Maßnahme Verkehrsmanagementsysteme "Gemeindestraßen" steht in direkter Beziehung zur Maßnahme 6654300201200614 "Errichtung von Verkehrsmanagementsystemen" auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Mit dem Ausbau der Verkehrsmanagementsysteme im Bereich Rostock werden folgende Zielsetzungen verfolgt:</p> <p>Durch Beschlussfassung der Bürgerschaft Nr. 0610/08-BV vom 15.10.2008 wurde mit dem Maßnahmenkonzept des Lärmaktions- und Luftreinhalteplans auf die aktuelle bundesdeutsche und europäische Gesetzeslage (39. BImSchV, 2008/50/EG) reagiert. Da die EU die Forderung zur Einhaltung der Grenzwerte weiter aufrechterhält, sind diese Maßnahmen zwingend notwendig um finanziellen Schaden abzuwenden. Die Errichtung einer umweltsensitiven Verkehrssteuerung verbleibt momentan als letztes Mittel um die geforderte Reduzierung der NOx und Feinstaubbelastung noch zu erreichen. Dafür sind vorhandene Verkehrsrechner aufzurüsten und aktive Verkehrsbeeinflussungssysteme zu errichten.</p> <p>Weil im Zentrum von Rostock kein flächenmäßiger Ausbau der Verkehrsinfrastruktur mehr möglich ist, können Verbesserungen nur noch durch Optimierung der vorhandenen Infrastruktur und die schrittweise Einführung einer großräumigen Steuerung erreicht werden. Die Mittel werden für die Errichtung einer Infrastruktur benötigt, die es ermöglicht, Verkehre in noch aufnahmefähige Strecken des Gesamtnetzes umzuleiten oder zum Umstieg auf andere Verkehrsmittel zu bewegen. Notwendige Bestandteile einer solchen Infrastruktur sind Verkehrsbeeinflussungseinrichtungen wie Verkehrsinformationstafeln, Datenerfassungseinrichtungen die dem technischen Stand entsprechen und Verkehrsrechner die eine entsprechende Steuerung umsetzen können.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.562,85	0	0	0	0	0	0	6.562	6.562	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	0	550.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.562,85	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	6.562	556.562	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.562,85	0	-50.000	-50.000	-200.000	-250.000	0	-6.562	-556.562	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet *										
Erläuterung: Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der vorhandenen Gewege im Bestand inklusive aller Zufahrten. Gleichzeitig wird die Barrierefreiheit verbessert. Die öffentlichen Gehwege in der Linzer Straße und in der M.Thesen Straße befinden sich in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Diese beiden Maßnahmen werden 2017 planungsseitig vorbereitet und in 2018 realisiert.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932	1.017.932	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932	1.017.932	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-122.932,40	-150.000	-75.000	-260.000	-205.000	-205.000	0	-272.932	-1.017.932	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201304199 Zuwegung Kleingartenanlagen *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-jahre es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Die Anforderungen an die Erschließung kleingärtnerisch genutzter Flächen sowie der Umfang, der hier in Betracht kommenden Erschließungsanlagen, sind ausschließlich aus dem Baugesetzbuch abzuleiten. Baugesetzbuch § 30ff beschreiben die Erschließung als Zulässigkeitsvoraussetzung für eine ordnungsgemäße Grundstücksnutzung. Im § 123 Abs.2 sind Art und Umfang der Erschließung für bebaute Grundstücke näher erläutert. Daraus lässt sich für sonstige, nicht baulich genutzte Grundstücke ableiten, dass Erschließungsanlagen entsprechend den Erfordernissen der Grundstücksnutzung hergestellt werden müssen. Das bedeutet, dass die Erschließung von Kleingartenanlagen (KGA) den Erfordernissen der kleingärtnerischen und Erholungsnutzung sowie des zu erwartenden Verkehrs entsprechen sollten. Somit sind die Anschlüsse an das öffentliche Straßennetz über die verkehrliche Erschließung in Form von Zufahrten und einer angemessenen Anzahl von Stellplätzen unabdingbare Nutzungsvoraussetzung für die Kleingartenanlagen. Des Weiteren sind auch an die Anschlüsse das Strom- und Wasserversorgungsnetz herzustellen (§ 1 BKleingG). Für die geplante Ersatzfläche ist die Zufahrt (ca. 90 m) einschl. Strom und Trinkwassererschließung zu planen und zeitnah umzusetzen. Im zeitlichen Rahmen dieser Haushaltsplanung ist vorgesehen die Zufahrten für die Kleingartenanlagen "Immendiek", "Zur Mooskuhle" und "Kassebohm" herzustellen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471	303.471	5.843
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471	303.471	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.471,86	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-3.471	-303.471	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse		Ansatz	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel 2016	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme			
		1	2	3	4	5	6	7			
in €											
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2018 wird es erforderlich sein ein Patcherfahrzeug für die Straßenmeisterei zu beschaffen. Unebenheiten auf Fahrbahndecken werden mit einer ganz speziellen Technik repariert. Im sogenannten Patchverfahren bessern die Mitarbeiter der Straßenmeisterei punktgenau Schäden und Schlaglöcher aus. Im Heckbereich verfügt das Fahrzeug über einen Tank für die spezielle Splitt- und Bitumenmischungen. An einem Schlagloch angekommen, wird es zunächst per Luftdruck gereinigt und mit Bindemittel eingesprüht. Im Anschluss erfolgt dann das Auffüllen mit Emulsions- und Splitt Gemisch, um die Schäden auf Fahrbahndecken zu beseitigen. Der Vorteil des neuen Patchverfahrens besteht darin, dass die Mitarbeiter der Straßenmeisterei mehrere Arbeitsschritte in einem Gang durchführen können (Reinigung, Aufbringen der Bindemittel und die Verfüllung) und damit deutlich schneller und effektiver vorankommen. Darüber hinaus bleiben längere Straßensperrungen aus, was sich positiv auf den Verkehrsfluss auswirkt.											
2019: Ersatzbeschaffung Radlader											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662	261.662	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662	261.662	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.662,99	-45.000	0	-130.000	-50.000	0	0	-81.662	-261.662	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201400816 Stützwand Goetheplatz *										
Erläuterung: Die Stützwand grenzt unmittelbar an das Brückenbauwerk der DB AG nahe des Goetheplatzes an. Sie wurde 1969 errichtet. Die Zustandsnote beträgt 2,7. Das Bauwerk weist starke Defizite in der Gebrauchstauglichkeit auf. Trotz der Instandsetzungsmaßnahmen in der Vergangenheit dringt weiterhin Wasser durch die Fugen und durch den Beton des Bauwerkes und schädigt damit die Bausubstanz. Im Hinblick auf zahlreiche gescheiterte Versuche, die Abdichtung des Bauwerkes herzustellen, wird mittelfristig auf einen Ersatzneubau orientiert. Die DB AG beabsichtigt ihr Brückenbauwerk zeitnah zu erneuern, in dem Zusammenhang ist die Stützwand als unmittelbar angrenzendes Bauteil durch einen Neubau zu ersetzen.											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-35.000	-280.000	0	0	0	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201401312 Fußgängerbrücke über den Klosterbach *										
<p>Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus der letzten einfachen Prüfung im Jahre 2013 beträgt 3,0. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes von Unterbauten und Überbau ist eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich realisierbar. Das Bauwerk wurde im Jahre 1975 errichtet und weist massive Schäden an den Unterbauten mit langen und tiefen Rissen und großflächigen Abplatzungen in den Betonwiderlagern auf. Hinzu kommt das Eindringen von Wasser, wodurch das Schadensbild noch verstärkt wird. Der Überbau weist zahlreiche Korrosionserscheinungen auf, die Deckbleche sind nicht ausreichend befestigt, der Korrosionsschutz ist nicht mehr vorhanden bzw. nicht ausreichend. Des Weiteren ist die Verkehrssicherheit durch Unebenheiten im Belag, Ausspülungen im Hinterfüllbereich nicht mehr ausreichend gegeben.</p> <p>Aufgrund der Vielzahl und der Anzahl und Schwere der vorhandenen Schäden ist ein Ersatzneubau kurzfristig erforderlich, wenn der Verkehrsweg, in dessen Verlauf das Bauwerk liegt auch weiterhin betrieben werden soll.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.774,37	250.000	0	35.000	350.000	0	0	280.774	665.774	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.774,37	250.000	0	35.000	350.000	0	0	280.774	665.774	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.774,37	-250.000	0	-35.000	-350.000	0	0	-280.774	-665.774	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße *										
Erläuterung: Auf Grund der umfangreichen Straßenschäden ist keine Fahrbahnreparatur mehr möglich. Eine grundsätzliche Erneuerung der Handelsstraße (Fahrbahn) als Schwerlasttransportstrecke ist zwingend erforderlich, da anliegende Gewerbe davon abhängig sind. Eine weitere Verzögerung würde eine Komplettsperre der Verkehrsanlage bedeuten.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053	816.053	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053	816.053	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	800.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.053,27	0	0	-100.000	-700.000	0	0	-16.053	-816.053	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201401599 Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen *										
Erläuterung: Aufgrund fehlender bzw. nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen sollen diese nachgerüstet oder erneuert werden. Vorzugsweise ist hierbei an Aufpflasterungen gedacht, die an geeigneten Stellen einzuordnen sind. Hierfür bietet sich eine Kombination mit den querenden Gehwegen an.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	-150.000	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote beträgt 3,0 für den Teil Straße/ Straßenbahn. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes insbesondere mit Schäden an der Oberseite des Bauwerkes ist eine Grundinstandsetzung zwingend erforderlich, um die Lebensdauer des Bauwerkes zu verlängern. Für die Finanzierung wurden Zuschüsse über eine Sonderbedarfsförderung durch das Ministerium für Inneres und Sport M-V der Hansestadt Rostock zugesagt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	135.200	965.200	0	0	0	0	135.200	1.100.400	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	135.200	965.200	0	0	0	0	135.200	1.100.400	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893	2.139.093	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893	2.139.093	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.893,80	-814.800	-200.000	0	0	0	0	-838.693	-1.038.693	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500599 Neubau Fußgängerüberwege *										
Erläuterung: Die vorhandenen Fußgängerüberwege der Stadt sind für eine richtlinienkonforme Gestaltung baulich und lichttechnisch anzupassen, in fünf Fällen durch Fußgänger - LSA zu ersetzen und in weiteren Fällen aufzuheben und durch geeignete bauliche Maßnahmen wie Fahrbahneinengungen und/ oder Auf Pflasterungen zu ersetzen. Hierfür sind je nach örtlicher Situation bauliche Anpassungen von Fahrbahnen und Gehwegen und ein Ausbau der Beleuchtung und Beschilderung erforderlich, die im Einzelnen erst im Rahmen der Entwurfsplanung und in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde ermittelt werden können.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341	565.341	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341	565.341	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.341,25	0	-100.000	-210.000	-100.000	-150.000	0	-5.341	-565.341	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500616 Radweg Arnold Bernhard *										
<p>Erläuterung: Der vorhandene Geh- und Radweg im Lindenpark ersetzt für den Radverkehr den Richtungsradweg der A.-Bernhard-Straße vom Saarplatz bis zur Fußgänger-LSA Friedhofsweg. Aufgrund der hohen Belegung durch den Fußgängerverkehr und der Zunahme des Fahrradverkehrs allgemein sowie infolge des Ausbaus der Universitätsstandorte Ulmenstraße, A.-Einstein-Straße, Parkstraße und Schillingallee in den letzten Jahren wird dieser Weg mit einer Mindestausbaubreite von 2,50 m in keiner Weise mehr den verkehrlichen Anforderungen gerecht. Der Radweg ist Bestandteil des Campusroutennetzes der Hansestadt Rostock.</p> <p>Die Dichte des Fußgänger- und Fahrradverkehrs stellt bei der vorhandenen Wegebreite zunehmend ein Komfort- und Sicherheitsrisiko dar. Eine Aufgabe der Radwegebenutzungspflicht ist jedoch aufgrund der hohen Verkehrsbelegung der A.-Bernhard-Straße keine im Interesse der Verkehrssicherheit sinnvolle Alternative.</p> <p>Im Falle von Personen- und Sachschäden infolge dieser seit längerem bekannten Situation muss mit Haftungsansprüchen gegenüber der Stadt gerechnet werden. Deshalb ist eine Verbreiterung des Geh- und Radweges entsprechend der Verkehrsbelegung auf 3,50m erforderlich.</p> <p>Der Geh- und Radweg verläuft im Lindenpark zwischen Hundertmännerstraße und Friedhofsweg parallel zur A.-Bernhard-Straße und hat eine Länge von ca. 355 m und ist 2,50 m breit. Der Weg soll um 1,00 m verbreitert werden und eine Asphaltdeckschicht erhalten.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-350.000	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201501708 Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst *										
<p>Erfäuterung: Bestandteil des 1998 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschlossenen Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) ist der Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Rostock-Lichtenhagen und der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen. Im IGVK ist die Verbindungsstraße als Hauptverkehrsstraße mit überörtlicher Funktion dargestellt, die zudem von Bedeutung für den Güterverkehr auf Regionsebene sein wird Sowohl abgeschlossene als auch laufende und zukünftige verkehrliche und städtebauliche Entwicklungen bzw. Planungen in der Hansestadt Rostock und im westlichen Umland der Hansestadt Rostock haben die bis 2010 geplante Fertigstellung dieser Verbindungsstraße berücksichtigt. Dementsprechend sind starke Verkehrsbelastungen auf der Achse B 103/ B105 - Warnowallee - Ostseeallee - Lichtenhäger Chaussee im Ortsteil Rostock-Lütten Klein und (saisonal) auf der Achse B 103 - R.-Wagner-Straße - Parkstraße im Ortsteil Rostock-Warnemünde zu verzeichnen.</p> <p>Die geplante neue Verkehrsachse zwischen Rostock-Lichtenhagen und Elmenhorst soll das westliche Umland verkehrlich besser an die Hansestadt Rostock anbinden und den Verkehr zwischen der Hansestadt Rostock und dem westlichen Umland aus den bisher hoch belasteten Straßen bzw. Wohngebieten (insb. Rostock-Lütten Klein, Warnemünde und Lichtenhagen-Dorf) herausziehen.</p> <p>Zwar kleinräumige aber dennoch ebenso wichtige Effekte durch den Bau der Verbindungsstraße lassen sich für den Elmenhorster Weg ableiten. Hier häufigen sich aktuell die Beschwerden der Anwohner sowie Anfragen aus dem politischen Raum, welche Maßnahmen die Verwaltung ergreifen wird, um den Elmenhorster Weg vom Straßenverkehr zu entlasten. Die Fahrbahn des Elmenhorster Weges ist im Abschnitt zwischen Elmenhorst und Groß Kleiner Weg teilweise zu schmal für den ausgewiesenen Zweirichtungsverkehr und in eben diesem Abschnitt mangelt es abschnittsweise an sicheren Führungsmöglichkeiten für den Fußgängerlängsverkehr (z.B. Gehweg).</p> <p>Die Verbindungsstraße ist im B-Plan "Auf dem Kalverrad" festgesetzt, d. h. die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Planung und Bau sind vorhanden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 2.500.000 EUR Der Neubau der Verlängerung der Mecklenburger Allee wird über die Kommunale Straßenbaurichtlinie MV gefördert. Derzeit werden die Planungsleistungen ausgeschrieben, sodass die Genehmigungsplanung im Mai 2017 vorliegt und der Zuwendungsbescheid in der zweiten Hälfte 2017 zu erwarten ist. Mit Ausschreibung noch in 2017 kann ein Baubeginn im zeitigen Frühjahr 2018 gesichert werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	835.500	0	0	0	0	835.500	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	835.500	0	0	0	0	835.500	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000	2.650.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000	2.650.000	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				2.000.000	500.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-50.000	-1.164.500	-500.000	0	0	-100.000	-1.814.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201600101 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom *										
<p>Erläuterung: Der Zustand des ehemaligen Bauwerkes, errichtet im Jahr 1903, war so bedenklich dass die DB Netz AG im Oktober 2015 mit dem Ersatz ihres Teilbauwerkes (zwischen Straße Am Bahnhof und Am Passagierkai) beginnen musste. Dafür wurde von der DB Netz AG Ende 2013 eine Vorplanung erstellt.</p> <p>Erst im April 2014 erlangte die Abteilung Straßen- und Brückenunterhaltung aus dem Amt für Verkehrsanlagen davon Kenntnis. Ausgehend von dem schlechten Zustand und der verminderten Tragfähigkeit im Bereich der Straßen und im Hinblick auf die geplante Bebauung der Mittelmole, hat sich die Hansestadt Rostock entschlossen ihre Teilbauwerke in diesem Zuge mit zu erneuern. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse und der geplanten Vollsperrung der Bahnstrecke ist eine zusammengedurchgeführte Baumaßnahme mit der Bahn äußerst zweckmäßig. Nicht nur im Hinblick auf die bauliche Ausbildung und damit auch auf die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes.</p> <p>Aufgrund der bereits angemeldeten Sperrpause der Bahn (Oktober 2015 - Mai 2016) war der Baubeginn bereits 2014 fest gelegt. Trotz zusätzlicher Bauleistungen (beide Straßenteile) konnte die Sperrpause nicht verlängert werden. Dadurch haben sich Zwangspunkte in der Terminkette ergeben, die sich sehr intensiv auf die Erhöhung der Baukosten auswirkten. Die Zeitschiene war sehr eng. Es gab keinen Platz. Es wurde parallel an mehreren Stellen gebaut. Die Leitungen und Verkehrsflächen mussten mehrfach verschwenkt werden. Es gab eine Vielzahl von Zwischenbauzuständen. Demzufolge mussten immer wieder Anpassungen der Planungen vorgenommen werden.</p> <p>Die nunmehr vorliegenden Mehrkosten basieren zum Teil auf Änderungen durch den Planer, (Erstellung eines Änderungs-/Zusätzliche Leistungen - Leistungsverzeichnisses), zum anderen auf Anpassungen des Bauablaufes und auf unvorhersehbaren Leistungen (z.B. Hindernisse/Einbauten im Baugrund).</p> <p>Die Gesamthöhe der eingereichten Nachträge und Mehrmengenanzeigen liegt aktuell bei 2.700.000 € (Brutto - Baukosten). Davon trägt die Hansestadt Rostock aufgrund der unterschiedlichen Kostenbeteiligungen geschätzt mindestens 1.100.000 €.</p> <p>Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Baukosten, für den Ersatzneubau wird sich daher voraussichtlich auf 2.300.000 € (Brutto) erhöhen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601	1.999.801	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601	1.999.801	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-168.601,19	-1.250.000	-581.200	0	0	0	0	-1.418.601	-1.999.801	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700116 Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021 *										
<p>Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,5. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Die Lager sind nicht funktionsfähig. Die Kräfte aus dem Überbau werden daher nicht planmäßig abgeleitet. Das führt zu weiteren Schäden am gesamten Bauwerk. Eine Hilfsstütze mit einer Lebensdauer von 5 Jahren wurde bereits 2013 behelfsmäßig angeordnet. Ohne diese Hilfsstütze würde die Zustandsnote 3,8 betragen. Die Lager sind kurzfristig vollständig zu ersetzen, die Unterbauten sind instand zu setzen bzw. vollständig zu erneuern, das ergibt sich im Zuge der Planung/Untersuchung. Die Unterbauten sind wahrscheinlich noch vor 1930 errichtet. Der Überbau wurde 1991 komplett erneuert.</p> <p>Der Korrosionsschutz des Überbaus einschließlich der Geländer ist im Zuge der Grundinstandsetzung mit zu realisieren.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-300.000	0	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700219 Neubau Kreisel Holzhalbinsel *										
Erläuterung: Im Rahmen der Erschließung der Holzhalbinsel wurde die zentrale Erschließungsstraße aus gestalterischen Gründen als ¾-Kreis ausgebaut. Nach der Inbetriebnahme zeigte sich, dass die Anlage den verkehrlichen Anforderungen nicht gerecht wurde. Deshalb ist eine Ergänzung zu einem vollständigen Kreisverkehr vorgesehen. Dies erfordert den Neubau der Fahrbahn auf 29 m Länge und eines Gehweges von 35 m Länge. Die Gründung erfordert eine vorherige Aufschüttung zur Gewährleistung der Bauwerksstatik.											
Verpflichtungsermächtigung: 330.000 EUR Die WIRO erschließt derzeit das Gebiet mit einer Wohnbebauung. In diesem Zusammenhang wird auch der Kreisel anzupassen sein. Dazu wird es eine Finanzierungsvereinbarung geben, die im Jahr 2017 zwischen der WIRO und der Hansestadt Rostock geschlossen werden muss.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0	330.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0	330.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				330.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-330.000	0	0	0	0	-330.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700319 Erneuerung LSA Breite Straße *										
<p>Erläuterung: Die FLSA Lange /Breite Str. ist im Jahr 2017 30 Jahre alt . Die Anlagen ist in L6000-DDR-Technik ausgeführt. Die Ersatzteilbeschaffung erfolgt nur noch aus demontierten Altgeräten. Sie muss dringend rekonstruiert werden aus Gründen der - Ersatzteilbeschaffung (Verfügbarkeit nach DIN 40041) - Verbesserung der Energiebilanz (Einsatz 40V-LED-Energiespartechnik) - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch LED-Technik (kein Phantomeffekt) - Einbindung in das Verkehrsmanagementsystem mit neuer OCIT-Schnittstelle - Einsparung von Wartungskosten (LED-Technologie=hohe Lebensdauer) - durch Niederspannung(40V) am Signalgeber keine Masterdung nach DIN0832 mehr erforderlich (geringer Tiefbaumfang, Materialeinsparung -Kabel)außer Gleisbereich - ÖPNV-Bevorrechtigung(eine relativ starre Bevorrechtigung des ÖPNV) Die FLSA Lange Straße/Breite Straße ist zwischen den Lichtsignalanlagen 305 Lange Straße/Kuhstraße und 107/2 Lange Straße/Vogelsang auf einer Länge von 550 m an einer Stelle der Fußgängerkonzentration Höhe Kaufhof die einzige sichere Querung für Sehbehinderte Bürger, Kinder und ältere Menschen. Ihr Fortbestand wird vom Büro für Behindertenfragen (Amt 08) mit Nachdruck gefordert.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	130.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	130.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700519 Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße *										
<p>Erläuterung: Von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) wird im Rahmen der Sanierungsvorhaben und zur Anbindung des neuen Wohngebietes Friedrich-Franz-Bahnhof die Ernst-Barlach-Straße mit dem Knoten Steintor grundhaft erneuert und ausgebaut und die Lichtsignalsteuerung angepasst. Im Rahmen dessen ist durch das Amt für Verkehrsanlagen die R.-Wagner-Straße an die zu verändernde Gestaltung des Knotens Steintor anzupassen. Die Maßnahme soll gleichzeitig der Verbesserung der Schulwegsicherheit zur Jenaplanhschule in der Lindenstraße und der Verbesserung der ÖPNV-Umsteigebeziehungen am Knoten Steintor dienen. Dafür ist die Verlegung der Straßenbahnhaltestelle in die Steinstraße und die Einordnung einer Fußgänger-LSA über die R.-Wagner-Straße südliche der Lindenstraße geplant.</p>											
<p>Verpflichtungsermächtigung: 650.000 EUR Die Bauzeit wird unter Berücksichtigung der RGS-Maßnahme Umgestaltung Steintorkreuzung sich über zwei Jahre erstrecken. Für die Ausschreibung muss die Gesamtfinanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr gesichert werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				450.000	200.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	-450.000	-200.000	0	0	0	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700619 Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112 *										
Erläuterung: Das Bauwerk weist mit Prüfung aus dem Jahr 2015 eine Zustandsnote von 2,5 auf. Mittelfristig ist eine Instandsetzung erforderlich, um die Gebrauchstauglichkeit zu verbessern. Das Bauwerk liegt ca. 4 bis 6 m unterhalb der Straßenoberfläche und ist somit nur äußerst schwer und aufwändig erreichbar. Schon kleinste Schäden sollten zeitnah und nachhaltig behoben werden, um die Nutzungsdauer des Bauwerkes nicht zu verringern. Ein Ersatzneubau bzw. auch die Behebung substanzeller Schäden ist mit sehr hohen Kosten verbunden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-300.000	0	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700712 Ersatzneubau Schmarler Damm BW 131 *										
Erläuterung: Das Bauwerk befindet sich im Zuge des Schmarler Damms und überspannt die Anlagen der DB AG. Es ermöglicht die Zuwegung von der Stadtautobahn zum Gewerbegebiet im Fischereihafen und stellt damit eine wichtige Verbindung im Rostocker Verkehrsnetz dar. Die aktuelle Zustandsnote aus der Sonderprüfung 2015 beträgt 2,3. Im Zuge der Hauptprüfung 2005H wurde erstmals darauf hingewiesen, dass bei diesem Bauwerk Spannstähle, die zur Spannungsrissskorrosion neigen, Verwendung gefunden haben können. Im Zuge der im Jahr 1999 vorangegangenen Instandsetzung der Überbauunterseite wurde eine Betoninstandsetzung mittels Oberflächenschutzsystem durchgeführt. Dadurch können ggf. Risse im Inneren, die durch das Versagen der Spannglieder entstehen, nicht bis an die Oberfläche treten und somit unsichtbar bleiben. Das Versagen der Spannglieder kann dann plötzlich, ohne Vorankündigung passieren! Daraufhin wurden weitere Untersuchungen und Nachrechnungen zum Ankündungsverhalten von Spannungsrissskorrosion durchgeführt. Im Ergebnis konnten keine rechnerischen Wahrscheinlichkeiten über das Bauteilversagen durch Spannungsrissskorrosion gemacht werden, sondern lediglich das Ankündungsverhalten bei Schadensantritt beschrieben werden. Für genauere Aussagen zum Ankündungsverhalten wären weitere kostspielige Untersuchungen bis hin zur Freilegung der Spannstähle erforderlich. Es wurde die Empfehlung für eine jährliche Sonderprüfung mit genauer Rissnotation ausgesprochen um ggf. unverzüglich weitere Maßnahmen einleiten zu können. Aufgrund der vorhandenen Situation kommt für dieses Bauwerk keine Instandsetzung sondern nur ein Ersatzneubau in Frage.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0	3.410.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0	3.410.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-10.000	-200.000	-3.200.000	0	0	-3.410.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700812 Instandsetzung FGB Marienehe BW 006 *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,7. Das Bauwerk wurde im Jahr 1985 errichtet. Es weist Defizite in der Gebrauchstauglichkeit und besonders in der Verkehrssicherheit auf. Die Geländer sind korrodiert und mit einer Höhe von 1,00 m viel zu niedrig und daher für Radfahrer auf der Brücke eine große Gefahrenquelle. Deshalb kann die Brücke nur als Fußweg ausgewiesen werden. Weiterhin muss der Berührungsschutz erneuert werden. Dieser verhindert ein Übersteigen bzw. Fallen auf die Gleise. Die Unterbauten aus Beton weisen substanzielle Schäden auf, die mittelfristig zur Gefährdung der Standsicherheit führen. Weiterhin sind im Bereich der Auflagerungen durchfeuchtete Fugenfüllungen vorhanden, welche als Folgeschäden eine Durchfeuchtung der Auflager auf den Pfeilerkopfbalken nach sich ziehen. Eine Grundinstandsetzung somit zur Verlängerung der Nutzungsdauer und zur Gewährleistung der Standsicherheit des gesamten Bauwerkes erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-100.000	-600.000	0	0	0	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	6654101201701009 Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08 *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2014 beträgt 2,7. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes mit vielen Schäden am Mauerwerk des Gewölbes, am Belag und an den Geländern sind Maßnahmen am Bauwerk mittelfristig erforderlich. In Abhängigkeit der geplanten Maßnahme des Hochwasserschutzes, die in Form der Anhebung des Straßendamms ab dem Jahr 2020 durch das STALUMM geplant ist, ist aufgrund der Randbedingungen die Herstellung eines Ersatzneubaus bzw. ggf. ein Rückbau notwendig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0	135.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0	135.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-15.000	-120.000	0	0	-135.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701102 Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033 *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Brücke ist im Jahr 2000 erbaut worden. Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,7. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Die planmäßige Nutzungsdauer von nichtgeschützten und frei bewetterten Holzbrücken beträgt entsprechend Ablöserichtlinie (Stand 2010) normalerweise 30 Jahre. Bei diesem Bauwerk kann man aufgrund ungünstiger örtlicher Gegebenheiten (starker Baumbewuchs in unmittelbarer Nähe beschattet das Bauwerk ständig - das Holz kann nicht abtrocknen und ist immer feucht) davon ausgehen, dass das der Überbau nicht die 30 Jahre erreicht. Im Zuge der Brückenprüfung 2015 durchgeführte Bohrwiderstandsmessungen am Holztragwerk ergaben das jetzt schon in Teilbereichen der Hauptträger beginnende bis starke Fäulniserscheinungen auftreten. Der Korrosionsschutz an den Unterbauten (Pfählen) muss dringend erneuert werden, um die Lebensdauer wieder zu verlängern. Der Überbau bestehend aus Holz weist substantielle Schäden auf, die mittelfristig zur Gefährdung der Standsicherheit führen können. Weiterhin sind im Bereich des Übersteigschutzes Abplatzungen in der Beschichtung vorhanden die bei weiterem Schadensfortschritt Einfluss auf die Dauerhaftigkeit nehmen. Eine Instandsetzung der Unterbauten sowie die Herstellung eines neuen Überbaus werden als mittelfristige Maßnahme als die wirtschaftlichste Variante eingestuft.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0	230.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0	230.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-30.000	-200.000	0	0	-230.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701217 Städtischer Anteil Nobelstraße *										
Erläuterung: Südlich des Wohnparks Biestow ist lt. Flächennutzungsplan der Wohnungsbaustandort Nobelstraße mit ca. 300 WE geplant. Die Anbindung der Erschließungsstraße an das übergeordnete Straßennetz soll an den Knoten Nobelstraße/Sildemower Weg erfolgen. Hierfür ist der Neubau einer ca. 350 m langen Erschließungsstraße mit Geh- und Radwegen sowie der Ausbau des Knotenpunktes Nobelstraße erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald *										
Erläuterung: Lt. Radverkehrskonzeption ist der Ausbau von Radschnellwegen zwischen Warnemünde und Dierkow bzw. Hauptbahnhof geplant. Der südliche Ast verläuft vom Knoten Evershagen entlang der B103 und durch den Barnstorfer Wald zum Hauptbahnhof. Der Abschnitt Barnstorfer Wald zwischen Groß Schwaßer Weg und Trotzenburg ist bereits heute stark sanierungsbedürftig bzw. genügt nicht den Ausbauefordernissen. Für den Ausbau als Radschnellweg ist auch die Verbreiterung auf 4,00 m und eine Beleuchtung vorgesehen. Aufgrund der damit erforderlichen Eingriffe in den Baumbestand des Barnstorfer Waldes wird voraussichtlich ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701499 Migration MSP - Gerätekündigung für LSA *										
Erläuterung: Die Steuergeräte älterer LSA-Anlagen sind über 20 Jahre alt und werden nicht mehr hergestellt. Die Ersatzteilbeschaffung erfolgt aus demontierten Altanlagen. Bei größeren Defekten besteht die Gefahr, dass die Anlagen nicht mehr repariert werden können. Es kommt schon jetzt zu vermehrten Ausfällen. Dadurch besteht dringender Handlungsbedarf.											
Kommunikation mit dem Verkehrsrechner ist nur eingeschränkt möglich, die Übermittlung komplexer Steuerbefehle sowie die Fernversorgung sind mit den vorhandenen Geräten nicht realisierbar.											
Migration von MSP-Anlagen in C900VP-Anlagen stellt eine kostengünstige Möglichkeit der Modernisierung dar. Unter Beibehaltung wesentlicher Komponenten der Außenanlage erfolgt eine Umstellung der Altanlage auf heutige Anforderungen der RILAS und DIN VDE 0832.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	205.000	40.000	0	0	245.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	205.000	40.000	0	0	245.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-205.000	-40.000	0	0	-245.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701619 Uferkonzept Oberwarnow *										
Erläuterung: Im Rahmen des Uferkonzeptes Oberwarnow ist als Maßnahmebereich 10 u.a. die Entwicklung eines naturnahen Grünraumes entlang der Warnowuferkante mit öffentlicher Erschließung für Fuß- und Radverkehr sowie für Rettungsfahrzeuge vorgesehen, um die Fläche als Wassersport- und Naherholungsstandort sicherzustellen und den Erhalt der Bootshäuser als Kulturgut zu gewährleisten. Der Weg ist ca. 575 m lang und soll einschließlich Seitenräumen eine Breite von 6 m haben. Davon ist eine Breite von 3,50 m mit Asphalt zu befestigen. Das Amt 62 wurde bereits mit dem Erwerb und dem Tausch von Grundstücken beauftragt, da sich derzeit nur ein Teil der erforderlichen Flächen im Eigentum der HRO befinden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-250.000	0	0	-250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701716 Knotenausbau Kehrrieder *										
<p>Erläuterung: In dem Abschnitt der L22 zwischen den signalisierten Knotenpunkten Kabutzenhof und Friedrichstraße hat sich infolge der angrenzenden Neubebauung in den letzten Jahren der Querungsbedarf durch Fußgänger ständig erhöht. Aufgrund der hohen Verkehrsbelegung und der relativ hohen Fahrgeschwindigkeit auf der L22 ist eine gesicherte Fußgängerquerung erforderlich. Bei dem vorhandenen Knotenabstand von 600 m ist eine sichere Führung der Fußgänger zu den benachbarten signalisierten Knotenpunkten nicht mehr durchsetzbar. Deshalb sowie zur Erhöhung der Attraktivität des Stadthafens wird seitens der Hansestadt Rostock eine zusätzliche gesicherte Fußgängerquerung in diesem Abschnitt für erforderlich gehalten.</p> <p>Für das angrenzende Quartier Warnowufer/Kehrrieder/Patriotischer Weg/Friedrichstraße soll ein Bebauungsplan erstellt werden. In diesem Rahmen wurde die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des Quartiers an die L22 untersucht. Als Vorzugsvariante wurde die Anbindung über einen neuen LSA-gesteuerten Knoten am Kehrrieder im Rahmen einer Vorplanung vertiefend untersucht.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0	475.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0	475.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-75.000	0	-400.000	0	0	-475.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701820 Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen *										
	Erläuterung: Der geplante Uferweg für Fußgänger und Radfahrer im B-Plangebiet Osthafen - Höhe Ferdinand Schulz Nachfolger soll ergänzt im B-Plangebiet Osthafen - Höhe Ferdinand Schulz Nachfolger werden. Die Maßnahme konnte bisher nicht umgesetzt werden, da sich die erforderlichen Flächen nicht im Besitz der HRO befanden. Das Amt 62 hat 2015 nun die Flächen erworben. Der Weg ist anknüpfend an die bestehenden Abschnitte in einer Breite von 2,50 m mit Asphaltdeckschicht und beidseitigen Banketten von 0,50 m Breite herzustellen. Der Abschnitt ist ca. 240 m lang.										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-150.000	0	0	-150.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA *										
Erläuterung: Die Ziolkowskistraße befindet sich altersbedingt in einem sehr verschlissenen Zustand. Die grundhafte Erneuerung der Ziolkowskistraße war bereits 2012 Bestandteil der angedachten Investitionsmaßnahmen, musste jedoch auf Grund anderer dringlicher Vorhaben verschoben werden. Der zu erneuernde Abschnitt ist ca. 670 m lang. Grundhaft zu erneuern sind die Fahrbahn, öffentliche Stellplätze und Gehwege. Dabei ist vorgesehen, dass Vorstellungen des Amtes 61 zur Gestaltung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Umfeldes in der Ziolkowskistraße berücksichtigt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0	1.100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0	1.100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-100.000	-1.000.000	0	0	-1.100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201702017 Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl) *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Der bauliche Zustand der E.-Schlesinger-Str. erfordert eine grundlegende Erneuerung. In diesem Zusammenhang ist auch eine richtliniengerechte Querschnittsgestaltung vorgesehen. Die Entwicklung des nördlich angrenzenden Bebauungsgebietes und der Umbau der Stadthalle erfordern den Ausbau eines Geh- und Radweges auf der Nordseite und Anpassungen in den Knotenbereichen. Insbesondere trifft dies für den Knoten Südring/Nobelstraße zu, der verkehrssicher und leistungsfähig zu gestalten ist.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser *										
Erläuterung: Zur Stabilisierung und Ergänzung des städtischen Löschwassernetzes werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (§2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren, BrSchG9 für MVV vom 14.11.1991), in Abstimmung mit der Eurawasser Nord GmbH (EWN) in der Hansestadt Rostock Löschwasserführende Trinkwasserleitungen erneuert bzw. saniert. Daran wird die Stadt anteilig mit 50 bis 70 % der Baukosten beteiligt. Ausgehend von den begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel und in Abstimmung mit der EWN kann erst Anfang des entsprechenden Haushaltsjahres über Einzelmaßnahmen entschieden werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.913,91	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	115.913	515.913	10.357
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.680,90	0	0	0	0	0	0	41.680	41.680	90.786
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.594,81	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	157.594	557.594	10.357
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.594,81	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-157.594	-557.594	-10.357
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung *										
<p>Erläuterung: Die Betonmaste sind durch jahrelange Frosteinwirkung geschädigt worden, angefangen von Haarrissen bis zu Betonausbrüchen mit freiliegender Bewehrung. Im Einsatz sind offene Leuchten, die keinen Schutz vor Witterungseinflüssen haben. Lichtlenkende Spiegel- oder Reflexionselemente existieren an den alten Leuchten nicht. Bedenklich ist auch der Zustand der korrodierten Mastanschlussbolzen, über die die Leuchten am Mast angeflanscht sind. Hierdurch droht die Gefahr des Herunterfallens der Leuchte. Die Mastklappen an den Lichtmasten stellen ein großes Gefahrenpotential dar, weil diese teilweise ohne großen Kraftaufwand geöffnet werden können. In den Masten befinden sich offene Kabelklemmelemente und Sicherungen, die wegen des bauteilbedingt unzureichenden Berührungsschutzes eine ständige elektrotechnische Gefährdung unbefugter Personen darstellen. Da seit Jahren zu wenig finanzielle Mittel für die Erneuerung der Altanlagen zur Verfügung stehen, kann ein Austausch der alten Anlagen nur punktuell erfolgen. Die Priorität richtet sich nach dem technischen Zustand und kann aufgrund der Vielzahl der Altanlagen erst unmittelbar vor der Ausführung festgelegt werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	479.535,60	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000	0	1.349.535	4.249.535	713.179
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479.535,60	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000	0	1.349.535	4.249.535	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.400.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-479.535,60	-870.000	-500.000	-600.000	-800.000	-1.000.000	0	-1.349.535	-4.249.535	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900799 Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung Eurawasser Nord GmbH *										
Erläuterung: Die Eurawasser Nord GmbH (EWN) beabsichtigt in der Gartenstraße (Warnemünde), Schillerstraße (Warnemünde) und der Augustenstraße (Stadtmitte) eine Erneuerung des vorhandenen Medienbestandes (Schmutz-, Regen-, und Trinkwasser) z.T. in offener Bauweise. Durch die umfangreichen Aufbruch und Wiederherstellungsarbeiten in der Fahrbahn und im Gehweg ist der Neubau der stark sanierungsbedürftigen Straßen technisch sinnvoll und wirtschaftlich geboten. Aufgrund des umfangreichen Leitungsbestandes und zur Nutzung von Synergieeffekten soll in diesem Zusammenhang auch ein grundhafter Ausbau der Verkehrsanlagen erfolgen. Nebenanlagen wie Gehwege und Parkplätze sind ebenfalls Planungsgegenstand. Die Straßen sind durch eine Vielzahl von Flickstellen, Ausbrüchen und Risshäufungen geprägt. Im Zuge des Aufbruchs für die Rohrgräben der vorgesehenen Maßnahmen durch EWN würde sich dieser Zustand verschlechtern. Die grundlegende Erneuerung der Straßen entsprechend dem Baufortschritt der Erneuerung der Versorgungsleitungen ist zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425	716.425	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425	716.425	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.425,26	0	0	-200.000	-200.000	-300.000	0	-16.425	-716.425	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV *										
<p>Erläuterung: Gemäß der rechtskräftigen Satzung ist der Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) die abwasserbeseitigende Körperschaft. Neben der Ableitung und Aufbereitung von Schmutzwasser ist der WWAV auch verantwortlich für die Beseitigung / Abführung von Oberflächenwässer sowohl der privaten Flächen als auch der städtischen Flächen, hier die Flächen der Verkehrsanlagen, für die das Amt 66 als verwaltungsverantwortlicher Baustraßenträger ist. Analog der Investitionsplanung innerhalb der HRO erfolgt auch seitens des WWAV im Zusammenwirken mit dem Dienstleister Eurawasser Nord GmbH (EWN) eine jährlich, vorausschauende Investitionsplanung. Die erforderlichen Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung und ggf. gleichzeitiger Höherdimensionierung von Regenwasserleitungssystemen werden aus den jeweiligen Bauzustandsbewertungen abgeleitet. Da überwiegend jeweils auch die Oberflächenwässer der Verkehrsanlagen über Straßenabläufe in diese Regenwasserableitungssysteme abgeleitet werden, entsteht gemäß den Satzungsregularien und ergänzenden Beschlüssen des WWAV eine entsprechende Mitfinanzierungsverpflichtung. Diese wird einzelvorhabenbezogen im Rahmen von sogenannten dreiseitigen Verträgen zw. HRO/Amt 66 EWN und WWAV geregelt. Die HRO ist Verbandsmitglied des WWAV. Im Rahmen der Investitionsplanung des WWAV (im Zusammenwirken mit der EW) ist im September 2014 die HRO (Ämter 66, 73) mit den für 2015 seitens des WWAV avisierten Maßnahmen konfrontiert worden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 EUR</p> <p>Im Ergebnis mehrerer gemeinsamer Erörterungen erfolgt ein regelmäßiger Abgleich über die gemeinsam auch zu koordinierenden Maßnahmen. Dennoch besteht für das seitens des WWAV angemeldete Investitionsvolumen für die Maßnahmen in 2018 ein zwingend abzusehender Mitfinanzierungs- bzw. Investitionszwang, welcher spätestens in die Jahresscheibe 2017 einzuordnen ist. Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um 2017 die Verträge mit dem WWAV abzuschließen und 2018 erfolgt dann die Rückzahlung der finanziellen Mittel von der HRO an den WWAV.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000	5.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000	5.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.500.000	0	-1.500.000	-5.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999901099 Ausbau barrierefreier Zuwegungen *										
<p>Erläuterung: Der Artikel 3 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland fordert seit 1994: "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden". Das Behindertengleichstellungsgesetz schafft für die Bundesrepublik Deutschland eine allgemeine gesetzliche Grundlage für das barrierefreie Bauen. Es fordert die Herstellung der Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr für sonstige bauliche oder andere Anlagen, öffentliche Wege, Plätze und Straßen sowie öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen und Beförderungsmittel im öffentlichen Personenverkehr (§8 BGG). [1] Am 05.05.2010 fasste die Bürgerschaft der HRO den Beschluss die Richtzeichnungen barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb der Hansestadt Rostock anzuwenden. Für alle investiven Maßnahmen erfolgt dies auch grundsätzlich. Es gibt jedoch außerhalb der möglichen investiven Gesamtmaßnahmen an Verkehrsanlagen einen außerordentlich großen Bedarf an einzelnen Stellen barrierefreie Anlagen zu schaffen. Diese Einzelmaßnahmen in denen ausschließlich die Barrierefreiheit im Vordergrund steht, werden zwischen der Behindertenbeauftragten in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat und dem THBA festgelegt. Gesetzliche Forderungen der EU, barrierefreier Zuwegungen müssen bis 2022 umgesetzt werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000	940.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000	940.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-140.000	-100.000	-300.000	-200.000	-200.000	0	-140.000	-940.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen *										
Erläuterung: Die Straßen werden als Vermögensgegenstand im Anlagevermögen des TH 66 geführt. Nach der Straßenbaubeitragssatzung sind die Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen zur Refinanzierung der umlagefähigen Baukosten heranzuführen. Die Straßenbaubeiträge werden im Amt 60 erhoben und als Sonderposten im Amt 66 in dem Produkt Gemeindestraßen geführt. Auszahlungen erfolgen aufgrund von Widerspruchsverfahren durch Korrektur der ausgereichten Bescheide.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	77.725,34	800.000	1.000.000	760.000	950.000	1.450.000	0	877.725	5.037.725	210.871
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.725,34	800.000	1.000.000	760.000	950.000	1.450.000	0	877.725	5.037.725	210.871
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	50.000	225.000	86.565
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	18.548,47	0	0	0	0	0	0	18.548	18.548	3.946

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.548,47	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	68.548	243.548	3.946
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.176,87	750.000	975.000	710.000	900.000	1.400.000	0	809.176	4.794.176	206.925
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654200 TH 66 - Kreisstraßen										
	6654200201300115 Straßenbau Tannenweg *										
Erläuterung: Das Fehlen einer funktionstüchtigen Straßenentwässerung führt mindestens in den Übergangsjahreszeiten zu einer völligen Durchnässung des Straßenunterbaues mit folgend überproportional auftretenden Straßenschäden. Die ausführbaren Reparaturarbeiten werden in absehbarer Zeit die Straßen nicht mehr in einem befahrbaren Zustand halten können. Dazu kommt, dass aufgrund der strengen Frostperiode im Winter 2009/2010 noch größere Schäden dazu gekommen sind. Der Tannenweg ist die Verbindung HRO - Landkreis Rostock. Die Verkehrsanlage ist durch Gewerbeansiedlungen sowie Erschließung neuer Wohngebiete im Umland stark beeinträchtigt, Rad- und Gehwege fehlen weitgehend, der optische und technische Zustand völlig unzureichend und entspricht nicht den Verkehrsanforderungen. Die Baumaßnahme umfasst den grundsätzliche Ausbau der Fahrbahn (Breite 6,50 m), die Trassierung von Nebenanlagen (Gehweg mit Radfahrer frei, Breite 3,25 m) und die ordnungsgemäße Oberflächenwasserableitung. Mit der Ausführung wurde bereits 2014 begonnen, die Schlusszahlung wird Ende 2017 erwartet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	251.300,00	50.000	700.000	200.000	0	0	0	301.300	1.201.300	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.300,00	50.000	700.000	200.000	0	0	0	301.300	1.201.300	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034	3.443.034	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034	3.443.034	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	4.834.200			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.734,33	-1.150.000	-1.100.000	200.000	0	0	0	-1.341.734	-2.241.734	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654300 TH 66 - Landesstraßen										
	6654300201201220 Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße *										
<p>Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote beträgt 2,9. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Das Schadensbild vergrößert sich aktuell infolge mangelhafter Abdichtung und Wasserzutritt in Überbau und Unterbauten. Die Schädigung in den Unterbauten infolge AKR (Alkalisieselsreaktion) ist bereits sehr hoch, so dass eine angedachte Instandsetzungsmaßnahme verworfen wurde. Das Bauwerk wird bis zum Ersatzneubau in 2017 / 2018 auf Verschleiß gefahren.</p> <p>Des Weiteren weist das Bauwerk konstruktionsbedingte Einschränkungen in der Tragfähigkeit auf. Es gab bereits Nachrechnungen zur Belastbarkeit der Kragarme der Unterbauten, über die die jeweils linken Fahrstreifen der Tessiner Straße verlaufen. Die Tragfähigkeit der Kragarme der Unterbauten konnte nachgewiesen werden, befindet sich jedoch am oberen Limit der Tragfähigkeit. Eine Erhöhung der Tragfähigkeit könnte nur mit sehr kostenintensiven Maßnahmen erreicht werden.</p> <p>Derzeit ist das Bauwerk lediglich in die Brückenklasse 30/30 eingestuft, was bei den vorliegenden Verkehrszahlen absolutes unterstes Limit darstellt. Durch einen Ersatzneubau werden die statische Tragfähigkeit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit gegenüber dem Bestand deutlich verbessert.</p> <p>In Zusammenfassung aller Einzelfaktoren ist ein Ersatzneubau die langfristig wirtschaftlichste Variante.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 EUR</p> <p>Entsprechend den planungsseitigen Vorbereitungen und unter Berücksichtigung der von der DB AG vorgeschriebenen Sperrzeiten muss dieser Ersatzneubau in der Jahresscheibe 2017 komplett ausgeschrieben werden. Eine Trennung in Bauabschnitten ausgehend von Kassenwirksamkeiten ist bei diesem Brückenbauwerk technologisch nicht möglich.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691	5.002.691	106.226
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691	5.002.691	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	50.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.500.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.691,63	-500.000	-3.000.000	-1.500.000	0	0	0	-502.691	-5.002.691	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121 *										
Erläuterung: Die Brücke ist aus dem Baujahr von 1930. Die aktuelle Zustandsnote beträgt 2,7. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Es erfolgte bereits eine Lasteinschränkung in die Brückenklasse 30/30. Der Überbau zeigt Risse und ständige Durchfeuchtungen. Die Fahrbahnübergänge sind desolat und werden fortwährend im Rahmen der Unterhaltung von der Straßenmeisterei notdürftig repariert. Die Entwässerungssituation im Brückenbereich ist mangelhaft. Der Straßenbahnanteil (auch durch den Bus genutzt) hat keine ausreichenden Schutzeinrichtungen gegen Abdriften (liegt in der Unterhaltungspflicht der RSAG). Aufgrund des Alters und der stetigen Minderung der Verkehrssicherheit und dem hohen Wartungs- bzw. Unterhaltungsaufwand ist ein Ersatzneubau unumgänglich. Mit der Planung soll in 2017 begonnen werden. Unmittelbar betroffen sind die DB AG, der Zoo Rostock und die RSAG. Der Ersatzneubau soll 2018/2019 erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0	3.250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0	3.250.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-200.000	-1.050.000	-2.000.000	0	0	-3.250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700699 Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission *										
Erläuterung: Im Ergebnis der Auswertung des Unfallgeschehens in der Hansestadt Rostock werden über die Unfallkommission notwendige Anpassungen in der Führung der Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Verkehrsraum über die Lichtsignalanlagen angestrebt die dann zeitnah umzusetzen sind. Diese finanziellen Mittel werden benötigt für die Finanzierung von erforderlichen Hardwareergänzungen an Lichtsignalanlagen, Softwareänderungen zur Konfliktminimierung sowie zur Anpassung/Änderung von Verkehrsabläufen wegen unfallträchtigen Verkehrssituationen (Unfallschwerpunkte).											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700713 LSA Tschaikowski-/Kopernikusstr. *										
Erläuterung: Die veraltete Lichtsignalanlage , muss spätestens 2020 erneuert werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0	190.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0	190.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-190.000	0	0	-190.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700916 Erneuerung LSA Kehr wieder *										
Erläuterung: Die veraltete Lichtsignalanlage, muss spätestens 2020 erneuert werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0	178.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0	178.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-178.000	0	0	-178.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654400 TH 66 - Bundesstraßen										
	6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen *										
<p>Erläuterung: Der Knotenpunkt Evershagen besteht derzeit aus 2 plangleichen Teilknoten mit LSA-Regelung. Die Bertolt-Brecht-Straße aus Evershagen kommend sowie der Scharlar Damm aus Richtung Scharlar werden über einen 4-armigen Knoten angebunden, die Straße "An der Jägerbäk" 300 m südlich davon mittels eines 3-armigen Knotens. Die B103/B105 ist im Planungsabschnitt eine anbaufreie, zweibahnige Straße mit teilplanfreien Knoten (mit Ausnahme des Knoten Evershagen) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und somit nach den Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) in die Kategoriengruppe Autobahnen (Stadtautobahnen) einzuordnen. Der vorliegende Entwurf umfasst die Umwandlung der 2 plangleichen Knotenpunkte an der Bundesstraße zu einem teilplan-freiem Knoten mit dem erforderlichen Ausbau (Ein- und Ausfädelungstreifen sowie Rampen, Kreuzungsbauwerk und je 1 Knotenpunkt zur Anbindung der Rampen an das untergeordnete Straßennetz). Zusätzlich werden die vorhandenen Radwege mittels Unterführungen planfrei im Knotenpunktbereich geführt. Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird ebenfalls umgeplant. Die B103/B105 verbindet die Stadt Rostock mit Warnemünde sowie den parallel zur Straße liegenden nordwestlichen Stadtteilen. Der Doppelknoten in Evershagen bindet vor allem die Stadtteile Evershagen (westlich) und Scharlar (östlich) an. Zusätzlich sind die Gewerbegebiete östlich der Bundesstraße (Bramow, Marienehe, Fracht- und Fischereihafen, Alt Schutow und Alt Reutershagen) über diesen Knotenpunkt zu erreichen. Die B103/B105 stellt in diesem Abschnitt einen Teil des äußeren Tangentenringes der Hansestadt dar und ist somit den Autobahnen BAB 19 und BAB 20 verbunden. Die Länge der Baustrecke der Bundesstraße beträgt 525 m. Die Gesamtlänge aller Anschlüsse beträgt 1.885 m.</p> <p>Die Kostenübernahme wird in einer Vereinbarung basierend auf dem Fernstraßengesetz, der Straßen-Kreuzungsrichtlinien, der Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung und weiteren Vorschriften und Richtlinien geregelt. Kostenbeteiligte sind die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das Autobahnbaupamt-Güstrow) und die Hansestadt Rostock.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.700.000	200.000	0	0	0	0	1.900.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.700.000	200.000	0	0	0	0	1.900.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	3.000.000	300.000	0	0	0	0	3.300.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000.000	300.000	0	0	0	0	3.300.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300.000	-100.000	0	0	0	0	-1.400.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 54101 Gemeinde- straßen	Wesentlich 54601 Park- einrichtungen	Sonstig 11166 Verwaltung Amt 66	Sonstig 51104 Verkehrs- planung	Sonstig 12301 Verkehrs- behördliche Aufgaben	Sonstig 53301 Kommunale Wasser- versorgung	Sonstig 54102 Stromverkauf - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.303.000	12.587.200	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.371.300	429.900	2.400.000	0	0	410.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.700	0	12.700	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.600	155.000	1.000	0	0	0	0	51.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	108.600	71.600	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	19.029.200	13.253.700	2.413.700	0	0	410.000	0	51.600
11	– Personalaufwendungen	5.513.700	2.289.100	166.600	650.400	413.300	1.026.500	0	8.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.806.400	8.033.500	77.500	12.900	5.200	8.100	40.000	47.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	25.760.500	20.201.100	0	12.800	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	652.500	314.100	30.500	80.200	182.000	16.000	0	400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	40.733.100	30.837.800	274.600	756.300	600.500	1.050.600	40.000	56.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-21.703.900	-17.584.100	2.139.100	-756.300	-600.500	-640.600	-40.000	-4.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-21.703.900	-17.584.100	2.139.100	-756.300	-600.500	-640.600	-40.000	-4.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-21.703.900	-17.584.100	2.139.100	-756.300	-600.500	-640.600	-40.000	-4.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-21.703.900	-17.584.100	2.139.100	-756.300	-600.500	-640.600	-40.000	-4.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		54200 Kreisstraßen	54300 Landesstraßen	54400 Bundesstraßen	54603 Parkraum- bewirtschaftung - BGA	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	54900 Straßenrechts- angelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	601.300	1.779.900	334.600	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	24.900	0	4.000	0	101.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	11.000	3.000	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	16.000	16.000	5.000	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	619.800	1.831.800	342.600	4.000	0	102.000	
11	– Personalaufwendungen	168.800	294.100	137.600	1.900	0	357.100	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700	432.400	65.700	300	0	8.400	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.155.700	3.611.400	773.700	2.700	0	3.100	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	6.100	5.900	3.700	0	10.100	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.402.700	4.344.000	982.900	8.600	0	378.700	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-4.600	0	-276.700	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-4.600	0	-276.700	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-4.600	0	-276.700	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-782.900	-2.512.200	-640.300	-4.600	0	-276.700	

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	11166 Verwaltung Amt 66	51104 Verkehrs- planung	12301 Verkehrs- behördliche Aufgaben	53301 Kommunale Wasser- versorgung	54102 Stromverkauf - BgA
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.890.200	1.490.200	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	5.590.200	3.190.200	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.600	104.600	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.009.900	8.127.900	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	16.114.500	8.232.500	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-10.524.300	-5.042.300	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-20.895.100	-14.146.600	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		54200 Kreisstraßen	54300 Landesstraßen	54400 Bundesstraßen	54603 Parkraum- bewirtschaftung - BGA	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	54900 Straßenrechts- angelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	1.700.000	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	700.000	0	1.700.000	0	0	0		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.816.000	3.061.000	3.005.000	0	0	0		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.816.000	3.061.000	3.005.000	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.116.000	-3.061.000	-1.305.000	0	0	0		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.352.900	-3.770.100	-1.505.000	-1.900	0	-271.400		

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54101	Gemeindestraßen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen - sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet - Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörenden verkehrstechnischen Anlagen 			
Grundinformationen:			
- Jahr:	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	502 km	502 km	504 km
- Gehwege:	467 km	467 km	442 km
- Radwege:	47 km	47 km	41 km
- Geh- und Radwege:	143 km	143 km	117 km
- Anlagevermögen per 01.01.2012:	427 Mio. EUR		

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes durch zeitnahe Beseitigung von Schäden	1.978.800 EUR	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen
Sachziel	2.3	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	1,6 km	sanierte Straßen in km

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	398.638	15.510.500	13.253.700	-2.256.800
Aufwendungen in EUR	9.741.887	30.783.100	30.837.800	54.700
Saldo in EUR	-9.343.249	-15.272.600	-17.584.100	-2.311.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	47,43	46,09	49,27	3,18
Kennzahlen				
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen	1.575.007	1.900.000	1.500.000	-400.000
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege	1,43	0,78	1,36	0,58
Sanierte Straßen (Invest)	5,2	2,5	-	-

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen		
Produkt	54601	Parkeinrichtungen		
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius		
Wesentliches Produkt: Ja				

Beschreibung des Produktes:

- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hansestadt Rostock
- Maßnahmen zur Verkehrsentlastung und –beruhigung

Grundinformationen:

- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Parkscheinautomaten :	104	104	107	107	107
- Anzahl Parkuhren:	19	19	15	15	10
- Anzahl Dauerstellplätze:	3000	3.000	3.000	3.000	3000
- Anzahl Saisonstellplätze:	540	540	540	540	595

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG, Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 A; 9 B	Sicherung der Erträge	2.400.000 EUR	Erträge aus Parkgebühren
Sachziel	2.3; 3.3	Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	117 PSA	Anzahl der PSA

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.289.929	2.413.700	2.413.700	0
Aufwendungen in EUR	286.309	242.500	274.600	32.100
Saldo in EUR	2.003.621	2.171.200	2.139.100	-32.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,88	2,87	2,89	0,02
Kennzahlen				
Anzahl der PSA	107	107	116	9

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	123	Verkehrsangelegenheiten	
Produkt	12301	Verkehrsbehördliche Aufgaben	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Aufgabe der Verkehrsbehörde: bearbeitet, genehmigt und erlaubt verkehrsrechtliche Ausnahme- und Genehmigungssachverhalte für StVO-abweichende Einzelfälle sowie verkehrsrechtliche Allgemeinverfügungen im Rahmen des ruhenden und fließenden Verkehrs

Grundinformationen:

- Jahr	2012	2013	2014	2015
- Verkehrsbehördliche Anordnungen/Genehmigungen:	14.997	16.816	16.963	15.804

Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, weitere Spezialvorschriften		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	0	410.000	410.000
Aufwendungen in EUR	0	0	1.050.600	1.050.600
Saldo in EUR	0	0	-640.600	-640.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			10,00	10,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51104	Verkehrsplanung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Bestandteil der allgemeinen Gesamtplanung für Verkehr, Städtebau, Umwelt und Wirtschaft
- Planungsziele für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen und Investitionsprogramme auf Grundlage von Prognosen und Analysen zur Stadt-, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung
- Grundlage der Verkehrsplanung ist ein integrativer Ansatz für alle Verkehrsarten und Beteiligten
- Erarbeitung von Maßgaben für die Raumordnung, die Stadtentwicklung und Flächennutzungsplanung und für Bebauungspläne, für den ÖPNV, den innerstädtischen Verkehr und sonstige Infrastrukturen und den gesamtstädtischen integrierten Verkehrsentwicklungsplan
- Öffentlicher Dienstleistungsvertrag mit der RSAG
- Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	645 km	502 km	502 km	502 km
- Gehwege:	480 km	467 km	467 km	467 km
- Radwege:	50 km	47 km	47 km	47 km
- Geh- und Radwege:	-	143 km	143 km	143 km
- Ampelanlagen:	163	163	165	166
- Ingenieurbauwerke:	199	191	196	198

Auftragsgrundlage: StVG, StVO, ÖPNV-Gesetz MV, Straßen- und Wegegesetz MV, LBauO, Raumordnungsprogramm MV, Satzungen der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragende Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	26.133	0	0	0
Aufwendungen in EUR	587.726	646.800	600.500	-46.300
Saldo in EUR	-561.593	-646.800	-600.500	46.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,54	5,54	5,71	0,17
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen	
Produkt	54102	Stromverkauf - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Beleuchtungspflicht ist Verkehrssicherungspflicht nach BGB § 823
- auszurichten am Standard der DIN 5044
- Schutz von Leib, Leben und Gesundheit Dritter vor den verkehrsbedingten Gefahren, die bei Dunkelheit auftreten
- Stromverkauf der HRO an Dritte durch Stromlieferung (Energieversorgung) aus der öffentlichen Straßenbeleuchtung zur Betreuung privater Anlagen
- Begleichung der Stromkosten beim Energieversorgungsunternehmen durch die Hansestadt Rostock

Grundinformationen:

- Stromlieferung an 2 Unternehmen und 1 Amtsverwaltung für Straßen-, Wege- und Parkplatzbeleuchtung, KOE
- Stromlieferung an 2 Unternehmen für Werbeträger und Fahrgastunterstände
- Stromlieferung an 1 Unternehmen und 1 Verein für Gebäudeanstrahlungen
- Stromlieferung an 1 Unternehmen für den Betrieb von Uhren
- Stromlieferung an 1 Unternehmen für Piktogrammbeleuchtung
- Stromlieferung an 1 Unternehmen und 1 Verein für Weihnachtsbeleuchtung

Auftragsgrundlage:	privatrechtliche Verträge		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	47.976	65.600	51.600	-14.000
Aufwendungen in EUR	55.750	56.100	56.400	300
Saldo in EUR	-7.774	9.500	-4.800	-14.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,13	0,13	0,13	0,00
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	542	Kreisstraßen	
Produkt	54200	Kreisstraßen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Kreisstraßen:	13,08 km	13,97 km	13,97 km	14,0 km
- Anlagevermögen 01.01.2012:	ca. 27 Mio. EUR	?	?	?

Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	600	700.700	619.800	-80.900
Aufwendungen in EUR	309.553	1.446.000	1.402.700	-43.300
Saldo in EUR	-308.953	-745.300	-782.900	-37.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,71	2,69	2,60	-0,09
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	543	Landesstraßen	
Produkt	54300	Landesstraßen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Landesstraßen:	28,80 km	28,80 km	28,8 km	28,8 km
- Anlagevermögen 01.01.2012:	72,6 Mio. EUR	-	-	-

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	9.717	1.978.300	1.831.800	-146.500
Aufwendungen in EUR	686.047	3.918.700	4.344.000	425.300
Saldo in EUR	-676.331	-1.940.400	-2.512.200	-571.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,42	4,36	4,82	0,46
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	544	Bundesstraßen		
Produkt	54400	Bundesstraßen		
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius		
Wesentliches Produkt: Nein				

Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

Grundinformationen:

- | | | | | |
|------------------------------|-----------------|---------|--------|--------|
| - Jahr: | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
| - Gesamtlänge Bundesstraßen: | 8,22 km | 8,22 km | 8,2 km | 8,2 km |
| - Anlagevermögen 01.01.2012: | ca. 17 Mio. EUR | - | - | - |

Auftragsgrundlage:	FStrG, Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.519	572.800	342.600	-230.200
Aufwendungen in EUR	180.939	966.000	982.900	16.900
Saldo in EUR	-178.420	-393.200	-640.300	-247.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,92	1,90	2,07	0,17
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen	
Produkt	54603	Parkraumbewirtschaftung - BGA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- Hierbei handelt es sich um eine nicht öffentlich gewidmete Fläche des ruhenden Verkehrs
- diese Fläche und Bau werden von der Öffentlichkeit zur allgemeinen Nutzung vorrangig für Veranstaltungen der Kunsthalle zum Parken genutzt

Grundinformationen:

- Bewirtschaftete Fläche 1.585 m²

Auftragsgrundlage:

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.876	2.400	4.000	1.600
Aufwendungen in EUR	4.543	2.400	8.600	6.200
Saldo in EUR	-666	0	-4.600	-4.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,03	0,03	0,02	-0,01
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	549	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde	
Produkt	54900	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius	

Beschreibung des Produktes:

- alle Verwaltungsakte bzw. Verwaltungsvorgänge, die öffentlich gewidmete Verkehrsanlagen betreffen
- Beaufsichtigung des baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen durch Straßenaufsicht
- Feststellung von Schäden an Straßenverkehrsanlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Widmung/Einziehung:	9	11	11	9
- Anzahl Sondernutzungen:	721	658	659	693
- Gestattungen:	50	50	32	17
- Ersatzvornahmen:	0	2	0	0
- Feststellung von Schäden an Straßenverkehrsanlagen:	3.600	4.085	3.377	4.020
- Anzahl der Vorgänge zur Wiederherstellung des Gemeindegebrauchs der Verkehrssicherung:	250	250	260	300

Auftragsgrundlage: StrWG M-V, VwVfG M-V, VwGO, SOG M-V, VwKostG M-V, BauGB, LBauO, FStrG, Satzungen der HRO**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	86.111	127.000	102.000	-25.000
Aufwendungen in EUR	387.303	399.600	378.700	-20.900
Saldo in EUR	-301.192	-272.600	-276.700	-4.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,07	7,00	7,00	0,00
Kennzahlen				

TH 67

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und
Landschaftspflege

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11167 Verwaltung Amt 67 55100 Stadtgrün 55301 Friedhofswesen, Bestattungen 55302 Grabpflege - BgA 55303 Krematorium - BgA 55401 Natur- und Landschaftsschutz					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	112.253,87	146.400	303.900	278.000	328.800	391.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.704.430,23	2.591.800	2.760.200	2.807.600	2.851.600	2.895.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.745,16	286.500	266.000	266.000	266.000	266.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.474,78	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
9	+ Sonstige laufende Erträge	76.593,07	46.700	55.700	55.700	55.700	55.700
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	3.199.497,11	3.233.500	3.547.900	3.569.400	3.664.200	3.770.900
11	- Personalaufwendungen	7.857.885,90	8.434.300	8.076.300	8.378.100	8.392.100	8.497.600
12	- Versorgungsaufwendungen	31.013,91	27.300	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.070.949,74	2.106.600	2.455.700	2.276.300	2.266.600	2.300.900
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.536,96	2.390.100	2.227.500	2.161.900	2.237.100	2.287.100
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	15.000,00	50.000	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.846.140,00	2.274.400	2.373.000	2.412.700	2.432.100	2.438.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	11.824.526,51	15.282.700	15.132.500	15.229.000	15.327.900	15.523.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.000,00	41.000	42.400	42.400	42.400	42.400
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-41.000,00	-41.000	-42.400	-42.400	-42.400	-42.400
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-8.666.029,40	-12.090.200	-11.627.000	-11.702.000	-11.706.100	-11.795.100

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

55303 43220037 Benutzungsentgelte - (USt)

Anpassung des Ansatzes an das vorl. Jahresergebnis 2015.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55100 52312101 Festwertfinanzierte Aufwendungen für die Unterhaltung von Spielanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb

Die Festwerte werden entsprechend der Einordnung von Investitionsmaßnahmen in den Haushalt geplant.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege****55100 52312302 Festwertfinanzierte Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb**

Die Festwerte werden entsprechend der Einordnung von Investitionsmaßnahmen in den Haushalt geplant.

55100 52312401 Sonstige Aufwendungen für Baumpflege und Baumschutz

Per 31.12.2015 bestand ein Defizit in der Baumkontrolle von rd. 22.000 Bäumen.

Für die Abarbeitung der sich aus den Kontrollen ergebenden Maßnahmen wurden zusätzliche Vergabemittel eingeplant.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**55100 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Die Mittel wurden für 2016 durch Änderungsantrag Bündnis 90 für 'Die Grünen Zuschüsse für Umweltbildung' eingeordnet. Die gewünschten Schwerpunkte sind Natur-, Klimaschutz. Diese Aktivitäten wurden vor Jahren bereits aus Einsparungsgründen eingestellt. 2017 werden diese Mittel nicht mehr veranschlagt.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.000,00	-41.000	-42.400	-42.400	-42.400	-42.400
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.750.317,34	-9.065.000	-8.903.600	-8.873.200	-8.895.000	-9.042.900
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.864,02	251.200	191.000	716.000	716.000	41.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	18.275,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	239.637,36	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	303.776,38	253.200	193.000	718.000	718.000	43.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.593,86	7.500	54.400	5.000	5.000	8.400
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.677.508,19	1.529.900	2.105.000	2.427.300	2.307.100	1.563.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	234.809,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.913.911,05	1.537.400	2.159.400	2.432.300	2.312.100	1.572.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.610.134,67	-1.284.200	-1.966.400	-1.714.300	-1.594.100	-1.529.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-10.360.452,0 1	-10.349.200	-10.870.000	-10.587.500	-10.489.100	-10.572.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654101 TH 66 - Gemeindestraßen										
	6654101201201508 Lichtenhäger Brink *										
Erläuterung: Seit der Schaffung des Lichtenhäger Brink in den 70iger Jahren haben dort keine grundhaften baulichen Erneuerungen stattgefunden. Insbesondere aufgrund der Befahrungen der Flächen in der Vergangenheit durch Müll-, Lieferfahrzeuge sowie durch Baufahrzeuge (zur Sanierung der angrenzenden Wohngebäude) ist die vorhandene Oberflächenbefestigung über den Gemeingebrauch hinaus beansprucht worden. Die öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich inzwischen in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Die Maßnahme ist eine Umsetzung des Planungsbeschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2651 vom 02.11.2011. Die Maßnahme umfasst neben der Erneuerung der Grünflächen auch die behindertengerechte Erneuerung der Verkehrsflächen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	57.500,00	0	0	0	0	0	0	57.500	57.500	108.566
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.500,00	0	0	0	0	0	0	57.500	57.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.500,00	0	0	0	0	0	0	-57.500	-57.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
01 Gesamtinvestitionen											
67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
6711167 TH 67 - Stadtgrün											
6711167201500199 Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	210.000	210.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	210.000	0	0	0	0	0	210.000	210.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000	-210.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6711167201500299 Erwerb Kleintechnik											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.027,12	0	0	0	0	0	0	5.027	5.027	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.027,12	0	0	0	0	0	0	5.027	5.027	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.027,12	0	0	0	0	0	0	-5.027	-5.027	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755100 TH 67 - Stadtgrün										
	6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: 6755100201200199-10 Transporter DOKA In unserem Amt ist der Einsatz von Transportern für unsere Pflegekolonnen unabweisbar. Die Nutzungsdauer liegt nach AfA bei 10 Jahren. Die Fahrzeuge sind Baujahr 1995 und 199 , damit ist die ND wesentlich überschreiten. Damit wird der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs überschritten. Die Laufleistungen im Kurzstreckeneinsatz liegen dann bereits über 150-200 Tkm, der Kraftstoffverbrauch und die CO2 Belastung ist viel höher als bei Neufahrzeugen. Mit der Überschreitung der ND werden diese Fahrzeuge zum Kostenfaktor und sind bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-26 Transporter DOKA Kipper In unserem Amt ist dem Team Stadtmittel/Nordwesten ein Transporter mit dem Bj.2001 zugeordnet. Dieses Fahrzeug ist damit bereits über 15 Jahre im täglichen Einsatz. Die Laufleistung im Kurzstreckeneinsatz liegt bereits über 150 Tkm, der Kraftstoffverbrauch und die CO2 Belastung ist wesentlich höher als bei Neufahrzeugen. Der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs ist lange überschritten. Dieses Fahrzeug wird zum Kostenfaktor und bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel.</p> <p>6755100201200199 -28 Transporter Kastenwagen In unserem Amt werden Transporter Kastenwagen als Werkstattwagen eingesetzt. Ein Fahrzeug, Bj. 2005, wird im Team Spielplatzservice eingesetzt. Dieses Fahrzeug ist mit über 150 Tkm Laufleistung und einer Einsatzzeit von 12 Jahren an der Verschleißgrenze angekommen. Ein Ersatz für 2017 ist unbedingt zur Gewährleistung eines wirtschaftlichen Umgangs erforderlich. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Der Reparaturanteil steigt stetig an, zumal sehr umfangreiche Reparaturen durch Rostschäden erforderlich sind. Eine kontinuierliche Arbeit der AG Spielplätze ist damit nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-32 Stadtlieferwagen Der zu ersetzende Stadtlieferwagen Baujahr 1999 ist bereits über die vorgegebene Nutzungsdauer von 10 Jahren im Einsatz. Die Laufleistung beträgt über 120 Tkm. Die Verschleißgrenze ist bei einer wirtschaftlichen Betrachtung längst überschritten. Die ständig steigenden Ausfallzeiten sind auch mit laufenden Reparaturen kaum beeinflussbar. Vor allem werden jetzt unaufschiebbare Karosseriearbeiten notwendig; sehr starke Durchrostungen an den Radkästen, Türen und Schwellern müssen in Kürze repariert werden.</p> <p>6755100201200199-52 Anbaumähwerke Im Amt ist verschiedene Mähetechnik im Einsatz, um alle Anforderungen in der Rasenmäh zu erfüllen. Diese Anbaumähgeräte wie Schlegelmähwerke, Sichelmäherwerke, Doppelmessermähwerke usw. sind zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung über 10 Jahre im erschwerten Einsatz, die Verschleißgrenze ist bereits überschritten. Nur mit sehr hohem Aufwand können die Mäher immer wieder instand gesetzt werden. Die Instandhaltung wird durch den hohen Ermüdungsgrad des Materials und der gesamten Maschine immer aufwendiger und ist mit sehr hohen Kosten verbunden Der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs ist damit lange überschritten. Eine kontinuierliche Einsatzplanung ist auf Grund vieler Ausfälle nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-70 Gabelstapler In unserem Amt wird seit 1992 ein Gabelstapler Bj.1988 als gebrauchtes Flurfördergerät mit einer Nutzlast von 1,5 t innerhalb der Werkstätten eingesetzt. Weiterhin werden auch Ladeleistungen für alle weiteren Teams damit ausgeführt. Mit einer Nutzungsdauer von über 25 Jahren hat der Gabelstapler die Grenze eines wirtschaftlichen Umgangs lange überschritten. Durch eine erhöhte Ausfallquote wird der Einsatz immer unkalkulierbarer. Eine kontinuierliche Arbeit der AG in den Werkstätten ist damit nicht möglich. Zur Vermeidung erhöhter Unterhaltungskosten ist ein Ersatz unbedingt erforderlich</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	6.875,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	8.875	14.875	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.875,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	8.875	14.875	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521	976.321	241.359
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521	976.321	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	100.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.246,63	-185.400	-208.000	-117.000	-179.400	-158.400	0	-298.646	-961.446	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen *										
Erläuterung: Das Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock 2016 weist Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen für Spielanlagen aus. Im Ergebnis der ortsteilbezogenen Überprüfung, die in Bezug auf die demographische Entwicklung, aktuelle Versorgungssituation, des Spielwertes und des Zustandes erfolgte, konnten Handlungsbedarfe abgeleitet werden, die eine bedarfsgerechte und den Sicherheitserfordernissen entsprechende Versorgung sichert.											
6755100201200399-64 Gerätespielplatz Park am Hechtgraben Für das Jahr 2018 ist entsprechend der abgeleiteten Prioritätenliste die Sanierung und Erweiterung des Gerätespielplatzes im Park am Hechtgraben in Rostock Toitenwinkel vorgesehen. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 13.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 63.700,00 € (2018) veranschlagt.											
6755100201200399-66 Ballspielplatz Malchiner Str. Für das Jahr 2018 ist entsprechend der abgeleiteten Prioritätenliste die Sanierung des Ballspielplatzes Malchiner Straße in Rostock Lichtenhagen vorgesehen. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 21.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 159.000,00 € (2018) veranschlagt.											
6755100201200399- 84Gerätespielplatz Rasmussenstr. - einfache Sanierung Der Spielplatz Rasmussen Str. hat einen hohen Reparaturbedarf. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist die Spielkombination technisch sowie auch moralisch verschlissen. Die laufenden und zunehmenden Reparatur- und Wartungskosten, insbesondere durch Vandalismusschäden, stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Die Spielkombination ist auszutauschen. Der Spielplatz befindet sich neben mehreren Ballspielplätzen, alle Anlagen werden sehr gut genutzt. Es wird ein sicherer und attraktiver Spiel- und Treffpunkt geschaffen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652	1.289.552	262.333
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652	1.289.552	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.852,61	-139.800	-446.900	-233.900	-137.800	-286.300	0	-184.652	-1.289.552	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201200513 Sanierung /Neubau von Grünanlagen *										
Erläuterung: 6755100201200513-52 Sanierung Teilfläche Kringelgrabenpark Im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung des Gerätespielplatzes Tychsenstraße (vorgesehen in 2017) als Bestandteil des Kringelgrabenparks sollen Teilflächen des Parks saniert werden. Grünflächen werden grundhaft überarbeitet und erneuert und die Nutzungsqualität der Grünanlage wieder hergestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279	654.979	168.644
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279	654.979	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-217.279,97	-80.000	-189.000	-5.000	-32.200	-131.500	0	-297.279	-654.979	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201400599 Sanierung/Neubau wasserrechtliche Anlagen *										
Erläuterung: 6755100201400599-14 Wasserbecken Lichtenhäger Brink „Leben im Wasser“ Die Brunnenanlage auf dem Lichtenhäger Brink wurde im Zeitraum der Errichtung des Wohngebietes Lichtenhagen im Jahre 1978/79 fertiggestellt. Durch die seit längerem geplante und begonnene Sanierung des denkmalgeschützten Lichtenhäger Brinks ist es notwendig, die kompletten wasserrechtlichen Anlagen zu rekonstruieren. Durch diese komplexen Maßnahmen wird gewährleistet, das veraltete Rohrleitungssystem und die in die Jahre gekommenen Pumpen der Brunnen im Zuge der Umgestaltung des Lichtenhäger Brinks von Grund auf zu sanieren. Dadurch ist eine weitere lange Nutzungsdauer der 7 Wasserbecken und des Bauernbrunnens (am Ende des Lichtenhäger Brinks) gewährleistet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	0	213.638	443.638	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	0	213.638	443.638	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-213.638,38	0	-110.000	-120.000	0	0	0	-213.638	-443.638	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755301 TH 67 - Friedhofswesen, Bestattungswesen										
	6755301201200115 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Verpflichtungsermächtigung: 82.000 Euro Position 18 Multifunktionales Fahrzeug Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Fahrzeuge an Umweltvorgaben und technische Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Dieses Fahrzeug muss zur Vermeidung erhöhter Reparaturkosten bereits Anfang des Jahres 2020 zur Verfügung stehen.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 225.000 Euro Position 34 Kompstierablage Willibald Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Maschinen an Umweltvorgaben, Unfallverhütungsvorschriften und technischen Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Bei derartigen wichtigen Maschinen sind Vorführungen und Leistungsvergleiche mit unterschiedlichen Herstellern zur Ermittlung einer zu unseren Aufgaben passenden und wirtschaftlichen Maschine unbedingt vorzusehen.</p> <p>Diese Zerkleinerungsanlage muss zur Vermeidung erhöhter Reparaturkosten bereits Anfang des Jahres 2017 zur Verfügung stehen Bereits im Juni 2016 wurde die jetzige Maschine nur noch notdürftig repariert(Rotor mit 8000 EUR).Die Laufzeit nach dieser Reparatur beträgt etwa 12-18 Monate.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 100.000 Euro Position 38 Multifunktionales Fahrzeug Kipper Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Fahrzeuge an Umweltvorgaben und technische Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Bei multifunktionalen Fahrzeugen sind Vorführungen und Leistungsvergleiche mit unterschiedlichen Herstellern zur Ermittlung eines zu unseren Aufgaben passenden und wirtschaftlichen Fahrzeuges unbedingt vorzusehen.</p> <p>6755301201200115-10 Aufsitzmäher mit Aufnahme Der zu ersetzende Aufsitzmäher mit Aufnahme wurde 2006 beschafft. Der Einsatz erfolgt vor allem für die Intensivmäh sowie im Herbst für die Laubaufnahme. Die Nutzungsdauer für Mähgeräte dieser Art liegt bei 4-6 Jahren. Diese Mäher überschreitet die Nutzungsdauer um mindestens 4 Jahre und wird damit zum Kostenfaktor und ist bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755301201200115-14 Rasentraktor mit Aufnahme Die zu ersetzenden 2 Stck. Rasenmäher mit Aufnahme wurde 2006 und 2010 beschafft. Sie werden vor allem für die Intensivmäh sowie im Herbst für die Laubaufnahme eingesetzt. Die Nutzungsdauer für Mähgeräte dieser Art liegt bei 4-6 Jahren. Diese Mäher überschreiten die Nutzungsdauer um mindestens 1-5 Jahre und werden damit zum Kostenfaktor und sind somit bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755301201200115-28 Container für Abfallentsorgungssystem Bereits seit 1995 wird die Grünschnittentsorgung auf den Friedhöfen der HRO mit Containern betrieben. Diese Container sind über 25 Jahre im Einsatz. Der Zustand ist teilweise sehr schlecht; nur durch erhöhte Reparaturaufwendungen konnte bisher der erforderliche technische Zustand gewährleistet werden. Die Reparaturkosten belaufen sich auf durchschnittlich/Container 250,-€, der Anschaffungswert für neue Container beträgt etwa 700-800 €. Diese Container unterliegen einer Sachkundeprüfung, die ständig durchzuführen ist. Die ersten Container müssen umgehend ersetzt werden, weil technische Anforderungen nur noch bedingt erfüllt werden.</p> <p>6755301201200115-36 Multifunktionales Fahrzeug mit Presscontainer Seit 1996 wird auf den Friedhöfen der Hansestadt Rostock das Abfallentsorgungssystem mit über 180 Abfallcontainern für Grünschnitt sowie 240 Liter Tonnen für nichtverrottbare Abfälle eingesetzt. Die Entsorgung der nichtverrottbaren Abfälle wird mit einem Fahrzeug (Multicar) mit Presscontainer durchgeführt. Das zu ersetzende Fahrzeug (Bj.2001) ist bereits abgeschrieben und durch den täglich erschwerten Einsatz stark reparaturanfällig. Der aufgebaute Presscontainer ist bereits über 25 Jahre im Einsatz. Die Reparaturkosten für das Fahrzeug erhöhen sich jährlich und die Ausfallquote steigt stetig an. Damit ist ein kontinuierlicher planbarer Einsatz nicht möglich. Jede weitere Reparatur widerspricht einem wirtschaftlichen Umgang.</p> <p>6755301201200115-40 Anhänger mit Kippvorrichtung und Drahtkäfig Der Einsatz von Anhängern für Transporter und Kommunalschlepper bildet eine Einheit zur Erweiterung unserer Transportkapazitäten. Darunter sind Anhänger, die bereits seit 1993 im erschwerten Einsatz sind. Auf Grund der ständig hohen Beanspruchung und der langen Laufzeit von über 20 Jahren sind diese Anhänger sehr stark verschlissen. Der Reparaturaufwand steigt jährlich an und ist damit bei wirtschaftlicher Betrachtung unvermeidbar. Ein kontinuierlicher Ersatz ist unaufschiebbar, da ansonsten die Pflege und die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen an den Grünanlagen nicht abgesichert werden können.</p> <p>6755301201200115-42 Wassercontainer Multicar Diese Neubeschaffung ist unabwendbar, weil damit eine effektivere Bewässerung in der Unterhaltungspflege für Bäume und Stauden auf den Friedhöfen erfolgen kann. Zugleich wird dadurch die manuelle Schlepperei mit Gießkannen auf ein Mindestmaß reduziert. Als Trägerfahrzeug wird ein multifunktionales Fahrzeug eingesetzt; mit nur einer Person kann dann mit einer Sprühlanze kontrolliert bewässert werden.</p>											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	9.750,00	0	0	0	0	0	0	9.750	9.750	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.750,00	0	0	0	0	0	0	9.750	9.750	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378	890.878	147.460
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378	890.878	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				225.000	100.000	82.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-107.628,60	-92.000	-166.500	-255.000	-148.000	-112.000	0	-199.628	-881.128	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755301201300515 Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen *										
Erläuterung: 6755301201300515-12 Partner UGA Feld 15 WF Ausgehend von der festgestellten Versorgungssituation und der Notwendigkeit zur Bereitstellung weiterer Flächen für anonyme und halbanonyme Bestattungen ist für das Jahr 2018 die Anlage einer Partner-Urnengemeinschaftsanlage auf dem Westfriedhof geplant. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 5.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 50.000,00 € (2018) veranschlagt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	283.380,21	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000	0	293.380	468.380	3.546
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	283.380,21	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000	0	293.380	468.380	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-283.380,21	-10.000	-5.000	-55.000	-65.000	-50.000	0	-293.380	-468.380	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755303 TH 67 - Krematorium - BgA										
	6755303201200115 Sanierung von Baugruppen *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: 6755303201200115-26 Kühlanlagen Gem. § 8 BestattG M-V ist jede Leiche innerhalb von 36 Stunden nach Eintritt des Todes in eine Leichenhalle zu überführen. Entsprechend den Ausführungen des Landesamtes für Hygiene und Umwelt M-V haben die Gemeinden Leichenhallen einzurichten und zu unterhalten, wenn sie nicht durch Vereinbarungen sicherstellen können, dass die Leichenhalle eines anderen Trägers genutzt werden kann. Die baldige Entfernung der Leiche aus dem Sterbehaus ist aus hygienischen Gründen von großer Bedeutung, insbesondere dann, wenn es sich um die Leiche einer Person handelt, die an einer übertragbaren Krankheit gestorben ist. Die Hansestadt Rostock hält diese Leichenhallen in Form von Kühlzellen im Krematorium Rostock vor. Die Kühlzellen im Krematorium haben ihre Verschleißgrenze erreicht. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Standards für Energieeffizienz und den Vorgaben des Arbeitsschutzes. Ein Systemausfall würde dazu führen, dass die Kühltemperatur von 2-6 °C nicht mehr gewährleistet ist. Der Transport der Leichen in externe Kühlräume ist nur bedingt möglich und würde zu Mehrkosten führen. Die Kühlzellen sind auf zwei Ebenen im Krematorium aufgeteilt. Die Sanierung der Kühlzellen erfordert die fachliche Unterstützung eines Ingenieurbüros. Hierzu ist die Zusammenarbeit mit dem KOE erforderlich, da die Vertragsgestaltung etc. mit dem Ingenieurbüro durch den KOE erfolgt. Aus den genannten Gründen und zur Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe erfolgt die Sanierung der Kühlzellen/Kühlanlage über 2 Jahre.</p> <p>6755303201200115-30 Rauchgaskanal Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingäschert werden. Demnach ist die Hansestadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Aufgrund eines Systemausfalls könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.</p> <p>6755303201200115-34 PC-Visualisierung für Überwachung Steuerungstechnik Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingäschert werden. Demnach ist die Hansestadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Während der Einäscherungen müssen verschiedene Daten überwacht, gespeichert und ausgewertet werden. Hierzu ist ein PC notwendig. Der vorhandene hat seine Nutzungsdauer erreicht und muss zur Aufrechterhaltung der Datenaufbereitung ausgetauscht werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	149.367,31	145.000	173.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367	857.367	92.924
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.367,31	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367	861.367	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	150.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-149.367,31	-145.000	-177.000	-154.000	-112.000	-124.000	0	-294.367	-861.367	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755401 TH 67 - Natur- und Landschaftsschutz										
	6755401201200199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.200	0	0	0	0	0	10.200	10.200	29.872
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.200	0	0	0	0	0	10.200	10.200	29.872
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	22.753,05	10.200	0	0	0	0	0	32.953	32.953	6.158
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.753,05	10.200	0	0	0	0	0	32.953	32.953	29.872
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.753,05	0	0	0	0	0	0	-22.753	-22.753	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755401201200499 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	199.008
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755401201200599 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Vorjahre										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.056,19	0	0	0	0	0	0	39.056	39.056	72.139
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.056,19	0	0	0	0	0	0	39.056	39.056	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.056,19	0	0	0	0	0	0	-39.056	-39.056	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11167 Verwaltung Amt 67	55100 Stadtgrün	55301 Friedhofs- wesen, Bestattungen	55302 Grabpflege - BgA	55303 Krematorium - BgA	55401 Natur- und Landschafts- schutz	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	303.900	0	197.800	106.100	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.760.200	0	46.200	1.608.600	0	1.072.000	33.400	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.000	0	9.500	0	239.000	17.500	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.100	0	0	37.100	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	0	125.000	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	55.700	0	54.000	700	0	1.000	0	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	3.547.900	0	432.500	1.752.500	239.000	1.090.500	33.400	
11	– Personalaufwendungen	8.076.300	422.600	4.764.600	1.391.300	302.600	285.500	909.700	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.455.700	64.300	1.746.500	392.200	73.700	120.200	58.800	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.227.500	18.400	1.768.700	319.300	600	106.500	14.000	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.373.000	90.000	1.671.400	218.600	30.700	221.300	141.000	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	15.132.500	595.300	9.951.200	2.321.400	407.600	733.500	1.123.500	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-11.584.600	-595.300	-9.518.700	-568.900	-168.600	357.000	-1.090.100	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-11.584.600	-595.300	-9.518.700	-568.900	-168.600	357.000	-1.090.100	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-11.584.600	-595.300	-9.518.700	-568.900	-168.600	357.000	-1.090.100	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.400	0	0	19.300	11.900	11.200	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.400	0	0	-19.300	-11.900	-11.200	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-11.627.000	-595.300	-9.518.700	-588.200	-180.500	345.800	-1.090.100	

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11167 Verwaltung Amt 67	55100 Stadtgrün	55301 Friedhofs- wesen, Bestattungen	55302 Grabpflege - BgA	55303 Krematorium - BgA	55401 Natur- und Landschafts- schutz
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.400	0	0	-19.300	-11.900	-11.200	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-8.903.600	-665.400	-7.665.600	221.800	-183.400	430.600	-1.041.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	191.000	0	150.000	0	0	0	41.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	0	2.000	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	193.000	0	152.000	0	0	0	41.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	54.400	0	50.400	0	0	4.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.105.000	0	1.483.800	370.600	200	182.600	67.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	2.159.400	0	1.534.200	370.600	200	186.600	67.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.966.400	0	-1.382.200	-370.600	-200	-186.600	-26.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-10.870.000	-665.400	-9.047.800	-148.800	-183.600	244.000	-1.068.400

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	
Produkt	55100	Stadtgrün	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen - Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen - Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben 			
Grundinformationen:			
- Jahr:	2012	2013	2014
- Fläche Öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün):	8.540.000 m ²	8.652.000 m ²	8.652.321 m ²
- öffentliche Grünfläche/Einwohner:	44 m ²	42,5 m ²	43 m ²
- zu pflegende öffentliche Grünfläche/Gärtner:	220.000 m ²	215.000 m ²	216.308 m ²
- Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet werden:	144.000 Stück	147.000 Stk.	147.314 Stk.
- Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine in der HRO gesamt:	154 Stück	154 Stk.	153 Stk.
- Anzahl Kleingartenparzellen:	15.476 Stück	15.457 Stk.	15.421 Stk.

Auftragsgrundlage:	Bundeskleingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) mit einem Mindestaufwand von 0,65 EUR/ m ²	0,67 EUR/m ²	Aufwand Grünflächenunterhaltung
Sachziel	6.1, 7.4, 9.1	Regelm. Prüf. d. kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit f. alle Kleingartenanl. mind. alle 3 J.	71	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine
Sachziel	6.1, 8.3	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Gewährl. der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirt. 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	54.500	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume
Sachziel	6.1	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an komm. Spielanlagen (in Bewirt. Amt 67) gem. Kontrollintervall GA 7/3	239	Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen
Sachziel	6.1	Gewährleistung der Nettospielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m ²	7,5 m ²	Nettospielfläche je Kind/Jugendliche

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	121.762	262.800	432.500	169.700
Aufwendungen in EUR	7.257.186	9.472.500	9.951.200	478.700
Saldo in EUR	-7.135.424	-9.209.700	-9.518.700	-309.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	99,90	100,82	102,14	1,32
Kennzahlen				
Aufw. Grünfl. unterh. (ohne Friedhofsbegleitgrün)	0,67	0,67	0,67	0
Anz. prüf. Kleingartenvereine	29	53	71	36
Anzahl der zu kontroll. Bäume	50.358	45.000	54.500	9.500
Anzahl d. zu kontroll. Spielanl.	236	234	239	5
Nettospielfl. qm/ Kind/Jugendl.	8,6	7,5	7,5	0

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Caroline Troschke	

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten der kommunalen Friedhöfe und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Grabmalen und Bäumen
- Bereitstellung von Grabstätten und Durchführung von Beisetzungen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Friedhofsfläche gesamt:	650.000 m ²	610.000 m ²	610.600 m ²
- Fläche Friedhofsbegleitgrün:	-	94.000 m ²	94.000 m ²
- Anzahl der Grabstellen:	60.000	60.000	58.610
- Anzahl der Kriegsgräber:	1.399	1.399	1.399
- Anzahl Erdbestattungen:	103	131	157
- Anzahl Urnenbeisetzungen / Aschestreuwiese:	1.845	1.872	1.767
- Anzahl der Feierhallennutzung :	1.724	1.698	1.643

Auftragsgrundlage:

Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
 Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
 Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

Art der Aufgabe:

pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	stabile Einnahmenwirtschaft	85 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	6 D	Erhöhung der Auslastung der Feierhallen	1.700	Anzahl der Feierhallennutzungen

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.663.469	1.692.300	1.752.500	60.200
Aufwendungen in EUR	1.863.518	2.317.400	2.340.700	23.300
Saldo in EUR	-200.049	-625.100	-588.200	36.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	29,34	29,34	29,69	0,34
Kennzahlen				
Kostendeckungsgrad in %	91,10 %	-	85,00 %	-
Anzahl Feierhallennutzungen	1.706	1.730	1.700	-30

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55302	Grabpflege - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Caroline Troschke	

Beschreibung des Produktes:

- Grabanlage und Grabpflege auf Grundlage abgeschlossener Verträge als Dienstleistungsangebot
- wirtschaftliche Tätigkeit des Amtes als BgA

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der zu pflegenden Grabstätten:	792	794	770

Auftragsgrundlage:	Körperschaftssteuergesetz		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Ausländer		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	240.243	264.000	239.000	-25.000
Aufwendungen in EUR	378.124	410.400	419.500	9.100
Saldo in EUR	-137.880	-146.400	-180.500	-34.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,74	6,74	6,90	0,16
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55303	Krematorium - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Caroline Troschke	

Beschreibung des Produktes:

- Annahme und Aufbewahrung von Verstorbenen
- Durchführen der Einäscherung
- Urnenversand

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der Aufbewahrungen:	2.684	2.684	2.726
- Anzahl der Einäscherungen:	3.733	3.683	3.860
- Anzahl Urnenversand:	69	77	91

Auftragsgrundlage: Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998, Körperschaftssteuergesetz

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer, private Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.139.341	981.000	1.090.500	109.500
Aufwendungen in EUR	672.631	850.900	744.700	-106.200
Saldo in EUR	466.710	130.100	345.800	215.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	7,39	7,39	6,10	-1,29
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	55401	Natur- und Landschaftsschutz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Marina Dettmann	

Beschreibung des Produktes:

- Schützen bestimmter Teile von Natur und Landschaft
- Durchsetzen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Schützen der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope (Artenschutz)
- Sichern der Erholung in der freien Landschaft, Freihalten von Gewässerufern
- Erarbeiten und Fortschreiben von Landschaftsplänen, Grünordnungsplänen, Pflege- und Entwicklungsplänen, Freiraum- und landschaftsplanerischen Strukturkonzepten

Grundinformationen:

	2013	2014
Schutzgebiete in Verantwortung Amt 67:		
- Vogelschutzgebiete:	Anzahl: 1 / Fläche: 86 ha	Anzahl: 1 / Fläche: 86 ha
- Flora/Fauna/Habitat-Gebiete:	Anzahl: 2 / Fläche: 161ha	Anzahl: 2 / Fläche: 161ha
- Naturschutzgebiete:	Anzahl: 2 / Fläche: 110 ha	Anzahl: 2 / Fläche: 110 ha
- Landschaftsschutzgebiete:	Anzahl: 8 / Fläche: 930 ha	Anzahl: 9 / Fläche: 930 ha
- Geschützte Landschaftsbestandteile:	Anzahl: 19 / Fläche: 227 ha	Anzahl: 19 / Fläche: 227 ha
Naturdenkmale in Verantwortung Amt 67:		
- Anzahl Bäume:	40 Stück	40 Stück
- Anzahl Findlinge:	2 Stück	2 Stück
- Bewirtschaftete Flächen in Vergabe:	7,32 ha	8,45 ha
- Bewirtschaftete Flächen in Eigenleistung:	8,8 ha	8,4 ha
- Anzahl der Biotopverbundkonzepte:	6 Stück	6 Stück

Auftragsgrundlage: Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	33.432	33.400	33.400	0
Aufwendungen in EUR	1.012.784	1.283.600	1.123.500	-160.100
Saldo in EUR	-979.352	-1.250.200	-1.090.100	160.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	16,59	15,82	15,71	-0,11
Kennzahlen				

TH 73

Amt für Umweltschutz

2017

Hansestadt Rostock

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	242.637,45	141.100	156.900	114.900	103.200	103.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	19.184.804,23	18.900.200	19.367.000	19.367.000	19.367.000	19.367.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.019,36	251.300	214.200	214.200	214.200	214.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	371.508,38	430.800	424.100	424.100	424.100	424.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	947.314,86	695.900	681.200	681.200	681.200	681.200
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	20.964.284,28	20.419.300	20.843.400	20.801.400	20.789.700	20.789.700
11	– Personalaufwendungen	2.589.948,76	2.622.500	2.884.700	2.975.400	3.016.900	3.052.400
12	– Versorgungsaufwendungen	167.052,30	139.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.716.806,79	22.128.600	22.487.000	22.486.800	22.488.000	22.487.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.400,83	107.500	578.500	531.000	625.400	734.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	460.137,16	569.700	525.600	515.500	509.100	511.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	24.935.345,84	25.567.500	26.475.800	26.508.700	26.639.400	26.785.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-3.971.061,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69.914,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	13,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	69.901,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-3.901.160,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-3.901.160,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378.233,00	467.500	505.800	505.800	505.800	505.800
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-378.233,00	-467.500	-505.800	-505.800	-505.800	-505.800
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.279.393,56	-5.615.700	-6.138.200	-6.213.100	-6.355.500	-6.501.500

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz****55201 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden im Jahr 2017 in Höhe von 64.600 Euro veranschlagt.

55404 41441030 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte

Für das Jahr 2017 werden hier die planmäßigen Fördermittel für das Projekt "Masterplan" veranschlagt.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**53701 43220001 Benutzungsentgelte**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Benutzungsentgelte erhöhen sich für das Jahr 2017 um 479.300 Euro.

53701 43800000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Die ertragswirksame Auflösung des Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft reduziert sich um 20.600 Euro auf 510.600 Euro.

54501 43223000 Entgelte für die Straßenreinigung

Mit Beschluss hat die Bürgerschaft die Straßenreinigungssatzung beschlossen. Die Entgelte für die Straßenreinigung betragen im Jahr 2017 3.585.400 Euro.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen**53703 44251010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein**

Kostenerstattungen vom Dualen System Deutschland GmbH - Grüner Punkt in Höhe von 289.000 Euro im Jahr 2017.

55201 44290010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Wasser- und Boden - Verband

Anteilige Refinanzierung der Umlage des Wasser- und Bodenverband durch die beteiligten Ämter der Hansestadt Rostock in Höhe von 130.000 Euro.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge**53701 46290000 Sonstige laufende Erträge**

Bei diesem Produktkonto werden durch den Verkauf von Abfallsäcken, Schreddermaterial und ähnliches Erträge erzielt. Auf Grund der Inanspruchnahme dieser Leistung wird der Ansatz für das Jahr 2017 mit 681.200 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**53701 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Kostenerstattungen an private Unternehmen erhöhen sich im Jahr 2017 um 420.600 Euro auf 9.501.600 Euro aufgrund des erhöhten Leistungsumfanges bzw. erhöhten Personal- und Sachkosten im Entsorgungsunternehmen.

53701 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Kostenerstattungen an private Unternehmen reduzieren sich um 28.300 Euro auf 6.242.200 Euro.

53703 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Kostenerstattungen an die Stadtentsorgung Rostock GmbH in Höhe von 50.000 Euro im Jahr 2017 veranschlagt.

53703 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen

Kostenerstattungen an das Unternehmen Veolia Umweltservice Nord GmbH in Höhe von 40.000 Euro im Jahr 2017.

54501 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Die Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen reduzieren sich im Haushaltsjahr 2017 um 72.400 Euro auf 4.915.900 Euro.

54502 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Durch das Amt für Umweltschutz wurde die Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2014/2015 erarbeitet. Schwerpunkt war unter anderem die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes zum Abstellen von Abfallbehältern. Zum 01.01.2015 erfolgte die Zusammenlegung der Bewirtschaftung der Abfallkörbe im Amt für Umweltschutz. Dafür werden im Jahr 2017 730.700 Euro geplant. Auftragnehmer ist die Stadtentsorgung Rostock GmbH.

55201 52544010 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. - Umlage Wasser- Bodenverband

Für die Umlage an den Wasser- und Bodenverband werden im Jahr 2017 480.000 Euro geplant.

57302 52311200 Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen

Planung von finanziellen Mitteln in Höhe von 42.000 Euro für die Unterhaltung von Öffentlichen Bedürfnisanstalten. Hier werden unter anderem die Reparaturen für die Münzautomaten und Schäden durch Vandalismus beglichen.

57302 52323010 Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen

Für die Reinigung der Öffentlichen Bedürfnisanstalten werden im Jahr 2017 145.000 Euro geplant.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**55201 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Erstellung eines Integralen Gesamtentwässerungsplanes für die Hansestadt Rostock - hydrologische Modellierung.

55403 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Umsetzung des Lärmaktionsplanes (3. Stufe) unter anderem für die Satower Strasse und Trotzenburger Weg. Erstellen eines Schallschutzfensterprogramms und kleinere Schallschutzgutachten.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.397.165,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	69.901,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.327.264,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.327.264,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-391.000,00	-467.500	-505.800	-505.800	-505.800	-505.800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.718.264,17	-6.129.600	-6.154.000	-6.229.600	-6.254.500	-6.296.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	227.284,96	8.000	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	227.284,96	8.000	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	187,70	3.600	13.100	326.200	1.637.500	1.287.500
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.236.736,51	2.754.400	3.037.100	2.223.100	911.800	712.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.236.924,21	2.758.000	3.050.200	2.549.300	2.549.300	2.000.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.009.639,25	-2.750.000	-3.050.200	-2.549.300	-2.549.300	-2.000.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.727.903,42	-8.879.600	-9.204.200	-8.778.900	-8.803.800	-8.296.100

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	73 Amt für Umweltschutz										
	7353301 TH 73 - Kommunale Wasserversorgung										
	7353301201600123 Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg *										
Erläuterung: Die Hansestadt Rostock ist als Gemeinde durch das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz - BrSchG M-V §2 verpflichtet, die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Im Ortsteil Dierkow-West, im Ostseeweg wird ein Löschwasserteich vorgehalten. Die Löschwasser-Entnahmestelle ist defekt und zu ersetzen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	73 Amt für Umweltschutz										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	7355201 TH 73 - Gewässerunterhaltung und -aufsicht										
	7355201201200401 Baumaßnahme Laaksystem *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Die Hansestadt Rostock plant, das Grabensystem am Rande des Diedrichshäger Moores zum Schutz vor Hochwassersituationen, wie sie nach den Starkniederschlagsereignissen im Juli/ August 2011 erfolgten, zu verbessern. Das Ziel der Maßnahme ist die Anpassung des Grabensystems auf die bedarfsgerechte Entwässerung. Die Vorflut für die Siedlungsentwässerung wird durch Ertüchtigung bzw. erforderliche Kapazitätsvergrößerung auf den Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik gebracht. Es sind 2 neue Schöpfwerke und ein leistungsfähiges Grabensystem geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560	3.164.160	797.403
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560	3.164.160	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.160,25	-874.400	-1.413.800	-561.000	-283.800	0	0	-905.560	-3.164.160	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201200811 Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Ausbau und Sanierung der Gewässer zweiter Ordnung am Schmarler Bach Veranlassung: 1. Hochwasserereignisse 2011, die zu wild abfließendem Wasser in der Wohnbebauung und den angrenzenden Landwirtschaftlichen Flächen führten, weil Gewässerprofile zu gering dimensioniert sowie Gewässerverrohrungen in schlechtem Zustand sind. 2. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung im Einzugsgebiet Schmarler Bach.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	83.035,57	0	0	0	0	0	0	83.035	83.035	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.035,57	0	0	0	0	0	0	83.035	83.035	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217	644.617	25.566
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217	644.617	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101.181,51	-210.000	-150.400	-100.000	0	0	0	-311.181	-561.581	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201400124 Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Ökologische Sanierung des Gewässers 13/4 auf Gebiet Hansestadt Veranlassung: 1. Rückstau von Wasser im Garagenkomplex an der Pertsdorfer Straße 2. Einsturzgefährdung der Verrohrung unterhalb der Wohnbauung Toitenwinkel Dorf 3. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung an Gewässern zweiter Ordnung.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000	901.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000	901.200	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-250.200	-351.000	0	0	0	-300.000	-901.200	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201500403 Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Ökologische Sanierung Radelbach BA 1 und Bauernhufengraben auf Gebiet Hansestadt											
Veranlassung:											
1. Hochwasserereignisse 2011, die zu wild abfließendem Wasser in Richtung Niederhagen führten, weil kein Gewässerprofil im Bauernhufengraben mehr vorhanden und im weiteren Verlauf zu gering dimensionierte Rohrleitung.											
2. Rückstau Wasser in der Rostocker Heide aufgrund des nicht vorhandenen Fließprofils des Bauernhufengrabens.											
3. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung im Radelbach.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000	-165.000	0	0	0	0	-150.000	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201500518 Investitionsstauabbau OT Biestow *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden											
In Ortsteil Biestow in Rostock verläuft das Gewässer 7/4 „Bullengraben“, ein Gewässer der zweiten Ordnung. Im Unterlauf wurde das Gewässer nach Kenntnisstand 1932 verrohrt. Die Gesamtnutzungsdauer für Rohrleitungen beträgt 35 Jahre und ist in diesem Fall bereits überschritten. Die Rohrleitung wird durch eine Straße gekreuzt und ist durch einen Garagenkomplex überbaut.											
Die Entscheidung zur Investition ist getroffen, da die durchgeführte Kanalinnspektion 2015 einen sehr schlechten baulichen Zustand erkennen lässt. Es besteht die Gefahr, dass die Rohrleitung in den nächsten Jahren statisch versagt. Zur Abwendung der Gefahr und Schadensvermeidung (Garagen, Verkehrsfläche u.a.) soll ein Neubau außerhalb der Bebauung erfolgen.											

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	24.300	100.000	0	0	0	0	24.300	124.300	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.300	100.000	0	0	0	0	24.300	124.300	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-24.300	-100.000	0	0	0	0	-24.300	-124.300	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201501914 Investitionsstauabbau OT Hansaviertel *										
Erläuterung: Hasenbäk, Teichablauf LUFA sanieren											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600	511.600	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600	511.600	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.600	-116.000	-384.000	0	0	0	-11.600	-511.600	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201700116 Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden Im B-Plan-Gebiet Nr. 10.W.63 „Wohnen am Werftdreieck“ ist die Wiederherstellung des Kayenmühlengrabens vorgesehen. Die oben erwähnte Investitionsmaßnahme stellt die Fortsetzung über die Grenzen des Wohngebiets hinaus in Richtung Warnow dar. Die Umverlegung des Kayenmühlengrabens ist mit dem Grundstückseigentümer Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) abgestimmt und erfolgt parallel zur geplanten Erneuerung des Abwasserpumpwerkes an der Werftstraße.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	116.000	384.000	0	0	0	0	500.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	116.000	384.000	0	0	0	0	500.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-116.000	-384.000	0	0	0	0	-500.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	73 Amt für Umweltschutz										
	7357302 TH 73 - Öffentlichen Bedürfnisanstalten BgA										
	7357302201500201 Neubau WC Warnemünde *										
Erläuterung: Die WC-Anlage Strandweg 6a ist 25 Jahre alt und verschlissen. An diesem exponierten Standort auf der Warnemünder Strandpromenade muss dringend ein Neubau erfolgen, um den technischen, baulichen und ästhetischen Erfordernissen eines Tourismusstandortes gerecht zu werden. Durch den Neubau können Ressourcen eingespart und voraussichtlich höhere Nutzerzahlen, also höhere Einnahmen durch Entgelte erzielt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000	575.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000	575.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-400.000	-175.000	0	0	0	0	-400.000	-575.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7357302201500701 WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung *										
Erläuterung: Die WC-Anlage Strandweg 6a ist 25 Jahre alt und verschlissen. An diesem exponierten Standort auf der Warnemünder Strandpromenade muss dringend ein Neubau erfolgen, um den technischen, baulichen und ästhetischen Erfordernissen eines Tourismusstandortes gerecht zu werden. Durch den Neubau können Ressourcen eingespart und voraussichtlich höhere Nutzerzahlen, also höhere Einnahmen durch Entgelte erzielt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-175.000	0	0	0	0	0	-175.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umwelt- planung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungs- dienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	156.900	0	0	0	0	0	0	20.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.367.000	15.745.600	3.585.400	0	0	0	0	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.200	0	0	0	0	0	0	136.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.100	0	0	0	0	0	1.100	1.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	681.200	681.200	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	20.843.400	16.426.800	3.585.400	0	0	0	1.100	159.300
11	– Personalaufwendungen	2.884.700	404.800	160.300	358.200	430.400	0	29.000	283.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.487.000	15.774.800	4.930.000	12.900	4.300	0	19.700	12.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	578.500	12.100	2.500	19.800	9.300	0	48.900	29.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	525.600	83.500	13.300	40.200	45.400	0	600	45.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	26.475.800	16.275.200	5.106.100	431.100	489.400	0	98.200	371.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	505.800	110.800	395.000	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-505.800	-110.800	-395.000	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.138.200	40.800	-1.915.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703 DSD	53800 Abwasser- beseitigung	54502 Sonder- reinigung	54503 Winterdienst	55201 Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	55403 Immissions- schutz
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	64.600	0	66.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.000	0	20.000	2.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.000	2.600	0	0	130.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	291.700	2.600	4.000	0	214.600	2.000	66.600
11	– Personalaufwendungen	98.700	96.400	42.100	0	392.800	145.600	125.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.000	1.400	775.700	0	510.900	2.800	3.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	27.100	1.900	4.900	0	277.800	6.500	11.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	52.500	4.400	5.700	0	51.100	26.800	70.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	358.300	104.100	828.400	0	1.232.600	181.700	211.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-144.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-144.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-144.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-144.500

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		57301 Öffentliche Bedürfnis- anstalten	57302 Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA	in €				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	74.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.900	74.000					
11	– Personalaufwendungen	5.800	65.800					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	240.300					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	105.800					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	300	4.000					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	19.100	415.900					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-17.200	-341.900					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-17.200	-341.900					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-17.200	-341.900					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-17.200	-341.900					

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umwelt- planung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungs- dienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-505.800	-110.800	-395.000	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.154.000	-444.100	-1.914.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.100	0	0	0	400	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.037.100	13.100	3.100	24.800	7.900	0	120.000	6.100
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	3.050.200	13.100	3.100	24.800	8.300	0	120.000	6.100
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-3.050.200	-13.100	-3.100	-24.800	-8.300	0	-120.000	-6.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-9.204.200	-457.200	-1.917.400	-398.500	-493.300	0	-165.200	-286.800

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703 DSD	53800 Abwasser- beseitigung	54502 Sonder- reinigung	54503 Winterdienst	55201 Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	55403 Immissions- schutz	55404 Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	12.300	0	400	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.900	1.900	2.400	0	2.450.300	6.400	15.200	5.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.900	1.900	2.400	0	2.462.600	6.400	15.600	5.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.900	-1.900	-2.400	0	-2.462.600	-6.400	-15.600	-5.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-41.200	-86.500	-821.900	0	-3.253.500	-179.600	-345.900	-131.100

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		57301 Öffentliche Bedürfnis- anstalten	57302 Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA	in €					
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.200	-231.700						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-16.200	-231.700						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-16.200	-231.700						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-16.200	-231.700						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.000	358.200						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	20.000	358.200						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-20.000	-358.200						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-36.200	-589.900						

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft	
Produkt	53701	Abfallwirtschaft	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Sicherstellung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock auf der Grundlage der von der Bürgerschaft beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeption (AWK)
- Erfassung und Entsorgung (Verwertung/ Beseitigung) des im Stadtgebiet anfallenden überlassungspflichtigen Haus- und Geschäftsmülls
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt, Altpapier, Sperrmüll und Kleinschrott und schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Haus- u. Geschäftsmüllentsorgung:	183,52 EUR / Tonne	189,05 EUR / Tonne	192,17 EUR / Tonne
- Sonderabfallentsorgung:	372,45 EUR / Tonne	323,81 EUR / Tonne	323,74 EUR / Tonne
- Elektronikschrottentsorgung:	79,03 EUR / Tonne	79,24 EUR / Tonne	77,81 EUR / Tonne
- Papiererfassung:	72,12 EUR / Tonne	72,03 EUR / Tonne	122,99 EUR / Tonne
- Bioabfallverwertung:	138,12 EUR / Tonne	226,49 EUR / Tonne	234,32 EUR / Tonne
- Grünschnittverwertung:	k.A.	92,75 EUR / Tonne	95,26 EUR / Tonne
- Sperrmüllverwertung:	140,09 EUR / Tonne	137,66 EUR / Tonne	136,89 EUR / Tonne
- Schrottabfuhr:	36,18 EUR / Tonne	39,12 EUR / Tonne	44,29 EUR / Tonne

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz M-V, Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

Art der Aufgabe: pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

Zielgruppe: Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung	100 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	4 K	Mindestens 50 % Verwertung	> 50 %	Verwertungsquote

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	16.341.558	15.941.200	16.426.800	485.600
Aufwendungen in EUR	15.924.972	15.958.800	16.386.000	427.200
Saldo in EUR	416.586	-17.600	40.800	58.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	8,61	8,46	7,89	-0,57
Kennzahlen				
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %	0 %
Verwertungsquote	53,4 %	53,6 %	54,2 %	0,6 %

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst	
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - Reinigung auf öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen, Brücken und Parkplätzen - Planung und Durchführung des Winterdienstes auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Winterdienstkonzeption - Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Verkehrsflächen - Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene auf der Grundlage der Konzeption Ordnung und Sauberkeit - Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte) - Durchführung von anlassbezogenen oder präventivem Vorortkontrollen (Anliegerpflichten Straßenreinigung/Winterdienst) zur Umsetzung der Straßenreinigungssatzung durch den Allgemeinen Ordnungsdienst von Amt 32 			
Grundinformationen:			
<u>Jahr:</u>	2013	2014	2015
- Anzahl Kehrkilometer:	46.434 km	46.520 km	46.729 km
- Fläche Gehwegreinigung:	19.934.909 m ²	19.964.835 m ²	20.177.663 m ²
- Fahrbahnreinigung in:	33,73 EUR / Kehrkilometer	29,80 EUR / Kehrkilometer	30,66 EUR / Kehrkilometer
- Gehwegreinigung in:	20,96 EUR/1000 m ²	21,82 EUR/1000 m ²	22,66 EUR/1000 m ²

Auftragsgrundlage:	§ 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV, Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Verbesserung des Kostendeckungsgrades	um 0,50 % auf 65,4 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	8.2, 8.3	Vertragsgemäße Erfüllung der beauftragten Leistungen durch den beauftragten Dritten	100 %	Erfüllungsquote

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.492.895	3.616.300	3.585.400	-30.900
Aufwendungen in EUR	5.440.589	5.574.300	5.501.100	-73.200
Saldo in EUR	-1.947.694	-1.958.000	-1.915.700	42.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,53	2,53	2,61	0,08
Kennzahlen				
Kostendeckungsgrad	65,4 %	64,9 %	65,4 %	0,5 %
Erfüllungsquote	100 %	100 %	100 %	0 %

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51105	Umweltplanung und -prüfung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen Boden und Fläche, Wasser, Luft, Klima, einschl. Klimaschutz und Klimawandelanpassung, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, außerdem des Landschaftsbildes und der Kultur- und sonstigen Sachgüter (Schutzgüter) sowie der städtischen Funktionen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Bewegen und Erholen (Bevölkerung und menschliche Gesundheit)
- Integration von Umweltplanung und Klimaschutz in die räumliche Stadtentwicklungsplanung sowie in sämtliche Fachplanungen auf qualitativ hohem Niveau unter dem besonderen Blickwinkel des vorsorgenden und medienübergreifenden Umweltschutzes
- Aufdecken und Überwinden von Zielkonflikten durch gleichzeitig anzuwendende schutzgutbezogene Gesetzgebung; fach- und medienübergreifende Bewertung von Planungen und Projekten
- Durchführung von Umweltprüfungsverfahren als frühzeitiger, unselbstständiger Teil von Zulassungsverfahren für bestimmte Vorhaben und Planungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit; Erstellen von Umweltberichten im Rahmen von planbezogenen Prüfungen, Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen
- Ermitteln, Beschreiben und Bewerten möglicher Auswirkungen des Vorhabens/Plans auf die Schutzgüter; Prüfung von Art und Ausmaß von Treibhausgasemissionen, Anfälligkeit eines Projekts in Bezug auf den Klimawandel, hydromorphologische Veränderungen und für Risiken von schweren Unfällen und/oder Katastrophen.
- Berücksichtigung der Ergebnisse der Prüfungen, einschließlich weiterer geprüfter Alternativen bei der Entscheidung über Zulassung des Vorhabens/Plans
- Handlungsfelder des Umweltqualitätszielkonzeptes: Bodenschutz, Lärmbekämpfung, Stadtklima, Luftreinhaltung, Globales Klima/Energie, Elektromagnetische Wellen, Gewässerschutz, Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Kommunaler Wald, Biotop- und Artenschutz sowie Kreislaufwirtschaft
- Durchführung des Umweltmanagements: Ausrichtung des betrieblichen Umweltschutzes auf nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung, insbes. in den Handlungsfeldern Beschaffung, Mobilität, Energiemanagement, Abfallentsorgung;
- Wahrnehmung der Vorbildrolle bei Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl Umweltprüfungen:	35	32	33

Auftragsgrundlage: UVPG, ROG, BauGB, BImSchG, BNatSchG, FStrG, WHG, LUVPG; EEG; EEWärmeG; KWKG; EnEG u.a.; BS 0430/05-A (Umweltmanagement);

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	10	0	0	0
Aufwendungen in EUR	300.895	320.000	489.400	169.400
Saldo in EUR	-300.885	-320.000	-489.400	-169.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,81	4,87	6,97	2,11
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	533	Wasserversorgung	
Produkt	53301	Kommunale Wasserversorgung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Löschwasser im Brandfall an dezentralen Standorten
- Gewährleistung von Verfügbarkeit der geforderten Löschwassermengen durch Pflege, Wartung und Kontrolle der Löschwasserentnahmestellen
- Unterhaltung und bei Bedarf Neubau von Löschwasserentnahmestellen und -behältern
- Kommunale Wasserversorgung in Not- und Katastrophenfällen
- Überprüfung und bedarfsgerechte Instandsetzung der Notwasserbrunnen
- Absicherung der ständigen Einsatzbereitschaft der Brunnen durch jährliche Kontrollen der Wasserqualität und der Funktionstüchtigkeit der Pumpen
- Erhebung eines jährlichen Entgeltes für die Entnahme von Wasser aus dezentralen Brunnenanlagen und Baugruben im Auftrag des Landes und an deren Abführung

Grundinformationen:

- dezentrale Löschwasserversorgung in den Ortsteilen: 16 Teiche und 2 Behälter
- Versorgung mit Trinkwasser über das gesamte Stadtgebiet: 18 Notwasserbrunnen

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Wasserversicherungsgesetz (WaSiG), Wasserentnahmeentgeltverordnung (WaEntgVO M-V), Brandschutzgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben | **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.289	1.100	1.100	0
Aufwendungen in EUR	101.821	79.500	138.200	58.700
Saldo in EUR	-100.532	-78.400	-137.100	-58.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,40	0,40	0,38	-0,03
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft	
Produkt	53702	Abfallmanagement	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung, Umsetzung und Überwachung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen für Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus Haushaltungen und für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen
- Erarbeitung von Abfallwirtschaftskonzepten, die auf Grundlage der IST-Analyse konkrete Zielstellungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung beinhalten
- Beseitigung und ordnungsrechtliche Ahndung von illegalen Müllablagerungen mittels einer Umweltaufsicht und eines kommunalen Ordnungsdienstes
- Sicherstellung und Überwachung der Maßnahmen zur Nachsorge der ehemaligen Hausmülldeponien, die im Rahmen bestehender Finanzierungsverträge zwischen der Stadtentsorgung Rostock GmbH und der Hansestadt Rostock nach 1990 stillgelegt, gesichert und rekultiviert wurden
- Nachsorge für 3 Deponiestandorte (Parkentin, Diedrichshagen, Dierkow)
- Grundstücksverpachtung auf den Deponieflächen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl aufgefundener Autowracke:	136	390	299	328
- Anzahl abgeschleppter Autowracke:	23	25	26	31
- Anzahl aufgefundener Schrottfahräder:	84	111	96	120
- Anzahl illegaler Müllablagerungen:	804	351	96	741

Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz M-V, Landesabfallentsorgungsplan		
Art der Aufgabe:	pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	165.041	163.500	159.300	-4.200
Aufwendungen in EUR	378.234	427.700	371.600	-56.100
Saldo in EUR	-213.193	-264.200	-212.300	51.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,65	4,65	4,53	-0,12
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft	
Produkt	53703	DSD	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Herr Welk	

Beschreibung des Produktes:

- Umsetzung der VerpackV / Systembeschreibung
- Effektiver Einsatz der zweckgebundenen Mittel, die gemäß §6 Abs. 4 VerpackV dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Stellflächen für Sammelsysteme und für die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden

Grundinformationen:

- Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von 299 Stellflächen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen für 204.490 Einwohner mit einer Kostenbeteiligung der 11 Systembetreiber gemäß §6 Abs. 4 VerpackV von 1,46 EUR Pro EW und Jahr

Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung, Abstimmungsvereinbarungen mit Systembetreibern gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	281.835	416.400	291.700	-124.700
Aufwendungen in EUR	207.947	343.500	358.300	14.800
Saldo in EUR	73.888	72.900	-66.600	-139.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,61	0,11
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung	
Produkt	53800	Abwasserbeseitigung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Behördliche Überwachung der vorgegebenen Einleitwerte für Abwasser in ein Gewässer
- Entrichtung einer Abgabe zum Einleiten von Abwasser in Abhängigkeit vom Schadstoffgehalt
- Dezentrale Abwasserbeseitigung über grundstücksbezogene Abwasseranlagen (Kleinkläranlagen, Sammelbehälter)
- Kontrolle, Errichtung und Betrieb der Anlagen gemäß anerkannten Regeln der Technik
- Einholung von Abgabeerklärungen für das Einleiten von Niederschlagswasser, Ermittlung der Einleitstellen und Erteilung von Festsetzungsbescheiden
- Kontrolle der Umsetzung der Wasserrechtlichen Allgemeinverfügung zur Untersagung von Abwassereinleitungen auf gärtnerisch genutzten und Erholungsgrundstücken ab Januar 2014 insbesondere in der Trinkwasserschutzzone
- Aufklärung und Beratung der betroffenen Grundstücksbesitzer und Pächter zu den rechtlichen und technischen Randbedingungen

Grundinformationen:

- Jahr:		2012	2013
- Anzahl durchgef. ordnungsgem. Abwasserbeseitigungen bei Grundstücken mit Kleinkläranlage:		120	120
- Kontrolle und Vollzug wasserrechtlicher Allgemeinverfügung für	Kleingartenanlagen:	154	154
	Parzellen:	17.000	17.000
	davon Widersprüche:	2.679	2.679
- Anzahl Abwasserabgabebescheide:		197	206

Auftragsgrundlage:	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWaG M-V), Abwasserabgabengesetz (AbwAG M-V)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen und übertragene Aufgabe	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	3.499	3.500	2.600	-900
Aufwendungen in EUR	125.710	118.000	104.100	-13.900
Saldo in EUR	-122.211	-114.500	-101.500	13.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,05	2,05	1,35	-0,70
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst	
Produkt	54502	Sonderreinigung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung der Papierkörbe und der Hundetoiletten
- Beseitigung von Straßenverschmutzungen nach Unfällen oder Veranstaltungen (Gefahrenabwehr)
- Aufforderung zur Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen auf öffentlichen Verkehrsflächen infolge von Baumaßnahmen und nach Veranstaltungen
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)
- Durchführung von Kontrollen im Rahmen der Gefahrenabwehr/ Präventivstreifen durch den Allgemeinen Ordnungsdienst von Amt 32

Grundinformationen:

- Jahr:	2013	2014	2015
- Anzahl der Abfallbehälterentleerungen:	192.000	192.033	294.532
- Kosten der Abfallbehälterentleerung pro Einzelentleerung:	2,50 EUR	2,09 EUR	1,97 EUR

Auftragsgrundlage: § 89 SOG M-V, §§ 49 und 50 StrWG M-V, Konzeption Ordnung und Sauberkeit

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.496	4.000	4.000	0
Aufwendungen in EUR	742.390	822.600	828.400	5.800
Saldo in EUR	-740.893	-818.600	-824.400	-5.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,67	0,67	0,74	0,07
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung und -aufsicht	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Unterhaltung und Aufsicht bei Erhaltung, Räumung und Reinigung des Gewässerbettes, zur Gewährleistung des Wasserabflusses
- Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung des natürlichen Erscheinungsbildes und der ökologischen Funktionen der Gewässer und ihrer Ufer
- Ausbau und Sanierung von Gewässern zum Schutz vor schädlichen Überschwemmungen und Sicherung der vollen Funktionstüchtigkeit der Schöpfwerke, Durchlässe und Stauanlagen
- Hochwasserrisikomanagement (Binnen- und Außen-Hochwasser)
- Führung eines Gewässerkatasters
- Durchführung wasserrechtlicher Verwaltungsverfahren als zuständige untere Wasserbehörde
- Absicherung Alarmdienst zum Schutz der Gewässer vor akuten Gefahren
- Ausbau und Sanierung von Gewässern II. Ordnung in den Schwerpunktbereichen Evershagen Dorf/Schmarler Bach und Laaksystem
- Neubau Schöpfwerke Laak und Stromgraben Graal-Müritz (anteilig)
- Erarbeitung einer Entwässerungskonzeption für das gesamte Stadtgebiet
- Unterhaltung 196 km Gewässer, davon 38 km verrohrt, 9 Schöpfwerke, 405 Durchlässe und 1,9 km Deiche im Stadtgebiet

Grundinformationen:

- Jahr:		2015
- Anzahl erteilter wasserrechtlicher Bescheide in Form von	Anordnungen:	18
	Erlaubnisse:	40
	Plangenehmigungen:	2
	Genehm. Gewässerbefahrung:	2
	Bescheiden:	22

Auftragsgrundlage: EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWaG M-V), Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V), Alarmdienstverordnung (ADVO M-V)

Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	66.002	159.800	214.600	54.800
Aufwendungen in EUR	646.378	892.800	1.232.600	339.800
Saldo in EUR	-580.376	-733.000	-1.018.000	-285.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	5,16	5,17	6,07	0,90
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
Produkt	55204	Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Sparsamer und schonender Umgang mit Boden
- Schutz naturnaher und empfindlicher Böden und Unterstützung Brachflächenrecycling
- Erfassung, Ermittlung und Bewertung des Zustands von Boden und Grundwasser hinsichtlich einer Schutzgutgefährdung
- Auskunftserteilung aus dem Boden- und Altlasteninformationssystem
- Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten und sanierten Flächen
- Umsetzung des Bodenschutzkonzeptes der Hansestadt Rostock
- Ermittlung der Struktur und Veränderungen in der Flächennutzung
- Konzepte und Vorgaben zum Bodenmanagement bei Bodenauf- und -abtrag

Grundinformationen:

- Erfassung von 3.308 Flächen im Altlastenkataster der Hansestadt Rostock: 3.002 Altstandorte und 306 Altablagerungen
- sanierte Altlasten per 31.12.2013 erfolgten auf einer Fläche von: 127,29 ha
- Anzahl überwachter Altstandorte / Altablagerungen: 12 (Überwachung Grundwasser und teilweise Bodenluft)
- Stadtbodenkartierung mit: 44 Bodenformen
- Niedermoor als besonders schützenswerter Boden: 6 % des Stadtgebietes

Auftragsgrundlage: Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV), Landesbodenschutzgesetz M-V (LBodSchG M-V), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung M-V (BauNVO)

Art der Aufgabe: pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern und intern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	2.294	600	2.000	1.400
Aufwendungen in EUR	156.792	150.800	181.700	30.900
Saldo in EUR	-154.498	-150.200	-179.700	-29.500
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,08	2,27	2,06	-0,21
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	55403	Immissionsschutz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Vorsorgender Immissionsschutz: Schutz vor Lärm, schädlichen Luftverunreinigungen u. anderen Immissionen sowie der Minderung der Folgen dieser Belastung
- Immissionsüberwachung: Überwachung der ordnungsgemäßen Errichtung und Betreibung von emittierenden Anlagen im Sinne des BImSchG
- Planungsaussagen zum Lokalklima: Einschätzung von Gefährdungspotenzialen durch Klimaveränderungen, wie Sturmflut, Starkregen, Trockenheit, Wind und Temperaturveränderungen
- Strategische Fachpläne: Lärmaktionsplan, Luftreinhalteplan, Klimawandelanpassungskonzept
- Anwendung neuer und effektiverer Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung (z.B. Onlinebeteiligung), u.a. bei der Erstellung und Fortschreibung d. LAP zur Reduzierung des Personal- und Verwaltungsaufwandes

Grundinformationen:

- Anzahl Betroffener durch Umgebungslärm oberhalb gesundheitsrelevanter Schwellenwerte (bez. auf d. kartierte Straßennetz, LAP 2. Stufe 2012):
 - Straßenverkehr: 2.909 tags; 2.895 nachts
 - Straßenbahn: 1.512 tags; 2.555 nachts
 - Schiene: 1.400 tags; 1.900 nachts

Auftragsgrundlage:	BImSchG und zugehörige Verordnungen, VwV, Immissionsschutz-Zuständigkeits-VO M-V, BauGB		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	105.969	11.600	13.400	1.800
Aufwendungen in EUR	406.212	241.500	353.000	111.500
Saldo in EUR	-300.242	-229.900	-339.600	-109.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,98	4,98	4,45	-0,52
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	55404	Klimaschutz und Umweltmanagement	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Klimaschutz:
- Maßnahmen, die der globalen Erwärmung entgegenwirken, um damit Folgen abzumindern oder zu verhindern
- Mitgliedschaft im Klimabündnis (seit 1991) und der Unterzeichnung des EU-Konvents der Bürgermeister (2009)
- daraus Verpflichtung, zielgerichtete Senkung der CO2-Emissionen voranzutreiben, um globale Anstrengungen zum Klimaschutz zu unterstützen
- regelmäßige Erstellung von Emissionsbilanzen
- Umsetzen, Fortschreiben des städtischen Rahmenkonzeptes zum Klimaschutz:
- Umsetzen von Energiespar- und -effizienzmaßnahmen
- Erstellung eines Konzeptes zur Energiewende zur Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energiequellen
- Einwirken auf die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung von Aspekten des Klimaschutzes
- Umweltmanagement:
- betrieblicher Umweltschutz der Stadtverwaltung als Unternehmen
- nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung und die Wahrnehmung der Vorbildrolle bei Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten
- wichtige Handlungsfelder: ressourcenschonende und energieeffiziente Beschaffung, nachhaltige Mobilität, kommunales Energiemanagement und eine umweltgerechte Abfallentsorgung

Grundinformationen:

- CO2-Emissionen/Einwohner u. Jahr 2010: 3,95 t
- Einsparung kWh und CO2-Emissionen beim Energiesparwettbewerb der Schulen 2012: 125 t CO2
- Energieverbrauch: kommunale Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, kommunaler Fuhrpark u. Dienstreisen (ohne Eigenbetriebe) 2010 (Eröffnungsbilanz): 71.400 MWh (11.969 t CO2)

Auftragsgrundlage:	LHO MV §7, BS 0981/07-A (KSL), BS 1007/08-A (Energiewende), BS 2009/BV/0562 (Konvent), BS 2010/BV/0864 (Rahmenkonzept); BS (Masterplan 100% Klimaschutz 2011/BV/2908) BS 0430/05-A (Umweltmanagement); EEG, EnEG; BauGB, EMAS III (EG VO 1221/2009)		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	108.423	28.100	66.600	38.500
Aufwendungen in EUR	306.843	297.800	211.100	-86.700
Saldo in EUR	-198.420	-269.700	-144.500	125.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	2,44	2,44	0,40	-2,04
Kennzahlen				

Das Produkt wird voraussichtlich in den Teilhaushalt 03 übergehen.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57301	Öffentliche Bedürfnisanstalten	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung einer Infrastruktur mit öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock
- bedarfsgerechte Planung und Bewirtschaftung der Sanitäranlagen
- Errichtung, Umsetzung, Stilllegung von Anlagen
- Sicherung der technischen und hygienischen Qualitätsstandards
- Reinigung/Instandhaltung durch beauftragte Dienstleistungsunternehmen
- Beachtung von ökologischen Kriterien und Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit und Beschwerdemanagement
- keine Erhebung eines abgestuften Entgeltes für die Benutzung dieser Toilettenanlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Vollautomatische Anlagen:	0	0	0	0
- Großanlagen:	0	0	0	0
- Blockhaustoiletten:	5	5	5	5
- Sonstige Anlagen:	0	0	0	0

Auftragsgrundlage:	Kommunalverfassung M-V, Entgeltordnung der Hansestadt Rostock vom 9. April 2008, Beschlüsse der Bürgerschaft		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	4.176	1.900	1.900	0
Aufwendungen in EUR	36.056	27.300	19.100	-8.200
Saldo in EUR	-31.880	-25.400	-17.200	8.200
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,15	0,15	0,10	-0,05
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produkt	57302	Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung einer Infrastruktur mit öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock
- bedarfsgerechte Planung und Bewirtschaftung der Sanitäranlagen
- Errichtung, Umsetzung, Stilllegung von Anlagen
- Sicherung der technischen und hygienischen Qualitätsstandards
- Reinigung/Instandhaltung durch beauftragte Dienstleistungsunternehmen
- Beachtung von ökologischen Kriterien und Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit und Beschwerdemanagement
- Erhebung eines abgestuften Entgeltes für die Benutzung der Toilettenanlagen

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Vollautomatische Anlagen:	7	7	7	7
- Großanlagen:	2	2	2	2
- Blockhaustoiletten:	1	1	1	1
- Sonstige Anlagen:	10	12	10	11

Auftragsgrundlage: Kommunalverfassung M-V, Entgeltordnung der Hansestadt Rostock vom 9. April 2008, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	417.793	71.300	74.000	2.700
Aufwendungen in EUR	290.313	372.900	415.900	43.000
Saldo in EUR	127.480	-301.600	-341.900	-40.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,90	0,95	1,15	0,20
Kennzahlen				

TH 74

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		1	2	3	4	5	6
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.672,92	60.800	73.800	73.800	73.800	73.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	276,47	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044,98	100	100	100	100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	4,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	83.998,37	61.000	74.000	74.000	74.000	74.000
11	– Personalaufwendungen	829.507,92	929.800	862.000	910.200	922.900	934.600
12	– Versorgungsaufwendungen	100.331,27	88.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.931,56	270.500	265.900	266.600	266.100	266.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	600	8.200	5.600	7.100	6.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	64.988,53	56.700	58.100	57.700	58.500	58.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.258.759,28	1.351.200	1.199.200	1.245.100	1.259.600	1.271.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.018,47	-22.700	-11.700	-3.200	-9.700	-1.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.201.551,40	-1.257.700	-1.123.800	-1.129.100	-1.148.600	-1.152.600

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig					
			12400 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.800	73.800					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	74.000	74.000					
11	– Personalaufwendungen	862.000	862.000					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.900	265.900					
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.200	8.200					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000	5.000					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	58.100	58.100					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.199.200	1.199.200					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.125.200	-1.125.200					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.125.200	-1.125.200					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.125.200	-1.125.200					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.125.200	-1.125.200					

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig					
			12400 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.112.100	-1.112.100					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.112.100	-1.112.100					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.112.100	-1.112.100					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.112.100	-1.112.100					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.700	11.700					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0					
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	11.700	11.700					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-11.700	-11.700					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.123.800	-1.123.800					

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	124	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	
Produkt	12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Dr. Steffen Zander	

Beschreibung des Produktes:

- Bearbeitung von Anträgen zur Genehmigung von Versuchstierhaltungen
- Überwachung der Versuchstierhaltungen einschließlich Kontrolle der Dokumentationspflichten
- Cross Compliance-Kontrollen, Trichinenuntersuchungen, Durchführung von Wesenstesten für gefährliche Hunde
- Überw. Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz, Überwachung der Durchführung von Tierversuchen, Überwachung der Tierkörperbeseitigung
- Überw. des Inverkehrbringens v. Lebensmitteln, Kosmetika, Bedarfsggst. u. Tabakerzeugn. gem. geltenden EU-Verordnungen u. Bundesrecht
- Hygiene-, Handelsklassen- und Kennzeichnungskontrollen in Groß-, Zwischen- und Einzelhandelseinrichtungen, Gaststätten, Imbissseinrichtungen, Großküchen, Herstellerbetrieben, Kühlhäusern und auf Wochenmärkten und Festen
- Probenentnahme bei Lebensmitteln, Kosmetika, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen nach Vorgaben des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
- Beratungen zum Bau, Einrichten und Betreiben von Lebensmittelbetrieben
- Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden und Anfragen/Auskunftersuchen nach Verbraucherinformationsgesetz/Informationsfreiheitsgesetz

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl jährlicher Trichinenuntersuchungen:	1880	1492	1229
- Anzahl bearbeitete Anträge zur Genehmigung von Versuchstierhaltungen:	3	2	3
- durchschnittliche Probenentnahmen pro Monat:	81	91	97
- Probenentnahmen pro Jahr:	973	1.085	1160
- Anzahl bearbeitete Verbraucherbeschwerden:	49	43	43
- Anzahl durchgeführte Kontrollen:	4.588	4.936	4386
- davon Hygiene- u. sonstige Kontrollen:	3.937	4.187	4191
- Handelsklassenkontrollen:	111	122	145
- Quartalskontrollen:	18	24	26
- Ein- und Ausfuhrkontrollen:	431	436	338
- Kontrollen Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung:	91	167	153

Auftragsgrundlage:	Tierseuchengesetz, Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch, Tierschutzgesetz ...		
Art der Aufgabe:	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	83.998	61.000	74.000	13.000
Aufwendungen in EUR	1.306.163	1.351.200	1.199.200	-152.000
Saldo in EUR	-1.222.165	-1.290.200	-1.125.200	165.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	14,79	14,79	14,79	0,00
Kennzahlen				

TH 82

Stadtforstamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		55306 Ruheforst 55307 Ruheforst - BgA 55500 Kommunale Forstwirtschaft					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
in €							
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	265.142,44	161.700	80.200	58.000	8.900	8.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	309.348,67	65.900	141.600	142.600	142.700	142.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	970.315,46	470.800	680.700	681.800	830.800	831.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,53	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.409,55	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.547.505,65	703.400	905.000	884.900	984.900	985.900
11	- Personalaufwendungen	986.046,17	1.188.200	1.139.600	1.222.700	1.213.600	1.228.300
12	- Versorgungsaufwendungen	63.729,08	60.600	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	710.911,88	570.500	694.700	684.800	695.700	690.800
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	43.900	99.600	101.900	102.700	108.600
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	197.338,14	264.700	298.300	360.300	177.900	115.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.958.025,27	2.127.900	2.232.200	2.369.700	2.189.900	2.143.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

55500 41449000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - DLR
Das Projekt Entdeckerpfad wird von 2015 bis 2018 gefördert. Die Jahresscheiben nehmen zum Ende der Förderung ab.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

55306 43224020 Entgelte Ruheforst - Verträge
Anpassung der Erträge entsprechend der Tendenz der Entwicklung des Abschlusses von Verträgen für den RuheForst.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

55500 44190011 Sonstige - Erträge aus Verkauf
Anpassung der Planung an die tEntwicklung der Erträge aus dem Holzverkauf rotz Sturmschäden.

2017**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 82 Stadforstamt****Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****55500 52312300 Aufwendungen für die Unterhaltung Forst**

Durch die Stürmschäden der vergangenen Jahre müssen mehr Mittel für die Unterhaltung Forst eingestellt werden.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.500	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.221,61	-71.700	-8.600	-74.400	-56.600	-128.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-753.084,35	-1.311.600	-1.133.700	-1.315.400	-1.165.000	-1.037.300

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 82 Stadtforstamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 82 Stadtforstamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	82 Stadtforstamt										
	8255500 TH 82 - Kommunale Forstwirtschaft										
	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708	329.708	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708	329.708	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.708,08	-60.000	0	-65.000	-48.000	-120.000	0	-96.708	-329.708	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (82 Stadforstamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 55500 Kommunale Forstwirtschaft	Sonstig 55306 Ruheforst	Sonstig 55307 Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80.200	80.200	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.600	500	131.100	10.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680.700	673.300	7.400	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.500	2.500	0	0			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	905.000	756.500	138.500	10.000			
11	– Personalaufwendungen	1.139.600	1.059.200	76.800	3.600			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.700	609.200	85.300	200			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	99.600	99.000	600	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	298.300	288.700	3.000	6.600			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.232.200	2.056.100	165.700	10.400			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.327.200	-1.299.600	-27.200	-400			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.327.200	-1.299.600	-27.200	-400			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.327.200	-1.299.600	-27.200	-400			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.327.200	-1.299.600	-27.200	-400			

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (82 Stadtförstamt)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			55500 Kommunale Forstwirtschaft	55306 Ruheforst	55307 Ruheforst - BgA			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.500	3.500	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	3.500	3.500	0	0			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.100	11.500	600	0			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0			
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.100	11.500	600	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.600	-8.000	-600	0			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.133.700	-1.201.500	68.200	-400			

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadforstamt				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft		
Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft		
Produktverantwortung		Jörg Harmuth		
Wesentliches Produkt: Ja				
Beschreibung des Produktes:				
<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC - Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder - Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbesondere der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes 				
Grundinformationen:				
Jahr:	2012	2013	2014	2015
Waldfläche:	5.948,4 ha	5.955 ha	5.955 ha	5.949 ha
Wanderwegenetz:	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km
Reitwegenetz:	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km
Festwert Bewertung Wald:	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR
Anzahl geschossenes Wild:	756 Stück	454 Stück	516 Stück	617 Stück
Ø erzielter Holzpreis/Festmeter:	54,73 EUR	51,41 EUR	58,28 EUR	57,81 EUR

Auftragsgrundlage:	Landeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V, FFH-Richtlinie, FFH Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide", Forsteinrichtungswerk, NSG-VO, LSG-VO, - Bürgerschaftsbeschluss 1887/71/1999 zur FSC-Zertifizierung		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Senkung des Holzeinschlags seit 2016 wg. Orkan Xaver zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit, Verringerung des finanziellen Ergebnisses	9.500 fm	Nutzungsmenge Holz in fm
Sachziel	8.3	Beibehaltung und Verbesserung der FFH-Lebensraumtypen Beibehaltung FSC-Zertifizierung	mind. 94 % ja	Anteil Erhaltungszustände A & B Zertifikat
Sachziel	8.4	angepasster Wildbestand Erhöhung der Bestandesstabilität und -vielfalt durch Umbau und Stabilisierung von Umwandlungsbeständen Erhaltung der touristischen Infrastruktur	< 15 % = 20 ha 140 km	Verbisschäden Behandlung v. Umwandlungsbeständen Mahd touristischer Wege

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.083.126	626.000	756.500	130.500
Aufwendungen in EUR	1.854.133	1.955.400	2.056.100	100.700
Saldo in EUR	-771.008	-1.329.400	-1.299.600	29.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	20,21	20,21	20,36	0,15
Kennzahlen				
Nutzungsmenge Holz (fm)	13.621 fm	7.500 fm	9.500 fm	2.000 fm
Anteil FFH-LRT A & B	94 %	>= 94 %	>= 94 %	0
FSC-Zertifikat	Ja	Ja	Ja	0
Verbisschaden	k. A	< 15 %	< 15 %	0
Behandlung von Umwandlungsbeständen	170,35 ha	≥20 ha	≥20 ha	0
Mahd tourist. Wege	140 km	140 km	140 km	0

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 82 Stadtforstamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55306	Ruheforst	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Jörg Harmuth	

Beschreibung des Produktes:

- Waldfriedhof
- Bereitstellung einer Alternative zum klassischen Urnengrab, die abseits des klassischen Friedhofs einen langjährigen, konkreten Ort des Gedenkens bietet
- Förderung des Naturschutzes durch Alt- und Totholzanreicherung aufgrund forstwirtschaftlicher Nutzungsaufgabe über 99 Jahre

Grundinformationen:

- Einführung des Angebots Ruheforst seit: 2006
- Anteil des Waldfriedhofs an Friedhofsbeisetzungen in Rostock: ca. 5 % (2014: 8 %; 2015: 9 %)
- Anteil auswärtiger Vertragspartner: ca. 50 % (leicht schwankend; durchschn. Anteil insges. 2006-2015: 48 %)

Auftragsgrundlage:	Bestattungsgesetz M-V, Friedhofssatzung, Entgeltordnung für den Ruheforst Rostocker Heide, Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der RuheForst GmbH v. 29.05.2006		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	295.159	70.400	138.500	68.100
Aufwendungen in EUR	180.197	154.400	165.700	11.300
Saldo in EUR	114.963	-84.000	-27.200	56.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,54	1,54	1,57	0,03
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 82 Stadtforstamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Produkt	55307	Ruheforst - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Jörg Harmuth	

Beschreibung des Produktes:

- Waldfriedhof
- Unterstützung Betroffener bei der Trauerbewältigung durch Serviceleistungen, die das persönliche Gedenken ermöglichen
- Gewährleistung einer einheitliche Linie und Beachtung forst- und naturschutzfachlicher Vorgaben
- bedarfsweise Ausstattung der Grabstätten mit Erinnerungstafeln

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Erinnerungstafeln:	74 Stück	112 Stück	110 Stück	145 Stück

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz M-V, Friedhofssatzung, Entgeltordnung für den RuheForst Rostocker Heide, Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der RuheForst GmbH v. 29.05.2006

Art der Aufgabe: freiwillig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	10.217	7.000	10.000	3.000
Aufwendungen in EUR	18.985	18.100	10.400	-7.700
Saldo in EUR	-8.768	-11.100	-400	10.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,25	0,25	0,07	-0,18
Kennzahlen				

TH 83

Hafen- und Seemannsamt

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt 54602 Parkeinrichtungen - BgA 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA 54803 HERO 54804 Fischereihafen GmbH 54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	0,00	7.859.300	11.180.500	10.810.800	10.658.200	10.036.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	788.095,52	1.238.000	743.400	743.400	731.400	731.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.722,67	1.234.500	1.252.700	1.668.700	1.568.200	1.568.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.353,27	273.400	248.000	248.000	217.600	217.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen *	0,00	409.000	78.000	38.500	48.000	34.000
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.969,02	100	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.888.140,48	11.014.300	13.502.700	13.509.500	13.223.500	12.587.300
11	– Personalaufwendungen	1.529.037,52	1.519.300	1.648.500	1.700.900	1.725.200	1.747.000
12	– Versorgungsaufwendungen	26.199,80	39.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.118.401,17	1.313.600	1.212.700	1.203.900	1.173.900	1.174.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung *	485,10	9.575.800	12.794.100	12.394.600	12.281.000	11.634.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	128.851,47	1.111.000	79.000	79.000	79.000	79.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	462.195,65	420.300	555.200	488.200	486.600	487.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	3.265.170,71	13.979.400	16.289.500	15.866.600	15.745.700	15.121.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.377.030,23	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.119,45	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-1.089,45	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

54803 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen

Die Abweichungen ergeben sich aus den neu geplanten Investitionsmaßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr. Für diese Vorhaben werden die Sonderposten und die Abschreibungen (Konto 53590000) in gleicher Höhe geplant.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

54802 43220028 Hafen- und Kaibenutzungsgebühren für Seeschiffe

Die Erträge/Einzahlungen sind abhängig vom Zulauf der Seeschiffe und werden an die Abrechnung des Vorjahres angepasst

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt****54805 43220030 Spülfeldentgelt**

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Einspülungen von Baggergut angemeldet und werden auch 2016 abgerechnet. Da keine Anträge von Firmen zur Einspülung vorliegen, wurde der Ansatz in 2017 geändert.

Erläuterungen zu 8 + Andere aktivierte Eigenleistungen**54802 45210000 Andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten**

Entsprechend der GA zur Buchführung, 2/9, Pkt. 13.1.1.1 werden alle aktivierungspflichtigen Eigenleistungen anhand von Stundenerfassungen errechnet und mittels Stundenverrechnungssätzen den im Bau befindlichen bzw. abgeschlossenen investiven Maßnahmen zu geordnet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**12208 52351010 Haltung von Fahrzeugen**

Klassifizierungskosten für Schiffe

54801 52270000 Wasser

Die Abrechnung der Kosten wurde neu zugeordnet. Siehe Produktkonto 54802 52270000

54802 52260010 Strom

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Stromliefervertrag für den Stadthafen und Warnemünde mit der FA. Stadtwerke Rostock AG

54802 52270000 Wasser

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Abrechnung Abwassergebührenbescheide für den Stadthafen und Warnemünde durch die Fa. Eurawasser Nord GmbH

54802 52338080 Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen

Anpassung an die Erfüllung in den Vorjahren und Deckungskreisauslastung 5661/7661 in 2015.

54805 52336020 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen - Spülfelder

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
Die notwendigen Unterhaltungskosten für die Spülfelder wurden im Haushaltsjahr 2016 abgerechnet und der Ansatz 2017 angepasst.

Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung**54802 53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

Die Abweichungen ergeben sich aus neu geplanten Investitionsmaßnahmen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**12208 56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Finanzierung gemeinnütziger Zwecke in der Schifffahrt

54801 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen

- Wartungsverträge Schmutzwasserpumpe, Betonung, Stromverteilungsstation
- Inspektion Fettabscheider
- Spülarbeiten

54802 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Mehrauszahlungen/Aufwendungen sind Sachverständigenkosten für Prüfungen, Kontrollpeilungen und Planungen der zusätzlichen Hafenanlagen im Stadthafen, Hohe Düne und Warnemünde.

54802 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte

Anpassung der Kennziffer an das Ergebnis der Vorjahre

54805 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Im Zusammenhang Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spülfelder, werden die notwendigen Leistungen Untersuchung und Bewertung des Baggergutes im Haushaltsjahr 2016 abgerechnet und der Ansatz 2017 angepasst.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.482.793,01	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-530,45	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.463.709,28	13.018.600	20.290.400	1.639.500	200.000	4.700.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	9.200,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	3.200,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.476.109,28	13.018.600	20.290.400	1.639.500	200.000	4.700.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.026.214,80	4.318.600	4.075.400	514.500	25.000	25.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.295.423,42	11.068.500	18.144.400	3.280.500	4.085.000	5.059.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
a							
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.321.638,22	15.387.100	22.219.800	3.795.000	4.110.000	5.084.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.845.528,94	-2.368.500	-1.929.400	-2.155.500	-3.910.000	-384.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.328.852,40	-3.595.200	-3.101.600	-2.912.400	-4.793.000	-1.303.500

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8312208 TH 83 - Hafen- und Seemannsamt										
	8312208201500199 Projekt Hafeninformati- onssystem										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	159.493,32	0	0	0	0	0	0	159.493	159.493	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	159.493,32	0	0	0	0	0	0	159.493	159.493	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214	177.214	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214	177.214	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.721,48	0	0	0	0	0	0	-17.721	-17.721	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8354801 TH 83 - Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	6654801201500119 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken *										
<p>Erläuterung: Im Bereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 11.MK.113 Silohalbinsel beabsichtigt das Unternehmen Centogene AG eine Entwicklung der landseitigen Fläche für eine Unternehmensansiedlung. Im östlich angrenzenden Bereich befindet sich die Unterwarnow mit dem sogenannten Ludewigwasserbecken der ehemaligen Ludewig - Werft. Zwischen der im Bereich des AIDA Standortes endenden Kai- und Promenadenfläche der Silohalbinsel und der östlich belegenden Promenade der Holzhalbinsel befindet sich weder eine Kaianlage noch eine Uferbefestigung. Im unmittelbaren zeitlichen und vor allem bautechnologischen Zusammenhang mit der Entwicklung dieser Fläche für die Unternehmensansiedlung ist es zwingend und alternativlos erforderlich, hier eine Uferbefestigung mit Herstellung einer Uferpromenade baulich herzustellen. Die zeitliche Einordnung dieses Vorhabens steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Gründungs- und Hochbauaktivitäten des Unternehmens Centogene AG. Die Baumaßnahmen für die Uferpromenade (Kaianlage) müssen als Gesamtleistung im Jahr 2016 ausgeschrieben werden, um eine bauliche Fertigstellung im Jahr 2017 absichern zu können. Die Kassenwirksamkeit der Schlusszahlung für die Baunebenkosten und die restlichen Baunebenkosten ist Anfang 2018 vorgesehen. Durch die beabsichtigte Gewerbeansiedlung im angrenzenden Landbereich des Kaibauwerkes bis 2017 ist der Beginn des Vergabeverfahrens für die wasserbaulichen Leistungen im Jahr 2016 unverzichtbar. Der Zuwendungsbescheid vom 23.03.2016 wurde in den Haushaltsplan eingearbeitet.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	6.640.000	150.000	0	0	0	0	6.790.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.640.000	150.000	0	0	0	0	6.790.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	105.560,07	200.000	7.640.000	350.000	0	0	0	305.560	8.295.560	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.560,07	200.000	7.640.000	350.000	0	0	0	305.560	8.295.560	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.560,07	-200.000	-1.000.000	-200.000	0	0	0	-305.560	-1.505.560	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	8354801201700116 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA *										
Erläuterung: Die bereits erneuerte Uferpromenade im Bereich der ehemaligen Neptunwerft soll auf einer Länge von ca. 310 m erweitert werden. Damit soll nicht nur die Erlebbarkeit der Wasserkante verbessert sondern gleichzeitig sollen auch die räumlichen Möglichkeiten für die Durchführung von maritimen Großveranstaltungen ausgeweitet werden. Der bauliche Zustand der vorhandenen Kaianlage ist desolat und in Abschnitten versagensgefährdet. Sowohl das Kaibauwerk als auch das zugehörige Grundstück befinden sich gegenwärtig im Eigentum der WIRO. Das Interesse der HRO an der Schaffung einer öffentlichen Uferpromenade auf einer Länge von ca. 310 m und ca. 12m Breite resultiert aus dem Warnowuferkonzept der Stadt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	4.700.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700201 Plattform Ostseite Alter Strom *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Im Jahr 2013 wurde die Plattform durch einen Bausachverständigen baufachlich geprüft und musste aufgrund der versagensgefährdeten Unterkonstruktion gesperrt werden. Durch eine Sofortmaßnahme zur Stabilisierung konnte die Sperrung wieder aufgehoben werden. Die ausgeführten Reparaturarbeiten sicherten die Standfestigkeit nur bis zum Jahr 2015. Da keine Ersatzinvestition infolge einer fehlenden Kofinanzierung aus Mitteln der Sportförderung erfolgt, musste die Anlage erneut gesperrt werden. Die Stegplattform wurde durch Vereine als Liegeplatz und die Plattformfläche als Bootslager für den Landessportbund genutzt. Der ASVW hat mit Sperrung der Anlage seine Liegeplätze am Warnemünder Standort teilweise verloren. Die Elektroanlage der wasserbaulichen Anlage ist in einem desolaten Zustand und aufgrund der Installation unterhalb der Plattform nicht zugänglich. Für die kommunale Hafenanlage gibt es keinen separaten Eit-Hausanschluss. Die Versorgungseinrichtungen für Strom und Wasser sind für die Betreuung der Anlage nicht bedarfsgerecht.</p> <p>Die Plattform ist keine selbständige wasserbauliche Anlage sondern Bestandteil der kommunalen Liegeplätze an der Ostseite des Alten Stromes an der Yachthafenmole.</p> <p>Durch die Absperrung der Anlage ist die Zugänglichkeit zu der nördlich anschließenden Steganlage stark eingeschränkt und der Weiterbestand der Medienversorgung für den Hafenbereich gefährdet. Somit besteht die zwingende Notwendigkeit, zumindest den Liegeplatzbereich als neue Steganlage (braun im Lageplan) zu realisieren. Die Realisierung einer Lagerplattform (grün im Lageplan) ist im Nachhinein dann nicht mehr umsetzbar. Die Planung der Ersatzinvestition (s. Anlagen) berücksichtigt eine separate bauliche Lösung für eine Steganlage. Ein Verzicht auf den kostenintensiven Lagerbereich (s. Anlagen) ermöglicht jedoch eine Erhöhung der Liegeplatzkapazitäten für Sportboote im kommunalen Hafenbereich.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700301 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass *										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Südteil des Alten Stromes sind folgende Baumaßnahmen durch das StALU MM und die DB in Vorbereitung: Sturmflutschutzanlagen auf der Süd-West-Seite und Umbau des Warnemünder Bahnhofs an der Süd und Süd-Ostseite des Alten Stromes. Im Rahmen der Sturmflutschutzanlagen entsteht auf der westlichen Seite ein neues Kaibauwerk bis zur südlichen Querwand des Alten Stromes. Mit den Umbaumaßnahmen für den Bahnhof erfolgt durch die Verschiebung der Gleistrasse und damit auch der öffentlichen Verkehrsanlage in Richtung des Alten Stromes die Schaffung einer neuen Ufersicherung in Teilbereichen der Süd-Ost-Seite des kommunalen Gewässers. Damit verbleiben die maroden Uferbefestigungen beidseitig des Durchlassbauwerkes (Stromgrabenbrücke) in ihrem versagensgefährdeten Zustand und sind sowohl aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht als auch zur Minimierung der Kosten für die Ersatzinvestition und der Beeinträchtigungen des Seebades Warnemünder durch Bautätigkeiten zeitnah mit den anderen Wasserbaumaßnahmen zu planen und umzusetzen. Sowohl für die Sicherung des Uferweges in der Park- und Grünanlagen als auch für die öffentliche Verkehrsanlage "Am Bahnhof" ist die Ersatzinvestition für die Ufersicherungsanlagen zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0	1.640.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0	1.640.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-880.000	-760.000	0	0	0	-1.640.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700416 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle *										
Erläuterung: Die marode Flächenbefestigung liegt in einem Bereich, der durch die Öffentlichkeit stark genutzt wird, da er eine Zuwegung zu Gaststätten und gewerblichen Einrichtungen darstellt. Weiterhin ist der Parkplatz auf der Höhe des Gebäudes 615 (alte Fischhalle) zu befestigen und eine Entwässerung der Flächen zu schaffen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0	300.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0	300.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	-285.000	0	0	0	0	-300.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8354802 TH 83 - Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA										
	8354802201700101 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil *										
Erläuterung: Die Steganlagen auf der Ostseite des Alten Stromes an der Yachthafenmole in Warnemünde wurden 1995/1996 komplett in Holzbauweise errichtet. Mit einem Bauwerksalter von 20 Jahren wurde die Normative Nutzungsdauer von 10 Jahren bereits erheblich überschritten. Der bauliche Zustand lässt erwarten, dass eine Sperrung der Steganlage im Jahr 2018 unvermeidbar ist, da bereits alle Maßnahmen zur Instandhaltung und Stabilisierung des Bauwerkes ausgeschöpft worden sind. Die Steganlage wird als Liegeplatz für Sportvereine, Wasserwanderer und Behördenschiffe sowie als Winterliegeplatz für Gastlieger intensiv genutzt. Mit Wegfall der Liegeplatzkapazitäten wären öffentliche Liegeplätze für die Wassertouristen im Alten Strom kaum noch vorhanden, da fast alle anderen Liegeplätze durch Dauerlieger (Sportvereine und Gewerbeschiffe) genutzt werden. Gerade die Steganlagen an der Ostseite bieten Wasserwanderern nahe dem Warnemünder Ortskern -jedoch ohne die Beeinträchtigungen durch die hochintensive Nutzung der Westseite des Alten Stromes- eine angenehme Liegeplatzmöglichkeit. Mit Wegfall der Steganlage wird dem Verein ASVV die Grundlage seiner Vereinstätigkeit entzogen, da dieser außer den Liegeplätzen an der bereits gesperrten Stegplattform und der maroden Steganlage über keine weiteren Liegeplätze verfügt. Die Durchführung von Segelveranstaltungen wird nach Sperrung der Anlage eingeschränkt. Ein Ersatzneubau der Steganlage in nachhaltiger Bauweise nach der Saison 2018 ist deshalb unverzichtbar.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse		Ansätze	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjah es bereitgestellte Mittel 2016	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme			
		1	2	3	4	5	6	7			
in €											
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	3.000.000	0	0	0	3.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	3.000.000	0	0	0	3.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-3.000.000	0	0	0	-3.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354802201700201 Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem ehemaligen Wertfelgelände Warnemünde *										
Erläuterung: Die Bürgerschaft der HRO hat mit Beschluss 2016/DV/1701 den Ankauf von Grundstücken im Bereich des Wertbeckens zur Entwicklung des Standortes für Gewerbe und Kreuzfahrt-Tourismus entschieden. Bestandteil der angekauften Grundstücke sind nicht nur die Kai- und Hafenanlagen sondern auch ein Hafenvorgelände, welches zur Betreibung der Kreuzschiffahrt und von hafengebundenem Gewerbe unverzichtbar ist. Zur Umsetzung des durch die Bürgerschaft in 2017 noch zu beschließenden Entwicklungskonzeptes sind Planungs- und Bauleistungen zur Umsetzung des gefassten Beschlusses erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjah- res bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-250.000	0	0	-250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8354804 TH 83 - Rostocker Fischereihafen GmbH										
	6654804201300113 Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH *										
Erläuterung: Der Schüttgutumschlagplatz im Fischereihafen wurde in den Wirtschaftsplan der Rostocker Fischereihafen GmbH für das Haushaltsjahr 201 geplant. Die benötigten Eigenmittel werden von der RFH GmbH finanziert. Entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 13.07.2016 werden für den Schüttgutumschlagplatz im Jahr 2017 1.395.100 EUR und für 2018 73.500 EUR zur Verfügung gestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654804201500113 Ausbau LP 27 *										
Erläuterung: Der Ausbau des LP 27 im Fischereihafen wurde in den Wirtschaftsplan der Rostocker Fischereihafen GmbH für das Haushaltsjahr 2016 geplant. Die benötigten Eigenmittel werden von der RFH GmbH finanziert. Entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 13.07.2016 werden für den Ausbau des LP 27 im Jahr 2017 385.000 EUR und für 2018 416.000 EUR zur Verfügung gestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
	darunter:										

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	805.000	0	0	0	0	0	805.000	805.000	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	805.000	0	0	0	0	0	805.000	805.000	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (83 Hafen- und Seemannsamt)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Wesentlich 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA	Sonstig 12208 Hafen- und Schiffahrts- angelegen- heiten / Seemannsamt	Sonstig 54602 Park- einrichtungen - BgA	Sonstig 54803 HERO	Sonstig 54804 Fischereihafen GmbH	Sonstig 54805 Spülfeld- bewirtschaftung - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.180.500	515.600	635.900	68.500	0	8.818.100	1.142.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	743.400	100	394.800	273.500	0	0	0	75.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.252.700	32.500	1.000.700	0	219.500	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.000	8.100	201.700	19.400	5.300	0	0	13.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	78.000	0	78.000	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	0	100	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	13.502.700	556.300	2.311.100	361.500	224.800	8.818.100	1.142.400	88.500
11	– Personalaufwendungen	1.648.500	335.000	208.900	1.018.500	5.700	0	0	80.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212.700	74.700	531.000	121.700	700	0	0	484.600
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	12.794.100	1.243.400	1.453.300	81.700	1.100	8.867.100	1.142.400	5.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.000	0	0	79.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	555.200	128.700	122.700	141.400	98.500	0	0	63.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	16.289.500	1.781.800	2.315.900	1.442.300	106.000	8.867.100	1.142.400	634.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (83 Hafen- und Seemannsamt)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA	12208 Hafen- und Schiffahrts- angelegen- heiten / Seemannsamt	54602 Park- einrichtungen - BgA	54803 HERO	54804 Fischereihafen GmbH	54805 Spülfeld- bewirtschaftung - BgA
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.290.400	7.540.000	8.700.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	20.290.400	7.540.000	8.700.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.075.400	0	25.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	18.144.400	8.588.000	9.549.200	7.200	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	22.219.800	8.588.000	9.574.200	7.200	0	2.270.300	1.780.100	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.929.400	-1.048.000	-874.200	-7.200	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-3.101.600	-1.550.800	-65.500	-1.064.800	119.900	0	0	-540.400

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenausbau	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Wasser- und Verkehrsanlagenbau
- Überwachung und Instandhaltung der wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung und Verkehrsflächen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der wasserbaulichen Anlagen und hafenbezogener Areale
- Wahrnehmung der Aufgaben der technischen staatlichen Verwaltung für öffentlich geforderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

Grundinformationen:

- vorläufiges Anlagevermögen per 1.1.2012: 23,2 Mio. EUR
- Hafennahe Flächen und wasserbauliche Anlagen des Hafen- und Seemannsamtes: 10.000 qm

Auftragsgrundlage: Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu § 44 LHO

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Realisierung der Aufwandsvergütungen für Baufachliche Prüfungen	2.000 EUR	Erträge aus Baufachliche Prüfungen
		Realisierung der Entgelte	38.600 EUR	Erträge aus Entgelten
Sachziel	3.2	Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur	100 %	Auslastungsgrad

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	70.535	428.100	556.300	128.200
Aufwendungen in EUR	621.495	1.610.700	1.781.800	171.100
Saldo in EUR	-550.959	-1.182.600	-1.225.500	-42.900
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	6,50	6,45	4,14	-2,31
Kennzahlen				
Erträge aus baufachlichen Prüfungen	19.078	20.000	2.000	-18.000
Erträge aus Entgelten und Gebühren	51.443	47.000	38.600	-8.400
Auslastungsgrad	100 %	100 %	100 %	0 %

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt			
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - BgA	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	
Beschreibung des Produktes:			
<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung der Hafenanlagen - Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen - Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenausbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung 			
Grundinformationen:			
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Kaianlagen mit einer Gesamtlänge von:		7.820 m	
- Wasser- und Landflächen (kainah) von:		45 ha	

Auftragsgrundlage:	Entgeltordnung für Hafendienstleistungen, Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen, Hafennutzungsordnung HRO		
Art der Aufgabe:	pflichtig – übertragene Aufgaben	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	596.500 EUR	Erträge aus der Bewirtschaftung Erträge aus Vermietung und Verpachtung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
		Stabilisierung der Einnahmen	1.000.000 EUR	
		Senkung des Unterhaltungsaufwandes	531.000 EUR	
Sachziel	3.1; 3.2	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung 40.000 m ² HERO (=100%) (P1 bis P8)	100%	Auslastungsquote

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.012.704	2.006.500	2.311.100	304.600
Aufwendungen in EUR	773.330	1.736.600	2.315.900	579.300
Saldo in EUR	239.374	269.900	-4.800	-274.700
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	4,48	4,43	7,23	2,80
Kennzahlen				
Erträge aus Bewirtschaftung	525.268	597.500	596.500	-1.000
Erträge aus Mieten und Pachten	486.272	1.000.000	1.000.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.790	562.500	531.000	-31.500
Auslastungsquote	60 %	100 %	100 %	0 %

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	12208	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen,
- Sicherstellung der Ordnung und Sicherheit im Hafengebiet, Gefahrenabwehr im Einzelfall, Schiffsabfallentsorgung nach Gefahrguttransport
- Ausstellung von Befähigungszeugnissen, Erfüllung der Aufgaben der Fischereischeinprüfungsbehörde
- Erbringen von Hafendienstleistungen, Einzug von Entgelten sowie Gebühren im Rahmen der Bewirtschaftung öffentlicher Häfen durch Amt 66/ 83
- Betreiben der Küstenfunkstelle „Rostock Port“, Setzen und Betreiben von Schifffahrtszeichen
- Betreuung der Stadtfischer, Organisation der Reinhaltung der Uferzonen, Vergabe von Liegeplätzen in allen Häfen
- Schiffsmeldungen aus Hafendateninformationssystem, Bearbeitung von Gefahrgutanmeldungen
- Führen von Statistiken (Schifffahrtsstatistik, Seemannsstatistik), Beglaubigungen, Feststellungen, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Anteil der Anordnung zur Annahme von Schlepperhilfen nach Hafenverordnung- HafVO: 80 %
- Anteil der Anordnung zur Annahme nach Gefahrgutverordnung nach HGGVO-MV: 20 %

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Prüfungen:	1.026	971	950	819
- Anzahl Fischereischeine:	963	661	645	571
- Anzahl zeitlich befristete Fischereischeine:	1.375	1.915	1.808	2.219
- Ausgabe Verlängerungen zeitlich befristeter Fischereischeine:	151	289	132	392
- Anzahl Angelberechtigungen:	15.900	15.300	15.700	14.400
- Anzahl Kontrollen (Gefahrgut und sonstiges):	50	50	50	50
- Schiffsanmeldungen ohne Fahren:	2.951	2.394	3.000	3.169
- Anzahl unterstützter Vereine durch Projektförderung:	4	4	4	4

Auftragsgrundlage:

Art. 20 Funktionalreformgesetz, §9a Wasserverkehrsgesetz, Hafenverordnung, Hafennutzungsordnung, Hafengebührensatzung, Entgeltregelung für Hafenleistungen, Kostenverordnung für Amtshandlungen der Hafenbehörden, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Gefahrgutverordnung See, Straße, Eisenbahn, Hafengefahrgutverordnung, Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Leben auf See und zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe. Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt, Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke, Landesstatistikgesetz M-V, Fischereigesetz M-V, Fischereischeinengesetz, Prüfungsordnung, Fischereisatzung, Förderrichtlinien, Bürgerschaftsbeschluss 0788/05 BV vom 30.11.2006, Kostenverordnung für die Wasser- und Schifffahrsdirektion, Schiffsoffiziersausbildungsverordnung

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Abgabepflichtige/r

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	427.451	300.500	361.500	61.000
Aufwendungen in EUR	1.259.657	2.220.400	1.442.300	-778.100
Saldo in EUR	-832.206	-1.919.900	-1.080.800	839.100
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	18,18	19,18	18,09	-1,09
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen	
Produkt	54602	Parkeinrichtungen - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- vermietete Parkplätze: Parkplatz Barnstorfer Ring am Zoo, Parkplätze Stadthafen / Grapengießerstraße, Hafenhaus / Hanse Sail Büro, Kabutzenhof und Fähranleger an die Parkhausgesellschaft Rostock

Grundinformationen:

-

Auftragsgrundlage:	Privatrechtliche Miet-/Pachtverträge		
Art der Aufgabe:	freiwillig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	245.902	207.500	224.800	17.300
Aufwendungen in EUR	97.797	82.300	106.000	23.700
Saldo in EUR	148.105	125.200	118.800	-6.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	0,11	0,11	0,09	-0,02
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	548	Häfen		
Produkt	54803	HERO		
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke		
Wesentliches Produkt: Nein				

Beschreibung des Produktes:

- Einwerben von Fördermitteln des Landes zur Realisierung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen
- Mittelabruf und Weiterleitung der Fördermittel auf der Grundlage eines geprüften Bauausgabebuches
- Erarbeitung und Einreichung des Verwendungsnachweises
- Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Grundinformationen:

- Anteil der Hansestadt Rostock an der HERO: 74,9 %
- Anteil Land M-V: 25,1 %

Auftragsgrundlage:	vorhabensbezogene Vereinbarung über die Realisierung und Finanzierung zwischen Stadt und HERO		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	1.119	6.376.000	8.818.100	2.442.100
Aufwendungen in EUR	1.119	6.376.000	8.867.100	2.491.100
Saldo in EUR	0	0	-49.000	-49.000
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			0,11	0,11
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54804	Fischereihafen GmbH	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Einwerben von Fördermitteln des Landes zur Realisierung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen
- Mittelabruf und Weiterleitung der Fördermittel auf der Grundlage eines geprüften Bauausgabebuches
- Erarbeitung und Einreichung des Verwendungsnachweises
- Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- Finanzielle Zuwendungen vom Land dürfen nur an die Kommune HRO ausgereicht werden, die diese zweckgebunden an den Endverbraucher Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH weiterreicht

Grundinformationen:

Auftragsgrundlage:	vorhabenbezogene Vereinbarung über die Realisierung und Finanzierung zwischen Stadt und RFH		
Art der Aufgabe:	pflichtig	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	0	1.122.200	1.142.400	20.200
Aufwendungen in EUR	0	1.200.000	1.142.400	-57.600
Saldo in EUR	0	-77.800	0	77.800
Stellenplan				
Stellen in VZÄ			0,11	0,11
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	548	Häfen	
Produkt	54805	Spülfeldbewirtschaftung - BgA	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Gisbert Ruhnke	

Beschreibung des Produktes:

- Kontrolle und Steuerung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der industriellen Absetz- und Klassieranlage
- Akquirierung von Verwertungsmöglichkeiten der eingespülten Böden

Grundinformationen:

- Bewirtschaftung des Spülfeldes Radelsee mit 2 Klassierpoldern von 12 ha und Reifeflächen von 34 ha
- Bewirtschaftung des Spülfeldes Schnatermann mit Klassierpoldern von 29 ha und Reifefeldern von 30 ha

Auftragsgrundlage: Handlungseinweisung für den Umgang mit Baggergut im Küstenbereich (HABAK-WSV), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (§ 4 Abs. 1)

Art der Aufgabe: pflichtig **Produktart:** extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

Ziele:

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	134.215	573.500	88.500	-485.000
Aufwendungen in EUR	602.406	753.400	634.000	-119.400
Saldo in EUR	-468.191	-179.900	-545.500	-365.600
Stellenplan				
Stellen in VZÄ	1,53	1,63	1,15	-0,48
Kennzahlen				

TH 90

Zentrale Finanzdienstleistungen

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		61101 Steuern 61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015	in €				
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	186.631.701,07	194.425.500	203.472.100	204.422.900	209.767.800	215.907.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	110.058.202,79	113.276.300	107.133.300	112.655.900	112.655.900	112.655.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.022,58	5.600	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	296.699.926,44	307.707.400	310.610.400	317.083.800	322.428.700	328.568.500
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	6.244.742,07	6.473.000	6.712.500	6.934.000	7.085.600	7.319.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.258.844,07	1.450.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.503.586,14	7.923.000	9.612.500	9.834.000	9.985.600	10.219.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	289.196.340,30	299.784.400	300.997.900	307.249.800	312.443.100	318.349.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	1.304.220,15	1.557.100	1.354.000	1.354.000	1.354.000	1.354.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	6.619.847,15	6.258.400	3.904.100	3.865.400	4.526.300	5.118.600
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-5.315.627,00	-4.701.300	-2.550.100	-2.511.400	-3.172.300	-3.764.600
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500

Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

61101 40131000 Gewerbesteuer nach Ertrag

Aufgrund der Prognosen der aktuellen Steuerschätzung und bei Berücksichtigung der örtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer wird für das Jahr 2017 eine Steigerung in Höhe von 3,7 % (3,3 Mio. EUR) geplant.

61101 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer

Für das Haushaltsjahr 2017 ergeben sich im Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2016 für das Land Mecklenburg-Vorpommern Aufkommenserwartungen von 431 Mio. EUR. Bei Verwendung der gültigen Schlüsselzahl berechnet sich für die Hansestadt Rostock ein Anteil von 59,6 Mio. EUR. Gegenüber 2016 erhöht sich der Planansatz um 4 Mio. EUR.

61101 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Bund sieht vor, dass zusätzlich zur Soforthilfe für die Jahre 2015 bis 2017, einmalig im Jahre 2017 weitere 1,0 Milliarde EUR zur Entlastung der Kommunen bereitgestellt werden, die auf die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer entfallen.

Für 2017 ist eine einmalige Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR im zu verteilenden Aufkommen enthalten.

2017

Hansestadt Rostock**Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen****61101 40310200 Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten**

Da sich das durchschnittliche monatliche Einspielergebnis erhöht hat, wird der Planansatz gegenüber 2016 um 100 TEUR angehoben.

61103 40521000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Grundlage für die Berechnung des Familienleistungsausgleiches ist das Umsatzsteueraufkommen des Landes, aus dem die Kommunen des Landes 26,09 v.H. erhalten. Die Höhe ist im Landeshaushalt M-V veranschlagt. Auf der Grundlage der Planungshinweise zum kommunalen Finanzausgleich M-V der Jahre 2017 - 2019 werden 2017 höhere Zuweisungen von 373,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr geplant.

61103 40542000 Ausgleich Soziallasten - § 7 (6) Satz 7 FAG M-V

Der Planansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.757,4 TEUR verringert. Veranschlagt ist nur noch der Anteil der HRO aus den Sonderhilfen des Landes M-V für Soziallasten von insgesamt 5 Mio. EUR jährlich (2014-2017) in Höhe von 782,7 TEUR.

In der Planung 2016 war noch der Anteil der HRO aus der vorfristigen Auszahlung der Abrechnungsüberschüsse des Landes nach FAG M-V aus den Jahren 2013/2014 für den Soziallastenausgleich enthalten.

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge**61103 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land**

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gemäß §§ 12 und 13 FAG M-V ist die mit dem 2. Auszahlungserlass für das Jahr 2016 des Landes M-V zum kommunalen Finanzausgleich ausgewiesene Vorausschau zur Finanzausgleichsmasse der Jahre 2017-2019 auf der Basis der Steuerschätzung vom November 2015. Danach reduziert sich die Verteilungsmasse von 2016 zu 2017 um 1,5% und der Haushaltsansatz um 831,3 TEUR.

Die den Berechnungen für Schlüsselzuweisungen nach § 12 FAG M-V zu Grunde gelegten Beträge zur Steuerkraft der Kommunen werden noch nach § 27 Absatz 4 FAG M-V abschließend festgesetzt.

Mit der getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land M-V, dem Städte- und Gemeindetag M-V sowie dem Landkreistag, bis zur grundlegenden Novellierung des FAG, wird das Land die Kommunen zusätzlich unterstützen. Zur vorübergehenden Stärkung ihrer Finanzkraft erhalten die Kommunen außerhalb des FAG in den Jahren 2014-2017 jährlich einen Betrag von 40,0 Mio. EUR. Davon werden 35,0 Mio. EUR nach dem Modus der Schlüsselzuweisungen als Aufstockungsbeträge gewährt.

Die vom Land M-V zusätzlich bereitgestellten Sonderhilfen in Höhe von 100,0 Mio. EUR (2014: 40,0 Mio. EUR, 2015: 30,0 Mio. EUR, 2016: 30,0 Mio. EUR) für die Kommunen des Landes wurden gesondert eingeplant. Der Anteil der Hansestadt Rostock in Höhe von letztmalig 3.803,3 TEUR im Jahr 2016 entfällt gänzlich.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**61101 54310000 Gewerbesteuerumlage**

Die abzuführende Gewerbesteuerumlage wird auf der Grundlage der Gewerbesteuereinzahlungen ermittelt.

Der Aufwand erhöht sich aufgrund der höheren Gewerbesteuereinzahlungen 2017 um 239 TEUR.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**61101 56552000 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen**

Die Pauschalwertberichtigung wird erstmalig im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.450 TEUR veranschlagt.

Die Fälligkeiten bis zum 30. November jährlich werden einzelwertberichtigt. Forderungen von mehr als 5.000 EUR manuell, Forderungen bis 5.000 EUR maschinell. Die Forderungen mit Fälligkeit ab dem 01. Dezember des jeweils aktuellen Haushaltsjahres und auch mit künftigen Fälligkeiten werden pauschal wertberichtigt.

Erläuterungen zu 21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge**61101 47920000 Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)**

Der Ansatz 2017 reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 200 TEUR. Seit 2015 entwickelt sich die Gewerbesteuervollverzinsung rückläufig. Dies ist hauptsächlich auf freiwillige Gewerbesteuerzahlungen und Festsetzungen in der gesetzlich festgeschriebenen Karenzzeit zurückzuführen.

Erläuterungen zu 22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen**61201 57514000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Girozentralen / Landesbanken**

Kontengruppe 57 - Zinsaufwendungen

Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich bei den Zinsaufwendungen in der Regel aus Vereinbarungen zu Zinssatzsenkungen oder ihr Auslaufen, dem veränderten Marktzins und durch Verschiebungen in der Planung und Durchführung von Kapitaldiensten bei den Kreditaufnahmen.

Aufgrund der periodengerechten Zuordnung kommt es bei der Planung auch zu Abweichungen zwischen den Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.206.901,1 0	298.437.500	300.998.100	307.200.200	312.334.200	318.150.900
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.658.523,73	-4.523.000	-2.810.700	-2.774.500	-3.232.200	-4.047.100
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	299.601.842,7 2	308.972.900	313.318.300	319.681.600	324.357.900	329.359.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produkten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017
Hansestadt Rostock

Teilplan 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	9061103 TH 90 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen										
	9061103999900099 investiv gebundene Zuweisung FAG *										
Erläuterung: Nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) wird der verbleibende Teil der Schlüsselzuweisung für investive Zwecke als Kapitalzuschuss gewährt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	14.924.039
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	14.924.039
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	14.924.039
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (90 Zentrale Finanzdienstleistungen)								
lfd. · Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			61101 Steuern	61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	203.472.100	192.826.500	10.645.600	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	107.133.300	0	107.133.300	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.000	5.000	0	0			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	310.610.400	192.831.500	117.778.900	0			
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.712.500	6.712.500	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.900.000	2.900.000	0	0			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	9.612.500	9.612.500	0	0			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	300.997.900	183.219.000	117.778.900	0			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.354.000	1.350.000	0	4.000			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.904.100	950.000	0	2.954.100			
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-2.550.100	400.000	0	-2.950.100			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	298.447.800	183.619.000	117.778.900	-2.950.100			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	298.447.800	183.619.000	117.778.900	-2.950.100			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	298.447.800	183.619.000	117.778.900	-2.950.100			

2017
Hansestadt Rostock

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (90 Zentrale Finanzdienstleistungen)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			61101 Steuern	61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300.998.100	183.219.200	117.778.900	0			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	-2.810.700	150.000	0	-2.960.700			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.130.900	0	15.130.900	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	15.130.900	0	15.130.900	0			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0			
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	15.130.900	0	15.130.900	0			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	313.318.300	183.369.200	132.909.800	-2.960.700			

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61101	Steuern	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014
Steueraufkommen gesamt:	142.642.976 EUR	155.701.657 EUR	166.945.692 EUR
- dar. Realsteuern	88.248.194 EUR	97.229.338 EUR	103.241.441 EUR
dar. Grundsteuer B: (Hebesatz Grundsteuer	20.741.163 EUR 450 v.H.	22.596.580 EUR 480 v.H.	22.418.367 EUR 480 v.H.
Gewerbesteuer: (Hebesatz Gewerbesteuer	67.437.173 EUR 450 v.H.	74.564.165 EUR 465 v.H.	80.752.644 EUR 465 v.H.
(Anzahl Gewerbesteuerpflichtige	16.106	15.952	12.428
- dar. Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern:	51.774.110 EUR	55.739.827 EUR	60.838.785 EUR
dar. Gemeindeanteil Einkommensteuer	41.527.029 EUR	45.574.532 EUR	50.143.402 EUR
- dar. Örtliche Gemeindesteuern:	2.620.672 EUR	2.532.422 EUR	2.865.466 EUR
- Steueraufkommen je Einwohner:	702 EUR	764 EUR	795 EUR

Auftragsgrundlage:	GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzung, Steuergesetze		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	2017: + 5,7 % (zu 2016)	Steueraufkommen gesamt
Sachziel	9 B, 9 I	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandssteuern		

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	175.506.009	183.951.200	194.181.500	10.230.300
Aufwendungen in EUR	10.558.056	8.873.000	10.562.500	1.689.500
Saldo in EUR	164.947.953	175.078.200	183.619.000	8.540.800
Stellenplan Stellen in VZÄ				
Kennzahlen Steueraufkommen gesamt	175.737.250	182.395.500	192.826.500	10.431.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V): grundsätzliche Regelungen über die Ausstattung der Kommunen mit den für ihre Aufgabenwahrnehmung erforderlichen finanziellen Mitteln und den zwischengemeindlichen Finanzausgleich, insbesondere den Ausgleich der unterschiedlichen gemeindlichen Steuerkraft
- Ausstattung der kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen mit Anteilen aus den Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und aus dem Länderfinanzausgleich nach Maßgabe des FAG M-V zur Erfüllung ihrer Aufgaben durch das Land
- Finanzausgleichsleistungen: Bereitstellung vorrangig in Form allgemeiner Finanzzuweisungen als Beitrag zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfes der Gemeinden und Landkreise
- allgemeinen Zuweisungen aus dem FAG: Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches, für übergemeindliche Aufgaben, Konnexität sowie Familienleistungsausgleich
- Zweckzuweisungen erhält die Hansestadt Rostock für Theater und Orchester, ÖPNV sowie Katasteramt

Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Erträge aus Schlüsselzuweisungen:	61.416.338 €	69.193.082 €	67.253.456 €	68.625.507 €
- Anteil Erträge aus Schlüsselzuweisungen an Gesamterträgen:	12,54 %	13,52 %	12,42 %	12,12 %
- vorläufige Gesamterträge:	489.615.175 €	511.675.600 €	541.622.791 €	566.027.363 €

Auftragsgrundlage:	FAG M-V		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen und Funktionsaufgabe	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Menschen mit Behinderung, Asylbewerber		

Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	120.952.654	125.306.300	117.778.900	-7.527.400
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	120.952.654	125.306.300	117.778.900	-7.527.400
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Corina Kamke	

Beschreibung des Produktes:

- Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs
- Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung durch Aufnahme, Umschuldung und Verwaltung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Grundinformationen:

- Stand der Kredite im Kernhaushalt per	31.12.2012:	31.12.2013	31.12.2014
- Investive Darlehen:	134.078.576 EUR	127.472.415 EUR	126.283.181 EUR
- Liquiditätskredite:	177.474.916 EUR	158.090.617 EUR	153.860.000 EUR
- Inv. Darlehen je Einwohner(MR):	660 EUR	626 EUR	620 EUR
- Liquiditätskredite je Einwohner(MR):	875 EUR	776 EUR	755 EUR

Auftragsgrundlage:	KV-MV, Haushaltssatzung, Hauptsatzung, Organisationsverfügungen		
Art der Aufgabe:	pflichtig mit Ermessen	Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Behörden		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Ergebnishaushalt				
Erträge in EUR	554.128	7.000	4.000	-3.000
Aufwendungen in EUR	3.565.377	5.308.400	2.954.100	-2.354.300
Saldo in EUR	-3.011.249	-5.301.400	-2.950.100	2.351.300
Stellenplan				
Stellen in VZÄ				
Kennzahlen				



Foto: Fotoagentur nordlicht

Haushaltsplanentwurf 2017 Band VII

*Stellenplan Stadtverwaltung
außer Eigenbetriebe*



HANSESTADT ROSTOCK

Aktenmappe - 1104 von 1395

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	1-4
- Abkürzungsverzeichnis	
- Verwaltungsgliederungsplan	I / 1
- Stellenplan	
- Stellenplan Teil I	III / 1-154
01 - OB/ Senatorinnen/ Senatoren	III / 1
02 - Vorzimmer/ Senatorinnen/ Senatoren	III / 2
03 - Büro der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters	III / 3
04 - Büro der Präsidentin/ des Präsidenten der Bürgerschaft	III / 6
05 - Büro für Gleichstellungsfragen	III / 7
07 - Büro für Integration	III / 8
08 - Büro für Behindertenfragen	III / 9
09 - Arbeitssicherheitstechnischer Dienst	III / 10
10 - Hauptverwaltungsamt	III / 11
14 - Rechnungsprüfungsamt	III / 19
15 - Zentrale Steuerung	III / 21
20 - Finanzverwaltungsamt	III / 22
30 - Rechtsamt	III / 29
32 - Stadtamt	III / 30
37 - Brandschutz- und Rettungsamt	III / 43
40 - Amt für Schule und Sport	III / 59
42 - Stadtbibliothek	III / 71
43 - Volkshochschule	III / 74
44 - Konservatorium	III / 75
45 - Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	III / 78
47 - Archiv der Hansestadt Rostock	III / 80

	<u>Seite</u>
50 - Amt für Jugend und Soziales	III / 81
53 - Gesundheitsamt	III / 96
55 - Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration	III / 101
56 - Hanse-Jobcenter Rostock	III / 103
60 - Bauamt	III / 108
61 - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	III / 112
62 - Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	III / 115
66 - Amt für Verkehrsanlagen	III / 121
67 - Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	III / 127
73 - Amt für Umweltschutz	III / 139
74 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	III / 142
82 - Stadtforstamt	III / 143
83 - Hafen- und Seemannsamt	III / 145
- Stellenplan Teil II	
- Betriebsübergang od. Übergang in andere Rechtsform	III / 147
- Stellenpool	III / 148
- Gesamtzusammenstellung	III / 170
- Veränderungen zum Stellenplan Vorjahr	IV / 1-19
- Stellenanteilsverhältnisse in der Stadtverwaltung Rostock in 2016	V / 1
- kw-Stellen	VI / 1-7
- Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte)	VIII/ 1-4
- Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte) Zusammenfassung	IX / 1
- Anhang der nachrichtlich geführten Stellen	
- Verwaltungsstellen	X / 1
- Ausbildungsstellen	X / 2-11

Vorbericht

Der Stellenplanentwurf zur Haushaltssatzung 2017 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2015/2016 (2. Änderung) erarbeitet.

Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

	Stellen	VZÄ
– Stellenplan 2001	3385	3264,66
...		
– Stellenplan 2012	2340	2233,62
– Stellenplan 2013	2358	2254,64
– Stellenplan 2013, 1. Nachtrag	2321	2227,16
– Stellenplan 2014	2341	2246,27
– Stellenplan 2015	2323	2248,13
– Stellenplan 2016	2350	2302,98
– Stellenplan 2017	2345	2302,27

(darin 1 Ersatzstelle für die Altersteilzeitvereinbarungen enthalten)

Im Zuge der Weiterführung der Haushaltskonsolidierung werden im Stellenplanentwurf 167 kw-Vermerke bzw. befristete Stellen ausgewiesen, die in den Folgejahren entfallen.

Von den 2345 Stellen im Gesamtstellenplan 2017 sind:	
473 Beamte insgesamt	20,2 %
dav. 179 Beamte im allg. Verwaltungsdienst (7,6 %)	
1766 Tarifbeschäftigte (TVöD)	75,3 %
106 Tarifbeschäftigte (Sozial- und Erziehungsdienst)	4,5 %

Nach Vollzeitäquivalenten sind geordnet:

im Gesamtstellenplan <u>2017</u>	
Teil 1 – künftig verbleibender Stellenbestand	2123,1925
Teil 2 – Betriebsübergang bzw. Übergang in andere Rechtsform	0,0000
– Stellenpool	<u>179,0750</u>
	<u>2302,2675</u>

1. Stellenplanentwicklung 2017

Der Stellenplan 2017 der Hansestadt Rostock entwickelt sich wie folgt :

<u>Stellenplan 2016</u>		
Stellenplan zum Zeitpunkt 01.01.2016		2.120,56 VZÄ
Gesamtstellenplan zum 01.01.2016		2.302,98 VZÄ
 <u>Stellenplan 2017</u>		
Stellenplan zum Zeitpunkt 01.01.2017		2.123,19 VZÄ
Differenz		2,63 VZÄ
Gesamtstellenplan zum 01.01.2017		2.302,27 VZÄ
Differenz		- 0,71 VZÄ

Erläuterung

Die ab dem Jahr 2017 im Stellenpool noch verbleibenden 179,08 VZÄ (184 Stellen) beinhalten unter anderem 11 VZÄ für die Bereitstellung eines Einstellungskorridors (davon 6 VZÄ im Hauptamt und 5 VZÄ im Brandschutz- und Rettungsamt) sowie einen variablen Stellenanteil von 5,850 VZÄ (6 Stellen) für die Sicherung der Schulträgeraufgabe in den Schulsekretariaten. Zusätzlich werden zur Sicherung der Aufgaben im Bereich Flüchtlinge und Asyl insgesamt 70 VZÄ befristet vorgehalten.

Stellenbestandsentwicklung im Zeitraum 2017 bis 2025								
Jahr per 01.01.	Stellenentwicklung (Ist)		Stellenplan (Soll)		Stellenpool (SP)		Abbau SP	
	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ
2015	2.323	2.248,13	2.161	2.120,37	162	127,76	-26	-54,66
2016	2.350	2.302,98	2.162	2.120,56	188	182,42	4	3,35
2017	2.345	2.302,27	2.161	2.123,19	184	179,08	14	12,53
2018	2.336	2.293,55	2.166	2.127,00*	170	166,55	105	103,95
2019	2.231	2.189,60	2.166	2.127,00	65	62,60	26	25,25
2020	2.205	2.164,35	2.166	2.127,00	39	37,35	12	11,25
2021	2.193	2.153,10	2.166	2.127,00	27	26,10	8	7,75
2022	2.185	2.145,35	2.166	2.127,00	19	18,35		
2023	2.185	2.145,35	2.166	2.127,00	19	18,35	1	0,63
2024	2.184	2.144,73	2.166	2.127,00	18	17,73	1	0,88
2025	2.183	2.143,85	2.166	2.127,00	17	16,85		

*) Zielstellenzahl

**) Verbleib Einstellungskorridor und Schulsekretärinnen

2. Aufbau

Im ersten Teil des Stellenplanes ist der Stellenbestand ausgewiesen, der unter Berücksichtigung der Konsolidierungsnotwendigkeiten mittelfristig zur Aufgabenwahrnehmung notwendig ist.

Der zweite Teil des Stellenplanes ist in folgende Bereiche gegliedert:

- Bereich I, der in einem „Betriebsübergang oder Übergang in andere Rechtsform“ alle Stellen zusammenfasst, die nach vorläufiger Einschätzung im laufenden Haushaltsjahr durch Privatisierung im Wege des Betriebsübergangs auf Dritte übertragen, bzw. in einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft überführt werden könnten und einen kw- bzw. Befristungsvermerk tragen. Diese Stellen sind bis zur endgültigen Entscheidung den einzelnen Verwaltungsbereichen zugewiesen. (zzt. keine Stellen berücksichtigt)
- Bereich II, der in einem „Stellenpool“ alle Stellen zusammenfasst, die mit einem kw-Vermerk bzw. Befristungsvermerk versehen sind oder die nach vorläufiger Einschätzung in folgenden Haushaltsjahren eingespart werden sollen. Diese Stellen sind bis zur endgültigen Entscheidung den einzelnen Verwaltungsbereichen zur Verstärkung der derzeitigen Aufgabenerledigungen zugewiesen.

Von der Zuordnung der Stellen zum Stellenpool bleiben die Eingliederung in die jeweilige OE und die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unberührt.

Der Stellenplan ist nach den Anlagen der Stellenplanverordnung (StPIVO) vom 10. September 1991 aufgebaut und nach der Verwaltungsgliederungsnummer der Organisationseinheiten geordnet. Mit der Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz- KommDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007 ist der Stellenplan produktorientiert aufzustellen. Im Interesse der weiteren Lesbarkeit wurden die bisherigen Unterabschnitte des kameralen Haushaltes durch die Teilhaushalte (TH) ersetzt. Die Zuordnung der Stellen bzw. Stellenanteile zu den Produkten wird im DV-Verfahren LOGA berücksichtigt.

3. Wesentliche Organisationsänderungen

Nachfolgend sind die wesentlichen organisatorischen Änderungen im Stellenplan 2017 aufgeführt, die gegenüber dem Stellenplan 2016 vorgenommen wurden.

Sicherung der Bauleitplanung und von Bauvorhaben

Die Zuordnung von 10 Stellen zu den Organisationseinheiten 60, 61, 66, 67 und 73 erfolgte vor dem Hintergrund der Sicherstellung der Verfahren in der Bauleitplanung und des Wohnungsbaus, unter Würdigung der Bevölkerungsentwicklung in der Hansestadt Rostock.

Bereich Vorzimmer Oberbürgermeister / Senatoren (02)

Die Zuordnung von drei Stellen aus dem Amt für Umweltschutz (73) zum Geschäftsbereich des Senators für Bau und Umwelt im Bereich Vorzimmer Senatorinnen/ Senatoren (02) erfolgte unter dem Gesichtspunkt der Zusammenführung aller Kräfte zur ganzheitlichen Bearbeitung von Fachthemen im Bereich Mobilitätsmanagement und Klimaschutz.

Büro für Integration (07)

Das Büro für Integration (07) wurde erneut umbenannt und wieder in den Bereich des Oberbürgermeisters eingeordnet.

Hauptamt (10)

Im Rahmen einer Neuordnung von Aufgaben in der Abteilung Organisation wurde das Projekt- und Prozessbüro (10.33) als eigenständige Organisationseinheit gebildet.

Finanzverwaltungsamt (20)

Ziel der Zuordnung des Sachgebietes Städtebau- und Wohnungsbauförderung (60.22) und Teilen des Sachgebietes Haushalt/Verwaltung (60.02) aus dem Bauamt (60) in das Finanzverwaltungsamt (20) ist die zentrale Steuerung der Finanzströme innerhalb der Verwaltung der Hansestadt Rostock.

Brandschutz- und Rettungsamt (37)

Im Ergebnis der notwendigen Anpassung des Personalfaktors aufgrund mehrerer Sachverhalte erfolgte die Einrichtung von 5 Stellen in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt.

Amt für Schule und Sport (40)

Im Ergebnis einer Organisationsuntersuchung und Aufgabenkritik im Amt für Schule und Sport (40) mit dem Ziel der Sicherung der Erfüllung der Schulträgeraufgaben im Umfang und Qualität konnten die bestehenden Strukturen optimiert und an günstigere Leitungsspannen angepasst werden. Wichtigste Maßnahme war die Bildung der Abteilungen Schule sowie Sportverwaltung (40.4).

Amt für Jugend und Soziales (50)

Im Amt für Jugend und Soziales (50) erfolgten diverse amtsinterne Stellenneuordnungen. Unter anderem wurde ein eigenständiges Bereiches Rückforderungen/Unterhalt (50.42.100), die Zusammenführung alle Kräfte in der Amtsvormundschaft (50.44) bzw. die Unterstellung einzelner Sachgebiete zu anderen Regionalbüros umgesetzt.

Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration (55)

In Würdigung der aktuellen Fallzahlen werden 24 bisher unbesetzte Stellen mit dem Stellenplan 2017 nicht mehr vorgehalten.

Bauamt (60)

Im Ergebnis der Optimierung von Verwaltungsabläufen wurden die bisherigen Bauaufsichtsbezirke mit dem Ziel einer regional unabhängigen Bearbeitung von Bauordnungsverfahren in den Sachgebieten 1 (60.13) und 2 (60.14) sowie von Schwerpunkt- und ordnungsrechtlichen Verfahren im Sachgebiet 3 (60.15) neu geordnet. Die bisherigen Sachgebiete 60.24 und 60.25 wurden zum Sachgebiet Wohnungswesen und Wohnraumförderung (60.24) zusammengeführt.

Amt für Verkehrsanlagen (66)

Mit dem Ziel einer Optimierung der Abläufe zwischen der Verkehrsbehörde und dem Straßenbaulastträger der Hansestadt Rostock erfolgte die Zuordnung des Sachgebietes Verkehrsbehördliche Aufgaben (66.02) aus dem Stadtamt (32).

Im Zusammenhang mit der Zuordnung der bisherigen Abteilung Hafenbau- und -bewirtschaftung (66.3) zur OE 83 sowie der Einordnung des Sachgebietes Verkehrsbehördliche Aufgaben war eine Umbenennung in Amt für Verkehrsanlagen verbunden.

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege (67)

Auf der Grundlage von Optimierungsansätzen mit dem Ziel der Verbesserung von Leitungs- und Führungsstrukturen bei gleichzeitiger Erhöhung der Leitungsspannen wurde eine Neuordnung der pflegerischen Bereiche vorgenommen.

Hafen- und Seemannsamt (83)

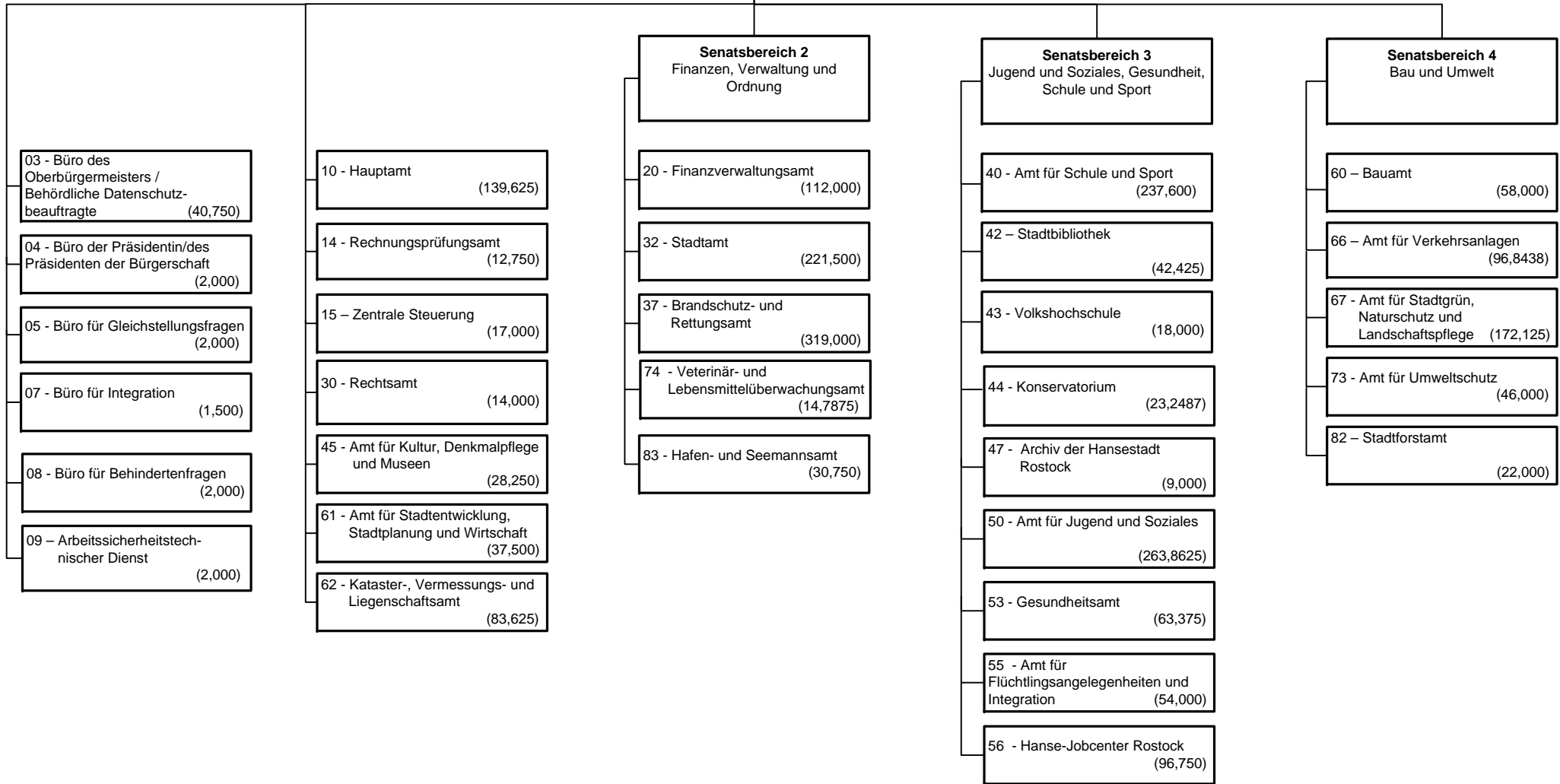
Mit dem Ziel einer ganzheitlichen Aufgabenerfüllung in den Häfen der Hansestadt Rostock erfolgte die Zuordnung der Abteilung Hafenaufbau und -bewirtschaftung (83.10) aus dem Amt für Verkehrsanlagen (66).

Abkürzungsverzeichnis

A	Abgang	gesp. 0,7500 (1,000)	gesperrt VZÄ (ursprüngliche VZÄ) mit Befristungszeitraum	V	Verwaltung (Strukturkennzeichen)
Ä	Änderung	TH	Teilhaushalt	VZÄ	Vollzeitäquivalent
AEST	Art der Korrektur im Stellenplan	K	Kostenrechnende Einrichtung (Strukturkennzeichen)	Z	Zugang
ATZ-BM n	Stelleninhaber/in mit Altersteilzeit/Blockmodell (1 ohne Nachbesetzung) (2 mit Nachbesetzung)	ku	Stelle künftig umwandeln	ZV	Zugang durch Verlagerung (mit Angabe der alten OKZ)
ATZ-TZM n	Stelleninhaber/in mit Altersteilzeit/Teilzeitmodell (1 ohne Nachbesetzung) (2 mit Nachbesetzung)	ku E09	Stelle künftig umwandeln in z. B. Entgeltgruppe E09		
AV	Abgang durch Verlagerung (mit Angabe der neuen OKZ)	ku 75,0	Stelle künftig umwandeln mit veränderten VZÄ		
BBO	Bundes-Besoldungsordnung	kw	Stelle künftig wegfallend		
LG1	Laufbahngruppe 1	OKZ	Ordnungskennzahl Stelle		
LG1+A	Laufbahngruppe 1 mit Amtszulage	PR	Personalrat		
LG2/1	Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	ReB	Refinanzierung Bund		
LG2/2	Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt	ReEU	Refinanzierung Europäische Union		
bDSB	behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	ReF	Refinanzierung Fürsorge		
befr.	Stelle befristet	ReL	Refinanzierung Land		
Bes. gesp.	Besetzung gesperrt	ReS	Refinanzierung Sonstiges		
E	Einrichtung (Strukturkennzeichen)	SB	Sachbearbeiter/in		
frei ab	Eintrag bei Stellen, die am 30.06. nicht besetzt waren mit Datum, auch wenn die Stelle nach dem 30.06. wieder besetzt wurde, auch neue Stellen	TVöD	Tarifvertrag f. d. öffentlichen Dienst		
		TVSuE	Tarifvertrag Sozial- u. Erziehungsdienst		

Oberbürgermeisterin / Oberbürgermeister
(2302,2675)

**Verwaltungsgliederungsplan der
Hansestadt Rostock**



Stellen ohne Eigenbetriebe
zum Stellenplan 2017
(in Vollzeitäquivalenten)

Stellenplan 2017

Teil I

01 Oberbürgermeister/in/Senatorinnen/ Senatoren (5,000)
--

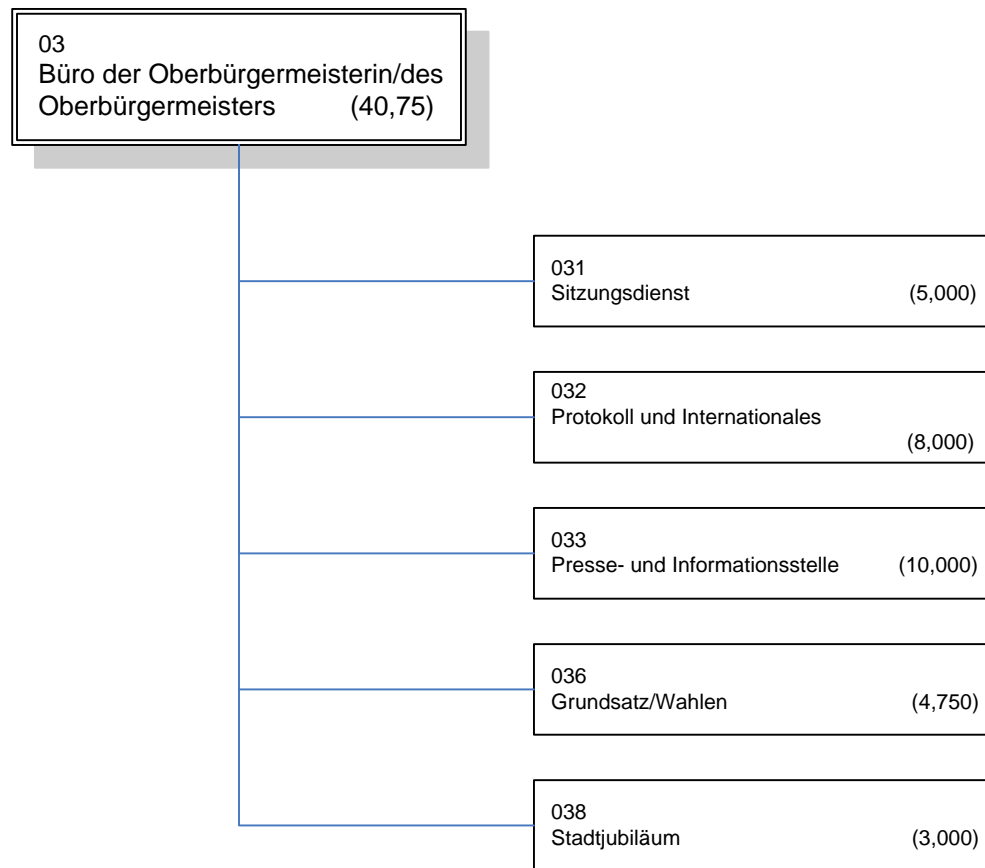
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
01 00 000	OB/Senatorinnen/ Senatoren										
V 010000001	Oberbürgermeister/in	03	BBO	B7	BBO	B7	BBO	B7	1,0000		
V 010000002	Senator/in 1. Stellvertreter/in	03	BBO	B5	BBO	B5	BBO	B5	1,0000		
V 010000005	Senator/in 2. Stellvertreter/in	03	BBO	B4	BBO	B4	BBO	B4	1,0000		
V 010000008	Senator/in	03	BBO	B3	BBO	B3	BBO	B3	1,0000		
V 010000009	Senator/in	03	BBO	B3			BBO	B3	1,0000		
	Summe OE								5,0000		

02
Vorzimmer Senatorinnen/Senatoren
(13,000)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
02 00 000	Vorzimmer/Senatorinnen/ Senatoren									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 0200000006	Vorzimmerkraft Senatsbereich 3	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0200000009	Vorzimmerkraft Senatsbereich 4	03	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 0200000016	Vorzimmerkraft Senatsbereich 2	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0200000019	Büroleiter/in Senatsbereich 2 Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	03	BBO	A13 LG2/1	TVöD	E13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 0200000025	Mobilitätskoordinator/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 0200000026	Koordinator/in Klimaschutz	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		7330100001
V 0200000032	Koordinator/in KPR	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		0700000002
	Summe OE								7,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
03 00 000 Büro der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 0300000001	Leiter/in Büro Stadtverwaltungsberrätin/-rat	03	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 0300000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0300000004	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000005	SB Haushalt	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000006	SB Haushalt	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000007	Kraftfahrer/in	03	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 0300000008	Kraftfahrer/in	03	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 0300000009	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0300000010	Referent/in OB Technische/r Stadtberrätin/-rat	03	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 0300000013	SB/Datenschutzbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								10,0000		
03 10 000 Sitzungsdienst											
V 0310000001	Leiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 0310000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0310000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 0310000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0310000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
03 20 000 Protokoll und Internationales											
V 0320000001	Sachgebietsleiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 0320000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000007	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000008	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		
	Summe								8,0000		

03 30 000 Presse- und Informationsstelle

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 0330000001	Pressesprecher/in	03	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 0330000003	SB Stadtmarketing	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000005	SB Stadtmarketing	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0330000008	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0330000009	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000011	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								8,0000		

03 60 000 Grundsatz/Wahlen

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 0360000001	Leiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0360000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 0360000010	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 0360000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	03	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								3,7500		
03 80 000	Stadtjubiläum										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
	Summe										
	Summe OE								34,7500		

04
Büro der Präsidentin/des Präsidenten
der Bürgerschaft
(2,000)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
04 00 000 Büro der Präsidentin / des Präsidenten der Bürgerschaft											
V 0400000001	Referent/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	ku E11	
V 0400000002	Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe OE								2,0000		

05
Büro für Gleichstellungsfragen
(2,000)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
05 00 000 Büro für Gleichstellungsfragen											
V 0500000001	Gleichstellungsbeauftragte	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0500000015	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe OE								2,0000		

07
Büro für Integration

(1,500)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
07 00 000 Büro für Integration											
V 0700000001	Integrationsbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0700000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
	Summe OE								1,5000		

08
Büro für Behindertenfragen
(2,000)

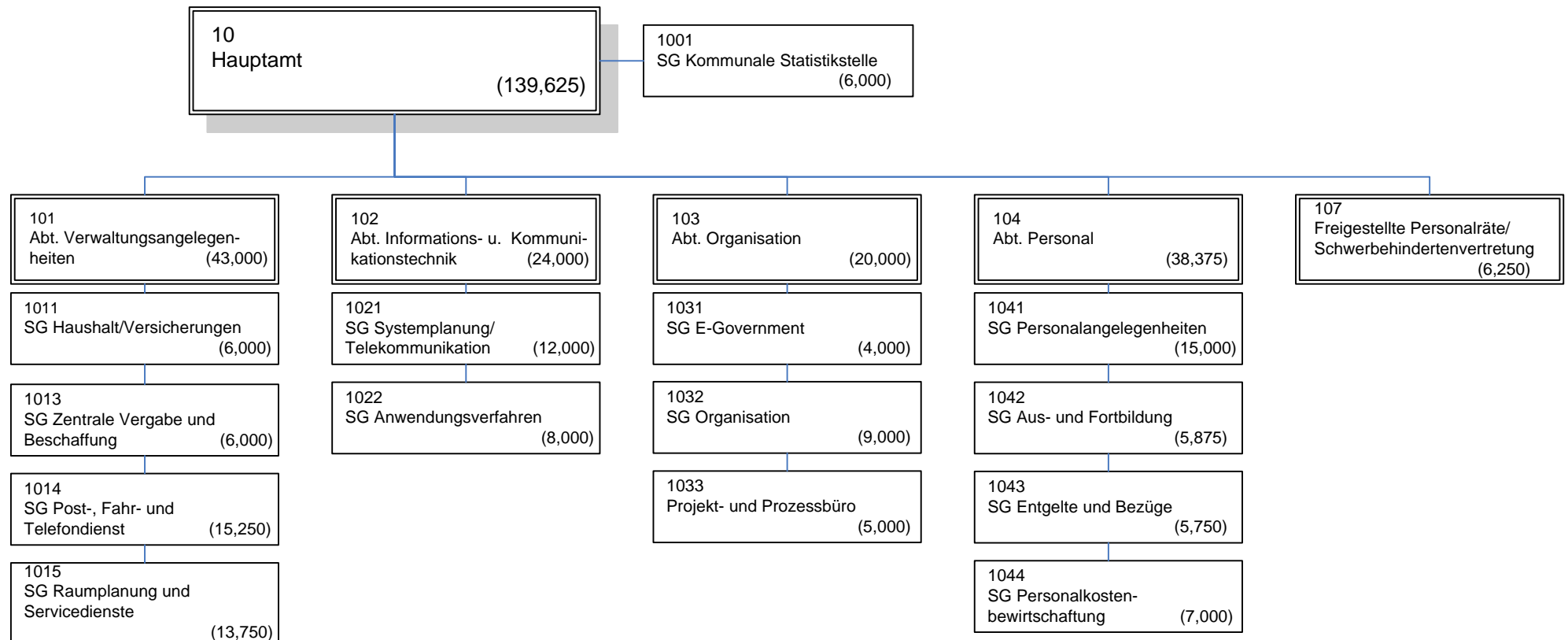
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
08 00 000 Büro für Behindertenfragen											
V 0800000001	Behindertenbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0800000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe OE								2,0000		

09
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
(2,000)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
09 00 000 Arbeitssicherheitstechnischer Dienst											
V 0900000001	Fachkraft Arbeitssicherheit	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0900000002	SB Betriebliche Gesundheits-förderung und Suchtprävention	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe OE								2,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
10 00 000	Hauptamt										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 1000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	10	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 1000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
10 01 000	Kommunale Statistikstelle										
V 1001000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1001000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1001000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1001000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1001000007	SB/IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	10	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 1001000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	10	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								6,0000		
10 10 000	Abteilung Verwaltungsangelegenheiten										
V 1010000001	Abteilungsleiter/in	10	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1010000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
10 11 000	SG Haushalt/Versicherungen										
V 1011000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	10	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 1011000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1011000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1011000009	SB Versicherungen	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1011000010	SB Versicherungen	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								5,0000		
10 13 000 SG Zentrale Vergabe und Beschaffung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1013000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1013000002	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1013000004	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1013000005	SB Beschaffung	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		
V 1013000006	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								5,0000		
10 14 000 SG Post-, Fahr- und Telefondienst										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1014000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1014000002	Kraftfahrer/in / MA Post	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1014000003	Kraftfahrer/in / MA Post	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1014000005	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1014000006	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000008	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 1014000009	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000012	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 1014000013	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,5000	ku E03	
V 1014000016	Telefonist/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000017	Telefonist/in	10	TVöD	E03			TVöD	E03	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1014000020	SB Vervielfältigung	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1014000021	SB Vervielfältigung	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								12,2500		
10 15 000 SG Raumplanung und Servicedienste											
V 1015000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
	Summe								1,0000		
10 15 100 Raumplanung											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1015100001	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1015100002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
V 1015100003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-01/21	
V 1015100006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6220000002
	Summe								3,7500		
10 15 200 Umzugsmanagement/Servicedienste											
V 1015200001	Koordinator/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1015200002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1015200003	Servicekraft	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1015200004	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1015200005	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1015200006	Servicekraft	10	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		
V 1015200007	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								7,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
10 20 000	Abt. Informations- und Kommunikationstechnik									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1020000001	Abteilungsleiter/in	10	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1020000002	Mitarbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1020000003	IT-Sicherheitsbeauftragte/r	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1020000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		1022000012
	Summe								4,0000		
10 21 000	SG Systemplanung/Telekommunikation										
V 1021000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	10	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 1021000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000007	IT-Systemtechniker/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1021000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000009	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000010	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000011	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000012	SB Telekommunikation	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								12,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ	
10 22 000 SG Anwendungsverfahren											siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1022000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000			
V 1022000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000010	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 1022000011	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
	Summe								8,0000			
10 30 000 Abt. Organisation												
V 1030000001	Abteilungsleiter/in / Vertr. bDSB Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	10	BBO	A14	TVöD	A14	BBO	A14	1,0000			
	Summe								1,0000			
10 31 000 SG E-Government												
V 1031000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000			
V 1031000002	SB E-Government	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000			
V 1031000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		1032000009	
	Summe								3,0000			
10 32 000 SG Organisation												
V 1032000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000			
V 1032000002	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

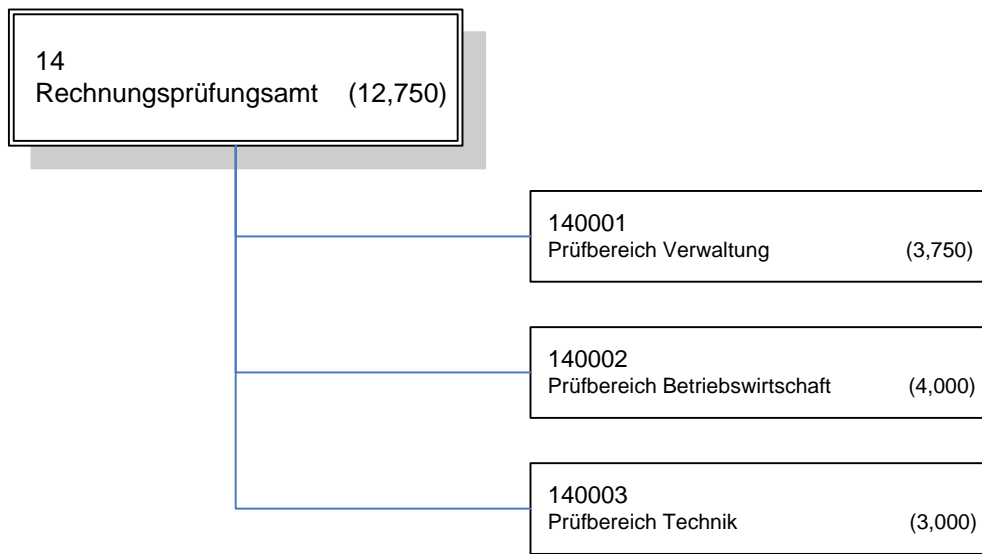
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1032000004	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000005	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000006	Organisator/in / IT-Betreuer/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000007	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1032000010	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,0000		
10 33 000	Projekt- und Prozessbüro									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1033000001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		1032100001
	Summe								1,0000		
10 40 000	Abt. Personal									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1040000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	10	BBO	A15	BBO	A14	BBO	A15	1,0000		
V 1040000002	SB/Schreibkraft	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1040000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1040000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	10	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 1040000005	Juristische/r Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	0,7500		
	Summe								4,7500		
10 41 000	SG Personalangelegenheiten									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1041000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1041000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1041000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1041000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1041000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041000009	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								7,0000		
10 42 000 SG Aus- und Fortbildung											
V 1042000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1042000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	ku E08	
V 1042000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1042000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1042000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
V 1042000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								5,2500		
10 43 000 SG Entgelte und Bezüge											
V 1043000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1043000002	Bezugerechner/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1043000003	Bezugerechner/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1043000004	Bezugerechner/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1043000005	Bezugerechner/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 1043000006	Sachbearbeiter/in - Beihilfe Stadtverwaltungsobersinspektor/in	10	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								5,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
10 44 000 SG Personalkostenbewirtschaftung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1044000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1044000002	SB Personalkosten	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1044000003	SB Reisekosten	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1044000005	SB Stellenbewirtschaftung	10	TVÖD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1044000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1044000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
10 70 000 Freigestellte Personalräte/Schwerbehindertenvertretung											
V 1070000001	Personalratsvorsitzende/r	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000002	Personalratsmitglied / GPR - Vorsitzende/r	10	TVöD	E09	TVöD	E06	TVöD	E09	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000003	Vorzimmer PR	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1070000004	Vorzimmer GPR	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 1070000005	Personalratsmitglied Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000006	Vertrauensperson	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	gestelltes Mitglied der Schwerbehindertenvertretung	
V 1070000007	Personalratsmitglied	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,5000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
	Summe								6,2500		
	Summe OE								116,0000		

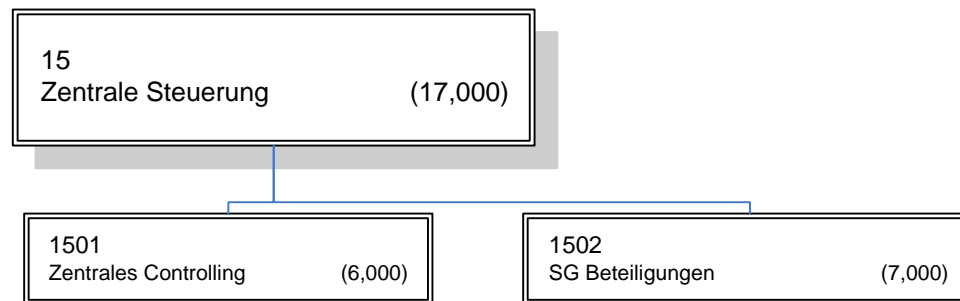


Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
14 00 000 Rechnungsprüfungsamt										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1400000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	14	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 1400000002	Vorzimmerkraft/Sachbearbeiter/in	14	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
14 00 010 PB Verwaltung											
V 1400010001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	0,7500		
V 1400010002	Prüfer/in	14	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1400010003	Prüfer/in	14	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1400010004	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	14	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								3,7500		
14 00 020 PB Betriebswirtschaft										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1400020001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1400020002	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	14	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 1400020003	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	14	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 1400020004	Prüfer/in	14	TVöD	E10			TVöD	E10	1,0000		
	Summe								4,0000		
14 00 030 PB Technik											
V 1400030001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 1400030002	Prüfer/in	14	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1400030003	Prüfer/in	14	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								3,0000		

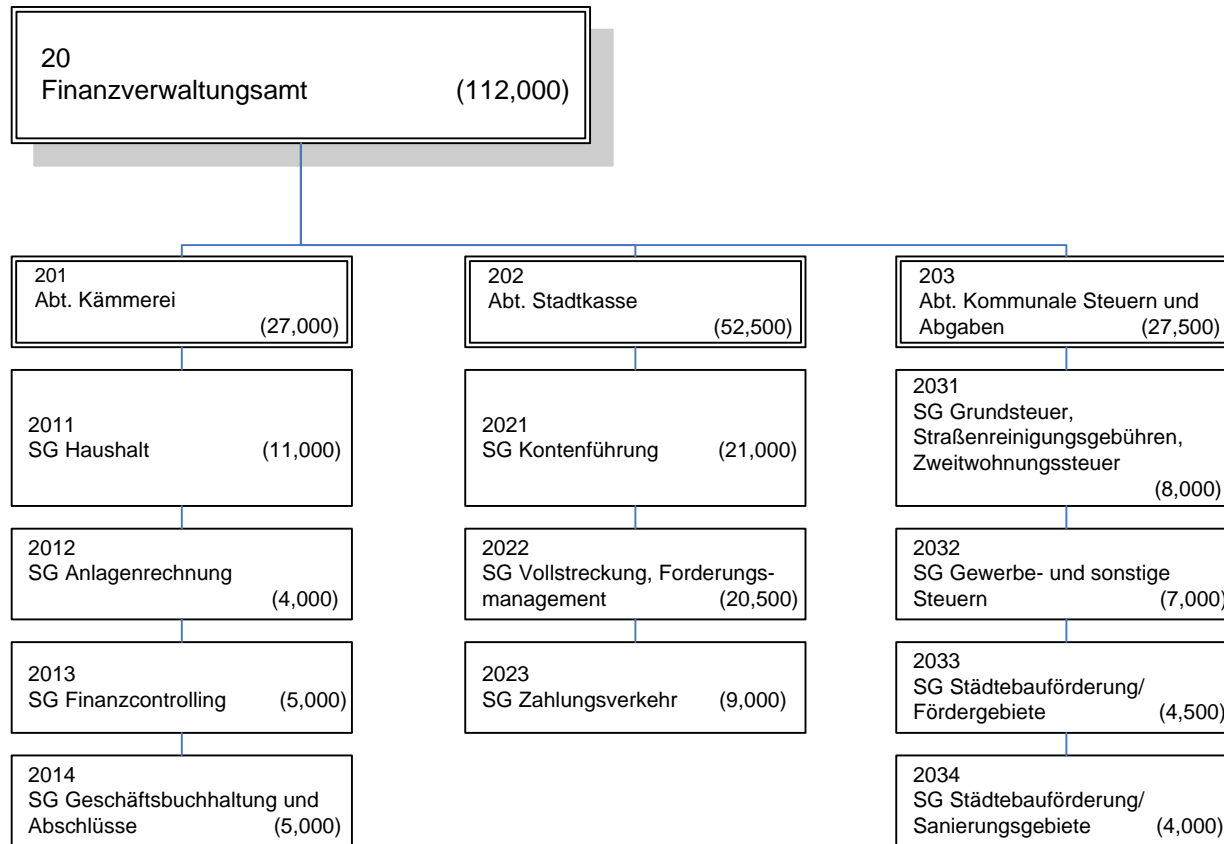
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe OE								12,7500		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
15 00 000 Zentrale Steuerung											
V 1500000001	Leiter/in	03	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
V 1500000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								3,0000		
15 01 000 Zentrales Controlling											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 1501000001	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000		
V 1501000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		
V 1501000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
	Summe								6,0000		
15 02 000 SG Beteiligungen											
V 1502000001	Sachgebietsleiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1502000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000007	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000		
	Summe								6,0000		
	Summe OE								15,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
20 00 000 Finanzverwaltungsamt											
V 2000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	20	BBO	A16	BBO	A15	BBO	A16	1,0000		
V 2000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2000000003	IT-Betreuer/in	20	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	ku E11	
V 2000000005	Koordinator/in Grundsatz	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2000000006	SB Haushalt Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								5,0000		
20 10 000 Abt. Kämmererei											
V 2010000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	20	BBO	A14			BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
20 11 000 SG Haushalt											
V 2011000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 2011000002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2011000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 2011000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2011000006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000008	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000009	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	TVöD	E08			TVöD	E11	1,0000		2012000012
	Summe								11,0000		
20 12 000 SG Anlagenrechnung											
V 2012000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2012000002	SB Zins- und Schuldenmanagement	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2012000005	SB Anlagenrechnung	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2012000006	SB Anlagenrechnung	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
20 13 000 SG Finanzcontrolling											
V 2013000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 2013000002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								5,0000		
20 14 000 SG Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse											
V 2014000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2014000002	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2014000003	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2014000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
20 20 000 Abt. Stadtkasse											
V 2020000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		2021000018
	Summe								2,0000		
20 21 000 SG Kontenführung											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 2021000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	20	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 2021000002	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000003	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000004	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000005	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000006	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000007	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000008	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000009	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000010	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000011	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000012	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2021000013	Kontenführer/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 2021000014	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000015	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000016	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000019	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2021000020	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000022	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000024	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								20,0000		

20 22 000 SG Vollstreckung, Forderungsmanagement

V 2022000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		

20 22 100 Innendienst

V 2022100001	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	20	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 2022100005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 2022100007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100008	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100009	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100011	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100013	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								10,5000		

20 22 200 Außendienst

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2022200003	Vollziehungsbeamte/r Stadtverwaltungshauptsekretär/in	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 2022200005	Vollziehungsbeamte/r	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022200007	Vollziehungsbeamte/r	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		
20 22 300 Forderungsmanagement											
V 2022300001	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2022300002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
20 23 000 SG Zahlungsverkehr											
V 2023000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2023000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2023000003	Buchhalter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2023000004	Buchhalter/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000006	SB Reklamation/Adressdienst	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2023000007	SB Adressdienst	20	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 2023000008	SB Adressdienst	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000009	Kontenführer/in / Adressdienst	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
20 30 000 Abt. Kommunale Steuern und Abgaben											
V 2030000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	20	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 2030000002	Sachbearbeiter/in	20	BBO	A11	TVöD	E10	TVöD	E11	1,0000		
V 2030000003	SB Umsatzsteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2030000004	SB Ertrag- und Umsatzsteuer	20	BBO	A7			TVöD	E10	1,0000		2032000006
	Summe								4,0000		
20 31 000 SG Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Zweitwohnungssteuer											
V 2031000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2031000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2031000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2031000006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000011	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								7,0000		
20 32 000 SG Gewerbe- u. sonst. Steuern											
V 2032000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2032000002	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000003	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000004	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000005	SB Vergnügungssteuer	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

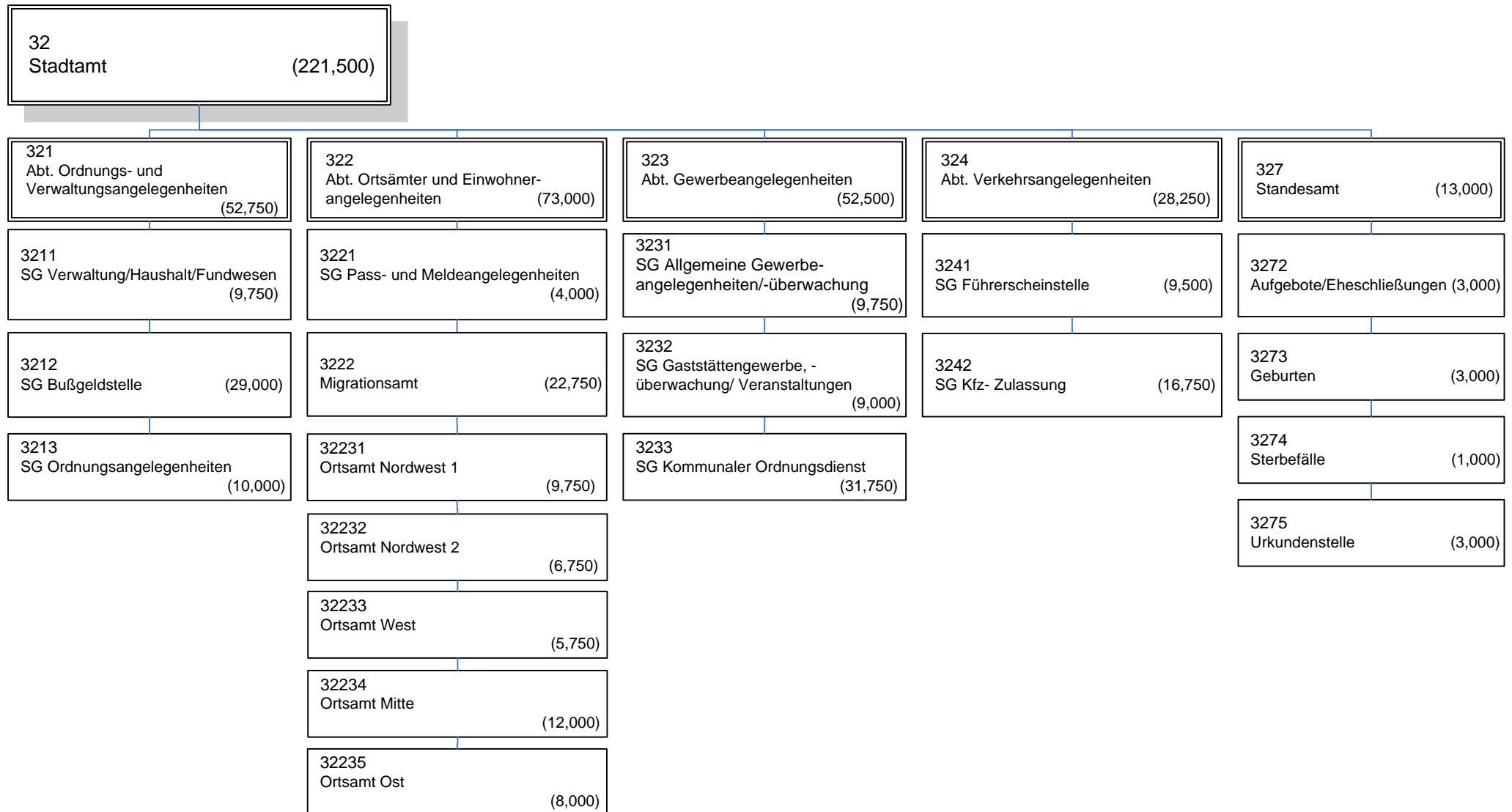
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2032000007	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000008	SB Hundesteuer	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								7,0000		
20 33 000 SG Städtebauförderung/Fördergebiete											
V 2033000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6002000001
V 2033000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6002000002
V 2033000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6002000003
V 2033000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6002000009
V 2033000005	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		6002000011
	Summe								4,5000		
20 34 000 SG Städtebauförderung/Sanierungsgebiet											
V 2034000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6022000001
V 2034000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6022000002
V 2034000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6022000003
V 2034000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6022000004
	Summe								4,0000		
	Summe OE								107,0000		

30 Rechtsamt	(14,000)
-----------------	----------

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
30 00 000 Rechtsamt											
V 3000000001	Amtsleiter/in/ Jurist/in	30	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 3000000002	Vorzimmerkraft	30	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3000000003	Jurist/in	30	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 3000000005	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000006	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000009	Sachbearbeiter/in	30	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3000000010	Schreibkraft	30	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 3000000011	Sachbearbeiter/in	30	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3000000012	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000013	Jurist/in	30	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 3000000015	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000016	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe OE								12,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
32 00 000 Stadtamt											
V 3200000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	32	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 3200000002	Vorzimmerkraft	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
32 10 000 Abt. Ordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten											
V 3210000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 3210000002	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3210000004	SB/IT-Betreuer/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3210000005	Sachbearbeiter/in	32	TVÖD	E09	TVÖD	E09	TVÖD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
32 11 000 SG Verwaltung/Haushalt/Fundwesen										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 3211000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3211000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 3211000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3211000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3211000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3211000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3211000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
V 3211000010	Kassierer/in	32	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E05	0,7500		
V 3211000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
32 12 000 SG Bußgeldstelle											
V 3212000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3212000002	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3212000003	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500	ku 1,000 07/21	
V 3212000006	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 3212000007	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3212000008	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3212000009	SB Einzahlungsüberwachung	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3212000010	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500		
	Summe								7,0000		
32 12 010 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten											
V 3212010001	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3212010002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3212010003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212010004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
32 12 020 Verwarngeld											
V 3212020001	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212020002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3212020006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212020007	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212020008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		

32 12 030 Verkehrsordnungswidrigkeiten

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 3212030001	Hauptsachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3212030002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	BBO	A7	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212030004	SB/IT-Betreuer/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212030005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E08	1,0000		
V 3212030009	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3212030010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								9,0000		

32 13 000 SG Ordnungsangelegenheiten

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 3213000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	32	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 3213000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3213000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3213000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3213000007	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3213000008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3213000010	Ermittler/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3213000012	Ermittler/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								8,0000		
32 20 000 Abt. Ortsämter u. Einwohnerangelegenheiten											
V 3220000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3220000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	32	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
V 3220000003	SB Standesamtsaufsicht Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3220000004	Stadtteilmanager/in Groß Klein	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								4,0000		
32 21 000 SG Pass- u. Meldeangelegenheiten										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 3221000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3221000002	SB/IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3221000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3221000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
32 22 000 Migrationsamt										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 3222000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	TVöD	E11	BBO	A11	1,0000		
V 3222000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3222000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3222000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3222000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3222000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	A9	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3222000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3222000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E05	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								11,7500		

32 23 100 Ortschaft Nordwest 1

V 3223100001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223100002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223100003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								9,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ	
32 23 200 Ortsamt Nordwest 2											siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 3223200001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 3223200002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000			
V 3223200003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223200004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223200005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223200006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223200007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500			
	Summe								6,7500			
32 23 300 Ortsamt West												
V 3223300001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 3223300002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000			
V 3223300003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223300004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500			
V 3223300005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223300006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
	Summe								5,7500			
32 23 400 Ortsamt Mitte												
V 3223400001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000			
V 3223400004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000			
V 3223400005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			
V 3223400006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000			

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3223400007	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223400008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 3223400013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								12,0000		

32 23 500 Ortsamt Ost

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 3223500001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223500002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223500003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,0000		

32 30 000 Abt. Gewerbeangelegenheiten

V 3230000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3230000002	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								2,0000		
32 31 000	SG Allg. Gewerbeangelegenheiten/-überwachung										
V 3231000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3231000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3231000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3231000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3231000008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3231000009	SB Registratur	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3231000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
	Summe								9,7500		
32 32 000	SG Gaststättengewerbe, -überwachung/ Veranstaltungen										
V 3232000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3232000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3232000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3232000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3232000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3232000006	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 3232000007	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3232000008	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3232000009	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								9,0000		
32 33 000 SG Kommunalen Ordnungsdienst											
V 3233000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3233000002	Mitarbeiter/in Innendienst	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
	Summe								2,0000		
32 33 100 Verkehrsüberwachung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 3233100001	SB Innendienst	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3233100003	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100004	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100005	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100006	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100007	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100008	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100009	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100010	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100011	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100012	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100013	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100014	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100015	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100016	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3233100017	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100018	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3233100019	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3233100020	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100021	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								19,2500		

32 33 200 Allgemeiner Ordnungsdienst

V 3233200001	SB Innendienst	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3233200002	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200003	Kontrollkraft	32	TVöD	E05			TVöD	E05	0,9000		
V 3233200004	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200005	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200006	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200007	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200008	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200009	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200010	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200011	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								10,5000		

32 40 000 Abt. Verkehrsangelegenheiten

V 3240000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3240000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

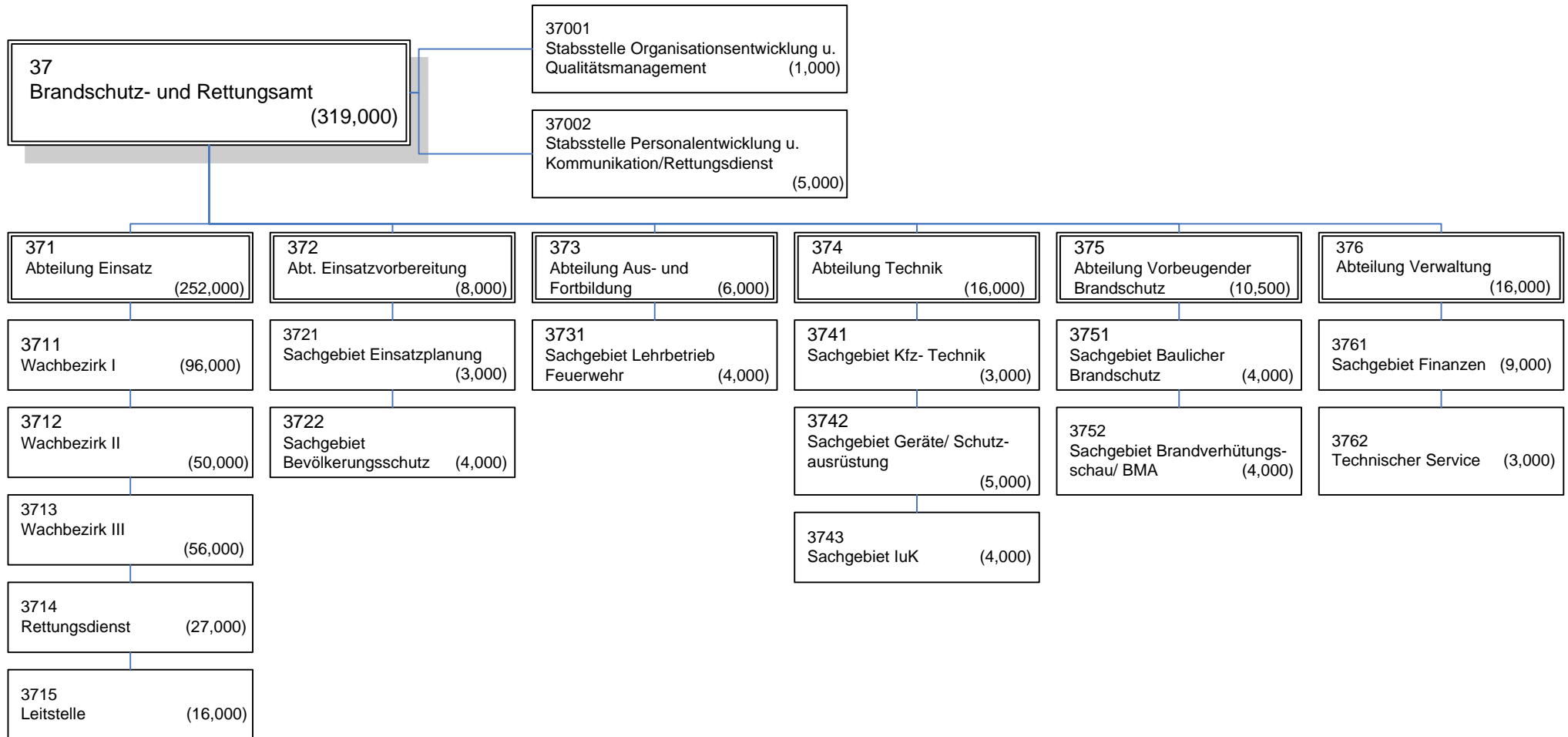
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								2,0000		
32 41 000	SG Führerscheinstelle										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 3241000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3241000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3241000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3241000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3241000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 3241000014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
	Summe								9,5000		
32 42 000	SG Kfz-Zulassung										
V 3242000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3242000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3242000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	32	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 3242000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3242000014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000015	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000016	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000017	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000019	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 3242000020	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000022	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000023	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000024	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								16,7500		
32 70 000 Standesamt											
V 3270000001	Leiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3270000003	Kassierer/in/SB	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3270000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,0000		
32 72 000 Aufgebote/Eheschließungen											
V 3272000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3272000002	Standesbeamter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 3272000003	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		
32 73 000 Geburten											

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3273000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3273000002	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3273000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
32 74 000 Sterbefälle											
V 3274000001	Standesbeamter/in Sterbefälle Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								1,0000		
32 75 000 Urkundenstelle											
V 3275000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3275000004	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3275000005	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		
	Summe OE								207,5000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
37 00 000 Brandschutz- und Rettungsamt											
E 3700000001	Amtsleiter/in Ltd. Branddirektor/in	37	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
E 3700000002	Vorzimmerkraft	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3700000003	Personalratsmitglied Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3700000004	Bürokraft PR	37	TVöD	E05			TVöD	E05	0,5000		
K 3700000005	Ärztl. Leiter/in Rettungsdienst	37	TVöD	E15			TVöD	E15	1,0000		
	Summe								4,5000		
37 00 100 Stabsstelle Organisationsentwicklung u. Qualitätsmanagement											
E 3700100001	Leiter/in Stabsstelle/Abteilung VB Brandoberrätin/-rat	37	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
37 00 200 Stabsstelle Personalentwicklung u. Kommunikation/Rettungsdienst											
E 3700200001	Leiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
K 3700200002	Hauptsachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 3700200003	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3700200004	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3700200005	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
	Summe								5,0000		
37 10 000 Abteilung Einsatz											
E 3710000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
E 3710000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	37	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 3710000003	SB Dienstplanung Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 371000004	SB Freiwillige Feuerwehren/SiWa Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 371000005	SB Einsatz/Freiwillige Feuerwehren Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 371000006	SB Freiwillige Feuerwehren/ Brandschutzbeauftragte/r	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 371000007	SB Gefahrenabwehr Tier Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								7,0000		

37 11 000 Wachbezirk I

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

E 3711000001	Wachbezirksleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3711000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A7	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000005	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000020	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000021	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000022	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000023	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000024	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000025	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000026	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000027	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000028	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000029	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000030	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000031	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8			BBO	A8	1,0000		
E 3711000032	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000033	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000034	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3711000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000051	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000052	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000053	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000054	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000055	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000056	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000057	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000058	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000059	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000060	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000061	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000062	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000063	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000064	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000065	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000066	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000067	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000068	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000069	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000070	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000071	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000072	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000073	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000074	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000075	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000076	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000077	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000078	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000079	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000080	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000081	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000082	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000083	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000084	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000085	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000086	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000088	Einsatzkraft Brandoberinspektorin/-inspektor	37					BBO	A10	1,0000		
E 3711000089	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37					BBO	A9LG1	1,0000		
E 3711000092	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								89,0000		
37 12 000	Wachbezirk II										
E 3712000001	Wachbezirksleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3712000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000006	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A8	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000007	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3712000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000020	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000021	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3712000022	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3712000023	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000024	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000025	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000026	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000027	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000028	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000029	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000030	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000031	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000032	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000033	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000034	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000		
E 3712000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3712000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								50,0000		

37 13 000 Wachbezirk III

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

E 3713000002	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000003	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000004	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000005	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000014	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000015	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000016	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	ku A8	
E 3713000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3713000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000020	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000021	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000022	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000023	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000024	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000025	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000026	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000027	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000028	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000029	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000030	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000031	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000032	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3713000033	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000034	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3713000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3713000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000		
K 3713000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000051	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000052	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000053	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000054	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000055	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								54,0000		
37 14 000 Rettungsdienst											
K 3714000001	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 3714000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000016	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000017	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000018	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000019	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000020	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000021	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000022	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000023	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000024	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000025	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000026	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000027	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								27,0000		
37 15 000 Leitstelle											
E 3715000001	Leitstellenleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 3715000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3715000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3715000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3715000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3715000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3715000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3715000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3715000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3715000010	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3715000011	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000012	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3715000013	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000014	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3715000015	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								16,0000		
37 20 000 Abteilung Einsatzvorbereitung											
E 3720000001	Abteilungsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
	Summe								1,0000		
37 21 000 Sachgebiet Einsatzplanung											
E 3721000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A10	BBO	A11	1,0000		
E 3721000002	SB Gefahrgut/Strahlenschutz Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3721000003	SB Objekterfassung Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								3,0000		
37 22 000 Sachgebiet Bevölkerungsschutz											
V 3722000001	Sachgebietsleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3722000002	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3722000003	Sachbearbeiter/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3722000004	Sachbearbeiter/in	37	TV6D	E06	TV6D	E06	TV6D	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 30 000 Abteilung Aus- u. Fortbildung											
E 3730000001	Abteilungsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3730000002	SB/Fahrlehrer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	TV6D	A8	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								2,0000		
37 31 000 Sachgebiet Lehrbetrieb Feuerwehr											
E 3731000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3731000002	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
E 3731000003	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3731000004	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 40 000 Abteilung Technik											
E 3740000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

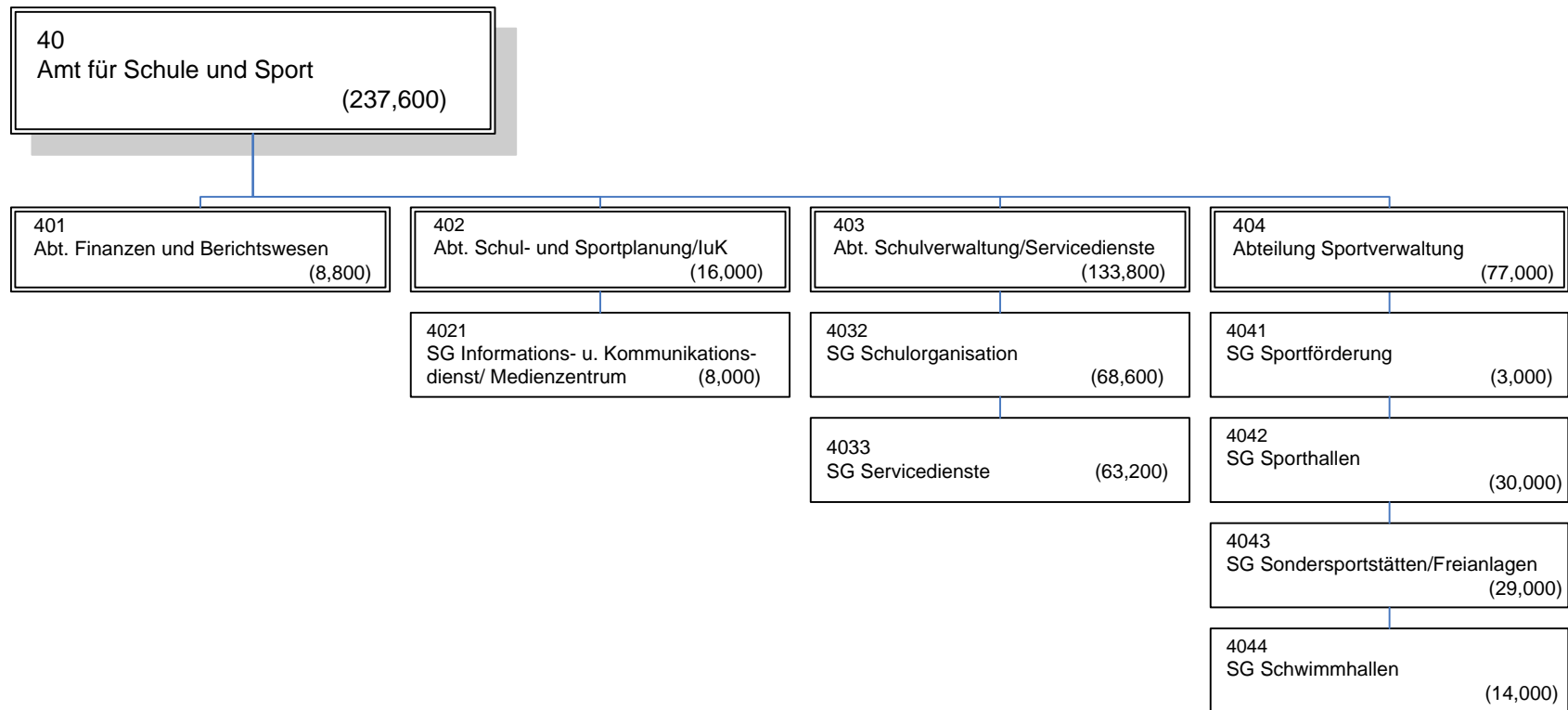
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3740000002	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3740000003	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3740000004	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 41 000 Sachgebiet Kfz-Technik											
E 3741000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3741000002	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3741000003	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								3,0000		
37 42 000 Sachgebiet Geräte/Schutzausrüstung											
E 3742000001	Sachgebietsleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3742000002	SB Werkstatt/Atemschutz Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3742000003	SB Gefahrenabwehr Technik See Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3742000004	Sachbearbeiter/in Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3742000005	Sachbearbeiter/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								5,0000		
37 43 000 Sachgebiet IuK											
E 3743000001	Sachgebietsleiter/in	37	TV6D	E11	TV6D	E11	TV6D	E11	1,0000		
E 3743000002	Sachbearbeiter/in Funk Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3743000003	SB/IT-Betreuer/in	37	TV6D	E10	TV6D	E10	TV6D	E10	1,0000		
E 3743000004	SB/IT-Betreuer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								4,0000		
37 50 000 Abteilung Vorbeugender Brandschutz											
E 3750000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1			BBO	A13 LG2/1	1,0000	Bes. gesp.	
E 3750000002	SB Brandschutzerziehung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	ku E06	
E 3750000003	SB Brandschutzerziehung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	ku E06	
	Summe								2,5000		
37 51 000 Sachgebiet Baulicher Brandschutz											
E 3751000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3751000002	Sachbearbeiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A9	BBO	A11	1,0000		
E 3751000003	Sachbearbeiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3751000004	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 52 000 Sachgebiet Brandverhütungsschau/BMA											
E 3752000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3752000002	SB Brandmeldeanlagen Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3752000003	SB Brandverhütungsschau Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3752000004	SB Brandverhütungsschau Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 60 000 Abteilung Verwaltung											
E 3760000001	Abteilungsleiter/in	37	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3760000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 3760000003	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 3760000004	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
37 61 000 Sachgebiet Finanzen											
K 3761000001	Sachgebietsleiter/in	37	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 3761000002	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3761000003	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000004	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000005	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000006	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 3761000007	SB Anlagenrechnung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3761000008	SB Anlagenrechnung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 3761000009	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		
37 62 000 Technischer Service											
E 3762000001	Hauptsachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 3762000002	SB Technischer Service	37	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 3762000003	SB Technischer Service	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E04	1,0000		3730000005
	Summe								3,0000		
	Summe OE								310,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
40 00 000 Amt für Schule und Sport											
V 4000000001	Amtsleiter/in	40	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 4000000002	Vorzimmerkraft	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
40 10 000 Abt. Finanzen und Berichtswesen											
V 4010000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 4010000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 4010000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	40	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
V 4010000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000008	SB Anlagenrechnung	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,8000		
V 4010000010	SB Anlagenrechnung	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000012	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,8000		
40 20 000 Abt. Schul- u.Sportstättenplanung/luK										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 4020000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E12	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		4020000001
V 4020000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020001001
V 4020000004	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	4020001002
V 4020000005	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4020001003
V 4020000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020002001

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 402000008	SB/Assistenzkraft	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4020002003
V 402000009	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E09	1,0000		4001000001
	Summe								7,0000		

40 21 000 SG Informations- und Kommunikationsdienst/ Medienzentrum

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 4021000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		4031000001
E 4021000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		4031000002
V 4021000004	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000004
V 4021000005	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000005
E 4021000006	SB Medienzentrum	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4031000006
V 4021000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		4031000007
V 4021000008	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000008
	Summe								7,0000		

40 30 000 Abt. Schulverwaltung/ServiceDienst

V 4030000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		4030000001
V 4030000002	SB/Assistenzkraft	40	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		4020000002
	Summe								2,0000		

40 32 000 SG Schulorganisation

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 4032000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	40	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 4032000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4030000002
V 4032000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4032000004	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 4032000005	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 4032000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4032000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E08	1,0000		4032000012
	Summe								7,0000		

40 32 100 Schulsekretariate

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

E 4032100001	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100002	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100003	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100004	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100005	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100006	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100007	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100008	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100009	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100010	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100011	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100012	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100013	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100014	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100015	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100016	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100017	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100018	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4032100019	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100020	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100021	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100022	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100023	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100024	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100025	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100026	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100027	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100028	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100029	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100030	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100031	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100032	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100033	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100034	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100035	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100036	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100037	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100038	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100039	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100040	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100041	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100042	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4032100043	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100044	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100045	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100046	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100047	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100048	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	ReS	
E 4032100049	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100050	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,4500		
E 4032100051	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100058	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,2000		
	Summe								50,6500		
40 32 400 Integrationsassistenten											
E 4032400001	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S08	TVöD	S08	TVSuE	S08	0,8500	ku S04	
E 4032400002	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
E 4032400003	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S04	TVSuE	S04	TVSuE	S04	0,8500		
E 4032400004	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S04	TVSuE	S04	TVSuE	S04	0,8500		
E 4032400005	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
E 4032400006	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
	Summe								5,1000		
40 33 000 Servicedienste										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 4033000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		4032000007
V 4033000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032000009

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 4033000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E06	1,0000		403200011
V 4033000004	Kraftfahrer/in	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		403200010
	Summe								4,0000		
40 33 100	Schulhausmeister									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
E 4033100001	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E03	TVöD	E05	1,0000		4032200004
E 4033100002	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E05	1,0000		4032200029
E 4033100003	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		4032200047
E 4033100004	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200001
E 4033100005	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200002
E 4033100006	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200003
E 4033100007	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200005
E 4033100008	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200006
E 4033100009	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200007
E 4033100010	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200008
E 4033100011	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200009
E 4033100012	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200010
E 4033100013	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200011
E 4033100014	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200012
E 4033100015	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200013
E 4033100016	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200014
E 4033100017	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200015
E 4033100018	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200016
E 4033100019	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200017

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4033100020	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200018
E 4033100021	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4032200019
E 4033100022	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200020
E 4033100023	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200021
E 4033100024	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200022
E 4033100025	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200023
E 4033100026	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200024
E 4033100027	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E03	4032200025
E 4033100028	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200026
E 4033100029	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200027
E 4033100030	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200028
E 4033100031	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E05	TVöD	E03	1,0000		4032200030
E 4033100032	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200031
E 4033100033	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200032
E 4033100034	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200033
E 4033100035	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200034
E 4033100036	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200035
E 4033100037	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200036
E 4033100038	Techn. MA	40	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4032200037
E 4033100039	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200038
E 4033100040	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200039
E 4033100041	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200040
E 4033100042	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200041
E 4033100043	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200042

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4033100044	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200043
E 4033100045	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200044
E 4033100046	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200045
E 4033100047	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200046
	Summe								47,0000		
40 33 200 Hausarbeiter											
E 4033200001	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300001
E 4033200002	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300002
E 4033200003	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300003
E 4033200004	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300004
E 4033200005	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300005
E 4033200006	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300006
E 4033200007	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300007
E 4033200008	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300008
E 4033200009	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300009
E 4033200010	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300010
E 4033200011	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300011
E 4033200012	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300012
	Summe								12,0000		
40 40 000 Abteilung Sportverwaltung											
V 4040000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E08			TVöD	E12	1,0000		4032000002
	Summe								1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
40 41 000 SG Sportförderung											
V 4041000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020003001
V 4041000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4020003002
V 4041000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020003004
	Summe								3,0000		
40 42 000 SG Sporthallen											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 4042000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000		4001000002
	Summe								1,0000		
40 42 100 Hallenwarte											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4042100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000045
K 4042100002	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000057
K 4042100003	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000014
K 4042100004	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000015
K 4042100005	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000016
K 4042100006	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000025
K 4042100007	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000026
K 4042100008	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000027
K 4042100009	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000029
K 4042100010	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000031
K 4042100011	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000032

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

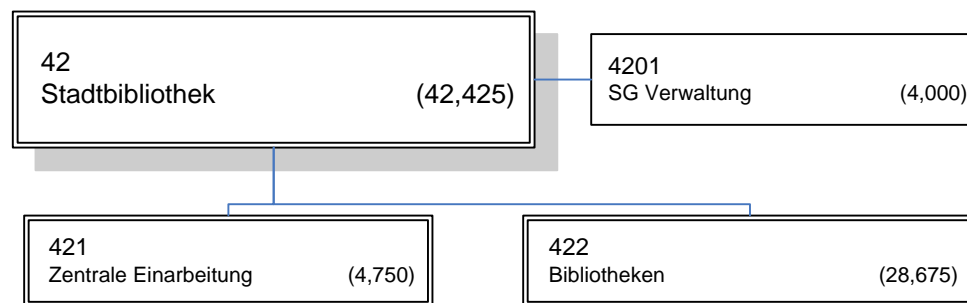
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4042100012	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000033
K 4042100013	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000034
K 4042100014	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000038
K 4042100015	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000040
K 4042100016	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000041
K 4042100017	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000044
K 4042100018	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000047
K 4042100019	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000050
K 4042100020	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000051
K 4042100021	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000053
K 4042100022	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000054
K 4042100023	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000055
K 4042100024	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000058
E 4042100025	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000063
E 4042100026	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000065
E 4042100027	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000066
K 4042100028	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000019
	Summe								28,0000		
40 43 000 SG Sondersportstätten/Freianlagen											
E 4043000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4035000001
K 4043000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000023
	Summe								2,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
40 43 100 Hallenwarte/Platz- und Anlagenwarte											
K 4043100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000030
K 4043100002	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000002
K 4043100003	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000003
K 4043100004	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000004
E 4043100005	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000006
E 4043100006	Platzwart	40	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		4035000007
K 4043100007	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000011
K 4043100008	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000012
K 4043100009	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000013
K 4043100010	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000017
K 4043100011	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000018
K 4043100012	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000020
E 4043100013	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000021
E 4043100014	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000022
K 4043100015	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000024
K 4043100016	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000039
K 4043100017	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000048
E 4043100018	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000060
E 4043100019	Platzwart	40	TVöD	E04			TVöD	E04	1,0000		4035000061
E 4043100020	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000062
E 4043100021	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000064
E 4043100022	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000067
E 4043100023	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000068

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4043100024	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000059
K 4043100025	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000042
K 4043100026	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000028
K 4043100027	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000052
	Summe								27,0000		
40 44 000 SG Schwimmhallen											
K 4044000001	Betriebsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	4034000001
K 4044000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000018
K 4044000003	Hausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000016
K 4044000004	Hausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000017
	Summe								4,0000		
40 44 100 Fachangestellte f. Bäderbetriebe/Techn.MA											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4044100001	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000002
K 4044100002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000003
K 4044100003	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E03	4034000004
K 4044100004	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000005
K 4044100005	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4034000006
K 4044100006	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4034000007
K 4044100007	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000008
	Summe								7,0000		
	Summe OE								225,5500		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

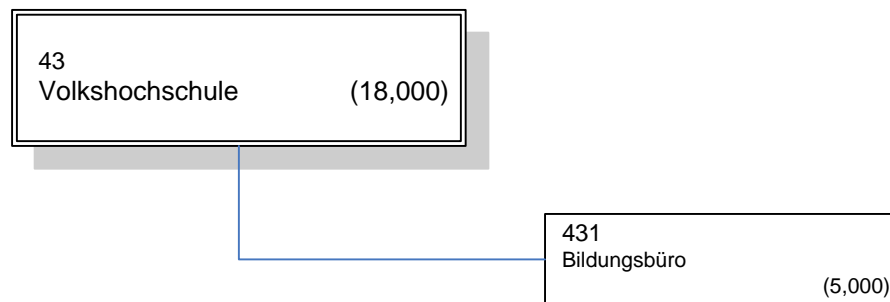
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
42 00 000 Stadtbibliothek											
K 4200000001	Direktor/in	42	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
K 4200000002	Vorzimmer/Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4200000004	SB/IT-Betreuer/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4200000005	SB IT-Betr./Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 4200000006	Koord. Fachstellenbereich M-V	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReL (befr. 04/06 01/19)	
	Summe								5,0000		
42 01 000 SG Verwaltung											
K 4201000001	Sachgebietsleiter/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4201000002	Sachbearbeiter/in	42	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4201000003	SB Haushalt/Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4201000004	Hausmeister/in	42	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								4,0000		
42 10 000 Zentrale Einarbeitung											
K 4210000001	Leiter/in	42	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
K 4210000003	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4210000004	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4210000005	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4210000007	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 02/16-03/17	
	Summe								4,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
42 20 000	Bibliotheken									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4220000001	Leiter/in	42	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
K 4220000002	Leiter/in Musikbibliothek	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4220000003	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000004	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000006	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000007	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000008	Bibliothekar/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
K 4220000010	Bibliothekar/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
K 4220000011	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8000	befr. 0,800 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000012	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000015	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000016	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000017	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000021	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000022	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4220000023	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000024	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
K 4220000025	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000026	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000029	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
K 4220000030	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000031	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000033	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 10/16-03/17 ku E05	

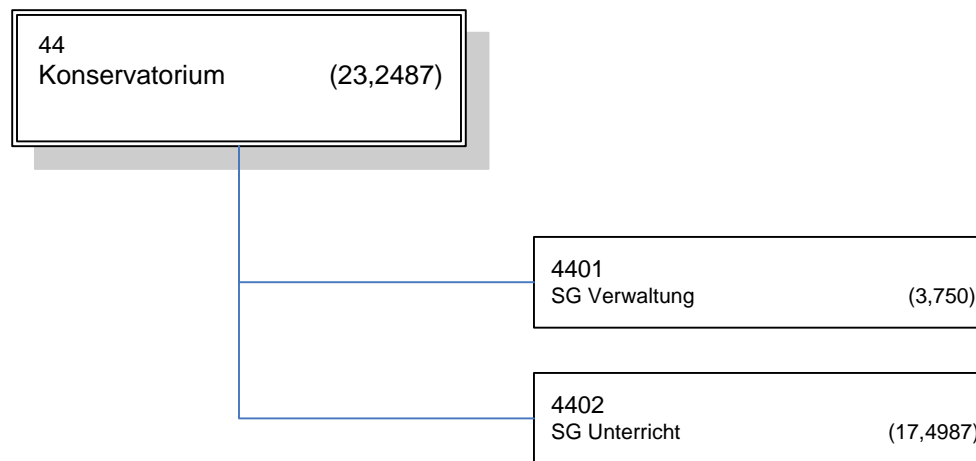
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4220000035	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000036	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000037	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000039	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000040	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000041	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								27,6750		
	Summe OE								41,4250		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
43 00 000	Volkshochschule									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4300000001	Leiter/in	43	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
K 4300000002	Vorzimmerkraft	43	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4300000003	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000004	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000006	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000007	Sachbearbeiter/in	43	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4300000008	Sachbearbeiter/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000009	Haustechniker/in	43	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 4300000010	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000011	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000013	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000014	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000020	Sachbearbeiter/in / Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								13,0000		
43 10 000	Bildungsbüro									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
	Summe										
	Summe OE								13,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

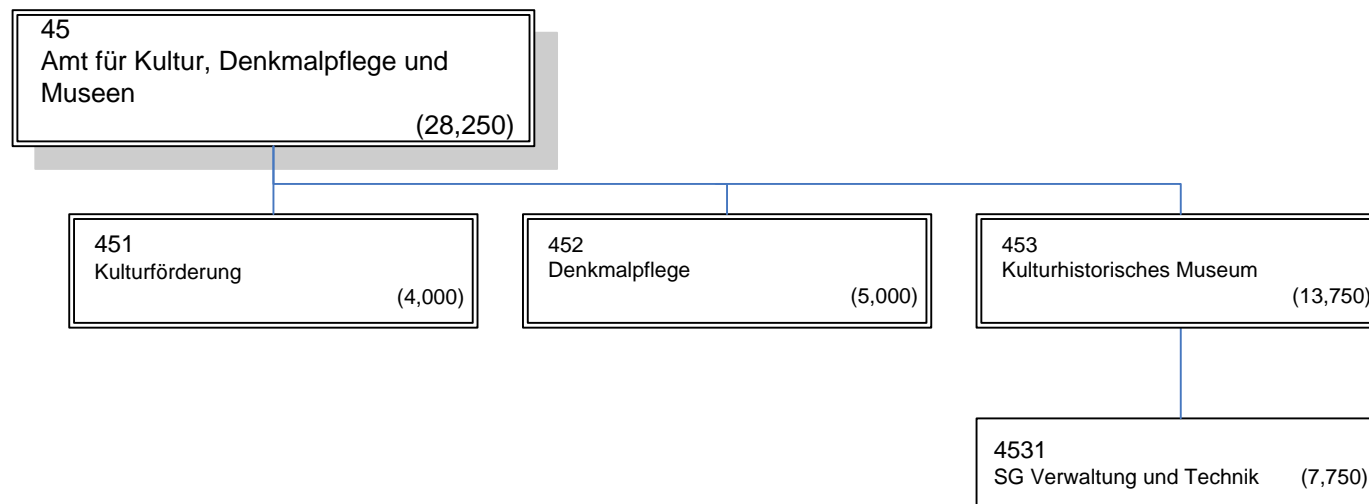
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
44 00 000 Konservatorium											
K 4400000001	Direktor/in	44	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4400000002	Vorzimmerkraft	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
44 01 000 SG Verwaltung											
K 4401000001	Sachgebietsleiter/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4401000002	Sachbearbeiter/in	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4401000003	Sachbearbeiter/in	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
K 4401000004	Technische/r Mitarbeiter/in	44	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,7500		
44 02 000 SG Unterricht											
K 4402000001	Sachgebietsleiter/in	44	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								1,0000		
44 02 100 Fachbereich I											
K 4402100001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402100002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402100003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6750		
K 4402100004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500		
K 4402100006	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,5250		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
44 02 200 Fachbereich II											
K 4402200001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402200002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6666		
K 4402200003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402200004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402200005	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	befr. 0,850 (0,750) 08/16-08/17	
	Summe								4,0166		
44 02 300 Fachbereich III											
K 4402300001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6000	befr. 0,600 (0,800) 09/16-08/17	
K 4402300002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6100	befr. 0,610 (0,500) 08/10-08/18	
K 4402300004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6000	befr. 0,600 (0,800) 08/16-08/17	
K 4402300005	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8000		
	Summe								2,6100		
44 02 400 Fachbereich IV											
K 4402400001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9000	befr. 0,900 (1,000) 08/12-08/18	
K 4402400002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402400004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7333		
	Summe								2,1333		
44 02 500 Fachbereich V											
K 4402500001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9538	befr. 0,9538 (0,8438) 08/10-08/18	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4402500002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402500003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
K 4402500004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6100	befr. 0,610 (0,500) 08/14-08/18	
	Summe								2,8138		
	Summe OE								22,8487		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
45 00 000	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4500000001	Direktor/in	45	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 4500000002	Vorzimmerkraft	45	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4500000003	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4500000004	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								4,0000		
45 10 000	Kulturförderung									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 4510000001	Bereichsleiter/in	45	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 4510000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 4510000003	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4510000004	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
45 20 000	Denkmalpflege										
V 4520000001	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000002	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000003	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000004	Stadtarchäologe/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000005	Grabungsarbeiter/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
	Summe								5,0000		

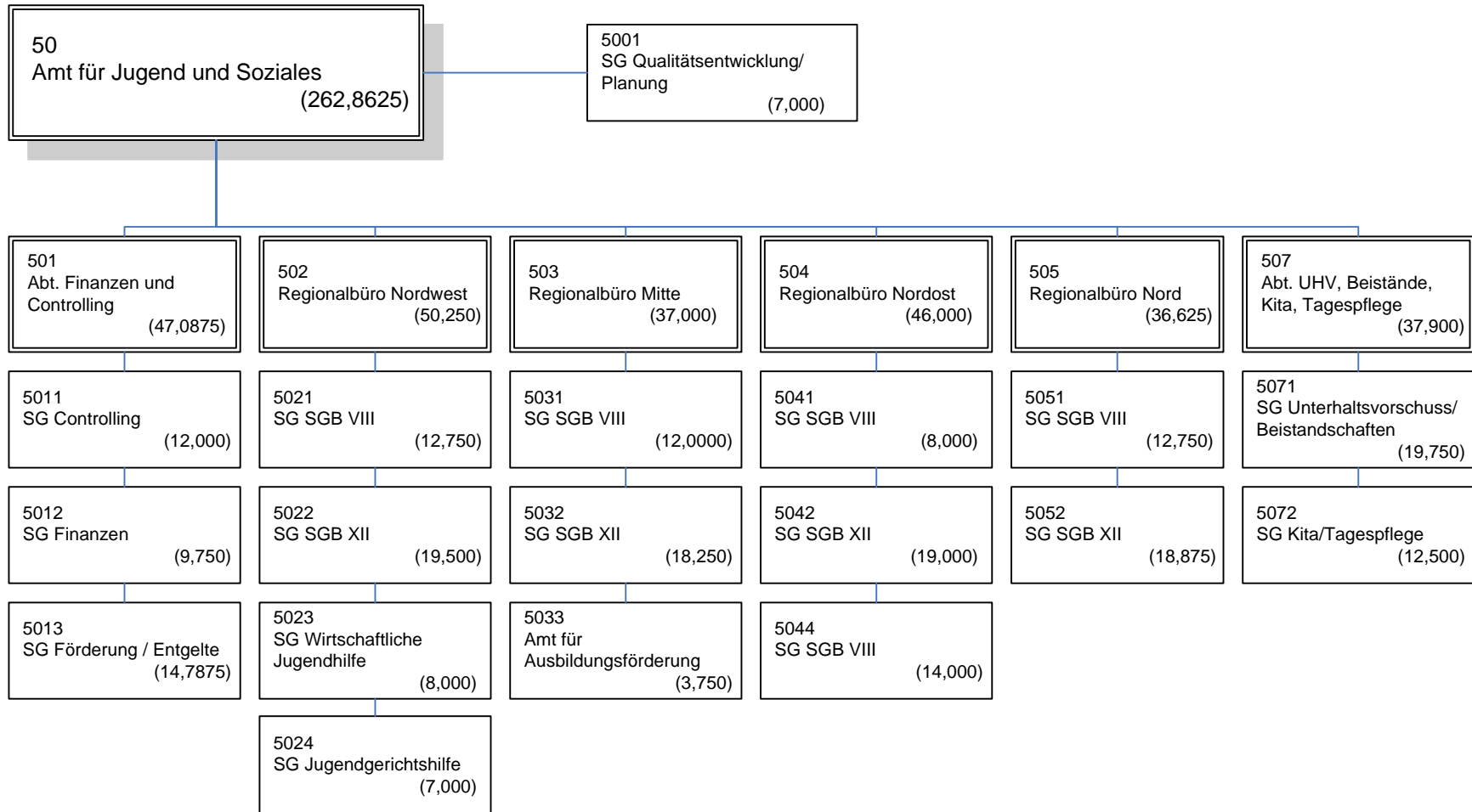
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
45 30 000 Kulturhistorisches Museum											
K 4530000001	Leiter/in	45	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
K 4530000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4530000003	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4530000004	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4530000005	Museologe/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4530000006	Museumspädag. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
45 31 000 Sachgebiet Verwaltung und Technik											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
K 4531000001	Sachgebietsleiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4531000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
K 4531000007	Hausarbeiter/in	45	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		
K 4531000008	SB Technik	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4531000009	Restaurator/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4531000010	Ausstellungshandwerker/in	45	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,7500		
45 40 000 Kunsthalle											
										siehe: X nachrichtliche Stellen	
	Summe										
	Summe OE								24,7500		

47
Archiv der Hansestadt Rostock (9,000)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
47 00 000 Archiv der Hansestadt Rostock											
V 4700000001	Direktor/in	47	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 4700000002	Vorzimmerkraft/Fotograf/in	47	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 4700000004	Wiss. Archivar/in	47	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4700000005	Archivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4700000006	Archivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4700000007	Magazinassistent/in	47	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	ku E05	
V 4700000008	Verwaltungsarchivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E06	
V 4700000011	Bibliothekar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe OE								8,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
50 00 000	Amt für Jugend und Soziales									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5000000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektor/in	Ltd.	50	BBO	A16	TVöD	E12	BBO	A16	1,0000	
V 5000000002	Vorzimmerkraft		50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
50 01 000	Sachgebiet Qualitätsentwicklung/Planung									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5001000001	Sachgebietsleiter/in		50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 5001000002	Jugendhilfeplaner/in		50	TVÖD	E11	TVÖD	E11	TVÖD	E11	1,0000	
V 5001000003	Sozialplaner/in		50	TVÖD	E11	TVÖD	E11	TVÖD	E11	1,0000	
V 5001000004	Kinder- und Familienkoordinator/in		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	
V 5001000005	Netzwerkkoordinator/in Frühe Hilfen		50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReB
V 5001000006	Fachberater/in		50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	
V 5001000007	SB Jugendschutz		50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	
	Summe									7,0000	
50 10 000	Abteilung Finanzen und Controlling									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5010000001	Abteilungsleiter/in		50	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	
V 5010000002	Sachbearbeiter/in		50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
V 5010000003	SB Heimaufsicht		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,5500	
V 5010000004	SB Heimaufsicht		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	
V 5010000005	SB Pflegestützpunkt Stadtverwaltungsinspektor/in		50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	
V 5010000006	SB Pflegestützpunkt		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,4500	
V 5010000007	SB Pflegestützpunkt		50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5500	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								5,5500		
50 10 200 Widerspruchsbearbeitung											
V 5010200001	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5010200002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								2,0000		
50 10 300 Registratur/Zwischenarchiv											
V 5010300001	SB Archivar	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 5010300003	Registrator/in Stadtverwaltungssekretär/in	50	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 5010300004	Registrator/in	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
50 11 000 SG Controlling											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5011000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5011000002	Innenrevisor/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000003	Innenrevisor/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000004	SB Sozialcontrolling SGB II	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000005	SB Sozialcontrolling SGB VIII	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000006	SB Sozialcontrolling SGB XII	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000007	SB IT-Betreuung	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000008	SB / IT-Betreuer/in SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5011000009	SB / IT-Betreuer/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5011000010	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5011000011	Sachbearbeiter/in KLR Stadtverwaltungsoberinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5011000012	SB Statistik und Benchmarking	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								12,0000		
50 12 000 Sachgebiet Finanzen										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5012000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5012000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	50	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 5012000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 5012000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5012000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 5012000006	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5012000007	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	ku E05	
V 5012000014	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
	Summe								7,7500		
50 13 000 Sachgebiet Förderung / Entgelte										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5013000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5013000002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		
V 5013000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750		
V 5013000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5013000006	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000007	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,4500		
V 5013000009	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000010	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5013000011	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000012	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9625		
V 5013000013	SB Drittmittelakquise	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5013000014	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000015	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,7500	ku E10	
V 5013000016	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
V 5013000017	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								13,7875		

50 20 000 Regionalbüro Nordwest

V 5020000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5020000002	SB/Schreibkraft	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 5020000003	Fachberater/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								3,0000		

50 21 000 Sachgebiet SGB VIII

V 5021000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5021000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5021000009	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000010	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	0,7500		
V 5021000012	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000013	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								12,7500		

50 22 000 Sachgebiet SGB XII

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 5022000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	50	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 5022000002	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
V 5022000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5022000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-05/17	
V 5022000008	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000009	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000012	SB Leistungen SGB XII Stadtverwaltungsinspektor/in	50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5022000013	SB Leistungen SGB XII Stadtverwaltungsinspektor/in	50	BBO	A9 LG2	TVöD	E09	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5022000014	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000015	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000016	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5022000017	SB Wohngeld / IT-Betreuer/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000018	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000019	SB Wohngeld Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								18,5000		

50 23 000 SG Wirtschaftliche Jugendhilfe

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 5023000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5023000002	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000003	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5023000004	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000005	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000006	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								6,0000		

50 24 000 SG Jugendgerichtshilfe

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 5024000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S15	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5024000002	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000003	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000004	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000005	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000006	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000007	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								7,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
50 30 000 Regionalbüro Mitte											
V 5030000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5030000002	SB / Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5030000003	Fachberater/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								3,0000		
50 31 000 Sachgebiet SGB VIII											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5031000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5031000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								8,0000		
50 31 100 Fallmanagement Jugendhaus											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5031100001	Koordinator/in	50	TVSuE	S15	TVSuE	S15	TVSuE	S15	1,0000	ReB teilw.	5041100001
V 5031100002	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReB teilw.	5041100002
V 5031100003	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		5041100003
	Summe								3,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
50 32 000	Sachgebiet SGB XII									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5032000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	50	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 5032000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5032000008	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000012	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5032000013	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000014	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000015	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000016	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000017	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								16,5000		
50 33 000	Amt für Ausbildungsförderung										
V 5033000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		5043000001
V 5033000002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		5043000002
V 5033000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5043000003

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5033000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5043000004
	Summe								3,7500		
50 40 000 Regionalbüro Nordost											
V 5040000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5040000002	SB/Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 5040000003	Fachberater/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5040000004	Fachberater/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5040000005	Fachberater/in	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
	Summe								5,0000		
50 41 000 Sachgebiet SGB VIII											
V 5041000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S14	TVSuE	S17	1,0000		
V 5041000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								8,0000		
50 42 000 Sachgebiet SGB XII											

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5042000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5042000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000005	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000006	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000007	SB Leistungen SGB XII Stadtverwaltungsinspektor/in	50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5042000008	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000010	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5042000011	SB Grundsicherung Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 5042000012	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5042000013	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								13,0000		
50 42 100 Rückforderungen / Unterhalt											
V 5042100001	SB Rückforderungen	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5012000010
V 5042100002	SB Rückforderungen	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5032000027
V 5042100003	SB Rückforderungen	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5012000011
V 5042100004	SB Rückforderungen	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5012000012
V 5042100005	SB Unterhalt	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		5022000020
V 5042100006	SB Unterhalt	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5032000024
	Summe								6,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
50 44 000 Sachgebiet SGB VIII										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5044000012	SA Amtsvormund/-pflugschaften Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	50	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	ku A10/S11	5051000014
V 5044000013	SA Amtsvormund/-pflugschaften	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000	ku A10/S11	5051000015
	Summe								2,0000		
50 50 000 Regionalbüro Nord											
V 5050000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5050000002	SB / Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
50 50 100 Adoptionsvermittlungsstelle											
V 5050100001	SA Adoptionsangelegenheiten Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10			BBO	A10	1,0000		
V 5050100002	SA Adoptionsangelegenheiten	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5050100003	SA Adoptionsangelegenheiten / Pflegekinderdienst	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReL	
	Summe								3,0000		
50 51 000 Sachgebiet SGB VIII											
V 5051000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5051000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14			TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5051000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000009	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000010	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000012	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000013	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	0,7500		
	Summe								12,7500		

50 52 000 Sachgebiet SGB XII

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 5052000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5052000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000003	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
V 5052000004	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5052000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000008	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750		
V 5052000012	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000013	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000014	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000015	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5052000016	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								15,8750		
50 52 100 Bildungs- und Teilhabepaket											
V 5052100001	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5052100002	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5052100003	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
50 70 000 Abt. UHV, Beistände, Kita, Tagespflege										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5070000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	50	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 5070000003	Fachberater/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,9000		
V 5070000004	Fachberater/in	50	TVSuE	S12Ü	TVSuE	S12	TVSuE	S12Ü	1,0000	ku S11	
V 5070000005	Fachberater/in	50	TVÖD	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
V 5070000006	Fachberater/in	50	TVÖD	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
	Summe								4,9000		
50 71 000 Sachgebiet Unterhaltsvorschuss/Beistandschaften										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5071000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5071000002	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000003	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000004	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000005	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

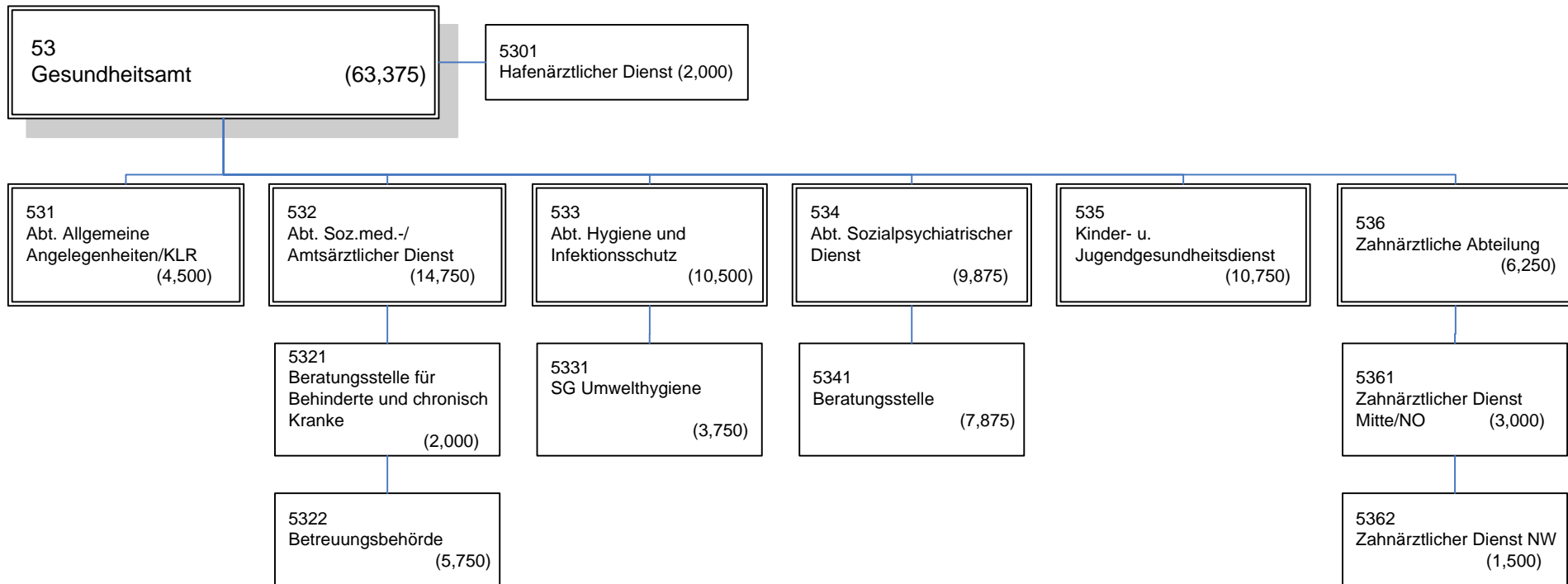
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5071000006	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000007	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000008	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000009	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000010	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000011	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000012	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000013	SB Beistandschaften Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5071000014	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000015	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000016	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000017	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000018	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5071000019	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000020	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								19,7500		

50 72 000 Sachgebiet Kita/Tagespflege

V 5072000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5072000002	SB Kita / IT-Betreuer/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000003	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000004	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000005	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000006	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-04/18	ku E08

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5072000007	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000008	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 5072000009	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000010	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000011	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 04/16-04/18	
V 5072000012	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000013	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								12,5000		
	Summe OE								242,3625		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
53 00 000 Gesundheitsamt											
V 5300000001	Amtsleiter/in /Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5300000002	Vorzimmerkraft	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5300000003	Koord. f. Gesundheitsförderung	53	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5300000011	Koordinator/in Sucht u. Psychiatrie	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 5300000012	Fachberater/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	0,7500		
	Summe								4,7500		
53 01 000 Hafenzärztlicher Dienst											
V 5301000002	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5301000003	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
53 10 000 Abteilung Allgemeine Angelegenheiten/KLR											
V 5310000001	Abteilungsleiter/in	53	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5310000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		5310000004
V 5310000003	SB Koord./Öffentlichkeitsarbeit	53	TVöD	E06			TVöD	E06	0,5000		
V 5310000004	SB Haushaltskoordinierung	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5312000001
V 5312000005	SB Haushalt	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5312000003
	Summe								4,5000		
53 20 000 Abt. Soz.med./Amtsärztlicher Dienst											
V 5320000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt Stadtmedizinal- Direktorin/-Direktor	53	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5320000003	SB Medizinalaufsicht	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5320000004	Arzthelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5320000005	SB Medizinalaufs./IT-Betr. Stadtverwaltungsinspektor/in	53	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5320000006	Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5320000007	Arzthelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5320000009	Ärztin/Arzt / Betriebsärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
	Summe								7,0000		
53 21 000 Beratungsstelle für Behinderte u. chronisch Kranke											
V 5321000001	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S11	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5321000003	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S11	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								2,0000		
53 22 000 Betreuungsbehörde											
V 5322000001	Sachgebietsleiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000002	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	0,7500		
V 5322000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	53	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5322000004	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12			TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000005	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000006	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								5,7500		
53 30 000 Abteilung Hygiene und Infektionsschutz											
V 5330000001	Abteilungsleiter/in	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

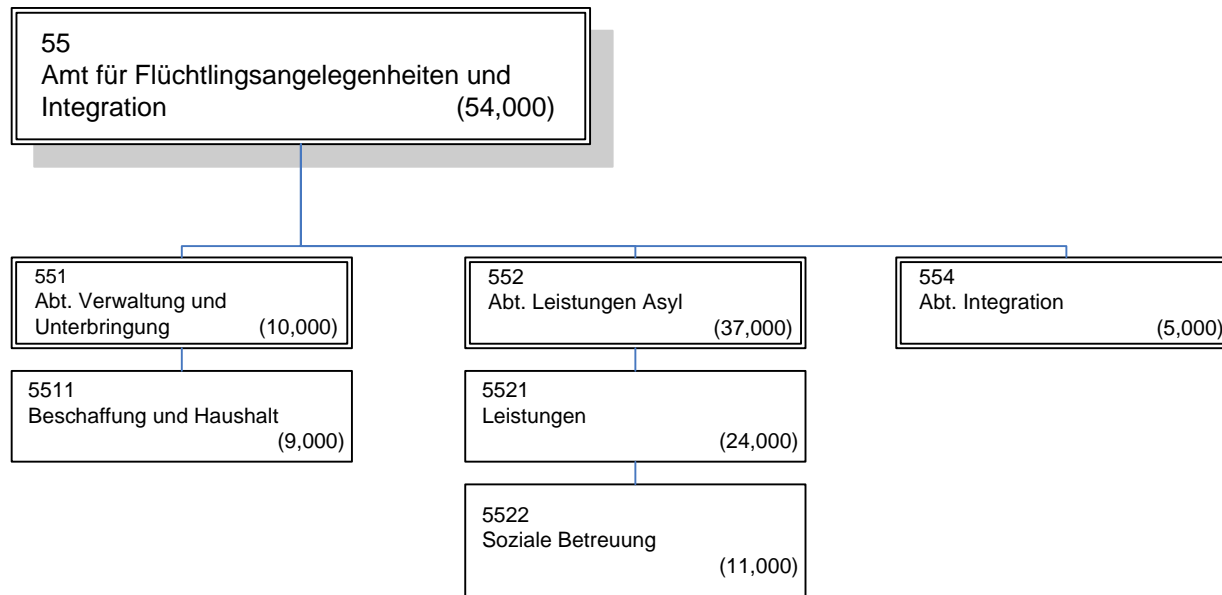
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5330000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
53 30 100 Infektionsschutz und Epidemiologie											
V 5330100001	Sozialarbeiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	53	BBO	A10	TVSuE	S12	BBO	A10	1,0000		5332000002
V 5330100002	SB Infektionsschutz	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5332000003
V 5330100003	SB Infektionsschutz	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5332000004
V 5330100004	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	5332000007
	Summe								4,0000		
53 31 000 Sachgebiet Umwelthygiene											
V 5331000001	Gesundheitsingenieur/in	53	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5331000002	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 5331000005	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5331000007	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5331000008	Probennehmer/in	53					TVöD	E05	0,7500		
	Summe								4,5000		
53 40 000 Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst											
V 5340000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5340000004	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
53 41 000 Beratungsstelle											
V 5341000001	Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	0,8750		
V 5341000002	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000003	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000004	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000005	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000006	Ärztin/Arzt / Psychologe/in	53	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 5341000007	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000008	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								7,8750		
53 50 000 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst											
V 5350000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5350000003	Sozialarbeiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/-in	53	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5350000006	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000007	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000008	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	0,7500		
V 5350000009	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000010	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000011	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000012	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5350000013	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								10,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ	
53 60 000 Zahnärztliche Abteilung											siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5360000001	Abteilungsleit./Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,6250			
V 5360000003	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14			TVöD	E14	0,5000			
	Summe								1,1250			
53 61 000 Zahnärztlicher Dienst Mitte/NO											siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 5361000001	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,5000			
V 5361000002	Zahnarzhelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03		
V 5361000003	Zahnarzhelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,5000			
V 5361000005	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000			
	Summe								3,0000			
53 62 000 Zahnärztlicher Dienst NW												
V 5362000001	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,5000			
V 5362000003	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000			
	Summe								1,5000			
	Summe OE								62,7500			



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
55 00 000	Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
	Summe										
55 10 000	Abt. Verwaltung und Unterbringung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
	Summe										
55 11 000	Beschaffung und Haushalt										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 5511000004	SB Wohnraumakquise	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5511000006	SB Wohnraumakquise	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								2,0000		
55 20 000	Abt. Leistungen Asyl										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
	Summe										
55 21 000	Leistungen										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 5521000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10			BBO	A10	1,0000		
V 5521000002	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5521000003	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5521000004	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
55 22 000	Soziale Betreuung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 5522000002	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	ReL	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								1,0000		

55 40 000 Abt. Integration**siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

Summe

Summe OE

7,0000

56

Hanse-Jobcenter Rostock

(96,750)

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
56 00 000	Hanse-Jobcenter Rostock										siehe auch Teil 2 - Stellenpool
V 5600000001	Bereichsleiter/in	56	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ReB teilw.	
V 5600000002	Bereichsleiter/in	56	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002001	Teamleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	56	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002002	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002003	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002004	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002005	Teamleiter/in	56	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002006	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004001	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004002	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004003	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004004	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600006001	SB Widerspruch	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008001	SB Integrationsmaßnahmen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008002	SB Integrationsmaßnahmen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008003	Verantwortliche/r Datenqualitätsmanagement	56	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010001	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010003	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010004	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010005	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010006	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010007	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600010008	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010009	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010010	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010011	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010012	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010013	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010014	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010015	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010016	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010017	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010018	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010019	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010020	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010021	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010022	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010023	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010024	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010025	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010026	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010027	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010028	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010029	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010030	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010031	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

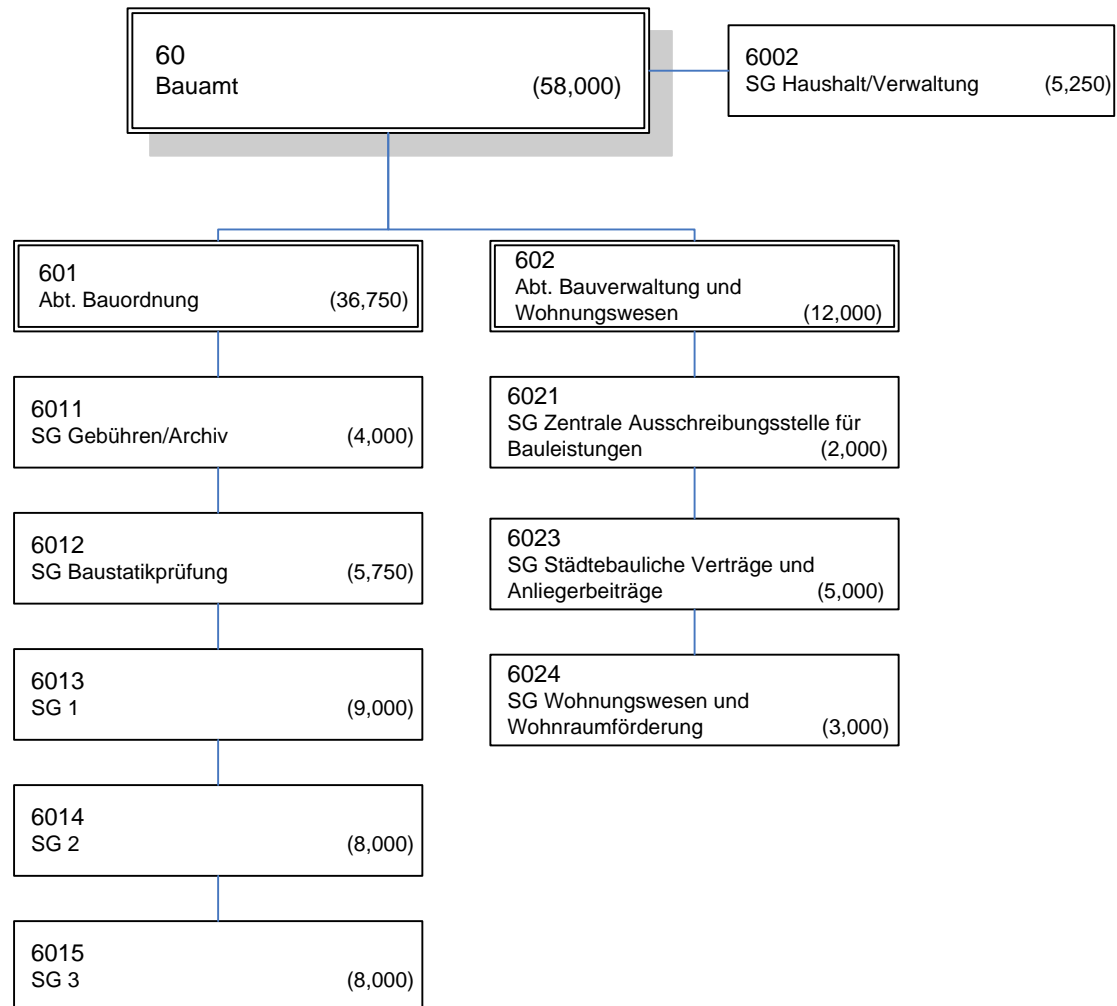
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600010032	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010033	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010034	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010036	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010037	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010038	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	0,7500	ReB teilw.	
V 5600012001	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012002	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012003	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012004	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012005	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012006	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600014001	SB Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600016001	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600016002	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018001	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018002	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018003	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018004	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018005	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018006	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018007	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018008	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018009	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600018010	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018011	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018012	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018013	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018014	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018015	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018016	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018017	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018019	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E09	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020001	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020002	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020003	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020004	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020005	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020006	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020007	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020008	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020009	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020010	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020011	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	5600016003
V 5600022001	FA Außendienst	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600022002	FA Außendienst	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600024001	Vorzimmerkraft	56	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ReB teilw.	
V 5600024002	SB/Schreibkraft	56	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ReB teilw. ku E05	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600026001	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
V 5600026002	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
V 5600026004	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
	Summe OE								96,7500		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
60 00 000 Bauamt											
V 6000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	60	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 6000000002	Vorzimmerkraft	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6000000003	SB Widerspruch S4	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6000000004	SB Widerspruch S4 Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								4,0000		
60 02 000 SG Haushalt/Verwaltung											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6002000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6002000007	SB Vervielfältigung	60	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500		
V 6002000008	SB Vervielfältigung	60	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 6002000010	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,7500		
60 10 000 Abt. Bauordnung											
V 6010000001	Abteilungsleiter/in	60	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 6010000002	SB/Schreibkraft	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
60 11 000 SG Gebühren/Archiv											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6011000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6011000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	60	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 6011000005	Registrator/in	60	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								3,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
60 12 000 SG Baustatikprüfung											
V 6012000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6012000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								4,7500		
60 13 000 SG 1											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6013000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		6014000001
V 6013000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6013000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6014000002
V 6013000004	Sachbearbeiter/in Stadtbauamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6015000002
V 6013000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6015000003
V 6013000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6013000007	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6013000008	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6014000005
V 6013000009	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6014000003
	Summe								9,0000		
60 14 000 SG 2											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6014000001	Sachgebietsleiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		6013000001
V 6014000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		6014000006

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6014000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6013000002
V 6014000004	Sachbearbeiter/in Stadtbaufrau/- mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6014000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6014000008
V 6014000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6013000005
V 6014000007	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6013000006
V 6014000008	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	BBO	A10	TVöD	E10	BBO	A10	1,0000		6014000007
	Summe								8,0000		

60 15 000 SG 3

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

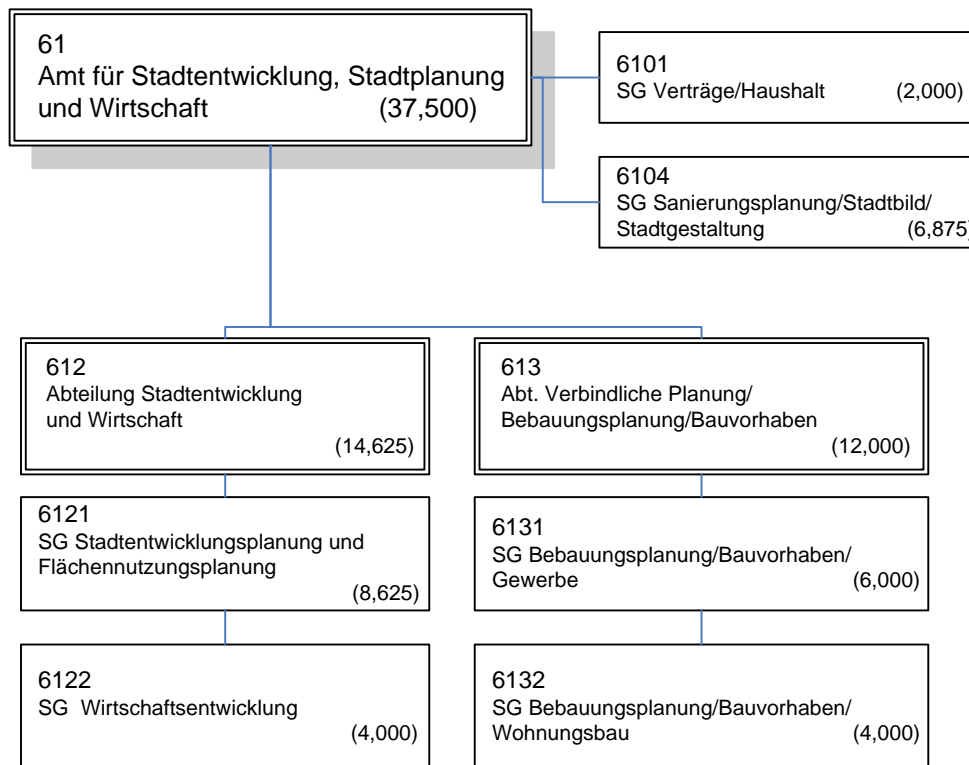
V 6015000001	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	TVöD	E12			BBO	A13 LG2/1	1,0000		6010000003
V 6015000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6015000009
V 6015000004	SB/IT-Betreuer/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6015000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05			TVöD	E10	1,0000		1041100014
V 6015000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6014000004
V 6015000007	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		6015000006
V 6015000008	Baukontrolleur/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6013000007
V 6015000009	Baukontrolleur/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6015000007
	Summe								8,0000		

60 20 000 Abt. Bauverwaltung und Wohnungswesen

V 6020000001	Abteilungsleiter/in	60	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6020000002	Schreibkraft	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
	Summe								2,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
60 21 000 SG Zentrale Ausschreibungsstelle für Bauleistungen											
V 6021000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6021000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
60 23 000 SG Städtebauliche Verträge und Anliegerbeiträge											
V 6023000001	Sachgeb.-Ltr./IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	60	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 6023000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6023000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	60	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
V 6023000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6023000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E08			TVöD	E09	1,0000		020000017
	Summe								5,0000		
60 24 000 SG Wohnungswesen und Wohnraumförderung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6024000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6024000002	SB Mietspiegel	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6025000004
V 6024000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	60	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		5511000005
	Summe								3,0000		
	Summe OE								54,5000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

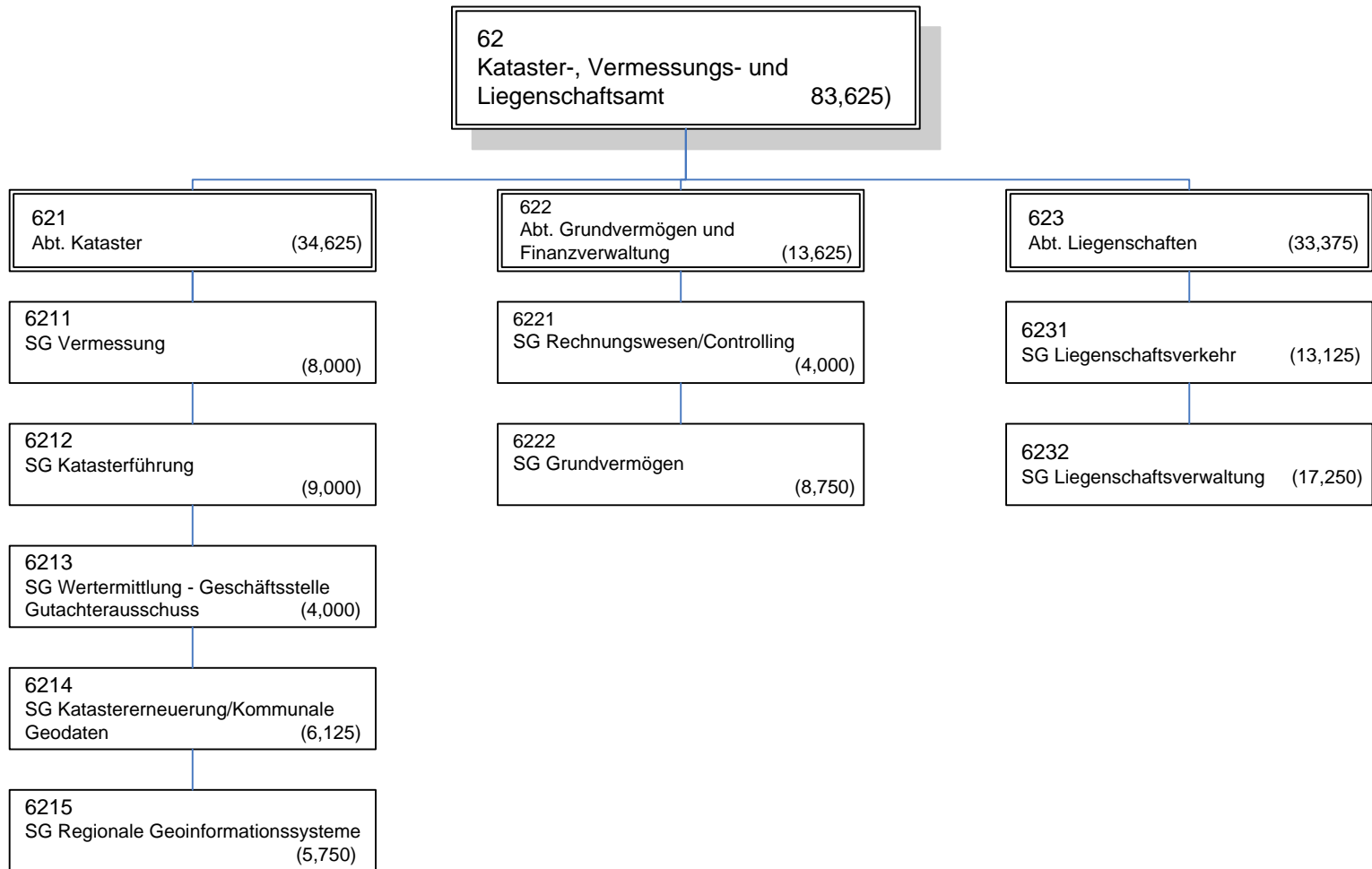
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
61 00 000 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft											
V 610000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	Ltd.	61	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000	
V 610000002	Vorzimmerkraft		61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
61 01 000 SG Verträge/Haushalt											
V 610100001	SB Haushalt		61	TVöD	E10			TVöD	E09	1,0000	
V 610100002	SB Haushalt		61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
61 04 000 SG Sanierungsplan./Stadtbild/Stadtgestaltung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 610400001	Sachgebietsleiter/in		61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000	
V 610400002	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,8750	
V 610400003	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 610400004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat		61	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	
V 610400007	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 610400009	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
	Summe									5,8750	
61 20 000 Abteilung Stadtentwicklung und Wirtschaft											
V 612000001	Abteilungsleiter/in		61	TVöD	E14	BBO	E14	TVöD	E14	1,0000	
V 612000002	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 01/14-03/18
	Summe									2,0000	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
61 21 000 SG Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6121000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6121000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6121000005	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/14-03/18	
V 6121000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E14	TVöD	E11	TVöD	E14	1,0000	ku E11	
V 6121000007	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000011	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		0300000002
	Summe								7,8750		
61 22 000 SG Wirtschaftsentwicklung											
V 6122000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6122000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6122000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6122000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								4,0000		
61 30 000 Abteilung Verbindliche Planung/Bebauungsplanung/Bauvorhaben											
V 6130000001	Abteilungsleiter/in	61	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6130000002	Schreibkraft	61	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	gesp. 0,125 01/15-03/18 ku E03	
	Summe								2,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
61 31 000 SG Bebauungsplanung/Bauvorhaben/Gewerbe											
V 6131000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6131000002	SB/IT-Betreuer/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6131000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6131000004	Planungstechniker/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6131000005	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6131000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E05			TVöD	E11	1,0000		1041100011
	Summe								6,0000		
61 32 000 SG Bebauungsplanung/Bauvorhaben/Wohnungsbau											
V 6132000001	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E10	TVöD	E11	1,0000	Verlagerung 07/17 zu 7330100002	
	Summe								4,0000		
	Summe OE								35,7500		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
62 00 000 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
V 6200000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtvermessungsdirektor/in	62	BBO	A16	BBO	A15	BBO	A16	1,0000		
V 6200000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
62 10 000 Abt. Kataster											
V 6210000001	Abteilungsleiter/in Stadtvermessungsoberrätin/-rat	62	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 6210000002	Sachbearbeiter/in /Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
	Summe								1,7500		
62 11 000 SG Vermessung											
V 6211000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6211000002	SB Katasterverm./Messtruppführer/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6211000003	SB/Messtruppführer/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6211000004	SB/Messtruppführer/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6211000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6211000006	Messgehilfe/Kraftfahrer/in	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6211000007	Messgehilfe/Kraftfahrer/in	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6211000008	SB Vermessung (Innendienst)	62	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								8,0000		
62 12 000 SG Katasterführung											
V 6212000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6212000002	SB/Prüfingenieur/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6212000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6212000004	SB Auswertung u. Übernahme	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6212000005	SB Auswertung u. Übernahme	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6212000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6212000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6212000008	SB ALB-Fortführung	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6212000009	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								9,0000		

62 13 000 SG Wertermittlung - Geschäftsstelle Gutachterausschuss

V 6213000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6213000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6213000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6213000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		

62 14 000 SG Katasterbenutzung/Kommunale Geodaten

V 6214000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6214000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6214000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6214000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	ku E08
V 6214000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,8750		
V 6214000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	ku E08	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6214000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
	Summe								6,1250		
62 15 000 SG Regionale Geoinformationssysteme										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6215000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6215000002	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
V 6215000003	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6215000004	SB Archikart	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6215000005	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								4,7500		
62 20 000 Abteilung Grundvermögen und Finanzverwaltung											
V 6220000001	Abteilungsleiter/in	62	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17	
	Summe								0,8750		
62 21 000 SG Finanzverwaltung/Controlling											
V 6221000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6221000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6221000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6221000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
62 22 000 SG Grundvermögen										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6222000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6222000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6222000004	SB Registratur	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 6222000005	SB Registratur	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	ku E03	
V 6222000006	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6222000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6222000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	62	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 6222000009	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
	Summe								7,7500		

62 30 000 Abteilung Liegenschaften

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 6230000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsberrätin/-rat	62	BBO	A14			BBO	A14	1,0000		
V 6230000004	Jurist/in	62	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6230000010	Jurist/in	62	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000		
	Summe								3,0000		

62 31 000 SG Liegenschaftsverkehr

V 6231000001	Sachgebietsleiter/in/Jurist/in Stadtverwaltungsamt/-rat	62	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 6231000002	Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 6231000012	SB Genehm.-Verf./Rechte d. HRO	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000013	SB Genehm.-Verf./Rechte d. HRO	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000020	SB/Koordinator/in Stadtverwaltungsamt/-frau/-mann	62	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6231000025	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000026	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000030	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6231000031	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000035	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000038	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 ku E09	
V 6231000040	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6231000041	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000044	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								13,1250		

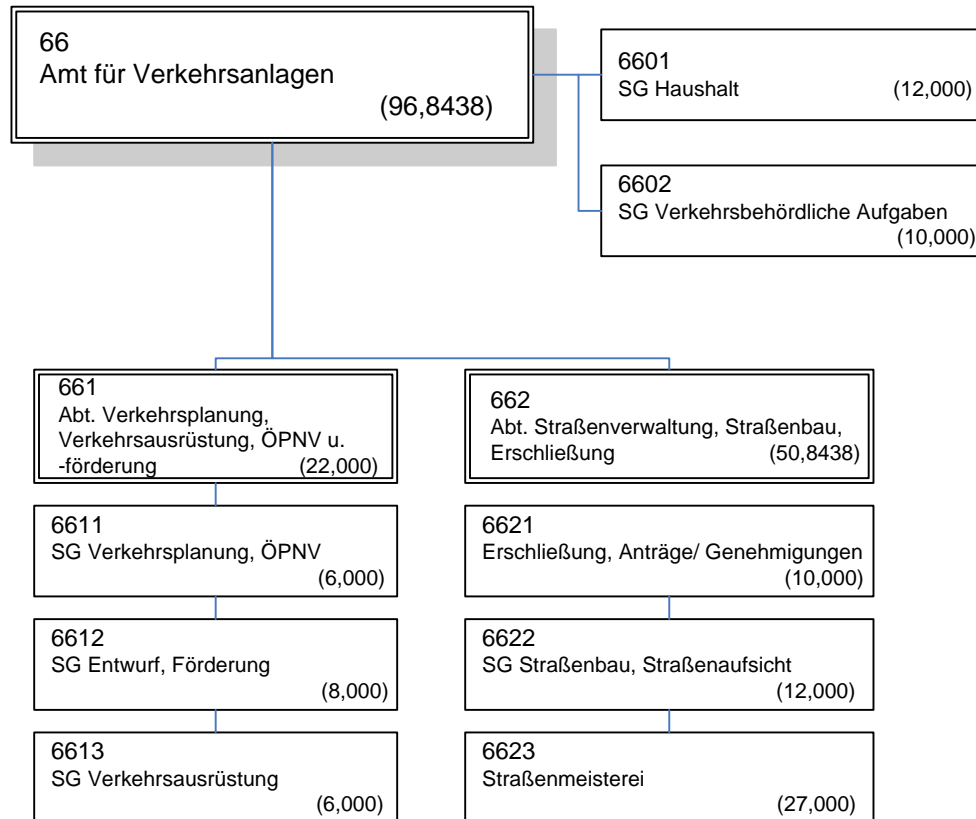
62 32 000 SG Liegenschaftsverwaltung

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 6232000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6232000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000010	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6232000015	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 ku E08	
V 6232000020	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000025	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000040	SB/Koordinator/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	62	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 6232000045	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000055	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000060	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000070	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6232000080	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000085	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	62	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 6232000090	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6232000091	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/16-08/17	
	Summe								15,6250		
	Summe OE								80,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
66 00 000 Amt für Verkehrsanlagen											
V 660000001	Amtsleiter/in	66	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 660000002	Vorzimmerkraft	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
66 01 000 SG Haushalt											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 660100001	SB/Koordinator/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 660100003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	66	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 660100004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 660100006	Anlagenrechner/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 660100007	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 660100008	MA Parkraumbewirtschaftung	66	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 660100010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000		
V 660100011	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 660100012	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								9,0000		
66 02 000 SG Verkehrsbehördliche Aufgaben											
V 660200001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		324300001
V 660200002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		324300002
V 660200003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	66	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		324300004
V 660200004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	66	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		324300005
V 660200005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	324300006
V 660200006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		324300007

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6602000007	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		3243000008
V 6602000008	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		3243000009
V 6602000009	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		3243000011
V 6602000010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	3243000012
	Summe								10,0000		
66 10 000 Abt. Verkehrsplanung, Verkehrs-ausrüstung, ÖPNV u. -förderung											
V 6610000001	Abteilungsleiter/in	66	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6610000002	SB/Schreibkraft	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
	Summe								2,0000		
66 11 000 SG Verkehrsplanung, ÖPNV											
V 6611000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6611000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6611000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000004	SB Verkehrsstatistik/IT-Betreuer/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000005	SB ÖPNV	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								6,0000		
66 12 000 SG Entwurf, Förderung											
V 6612000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6612000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6612000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6612000005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6612000006	SB/Prüfingenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000007	SB/Prüfingenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000008	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09			TVöD	E10	1,0000		
	Summe								8,0000		1041200002
66 13 000 SG Verkehrsaurüstung											
E 6613000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6613000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6613000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6613000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6613000005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6613000006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								6,0000		
66 20 000 Abt. Straßenverwaltung, Straßenbau, Erschließung											
V 6620000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	66	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 6620000002	Schreibkraft	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8438	ku E03	
	Summe								1,8438		
66 21 000 Erschließung, Anträge/Genehmigungen										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6621000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6621000002	SB Anträge/Genehmigungen	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

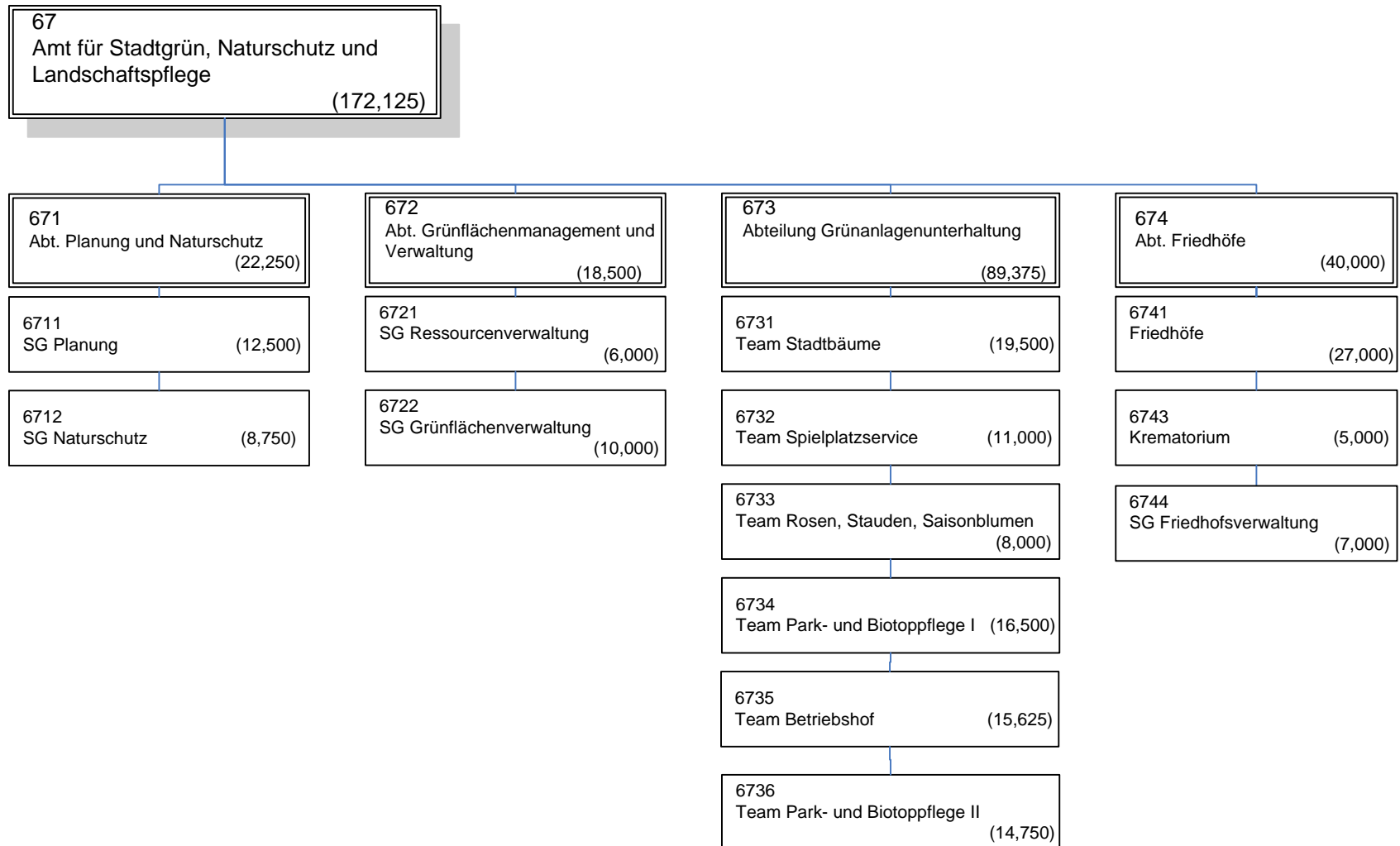
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6621000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6621000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6621000005	SB Verkehrsanlagenverwaltung	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6621000006	SB Verkehrsanlagenverwaltung	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6621000007	SB Verkehrsanlagenverwaltung Stadtverwaltungshauptsekretär/in	66	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 6621000008	SB Anträge/Genehmigungen Stadtverwaltungsobersinspektor/in	66	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
V 6621000009	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6621000010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								10,0000		
66 22 000 SG Straßenbau, Straßenaufsicht											
E 6622000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
E 6622000002	Bauleiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6622000003	Bauleiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6622000004	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6622000005	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6622000006	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000007	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000008	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000009	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6622000010	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6622000011	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6622000012	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06			TVöD	E11	1,0000		6230000002
	Summe								12,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
66 23 000	Straßenmeisterei										
E 6623000001	Leiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
E 6623000002	Mitarbeiter/in	66	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
E 6623000005	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000006	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000007	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000008	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000009	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000010	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000012	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000016	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
E 6623000019	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000020	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000022	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000023	SB Technik	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000024	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000025	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000027	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6623000028	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000029	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000030	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000031	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000032	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6623000034	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000035	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000036	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000037	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								26,0000		
	Summe OE								92,8438		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 00 000 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
V 6700000001	Amtsleiter/in	67	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 6700000002	Vorzimmerkraft	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
67 10 000 Abt. Planung und Naturschutz											
V 6710000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 11 000 SG Planung											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6711000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6711000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ATZ-BM2 Freiphase 08/17-02/19	
V 6711000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000006	Techn. Angestellte/r	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6711000008	Techn. Angestellte/r	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000009	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6711000010	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6711000012	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09			TVöD	E10	1,0000		1041200003
V 6711000013	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05			TVöD	E10	1,0000		2020000002
	Summe								12,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 12 000	SG Naturschutz									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 6712000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6712000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6712000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,7500		
V 6712000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6712000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6712000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6712000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6712000008	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								7,7500		
67 20 000	Abt. Grünflächenmanagement und Verwaltung										
V 6720000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6720000002	SB/IT-Betreuer/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6720000003	SB/IT-Betreuer/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,5000		
	Summe								2,5000		
67 21 000	SG Ressourcenverwaltung										
V 6721000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6721000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6721000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6721000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6721000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6721000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
67 22 000 SG Grünflächenverwaltung											
V 6722000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 22 100 Vergabe und Controlling											
V 6722100001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6722100002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722100003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722100004	SB Beschwerdemanagement	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
67 22 200 Bestandsverwaltung											
V 6722200001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6722200002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722200003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6722200004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722200011	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
67 30 000 Abteilung Grünanlagenunterhaltung											
E 6730000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6730000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6730000003	Lehrmeister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6730000004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
67 31 000 Team Stadtbäume											
E 6731000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 31 100 Baumkontrolle											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
E 6731100001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6731100002	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100003	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6731100005	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100006	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
67 31 200 Verkehrssicherheit I											
E 6731200001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731200002	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,5000	befr. 0,500 (1,000) 07/15-05/17	
E 6731200003	Baumpfleger/in	67	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,5000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 31 300 Verkehrssicherheit II											
E 6731300001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731300002	Baumpfleger/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6731300003	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,0000		
67 31 400 Jungbäume											
E 6731400001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731400002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6731400003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
67 32 000 Team Spielplatzservice											
E 6732000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 32 100 Spielplatzkontrolle											
E 6732100001	Spielplatzkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6732100002	Spielplatzkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
67 32 200 Verkehrssicherheit											
E 6732200001	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6732200002	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6732200003	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200004	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200005	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		
E 6732200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200007	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200008	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								8,0000		
67 33 000 Team Rosen, Stauden, Saisonblumen											
E 6733000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6733000002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000006	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000007	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6733000008	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								8,0000		
67 34 000 Team Park- und Biotoppflege I											
E 6734000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 34 100 Park- und Biotoppflege 1											
E 6734100001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734100002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6734100003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734100004	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/15-05/17	
E 6734100005	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E02U	TVöD	E04	1,0000		
E 6734100006	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E02U	TVöD	E03	1,0000		
E 6734100007	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		
	Summe								6,7500		
67 34 200 Park- und Biotoppflege 2											
E 6734200001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/15-05/17	
E 6734200003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E04	
E 6734200004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6734200007	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6734200008	Gärtner/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6734200009	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								8,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 35 000 Team Betriebshof											
E 6735000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 35 100 Betriebswirtschaft/Fuhrpark											
E 6735100001	Leiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
E 6735100002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
E 6735100003	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735100004	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735100005	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,0000		
67 35 200 Kfz-Werkstatt											
E 6735200001	Leiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6735200002	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735200003	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,6250		
E 6735200004	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,6250		
67 35 300 Grünflächenausstattung											
E 6735300001	Leiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6735300002	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735300003	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735300004	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6735300005	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735300006	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								6,0000		
67 36 000 Team Park- und Biotoppflege II											
E 6736000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								1,0000		
67 36 100 Park- und Biotoppflege 1											
E 6736100001	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736100002	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 6736100003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736100004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6736100005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		
E 6736100006	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
67 36 200 Park- und Biotoppflege 2											
E 6736200001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6736200002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736200003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6736200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6736200006	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 6736200007	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	0,7500		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6736200008	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736200009	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								7,7500		
67 40 000 Abteilung Friedhöfe											
K 6740000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
67 41 100 Neuer Friedhof Rostock											
K 6741100001	Meister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
K 6741100002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741100004	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100009	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100010	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100012	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E02U	TVöD	E03	1,0000		
K 6741100013	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100015	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6741100017	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741100020	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100021	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300003
K 6741100022	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741200005
K 6741100025	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000001

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 6741100026	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000002
K 6741100027	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000004
	Summe								17,0000		

67 41 200 Westfriedhof & Neuer Friedhof Warnemünde

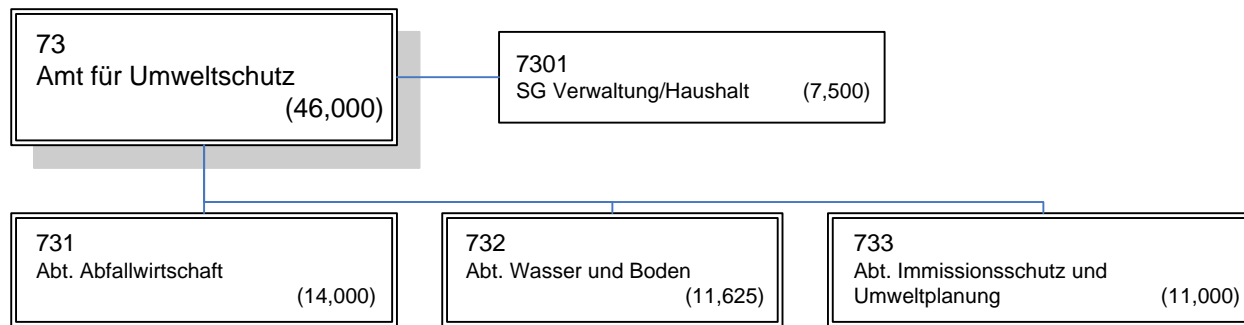
K 6741200001	Meister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
K 6741200002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741200003	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6741200004	Gärtner/in	67	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
K 6741200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741300001
K 6741200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300002
K 6741200007	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300004
K 6741200008	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741100011
K 6741200009	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		6741100014
K 6741200010	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741100016
	Summe								10,0000		

67 43 000 Krematorium

K 6743000001	Meister/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 6743000002	Feuerbestatter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6743000003	Feuerbestatter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6743000004	Bestattungsgehilfe/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6743000005	Bestattungsgehilfe/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								5,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
67 44 000 SG Friedhofsverwaltung											
K 6744000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 6744000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	67	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
K 6744000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6744000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6744000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	67	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
K 6744000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6744000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								7,0000		
	Summe OE								166,6250		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
73 00 000 Amt für Umweltschutz											
V 7300000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	73	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 7300000002	Vorzimmerkraft	73	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/16-12/18	
	Summe								1,8750		
73 01 000 SG Verwaltung/Haushalt											
V 7301000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	73	BBO	A12	BBO	A11	BBO	A12	1,0000	ReS teilw.	
V 7301000002	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7301000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7301000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7301000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-12/18	
V 7301000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05 ReS teilw.	
V 7301000007	SB Anlagenrechnung/Haushalt	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-07/16	
	Summe								6,5000		
73 10 000 Abt. Abfallwirtschaft											
V 7310000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	73	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7310000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	73	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 7310000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10			TVöD	E10	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw.	

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

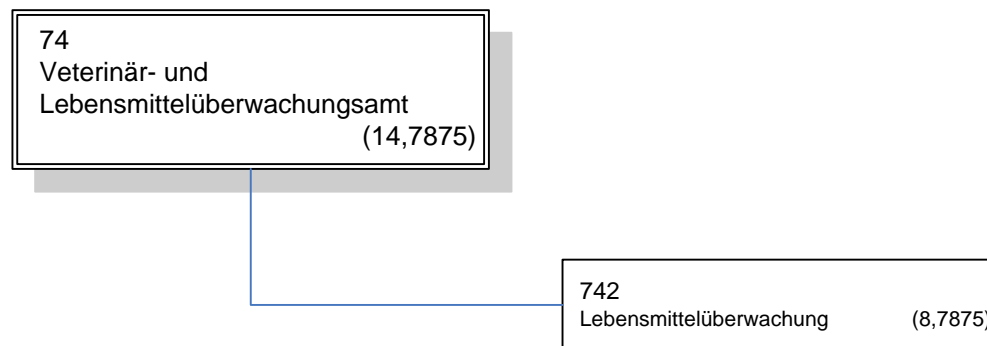
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 7310000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw. ku E08	
V 7310000011	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw. ku E08	
V 7310000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000013	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000014	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000015	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08 ReS teilw.	
V 7310000017	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								14,0000		

73 20 000 Abt. Wasser und Boden

V 7320000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7320000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	73	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 7320000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/16-12/18	
V 7320000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	73	BBO	A12	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 7320000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 7320000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-12/18	
V 7320000009	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 7320000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	73	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 7320000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								11,6250		

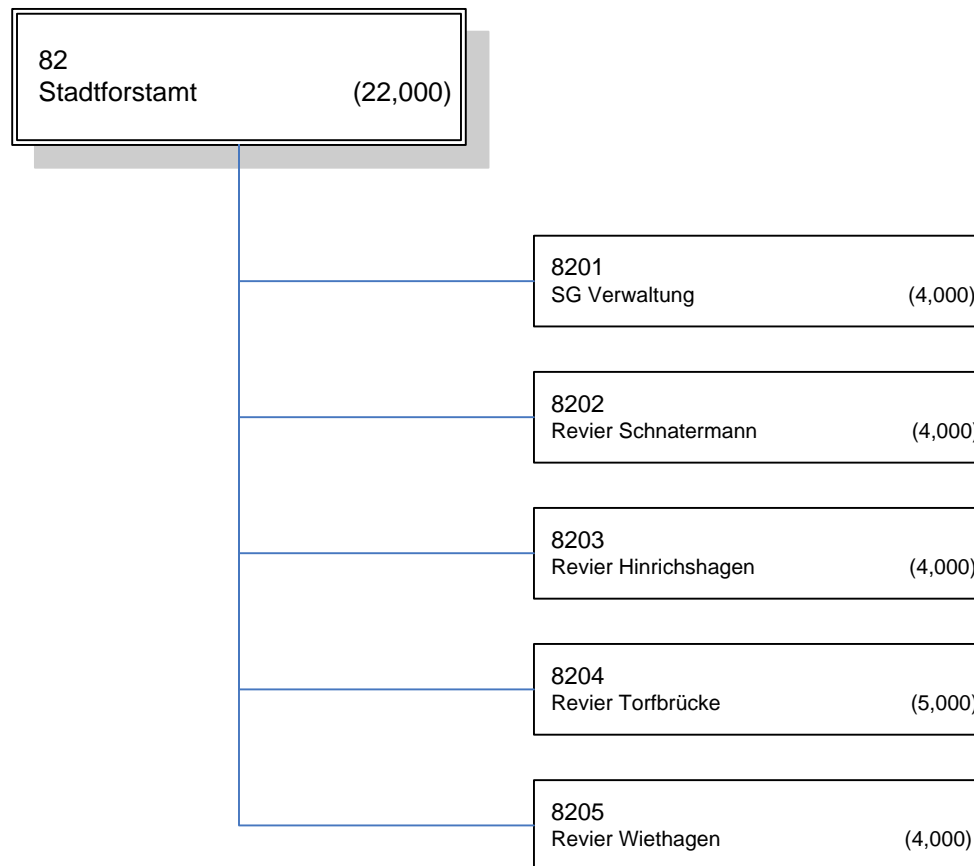
Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
73 30 000	Abt. Immissionsschutz und Umweltplanung									siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 7330000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7330000002	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 7330000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09			TVöD	E11	1,0000		
V 7330000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		1041200006
V 7330000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7330000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000009	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E03			TVöD	E11	1,0000		4531000003
	Summe								11,0000		
	Summe OE								45,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
74 00 000 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt											
V 7400000001	Ltd. Amtstierarzt/-ärztin Stadtveterinärdirektorin/-direktor	74	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 7400000002	SB/Vorzimmerkraft	74	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7400000003	SB Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung/IT- Betreuer/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7400000004	SB Haushalt	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7400000010	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7400000011	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E14	BBO	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
	Summe								6,0000		
74 20 000 Lebensmittelüberwachung											
										siehe auch Teil 2 - Stellenpool	
V 7420000001	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 7420000040	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 7420000050	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7420000070	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7420000080	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 7420000090	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7875	ku E08	
V 7420000100	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
V 7420000110	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7420000120	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
	Summe								8,7875		
	Summe OE								14,7875		

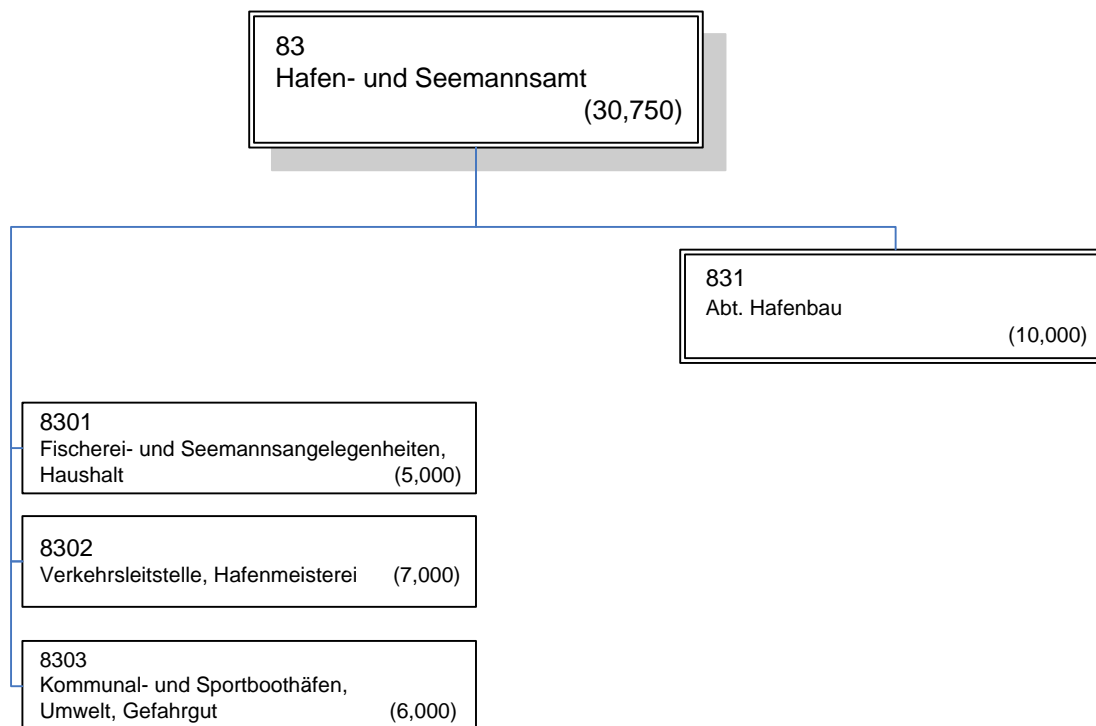


Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
82 00 000 Stadtforstamt											
E 8200000001	Amtsleiter/in Stadtforstoberrätin/-rat	82	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
82 01 000 SG Verwaltung											
E 8201000001	Sachgebietsleiter/in	82	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 8201000002	SB/Schreibkraft	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8201000003	Sachbearbeiter/in	82	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E09	1,0000		
E 8201000004	Sachbearbeiter/in	82	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
82 02 000 Revier Schnatermann											
E 8202000001	Revierförster/in Stadtforstamtfrau/-mann	82	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 8202000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8202000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
E 8202000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
82 03 000 Revier Hinrichshagen											
E 8203000001	Revierförster/in Stadtforstoberinspektorin/-inspektor	82	TVöD	E09	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
E 8203000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8203000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8203000005	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
82 04 000 Revier Torfbrücke											
E 8204000001	Revierförster/in Stadtforstoberinspektorin/-inspektor	82	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 8204000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8204000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8204000005	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000		
E 8204000006	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,0000		
82 05 000 Revier Wiethagen											
E 8205000001	Revierförster/in	82	TVöD	E09	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 8205000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8205000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8205000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
	Summe OE								22,0000		



Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
83 00 000 Hafen- und Seemannsamt											
V 8300000001	Hafenkapitän	83	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 8300000002	Vorzimmerkraft	83	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 8300000003	Hafenvogt	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								2,7500		
83 01 000 Fischerei- und Seemannsangelegenheiten, Haushalt											
V 8301000002	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8301000003	SB Haushalt	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8301000004	SB Haushalt	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8301000005	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReL 25%	
V 8301000006	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReL 25%	
	Summe								5,0000		
83 02 000 Verkehrsleitstelle, Hafenmeisterei											
V 8302000001	Leiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	83	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 8302000002	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000003	Hafenmeister/in /IT-Betreuer/in	83	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 8302000004	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000005	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000006	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000007	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								7,0000		

Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
83 03 000 Kommunal- und Sportboothäfen, Umwelt, Gefahrgut											
V 8303000002	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8303000003	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8303000004	Hafenwart	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8303000005	Hafenwart	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 8303000006	Hafenwart	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 8303000007	Hafenwart	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
83 10 000 Abteilung Hafenaufbau und -bewirtschaftung											
V 8310000001	Abteilungsleiter/in	83	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		6630000001
V 8310000002	SB/Schreibkraft	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	6630000002
V 8310000003	Koordinator/in	83	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6630000003
V 8310000004	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6630000004
V 8310000005	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6630000005
V 8310000006	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6630000006
V 8310000007	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6630000007
V 8310000008	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E05	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6630000008
V 8310000009	Hafenarbeiter/in	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		8300000004
V 8310000010	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6601000002
	Summe								10,0000		
	Summe OE								30,7500		

Stellenplan 2017

Teil II

Stellenplan 2017 - Teil II/1

**Stellen zum Betriebsübergang nach
BGB §613a bzw. Übergang in andere
Rechtsform**

Betriebsübergang oder Übergang in andere Rechtsform

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016) Bemerkung	Verlagerung von OKZ
	Summe								0,0000		
	Stellen-Betriebsübergang								0,0000		

Stellenplan 2017 - Teil II/2

Stellenpool

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
02 00 000 Vorzimmer/Senatorinnen/ Senatoren											
V 0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	befr. 01/16-07/17	7330100002
V 0200000028	Projektmanager/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReS+befr. 11/09-05/18	7330000011
V 0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/19	
V 0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/19	
V 0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 09/17-09/20	
V 0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 09/17-09/20	
	Summe OE								6,0000		
03 30 000 Presse- und Informationsstelle											
V 0330000014	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/14-01/20	
V 0330000015	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11			TVöD	E12	1,0000	befr. 01/14-01/20	
	Summe								2,0000		
03 60 000 Grundsatz/Wahlen											
V 0360000012	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E08			TVöD	E10	1,0000	befr. 01/15-01/19	6601000013
	Summe								1,0000		
03 80 000 Stadtjubiläum											
V 0380000004	Sachbearbeiter/in	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 0380000005	Sachbearbeiter/in	03					TVÖD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
V 0380000006	Sachbearbeiter/in	03					TVÖD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								3,0000		
	Summe OE								6,0000		
10 00 000	Hauptamt										
10 11 000	SG Haushalt/Versicherungen										
V 1011000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-12/18	7301000008
	Summe								1,0000		
10 13 000	SG Zentrale Vergabe und Beschaffung										
V 1013000003	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 12/20 ku E08	
	Summe								1,0000		
10 14 000	SG Post-, Fahr- und Telefondienst										
V 1014000007	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 12/20	
V 1014000014	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 09/19	
V 1014000018	Telefonist/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	kw 06/18 ku E03	
	Summe								3,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
10 15 100 Raumplanung											
V 1015100004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 01/19	
V 1015100005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 01/16-01/21	
	Summe								2,0000		
10 30 000 Abt. Organisation											
V 1030000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 09/17 ku E05	
	Summe								1,0000		
10 31 000 SG E-Government											
V 1031000004	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 01/20	
	Summe								1,0000		
10 32 000 SG Organisation											
V 1032000003	Organisator/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
10 33 000 Projekt- und Prozessbüro											
V 1033000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000	befr. 01/14-01/19	1032100002
V 1033000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000	befr. 01/14-01/19	1032100003
V 1033000004	Sachbearbeiter/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
V 1033000005	Sachbearbeiter/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
	Summe								4,0000		
10 41 000 SG Personalangelegenheiten											
V 1041000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 05/19	
V 1041000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 12/20	
	Summe								2,0000		
10 41 100 Übernahme Auszubildende/Absolventen											
V 1041100018	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041100022	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
10 41 200 Übernahme Anwärterinnen und Anwärter											
V 1041200001	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200004	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E06	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200005	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200007	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
10 42 000 SG Aus- und Fortbildung											
V 1042000005	SB/Schreibkraft	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,6250	kw 03/23	
	Summe								0,6250		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)											
OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
10 44 000 SG Personalkostenbewirtschaftung											
V 1044000004	SB LOGA	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	kw 11/18	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								23,6250		
15 00 000 Zentrale Steuerung											
V 1500000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	befr. 09/16-09/17	
	Summe								1,0000		
15 02 000 SG Beteiligungen											
V 1502000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	kw 11/19	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								2,0000		
20 00 000 Finanzverwaltungsamt											
20 10 000 Abt. Kämmerei											
V 2010000002	SB/Schreibkraft	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E05	1,0000	kw 01/18 ku E05	
	Summe								1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
20 14 000 SG Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse											
V 2014000005	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								1,0000		
20 21 000 SG Kontenführung											
V 2021000021	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 04/20	
	Summe								1,0000		
20 22 200 Außendienst											
V 2022200004	Vollziehungsbeamte/r Stadtverwaltungshauptsekretär/i	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000	kw 08/20	
	Summe								1,0000		
20 31 000 SG Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Zweitwohnungssteuer											
V 2031000012	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 11/19	2031000012
	Summe								1,0000		
	Summe OE								5,0000		
30 00 000 Rechtsamt											
V 3000000007	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000	kw 07/20	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 3000000017	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30					BBO	A14	1,0000	befr. 01/17-01/22	
	Summe OE								2,0000		
32 00 000 Stadtamt											
32 11 000 SG Verwaltung/Haushalt/Fundwesen											
V 3211000011	Sachbearbeiter/in	32					TVöD	E08	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
32 13 000 SG Ordnungsangelegenheiten											
V 3213000006	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	kw 08/21	
V 3213000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								2,0000		
32 22 000 Migrationsamt											
V 3222000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 3222000020	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000021	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000022	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000023	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000024	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 3222000025	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000026	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000027	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000028	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000029	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								11,0000		
	Summe OE								14,0000		

37 00 000 Brandschutz- u. Rettungsamt**37 11 000 Wachbezirk I**

E 3711000096	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000	befr. 01/17-01/22	
E 3711000097	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000	befr. 01/17-01/22	
	Summe								2,0000		

37 11 100 Übernahme Anwärter/-innen

E 3711100001	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100002	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100003	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100004	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100005	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
	Summe								5,0000		
37 13 000 Wachbezirk III											
E 3713000001	Wachbezirksleiter/in Brandrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000	kw 04/19 +ku A12	
E 3713000099	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	befr. 01/13-01/18	
	Summe								2,0000		
	Summe OE								9,0000		
40 00 000 Amt für Schule und Sport											
40 20 000 Abteilung Schul- und Sportstättenplanung/luK											
V 4020000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	4020002002
	Summe								1,0000		
40 21 000 SG Informations- und Kommunikationsdienst/Medienzentrum											
V 4021000003	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19	4031000003
	Summe								1,0000		
40 32 100 Schulsekretariate											
E 4032100052	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100053	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
E 4032100054	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100055	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100056	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100057	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8500		
	Summe								5,8500		
40 33 100 Schulhausmeister											
E 4033100048	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05			TVöD	E05	0,2000	befr. 01/15-01/19	4032200048
	Summe								0,2000		
40 42 000 SG Sporthallen											
V 4042000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15 - 01/19	4001000004
	Summe								1,0000		
40 44 100 Fachangestellte f. Bäderbetriebe/Techn.MA											
K 4044100008	Techn. MA	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 01/19	4034000009
K 4044100009	Techn. MA	40	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000	kw 01/19 ku E06	4034000010
K 4044100010	Techn. MA	40	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000	kw 01/19 ku E06	4034000011
	Summe								3,0000		
	Summe OE								12,0500		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
42 00 000	Stadtbibliothek										
42 20 000	Bibliotheken										
K 4220000042	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 10/16-03/17	
	Summe OE								1,0000		
43 00 000	Volkshochschule										
43 10 000	Bildungsbüro										
K 4310000001	Projektleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000	REB befr. 01/12-04/19	
K 4310000002	SB Bildungsmonitoring	43	TVöD	E09			TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/16-04/19	
K 4310000003	Bildungskoordinator/in	43					TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/17-01/19	
K 4310000004	Bildungskoordinator/in	43					TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/17-01/19	
K 4310000005	SB Integrationskurse	43					TVöD	E08	1,0000	RES befr. 01/17-01/19	
	Summe OE								5,0000		
44 00 000	Konservatorium										
44 02 300	Fachbereich III										
K 4402300006	Musikpädagogin/in	44	TVöD	E09			TVöD	E09	0,4000	befr. 09/16-08/17	
	Summe OE								0,4000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
45 00 000 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen											
V 4500000005	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000	kw 01/18	
V 4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45					TVöD	E05	0,5000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,5000		
45 31 000 Sachgebiet Verwaltung und Technik											
K 4531000005	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 11/19	
K 4531000006	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 11/19	
	Summe								2,0000		
	Summe OE								3,5000		
47 00 000 Archiv der Hansestadt Rostock											
K 4700000009	Sachbearbeiter/in	47					TVöD	E06	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe OE								1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
50 00 000 Amt für Jugend und Soziales											
50 12 000 Sachgebiet Finanzen											
V 5012000008	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000020
V 5012000009	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 04/21 ku E05	
	Summe								2,0000		
50 13 000 Sachgebiet Förderung / Entgelte											
V 5013000008	Sozialarbeiter/in	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 03/19	
	Summe								1,0000		
50 22 000 Sachgebiet SGB XII											
V 5022000022	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19 befr. 1,000 (0,750) 01/16-05/17	
	Summe								1,0000		
50 23 000 SG Wirtschaftliche Jugendhilfe											
V 5023000007	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5023000008	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								2,0000		
50 31 100 Fallmanagement Jugendhaus											
V 5031100004	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12			TVSuE	S12	1,0000	befr. 01/15-01/19	5041100004
	Summe								1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
50 32 000 Sachgebiet SGB XII											
V 5032000018	SB Wohngeld	50	TVöD	E08			TVöD	E08	0,7500	befr. 01/15-01/19	5032000020
V 5032000030	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 09/20	
	Summe								1,7500		
50 44 000 Sachgebiet SGB VIII											
V 5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14			TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000007	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000008	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000009	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000010	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000011	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	5051000016
	Summe								12,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
50 70 000 Abt. UHV, Beistände, Kita, Tagespflege											
V 5070000002	SB/Schreibkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	kw 10/19 ku E05	
	Summe								0,7500		
	Summe OE								21,5000		
53 00 000 Gesundheitsamt											
53 60 000 Zahnärztliche Abteilung											
V 5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,6250	ReL+befr. 08/09-08/17	
	Summe OE								0,6250		
55 00 000 Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration											
V 5500000001	Amtsleiter/in	50	TVöD	E14			TVöD	E14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	50	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								2,0000		
55 10 000 Abt. Verwaltung und Unterbringung											
V 5510000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	BBO	A13	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								1,0000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
55 11 000 Beschaffung und Haushalt											
V 5511000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000002	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19 ku E08	
V 5511000003	SB Haushalt	50	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000007	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000008	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000021
V 5511000010	Wohnungsverwalter/in	50	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000022
	Summe								7,0000		
55 20 000 Abt. Leistungen Asyl											
V 5520000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	BBO	A9	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5520000002	Vorzimmerkraft	50	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000023
	Summe								2,0000		
55 21 000 Leistungen											
V 5521000005	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 5521000006	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 5521000007	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000008	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000009	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000010	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 5521000011	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000012	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000013	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000014	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000015	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000016	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000017	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000018	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000019	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000028	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000029	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000030	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000031	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000032	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								20,0000		
55 22 000 Soziale Betreuung											
V 5522000003	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 01/19 ReL	
V 5522000004	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 01/19 ReL	
V 5522000005	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19 ReL	
V 5522000006	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19 ReL	
V 5522000007	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 5522000015	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000016	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000017	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000018	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000019	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								10,0000		
55 40 000 Abt. Integration											
V 5540000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000002	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000003	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000004	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000005	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								5,0000		
	Summe OE								47,0000		
60 00 000 Bauamt											
60 02 000 SG Haushalt/Verwaltung											
V 6002000005	Mitarbeiter/in Infothek	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	kw 12/20 ku E03	
V 6002000006	Mitarbeiter/in Infothek	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	kw 09/21 ku E03	
	Summe								1,5000		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
60 11 000 SG Gebühren/Archiv											
V 6011000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								1,0000		
60 12 000 SG Baustatikprüfung											
V 6012000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/22	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								3,5000		
61 00 000 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft											
61 04 000 SG Sanierungsplan./Stadtbild/Stadtgestaltung											
V 6104000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	befr. 01/12-07/17	
	Summe								1,0000		
61 21 000 SG Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung											
V 6121000008	Planungstechniker/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 01/16-01/18	
	Summe								0,7500		
	Summe OE								1,7500		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
62 00 000 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
62 15 000 SG Regionale Geoinformationssysteme											
V 6215000006	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	befr. 04/16-10/18	
	Summe								1,0000		
62 22 000 SG Grundvermögen											
V 6222000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	kw 02/19	
	Summe								1,0000		
62 32 000 SG Liegenschaftsverwaltung											
V 6232000002	SB/Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 kw 01/25	
V 6232000075	Sachbearbeiter/in	62					TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 07/16-08/17	
	Summe								1,6250		
	Summe OE								3,6250		
66 00 000 Amt für Verkehrsanlagen											
66 01 000 SG Haushalt											
V 6601000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	66	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000	kw 03/18	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 6601000009	MA Parkraumbewirtschaftung	66	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000	kw 02/17	
V 6601000013	SB Haushalt	66					TVöD	E08	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								3,0000		
66 23 000 Straßenmeisterei											
V 6623000013	Straßenwärter/in	66					TVöD	E05	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								4,0000		
67 00 000 Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege											
67 11 000 SG Planung											
V 6711000903	Sachbearbeiter/in	67					TVöD	E10	0,5000	befr. 08/17-02/19 0,500 für 6711000003	
	Summe								0,5000		
67 12 000 SG Naturschutz											
V 6712000011	SB Auflagenkontrolle/Beweissich	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15-01/19	6711000011
	Summe								1,0000		
67 31 100 Baumkontrolle											
E 6731100007	SB Stadtbäume und Datenpflege	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19	

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
E 6731100008	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15-01/19	
E 6731100009	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								3,0000		
67 31 200 Verkehrssicherheit I											
E 6731200004	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 07/15-05/17	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								5,5000		
73 00 000 Amt für Umweltschutz											
73 01 000 SG Verwaltung/Haushalt											
V 7301000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 05/21 ku E08	1011000002
	Summe								1,0000		
73 30 000 Abt. Immissionsschutz und Umweltplanung											
	Summe										
	Summe OE								1,0000		

Gesamtzusammenstellung

Haushaltsjahr 2017	VZÄ	Stellen
Stellenplan	2123,1925	2161
Betriebsübergang	0,0000	0
Stellenpool	179,0750	184
Gesamt	2302,2675	2345

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
0200000017	Vorzimmerkraft Senatsbereich 5	03	A V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000				6023000005
0200000026	Koordinator/in Klimaschutz	03	Z V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000		7330100001		
0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000		7330100002		
0200000028	Projektmanager/in	03	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		7330000011		
0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03	Z			TVöD	E11			1,0000				
0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03	Z			TVöD	E11			1,0000				
0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03	Z			TVöD	E11			1,0000				
0200000032	Koordinator/in KPR	03	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000		0700000002		
0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03	Z			TVöD	E11			1,0000				
0300000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000				6121000011
0310000006	Sachbearbeiter/in	03	Ä	TVöD	E06	TVöD	E08							
0360000012	Sachbearbeiter/in	03	Z V Ä	TVöD	E08	TVÖD	E10			1,0000		6601000013		
0380000004	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000				
0380000005	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000				
0380000006	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000				
0700000002	Koordinator/in KPR	03	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000				0200000032
1011000002	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		1,0000		7301000008		
1011000002	SB Haushalt	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000				7301000008
1013000004	SB Beschaffung	10	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10							
1013000006	SB Beschaffung	10	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10							
1014000013	Mitarbeiter/in Post	10	Ä					0,7500		0,5000				
1015100003	Sachbearbeiter/in	10	Ä					1,0000		0,7500				
1015100005	Sachbearbeiter/in	10	Ä					0,7500		1,0000				
1015100006	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		6220000002		
1015200006	Servicekraft	10	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05							
1020000004	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		1022000012		
1022000010	Sachbearbeiter/in	10	Ä	TVöD	E10	TVöD	E11							
1022000012	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000				1020000004
1031000003	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		1032000009		
1032000003	Organisator/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000				
1032000008	Sachbearbeiter/in	10	Ä					0,7500		1,0000				
1032000009	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000				1031000003
1032100001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E12			1,0000				1033000001
1032100002	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000				1033000002
1032100003	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000				1033000003
1033000001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	Z V Ä	TVöD	E11	TVöD	E12			1,0000		1032100001		
1033000002	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		1032100002		
1033000003	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		1032100003		
1033000004	Sachbearbeiter/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000				
1033000005	Sachbearbeiter/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000				

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung						Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach		
1041100011	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	A V	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000				6131000006	
1041100014	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	A V	TVöD	E05	TVöD	E10			1,0000				6015000005	
1041200002	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwä)	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E10			1,0000				6612000008	
1041200003	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E10			1,0000				6711000012	
1041200006	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwä)	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E11			1,0000				7330000004	
1042000003	Sachbearbeiter/in	10	Ä							0,7500	1,0000				
1042000007	Sachbearbeiter/in	10	Ä							0,7500	1,0000				
1044000005	SB Stellenbewirtschaftung	10	Ä							0,7500	1,0000				
1044000008	Sachbearbeiter/in	10	A	TVöD	E09					0,2500					
1400030001	Prüfgruppenleiter/in	14	Ä							0,7500	1,0000				
1501000002	Sachbearbeiter/in	03	Ä							0,7500	1,0000				
2000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E08								
2010000002	SB/Schreibkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05								
2011000001	Sachgebietsleiter/in	20	Ä	BBO	A12	BBO	A13 LG2/1								
2011000011	Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat														
2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E11			1,0000		2012000012			
2012000012	SB Anlagenrechnung	20	A V	TVöD	E08	TVöD	E11			1,0000			2011000011		
2014000002	Bilanzbuchhalter/in	20	Ä							0,8750	1,0000				
2020000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	A V	TVöD	E05	TVöD	E10			1,0000			6711000013		
2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05								
2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Z V	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000		2021000018			
2021000018	Kontenführer/in	20	A V	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000			2020000003		
2030000002	Sachbearbeiter/in	20	Ä	BBO	A11	TVöD	E11								
2030000004	SB Ertrag- und Umsatzsteuer	20	Z V Ä	BBO	A7	TVöD	E10			0,6880	1,0000	2032000006			
2032000006	SB Hundesteuer	20	A V	BBO	A7	TVöD	E10			1,0000			2030000004		
2032000008	Stadtverwaltungsoberssekretär/in														
2032000008	SB Hundesteuer	20	Ä							0,7500	1,0000				
2033000001	Sachgebietsleiter/in	20	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		6002000001			
2033000002	Sachbearbeiter/in	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000		6002000002			
2033000003	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann														
2033000003	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		6002000003			
2033000004	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000		6002000009			
2033000005	Bilanzbuchhalter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			0,5000		6002000011			
2034000001	Sachgebietsleiter/in	20	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		6022000001			
2034000002	Sachbearbeiter/in	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000		6022000002			
2034000002	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann														
2034000003	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		6022000003			

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
2034000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000		6022000004		
3000000016	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	Ä					0,7500		1,0000				
3000000017	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	Z			BBO	A14			1,0000				
3211000011	Sachbearbeiter/in	32	Z			TVöD	E08			1,0000				
3223100004	Sachbearbeiter/in	32	Ä					0,7500		1,0000				
3243000001	Sachgebietsleiter/in	32	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6602000001	
3243000002	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6602000002	
3243000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	A V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000			6602000003	
3243000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	A V	BBO	A9 LG2	BBO	A9 LG2			1,0000			6602000004	
3243000006	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000005	
3243000007	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000006	
3243000008	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000007	
3243000009	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6602000008	
3243000011	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6602000009	
3243000012	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000010	
3711000087	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	A	BBO	A7			1,0000						
3711000088	Einsatzkraft Brandoberinspektorin/-inspektor	37	Z			BBO	A10			1,0000				
3711000089	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	Z			BBO	A9LG1			1,0000				
3711000092	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	Z			BBO	A7			1,0000				
3711000096	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	Z			BBO	A7			1,0000				
3711000097	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	Z			BBO	A7			1,0000				
3730000005	SB/Fahrlehrer/in	37	A V	TVöD	E08	TVöD	E04			1,0000			3762000003	
3760000001	Abteilungsleiter/in	37	Ä	TVöD	E11	TVöD	E12							
3760000004	Sachbearbeiter/in	37	Ä					0,7500		1,0000				
3762000003	SB Technischer Service	37	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E04			1,0000		3730000005		
4001000001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E11	TVöD	E09			1,0000			4020000009	
4001000002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000			4042000001	
4001000004	Sachbearbeiter/in / Schreibkraft	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E06			1,0000			4042000002	
4020000002	SB/Schreibkraft	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4030000002	
4020000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4020001001		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
402000004	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4020001002		
402000005	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4020001003		
402000006	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4020002001		
402000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4020002002		
402000008	SB/Assistenzkraft	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4020002003		
402000009	Sachbearbeiter/in	40	Ä	TVöD	E11	TVöD	E09							
402000009	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E11	TVöD	E09			1,0000		4001000001		
4020001001	SB Schulentwicklungsplanung/ Koordinator/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000003	
4020001002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000004	
4020001003	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4020000005	
4020002001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000006	
4020002002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000007	
4020002003	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4020000008	
4020003001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4041000001	
4020003002	SB Sportstättenbelegung	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4041000002	
4020003004	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4041000003	
4021000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		4031000001		
4021000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000		4031000002		
4021000003	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4031000003		
4021000004	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4031000004		
4021000005	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4031000005		
4021000006	SB Medienzentrum	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4031000006		
4021000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000		4031000007		
4021000008	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4031000008		
4030000002	SB/Assistenzkraft	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4020000002		
4030000002	SB/Assistenzkraft	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4032000002	
4031000001	Sachgeb.-ltr./IT-Systembetr. Schulen	40	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			4021000001	
4031000002	SB Medienztr./IT-Systembetr./in Amt	40	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			4021000002	
4031000003	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000003	
4031000004	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000004	
4031000005	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000005	
4031000006	SB Medienzentrum	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4021000006	
4031000007	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			4021000007	
4031000008	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000008	
4032000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4030000002		
4032000002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E12			1,0000			4040000001	
4032000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E08			1,0000		4032000012		
4032000007	SB Zentrale Dienste/Koordinator/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4033000001	
4032000009	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033000002	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif nach	von	/	nach	von	/	nach
4032000010	Kraftfahrer/in	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4033000004	
4032000011	SB Telefon- und Postdienst	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E06		1,0000		4033000003	
4032000012	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E08		1,0000		4032000007	
4032200001	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100004	
4032200002	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100005	
4032200003	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100006	
4032200004	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100001	
4032200005	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100007	
4032200006	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100008	
4032200007	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100009	
4032200008	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100010	
4032200009	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100011	
4032200010	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100012	
4032200011	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100013	
4032200012	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100014	
4032200013	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100015	
4032200014	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100016	
4032200015	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100017	
4032200016	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100018	
4032200017	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100019	
4032200018	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100020	
4032200019	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100021	
4032200020	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100022	
4032200021	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100023	
4032200022	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100024	
4032200023	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100025	
4032200024	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100026	
4032200025	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100027	
4032200026	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100028	
4032200027	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100029	
4032200028	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100030	
4032200029	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100002	
4032200030	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100031	
4032200031	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100032	
4032200032	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100033	
4032200033	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100034	
4032200034	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4033100035	
4032200035	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4033100036	
4032200036	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4033100037	
4032200037	Techn. MA	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E06		1,0000		4033100038	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4032200038	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100039
4032200039	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100040
4032200040	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100041
4032200041	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100042
4032200042	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100043
4032200043	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100044
4032200044	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100045
4032200045	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100046
4032200046	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100047
4032200047	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000			4033100003
4032200048	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			0,2000			4033100048
4032300001	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200001
4032300002	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200002
4032300003	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200003
4032300004	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200004
4032300005	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200005
4032300006	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200006
4032300007	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200007
4032300008	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200008
4032300009	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200009
4032300010	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200010
4032300011	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200011
4032300012	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200012
4033000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4032000007		
4033000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032000009		
4033000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E03	TVöD	E06			1,0000	4032000011		
4033000004	Kraftfahrer/in	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4032000010		
4033100001	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200004		
4033100002	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200029		
4033100003	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V Ä	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000	4032200047		
4033100004	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200001		
4033100005	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200002		
4033100006	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200003		
4033100007	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200005		
4033100008	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200006		
4033100009	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200007		
4033100010	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200008		
4033100011	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200009		
4033100012	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200010		
4033100013	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200011		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif nach	von	/	nach	von	/	nach
4033100014	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200012	
4033100015	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200013	
4033100016	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200014	
4033100017	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200015	
4033100018	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200016	
4033100019	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4032200017	
4033100020	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200018	
4033100021	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200019	
4033100022	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200020	
4033100023	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200021	
4033100024	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200022	
4033100025	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200023	
4033100026	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200024	
4033100027	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200025	
4033100028	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200026	
4033100029	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200027	
4033100030	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200028	
4033100031	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4032200030	
4033100032	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4032200031	
4033100033	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4032200032	
4033100034	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200033	
4033100035	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4032200034	
4033100036	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200035	
4033100037	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200036	
4033100038	Techn. MA	40	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E06		1,0000		4032200037	
4033100039	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200038	
4033100040	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200039	
4033100041	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200040	
4033100042	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200041	
4033100043	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200042	
4033100044	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200043	
4033100045	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200044	
4033100046	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4032200045	
4033100047	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4032200046	
4033100048	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		0,2000		4032200048	
4033200001	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U		1,0000		4032300001	
4033200002	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U		1,0000		4032300002	
4033200003	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U		1,0000		4032300003	
4033200004	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U		1,0000		4032300004	
4033200005	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U		1,0000		4032300005	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4033200006	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300006	
4033200007	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300007	
4033200008	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300008	
4033200009	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300009	
4033200010	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300010	
4033200011	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300011	
4033200012	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000		4032300012	
4034000001	Betriebsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4044000001	
4034000002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4044100001	
4034000003	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4044100002	
4034000004	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		4044100003	
4034000005	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4044100004	
4034000006	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4044100005	
4034000007	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4044100006	
4034000008	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4044100007	
4034000009	Techn. MA	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4044100008	
4034000010	Techn. MA	40	A V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000		4044100009	
4034000011	Techn. MA	40	A V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000		4044100010	
4034000016	Hausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4044000003	
4034000017	Hausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4044000004	
4034000018	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4044000002	
4035000001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4043000001	
4035000002	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4043100002	
4035000003	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4043100003	
4035000004	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4043100004	
4035000006	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4043100005	
4035000007	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		4043100006	
4035000011	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		4043100007	
4035000012	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		4043100008	
4035000013	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		4043100009	
4035000014	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4042100003	
4035000015	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4042100004	
4035000016	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4042100005	
4035000017	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4043100010	
4035000018	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4043100011	
4035000019	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4042100028	
4035000020	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		4043100012	
4035000021	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		4043100013	
4035000022	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		4043100014	
4035000023	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		4043000002	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4035000024	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100015
4035000025	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100006
4035000026	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100007
4035000027	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100008
4035000028	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100026
4035000029	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100009
4035000030	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100001
4035000031	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100010
4035000032	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100011
4035000033	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100012
4035000034	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100013
4035000038	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100014
4035000039	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100016
4035000040	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100015
4035000041	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100016
4035000042	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100025
4035000044	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100017
4035000045	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4042100001
4035000047	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100018
4035000048	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100017
4035000050	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100019
4035000051	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100020
4035000052	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100027
4035000053	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100021
4035000054	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100022
4035000055	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100023
4035000057	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4042100002
4035000058	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100024
4035000059	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100024
4035000060	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100018
4035000061	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100019
4035000062	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100020
4035000063	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100025
4035000064	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100021
4035000065	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100026
4035000066	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100027
4035000067	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100022
4035000068	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100023
4040000001	Abteilungsleiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E12			1,0000		4032000002	
4041000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		4020003001	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif nach	von	/	nach	von	/	nach
4041000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08		1,0000		4020003002	
4041000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		4020003004	
4042000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E09		1,0000		4001000002	
4042000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E06		1,0000		4001000004	
4042100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000045	
4042100002	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000057	
4042100003	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000014	
4042100004	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000015	
4042100005	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000016	
4042100006	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000025	
4042100007	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000026	
4042100008	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000027	
4042100009	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000029	
4042100010	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000031	
4042100011	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000032	
4042100012	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000033	
4042100013	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000034	
4042100014	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000038	
4042100015	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000040	
4042100016	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000041	
4042100017	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000044	
4042100018	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000047	
4042100019	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000050	
4042100020	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000051	
4042100021	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000053	
4042100022	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000054	
4042100023	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000055	
4042100024	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000058	
4042100025	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000063	
4042100026	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000065	
4042100027	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000066	
4042100028	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000019	
4043000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		4035000001	
4043000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4035000023	
4043100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000030	
4043100002	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4035000002	
4043100003	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4035000003	
4043100004	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4035000004	
4043100005	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000006	
4043100006	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000007	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif nach	von	/	nach	von	/	nach
4043100007	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000011	
4043100008	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000012	
4043100009	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000013	
4043100010	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000017	
4043100011	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000018	
4043100012	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000020	
4043100013	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000021	
4043100014	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000022	
4043100015	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000024	
4043100016	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000039	
4043100017	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000048	
4043100018	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000060	
4043100019	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000061	
4043100020	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000062	
4043100021	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04		1,0000		4035000064	
4043100022	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000067	
4043100023	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4035000068	
4043100024	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000059	
4043100025	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000042	
4043100026	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000028	
4043100027	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4035000052	
4044000001	Betriebsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		4034000001	
4044000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4034000018	
4044000003	Hausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4034000016	
4044000004	Hausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4034000017	
4044100001	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4034000002	
4044100002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4034000003	
4044100003	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08		1,0000		4034000004	
4044100004	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4034000005	
4044100005	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4034000006	
4044100006	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000		4034000007	
4044100007	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03		1,0000		4034000008	
4044100008	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		4034000009	
4044100009	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E07	TVöD	E07		1,0000		4034000010	
4044100010	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E07	TVöD	E07		1,0000		4034000011	
4063681006	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,3500			4063681006	
4072310006	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,1500			4072310006	
4072310007	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			1,0000			4072310007	
4072313003	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,6250			4072313003	
4072313008	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,3000				

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit		Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif nach	von	/ nach	von	/ nach		
4072316008	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05		0,8000			4072316008		
4072317005	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05		0,0250			4072317005		
4200000002	Vorzimmer/Bibliotheksassistent/in	42		Ä	TVöD	E06						
4210000007	Bibliotheksassistent/in	42		Ä			1,0000	0,7500				
4220000004	Bibliothekar/in	42		Ä			0,7500	1,0000				
4220000008	Bibliothekar/in	42		Ä			0,6250	1,0000				
4220000024	Bibliotheksassistent/in	42		Ä			0,9500	0,7500				
4220000026	Bibliotheksassistent/in	42		Ä			0,7500	1,0000				
4220000033	Bibliotheksassistent/in	42		Ä			1,0000	0,7500				
4310000002	SB Bildungsmonitoring	43		Ä	TVöD	E09						
4310000003	Bildungs Koordinator/in	43	Z						1,0000			
4310000004	Bildungs Koordinator/in	43	Z						1,0000			
4310000005	SB Integrationskurse	43	Z						1,0000			
4402200001	Musikpädagoge/in	44		Ä			0,3750	0,5000				
4402200005	Musikpädagoge/in	44		Ä			0,9750	0,8500				
4402300001	Musikpädagoge/in	44		Ä			0,8000	0,6000				
4402300004	Musikpädagoge/in	44		Ä			0,8000	0,6000				
4500000003	Sachbearbeiter/in	45		Ä	TVöD	E06						
4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45	Z						0,5000			
4530000002	Sachbearbeiter/in	45		Ä			0,7500	1,0000				
4531000003	MA Museumsshop	45	A V		TVöD	E03			1,0000			7330000012
4700000009	Sachbearbeiter/in	47	Z						1,0000			
5001000007	SB Jugendschutz	50		Ä			0,7500	1,0000				
5011000003	Innenrevisor/in	50		Ä			0,7500	1,0000				
5012000008	Sachbearbeiter/in	50	Z V		TVöD	E06			1,0000			5522000020
5012000010	SB Rückforderungen	50	A V		TVöD	E09			1,0000			5042100001
5012000011	SB Rückforderungen	50	A V		TVöD	E08			1,0000			5042100003
5012000012	SB Rückforderungen	50	A V		TVöD	E08			1,0000			5042100004
5022000016	SB Grundsicherung	50		Ä			0,7500	1,0000				
5022000020	SB Unterhalt	50	A V		TVöD	E09			1,0000			5042100005
5022000022	SB Grundsicherung	50		Ä			0,7500	1,0000				
5024000001	Sachgebietsleiter/in	50		Ä	TVSuE	S15						
5031100001	Koordinator/in	50	Z V		TVSuE	S15			1,0000			5041100001
5031100002	Fallmanager/in	50	Z V		TVSuE	S12			1,0000			5041100002
5031100003	Fallmanager/in	50	Z V		TVSuE	S12			1,0000			5041100003
5031100004	Fallmanager/in	50	Z V		TVSuE	S12			1,0000			5041100004
5032000018	SB Wohngeld	50	Z V		TVöD	E08			0,7500			5032000020
5032000020	SB Grundsicherung	50	A V		TVöD	E08			0,7500			5032000018
5032000024	SB Unterhalt	50	A V		TVöD	E09			1,0000			5042100006
5032000027	SB Leistungen SGB XII	50	A V		TVöD	E09			1,0000			5042100002

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
5033000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	50	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000		5043000001		
5033000002	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500		5043000002		
5033000003	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5043000003		
5033000004	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5043000004		
5041100001	Koordinator/in	50	A V	TVSuE	S15	TVSuE	S15			1,0000			5031100001	
5041100002	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100002	
5041100003	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100003	
5041100004	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100004	
5042100001	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		5012000010		
5042100002	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		5032000027		
5042100003	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5012000011		
5042100004	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5012000012		
5042100005	SB Unterhalt	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		5022000020		
5042100006	SB Unterhalt	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		5032000024		
5043000001		50	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			5033000001	
5043000002		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500			5033000002	
5043000003		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5033000003	
5043000004		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5033000004	
5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	Ä	TVSuE	S14	TVSuE	S17							
5044000012	SA Amtsvormund/-pflerschaften Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	50	Z V	BBO	A12	BBO	A12			1,0000		5051000014		
5044000013	SA Amtsvormund/-pflerschaften	50	Z V	TVSuE	S17	TVSuE	S17			1,0000		5051000015		
5044000014	SA Amtsvormund/-pflerschaften	50	Z V	TVSuE	S11	TVSuE	S11			1,0000		5051000016		
5051000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	Ä							0,8750	1,0000			
5051000014	SA Amtsvormund/-pflerschaften Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	50	A V	BBO	A12	BBO	A12			1,0000			5044000012	
5051000015	SA Amtsvormund/-pflerschaften	50	A V	TVSuE	S17	TVSuE	S17			1,0000			5044000013	
5051000016	SA Amtsvormund/-pflerschaften	50	A V	TVSuE	S11	TVSuE	S11			1,0000			5044000014	
5051000017	Fallmanager/in SGB VIII	50	A	TVSuE	S14					1,0000				
5071000005	SB Unterhaltsvorschuss	50	Ä							0,8750	1,0000			
5072000006	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä							0,8750	0,7500			
5072000007	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä							0,8750	1,0000			
5072000008	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä							0,8750	0,7500			
5072000011	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä							0,8750	1,0000			
5310000002	Sachbearbeiter/in	53	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E06					1,0000	5310000004	
5310000003	SB Koord./Öffentlichkeitsarbeit	53	Ä							1,0000	0,5000			
5310000004	SB Haushaltskoordinierung	53	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09					1,0000	5312000001	
5310000004	Sachbearbeiter/in	53	A V	TVöD	E05	TVöD	E06					1,0000		5310000002
5312000001	SB Haushaltskoordinierung	53	A V	TVöD	E09	TVöD	E09					1,0000		5310000004

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
5312000003	SB Haushalt	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5312000005
5312000005	SB Haushalt	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5312000003	
5321000001	Sozialarbeiter/in	53	Ä	TVSuE	S11	TVSuE	S12						
5321000003	Sozialarbeiter/in	53	Ä	TVSuE	S11	TVSuE	S12						
5322000002	Sachbearbeiter/in	53	Ä					1,0000		0,7500			
5330100001	Sozialarbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	53	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000		5332000002	
5330100002	SB Infektionsschutz	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5332000003	
5330100003	SB Infektionsschutz	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5332000004	
5330100004	Sachbearbeiter/in	53	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		5332000007	
5331000008	Probennehmer/in	53	Z			TVöD	E05			0,7500			
5332000002	Sozialarbeiter/inStadtverwaltungsobersinspekto	53	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			5330100001
5332000003	SB Infektionsschutz	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5330100002
5332000004	SB Infektionsschutz	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5330100003
5332000007	Sachbearbeiter/in	53	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5330100004
5350000007	Schulärztin/-arzt	53	Ä					0,8750		1,0000			
5350000008	Schulärztin/-arzt	53	Ä					0,8750		0,7500			
5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	A	TVöD	E05			0,6250					
5511000005	SB Wohnraumaquise Stadtverwaltungshauptsekretär/in	60	A V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000			6024000003
5511000009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5522000021	
5511000010	Wohnungsverwalter/in	50	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		5522000022	
5520000002	Vorzimmerkraft	50	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		5522000023	
5522000020	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			5012000008
5522000021	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5511000009
5522000022	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			5511000010
5522000023	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			5520000002
5600004001	Fallmanager/in SGB II	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010011	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010022	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010023	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010024	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010031	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600016003	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5600020011
5600020011	FA Eingangszone	56	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		5600016003	
6002000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			2033000001
6002000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			2033000002
6002000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			2033000003
6002000009	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			2033000004

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
6002000011	Bilanzbuchhalter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			0,5000			2033000005
6010000003	Sachbearbeiter/in Stadtbaurätin/-rat	60	A V	TVöD	E12	BBO	A13 LG2/1			1,0000			6015000001
6013000001	Sachgebietsleiter/in	60	Z V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000	6014000001		
6013000001	Sachgebietsleiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	A V	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13 LG2/1			1,0000			6014000001
6013000002	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,8750		1,0000			6015000008
6013000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6014000003
6013000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6014000002		
6013000004	Sachbearbeiter/in Stadtbauamtfrau/-mann	60	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			6015000002
6013000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6015000003		
6013000005	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6014000006
6013000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6013000008		
6013000006	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6014000007
6013000007	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6015000004		
6013000007	Baukontrolleur/in	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6015000008
6013000008	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6014000005		
6013000009	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6014000003		
6013000909	Sachbearbeiter/in	60	A	TVöD	E10			0,4375					6014000903
6014000001	Sachgebietsleiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	Z V	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13 LG2/1			1,0000			6013000001
6014000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000			6013000001
6014000002	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6014000006		
6014000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6013000003
6014000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6013000002		
6014000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6013000009
6014000004	Sachbearbeiter/in Stadtbauamtfrau/-mann	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6014000009		
6014000004	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6015000006
6014000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6014000008		
6014000005	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6013000008
6014000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6013000005		
6014000006	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6014000002
6014000007	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6013000006		
6014000007	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			6014000008
6014000008	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000	6014000007		
6014000008	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6014000005
6014000010	Sachbearbeiter/in	60	A	TVöD	E10			1,0000					

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
6015000001	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	Z V	TVöD	E12	BBO	A13 LG2/1			1,0000		6010000003		
6015000002	Sachbearbeiter/in Stadtbauamtfrau/-mann	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000				6013000004
6015000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000		6015000009		
6015000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000				6013000005
6015000004	SB/IT-Betreuer/in	60	Z V Ä					0,8750		1,0000		6013000004		
6015000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E10					1041100014		
6015000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		6014000004		
6015000006	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000				6015000007
6015000007	Sachbearbeiter/in Stadtbauoberinspektor/in	60	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000		6015000006		
6015000007	Baukontrolleur/in	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000				6015000009
6015000008	Baukontrolleur/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		6013000007		
6015000009	Baukontrolleur/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		6015000007		
6015000009	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000				6015000003
6022000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000				2034000001
6022000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000				2034000002
6022000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000				2034000003
6022000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000				2034000004
6023000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	60	Ä	BBO	A9 LG2	BBO	A10							
6023000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000		200000017		
6024000002	SB Mietspiegel	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000		6025000004		
6024000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	60	Z V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000		5511000005		
6025000004	SB Mietspiegel	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000				6024000002
6101000001	SB Haushalt	61	Ä	TVöD	E10	TVöD	E09							
6104000003	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,8750		1,0000				
6121000006	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,8750		1,0000				
6121000007	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,7500		1,0000				
6121000009	Sachbearbeiter/in	61	A	TVöD	E14					1,0000				
6121000010	Sachbearbeiter/in	61	A	TVöD	E11					0,5000				
6121000011	Sachbearbeiter/in	61	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06				1,0000	300000002		
6122000002	Sachbearbeiter/in	61	Ä							0,7500	1,0000			
6122000003	Sachbearbeiter/in	61	Ä							0,8750	1,0000			
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	Ä	TVöD	E05	TVöD	E11							
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	Z V	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000		1041100011		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit		Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/ nach	von	/ nach	
621000002	Sachbearbeiter/in /Schreibkraft	62	Ä					0,7000	0,7500			
621400002	Sachbearbeiter/in	62	Ä					0,7500	1,0000			
621400004	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000	0,7500			
622000001	Abteilungsleiter/in	62	Ä					1,0000	0,8750			
622000002	SB Organisation	62	A V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000			1015100006
623000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	62	A V	TVöD	E06	TVöD	E11		1,0000			6622000012
6231000038	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000	0,8750			
6231000044	Sachbearbeiter/in	62	Ä					0,7500	1,0000			
6232000002	SB/Schreibkraft	62	Ä					1,0000	0,8750			
6232000015	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000	0,8750			
6232000075	Sachbearbeiter/in	62	Z			TVöD	E08		0,7500			
6232000091	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000	0,7500			
6601000002	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E08	TVöD	E08		1,0000			8310000010
6601000013	SB Haushalt	66	Z			TVöD	E08		1,0000			
6601000013	SB Anlagenrechnung	66	A V	TVöD	E08	TVÖD	E10		1,0000			0360000012
6602000001	Sachgebietsleiter/in	66	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11		1,0000		3243000001	
6602000002	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		3243000002	
6602000003	Sachbearbeiter/in	66	Z V	BBO	A8	BBO	A8		1,0000		3243000004	
6602000004	Stadtverwaltungshauptsekretär/in											
6602000004	Sachbearbeiter/in	66	Z V	BBO	A9 LG2	BBO	A9 LG2		1,0000		3243000005	
6602000004	Stadtverwaltungsinspektor/in											
6602000005	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		3243000006	
6602000006	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		3243000007	
6602000007	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		3243000008	
6602000008	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000		3243000009	
6602000009	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08		1,0000		3243000011	
6602000010	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000		3243000012	
6612000008	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E10		1,0000		1041200002	
6622000012	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E11		1,0000		6230000002	
6623000013	Straßenwärter/in	66	Z			TVöD	E05		1,0000			
6630000001	Abteilungsleiter/in	66	A V	TVöD	E13	TVöD	E13		1,0000			8310000001
6630000002	SB/Schreibkraft	66	A V	TVöD	E05	TVöD	E05		1,0000			8310000002
6630000003	Koordinator/in	66	A V	TVöD	E11	TVöD	E11		1,0000			8310000003
6630000004	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E10	TVöD	E10		1,0000			8310000004
6630000005	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E10	TVöD	E10		1,0000			8310000005
6630000006	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E09	TVöD	E09		1,0000			8310000006
6630000007	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E08	TVöD	E08		1,0000			8310000007
6630000008	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E05	TVöD	E11		1,0000			8310000008
6711000011	Sachbearbeiter/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06		1,0000			6712000011
6711000012	Sachbearbeiter/in	67	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E10		1,0000		1041200003	

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung			
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach	
6711000013	Sachbearbeiter/in	67	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E10			1,0000		2020000002		
6711000903	Sachbearbeiter/in	67	Z			TVöD	E10			0,5000				
6712000011	SB Auflagenkontrolle/Beweissicherung	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		6711000011		
6734200008	Gärtner/in	67	Ä	TVöD	E04	TVöD	E05							
6741100011	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200008	
6741100014	Gartenarbeiter/in	67	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			6741200009	
6741100016	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741200010	
6741100021	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		6741300003		
6741100022	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		6741200005		
6741100025	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		6742000001		
6741100026	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		6742000002		
6741100027	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000		6742000004		
6741200005	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		6741300001		
6741200005	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741100022	
6741200006	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		6741300002		
6741200007	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		6741300004		
6741200008	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000		6741100011		
6741200009	Gartenarbeiter/in	67	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000		6741100014		
6741200010	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000		6741100016		
6741300001	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741200005	
6741300002	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200006	
6741300003	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741100021	
6741300004	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200007	
6742000001	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100025	
6742000002	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100026	
6742000004	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100027	
7300000002	Vorzimmerkraft	73	Ä							1,0000	0,8750			
7301000001	Sachgebietsleiter/in	73	Ä							0,7500	1,0000			
	Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat													
7301000005	Sachbearbeiter/in	73	Ä							1,0000	0,7500			
7301000007	SB Anlagenrechnung/Haushalt	73	Ä							1,0000	0,7500			
7301000008	Sachbearbeiter/in	73	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000		1011000002		
7301000008	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			1011000002	
7320000004	Sachbearbeiter/in	73	Ä							1,0000	0,8750			
7320000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfräuf/-mann	73	Ä	BBO	A12	BBO	A11							
7330000004	Sachbearbeiter/in	73	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E11			1,0000		1041200006		
7330000011	Projektmanager/in	03	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			0200000028	
7330000012	Sachbearbeiter/in	73	Z V Ä	TVöD	E03	TVöD	E11			1,0000		4531000003		
7330000903	Sachbearbeiter/in	73	A	TVöD	E11					0,5000				

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung			Planarbeitszeit		Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif nach	von	/ nach	von	/ nach	
7330100001	Koordinator/in	03	A V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000	0200000026
7330100002	Sachbearbeiter/in	03	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	0200000027
8203000001	Revierförster/in Stadtförstoberinspektorin/-inspektor	82	Ä	TVöD	E09	BBO	A10				
8205000001	Revierförster/in	82	Ä	TVöD	E09	TVöD	E11				
8300000003	Hafenvogt	83	Ä					1,0000	0,7500		
8300000004	Hafenservice	83	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	8310000009
8301000004	SB Haushalt	83	Ä					0,7500	1,0000		
8302000003	Hafenmeister/in /IT-Betreuer/in	83	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10				
8310000001	Abteilungsleiter/in	83	Z V	TVöD	E13	TVöD	E13			1,0000	6630000001
8310000002	SB/Schreibkraft	83	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6630000002
8310000003	Koordinator/in	83	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6630000003
8310000004	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6630000004
8310000005	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6630000005
8310000006	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	6630000006
8310000007	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6630000007
8310000008	Sachbearbeiter/in	83	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000	6630000008
8310000009	Hafenarbeiter/in	83	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	8300000004
8310000010	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6601000002
Anzahl Zugänge	27										
Anzahl Abgänge	16										
											Anzahl Verlagerungen
											563
											Anzahl Bewertungsänderungen (einschl. Umwandlungen)
											567
											Anzahl Arbeitszeitänderungen
											62

Berechnung des Stellenanteilsverhältnisses 2017

(über 150.000 Einwohner und ohne Berücksichtigung der Beamten auf Zeit)

Besoldungsgruppe	Anzahl lt. Stellenplan 2017	Höchstgrenzen nach § 26 BBesG bzw. KomStOVO	Ist-Besetzung per 30. Juni 2016
A 16	8	10	5
A 15	5	17	6
A 14	16	keine Obergrenze vorgegeben	13
A 13 LG2/2	5	keine Obergrenze vorgegeben	5
A 13 LG2/1	12	25	9
A 12	15	49	15
A 11	32	keine Obergrenze vorgegeben	30
A 10	42	keine Obergrenze vorgegeben	30
A 9 LG2	17	keine Obergrenze vorgegeben	22
A 9 LG1	102	keine Obergrenze vorgegeben	87
A 8	71	keine Obergrenze vorgegeben	60
A 7	137	keine Obergrenze vorgegeben	147
A 6	6	keine Obergrenze vorgegeben	6

Die ATZ-Ersatzstellen bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

Grundlage: Kommunale Stellenobergrenzenlandesverordnung (KomStOVO M-V) vom 17. November 2008, VO zu § 26 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz unter Beachtung des Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechtes (Reformgesetz) und der Bekanntmachung des Bundesfinanzministeriums. Allgemeine Laufbahnverordnung - ALVO M-V) vom 29.09.2010 (zul. geändert d. Verordnung vom 16.06.2014).

Zusammenfassende Übersicht über kw- und befristete Stellen

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
17	0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	befr. 01/16-07/17	
17	1030000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	kw 09/17 ku E05	
17	1500000004	Sachbearbeiter/in	03	befr. 09/16-09/17	
17	2010000002	SB/Schreibkraft	20	kw 01/18 ku E05	
17	3713000099	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	befr. 01/13-01/18	
17	4220000042	Bibliotheksassistent/in	42	befr. 10/16-03/17	
17	4310000001	Projektleiter/in	43	REB befr. 01/12-04/19	
17	4500000005	Sachbearbeiter/in	45	kw 01/18	
17	5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	ReL+befr. 08/09-08/17	
17	6104000006	Sachbearbeiter/in	61	befr. 01/12-07/17	
17	6121000008	Planungstechniker/in	61	befr. 01/16-01/18	
17	6232000075	Sachbearbeiter/in	62	befr. 0,750 07/16-08/17	
17	6601000009	MA Parkraumbewirtschaftung	66	kw 02/17	
17	6731200004	Baumpfleger/in	67	befr. 07/15-05/17	
18	0200000028	Projektmanager/in	03	ReS+befr. 11/09-05/18	
18	0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03	befr. 01/17-01/19	
18	0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03	befr. 01/17-01/19	
18	0360000012	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/15-01/19	
18	1011000002	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/16-12/18	
18	1014000018	Telefonist/in	10	kw 06/18 ku E03	
18	1015100004	Sachbearbeiter/in	10	kw 01/19	
18	1033000002	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/14-01/19	
18	1033000003	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/14-01/19	
18	1044000004	SB LOGA	10	kw 11/18	
18	2014000005	Bilanzbuchhalter/in	20	befr. 01/15-01/19	
18	3213000011	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/15-01/19	
18	3222000002	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/15-01/19	
18	3222000020	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000021	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000022	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000023	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000024	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000025	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000026	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000027	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000028	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000029	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	4020000007	Sachbearbeiter/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4021000003	DV-/Techniker/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4033100048	Schulhausmeister/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4042000002	Sachbearbeiter/in	40	befr. 01/15 - 01/19	
18	4044100008	Techn. MA	40	kw 01/19	
18	4044100009	Techn. MA	40	kw 01/19 ku E06	
18	4044100010	Techn. MA	40	kw 01/19 ku E06	
18	4310000004	Bildungskoordinator/in	43	REB befr. 01/17-01/19	
18	4310000005	SB Integrationskurse	43	RES befr. 01/17-01/19	
18	4402300006	Musikpädagogin/in	44	befr. 09/16-08/17	
18	5012000008	Sachbearbeiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5023000007	SB Leistungen SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5023000008	SB Leistungen SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5031100004	Fallmanager/in	50	befr. 01/15-01/19	
18	5032000018	SB Wohngeld	50	befr. 01/15-01/19	
18	5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000007	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000008	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000009	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000010	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000011	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5500000001	Amtsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	50	befr. 01/16-01/19	

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
18	551000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100002	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	befr. 01/16-01/19 ku E08	
18	551100003	SB Haushalt	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100007	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100008	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	befr. 01/16-01/19	
18	551100010	Wohnungsverwalter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	552000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	552000002	Vorzimmerkraft	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100005	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/15-01/19	
18	552100006	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/15-01/19	
18	552100007	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100008	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100009	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100010	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100011	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100012	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100013	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100014	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100015	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100016	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100017	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100018	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100019	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100028	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100029	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100030	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100031	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552100032	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200003	Sozialpädagoge/in Asyl	50	kw 01/19 ReL	
18	552200004	Sozialpädagoge/in Asyl	50	kw 01/19 ReL	
18	552200005	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 ReL	
18	552200006	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 ReL	
18	552200007	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200015	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200016	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200017	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200018	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	552200019	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	554000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	554000002	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	554000003	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	554000004	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	554000005	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	601100004	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/15-01/19	
18	621500006	SB Digitale Kartengrundlagen	62	befr. 04/16-10/18	
18	660100005	Sachbearbeiter/inStadtverwaltungssek	66	kw 03/18	
18	671200011	SB Auflagenkontrolle/Beweissicherung	67	befr. 01/15-01/19	
18	673110007	SB Stadtbäume und Datenpflege	67	befr. 01/15-01/19	
18	673110008	Baumkontrolleur/in	67	befr. 01/15-01/19	
18	673110009	Baumkontrolleur/in	67	befr. 01/16-01/19	
19	033000014	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/14-01/20	
19	033000015	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/14-01/20	
19	038000004	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	038000005	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	038000006	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	101400014	Mitarbeiter/in Post	10	kw 09/19	
19	103100004	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	kw 01/20	
19	103200003	Organisator/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	103300004	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	103300005	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	104100003	Sachbearbeiter/in	10	kw 05/19	
19	150200004	Sachbearbeiter/in	03	kw 11/19	
19	203100012	Sachbearbeiter/in	20	kw 11/19	
19	321100011	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/17-01/20	
19	371300001	Wachbezirksleiter/in Brandrätin/-rat	37	kw 04/19 +ku A12	

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
19	4310000002	SB Bildungsmonitoring	43	REB befr. 01/16-04/19	
19	4310000003	Bildungs Koordinator/in	43	REB befr. 01/17-01/19	
19	4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45	befr. 01/17-01/20	
19	4531000005	Museumsaufseher/in	45	kw 11/19	
19	4531000006	Museumsaufseher/in	45	kw 11/19	
19	4700000009	Sachbearbeiter/in	47	befr. 01/17-01/20	
19	5013000008	Sozialarbeiter/in	50	kw 03/19	
19	5022000022	SB Grundsicherung	50	befr. 01/15-01/19 befr. 1,000 (0,750) 01/16-05/17	
19	5070000002	SB/Schreibkraft	50	kw 10/19 ku E05	
19	6222000001	Sachgebietsleiter/in	62	kw 02/19	
19	6601000013	SB Haushalt	66	befr. 01/17-01/20	
19	6623000013	Straßenwärter/in	66	befr. 01/17-01/20	
20	0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03	befr. 09/17-09/20	
20	0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03	befr. 09/17-09/20	
20	1013000003	SB Beschaffung	10	kw 12/20 ku E08	
20	1014000007	Mitarbeiter/in Post	10	kw 12/20	
20	1041000006	Sachbearbeiter/in	10	kw 12/20	
20	2021000021	Kontenführer/in	20	kw 04/20	
20	2022200004	Vollziehungsbeamte/r Stadtverwaltungshauptsekretär/in	20	kw 08/20	
20	3000000007	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	kw 07/20	
20	5032000030	SB Leistungen SGB XII	50	kw 09/20	
20	6002000005	Mitarbeiter/in Infothek	60	kw 12/20 ku E03	
21	3000000017	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	befr. 01/17-01/22	
21	3213000006	SB/Schreibkraft	32	kw 08/21	
21	3711000096	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	befr. 01/17-01/22	
21	3711000097	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	befr. 01/17-01/22	
21	5012000009	Sachbearbeiter/in	50	kw 04/21 ku E05	
21	6002000006	Mitarbeiter/in Infothek	60	kw 09/21 ku E03	
21	6012000006	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/16-01/22	
21	7301000008	Sachbearbeiter/in	73	kw 05/21 ku E08	
23	1042000005	SB/Schreibkraft	10	kw 03/23	
24	6232000002	SB/Schreibkraft	62	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 kw 01/25	

Zusammenfassende Übersicht über entfallende ATZ-Stellen

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
19	6711000903	Sachbearbeiter/in	67	befr. 08/17-02/19 0,500 für 6711000003	

Zusammenfassende Übersicht über verbleibende Stellen im Einstellungskorridor

OKZ im Stellenplan 2016	Funktionsbezeichnung	TH	Stellenvermerk	OKZ im Stellenplan 2015
1041100018	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	10		
1041100022	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10		
1041200001	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10		
1041200004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10		
1041200005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10		
1041200007	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10		
3711100001	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37		
3711100002	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37		
3711100003	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37		
3711100004	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37		
3711100005	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37		

Zusammenfassende Übersicht über realisierte kw-Stellen

OKZ im Stellen-plan 2016	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	Realisierung
1044000008	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/16-01/17	
2010000002	SB/Schreibkraft	20	kw 01/18 ku E05	
3711000087	EinsatzkraftBrandmeisterin/-meister	37	befr. 01/15-01/19 kw 01/17	
	Einsatzkraft			
3711000087	Brandmeisterin/-meister	37	befr. 01/15-01/19 kw 01/17	
3711100006	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100007	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100008	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100009	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100010	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
4063681006	Schulsekretär/in	40		
4072310006	Schulsekretär/in	40		
4072310007	Schulsekretär/in	40		
4072313008	Schulsekretär/in	40		
4072316008	Schulsekretär/in	40		
4072317005	Schulsekretär/in	40		
4402300006	Musikpädagoge/in	44	befr. 09/16-08/17	
4500000005	Sachbearbeiter/in	45	kw 01/18	
5051000017	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-05/16	
5361000905	Prophylaxehelfer/in	53	befr. 06/12-06/15 0,500 für 5361000005	
5521000020	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000021	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000022	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000023	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000024	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000025	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000026	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000027	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000033	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000034	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000035	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000036	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000037	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000038	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000039	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000040	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000008	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000009	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000010	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000011	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000012	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000013	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000014	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
6013000909	Sachbearbeiter/in	60	befr. 02/15-08/16 0,4375 für 6013000009	
6014000010	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/16-01/17	
6121000009	Sachbearbeiter/in	61	kw 08/16 ku E11	
6121000010	Sachbearbeiter/in	61	befr. 01/16-07/16	
7330000903	Sachbearbeiter/in	73	befr. 11/14-05/16 0,500 für 7330000003	

Zusammenfassende Übersicht über entfristete Stellen

OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	Bemerkung/ kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
1032000010	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	befr. 01/14-01/20	
2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	befr. 01/15-01/19	2012000012
2014000001	Sachgebietsleiter/in	20	befr. 01/15-01/19	
4040000001	Abteilungsleiter/in	40	befr. 01/15-01/19	4032000002
6015000005	Sachbearbeiter/in	60	befr. 04/16-04/21	1041100014
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	befr. 04/16-04/21	1041100011
6601000010	Sachbearbeiter/in	66	befr. 01/15-01/19	
6612000008	Sachbearbeiter/in	66	befr. 04/16-04/21	1041200002
6622000012	Sachbearbeiter/in	66	befr. 01/15-01/19	6230000002
6711000012	Sachbearbeiter/in	67	befr. 04/16-04/21	1041200003
6711000013	Sachbearbeiter/in	67	befr. 01/15-01/19	2020000002
7330000004	Sachbearbeiter/in	73	befr. 04/16-04/21	1041200006
7330000012	Sachbearbeiter/in	73	kw 06/18	4531000003

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt

Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte)

A. VERWALTUNG		Beamte																	
		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
TH		16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
03				2			1		1										
10		1	1	1			2	1	1	2				1					
14			1					1	2										
20		1		1	1		1	2	4	1	1			4	3	4			
30				7															
32		1			1		3	1	4	3	4			7	11	4		1	
37										1				1	1				
40									1						1				
50		1			1			1	2	10	4			4	1			1	
53			1							2	2								
56								1		1	3								
60		1					2	1	4	3					1			1	
61		1						1											
62		1		2	1				1	1					2				
66				1						1	1				2	1		1	
73			1					1	2	1	2								
74			1												4				
83									1										
SUMME		7	5	14	4		9	10	23	26	17			13	29	10		4	
in VZÄ		7,00	5,00	14,00	4,00		9,00	10,00	23,00	26,00	17,00			13,00	29,00	10,00		4,00	
VORJAHR		9	10	13	5		9	11	28	31	27			14	36	20		8	
DIFFERENZ		-2	-5	1	-1			-1	-5	-5	-10			-1	-7	-10		-4	

A. VERWALTUNG		Beschäftigte															
TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
03			2	2	12	29	6	16	9		4	1	2				
10			2		11	32	6	36	13		8	15	5	5			
14			1	2	1	1	3				1						
20					1	12	8	23	23		20	3					
30		1	1	1							2	2					
32						8	4	33	56		41	40		4			
37											1						
40		1			3	2	1	10	17		4	3	1				
42								1									
45				4	2		1	3			1	1		1			
47			1	1				4			1			1			
50			2		6	10	16	112	40		8	9	1				
53		10	5	1	2	1		5	7		3	11		4			
56			1	1		5	5	42	33		2	3					
60		1	2		5	8	7	8	5		2	7		2			
61			3	3	1	17	1	2	6			2					
62				3	7	9	4	27	20		2	7					
66		1	1		3	14	4	8	5		8	5	2				
67		1		1	3	2	17	4	11		4	1					
73			1	2	1	8	6	12	8		2						
74			2	1				5	2								
83			1	1		2	3	11	8		1	3					
SUMME		15	25	23	58	160	92	362	263		115	113	11	17			
in VZÄ		14,63	23,13	22,63	57,75	159,15	88,25	355,88	258,18		112,38	106,97	11,00	15,75			
VORJAHR		15	24	22	49	122	79	364	222		138	130	11	21			
DIFFERENZ			1	1	9	38	13	-2	41		-23	-17		-4			

A. VERWALTUNG

Beschäftigte - Sozial-Und Erziehungsdienst

TH	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12Ü	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2
50		7		1	45		1	13	22									
53					6			8										
SUMME		7		1	51		1	21	22									
in VZÄ		7,00		1,00	50,50		1,00	20,50	22,00									

VORJAHR		5		1	38			9	9									
DIFFERENZ		2			13		1	12	13									

B. EINRICHTUNG

Beamte

TH	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
	16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
37	1		1	1		3	5	8	14		12	43	39	114				
82			1					1	2									
SUMME	1		2	1		3	5	9	16		12	43	39	114				
in VZÄ	1,00		2,00	1,00		3,00	5,00	9,00	16,00		12,00	43,00	39,00	114,00				

VORJAHR	1		2	1		4	4	10	13		13	44	38	120				
DIFFERENZ						-1	1	-1	3		-1	-1	1	-6				

B. EINRICHTUNG

Beschäftigte

TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
37					1	1	1	2	6		2	2	2				
40							1	4			15	87	6	12	12		
66					2	5	5	1	1			24		1			
67				1			2	7	5		44	23	7	1	1		
82						2		1	1	1		13					
SUMME				1	3	8	9	15	13	1	61	149	15	14	13		
in VZÄ				1,00	3,00	8,00	9,00	14,55	12,50	1,00	59,88	146,20	14,50	14,00	13,00		

VORJAHR			2	1	2	9	10	21	11	1	69	177	16	9	14		
DIFFERENZ			-2		1	-1	-1	-6	2		-8	-28	-1	5	-1		

B. EINRICHTUNG Beschäftigte - Sozial-Und Erziehungsdienst

TH	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12Ü	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2
40													1				2	
SUMME													1				2	
in VZÄ												0,85					1,70	

VORJAHR													2					
DIFFERENZ													-1				2	

C. KOSTENRECHN. EINRICHTUNG Beamte

	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
TH	16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
37											10	24	3	13				
67																	2	
SUMME											10	24	3	13			2	
in VZÄ											10,00	24,00	3,00	13,00			2,00	

VORJAHR											10	22	3	13			2	
DIFFERENZ												2						

C. KOSTENRECHN. EINRICHTUNG Beschäftigte

TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
37		1					1	1	1		3	1					
40								1	1	2	5	8	3	37			
42		1					2	5	12	1	5	16	1				
43			1	5		3			2		1	5	1				
44				1		1		23			3	1					
45		1	1	2				3	4			2		2	1		
47											1						
67							1	3	1		8	16	5	4			
SUMME		3	2	8		6	7	43	10	2	26	49	10	43	1		
in VZÄ		3,00	2,00	8,00		6,00	7,00	37,30	9,75	2,00	25,50	47,88	10,00	43,00	1,00		

VORJAHR		3	2	10		3	6	44	10	3	30	43	11	44	6		
DIFFERENZ				-2		3	1	-1		-1	-4	6	-1	-1	-5		

Anlage X											
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
Verwaltungsstellen											
E 84 37 000 001	Rettungsassistent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05			BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
E 84 37 000 002	Rettungsassistent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05			BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
E 84 37 000 003	Rettungsassistent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05			BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
	Summe								3,0000		
E 84 45 000 001	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 002	Museologe/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 003	Museumspädag. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 004	Leiter Technik und Ausstellungsrealisierung	45	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E08	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 005	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,5000	Fachlich zugeordnet	
V 84 45 000 010	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E14			TVöD	E14	1,0000	Bes. gesp. 01/17-09/17 frei ab 01/14	
	Summe								5,5000		
	Summe								8,5000		

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 110 Verwaltungsfachangestellte/r										
84 10 110 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 011	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 012	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 013	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 014	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 015	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/12 - 09/17 09/17 - 08/18
85 10 110 016	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
85 10 110 017	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 018	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 019	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 021	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 022	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 023	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 024	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 025	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19
84 10 110 026	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 110 027	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19
84 10 110 028	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/13 - 09/17 Bes. gesp. 09/17 - 08/19
84 10 110 029	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/13 - 09/17 Bes. gesp. 09/17 - 08/19
84 10 110 030	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 031	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 032	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 033	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 034	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 035	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 036	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 037	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 038	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 110 039	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 - 08/20 09/17

84 10 120 Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

84 10 120 010	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 120 011	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 120 012	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18

84 10 120 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit - 08/19 09/16
84 10 120 021	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit - 08/19 09/16
84 10 120 022	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit - 08/19 09/16

84 10 120 030	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 120 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 120 032	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17

84 10 130 Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste

84 10 130 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 09/18
84 10 130 011	Auszubildende/r	10							1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 09/18

84 10 130 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
---------------	-----------------	----	-------	--	-------	--	-------	--	--------	----------------------------------

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 130 021	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 130 030	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 130 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20

84 10 140 Gärtner/in

84 10 140 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 011	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 012	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 021	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 022	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 030	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 140 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 140 032	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
-----	----------------------	-------------------	-------	----------------------	-------	---------------	-------	------------------------	-----	-----------------

84 10 150 Vermessungstechniker/in

84 10 150 010	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 150 011	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17

84 10 150 020	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
---------------	-----------------	----	--	--	--	--	-------	--	--------	----------------------------------

84 10 200 Anwärterinnen und Anwärter LG2

84 10 200 010	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 011	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 012	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 013	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 014	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 015	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 016	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 017	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 018	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18

84 10 200 020	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 021	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 200 022	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 023	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 024	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 025	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 026	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 027	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 028	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 030	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 031	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 032	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 033	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 034	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 035	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 036	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 200 037	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 038	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Bes. gesp. 10/14 - 10/17

84 37 200 Anwärterinnen und Anwärter LG2

84 37 200 010	Brandoberinspektoranwärter/in	37	BBO	A10			BBO	A10	1,0000	Ausbildungszeit 04/17 - 04/19
84 37 200 011	Brandoberinspektoranwärter/in	37	BBO	A10			BBO	A10	1,0000	Ausbildungszeit 04/17 - 04/19

84 37 300 Anwärterinnen und Anwärter LG1

84 37 300 010	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 011	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 012	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 013	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 014	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 015	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 016	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 017	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 018	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 019	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 020	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 021	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 022	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 - 01/20 03/18
84 37 300 023	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 024	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 025	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 026	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 027	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 028	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 030	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 031	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 032	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 033	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 034	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 035	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 036	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 037	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 038	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 039	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 040	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 041	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 042	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 043	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 044	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 045	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 046	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 047	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 048	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 049	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 030	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 031	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 032	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 033	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 034	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 035	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 036	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 037	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 038	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 039	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 040	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 041	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 042	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 043	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 044	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 045	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 046	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 047	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 048	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 049	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20

Änderungsantrag	Datum: 13.10.2016	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Ersteller: CDU-Fraktion		
Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2016	Finanzausschuss	Vorberatung
03.11.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
09.11.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Im Investitionsprogramm wird bei der Maßnahme
6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen
der Ansatz für 2017 von 446.900 EUR um 200.000 EUR auf 646.900 EUR erhöht.
2. Die Planungsdaten für die Jahre 2018 – 2020 werden jeweils auf 750.000 EUR erhöht
2018: alt: 233.900 EUR erhöht um 516.100 EUR auf neu: 750.000 EUR
2019: alt: 137.800 EUR erhöht um 620.200 EUR auf neu: 750.000 EUR
2020: alt: 286.300 EUR erhöht um 463.700 EUR auf neu: 750.000 EUR

Deckung:

1. Produkt 52100.43130300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten
Ansatz 2017: alt: 1.409.000 EUR; + 100.000 EUR; neu: 1.509.000 EUR
Planungsdaten 2018: alt: 1.400.000 EUR; + 100.000 EUR; neu: 1.500.000 EUR
Planungsdaten 2019: alt: 1.400.000 EUR; + 100.000 EUR; neu: 1.500.000 EUR
Planungsdaten 2020: alt: 1.400.000 EUR; + 100.000 EUR; neu: 1.500.000 EUR
2. Produkt 62302.57310000 Zuwendung Tourismuszentrale
Ansatz 2017: alt: 1.495.000 EUR; - 100.000 EUR; neu: 1.395.000 EUR
Planungsdaten 2018: alt: 1.560.000 EUR; - 100.000 EUR; neu: 1.460.000 EUR
Planungsdaten 2019: alt: 1.425.000 EUR; - 100.000 EUR; neu: 1.325.000 EUR
Planungsdaten 2020: alt: 1.280.000 EUR; - 100.000 EUR; neu: 1.180.000 EUR

3. Produkt 61101.40340000 Zweitwohnungssteuer
 Planungsdaten 2018: alt: 370.000 EUR; + 180.000 EUR; neu: 550.000 EUR
 Planungsdaten 2019: alt: 380.000 EUR; + 180.000 EUR; neu: 560.000 EUR
 Planungsdaten 2020: alt: 385.000 EUR; + 180.000 EUR; neu: 565.000 EUR

4. Produkt 11401.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle
 Planungsdaten 2018: alt: 200.000 EUR; - 50.000 EUR; neu: 150.000 EUR
 Planungsdaten 2019: alt: 200.000 EUR; - 50.000 EUR; neu: 150.000 EUR
 Planungsdaten 2020: alt: 200.000 EUR; - 50.000 EUR; neu: 150.000 EUR

5. Produkt 54001.46250000 Konzessionsabgaben
 Planungsdaten 2018: alt: 10.066.000 EUR; + 86.100 EUR; neu: 10.152.100 EUR
 Planungsdaten 2019: alt: 10.052.000 EUR; + 182.200 EUR; neu: 10.234.200 EUR
 Planungsdaten 2020: alt: 10.052.000 EUR; + 33.700 EUR; neu: 10.085.700 EUR

Sachverhalt:

Im Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock (1. Fortschreibung 2016) (2016/BV/1968) wird für die Jahre 2017 – 2020 ein Sanierungsbedarf für die städtischen Spielanlagen von ca. 3,8 Mio EUR ausgewiesen. Lt. Konzept sollen in diesem Zeitraum 20 von 60 sanierungsbedürftigen Anlagen mit einem Aufwand von ca. 2 Mio EUR saniert werden. Der vorliegende Haushaltsentwurf sieht für die Jahre 2017 – 2020 jedoch lediglich eine Gesamtsumme von 1,1 Mio EUR vor, so dass der Bedarf nicht annähernd gedeckt werden kann.

Zu den Deckungsquellen:

Zu 1.: Die Erträge der Bauverwaltung wurden gegenüber 2015 um über ca. 170.000 EUR weniger veranschlagt. Bei einer wachsenden Bautätigkeit ist dieses nicht plausibel.

Zu 2.: Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde veranschlagt seit einigen Jahre über 100.000 EUR höheren Verlustausgleich. Dieses belastet den Haushalt unnötig und kann für Investitionen verwendet werden.

Zu 3.: Die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer um 50 % wurde bisher nicht im Haushaltsentwurf veranschlagt.

Zu 4.: Die Aufwendungen für Schadensfälle fielen in den vergangenen Jahren erheblich geringer aus als die veranschlagten 200.000 EUR.

Zu 5.: Die Konzessionsabgaben wurden gegenüber 2015 um über 1 Mio EUR weniger veranschlagt. Bei einer wachsenden Bevölkerung ist dieses nicht plausibel.

gez. Berthold F. Majerus
 Fraktionsvorsitzender

Informationsvorlage	Datum: 26.10.2016
Federführendes Amt: Amt für Umweltschutz	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
Gemeinsame Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Winterdienstes 2016/2017 auf dem Territorium der Hansestadt Rostock	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit
01.12.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
	Kenntnisnahme
07.12.2016	Bürgerschaft
	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des Winterdienstes in der Hansestadt Rostock 2016/2017 wurde durch das Amt für Umweltschutz in Zusammenarbeit mit der Stadtentsorgung Rostock GmbH erarbeitet.

Am 13.10. haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe Winterdienst auf ihrer Beratung die vorliegende Fassung der Winterdienstkonzeption bestätigt.

Roland Methling

Anlage/n:

Winterdienstkonzeption

**Gemeinsame Konzeption
zur Vorbereitung und Durchführung
des kommunalen Winterdienstes 2016/2017
auf dem Territorium der Hansestadt Rostock**

- Winterdienstkonzeption -



HANSESTADT ROSTOCK

**Hansestadt Rostock
Der Senator für Bau und Umwelt
Amt für Umweltschutz
Holbeinplatz 14
18069 Rostock**



STADTENTSORGUNG ROSTOCK

**Stadtentsorgung Rostock GmbH
Die Geschäftsführung
Petridamm 26
18146 Rostock**

Inhaltsverzeichnis

Grundsatz

1. Organisation und Leitung des Winterdienstes

- 1.1 Zusammensetzung der WD Kommission
- 1.2 Organisation aller Räum- und Streuarbeiten
- 1.3 Einsatzzentrale
- 1.4 tauende und abstumpfende Streustoffe
- 1.5 Straßenzustands- und Wetterinformationen
- 1.6 Beschwerdemanagement
- 1.7 Pressemitteilung zur Räum- und Streupflicht

2. Flächen- und Objekteinstufungen

3. Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen

- 3.1 Zeitlicher Umfang der Gehwegräumung
- 3.2 Räumlicher Umfang der Gehwegräumung
- 3.3 Streugutbeseitigung

4. Winterdienst auf kombinierten Geh- und Radwegen

- 4.1 Soleeinsatz (FS 100) – Beschreibung der Winterdiensttechnologie
- 4.2 Einsatzgebiet bzw. geplanten Touren
- 4.3 Einsatzplanung Varioschneepflug

5. Maßnahmen zur Sicherung des Winterdienstes auf den Fahrbahnen in der Hansestadt Rostock

- 5.1 Kontrollfahrten der Einsatzleitung
- 5.2 Zeitlicher Umfang der Fahrbahnräumung
- 5.3 Schneezäune
- 5.4 Streugutbehälter

6. Personelle und materielle Absicherung

- 6.1 Rufbereitschaften
- 6.2 Personal
- 6.3 Technik
- 6.4 Sonderregelung

7. Maßnahmen bei extremer Witterung

- 7.1 Das Amt für Stadtgrün
- 7.2 Das Amt für Verkehrsanlagen
- 7.3 Handarbeitsgeräte
- 7.4 Schneeabfuhr

8. Streustoffe

9. Schneeabladeplätze im Stadtgebiet

10. Arbeitsgrundlagen

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

**Gemeinsame Konzeption
zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Winterdienstes 2016/2017 auf
dem Territorium der Hansestadt Rostock**

Grundsatz

Die Hansestadt Rostock gewährleistet nach Maßgabe dieser Konzeption die Vorbereitung und Durchführung des Winterdienstes 2016/2017 auf der Grundlage von § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommerns sowie der aktuellen Straßenreinigungssatzung (Beschlussfassung der Bürgerschaft am 09.11.2016 geplant) der HRO.

Die Hansestadt Rostock bedient sich bei der Durchführung des Winterdienstes der Stadtentsorgung Rostock GmbH als Drittbeauftragte.

Zur Durchführung einzelner, sich aus dieser Konzeption ergebender Aufgaben, kann sich die Stadtentsorgung Rostock GmbH in Abstimmung mit der Hansestadt Rostock weiterer Dritter bedienen.

1. Organisation und Leitung des Winterdienstes

Die Umsetzung der Maßnahmen dieser Winterdienstkonzeption gilt für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis zum 31.03.2017.

Die Hansestadt Rostock hat sich für einen differenzierten Winterdienst entschieden. Dabei wird versucht, den bestmöglichen Kompromiss zwischen Verkehrssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz zu erreichen. Differenzierung heißt dabei, dass nicht auf allen öffentlichen Verkehrsflächen und bei jeder Wetterlage die gleiche Strategie angewendet wird.

Auf der Grundlage der gültigen Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock und des dazugehörigen Straßenverzeichnisses mit den darin enthaltenen Dringlichkeitsstufen stehen die Sicherung des Fußgängerverkehrs, die Befahrbarkeit der Haupt- u. Versorgungsstraßen sowie die Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs und des gewerblichen Verkehrs im Vordergrund.

Für die steigenden Bedürfnisse des Radverkehrs werden bei normalen winterlichen Verhältnissen auf Rad- sowie kombinierten Geh- und Radwegen Schneeräubbürsten eingesetzt. In der Wintersaison 2016/2017 kommt in ausgewählten Bereichen auf Radwegen sowie auf kombinierten Geh- und Radwegen die Soletechnologie (FS100) zum Einsatz.

In Vorbereitung der Winterdiensteinsätze führt die Stadtentsorgung Rostock GmbH auch in diesem Jahr für ihre Mitarbeiter einen Tag der Winterdienstbereitschaft durch.

1.1. Zusammensetzung der WD Kommission

Leiter WD Kommission	- Senator für Bau und Umwelt
Verantwortliche Mitglieder	- Amt für Umweltschutz
„	- Mobilitätskoordinator
„	- Stadtamt (SB Innendienst AOD und Vertreter der Ortsämter)
„	- Amt für Verkehrsanlagen
„	- Amt für Stadtgrün
„	- Brandschutz- und Rettungsamt
„	- Presse- und Informationsstelle
„	- Polizeipräsidium Rostock
„	- Rostocker Straßenbahn- AG
„	- DB Station & Service AG

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

- „ - VEOZIA Umweltservice
- „ - Geschäftsführer der SR GmbH
- „ - Leiter Technik der SR GmbH
- „ - Leiter Straßenreinigung/Winterdienst der SR GmbH

Ein Vertreter des ADFC wird als Gast zu den Beratungen der WD Kommission eingeladen.

1.2. Organisation aller Räum- und Streuarbeiten

Die Organisation aller Räum- und Streuarbeiten erfolgt auf der Grundlage der „Anweisung für den Winterdienst 2016/2017 durch die Einsatzzentrale der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Petridamm 26.

Folgende weitere Einsatzdokumente sind zu beachten:

- Informationssystem für die Einsatzkräfte
- Räum- und Streupläne
- Wettervorhersagen des Vertragspartners

Bei besonderen Witterungssituationen, die über die Entscheidungsbefugnisse der Einsatzzentrale hinausgehen, wird die WD Kommission einberufen. Die Entscheidung zur Einberufung trifft der Leiter der WD Kommission. Durch die WD Kommission werden dann die Entscheidungen über den Einsatz der Räum- und Streutechnik, sowie über die Einbindung zusätzlicher Kräfte getroffen. Die Beratungen der WD Kommission bei besonderen Witterungslagen finden auf gesonderte Anforderung in den Geschäftsräumen der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Petridamm 26 statt.

1.3. Einsatzzentrale

Die Einsatzzentrale der Stadtentsorgung Rostock GmbH für den Winterdienst ist ab dem 01.11.2016 bis zum 31.03.2017 bei Bedarf durchgehend besetzt.

1.4. Tauende und abstumpfende Streustoffe

Für Winterdienstarbeiten auf Fahrbahnen wird überwiegend die ressourcenschonende und umweltgerechte Feuchtsalztechnologie FS30 angewandt.

Auf Gehbahnen und auf Flächen in ausgewiesenen Trinkwasserschutzgebieten kommen ausschließlich abstumpfende Streustoffe, z.B. Kies, zum Einsatz.



Auf den Straßen und auf ausgewählten kombinierten Geh- und Radwegen kommt die Soletechnologie (FS 100) zum Einsatz sofern die Witterungslage dies zulässt.

In Anlehnung an die Hinweise und Vorgaben der FGSV (Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen) gelten nachfolgende Richtwerte für die Dosierung der Streumengen an Feuchtsalz (FS 30):

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

Anhaltswerte für die Streudichten im Winterdienst in g/m² (generell Einsatz von Feuchtsalz)

vorhandener (sichtbarer) Fahrbahnzustand	erwarteter Fahrbahnzustand	erwartete Fahrbahntemperatur bis ...					Bemerkungen
		um 0 °C	-3 °C	-6 °C	-10 °C	unter -10 °C	
trocken	Reif	5	7,5	10	15	-	unter -6 °C nur selten Reifglätte zu erwarten
Reif							
feucht (keine Sprühfahnen, Fahrbahn dunkel)	überfrierende Feuchte	5	10	15	25	30	Nachstreumengen 5 bis max. 10 g/m ² (Grund: bei vorhandener Feuchte und Nässe unter 0 °C ist noch Restsalz vorhanden)
Teilvereisung (Eisflecken)							
feucht-nass (einsetzende Sprühfahnenbildung)	überfrierende leichte Nässe	10	15	25	35	40	
Nässe (deutliche Sprühfahnen)	überfrierende Nässe (Eisglätte)	15	20	30	40	40	
großflächige Vereisung Eisglätte	Eisglätte						
trocken	Schneefall (Schneeglätte)	20	25	30	40	40	vorbeugend möglichst zeitnah vor Niederschlagsbeginn
Schneeglätte Schneefall							gleichzeitig Schneeräumung
trocken	Eisregen (Glatteis)	30	40	40	40	40	vorbeugend möglichst zeitnah vor Niederschlagsbeginn

 vorbeugender Streueinsatz
 Streuung bei vorhandener Glätte

Bei den angegebenen Dosierungsmengen handelt es sich um Maximalwerte, die bei entsprechender Witterung nach unten abweichen können. Durch die Disponenten ist den Fahrern der Streufahrzeuge die einzustellende Streumenge vorzugeben.

1.5. Straßenzustands- und Wetterinformationen

Zur Sicherung des Informationsflusses über den Straßenzustand und die Witterungsbedingungen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock werden in der Winterperiode 2016/2017 folgende Systeme genutzt:

- Glatteiswarnanlage in der Doberaner Landstraße am Parkplatz Rohrmansche Koppel
- Wettervorhersagen des Vertragspartners
- Abstimmung mit dem Einsatzleiter der Rostocker Straßenbahn AG operativ nach Notwendigkeit.
- Abstimmung mit der Polizeidirektion
- Eigenkontrollen
- bei besonderen Witterungslagen ist wochentäglich bis 8:00 Uhr ein Lagebericht an das Umweltamt zu geben

1.6. Beschwerdemanagement

Die bei der SR GmbH eingehenden Beschwerden sind grundsätzlich an das Sachgebiet Straßenreinigung / Winterdienst beim Amt für Umweltschutz weiterzuleiten. Bei Nutzung der elektronischen Post ist die Adresse strassenreinigung@rostock.de zu verwenden. Zusätzliche Aufträge zur Bäumung oder Glättebeseitigung werden von den Mitarbeitern dieses Sachgebietes ausgelöst.

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

Zur Kontrolle der Anliegerpflichten der Grundstückseigentümer hinsichtlich der Beräumung und Abstumpfung der Gehwege sowie zur Durchsetzung des Streusalzverbotes auf Gehwegen werden die Mitarbeiter des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) des A32 eingesetzt. Kontrollen zur Qualität der Auftragserledigung und der Nachweisführung beim Auftragnehmer werden durch die Mitarbeiter des Sachgebietes Straßenreinigung durchgeführt.

Für Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock besteht die Möglichkeit, die Onlineplattform „Klarschiff. HRO“ für Beschwerden, Hinweise oder Ideen zu nutzen. Mit Hilfe eines interaktiven Auswahlverfahrens werden konkrete Sachverhalte an die SR GmbH delegiert, so auch Hinweise zur Ausführung beauftragter Winterdienstleistungen.

1.7. Pressemitteilung zur Räum- und Streupflicht

In Vorbereitung der Winterperiode 2016/2017 sind die Grundstückseigentümer, die Firmen und Institutionen sowie die grundstücksverwaltenden Organisationseinheiten der Hansestadt Rostock durch die Stadtverwaltung im Rahmen von Pressemitteilungen auf ihre Räum- und Streupflicht hinzuweisen.

2. Flächen- und Objekteinstufungen

2.1. Straßen im Winterdienst gesamt	415,464 km
- davon Dringlichkeitsstufe A	237,579 km
- davon Dringlichkeitsstufe B	83,958 km
- davon Dringlichkeitsstufe C	93,927 km

Die Durchführung des Winterdienstes erfolgt in Abhängigkeit der Dringlichkeitsstufen, denen die Straßen zugeordnet sind.

2.2. Geh- und Radwege insgesamt	231.670 m ²
2.3. davon Kombinierte Geh- und Radwege	137.109 m ²
2.4. davon mit FS 100 (Solestreueung)	18.983 m ²
2.5. Fußgängerüberwege mit Ampelanlagen und wichtige Kreuzungsbereiche	177 Stück
2.6. Treppenanlagen	24 Stück
2.7. Fußgängerbrücken	4 Stück
2.8. Haltestellenbereiche für KOM	
- RSAG und alle Bustaschen	345 Stück
- zusätzliche Haltestellen der Nachtlinien	44 Stück
- RVK	28 Stück

2.9. Parkplätze

20 Stück

- 1 Hauptbahnhof Ausgang Südstadt 1
- 2 Hauptbahnhof Ausgang Südstadt 2
- 3 An der Jägerbäk
- 4 An der Fischerbastion
- 5 Gutenbergstraße/Dierkower Kreuz einschl. Fahrradabstellplatz
- 6 Dierkower Allee (Wendeschleife RSAG vor Autohaus Ford)
- 7 Wendeschleife Straßenbahn Südblick einschl. Fahrradabstellplatz +PP
- 8 Mühlendamm
- 9 Stadthafen (Silos)
- 10 Hinter dem Rathaus
- 11 Kirchenplatz Warnemünde
- 12 Parkplatz An der See Hohe Düne
- 13 Hafenmarkt
- 14 Schweriner Straße
- 15 Am Bürgermeistergarten
- 16 Beim Kuhtor
- 17 Trelleborger Straße
- 18 Parkplatz unterhalb der Stadtmauer im Petriertel
- 19 Platz der Freiheit
- 20 Flensburger Straße

2.10. Fußgängerzonen in der Innenstadt Boulevardbereich

Neuer Markt – Winterdienstarbeiten auf der **gesamten** Fläche zwischen Rathaus und Kröpeliner Straße,
 Kröpeliner Straße, einschl. Breite Straße in Abhängigkeit von der Witterungslage mit Soleeinsatz (FS 100) oder Räumen und Abstumpfen mit Streukies.
 Die evtl. Schneeabfuhr der Flächen wird gesondert beauftragt.

2.11. Behindertenparkplätze

105 Stück

**2.12. Stellplätze für Bringsystem
zur Glas- und Papierfassung**

35 Stück

2.13. Mit der Winterdienstdurchführung der weiteren Stellplätze

Für das Bringsystem zur Glas- und Papierfassung wurde die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH beauftragt.

2.14. Auf den Radwegen sowie den kombinierten Geh- und Radwegen

wird bei normalen winterlichen Verhältnissen mit geringer Schneehöhe die Schneeräumung mit einem Geräteträgerfahrzeug mit Vorbaubesen sowie auf den ausgewählten Radwegen mit FS100-Technologie durchgeführt.

In den Räum- und Streuplänen sind alle, für den Winterdienst beauftragten Einzelobjekte hinterlegt.

3. Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen

Für öffentliche Gehwege, Fußgängerüberwege, Treppen und Fußgängerbrücken gilt grundsätzlich die Räum- u. Streupflicht. Beim überwiegenden Teil der Gehwege ist die Räum- u. Streupflicht auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen.

Für die Verkehrssicherungspflichten, die der Hansestadt Rostock auf den öffentlichen Gehwegen obliegen sind die laut Straßenreinigungssatzung notwendigen Winterdienstarbeiten durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH zu organisieren und durchzuführen.

Die Beräumung und Abstumpfung aller für den Fußgängerverkehr vorgesehenen Verkehrsflächen haben grundsätzlich höchste Priorität. Dabei ist insbesondere auf eine rechtzeitige Beräumung zu achten.

Ist eine Schneehöhe von mehr als fünf Zentimeter erreicht, ist mit der Beräumung zu beginnen, auch wenn der Schneefall weiter anhält.

Die vertraglich gebundenen Subunternehmer sind entsprechend zu unterweisen.

Der Einsatz der Räum- und Streutechnik ist nach Möglichkeit so auszulegen, dass Behinderungen anderer Verkehrsteilnehmer, z. B. Radfahrer ausgeschlossen werden..

3.1. Zeitlicher Umfang der Gehwegräumung

Die öffentlichen Gehwege sind grundsätzlich in der Zeit von 07:00 – 20:00 Uhr durch die Grundstückseigentümer bei Übertragung der Anliegerpflicht und für die beauftragten Flächen durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH winterdienstlich zu betreuen (räumen und abzustumpfen).

3.2. Räumlicher Umfang der Gehwegräumung

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn grenzenden Drittel des Geh- oder Radweges bzw. auf dem Seitenstreifen zu lagern. Dort, wo dies nicht möglich ist, erfolgt die Ablagerung direkt am Fahrbahnrand.

Auf Gehwegen ohne Fahrbahn hat die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen grenzenden Teil des Gehweges zu erfolgen. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße gebracht werden. Bei Straßenkreuzungen, Einmündungen und gekennzeichneten Fußgängerüberwegen hat die Beräumung so zu erfolgen, dass ein Überqueren der Straße möglich ist.

3.3. Streugutbeseitigung

Das ausgebrachte Streugut, insbesondere auf Geh- und Radwegen, ist unter Beachtung der Witterungsbedingungen nach dem Ende der Winterperiode im Rahmen der operativen Einsatzplanung unverzüglich zu beseitigen.

4. Winterdienst auf kombinierten Geh- und Radwegen

Der Winterdienst auf kombinierten Geh- und Radwegen wird ähnlich wie bei reinen Gehwegen durchgeführt. In erster Linie wird abstumpfendes Material wie Kies zum Einsatz kommen. Auf einem ausgewählten Streckennetz wird die FS 100-Technologie eingesetzt. Weiterhin wird auf bestimmten Strecken mit Vario-Schneepflügen gearbeitet, die eine Räumbreite bis ca. 200 cm ermöglichen. Grund ist die gleichzeitige Nutzung der Verkehrsflächen durch Fußgänger und Radfahrer. Die bisherige beauftragte Räumbreite von 150 cm ist hier nicht ausreichend, um ein gefahrloses Benutzen beider Verkehrsteilnehmer zu garantieren.

Weiterhin wird im Winterdienst 2016-2017 erstmals der Radwegewart Aufgaben im Winterdienst übernehmen. Durch die maschinelle Beräumung der Fahrbahnen und der Gehwege entstehen häufig Schneeablagerungen auf den Fahrbahn begleitenden Radwegen und an den Übergängen von den Fahrbahn begleitenden Radwegen zu den kombinierten Geh- und Radwegen. Auch durch ein- und ausparkende Fahrzeuge kommt es auf den Fahrbahn begleitenden Radwegen immer wieder zu Behinderungen. Die Beseitigung dieser Behinderungen ist größtenteils nur manuell möglich. Es wird die Aufgabe des Radwegewartes sein, insbesondere in der Innenstadt, die beschriebenen Behinderungen zu beseitigen. (Anlage 4)

Für Bürgerhinweise zu Mängeln an Radverkehrsanlagen stehen Formulare unter www.radregion-rostock.de zur Verfügung.

4.1. Soleeinsatz (FS 100) – Beschreibung der Winterdiensttechnologie

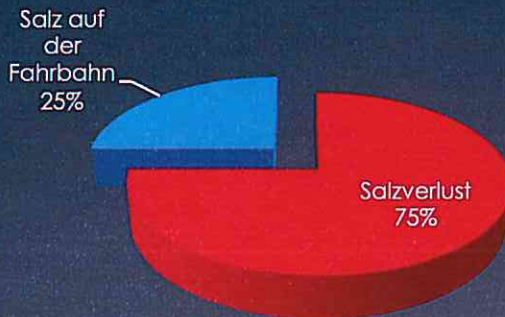
Die FS100 Technologie unterscheidet sich von der FS30 Technologie in folgenden Punkten.

1. Bei der FS100 Technologie kommt eine reine Solelösung zum Einsatz. Bei FS30 beträgt dieser Anteil nur 30%. Die restlichen 70% sind fester Taustoff.
2. Die Aufbringung der Solelösung auf die Fahrbahn geschieht über sogenannte Sprühbalken, die diese Lösung punktgenau auf die zu behandelnde Flächen verteilt. Bei der FS30 Variante werden die Feststoffe mittels Streuteller auf die Fahrbahn verbracht.
3. Im Gegensatz zur FS30 Technologie verbleibt die FS100 Lösung länger auf der Fahrbahn, da es hier zu keinen sogenannten Streumittelverfrachtungen an den Fahrbahnrand kommt. Feste Bestandteile wie bei der FS30 Variante werden im Laufe der Zeit durch den starken Verkehrsfluss immer weiter an die Fahrbahnränder verbracht.
4. FS100 kann ebenso zur Präventivstreuung genutzt werden. Die bisher trockene Fahrbahn wird mit FS100 angefeuchtet und nach 60min verbleiben noch immer ca. 70% auf der Fahrbahn (siehe beiliegende Grafik).
5. Streumittelverluste werden durch FS100 um ca. 70% bei Präventiveinsätzen vermindert.
6. Höhere Anschaffungskosten und längere Amortisationszeit (ca.4-7 Jahre).

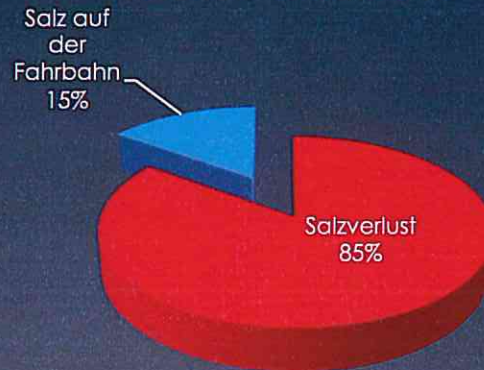
Salzverluste

60 Minuten nach präventiver Streuung mit FS30

feuchte Fahrbahn

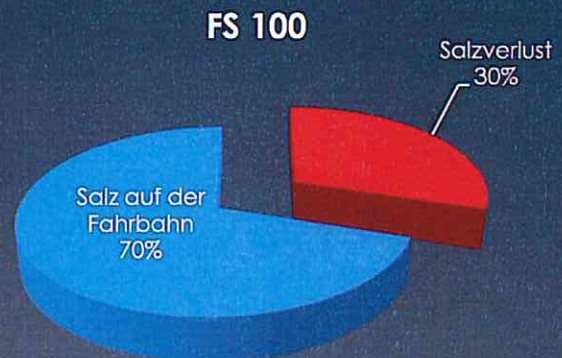
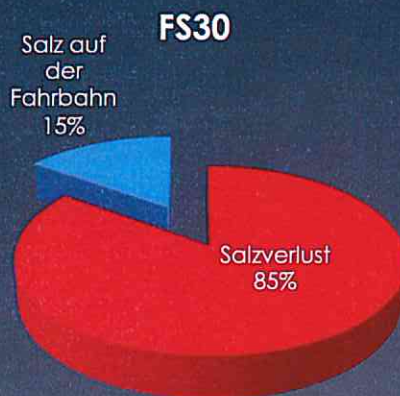


trockene Fahrbahn



Salzverluste

60 Minuten nach präventiver Streuung auf trockene Fahrbahn



4.2. Einsatzgebiet der FS100 Technologie auf ausgesuchten Radwegen

Die geplante Strecke des kombinierten Geh- und Radweges beginnt im Stadtteil Gehlsdorf, führt über den Dierkower Damm in den Stadthafen, weiter über den Kabutzenhof bis Werftdreieck, wechselt in der Lübecker Straße auf die linke Seite in Richtung Westen, führt dann weiter über den Holbeinplatz zur Hamburger Straße und weiter bis zum Kreuzungsbauwerk Schutow und zurück.

4.3. Einsatz eines Vario-Schneepfluges

Ein Vario-Schneepflug ermöglicht durch seine Bauart die Schneeräumung in unterschiedlichen Breiten. Dem Wunsch nach größeren Räumbreiten auf ausgewählten Gehwegen folgend, wird ein Vario-Schneepflug angeschafft, das Räumbreiten bis ca. 200 cm ermöglicht.



Durch Einklappen oder unterschiedliche Anstellungen der Pflugscharen bleibt ebenso die Möglichkeit erhalten, herkömmliche Gehwegbreiten zu beräumen.

Als ein Einsatzbeispiel sei hier der Südring erwähnt.

5. Maßnahmen zur Sicherung des Winterdienstes auf den Fahrbahnen in der Hansestadt Rostock

Auf Grund der übertragenen Verkehrssicherungspflicht werden derzeit in der Hansestadt 321,537 km (Stufe A u. B) mit besonderer Verkehrsbedeutung im Winter bevorzugt geräumt und abgestumpft. Bei den Straßen der Stufen A und B in den Wohngebieten werden nur die Hauptzüge bevorzugt geräumt und abgestumpft, die abzweigenden Wohnstraßen werden entsprechend Stufe C behandelt. Beispiele für solche Straßen sind die Helsinkier Straße und der Kurt-Schumacher-Ring.

Bei der Beräumung der Straßen ist darauf zu achten, dass in Kreuzungsbereichen und an Einmündungen die entstehenden Schneewälle zu den Nebenstraßen beseitigt werden. Für verkehrswichtige Kreuzungen sind entsprechende Touren eingerichtet. Zur Verminderung des Salzeinsatzes werden die 93,927 km der Dringlichkeitsstufe C lediglich mechanisch beräumt. Auf die Anwendung von Feuchtsalzstreuung wird hier bewusst verzichtet.

Bei einer Schneehöhe ab fünf Zentimeter werden im C-Straßennetz zeitgleich zur Beräumung des A und B-Netzes zwei Räumfahrzeuge eingesetzt. Bei extremen Witterungsereignissen oder extremer Glätte auf Fahrbahnabschnitten wird in Abstimmung mit dem Auftraggeber Kies, in ganz besonderen Ausnahmen Feuchtsalz gestreut.

Der Einsatz von Feuchtsalz im C-Straßennetz wird nach Rücksprache mit der SR GmbH grundsätzlich durch den Auftraggeber (Hansestadt Rostock) ausgelöst. Während der Dienstzeiten erfolgt die Beauftragung durch die entsprechenden Mitarbeiter des Amtes für Umweltschutz. Außerhalb der Dienstzeiten entscheidet der Geschäftsführer der Stadtentsorgung GmbH im Rahmen der Beauftragung eigenständig über den Einsatz von Streusalz und den rechtzeitigen Beginn der Streumaßnahmen im C-Straßennetz.

Eine Räum- und Streupflicht auf Fahrbahnen im Winterdienst besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Bei vereinzelt auftretender Glättebildung besteht keine generelle Streupflicht. Es ist der Kommune nicht zuzumuten, alle Straßen daraufhin zu kontrollieren, ob nicht vereinzelt Glättebildung aufgetreten ist. Die Verkehrsteilnehmer können nicht erwarten, dass auch bei nur stellenweise auftretender Reif- und Eisglätte die Streufahrzeuge der Stadtentsorgung Rostock GmbH zur Sicherung des Verkehrs zum Einsatz kommen. Eine Streupflicht besteht daher grundsätzlich nur bei allgemeiner Straßenglätte. Verkehrswichtige Stellen sind die Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen gerechnet

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

werden muss, sowie die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs. Gefährliche Stellen sind vor allem scharfe Kurven, Gefällstrecken, Kreuzungen, Einmündungen und Brückenfahrbahnen.

5.1. Kontrollfahrten der Winterdienst Einsatzleitung

Bei unsicherer Wetterlage werden durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH am Tage sowie in den Nachtstunden Kontrollfahrten im Stadtgebiet durchgeführt und entsprechend den Erfordernissen Streu- und Räumtechnik eingesetzt. Die Ergebnisse der Kontrollfahrten sind zu dokumentieren. Schwerpunkte der Kontrollfahrten sind gefährliche und verkehrswichtige Bereiche sowie die Einschätzung der Glättebildung auf Gehwegen. In die Kontrollpläne sind die Straßenabschnitte einzubeziehen, die auf Grund der Unfallstatistik als besonders gefährliche Stellen ausgewiesen sind.

5.2. Zeitlicher Umfang der Fahrbahnräumung

Bei normalen winterlichen Bedingungen ist die Befahrbarkeit der in der Dringlichkeitsstufen A und B aufgeführten Straßen bis 07.00 Uhr zu sichern. Bei einsetzenden Winterbedingungen erfolgt der Einsatzbeginn innerhalb von 60 Min.

5.3. Schneezäune

Zur Sicherung der schneeverwehungsgefährdeten Straßenabschnitte sind Schneefangnetze in folgenden Abschnitten aufzustellen.

Gesamt :	1100 m
Straße von Langenort bis Krummendorf, rechte Seite	400 m
Stadtteil Lichtenhagen in Richtung Elmenhorst (Elmenhorster Weg Nr. 25 bis letztes Haus rechte Seite)	200 m
Timmermannsstraat	200 m
Peezer Weg	100 m
Bäderstraße Kurve nach Jürgeshof	200m

Nach § 35 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben Eigentümer und Besitzer von an die Straßen angrenzenden Grundstücken, Maßnahmen zum Schutz der Straßen gegen nachteilige Einwirkungen der Natur, wie zum Beispiel Schneeverwehungen, zu dulden.

Wenn keine unmittelbare Gefahr im Verzug ist, sind die Maßnahmen dem Betroffenen zwei Wochen vor Beginn anzuzeigen.

Termin zur Aufstellung: bis zum 31.10.2016

5.4. Streugutbehälter

An folgenden Schwerpunktkreuzungen sind Streugutbehälter 0,4 m³ mit Streugutentnahmeöffnung bis zum 31.10.2016 aufzustellen:

1 Streugutbehälter	Holbeinplatz, Verkehrsinsel
1 Streugutbehälter	Slüterstraße auf der Grünfläche unterer Bereich
1 Streugutbehälter	Werftdreieck, Verkehrsinsel
1 Streugutbehälter	Krämerstraße / Vogelsang
1 Streugutbehälter	Steintorkreuzung / VK-Insel E.-Barlach-Straße
1 Streugutbehälter	Verbindungsweg / Tessiner Straße
2 Streugutbehälter	Am Kanonsberg, obere und untere Verkehrsinsel
1 Streugutbehälter	Riekdahler Weg, Wendeschleife RSAG
1 Streugutbehälter	ÖPNV Verknüpfungspunkt Warnemünde

10 Streugutbehälter Gesamt

6. Personelle und materielle Absicherung

6.1. Rufbereitschaften

Zur Sicherung der

- Leitung des Winterdienstes,
- Besetzung der Winterdiensttechnik,
- Reparatur der Technik

sind entsprechende Rufbereitschaften abzuschließen.

6.2. Personal

Die Aufgaben unter normalen Wetterbedingungen werden von Arbeitnehmern der Stadtentsorgung Rostock GmbH gelöst, die sich wie folgt untergliedern:

- Kraftfahrer	34
- Handarbeitskräfte	5
- Einsatzleiter	4

Zur Beräumung und Abstumpfung der Gehwege, Radwege, Treppen, Tunnel, Überwege und Brücken sowie den Bushaltestellen der RSAG werden durch die SR GmbH Verträge mit Subunternehmern abgeschlossen (Anlage 2).

Die Ortsämter geben durch Kontrollen Unterstützung und informieren die Einsatzleitung der Stadtentsorgung Rostock GmbH bzw. das Amt für Umweltschutz.

6.3. Technik

Zur Durchführung des planmäßigen Winterdienstes steht folgende Einsatztechnik der Stadtentsorgung Rostock GmbH zur Verfügung:

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

Räum- und Streufahrzeuge Fahrbahn	18 Stück
- davon wahlweise ausrüstbar mit Schneefräsen	2 Stück
Räum- und Streufahrzeuge für Rad- und Gehwege	11 Stück
Kleintechnik für das C-Straßennetz	2 Stück
Radlader / Ladetechnik	2 Stück
Kontrollfahrzeuge	2 Stück

Die Winterdiensttechnik der SR GmbH ist mit einer Fahrzeugortung (Telematik) ausgestattet. Das Telematiksystem beinhaltet eine Betriebsdatenerfassung, eine Zielführung/Navigation sowie eine Routenaufzeichnung / Fahrzeug-Positionsübermittlung sämtlicher Fahrzeuge. Es werden Betriebszustände sowie -aktivitäten des Fahrzeugs und einzelner Anbaugeräte wie zum Beispiel Räumschild oder Streuteller aufgezeichnet. Die Positions- / Routenaufzeichnung wird per GPS mit Uhrzeitbezug erfasst. Die Mitarbeiter, die im Winterdienst tätig sind, erhalten eine jährliche Schulung zur Bedienung der im Fahrzeug eingebauten Bordcomputer. Somit ist eine eindeutige Nachweisführung der geleisteten Winterdiensttätigkeit sichergestellt.

6.4. Sonderregelung

Für die Bereiche am Hauptbahnhof und am Haltepunkt Lütten Klein wurden in Ergänzung zur Straßenreinigungssatzung gesonderte Verträge zwischen der Hansestadt Rostock und der DB Station & Service AG abgeschlossen.

7. Maßnahmen bei extremer Witterung

Auf der Grundlage einer besonderen Beauftragung (WD Kommission oder Verwaltungsstab der HRO) sind folgende Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Lebens in der Hansestadt Rostock durchzusetzen:

Der Einsatz von zusätzlichen Ämtern und Unternehmen mit Räum-, Streu- und Ladetechnik sowie Handarbeitskräften erfolgt durch den Verwaltungsstab bzw. durch den Leiter der WD Kommission, wenn bei extremen Witterungsverhältnissen, Glatteis und bei stärkerem Schneefall mit Schneeverwehungen zu rechnen ist und mit der zur Verfügung stehenden Technik bzw. den Arbeitnehmern der SR GmbH die Winterdienstaufgaben nicht mehr bewältigt werden können.

7.1. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege stellt:

- 20 Arbeitskräfte (5 Kleintransporter mit jeweils 4 Arbeitskräften)
- 1 Multicar mit Streuautomat sowie Frontkehrbesen oder Schiebeschild
- 1 Kommunalschlepper mit Frontkehrbesen oder Schiebeschild
- 1 LKW Kipper mit Ladekran

zur Verfügung.

7.2. Das Amt für Verkehrsanlagen stellt:

- 18 Arbeitskräfte
- 1 LKW
- 1 LKW mit Ladekran
- 1 Multicar mit Schiebeschild
- 1 Radlader mit 1 m³ Schaufel oder wahlweise mit Schiebeschild
- 1 Radlader mit 1m³ Schaufel
- 6 Transporter
- 3 Multicar

zur Verfügung

Die Mitarbeiter und die Technik beider Ämter werden vorwiegend zur Beräumung der für den Fußgängerverkehr vorgesehenen Verkehrsflächen, aber auch der Behindertenparkplätze und der Taxistellplätze eingesetzt. Für die Arbeiten erhalten die Mitarbeiter vorbereitete Einsatzpläne.

7.3. Handarbeitsgeräte

Für ganz besondere Witterungsbedingungen sind Schaufeln, Schneeschieber, Handschuhe und Warnwesten zum Einsatz weiterer Kräfte eingelagert.

7.4. Schneeabfuhr

Die Schneeabfuhr erfolgt nach Abstimmung zwischen Umweltamt und SR GmbH aus den nachfolgend aufgelisteten Vorrangstraßen, Fußgängerzonen und Taxistandplätzen:

Vorrangstraßen:

- Richard – Wagner - Straße
- Steintorkreuzung
- Steinstraße
- Lange Straße (jeweils auf der den bebauten Grundstücken zugewandten Straßenseite)
- Schröderplatz
- Am Vögenteich
- Goetheplatz
- Goethestraße
- Rosa-Luxemburg-Straße
- Wismarsche Straße
- Doberaner Straße

Fußgängerzonen:

- Kröpeliner Straße mit Nebenstraßen
- Universitätsplatz und Breite Straße
- Neuer Markt

Taxistandplätze:

- die Liste umfasst 35 Taxistandplätze mit insgesamt 139 Einzelstellplätzen

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

Zur Beräumung der Vorrangstraße, Fußgängerzonen und Taxistandplätze können neben der Stadtentsorgung Rostock GmbH folgende Vertragspartner eingesetzt werden:

Firma	Anschrift	Technik / Personal
Martin & Bärbel Käkenmeister GbR	Am Stadtholz 3a 18236 Kröpelin	2 Kipper 1 Kraftfahrer
Werges GmbH Erdbau- Abbruch- Transporte	Lagerstraße 5 18236 Kröpelin	6 Kipper 2 Radlader
Detlef Gatzke Bagger und Erdbewegungsarbeiten	Waldstraße 4 c 18233 Sandhagen	2 Kipper 2 Kraftfahrer
Alpina AG Garten,-Landschafts-und Sportplatzbau	Schutower Ringstraße 10 18069 Rostock	2 Kipper 2 Radlader 2 Kraftfahrer 5 Handarbeitskräfte
Datrans Transport GmbH	Dorfstraße 1 c 18334 Dettmendorf - Kölzow	3 Kipper 2 Radlader auf Anfrage 4 Kraftfahrer
Straßenbau Rainer Bauer	Wilsener Weg 11 18198 Kritzmow	2 Kipper 3 Radlader 7 Kraftfahrer 9 Handarbeitskräfte
Alba Baustoffrecycling Nord GmbH	Deponiestr. 1 18209 Parkentin	1 Hakenlift 2 Transporter 3 Kraftfahrer 2 Radlader 7 Handarbeitskräfte
MUR Marieneher Umweltschutz & Recycling GmbH	Marieneher Straße 10 18069 Rostock	2 Kipper 2 Radlader 2 Kraftfahrer 2 Handarbeitskräfte
RM Vermietung	Hofstraße 4/ 18236 Jennewitz	1 Kraftfahrer
Robert Ziegler Transportunternehmen	Satower Straße 52 18198 Kritzmow	1 Kraftfahrer
Summe zusätzlicher Technik		22 LKW 2 Transporter 13 Radlader
Personal von Vertragspartnern		24 Handarbeitskräfte 24 zusätzliche Kraftfahrer

Alle Winterdienstmaßnahmen, die auf Grund extremer Witterungssituationen zusätzlich beauftragt werden, sind nicht im vereinbarten Pauschalpreis berücksichtigt. Für diese Bedarfspositionen gibt es eine gesonderte Preisliste.

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

8. Streustoffe

Für die Winterperiode 2016/2017 werden zur Betreuung der Straßen und Gehwege insgesamt

800 t Kies (Vorjahr 900 t)
1.800 t Streusalz (Vorjahr 1.800 t)

eingelagert.

davon:

- am Hauptsitz der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Petridamm 26

800 t Kies (Vorjahr 800 t)
600 t Streusalz (Vorjahr 600 t)

- im Streugutlager der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Koppelweg 1

0t Kies (Vorjahr 100 t)
1.200 t Salz (Vorjahr 1.200 t)

Die Lieferanten versichern eine kontinuierliche Belieferung der Streustoffe auch bei extremer Witterung.

Das eingelagerte Streusalz wird auch für die Produktion der Solelösung eingesetzt. Solelösungsanlagen befinden sich ebenfalls an den Salzlagerstätten. Das derzeitige Lösevermögen aller Anlagen zusammen beträgt ca. 60-80 m³ pro Tag

9. Schneeablageplätze im Stadtgebiet

Für die Schneeabfuhr aus dem Stadtgebiet ist eine Fläche in der Hellingstraße, der Parkplatz Rohrmannsche Koppel (Doberaner Landstraße) sowie eine Fläche im Fritz Triddelfitz Weg /An der Jägerbäk (Kurve im Bereich der Überführung zum Bhf. Bramow) vorgesehen. Bei außergewöhnlich viel Schnee, können darüber hinaus die wenig genutzten Parkplätze im Katt un Mus Weg (-hinter dem Hotel) und in der Erich- Schlesinger- Straße (gegenüber ehemals DMR) genutzt werden. Die Nutzung ist im Vorfeld mit Amt für Verkehrsanlagen abzustimmen oder erfolgt im Auftrag der WD Kommission.

10. Arbeitsgrundlagen

Neben dieser Konzeption sind folgende Dokumente Arbeitsgrundlage für die Durchführung des Winterdienstes:

- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock
- Straßenverzeichnis mit den entsprechenden Einstufungen
- Anweisung für den Winterdienst
- Räum- und Streupläne

Winterdienstkonzeption der Hansestadt Rostock 2016 / 2017

Verteiler:

1 x Senator für Bau und Umwelt
 2 x Amt für Umweltschutz
 1 x Mobilitätskoordinator
 1 x Presse- und Informationsstelle
 1 x Amt für Verkehrsanlagen
 2 x Stadtamt (Verkehrsbehörde, AOD)
 1 x Brandschutz- und Rettungsamt
 5 x Stadtamt (alle Ortsämter)
 1 x Polizeidirektion
 1 x Rostocker Straßenbahn -AG
 1 x Amt für Stadtgrün
 1 x DB Station & Service AG
 1 x Stadtentsorgung Rostock GmbH
 1 x rebus Regionalbus Rostock GmbH
 1 x VEOLIA Umweltservice
 1 x ADFC
 1 x IHK Regionaler Verkehrsausschuss „Region Rostock“

**Die Gemeinsame Konzeption
 zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Winterdienstes 2016/2017 auf dem
 Territorium der Hansestadt Rostock**

in der Fassung vomwird bestätigt und in Kraft gesetzt.

Rostock den,

Holger Matthäus
 Senator
 für Bau und Umwelt


 Henning Möbius
 Geschäftsführer
 Stadtentsorgung Rostock GmbH


 Birger Bludszweit
 Geschäftsführer

Anlage 1: aktuelle Telefonliste der WD Kommission
 Anlage 2: Vertragspartner der Stadtentsorgung
 Anlage 3: abgestimmtes Netz der Kombinierten Geh- und Radwege

Amt / Behörde	Name	Telefon	Telefon mobil	E-Mail
Oberbürgermeister	Herr Methling	381 1248		
Senator für Bau und Umwelt	Herr Mattäus	381 6000	0151 40516724	Holger.Matthaeus@rostock.de
Mobilitätskoordinator	Herr Nozon	381 6002	0170 7846490	steffen.nozon@rostock.de
Amt für Umweltschutz	Herr Welk	381 7308	0160 8803158	Matthias.Welk@rostock.de
	Herr Böttner	381 7305	0160 8803168	Ulrich.Boettner@rostock.de
Pressestelle	Herr Kunze	381 1418	0171 8604448	ulrich.kunze@rostock.de
Stadamt (Verkehrsbehörde)	Herr Scholz	381 3131	0174 9663145	volker.scholz@rostock.de
Stadamt (Ortsämter)	Frau Teubel	381 2860		franka.teubel@rostock.de
Tief – und Hafenaufbauamt	Herr Fischer	68 12 23	0160 8801835	joerg-uwe.fischer@rostock.de
Amt für Stadtgrün	Hr. Eisenberg	381 8554	0170 8507603	Jan.Eisenberg@rostock.de
Stadtentsorgung Rostock GmbH				
Geschäftsführer	Herr Möbius	45 93 110	0160 3635989	hmoebius@stadtentsorgung-rostock.de
Leiter Technik	Herr Kühn	45 93 281	0160 3635993	akuehn@stadtentsorgung-rostock.de
Leiter Straßenreinigung/ WD	Herr Weilandt	45 93 168	0171 1494096	weilandt@stadtentsorgung-rostock.de
Polizeipräsidium Rostock	Herr Lazar	4916 3120		rudolf.lazar@polmv.de
	Dienstgruppenführer Hauptrevier Reutershagen	4916 2224		pbr.rostock@polmv.de
	Einsatzstelle (Waldeck)	038208 8882224		elst-pp.rostock@polmv.de
Feuerwehr Brandschutz-und Rettungsamt	Herr Kilmer	0381/381 3890		ronald.kilmer@rostock.de
Rostocker Straßenbahn AG	Herr Lüdtke	802 1500		a.ludtke@rsag-online.de
	Herr Wernick	802 1540		g.wernick@rsag-online.de
	Betriebsleiter vom Dienst	802 1841		
Veolia Umweltservice	Herr Kaltwasser	4051421		ronald.kaltwasser@veolia-umweltservice.de
DB Station & Service AG				
Rostock Bahnhofs Management	Frau Kleinschmidt	24 01 198	0160 97469171	
ADFC	Herr Reitz			michael.reitz@adfc-rostock.de

Aufstellung der Subunternehmer für Winterdienstleistungen 2016 bis 2019 (SR-02-2016)

<p>Exakt Service Rostock GmbH 18184 Neu Roggentin Rostocker Straße 18</p> <p>Ansprechpartner Herr Ingo Schramm 038204/899210</p>	<p>WD-Einsatzgebiet</p> <p>Los 2 Los 5 Los 7</p>
<p>Reigenia Service GmbH & Co.KG 18069 Rostock Carl-Hopp Str. 17</p> <p>Ansprechpartner Herr Frithjof Wirth 0163/8008736 0381/8008735</p>	<p>WD-Einsatzgebiet</p> <p>Los 4 Los 6 Los 8</p>
<p>Rostocker Gehweg Reinigung Dalwitzhofer Weg 5 18055 Rostock</p> <p>Ansprechpartner Herr Roslow 0381/ 444460 0172/9197301</p>	<p>WD-Einsatzgebiet</p> <p>Los 1 Los 12</p>
<p>ESD Hanse-Clean Langenort 10 18147 Rostock</p> <p>Ansprechpartner Herr Münch 0160/ 7454071 Frau Gronau 0381/ 2078860</p>	<p>WD-Einsatzgebiet</p> <p>Los 3 Los 9</p>
<p>KGS Kommunal- und Grundstücksservice Klein Bartelsdorf 5a 18182 Bentwisch</p> <p>Ansprechpartner Herr Machotzek 0381/ 63729787 Herr Mischke 0173/ 6374915 0175/ 5656777</p>	<p>WD-Einsatzgebiet</p> <p>Los 10 Los 11</p>

Winterdienstkonzeption
Anlage 3

**In den Winterdienstplänen enthaltene kombinierte oder parallel verlaufende
Geh- und Radwege 2016-2017**

Nr.	Geh- und Radweg	Länge	Streu- material
1	Radweg/ Gehweg Doberaner Landstraße W'mde	2186	Kies
2	Parkstr. von Schillerstr. bis Kleingartenanlage rechte Seite	1640	Kies
3	Werftallee von Am Passagierkai bis Kleiner Warnowdamm	3430	Kies
4	Geh- und Radweg Stadtautobahn von Lütten-Klein bis Warnemünde beidseitig nur WD	8000	Kies
5	Hohe Düne von Fähre bis Ortsausgang	1000	Kies
6	Ortslage Markgrafenheide von Brücke bis Ortsausgang linke Seite	900	Kies
7	Geh- und Radweg von Alte Warnemünder Chaus. zum Bootsbauerweg 8 (Rückseite)	150	Kies
8	Alte W'mder Chaussee von S-Bahnhof bis Kleiner Warnowdamm linke Seite	655	Kies
9	Alte W'mder Chaussee von Kleiner Warnowdamm bis A.-Tischbein-Str. rechte Seite	220	Kies
10	Groß-Kleiner-Damm zw. Warnowallee und Kleiner Warnowdamm	780	Kies
11	Geh- und Radweg von Kleiner Warnowdamm zur Schule	170	Kies
12	Kl. Warnowdamm von Alte W'mder Chaussee bis Werftallee linke Seite	940	Kies
13	Geh- und Radweg von Werftallee über Blockmacherring 49 zum Schiffbauerring	500	Kies
14	Geh- und Radweg von Zum Laakkanal 3 bis Sprengmeisterweg, sowie drei Durchgänge zum Baggermeisterring	700	Kies
15	Groß-Kleiner-Weg	1941	Kies
16	Schleswiger Str. von Mecklenburger Allee bis Möllner Str. östl. Seite	1100	Kies
17	Schleswiger Straße westliche Seite	1100	Kies
18	Geh- und Radweg von B 103 zur Möllner Straße	250	Kies
19	Radweg/ Gehweg Mecklenburger Allee von Schleswiger Str. bis Kühlungsborner Str.	830	Kies
20	Geh- und Radweg durch den Erholungspark Fischerdorf nach Evershagen	620	Kies
21	Warnowallee von Osloer Str. bis St. Petersburger Str. rechte Seite	700	Kies
22	St.-Petersburger-Str. von Warnowallee bis Th.-Morus-Str. linke Seite	1550	Kies
23	St.-Petersburger-Str. zwischen Möllner Str. und Rigaer Str. beidseitig	1000	Kies
24	St.-Petersburger-Str. bis Schule Th.-Morus-Str. entlang Gleise	1400	Kies
25	Warnowallee von St.-Petersburger-Str. bis S-Bahn Tunnel südliche Seite	370	Kies
26	Hundsburgallee von S-Bahnhaltepunkt Evershagen bis Schmarler Damm linke Seite zum Wohngebiet	850	Kies

Winterdienstkonzeption
Anlage 3

Nr.	Geh- und Radweg	Länge	Streu- material
27	Geh- und Radweg von Hundsburgallee zum St.-Jantzen-Ring aus Richtung S-Bahnhaltepunkt	175	Kies
28	Hundsburgallee von S-Bahnhaltepunkt bis Nr.17 rechte Seite	300	Kies
29	Radweg/ Gehweg Schmarler Damm von Hundsburgallee bis Groß Kleiner Damm	900	Kies
30	Geh- und Radweg von Kreuzung Warnowallee/Groß-Kleiner Damm bis Schmarl Dorf	900	Kies
31	Marieneher Str. von Hundsburgallee bis Eingang Fischereihafen rechte Seite	700	Kies
32	Geh- und Radweg von S-Bahnhaltepunkt Lütten-Klein bis Wohngebiet Schmarl	595	Kies
33	Schmarler Damm von Industriestr. bis Hundsburgallee rechte Seite	400	Kies
34	Schmarler Damm von B 103 bis Handelsstraße linke Seite teilweise rechte Seite	1800	Kies
35	An der Jägerbäk von B 103 in Richtung Marienehe	900	Kies
36	Messestr. von B.-Brecht-Str. bis B 105	1400	Kies
37	Geh- und Radweg von der Messestraße zum Messegelände	450	Kies
38	B.-Brecht-Str. von B103 bis M.-A.-Nexö-Ring rechte Seite (WendeschleifeStraßenbahn)	1500	Kies
39	B.-Brecht-Str. von B103 bis Th.-Storm-Str. linke Seite	800	Kies
40	Geh- und Radweg Fritz-Triddelfitz-Weg von Elbotel bis An der Jägerbäk	650	Kies
41	Hamburger Str. von Holbeinplatz bis Schutower Kreuz linke Seite (nur WD)	2560	FS100
42	Hamburger Str. von Überweg Hawermannweg zum Bräsigplatz (nur WD)	275	Kies
43	Barnstorfer Ring von Schutower Kreuz bis Westfriedhof Seite Reutershagen	2180	Kies
44	Tiergartenallee	1100	Kies
45	Geh- und Radweg von Tiergartenallee zum Platz der Jugend	250	Kies
46	A.-Bernhard-Str. von Hundertmännerstr. bis Am Vögenteich	705	Kies
47	Geh- und Radweg Lübecker Straße von Warnowufer bis Holbeinplatz nur WD	1000	FS100
48	Geh- und Radweg von E.-Schlesinger-Str. zum Platz der Freundschaft entlang Stadthalle	400	Kies
49	E.-Schlesinger-Straße von Südring bis ehem. Dieselmotorenwerk	620	Kies
50	Platz der Freundschaft von Südring bis Höhe Telekom rechte Seite	600	Kies
51	Platz der Freundschaft zum Busbahnhof hinter den Gleisen	380	Kies
52	Satower Str. von Voßstr. bis Ecke Fichtenweg rechte Seite	680	Kies
53	Satower Str. zwischen Rennbahnallee und Am Richtfunkturn	420	Kies
54	Südring von Goetheplatz bis Satower Str. beidseitig	5200	Kies
55	Nobelstr. über den Kringelgraben beidseitig	350	Kies
56	Nobelstr. von Tychsenstr. bis Ch.-Darwin-Ring linke Seite	450	Kies

Winterdienstkonzeption
Anlage 3

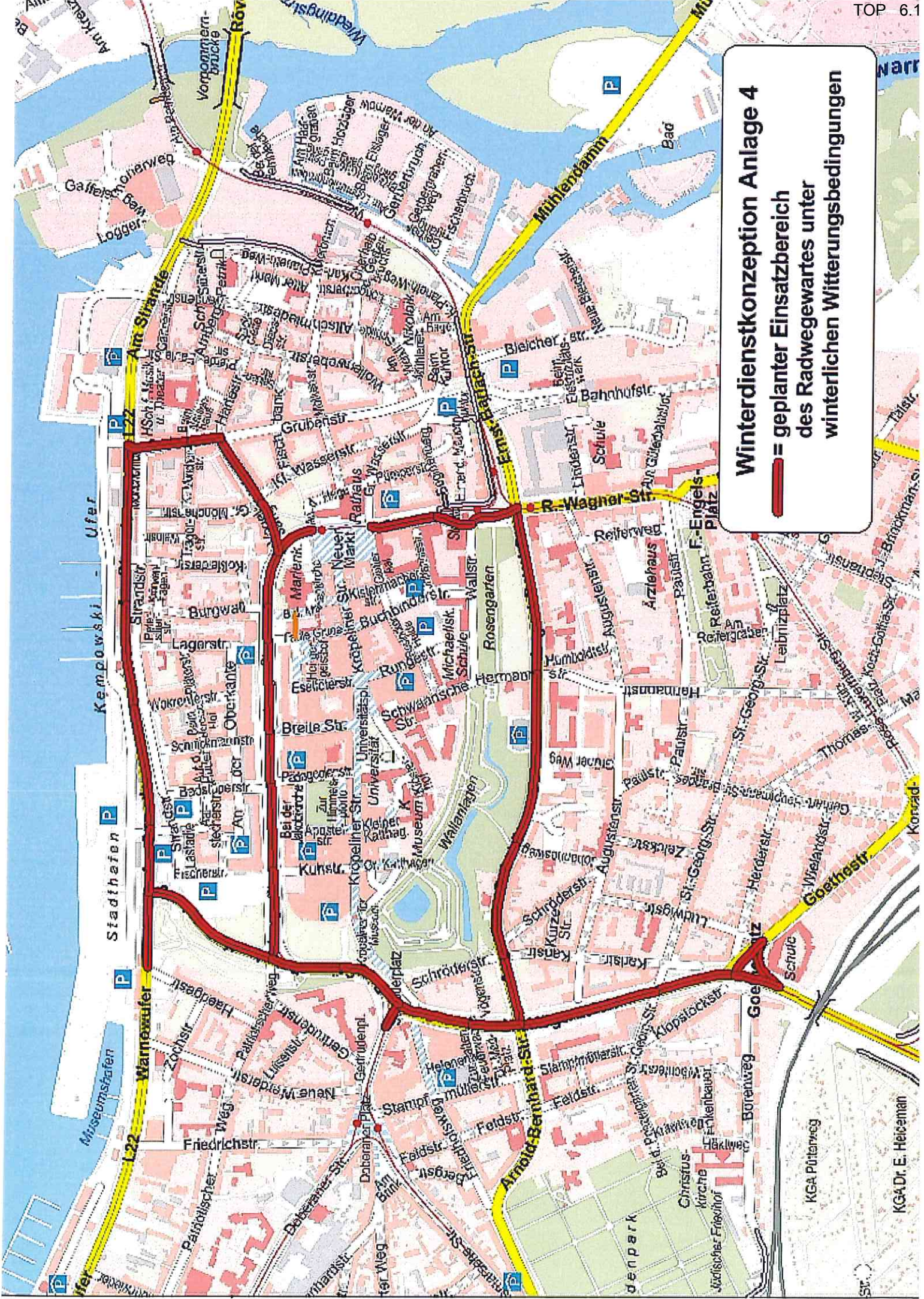
Nr.	Geh- und Radweg	Länge	Streu- material
57	Nobelstr.von E.-Haeckel-Str. bis Weidengrund rechte Seite	650	Kies
58	Beim Pulverturm nur Winterdienst	300	Kies
59	Am Petridamm (Alte Warnowbrücke) von Lichtsignalanlage bis Einmündung Dierkower Damm beidseitig	640	FS100
60	Am Strande von Grubenstr. bis Am Petridamm (nur WD)	810	FS100
61	Gerbergang von Fischerbruch bis Gerberbruch	125	FS100
62	Geh- und Radweg von Gerberbruch zur Vorpommernbrücke	350	FS100
63	Einfahrt Hafengelände gegenüber Hafenmarkt bis Kabutzenhof nur WD	1200	FS100
64	Stadthafen von Holzdrehkran bis Alter Fritz	280	FS100
65	Stadthafen von Speicher bis Wendeschleife	490	FS100
66	Warnowufer/Am Strande von Haedgestraße bis Lagerstraße nur WD	630	Kies
67	Geh-und Radweg Lübecker Straße von Warnowufer bis Holbeinplatz bis Maßmannstraße rechte Seite danach linke Seite	1000	FS100
68	Geh- und Radweg von A.-Bebel-Straße entlag Schröderplatz, Beim grünen Tor, Am Kanonsberg bis Am Strande rechte Seite	700	Kies
69	Am Kanonsberg von Beim grünen Tor bis Am Strande linke Seite	400	Kies
70	Modersohn-Becker-Weg von Tessiner Str. bis V.-Schorler-Ring	650	Kies
71	Mühlendamm von Fischerbruch bis Hausnummer 32	1000	Kies
72	Brinckmannsdorfer Weg von Höger Up bis A.-Schulz-Str.	700	Kies
73	Tessiner Str. von Höger Up bis Timmermannsstrat linke Seite	500	Kies
74	Tessiner Str. von Kassebohmer Weg bis Hüerbaasweg	1200	Kies
75	Dierkower Allee von Hinrichsdorfer Str. bis B105	1754	Kies
76	Dierkower Damm von An der Zingelwiese bis Hinrichsdorfer Str. rechte Seite	400	Kies
77	Dierkower Damm von Hinrichsdorfer Str. bis Schenkendorfweg beidseitig	1000	FS100
78	Dierkower Damm von Schenkendorfweg bis Hafenallee linke Seite	800	FS100
79	Gutenbergstr. von Hinrichsdorfer Str. bis Lorenzstr. beidseitig	550	
80	Dierkower Damm von Petridamm bis Hinrichsdorfer Str. westliche Seite	1300	FS100
81	Geh- und Radweg durch Hauptgrünraum K.-Schumacher-Ring sowie sieben Nebenwege	800	Kies
82	Durchgang von Gutenbergstraße zur Berringerstraße	160	Kies
83	Hinrichsdorfer Str. von Dierkower Damm bis Gutenbergstr. zum Teil beidseitig	800	Kies
84	Hinrichsdorfer Str. von K.-Schumacher-Ring bis Neu Hinrichsdorf rechte Seite	1500	Kies
85	Geh- und Radweg von Hinrichsdorfer Str. bis Lorenzstr. Entlang der Gleise	400	Kies

Winterdienstkonzeption
Anlage 3

Nr.	Geh- und Radweg	Länge	Streu- material
86	Lorenzstr. von K.-Schumacher-Ring bis Gutenbergstr. Linke Seite	725	Kies
87	K.-Schumacher-Ring von Hinrichsdorfer Str. bis Ph.- Brandin-Str. beidseitig	500	Kies
88	Hafenallee	1000	Kies
89	Durchgang von Hinrichsdorfer Str. zur M.-Niemöller-Str. 48	100	Kies
90	Durchgang P.-Neruda-Str. Ecke Hausnummer 12/13 bis Straßenbahnhaltestelle Hölderlinweg einschließlich Treppe	140	Kies
91	Fußweg P.-Neruda-Str. Ecke Hausnummer 12/13 bis O.- Palme-Str.18	100	Kies
92	Toitenwinkler Allee	1680	Kies
93	Weidendamm	850	Kies
94	Geh- und Radweg entlang Straßenbahntrasse Toitenwinkel	1400	Kies
95	Gehlsheimer Str. von Hafenallee bis Fährstr. linke Seite	1100	FS100
96	Uferpromenade	1100	Kies

Legende	FS100
	Neu

Gesamtfläche bei 1,50 m - Räumung	137.109 m ²
davon in FS100 - Betreuung	18.983 m ²



Winterdienstkonzeption Anlage 4
 = geplanter Einsatzbereich
 des Radwegwartes unter
 winterlichen Witterungsbedingungen